



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

BIBLIOTHECA  
SCRIPTORUM GRAECORUM  
ET ROMANORUM  
TEUBNERIANA

ATHENAEUS  
DIPNOSOPHISTAE

EDIDIT  
G. KAIBEL

I.



LIPSIÆ  
IN AEDIBUS H. G. TEUBNERI.

JVC



Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

Vorläge und Aufsätze. Von H. Usener. [V u. 252 S.] gr. 8. 1907. geb. M. 5.—, in Halbwand geb. M. 6.—

Das vorliegende Werk vereinigt die beiden Schriften Useners in ihrer alten Auswahl von Vorreden und Aufsätzen zusammen. In der ersten Hälfte derselben handeln die Aufsätze von der geschichtlichen Wissenschaft, Fortschritt und Zustand derselben, insbesondere aber von der Philologie. Anregung und Erleuchtung bilden auch diese die Höhe und Tiefe der wissenschaftlichen Arbeit, deren Aufbaumaterialien Methode und hoher Philologie. Dem Lesende bietet die zweite Hälfte des Buchs, diese vergleichende Methode und Fortschritt des Geistes und der Wissenschaft. Die Teile sind der Wissenschaft eines Geistes. Am Anfang befindet sich die Vorrede „Von Geist und dem Worte“, die als Einleitung einer wissenschaftlichen Betrachtung angesehen werden kann.

Handbuch der Geschichte der klassischen Philologie. Von Prof. Dr. A. Uebersinn. [VI u. 274 S.] gr. 8. 1907. geb. M. 4.80, in Halbwand geb. M. 5.50.

Dieses Handbuch ist von Uebersinn ursprünglich und vollständig erschienen. Es enthält die Geschichte der Philologie von der Anfang bis zur Gegenwart. Es ist eine sehr wertvolle Arbeit, die die Geschichte der Philologie von der Anfang bis zur Gegenwart darstellt. Es ist eine sehr wertvolle Arbeit, die die Geschichte der Philologie von der Anfang bis zur Gegenwart darstellt.

Die zweite Hälfte des Buchs enthält die Geschichte der Philologie von der Anfang bis zur Gegenwart. Es ist eine sehr wertvolle Arbeit, die die Geschichte der Philologie von der Anfang bis zur Gegenwart darstellt. Es ist eine sehr wertvolle Arbeit, die die Geschichte der Philologie von der Anfang bis zur Gegenwart darstellt.

Abriß der griechischen Metrik. Von Prof. Dr. P. Mauryeray. Lateinisch dirigiert von Dr. H. Frenzel. [XII u. 240 S.] 8. 1907. geb. M. 4.40, in Halbwand geb. M. 5.—

Die vorliegende Abriß Metrik ist ein sehr wertvolles Werk, das die Metrik der Griechen darstellt. Es ist eine sehr wertvolle Arbeit, die die Metrik der Griechen darstellt. Es ist eine sehr wertvolle Arbeit, die die Metrik der Griechen darstellt.

Vergleiche epische Technik. Von Rich. Heinze. [VIII u. 282 S.] gr. 8. 1903. geb. M. 12.—, in Halbwand geb. M. 14.—

Das vorliegende Werk ist ein sehr wertvolles Werk, das die epische Technik vergleicht. Es ist eine sehr wertvolle Arbeit, die die epische Technik vergleicht. Es ist eine sehr wertvolle Arbeit, die die epische Technik vergleicht.

**Die hellenische Kultur.** Dargestellt von Felix Baumgarten, Fr. Polak, Richard Wagner. 2. Auflage. Mit 7 farbigen Tafeln und gegen 400 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln. [X u. 491 S.] gr. 8. 1907. geb. M. 10.—, in Leinwand geb. M. 12.—

„Diese Kulturgeschichte stellt einen vorläufigen Versuch dar, die hellenische Kultur in ihrer Gesamtheit zu rekonstruieren. Sie ist nicht als ein abschließendes Werk zu betrachten, sondern als ein Dokument, das die Forschung in diesem Gebiet zu dem Stande bringt, auf den sie im Jahre 1907 gelangt ist. Die Verfasser sind für die Kritik offen, die sie der Darstellung entgegenbringen, und sie hoffen, dass die Leser die Arbeit in dem Maße, wie sie es können, zu unterstützen vermögen.“

„Ein Buch, das, ohne sich ausschließlich zu befassen mit wissenschaftlicher Kritik der Quellen, sondern vielmehr mit der Darstellung der Kultur, die in der hellenischen Welt zur Geltung kam, die hellenische Kulturgeschichte darstellt, ist in der hiesigen Literatur nicht zu finden. Die hellenische Kulturgeschichte ist ein Buch, das die hellenische Kultur in ihrer Gesamtheit darstellt, und das die hellenische Kultur in ihrer Gesamtheit darstellt. Die hellenische Kulturgeschichte ist ein Buch, das die hellenische Kultur in ihrer Gesamtheit darstellt, und das die hellenische Kultur in ihrer Gesamtheit darstellt.“

**Charakterköpfe aus der antiken Literatur.** Von Prof. Dr. Ed. Schwyzer. Fünf Vorträge. 1. Homer und Pindar; 2. Theophrast und Kallipos; 3. Sokrates und Plato; 4. Polybios und Pseudeleus; 5. Cicero. 3. Aufl. [VI u. 126 S.] gr. 8. 1906. geb. M. 2.—, in Leinwand geb. M. 3.—

„Die Vorträge enthalten vorwiegend eine ganz ungewöhnliche Darstellung der Charakterköpfe der antiken Literatur. Die Charakterköpfe sind nicht als isolierte Erscheinungen, sondern als Teile der hellenischen Kultur dargestellt. Die Charakterköpfe sind nicht als isolierte Erscheinungen, sondern als Teile der hellenischen Kultur dargestellt.“

(Jahresbericht über die hiesige Schölkenschen - 3)

**Geschichte des hellenischen Zeitalters.** Von J. H. K. K. 1. Band: Die Grundlegung des Hellenismus. [2 u. 485 S.] gr. 8. geb. M. 12.—, in Halbleder geb. M. 14.—

„Dieses Buch enthält eine eingehende Darstellung der hellenischen Kultur in ihrer Gesamtheit. Die hellenische Kultur ist nicht als ein abgeschlossenes Werk zu betrachten, sondern als ein Dokument, das die Forschung in diesem Gebiet zu dem Stande bringt, auf den sie im Jahre 1907 gelangt ist. Die Verfasser sind für die Kritik offen, die sie der Darstellung entgegenbringen, und sie hoffen, dass die Leser die Arbeit in dem Maße, wie sie es können, zu unterstützen vermögen.“

**ATHENAEI NAVCRATITAE**

// † Athenaeus

**DIPNOSOPHISTARVM**

**LIBRI XV**

**RECENSUIT**

**GEORGIUS KAIBEL**

—————

**VOL. I**

**LIBRI I—V**



**LIPSIAE**

**IN AEDIBVS B. G. TEVBNERI**

**MDCCLXXXVII**

h'n

888.9  
A96dk  
V.1  
C.3

**VDALRICO DE WILAMOWITZ-MOELLENDORFF**

**AMICITIAE · ERGO**





## PRAEFATIO.

---

ATHENAEUS Naucratica sophista Commodi eorumque qui illi successerunt imperatorum aetate Romae in urbe degebat. Perierunt eius de Syriae regibus libri (cf. Athen. V p. 221 a), habemus dipnosophistarum sermones per quindecim, ut nunc res est, libros dispositi, quos quamquam constat ineunte saeculo p. Chr. tertio scriptos esse, tamen totum opus quo anno absolutum sit etiam accuratius potest demonstrari. Inter dipnosophistas longe est nobilissimus Ulpianus Tyrius, cuius extremum de corollis sermonem legimus libro XV inde a p. 676; finem facit dicendi p. 686 f. his verbis: *οὕτω γὰρ τὴν τῶν λόγων ἔξοδον ὥσπερ δράματος ποιήσομαι*, quibus subicit Athenaeus haec: *καὶ μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας ὥσπερ <αὐτὸς> αὐτοῦ σιωπὴν καταμαντευσάμενος ἀπέθανεν εὐτυχῶς, οὐδένα καιρὸν νόσῳ παραδοῦς, πολλὰ δὲ λυπήσας ἡμᾶς τοὺς ἐταίρους*. Ulpianus quaeritur quis fuerit: alii iureconsultum intellegunt notissimum, Elagabalo et Alexandro imperantibus praefectum praetorio, a. 228 occisum a praetorianis, alii negant illum intellegi posse, quem non iuris peritum, sed grammaticum doctum et atticistam morosum Athenaeus finxerit. Mihi neque idem videtur

esse neque diversus. Athenaeus enim ad Platonis exemplum dialogo instituto (cf. I c. 3) multos omnigena doctrina instructos convivas introduxit sermocinantes, quorum et nomina et ingenia finxit ad similitudinem clarorum quorundam qui olim fuerunt virorum, sive philosophorum sive grammaticorum seu medicorum. Plutarchum finxit non Chaeronensem sed Alexandrinum, non philosophum sed grammaticum; nec tamen potest dubitari quin illius memoriam recolere voluerit cuius quaestiones convivales ipsi exemplo fuerunt. Masurium virum omnium bonarum artium studiis eruditum, maxime vero iuris peritia insignem, facile agnosces Masurium Sabinum Tiberii aequalem, nec minus apertae sunt Zoili grammatici, Democriti philosophi, Galeni medici personae. Daphnus Ephesius et Rufinus Nicaeensis medici tamquam duo ex uno Rufo Ephesio facti videntur, denique si recte capio ridiculas sophistae facetias, Ptolemaeum Philadelphum in Philadelphum Ptolemaeensem, Nicomedem Bithynum in Pontianum Nicomedensem, Scipionem Africanum Aemilianum in Aemilianum Maurum ille transformavit, regibus et consulibus ad philosophorum grammaticorumque gregem deiectis. Iam vero Ulpianum cur ex omnibus unum sibi aequalem hominem assumpsit — nam Galenus, quem senem puer nosse potuerat, eo tempore quo scribebat Athenaeus sine dubio mortuus iam erat —, cur illum ex omnibus unum excepto Galeno non tecto nomine significavit, sed et Ulpianum appellavit et Tyrium? fieri profecto non poterat quin quisquis legeret hominem illius aetatis et nobilissimum et potentissimum intellexeret, licet grammaticum factum et sophi-

stam ex iureconsulto. De vero autem homine etsi non negaverim ficta et falsa multa narrari posse, tamen nimis inepte opinor Athenaeus fecisset, si mortem eius narrasset qui in vivis adhuc erat. Et si finxit hominis mortem ut lepide sermonis cum vitae exitu coniungeret, cur non alii cuilibet dipnosophistae sermonem tribuit, sed ipsi illi Ulpiano, quem unum verum hominem, quem unum illa aetate superstitem fuisse scimus? itaque non puto ea quae e libro XV supra apposui scribi potuisse nisi brevi temporis spatio post Ulpiani obitum i. e. ipso anno 228. Illud autem si quis miretur quod placidam mortem Athenaeus eum obiisse dicit qui a praetorianis vi occisus est, mihi satis apte et satis caute scriptor rei veritatem deflexisse videtur: gladio enim peti poterat imperatoris consiliarius, non poterat grammaticus.

Dipnosophistarum libri quindecim olim in codice Marciano Veneto integri perscripti erant, qui tamen codex sive malam manum sive casus iniuriam perpressus magno schedarum numero abscisso mutilatus nunc est: perierunt primi duo libri toti, praeterea tertii libri pauca quaedam (usque ad p. 73e). Factum hoc esse videtur priusquam codex ab Ioanne Aurispa a. 1423 Constantinopoli Venetias asportaretur<sup>1)</sup>, factum est utique priusquam illud exemplum nunc deperditum inde describeretur, ex quo pauci qui reliqui sunt Athenaei

1) cf. Aurispae ad Ambrosium Traversarium epistula 24, 53 p. 1027 ed. Meh: *gentilium auctorum volumina Venetiis habeo CCXXXVIII, ex quibus aliqua tibi quae rarissime inveniri solent nominatim dicam*. Nominat praeter hymnorum corpus aliaque nonnulla *Naucratici cuiusdam Atheniensis volumen quoddam maximum nec adhuc finitum de coenis*.

codices originem duxerunt<sup>1)</sup>: sunt autem haec apographa XV vel XVI saeculi ineuntis.

Codex MARCIANUS (A) membranaceus est saeculi ut videtur X, planissima et nitidissima scriptura insignis, singulae paginae bipertito inscriptae sunt versibus brevioribus (habent enim senas denas ad vicens binas ternasve litteras), ut inter sinistram et dextram paginam spatium pateat satis magnum; versuum paginae fere sunt quadragenorum ternorum, ut tamen et pauciores et plures inveniuntur. Numerantur codicis, ut nunc res est, folia 372 vel potius 370: prima enim quae quidem superant Athenaei verba (p. 74a) in tertio folio scripta extant, cui quae praefixa sunt duo folia chartacea, eorum prius vacat omnino, alterum a recentiore manu scripta haec habet: *Ἀθηναίου ναυκρατίτου δειπνοσοφιστῶν βιβλ(ία) λ'. ἐνταῦθα εἰσιν δέκα. — ναυκρατίτης περὶ δειπνων. ἄρχεται ἀπὸ τοῦ ε' βιβλίου, οὗ ὅμως ἡ ἀρχὴ ἐλλείπει, καὶ λήγει εἰς τὸν ιε'<sup>2)</sup> — κτῆμα Βησσαρίωνος καρδινάλεως τοῦ τῶν Τούσκλων, τῷ νξ<sup>π</sup>* (i. e. loci LVII). Videtur codex post grave illud de quo monui damnum subitum aliquantisper sine tegumento iacuisse, unde non solum detrita et evanida in priore folii primi (i. e. fol. 3) pagina scriptura, sed illud etiam explicatur quod extrema tria

1) ita rem habere sensit iam Schweighaeuserus praef. p. CI, demonstravit primus Guilelmus Dindorfius Philologi vol. XXX (1870) p. 75 sqq., vide etiam meas Observationes criticas in Athenaeum (Rostochii 1883) p. 3; apographa velut Laurentianum (B) et Palatinum (P) ex ipso libro Marciano descripta esse minus recte antea pronuntiaverat Cobetus Var. lect. p. 127; cf. etiam R. Schoell Hermae IV p. 160 sqq.

2) numerorum confusio facile eis expedietur quae infra p. XXII exposui.

folia (f. 370—372) pessime truncata lacerata detrita sunt, ut vix pauca certa ratione legi possint. Funesto casu factum est ut libro undecimo duplici codex hiet lacuna, altera ampliore post fol. 214' (XI c. 15 extr. usque ad c. 30 init.), minore altera post fol. 239' (c. 105 med. usque ad c. 107 init.), utraque exilibus epitomae copiis explenda. Levem denique in codicis Marciani archetypo commissum errorem, quo accidit ut quinti libri aliquot folia (c. 3 sub fin. *σπουδάζοντας εισήγαγεν* — c. 12 post init. *ποτόν σε ἔπος φέγγεν ἔρκος*) in libri quarti caput 79 (sub fin. post verba *Αἰσχύλος γούν κατὰ μετα*) traicerentur, animadvertit feliciter et correxit Casaubonus. Ab his si discesseris codicem habes bonum ac probum, diligenter et curiose descriptum ex archetypo multo etiam meliore. Archetypum uncialibus quae dici solent litteris exaratum fuisse coniecit Cobetus, quod etsi non certum, tamen veri est simillimum: suadet hoc creberrimum corruptelae genus, quo litterae vetustae scripturae formis inter se similes permutantur, velut *αλ γαλατ καλ* (XIV p. 657e) scriptum est pro *ΑΙ ΓΑΛΛΙΚΑΙ*, *λυδιάων* (XIII p. 597b) pro *ΑΟΙΔΙΑΩΝ*, *κεμακίδες* (VI p. 256d) pro *ΚΑΙΜΑΚΙΔΕΣ* vel *ΚΑΙΜΑΚΙΔΕΣ*, quae vitia si non ex archetypo libri Marciani, sed ex vetustiore exemplo repetenda esse dicas, vix credibile est talia a pluribus deinceps librariis constanti fide servata et propagata, non vero aut correcta aut in peius corrupta esse. Etiam illud Cobeti sententiae favet quod librarius cum plerumque singula vocabula recte inter se distingueret, tamen ubi paullo difficilior res erat, continua usus est scriptura nec notas prosodiacas addidit, vide inprimis *Philoxeni*

carmen IV p. 147 a: putaveris in archetypo etiam multo rarius vocabula dirempta vel notis distincta fuisse, plane ut in lemmatis codicis factum videmus, quae accurate ex archetypo uncialibus litteris transcripta raras accentuum notas exhibent. Ut archetypi antiquitate ita librarii diligentia et integritate commendatur codex Marcianus: nam etsi multa corrupta ille nobis tradiderit quae facili opera vel puer emendare poterat, tamen haec ipsa non minima eius laus est quod strenue propositum exemplum descripsit quaeque aut vitiata essent aut obscuriora viderentur, integra intactaque reliquit neque addita fere littera neque dempta: adeo ille suo iudicio diffidebat ut sicubi duplicem in archetypo lectionem invenisset non alteram utram seligeret, sed utramque iuxta positam transcriberet, velut IV p. 173 a legitur ἀρτυσίλοιω i. e. Ἀρτυσίλοι in Ἀρτυσίλω correctum, XIII p. 593 f. habet codex ἡ δὲ Νέαιρα ἦν Στρατοκλείδου ἐρωμένη Ξενοκλείδου, ubi Ξενοκλείδου aperta est nominis Στρατοκλείδου correctio; sed huius rei plura exempla composui in Observ. crit. p. 4 sqq. Itaque codicis Marciani etiam corruptelae magni faciendae sunt, ut quo acrius traditae lectionis vestigiis insistas eo certiore possis sperare medelam. — Emit ut videtur codicem Bessario cardinalis, cuius ex testamento a. 1472 cum ingenti reliqua librorum supellectile reipublicae Venetae legatus per multos annos dum bibliotheca Marciana conderetur latuit ita ut ne Musuro quidem cum a. 1514 editionem Aldinam pararet innotuerit. Praeclare igitur de Athenaei libris meritis est Ioannes Schweighaeuser, quod codicem a. 1798 Venetiis Parisios translatum tam-

quam primus detexit et cum per Godofredum filium diligenter excutiendum curasset primus iustas praestantissimi codicis laudes praedicavit: quanto illum putas gaudio exsultaturum fuisse, si non filius, cuius laudabilem diligentiam legendi peritia non exaequabat, sed ipse codicem tractare potuisset et aestimare. Schweighauseri operam suppleverunt et Cobetus, qui cum ipse codicem integrum legisset saepius emendandis comicorum potissimum reliquiis egregias ex illo excerptas lectiones adhibuit, et Dindorfius, qui in Philologi volumine XXX p. 80 sqq. nova multa, nec tamen omnia nec recte omnia, ex codice protulit additis etiam trium foliorum imaginibus a Iosepho Mueller confectis; de libro XV praeterea rectius legendo optime meritus est Rudolfus Schoell Hermae IV p. 162 sqq. Mihi autem Venetias profecto a. 1882 necessarium visum est denuo codicem adire, nec paenitet multum et operae et temporis huic negotio impendisse. Contuli codicem quam poteram accuratissime ne minutissimis quidem erroribus vel scribendi distinguendive proprietatibus neglectis, sed nefas duxi quidquid in meum usum notavi ea integra omnia in adnotatione critica legentibus proponere, taediosam magis quam utilem molem: neque enim video quid scire referat scriptum esse in codice *πολλα* pro *πολλά* vel in trimetris *τὴν γαστέρα ἢ τὸν ὀμφαλόν* pro *τὴν γαστέρ' ἢ τὸν ὀμφαλόν* vel *τὰ δλόμια* pro *τῶλύμια*. Satis est in universum monere accentuum spirituumque notas saepissime omissas esse et in poetarum versibus saepius scribi solere vocales elidendas quam omitti: sic ubi tamen prosodiae ratio dubia esse videbatur, aut codicis fidem secutus



sum aut hoc si fieri non potuit de dissensu monui, itemque etiam elisionem sive neglectam male sive admissam notavi sicubi notatu dignam putabam. In orthographicis rebus spectatae codicis auctoritati quod eius fieri poterat obtemperavi: tradit ille formas unice veras permultas, quae licet partim titulorum testimonio confirmatae adhuc sperni solent, velut Ὀρθάννης, Σιληνός, Δίνων, Καμικοί, quamquam in his ipsis rebus etiam multo plerumque accuratiores sunt epitomae codices, quorum ope quae in Marciano libro saepissime leguntur barbara Κρατήτιος, Καλλιμάχιος, Ὑπερίδης, Ιαμβία, αἰσχροκερδία, πολυπάτης alia semper fere corrigi poterant. Haec necessario corrigenda fuisse ut quisvis concedet, ita alia cur non correxerim mirabuntur multi; sed quod in alterius voluminis praefatiuncula monui, Athenaeum edo compilatorem, non scriptores poetasve ab illo compilatos. Herodotum Ionem Alcmanem Alcaeam apertum est non ita scripsisse ut codex verba eorum scripta tradidit, sed quid illi scripserint adeo dubium saepe est, ut ne Athenaeus quidem quid legerit semper sponderi possit. Quis porro spondebit ipsum Philemonem vel Posidippum non οὐθίς, μηθίς sed οὐδείς, μηδείς, non γινώσκειν, γίνεσθαι sed γινώσκω, γίνεσθαι, non δεῖν sed δοῦν scripsisse? quis auctor erit Atticos ubi spondeo pede opus esset αἰεί, ποιεῖ, ubi iambico ἀεῖ, ποιεῖ scripsisse, vel litteram paragogicam quae dicitur ante consonam omisisse, ante vocalem addidisse, vel τᾶλλα scripsisse, non τὰ ἄλλα, et τἀναγκαῖα, non τὰ ἀναγκαῖα? haec itaque et similia multa integra qualia in codice scripta repperi talia edidi, nec veritus sum

saepius in eodem eiusdem poetae carmine ad solam codicis fidem diversas eiusdem vocabuli formas repraesentare: tantum ut hoc facere dubitarem aberat ut fore suspicarer qui pro huius editionis consilio laudarent.

Codicis Marciani medio fere saeculo XV apographum extabat Venetiis, quod quomodo perierit facile intelleges, si a Marco Musuro ad editionem Aldinam imprimendam adhibitum esse sumas; supersunt autem ex illo descripta exemplaria complura, e quibus Dindorfio ante quam e codice Marciano originem omnia duxisse perspexisset in adornanda editione duo praesto fuerunt, Laurentianum (B) et Palatinum (P). Laurentianum apographum qui confecit, saeculi XV homo haud indoctus, permulta vel suo ingenio vel fallaci epitomae fide abusus correxit vel potius interpolavit, ut nobis quidem oleum et operam perdidisse videri debeat, Palatinum annis 1505 et 1506 a Paulo Degano patricio Veneto scriptum cum vitiis et erroribus innumeris tum emendationibus haud paucis insigne est, quae magna ex parte Musuri editioni Venetae (a. 1514) aut nocuerunt aut profuerunt, ut Degani librum aut a Musuro editore adhibitum aut, quod est probabilius, ad exemplum a Musuro recognitum a Degano scriptum esse oporteat. Musurus autem tunc temporis (1503—1509) in Patavina academia profitebatur, ubi etiam Theocriti carminum librum aliquem manu scriptum corrigebat, quo deinceps usus est Euphrosynus Boninus editor Iuntinus: non puto iniuriam me fecisse Paulo Degano quod quae in eius libro correctae eademque in editione Aldina repetitae inveni Marco Musuro acceptae rettuli, homini et magna doctrina et iudicio acuto

praedito, cui iustae ab Aldo Manutio laudes tribuuntur *πολλὰς μὲν μυριάδας διορθώσαντι σφαλμάτων, πολλοὺς δὲ στίχους τῶν παρεισαγομένων, καταλογάδην πρότερον ἀναγινωσκομένους καὶ χύδην, εἰς τὴν προσήκουσαν τῆς ἑμέτρον τάξεως ἐνκρίνειαν ἀποκαταστήσαντι*. Correxerit enim ille non solum quae vel tironibus emendatu essent facilia, sed etiam quae Casaubono digna putares permulta: quodsi multa idem iniuria temptavit, multa aperte corrupta infeliciter tractavit, haec et si quae alia princeps ille Athenaei editor commisit, ego sane novissimus exprobrare non audeo.

Ad exemplum Marciano codice et antiquius et melius facta est totius operis EPITOME, qua qui usus sit ante Eustathium archiepiscopum Thessalonicensem novimus neminem. Codices epitomae quamquam haud pauci extare videntur, tamen quoniam eos quos ipse excussi et Eustathiano exemplo<sup>1)</sup> et inter semet ipsos simillimos esse cognovi, nec novos conquirere necessarium putavi neque eos qui innotuerunt adire omnes, e quibus certe qui Casaubono usui fuerunt Hoeschelianus et Levinianus nihil me movebant: selegi igitur qui optimi videbantur duos, Parisinum (C) et Laurentianum (E), priorem etiam ab Ioanne Schweighaeusero diligentissime collatum, alterum a Dindorfio, qui pauca quaedam eius specimina attulit ad libri II p. 36, iure commendatum. Quos cum solita liberalitate alterum Parisinae bibliothecae praefecti Gryphiam, alterum

1) Dindorfius teste Schweighaeusero libri XIV p. 621 f verba *πολλὰ ἰδίως ὀνομάζοντες* ab Eustathio p. 884, 21 exscripta in epitomae libro Parisino deesse adnotat: non inspexi hoc loco Parisinum, sed extant illa totidem litteris in codice *Laurentiano*.

Mediceae Argentoratum misissent, tamen cum tempus deficeret integrum utrumque legere et excerpere, quod quam arduum sit negotium et molestum sciunt periti, non potui. Itaque necessitate coactus libros IV. V. VI. VII. VIII. IX. X cum solo Parisino, libros XI. XII. XIII. XIV. XV cum solo Laurentiano contuli: uni libro tertio utriusque variam lectionem adscripsi, quo exemplo cum satis appareret quam inter se similes essent codices, non valde paenituit de ceteris unum testem interrogasse pro duobus. In ea denique operis parte cuius memoria cum in Marciano libro perierit unius epitomae auxilio redintegrandam erat, libros dico primum et secundum, utrumque ut par est codicem quam diligentissime poteram adhibui. — Codices C et E descripti uterque sunt ex exemplo ipsis consimili, magno compendiorum numero insigni eoque lecta difficillimo: hinc nata vitia auxerunt librarii indiligentius munere suo functi, variisque uterque modis et erraverunt et turbaverunt, ut negligentia uter utrum superaverit difficile dicas. Sed quod gravius est per primos duos libros in codice E permulta male ommissa sunt, e quibus quamquam nonnulla librarii culpa intercidisse patet (velut meae editionis p. 37, 5—10. 59, 18—21. 81, 11. 12. 100, 9. 10. 124, 24—125, 3. 131, 15—17), pleraque tamen aliam explicationem flagitant. Saepe enim quae in E desiderantur in C rubro colore in margine scripta sunt (velut meae edit. p. 21, 7—10. 49, 7—11. 67, 23 alia multa), quod si ubique factum esset, suspicari E ex C ita descriptum esse ut librarius quidquid in margine exempli propositi invenisset neglegeret; sed cum multo saepius ea quae E omisit

codex C suo loco scripta habeat et in ipsa verborum continuitate, apparet aut ex eodem aut, quod probabilius est, ex duobus quidem sed inter se similibus exemplis descriptos esse: illic autem quae in margine scripta fuerunt, ea librarius C partim inter Athenaei verba recepit, partim in margine sicut scripta invenerat reliquit, E vero tamquam aliena omisit omnia uno loco excepto (ed. meae p. 34, 15. 16). Quae omnia cum nec spuria esse possint (sunt enim ad scriptoris sententiam plerumque necessaria) nec casu omissa (omnes enim sunt integrae sententiae), sequitur ut ab ipso olim epitomatore prima lectione neglecta, tum repetita excerpenti opera addita esse existimemus: cuius rei etiam hoc argumentum est quod inde a libri II capite 54 additamentis margines carent, ut defervuisse manifestum sit epitomatoris supplendi studium; neque alia ratione explicari potest quod per reliquos libros nulla iam id genus additamenta in epitoma reperiuntur.

De epitomae indole ac fide difficile est breviter disputare, nec facile certam eius sibi imaginem informaverit nisi qui totam perlegerit. Continuae alicuius narrationis summarium facere eis praetermissis quae non ad ipsum rerum tenorem pertinent, hoc simplex est nec multi iudicii negotium, impendio impeditius est tam varii argumenti opus quale est Athenaei ita in angustum cogere, nihil ut magnopere desideres: quod Athenaei epitomator nec voluit assequi neque est assecutus. Minime aequalis eius opera fuit: modo integras transcripsit ex proposito exemplo paginas vix singulis verbis vel omissis vel mutatis, ita ut his locis

codicis instar sit epitome, modo ita festinavit ut integras paginas sicco pede transiret, ex aliis pauca verba relinqueret, longae narrationis vel disputationis non nisi summam, ampli carminis non nisi primos versus apponeret, denique postquam laceravit et mutilavit orationem hiantia vulnera qualicumque artificio resarciret. Nec facile dixeris qua ratione quove consilio modo diligentius modo neglegentius ille rem gesserit. Miro quidem cum studio, quod vix exspectaris, medicorum de edulium natura atque usu praecepta e libro III excerpserit et quidquid omnino ad varios singulorum sive hominum sive populorum cenandi et luxuriandi mores vel ad conviviorum apparatus spectabat, ea adeo memorabilia esse existimabat, ut vel amplam CXXII versuum Matronis eclogam de Xenoclis Atheniensis convivio ad verbum integram transcriberet: putares epitomatores fuisse ex ganeonibus, nisi probabilius esset hominem miserum famelicum aliorum cuppediis inhiantem suum sibi tenuem victum condire voluisse. Homeri ille admirator fuit studiosus nec facile si quae de Homericis rebus dipnosophae disseverant praetermisit, velut quae libri V cap. 3—20 aguntur exceptis fere captiosis criticorum argutiis satis plena rettulit et ex docta de Nestoride disputatione (XI c. 76—85) vix pauca praetermisit: hinc probabile est amplam libri primi de heroum Homericorum vita ac moribus commentationem satis integram nobis traditam esse. Placuerunt epitomatori etiam amatoriae libri XIII fabulae, e quibus multa acute lepide lascive dicta diligenter transtulit, ad verbum fere excerpserit singularem de Zariadra et Odatide historiolum, simili-

mam eam aevi Byzantini Romanensibus fabulis; ex Machonis vero chriis paucissima servavit, Hermesianctis insigne carmen totum omisit, quae deinceps de puerorum et de hominum animaliumque amoribus secuntur, ea omnia ne aut suae aut legentium pudicitiae officeret aut omisit aut absolvit quam brevissime. Studiose Ulpiani et Cynulci altercationes aucupabatur, quae ipsi sine dubio pariter atque Athenaeo facetiae videbantur, cf. inprimis III c. 52 sqq., ubi ne perplexam quidem Alexarchi epistulam neglexit (p. 98 e f); simul vero quae illi de rariorum quorundam vocabulorum usu disceptabant et sibi et aliis utilia fore putasse videtur. Nolo haec longius persequi, sed etiamsi minime aequabili constantia alia neglexisse alia assumpsisse epitomatores reppereris, tamen hominem fere agnosces quales saecula illa ferre solebant. Athenaeus vero si legere potuisset epitomen, vix ipse se cognosset: quos ambitiose ille in testimonium vocaverat scriptores innumeros, eorum epitomator nomina saepissime, librorum titulos fere semper sustulit; quae ille nimis quantum superbierat subtili dialogi dispositione, eam funditus delevit epitomator, ut ex epitomae cur dipnosophistae opus inscriptum sit vix divinari possit; quam magno cum labore ille invenerat continentem diversissimarum rerum seriem et ordinem, turbavit saepissime epitomator solutis disputationis vinculis quamvis artificiose nexis vel ordine ex libidine permutato, ut interdum quae modo praeteriri posse existimaverat mox cum paenitisset alio minimeque apto loco repeteret (cf. Hermae XXII p. 328 adn). *Denique*, quod facile ignoscas homini alienum fundum

aranti, suscepti laboris taedio captus quo magis ad finem opus declinabat, eo magis festinabat, velut libri XIV cum priora (c. 1—33) satis diligenter excerpisset, insequentia omnia multis omissis quam brevissime concidit, nimis parato animo Masurii ipsius exemplum secutus, qui c. 34 *ἐγὼ δέ, inquit, ἔχων ἐτι πολλὰ λέγειν περὶ μουσικῆς — καταπαύσω τὸ πολυλογεῖν*, extremi vero libri perpauca omnino transtulit in epitomen. Eidem autem festinandi studio illud tribuendum est quod quae obscurius impeditius insolentius dicta viderentur ad vulgare dicendi genus deflexit, memoriae vetustate corrupta aut praetermisit<sup>1)</sup> aut quod multo est insidiosius ita immutavit ut aliquo modo intellegi possent, cuius rei exempla composui in commentatiuncula de Athenaei epitome Rostochii 1883 edita p. 5 sqq. Ex his omnibus cum facile colligi possit, quanta in adhibenda epitomae fide cautione opus sit, tum ex insigni bonarum lectionum numero, quas quaevis meae editionis pagina testatur, satis apparet quanta eius codicis unde epitome ducta est fuerit praestantia, quanta etiam in minutis orthographicis accuratio, nec si melius cognitam habuisset epitomen accidisset Cobeto ut ad ipsum librum Marcianum eam factam esse contenderet<sup>2)</sup>.

Longior pro huius praefationis angustiis fuisse videbor de epitome, sed eo accuratius de ea agendum

1) praetermisit paucis exceptis Nicandri longum carmen XV p. 683, Philoxeni carminis difficillimi (XIV p. 643 et IV p. 146) non nisi prima verba apposuit alteroque loco morae impatiens his verbis coepto destitit: *καὶ ἄλλα τοιαῦτα ληροῦ.*

2) idem error est Dindorfii Philol. XXX p. 79; recte oblocutus est Cobeto Rudolfus Schoell Hermae IV p. 160 adn.



mihī esse putabam, quo minus plenam eius memoriam in adnotatione critica repetere volui. Quid servasset epitomator quidve omisisset nec poterat breviter significari nec operae videbatur pretium explicatius indicare, sed hoc moneo, sicubi Marciani libri lectionem attulerim, epitomen vero non commemorarim, ibi deficere epitomen. Minus superfluum fuerat fortasse quid mutasset epitomator ubique adnotare, sed ne hoc quidem ut facerem a me impetrare potui: nimis multa enim sive temere sive ridicule mutata interpolata corrupta memoranda erant. Itaque neglexi epitomae lectionem, ubi de Marcianae scripturae veritate dubitari non poterat; sicubi dubitandi locus erat sive aliquo modo memorabilis epitomae discrepantia videbatur, chartae non peperci.

Praeter Marcianum codicem et epitomen non solum eorum grammaticorum testimonia circumspicienda fuerunt qui ipsum Athenaei opus compilaverunt, e quibus Suidas potissimum integris primis duobus libris usus quid rem adiuuare possit exposui Hermae XXII 323 sqq., sed etiam omnium eorum auctorum, qui eisdem ex fontibus suas doctrinae copias repetierunt, e quibus Aelianum nomino, Plutarchum, Pamphilum Hesychianum, Etymologum magnum. Ex his igitur quae usui fore existimarem subnotavi, quamquam quin fugerint me etiam utilia vix dubito.

Emendatricem manum qui Athenaeo praestiterint inutile est omnes enumerare, nec sane necesse est ISAACI CASAUBONI ingenium acumen doctrinam novis laudibus prosequi, cuius viri Animadversionum in Athenaei dipnosophistas libri XV tantum scriptori

profuerunt, ut neminem noverim illi qui comparari possit. Post Casaubonum autem prae ceteris AUGUSTUS MEINEKIUS mihi praedicandus est, qui quamvis codicum ope plane destitutus et Dindorfianae editionis apparatu critico turbatus magis quam adiutus tamen qua fuit iudicii elegantia et emendandi facilitate per multa vitia a prioribus aut frustra temptata aut plane neglecta detexit et pleraque feliciter curavit. Post Meinekium denique ex omnibus unum laudabo UDALRICUM DE WILAMOWITZ-MOELLENDORFF, qui ex quo mihi ante hos novem annos novae parandae editionis munus demandatum est non destitit et operam suam et otium mihi paratissimo animo dicare adeoque sua studia cum meis coniunxit ut socius potius quam administrator ille operae meae factus sit. Sed hoc fortasse artissimae qua quinto decimo hoc anno fruor amicitiae dandum est: quod vero Athenaeus inde utilitatis percepit, id non bonae voluntati solum sed etiam insigni eius doctrinae et pulcherrimo ingenio tribuendum esse intellego.

Dipnosophistarum libri in codice Marciano quindecim olim fuerunt neque plures aut Suidas novit aut Constantinus Porphyrogenneta: plures vero aliquando fuisse certis testimoniis constat. In margine enim libri Marciani uncialibus quae dicuntur litteris lemmata adscripta sunt, quibus breviter singulorum capitum argumenta indicantur vel notatur si quid notatu dignum visum est; quae lemmata quod variis corruptelis obsidentur, quod haud raro mutila sunt et sensu cassa, quod saepius non eo quo oportebat loco posita reperiuntur, denique quod interdum lectionem

ipso codice emendatiorem exhibent, ex his omnibus certissima ratione efficitur, non ab ipso librario Marciano facta esse sed ex antiquiore exemplo transcripta, cf. *Observat. crit.* p. 8. In his etiam antiquioris cuiusdam librorum divisionis indicia aperta extant, quae cum non omnia Schweighaeusero innotuerint (vide eius praef. p. XVI), ita ut recte de eis iudicare non posset, ego hoc loco integra proponam.

ad libri III cap. 50: τῶν εἰς λ' τέλος τοῦ ε', ἀρχὴ τοῦ σ'.

ad libri IV initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ζ'.

ad libri IV cap. 40: τῶν εἰς λ' τέλος τοῦ ξ', ἀρχὴ τοῦ η'.

post librum IV: τῶν εἰς λ' τέλος τοῦ θ', ἀρχὴ τοῦ θ'.

libri V p. 201 b ad verba εἰπὼν δὲ καὶ ἄλλα κτλ':

τῶν εἰς λ' τέλος τοῦ θ', ἀρχὴ τοῦ δεκάτου.

ad libri VI initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ια'.

ad libri VII initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ιγ'.

ad libri VII cap. 50: τῶν εἰς λ' τέλος τοῦ γι', ἀρχὴ τοῦ δι'.

ad libri VIII initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ιε'.

ad libri IX initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ις'.

ad libri X initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ιζ'.

Apparet librarium culpandum esse quod non per omnes libros pari diligentia numerorum notas addiderit: cum iam in medio libro sexto libri duodecimi notam adscribere neglexisset, inde ab decimo studium eius ita defervuit ut omnino omitteret quae si haberemus nobis magni essent momenti, illi vero et obscura et inutilia videri debebant. Coniecerat Schweighaeuserus duplicem editionem ipsum parasse

Athenaeum, priorem XXX, alteram XV librorum; sed sive formam tantummodo operis mutatam putas, male profecto bibliopolae commodo consulisset scriptor — nam commodius venibant breviora quam ampliora volumina —, sive ad Varronianarum Imaginum exemplum contractum statuis opus nimis copiosum quam ut vulgo placeret, certe Athenaeus ipse, qui non minus artificiosa dialogi specie quam furtiva argumentorum copia gloriabatur, non is erat qui ut aliis placeret omnem suae inventionis laudem in discrimen vocaret et malus mallet scriptor videri quam molestus. Sed de hac re nunc explicatius dicendum est.

Testatur epitomator I p. 1 f dialogum instituisse Athenaeum ad Platonis similitudinem, et quae integra transcripsit prima dialogi verba sunt fere Phaedonis Platonici leviter ad rem deflexa; etiam Timocrates Athenaei amicus ad Echecratem Platonis effectus est, quae causa fuit ut epitomator (I p. 1 a) *Ἐχεκράτην* errore scriberet pro *Τιμοκράτην*. Cuius dialogi vestigia indubitata cum per omnes libros pertineant, apparet Athenaeum quidquid tractandum sibi proposuisset inter singulos convivas partitum esse ita ut pro sua quisque doctrina de philosophicis argumentis philosophi, de grammaticis et historicis grammatici, de medicis medici disputarent: omnis autem ars in eo sita erat ut et singulae orationes et singulae disputationis partes aptis vinculis inter se conecterentur. Dialogi autem forma ne tum quidem neglegitur, ubi quis amplas commentationes continua oratione recitat, velut libro quinto per integra capita XXIV unus Masurius de Homericis deque Platonis Xenophontis Epicuri convi-

viis inter se comparatis, denique de Antiochi Epiphaniis luxuriosis epulis disputat, quibus auditis reliqui admirantur et Antiochi insolentiam et Masurii eloquentiam; tum hic pergit de Ptolemaei Philadelphii pompa, de Aegypti divitiis, de Philopatoris Hieronisque navibus ingentibus, de philosophorum vita et ingenio narrare (c. 25—63), ut tamen, ne lateret orationis species, hinc illinc compellaret audientes *ἄνδρες φίλοι, ἄνδρες δαιτυμόνες* sim.; tandem aliquando Masurium indefessum oratorem excipiunt alii (c. 64 sqq.). Haec omnia quamvis a dialogi arte videantur aliena esse, tamen consulto Athenaeus ita instituisse putandus est, ut Platonicis Socratis in Phaedone in Phaedro in Gorgia longiores orationes aemularetur. Eo magis miramur quod libro XII nullum ullius sermonis vestigium deprehenditur: crederes totum librum seorsim scriptum ad Timocratem (cf. p. 510 a. 551 a) posteriore tempore dialogo insertum esse, nisi aliud doceret exordium. Ibi enim scriptor satius quidem esse ait acquiescere in eis quae adhuc disputata essent, sed *ἐπεὶ πάνν λιπαρῶς*, inquit, *ἡμᾶς ἀπαιτεῖς καὶ τὸν περὶ τῶν ἐπὶ τρυφῇ διαβοήτων γενομένων λόγον καὶ τῆς τούτων ἠδυναθείας . . .* sententia imperfecta est, supplenda fere hunc in modum *ἄκουε δὴ ὅσα καὶ περὶ τούτων εἶπον οἱ δειπνοσοφισταί*. Nihil in his est quo aliam huius libri quam reliquorum rationem esse voluisse scriptorem pateat, immo ipsam hanc de luxuria disputationem promiserat extremo libro XI, nec postulare Timocrates (*λιπαρῶς ἀπαιτεῖν*) alia poterat nisi ea ipsa quae dipnosophistae disseruissent. Itaque suspicari possumus etiam huius libri dialogi-

cam olim formam fuisse, id quod plane confirmatur p. 541 a καὶ ταῦτα μὲν ὁ Κλέαρχος. οἶδα δὲ καὶ γὰρ παρὰ τοῖς ἐμοῖς Ἀλεξανδρεῦσιν λαύραν τινὰ καλουμένην: loquitur non Athenaeus Naucratica, qui ipse III p. 73 a dixit *Ναυκρατῖται οἱ ἐμοί*, sed homo Alexandrinus vel ut accuratius dicam, quoniam ab Alcida musico alienum est argumentum, loquitur Plutarchus grammaticus. Itaque extitit aliquis qui librum XII dialogi forma exueret, eiusdemque sine dubio opera factum est ut hic liber ex omnibus unus epilogo careat, quem si talem fere fuisse fingas qualis est libri quinti ἐπὶ τούτοις τοῖς λόγοις ἀναχωροῦντες οἱ πολλοὶ διέλυσαν τὴν συνοσίαν, quibus aperte dialogi natura significatur, intelleges cur ille deleverit.

Feliciter factum est ut nullo alio in libro dialogi vestigia eadem diligentia oblitterata sint; tamen ne unus quidem est qui perpetuam illam et concinnam dialogi formam servaverit quam Athenaeus instituisse putandus est, velut libro quinto, quem paene totum Masurii sermone absolutum cognovimus, non reperies quo loco ille dicendi initium fecerit (cf. ad p. 185 b). Graviora facta videmus in eis libris qui, ut nunc res est, lexicis potius quam dialogi speciem praebent. Tertio libro, qui totus in eduliis tractandis versatur, inde a capite sexto Magnus grammaticus de variis ficorum generibus disputat, tum Daphnus de medicamentorum vi (c. 16—19). Secuntur haec: ΜΗΛΑ. ταῦτα Μνησίθεος ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ περὶ ἐδεστώων μῆλα Δελφικὰ καλεῖ. Δίφιλος δὲ φησι κτλ'. Medicum haec loqui certum est, Daphnum loqui posse non nego, sed quomodo a ficis oratio ad mala transierit non intelle-

gitur; lemmata ipsa ΜΗΑΑ, ΣΥΚΑ, ΚΙΤΠΙΟΝ similia non Athenaei sunt, qui dialogum scribit, non lexicum; doctae de malis disputationis initium capi a medicorum testimoniis, hoc sine exemplo est: apparet intercepta quaedam esse non sane librarii culpa, sed eius qui consulto resecaret quae ipsi molesta viderentur hiatumque lemmate adiecto callide obtegeret. Tum de malorum generibus agitur: grammatici hoc est, non medici, sed quis grammaticorum medicos exceperit ne verbo quidem significatur. Sequitur de ostreis: loquitur aliquis convivarum (c. 30 in. *ἐφ(σκα)*), quis loquatur incompertum est, neque quis de suum trunculis (c. 47) verba faciat sciremus nisi ex p. 107 a appareret Cynulcum fecisse. Certum est haec omnia quae vituperanda erant non in ipsum Athenaeum conferri posse, sed alium aliquem hominem in culpa esse brevitatis magis quam elegantiae studiosum, nec minus certum est quaecunque simili coartandi studio turbata sunt fere omnia eidem homini tribuenda esse. Inprimis vero quid de libro XI omnium fere pessime truncato et de septimo, ubi perpauca supersunt dialogi vestigia, quamquam dialogum fuisse ipse indicat Athenaeus (*τὴν περὶ ἰχθύων γενομένην τοῖς δειπνοσοφισταῖς ἀδολεσχίαν* p. 330 bc, cf. etiam p. 277 bc *ἀπομνημονεύσω δέ σοι κτλ'*), de his igitur poculorum vel piscium catalogis quid iudicandum sit nemo iam ambiget. Totum opus mihi enarrandum erit, si quomodo aliena manu Athenaei ars et diligentia elusa sit singillatim persequi velim, sed unum prae ceteris locum afferam. Libri III p. 126 d narrat Athenaeus Timocrati, Aemilianum memorasse Hippolochi Macedonis

ad Lynceum Samium epistulam; Timocrates rogat amicum enarret sibi integram epistulam, paret roganti Athenaeus (IV c. 1—5), quo facto adiectis aliquot comicorum testimoniis (c. 6—12) redit ad dipnosophistarum cenam his verbis (c. 13): Ἀττικὸν δὲ δεῖπνον οὐκ ἀχαρίτως διαγράφει Μάτρων, ἄνδρες φίλοι, ὁ Πλούταρχος ἔφη — non sane Athenaeus fuit qui hoc modo orationem ad Plutarchi sermonem traderet: perit totum repetiti dialogi exordium.

His accedit quod quae ex aliis scriptoribus compilata recitant convivae, ea saepe tam inconcinne dicta, ita coartata et mutilata sunt, ut omnino cur recitata sint non intellegi aut quid agatur vix perspicui possit: velut libri IV p. 138 e longam habes Polemonis de Lacedaemoniorum copide explicationem, quae pertinet usque ad c. 16 extr. Omnia igitur haec suo nomine Polemonem dixisse putares: at offendunt verba (p. 138 f) τοὺς ἐκ τῆς ἡμεδαπῆς ἀφικνουμένους, ubi non possunt nisi homines Lacedaemonii significari. Attulerat Polemo scriptorum Lacedaemoniorum verba ipsa, ex illorum numero unus aliquis loquitur, cuius nomen de medio sublatum frustra quaeres. Notavi haec eisque similia permulta in commentario critico, ubi si perpenderit quam crebro turbatam vel contractam orationem esse significaverim, non poteris haec omnia librariis quamvis protervis tribuere: ut dicam breviter, non librariorum criminor sed epitomatorem, non integrum in codice Marciano Athenaei opus habemus sed epitomatam.

Verum hoc esse facile intellegent qui quamvis dissidenti animo Dipnosophistarum sermones attentè



perlegerint, sed addo novum argumentum. Prima totius Athenaei operis verba integra nobis servata sunt I c. 3: *δραματουργει δὲ τὸν διάλογον ὁ Ἀθηναῖος ζήλω Πλατωνικῷ· οὕτως γοῦν ἄρχεται· ἑαυτός, ὃ Ἀθηναῖε, μετεληφῶς τῆς καλῆς ἐκείνης συνουσίας — ἢ παρ' ἄλλου τινὸς ἡμᾶς ἀναπνυθάνεσθαι δεῖ;* eadem fere haec sunt a quibus Platonis Phaedo incipit, ut de vero Athenaei exordio dubitari omnino non possit. Itaque quae antecedunt duo capita, quae prooemii nomine appellabo, Athenaei non sunt, nec quemquam qui quidem legerit fugere hoc potest: exponitur de Athenaeo scriptore, de Larenσιο liberalissimo ac doctissimo cenae domino, de multiplici operis argumento, de convivarum aliquot ingenio et moribus. Haec cum Athenaeus scribere non potuerit, fortasse illum dixeris praefatum esse qui decimo vel undecimo saeculo epitomen confecit: de quo nunc videndum. Enumerantur (c. 2) dipnosophistae non omnes quidem, sed nobilissimi fere, Larensius Masurius Plutarchus Leonidas Aemilianus Zoilus Pontianus Democritus Philadelphus Cynulcus Ulpianus Daphnus Galenus Rufinus Alcides: desunt Magnus (qui loquitur III p. 79 a et saepius) Dionysocles (loquitur p. 96 d. 116 d) Varus (loquitur p. 118 d) Palamedes (loquitur p. 379 a), deest etiam Myrtilus (loquitur p. 83 a et saepius), qui omnes praeter Myrtilum raro sermonem adiuvant. Eo magis mirum quod Rufinus medicus Nicaeensis commemoratur, cuius nomen in ipso dialogo, quantum quidem eius superest, frustra quaeres. Epitomator igitur si Rufini notitiam habuit, Rufinum necesse est aut in primo aut in secundo libro, ubi saepius medi-

cis disserendi locus fuit, commemoratum fuisse, quos libros ille integros legerat. Haec ratio quamquam eo nomine displicet quod epitomator cum suae epitomae prooemium praeponeret vix Rufinum nominaturus erat, cuius in ipsa epitoma nec vola nec vestigium, tamen concedendum est ita fieri potuisse. Sed dipnosophistarum non solum nomina enumerantur, verum mores quoque et ingenia in prooemio adumbrantur, quae neque ipse de suo comminisci epitomator neque ex eo quem nos habemus Athenaeo petere potuit omnia. Itaque etiam illa quae de Ulpiano Tyrio, de Theodoro cynico Cynulco cognomine, de Galeno medico, de Masurio iure consulto narrantur, haec omnia conicias ex primis duobus libris sumpta esse. At ut taceam nullam causam cogitari posse cur epitomator illa ex ipsis libris resecta in prooemium transtulerit, ut taceam eum qui Larensii laudationem amplissimam eo loco quo posuerat Athenaeus (p. 2 b) servavit, vix eiusdem laudationis summam in prooemio iteraturum fuisse, non recte conicitur Athenaeum in ipso operis exordio omnes dialogi personas descripsisse: Masurii certe ingenium collaudavit ille libri XIV p. 623 e *Μασούριος ὁ πάντα ἄριστος καὶ σοφός — καὶ γὰρ νόμων ἐξηγητὴς οὐδενὸς δεύτερος καὶ περὶ μουσικὴν διατρέψων ἀεί· ἄπτεται γὰρ καὶ τῶν ὀργάνων — ἐφη κτλ*. Haec si quis noverit Athenaei largum et verbum dicendi genus et nimis pauca esse sentiet et parum concinne dicta: multo plura olim fuisse testis est prooemii scriptor, cuius verba paullo accuratius perpendenda sunt (c. 2): *Μασούριος νόμων ἐξηγητὴς καὶ πάσης παιδείας οὐ παρέργως ἐπιμέλειαν ποιού-*

μενος, μόνος ποιητής, ἀνὴρ καὶ κατὰ τὴν ἄλλην παι-  
 δεῖαν οὐδενὸς δεύτερος καὶ τὴν ἐγκύκλιον οὐ παρ-  
 ἔργως ἐξηλακώς· ἕκαστον γὰρ ὧν ἐπεδείκνυτο ὡς  
 μόνον τοῦτο ἡσκηκῶς ἐφαίνετο· τοιαύτη πολυμαθεῖα  
 ἐκ παίδων συνεγράφη· λάμβαν δ' ἦν ποιητής οὐδενὸς  
 δεύτερος, φησί, τῶν μετ' Ἀρχίλοχον ποιητῶν. Credunt  
 duos homines laudari, Masurium iure consultum et  
 Monum s. Monium (v. adn. crit.) poetam, sed mirum  
 est ipsum Μόνος s. Μόνιος nomen; mirum quod viri  
 tam docti, quamquam multa argumenta illius ingenio  
 apta tractantur, nulli tamen sermones, nulla memoria  
 superest, mirum deinde quod eisdem ex parte quibus  
 Masurium laudibus praedicatur, mirum denique quod  
 Masurium, quem facile doctissimum convivarum finxit  
 Athenaeus, paucis verbis prooemiatior absolvit, Moni  
 vero laudes larga manu effundit. Persuasum mihi est  
 Monum s. Monium vel, quod facile conicias, Modium  
 nullum fuisse, sed omnia illa licet turbata ad unum  
 Masurium pertinere, qui si musicus fuit (XIV 623 e),  
 facile etiam poeta esse poterat et poeta quidem iam-  
 bographus, Archilochi aemulus, nec videtur casui tri-  
 buendum quod ex Archilocheis, cum longe plurima  
 incertum sit quis convivarum attulerit, quattuor frag-  
 menta ab ipso Masurio citantur (V 180 e. XIV 627 c.  
 628 a. XV 688 c). Hanc igitur Masurii laudationem  
 non e primo secundoque libro integriore sumpsit pro-  
 oemii scriptor, sed ex libro XIV, quem qualem Athe-  
 naeus scripserat talem nobis traditum esse falso credi-  
 deramus. Pleniorum autem qui habuit librum XIV, ei  
 etiam reliqui libri praesto fuerunt pleniores — nam  
*pariter omnes mala manu attriectatos esse negari ne-*

quit —, qui totum habuit Athenaeum nobis pleniorē, is non fuit epitomator ille saeculi fere XI, qui quidem codice usus est Marciano libro consimili, non certe pleniorē. Ergo prooemium scripsit tertius aliquis medius inter Athenaei et eius qui epitomen confecit aetatem. Prooemii autem scribendi consilium nemo facile capere potuit nisi totius operis vel editor vel diasceuaista, qui cum pleniorē Athenaeo ipse usus esset aliis legendi operam compendii facturus multa vel sustulit vel in angustum coegit, quaedam vero quae scitu legentibus digna esse putabat ex ipso opere decerpta breviter in prooemio proposuit. Probabile autem est quidquid turbarum per totos Athenaei libros factum esse vidimus sive contracta sive mutata pristina scriptoris oratione, ea omnia uni et eidem homini tribuenda esse: non potest igitur alio nomine appellari nisi epitomator.

Multo certius multoque apertius de huius hominis opera dici poterit, ubi de Athenaei auctoribus quaesitum erit, et confecta res esset, si recte Perizonius ab Aeliano, si recte Petrus Victorius a Macrobio Athenaei copias expilatas dixisset: neque enim Aelianus nec Macrobius, quamvis magnus eorum cum Athenaeo consensus sit, omnia sua ex eo quem nos habemus Athenaeo haurire potuerunt. Sed de Aeliano magno opere vereor ne erraverit Perizonius, Macrobiū Athenaeo usum esse negavit Georgius Wissova (de Macrobiani Saturn. fontibus p. 49 sqq.), cuius tamen argumenta facile, ni fallor, refutari poterunt. Athenaei enim convivium ante oculos fuisse Macrobio docet universa Saturnaliorum forma, docet ratio et dispositio dialogi

simillima, docet argumentorum in tanta varietate tanta similitudo. Conveniunt apud utrumque viri complures varia doctrina insignes ipsaque ex cena materiam repetunt de piscibus pomisve disputandi, de luxoriosis priorum temporum epulis, de clarorum virorum vel mulierum lepide et acute dictis, de vasibus potoriis. Etiam minutiora quaedam eadem sunt apud Athenaeum atque Macrobius, velut de iusto convivarum numero Athenaeus Archestrati testimonio usus p. 4 e, Macrobius ad Varronis auctoritatem dixit I 7, 12. Gravius etiam illud est quod cum Athenaeus (V p. 188 bc) Xenophontis convivium cum Menelai apud Homerum repotiis componat ita ut Homerum praeferat, Macrobius (II 1, 2—6, ubi etiam Homericum convivium breviter significatur) Praetextati convivas longe praeponeit eis qui in Platonis symposio fuerunt; causam iudicii uterque eandem profert hanc,

Athenaeus:

ὁ δὲ Σωκράτης τίνος  
 χάριν τῶν ἀλητριδῶν  
 ἀνεχόμενος καὶ τοῦ ὄρχου-  
 μένου παιδὸς καὶ καθαρί-  
 ζοντος, ἔτι δὲ καὶ τῆς  
 κνβιστώσεως γυναικὸς ἀπρε-  
 πῶς τὸ μῦρον ἀπέπειπατο;

Macrobius:

*sub illorum supercilio  
 non defuit qui psaltriam  
 intromitti peteret, ut puella  
 ex industria supra naturam  
 mollior canora dulcedine et  
 saltationis lubrico exerceret  
 inlecebris philosophantes.*

Estne hoc planum Macrobius, qui cum Platonem sibi castigare videretur Xenophontis convivium vituperabat, Athenaei verba male intellecta transscripsisse? Dabo tertium exemplum. Herodici Cratetei libro πρὸς τὸν Φιλοσωκράτην usus Athenaeus (cf. C. Schmidt,

de Herod. Crat. Elbing 1886 p. VIII) graviter in Platonem invehitur (XI 505 f), quod ille eos homines in sermonem commiserit, qui ne eiusdem quidem saeculi fuerint: eisdem utitur Macrobius (I 1, 5) veniam impetraturus, si uni vel alteri ex illis quos coetus coegerit matura aetas posterior saeculo Praetextati fuerit. Vide ipsa verba

Athenaei:

*Παρμενίδη μὲν γὰρ ἐλθεῖν εἰς λόγους τὸν τοῦ Πλάτωνος Σωκράτην μόλις ἢ ἡλικία συγκωρεῖ, οὐχ ὡς καὶ τοιοῦτους εἰπεῖν ἢ ἀκοῦσαι λόγους . . . ἀλλὰ μὴν οὐ δύναται Πάραλος καὶ Ξάνθιππος οἱ Περικλέους υἱοὶ [τελευτήσαντες τῷ λοιμῷ] Πρωταγόρα διαλέγεσθαι ὅτε δεύτερον ἐπεδήμησε ταῖς Ἀθήναις, οἱ <πολλοῖς> ἔτεσι πρότερον τελευτήσαντες <τῷ λοιμῷ><sup>1)</sup>.*

Macrobiani:

*Socrate ita Parmenides antiquior, ut huius pueritia vix illius adprehenderit senectutem, et tamen inter illos de rebus arduis disputatur . . . Paralus vero et Xanthippus, quibus Pericles pater fuit, cum Protagora apud Platonem disserunt secundo adventu Athenis morante, quos multo ante infamis illa pestilentia Atheniensis absumpsit.*

Haec quae apud Athenaeum cum aliis multis arte conexas sunt Macrobius, qui quasi praeteriens sublegit, non potest non petiisse ex Athenaeo. Plura afferre vix opus erit, sed unum praeterea commemorabo ut mihi videtur invictum argumentum: assumpsit Macrobius non ea solum quae aliunde petierat Athenaeus,

<sup>1)</sup> verba corrupta restitui non certa sed probabili ratione.

sed etiam ea quae suoapte ille ingenio commentus erat. Invitatis apud Macrobiū supervenit Euangelus (I 7, 2) homo *'amarulenta dicacitate et lingua proterva mordaci procax ac securus offensarum quas sine delectu cari vel non amici in se passim verbis odia serentibus provocabat,'* cuius ingenii multa sane per sermonis decursum edit specimina. Neminem opinor fugiet hunc hominem eisdem coloribus depinxisse Macrobiū, quibus Athenaeus Cynulcum cynicum, nec casu fortasse factum est quod una cum Euangelo Cynulci simulacro intrat Horus cynicus. Et quod etiam apertius est, Vettium Praetextatum cenae dominum Macrobius (I 7, 17) finxit *sacrorum omnium unice consciū* fecitque disputantem eum profuse de Saturni fabulis sacris templis: non potest dubitari, quin exemplo fuerit Macrobio Larensius, quem Athenaeus et ipsum cenae dominum finxit dixitque eum (p. 2 c) *ἐμπειρον εἶναι ἱεροργῶν τῶν νομισθεῖσῶν ὑπὸ τε τοῦ τῆς πόλεως ἐπανύμου Ῥωμίλου καὶ Πομπιλίου Νουμᾶ* et deinceps *καθεστᾶμενον ἐπὶ τῶν ἱερῶν εἶναι καὶ θυσιαῶν ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου βασιλέως Μάρκου καὶ μὴ ἔλαττον τῶν πατριῶν τὰ τῶν Ἑλλήνων μεταχειρίζεσθαι.*

His praemunitis eum Macrobii locum adeo, quo Athenaeum ille ita exscripsit ut vel ea quae plura habet ab Athenaeo mutuatum esse pateat. Agit libri V c. 21 de graecis poculorum nominibus apud Vergilium, de carchesiis cymbiis cantharis scyphis, et graecorum auctorum testimonia colligit eadem atque Athenaeus et eodem plerumque ordine proponit. Non exscribam quae eisdem paene verbis uterque rettulit, sed quid discrepent potius notabo. Velut de carchesio

Pherecydes Asclepiades Sappho Sophocles testes citantur apud Athenaeum (XI p. 474 f): eosdem habet Macrobius, sed post Sapphonis verba addit Cratini distichum a nullo alio traditum, quod et ipsum flagitat ratio ut ex Athenaeo eoque pleniore petatum esse credamus. De cymbiis (plurali numero uterque utitur) Philemonis et Anaxandridae versus (Ath. p. 481 df) exscribit Macrobius, tum quam Athenaeus ante Anaxandridam excitaverat Demosthenis orationem Midianam: sed quamquam eisdem plane verbis ad Demosthenem perveniunt (τοῦ κυμβίου μνημονεύει καὶ Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Μειδίου Athen., *meminit eius et Demosthenes in oratione quae est in Midiam* Macro.), diversis tamen orationis locis utuntur, § 158 Athenaeus, Macrobius § 133, ut apertum sit apud Athenaeum olim utrumque exscriptum fuisse. Secuntur post pauca Eratosthenis ex epistulis verba, ubi quod traditur apud Athenaeum τῆς Καλλιᾶδος γῆς, corrigi hoc potest ex Macrobio, qui habet τῆς i. e. γῆς Καλλιᾶδος (cf. Sauppe ind. lect. Gotting. 1883/4). Sed hoc mendum quo modo nasci potuerit facile intellegitur, magis memorabile aliud est. Apud Athenaeum enim Demosthenis inter et Anaxandridae testimonium haec interiecta sunt (p. 481 f): φησὶ δὲ Δίδυμος ὁ γραμματικὸς ἐπίμηκες εἶναι τὸ ποτήριον καὶ στενὸν τῷ σχήματι, παρόμοιον πλοῖω, quae non suo loco posita esse apertum est. Ab his multorum versuum spatio disiuncta (p. 482 de) haec leguntur: ὅτι δὲ καὶ πλοῖον ἢ κύμβη Σοφοκλῆς ἐν Ἀνδρομέδᾳ φησὶν ἵπποισιν ἢ κύμβαισιν ναυστολεῖς χθόνα, quae cum illis arte cohaerere docet Macrobius (§ 9): cymbia autem haec, ut



*ipsius nominis figura indicat, diminutive a cymba dicta, quod et apud Graecos et apud nos ab illis trahentes navigii genus est. ac sane animadverti ego apud Graecos multa poculorum genera a re navali cognominata — ut haec cymbia, pocula procera ac navibus similia. Bene haec procedunt, nec dubium est quin sic fere haec olim scripta reliquerit Athenaeus. A cymbio Macrobius duce Athenaeo (481 e) ad cissybium expansiatus integriora ex parte servavit quam quae apud Athenaeum leguntur p. 476 f. De cantharo ex multis quae apposuit Athenaeus testimoniis (p. 473 d—474 e) unum Menandri repetiit Macrobius idque cum tribus versibus minutum tum totidem vocabulis auctum. Qui accuratius rem perpenderit perspiciet opinor, non Athenaeum tria illa vocabula omississe, sed epitomatores.*

Extremo loco Macrobius de scypho disputaturus nihil fere de ipso, hoc poculo affert, multa vero de Hercule multibibo heroe, profectus scilicet ab Athenaei verbis (p. 500 a), qui scypho primum Herculem usum esse affirmat. Quo ex capite non tam illud apparet, pleniorum Athenaeum Macrobio ad manum fuisse, quam egregie hoc confirmatur, quidquid ille de carchesio cymbio cantharo protulit omnia ex Athenaeo sumpta esse. Videmus enim hominem studiosissime in Dipnosophistarum libris versatum, e quibus non solum quae iuxta posita sunt commode exscribere, sed etiam quae magnis intervallis distant diligenter in unum colligere didicit. Omnia enim quae de Hercule narrat bibaci ab Athenaeo mutuatus est, Ephippi versus ex libri X p. 442 d, contra ex libro XI Cyli-

cranorum memoriam (p. 461 f), Panyasis testimonium (p. 469 d), denique Pherecydeum (p. 470 c).

Macrobius igitur, ut rationes colligamus, usum esse Athenaei libris certum est, auctorioribus illis usum esse quam qui in codice Marciano traditi sunt, hoc necessario inde consequitur: ergo Athenaei opus non integrum nobis superest sed epitomatoris opera decurtatum, quem si eundem fuisse sumamus — et licebit hoc sumere — qui ex triginta libris quindecim fecit, ex dimidia fere parte opus imminutum esse colligitur: accuratius autem quantam fecerimus iacturam exputari vix potest. Constat ex codicis lemmatis primos septem libros ex duplici quattuordecim librorum numero contractos esse, sed mutata ratione octavus liber ex uno decimo quinto, nonus ex uno decimo sexto factus est. Itaque qui reliqui sunt libri sex olim fuerunt quattuordecim (XVII—XXX): fecit igitur epitomator quod id genus homines facere assolent, properabat ad finem, indeque explicatur quod extremi libri XIV et XV multo violentius reliquis mutilati sunt. Athenaeus sine dubio singulis libris et prooemia praefixit et epilogos subiecit Timocratem adlocutus, quae quidem epitomator, ut sua ratio constaret, servare non potuit nisi ubi et ipse novum librum inciperet; adeo autem pristinas librorum commissuras oblitteravit, ut libri III c. 50, ubi notantur in codice quinti et sexti libri fines, vix divinando assequare dividendi rationem. Sed quidquid aut prooemiorum aut epilogorum relictum videmus, ipsius Athenaei esse pro certo haberi potest, velut quod exeunte libro IV legitur: *ἐπὶ τούτοις τέλος ἔχεται καὶ ἡδε ἡ βιβλος, ἑταίρε Τιμόκρατες, Ἰκανὸν*

ελληφύια μῆκος, et sexto: ἐπεὶ δὲ εἰς ἱκανὸν μῆκος προὔβη τὰ τῶν ἀπομνημονευθέντων, αὐτοῦ καταπαύσομεν τὸν λόγον, et octavo: οὐκ ἀνάρμοστον δὲ καὶ τούτου τοῦ συγγράμματος τέλος ελληφύτος, ἔταίρε Τιμόκρατες, αὐτοῦ καταπαύσω τὸν λόγον. Sed Athenaeus non eorum quos nos habemus, sed quos ipse diviserat librorum idoneam amplitudinem (ἱκανὸν μῆκος) significat, ut libri quarti non totius sed dimidiati fere (i. e. inde a capite 40, si fides est lemmati) circuitum idoneum aestimaverit. Prior huius libri pars (usque ad c. 40) Meinekianae editionis paginas XLVI, altera XLV occupat; octavi autem libri, qui non ex duobus coaluit, sed unus integri operis liber XV fuit, apud Meinekium paginae sunt LXIII, quem librum, cum multo plura dialogi ab Athenaeo instituti vestigia servaverit, apparet integrum magis esse amplitudinemque eius propius ad ipsius Athenaei numeros accedere. Enumerat Birtius (*Buchwesen* p. 311) librum octavum inter eos qui circiter MMCCC versus habeant, quibus si addideris quae epitomator omisit, Athenaeus fortasse MMD scripserat: libri quarti pars altera i. e. Athenaei liber octavus, ut obiter [numeros computem, versus habet MDCC; itaque si libro XIV (nunc VIII) parem fuisse sumas, epitomatoris culpa desunt fere versus DCCC. Sed haec quam sint incerta omnia neminem fugiet.

Epitome quo tempore facta sit satis accurate definiri potest. Macrobius enim quoniam videmus triginta Athenaei libris integris usum esse, probabile est epitoma illum uti nondum potuisse: quod si probaveris, saeculo quinto ineunte epitome recentior est; quae vero in Stephani *Ethnicis* ex Dipnosophistis exscripta haben-

tur certissime redeunt ad eos qui in libro Marciano sunt libros XV. Hinc Macrobbii inter et Stephani vel Hermolai aetatem epitomen factam esse efficeretur, nisi dubitari posset num ipse Stephanus vel Hermolaus Athenaei testimonia addidisset; quae si recentiore tempore interpolata esse iudices, alia via temptanda est. Inter lemmata codicis Marciani longe nobilissimum illud est quod ad libri VIII p. 350 d adscriptum legimus: *ἐκ τῶν Καλλισθένους Στρατονίκου ἀπομνημονεύματα*. Callisthenes auctor in ipsis Athenaei verbis non memoratur, fictum nomen eo minus credi potest quod Callisthenes commentariorum scriptor innotuit nullus. Itaque cum nomen non nisi ex pleniore Athenaeo petitum esse possit, lemmata eius sunt hominis cui plenioris operis copia fuerit i. e. ipsius epitomatoris. Eisdem vero ut omnia lemmata tribuenda sunt — nam sunt omnia inter se simillima — ita illud quoque quod ad libri XII p. 533 a adnotatum est, ubi cum de Cimonis humanitate narratum esset, ille in margine adscripsit: *τὰ ἔργα καὶ ἡ διαίτα τοῦ σὺ Εὐστάθιου*. Comparabat igitur Cimonis ingenium cum Eustathii scholastici moribus, hominis sibi fortasse amici, utique aequalis. Eustathius ille quis fuerit etiamsi ignorare videmur, tamen ipsum vocabulum *σχολαστικός* documento est hominem fuisse sexti vel septimi saeculi<sup>1)</sup>. Itaque si credimus ipsum Stephanum vel Hermolaum Athenaei testimonia Ethnicis inseruisse, sexto, sin

1) intercedente Mommseno vir harum rerum peritissimus Zachariae de Lingenthal per litteras comiter me edocuit, post Heraclii imperatoris tempora iureconsultos non iam *σχολαστικούς* appellari, sed *δικαστικούς*, *νομικούς*, *συμβολαιογράφους*, *συνηγόρους*, *λογιστάτους* *ἐήτορας*.

vero negamus, sexto vel septimo saeculo epitoma tribuenda est. Epitomator ille quomodo munus suum administraverit parum constat, sed non nimis modeste eum egisse docet opus ipsum, quod ita mutilatum, perturbatum, fortasse etiam interpolatum Athenaeus ipse edidisse credi nequit: idem ille epitomator prooemium praemisit, quod cum in Marciano codice una cum primis duobus libris perierit, non nisi alteri epitomatori, saeculi X vel XI homini, acceptum referimus, et ipsum tam lacunis quam corruptelis deformatum.

---

Superest ut indicem quae in volumine secundo corrigenda esse cognoverim: VI p. 230 c quae de Alexidis verbis adnotavi falsa sunt; civis ille *πρωχαλάζων* est Pompeianus Philadelphensis coll. III p. 97 f. — ibid. p. 233 b recipere fortasse debui Casauboni coniecturam *τῶν λιτῶν καὶ ἀπερίττων*. — ibid. litt. d *καὶ τὰ γε πάλαι* coniecit B(lassius) litt. *Centralbl.* 1887 p. 1040.<sup>1)</sup> — ib. p. 254 a pro *Κρατεύα* in Marciano libro *κρατεῖαι* scriptum est, quod eo minus debebam negligere quod ubique aut *Κρατείας* aut quod idem est *Κρατεύας* fabulae nomen traditur, nusquam vero *Κρατεύας*: restituendum igitur *Κρατείας* ubique. — ibid. p. 96 meae edit. in adnotatione verba 'πλέοι AC: corr. Di' errore e pag. 97 repetita delenda sunt. — VII p. 276 d non recte conieci *φίλτατοι, παντί*: legendum *φίλτατε, [τῶ] παντί*. — VII p. 308 f scriptoris

2) idem recte monnit p. 232 e pro *Ἀλκμαίων* scribendum fuisse *Ἀλκμέων*, recte p. 235 f *χαρίεις* pro *χαρίης* restituit, recte denique p. 236 a *λίη* formam ferri posse negavit; quae praeterea aut nova protulit aut vetera retractavit, ea usui mihi non fuerant.

nomen non *Φιλότιμος* est sed *Φυλότιμος*, quod ubique restituendum. — VII p. 314 a fort. scribendum *ἀποσοβήσεις γὰρ πολλοὺς τῶν ἀνωμένων καὶ προσεσηκῶτων τοῦτο ποιῶν, ἀναγκάσεις δὲ τὸ σοὶ δοκοῦν λαβεῖν αὐτός.* — VII p. 315 f lege οὐ δὲ *χελλαρίην*, οὐ δὲ *ὀνίσκον* coll. III p. 118 c. — *ibid.* p. 324 b lege *ἰχθύς ἐώνηται τις.* — *ibid.* p. 329 a *καὶ ἐν ἄλλῳ δὲ μέρει* coniecit O. Schneider Callim. II p. 15. — VIII p. 360 c cf. Usener *altgriech. Versbau* p. 82. — IX p. 369 c *Κράτης ἐν Ἡρωσιν* conii. Meineke. — *ibid.* p. 369 e et 371 a rectissime *Εὐθύδημος* pro *Εὐδημος* restituit Schoenemann de lexicographis p. 106 adn. 4. — *ibid.* p. 373 b legendum proponit Wilamowitz *ἀλεκτρονάς δὲ καὶ ἀλεκτρορίδας τοὺς ἄρρενας, τῶν ἀρχαίων [δὲ] τὸ ὄρνις καὶ ἀρσενικῶς καὶ θηλυκῶς λεγόντων <καὶ> ἐπ' ἄλλων ὀρνέων, οὐ [περὶ] τούτου* (praestat *οὐκ ἐπὶ τούτου*) *τοῦ εἰδικοῦ κτλ.* — X p. 444 d lege *Κόμων καὶ Ῥοδοῶν* et paullo post *ὁ Κόμων* (scriptum fuit utrubique *Κόμμων*); *Κόμων* Rhodius in Loewii inscript. sculptor. n. 184.

Scribendam Argentorati  
mense Septembri a. h. s. LXXXVII.



ΑΘΗΝΑΙΟΥ ΝΑΥΚΡΑΤΙΤΟΥ  
ΔΕΙΠΝΟΣΟΦΙΣΤΩΝ

ΕΚ ΤΟΥ Α

1. Ἀθήναιος μὲν ὁ τῆς βίβλου πατήρ· ποιεῖται 1  
δὲ τὸν λόγον πρὸς Τιμοκράτην· Δειπνοσοφιστῆς δὲ  
ταύτῃ τὸ ὄνομα. ὑπόκειται δὲ τῷ λόγῳ Λαρήνσιος  
Ῥωμαῖος, ἀνὴρ τῇ τύχῃ περιφανής, τοὺς κατὰ πᾶσαν  
5 παιδείαν ἐμπειροτάτους ἐν [τοῖς] αὐτοῦ δαιτυμόνας  
ποιούμενος· ἐν οἷς οὐκ ἔσθ' οὐτινος τῶν καλλίστων  
οὐκ ἐμνημόνευσεν. ἰχθῦς τε γὰρ τῇ βίβλῳ ἐνέθετο  
καὶ τὰς τούτων χρεῖας καὶ τὰς τῶν ὀνομάτων ἀναπτύ-  
ξεις καὶ λαχάνων γένη παντοῖα καὶ ζώων παντοδαπῶν  
10 καὶ ἀνδρας ἱστορίας συγγεγραφότας καὶ ποιητὰς καὶ b  
φιλοσόφους καὶ ὄργανα μουσικὰ καὶ σκαμμάτων εἶδη  
μυρία καὶ ἐκπαμάτων διαφορὰς καὶ πλούτους βασι-  
λέων διηγῆσατο καὶ νηῶν μεγέθη καὶ ὅσα ἄλλα οὐδ'  
ἂν εὐχερῶς ἀπομνημονεύσαιμι, ἢ ἐπιλίποι μ' <ἂν> ἢ  
15 ἡμέρα κατ' εἶδος διεξερχόμενον. καὶ ἔστιν ἡ τοῦ λόγου

βίβλος ἢ λεγομένη δειπνοσοφιστῆς CE 2 ἐχεικράτην E  
ἐχεικράτην C: corr. Mus δειπνοσοφιστή E 3 λαρίνσιος CE  
passim 5 τοῖς del. Herw αὐτοῦ CE 11 φιλοσόφους Wi-  
lam: ὄλους σοφούς C ὄλως σοφούς E 12 διαφόρων C 14 α'  
ἂν K: με CE



οικονομία μίμημα τῆς τοῦ δαίπνου πολυτελείας καὶ ἡ τῆς βίβλου διασκευὴ τῆς ἐν τῷ δαίπνῳ παρασκευῆς. τοιοῦτον ὁ θαυμαστός οὗτος τοῦ λόγου οἰκονόμος Ἀθήναιος ἠδιστον λογόδειπνον εἰσηγεῖται κρείττων τε αὐτὸς ἑαυτοῦ γινόμενος, ὥσπερ οἱ Ἀθήνησι ρήτορες, 5 ὑπὸ τῆς ἐν τῷ λέγειν θερμοότητος πρὸς τὰ ἐπόμενα c τῆς βίβλου βαθυμηδὸν ὑπεράλλεται.

2. οἱ δ' ἐν τῷ δαίπνῳ δῆθεν ἐπιδημήσαντες δειπνοσοφισταὶ ἦσαν Μασσούριος, νόμων ἐξηγητῆς καὶ πάσης παιδείας οὐ παρέργως ἐπιμέλειαν ποιούμενος, 10 μόνος ποιητῆς, ἀνὴρ καὶ κατὰ τὴν ἄλλην παιδείαν οὐδενὸς δεύτερος καὶ τὴν ἐγκύκλιον οὐ παρέργως ἐξηλωκῶς· ἕκαστον γὰρ ὧν ἐπεδείκνυτο ὡς μόνον τοῦτο ἡσκηκῶς ἐφαίνετο, τοιαύτη πολυμαθεῖα ἐκ παίδων συνετραφῆ· λάμβαν δὲ ἦν ποιητῆς οὐδενὸς δεύτερος, 15 φησί, τῶν μετ' Ἀρχιλόχον ποιητῶν. παρῆν δὲ καὶ Πλούταρχος καὶ Λεωνίδης ὁ Ἡλείος καὶ Αἰμιλιανὸς d ὁ Μασσούριος καὶ Ζαΐλος, γραμματικῶν οἱ χαριέστατοι. φιλοσόφων δὲ παρῆσαν Ποντιανὸς καὶ Δημόκριτος οἱ Νικομηδεῖς, πολυμαθεῖα πάντας ὑπερηκοντι- 20 κότες, Φιλάδελφος τε ὁ Πτολεμαεὺς, ἀνὴρ οὐ μόνον ἐν φιλοσοφῇ θεωρία τεθραμμένος, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὸν ἄλλον βίον ἐξητασμένος. τῶν δὲ κνυικῶν εἰς ἣν ὄν Κύνουκλον καλεῖ· ᾧ οὐ μόνον ἄδυο κύνες ἀργοὶ εἵποντο' (β 11), ὡς τῷ Τηλεμάχῳ ἐκκλησιάζοντι, ἀλλὰ 25 τῶν Ἀχταίωνος πολὺ πλείονες. ρητόρων τε ἦν ἄγριος

2 δαίπνῳ K: λόγῳ CE 6 fort. πρὸς τὰ ἀεὶ ἐπόμενα  
9 Μασσούριος VI 271 b, alibi Μασσούριος 11 μόνος E μόνος  
C: Monius vel Modius poeta nullus fuit; pertinent haec omnia  
licet turbata ad unum Masurium, quem hominem finxit scriptor  
ad Masurii Sabini similitudinem, cf. XIV 623 e 16 ποιητῆς  
C δὲ καὶ C: δὲ E

- τῶν κινικῶν κατ' οὐδὲν ἀπολειπομένη· ὧν κατέτρεχε  
μετὰ καὶ τῶν ἄλλων ὅσοι τι ἐφθέγγοντο Οἰλιπιανὸς  
ὁ Τύριος, ὃς διὰ τὰς συνεχεῖς ζητήσεις, ἄς ἀνὰ πᾶσαν  
ᾠραν ποιεῖται ἐν ταῖς ἀγνιαῖς, περιπάτοις, βιβλιοπω-  
5 λείοις, βαλανείοις, ἔσχεν ὄνομα τοῦ κυρίου διασημό-  
τερον Κεϊτούκειτος. οὗτος ὁ ἀνὴρ νόμον εἶχεν<ἴδιον>  
μηδενὸς ἀποτρώγειν πρὶν εἰπεῖν 'κεῖται ἢ οὐ κεῖται;  
οἶον εἰ κεῖται ᾠρα ἐπὶ τοῦ τῆς ἡμέρας μορίου, <εἰ ὁ  
μέδυσος ἐπὶ ἀνδρός,> εἰ ἢ μήτρα κεῖται ἐπὶ τοῦ ἔδω-  
10 δίμου βρώματος, εἰ σύαγρος κεῖται τὸ σύνθετον ἐπὶ  
τοῦ σῦος. ἰατρῶν δὲ παρῆσαν Δάφνος Ἐφέσιος, ἱερὸς  
τὴν τέχνην καὶ κατὰ τὰ ἥθη, τῶν Ἀκαδημαϊκῶν λόγων  
οὐ παρέργως ἀπτόμενος, Γαληνός τε ὁ Περγαμηνός,  
ὃς τοσαῦτ' ἐκδῆδωκε συγγράμματα φιλοσοφά τε καὶ  
15 ἰατρικὰ ὡς πάντας ὑπερβαλεῖν τοὺς πρὸ αὐτοῦ, καὶ f  
κατὰ τὴν ἐρμηνείαν οὐδενὸς ἂν τῶν ἀρχαίων ἀδυνα-  
τώτερος, Ρουφίνος τε ὁ Νικαεύς. μουσικὸς δὲ παρῆν  
Ἀλκείδης ὁ Ἀλεξανδρεύς. καὶ ἦν ὁ κατάλογος οὗτος  
στρατιωτικὸς, φησὶ (p. 4 e), μᾶλλον ἢ συμποτικὸς.
- 20 3. δραματοῦργεῖ δὲ τὸν διάλογον ὁ Ἀθηναῖος ζήλω  
Πλατωνικῶ (cf. Plat. Phaed. init.)· οὕτως γοῦν ἄρχεται·  
'αὐτός, ᾧ Ἀθηναίε, μετελληφῶς τῆς καλῆς ἐκείνης 2  
συνουσίας τῶν νῦν ἐπικληθέντων δειπνοσοφιστῶν, ἧτις  
ἀνὰ τὴν πόλιν πολυθρόλυτος ἐγένετο, ἢ παρ' ἄλλου  
25 μαθὼν τοῖς ἐταίροις διεξήεις'; 'αὐτός, ᾧ Τιμόκρατες,

1 ἀπολειπόμενος CE: corr. Mus κατέτρεχον C 4. 5 βιβλιο-  
πώλοις (-πόλοις C) CE: corr. Mus 6 ἴδιον add. Suid s.  
δειπνοσοφισταὶ et Κεϊτούκειτος 8. 9 suppl. Suid 9. 10 ἐπὶ  
τῶν ἔδωδύμων βρωμάτων CE: corr. Suid 12 velut καὶ κα-  
θαρός (vel ἀγαθός) τὰ ἥθη, cf. CIG 6326 24 πολυθρόλυτος  
τος CE 25 ἐτέροις CE: corr. Cas

μετασχών'. 'ἄρ' οὖν ἐθελήσεις καὶ ἡμῖν τῶν καλῶν ἐπικυλικίων λόγων μεταδοῦναι —

τῆς δ' ἀπομαξαμένοισι θεοὶ διδόνασιν ἄμεινον,  
 b ὡς πού φησιν ὁ Κυρηναῖος ποιητῆς (Eratosth. fr. 37 Hill) — ἢ παρ' ἄλλον τινὸς ἡμᾶς ἀναπνυθάνεσθαι δεῖ;<sup>5</sup> 5  
 4. εἶτα εἰσβάλλει μετ' ὀλίγον εἰς τὸν τοῦ Λαορη-  
 σίου ἔπαινον καὶ λέγει· ὃς ὑπὸ φιλοτιμίας πολλοὺς  
 τῶν ἀπὸ παιδείας συναθροίζων οὐ μόνον τοῖς ἄλλοις  
 ἀλλὰ καὶ λόγοις εἰστία, τὰ μὲν προβάλλων τῶν ἀξίων  
 ζητήσεως, τὰ δὲ ἀνευρίσκων, οὐκ ἀβασανίστως οὐδ' 10  
 ἐκ τοῦ παρατηχόντος τὰς ζητήσεις ποιούμενος, ἀλλ'  
 ὡς ἐνι μάλιστα μετὰ κριτικῆς τινος καὶ Σωκρατικῆς  
 ἐπιστήμης, ὡς πάντας θαυμάζειν τῶν ζητήσεων τὴν  
 c τήρησιν. λέγει δ' αὐτὸν καὶ καθεσταμένον ἐπὶ τῶν  
 ἱερῶν εἶναι καὶ θυσιῶν ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου βασι- 15  
 λέως Μάρκου καὶ μὴ ἔλαττον τῶν πατρίων τὰ τῶν  
 Ἑλλήνων μεταχειρίζεσθαι. καλεῖ δὲ αὐτὸν καὶ Ἀστε-  
 ροπατόν τινα, ἐπ' ἴσης ἀμφοτέρων τῶν φωνῶν προ-  
 στάμενον. λέγει δ' αὐτὸν καὶ ἐμπειρον εἶναι ἱερουργιῶν  
 τῶν νομισθεισῶν ὑπὸ τε τοῦ τῆς πόλεως ἐπωνύμου 20  
 Ῥωμίλου καὶ Πομπιλίου Νουμᾶ καὶ ἐπιστήμονα νό-  
 μων πολιτικῶν. πάντα δὲ ταῦτα μόνον ἐξευρεῖν ἐκ  
 d παλαιῶν ψηφισμάτων καὶ δογμάτων τηρήσεως, ἔτι δὲ  
 3 νόμων συναγωγῆς οὓς ἔτι διδάσκουσιν, ὡς τὰ Πιν-  
 δάρον <ὁ> κωμωδιοποιὸς Εὐπόλις φησιν ἤδη κατα- 25  
 σευσιασμένα ὑπὸ τῆς τῶν πολλῶν ἀφιλοκαλίας (fr. 366 K).  
 ἦν δέ, φησί, καὶ βιβλίων κτῆσις αὐτῶ ἀρχαίων Ἑλλη-

3 ἀποδεξαμένοισι CE, sed in C superscr. μα 8 μόνον  
 Cas: μόνοις CE 11 περιτυχόντος E, ut fere semper περί pro  
 παρὰ, quod amplius non notabo 21 πομπηίου CE: corr.  
 Mus 24 συναγωγῆν E οὓς οὐκέτι K 25 ὁ add. Mus  
 25. 26 κατασευσιασμένων CE: corr. Schw

νικῶν τοςαύτη ὡς ὑπερβάλλειν πάντας τοὺς ἐπὶ συνα-  
 γωγῇ τεθναμασμένους, Πολυκράτην τε τὸν Σάμιον  
 καὶ Πεισίστρατον τὸν Ἀθηναίων τυραννήσαντα Εὐ-  
 κλείδην τε τὸν καὶ αὐτὸν Ἀθηναῖον καὶ Νικοκράτην  
 5 τὸν Κύπριον ἔτι τε τοὺς Περγάμου βασιλέας Εὐρι-  
 πίδην τε τὸν ποιητὴν Ἀριστοτέλην τε τὸν φιλόσοφον  
 <καὶ Θεόφραστον> καὶ τὸν τὰ τούτων διατηρήσαντα  
 βιβλία Νηλέα· παρ' οὗ πάντα, φησί, πριάμενος ὁ ἡμε-  
 10 μετὰ τῶν Ἀθήνηθεν καὶ τῶν ἀπὸ Ῥόδου εἰς τὴν κα-  
 λὴν Ἀλεξάνδρειαν μετήγαγε. διόπερ ἐκεῖνα τῶν Ἀν-  
 τιφάνους ἐρεῖ τις εἰς αὐτόν (II 124 K)·

ἀεὶ δὲ πρὸς Μούσαισι καὶ λόγοις πάρει,  
 ὅπου <τι> σοφίας ἔργον ἐξετάζεται. —  
 15 ἀγλαίζεται δὲ καὶ  
 μουσικᾶς ἐν ἅπτῳ·  
 οἷα παίζομεν φίλων  
 ἄνδρες ἀμφὶ θαμὰ τράπεζαν,

κατὰ τὸν Θηβαῖον μελοποιόν (Pind. O I 14). καὶ ἐπὶ ο  
 20 τὰς ἐστιάσεις δὲ παρακαλῶν πατρίδα, φησί, τὴν Ῥώ-  
 μην πᾶσιν ἀποφαίνει. τίς γὰρ τὰ οἴκοι ποθεῖ τούτω  
 ξυνῶν ἀναπεπταμένην ἔχοντι τοῖς φίλοις τὴν οἰκίαν;  
 κατὰ γὰρ τὸν κωμωδιοποιὸν Ἀπολλόδωρον (IV 455 M)·  
 εἰς οἰκίαν ὅταν τις εἰσὶν φίλου,  
 25 ἔστιν θεωρεῖν, Νικοφῶν, τὴν τοῦ φίλου  
 εὐνοίαν εὐθὺς εἰσιόντα τὰς θύρας.  
 ὁ θυρωρὸς ἰλαρὸς πρῶτόν ἐστιν, ἢ κίων

1 τὸς om. E      7 suppl. Wilam      14 τι add. Mein  
 16 μουσικῆς E      17. 18 φιλ' ἄνδρες CE      21 πᾶσαν CE:  
 corr. E superscr      21. 22 τίς γὰρ — τὴν οἰκίαν fuerunt co-  
 mici poetae versus      21 ποθῆ C      22 ἔχοντα CE: corr. Mus  
 28 τὸν κωμικὸν C

5 ἔσῃνε καὶ προσῆλθ', ὑπαντήσας δέ τις  
 d δίφρον εὐθέως ἔθηκε, κἄν μηδεις λέγη  
 μηδέν.

5. τοιούτους ἔδει καὶ τοὺς λοιποὺς εἶναι πλείους·  
 ὡς τοῖς γε μὴ τοῦτο ποιούσιν ἔρει τις 'τί μικρολόγος 5  
 εἶ;' — 'πλεῖται τοι οἶνον κλισίαι· δαίνυ δαῖτα γέρουσι  
 θάλειαν· ἔοικέ τοι (I 70. 71. H 475).' τοιούτος ἦν τῇ μεγα-  
 λοφυχίᾳ ὁ μέγας Ἀλέξανδρος. Κόνων δὲ τῇ περὶ Κνί-  
 δον ναυμαχίᾳ νικήσας Λακεδαιμονίους καὶ τειχίσας  
 τὸν Πειραιᾶ ἐκατόμβην τῶ ὄντι θύσας καὶ οὐ ψευ- 1  
 δωνύμως πάντα Ἀθηναίους εἰστίασεν. Ἀλκιβιάδης  
 e δὲ Ὀλύμπια νικήσας ἄρματι πρῶτος καὶ δεύτερος καὶ  
 τέταρτος, εἰς ἃς νίκας καὶ Εὐριπίδης ἔγραψεν ἐπινί-  
 κιον (II 266 B<sup>4</sup>), θύσας Ὀλυμπίῳ Διὶ τὴν πανήγυριν  
 πᾶσαν εἰστίασε. τὸ αὐτὸ ἐποίησε καὶ Λεώφρων Ὀλυμ- 1  
 πιάσιν, ἐπινίκιον γράψαντος τοῦ Κείου Σιμωνίδου  
 (cf. Bgk ad fr. 7). Ἐμπεδοκλῆς δ' ὁ Ἀκραγαντίνος ἵππους  
 Ὀλύμπια νικήσας, Πυθαγορικὸς ὦν καὶ ἐμψύχων ἀπε-  
 χόμενος, ἐκ σμύρνης καὶ λιβανωτοῦ καὶ τῶν πολυτελε-  
 στάτων ἀρωμάτων βοῦν ἀναπλάσας διένειμε τοῖς εἰς 2  
 f τὴν πανήγυριν ἀπαντήσασιν. ὁ δὲ Χίος Ἴων τραγῳ-  
 δίαν νικήσας Ἀθήνησιν ἐκάστῳ τῶν Ἀθηναίων ἔδωκε  
 Χίου κεράμιον.

τοῦ γάρ τις ἄλλου πρὸς θεῶν <ἄν> οὕνεκα  
 εὔξαιτο πλουτεῖν εὐπορεῖν τε χρημάτων

25

1 ἔσαν CE, sed in C α in ras: corr. Toup προσῆλθεν  
 CE ὑπάντησέ τις CE (in C η superscr.): corr. Grot 4 εἶ-  
 ναι πλουσίους Adam 5 fort. ἄν τοῖς 5. 6 μικρολογεῖς CE:  
 corr. K 15 ἄπασαν Suid s. Ἀθήναιος λεώφρων CE Suid:  
 corr. Cas 23 χιον CE: corr. Cas κεράμιον CE 24 τοῦ  
 δὲ γάρ CE, sed in C δὲ in ras ἄν add. Di, τοῦ δ' ἄν τις  
 Pors, quod si verum, fort. πρὸς θεῶν λέγ' scribendum

- ἢ τοῦ δύνασθαι παραβοηθεῖν τοῖς φίλοις  
 σπείρειν τε καρπὸν Χάριτος, ἠδίστης θεῶν;  
 5 τοῦ μὲν πιεῖν γὰρ καὶ φαγεῖν τὰς ἡδονὰς  
 ἔχομεν ὁμοίως· οὐδὲ τοῖς λαμπροῖσι γὰρ  
 5 δείπνοις τὸ πεινῆν πάυεται,  
 Ἀντιφάνης φησὶν (II 111 K).  
 ὅτι Ξενοκράτης ὁ Χαλκηδόνιος καὶ Σπεύσιππος  
 ὁ Ἀκαδημαϊκὸς καὶ Ἀριστοτέλης βασιλικοὺς νόμους  
 ἔγραψε.  
 10 ἀλλὰ μὴν καὶ ὁ Ἀκραγαντῖνος Τελλίας, φιλόξενος 4  
 ᾧν καὶ πάντας πολυαρῶν, πεντακοσίοις ἰππεῦσιν ἐκ  
 Γέλας ποτὲ καταλύσασιν ὡς αὐτὸν χειμᾶνος ὄρα ἔδω-  
 κεν ἐκάστω χιτῶνα καὶ ἱμάτιον.  
 6. ὁ τρεχέδειπνος, φησί, σοφιστής.  
 15 Κλέαρχός φησι (FHG II 308) Χάρμον τὸν Συρα-  
 κούσιον εὐτρεπίσθαι στιχίδια καὶ παροιμίας εἰς ἑκα-  
 στον τῶν ἐν τοῖς δείπνοις παρατιθεμένων· εἰς μὲν τὸν  
 ἰχθύν·  
 ἦκω λιπῶν Αἰγαίου ἀλμυρὸν βᾶθος (Eur. Tro. 1),  
 20 εἰς δὲ τοὺς κήρυκας·  
 χαίρετε, κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι (A 384),  
 εἰς δὲ τὴν χορδήν·  
 ἔλικτὰ κοῦδὲν ὑγιές (Eur. Andr. 448),  
 εἰς δὲ τὴν ἀνθυλευμένην τευθίδα·  
 25 σοφή, σοφή σύ (Eur. Andr. 245),  
 εἰς δὲ τὸ ἐν τοῖς ἐψητοῖς ὄρατον·

8 καὶ τοῦ φαγεῖν CE, sed in E τοῦ supra vers 4 οὐχί  
 δὲ τοῖς λαμπροῖς CE: corr. K 7—9 om. E 8 συμποτι-  
 κούς νόμους Schw coll. V 186 b, sed cf. Bergk fünf Abhdl. p. 67  
 10 Γελλίας Diod. 13, 83 11 πολυαρῶν CE: corr. Turnebus  
 11. 12 ἐκ Γέλας Mus: ἔ ἀγέλας CE

οὐκ ἀπ' ἐμοῦ σκεδάσεις ὄχλον,  
εἰς δὲ τὴν ἀποδεδαρμένην ἔγγελλυν·

οὗ προκαλυπτομένα βοστρυχάδεα (Eur. Phoen. 1485).  
τοιούτους πολλοὺς φησι τῷ Λαρηνσίου παρεῖναι δει-  
πνῶ, ὥσπερ συμβολὰς κομίζοντας τὰ ἀπὸ τῶν στρω- 5  
ματοδέσμων γράμματα. φησὶ δὲ καὶ ὅτι ὁ Χάρμος  
εἰς ἕκαστον τῶν παρατιθεμένων ἔχων τι πρόχειρον,  
c ὡς προεῖρηται (litt. a), ἐδόκει τοῖς Μεσσηνίοις πεπαι-  
δευμένος εἶναι, ὡς καὶ Καλλιφάνης ὁ τοῦ Παραβρύ-  
κοντος κληθεὶς ἀρχὰς ποιημάτων πολλῶν <καὶ λόγων>  
ἐκγραψάμενος ἀνειλήφει μέχρι τριῶν καὶ τεσσάρων  
στίχων, πολυμαθείας δόξαν προσποιούμενος.

πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι διὰ στόματος εἶχον τὰς ἐν  
τῷ Σικελικῷ μυραΐνας, τὰς πλωτὰς ἐγγέλεις, τῶν Παχυ-  
νικῶν θύννων τὰς ἡτριαίας, τοὺς ἐν Μήλῳ ἐρίφους, 15  
τοὺς ἐν Σκιάθῳ κεστρέας· καὶ τῶν ἀδόξων δὲ τὰς  
Πελωρίδας κόγγας, τὰς ἐκ Λιπάρας μαινίδας, τὴν Μαν-  
d τινικὴν γογγυλίδα, τὰς ἐκ Θηβῶν βονυιάδας καὶ τὰ  
παρ' Ἀσκραίοις τεῦτλα.

Κλεάνθης δὲ ὁ Ταραντῖνος, ὡς φησι Κλέαρχος 20  
(FHG II 309), πάντα παρὰ τοὺς πότους ἔμμετρα ἔλεγε,  
καὶ Πάμφιλος δὲ ὁ Σικελός, ὡς ταῦτα· 'ἔγχει πιεῖν  
μοι καὶ τὸ πέρδικος σκέλος.' 'ἀμίδα δότω τις ἢ πλα-  
κοῦντά τις δότω.'

τὸν βίον, φησὶν, εὐσταθεῖς, οὐκ ἐγγειρογάστορες. 25

1 cf. Diog. L. II 117    4 λαρινσίον E λαρίνσου C    6 ὁ  
Χάρμος E: Χάρμος C    8 ἐδόκει C: ἔβη E    10 καὶ λό-  
γων add. Suid s. Καλλιφάνης, ubi haec: καὶ λόγων συγγε-  
γραμμένων ἄχρι τριῶν ἢ τεσσ. σι. ἀπαγγέλλων πολ. δ. προσε-  
ποιεῖτο    14 πλωτὰς ἐγγέλεις C    14. 15 παχυνῶν E  
15 θυννων C    16 Σκιάθῳ Gesner ex Clem. Al. paed. II 1, 3:  
σκιαιθῶ CE

‘γυργάθους ψηφισμάτων φέροντες,’ Ἀριστοφάνης  
φησίν. (fr. 217 K).

7. ὅτι Ἀρχέστρατος ὁ Συρακούσιος ἢ Γελῶος ἐν  
τῇ ὡς Χρύσιππος ἐπιγράφει Γαστρονομία, ὡς δὲ Ἀνγ-  
5 κεύς καὶ Καλλίμαχος Ἡδοναθεΐα, ὡς δὲ Κλέαρχος  
Δειπνολογία, ὡς δ’ ἄλλοι Ὀψοποιία — ἐπικὸν δὲ τὸ  
ποίημα, οὗ ἡ ἀρχή (fr. 1 Ribb.)·

ἱστορίας ἐπίδειγμα ποιούμενος Ἑλλάδι πάση —  
φησί (fr. 61 R)·

10 πρὸς δὲ μιᾷ πάντας δειπνεῖν ἀβρόδαιτι τραπέξῃ.  
ἔστωσαν δ’ ἢ τρεῖς ἢ τέσσαρες οἱ ξυνάπαντες  
ἢ τῶν πέντε γε μὴ πλείους· ἤδη γὰρ ἄν εἴη  
μισθοφόρων ἀρπαξιβίων σκηνὴ στρατιωτῶν.

ἀγνοεῖ δ’ ὅτι οἱ ἐν τῷ Πλάτωνος συσσιτίῳ ὀκτῶ καὶ  
15 εἴκοσι ἦσαν.

οὗτοι δὲ <πρὸς> τὰ δειπνα τῶν ἐν τῇ πόλει f  
ἀφορῶσιν <ἀεὶ> καὶ πέτονται δεξιῶς  
ἐπὶ ταῦτ’ ἄκλιτοι,

Ἀντιφάνης φησί (Π 112 K), καὶ ἐπάγει·

20 οὓς ἔδει  
τὸν δῆμον ἐκ κοινοῦ τρέφειν, αἰεὶ θ’ ὅπερ 5  
Ὀλυμπιάσι φασι ταῖς μυῖαις ποιεῖν,  
βοῦν τοῖς ἀκλήτοις προκατακόπτειν πανταχοῦ. —

8. τὰ μὲν θέρεος, τὰ δὲ γίνεται ἐν χειμῶνι,  
25 φησίν ὁ Συρακούσιος ποιητῆς (Theocr. XI 58)· οὐχ  
ἅμα μὲν οὖν πάντα παρασκευάζεσθαι δυνατόν, λέγε-  
σθαι δὲ ῥάδιον.

4. 5 λυγγεύς CE 5 Κλέαρχος ὁ Σολεύς Suid s. Ἀθή-  
ναιος et Χάμος 11 ἢ ξξ of C 14 ἐν τοῦ E συμποσίῳ Suid  
15 ἦσαν δαιτυμόνες Suid, convivarum numerum nemo dūm ex-  
pediuit 16. 17 suppl. Mein 19 συνάγει E 20. 21 οὓς ἐκ κοι-  
νοῦ ἔδει τρέφειν τὸν δῆμον: corr. K 21 ὅπερ Dorr: ὡς περ CE



ὅτι δείπνων ἀναγραφὰς πεποιήνται ἄλλοι τε καὶ  
 Τιμαχίδας ὁ Ῥόδιος δι' ἐπῶν ἐν ἔνδεκα βιβλίοις ἢ  
 καὶ πλείοσι καὶ Νουμήνιος <ὁ> Ἡρακλεώτης, ὁ Διεύ-  
 b χους τοῦ ἱατροῦ μαθητῆς, καὶ Ματρείας ὁ Πιταναῖος  
 ο παρωδὸς καὶ Ἠγήμων ὁ Θάσιος ὁ ἐπικληθεὶς Φακῆ, 5  
 ὃν τῇ ἀρχαίᾳ κωμῳδίᾳ τινὲς ἐντάττουσιν.

ὅτι Ἀρτεμίδωρος ὁ Ψευδαριστοφάνειος ὄψαρτυ-  
 κὰς λέξεις συνήγαγε. τοῦ Φιλοξένου δὲ τοῦ Λευκα-  
 δίου Δείπνου Πλάτων ὁ κωμῳδιοποιὸς μέμνηται  
 (I 646 K)

10

ἐγὼ δ' ἐνθάδ' ἐν τῇ ἐρημίᾳ  
 τουτί διελθεῖν βούλομαι τὸ βιβλίον  
 πρὸς ἑμαυτόν. B. ἐστὶ δ', ἀντιβολῶ σε, τοῦτο τί;  
 A. Φιλοξένου καινὴ τις ὄψαρτυσία.

5 B. ἐπίδειξον αὐτὴν ἥτις ἐστ'. A. ἄκουε δὴ. 15  
 'ἄρξομαι ἐκ βολβοῦ, τελευτήσω δ' ἐπὶ θύνονν.'

c B. ἐπὶ θύνονν; οὐκοῦν [τῆς τελευτῆς] πολυ  
 κράτιστον ἐντανθὶ τετάχθαι τάξεως.

A. 'βολβοὺς μὲν σποδιᾶ δαμάσας καταχύσματι δεύσας  
 10 ὡς πλείστους διάτρωγε· τὸ γὰρ δέμας ἀνέρος ὀρθοῦ. 20  
 καὶ τάδε μὲν δὴ ταῦτα· θαλάσσης δ' ἐς τέκν' ἄνειμι.'  
 εἶτα μετὰ μικρόν·

οὐδὲ λοιπὰς κακόν ἐστιν· ἀτὰρ τὸ τάγηρον ἄμεινον,  
 οἶμαι.

καὶ μετ' ὀλίγα·

25

3 ὁ add. Wilam 4 Ματρείας Suid: μητρείας E μετρείας  
 C, Μάτρων Schw 7. 8 ὅτι — συνήγαγε om. E 11 ἐγὼ  
 γὰρ Bergk 15 ἐστὶν CE 16 ἐκ Cas: δ' ἐκ CE 17 glos-  
 sam del. Mein, qui supplebat οὐκοῦν δευρόν ἦν τὸ παρὰ πολὺ  
 κτλ' 18 ἐντανθὶ Di: ἐντανθθα CE 20 ἀνέρος ὀρθοῦ Di:  
 ἀνορθοῦ CE, cui C addit ἡ ψωλὴ δέμας ἐστὶ 24 οἶμαι  
 del. Di

- ὄρφαν αἰολίαν συνόδοντά τε καρχαρίαν τε  
 15 μὴ τέμνειν, μὴ σοι νέμεσις θεόθεν καταπνεύσῃ,  
 ἀλλ' ὄλον ὀπτήσας παράθες· πολλὸν γὰρ ἄμεινον. d  
 πούλυποδος πλεκτὴ δ', ἂν πιλήσῃς κατὰ καιρὸν,  
 5 ἐφθῆ τῆς ὀπτῆς, ἦν ἧ μείζων, πολὺ κρείττων·  
 ἦν ὀπταὶ δὲ δὺ' ᾧσ', ἐφθῆ κλαίειν ἀγορεύω.  
 20 τρίγλη δ' οὐκ ἐθέλει νεύρων ἐπιήρανος εἶναι·  
 παρθένου Ἀρτέμιδος γὰρ ἔφνυ καὶ στόματα μισεῖ.  
 σκορπίος αὖ — Β. παῖσειέ γέ σου τὸν προκτὸν ὑπελθῶν.
- 10 9. ἀπὸ τούτου τοῦ Φιλοξένου καὶ Φιλοξένοιό τινες  
 πλακοῦντες ἀνομάσθησαν. περὶ τούτου Χρῦσιππός e  
 φησιν· ἔγω κατέχω τινα ὀψοφάγον ἐπὶ τοσοῦτον ἐκ-  
 πεπτωκότα τοῦ μὴ ἐντρέπεσθαι τοὺς πλησίον ἐπὶ τοῖς  
 γινομένοις ᾧσπε φανερωῶς ἐν τοῖς βαλανείοις τήν τε  
 15 χεῖρα συνεθίζειν πρὸς τὰ θερμὰ καθιέντα εἰς ὕδωρ  
 θερμὸν καὶ τὸ στόμα ἀναγαγαριζόμενον θερμῶ, ὅπως  
 δηλονότι ἐν τοῖς θερμοῖς δυσκίνητος ἦ. ἔφασαν γὰρ  
 αὐτὸν καὶ τοὺς ὀψοποιῶντας ὑποποιεῖσθαι, ἵνα θερ-  
 μότατα παρατιθῶσι καὶ μόνος καταναλίσκῃ αὐτὸς τῶν f  
 20 λοιπῶν συνακολουθεῖν μὴ δυναμένων· τὰ δ' αὐτὰ  
 καὶ περὶ τοῦ Κυθηρίου Φιλοξένου ἱστοροῦσι καὶ Ἀρ-  
 χύτου καὶ ἄλλων πλειόνων, ὧν τις παρὰ Κρωβύλω  
 τῶ καμικῶ φησιν (IV 568 M):  
 ἐγὼ δὲ πρὸς τὰ θερμὰ ταῦθ' ὑπερβολῆ  
 25 τοὺς δακτύλους δῆπουθεν Ἰδαίους ἔχω  
 καὶ τὸν λάρυγγ' ἥδιστα πυριῶ τεμαχίους.  
 Β. κάμινος, οὐκ ἄνθρωπος.

4 πολύποδος CE ἂν ἐπιλήψη CE: corr. Mein 6 ᾧσιν  
 CE 17 fort. δυσκίνητος 18. 19 ᾧσ θερμότατα Wilam  
 21 κηθουρίου C κωθησίου E 26 φάρυγγ' Suid s. Τιμαχίδης  
 et ὀψοφαγία πυριῶ CE τεμαχίους C τεμίμαχίους E

Κλέαρχος δέ φησι (FHG II 309) Φιλόξενον προλουόμενον <ἐν τῇ πατρίδι κὰν ἄλλαις πόλεσι> περιέρχε-  
 6 σθαι τὰς οἰκίας, ἀκολουθούντων αὐτῷ παίδων [καί] φερόντων ἔλαιον οἶνον γάρον ὄξος καὶ ἄλλα ἡδύ-  
 σματα· ἐπειτα εἰσιόντα εἰς τὰς ἀλλοτρίας οἰκίας τὰ 5  
 ἐσόμενα τοῖς ἄλλοις ἀρτύειν ἐμβάλλοντα ὧν ἔστι  
 χρεία, κἀθ' οὕτως <εἰς ἑαυτὸν> κύψαντα εὐωχεῖσθαι.  
 οὗτος εἰς Ἐφεσον καταπλεύσας εὐρῶν τὴν ὀψοπώλιδα  
 κενὴν ἐπέθηκε τὴν αἰτίαν· καὶ μαθὼν ὅτι πᾶν εἰς  
 γάμους συνηγόρασται λουσάμενος παρῆν ἄκλητος ὡς 10  
 τὸν νυμφίον. καὶ μετὰ τὸ δεῖπνον ἄσας ὑμέναιον,  
 οὗ ἡ ἀρχὴ 'Γάμε θεῶν λαμπρότατε' (III 614 B<sup>4</sup>), πάν-  
 11 τας ἐψυχαγόρησεν· ἦν δὲ διθυραμβοποιός. καὶ ὁ νυμφίος  
 'Φιλόξενε, εἶπε, καὶ αὐριον ᾧδε δειπνήσεις·'  
 καὶ ὁ Φιλόξενος 'ἂν ὄψον, ἔφη, μὴ πωλῆ τις.' 15

10. Θεόφιλος δέ φησιν (FHG IV 516)· 'οὐχ ὡσπερ  
 Φιλόξενον τὸν Ἐρύξιδος· ἐκεῖνος γάρ, ὡς ἔοικεν, ἐπι-  
 μεμφόμενος τὴν φύσιν εἰς τὴν ἀπόλαυσιν ἠΰξαστό  
 ποτε γεράνου τὴν φάρυγγα σχεῖν· ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον  
 ἵππον ὄλωσ ἢ βοῦν ἢ κάμηλον ἢ ἐλέφαντα δεῖ σπου- 20  
 δάζειν γενέσθαι. οὕτω γὰρ καὶ αἱ ἐπιθυμίαι καὶ αἱ  
 ἡδοναὶ πολλῷ μείζους καὶ σφοδρότεραι· πρὸς γὰρ τὰς  
 δυνάμεις ποιοῦνται τὰς ἀπολαύσεις.' Κλέαρχος δὲ  
 Μελάνθιδιον φησι (FHG II 309) τοῦτ' εὔξασθαι λέγων·  
 c 'Τιθωνοῦ Μελάνθιος ἔοικε βουλευέσασθαι βέλτιον. ὃ 25

2 suppl. Suid s. Φιλόξενος 3 καὶ om. Suid 6 ὧν  
 ἦν Suid 7 κἀθ' Suid: εἰθ' CE εἰς ἑαυτὸν κύψαντα Suid:  
 ἀνακύψαντα CE 8 ὀψοπώλην CE ὀψοπώλιον Suid: corr. K  
 14 δειπνήσεις Suid: δειπνεῖς CE 16 Θεόφραστος Wilam  
 19 γεράνον τράχηλον ἔχειν, ἐν' ἐπὶ πολὺν χρόνον καταπίνων  
 ἡδῆται Suid, cf. infra litt. c 21 γὰρ καὶ E: γὰρ C 22 πολ-  
 λὰ CE: corr. Mus

μὲν γὰρ ἀθανασίας ἐπιθυμήσας ἐν θαλάμῳ κρέματα  
 πάντων ὑπὸ γήρως ἐστερημένος τῶν ἡδέων· Μελά-  
 θιος δὲ τῶν ἀπολαύσεων ἐρῶν ἠϋξάτο τῆς μακρά-  
 χενος ὄρνιθος τὸν τράχηλον ἔχειν, ἵν' ὅτι πλείστον  
 5 τοῖς ἡδέσις ἐνδιατρίβῃ· ὁ αὐτός φησι Πίθυλλον τὸν  
 Τένθην καλούμενον οὐ περιγλωττίδα μόνον ὑμενίην  
 φορεῖν, ἀλλὰ καὶ προσελυτροῦν τὴν γλωσσαν πρὸς  
 τὰς ἀπολαύσεις· καὶ τέλος ἰχθύαν τρίβων ἀπεκάθαιρεν d  
 αὐτὴν. μόνος δ' οὗτος τῶν ἀπολαυστικῶν καὶ δακτυ-  
 10 λήθρας ἔχων ἐσθλεῖν λέγεται τὸ ὄψον, ἵν' ὡς θερμο-  
 τατον ὁ τρισάθλιος ἀναδιδῶ τῇ γλώττῃ· ἄλλοι δὲ  
 φίλιχθον τὸν Φιλόξενόν φασιν· Ἀριστοτέλης δὲ φι-  
 λόδειπνον ἀπλῶς, ὃς καὶ γράφει πον ταῦτα (fr. 63 R)  
 ὁδηγηγοῦντες ἐν τοῖς ὄχλοις κατατρίβουσιν ὄλην  
 15 τὴν ἡμέραν ἐν τοῖς θαύμασι καὶ πρὸς τοὺς ἐκ τοῦ  
 Φάσιδος ἢ Βορυσθένοους καταπλέοντας, ἀνεγνωκότες  
 οὐδὲν πλὴν εἰ τὸ Φιλοξένου Δεῖπνον οὐχ ὄλον·

11. Φαινίας δὲ φησιν (FHG II 297) ὅτι Φιλόξενος e  
 ὁ Κυθήριος ποιητής, περιπαθῆς ὢν τοῖς ὄφοις, δειπνῶν  
 20 ποτε παρὰ Διονυσίῳ ὡς εἶδεν ἐκείνῳ μὲν μεγάλην  
 τρίγλαν παρατεθεῖσαν, ἑαυτῷ δὲ μικράν, ἀναλαβὼν  
 αὐτὴν εἰς τὰς χεῖρας πρὸς τὸ οὖς προσήνεγκε. πυθο-  
 μένου δὲ τοῦ Διονυσίου τίνος ἔνεκεν τοῦτο ποιεῖ,  
 εἶπεν ὁ Φιλόξενος ὅτι γράφων τὴν Γαλάτειαν βού-  
 25 λοιτό τινα παρ' ἐκείνης τῶν κατὰ Νηρέα πυθέσθαι·  
 τὴν δὲ ἠρωτημένην ἀποκεκρίσθαι διότι νεωτέρα ἀλοῖη·  
 διὸ μὴ παρακολουθεῖν· τὴν δὲ τῷ Διονυσίῳ παρατε- f

1 ἐν ταλάρῳ Adam 6 μόνον C: μετὰ E 7 προσεχ-  
 τροῦν C 8 ἰχθύαν nescio quis: ἰχθὺν CE 20 Διονυσίῳ  
 τῷ τυράννῳ Suid 26 τὴν δὲ C: τὴν δεσπότιν E ἀποκεκρί-  
 σθαι Suid: οὐκ ἀποκεκρίσθαι CE, fort. οὐκ ἀπ. εἰδέναί ὅτι  
 νεωτέρα οὕσα ἀλοῖη Suid

θεῖσαν πρεσβυτέραν οὔσαν εἰδέναι πάντα σαφῶς ἂ  
 βούλεται μαθεῖν. τὸν οὖν Διονύσιον γελᾶσαντα ἀπο-  
 στείλαι αὐτῷ τὴν τρίγλαν τὴν παρακειμένην αὐτῷ.  
 συνεμέθνε δὲ τῷ Φιλοξένῳ ἡδέως ὁ Διονύσιος. ἐπεὶ  
 δὲ τὴν ἐρωμένην Γαλάτειαν ἐφωράθη διαφθείρων, εἰς 5  
 7 τὰς λατομίας ἐνεβλήθη· ἐν αἷς ποιῶν τὸν Κύκλωπα  
 συνέθηκε τὸν μῦθον εἰς τὸ περὶ αὐτὸν γενόμενον  
 πάθος, τὸν μὲν Διονύσιον Κύκλωπα ὑποστησάμενος,  
 τὴν δ' ἀλλητρίδα Γαλάτειαν, ἑαυτὸν δ' Ὀδυσσεᾶ  
 (III 609 B<sup>4</sup>). 10

12. ἐγένετο δὲ κατὰ τοὺς Τιβερίου χρόνους ἀνήρ  
 τις Ἀπίκιος, πλουσιώτατος τρυφητής, ἀφ' οὗ πλακούν-  
 των γένη πολλὰ Ἀπικία ὀνομάζεται. οὗτος ἰκανὰς  
 μυριάδας καταναλώσας εἰς τὴν γαστέρα ἐν Μιντούρ-  
 ναις (πόλις δὲ Καμπανίας) διέτριβε τὰ πλεῖστα καρδί- 15  
 b δας ἐσθίων πολυτελεῖς, αἱ γίνονται αὐτόθι ὑπὲρ γὰρ  
 τὰς ἐν Σμύρῃ μάλιστα καὶ τοὺς ἐν Ἀλεξανδρείᾳ  
 ἀστακοῦς. ἀκούσας <οὔν> καὶ κατὰ Λιβύην γίνεσθαι  
 ὑπερμεγέθεις ἐξέπλευσεν οὐδ' ἀναμείνας μίαν ἡμέραν.  
 καὶ πολλὰ κακοπαθήσας κατὰ τὸν πλοῦν ὡς πλησίον 20  
 ἦκε τῶν τόπων πρὶν ἐξορμησαὶ τῆς νεῶς (πολλὴ δ'  
 ἐγεγόνει παρὰ Λίβυσι φήμη τῆς ἀφίξεως αὐτοῦ), προσ-  
 πλεύσαντες ἄλλοις προσήνεγκαν αὐτῷ τὰς καλλίστας  
 καρίδας. ὃ δ' ἰδὼν ἐπύθετο εἰ μείζους ἔχουσιν· εἰ-  
 πόντων δὲ μὴ γίνεσθαι ὧν ἤνεγκαν, ὑπομνησθεῖς 25  
 c τῶν ἐν Μιντούρναις ἐκέλευσε τῷ κυβερνήτῃ τὴν αὐ-

3 τρίγλην E 13 fort. Ἀπικιανὰ 14 μυριάδας ἀργυρίων  
 Suid s. v. Ἀπίκιος et Κιντούροις 14. 15 ἐν Κιντούροις τῆς  
 Γαλατίας Suid 15 πόλει δὲ C 16 ὑπὲρ τε Di 17 fort.  
 μεγίστας, nisi praestat μεγάλαι 18 οὔν add. Suid 24 ἀκαρδί-  
 δας CE: corr. Cas μὴ μείζους Pors

τὴν ὁδὸν ἐπὶ Ἰταλίαν ἀναπλεῖν μηδὲ προσπελάσαντι  
τῇ γῆ.

Ἀριστόξενος δ' ὁ Κυρηναῖος φιλόσοφος, ὁ ὄντως  
μετελθὼν τὴν πάτριον φιλοσοφίαν, ἀφ' οὗ καὶ καλῆν  
5 τις καλεῖται Ἀριστόξενος ἰδίως σκευαζόμενος, ὑπὸ τῆς  
ἀνυπερβλήτου τρυφῆς καὶ τὰς ἐν τῷ κήπῳ γινομένας  
θριδακίνας οἰνομέλιτι ἐπότιζεν ἐσπέρας καὶ ὑπὸ τὴν  
ἕω λαμβάνων χλωρὸν ἔχειν ἔλεγε πλακοῦντας ὑπὸ  
τῆς γῆς ἀναπεμπομένους αὐτῷ.

10 13. Τραιανῷ δὲ τῷ αὐτοκράτορι ἐν Παρθίᾳ ὄντι d  
καὶ τῆς θαλάσσης ἀπέχοντι ἡμερῶν καμπόλλων ὁδὸν  
Ἀπίκιος ὄστρεα νεαρὰ διεπέμψατο ὑπὸ σοφίας αὐτοῦ  
τεθησανρισμένα· καὶ οὐχ ὡς Νικομήδει τῷ Βιθυνῶν  
βασιλεῖ ἐπιθυμήσαντι ἀφύης (μακρὰν δὲ καὶ οὗτος ἦν  
15 τῆς θαλάσσης) μάγειρός τις μιμησάμενος τὸ ἰχθύδιον  
παρέθηκεν [ὡς ἀφύας]. ὁ γοῦν παρ' Εὐφροني τῷ  
καμικῷ μάγειρός φησιν (IV 494 M)·

ἐγὼ μαθητῆς ἐγεγόμεν Ἰωτηρίδου,  
ὃς ἀπὸ θαλάσσης Νικομήδει δώδεκα  
20 ὁδὸν ἀπέχοντι πρῶτος ἡμερῶν ποτε e  
ἀφύης ἐπιθυμήσαντι χειμῶνος μέσου  
5 παρέθηκε νῆ Δί', ὥστε πάντα ἀνακραγεῖν.  
Β. πῶς δὲ δυνατὸν τοῦτ' ἐστι; Α. θήλειαν λαβῶν  
γογγυλίδα ταύτην ἔτεμε λεπτὰ <καὶ μακρὰ>  
25 τὴν ὄψιν αὐτῆς τῆς ἀφύης μιμούμενος,  
ἀποξέσας, ἔλαιον ἐπιχέας, ἄλας

1 ὁδὸν αὐθις ἐπ' Suid 5 Ἀριστοξένειος Cas 10 ἐν  
Πάρθοις Suid s. v. ὄστρεα 12 Ἀπίκιος ὁ ὀσοφάγος Suid  
ὄστρεα CE: corr. Suid 13. 14 τῷ Βιθυνῷ τῷ βασιλεῖ CE: corr.  
Suid s. v. ἀφύα 16 gloss. del. K 22 παρέθηκεν ἠδείας  
CE: corr. Mein 24 καὶ μακρὰ add. Pors et Elmsl ex Suida  
(ἔτεμεν εἰς μακρὰ καὶ λεπτὰ) 25 αὐτοῦ C

- 10 δούς μουσικῶς, μήκωνος ἐπιπάσας ἄνω  
κόκκους μελαίνης τετταράκοντα τὸν ἀριθμὸν,  
περὶ τὴν Σκυθίαν ἔπαυσε τὴν ἐπιδυμίαν.
- f καὶ Νικομήδης γογγυλίδα μασώμενος  
ἀφύης τοῦ ἔλεγε τοῖς φίλοις ἐγκώμιον. 5
- 15 οὐδὲν ὁ μάγειρος τοῦ ποιητοῦ διαφέρει·  
ὁ νοῦς γάρ ἐστιν ἑκατέρω τούτων τέχνη.
14. ὅτι περὶ Περικλέους φησὶν Ἀρχιλόχος ὁ Πά-  
ριος ποιητῆς (fr. 78 B) ὡς ἀκλήτου ἐπεισπαλοντος εἰς  
τὰ συμπόσια Μυκονίων δίκην. δοκοῦσι δ' οἱ Μυκό- 10  
νιοι διὰ τὸ πένεσθαι καὶ λυπρὰν νῆσον οἰκεῖν ἐπὶ  
8 γλισχρότητι καὶ πλεονεξίᾳ διαβάλλεσθαι· τὸν γοῦν γλί-  
σχρον Ἴσχομαχον Κρατῖνος Μυκόνιον καλεῖ (I 109 K).  
'πῶς ἂν <σύγ'> Ἴσχομάχου γεγωναῖς <τοῦ> Μυκονίου  
φιλόδωρος [ἂν] εἴης; 15
- ἀγαθὸς πρὸς ἀγαθοὺς ἄνδρας ἐστιασόμενος ἦκον·  
κοινὰ γὰρ τὰ τῶν φίλων.  
... πολλὸν δὲ πίνων καὶ χαλίκρητον μέθῃ,  
οὔτε τίμον εἰσενέγκας <οὔτε ...>,  
οὐδὲ μὲν κληθεῖς ... ἤλθες, οἷα δὴ φίλος· 20
- b ἀλλὰ σ' ἡ γαστήρ νόον τε καὶ φρένας παρήγαγεν  
εἰς ἀναιδείην,  
Ἀρχιλόχος φησὶν (fr. 718 B<sup>4</sup>).  
Εὐβουλος ὁ κωμικός φησί σου (II 206 K).

2 τὸν ἀριθμὸν  $\bar{\mu}$  ( $\bar{\beta}$  C) CE: corr. Pors 3 ἔλυσε CE:  
corr. Pors 4 μασώμενος CE 6 τοῦ ποιητοῦ τοῦ CE ἀν-  
τιφέρει E, sed statim corr 10 δίκια E 11 νοῦσον E  
14 σύγ' add. K, τις Cob (postea εἴη) τοῦ add. Bergk 15 ἂν  
del. Mein 16. 17 haec ex prosa Athenaei oratione excerpta,  
minime poetae verba 18 μέθῃ Cas: μεθύων CE 19 εἰσή-  
νεγκας CE: corr. Schw, fort. εἰσενείκας, nec praestat εἰσένεικας  
21 σ' ἢ Pors: σευ CE, sed in C ευ in ras νόων τε E

- εἰσὶν ἡμῖν τῶν κεκλημένων δύο  
 ἐπὶ δειπνον ἄμαχοι, Φιλοκράτης καὶ Φιλοκράτης.  
 ἓνα γὰρ ἐκείνον ὄντα δύο λογίζομαι,  
 μεγάλους . . . . μᾶλλον δὲ τρεῖς.
- 5 5 ὃν φασὶ ποτε κληθέντ' ἐπὶ δειπνον πρὸς τινος,  
 εἰπόντος αὐτῷ τοῦ φίλου, ὀπηνικ' ἂν  
 εἴκοσι ποδῶν μετροῦντι τὸ στοιχεῖον ἦ, c  
 ἦκειν, ἔωθεν αὐτὸν εὐθύς ἥλλου  
 μετρεῖν ἀνέχοντας, μακροτέρας δ' οὔσης ἔτι
- 10 10 πλεῖν ἢ δυοῖν ποδοῖν παρεῖναι τῆς σκιᾶς·  
 ἔπειτα φάναι μικρὸν ὀψιαίτερον  
 δι' ἀσχολίαν ἦκειν, παρόνθ' ἅμ' ἡμέρα. —  
 ἀσυμβόλον δειπνον γὰρ ὅστις ὑστερεῖ,  
 τοῦτον ταχέως νόμιξε κἄν τάξιν λιπεῖν,
- 15 Ἄμφις φησὶν ὁ κωμικός (II 248 K). Χρῦσιππος δὲ  
 φησιν·  
 ἀσύμβολον κῶθωνα μὴ παραλίμπανε.  
 κῶθων δ' οὐ παραλειπτὸς ἀσύμβολος, ἀλλὰ διαωκτός. d  
 Ἄντιφάνης δὲ φησι (II 117 K)·
- 20 βίος θεῶν γὰρ ἔστιν, ὅταν ἔχῃς ποδῆν  
 τὰλλότρια δειπνεῖν, μὴ προσέχων λογίσμασι.  
 καὶ πάλιν·  
 μακάριος ὁ βίος, ᾧ δεῖ μ' ἀεὶ καινὸν πόρον  
 εὐρίσκειν, ὡς μάσημα ταῖς γνάθοις ἔχω.

1 velut εἰσὶν γὰρ ἡμῖν 2 καὶ Φιλοκράτης CE: corr.  
 Turnebus 5 ποτε Schw: ποι CE πρὸς (sic iam Mus) τινος  
 Porsoni incerta coniectura: ὡς φίλου αὐτοῦ τινος C ὡς φίλου  
 καὶ τῷ τινος E, in quibus videtur Φιλοκράτης glossema latere  
 6 τῶν φίλων Pors 10 πλεῖον C 11 φᾶναι CE: φάναι δ'  
 ἔπειτα Pors 12 ἦκειν παρόνθ' Herm: παρόνθ' ἦκειν CE  
 14 κἄν Mein: καὶ CE 15 Χρῦσιππον C 23 ᾧ βίος CE:  
 corr. Mus, reliqua corrupta: [ᾧ] δεῖ μ' ἀεὶ κ. π. εὐρεῖν ὅπως  
 Mein



ταῦτα οἰκοθεν ἔχων εἰς τὸ συμπόσιον ἦλθον καὶ προμελετήσας, ἵνα ἀργὰ τὸ στεγανόμιον κομίζων παραγένωμαι.

ο ἀκαπνα γὰρ αἰὲν ἀοιδοὶ θύομεν.

ὅτι τὸ μονοφαγεῖν ἐστὶν ἐν χρήσει τοῖς παλαιοῖς. 5  
Ἀντιφάνης (Π 128 K)

.. μονοφαγεῖς, ἦδη τι καὶ βλάπτεις ἐμέ.

Ἀμειψίας (I 677 K)

ἔρρ' ἐς κόρακας, μονοφάγε καὶ τοιχωφύγε.

περὶ τοῦ τῶν ἡρώων καθ' Ὀμηρον βίου. 10

15. ὅτι Ὀμηρος ὄρωῶν τὴν σωφροσύνην οἰκισιοτάτην ἀρετὴν οὖσαν τοῖς νέοις καὶ πρώτην, ἐτι δὲ ἀρμότουςαυ καὶ πάντων τῶν καλῶν χορηγὸν οὖσαν, βουλόμενος ἐμφῦσαι πάλιν αὐτὴν ἀπ' ἀρχῆς καὶ ἐφεξῆς, 15  
f ἵνα τὴν σχολὴν καὶ τὸν ζῆλον ἐν τοῖς καλοῖς ἔργοις 15 ἀναλίσκωσι καὶ ὧσιν εὐεργετικοὶ καὶ κοινωνικοὶ πρὸς ἀλλήλους, εὐτελεῖ κατεσκευάσασε πᾶσι τὸν βίον καὶ ἀντάρκη, λογιζόμενος τὰς ἐπιθυμίας καὶ τὰς ἡδονὰς ἰσχυροτάτας γίνεσθαι <καὶ πρώτας ἐτι τε καὶ ἐμφύτους τὰς> περὶ ἐδωδὴν καὶ πόσιν, τοὺς δὲ διαμεμε- 20  
νηκότας ἐν εὐτελείᾳ εὐτάκτους καὶ περὶ τὸν ἄλλον βίον γίνεσθαι ἐγκρατεῖς. ἀπλῆν οὖν ἀποδέδωκε τὴν δίαίταν πᾶσι καὶ τὴν αὐτὴν ὁμοίως βασιλεῦσιν ἰδιώταις, νέοις πρεσβύταις, <λέγων·

1—4 Alcidae musici verba esse putat Wilam 4 αἰεὶ E  
5 τῆς παλ (compend) CE: corr. Mus 7 fort. εἰ μονοφαγεῖς  
10. 11 ὅτι Διοσκορίδης ἐν τοῖς παρ' Ὀμήρω νόμοις φησὶν ὡς ὁ ποιητῆς ὄρωῶν κτλ. Suid s. Ὀμηρος, cf. E. Hiller mus. Rh. 40, 204 sqq 15 ἐν om. C 16 κοινωνικοὶ Kuster: κοινοὶ CESuid 19. 20 suppl. e Suida, ubi ἐμφύτους οὖσας περὶ: corr. K 20. 21 διαμενηκότας C 24 λέγων — p. 19, 7 ἀρίστους Suid: ὅπτα παρατιθεῖς πᾶσι κρέα καὶ ταῦτα ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ βόεια ἐν τε ἐορταῖς καὶ γάμοις καὶ ἄλλῃ συνόδῳ CE

παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν,  
 σίτον δ' αἰδολὴ ταμὴ παρέθηκε φέρουσα (η 174).  
 δαιτρός δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν ἀείρας (α 141),  
 και τούτων ὀπτῶν και ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ βοσίων· παρὰ 9  
 5 δὲ ταῦτα οὔτε ἐν ἑορταῖς οὔτ' ἐν γάμοις οὔτ' ἐν ἄλλῃ  
 συνόδῳ παρατίθησιν οὐδέν, καίτοι πολλάκις τὸν Ἀγα-  
 μέμνονα ποιήσας δειπνίζοντα τοὺς ἀρίστους>· και οὐ  
 θρία και κἀνδυλον και ἄμητας μελίπηκτά τε τοῖς βασι-  
 λεῦσιν ἐξαίρετα παρατίθησιν Ὅμηρος, ἀλλ' ἀφ' ὧν  
 10 εὖ ἔξειν ἔμελλον τὸ σῶμα και τὴν ψυχὴν. Αἰαντα  
 οὖν μετὰ τὴν μονομαχίαν ἑνώτοισι [βοῶν] γέραιφεν' ὁ  
 Ἀγαμέμνων (Η 321)· και Νέστορι δ' ἦδη ὄντι γηραιῷ  
 (γ 33) και Φοίνικι [δὲ] (Ι 215) κρέας ὀπτὸν δίδωσι,  
 ἀπιστῶν ἡμᾶς τῶν ἀτάκτων ἐπιθυμιῶν. και Ἀλκίνοους  
 15 δὲ ὁ τὸν τρυφερόν ἠρημένος βίον <τοὺς τρυφερωτά-  
 τούς ἐστιῶν Φαίλακας και τὸν Ὀδυσσεῖα ξενίζων, ἐπι-  
 δεικνύμενος αὐτῷ τὴν τοῦ κήπου κατασκευὴν και τῆς  
 οἰκίας και τὸν αὐτοῦ βίον, τοιαύτας παρατίθεται τρα-  
 πέζας>. και Μενέλαος δὲ τοὺς τῶν παιδῶν γάμους b  
 20 ποιούμενος <και τοῦ Τηλεμάχου πρὸς αὐτὸν παραγε-  
 νομένου>

νότα βοὸς παρέθηκεν

<ὄπτ' ἐν χειρὶν ἐλών>, τά ῥά οἱ γέρα πάρθεσαν  
 αὐτῷ (δ 64).

8 κἀνδύλην CE: corr. Suid 11 γούν Di βοῶν om.  
 Suid 13 δίδωσι, και Ἀλκίνοῦ δὲ τῷ τὸν τρυφερόν ἠρη-  
 μένο (-μίνον C) βίον, ἀπιστῶν CE: corr. et transpos. K  
 14 σπουδάζων ἡμᾶς ἀποστήσαι Suid 14. 15 vide ad v. 13  
 15 τοὺς τρυφερωτάτους — 18. 19 τραπέζας add. e Suida; dupli-  
 cem vocabuli τρυφερός usum invitus admisi 20 ποιῶν CE:  
 corr. K e Suida, ubi haec Μενέλαος δὲ τοὺς Ἐρμιόνης γά-  
 μους ποιεῖται και τοῦ υἱοῦ και τῆς θυγατρὸς και τοῦ Τηλε-  
 μάχου 20. 21 και τοῦ — παραγενομένου Suid: Τηλεμάχου  
 CE 23 ὄπτ' — ἐλών add. Suid

καὶ Νέστωρ δὲ βόας θύει Ποσειδῶνι παρὰ τῇ θαλάσῃ  
 δια τῶν φιλάτων καὶ οἰκειοτάτων τέκνων, βασιλεὺς  
 ὦν καὶ πολλοὺς ἔχων ὑπηκόους, <τάδε παρακελεύο-  
 μενος (γ 421)>

ἀλλ' ἄγ', ὃ μὲν πεδίονδ' ἐπὶ βοῦν ἴτω 5  
 καὶ τὰ ἐξῆς>· ὀσιωτέρα γὰρ αὕτη ἢ θυσία θεοῖς καὶ  
 προσφιλεστέρα ἢ διὰ τῶν οἰκείων καὶ εὐνουστάτων  
 ἀνδρῶν. καὶ τοὺς μνηστῆρας δὲ ὑβριστὰς ὄντας καὶ  
 c πρὸς ἡδονὰς ἀνειμένους οὔτε ἰχθῦς ἐσθίοντας ποιεῖ  
 οὔτε ὄρνιδας οὔτε μελίπηκτα, περιελὼν παντὶ σθένει 10  
 τὰς μαγειρικὰς μαγγανείας καὶ τά, ὡς ὁ Μένανδρός  
 φησιν (IV 206 M), ὑποβινητικῶντα βρώματα καὶ τὸ παρὰ  
 πολλοῖς λασταυροκάκαβον καλούμενον βρώμα, ὧς φησι  
 Χρῦσιππος <ἐν τῷ περὶ καλοῦ καὶ ἡδονῆς>, οὗ ἢ  
 κατασκευὴ περιεργότερα. 15

16. Πράμος δὲ παρὰ τῷ ποιητῇ καὶ ὄνειδίζει τοῖς  
 υἱοῖς ἀναλίσκουσι τὰ μὴ νενομισμένα (Q 262)·

ἀρνῶν ἢδ' ἐρίφων ἐπιδήμιοι ἀρπακτῆρες.

Φιλόχορος δὲ ἱστορεῖ (FHG I 394) καὶ κενωλῶ-  
 d σθαι Ἀθήνησιν ἀπέκτον ἀρνὸς μηδένα γενέσθαι, ἐπι- 20  
 λιπούσης ποτὲ τῆς τῶν ζώων τούτων γενέσεως.

Ἐλλήσποντον δὲ Ὀμηρος ἰχθυόοντα προσαγορεύων  
 (I 360) καὶ τοὺς Φαίακας πλωτικωτάτους ποιῶν καὶ ἐν  
 τῇ Ἰθάκῃ εἰδὼς λιμένας πλειούς καὶ νήσους προσεχεῖς  
 πολλὰς, ἐν αἷς ἰχθύων ἐγένετο πλῆθος καὶ ἀργίων 25

1 apud Athenaeum et Neptuni et Minervae sacra memorata  
 fuisse docui Hermae vol. 22 p. 331 3 τάδε — 6 ἐξῆς add. e  
 Suida 6 ὀσιωτέρα C: ὀσιωτάτη E 8 καὶ τοὺς C: ἢ τοὺς E  
 quae de procis sunt omnia primitus ante Nestoris sacra nar-  
 rata fuerunt 12 ὑποβινητικῶντα E 14 suppl. ex Suida s.  
 v. λασταυροκάκαβον 20. 21 ἐπιλιπούσης Eust. 1348, 60, cf.  
 IX 375c: ἐπιλιπούσης CE 24 ἰδῶ|| E (charta laesa)

ὀρνίθων, καὶ εἰς εὐδαιμονίαν δὲ καταριθμῶν τὸ τ  
 θάλασσαν ἰχθύς παρέχειν, ὅμως τούτων οὐδὲν οὐδέ  
 ποιεῖ προσφερόμενον· καὶ μὴν οὐδ' ὁπώραν παρα  
 θησί τινη καίτερ οὐσαν πολλήν καὶ ἥδιστα ταύτ  
 5 μνημονεύων καὶ πάντα χρόνον παρασκευάζων ἀθά  
 τον· ὄγγνη γάρ, φησίν, ἐπ' ὄγγνη' (η 120) καὶ  
 ἐξῆς. ἀλλὰ μὴν οὐδὲ στεφανουμένους οὐδὲ μυρου  
 νους ποιεῖ ὡσπερ οὐδὲ θυμιῶντας, ἀλλὰ πάντων τι  
 των ἀπολυομένους τοὺς ἀνθρώπους εἰς ἔλευθερί  
 10 καὶ ἀντάρκειαν ἐξαιρεῖται τοὺς πρώτους. καὶ θεο  
 δὲ ἀπλήν ἀποδίδωσι δίαιταν νέκταρ καὶ ἀμβροσί  
 καὶ τοὺς ἀνθρώπους δὲ ποιεῖ τιμῶντας αὐτοὺς ἀ  
 τῆς διαίτης, ἀφελῶν λιβανωτὸν καὶ σμύρναν καὶ σ  
 φάνους καὶ τὴν περὶ ταῦτα τρυφήν. καὶ τῆς ἀπλ  
 15 δὲ ταύτης διαίτης οὐκ ἀπλήστως ἀπολαύοντας πα  
 στησιν, ἀλλ' ὡς οἱ κράτιστοι τῶν ἰατρῶν ἀφαιρεῖ ἰ  
 πλησμονάς,

ἀντάρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο (α 18  
 καὶ τὴν ἐπιθυμίαν πληρῶσαντες οἱ μὲν ἐξώρμων ἰ  
 20 μελέτην ἀθλητικὴν δίσκοισι τερόμενοι καὶ αἰγανέ  
 (δ 626), τῇ παιδιᾷ τὰ πρὸς σπουδὴν ἐκμελετώντες·  
 δὲ καθαρωδῶν ἡεροῶντο τὰς ἡρωικὰς πράξεις ἐν μέ  
 καὶ ἴσθυμῷ ποιούντων. 17. διὸ οὐδὲν θαυμαστὸν τι  
 οὕτω τεθραμμένους ἀφλεγμάντους εἶναι τὰ σώμα  
 25 καὶ τὰς ψυχάς. ἐνδεικνύμενος οὖν καὶ τὴν εὐταξί  
 ὡς ὑγιεινόν ἐστι καὶ εὖχρηστον καὶ κοινὸν τὸν σοφ  
 τατον Νέστορα πεποίηκε (Α 639) Μαχάονι τῷ ἰατ  
 τετραμένῳ τὸν δεξιὸν ὄμωρον προσφέροντα οἶνον, τι

7—10 ἀλλὰ μὴν — πρώτους om. E, in marg. add. C  
 10 ἐξαιρεῖ καὶ τοὺς Madvig, latet aliud 16 ἀφαιροῦσι C

φλεγμοναῖς ἐναντιώτατον ὄντα, καὶ τοῦτον Πιράμνειον,  
 b ὃν ἴδμεν κατὰ καὶ πολύτροφον (οὐ διψήσεως ἄκος,  
 ἀλλ' ἐμπορήσεως ἕνεκα· πεπωκότι γοῦν παρακελεύεται  
 συνεχῶς τοῦτο ποιεῖν· 'σὺ μὲν, φησί (Ξ 5), <πνε>  
 καθήμενος'), καὶ ἐπιξύνοντα τυρόν αἴγειον, ἐπὶ δὲ κρό- 5  
 μνον ποτοῦ ὄψον (Α 680), ἵνα πλεῖον πίνῃ, καίτοι  
 ἀλλαγοῦ λέγων (Ζ 265) τὸν οἶνον ἐκλύειν τὴν ἰσχὺν  
 καὶ ἀπογνιῶν. περὶ δὲ τοῦ Ἑκτορος Ἑκάβῃ (Ζ 258)  
 οἰομένη μνεῖν αὐτὸν τὸ καταλειπόμενον τῆς ἡμέρας  
 παρακαλεῖ πιεῖν σπείσαντα, προτροπομένη εἰς θυμη- 10  
 c δῖαν· ὃ δ' ὑπερτίθεται πρὸς πρᾶξιν ἐξῆων. καὶ ἡ  
 μὲν ἀπερισπᾶστος ἐπαινεῖ τὸν οἶνον, ὃ δὲ μετὰ  
 ἄσθματος ἦκων ἀπωθεῖται· καὶ ἡ μὲν ἀξιολογῶντα  
 πιεῖν, ὃ δὲ καθημαγμένος ἀσεβὲς ἡγεῖται. οἶδε δὲ ὁ  
 Ὀμηρος καὶ τὸ ὠφέλιμον καὶ τὸ σύμμετρον τοῦ οἶνου 15  
 <έν> οἷς τὸν χανθὸν ἔλκοντα αὐτὸν βλάπτεσθαι φησί  
 (Φ 294). καὶ κράσεων δὲ γένη διάφορα ἐπίσταται· οὐκ  
 ἂν γὰρ Ἀχιλλεὺς τὸ ζωρότερον κεραίρειν διέστειλε  
 (Ι 203), μὴ οὔσης τινὸς καθημερινῆς κράσεως. ἴσως  
 οὖν οὐκ ἐγίνωσκεν αὐτὸν εὐδιαφόρητον ἄνευ στε- 20  
 ρεμνίου σιτίου μίγματος, ὃ τοῖς λατροῖς διὰ τὴν τέχνην  
 d ἐστὶ δῆλον· τοῖς γοῦν καρδιακοῖς μετὰ οἶνον σιτωῆδες  
 ἀναμίσθουσί τι πρὸς κατοχὴν τῆς δυνάμεως. ἀλλ'  
 ἐκεῖνος τῷ μὲν Μαχάονι μετ' ἀλφίτου καὶ τυροῦ δέ-  
 δωκε τὸν οἶνον, τὸν δ' Ὀδυσσεῖα ποιεῖ συνάπτοντα 25  
 τὴν ἀπὸ τῶν σιτίων καὶ οἶνου ὠφέλειαν (Τ 167)·

1 ὄντα i. e. Nestorem 3. 4 παρακελεύεται — ποιεῖν om. E  
 4. 5 φησι καθήμενος CE 6 ποτῶ Hom 8 ἀπογνοῦν CE περὶ  
 δὲ κτλ': haec contracta 9 μένειν CE: corr. Di 14 ἡγεῖτο CE:  
 corr. K 16 ἐν add. K ἐλόντα Aug. Brunk ἐν ὀδυσσεῖα φησί C  
 18 διέστειλε Di coll. Eust. 1398, 1: διέστε C διέστει E 19 κρ-  
 σεως E: κολάσεως C 26 σιτίων E: σίτων C οἶνων CE: corr. K

ὄς δέ κ' ἀνήρ οἴνοιο κορεσσάμενος καὶ ἐδωδῆς.  
τῷ δὲ κωθωνιζομένῳ δίδωσι τὸν ἡδύποτον, οὔτω κα-  
λέσας αὐτόν (β 840)·

ἐν δὲ πύθοι οἴνοιο καλαιοῦ ἡδυπότοιο.

5 18. ποιεὶ δὲ Ὅμηρος καὶ τὰς κόρας καὶ τὰς γυναῖ-  
κας λουούσας τοὺς ξένους, ὡς οὔτε φλεγμονὴν οὔτε e  
ἀκρασίαν τῶν εὐ βεβιωκότων καὶ σωφρόνως ἀπτομέ-  
νας. ἀρχαίον δὲ τοῦτο ἔθος· λούουσι γοῦν καὶ αἱ  
Κακάλου θυγατέρες, ὡς νενομισμένον, τὸν Μίνω  
10 παραγενόμενον εἰς Σικελίαν.

τῆς μέθης δὲ κατατρέχων ὁ ποιητὴς τὸν τηλικού-  
τον Κύνκλωπα ὑπὸ μικροῦ σώματος διὰ ταύτην ἀπολ-  
λύμενον παρίστησι καὶ Εὐρυτίωνα τὸν Κένταυρον  
(φ 295)· τοὺς τε παρὰ Κίρκῃ λέοντας ποιεὶ καὶ λύκους  
15 ταῖς ἡδοναῖς ἐπακολουθήσαντας. τὸν δὲ Ὀδυσσεῖα σάξει f  
τῷ Ἐρμού λόγῳ πεισθέντα· διὸ καὶ ἀπαθὴς γίνεται.  
Ἐλπύνορα δὲ ἀροίονον ὄντα καὶ τροφερὸν κατακρη-  
μνίζει. καὶ Ἀντίνοος δ' ὁ λέγων πρὸς Ὀδυσσεῖα ὀίνος  
σε τρώει μελιηδῆς' (φ 298) αὐτὸς οὐκ ἀπείχετο τοῦ  
20 σώματος· διὸ καὶ τρωθεὶς ἀπώλετο, ἔτι κρατῶν  
τὸ ποτήριον. ποιεὶ δὲ καὶ τοὺς Ἕλληνας ἐν τῷ  
ἀπόπλω μεθύοντας, διὸ καὶ στασιάζοντας· ὄθεν καὶ  
ἀπόλλυνται. Ἰστορεῖ δὲ καὶ τὸν δεινότατον Αἰνείαν 11  
τῶν Τρώων ἐν τῷ βουλευέσθαι διὰ τὴν ἐν τῇ μέθῃ  
25 παρρησίαν καὶ τὰς ἀπειλὰς ἃς Τρωσὶν ὑπέσχετο οἴ-  
νοποτάζων (Γ 84) ὑπομείναντα τὴν Ἀχιλλέως ὀρμηὴν  
καὶ μικροῦ παραπολλύμενον. καὶ Ἀγαμέμνων δὲ λέγει  
ποῦ περι αὐτοῦ (Ι 119)·

1 οἴνοισ C 11 κατὰ τροχάησεν CE (mendo notato):  
κατατρέχων Mus, fort. κατὰ πρόφασιν 18 δ' ὁ K: δὲ CE λέγει E  
23. 24 Αἰνείαν aut delendum aut post βουλευέσθαι transponendum

ἀλλ' ἐπεὶ ἀσάμην φρεσὶ λευγαλέησι πιθήσας  
 ἢ οἴνω μεθύων, ἢ μ' ἐβλαψαν θεοὶ αὐτοί,  
 εἰς τὴν αὐτὴν τιθεὶς πλάστιγγα τὴν μέθην τῆι μανίᾳ.  
 (οὕτω δὲ καὶ τὰ ἔπη ταῦτα προηνέγκατο Διοσκουρί-  
 δης ὁ Ἴσοκράτους μαθητής). καὶ ὁ Ἀχιλλεὺς δ' ὄνει-  
 δίζων τῷ Ἀγαμέμνονι φησιν (Α 225)· 'οἴνοβαρές, κυνὸς  
 ὄμματ' ἔχων.'

ταῦτ' εἶπε τὸ Θετταλὸν σόφισμα ἦτοι ὁ ἐκ Θεττα-  
 λίας σοφιστής· παίζει δ' ἴσως πρὸς τὴν παροιμίαν ὁ  
 Ἀθήναιος. 10

19. ὅτι τροφαῖς ἐχρῶντο <οί> ἦρωες παρ' Ὀμήρῳ  
 πρῶτον μὲν τῷ καλουμένῳ ἀκρατίσματι, ὃ λέγει ἄρι-  
 στον· οὐ ἅπαξ μέμνηται ἐν Ὀδυσσεΐᾳ (π 2)· Ὀδυσσεὺς  
 καὶ δῖος ὑφορβὸς ἐντύνοντ' ἄριστον κειαμένῳ πῦρ,  
 καὶ ἅπαξ ἐν Ἰλιάδι (Ω 124). 15

ἔσσυμένως ἐπένοντο καὶ ἐντύνοντ' ἄριστον.  
 λέγει δὲ τὸ πρῶτον ἐμβρομα, ὃ ἡμεῖς ἀκρατισμὸν  
 καλοῦμεν διὰ τὸ ἐν ἀκράτῳ βρέχειν καὶ προσίεσθαι  
 ψαμούς, ὡς Ἀντιφάνης (II 126 K).  
 ἄριστον ἐν ὄσφ . . . ὁ μάγειρος ποιεῖ,  
 εἶτ' ἐπάγει. 20

συνακρατίσασθαι πῶς ἔχεις μετ' ἐμοῦ;  
 καὶ Κάνθαρος (I 766 K).

οὐκοῦν ἀκρατισώμεθ' αὐτοῦ. Β. μηδαμῶς·  
 Ἴσθμοὶ γὰρ ἀριστήσομεν. 25  
 Ἀριστομένης (I 693 K).

1 ἐπεὶ ἀκομειάφρεσι E ἐπεὶ ἀκοιήν φρεσι C 4 καὶ  
 om. E 8 significatur Myrtilus, cf. VII 308 b 11 of add.  
 K, sed fort. τρισὶν οἱ supplendum, cf. Aristarchus schol. Ω 124  
 12 πρῶτον μὲν om. C 13 Ὀδυσσεὺς CE 16 ἐσσυμένους C  
 πένοντο CE 25 Ἴσθμοὶ Cob: ἐν Ἴσθμῳ CE

ἀκρατιοῦμαι μικρόν, εἰθ' ἦξω πάλιν, d  
ἄρτου δις ἢ τρις ἀποδακῶν.

Φιλήμων δέ φησιν ὅτι τροφαῖς δ' ἐχρῶντο οἱ πα-  
λαιοί, ἀκρατίσματι, ἀρίστω, ἐσπερίσματι, δειπνω. τὸν  
δ μὲν οὖν ἀκρατισμὸν διανηστισμὸν ἔλεγον, τὸ δ' ἄρι-  
στον . . . . . δορηστὸν, τὸ δὲ δειπνον ἐπιδορηίδα.  
ἔστι δ' ἡ τάξις καὶ παρ' Αἰσχύλῳ τῶν ὀνομάτων  
ἐν οἷς ὁ Παλαμήδης πεποίηται λέγων (fr. 176 N):

καὶ ταξιάρχας καὶ στρατάρχας καὶ ἑκατοντάρχας  
10 ἔταξα. σίτον δ' εἰδέναι διώρισα e  
ἄριστα, δειπνα, δόρπα δ' αἰρεῖσθαι τρίτα.

τῆς δὲ τετάρτης τροφῆς οὕτως Ὅμηρος μέμνηται  
(ε 599): 'σὺ δ' ἔρχεο δειλιήσας', ὃ καλοῦσί τινες δει-  
λινόν, ὃ ἔστι μεταξὺ τοῦ ὑφ' ἡμῶν λεγομένου ἀρί-  
15 στον καὶ δειπνον. καὶ ἄριστον μὲν ἔστι τὸ ὑπὸ τὴν  
ἔω λαμβανόμενον, δειπνον δὲ τὸ μεσημβρινόν, ὃ ἡμεῖς  
ἄριστον, δόρπον δὲ τὸ ἐσπερινόν. μήποτε δὲ καὶ συν-  
ωνυμῆι τὸ ἄριστον τῷ δειπνω. ἐπὶ γὰρ τῆς πρωινῆς  
20 πού τροφῆς ἔφη (Θ 53. 54): 'οἱ δ' ἄρα δειπνον ἔλοντο,  
ἀπὸ δ' αὐτοῦ θωρήσονται.' μετὰ γὰρ τὴν ἀνατολὴν f  
εὐθύς δειπνοποιησάμενοι προέρχονται εἰς τὴν μάχην.

20. εὐωχοῦνται δὲ παρ' Ὁμήρῳ καθήμενοι. οἶον-  
ται δὲ τινες καὶ ἐκάστῳ τῶν δαιτυμόνων κατ' ἄνδρα  
παρακείσθαι τράπεζαν. τῷ γοῦν Μέντη, φασίν, ἀφικο-  
25 μένω πρὸς Τηλέμαχον τῶν τραπεζῶν παρακειμένων  
ξεστὴ παρετέθη τράπεζα (α 138). οὐκ ἔστι δὲ τοῦτο  
ἐμφανῶς τοῦ προκειμένου κατασκευαστικόν· δύναται

6 post ἄριστον hiatus not. K, supplenda fere haec τὸ  
δὲ ἄριστον <δειπνον, τὸ δ' ἐσπέρισμα> δορηστὸν, cf. etiam  
Bekk. anecd. 23, 15 7 Aeschylī testimonium non suo loco  
positum 9 [καὶ στρατάρχας] ἑκατοντάρχας στρατῷ Pors  
10 εἰδέναι corruptum 13 δειλιήσας C



γὰρ ἡ Ἀθηνᾶ ἀπὸ τῆς Τηλεμάχου τραπέξης δαίνυσθαι. παρ' ὄλην δὲ τὴν συνουσίαν παρέκειτο αἱ  
 12 τράπεζαι πλήρεις, ὡς παρὰ πολλοῖς τῶν βαρβάρων  
 ἔτι καὶ νῦν ἔθος ἐστὶ, κατηρεφέες παντοίων ἀγαθῶν,  
 κατὰ Ἀνακρέοντα (fr. 121 B<sup>4</sup>). μετὰ δὲ τὴν ἀναχώ- 5  
 ρησιν αἱ δμῶαι ἀπὸ μὲν σίτον πολὺν ἤρουν καὶ τρά-  
 πεξαν καὶ θέπα (τ 61). ἰδιάξον δὲ τὸ παρὰ Μενελάω  
 εἰσάγει συμπόσιον. δειπνήσαντας γὰρ ποιεῖ ὀμιλοῦν-  
 τας (δ 61)· εἴτ' ἀπονυφαμένους ποιεῖ πάλιν δειπνοῦν-  
 τας καὶ δόρπου ἐξαῦτις μεμνημένους (δ 215) μετὰ τὸν  
 κλαυθμόν. τῷ δὲ μὴ αἰρεσθαι τὰς τραπέξας ἐναν-  
 τιωῦσθαι δοκεῖ τὸ ἐν Ἰλιάδι (Ω 476)·

b ἔσθων καὶ πίνων, ἔτι καὶ παρέκειτο τράπεζα.  
 ἀναγνωστέον οὖν οὕτω·

ἔσθων καὶ πίνων ἔτι, καὶ παρέκειτο τράπεζα, 15  
 ἢ τὸν καιρὸν αἰτιασθαι τὸν παρόντα δεῖ. πῶς γὰρ  
 ἦν πρέπον τῷ Ἀχιλλεῖ πενθοῦντι παρακεῖσθαι τρά-  
 πεξαν καθάπερ τοῖς εὐωχομένοις παρ' ὄλην τὴν  
 συνουσίαν; παρετίθεντο δὲ οἱ μὲν ἄρτοι σὺν τοῖς  
 κανοῖς, τὰ δὲ δεῖπνα κρέα μόνον ἦν ὀπτά. ἕξωμόν 20  
 δὲ οὐκ ἐποίει Ὀμηρος θύων βοῦς

οὐδ' ἤψεν κρέα

c οὐδ' ἐγκέφαλον· ὧπτα δὲ καὶ τὰς κοιλίας.  
 οὕτω σφόδρ' ἦν ἀρχαῖος,

Ἀντιφάνης φησὶ (II 124 K).

25

21. καὶ τῶν κρεῶν δὲ μοῖραι ἐνέμοντο· ὄθεν εἰσας  
 φησὶ τὰς δαίτας ἀπὸ τῆς ἰσότητος. τὰ γὰρ δεῖπνα  
 δαίτας ἔλεγον ἀπὸ τοῦ δατεῖσθαι, οὐ μόνον τῶν κρεῶν  
 διανεμομένων ἀλλὰ καὶ τοῦ οἴνου (θ 98)·

1. 2 δαίνυσθαι C δαίνουσθαι E altera ⁊ superscr 6. 7. τρα-  
 πέξας Hom 12 Ἰλιάδι ᾧ CE: corr. Mus 22 ἤψε CE

ἦδη μὲν δαιτὸς κεκορήμεθα θυμὸν εἴσης.

καί (I 225).

καίρ', Ἀχιλεῦ, δαιτὸς μὲν εἴσης οὐκ ἐπιδευσις.

ἐκ τούτων δ' ἐπέσθη Ζηνόδοτος δαιτα εἴσην τὴν  
 5 ἀγαθὴν λέγεσθαι. ἐπεὶ γὰρ ἡ τροφή τῷ ἀνθρώπῳ d  
 ἀγαθὸν ἀναγκαῖον ἦν, ἐπεκτείννας, φησίν, εἰρηκεν εἴ-  
 σην· ἐπεὶ οἱ πρῶτοι ἄνθρωποι, οἷς δὴ οὐ παρῆν  
 ἄφθονος τροφή, ἄρτι φαινομένης ἀθροῦν ἐπ' αὐτὴν  
 10 ἰόντες βία ἤρπαζον καὶ ἀφηροῦντο τοὺς ἔχοντας, καὶ  
 μετὰ τῆς ἀκοσμίας ἐγίνοντο καὶ φόνοι. ἐξ ὧν εἰκὸς  
 λεχθῆναι καὶ τὴν ἀτασθαλίαν, ὅτι ἐν ταῖς θαλάις e  
 τὰ πρῶτα ἐξημάρτανον οἱ ἄνθρωποι εἰς ἀλλήλους.  
 ὡς δὲ παρεγένετο αὐτοῖς πολλὴ ἐκ τῆς Διήμητρος,  
 διεύμεμον ἐκάστω ἴσην, καὶ οὕτως εἰς κόσμον ἦλθε τοῖς e  
 15 ἀνθρώποις τὰ δόρπα. διὸ ἄρτου τε ἐπίνοια πέμματος  
 τε εἰς ἴσον διαμεμοιραμένον καὶ τοῖς διαπίνουσιν  
 ἄλεισα· καὶ γὰρ ταῦτα εἰς <τὸ> ἴσον χωρῶντων  
 ἐγίνετο. ὥστε ἡ τροφή δαίς ἐπὶ τῷ δαίεσθαι λέγεται,  
 ὃ ἐστὶ διαμοιρᾶσθαι ἐπ' ἴσης· καὶ ὁ τὰ κρέα ὀπτῶν  
 20 δαιτρὸς, ἐπεὶ ἴσην ἐκάστω μοῖραν ἐδίδου. καὶ ἐπὶ  
 μόνων ἀνθρώπων δαιτα λέγει ὁ ποιητής, ἐπὶ δὲ θη-  
 ρῶν οὐκ ἔτι. ἀγνοῶν δὲ ταύτης τῆς φωνῆς τὴν δύ-  
 ναμιν Ζηνόδοτος ἐν τῇ κατ' αὐτὸν ἐκδόσει γράφει f  
 (A 4).

25 αὐτοὺς δὲ ἐλώρια τεῦχε κύνεσσιν  
 οἰωνοῖσι τε δαιτα,

1 δαιτὸς εἴσης CE      6 ἀγαθὴ C, sed η in ras ἦν E:  
 τὴν C      8 ἡ τροφή Suid s. v. δαιτὸς εἴσης      9 ἴονες CE:  
 corr. Mus      10 τῆς om. E ἐγένοντο E      11. 12 deest αἴτης notio,  
 cf. Et. M. 162, 36      17 τὸ add. K χωρῶντα CE: corr. Wi-  
 lam      21 δαίτας CE: corr. K      25 δ' ἐλώρια CE

τὴν τῶν γυνῶν καὶ τῶν ἄλλων οἰωνῶν τροφήν οὕτω  
καλῶν, μόνου ἀνθρώπου χωροῦντος <εἰς> τὸ ἴσον ἐκ  
18 τῆς πρόσθεν βίας. διὸ καὶ μόνου τούτου ἡ τροφή  
δαίς· καὶ μοῖρα τὸ ἐκάστῳ διδόμενον. οὐκ ἔφερον δὲ  
οἴκαδε παρ' Ὀμήρῳ οἱ δαιτυμόνες τὰ λειπόμενα, ἀλλὰ 5  
κορεσθέντες κατέλιπον παρ' οἷς ἦν ἡ δαίς· καὶ ἡ  
ταμία λαβοῦσα εἶχεν, ἵνα ἂν τις ἀφίκηται ξένος,  
ἔχοι δοῦναι αὐτῷ.

22. καὶ ἰχθύσι δὲ Ὀμηρὸς ποιεῖ χρωμένους τοὺς  
τότε καὶ ὄρνισι. κατὰ γοῦν τὴν Θρινακίαν οἱ Ὀδυσ- 10  
σέως ἑταῖροι θηρεύουσιν (μ 881)

ἰχθύς ὄρνιθάς τε φίλας θ' ὅ τι χεῖρας ἵκοιτο  
γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν.

οὐ γὰρ ἐν τῇ Θρινακίᾳ ἐκεχάλευτο τὰ ἄγκιστρα, ἀλλ'  
b ἐπεφέροντο ἐν τῷ πλῶ δηλονότι· ὥστε ἦν αὐτοῖς θή- 15  
ρας ἰχθύων ἐπιμέλεια καὶ τέχνη. εἰκάξει δὲ καὶ (μ 251)  
τοὺς ὑπὸ Σκύλλης ἀρπαζομένους Ὀδυσσέως ἑταίρους  
ἰχθύσι προμήκει φάβδφ ἀλισκομένοις καὶ θύραζε ῥιπτο-  
μένοις. οὕτω καὶ ταύτην τὴν τέχνην ἀκριβοῖ μᾶλλον  
τῶν τοιαῦτα προηγουμένως ἐκδεδωκότων ποιήματα ἢ 20  
συγγραμματα, Καίκαλον λέγω τὸν Ἀργεῖον καὶ Νου-  
μήμιον τὸν Ἡρακλεάτην, Παγκράτην τὸν Ἀρκάδα,  
Ποσειδάωνιον τὸν Κορίνθιον καὶ τὸν ὀλίγῳ πρὸ ἡμῶν  
c γενόμενον Ὀππιανὸν τὸν Κίλικα· τοσοῦτοις γὰρ ἐνετύ-  
χομεν ἐποποιοῖς Ἀλιευτικὰ γεγραφόσι. καταλογάδην 25  
δὲ τοῖς Σελεύκου τοῦ Ταρσέως καὶ Λεωνίδου τοῦ

1 καὶ τῶν E: καὶ τὴν C 2 εἰς add. K 7 debebat εἰ τις  
ἀφίκοιτο 15 praestat ἐκ τοῦ πλοῦ 18 ἰχθύσι Eust. 1724, 55:  
ἰχθύς C ἰχθύων E ἀλισκομένους C ἀλισκομένων (superscr. ους) E  
18. 19 ῥιπτομένους C ῥιπτομένων E 20 ἢ ex καὶ corr. E  
21 Καίκαλον Mein, sed nomen incertum: καικλον CE κικίλιον  
Suid s. v 28 τοῖς K: τῷ CE

Βυζαντίου <καὶ Ἀγαθοκλέους τοῦ Ἀτρακίου>. οὐ μνημονεύει δὲ τοιαύτης ἐδωδῆς ἐπὶ τῶν δεῖπνων, ὡς οὐκ οἰκείας νομιζομένης τῆς τροφῆς τοῖς ἐν ἀξιωμασιν ἤρωσι κειμένοις, ὡς οὐδὲ τῆς τῶν νεογνῶν λερῶν. 5 οὐ μόνον δὲ ἰχθύσιν ἀλλὰ καὶ ὄστρεοις ἐχρῶντο, καίτοι τῆς τούτων ἐδωδῆς οὐ πολὺ ἐχούσης τὸ ὠφέλιμον καὶ ἡδύ, ἀλλὰ κἂν τῷ βυθῷ κατὰ βάθος κειμένων. καὶ οὐκ ἔστιν εἰς ταῦτα ἄλλη τιλὴ τέχνη χρῆ- d σασθαι ἢ δύντα κατὰ βυθοῦ.

10 ἢ μάλ' ἑλαφρὸς ἀνήρ, ὃς φεῖα κυβιστᾶ (Π 746), ὃν καὶ λέγει πολλοὺς ἂν κορέσαι τήθεα διφῶντα.

23. ἐκάστῳ δὲ τῶν δαιτυμόνων παρ' Ὀμήρῳ παρὰ-  
κεῖται ποτήριον. <Δημοδόκῳ> γοῦν (Θ 69) παρατίθεται  
κάνεον καὶ τράπεζα καὶ δέπας 'πιεῖν ὅτε θυμὸς ἀνώ-  
15 γοι.' ἐπιστέφονται δὲ ποτοῖο οἱ κρητῆρες (Α 470), ἦτοι  
ὑπερχειλεῖς οἱ κρητῆρες ποιοῦνται, ὥστε διὰ τοῦ ποτοῦ  
ἐπιστεφανοῦσθαι, καὶ ταῦτα ἔπρασσον πρὸς οἴωνοῦ e  
τιθέμενοι. κοῦροι δὲ διανέμουσι 'πᾶσιν ἐπαρξάμενοι  
δεπάεσσι' (Α 471). τὸ δὲ πᾶσιν οὐ τοῖς ποτηροῖς, ἀλλὰ  
20 τοῖς ἀνδράσιν. Ἀλκίνοῦς γοῦν τῷ Ποντονόῳ φησί  
(η 179) 'μέθῳ νεῖμον πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον.' καὶ ἐξῆς  
ἐπάγει (188)·

νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενος δεπάεσσιν.

εἰσὶ δὲ καὶ τοῖς ἀρίστοις κατὰ δεῖπνα τιμαί. Τυ-  
25 δείδης γοῦν (Θ 162) καὶ κρέασι καὶ πλείοις δεπάεσσι  
τιμάται καὶ Αἴας (Η 321) νῶτοισι διηνεκέεσσι γεραίρεται, f

1 suppl. e Suida 3 νομιζομένοις CE: corr. Mus τῆς ἐν  
C 4 ἰρῶν CE 7 ἄλλως τε κἂν K 8 ὥστε οὐκ Wilam  
13 ποτήριον E: πολὺν C Δημοδόκῳ suppl. Schw 14 ποιεῖν  
C 14. 15 ἀνώγει CE 15 ἐπιστέφονται et κρητῆρες E  
20 τῷ πεντονόμῳ E 21 μέθῳ νεῖμον πᾶσιν: μέθῳ δὴ νεῖμεν  
π. C μέθῳ δὴ πᾶσιν E, in mg. δεπάεσσιν 26 γεραίρει C

καὶ οἱ βασιλεῖς δὲ τοῖς αὐτοῖς (θ 65)· ἄπαντα βοός, τὰ  
 ῥά οἱ πάρθεσαν αὐτῷ [Μενέλαος δηλονότι]. καὶ  
 Ἰδομενεά δέ [καὶ] Ἀγαμέμνων πλείω δέπα τιμᾶ (Δ 262).  
 καὶ Σαρπηθῶν δὲ παρὰ Ἀνκίοις τοῖς αὐτοῖς τιμᾶται,  
 καὶ ἔδρη καὶ κρέασιν (Μ 310). 5

ἦν δέ τις αὐτοῖς καὶ διὰ τῆς προπόσεως ἀσπασμός·  
 οἱ γοῦν θεοὶ ἄχρυσέοις δεπάεσσι δειδέχατ' ἀλλήλους',  
 14 ἦτοι ἐδεξιούντο προπίνοντες ἑαυτοῖς ταῖς δεξιάς. καὶ  
 τις δὲ ἑδέδεκτ' Ἀχιλλέα' (Ι 224) ἀντὶ τοῦ ἐδεξιούτου,  
 ὃ ἐστὶ προέπινεν αὐτῷ τῇ δεξιᾷ διδούς τὸ ποτήριον. 10  
 ἐδωροῦντο δὲ καὶ ἀπὸ τῆς αὐτῶν μοίρας οἷς ἐβού-  
 λοντο, ὡς Ὀδυσσεὺς (θ 475) νότου ἀποπροταμῶν οὐ  
 αὐτῷ παρέθεντο τῷ Δημοδόκῳ.

24. ἐχρῶντο δ' ἐν τοῖς συμποσίοις καὶ κιθαρωδοῖς  
 καὶ ὄρχησταῖς, ὡς οἱ μνηστῆρες. καὶ παρὰ Μενελάῳ 15  
 (θ 17) ἑμέλεπετο θεῖος ἀοιδός', δύο δὲ κυβιστητῆρες  
 μολπῆς ἐξάρχοντες ἐδίνεον. μολπῆς δὲ ἀντὶ τοῦ παι-  
 16 διᾶς. σῶφρον δέ τι ἦν τὸ τῶν ἀοιδῶν γένος καὶ  
 φιλοσόφων διάθεσιν ἐπέχον. Ἀγαμέμνων γοῦν τὸν  
 ἀοιδὸν καταλείπει τῇ Κλυταιμνήστρᾳ φύλακα καὶ παρ- 20  
 αἰνετῆρά τινα· ὃς πρῶτον μὲν ἀρετὴν γυναικῶν  
 διερχόμενος ἐνέβαλλέ τινα φιλοτιμίαν εἰς καλοκάγα-  
 θίαν, εἶτα διατριβὴν παρέχων ἠδεῖαν ἀπεπλάνα τὴν  
 διάνοιαν φαύλων ἐπινοιῶν. διὸ Αἴγισθος οὐ πρότερον  
 διεφθεῖρε τὴν γυναῖκα πρὶν τὸν ἀοιδὸν ἀποκτεῖναι 25  
 ἐν νήσῳ ἐρήμῃ. τοιοῦτός ἐστι καὶ ὁ παρὰ τοῖς μνη-

2. gloss. del. K 3 καὶ ἀγαμέμνονα CE: corr. K  
 πλείονι CE, πλείω ἀεὶ Schw 6 προπόσεως E: πόσεως C  
 8 et 10 mira duplex interpretatio 8 ἑαυτοῦς CE: corr. Mus  
 11 δὲ καὶ E: καὶ C ἀπὸ τῶν αὐτῶν CE: corr. Schw 16 κυβι-  
 στήρες CE 19 φιλοσόφον τάξιν schol. γ 267 γοῦν Mus:  
 οὐ C 21 ἀρετᾶς Mus 25 ἀπαγαγῶν ἐκτεῖναι Wilam

στηρσιν ἀειδῶν ἀνάγκη, ὅς τοὺς ἐφεδρεύοντας τῇ Πηνελόπῃ ἐβδελύττετο. κοινῶς δέ που πάντας τοὺς οἰδοὺς αἰδούλους τοῖς ἀνθρώποις εἶναί φησι (θ 480).  
τοῦνεκ' ἄρα σφέας

- 5 οἶμας Μοῦσ' ἐδίδαξε φίλησέ τε φῦλον αἰοιδῶν.  
ὁ δὲ παρὰ Φαίᾳξι Δημόδοκος ἄδει Ἄρεος καὶ Ἀφρο-  
δίτης συνουσίαν (θ 267), οὐ διὰ τὸ ἀποδέχεσθαι τὸ  
τοιούτον πάθος, ἀλλ' ἀποτρέπων αὐτοὺς παρανόμων  
ἔργων, (ῆ) εἰδῶς ἐν τρυφερῷ τινι βίῳ τεθραμμένους  
10 κἀντεῦθεν ὁμοιώτατα τοῖς τρόποις αὐτῶν τὰ πρὸς  
ἀνάπανσιν προφέρων. καὶ τοῖς μνηστῆρσιν ἄδει πρὸς δ  
τὴν αὐτὴν βουλήν ὁ Φῆμιος νόστον Ἀχαιῶν (α 326).  
καὶ αἱ Σειρῆνες δὲ ἄδουσι τῷ Ὀδυσσεὶ τὰ μάλιστα  
αὐτὸν τέρψοντα καὶ τὰ οἰκεία τῇ φιλοτιμίᾳ αὐτοῦ καὶ  
15 πολυμαθεῖα λέγουσαι. ἴσμεν γάρ, φασί (μ 189), τά τ'  
ἄλλα καὶ ὅσα γένηται ἐν χθονὶ πολυβοτείρῃ.

25. ὀρχήσεις δ' εἰσὶ παρ' Ὀμήρῳ αἱ μὲν τινες τῶν  
κυβιστητῆρων, αἱ δὲ διὰ τῆς σφαίρας ἥς τὴν εὐρεσιν  
Ἀγαλλίς ἢ Κερκυραία γραμματικῆ Νανσικαῖα ἀνατί-  
20 θησιν ὡς πολίτιδι χαριζομένη, Δικαίραχος δὲ (FHG  
II 249) Σικωνίους, Ἴππασος δὲ (FHG IV 430) Λακε-  
δαίμονίους ταύτην τε καὶ τὰ γυμνάσια πρῶτοις. ταύ-  
την δὲ μόνην τῶν ἡρωίδων Ὀμηρος παράγει σφαιρί-  
ξουσαν. διαβόητοι δὲ ἐπὶ σφαιρικῇ Δημοτέλης ὁ  
25 Θεοκρίτου τοῦ Χίου σοφιστοῦ ἀδελφὸς καὶ τις  
Χαιρεφάνης ὅς ἀσελεγεῖ τινι νέῳ παρακολουθῶν

1 ἀνάγκη E: ἀνάγῃ C 2 κοινῶς E 6 ἄδει E: ὀυ-  
δει C 8 fort. ἀποτρέπων 9 ἔργων K: ὀρέων CE ῆ add.  
Wilam τεθραμμένον CE: corr. Mus 11 προσφέρων C  
12 τὴν αὐτῶν CE: corr. Wilam 14 τέρψοντα CE: corr. Mus  
15 φασί K: φησί CE 16 ὅσα C 18 κυβιστῆρων CE 19 Ἀνα-  
γαλλίς Suid s. v 25 Θεοκρίτου Iac: θεόγνιδος CE

οὐ διελέγετο μὲν, ἐκώλυε δὲ πρᾶττειν τὸν νεανίσκον.  
εἰπόντος δὲ ὅτι 'Χαιρέφανες, ἐὰν παύσῃ ἀκολουθεῶν,  
πάντα σοι ἔσται παρ' ἡμῶν,' ἐγὼ δ' ἄν, ἔφη, σοὶ  
f διαλεχθεῖν;' 'τί οὖν, εἶπε, παρακολουθεῖς;' 'χαίρω  
σε θεωρῶν, ἔφη, τὸ δὲ ἦθος οὐ δοκιμάζω.' 5

ὅτι τὸ φούλικλον καλούμενον (ἦν δὲ ὡς ἔοικε  
σφαιρίσκιον τι) εὗρεν Ἀττικὸς Νεαπολίτης παιδοτρί-  
βης γυμνασίας ἔνεκα Πομπηίου Μάγνου. τὸ δὲ κα-  
λούμενον διὰ τῆς σφαίρας ἀρπαστὸν φαινίνδα ἐκα-  
λεῖτο, ὃ ἐγὼ πάντων μάλιστα ἀσπάζομαι. 10

26. πολὺ δὲ τὸ σύντονον καὶ καματηρὸν τῆς περι-  
τὴν σφαιριστικὴν ἀμίλλης τό τε κατὰ τοὺς τραχηλι-  
σμοὺς ῥωμαλέον. Ἀντιφάνης (II 125 K)

οἴμοι κακοδαίμων, τὸν τράχηλον ὡς ἔχω.

διηγέται δὲ τὴν φαινίνδα παιδιὰν οὕτως Ἀντιφάνης 15  
(II 114 K)

15

σφατραν λαβῶν

τῷ μὲν διδοὺς ἔχαιρε, τὸν δ' ἔφευγ' ἄμα,  
τοῦ δ' ἐξέκρουσε, τὸν δ' ἀνέστησεν πάλιν,  
κλαγκταῖσι φωναῖς . . . . . 20

5 ἔξω, μακρὰν, παρ' αὐτόν, ὑπὲρ αὐτόν, κάτω,  
ἄνω, βραχεῖαν, ἀπόδος ἐν καταστροφῇ?

ἐκαλεῖτο δὲ φαινίνδα ἀπὸ τῆς ἀφέσεως τῶν σφαιρι-  
ζόντων, ἣ ὅτι εὐρετὴς αὐτοῦ, ὡς φησιν Ἰόβας ὁ

1 οὐκ ἐλέγετο E 3 σοὶ ἔσται σοὶ CE 6 sqq. verba  
ὅτι τὸ — Μάγνου om. E, habet C post voc. Σικωνίους supra  
litt. e: transpos. Schw 6 φουάλικλον C: corr. Pora  
13. 14 Ἀντιφάνης — ἔχω om. E 15 διηγέτο C 19 ἀνέ-  
στησεν suspectum 20 velut χρώμενος τοιαῖσδέ που 21.  
22 om. E 22 ἀπόδος Dobr: ἀπόδοσιν C ἔγκαταστρέφει C:  
corr. K coll. Sid. Apoll. 5, 17 23 sqq. cf. Et. M. 790, 26  
24 ἢ ὅτε E

Μαυρούσιος (FHG III 482), Φαινέστιος ὁ παιδοτρίβης.  
καὶ Ἀντιφάνης (II 126 K).

φαινόδα παίζων ἦεις ἐν Φαινεστίον.

ἐφρόντιζον δὲ εὐρυθυμίασ οἱ σφαιρίζοντες. Δαμόξε- b  
5 νος γούν φησι (IV 536 M).

νεανίας τις ἐσφαιρίζεν εἰς

ἐτῶν ἰσως <ἐκκαίδεκ' ἦ> ἑπτακαίδεκα,

Κῶος· θεοὺς γὰρ φαίνεθ' ἢ νῆσος φέρειν.

ὅς ἐπεὶ ποτ' ἐμβλέψειε τοῖς καθημένοις,

10 5 ἦ λαμβάνων τὴν σφαῖραν ἢ διδούς, ἅμα

πάντες ἐβοῶμεν· ἢ δ' εὐρυθυμία, τὸ δ' ἦθος, ἢ τάξις δ' ὄση·

ἐν τῷ τι πράττειν ἢ λέγειν ἐφαίνετο

τέρας τι κάλλους, ἄνδρες· οὐτ' ἀκήκοα

15 10 ἔμπροσθεν οὐδ' ἐώρακα τοιαύτην χάριν. c

κακὸν ἄν τι μείζον ἔλαβον, εἰ πλείω χρόνον

ἔμεινα· καὶ νῦν δ' οὐχ ὑγιαίνειν μοι δοκῶ.

ἐσφαιρίζε δ' οὐκ ἀηδῶς καὶ Κτησίβιος <ὁ> Χαλκιδεὺς

φιλόσοφος· καὶ πολλοὶ διὰ τὴν σφαιρικὴν αὐτῷ συναπ-

20 σδύοντο τῶν Ἀντιγόνοιο τοῦ βασιλέως φίλων. συνέ-  
γραψε δὲ περὶ σφαιριστικῆς Τιμοκράτης ὁ Λάκων.

27. οἱ Φαίακες δὲ παρ' Ὀμήρῳ καὶ ἄνευ σφαίρας

ὄρχονται. καὶ ὄρχονται που ἀνὰ μέρος πυκνωῶς

(τοῦτο γὰρ ἐστὶ τὸ (θ 379) 'ταρφέ' ἀμειβόμενοι'),

25 ἄλλων ἐφεστῶτων καὶ ἐπικροτούντων τοῖς λιχανοῖς d

δακτύλοις, ὃ φησι ληκεῖν. οἶδε δὲ ὁ ποιητὴς καὶ τὴν

1 φαίνετιος C 3 ἦν τις ἐν Mein 5 γούν Di: οὖν CE  
7 suppl. Mein 12 ἢ δὲ τάξις ὄση CE: corr. K (ἢ τάξις θ'  
ὄση Pors) oratione simul aliter ac solet distincta 13 λέγειν  
ἢ πράττειν CE: corr. Cas 14 πέρας E τι Pors: ἔτι CE  
15 ἐώρακα CE 17 δοκοῦσιν E superscr. ᾧ 18 ὁ add. ε  
19 πολλὰ C 26 ληκεῖν C: λαβεῖν E, sed in mg. γρ. ληκεῖν



πρὸς ῥῶδην ὄρχησιν· Δημοδόκου γοῦν ἄδοντος (Φ 262) κοῦροι πρωθῆβαι ὠρχοῦντο· καὶ ἐν τῇ Ὀπλοποιῷα δὲ παιδὸς κιθαριζοντος ἄλλοι ἐναντίοι μολπῇ τε ὄρχηθμῶ τε ἔσκαιρον (Σ 572). ὑποσημαίνεται δὲ ἐν τούτοις ὁ ὑπορχηματικὸς τρόπος, ὃς ἠνθῆσεν ἐπὶ Ξενοδόμου καὶ 5 Πινδάρου. καὶ ἐστὶν ἡ τοιαύτη ὄρχησις μίμησις τῶν  
 e ὑπὸ τῆς λέξεως ἐρμηνευομένων πραγμάτων· ἦν παρίσθησι γινομένην Ξενοφῶν ὁ καλὸς ἐν τῇ Ἀναβάσει ἐν τῷ παρὰ Σεύθῃ τῷ Θρακί συμποσίῳ. φησὶ γοῦν (VI 1, 5)· ἔπειδῃ σπονδαὶ τε ἐγένοντο καὶ ἐπαιώνισαν, 10 ἀνέστησαν πρῶτοι Θραῖκες καὶ πρὸς αὐλὸν ὠρχοῦντο σὺν ὄπλοις καὶ ἤλλοντο ὑψηλά τε καὶ κούφως καὶ ταῖς μαχαίραις ἐχρῶντο· τέλος δ' ὁ ἕτερος τὸν ἕτερον παίζει, ὡς πᾶσι δοκεῖν πεπληγένοι τὸν ἄνδρα. ὃ δ' ἔπεσε τεχνικῶς πῶς, καὶ πάντες ἀνέκραγον οἱ συνδει- 15 πνοῦντες Παφλαγόνες. καὶ ὁ μὲν σκυλεύσας τὰ ὅπλα  
 f τοῦ ἕτερου ἐξῆει ἄδων Σιτάλκαν, ἄλλοι δὲ τῶν Θρακῶν τον ἕτερον ἐξέφερον ὡς τεθνηκότα· ἦν δὲ οὐδὲν πεπονθῶς. μετὰ τοῦτον Αἰνιᾶνες καὶ Μάγνητες ἀνέστησαν, οἱ ὠρχοῦντο τὴν καρπαίαν καλουμένην ἐν 20 τοῖς ὄπλοις. ὁ δὲ τρόπος τῆς ὄρχήσεως ἦν· ὁ μὲν παραθέμενος τὰ ὅπλα σπείρει καὶ ζευγηλατεῖ πυκνὰ μεταστρεφόμενος ὡς φοβούμενος, ληστής δὲ προσέρχεται· ὃ δὲ ἐπὶ ἀνὰ προῖδηται ἀρπάσας τὰ ὅπλα μάχεται πρὸ τοῦ ζεύγους ἐν θυμῶ πρὸς τὸν αὐλόν· καὶ τέλος 25

1 ῥῶδην E, cf. Hes. s. v. ληκῶν 3 ἐναντίοι (sive ἐναντία) K coll. κ 412 σκαίρωσιν ἐναντία: ἐναντίοισι C (unde ἐναντίοι ἀλλήλοισι Schw coll. A 67) ἐν μανία E 9 Σεύθῃ error Athenaei 10 σπονδαὶ τε: σπονδιακά CE 15. 16 οἱ — Παφλαγόνες supra versum colore rubro C, in marg. E: deleri nequeunt 17 σιτάλκαν superscr. τ CE 20 cf. Hes. s. κάρπια et καρρία

ὁ ληστής δῆσας τὸν ἄνδρα τὸ ξεῦγος ἀπάγει, ἐνίστε 16  
 δὲ καὶ ὁ ξευγηλάτης τὸν ληστήν· εἶτα παρὰ τοὺς βοῦς  
 δῆσας ὀπίσω τῷ χεῖρε δεδεμένον ἐλαύνει. καὶ τις,  
 φησί, τὸ Περσικὸν ᾠρχεῖτο καὶ κροτῶν τὰς πέλτας  
 5 ᾠκλαξε καὶ ἐξανίστατο· καὶ ταῦτα πάντα θυθμῶ πρὸς  
 τὸν αὐλὸν ἐποίει. καὶ Ἀρκάδες δέ, φησίν, ἀναστάντες  
 ἐξοπλισάμενοι ἤεσαν ἐν θυθμῶ πρὸς τὸν ἐνόπλιον  
 θυθμὸν αὐλούμενοι καὶ ἐνωπλίσαντο καὶ ᾠρχήσαντο.

28. ἐχρῶντο δὲ καὶ αὐλοῖς καὶ σύριγγιν <ο> ἤρωες.  
 10 ὁ γοῦν Ἀγαμέμνων (K 13) 'αὐλῶν συρίγγων τ' ἐνο-  
 πῆν' ἀκούει. εἰς δὲ τὰ συμπόσια οὐ παρήγαγε· πλὴν b  
 ἐν τῇ Ὀπλοποιίᾳ (Σ 495) γάμων γινομένων αὐλῶν  
 μνημονεύει. τοῖς δὲ βαρβάροις ἀποδίδωσι τοὺς αὐ-  
 λούς· παρὰ Τρωσὶ γοῦν ἦν αὐλῶν συρίγγων τ' ἐνοπή.  
 15 ἔσπενδον δὲ ἀπὸ τῶν δαίπνων ἀναλκούντες καὶ τὰς  
 σπονδάς ἐποιῶντο Ἐρμῆ (η 137) καὶ οὐχ ὡς ὕστερον  
 Διὶ τελείῳ. δοκεῖ γὰρ Ἐρμῆς ὕπνου προστάτης εἶναι.  
 σπένδουσι δ' αὐτῷ καὶ ἐπὶ ταῖς γλώσσαις (γ 341) ἐκ  
 τῶν δαίπνων ἀπιόντες. προσνέμονται δ' αὐτῷ αἱ γλῶσ- c  
 20 σαι διὰ τὴν ἐρμηγείαν.

οἶδε δ' Ὀμηρος καὶ ποικίλας ἐδωδάς· λέγει γοῦν  
 (ξ 76) 'ἐδωδὴν παντοίην' καὶ (γ 480) 'ὄψα οἶα ἔδουσι  
 διοτρεφέες βασιλῆες.' οἶδε δὲ καὶ πᾶσαν τὴν νῦν  
 πολυτέλειαν. οἰκῶν μὲν οὖν λαμπρότατος ὁ Μενελάου.  
 25 τοιοῦτον δὲ τίνα ὑφίσταται τῇ κατασκευῇ καὶ λαμπρό-  
 τητι <οἶανπερ> Πολύβιος (34, 9, 15 Hu) Ἰβηρός τινος βα-  
 σιλέως οἰκίαν· ὃν καὶ ἐξηλακέναι λέγει τὴν τῶν Φαϊά-

2. 3 εἶτα — ἐλαύνει om. E 5. 6 πρὸς τὸν θυθμὸν CE  
 8 θυθμὸν fort. delendum καὶ ἐπαιάνισαν καὶ Xen, fort. καὶ  
 ἐπαιώνισάν τε καὶ 9 οἱ add. K 10. 11 τ' ἐνοπλοῖς E  
 notato mendo 13 cf. schol. V ad K 13 14 Τρωσίν οὖν  
 CE: corr. Di 26 οἶανπερ add. K

κων τροφήν πλὴν τοῦ τοῦς κρατῆρας ἐν μέσῳ τῆς οἰκίας εἰσάναί πληρεῖς οἴνου κριθίνου, ἀργυροῦς ὄντας καὶ χρυσοῦς. Ὅμηρος δὲ τοπογραφῶν καὶ τὴν Καλυψοῦς οἰκίαν ἐκπλήττει τὸν Ἑρμῆν (ε 75).

ἀπολαυστικὸς δὲ ἐστὶ παρ' αὐτῶ καὶ ὁ τῶν Φαιάκων βίος· 'αἰεὶ γὰρ ἡμῖν δαῖς τε φίλη κίθαρίς τε' καὶ τὰ ἐξῆς (δ 248) . . . . ἃ ἔπη (ι 5) Ἑρατοσθένους οὕτω γεγράφθαι φησὶν·

οὐ γὰρ ἔγωγέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι  
ἢ ὅταν εὐφροσύνη μὲν ἔχη κακότητος ἀπούσης, 10  
δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δώματ' ἀκουάζωνται αἰδοῦ,  
ε κακότητος ἀπούσης φάσκων τῆς ἀφροσύνης. ἀδύνατον γὰρ μὴ φρονίμους εἶναι Φαίακας, οἳ μάλα φίλοι εἰσὶ θεοῖσιν, ὡς ἡ Ναυσικία φησί (ξ 203).

29. καὶ οἱ μνηστήρες δὲ παρ' αὐτῶ 'πεσσοῖσι προ- 15  
πάροιδε θυράων' (α 107) ἐτέρποντο, οὐ παρὰ τοῦ μεγάλου Διοδώρου [ἢ Θεοδώρου] μαθόντες τὴν πεττεῖαν οὐδὲ τοῦ Μιτυληναίου Λέοντος τοῦ ἀνέκαθεν Ἀθηναίου, ὃς ἀήττητος ἦν κατὰ τὴν πεττευτικὴν, ὡς φησι  
f Φαινίας (FHG II 294). Ἀπίων δὲ ὁ Ἀλεξανδρεὺς 20  
καὶ ἀκηκοέναι φησὶ παρὰ τοῦ Ἰθακησίου Κτήσωνος τὴν τῶν μνηστήρων πεττεῖαν οἷα ἦν. 'ὅπῳ γάρ, φησί, καὶ ἑκατὸν ὄντες οἱ μνηστήρες διετίθεσαν ψήφους ἐναντίας ἀλλήλαις, ἴσας πρὸς ἴσας τὸν ἀριθμὸν, ὅσοιπερ ἦσαν καὶ αὐτοί. γίνεσθαι οὖν ἑκατέρωθεν δ' 25

1 τροφήν CE: corr. Mus 7 intercidit praeter vulgatam  
versuum lectionem Ulixis mentio 8 φασίν E 10 μὲν C:  
γε E 11 ἀκουάζονται E 13 εἶναι om. C 14 ἡ Ναυ-  
σικία Schw: ὁ ναυσικράτης CE 17 Diodorus videtur is  
fuisse contra quem scripsit Phaenias (FHG II 300) ἢ Θεοδώ-  
ρου varia lectio 20 φανίας E φανείας C 21 καὶ om. E  
παρὰ Mus: περι CE 24 πρὸς ἴσας om. E

καὶ πεντήκοντα. τὸ δ' ἀνὰ μέσον τούτων διαλιπεῖν ὀλίγον· ἐν δὲ τῷ μεταχειμῶ τούτῳ μίαν τιθέναι ψῆφον, ἣν καλεῖν μὲν αὐτοὺς Πηνελόπην, σκοπὸν δὲ 17 ποιεῖσθαι εἴ τις βάλλοι ψῆφῳ ἑτέρῳ· καὶ κληρουμένων 5 τὸν λαχόντα στοχάζεσθαι ταύτης. εἰ δὲ τις τύχοι καὶ ἐκκρούσειε πρόσω τὴν Πηνελόπην, ἀποτίθεσθαι τὴν ἑαυτοῦ εἰς τὴν τῆς βληθείσης καὶ ἐξωσμένης χώραν, ἐν ἣ πρότερον ἦν· καὶ πάλιν στάντα τὴν Πηνελόπην ἐν ᾧ τὸ δεύτερον ἐγένετο χωρίῳ ἐντεῦθεν βάλλειν 10 τὴν ἑαυτοῦ. εἰ δὲ τύχοι ἄνευ τοῦ μηδεμιᾶς τῶν ἄλλων ψαῦσαι, νικᾶν καὶ ἐλπίδας ἔχειν πολλὰς γαμήσειν αὐτήν. τὸν δὲ Εὐρύμαχον πλείστας εἰληφέναι ταύτῃ τῇ 6 παιδιᾷ καὶ εὐελπιν εἶναι τῷ γάμῳ. οὕτω δὲ διὰ τὴν τροφήν τὰς χεῖρας οἱ μνηστῆρες ἔχουσιν ἀπαλὰς ὡς 15 μῆδὲ τὸ τόξον ἐντεῖναι δύνασθαι (φ 150). πολυτελεῖς δ' αὐτοῖς καὶ οἱ διακονούμενοι.

δυνατωτάτη δὲ παρ' Ὀμήρῳ καὶ ἡ τῶν μύρων εὐωδία (Ξ 173)· οὗ κινυμένου Διὸς ποτὶ χαλκοβατῆς δῶμα

- 20 ἔμψης εἰς γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἵκει' ἀντμή.  
καὶ στρωμνᾶς δὲ οἶδε διαπρεπούσας· τοιαύτας οὖν Ἀρήτη Ὀδυσσεὶ ὑποστρωννύειν κελεύει (η 336), καὶ 6 Νέστωρ ἀρχεῖ πρὸς Τηλέμαχον πολλῶν τοιούτων εὐπορεῖν.
- 25 30. τῶν δ' ἄλλων ποιητῶν ἔνιοι τὰς καθ' αὐτοὺς πολυτελείας καὶ ῥαθυμίας ἀνέπεμπον ὡς οὖσας καὶ κατὰ τα Τρωικά. Αἰσχύλος γοῦν ἀπρεπῶς που παρά-

4 βάλοι E 5 τύχη CE: corr. Mus 5. 6 καὶ ἐκκρούσειε — 10 τύχοι om. E 8 τὴν Πηνελόπην del. Wilam, fort. στάντα corruptum 10 τύχη C: corr. Mus 23. 24 ἀπορεῖν C 25 ποιητῶν E: πάντων C κατ' αὐτοὺς C 27 γοῦν Di: οὖν CE

γει μεθ'όντας τοὺς Ἕλληνας, ὡς καὶ τὰς ἀμίδας ἀλλή-  
λοις περικαταγνύναι. λέγει γοῦν (fr. 174 N)·

ὄδ' ἐστὶν ὅς ποτ' ἀμφ' ἔμοι βέλος  
γελωτοποιόν, τὴν κάκοσμον οὐράνην,  
ἔρριψεν οὐδ' ἤμαρτε· περὶ δ' ἐμῷ κάρῳ 5  
πληγεῖς' ἐνανάγησεν ὄστρακονμένη,

d 5 χωρὶς μυρηρῶν τευχέων πνέουσ' ἔμοι.

καὶ Σοφοκλῆς δὲ ἐν Ἀχαιῶν συνδείπνῳ (fr. 141 N)·

ἀλλ' ἀμφὶ θυμῷ τὴν κάκοσμον οὐράνην  
ἔρριψεν οὐδ' ἤμαρτε· περὶ δ' ἐμῷ κάρῳ 10  
κατάγνυται τὸ τεῦχος οὐ μύρου πνέον.  
ἐδειματούμην δ' οὐ φίλης ὄσμησ' ὑπο.

Εὔπολις δὲ τὸν πρῶτον εἰσηγησάμενον τὸ τῆς ἀμίδος ὄνομα ἐπιπλήττει λέγων (I 350 K)·

ΑΛΚ. μισῶ λακωνίζειν, ταγηνίζειν δὲ καὶν πριαίμην. 15

B. πολλὰς δ' οἶμαι νῦν βεβινῆσθαι.

e ΑΛΚ. . . . . ὅς δὲ πρῶτος ἐξεῦρεν τὸ πρῶ' πιπίνειν;

B. πολλὴν γε λακκοπρωκτίαν ἡμῖν ἐπίστασ' εὐρών.

ΑΛΚ. εἶεν· τίς εἶπεν ἄμιδα παῖ' πρῶτος μεταξὺ πίνων;

B. Παλαμηδικόν γε τοῦτο τοῦξεύρημα καὶ σοφόν 20  
σου.

παρ' Ὀμήρῳ δὲ οἱ ἀριστεῖς κοσμίως δειπνοῦσιν ἐν Ἀγαμέμνονος. εἰ δ' ἐν Ὀδυσσεΐᾳ (θ 75) φιλονεικοῦσιν Ἀχιλλεύς καὶ Ὀδυσσεύς καὶ Ἀγαμέμνων χαίρει νόφ', ἀλλ' ἀφέλιμοι αἱ φιλοτιμίαι ζητούντων <εἰ> λόγῳ ἢ 25

3 ὄδ' ἐστ' ἐκεῖνος Iac 7 μυρηρῶν C 13 δὲ πρῶτος  
εἰσηγησάμην E (voluit Eὐπ. δ' ὁ πρ. εἰσηγησάμενος) 16 in-  
sanabilis 17 τίς δ' ἐστὶν ὅστις Mein ἐξεῦρον E πρῶτ'  
ἐπιπίνειν CE: corr. Elmsl 18 ἐπίστασ' ἡμῖν (ἡμῶν C) CE:  
corr. Elmsl 19 ἀμιδα πάμπρωτος CE: corr. fort. Pors (cf.  
miscell. ed. Kidd p. 390) 25 εἰ add. Eust. 1586, 38, quo  
careri fort. potest 25 fort. γ' αἰ 25 sq. δόλω ἢ μάχη Schw

- μάχη αλφειθῆναι δεῖ τὸ Ἴλιον. ἀλλ' οὐδ' ὅτε μνηστῆ- f  
 ρας εἰσάγει μεθύοντας, οὐδὲ τότε τοιαύτην ἀκοσμίαν  
 εἰσήγαγεν ὡς Σοφοκλῆς καὶ Αἰσχύλος πεποιήμασιν,  
 ἀλλὰ πόδα βόειον ἐπὶ τὸν Ὀδυσσεά φηπτούμενον (v 299).
- 5 31. καθέξονται δ' ἐν τοῖς συνδείπνοις οἱ ἦρωες,  
 οὐ κατακέκλινται. τοῦτο δὲ καὶ παρ' Ἀλεξάνδρῳ τῷ  
 βασιλεῖ ἐνίοτε ἦν, ὡς φησι Δοῦρις (FGH II 474).  
 ἐστιῶν γοῦν ποτε ἡγεμόνας εἰς ἑξακισχιλίους ἐκάθισεν  
 ἐπὶ δίφρων ἀργυρῶν καὶ κλινητέρων, ἄλουργοῖς περι-  
 10 στρώσας ἱματίοις. Ἠγήσανδρος δὲ φησιν (FGH IV 419) 18  
 οὐδὲ ἕθος εἶναι ἐν Μακεδονίᾳ κατακλίνεσθαι τινα ἐν  
 δείπνῳ, εἰ μὴ τις ἔξω λίνων ἔν κεντήσειεν· ἕως δὲ  
 τότε καθήμενοι ἐδείπνον. Κάσανδρος οὖν πέντε καὶ  
 15 τριάκοντα ὦν ἐτῶν ἐδείπνει παρὰ τῷ πατρὶ καθή-  
 μενος, οὐ δυνάμενος τὸν ἄθλον ἐκτελέσεια καίπερ ἀν-  
 δρειος γεγονῶς καὶ κυνηγὸς ἀγαθός.
- ἐς τὸ πρότερον δὲ Ὀμηρος ἀφορῶν τοὺς ἦρωας οὐ  
 παρήγαγεν ἄλλο τι δαινυμένους ἢ κρέα καὶ ταῦτα  
 ἑαυτοῖς σκευάζοντας. οὐ γὰρ ἔχει γέλωτα οὐδ' αἰσχύ-  
 20 νην ὀφαρτύοντας αὐτοὺς καὶ ἔφοντας ὄραῖν. ἐπετή- b  
 δεον γὰρ τὴν αὐτοδιακονίαν καὶ ἐκαλλωπίζοντο, φησὶ  
 Χρύσιππος, τῇ ἐν τούτοις εὐστροφίᾳ. Ὀδυσσεὺς γοῦν  
 δαιτρεῦσαι τε καὶ πῦρ νηῆσαι· οἷος οὐκ ἄλλος δεξιὸς  
 εἶναι φησι (o 322). καὶ ἐν Λιταῖς δὲ Πάτροκλος καὶ  
 25 Ἀχιλλεὺς πάντα εὐτρεπίζει (I 202. 209). καὶ Μενελάου  
 δὲ τελοῦντος γάμους ὁ νυμφίος Μεγαπένθης οἰνοχοεῖ

4 φηπτόμενον E 8 ἐστιῶν C: ὦ (i. e. numerale) E γοῦν  
 Di: οὐν CE 9. 10 περιστρώσας om. E, ἐπιστρώσας Mein  
 15 τὸ ἄθλον CE: corr. Mein 18. 19 ταῦτα αὐτοῖς E, ταῦτ'  
 αὐτοῖς ἑαυτοῖς Mein 19 σκευάζονται CE: corr. Mus 23 νῆ-  
 σαι C

(ο 141). νῦν δὲ ἐπὶ τοσοῦτον ἐκπεπτώκαμεν ὡς κατα-  
κεῖσθαι δαινύμενοι.

32. προσφάτως δὲ καὶ τὰ βαλανεῖα παρῆνται, τὴν  
ἀρχὴν οὐδὲ ἔνδον τῆς πόλεως ἑώντων εἶναι αὐτά, ὧν  
c τὸ βλαπτικὸν Ἀντιφάνης δηλοῖ (Π 118 K). 5

εἰς μακαρίαν τὸ λουτρόν, ὡς διέθηκέ με.  
ἔφθον κομιδῇ πεποίηκεν· ἀποκναισειεν ἂν  
κἄν ὅστισούν μου λαβόμενος τοῦ δέματός.  
οὕτω στερεόν <τι> πρᾶγμα θερμόν ἐσθ' ὕδωρ.

Ἐρμιππος (I 248 K). 10

μὰ <τὸν> Δί', οὐ μέντοι μεθύειν τὸν ἄνδρα χρῆ  
τὸν ἀγαθὸν οὐδὲ θερμολουτεῖν, ἃ σὺ ποιεῖς.

ἡὔξεται δὲ καὶ ἡ τῶν ὀψοποιῶν περιεργία καὶ ἡ τῶν  
μυρεψῶν· ὥστ' ὅσοι ἂν κολυμβᾶν εἰς κολυμβήθραν  
d μύρον' ἀρκεῖσθαι τις ἂν δύναιτο, φησὶν Ἄλεξις 15  
(Π 403 K). ἀνθοῦσι δὲ καὶ αἱ τῶν περὶ τὰ πέμματα  
δημιουργία καὶ αἱ περὶ τὰς συνουσίας περιεργίαι,  
ὥστ' ἐπιτεχνᾶσθαι σπόγγους ὑποτίθεσθαι· ἐπακτικὸν  
γὰρ εἶναι τὸ τοιοῦτον πρὸς ἀφροδισίων πλήθος. Θεό-  
φραστος δ' οὕτω φησί (h. pl. IX 18, 9) τινὰς ὀχεντικὰς 20  
δυνάμεις εἶναι ὡς καὶ μέχρι ἐβδομήκοντα συνουσιῶν  
ἐπιτελεῖν καὶ τὸ τελευταῖον αὐτοῖς αἷμα ἀποκρίνεσθαι.  
Φύλαρχος δὲ Σανδρόκοττον φησι (FHG I 344) τὸν  
e Ἰνδῶν βασιλεῖα Σελεύκῳ μεθ' ὧν ἐπεμψε δῶρων ἀπο-  
στεῖλαι τινὰς δυνάμεις στυτικὰς τοιαύτας ὡς ὑπὸ τοὺς 25  
πόδας τιθεμένας τῶν συνουσιαζόντων οἷς μὲν ὄμας

7 fort. πεποίηκέ μ' ἀποκναισειεν C ἀποκναισειεν E 8 κἄν  
Pors: καὶ CE 9 τι add. Cas 11 τὸν add. Erfurd't τὸ με-  
θύειν C 13 περιεργία C 14 κολυμβῶν Dobr 20. 21 ὀχεν-  
τικὸς omisso δυνάμεις C, sed cf. Theophr. l. s 23 σαν-  
δρόκοττον C 25 στυτικὰς CE: corr. Cas 26 τιθέμενος  
CE: corr. Mns

ἐμποιεῖν ὀρνίθων δίκην, οὓς δὲ καταπαύειν. ἤϋξται  
 δὲ νῦν καὶ ἡ τῆς μουσικῆς διαστροφή, καὶ ἡ περὶ τὰς  
 ἐσθῆσεις καὶ ὑποδέσεις ἐπήκμασε πολυτέλεια. 33. Ὀμη-  
 ρος δὲ τὴν τοῦ μύρου φύσιν εἰδὼς οὐκ εἰσῆγαγε μύ-  
 ροις ἀλειφομένους τοὺς ἥρωας πλὴν τὸν Πάριον ἐν οἷς  
 5 φησὶ (Γ 392) 'κάλλει στίλβων', ὡς καὶ Ἀφροδίτη κάλλει  
 τὰ πρόσωπα καθαίρει (σ 192). ἀλλ' οὐδὲ στεφανομε-  
 νους εἰσάγει, καίτοι τῷ ἐκ τῆς μεταφορᾶς ὁμοιώματι f  
 σημαίνεται ὅτι ἤδει τὸν στέφανον. φησὶ γοῦν (κ 195)  
 10 νῆσος, ἣν πέρι πόντος ἀπείριτος ἐστεφάνωτο.  
 καὶ (N 376)·

πάντη γὰρ σε <περὶ> στέφανος πολέμοιο δέδθη.  
 παρατηρητέον δὲ καὶ ὅτι ἐν μὲν Ὀδυσσεΐα ἀπονιζο-  
 μένους τὰς χεῖρας ποιεῖ πρὶν μεταλαβεῖν τροφῆς, ἐν  
 15 Ἰλιάδι δὲ τοῦτο ποιοῦντας οὐκ ἔστιν εὔρεϊν. σχολα-  
 ζόντων γὰρ βίος ὁ ἐν Ὀδυσσεΐα καὶ διὰ τὴν εἰρήνην  
 τρυφάντων· διὸ οἱ ἐνταῦθα ἐθεράπευον τὸ σῶμα διὰ  
 λουτρῶν καὶ κατανιμμάτων. διὰ τοῦτο καὶ ἀστραγα- 19  
 λίζουσιν ἐν ταύτῃ τῇ πολιτείᾳ καὶ ὄρχονται καὶ  
 20 σφαιρίζουσιν. Ἡρόδοτος δὲ οὐ καλῶς εἰρηκεν (I 94)  
 ἐπὶ Ἄττος διὰ λιμὸν εὔρεθῆναι τὰς παιδιὰς· πρῆσβευεῖ  
 γὰρ τοῖς χρόνοις τὰ ἥρωικά. οἱ δ' ἐν τῇ Ἰλιακῇ πολι-  
 τεΐᾳ μονοῦ βωῶσι (Pind. fr. 78 B<sup>4</sup>)·

κλυθ' Ἀλαλά, Πολέμου θύγατερ,  
 25 ἐγγέων προοίμιον.

34. ὅτι Ἀριστόνικον τὸν Καρύστιον, τὸν Ἀλεξάν-  
 δρου σφαιριστήν, Ἀθηναῖοι πολίτην ἐποίησαντο διὰ

12 περὶ om. CE    πολέμοιο CE    13 περιτορητέον E    μὲν  
 om. E    24 κλυθ' ἀλλά CE: corr. Plut. p. 483 d    26.  
 27 Ἀλεξάνδρου τοῦ βασιλέως σφαιριστήν Suid. s. v. σφαῖρα  
 et χορῆαν, cf. idem s. ὄρχησις    27 ἐποίησαν C ἐποίησε E:  
 corr. Coraes



τὴν τέχνην καὶ ἀνδριάντα ἀνέστησαν. τὰς γὰρ βαναύ-  
 b σους τέχνας Ἑλληνες ὕστερον περὶ πλείστου μάλλον  
 ἐποιοῦντο ἢ τὰς κατὰ παιδείαν γινομένας ἐπινοίας.  
 Ἔστιαίεθ γοῦν καὶ Ὀρεῖται Θεοδώρου τοῦ ψηφοκλέ-  
 πτου ἐν θεάτρῳ χαλκῆν εἰκόνα ἀνέθηκαν ψῆφον κρα- 5  
 τοῦσαν· ὡς δ' αὐτῶς Μιλήσιοι Ἀρχελάου τοῦ κιδα-  
 ριστοῦ. ἐν δὲ Θήβαις Πινδάρου μὲν οὐκ ἔστιν εἰκάν,  
 Κλέωνος δὲ τοῦ ᾠδοῦ, ἐφ' ἧς ἐπιγέγραπται·

Πυθία υἱὸς ὄδ' ἔστι Κλέων Θηβαῖος ἀοιδός,

ὃς πλείστους θνητῶν ἀμφέθετο στεφάνους 10

c κρατὸς ἐπὶ σφετέρου, καὶ οἱ κλέος οὐρανόμηκες·

χαῖρε, Κλέων, Θήβας πατρίδ' ἐπευκλείσας.

ὑπὸ τούτου τὸν ἀνδριάντα, ὅτε Ἀλέξανδρος τὰς Θήβας  
 κατασκάπτων . . . , φησὶ Πολέμων (fr. 25 Pr) φεύγοντά  
 τινα χρυσίον εἰς τὸ ἱμάτιον κοίλον ὃν ἐνθέσθαι, καὶ 15  
 ἀνοικισμένης τῆς πόλεως ἐπανελθόντα εὐρεῖν τὸ χρυ-  
 σίον μετὰ ἕτη τριάκοντα. Ἡρόδοτος δὲ ὁ λογόμιμος,  
 ὡς φησὶν Ἡγήσανδρος (FHG IV 416), καὶ Ἀρχέλαος  
 ὁ ὀρχηστὴς παρὰ Ἀντιόχῳ τῷ βασιλεὶ μάλιστα ἐτι-  
 d μῶντο τῶν φίλων. ὁ δὲ πατὴρ αὐτοῦ Ἀντιόχος τοὺς 20  
 Σωστράτου τοῦ αὐλητοῦ υἱεὶς σωματοφύλακας ἐπε-  
 ποίητο.

35. ἐθανυμάζετο δὲ παρ' Ἑλλήσι καὶ Ῥωμαίοις Μα-  
 τρέας ὁ πλάνος ὁ Ἀλεξανδρεὺς, ὃς ἔλεγε καὶ θηρίον  
 τρέφειν ὃ αὐτὸ ἑαυτὸ κατεσθίει· ὡς καὶ ζητεῖσθαι μέχρι 25  
 νῦν τὸ Ματρέου θηρίον τί ἐστίν. ἐποίησε δ' οὗτος καὶ

1 ἀνέστασαν CE: corr. Schw 1. 2 βαναύσεις E 4 γοῦν  
 Di: οὖν CE 4. 5 ψηφοπαίκτην Cas, cf. Artemid. onir. 3, 55  
 5 ἐν θατέρῳ C 8 περιγέγραπται E 9 πυθία C 13 ὅτι  
 C 14 hiatum not. K 15 χρυσίον E: χρόνον C 16 συνου-  
 κισμένης CE: corr. Wilam 17 ἕτη εἰκοσὶν Cas 23 δὲ om. C  
 24 θηρίον τι C 26 τὸ Ματρέου E: Ματρέου C

παρὰ τὰς Ἀριστοτέλους ἀπορίας καὶ ἀνεγίνωσκε δη-  
 μοσία, διὰ τί ὁ ἥλιος δύνει μὲν κολυμβᾷ δ' οὐ, καὶ  
 διὰ τί οἱ σπόγγοι συμπίνουσι μὲν συγκωθωνίζονται  
 δ' οὐ, καὶ τὰ τετράδραγμα καταλλάττεται μὲν ὀργί-  
 5 ζεται δ' οὐ. Ἀθηναῖοι δὲ Ποθεινῶ τῷ νευροσπάστῃ e  
 τὴν σκηνὴν ἔδωκαν ἀφ' ἧς ἐνεθουσίωσι οἱ περὶ Εὐρι-  
 πίδην. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Εὐρυκλείδην ἐν τῷ θεάτρῳ  
 ἀνέστησαν μετὰ τῶν περὶ Αἰσχύλου. ἔθανμάζετο δὲ  
 καὶ Ξενοφῶν ὁ θαυματοποιός, ὃς μαθητὴν κατέλιπε  
 10 Κρατισθένη τὸν Φλιάσιον· ὃς πῦρ τε αὐτόματον ἐποίει  
 ἀναφύεσθαι καὶ ἄλλα πολλὰ φάσματα ἐτεχνάετο, ἀφ'  
 ὧν ἐξίστα τῶν ἀνθρώπων τὴν διάνοιαν. τοιοῦτος ἦν f  
 καὶ Νυμφόδαρος ὁ θαυματοποιός, ὃς προσκρούσας  
 Ῥηγίνοις, ὧς φησι Διοῦρις (FHG II 480), εἰς δειλίαν  
 15 αὐτοὺς ἔσκαψε πρῶτος. Εὐδίκος δὲ ὁ γελωτοποιός  
 ἠΰδοκίμει μιμούμενος παλαιστάς καὶ πύκτας, ὧς φη-  
 σιν Ἀριστόξενος (FHG II 284). Στράτων δ' ὁ Ταραν-  
 τίνος ἔθανμάζετο τοὺς διδυράμβους μιμούμενος· τὰς  
 δὲ κωμωδίας οἱ περὶ τὸν ἐξ Ἰταλίας Οἰνάναν, ὃς 20  
 20 καὶ Κύκλωπα εἰσήγαγε τερετίζοντα καὶ ναυαγὸν Ὀδυσ-  
 σέα σολοικίζοντα, ὁ αὐτός φησι. Διοπείδης δὲ ὁ Λο-  
 κρός, ὧς φησι Φανόδημος (FHG I 369), παραγενό-  
 μενος εἰς Θήβας καὶ ὑποζωννύμενος οἴνου κύστεις  
 μεστάς καὶ γάλακτος καὶ ταύτας ἀποθλίβων ἀνιμᾶν  
 25 ἔλεγεν ἐκ τοῦ στόματος. τοιαῦτα ποιῶν ἠΰδοκίμει καὶ  
 Νοήμων ὁ ἠθολόγος. ἐνδοξοὶ δ' ἦσαν καὶ παρ' Ἀλε-  
 ξάνδρῳ θαυμαποιοὶ Σκύμνος ὁ Ταραντίνος, Φιλι-

1 περὶ τὰς E Suid s. v. Ματρίας 6 ἐφ' ἧς Schw 7 Ἀθη-  
 ναῖοι — 8 Αἰσχύλου om. E 8 ἀνέστασαν C 13 προκρού-  
 σας E 15 post γελωτοποιός add. ποία E 25 ἐκ om. E  
 τοῦ στομάχου Herw 25 τοιαῦτα — 26 ἠθολόγος om. E ἠθα-  
 λόγος C: corr. Bergk (ex vulgata lectione ἠθ. . .)

στίδης ὁ Συρακούσιος, Ἡράκλειτος ὁ Μιτυληναῖος. γειρόνασι δὲ καὶ πλάνοι ἐνδοξοί, ὧν Κηφισόδωρος καὶ  
 b Πανταλέων. Φιλίππου δὲ τοῦ γελατοποιοῦ Ἰενοφῶν  
 μνημονεύει (symp. 1).

36. ὄρος οἰκουμένης. δῆμον τὴν Ῥώμην φησί. λέ- 5  
 γει δὲ καὶ ὅτι οὐκ ἂν τις σκοποῦ πόρρω τοξεύων λέ-  
 γοι τὴν Ῥώμην πόλιν ἐπιτομὴν τῆς οἰκουμένης· ἐν ἧ  
 συνιδεῖν ἔστιν οὕτως πάσας τὰς πόλεις ἰδρυμένας,  
 καὶ κατ' ἰδίαν δὲ τὰς πολλὰς, ὡς Ἀλεξανδρέων μὲν  
 τὴν χρυσῆν, Ἀντιοχέων δὲ τὴν καλὴν, Νικομηθέων 10  
 δὲ τὴν περικαλλῆ, προσέτι τε (com. inc. IV 604 M)

τὴν λαμπροτάτην πόλεων πασῶν ὁπόσας ὁ Ζεὺς  
 ἀναφαίνει,

c τὰς Ἀθήνας λέγω. ἐπιλείπει δ' ἂν με οὐκ ἡμέρα μία  
 ἐξαριθμούμενον τὰς ἐν τῇ Ῥωμαίων οὐρανοπόλει 15  
 [Ῥώμῃ] ἀριθμούμενας πόλεις, ἀλλὰ πᾶσαι αἱ κατὰ  
 τὸν ἐνιαυτὸν [ἀριθμούμεναι] διὰ τὸ πλῆθος. καὶ γὰρ  
 ὄλα ἔθνη ἀθρόως αὐτόθι συνάκισται, ὡς τὸ Καππα-  
 δοκῶν καὶ Σκυθῶν καὶ Ποντίων καὶ ἄλλων πλειό-  
 νων. οὗτοι οὖν πάντες, ὁ σύμπας δῆμος τῆς οἰκου- 20  
 μένης, τὸν ἐφ' ἡμῖν, φησί, φιλόσοφον ὄρησιν τὴν  
 Μέμφιν ἐκάλεσαν ἀπαρχαίζοντες τὴν διὰ τοῦ σώματος  
 αὐτοῦ κίνησιν τῇ τῶν πόλεων ἀρχαιοτάτῃ καὶ βασιλι-  
 κατάτῃ, περὶ ἧς Βακχυλίδης φησί (fr. 39 B)·

d τὴν ἀχειμαντόν τε Μέμφιν καὶ δονακάδεα Νεῖλον. 25  
 οὗτος τὴν Πυθαγόρειον φιλοσοφίαν ἐπιδεικνύσιν ἦτις

3 φιλιππίδου E 6. 7 λέγει τὴν C 9 κατ' ἰδίαν μὲν τὰς  
 E, fort. ὡς κατ' ἰδίαν τὰς 12 πόλεων E: πόλιν C πᾶσαν  
 CE: corr. Mus 14 ἐπιλείπει C με Di: γε CE 16 Ῥώμῃ  
 del. Bothe ἰδρυμένας Wilam 17 ἀριθμούμεναι del. Bothe  
 19 ποντικῶν CE: corr. K 23. 24 ἀρχαιοτέρα καὶ βασιλικω-  
 τέρα CE: corr. Madvig

ἐστὶ, μετὰ σιωπῆς πάνθ' ἡμῖν ἐμφανίζων σαφέστερον  
 ἢ οἱ τὰς τῶν λόγων τέχνας ἐπαγγελλόμενοι διδάσκειν.  
 37. τῆς δὲ κατὰ τοῦτον ὀρχήσεως τῆς τραγικῆς καλου-  
 μένης πρῶτος εἰσηγητὴς γέγονε Βάθυλλος ὁ Ἀλεξαν-  
 5 δρεὺς, ὃν φησι παντομίμους ὀρχήσασθαι Σέλευκος.  
 τοῦτον τὸν Βάθυλλον φησὶν Ἀριστόνικος καὶ Πυ-  
 λάδην, οὗ ἐστὶ καὶ σύγγραμμα περὶ ὀρχήσεως, τὴν e  
 Ἰταλικὴν ὀρχησιν συστήσασθαι ἐκ τῆς κωμικῆς, ἣ  
 ἐκαλεῖτο κόρδαξ, καὶ τῆς τραγικῆς, ἣ ἐκαλεῖτο ἐμμέ-  
 10 λεια, καὶ τῆς σατυρικῆς, ἣ ἐλέγετο σκιωννις (διὸ καὶ  
 οἱ σάτυροι σκιωννισταί), ἧς εὐρετὴς Σκιωννός τις βάρ-  
 βαρος. οἱ δὲ φασὶν ὅτι Κρής ἦν ὁ Σκιωννος. ἦν δὲ  
 ἡ Πυλάδου ὀρχησις ὀγκώδης παθητικὴ τε καὶ πολυ-  
 πρόσωπος, ἣ δὲ Βαθύλλειος Ἰλαρωτέρα· καὶ γὰρ ὑπόρ-  
 15 χημά τι τοῦτον διατίθεσθαι. Σοφοκλῆς δὲ πρὸς τῶ  
 καλὸς γεγενῆσθαι τὴν ᾠραν ἦν καὶ ὀρχηστικὴν δεδι-  
 दाγμένος καὶ μουσικὴν ἔτι παῖς ὢν παρὰ Λάμπρῳ. f  
 μετὰ γοῦν τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν περὶ τρόπαιον  
 γυμνὸς ἀγλημιμένος ἐχόρευσε μετὰ λύρας· οἱ δὲ ἐν  
 20 ἱματίῳ φασί. καὶ τὸν Θάμυριν διδάσκων αὐτὸς ἐκ-  
 θάρσειεν· ἄκρως δὲ ἐσφαίρισεν, ὅτε τὴν Ναυσικίαν  
 καθῆκε. τῆς δὲ Μέμφιδος ὀρχήσεως ἦρα καὶ Σακρά-  
 τῆς ὁ σοφὸς καὶ πολλάκις καταλαμβανόμενος ὀρχού-  
 μενος, ὡς φησι Ξενοφῶν (symp. 2, 16), ἔλεγε τοῖς  
 25 γνωρίμοις παντὸς εἶναι μέλους τὴν ὀρχησιν γυμνά- 21  
 σιον. ἔταπτον γὰρ τὸ ὀρχεῖσθαι ἐπὶ τοῦ κινεῖσθαι  
 καὶ ἐρεθίζεσθαι. Ἀνακρέων (fr. 69 B<sup>4</sup>).

1 σαφέστερον Mus: σαφῶς CE 4 ὁ add. E, om. C 5 παν-  
 τομίμους Herw, qui addit ὀρχήσεις: νομίμως CE 13. 14 πολυ-  
 πρόσωπος Plut. qu. symp. 711 f: πολύμοπος CE 15 τοῦτο  
 E 16. 17 δεδιδαγμένῃν E 20 ἱματίοις C φησί CE: corr.  
 Cas 22 καθῆκε Cas: ἔθηκε CE

καλλίκομοι κοῦραι Διὸς ᾠρχήσαντ' ἑλαφροῶς.

Ἰων (p. 575 N).

ἐν τῶν ἀέλπτων μᾶλλον ᾠρχησεν φρένας.

38. Ἐρμιππος δέ φησι (FHG III 46) Θεόφραστον παραγίνεσθαι εἰς τὸν περίπατον καθ' ὄραν λαμπρὸν 5 καὶ ἐξησκημένον, εἶτα καθίσαντα διατίθεσθαι τὸν λόγον οὐδεμιᾶς ἀπεχόμενον κινήσεως οὐδὲ σχήματος b ἐνόσ. καὶ ποτε ὀψοφάγον μιμούμενον ἐξείραντα τὴν γλωσσαν περιλείχειν τὰ χεῖλη.

ἔμελε δὲ αὐτοῖς καὶ τοῦ κοσμίου ἀναλαμβάνειν 10 τὴν ἐσθῆτα καὶ τοὺς μὴ τοῦτο ποιοῦντας ἔσκαπτου. Πλάτων ἐν Θεαιτήτῳ (p. 175 e)· 'πάντα δυναμένους ὀξέως τε καὶ τορῶς διακονεῖν, ἀναβάλλεσθαι δ' οὐκ ἐπισταμένους ἐπιδέξει' ἑλευθερίως οὐδ' ἁρμονίαν λόγων λαβόντας ὀρθῶς ὑμνῆσαι θεῶν τε καὶ ἀνθρώπων 15 εὐδαιμόνων βίον.' Σαπφῶ περὶ Ἀνδρομέδας σκῶπτει (fr. 70 B<sup>4</sup>).

c τίς δ' ἀγροῖᾳτις θέλγει νόον οὐκ ἐπισταμένη τὰ βράκει' ἔλκειν ἐπὶ τῶν σφυρῶν; Φιλέταιρος (II 235 K)· 20

ἀμφιβάλλου σφυροῖς· οὐ καθήσεις, τάλαν, μηδ' ἀγροῖκως ἄνω γόνυτος ἀμφέξει;

Ἐρμιππος δέ φησι (FHG III 51) Θεόκριτον τὸν Χίον ὡς ἀπαίδευτον μέμφεσθαι τὴν Ἀναξιμένους περιβολήν· Καλλίστρατός τε ὁ Ἀριστοφάνειος Ἀρίσταρχον 25 ἐν συγγράμματι κακῶς εἴρηκεν ἐπὶ τῷ μὴ εὐρύθμως

3 ᾠρχησαι Mein (ᾠρχησε CE), cf. Euphorionis fr. 66 M  
8 ἐξείραντα CE: corr. Kuster 10 ἔμελλε CE: corr. Mus 15 λαβόντα CE: aliter Plato 15 θεῶν — 16 βίον om. E 18 τῆς δ' E ἀγροῖᾳτις C ἀγροῖᾳτατον E, verba corrupta 19 ἔλκειν E 21 ἀμφὶ κάλλους στέφανον φᾶρος E ἀμφὶ στέφανοις φᾶρος C ἀμφὶβαλλε στέφανοις φᾶρος Eust. 1164, 36: corr. K καθήσαις C

ἀμπέχεσθαι, φέροντός τι καὶ τοῦ τοιοῦτου πρὸς παι-  
δειας ἐξέτασιν. διὸ καὶ Ἀλεξίς φησιν (II 393 K):

- Ἐν γὰρ νομίζω τοῦτο τῶν ἀνελευθέρων d  
εἶναι, τὸ βαδίζειν ἀργύθμως ἐν ταῖς ὁδοῖς,  
5 ἐξὸν καλῶς. οὐ μῆτε πράττεται τέλος  
μηδεὶς . . . ἡμᾶς μῆτε τιμὴν δόντα δεῖ  
6 ἐτέρων λαβεῖν, φέρει δὲ τοῖς μὲν χρωμένοις  
δόξης τιν' ὄγκον, τοῖς δ' ὀρῶσιν ἠδονήν,  
κόσμον δὲ τῷ βίῳ — τὸ τοιοῦτον γέρας  
10 τίς οὐκ ἂν αὐτῷ κτῶτο φάσκων νοῦν ἔχειν;  
39. καὶ Αἰσχύλος δὲ οὐ μόνον ἐξεῦρε τὴν τῆς  
στολῆς εὐπρέπειαν καὶ σεμνότητα, ἣν ζηλώσαντες οἱ e  
ἱεροφάνται καὶ δαδοῦχοι ἀμφιέννυνται, ἀλλὰ καὶ πολλὰ  
σχήματα ὀρχηστικά αὐτὸς ἐξευρίσκων ἀνεδίδου τοῖς  
15 χορευταῖς. Χαμαιλέων γοῦν πρῶτον αὐτόν φησι  
(fr. 21 Koerke) σχηματίζει τοὺς χοροὺς ὀρχηστοδιδα-  
σκάλοις οὐ χρησάμενον, ἀλλὰ καὶ αὐτὸν τοῖς χοροῖς  
τὰ σχήματα ποιοῦντα τῶν ὀρχήσεων, καὶ ὅπως πᾶσαν  
τὴν τῆς τραγωδίας οἰκονομίαν εἰς ἑαυτὸν περιμιστᾷ.  
20 ὑπεκρίνετο γοῦν μετὰ τοῦ εἰκότος τὰ δράματα. Ἀρι-  
στοφάνης γοῦν (παρὰ δὲ τοῖς κωμικοῖς ἢ περὶ τῶν f  
τραγικῶν ἀπόκειται πίστις) ποιεῖ αὐτὸν Αἰσχύλον λέ-  
γοντα (I 558 K):  
τοῖσι χοροῖς αὐτὸς τὰ σχήματ' ἐποιοῦν.  
25 καὶ πάλιν·

2 παιδείαν C 4 ἀργύθμως C ἀργύθμως E 6 μηδεὶς γὰρ  
Suid s. ἀναλαμβάνειν 6. 7 μῆτε μὴν δόντας δι' ἐτέρων λα-  
βεῖν CE μῆτε δι' ἐτέρων λαβεῖν τιμὴν δόντας Suid: δεῖ Cas,  
reliqua corr. Dobr, qui praeterea ἐτέρων 10 κτῶτο αὐτῷ CE  
αὐτὸ κτῶτο Suid: corr. Grot 15 γοῦν Mus: οὐν CE 19 εἰς  
αὐτὸν E 21 περὶ καὶ τοῖς κωμ. E 22 ἀπόκειται in marg.  
add. E

τοὺς Φρύγας οἶδα θεωρῶν,  
ὅτε τῷ Πριάμῳ συλλυσόμενοι τὸν παῖδ' ἤλθον  
τεθνεῶτα,

πολλὰ τοιαντὶ καὶ τοιαντὶ καὶ δεῦρο σχηματίζοντας.  
καὶ Τέλεσις δὲ ἢ Τελέστης ὁ ὄρχηστοδιδάσκαλος πολλὰ 5  
ἐξεύρηκε σχήματα, ἄκρως ταῖς χερσὶ τὰ λεγόμενα δει-  
κνύς. Φίλλις ὁ Δήλιος μουσικὸς (FHG IV 476) τοὺς  
ἀρχαίους φησὶ καθαρωδὸς κινήσεις ἀπὸ μὲν τοῦ προσ-  
ώπου μικρὰς φέρειν, ἀπὸ ποδῶν δὲ πλείους, ἐμβα-  
22 τηρίους καὶ χορευτικὰς. Ἀριστοκλῆς οὖν φησιν (FHG 10  
IV 332) ὅτι Τελέστης ὁ Αἰσχύλου ὄρχηστῆς οὕτως ἦν  
τεχνίτης ὥστε ἐν τῷ ὀρχεῖσθαι τοὺς Ἑπτὰ ἐπὶ Θήβας  
φανερὰ ποιῆσαι τὰ πράγματα δι' ὀρχήσεως. φασὶ δὲ  
καὶ ὅτι οἱ ἀρχαῖοι ποιηταί, Θέσπις, Πρατίνος [Κρα-  
τίνος], Φρύνιχος, ὀρχησταὶ ἐκαλοῦντο διὰ τὸ μόνον 15  
τὰ ἑαυτῶν δράματα ἀναφέρειν εἰς ὄρχησιν τοῦ χοροῦ,  
ἀλλὰ καὶ ἔξω τῶν ἰδίων ποιημάτων διδάσκειν τοὺς  
βουλομένους ὀρχεῖσθαι.

μεθύων δὲ ἐποίησε τὰς τραγωδίας Αἰσχύλος, ὡς φησὶ  
Χαμαιλέων (fr. 22 Koepke). Σοφοκλῆς γοῦν ὠνείδιζεν 20  
b αὐτῷ ὅτι εἰ καὶ τὰ δέοντα ποιεῖ, ἀλλ' οὐκ εἰδώς γε.

40. ὀρχήσεις δὲ ἐθνικαὶ αἶδε· Λακωνικαί, Τροϊζή-  
νιαι, Ἐπιξεφύριοι,] Κρητικαί, Ἴωνικαί, Μαντινικαί,

1 alterius personae verba    2 συλλυσόμενοι C    4 καὶ  
δεῦρο non intellego, velut πολλὰ τοιαντὶ τρηδὶ κάκει καὶ δεῦρο  
(vel δευρὶ) σχ. coll. Arist. av. 425    5 τελεστής C τελετῆς E,  
fort. non lectio duplex sed duae eiusdem nominis formae  
6. 7 δεικνυούσας CE: corr. Mein    7 Φίλλις — 10 χορευτικὰς  
om. E    7 ὁ δελίος C    9 μικρὰς φέρειν mihi suspecta,  
saltem μεταφέρειν    13 φανερὰ C: φάναι E    14 Θέσπις Cas:  
θεσπίας CE    14. 15 var. lect. del. Arnoldt    15 ὀρχηστρι-  
κούς ἐκ. E    20 γοῦν Di: οὖν CE    22. 23 Τροϊζηνικαί CE:  
corr. Wilam    23 μαντινικαί CE: corr. Mein

ἄς προκρίνει Ἀριστόξενος (FHG II 284) διὰ τὴν τῶν  
χειρῶν κίνησιν. οὕτως δ' ἦν ἐνδοξον καὶ σοφὸν ἢ  
ὄρχησις ὥστε Πίνδαρος τὸν Ἀπόλλωνα ὄρχηστὴν  
καλεῖ (fr. 148 B<sup>4</sup>).

5 ὄρχηστ' ἀγλαίας ἀνάσσων,  
εὐρυφάρετ' Ἀπολλον,  
καὶ Ὅμηρος ἢ τῶν Ὀμηριδῶν τις ἐν τῷ εἰς Ἀπόλ-  
λωνα ὕμνῳ φησὶν (v. 515).

Ἀπόλλων  
10 φόρμιγγ' ἐν χεῖρεσσιν ἔχων χάριεν κιθάριζε,  
καλὰ καὶ ὕψι βιβάς. c

Εὐμηλος δὲ ὁ Κορίνθιος ἢ Ἀρκτινος τὸν Δία ὄρ-  
χοῦμενόν που παράγει λέγων (p. 8 Ki):

μέσσοισιν δ' ὄρχετο πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.  
15 Θεόφραστος δὲ (fr. 92 W) πρῶτόν φησιν Ἀνδρῶνα  
τὸν Καταναῖον ἀυλητὴν κινήσεις καὶ ἑνθμούς ποιῆσαι  
τῷ σώματι αὐλοῦντα· ὅθεν σικελίζειν τὸ ὄρχεῖσθαι  
παρὰ τοῖς παλαιοῖς· μεθ' ὃν Κλεόλαν τὸν Θηβαῖον.  
ὄρχησται δὲ ἐνδοξοὶ Βολβὸς μὲν παρὰ Κρατίνῳ καὶ  
20 Καλλίᾳ (I 121. 698 K), Ζήνων δὲ ὁ Κρής ὁ πάνυ  
Ἀρταξέρεξ προσφιλέστατος παρὰ Κτησίᾳ (fr. 47 M). d  
Ἀλέξανδρος δὲ ἐν τῇ πρὸς Φιλόξενον ἐπιστολῇ μέ-  
μνηται Θεοδώρου καὶ Χρυσίππου.

41. ὅτι τὸ Μουσεῖον ὁ Φιλιάσιος Τίμων ὁ σιλ-  
25 λογράφος (fr. 60 W) τάλαρόν ποῦ φησιν ἐπισκώπτων  
τοὺς ἐν αὐτῷ τρεφομένους φιλοσόφους, ὅτι ὥσπερ ἐν

5 ὄρχηστὰ CE 7 καὶ Ὅμηρος — 11 βιβάς om. E, in  
mg. col. rubro add. C 12 ἢ Ἀρκτινος om. E, in mg. col.  
rubr. add. C 14 μέσσοισι CE: corr. Mus 15 φησι πρῶ-  
τον E 18 μεθ' ὃν E: μεθ' ὃν C 20 fort. ὁ πάντων  
24 τὸ μουσεῖον E: τὸ ἀθήνησι τὸ ἐν πρυτανείῳ μουσεῖον C,  
quid scriptum fuerit non assequor



πανάγρω τινι σιτοῦνται καθάπερ οἱ πολυτιμώτατοι ὄρνιθες·

πολλοὶ μὲν βόσκονται ἐν Αἰγύπτῳ πολυφύλω  
βιβλιακοὶ χαρακίται ἀπείριτα δηριόωντες  
Μουσέων ἐν ταλάρῳ.

5

ε ἕως ἂν τῆς λογοδιαφορίας ἀπαλλαγῶσιν οὗτοι οἱ  
τραπεξορήτορες, οἱ ὑπὸ γλωσσαλγίας ἐπιλελῆσθαι μοι  
δοκοῦσι καὶ τοῦ Πυθικοῦ χρησμοῦ, ὃν ἀναγράφει  
Χαμαιλέων (om. Κοερκε)·

εἴκοσι τὰς πρὸ κυνὸς καὶ εἴκοσι τὰς μετέπειτα 10  
οἴκῳ ἐνὶ σκιερῷ Διονύσῳ χρῆσθαι ἰητρῶν.

καὶ Μνησίθεος δ' ὁ Ἀθηναῖος Διόνυσον ἰατρόν  
φησι τὴν Πυθίαν χρῆσαι τιμᾶν Ἀθηναίοις. φησὶ δὲ  
καὶ Ἀλκατος ὁ Μιτυληναῖος ποιητῆς (fr. 39 B<sup>4</sup>)·

τέγγε πνεύμονα οἴνω· τὸ γὰρ ἄστρον περιτέλλεται· 15

f ἢ δ' ὦρη χαλεπή· πάντα δὲ δίψαισ' ὑπὸ καύματος.  
καὶ ἄλλαχού (fr. 40)·

πίνωμεν, τὸ γὰρ ἄστρον περιτέλλεται.

Εὐπολὶς τε τὸν Καλλιῶνα φησὶν ἀναγκάζεσθαι ὑπὸ  
Πρωταγόρου πίνειν, ἵνα (I 297 K)·

20

πρὸ τοῦ κυνὸς τὸν πνεύμον' ἐκλυτον φορῆ.

ἡμῖν δ' οὐ μόνον ὁ πνεύμων ἀπεξήρανται, κινδυνεύει  
δὲ καὶ ἡ καρδία. καίτοι Ἀντιφάνης λέγει (II 112 K)·

1 Athenæus scripserat οἱ πολυτιμώτατοι τῶν ὄρνιθων 3 πολυφύλῳ CE: corr. Mus 4 χαρακίται C 5 μουσῶν CE: corr. Mus; suppl. velut πολυτιμώτατοι πετεηνῶν 6 sqq. fort. Cynulci verba 6 ὡς ἂν τις λογ. E 11 χρῆσθαι CE: χρῆσθε Euseb. praep. ev. 5, 30 12 δ' ὁ K: δὲ CE, ceterum cf. II 36 b ἰατρός C 15 οἴνω πνεύμονα τέγγε CE, cf. X 430 b 16 πάντα—καύματος om. E δὲ δίψαισ' p. 430 b: δ' ἐδίψουν C 18 πίνωμεν· τί τὰ λυχν' ὀμμένομεν; δακτύλος ἄμερα ex X 430 d probabiler A. Brunk 21 ἐκλυστον Reiske 22 κινδυνεύει C

τὸ δὲ ζῆν, εἰπέ μοι,

τί ἐστι; τὸ πίνειν φήμ' ἐγώ.

ὄρας παρὰ φείθορισι χειμάρροισι ὅσα  
δένδρων ἀεὶ τὴν νύκτα καὶ τὴν ἡμέραν 23

- 5 5 βρέχεται, μέγεθος καὶ κάλλος οἷα γίνεται,  
τὰ δ' ἀντιτείνοντ' [οἶονεὶ δίψαν τινὰ  
ἢ ξηρασίαν ἔχοντ'] αὐτόπρεμν' ἀπόλλυνται.  
οὔτω τούτοις, φησί, κυνολογήσασιν ἐδόθη πιεῖν. εἶρη-  
ται δὲ τὸ βρέχειν καὶ ἐπὶ τοῦ πίνειν. Ἀντιφάνης  
10 (II 126 K)·

δεῖ γὰρ φαγόντας δαψιλῶς βρέχειν.

Εὐβουλος (II 209 K)·

Σίμων ἐγὼ

βεβρεγμένος ἦκα καὶ κεκωθωνισμένος.

- 15 Β. πέπωκας οὔτος; Α. . . . . πέπωκ' ἐγώ, b  
μὰ Δία τὸν Μενδαῖον.

42. ὅτι τὸ ἀναπίπτειν κυρίως ἐπὶ ψυχῆς ἐστίν,  
οἶον ἄθνημειν, ὀλιγοδρανεῖν. Θουκυδίδης α' (c. 70)·  
'νικώμενοι ἐπ' ἐλάχιστον ἀναπίπτουσι.' Κρατῖνος  
20 δ' ἐπὶ ἐρετῶν χροᾶται τῇ λέξει (I 113 K)· 'φοθίαζε ἀ-  
νάπιπτε.' καὶ Ξενοφῶν ἐν Οἰκονομικῷ (8, 8)· 'διὰ  
τί ἄλλοι ἀλλήλοις εἰσὶν οἱ ἐρέται; ἢ ὅτι ἐν τάξει  
μὲν κάθηνται, ἐν τάξει δὲ προνεύουσιν, ἐν τάξει δὲ  
ἀναπίπτουσιν;' ἀνακεισθαι δὲ φαμεν ἐπὶ ἀνδριάντος· c  
25 ὁθεν τοὺς ἐπὶ κατακειμένων χρωμένους τῇ λέξει διέ-  
συρον. Δίφιλος (om. Kock)·

2 [τὸ] πίνειν Mein, tum recte fort. Kock τὸ δὲ | ζῆν, εἰπέ  
μοι, τί ἐστι; πίνειν κτλ' 3—7 cf. Soph. Ant. 712 6 οἶονεὶ —  
7 ἔχοντ' del. K 9 accuratius βρέχεσθαι 11 φαγόντας φά-  
ρνα Mein, sed δαψιλῶς pertinet ad φαγόντας 15 velut οὐ,  
μετρίως πέπωκ' ἐγώ, μὰ τὸν Δία τὸν Μενδαῖον 17 ψυ-  
χῆν E 18 ὀλιγορεῖν CE: corr. K 20 φοθίαζε C 23 προ-  
νεύουσιν CE 26 δίφιλος C

ἐγὼ δ' ἕως μὲν τινος ἀνεκείμεν.  
 πρὸς ὃν δυσχεραίνων ὁ ἑταῖρός φησιν· ἄνακεισο.<sup>1</sup>  
 Φιλιππίδης (IV 477 M).

καὶ δειπνῶν ἀεὶ  
 ἀνακείμενος παρ' αὐτόν. 5  
 καὶ ἐπάγει·

πότερον ἀνδριάντας εἰστία;  
 κατακείσθαι δὲ λέγεται καὶ κατακεκλίσθαι, ὡς ἐν Συμ-  
 ποσίοις Ξενοφῶν καὶ Πλάτων. Ἄλεξις (II 399 K).  
 ὧς ἐστι κατακείσθαι πρὸ δειπνου συμφορά· 10  
 οὔτε γὰρ ὕπνος δῆπουθεν οὐδέν' ἂν λάβοι  
 οὔθ' ἂν λέγῃ τις οὐδαμῶς μάθοιμεν ἄν·  
 ὁ νοῦς γὰρ ἐστι τῆς τραπέξης πλησίον.  
 ἔστι δὲ εὐρεῖν καὶ ἐπὶ τῆς ἐννοίας ταύτης σπανίως τὸ  
 ἀνακείσθαι. σάτυρος παρὰ Σοφοκλεῖ τοῦτό φησιν 15  
 ἐπικαιόμενος τῷ Ἡρακλεῖ (fr. 685 N).

ἀνακειμένῳ  
 μέσον εἰς τὸν αὐχέν' εἰσαλοίμην.  
 Ἀριστοτέλης ἐν Τυρρηνῶν Νομίμοις (fr. 556 B). ὅι  
 δὲ Τυρρηνοὶ δειπνοῦσι μετὰ τῶν γυναικῶν ἀνακει- 20  
 μενοι ὑπὸ τῷ αὐτῷ λιματίῳ. Θεόπομπος (I 750 K).  
 ἐπίνομεν μετὰ ταῦτα . . . . .  
 κατακείμενοι μαλακώτατ' ἐπὶ τρικλινίῳ,  
 Τελαμῶνος οἰμῶζοντες ἀλλήλοις μέλη.  
 Φιλωνίδης (I 256 K). 25

1 ἕως τινὸς μὲν Mein 7 ἀνδριάντα CE: corr. Mein, cf.  
 com. inc. fr. 186 11—13 om. E 11 οὔτε γὰρ δειπνος C  
 (notato mendo): corr. Mus 12 οὔθ' ἂν C: corr. lac μάθοιμ'  
 ἂν C: corr. Mus 14 οὐ σπανίως Wilam, καίτοι σπανίως K  
 15 περὶ σοφ. C: corr. Mus 15. 16 sic distinctxit Nauck  
 15 σάτυρος — 17 ἀνακειμένῳ om. E 16 fort. ἐπιμαιόμενος  
 19 ἐν τυρρηνοῖς C

κατάκειμαι, ὡς ὄρατε, δεκάπαλαι.

Εὐριπίδης Κύκλωπι (v. 410)·

ἀνέπεσε φάρυγος αἰθέρ' ἔξαιεῖς βαρύν.

Ἄλεξις (Π 402 K)·

5

μετὰ ταῦτ' ἀναπεσεῖν

ἐκέλευον αὐτὴν παρ' ἐμέ.

43. ὅτι τὸ πάσασθαι ἐπὶ τοῦ ἀπογεύσασθαι τίθεται. φησὶ γοῦν Φοῖνιξ πρὸς Ἀχιλλέα (I 486)· 'οὐκ ἤθελον ἄμ' ἄλλω ἐν μεγάροισι πάσασθαι.' καὶ ἄλλοιο  
 10 χού (γ 9)· 'εὐθ' οὐ σπλάγγν' ἐπάσαντο.' τῶν γὰρ σπλάγγνων ἀπογεύονται μόνον ὡς ἂν ὀλίγων πόδ' ὄμιλος. καὶ ὁ Πρίαμος δὲ πρὸς Ἀχιλλέα φησὶ (Ω 641)·  
 'νῦν δὴ καὶ σίτου πασάμην.' οἴκειον γὰρ τοῦ τημι- 24  
 κᾶδε ἀτυχήσαντος ἀπογεύσασθαι μόνον· εἰς κόρον γὰρ  
 15 ἔλθειν οὐκ εἶα τὸ πένθος. διὸ καὶ ὁ τὸ σύνολον οὐ γευσάμενος τροφῆς 'κεῖτ' ἄσιτος, ἄπαστος (δ 788)· ἐπὶ δὲ τῶν ἀποπληρουμένων οὐδέποτε λέγει τὸ πάσασθαι, ἀλλ' ὅποσα δηλοῖ κόρον· 'αὐτὰρ ἐπεὶ σίτου τάρφθεν' (ξ 99) καὶ 'ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο (δ 68)· οἱ  
 20 δὲ νεώτεροι καὶ ἐπὶ τοῦ πληρωθῆναι τιθέασιν τὸ πάσασθαι. Καλλιμάχος (fr. 261 Sch)·

μύθου δὲ πασαίμην

b

ἦδιον.

Ἐρατοσθένους (fr. 35 H)·

25

ὄπταλέα κρέα

ἐκ τέφρης ἐπάσαντο τὰ τ' ἀγρώσσουτες ἔλοντο.

1 velut ἤδη κατακείμεθ' 3 ἀνέπεσε E φάρυγος CE  
 7 ὅτι τὸ C: τῶ τὸ E 10 ἐπάσαντο CE 11 μόνων CE:  
 corr. Cas 13 νῦν δὲ CE 14 γὰρ E: om. C 15 fort.  
 ἐσθίειν coll. Didymi schol. I 222

44. 'ποτίκολλον ἄτε ξύλον παρὰ ξύλω' φησιν ὁ  
Θηβαῖος μελοποιός (fr. 241 B<sup>4</sup>).

[ἔτι περὶ τοῦ τῶν ἡρώων βίου.]

ὅτι Σέλευκός φησι τὴν παρ' Ὀμήρω δαῖτα θά-  
λειαν στοιχείων μεταθέσει δίαιταν εἶναι· τὸ δὲ ἀπὸ 5  
τοῦ δαίσασθαι λέγειν βιαιότερόν ἐστι.

ὅτι Καρύστιος ὁ Περγαμηνὸς ἱστορεῖ (FHG IV 359)  
τὰς Κερκυραίας γυναῖκας ἔτι καὶ νῦν σφαιριζούσας  
ἄδειν. σφαιρίζουσι δὲ παρ' Ὀμήρω οὐ μόνον ἄνδρες  
ἀλλὰ καὶ γυναῖκες. καὶ δίσκοις δὲ καὶ ἀκοντίοις μετὰ 10  
τινος συμμετρίας ἐχρῶντο (δ 626)·

c δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέησιν ἰέντες.  
τὸ γὰρ τερπνὸν τὴν κακοπάθειαν κομφίζει. καὶ ἐπὶ  
κυνηγέσια δὲ ἐξέλασιν οἱ νέοι πρὸς μελέτην τῶν πολε-  
μικῶν κινδύνων καὶ ἐπὶ θήρας παντοίας, ἀφ' ἧν ῥω- 15  
μαλεώτεροι καὶ ὑμεινότεροι διατέλουν, [ὥς] ὅτε 'πυρ-  
γηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύνουσι καὶ ἀντίον ἰστάμενοι  
ἀκοντίζουσιν' (M 43). Ἰσασι δὲ καὶ λουτρά ἄκη πόνων  
παντοία, κόπον μὲν θαλάττῃ λύοντες, ἢ μάλιστα τοῖς  
νεύροις ἐστὶ πρόσφορος, ἀναχαλῶντες δὲ ταῖς ἐμβά- 20  
d σεσι τὰς τῶν μυῶν συντάσεις, εἴτ' ἐπαλείφοντες λίπα  
πρὸς τὸ μὴ ξηρανθέντος τοῦ ὕδατος ἀπεσκληρυσμένα  
γίνεσθαι τὰ σώματα. οἱ γοῦν ἀπὸ τῆς σκοπιῆς ἐπαν-  
ελθόντες 'ἰδρῶ πολλὸν ἀπενίζοντο θαλάσση κνήμας  
ἠδὲ λόφον ἀμφὶ τε μηρούς' (K 572), καὶ οὕτως ἀναψύ-

3 ἔτι — βίου om. E, recte opinor    4 ὀμήρου E    7 ὅτι —  
9 ἄδειν om. E    14 κυνηγεία CE: corr. Cas    16 ὥς del.  
Wilam    16. 17 πυργηδὸν C: πυργηδὸν ἐν περιβολῇ (l. παραβολῇ)  
ὀμηρικῇ E    19 λούοντες CE: corr. Eust. 1481, 58    21 λίπος E  
22 ξηρανθέντος Cas: ξανθέντος CE    ἀπεσκληρυσμένα E ἀπεσκλη-  
ρημένα C    23 σκοπιῆς E    25 ἀμφὶ τε (γε E) μακρούς CE

ξαντες ἕς ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο καὶ ἀλειψάμενοι λίπ' ἐλαίῳ δείπνω ἐφιζανέτην.' ἔστι καὶ τρόπος ἕτερος καμάτων λύσεως ἐκ τῶν κατὰ κεφαλῆς καταιονήσεων (κ 362)·

- 5 θνυμῆρες κεράσασα κατὰ κρατὸς τε καὶ ὤμων.  
αἱ γὰρ ἐμβάσεις περικεχυμένου πανταχόθεν τοῖς πόροις e  
τοῦ ὕδατος φράττουσι τὴν τῶν ἰδρωτῶν ἔκκρισιν καθ-  
άπερ ἂν εἴ τις ἡθμὸς εἰς ὕδωρ βληθείς· διέξεισι γὰρ  
οὐθέν, εἰ μὴ τις αὐτὸν μετεωρίσας τοῖς πόροις ἀναψυ-  
10 χῆν καὶ διέξοδον εἰς τὸ ἔξω παράσχη, ὡς Ἀριστο-  
τέλης εἴρηκεν ἐν τοῖς φυσικοῖς προβλήμασι (fr. 219 B)  
ζητῶν, διὰ τί οἱ ἰδρουῖντες ἐπὶ ἐλθῶσιν εἰς θερμὸν  
ἢ ψυχρὸν ὕδωρ οὐκ ἔτι ἰδρουῖσιν, ἕως <ἂν> πάλιν  
ἐπανέλθῶσιν ἀπὸ τῶν ἐμβάσεων.
- 15 45. παρετίθετο δὲ τοῖς ἥρωσι δειπνοῦσι καὶ λά-  
χανα. ὅτι δὲ οἶδασι τὰς λαχανείας δῆλον ἐκ τῶν παρὰ f  
νειατον ὄρχον κοσμητῶν πρασιῶν (η 127). ἀλλὰ μὴν  
καὶ <τοῖς> κακοχυμοτάτοις κρομύοις ἐχρῶντο (Α 630)·  
ἐπὶ δὲ κρόμμυον ποτοῦ ὄψον.
- 20 ἐπιμελουμένους δὲ αὐτοὺς εἰσάγει καὶ τῶν ἀκροδρόων  
(η 120)· ὄρχην γὰρ ἐπ' ὄρχην που γηράσκει, σῦκον δ' 25  
ἐπὶ σύκῳ.' διὸ καὶ τῶν δένδρων τὰ μὲν καρποφόρα  
καλὰ προσαγορεύει (η 114)· ἔνθα δένδρεα καλὰ πεφύ-  
κει, ὄρχναι καὶ ροιαὶ καὶ μηλέαι.' τὰ δ' εἰς ξυλείαν  
25 εὐθέτα μακρά, τοῖς ἐπιθέτοις τὰς χρήσεις διαστέλλων  
(ε 238)·

8 βληθῆ Eust. 1481, 61, βληθείη Mus 10 εἰς ἔξω E  
12 ἐπὶ om. E 13 ἕως E: ὥσπερ C ἂν add. Mein 15 cf.  
p. 25 d 17 πρασιῶν E: πρασίαι C 18 καὶ ἐγκακοχυμοτά-  
τοις C καὶ κακοχυμοτάτοις E: corr. Cas 21 ὄρχη et ὄρχη  
CE, tum aut [που] aut <φησί> που γηράσκουσιν E γηρά-  
σκων C

ἐνθα δένδρα μακρὰ πεφύκει,  
 κλήθρη τ' αἰγυρός τ' ἐλάτη τ' ἦν οὐρανομήκης.  
 ἀρχαιότερα δ' ἦν καὶ τῶν Τρωικῶν ἢ τούτων χρῆσις.  
 Τάνταλος γοῦν οὐδὲ θανῶν ἀπαλλάττεται τῆς τούτων  
 b ἐπιθυμίας· εἶπερ ὁ κολάζων αὐτὸν θεὸς προσείων 5  
 (Plat. Phaedr. p. 230<sup>d</sup>), καθάπερ οἱ τὰ ἄλογα τῶν ζῴων  
 τοῖς θαλλοῖς ἄγοντες, τοὺς τοιοῦτους καρποὺς ἀπο-  
 κρούεται αὐτὸν τῆς ἀπολαύσεως, ὅτε τῆς ἐλπίδος ἐγ-  
 γὺς ἔλθοι. καὶ Λαέρτην δ' Ὀδυσσεὺς ἀναμιμνήσκει  
 ὧν ἔδωκεν αὐτῷ παιδὶ ὄντι (ω 340)· ὄγγνας μοι δῶ- 10  
 κας τρισκαίδεκα' καὶ τὰ ἐξῆς.

46. ὅτι δὲ καὶ ἰχθυὺς ἥσθιον Σαρπηδῶν δῆλον  
 ποιεῖ (E 487), ὁμοῖων τὴν ἄλωσιν πανάγρου δικτύου  
 θήρα. καίτοι Εὐβουλος κατὰ τὴν κωμικὴν χάριν  
 φησὶ παίζων (II 207 K)· 15

c ἰχθὺν δ' Ὀμηρος ἐσθίουτ' εἰρηκε ποῦ  
 τίνα τῶν Ἀχαιῶν; κρέα δὲ μόνον ὤπτων, ἐπεὶ  
 ἔφροντά γ' οὐ πεποίηκεν αὐτῶν οὐδένα.  
 ἀλλ' οὐδὲ μίαν ἀλλ' ἑταίραν εἶδέ τις  
 5 αὐτῶν, ἑαυτοὺς δ' ἔδεφον ἐνιαυτοὺς δέκα. 20  
 πικρὰν στρατείαν δ' εἶδον, οὔτινες πόλιν  
 μίαν λαβόντες εὐρυπρωκτότεροι πολὺ  
 τῆς πόλεως ἀπεχώρησαν ἧς εἶλον τότε.  
 οὐδὲ τὸν ἄερα δ' <οἱ> ἦρωες τοῖς ὄρνευσιν εἶων ἐλεύ-  
 d θερον, παγίδας καὶ νεφέλας ἐπὶ ταῖς κίχλαις καὶ πε- 25

1 ἐνθεν E 4 γοῦν Di: οὖν CE ἀπαλλάττετο E (ἀπη-  
 λάττετο Mus) 5 προσείων CE: corr. Cas 7 τοῖς τοιοῦτοις  
 καρποῖς CE: corr. Cas 7. 8 ἀποκρούσθαι E superscr. τ (i. e.  
 ἀποκρούεται) ἀποκρούσαι C: corr. Mus 13 ἄλωσιν E: ἄλωσα  
 C 16 ἰχθὺν δὲ ποῦ Ὀμηρος ἐσθ. εἰρηκε CE: corr. Grot  
 19 fort. ἀλλ' οὐδ' ἄμειαν, ἀλλ' <οὐδ'> ἑταίραν 20 αὐτοὺς  
 δ' CE: corr. Mus 21 στρατίαν E στρατιάν C 22 βίᾳ λα-  
 βόντες Dobr 23 πόλεως CE 24 οἱ add. Schw

λειάσιν ιστάντες. ἐγυμνάζοντο δὲ πρὸς ὄρνεοθηρευτικήν [καὶ] τὴν πελειάδα τῇ μηρίνθῳ κρεμάντες ἀπὸ νηὸς ἰστοῦ καὶ τοξεύοντες ἐκηβόλως εἰς αὐτήν, ὡς ἐν τῷ ἐπιταφίῳ δηλοῦται (Ψ 852). παρέλιπε δὲ τὴν χρῆσιν τῶν λαχάνων καὶ ἰχθύων καὶ τῶν ὀρνίθων διὰ τε τὴν λιχνεῖαν καὶ προσέτι τὴν ἐν ταῖς σκευασίαις ἀπρέπειαν, ἐλάττω κερρικῶς ἡρωικῶν καὶ θείων ἔργων. ὅτι δὲ καὶ ἐφθοῖς ἐχρῶντο κρέασιν ἐμφανίζει ἐν οἷς λέγει (Φ 362):

10 ὡς δὲ λέβης ζεῖ . . . . .  
 κνίσσῃ μελδόμενος ἀπαλοτρεφέος σιάλοιο.  
 καὶ ὁ κατ' Ὀδυσσέως ἀφεθεῖς ποῦς βοὸς (ν 299) τοῦ-  
 του σημείου· πόδα γὰρ βόειον οὐδεὶς ὀπιτᾶ. καὶ τὸ  
 (α 141) 'κρεῖων δὲ πίνακας παρέθηκεν αἰέρας παν-  
 15 τοίων' οὐ μόνον τὴν τῶν κρεῶν ἐξαλλαγὴν δηλοῖ, ὡς  
 ὀρνίθεια, χοίρεια, ἐρίφεια, βόεια λέγων, ἀλλὰ τὴν  
 σκευασίαν ὡς ποικίλην ἔχοντα καὶ οὐ μονοειδῆ ἀλλὰ  
 περιττήν.

ὡς ἀνακύνπειν τὰς Σικελικὰς καὶ Συβαριτικὰς [καὶ  
 20 Ἰταλικὰς] τραπέζας, ἤδη δὲ καὶ Χίας. μαρτυροῦνται γὰρ  
 καὶ Χιοὶ οὐκ ἔλαττον. τῶν προειρημένων ἐπὶ  
 ὄψαρτυκῆ. Τιμοκλῆς (II 466 K):

Χιοὶ πολὺν

ἄριστ' ἀνευρήκασιν ὄψαρτυκῆν.  
 25 κοιμῶνται δὲ μετὰ γυναικῶν παρ' Ὀμήρῳ οὐ μόνον  
 οἱ νέοι, ἀλλὰ καὶ οἱ γέροντες Φοῖνιξ τε καὶ  
 Νέστωρ. μόνῳ Μενελάῳ οὐ συνέξενται γυνὴ διὰ

2 καὶ del. K 6 λίγαν E 7 ἐλάττων C 11 μελδο-  
 μένη C 19. 20 glossam del. K, cf. Plat. ep. 7 p. 326 b 20 fort.  
 τραπέζας ἤδη, ἔτι δὲ καὶ Χίας 22 Τιμοκλῆς — 24 ὄψαρτυ-  
 κικῆν om. E 27 γυνή E: om. C



γυναῖκα γαμετήν ἠρπασμένην τὴν στρατείαν πεποιημένην.

47. ἑκαταὶ μὲν οἶνον, ἄνθεα δ' ὕμνων νεωτέρων Πίνδαρος ἐπαινεῖ (ol. IX 48). Εὐβουλος δέ φησιν (II 209 K) 5

ἄτοπον δὲ τὸν μὲν οἶνον εὐδοκιμεῖν αἰεὶ  
παρὰ ταῖς ἑταίραις τὸν παλαιόν, ἄνδρα δὲ  
μὴ τὸν παλαιόν, ἀλλὰ τὸν νεώτερον.

26 τὸ αὐτὸ δὲ καὶ Ἄλεξις σχεδὸν ἀπαραλλάκτως (II 400 K), τοῦ σφόδρα μόνου κειμένου ἀντὶ τοῦ αἰεὶ. ὄντως δὲ 10 ὁ παλαιὸς οἶνος οὐ πρὸς ἡδονὴν μόνον, ἀλλὰ καὶ πρὸς ὑγίειαν προσφορώτερος. πέσσει τε γὰρ μᾶλλον τὰ σίτα καὶ λεπτομερῆς ὢν εὐανάδοτός ἐστι δύναμιν τε τοῖς σώμασιν ἐμποιεῖ τὸ αἷμα τε ἐνεργεθῆς καὶ εὐανάδοτον κατασκευάζει καὶ τοὺς ὕπνους ἀταράχους παρέχει. 15 ἐπαινεῖ δὲ Ὅμηρος τὸν ἐπιδεχόμενον ἱκανὴν κρασίν, ὡς τὸν τοῦ Μάρωνος (ι 197). ἐπιδέχεται δὲ πλείω κρασίν ὁ παλαιὸς οἶνος διὰ τὸ μᾶλλον θερμὸς γίνεσθαι παλαιούμενος. ἔνιοι δὲ καὶ τὴν Διονύσου φυγὴν (Z 135) εἰς τὴν θάλασσαν οἰνοποιίαν σημαίνειν φασὶ πάλαι 20 γνωριζομένην. ἡδὺν γὰρ εἶναι τὸν οἶνον παρεγγεμένης θαλάσσης. ἐπαινῶν δὲ Ὅμηρος τὸν μέλανα οἶνον πολλάκις αὐτὸν καὶ αἶθοπα καλεῖ. δυναμικώτατος γὰρ ἐστὶ καὶ μένων ἐν ταῖς ἔξεσι τῶν πινόντων 25 πλεῖστον χρόνον. Θεόπομπος δέ φησι (FHG I 328) παρὰ Χίους πρώτοις γενέσθαι τὸν μέλανα οἶνον, καὶ τὸ φυτεύειν δὲ καὶ θεραπεύειν ἀμπέλους Χίους πρώτους 30 μαθόντας παρ' Οἰνοπίωνος τοῦ Διονύσου, ὃς καὶ συνώ-

10 ὄντως C 12 ὑγίαν C 13 δύναμιν δὲ C 14 fort. τό  
τε αἷμα 14. 15 καὶ εὐανάδοτον delendum, nisi fuit εὐδι-  
των 16 ἐπαινεῖ E: αἰπενεῖ C 27 φυτεύειν τε E 28 συνώ-

κισε τὴν νῆσον, τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις μεταδοῦναι. ὁ δὲ λευκὸς οἶνος ἀσθενῆς καὶ λεπτός. ὁ δὲ κισρὸς πέττει φᾶον ξηραντικὸς ᾧν.

48. περὶ Ἰταλικῶν οἴνων φησὶν ὁ παρὰ τούτῳ τῷ  
 5 σοφιστῇ Γαληνός· ὁ Φαλερίνος οἶνος ἀπὸ ἐτῶν δέκα  
 ἐστὶ πότιμος καὶ ἀπὸ πεντεκαίδεκα μέχρι εἴκοσιν· ὁ  
 δ' ὑπὲρ τούτων ἐκπίπτων τὸν χρόνον κεφαλαλγῆς καὶ  
 τοῦ νευρώδους καθάπτεται. εἶδη δ' αὐτοῦ δύο, ὁ  
 αὐστηρὸς καὶ ὁ γλυκάζων· οὗτος δὲ τοιοῦτος γίνεται  
 10 ὅταν ὑπὸ τὸν τρυγητὸν νότοι πνεύσωσι, παρ' ὃ καὶ δ  
 μελάντερος γίνεται. ὁ δὲ μὴ οὕτω τρυγηθεὶς αὐστη-  
 ρὸς τε καὶ τῷ χρώματι κισρὸς. καὶ τοῦ Ἀλβανοῦ δὲ  
 οἴνου εἶδη δύο, ὃ μὲν γλυκάζων, ὃ δ' ὀμφακίας· ἀμ-  
 φότεροι δὲ ἀπὸ πεντεκαίδεκα ἐτῶν ἀκμάζουσι. Συρεν-  
 15 τίνος δὲ ἀπὸ πέντε καὶ εἴκοσιν ἐτῶν ἄρχεται γίνεσθαι  
 πότιμος· ᾧν γὰρ ἀλιπῆς καὶ λίαν ψαφαρὸς μόλις πε-  
 παίνεται· καὶ παλαιούμενος σχεδὸν μόνος ἐστὶν ἐπι-  
 τήδειος τοῖς χρωμένοις διηνεκῶς. ὁ δὲ Ῥηγίνος τοῦ  
 Συρεντίνου λιπαρώτερος ᾧν χρήσιμος ἀπὸ ἐτῶν πεντε-  
 20 καίδεκα. χρήσιμος καὶ ὁ Πριούερνος λεπτομερέστερος  
 ᾧν τοῦ Ῥηγίνου ἥμιστά τε καθάπτομενος κεφαλῆς.  
 τούτῳ ἐμφορῆς ὁ Φορμιανός, ταχὺ δὲ ἀκμάζει καὶ λιπα-  
 ρώτερός ἐστὶν αὐτοῦ. βράδιον δ' ἀκμάζει ὁ Τριφολίτος,  
 ἐστὶ δὲ τοῦ Συρεντίνου γεωδέστερος. ὁ δὲ Στατανός  
 25 τῶν πρώτων ἐστὶν οἴνων, ἐμφορῆς τῷ Φαλερίνω, κου-

κῆσε CE: corr. Mus 3 ξηραντικὸς E 6 πότιμος, χρησιμώ-  
 τερος δὲ ἀπὸ H. Bruns coll. Plin. h. n. 23, 34 7 κεφαλαλγῆς  
 E: κεφαλαλγικὸς C 17 μόνος CE: corr. Brunck 18. 19 τοῦ  
 συρεντίνου — 21 τοῦ ρηγίνου om. E 20 fort. Πριουέρνας  
 21 καθάπτομενος C 22 ταχὺ δὲ: itaque Privernas sero pota-  
 bile fieri dictum erat 23 βράδιον E: βραδέως C τριφα-  
 λίνος C 24 γεόδης (compend) CE: corr. Mus

φότερος <δέ>, οὐ πληκτικός. ὁ Τιβουρτίνος λεπτός, εὐδιάπνευστος, ἀκμάζων ἀπὸ ἐτῶν δέκα· κρείττων δὲ  
 f γίνεται παλαιούμενος. ὁ Λαβικανὸς ἡδὺς καὶ λιπαρὸς  
 τῇ γεύσει, μεταξὺ Φαλαρίνου καὶ Ἀλβανοῦ· ὁ δὲ ἄρχεται  
 τῆς πόσεως ἀπὸ ἐτῶν δέκα. ὁ Γαυρανὸς δὲ καὶ ὀλίγος 5  
 καὶ κάλλιστος, προσέτι τε εὐτονος καὶ παχύς, Πραι-  
 νεστίνου δὲ <καὶ> Τιβουρτίνου λιπαρώτερος. ὁ Μαρ-  
 σικὸς δὲ πάνυ αὐστηρὸς, εὐστόμαχος δέ. γίνεται δὲ  
 περὶ τὴν Καμπανίας Κύμην ὁ καλούμενος Οὐλβανός,  
 κοῦφος, πότιμος ἀπὸ ἐτῶν πέντε. ὁ Ἀγκωνιτανὸς χρη- 10  
 27 στίς, λιπαρὸς, πο . . . . ὁ Βυξεντίνος ἐμπερῶς ἔχει τῷ  
 Ἀλβανῷ τῷ ὀμφακίᾳ· ἐστὶ δὲ θυνάμει καὶ εὐστόμαχος.  
 ὁ Οὐελλίτερος δὲ ἡδὺς πινόμενος, εὐστόμαχος· ἴδιον  
 δ' αὐτοῦ τὸ μὴ δοκεῖν ἀπαρέγγυτος εἶναι· ἐμφαίνει  
 γὰρ ὡς ἐμμεμιγμένον αὐτῷ ἑτέρου. ὁ Καληνὸς κοῦφος, 15  
 τοῦ Φαλαρίνου εὐστομαχώτερος. εὐγενὴς δὲ καὶ ὁ Κα-  
 κουβος, πληκτικός, εὐτονος· παλαιοῦται δὲ μετὰ ἱκανὰ  
 ἔτη. ὁ Φουνθανὸς εὐτονος, πολύτροφος, κεφαλῆς καὶ  
 στομάχου ἄπτεται· διὸ οὐ πολλὸς ἐν συμποσίοις πίνεται.  
 b πάντων δὲ τούτων ὁ Σαβίνος κουφότερος, ἀπὸ ἐτῶν 20  
 ἑπτὰ ἐπιτήθειος πίνεσθαι μέχρι πεντεκαίδεκα. ὁ δὲ  
 Σιγνίνος μέχρις ἐτῶν ἕξ χρήσιμος, παλαιωθεὶς δὲ πολὺ  
 χρησιμώτερος. ὁ Νουμεντανὸς ἀκμάζει ταχὺ καὶ ἀπὸ

1 δὲ add. K      3 ὁ λαβικανὸς — 12 εὐστόμαχος om. E  
 5 ἐτῶν ἰ. ἀγαύρανος C: ἐτῶν δέκα. ὁ Γ. Cas, fort. ἐτῶν ἰα'.  
 Γαυρανὸς δὲ 6 εὐτονος C: corr. Mus 6. 7 πραινεστίνου (mendo  
 notato) C: corr. Mus 7 καὶ add. Mus 9 fort. Οὐλβανός  
 vel Οὐόλκανός ἰ. e. vinum Vulcanum 10 πότιμος κοῦφος C:  
 corr. Schw Ἀγκωνιτανός Cas: ἁ νιτανός C 11 πό<τι-  
 μος ἀπὸ ἐτῶν . . > Di ἐμπερῶς Schw: . . φερῶς C 12 ante  
 καὶ intercidit fort. adiectivum velut πολύτροφος 13 οὐέν-  
 τερος CE: corr. Schw 16. 17 κέκουβος CE 18 κεφαλῆ  
 καὶ στομάχου E 22 puto ἀπὸ ἐτῶν ἕξ

ἐτῶν πέντε πότιμός ἐστιν· ἐστὶ δ' οὔτε λίαν ἠδὺς οὔτε  
 λεπτός. ὁ Σπωλητίνος οἶνος . . . καὶ πινόμενος ἠδὺς  
 καὶ τῷ χρώματι χρυσιζει. Αἰκονανός κατὰ πολλὰ τῷ  
 Συρρεντίνῳ παρεμφερής. ὁ Βαρῖνος λίαν αὐστηρὸς καὶ  
 5 αἰεὶ ἑαυτοῦ κρείττων γίνεται. εὐγενής καὶ ὁ Καυκίνος c  
 καὶ τῷ Φαλερινῷ ἐμπερής. ὁ Βενεφρανὸς εὐστόμαχος  
 καὶ κοῦφος. ὁ ἐν Νεαπόλει Τρεβιλλικὸς εὐκρατος τῇ  
 δυνάμει εὐστόμαχος, εὐστομος. ὁ Ἐρβουλος ἐν ἀρχῇ  
 μὲν ἐστὶ μέλας, μετ' οὐ πολλὰ δὲ ἔτη λευκὸς γίνεται·  
 10 ἐστὶ δὲ λίαν κοῦφος καὶ τρυφερός. ὁ Μασσαλιήτης  
 καλός· ὀλίγος δὲ γίνεται, παχύς, σαρκώδης. Ταραντι-  
 νος δὲ καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κλίματος τούτου πάντες ἀπαλοί,  
 οὐ πλῆξιν, οὐ τόνον ἔχοντες, ἠδεῖς, εὐστόμαχοι. ὁ δὲ d  
 Μαιμερτίνος ἕξω μὲν τῆς Ἰταλίας γίνεται· καὶ γινόμε-  
 15 νος ἐν Σικελίᾳ καλεῖται Ἰωτάλιος. ἠδὺς δ' ἐστὶ, κοῦ-  
 φος, εὐτονος.

ὅτι παρ' Ἰνδοῖς τιμᾶται δαίμων, ὧς φησι Χάρης  
 ὁ Μιτυληναῖος (fr. 13 M), ὃς καλεῖται Σοροάδειος· ἐρημη-  
 νεύεται δὲ Ἑλλάδι φωνῇ οἰνοποιός.

20 49. ὅτι Ἀντιφάνης πον ὁ χαρῖεις τὰ ἐξ ἐκάστης  
 πόλεως ἰδιώματα οὕτω καταλέγει (II 115 K)·

2 ὁ σπολητίνος δὲ καὶ πινόμενος οἶνος ἠδὺς E, unde δὲ  
 recepit Mus, praeterea οἶνος delendum puto et adiectivum  
 (velut κοῦφος) ante καὶ supplendum 3 αἰκονανός CE: corr.  
 Hermol. Barbarus, Καυκινανός Mus 4 ἐμπερής E sed corr.  
 in mg Βαρῖνος K: βαρβίνος CE 7. 8 saltem εὐκρατος,  
 τῇ δὲ δυνάμει, sed videntur plura periisse 8 intellegunt  
*helvolicas uvas* (Plin. h. n. 14, 29), potius Τρεβουλιανός 10 vinum  
 Massiliense medium inter Italica etiam apud Plin. 14, 68, ubi  
 item sequitur Tarentinum 15 ἐν Ἰταλίᾳ Wilam Ἰωτάλιος CE,  
 nomen item corruptum apud Plinium 14, 6, 8, ubi vina *Potulana*  
*ab auctore dicta*: Πωταλίνος Cas, Πωτιτιανός falso Detlefsen  
 17 ἰνδῶν E χάρις CE: corr. Mus 18 Σοραδεύας Lagarde  
 20 χαρῖης CE 21 οὕτω καταλέγει C: λέγει E

- ἐξ Ἥλιδος μάγειρος, ἐξ Ἄργους λέβης,  
 Φλιάσιος οἶνος, ἐκ Κορίνθου στρώματα,  
 ἰχθῦς Σικυῶνος, Αἰγίου δ' αὐλητρίδες,  
 ο τυρὸς Σικελικός, — — — — —  
 ο δ μύρον ἐξ Ἀθηῶν, ἐγγέλεις Βοιωτῖαι. 5  
 Ἐρμιππος δ' οὕτως (I 243 K):  
 ἔσπετε νῦν μοι, Μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,  
 ἐξ οὗ ναυκληρεῖ Διόνυσος ἐπ' οἶνοπα πόντον,  
 ὄσθ' ἀγάθ' ἀνθρώποις δεῦρ' ἦγαγε νηὶ μελαίνῃ.  
 ἐκ μὲν Κυρήνης καυλὸν καὶ δέσμα βόειον. 10  
 ο ἐκ δ' Ἑλλησπόντου σκόμβρους καὶ πάντα τὰρίχη·  
 ἐκ δ' αὖ Θετταλίας χόνδρον καὶ πλευρὰ βόεια·  
 καὶ παρὰ Σιτάλκου ψάραν Λακεδαιμονίοισι·  
 καὶ παρὰ Περδικίου ψεύδη ναυσὶν πάννυ πολλαῖς.  
 ο αὶ δὲ Συράκουσαι σῦς καὶ τυρὸν παρέχουσι. 15  
 10 καὶ Κερκυραῖος ὁ Ποσειδῶν ἐξολέσει  
 ναυσὶν ἐπὶ γλαφυραῖς, ὅτι ἄλγα θυμὸν ἔχουσι.  
 ταῦτα μὲν ἐντεῦθεν· ἐκ δ' Αἰγύπτου τὰ κρεμαστὰ  
 ἰστία καὶ βίβλους· ἀπὸ δ' αὖ Συρίας λιβανωτῶν·  
 ἢ δὲ καλὴ Κρήτη κυπάριττον τοῖσι θεοῖσιν, 20  
 15 ἢ Λιβύῃ δ' ἐλέφαντα πολὺν παρέχει κατὰ πρᾶσιν·  
 ἢ Ρόδος ἀσταφίδας <τε> καὶ ἰσχάδας ἡδυονείρους.  
 αὐτὰρ ἀπ' Εὐβοίας ἀπίους καὶ ἱφια μῆλα·  
 ἀνδράποδ' ἐκ Φρυγίας, ἀπὸ δ' Ἀρκαδίας ἐπικούρους.

2 Φλιάσιος Kockio suspectum, exspectes vinum Thasium, velut  
 οἶνος δὲ Θάσιος 3 σικυῶνιος CE: corr. Mus 5 ἐγγέλις  
 CE: corr. Di 9 ἐν ἀνθρώποις CE: corr. Mus 12 Θεττα-  
 λίας Kock: ἰταλίας CE 13 ψάρας E λακεδαιμονίοις CE:  
 corr. Mus 15 συράκουσαι C σίτον καὶ τυρὸν Eust. 261, 10  
 παρέχουσαι CE: corr. Eust 15 post 19 transponi vult Wilam  
 17 ὅτι Di: ὅτι CE 18 ἐντεῦθεν μὲν ταῦτ' Herw 21 κατὰ-  
 πριστον Kock (saltem καταπριστόν) 22 τε add. Mus 23 εὐ-  
 βοίας C ἱφια μῆλα dixit παρ' ὑπόνοιαν, non oves sed mala

- αἱ Παρασαι δούλους καὶ στιγματίας παρέχουσι.  
 20 τὰς δὲ Διὸς βαλάνους καὶ ἀμύγδαλα σιγαλόεντα 28  
 Παφλαγόνες παρέχουσι· τὰ γάρ <τ'> ἀναθήματα  
 δαιτός·  
 5 Φοινίκη δ' αὖ καρπὸν φοίνικος καὶ σεμίδαλιν·  
 Καρχηδῶν δάπιδας καὶ ποικίλα προσκεφάλαια.  
 50. Πίνδαρος δ' ἐν τῇ εἰς Ἴέρωνα Πυθικῇ ᾠδῇ  
 (fr. 106 B<sup>4</sup>)·  
 ἀπὸ Ταυγέτιο μὲν Λάκαιναν  
 10 ἐπὶ θηροῖ κύνα τρέχειν πυκινώτατον ἐρπετόν.  
 Σκύριαι δ' ἐς ἄμελξιν γάλακτος  
 αἶγες ἐξοχώταται·  
 ὄπλα δ' ἀπ' Ἄργεος, ἄρμα Θηβαῖον, <ἀλλ'> ἀπὸ  
 τῆς ἀγλαοάρπου  
 15 Σικελίας ὄχημα δαιδάλεον ματεύειν. b  
 Κριτίας δὲ οὕτως (fr. 1 B)·  
 κότταβος ἐκ Σικελῆς <έστι> χθονὸς ἐμπρεπὲς ἔργου,  
 ὃν σκοπὸν ἐς λατάγων τόξα καθιστάμεθα.  
 εἶτα δ' ὄχος Σικελὸς κάλλει δαπάνη τε κράτιστος.  
 20 . . . . .  
 5 Θεσσαλικὸς δὲ θρόνος, γυῖων τρυφερωτάτη ἔδρα.  
 εὐναίου δὲ λέχους κάλλος ἔχει

3 τ' add. Mus 5 Φοῖνιξ δ' αὖ Mein, δ' αὖ del. Iac,  
 latet sine dubio glossema; Κύνηρος δ' αὖ Wilam 6 δάπιδας  
 CE 7 Πυθικῇ ᾠδῇ videtur error subesse 10 τρέφειν error  
 Eustathii 1822, 5 11 γάλακτος Eust. 1569, 44 13 ἀλλ' add.  
 schol. Arist. Pac. 73 ἀγλαοάρπου C 15 σικελίξιν ὄχημα E  
 17 σικελικῆς E ἐστι om. CE: add. p. 666 b ἔργον p. 666:  
 εἰς ἔργον C εἰς ἔριον E 18 λατάμων E 19 σικελικὸς CE:  
 corr. Mus κάλλει — κράτιστος om. E κάλλι C: corr. Cas  
 20 suppl. Sitzler (ex p. 432 e) ἄγγεα Ἀυθῆ χειρὲ εὐρ' Ἀσια-  
 τογενῆς 21 γυῖων Mus: γυω CE 22 ἔξοχα κάλλος ἔχει  
 Mus

- Μίλητός τε Χίος τ' ἔναλος πόλις Οἰνοπίανος.  
 Τυρσηνὴ δὲ κρατεῖ χρυσότυπος φιάλη  
 c καὶ πᾶς χαλκὸς ὅτις κοσμεῖ δόμον ἐν τινι χρεῖα.  
 10 Φοίνικες δ' εὔρον γράμματα ἀλεξίλογα.  
 Θήβη δ' ἄρματόεντα δῖφρον συνεπήξατο πρώτη· 5  
 φορητηγούς δ' ἀπάτους Κᾶρες ἄλδος ταμίαι.  
 τὸν δὲ τροχὸν γαίας τε καμίνου τ' ἔκγονον εὔρε,  
 κλεινότατον κέραμον, χρήσιμον οἰκονόμον,  
 15 ἢ τὸ καλὸν Μαραθῶνι καταστήσασα τρόπαιον.  
 καὶ ἐπαινεῖται ὄντως ὁ Ἀττικὸς κέραμος. Εὐβουλος 10  
 δὲ φησι (Π 211 K) 'Κνίδια κεράμια, Σικελικὰ βατάνια,  
 d Μεγαρικὰ πιθάκνια.' Ἀντιφάνης δέ (Π 171 K)  
 <καὶ> νᾶπυ Κύπριον καὶ σκαμωνίας ὀπὸν  
 <καὶ> κάρδαμον Μιλήσιον <καὶ> κρόμμιον  
 Σαμοθράκιον <καὶ> ναυλὸν ἐκ Καρχηδόνας 15  
 καὶ σίλφιον θύμον <τε τῶν> Ἱμηττίαν  
 5 ὀρίανόν <τε> Τενέδιον.  
 51. ὅτι ὁ Περσῶν βασιλεὺς τὸν Χαλυβῶνιον μόνον  
 οἶνον ἐπινεν· ὃν φησι Ποσειδάωνιος (FHG III 276) κᾶν  
 Δαμασκῶ τῆς Συρίας γίνεσθαι, Περσῶν αὐτόθι κατα- 20  
 φντευσάντων τὰς ἀμπέλους. ἐν δὲ Ἰσση τῇ κατὰ τὸν  
 Ἀδρίαν νήσῳ Ἀγαθαρχίδης φησὶν (FHG III 194) οἶνον  
 γίνεσθαι ὃν πᾶσι συγκρινόμενον καλλίω εὐρίσκεισθαι.  
 Χίου δὲ οἶνον καὶ Θασίον μὲμνηται Ἐπίλυκος (1804 K)  
 e 'Χίος καὶ Θάσιος ἡθημένος.' καὶ Ἀντίδοτος δέ (Π 411 K) 25

3 ὅτις Mus: ὅστις CE 4 δεξιλόγα Dobr, λεξιλόγα Schw, ἀεξιλόγα Mein 7 τροχοῦ Cas, non recte γαίης E τὲ γόνον CE: corr. Mus 9 μαραθῶνος C 11 κεράμια CE βοτάνια CE: corr. Mus 12 Εὐβουλος δὲ et v. 10 Ἀντιφάνης δέ Di 13 sqq. Eubuli ex Glaucō fabula versus sunt, quos supplevi ex Poll. VI 67 14 κρόμμιον CE 16 θύμον Ἱμηττίον CE τε add. Pors 23 fort. πάντων καλλίω 25 καὶ Ἀντίδοτος — p. 65, 4 κατέβρεξε om. E 25 καὶ ἀντίδοτον δὲ C: corr. Kidd

Θάσιον ἔγχει . . . . .

ὁ γὰρ λαβῶν μου καταφάγη τὴν καρδίαν,  
ὅταν πῖω τοῦδ', εὐθὺς ὑγιῆς γίνεται·  
Ἄσκληπιὸς κατέβρεξε . . . . .

- 5 οἶνος Λέσβιος,  
ὃν αὐτὸς ἐποίησεν ὁ Μάρων, μοι δοκῶ,  
φησὶ Κλέαρχος (IV 564 M).

Λεσβίου . . . πάματος  
οὐκ ἔστιν ἄλλος οἶνος ἡδίων πιεῖν,  
10 φησὶν Ἄλεξις (II 398 K).

Θασίοις καὶ Λεσβίοις οἰναριοῖς  
τῆς ἡμέρας τὸ λοιπὸν ὑποβρέχει μέρος  
καὶ νωγαλλίζει.

- ὁ αὐτός (ibid.)·  
15 ἡδύς ὁ Βρόμιος τὴν ἀτέλειαν Λεσβίου  
ποιῶν τὸν οἶνον εἰσάγουσιν ἐνθάδε·  
ὃς ἂν εἰς ἑτέραν ληφθῆ ὁ ἀποστέλλων πόλιν f  
κἂν κύαθον, ἱερὰν ἐγγράφων τὴν οὐσίαν.

Ἐφιππος (II 264 K)·

- 20 φιλῶ γε πρᾶμνιον οἶνον Λέσβιον . . . .  
πολλὴ δὲ Λεσβία σταγῶν ἐκπίνεται  
ἄγαν.

Ἀντιφάνης (II 117 K)·

ἔστιν ὄψον χρηστόν, ἐπαγωγὸν πάνν

1 velut ἔγχει, παιδίον 2 καταφᾶ i. e. καταφάγει vel  
καταφαγεῖν C: corr. Iac, ab initio ὁ γὰρ ἂν (fort. ὅτι ἂν) δάκ-  
νον μου Kock 3 τοῦδ' Kock: τοῦτ' C 4 deus ipse noua  
me salute perfudit 5. 6 fort. Clearchi peripatetici verba  
8 πάματος CE 11 sqq Alexidis versus corrupti cf. II 47 d  
15 velut ἡδύς γ' ὁ Βρόμιος (γ' add. Pors): χρῆν ἀτέλειαν Λεσ-  
βίοις (hoc Cas) ποιεῖν et v. 18 ἐγγράφειν 17 ὃς δ' ἂν εἰς  
ἑτ. ληφθῆ ἄπ. CE: corr. Pors 18 ἐγγράφω C 20 et 21  
fort. ne eiusdem quidem poetae 20 φιλῶ γέροντα Kock  
22 ἄγαν del. Mein 24 πάρεστιν Iac



οἶνός τε Θάσιος καὶ μύρον καὶ στέμματα.  
 ἐν πλησμονῇ γὰρ Κύπρις, ἐν δὲ τοῖς κακῶς  
 πράσσουσιν οὐκ ἔνεστιν Ἀφροδίτη βροτοῖς.

Εὐβουλος (II 209 K).

Θάσιον ἢ Χιον λαβῶν

5

ἢ Λέσβιον γέροντα νεκταροσταγῆ.

μέμνηται δὲ οὗτος καὶ ψιδίου οἴνου (ib. 212).

οἶνον γὰρ με ψιδιον γεύσας  
 ἤθδν ἄκρατον, διψῶντα λαβῶν  
 ὄξει παίει πρὸς τὰ στήθη.

10

καὶ Ἀναξανδρίδης (II 163 K). 'χοῦς κεκραμένος | ψιδίου.'

29 52. ὅτι Ἀριστοφάνους τὰς δευτέρας Θεσμοφο-  
 ριαζούσας Δημήτριος ὁ Τροιζήνιος Θεσμοφοριασάσας  
 ἐπιγράφει. ἐν ταύτῃ ὁ κωμικὸς μέμνηται Πεπαρηθίου  
 οἴνου (I 473 K).

15

οἶνον δὲ πίνειν οὐκ ἐάσω πρᾶμιον,  
 οὐ Χιον, οὐχί Θάσιον, οὐ Πεπαρήθιον,  
 οὐδ' ἄλλον ὅστις ἐπεγερεῖ τὸν ἐμβολον.

Εὐβουλος (II 210 K).

ὁ Λευκάδιος πάρεστι καὶ μελίττιος  
 οἰνίσκος οὕτω πότιμος.

20

Ἄρχεστράτου τοῦ δειπνολόγου (fr. 59 R<sup>a</sup>).

b εἶθ' ὅποταν πλήρωμα Διὸς σωτήρης ἔλησθε,  
 ἤδη χρῆ γεραόν, πολιδὸν σφόδρα κρᾶτα φοροῦντα  
 οἶνον, ὑγρὰν χαίταν λευκῶ πεπυκασμένον ἄνθει  
 πίνειν, ἐκ Λέσβου περικύμονος ἐκγεγαῶτα.

2. 3 cf. Eurip. fr. 887 N 7. 8. 11 ψιδίου et ψιδιον E  
 10 πρὸς τὰ στήθη mihi obscura 17 οὐχί Di: οὐ CE, οὐδὲ  
 Schw 18 ἐπεγείρει CE: corr. Brunck 20 μελίττιος CE:  
 corr. Schw 21 οὐκ Cas, sed ne sic quidem res plana  
 24 κρατοφοροῦντα CE: corr. Cas 25. 26 om. E 25 ὑγρᾶ  
 ἴτα C: corr. Brunck

- 5 τὸν τ' ἀπὸ Φοινίκης ἱεραῶς τὸν Βύβλινον αἰνῶ·  
οὐ μέντοι κείνῳ γε παρεξισῶ αὐτόν. ἔαν γὰρ  
ἐξαίφνης αὐτοῦ γέυση μὴ πρόσθεν ἐθισθεῖς,  
εὐώδης μὲν σοι δόξει τοῦ Λεσβίου εἶναι  
5 μᾶλλον· ἔχει γὰρ τοῦτο χρόνον διὰ μῆκος ἄπλατον· c  
10 πινόμενος δ' ἦσσαν πολλῶ. κείνος δὲ δοκῆσει  
οὐκ οἴνω σοι ἔχειν ὅμοιον γέρας, ἀμβροσίᾳ δέ.  
εἰ δέ τινες σκώπτουσιν ἀλαζονοχανοφλύαροι,  
ὡς ἄδιστος ἔφυ πάντων Φοινίκιος οἶνος,  
10 οὐ προσέχω τὸν νοῦν αὐτοῖς . . . .  
15 ἐστὶ δὲ καὶ Θάσιος πίνειν γενναῖος, ἔαν ἧ  
πολλαῖς πρεσβέων <έτέων> περικαλλέσιν ὥραις.  
οἶδα δὲ κάξ ἄλλων πόλεων βοτρυσταγῆ ἔρνη  
εἰπεῖν αἰνῆσαι τε καὶ οὐ με λέληθ' ὀνομῆναι·  
15 ἀλλ' οὐδὲν τᾶλλ' ἐστὶν ἀπλῶς πρὸς Λέσβιον οἶνον.  
20 ἀλλὰ τινες χαίρουσιν ἐπαινοῦντες τὰ παρ' αὐτοῖς. d  
53. φοινικίνου δὲ οἴνου μέμνηται καὶ Ἔφριππος  
(II 263 K)·

- κάρνα, ῥοίας, φοίνικας, ἕτερα νώγαλα,  
20 σταμνάρια τ' οἶνον <μικρὰ> τοῦ φοινικίνου.  
καὶ πάλιν (p. 255, 8)·

φοινικίνου βίκος τις ὑπανεάγγυτο.  
μνημονεύει αὐτοῦ καὶ Ξενοφῶν Ἀναβάσει (II 3, 14).  
Μενδαίου δὲ Κρατίνος (I 69 K)·

1 τὸν δ' E βύβλιον CE: corr. Mus 2 ἄν γὰρ CE  
7 οὐτι οἴνω Eust. 1633, 52 ὅμοιον ἔχειν Mein 8 εἰ δέ τι E  
9 ἄδιστος citantur eius poetae (Philoxeni, ut putat Ribbeck)  
quem impugnat ipsa verba 12 πρεσβέων ἕτερον οἶνον CE:  
glossam del. et hiatus expl. Pors περικαλλέσιν C 13 πόλεων  
E: πολλῶν C 15 τᾶλλ' E: τᾶλλος C 17 φοινικικοῦ CE:  
corr. Mein 19 νωγαλίσματα CE, cf. II p. 47 d 20 suppl.  
p. 57 e φοινικικοῦ E φοινίκιον C: corr. Mein 23 μνημο-  
νεύει — ἀναβάσει om. E: add. in mg col. rubr. C

νῦν δ' ἂν ἴδῃ Μενδατον ἠβῶντ' ἀφτίως  
 ολίσκον, ἔπεται κάκολουθεῖ καὶ λέγει·  
 'οἴμ' ὡς ἀπαλὸς καὶ λευκός· ἄρ' οἴσει τρία;'

e Ἐρμιππος δέ που ποιεῖ τὸν Διόνυσον πλειόνων μεμνη-  
 μένον (I 249 K)·

5

Μενδαίω . . . μὲν καὶ ἐνουροῦσιν θεοὶ αὐτοὶ  
 στρώμασιν ἐν μαλακοῖς. Μάγνητα δὲ μελιχόδωρον  
 καὶ Θάσιον, τῷ δὴ μήλων ἐπιδέδρομεν ὀδμή,  
 τοῦτον ἐγὼ κρίνω πολὺ πάντων εἶναι ἄριστον

5 τῶν ἄλλων οἴνων μετ' ἀμύμονα Χιον ἄλυπον. 10

ἔστι δὲ τις οἴνος, τὸν δὴ σαπρίαν καλέουσι,  
 οὗ καὶ ἀπὸ στόματος στάμνων ὑπανοιγομενάων  
 ὄξει ἴων, ὄξει δὲ δόδων, ὄξει δ' ὑακίνθου·

f ὀσμὴ θεσπεσία κατὰ πᾶν δ' ἔχει ὑπερφερὲς δῶ,  
 10 ἀμβροσία καὶ νέκταρ ὁμοῦ. τοῦτ' ἔστι τὸ νέκταρ, 15

τούτου χρῆ παρέχειν πίνειν ἐν δαιτὶ θαλερῇ  
 τοῖσιν ἐμοῖσι φίλοις, τοῖς δ' ἐχθροῖς ἐκ Πεπαρήθου

φησὶ δὲ Φαινίας ὁ Ἐρέσιος (FHG II 301) Μενδαίους  
 τοὺς βότρους ἐπὶ τῇ ἀμπέλῳ φαίνειν τῷ ἐλατηρίῳ· διὸ  
 γίνεσθαι τὸν οἶνον μαλακόν. 20

54. ὅτι Θεμιστοκλῆς ὑπὸ βασιλέως ἔλαβε δωρεὰν  
 τὴν Λάμψακον εἰς οἶνον, Μαγνησίαν δ' εἰς ἄρτον,  
 Μυοῦντα δ' εἰς ὄψον, Περκατήν δὲ καὶ τὴν Παλαί-  
 σκηψιν εἰς στρωμνὴν καὶ ἱματισμόν. ἐκέλευσε δὲ τοῦτω  
 στολὴν φορεῖν βαρβαρικὴν, ὡς καὶ Δημαράτω, δούς 25

2 ὀλίσκον E 6 <τοῦ> μὲν Herm καὶ ἐνορο. Herm:  
 ἐνουροῦσι καὶ CE 7 μελιχόνειρον K cf. p. 27 f, μελιχόδω-  
 δόν Wilam 11 τὸν Di: ὄν CE 12 ἀνοιγομένων CE: corr.  
 Cas 13 δὲ δόδων C: δὲ καὶ δόδων E 16 παρέχειν Mus:  
 παρέχειν ἀεὶ CE ἐν δαιτὶ Di: ἐν τῇ CE 18 φαινίας C:  
 φανίας E 21 παρὰ βασιλέως K 23 μανοῦντα C μένουντα  
 E (fuit igitur μανοῦντα), cf. Plut. Them. 29 et schol. Arist.  
 γ. 84 25 δομαράτω C

τὰ πρότερον ὑπάρχοντα καὶ <εἰς> στολὴν Γάμβρειον 30  
 προσθεὶς ἐφ' ᾧ τε μηκέτι Ἑλληνικὸν ἱμάτιον περιβάλλεται.  
 καὶ Κῦρος δὲ ὁ μέγας Πυθάρχω τῷ Κυζικηνῷ φίλῳ ὄντι  
 ἐχαρίσατο ἐπὶ πόλεις, ὡς φησὶν ὁ Βαβυλώνιος Ἄγα-  
 5 θοκλῆς (FHG IV 289), Πήδασον, Ὀλύμπιον, Ἀκαμάν-  
 τιον, <Τίον>, Σκῆπτρα, Ἀρτύψον, Τορτύρην. ὁ δ' εἰς  
 ὕβριν, φησί, καὶ ἄνοιαν προελθὼν τυραννεῖν ἐπεχεί-  
 ρησε τῆς πατρίδος στρατιὰν συναγαγών. καὶ οἱ Κυζι-  
 κηνοὶ ἐξορήσαντες ἐπ' αὐτὸν ἐβοηδρόμουν, πρόκροσ-  
 10 σοι φερόμενοι ἐπὶ τὸν κίνδυνον.' — τιμᾶται δὲ παρὰ  
 Λαμψακηνοῖς ὁ Πρίηπος ὁ αὐτὸς ὢν τῷ Διούσω, ἐξ b  
 ἐπιθέτου καλούμενος οὕτως, ὡς Θρίαμβος καὶ Διδύ-  
 ραμβος.

ὅτι Μιτυληναῖοι τὸν παρ' αὐτοῖς γλυκὸν οἶνον πρό-  
 15 δρομον καλοῦσι, ἄλλοι δὲ πρότροπον [ἢ πρόδρομον].

55. θανμάζεται δὲ καὶ ὁ Ἰκάριος οἶνος, ὡς Ἄμφις  
 (Π 248 K).

ἐν Θουρίοις τοῦλαιον, ἐν Γέλα φακοί,  
 Ἰκάριος οἶνος, ἰσχάδες Κιμῶλαια.

20 γίνεταί δὲ ἐν Ἰκάρῳ, φησὶν Ἐπαρχίδης (FHG IV 404),  
 ὁ πρᾶμνιος. ἐστὶ δὲ οὗτος γένος τι οἴνου. καὶ ἐστὶν  
 οὗτος οὔτε γλυκὸς οὔτε παχύς, ἀλλ' αὐστηρὸς καὶ c  
 σκληρὸς καὶ δύναμιν ἔχων διαφέρουσαν· οἷον Ἀριστο-  
 φάνης οὐχ ἤδεσθαι Ἀθηναίους φησί (fr. 579 K) λέγων  
 25 τὸν Ἀθηναίων δῆμον οὔτε ποιηταῖς ἤδεσθαι σκληροῖς

1 γάμβρειον CE γάμβρειον Suid. s. v: corr. Soterius, qui  
 etiam eis addidit 2 ἐφ' ᾧ τε — περιβάλλεται om. E fort.  
 περιβαλέσθαι 4 sqq. septem urbes ex Iliadis imitatione  
 5. 6 καμάντιον CE: corr. Cas 6 Τίον suppl. Cas, tum Σκῆψιν,  
 Ἄστρα, Γέργιθα Wilam 7 φησί K: φασί CE 11 πρίηπος  
 C: πρίαμος (μ in π corr.) E 15 glossam del. Cas 18 τοῦ-  
 λαιον E 21 πρᾶμνιος CE 22 fort. [οὗτος] οὔτε — οὔτε C:  
 οὔτω — οὔτω (superser. e bis) E 25 ποιηταῖς E: ποιητήν C

καὶ ἀστεμφέσιν οὔτε πρᾶμνίοις [σκληροῖσιν] οἴνοις  
 συνάγουσι τὰς ὀφρῦς τε καὶ τὴν κοιλίαν, ἀλλ' ἀνθο-  
 σμιά καὶ πέπονι νεκταροσταγεί. εἶναι γὰρ ἐν Ἰκάρῳ  
 φησὶ Σῆμος (FHG IV 493) Πράμνιον πέτραν καὶ παρ'  
 αὐτῇ ὄρος μέγα, ἀφ' οὗ τὸν Πράμνιον οἶνον, ὃν καὶ 5  
 d φαρμακίτην τινὰς καλεῖν. ἐκαλεῖτο δὲ ἡ Ἰκαρος πρό-  
 τερον Ἰχθυόεσσα διὰ τὸ ἐν αὐτῇ τῶν ἰχθύων πλήθος,  
 ὡς καὶ Ἐχινάδες ἀπὸ τῶν ἐχίνων καὶ Σηπιάς ἄκρα  
 ἀπὸ τῶν περὶ αὐτὴν σηπιῶν καὶ Λαγοῦσσαι νῆσοι ἀπὸ  
 τῶν ἐν αὐταῖς λαγωῶν καὶ ἕτεραι Φυκοῦσσαι καὶ Λοπα- 10  
 δοῦσσαι ἀπὸ τῶν παραπλησίων. προσαγορεύεται δέ,  
 φησὶν Ἐπαρχίδης (l. s), ἡ ἄμπελος ἢ τὸν Ἰκάριον  
 πρᾶμνιον φέρουσα ὑπὸ τῶν ξένων μὲν ἱερά, ὑπὸ δὲ  
 τῶν Οἰνοαίων Διονυσιάς. Οἰνόη δὲ πόλις ἐν τῇ νήσῳ  
 ἐστί. Δίδυμος δὲ (p. 77 Schm) πρᾶμνιόν φησιν οἶνον 15  
 ἀπὸ πρᾶμνίας ἀμπέλου οὕτω καλουμένης, οἷ δὲ ἰδίως  
 e τὸν μέλανα, ἐνιοὶ δὲ ἐν τῷ καθόλου τὸν πρὸς παρα-  
 μουνήν ἐπιτήδειον οἶνον ἐπαραμόνιον ὄντα· οἷ δὲ τὸν  
 πρᾶννοντα τὸ μένος, ἐπεὶ οἱ πίνοντες προσηγεῖς.

56. ἐπαινεῖ Ἄμφις καὶ τὸν ἐξ Ἀκάνθου πόλεως οἶνον 20  
 λέγων (II 247 K)· ποδαπὸς εἶ; φράσον.

B. Ἀκάνθιος. A. εἶτα πρὸς θεῶν

οἶνον πολίτης ὢν κρατίστου στρυφνὸς εἶ

καὶ τοῦνομ' αὐτὸ τῆς πατρίδος ἐν τοῖς τρόποις

5 ἔχεις, τὰ δ' ἤδη τῶν πολιτῶν οὐκ ἔχεις; 25

1 glossam del. Herw 2.3 ἀνθοσμιά Mus: ὄσμιά CE  
 4 Πράμνον Suid. s. v, πρᾶμνων Phot, Πράμνην schol. A 639  
 5 ὃν om. C 10. 11 λεπαδοῦσσαι C λεπαδοῦσαι E: corr. Schw  
 14 τῶν οἰνοαίων CE (sed oi in ras. C): corr. Cas, Οἰναῖοι in titulis  
 οἰνοεὺς δὲ E 17 ἐν τῇ καθόλου Herodianum intellegens conl.  
 et del. Wilam 18 οἶνον E: οἶον δὲ C παραμένιον CE itemque  
 Et. M. 686, 38, cf. Suid. Phot 19 πίνοντες E πίνοντες C 22  
 B. <ὀποδαπὸς εἶμ';> Ἀκάνθιος Mein ἀκάνθια C

Κορινθίου οίνου "Αλεξίς μνημονεύει ὡς σκληροῦ f  
(II 401 K):

οἶνος ξενικὸς παρῆν· ὁ γὰρ Κορίνθιος  
βασανισμὸς ἐστὶ.

5 καὶ Εὐβοικοῦ δέ (p. 403)· 'πολὺν πῶν Εὐβοικὸν οἶνον.'  
'Ἀρχίλοχος τὸν Νάξιον τῷ νέκταρι παραβάλλει (fr. 151  
B<sup>4</sup>)· ὃς καὶ πού φησιν (fr. 2):

ἐν δορὶ μὲν <μοι> μᾶζα μεμαγμένη, ἐν δορὶ δ' οἶνος  
'Ἰσμαρικὸς· πίνω δ' ἐν δορὶ κεκλιμένως.

10 Στράτις δὲ τὸν Σκιάθιον ἐπαινεῖ (I 729 K):

οἶνος κοχύζει τοῖς ὄδοιπόροις πιεῖν  
μέλας Σκιάθιος, ἴσον ἴσῳ κεκραμένος.

'Ἀχαιὸς δὲ τὸν Βίβλινον (p. 586 N)· 'ἐδεξιούτο Βι- 31  
βλίνου μέθης ἐκπάματι.' ἐκαλεῖτο δ' οὕτως ἀπό τινος  
15 χωρίου οὕτω προσαγορευομένου. φησὶ δὲ Φιλύλλιος  
(I 787 K) ὅτι

παρέξω Λέσβιον, Χίον σαπρόν,

Θάσιον, Βίβλινον, Μενδαῖον, ὥστε μηδένα κραιπαλᾶν.

'Ἐπιχαρμος δὲ ἀπὸ τινων ὀρῶν Βιβλίνων φησὶν αὐ-  
20 τὸν ἀνομάσθαι. Ἀρμενίδας δὲ τῆς Θοράκης φησὶν  
εἶναι χώραν τὴν Βιβλίαν, ἣν Ἀντισάρην καὶ Οἰσύμην  
προσαγορευενθῆναι. ἐπεικῶς δὲ ἡ Θοράκη ἐθαιμάζετο ὡς  
ἡθύοινοσ, καὶ συνόλωσ τὰ ἀπὸ πλησίον αὐτῆσ χωρία· b

3 ὁ γὰρ Κορίνθια E τὸ γὰρ Κορίνθια C: corr. Mus, fort.  
τὰ γὰρ Κορίνθια, ut non solum vinum intellegas 5 πῶν  
Mus: ποιῶν CE 8 μοι add. Mus 9 κεκλιμένω E 11 κοι-  
κύζει E κοικίζει C: corr. Cas 13 ἀχαιοι E 13. 14 Βιβλίον  
Cas: βιβλίον CE 14 μέθης (mendo notato) CE, velut μεθεὶς  
χερὸς | ἐκπάμα καλεῖτο C (o in ras) καλεῖται E: corr. Di  
15 φιλόνοσ CE: corr. Ruhnken 18 μηδὲν E, μηδένα μηδὲν  
Mein 19 sqq. haec ex Steph. B. s. Βιβλίῃ et ex Et. M. 197, 33  
supplenda, cf. Geffcken de Steph. B. p. 16 21 Ἀντισάρην  
Cas: αὐθὶς τισάρην CE 23 fort. πολύοινοσ τὰ ἀπλησίον E,  
πάντα τὰ πλησίον Wilam

νῆες δ' ἐκ Λήμνιοι παρέστασαν οἶνον ἄρουσαι (H 467).  
 Ἴππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος τὴν εἰλεὸν καλουμένην ἄμπελον  
 βιβλίαν φησὶ καλεῖσθαι, ἣν Πόλλιν τὸν Ἀργεῖον, ὃς  
 ἐβασίλευσε Συρακουσίων, πρῶτον εἰς Συρακούσας κο-  
 μίσαι ἐξ Ἰταλίας. εἶη ἂν οὖν ὁ παρὰ Σικελιώταις ὁ  
 γλυκὺς καλούμενος Πόλλιος ὁ Βίβλιος οἶνος.

χρησμός. ἐν τῷ χρησμῷ, φησὶν, ὁ θεὸς ἠτόμα-  
 τισε·

πῦν' οἶνον τρυγίαν, ἐπεὶ οὐκ Ἀνθηδόνα ναίεις  
 οὐδ' ἱερὰν Ὑπέραν, ὅθι γ' ἄτρυγον οἶνον ἔπινες. 10  
 ἀνομάζετο δὲ παρὰ Τροϊζηνίοις, ὡς φησὶν Ἀριστο-  
 τέλης ἐν τῇ αὐτῶν πολιτείᾳ (fr. 546 R), ἄμπελος Ἀν-  
 θηδονιάς καὶ Ὑπερείας ἀπὸ Ἄνθου τινὸς καὶ Ὑπέρου,  
 ὡς καὶ Ἀλθηφιάς ἀπὸ Ἀλθηφίου τινὸς, ἐνὸς τῶν Ἀλ-  
 φειοῦ ἀπογόνων.

57. Ἄλκμᾶν δὲ πον ἄπυρον οἶνον καὶ ἄνθεος  
 ὄσδοντά' φησὶ (fr. 117 B<sup>4</sup>) τὸν ἐκ Πέντε λόφων, ὃς ἐστὶ  
 τόπος Σπάρτης ἀπέχων στάδια ἑπτά· καὶ τὸν ἐκ Δεν-  
 διαδῶν, ἐρύματός τινος, καὶ τὸν ἐξ Οἰνοῦντος καὶ τὸν  
 ἐξ Ὀνόγλων καὶ Σταθμῶν. χωρία δὲ ταῦτα τὰ καὶ 20  
 πλησίον Πιτάνης. φησὶν οὖν 'οἶνον δ' Οἰνονντιάδαν  
 ἢ Δένθιν ἢ Καρύστιον ἢ Ὀνογλιν ἢ Σταθμίταν.' καὶ  
 τὸν ἐκ Καρύστου, ὃς ἐστὶ πλησίον Ἀρκαδίας. ἄπυρον

2 Ἴππυς Vossius: Ἰππίας CE ἤλοι Hes. s. v 7. 8 ἐν  
 τῷ — ἠτόματισε in mg col. rubr. C, om. E 11 παρὰ Τροϊ-  
 ζηνίοις — 12 πολιτεία om. E, add. C in mg 13 ὑπερείας CE:  
 corr. Mein ἀπὸ Ἀνθηδόνοιο Suid. l. s. et s. v Ἀνθηδό-  
 νιος, cf. Aristot. apud Plut. qu. gr. 19 18 ἑπτά: ζεξC  
 18 καὶ τὸν ἐκ Δενθ. — 22 Σταθμίταν om. E 20. 21 fort.  
 ταῦτα πάντα πλησίον 21 οἰνονντιάδα C: corr. Bergk 22  
 ὄνυγλιν Hes. s. v 22. 23 verba καὶ τὸν ἐκ Καρύστου — Ἀρ-  
 καδίας post ἐρύματός τινος (v. 19) transpos. Pors; quomodo tur-  
 baverit epitomator nescio

δὲ εἶπε τὸν οὐχ ἠψημένον· ἐχρῶντο γὰρ ἐφθοῖς οἴνοις. Πολύβιος δὲ (34, 11, 1) διάφορον οἶνον ἐν Καπύῃ φησὶ γίνεσθαι τὸν ἀναθενδρίτην καλούμενον, ᾧ μηδένα συγκρίνεσθαι. Ἀλκίφρων δ' ὁ Μαιάνδριος περὶ τὴν 5 Ἐφεσίαν φησὶν εἶναι ὄφειλαν κώμην τὴν πρότερον μὲν καλουμένην Λητοῦς, νῦν δὲ Λατώρειαν ἀπὸ Λατωρείας Ἀμαζόνος· ἐν ἣ γίνεσθαι τὸν πράμνιον οἶνον. Τιμαχίδας δὲ ὁ Ῥόδιος ὑπόχυτον τινα οἶνον ἐν Ῥόδῳ 8 καλεῖ παραπλήσιον τῷ γλεύκει. καὶ γλύξιν δ' οἶνος 10 καλεῖται ὁ τὸ ἔψημα ἔχων. Πολύζηλος δὲ (I 790 K) ἀντίτην καλεῖ οἶνον. Πλάτων δ' ὁ κωμικὸς (I 664 K) καπυῖαν· κάλλιστος δ' οὗτος γίνεται ἐν Βενεβέντῳ πόλει Ἰταλίας. ἀμφίας δ' οἶνος ὁ φαῦλος καλεῖται παρὰ Σωσικράτει. ἐχρῶντο δ' οἱ ἀρχαῖοι καὶ πόματι 15 τινι ἐξ ἀρωμάτων κατασκευαζομένῳ, ὃ ἐκάλουν τριμίμα. Θεόφραστος δὲ ἐν τῇ περὶ φυτῶν ἱστορίᾳ φησὶν (9, 18, 10) ἐν Ἡραίᾳ τῆς Ἀρκαδίας γίνεσθαι οἶνον ὃς τοὺς f μὲν ἄνδρας πινόμενος ἐξίστησι, τὰς δὲ γυναῖκας τεκνοῦσσας ποιεῖ. περὶ δὲ Κερυνίαν τῆς Ἀχαιῶν ἀμπέλου 20 τι γένος εἶναι, ἀφ' ἧς τὸν οἶνον ἐξαμβλοῦν ποιεῖν τὰς γυναῖκας τὰς ἐγκύμονας· κἄν τῶν βοτρυῶν δέ, φησί, φάγωσιν, ἐξαμβλοῦσιν. ὁ δὲ Τροιζήνιος οἶνος ἀγόνους,

3 ἀναδρίτην CE: corr. Mus ὃν μηδὲν E 6 Λητοῦς Eust. 871, 25: λητοῦι CE νῦν δὲ E: om. C 9 τῷ γλεύκει C τῷ γλυκῷ E (ῶ in ras): corr. K 10 ἔψημα CE, cf. Hes. s. v. γλύξιν 11 ἀντίτην CE, cf. Erot. 64, 15 οἶνον C: οἶνον ἐν Ῥόδῳ

E 12 βενεβεντέι C 13 ἀμφίος CE, cf. Suid. et Hes. s. v 18. 14 ex pleniore Athenaeo fort. Suidas ἀμφίας· μέτριος οἶνος. Νικόστρατος Οἰνοποιῶ καὶ Σωσικράτης 15 κατασκευαζόμενον C 17 ἐν Ἡρακλείᾳ Theophr 18. 19 τεκνοῦσσας CE ἀτέκνονος Theophr: corr. Brunck, cf. Ael. v. h. 13, 6 et Plin. h. n. 14, 116 21 κἄν τῶν κτλ': haec de canibus Theophr, sed Athenaeus non ipsum Theophrastum adhibuit, cf. Plin. l. s



φησί, ποιῆ τοὺς πίνοντας. ἐν Θάσφ δὲ λέγει ὡς αὐτοὶ  
ποιουῦσιν οἶνόν τινα ὑπνωτικὸν καὶ ἕτερον ἀγρυπνεῖν  
ποιουῦντα τοὺς πίνοντας.

58. περὶ δὲ τῆς τοῦ ἀνθοσμίου οἴνου σκευασίας  
Φαινίας ὁ Ἐρῆσιός φησι τάδε (FHG II 301): 'γλεύκει 5  
82 παραχεῖται παρὰ χοῦς πενήκοντα εἰς θαλάσσης καὶ  
γίνεται ἀνθοσμίας.' καὶ πάλιν· 'ἀνθοσμίας γίνεται ἐκ  
νέων ἀμπέλων ἰσχυρότερος ἢ ἐκ παλαιῶν.' ἐξῆς τέ  
φησι· 'τὰς ὀμφακῶδεις συμπατήσαντες ἀπέθεντο καὶ  
ἀνθοσμίας ἐγένετο.' Θεόφραστος δ' ἐν Θάσφ φησι 10  
(de odor. 51) τὸν ἐν τῷ πρυτανείῳ διδόμενον θανμαστὸν  
εἶναι τὴν ἡδονήν· ἡρτυμένος γάρ ἐστιν. 'ἐμβάλλουσι  
γὰρ εἰς τὸ κεράμιον σταῖς μέλιτι φυράσαντες, ὥστε τὴν  
ὄσμην ἀπ' αὐτοῦ, τὴν δὲ γλυκύτητα ἀπὸ τοῦ σταϊτὸς  
b λαμβάνειν τὸν οἶνον.' καὶ ἐξῆς δὲ φησιν· 'ἐάν τις 15  
κεράση σκληρὸν καὶ εὖοσμον μαλακῶ καὶ ἀόσμφ, καθ-  
άπερ τὸν Ἡρακλεώτην καὶ τὸν Ἐρυθραῖον, τοῦ μὲν  
τὴν μαλακότητα, τοῦ δὲ τὴν εὖοσμίαν παρεχομένου.'  
μυρίνης δὲ οἶνος κεῖται παρὰ Ποσειδίπφ (IV  
526 M)·

20

διψηρὸς ἄτοπος ὁ μυρίνης ὁ τίμιος.

καὶ Ἐρμῆς δ' εἶδος πόσεως παρὰ Στράττιδι (I 717, 22K)

Χαιρέας δὲ ἐν Βαβυλῶνι οἶνόν φησι γίνεσθαι  
τὸν καλούμενον νέκταρ.

ἦν ἄρ' ἔπος τόδ' ἀληθές, ὃ τ' οὐ μόνου ὕδατος αἶσαν, 25

5 φαινίας E: φανίας C 6 παραχεῖται Mus περὶ τοὺς  
CE: παρὰ Cas, χοῦς Pors (χόας Turnebus) 9 fort. τοὺς i. e.  
βότρυς 13 εἰς τοὺς κεράμους C 16 εὖόσμφ (pro ἀόσμφ)  
CE 18 εὖοσμίαν Theophr: εὖστομαχίαν CE 19 μυρ-  
ίνης δὲ Di: μυρτίτης δὲ ἢ μυρρίνης CE 21 fort. — διψη-  
ροῖσιν ἄτοπος μυρρίνης CE 25 ἦν ἄρ' Pors: ἢ γὰρ CE  
στι οὐ CE

ἀλλά τι καὶ γλεύης οἶνος ἔχειν ἐθέλει. —  
οὐδὲν ἀπόβλητον Διονύσιον, οὐδὲ γίγαρτον,  
ὁ Κεῖός φησι ποιητής (fr. 88 B<sup>4</sup>).

59. τῶν οἴνων ὃ μὲν λευκός, ὃ δὲ κίρρός, ὃ δὲ  
5 μέλας. καὶ ὁ μὲν λευκός λεπτότατος τῇ φύσει, οὐρη-  
τικός, θερμὸς πεπτικός τε ὦν τὴν κεφαλὴν ποιεῖ διά-  
πυρον· ἀνωφερῆς γὰρ ὁ οἶνος. ὁ δὲ μέλας, ὁ μὴ γλυ-  
κάζων, τροφιμώτατος, στυπτικός· ὁ δὲ γλυκάζων καὶ  
τῶν λευκῶν καὶ τῶν κίρρῶν τροφιμώτατος. λεαίνει  
10 γὰρ κατὰ τὴν πάροδον καὶ παχύνων τὰ ὑγρὰ μᾶλ-  
λον κεφαλὴν ἤττον παρενοχλεῖ. ὄντως γὰρ ἡ τοῦ  
γλυκέος οἴνου φύσις ἐγχρονίζει περὶ τὰ ὑποχόνδρια  
καὶ πτυέλου ἐστὶν ἀναγωγός, ὡς Διοκλῆς καὶ Πρα-  
ξαγόρας ἱστοροῦσι. Μνησίθερος δ' ὁ Ἀθηναῖός φη-  
15 σιν· ὁ μέλας οἶνός ἐστι θρεπτικώτατος, ὁ δὲ λευκός  
οὐρητικώτατος καὶ λεπτότατος, ὁ δὲ κίρρός ξηρὸς καὶ  
τῶν σιτίων πεπτικώτερος· οἱ δ' ἐπιμελέστερον τεθαλατ-  
τωμένοι οἶνοι ἀκραιπάλοί τε εἰσι καὶ κοιλίας λύουσι  
ἐπιδάκνουσί τε τὸν στόμαχον ἐμφυσῆσεις τε ἐνεργά-  
20 ζονται καὶ συγκατεργάζονται τὴν τροφήν. τοιοῦτος  
δ' ἐστὶν ὁ τε Μύνδιος καὶ ὁ ἀπὸ Ἀλικαρνασσοῦ. ὁ  
ροῦν κυνικός Μένιππος ἀλμοπότιν τὴν Μύνδον φησί.  
ἱκανῶς δὲ καὶ ὁ Κῶος τεθαλάττωται. καὶ ὁ Ῥόδιος δὲ  
ἐλάττωνος μὲν κεκοινώνηκε θαλάσσης, ὁ δὲ πολὺς αὐ-  
25 τοῦ ἀρχεῖός ἐστιν. ὁ δὲ νησιώτης εἰς τε τοὺς πότους  
ἐστὶν εὖ πεφυκῶς καὶ πρὸς τὴν καθημερινὴν χρῆσιν  
οὐκ ἀνοίκειος. ὁ δὲ Κνίδιος αἵματος γεννητικός,

1 γλεύης Bergk: λεύχης CE; distichon non esse Simonidis  
vidit Schw 2 οὐδὲν Schw: οὐδὲ γὰρ CE, nisi forte γὰρ  
Athenaei est 6 πεπτικός C 17 σιτίων E 18 τέ εἰσι E:  
εἰσι C 24 κεκοινώνηκε C supra vers: τετύχηκε CE

f τρόφιμος, κοιλίαν εὔλυτον κατασκευάζων· πλείων δὲ  
 πινόμενος ἐκλύει τὸν στόμαχον. ὁ δὲ Λέσβιος στῦψιν  
 μικροτέραν ἔχει καὶ μᾶλλον οὐρεῖται. χαριέστατος  
 δ' ἐστὶν ὁ Χίος καὶ τοῦ Χίου ὁ καλούμενος Ἀριού-  
 σιος. διαφοραὶ δὲ αὐτοῦ εἰσι τρεῖς· ὁ μὲν γὰρ αὐ-  
 5 στηρός ἐστιν, ὁ δὲ γλυκάζων, ὁ δὲ μέσος τούτων τῆ  
 γεύσει αὐτόκρατος καλεῖται. ὁ μὲν οὖν αὐστηρός εὐ-  
 στομός ἐστι καὶ τρόφιμος καὶ μᾶλλον οὐρεῖται, ὁ δὲ  
 γλυκάζων τρόφιμος, πλήσμιος, κοιλίας μαλακτικός, ὁ  
 33 δ' αὐτόκρατος τῆ χρεῖα μέσος ἐστὶ. κοινῶς δ' ὁ Χίος 10  
 πεπτικός, τρόφιμος, αἵματος χρηστοῦ γεννητικός, προσ-  
 ηρέστατος, πλήσμιος διὰ τὸ παχὺς εἶναι τῆ δυνάμει.  
 τῶν δ' οἴνων χαριέστατος ὁ κατὰ τὴν Ἰταλίαν  
 Ἀλβανὸς καὶ ὁ Φαλερνίτης. ὁ δὲ τούτων πεπαλαιω-  
 μένος καὶ κεχροικῶς φαρμακώδης ἂν καροὶ λίαν τα-  
 15 χέως. ὁ δὲ Ἀδριανὸς καλούμενος εὐπνοὺς, εὐανάδοτος,  
 ἄλυπος τὸ σύνολον. οἴνοποιητέον δὲ αὐτοὺς πρό τινος  
 b χρόνου καὶ εἰς ἀναπεπταμένον τόπον θετέον εἰς τὸ  
 διαπνεῦσαι τὸ παχὺ τῆς δυνάμεως αὐτῶν. χαριέστα-  
 20 τος δ' οἴνος εἰς παλαιῶσιν ὁ Κερκυραῖος. ὁ δὲ Ζα-  
 κύνθιος καὶ ὁ Λευκάδιος διὰ τὸ γύψον λαβεῖν καὶ  
 κεφαλὴν ἀδικοῦσιν. ὁ δ' ἀπὸ Κιλικίας Ἀβάτης καλού-  
 μένος κοιλίας μόνον ἐστὶ μαλακτικός. Κῶφ δὲ καὶ  
 Μυνδίφ καὶ Ἀλικαρνασσίφ καὶ παντὶ τῷ ἰκανῶς τε-  
 25 θαλαττωμένφ συνάδει τὰ σκληρὰ τῶν ὑδάτων οἴον

3 χαριέστερος CE: corr. K, cf. Poll. VI 16 4. 5 ἀρνού-  
 σιος CE, cf. Poll. l. s 7. 8. fort. εὐστόμαχος ἐστι 12 παχὺς  
 Schw: πολὺς C πολὺ E 13. 14 fort. τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν  
 ὁ Ἀλβανὸς 14 καὶ ὁ E: ὁ καὶ C 16 fort. ὁ δὲ Πραιου-  
 τισιανὸς καλούμενος Ἀδριανός, cf. Diosc. 5, 10 et Plin. 14, 67  
 et 75; similia H. Bruns praeiuit 18 melius ἀποθετέον 19  
 παχὺ C: πολὺ E, cf. Hor. sat. II 4, 52 19. 20 fort. χρησιμώ-  
 24 ἀλικαρνασίφ CE

κρηναῖα καὶ ὄμβρια, ἐὰν ἢ διωλισμένα καὶ πλείονα  
 χρόνον καθεσταμένα. χρήσιμοι δ' εἰσὶν οὗτοι Ἀθή-  
 νησι καὶ Σικυῶνι· ἐν ταύταις γὰρ σκληρὰ τὰ ὕδατα. c  
 τοῖς δ' ἀθαλάσσοις τῶν οἴνων καὶ τοῖς παρέχουσι  
 5 ἰκανωτέραν στύψιν, ἔτι δὲ τῶ Χίῳ καὶ Λεσβίῳ τὰ  
 ἀποιότατα τῶν ὑδάτων εὐθετεῖ.

60. ᾧ γλαῦσσα, σιγήσασα τὸν πολὺν χρόνον,  
 πῶς δῆτα τλήσῃ πρᾶγμ' ὑπεξελθεῖν τόδε;  
 ἢ τῆς ἀνάγκης οὐδὲν ἐμβριθέστερον,  
 10 ἴφ' ἧς τὸ κρυφθῆν ἐμφανεῖς ἀνακτόρων,  
 φησὶ Σοφοκλῆς (fr. 686 N).

αὐτὸς ἐμαντοῦ Ἰόλεως τε καὶ Ἀλκείδης γενήσομαι.  
 ὅτι ὁ Μαραεώτης οἶνος ὁ Ἀλεξανδρεωτικὸς τὴν μὲν d  
 προσηγορίαν ἔχει ἀπὸ τῆς ἐν Ἀλεξανδρεία λίμνης Μα-  
 15 ρείας καὶ τῆς παρ' αὐτὴν πόλεως ὀμανύμου, ἢ πρό-  
 τερον μὲν ἦν μερίστη, νῦν δὲ κάμης περιεῖλληφε μέ-  
 γεθος, τὴν προσηγορίαν λαβοῦσα ἀπὸ Μάρωνος ἐνὸς  
 τῶν μετὰ Διονύσου τὰς στρατείας πεπονημένων. πολλὴ  
 δὲ ἡ περὶ τὴν γῆν αὐτὴν ἄμπελος, ἧς καὶ ἡ σταφυλὴ  
 20 πάνυ βρωθῆναι εὖστομος καὶ ὁ γινόμενος οἶνος κάλ-  
 λιστος· λευκὸς τε γὰρ καὶ ἡδύς, εὐπνους, εὐανάδοτος,  
 λεπτὸς, κεφαλῆς οὐ καθικνούμενος, διουρητικὸς. τού- e  
 του δὲ καλλίων ὁ Ταινιωτικὸς καλούμενος. ταινία δ'  
 ἐστὶν ἐπιμήκης περὶ τοὺς αὐτοὺς τόπους, ἀφ' ἧς οἱ  
 25 γινόμενοι οἶνοι εἰσι μὲν ἡρέμα ὑπόχλωροι, ἐμφαίνου-

.3 σκληρὰ om. E 4 δ' ἀθαλάσσοις Schw: δὲ θαλασσοῖς  
 CE 8 ἐπεξελθεῖν Brunck non recte 10 ἀνάκτορον CE:  
 corr. Welcker 12 αὐτὸς — γενήσομαι om. E, in mg C,  
 ut nescias quo inserenda sint, Alcidas musicum loqui vidit  
 Wilam, illique responderi inde ab Philemonis versu litt. f  
 14 λίμνης Mein: κρήνης CE 16 μὲν E: om. C 18 διονυσίου  
 E 20 βρωθῆναι πάνυ F 23 et p. 78, 3 Ταινιωτικὸς saltem  
 24 fort. περὶ τούτους τοὺς τόπους

τές τι ἐν αὐτοῖς λιπαρόν, ὃ κατὰ τὴν τοῦ ὕδατος  
 κρᾶσιν ἀναλύεται κατὰ βραχύ, ὡς καὶ το μῆλι τὸ Ἄτ-  
 τικὸν ἀνακιρνάμενον. οὗτος ὁ Ταινιατικὸς πρὸς τῶ  
 ἡδὺς εἶναι ἔχει τι καὶ ἀρωματῶδες ἡρέμα ἐπιστύφον.  
 ἢ δὲ περὶ τὸν Νεῖλον ἄμπελος πλείστη μὲν αὐτή, ὅσος 5  
 f καὶ ὁ ποταμὸς. καὶ πολλαὶ τῶν οἴνων αἱ ιδιότητες  
 κατὰ τε τὰ χρώματα καὶ τὴν προσφορὰν. τούτους δ'  
 ὑπερβάλλει ὁ κατὰ Ἄντυλλαν πόλιν οὐ μακρὰν οὖσαν  
 Ἀλεξανδρείας, ἧς τοὺς φόρους οἱ τότε βασιλεῖς Αἴ-  
 γύπτιοί τε καὶ Πέρσαι ταῖς γαμεταῖς ἐδίδοσαν εἰς 10  
 ζῶνας. ὁ δὲ κατὰ τὴν Θηβαίδα καὶ μάλιστα ὁ κατὰ  
 τὴν Κόπτον πόλιν οὕτως ἐστὶ λεπτὸς καὶ εὐανάδοτος  
 καὶ ταχέως πεπτικὸς ὡς καὶ τοῖς πυρεταίνουσι διδο-  
 μενος μὴ βλάπτειν.

σαυτὴν ἐπαινεῖς ὡς περ Ἀστυδάμας, γύναι (Philem. 15  
 34 fr. 190 K). ἦν δὲ τραγικὸς ποιητῆς ὁ Ἀστυδάμας.

61. ὅτι [ὁ] Θεόπομπος ὁ Χίος τὴν ἄμπελον ἱστορεῖ  
 (FHG I 328) εὐρεθῆναι ἐν Ὀλυμπίᾳ παρὰ τὸν Ἀλφειὸν  
 καὶ ὅτι τῆς Ἡλείας τόπος ἐστὶν ἀπέχων ὀκτὼ στάδια,  
 ἐν ᾧ οἱ ἐγγύριοι κατακλείοντες τοῖς Διουυσίοις χαλ- 20  
 κοῦς λέβητας τρεῖς κενοὺς παρόντων τῶν ἐπιδημούν-  
 των ἀποσφραγίζονται καὶ ὕστερον ἀνοίγοντες εὐρί-  
 σκουσιν οἴνου πεπληρωμένους. Ἑλλάνικος δὲ φησιν  
 (FHG I 67) ἐν τῇ Πιλιθίνῃ πόλει Αἰγύπτου πρώτη  
 b εὐρεθῆναι τὴν ἄμπελον. διὸ καὶ Δίων ὁ ἐξ Ἀκαδη- 25  
 μίας φιλοῖνους καὶ φιλοπότας τοὺς Αἰγυπτίους γενέ-

3 πρὸς τὸ E      5 μὲν αὐτή om. E, nec sana verba  
 8 ὁ om. C      12 post εὐανάδοτος iterum καὶ λεπτὸς CE  
 14 βλάπτει E      19 ἀπέχων: τῆς πόλεως add. Paus. VI 26, 1  
 21 καινοὺς CE: corr. e Paus      24 πιλιθίνῃ E      πρῶτον Eust.  
 1636, 17

σθαι· εὐρεθῆναι τε βοήθημα παρ' αὐτοῖς ὥστε τοὺς  
διὰ πενίαν ἀποροῦντας οἴνου τὸν ἐκ τῶν κριθῶν γε-  
νόμενον πίνειν· καὶ οὕτως ἦδεσθαι τοὺς τοῦτον προσ-  
φερομένους ὡς καὶ ἄδειν καὶ ὀρχεῖσθαι καὶ πάντα  
5 ποιεῖν ὅσα τοὺς ἐξοίνους γινομένους. Ἀριστοτέλης  
δὲ φησιν (p. 118 R) ὅτι οἱ μὲν ὑπ' οἴνου μεθυσθέντες  
ἐπὶ πρόσωπον φέρονται, οἱ δὲ τὸν κριθίνον πεπω-  
κότες ἐξυπτιάζονται τὴν κεφαλὴν· ὁ μὲν γὰρ οἶνος  
καρηβαρικός, ὁ δὲ κριθίνος καρωτικός.

- 10 62. ὅτι δὲ φίλοινοι Αἰγύπτιοι, σημεῖον καὶ τὸ παρὰ c  
μόνοις αὐτοῖς ὡς νόμιμον ἐν τοῖς δείπνοις πρὸ πάν-  
των ἐδεσμάτων κράμβας [ἔσθειν] ἐφθὰς μέχρι τοῦ  
δεῦρο παρασκευάζεσθαι. καὶ πολλοὶ εἰς τὰς κατα-  
σκευαζομένας ἀμεθύστους προσλαμβάνουσι τὸ τῆς  
15 κράμβης σπέρμα. καὶ ἐν ᾧ δ' ἂν ἀμπελῶνι κράμβαι  
φύονται, ἀμανρύτερος ὁ οἶνος γίνεται. διὸ καὶ Συ-  
βαρίται, φησὶ Τίτιαιος (FHG I 206), πρὸ τοῦ πίνειν  
κράμβας ἦσθιον. Ἄλεξις (II 401 K)·

ἐχθρὸς ὑπέπινες, εἶτα νυκτὶ κραιπαλᾶς.

- 20 κατανύστασον· παύση γάρ. εἶτά σοι δότω d  
ῥάφανόν τις ἐφθῆν.

Εὐβουλος δὲ πού φησι (II 209 K)·

γύναι,

- ῥάφανόν με νομίσασ' εἰς ἐμέ σου τὴν κραιπάλην  
25 μέλλεις ἀφείναι πᾶσαν, ὡς ἐμοὶ ἴδοκεῖς.  
ὅτι δὲ τὴν κράμβην ῥάφανον ἐκάλουν οἱ παλαιοὶ  
Ἀπολλόδωρος δηλοῖ ὁ Καρύστιος (IV 449 M)·

1 δὲ in τε corr. E παρ' αὐτοῖς βοήθημα E 6 ἀπ' οἴ-  
νου CE: corr. K coll. X 447b 9 καρῶτερος (κ in β corr) E  
12 ἐσθειν dittographiam del. K 15 ἀμπελῶνι E: ἀμπίλω C  
24 σου Dobr: σὺ CE

εἰ δ' ὅτι καλοῦμεν ῥάφανον, ὑμεῖς δ' οἱ ξένοι  
κράμβην, γυναιξὶ διαφέρειν οἴονται.

Ἀναξανδρίδης (II 160 K)·

ἐὰν λούσησθε νῦν

e ῥάφανόν τε πολλὴν ἐντρῶγητε, παύσεται 5  
τὸ βάρος διασκεδᾷ τε τὸ προσδὸν νῦν νέφος  
ἐπὶ τοῦ μετώπου.

Νικοχάρης (I 773 K)·

εἰσαύριον .. ἀντὶ ῥαφάνων ἐψήσομεν 10  
βαλάνιον, ἵνα νῶν ἐξάγη τὴν κραιπάλην.

Ἄμφις (II 247 K)·

οὐκ ἔστιν, ὡς ἔοικε, φάρμακον μέθης 15  
οὐδὲν τοιοῦτον ὡς τὸ προσπεσεῖν ἄφνω  
λύπην τιν'. οὕτως ἐξελαύνει γὰρ σφόδρα  
λήθρον ὥστε τὰς ῥαφάνους οὕτω δοκεῖν.

περὶ δὲ τῆς δυνάμεως ταύτης ἦν ἡ κράμβη ποιεῖ  
ἱστορεῖ καὶ Θεόφραστος (h. pl. 4, 16, 6) φεύγειν φάσ-  
κων καὶ ζῶσαν τὴν ἄμπελον τῆς ῥαφάνου τὴν ὀδμήν.

## ΕΚ ΤΟΤ Β

35 Τὸ πολὺ τῆς ἡμέρας προσεπιμετρεῖ τῷ ὕπνῳ. 20  
οὐκ εἶων με οἱ λόγοι, οὓς ἀπεμνημόνευσας, ὄντες  
ποικίλοι ὕπνῳ διδόναι σχολήν.  
οὐκ ἀπὸ σκοποῦ τοξεύειν.

1 non est corruptum, sed ὅτι ἡμεῖς δ' CE: corr. Dalec  
2 οἴονται E οἶει τι B om. C: οἶει δέ τι Cas, οἶει σύ γε K  
5 ἐντρῶγητε CE: corr. Mus 6 διασκεδάτε CE: corr. Bernhardy  
10 ἵνῶν CE: corr. Cas ἐξάγη CE: corr. Di 15 velut τὸν  
οἶνον ὥστε τὰς ῥαφάνους λήθρον δοκεῖν 19 Ἀθηναίου ἐκ τοῦ  
δευτέρου βιβλίου C 23 οὐκ — τοξεύειν om. E, add. in mg  
C: similiter I n. 20b σκοποῦ πόρρω τοξεύειν

ὅτι τὸν οἶνον ὁ Κολοφώνιος Νίκανδρος ἀνομά-  
σθαι φησὶν ἀπὸ Οἰνέως (fr. 86 Sch):

Οἰνεὺς δ' ἐν κολλοισιν ἀποθλίψας δεπάεσσιν  
οἶνον ἔκλησε.

5 φησὶ δὲ καὶ Μελανιππίδης ὁ Μήλιος (III 591 B<sup>4</sup>):  
ἐπάννυμον, δέσποτ', οἶνον Οἰνέως.

Ἐκαταῖος δ' ὁ Μιλήσιος τὴν ἄμπελον ἐν Αἰτωλίᾳ  
λέγων εὐρεθῆναί φησι καὶ τάδε (FHG I 26): Ὅρεσθεὺς b  
ὁ Δευκαλίανος ἦλθεν εἰς Αἰτωλίαν ἐπὶ βασιλείᾳ, καὶ  
10 κύων αὐτοῦ στέλεχος ἔτεκε· καὶ ὃς ἐκέλευσεν αὐτὸ  
κατορυχθῆναι, καὶ ἐξ αὐτοῦ ἔφν ἄμπελος πολυστά-  
φυλος, διὸ καὶ τὸν αὐτοῦ παῖδα Φύτιον ἐκάλεσε. τού-  
του δ' Οἰνεὺς ἐγένετο κληθεὶς ἀπὸ τῶν ἀμπέλων.' οἱ  
γὰρ παλαιοί, φησὶν, Ἕλληνες οἴνας ἐκάλουον τὰς ἀ-  
15 πέλους. Ὀινέως δ' ἐγένετο Αἰτωλός.' Πλάτων δ' ἐν  
Κρατύλῳ (p. 406 c) ἐτυμολογῶν τὸν οἶνον οἰόνουν αὐ-  
τόν φησιν εἶναι διὰ τὸ οἰήσεως ἡμῶν τὸν νοῦν ἐμπι- c  
πλᾶν. ἢ τάχα ἀπο τῆς ὀνήσεως κέκληται· παρετυμολο-  
γῶν γὰρ Ὅμηρος τὴν φωνὴν ᾧδὲ πῶς φησιν (Z 260):  
20 ἐπειτα δὲ καὐτὸς ὀνήσει, αἶ κε πήσθαι.  
καὶ γὰρ τὰ βρώματα ὀνείατα καλεῖν εἶωθεν ἀπὸ τοῦ  
ὀνίσκειν ἡμᾶς.

2. οἶνόν τοι, Μενέλαε, θεοὶ ποίησαν ἄριστον

θνητοῖς ἀνθρώποισιν ἀποσκεδάσαι μελεδῶνας.

25 ὁ τῶν Κυπρίων τοῦτο φησὶ ποιητῆς (fr. 10 Ki), ὅστις  
ἂν εἴη. Δίφιλος δ' ὁ κωμικός φησιν (II 569 K):

3 κοίλοις E 5 ὁ μιλήσιος CE, cf. XIV 651 f 8 λέ-  
γαν C: λέγει E 10 αὐτοῦ C: αὐτῶ in αὐτοῦ corr. E  
αὐτὸ Brunck: αὐτὸν CE 11 ἔφν — 12 τὸν αὐτοῦ om. E  
13 δ' οἶνος E 14 φησὶν E: om. C; sunt Pamphili verba  
coll. Hes. s. οἶνη 25 ὁ τῶν — 26 ἂν εἴη om. E, add.  
in mg C 25 ὁ Κύριος ποιητῆς φησιν Suidas s. ν. οἶνος.



- d ὦ πᾶσι τοῖς φρουρῶσι προσφιλέστατε  
 Διόνυσε καὶ σοφώταθ', ὡς ἡδύς τις εἶ·  
 ὃς τὸν ταπεινὸν μέγα φρονεῖν ποιεῖς μόνος,  
 τὸν τὰς ὀφρῶς αἰρόντα συμπεῖθεις γελᾶν  
 5 τὸν τ' ἄσθενῆ τολμᾶν τι, τὸν δειλὸν θρασύν . . . 5  
 ὁ δὲ Κυθήριος Φιλόξενος λέγει (fr. 16 B<sup>4</sup>)· 'εὐρείτας  
 οἶνος πάμφωνος.' Χαιρήμων δὲ ἔ τραγωδὸς (p. 611 N)  
 παρασκευάζειν φησὶ τὸν οἶνον τοῖς χρωμένους  
 γέλωτα, σοφίαν, ἀμαθίαν, εὐβουλίαν.  
 Ἰων δ' ὁ Χιὸς φησιν (II 255 B<sup>4</sup>)· 10
- e ἄδαμνον  
 παῖδα ταυρωπὸν, νέον οὐ νέον, ἥδιστον πρόπολον  
 βαρυγδούπων ἐρώτων, οἶνον ἀερσίνοον,  
 - ἄνθρώπων πρῦτανιν. —
- 36 <ὁ> Μνησίδεος δ' ἔφη τὸν οἶνον τοὺς θεοὺς 15  
 θνητοῖς καταδείξει τοῖς μὲν ὀρθῶς χρωμένοις  
 ἀγαθὸν μέγιστον, τοῖς δ' ἀτάκτως τοῦμπαλιν,  
 (τροφὴν τε γὰρ δίδωσι τοῖσι χρωμένοις  
 5 ἰσχύν τε ταῖς ψυχαῖσι καὶ τοῖς σώμασιν)  
 εἰς τὴν λατρικὴν τε χρησιμώτατον· 20  
 καὶ τοῖς ποτοῖς γὰρ φαρμάκοις κεράννεται  
 καὶ τοῖσιν ἐλκωθεῖσιν ἀφελίαν ἔχει.  
 ἐν ταῖς συνουσίαις τε ταῖς καθ' ἡμέραν  
 10 τοῖς μὲν μέτριον πίνουσι καὶ κεκραμένον

Athenaeus igitur eodem modo Cyprium nominavit poetam  
 quo VIII 334 b 1 προσφιλέστατος C 3 ὃς τὸν — ποιεῖς  
 Lennep: ὅταν — ποιῆς CE 9 εὐμαθίαν CE: corr. Nauck  
 11 ἄδαμον CE: corr. Cas 12 ταυρῶπα (ut videtur) E 13 τῶν  
 βαρυγδ. Wilam ἀερσίπνοον CE: corr. Cas 14 hiatus not. K  
 (suppl. fort. οἶνον), ἀθανάτων πρῦτανιν Wilam 15 sqq. Alexi-  
 dis esse putat Schw 15 ὁ add. Pors 16 γρ. θνητῶν E in  
 mg 18 τοῖσι Mus: τοῖς CE, τοῖς εὔ Mein 21 fort. καὶ τοῖς  
 πνευτοῖς γὰρ φάρμακον 22 ἀφέλειαν CE: corr. Di

εὐθυμίαν· ἐὰν δ' ὑπερβάλης, ὕβριν·  
 ἐὰν δ' ἴσῳ προσφέρῃ, μανίαν ποιεῖ·  
 ἐὰν δ' ἄκρατον, παράλυσιν τῶν σωμαίων.  
 διὸ καὶ καλεῖσθαι τὸν Διόνυσον πανταχοῦ

5 15 *ιατρόν.*

ἢ δὲ Πυθία εἰρηκὲ τισι Διόνυσον ὑγιάτην καλεῖν.

3. *Εὐβουλος δὲ ποιεῖ τὸν Διόνυσον λέγοντα (Π 196 Κ)·*

*τρεις γὰρ μόνους κρατῆρας ἐγκεραυνῶ*

*τοῖς εὐφρονοῦσι· τὸν μὲν ὑγείας ἔνα,*

10 *ὃν πρῶτον ἐκπίνουσι· τὸν δὲ δεύτερον*

*ἔρωτος ἡδονῆς τε· τὸν τρίτον δ' ὕπνου,*

5 *ὃν ἐκπιόντες οἱ σοφοὶ κεκλημένοι*

*οἰκαδε βαδίζουσ'· ὁ δὲ τέταρτος οὐκ ἔτι*

*ἡμέτερός ἐστ', ἀλλ' ὕβρεος· ὁ δὲ πέμπτος βοῆς·*

15 *ἕκτος δὲ κῶμων· ἑβδομος δ' ὑπαπίων·*

*<ὁ δ'> ὄγδοος κλητῆρος· ὁ δ' ἔνατος χολῆς·*

10 *δέκατος δὲ μανίας, ὥστε καὶ βάλλειν ποιεῖ.*

*πολὺς γὰρ εἰς ἕν μικρὸν ἀγγεῖον χυθεὶς*

*ὑποσκελίζει ῥᾶστα τοὺς πεπωκότας.*

20 *Ἐπίχαρμος δὲ φησιν (p. 271 L)·*

*ἐκ μὲν θυσίας θοῖνα . . .,*

*ἐκ δὲ θοίνης πόσις ἐγένετο. Β. χάριεν, ὧς γ' ἐμοὶ d*

*<δοκεῖ>.*

1 εὐθυμίαν φέρει· ἐὰν CE: corr. Pors ὑπερβάλης εἰς ὕβριν  
 C ὑπερβαλεῖς (superscr. η) εἰς ὕβριν E: corr. Mus 2 προσ-  
 φέρει superscr. η E 2 ἐὰν δ' ἄκρατον προσφέρῃ et 3 ἐὰν  
 δ' ἴσον ἴσῳ, παράλυσιν Nauck 3 ἐὰν δ' ἄκρατον CE 6 cf.  
 p. 22e 8 γὰρ E: γίνεσθαι C 9 ὑγείας CE 12 εἰσιπύ-  
 ντες E 13. 14 οὐκ ἐθ' ἡμέτερος CE: corr. Suid s. v. οἶνος  
 14 ὕβρεως CE 16 ὁ δ' add. Cas κλητῆρος CE: corr. Florens  
 Christ ἔνατος CE 20 δὲ φησιν E: δ' ἔφη C 21 ἐκ μὲν  
 θυσίας θοῖνη post ἐγένετο (v. 22) E 21 θοῖνη, 22 θοίνης  
 CE 22 ἐμὴν Mein 23 δοκεῖ suppl. Di

- A.* ἐκ δὲ πόσιος μῶκος, ἐκ μῶκου δ' ἐγένεθ' ὑανία·  
 ἐκ δ' ὑανίας δίκαια <... , ἐκ δίκαιας δὲ καταδίκαι>),  
 5 ἐκ δὲ καταδίκαιας πέδαι τε καὶ σφαλὸς καὶ ζαμίαι.  
*Πανύασις* δ' ὁ ἐποποιὸς τὴν μὲν πρώτην πόσιον  
 ἀπονέμει Χάρισιν, Ὠραῖς καὶ Διονύσῳ, τὴν δὲ δευ- 5  
 τέρην Ἀφροδίτῃ καὶ πάλιν Διονύσῳ, Ὑβρῆι δὲ καὶ  
 Ἄτῃ τὴν τρίτην. Πανύασίς φησι (fr. 13 Ki).  
 πρώται μὲν Χάριτες τ' ἔλαχον καὶ εὐφρονες Ὠραι  
 μοῖραν καὶ Διόνυσος ἐρίβρομος, οἵπερ ἔτευξαν.  
 τοῖς δ' ἐπι Κυπρογένεια θεὰ λάχε καὶ Διόνυσος. 10  
 ἔνθα τε κάλλιστος πότος ἀνδράσι γίνεται οἴνου·  
 5 εἴ τις <τόν> γε πίοι καὶ ἀπότροπος οἰκαδ' ἀπέλθοι  
 δαιτὸς ἀπὸ γλυκερῆς, οὐκ ἂν ποτε πῆματι κύρσαι·  
 ἀλλ' ὅτε τις μοίρης τριτάτης πρὸς μέτρον ἐλαύνει  
 πίνων ἀβλεμέως, τότε δ' Ὑβριος αἴσα καὶ Ἄτῃς 15  
 γίνεται ἀργαλέα, κακὰ δ' ἀνθρώποισιν ὀπάξει.  
 10 ἀλλὰ πέπον, μέτρον γὰρ ἔχεις γλυκεροῦ ποτοῦ,  
 στείχε παρα μνηστῆν ἄλοχον, κοίμιζε δ' ἑταίρους·  
 δεΐδια γὰρ τριτάτης μοίρης μελιηδέος οἴνου  
 πινομένης, μή σ' Ὑβρις ἐνὶ φρεσὶ θυμὸν ἀέρση, 20  
 ἐσθλοῖς δὲ ξενίοισι κακὴν ἐπιθῆσι τελευτήν.  
 15 ἀλλὰ πιθοῦ καὶ παῦε πολὺν πότον.

1 κῶμος, ἐκ κῶμου CE: corr. Mein coll. Arist. gener. anim.  
 724 a 28 ἐγένετο θυανία CE: corr. Cas et Dobr 2 ἐκ δὲ θυ-  
 νίας CE δίκαια CE δίκαια τάχ' Ahrens, reliqua suppl. H. Ste-  
 phanus 3 σφαλὸς Bochart: σφάκελλος CE ζημία CE 7 Πα-  
 νύασις — p. 85, 2 ὀπηδεῖ om. CE Suid, habet post librum XIII C,  
 post l. XV E, ut non certum sit ab Athenaeo hic posita fuisse  
 8 πρώτην Hoeschel, at cf. τοῖς δ' ἐπι (v. 10) 10 τῆς (super-  
 scr. oi) δ' ἐπι CE 11 γίνεταί C 12 τόν γε Koechly:  
 γε E με C ὑπότροπος Peppmueller 15 ἀβλεμέως Bergk  
 16 ἀργαλέης Wilam 21 δὲ Mein: ἐν CE ἐπιθήσει CE:  
 Mein 22 ἀλλ' ἄπιθι καὶ CE: corr. Mein

- καὶ ἐξῆς περὶ ἀμέτρου οἴνου (fr. 14, 6 Ki)·  
 ἐκ γὰρ οἱ Ἄτης τε καὶ Ἔβριος αἰσ' <ἄμ> ὀπηδεῖ.  
 κατὰ γὰρ τὸν Εὐριπίδην (Cycl. 534)·  
 πληγὰς ὁ κῶμος λοιδόρον θ' ἔβριον φέρει.  
 5 ὄθεν τινὲς τὴν Διονύσου γένεσιν καὶ τὴν τῆς Ἔβρωσ  
 κατὰ ταῦτα γενέσθαι φασίν.  
 4. Ἄλεξις δὲ πού φησιν (II 313 K) ὡς  
 ὁμοιότατος ἄνθρωπος οἴνω τὴν φύσιν  
 τρόπον τιν' ἐστί. τὸν γὰρ οἴνου τὸν νέου  
 10 πολλή 'στ' ἀνάγκη καὶ τὸν ἄνδρ' ἀποξέσαι  
 πρώτιστον ἀφυβρίσαι τ', ἀπανθήσαντα δὲ  
 5 σκληρὸν γενέσθαι, παρακμάσαντα δ' ὦν λέγω  
 τούτων ἀπάντων, ἀπαρυθέντα τὴν ἄνω  
 ταύτην ἄνοιαν ἐπιπολάζουσιν, τότε  
 15 πότιμον γενέσθαι καὶ καταστῆναι πάλιν  
 ἡδύν θ' ἅπασιν τοῦπίλοιπον διατελεῖν.  
 κατὰ δὲ τὸν Κυρηνάιον ποιητὴν (Eratosth. fr. 34 Hi)·  
 οἶνός θ' ὃς περὶ ἴσον ἔχει μένος, εὐτ' ἂν ἐς ἄνδρας f  
 ἔλθῃ· κυμαίνει δ' οἶα λίβυσαν ἄλλα  
 20 βορρῆς ἢ ἐ νότος· τὰ δὲ <καὶ> κεκρυμμένα φαίνει  
 βυσσόθεν· ἐκ δ' ἀνδρῶν πάντ' ἐτίναξε νόον.  
 ἀλλαχοῦ δὲ τοῦναντίον φησὶν Ἄλεξις (II 399 K)·  
 οὐδέν... ἔοικ' ἄνθρωπος οἴνω τὴν φύσιν.  
 ὃ μὲν γὰρ ἀπογηρᾶς ἀηδῆς γίνεται,

2 ἄμ' add. Naekius 5 ὄθεν — 6 φασίν om. E 10 'στ'  
 E: τ' C 11 ἀπανθῆ(ι C)σαι πάλιν CE ἀποινήσαντα δὲ Stob.  
 fl. 115, 7: corr. Valcken 14 ποτὲ CE: corr. Boissonade  
 18 οἶνός θ' ὃς Clem. Al. paed. p. 183 P: ὁ οἶνος CE, rectius  
 οἶνός τοι Stob. fl. 18, 3 et Hes. s. v. κερθημοπλήρωτον, sed  
 Athenaeus eadem editione usus est qua Clemens εἰς ἄνδρας  
 CE 20 βορρῆς CE καὶ om. CE Clem: add. Stob. fort. recte  
 24 ἀπογηρᾶσκων CE: corr. Elmsl, ὃ μὲν ἀπογηρᾶσκων Μέιν

οἶνον δὲ τὸν παλαιότατον σπουδάζομεν.  
ὃ μὲν δάκνει γάρ, ὃ δ' ἰλαροὺς ἡμᾶς ποιεῖ.

Πανύασις δὲ λέγει (fr. 12, 12 Ki)

37 οἶνος <γάρ> πυρὶ ἴσον ἐπιχθονίοισιν ὄνειρα,  
ἔσθλόν, ἀλεξίκακον, πάσῃ συνοπηδὸν ἀνίη. 5  
ἐν μὲν γὰρ θαλῆς ἐρατὸν μέρος ἀγλαίης τε,  
ἐν δὲ χοροῖτυπῆς, ἐν δ' ἰμερτῆς φιλότητος.  
5 τῷ σε χρὴ παρὰ δαιτὶ δεδεγμένον εὐφροῦν θυμῷ  
πίνειν, μηδὲ βορῆς κεκορημένον ἥτε παῖδα  
ἤσθαι πλημύροντα, λελησμένον εὐφροσυνάων. 10  
καὶ πάλιν (fr. 14)

.. οἶνος θυητοῖσι θεῶν πάρα δῶρον ἄριστον,  
b ἀγλαός· ᾧ πᾶσαι μὲν ἐφαρμόζουσιν αἰοδαί,  
πάντες δ' ὀρηγισμοί, πᾶσαι δ' ἐραταὶ φιλότητες.  
πάσας δ' ἐκ καρδίας ἀνίας ἀνδρῶν ἀλαπάξει 15  
πινόμενος κατὰ μέτρον· ὑπὲρ μέτρον δὲ χερσαίων.

5. Τίμαιος δὲ ὁ Ταυρομενίτης (FHG I 221) ἐν  
Ἀκράγαντι οἰκίαν τινὰ φησι καλεῖσθαι τριήρη ἐξ αἰ-  
τίας τοιαύτης. νεανίσκους τινὰς ἐν αὐτῇ μεθυσκομέ-  
νους ἐς τοσοῦτον ἐλθεῖν μανίας ἐκθερμανθέντας ὑπὸ 20  
τῆς μέθης ὡς νομίζειν μὲν ἐπὶ τριήρους πλεῖν, χειμά-  
c ζεσθαι δὲ χαλεπῶς κατὰ τὴν θάλασσαν· καὶ τοσοῦτον  
ἐκφρονας γενέσθαι ὡς τὰ ἀπὸ τῆς οἰκίας πάντα σκευή  
καὶ στρώματα ρίπτειν ὡς εἰς τὴν θάλασσαν, τὴν ναῦν  
διὰ τὸν χειμῶνα ἀποφορτίζεσθαι δόξαν αὐτοῖς λέγειν 25

4 γὰρ add. Suid 5 πάσης συνοπ. αἰοδῆς Stob. fl. 18, 22,  
unde αἰοδῆ pro ἀνίη Valck 7 χοροῖτυπῆς CE 8 τῷ δὲ  
E, fort. τοῦ σε δεδεγμένον CE: corr. Stob 12 ὡς οἶνος  
Clem Al. Strom. VI p. 742P, οἶνος δὲ conl. Mus 13 ἐφαρ-  
μόζουσαι E 15 πάντας δ' E καρδίας C, leg. καρδῆς  
16 κατὰ μέτρα C 17 δὲ om. C ταυρομενίτης CE 18 φησι  
Mus: φασί CE 20. 21 ἀπὸ τῆς CE: corr. Schw 23 ὡς  
τὰ C: ὡς E 24 εἰς Mein: ἐπὶ CE

τον κυβερνήτην. συναθροισομένων οὖν πολλῶν καὶ  
 τὰ ῥιπτομένα διαρπαζόντων οὐδ' ὡς παύεσθαι τῆς  
 μαυίας τοὺς νεανίσκους. καὶ τῇ ἐπιούσῃ τῶν ἡμερῶν  
 παραγενομένων τῶν στρατηγῶν ἐπὶ τὴν οἰκίαν ἐγκλη-  
 5 θέντες οἱ νεανίσκοι ἔτι ναυτιῶντες ἀπεκρίναντο πυν- d  
 θανομένων τῶν ἀρχόντων ὑπὸ χειμῶνος ἐνοχλούμενοι  
 ἠναγκάσθαι ἀποφορτίσασθαι [τῇ θαλάσῃ] τὰ περιττὰ  
 τῶν φορτίων. θαυμαζόντων δὲ τῶν στρατηγῶν τὴν  
 ἐκπληξιν τῶν ἀνδρῶν εἰς τῶν νεανίσκων, καίτοι δο-  
 10 κῶν τῶν ἄλλων πρεσβεύειν κατὰ τὴν ἡλικίαν, 'ἐγὼ  
 δ', ἔφη, ἄνδρες Τρίτωνες, ὑπὸ τοῦ δέους καταβαλὼν  
 ἐμαυτὸν ὑπὸ τοὺς θαλάμους ὡς ἐνι μάλιστα κατω-  
 τάτῳ ἐκέλευν.' συγγνώμης οὖν τῇ αὐτῶν ἐκστάσει  
 ἐπιτιμήσαντες μὴ πλείονος οἴνου ἐμπορεῖσθαι ἀφῆκαν.  
 15 καὶ οἱ χάριν ἔχειν ὁμολογήσαντες . . . 'ἂν λιμένος, e  
 ἔφη, τύχῳμεν ἀπαλλαγέντες τοσοῦτου κλύδωνος, Σω-  
 τήρας ἡμᾶς ἐπιφανεῖς μετὰ τῶν θαλασσίων δαιμόνων  
 ἐν τῇ πατρίδι ἰδρυσόμεθα ὡς αἰσίως ἡμῖν ἐπιφανέν-  
 τας.' ἐντεῦθεν ἡ οἰκία τριήρης ἐκλήθη.  
 20 6. Φιλόχορος δὲ φησιν (FHG I 387) ὅτι οἱ πίνου-  
 τες οὐ μόνον ἑαυτοὺς ἐμφανίζουσιν οὔτινές εἰσιν, ἀλλὰ  
 καὶ τῶν ἄλλων ἕκαστον ἀνακαλύπτουσι παροησίαν  
 ἄγοντες. ὄθεν 'οἶνος καὶ ἀλήθεια' (Alcaei fr. 57) λέγεται  
 καὶ 'ἀνδρὸς δ' <οἶνος> ἔδειξε νόον' (Theogn. 500) καὶ τὸ f  
 25 νικητήριον ἐν Διονύσου τρίπους. καὶ γὰρ ἐκ τρίπο-  
 δος λέγειν φαιμέν τοὺς ἀληθεύοντας· δεῖ δὲ νοεῖν τρί-  
 ποδα τοῦ Διονύσου τὸν κρατῆρα. ἦν γὰρ τὸ ἀρχαῖον

4 ἐπὶ τὴν — 8 στρατηγῶν om. E 4. 5 ἐγκληθέντες C:  
 corr. Schw 7 τῇ θαλάσῃ del. Mein 9 fort. ἐκπληξιν  
 αὐτῶν 13 αὐτῶν del. Wilam 16 ἔφησαν Schw, sed idem lo-  
 quitur qui antea; contraxit haec epitomator 17 ἐπιφανῶς CE:  
 corr. Mein 23 ἔχοντες superscr. ἄγοντες E 24 οἶνος om. CE

δύο γένη τριπόδων, οὓς καλεῖσθαι λέβητας συνέβαινε  
ἀμφοτέρους· ἐμπυριβήτης ὁ καὶ λοετροχόος. Αἰσχύ-  
λος (fr. 1 N):

τὸν μὲν τρίπους ἐδέξατ' οἰκείος λέβης

αἰεὶ φυλάσσω τὴν ὑπὲρ πυρὸς στάσιν. 5

38 ὁ δ' ἕτερος κρατῆρ καλούμενος. Ὅμηρος (I 122)· 'ἐπὶ  
ἀπύρους τρίποδας.' ἐν τούτοις δὲ τὸν οἶνον ἐκίρωναν·  
καὶ οὗτός ἐστιν ὁ τῆς ἀληθείας [οἰκείος] τρίπους. διὸ  
Ἀπόλλωνος μὲν οἰκείος διὰ τὴν ἐκ μαντικῆς ἀλήθειαν,  
Διονύσου δὲ διὰ τὴν ἐν μέθῃ. Σῆμος δ' ὁ Δῆλιός 10  
φησι (FHG IV 495)· 'τρίπους χαλκοῦς, οὐχ ὁ Πυθικός,  
ἀλλ' ὃν νῦν λέβητα καλοῦσιν. οὗτοι δ' ἦσαν οἱ μὲν  
ἄπυροι, εἰς οὓς τὸν οἶνον εἰσεκεράννου, οἱ δὲ λοε-  
τροχοοί, ἐν οἷς τὸ ὕδωρ ἐθέρμαινον, καὶ ἐμπυριβῆται.  
b καὶ τούτων ἔνιοι ἀτώεντες, τρίποδα δὲ τὴν ὑπόβασιν 15  
ἔχοντες τρίποδες ἠνομάζοντο.'

φησί που Ἐφίππος (II 268 K):

οἶνου σε πλῆθος πόλλ' ἀναγκάζει λαλεῖν.

B. οὐκοῦν μεθύοντάς φασι τάληθῆ λέγειν.

Ἄντιφάνης (II 114 K):

κρύψαι, Φειδία,

ἅπαντα τᾶλλα τις δύναται' ἂν πλὴν δυοῖν,

οἶνόν τε πίνων εἰς ἔρωτά τ' ἐμπεσῶν.

ἀμφοτέρα μηνύει γὰρ ἀπὸ τῶν βλεμμάτων

c 5 καὶ τῶν λόγων ταῦθ'· ὥστε τοὺς ἀρνούμενους, 25  
μάλιστα τούτους . . . καταφανεῖς ποιεῖ.

4 τρίπουν C οἶκος C 6 κρατῆρ Eust. 740, 12: ὁ  
κρατῆρ CE 8 et 9 οἰκείως C 8 οἰκείος del. Brunck 10 διο-  
νύσιον E σίμος CE: corr. Cas 12 δν E: ὁ C 13 ἐξ-  
εκεράννου CE: corr. K 22 πάντα CE: corr. Mus 23 πι-  
νειν E 24 τῶν om. C 26 τούτους si verum est, supplendum  
ταῦτα

7. Φιλόχορος δέ φησιν (FHG I 387) Ἀμφικτύονα τὸν Ἀθηναίων βασιλέα μαθόντα παρὰ Διονύσου τὴν τοῦ οἴνου κρᾶσιν πρῶτον κερᾶσαι. διὸ καὶ ὀρθοὺς γενέσθαι τοὺς ἄνθρώπους οὕτω πίνοντας, πρότερον  
 5 ὑπὸ τοῦ ἀκράτου καρπτομένους· καὶ διὰ τοῦτο ἰδρῦσασθαι βωμὸν ὀρθοῦ Διονύσου ἐν τῷ τῶν Ὠρωῶν ἱερῷ· αὐταὶ γὰρ καὶ τὸν τῆς ἀμπέλου καρπὸν ἐκτρέφουσι. πλησίον δ' αὐτοῦ καὶ ταῖς Νύμφαις βωμὸν ἔδειμεν, ὑπόμνημα τοῖς χρωμένοις τῆς κράσεως ποιούμενος·<sup>d</sup>  
 10 καὶ γὰρ Διονύσου τροφοὶ αἱ Νύμφαι λέγονται. καὶ θέσμιον ἔδειτο προσφέρεσθαι μετὰ τὰ σιτία ἄκρατον μόνον ὅσον γεύσασθαι, δεῖγμα τῆς δυνάμεως τοῦ ἀγαθοῦ θεοῦ, τὸ δὲ λοιπὸν ἤδη κεκραμένον, ὅπόσον ἕκαστος βούλεται· προσεπιλέγειν δὲ τούτῳ τὸ τοῦ  
 15 Διὸς σωτήρος ὄνομα διδαχῆς καὶ μνήμης ἕνεκα τῶν πινόντων, ὅτι οὕτω πίνοντες ἀσφαλῶς σωθήσονται. Πλάτων δ' ἐν δευτέρῳ Νόμων (674b) τὴν τοῦ οἴνου χρῆσιν φησιν ὑγείας ἕνεκα ὑπάρχειν.  
 ἀπὸ τοῦ κατὰ μέθην δὲ καταστήματος καὶ ταύρω<sup>e</sup>  
 20 παρεικάξουσι τὸν Διόνυσον καὶ παρδάλει διὰ τὸ πρὸς βίαν τρέπεσθαι τοὺς ἐξοινωθέντας. Ἀλκαῖος (fr. 47 B<sup>4</sup>)·  
 ἄλλοτε μὲν μελιαδέος, ἄλλοτε δ'  
 ὄξυτέρου τριβόλων ἀρτυημένοι.  
 εἰσὶ δ' οἳ καὶ θυμικὸν γίνονται· τοιοῦτος δ' ὁ ταῦρος.  
 25 Εὐριπίδης (Bacch. 743)·  
 ταῦροι δ' ὑβριστὰὶ κεῖς κέρως θυμούμενοι.

6 τῶν ἱερῶν ἱερῷ E 7 αὐταὶ Mus: οὗτοι CE ἐκφέρουσι  
 Κ 9 ποιουμένης E 10 Νύμφαι Schw coll. XV 693d:  
 μοῦσαι CE 11 θέσμιον p. 693: θεσμὸν CE σιτία p. 693:  
 σίτα CE 11, 12 fort. ἀκράτον μὲν ὅσον ex p. 693 15 διαχῆς  
 CE: corr. Levinius 18 ὑγείας C ὑγίας E 23 ἀρτυημένοι  
 CE: corr. Bergk 26 καὶ εἰς κέρως C: καὶ ἐκ κέρως E



f διὰ δὲ τὸ μάχιμον καὶ θηριώδεις ἐνιοὶ γίνονται· ὄθεν καὶ τὸ παρδαλωδες.

8. καλῶς οὖν Ἀρίστων ὁ Κεῖός φησιν ἥδιτον ποτὸν εἶναι τὸν ἄμα μὲν γλυκύτητος, ἄμα δ' εὐωδίας κοινωνοῦντα. διὸ καὶ τὸ καλούμενον νέκταρ κατα- 5 σκευάζειν τινὰς περὶ τὸν Λυδίας Ὀλυμπον οἶνον καὶ κηρία συγκιρνάοντας εἰς ταῦτα καὶ τὰ τῶν ἀνθῶν εὐ- 39 ὄδη. οἶδα δ' ὅτι Ἀναξανδρίδης τὸ νέκταρ οὐ ποτόν, ἀλλὰ τροφήν εἶναι λέγει θεῶν (II 160 K).

τὸ νέκταρ ἐσθίω πάνν 10

μάττων διαπίνω τ' ἀμβροσίαν καὶ τῷ Διὶ  
διακονῶ καὶ σεμνός εἰμ' ἐκάστοτε

Ἦρα λαλῶν καὶ Κύπριδι παρακαθήμενος.

καὶ Ἀλκμὰν δὲ φησι (fr. 100 B<sup>4</sup>) 'τὸ νέκταρ ἔδμεναι' αὐτούς. καὶ Σαπφῶ δὲ φησιν (fr. 51)· 15

ἀμβροσίας μὲν

κρατῆρ ἐκέκρατο,

Ἐρμᾶς δ' ἔλεν ὄλπιν

θεοῖς οἰνοχοῆσαι.

b ὁ δ' Ὅμηρος θεῶν πόμα τὸ νέκταρ οἶδεν. Ἴβυκος 20 δὲ φησι (fr. 33) τὴν ἀμβροσίαν τοῦ μέλιτος κατ' ἐπί-  
τασιν ἐννεαπλασίαν ἔχειν γλυκύτητα, τὸ μέλι λέγων  
ἕνατον εἶναι μέρος τῆς ἀμβροσίας κατὰ τὴν ἡδονήν.

9. οὐδεὶς φιλοπότης ἐστὶν ἀνθρώπος κακός.

ὁ γὰρ διμάτωρ Βρόμιος οὐ χαιρει συνῶν 25

ἀνδράσι πονηροῖς οὐδ' ἀπαιδευτῶ βίφ,

φησὶν Ἀλεξίς (II 400 K), καὶ ὅτι οἶνος

3 κίος CE 4 γλυκνυτάτω CE: corr. Mus εὐδίας CE: corr. Vil-  
lebrun 7 καὶ τῶν ἀνθῶν τὰ Wilam 10. 11 πάνν μάττων ἐσθίω  
CE: corr. Cas 18. 19 ἐλῶν ἔρπιν — ὀνοχόησεν CE: cf. X 425 d  
20 οὐδ' Ὅμηρος E 22 ἐννεαπλασίαν CE, δεκαπλασίαν Mein  
23 ἕνατον CE, δέκατον Mein 24 ἀνθρωπός ἐστι CE: corr. Cas

φιλολόγους πάντας ποιεῖ τοὺς πλείονα  
πίνοντας αὐτόν.

ὁ δὲ ποιήσας τὸ εἰς Κρατῖνον ἐπίγραμμα φησιν c.  
(AP XIII 29).

- 5 ὀϊνός τοι χαρίεντι πέλει μέγας ἵππος ἀοιδῶ,  
ὔδωρ δὲ πίνων χρηστὸν οὐδὲν ἂν τέκοις.  
ταῦτ' ἔλεγεν, Διόνυσε, καὶ ἔπνεεν οὐχ ἑνὸς ἀσκοῦ  
Κρατῖνος, ἀλλὰ παντὸς ᾧδῶδει πίθου.
- 5 τοιγάρ οἱ στεφάνων δόμος ἔβρυνεν, εἶχε δὲ κιττῶ  
10 μέτωπον οἷα καὶ σὺ κεκροκαμένον.  
Πολέμων φησὶν (fr. 40 Pr) ἐν Μουνυχία ἦρωα Ἀκρα-  
τοπότην τιμᾶσθαι, παρὰ δὲ Σπαρτιάταις Μάτωνα  
καὶ Κεράωνα ἦρωας ὑπὸ τινων μαγείρων ἰδρῦσθαι  
ἐν τοῖς φειδιτοῖσι. τιμᾶται δὲ καὶ ἐν Ἀχαΐα Δειπνεὺς d  
15 ἀπὸ τῶν δειπνων σχῶν τὴν προσηγορίαν.  
ἐκ τροφῆς ξηρᾶς ὄντ' ἂν σκώμματα γένοιτο, οὔτ'  
αὐτοσχέδια ποιήματα, ἀλλὰ μὴν οὐδὲ κόμπος οὐδὲ  
ψυχῆς ἀλαξουεῖα. καλῶς ᾧν ἐν τῷ (© 229) ἑπὶ ἔβαν  
εὐχάλαι ἄς ἐν Αἴμυφ ἠγοράσθε, ἔσθοντες κρέα πολλὰ  
20 καὶ πίνοντες οἴνου κρατῆρας ἐπιστεφείας' ἐπεσημῆματο  
ὁ γραμματικὸς Ἀρίσταρχος περιγράφων τὸν στίχον,  
ὃς ἀπὸ κρεωφαγίας ἀρχεῖν ποιεῖ τοὺς Ἕλληνας. οὐ e  
γὰρ ἀπὸ πάσης εὐθυμίας καὶ πληρώσεως τὸ καυχᾶ-  
σθαι καὶ σκώπτειν καὶ γελοιάζειν, ἀπὸ δὲ τῆς ἀλλοι-

1 φιλοπάτας πάντας E πλείον CE: corr. Mein, qui versus  
distinguit 5 οἴνος τι χαρίεν CE 7 διόνυσος CE 8 ᾧδῶδει  
CE 9 ᾧν στεφάνων CE ὑπὸ στεφάνοις Anth: corr. Wilam  
9. 10 κιττῶ παρὰ μέτωπον E κιττωτὰ μέτωπον C 11 μουνυχία C  
12 Δαίωνα pro Μάτωνα IV 173 f 13 κέρδωνα CE: corr.  
p. 173 16. 17 οὔτ' ἂν σκ. | γένοιτ' ἂν — ποιήματα poetae  
verba agnovit Mein 21 περιγράφειν E 22 ὑπὲρ κρεω-  
φαγίας CE: corr. Eust. 1198, 15, fort. περὶ κρεωφαγίαν coll.  
schol. T 84 24 γελάζειν E

ούσης τὴν γνώμην καὶ πρὸς τὸ ψευδὲς τρεπούσης, ἢ  
γίνεται κατὰ τὴν μέθην. 10. διὸ Βακχυλίδης φησί  
(fr. 27)·

γλυκεῖ' ἀνάγκα  
σευομένα κυλίκων θάλλησι θυμόν· 5  
Κύπριδος δ' ἔλπις διαιδύσσει φρένας  
ἀμμιγνυμένα Διονυσίοισι δώροις.  
f 5 ἀνδράσι δ' ὑποτάτω πέμπει μερίμνας·  
αὐτίκα μὲν πόλεων κρήδεμνα λύει,  
πᾶσι δ' ἀνθρώποις μοναρχήσειν δοκεῖ. 10  
χρυσῶ δ' ἐλέφαντί τε μαρμαίρουσιν οἴκοι·  
πυροφόροι δὲ κατ' αἰγλήεντα . . .  
10 νῆες ἄρουσιν ἀπ' Αἰγύπτου μέγιστον  
πλοῦτον· ὡς πίνουτος ὄρμαίνει κέαρ.  
40 Σοφοκλῆς δὲ φησι (fr. 687 N)· 15

. . . τὸ μεθύειν πημονῆς λυτήριον.

οἱ δ' ἄλλοι ποιηταὶ φασὶ τὸν 'οἶνον ἐύφρονα καρπὸν  
ἀρούρης (Γ 246).· καὶ ὁ τῶν ποιητῶν δὲ βασιλεὺς  
τὸν Ὀδυσσεά παραγεῖ λέγοντα (Γ 167)· 'ὄς δέ κ' ἀνήρ  
οἴνοιο κορροσάμενος καὶ ἐδωδῆς πανημέριος πολεμῖξῃ, 20  
θαροσαλέον νύ οἱ ἦτορ' καὶ τὰ ἐξῆς.

11. ὅτι Σιμωνίδης (fr. 221) τὴν αὐτὴν ἀρχὴν τί-  
θησιν οἴνου καὶ μουσικῆς. ἀπὸ μέθης καὶ ἢ τῆς κω-  
μῳδίας καὶ ἢ τῆς τραγωδίας εὖρεσις ἐν Ἰκαρίῳ τῆς  
b Ἀττικῆς εὐρέθη, καὶ κατ' αὐτὸν τὸν τῆς τρυγῆς και- 25

1 τῆ γνώμη E 5 γενομένα E 6 κύπριδος ἔλπις δ'  
αἰιδύσσει (δ' ἐνδύσσει E) CE: corr. Erfurdt 7 ἀμμιγνυ-  
μένα CE: corr. Di 9 αὐτίκα Bergk: αὐτή C αὐτάς E κρή-  
δεμνον CE: corr. Erfurdt 12 καρπὸν suppl. Bergk, πόντον  
Erfurdt 13 ἀπ' Mus: ἐπ' CE 16 καρπὸν τὸ μεθύειν Cob  
22 ὅτι — 23 μουσικῆς om. E, habet in mg C 24 ἐν Ἰκα-  
ρίῳ Cas 25 εὐρέθη non tango; turbavit epitomator

ρόν· ἀφ' οὗ δὴ καὶ τρυγηθῆναι τὸ πρῶτον ἐκλήθη ἡ  
καμωθῆναι.

τὴν παυσίλυπον ἄμπελον δοῦναι βροτοῖς.  
οἴνου δὲ μηκέτ' οὗτος οὐκ ἔστιν Κύπρις  
5 οὐδ' ἄλλο τερπνὸν οὐδὲν ἀνθρώποις ἔτι,  
Εὐριπίδης ἐν Βάκχαις φησί (771). καὶ Ἀστυδάμας  
δέ φησι (p. 605 N).

θυνητοῖσι τὴν ἀκεσφόρον  
λύπης ἔφηεν οἴνομήτορ' ἄμπελον. —  
10 συνεχῶς μὲν γὰρ ἐμπιπλάμενος ἀμελῆς γίνεται c  
ἄνθρωπος, ὑποπίνων δὲ πάνυ φροντιστικός,  
Ἀντιφάνης φησὶν (II 123 K).

οὐ μεθύω τὴν φρόνησιν, ἀλλὰ τὸ τοιοῦτον μόνον,  
τὸ διορίζεσθαι βεβαίως τῷ στόματι τὰ γράμματα,  
15 φησὶν Ἀλεξίς (II 403 K).

Σέλευκος δὲ φησι τὸ παλαιὸν οὐκ εἶναι ἔθος  
οὐτ' οἶνον ἐπὶ πλεῖον οὐτ' ἄλλην ἡδυπάθειαν προσ-  
φέρεσθαι, μὴ θεῶν ἕνεκα τοῦτο δρωῦντας. διὸ καὶ  
θοίνας καὶ θαλείας [καὶ μέθας] ἀνόμαζον· τὰς μὲν  
20 ὅτι διὰ θεοὺς οἴνοῦσθαι δεῖν ὑπελάμβανον, τὰς δ'  
ὅτι θεῶν χάριν ἤλλζοντο καὶ συνήεσαν. τοῦτο γάρ d  
ἔστι τὸ 'δαῖτα θάλειαν.' τὸ δὲ μεθύειν φησὶν Ἀρι-  
στοτέλης (fr. 89 B) τὸ μετὰ τὸ θύειν αὐτῷ χρῆσθαι.

12. θεοῖσι μικρὰ θύοντας τέλη,  
25 τῶν βουθυτούντων ὄντας εὐσεβεστέρους,

1 δὴ om. E 10 non μὲν sed γὰρ delendum i. e. Athe-  
naeo tribuendum 10. 11 ἄνθρωπος ἀμελῆς γίνεται CE: corr.  
Mein 13 οὐ μεθύω γὰρ simil τὸ τοιοῦτον Cas 18 μηδὲ  
θεῶν E 19 θαλάς E glossam del. K, cf. Hes. s. θαλείας  
20 διὰ θεοὺς E et Suid s. v. μέθη: διαθετικῶς C δεῖν om.  
Suid 21 ἤλλζοντο Suid: ὄλλζοντο E ἠήλλζοντο C

Εὐριπίδης φησί (fr. 329 N). καὶ σημαίνει ὧδε τὸ τέλος τὴν θυσίαν. καὶ Ὅμηρος (ι 5).

οὐ γὰρ ἔγωγέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι  
ἢ ὅταν εὐφροσύνη μὲν ἔχη κατὰ δῆμον ἅπαντα.  
5 τελετάς τε καλοῦμεν τὰς ἔτι μείζους καὶ μετὰ τινος  
μυστικῆς παραδόσεως ἑορτὰς τῶν εἰς αὐτὰς δαπανη-  
μάτων ἔνεκα. τελεῖν γὰρ τὸ δαπανᾶν καὶ πολυτελεῖς  
οἱ πολλὰ ἀναλίσκοντες καὶ εὐτελεῖς οἱ ὀλίγοι. φησὶν  
Ἄλεξις (II 394 K).

10. τοὺς εὐτυχοῦντας ἐπιφανῶς  
δεῖ ξῆν φανεράν τε τὴν δόσιν τὴν τοῦ θεοῦ  
ποιεῖν· ὁ γὰρ <θεὸς> δεδωκὼς τὰγαθὰ  
ᾧ μὲν πεποιήκεν οἶεται χάριν τινὰ  
5 ἔχειν ἑαυτῷ· τοὺς ἀποκρυπτομένους δὲ καὶ  
15 πράττειν μετρίως φάσκοντας ἀχαρίστους ὀρῶν  
ἀνελευθέρως τε ζῶντας ἐπὶ καιροῦ τινος f  
λαβῶν ἀφείλεθ' ὅσα δεδωκὼς ἦν πάλαι.  
13. τσαῦτα οἰνολογήσαντος ἦτοι περὶ οἴνων εἰ-  
πόντος· λαφύσσοντος οἴνων ὀνόματα.  
20 οὐ χάρει τῷ πόματι ἐκ πρώτης ἐθισθεῖς ἀνατρο-  
φῆς ὑδροποτεῖν.  
ἡδὲν . . ἐστ' ἐν δαιτὶ καὶ εἰλαπίνῃ τεθαλυῖη  
τέρπεσθαι μύθοισιν, ἐπὴν δαιτὸς κορέσωνται,  
Ἡσίοδος ἐν τῇ Μελαμποδίᾳ φησὶν (fr. 192 Rz).

4 εὐφροσύνην C 5 τελεστάς C 6 μυστικῆς C: μυστη-  
ριον E 12 θεὸς add. Herm 13 τῶν μὲν ᾧ C τὸν μὲν  
ᾧ E: corr. Herm, fort. ὃν εὐ πεποιήκεν 14 ἔχειν Mein  
αὐτῷ CE: corr. Mus 15 μετρίως πράττειν CE: corr. Cas  
ἀχαρίστους CE: corr. Elmsl 16 ἀνελευθέρους C: corr. E  
ἐπὶ Mus: καὶ ἐπὶ CE 17 πάλιν Mein 18 τσαῦτα —  
19 ὀνόματα om. E, habet in mg C 22 ἐστὶν CE: ἡδιστον  
δ' Mein, μὲν suppl. Peppmueller τεθαλεῖη CE 23 μύθοις  
CE: corr. Mus

οὐ τινι ὑμῶν ἐπήλθε περὶ ὕδατος εἰπεῖν τι . . . .  
 ἀφ' ὧν καὶ ὁ οἶνος ἀφύεται, καίτοι Πινδάρου τοῦ  
 μεγαλοφωνοτάτου ἄριστον πάντων εἶναι τὸ ὕδωρ φή-  
 σαντος (ol. 1, 1). Ὅμηρος μὲν οὖν ὁ θειότατος καὶ 41  
 5 τροφιμώτατον αὐτὸ οἶδεν ἐν οἷς (ρ 208) 'αἰγείρων  
 ὕδατοτρεφέων' ἄλλος λέγει. ἐπαινεῖ δὲ καὶ τὸ διανγῆς  
 αὐτοῦ (ε 70)· 'κρήναι πίσυρες ῥέον ὕδατι λευκῶ.' τὸ  
 δὲ δὴ κοῦφον καὶ πλείονος τιμῆς ἄξιον ἱμερτὸν καλεῖ·  
 ἱμερτὸν οὖν φησι τὸν Τιταρήσιον, ὃς τῶ 'Πηνεῖῶ  
 10 συμμίσγεται (B 753).<sup>7</sup> καὶ τοῦ ῥυπτικοῦ δὲ ὕδατος μέ-  
 μνηται· ὃ ἀποδεχόμενος καὶ Πραξαγόρας ὁ Κῶος  
 . . . καλὸν εἶναι λέγει (ξ 87)·

καλὸν ὑπεκπροεῖ μάλα περ ῥυπόωντα καθῆραι.  
 διαστέλλει δὲ καὶ γλυκὺ ὕδωρ ἀπὸ πλατέος, τὸν μὲν b  
 15 Ἑλλήσποντον εἶναι λέγων πλατύν (H 26), ὑπὲρ δὲ  
 θατέρου φράζων (μ 305) 'στήσαμεν νῆας ἀγχοῦ ὕδατος  
 γλυκεροῦ.' 14. οἶδε δὲ καὶ τὴν <τοῦ> χλιαροῦ φύσιν  
 πρὸς τὰ τραύματα. τὸν γοῦν Εὐρύπυλον (A 830) τρα-  
 θέντα ἐκ τούτου καταιονᾷ· καίτοι εἰ ἐπισχεῖν ἔδει τὴν  
 20 αἰμορραγίαν, τὸ ψυχρὸν ἐπιτήδειον ἦν συστρέφον καὶ  
 συσφίγγον. εἰς δὲ τὸ παρηγορῆσαι τὰς ὀδύνας τῶ  
 θερμοῦ ἐπαιονᾷ θέλγειν δυναμένῳ. ἐστὶ δὲ παρ' αὐτῶ c  
 τὸ λιαρὸν θερμόν. ἐναργῶς δὲ τοῦτο δεῖκνυσιν ἐν  
 τῶ περὶ τῶν Σκαμάνδρου πηγῶν (X 149)·  
 25 ἢ μὲν γάρ, φησίν, ὕδατι λιαρῶ ῥέει, ἀμφὶ δὲ καπνὸς  
 γίνεται ἐξ αὐτῆς ὥσει πυρὸς αἰθομένοιο.

1 ὕδατων E      2 οὐ φύεται E      verba ἀφ' ὧν —  
 ἀφύεται recte fort. aliunde advecta esse putat Di; fuerunt talia  
 πίθοι ἀφ' ὧν καὶ ὁ οἶνος ἀφύσσεται vel ἀφύεται, cf. Od. ψ 305  
 6 ὕδατοτρεφέων CE      7 πίσυρες CE      9 τιταρήσιον CE  
 12 hiatus not. K      14. 15 cf. Hes. s. v. πλατὺ ὕδωρ      17 τοῦ adl.  
 Brunck      19 καταιονᾷ (superscr. εἶ) C καταιονεῖ (superscr. ἔ) E

ἀρά γε τοῦτο λιαρόν ἐστιν ἀφ' οὗ πυρὸς ἀτμὶς καὶ  
καπνὸς ἔμπυρος ἀναφέρεται; περὶ δὲ τῆς ἐτέρας πηγῆς  
λέγει ὡς θεῖρους

ὄρει εἰκνῖα χαλάξῃ

ἢ χιόνι ψυχρῇ ἢ ἐξ ὕδατος κρυστάλλῳ.

5

d εἰσθως δὲ λέγειν καὶ τοὺς νεοτρῶτους θερμοῦ περιφ-  
ρεῖσθαι αἵματι ἐπὶ μὲν Ἀγαμέμνονός φησιν (Α 266).

ὄφρα οἱ αἶμ' <ἔτι> θερμὸν ἀνήνοθεν ἐξ ὠτειλῆς.  
ἐπὶ δὲ τοῦ φεύγοντος μετὰ τὸ βληθῆναι ἐλάφου μετα-  
φράζων φησὶν (Α 477).

10

ὄφρ' αἶμα λιαρόν καὶ γούνατ' ὀρώρη.  
Ἀθηναῖοι δὲ μετάκερας καλοῦσι τὸ χλιαρόν, ὡς Ἐρα-  
τοσθένους φησὶν.

ὑδαρῇ φησὶ καὶ μετάκερας.

15. τῶν δ' ἄλλων ὑδάτων τὰ μὲν ἐκ πετρῶν φερό-  
μενα ὄνοφερά καλεῖ (I 15) ὡς ἀχρεῖα δηλονότι· τὰ δὲ  
e κρηναῖα καὶ διὰ πλείονος γῆς καὶ εὐκάρπου φερόμενα  
τῶν ἄλλων προκρίνει, ὡς καὶ Ἡσίοδος (opp. 595).

κρήνης ἀενάου καὶ ἀπορρύτου, ἢ τ' ἀθόλωτος.  
καὶ Πίνδαρος (fr. 198 B<sup>4</sup>).

20

μελιγαθὲς ἀμβρόσιον ὕδωρ

Τιλφῶσσας ἀπὸ καλλικρήνου.

κρήνη δ' ἐν Βοιωτίᾳ ἢ Τιλφῶσσα· ἀφ' ἧς Ἀριστο-  
φάνης φησὶ (om. FHG) Τειρεσίαν πίνοντα διὰ γῆρας  
οὐχ ὑπομείναντα τὴν ψυχρότητα ἀποθανεῖν. Θεόφρα-  
f στος δὲ φησιν ἐν τῷ περὶ ὑδάτων (fr. 159 W) τὸ Νεί-  
λου ὕδωρ πολυγυνώτατον καὶ γλυκύτατον· διὸ καὶ

1 ἀρά γε K: ἀρα δὲ CE    8 ἔτι om. CE    ἀνήνηθεν E  
19 ἀενάου CE    23 Aristophanes scilicet Boeotus    26. 27 τοῦ  
νελλου E

λύνει τὰς κοιλίας τῶν πινόντων μῆξιν ἔχον λιτρώδη.  
 ἐν δὲ τῷ περὶ φυτῶν (IX 18, 10) ἐνιαχοῦ φησιν ὕδαρ  
 γίνεσθαι παιδογόνον ὡς ἐν Θεσπιαῖς, ἐν Πύρρῳ δὲ  
 ἄγονον. καὶ τῶν γλυκέων δὲ φησιν (fr. 159) ὑδάτων  
 5 ἐνια ἄγονα ἢ οὐ πολύγονα, ὡς τὸ ἐν Φέτα καὶ τὸ ἐν  
 Πύρρῳ. αὐχμῶν δὲ ποτε γενομένων περὶ τὸν Νεῖλον 42  
 ἐρρήνῃ τὸ ὕδαρ ἰῶδες καὶ πολλοὶ τῶν Αἰγυπτίων ἀπώ-  
 λοντο. μεταβάλλειν τέ φησιν οὐ μόνον τὰ πικρὰ τῶν  
 ὑδάτων, ἀλλὰ καὶ τὸ ἀλυκὸν καὶ ὄλους ποταμούς,  
 10 καθὰ τὸν ἐν Καρία, παρ' ᾧ Ζηνοποσειδῶνος ἱερόν  
 ἐστίν. αἴτιον δὲ τὸ πολλοὺς κεραννοὺς πίπτειν περὶ  
 τὸν τόπον. 16. ἄλλα δὲ τῶν ὑδάτων καὶ σωματώδη  
 ἐστὶ καὶ ἔχει ὥσπερ τι βᾶρος ἐν ἑαυτοῖς, ὡς τὸ ἐν  
 Τροιζῆνι· τοῦτο γὰρ καὶ τῶν γενομένων εὐθὺς ποιεῖ  
 15 πλήρες τὸ στόμα. τὰ δὲ πρὸς τοῖς περὶ Πάγγαιον b  
 μετάλλοις τοῦ μὲν χειμῶνος τὴν κοτύλην ἄγουσαν ἔχει  
 ἐνενήκοντα ἔξ, θέρους δὲ τεσσαράκοντα ἔξ. συστέλλει  
 δὲ αὐτὸ καὶ πυκνοὶ μᾶλλον τὸ ψῦχος. διὸ καὶ ἐν τοῖς  
 γνώμοσι ῥέον οὐκ ἀναδίδωσι τὰς ὥρας ἐν τῷ χειμῶνι,  
 20 ἀλλὰ περιττεύει βραδυτέρας οὔσης τῆς ἐκροῆς διὰ τὸ  
 πάχος. καὶ ταῦτά περὶ Αἰγύπτου φησίν, ὅπου μαλα-  
 κώτερος ὁ ἀήρ. τὸ δὲ ἀλυκὸν ὕδαρ γεωδέστερόν ἐστι  
 καὶ πλείονος δεῖται κατεργασίας, ὡς [καὶ] τὸ θαλάσ-  
 σιον, θερμότεραν ἔχον τὴν φύσιν καὶ μὴ ὁμοίως πά-  
 25 σχον. μόνον δ' ἀτέραμνον τῶν ἀλυκῶν τὸ τῆς Ἄρε c

1 ἔχον Eust. 1499, 61: ἔχοντα CE, fort. ἔχον τιὰ νιτρώδη  
 Mus 3 παιδογόνιον E παιδογονίας C 5 ἐν Φεραῖς vel  
 Ἀφέταις Cas 8 τὰ μικρὰ K 10 ξηρὸς ποσειδῶνος CE:  
 corr. Pors 11 περὶ E: ἐπὶ superscr. περὶ C 13 ἐστὶ Di:  
 εἰσὶ CE 15 παγγαί C πάγαί E sed in mg. παγγαί; in re  
 ipsa. erratum esse patet 18 αὐτὸς E 19 fort. κατὰ τὰς  
 ὥρας 21 αἰγυπτον E 23 καὶ del. K, cf. Aristot. fr. 200 R  
 24 ὁμοιον E 25 τῶν γλυκέων K



θουσης. χείρω δ' ἐστὶ τὰ βαρυσταθμότερα καὶ τὰ  
 σκληρότερα καὶ τὰ ψυχρότερα διὰ τὰς αὐτὰς αἰτίας·  
 δυσκατεργαστότερα γὰρ ἐστὶ τὰ μὲν τῷ πολὺ τὸ γεῶδες  
 ἔχειν, τὰ δὲ ψυχρότητος ὑπερβολῇ. τὰ δὲ ταχὺ θερ-  
 μαινόμενα κοῦφα καὶ ὑγιεινά. ἐν Κρανυῶνι δ' ἐστὶν 5  
 ὕδωρ ἡσυχῇ θερμόν, ὃ διατηρεῖ κραθέντα τὸν οἶνον  
 ἐπὶ δύο καὶ τρεῖς ἡμέρας. τὰ δ' ἐπίρρυτα καὶ ἐξ ὄχε-  
 τοῦ ὡς ἐπίπαν βελτίω τῶν στασίμων, κοπτόμενά τε  
 μαλακώτερα γίνονται. διὰ τοῦτο καὶ <τὰ> ἀπὸ τῆς  
 d χιόνος δοκεῖ χρηστὰ εἶναι· καὶ γὰρ ἀνάγεται τὸ ποτι- 10  
 μώτερον καὶ τοῦτο κεκομμένον ἐστὶ τῷ ἄερι· διὸ καὶ  
 τῶν ὀμβρίων βελτίω· καὶ τὰ ἐκ κρυστάλλου δὲ διὰ  
 τὸ κορυφότερα εἶναι· σημεῖον δ' ὅτι καὶ ὁ κρυστάλλος  
 αὐτὸς κορυφότερος τοῦ ἄλλου ὕδατος. τὰ δὲ ψυχρὰ  
 σκληρά, διότι γεωδέστερα. τὸ δὲ σωματῶδες καὶ θερ- 15  
 μανθὲν θερμότερον καὶ ψυχθὲν ψυχρότερόν ἐστι. κατὰ  
 τὴν αὐτὴν δ' αἰτίαν καὶ τὰ ἐν τοῖς ὄρεσι ποτιμώτερα  
 τῶν ἐν τοῖς πεδίοις· ἦττον γὰρ μέμικται τῷ γεῶδει.  
 e ποιεῖ δὲ τὸ γεῶδες καὶ τὰς ἐπιχρόας τῶν ὑδάτων. τὸ  
 γοῦν τῆς ἐν Βαβυλῶνι λίμνης ἐρυθρὸν γίνονται ἐπὶ 20  
 τινὰς ἡμέρας· τὸ δὲ τοῦ Βορυσθένους κατὰ τινὰς  
 χρόνους ἰοβαφὲς καίπερ ὄντος καθ' ὑπερβολὴν λεπτοῦ·  
 σημεῖον δέ· τοῦ Ἰπάμιος ἐπάνω γίνονται διὰ κορυφώ-  
 τητα τοῖς βορείοις. 17. πολλαχοῦ δ' εἰσὶ κρηναὶ αἷ  
 μὲν ποτιμώτεραι καὶ οἰνωδέστεραι, ὡς ἡ περὶ Παφλα- 25  
 γονίαν, πρὸς ἣν φασι τοὺς ἐγκωρίους ὑποπίνειν προσ-

6 ὃ <θερμόν> διατηρεῖ Cas, cf. Plin. h. n. 31, 20; tum fort.  
 ἐγκραθέντα 8 τε <τῷ ἄερι> K 9 γίνονται CE: corr. K  
 τὰ add. Mus 16 ψυχθὲν C: ψυχρὸν E 20 aestate rubras  
 habet diebus undecim Plin. 31, 55 26 ex quo etiam sine vino  
 potantes fiunt temulenti Vitr. 8, 3

ιόντας, ἀλμώδεις δ' ἅμα τῷ ὄξει ἐν Σικανοῖς τῆς  
 Σικελίας. ἐν τῇ Καρχηδονίῳ δὲ ἐπικρατεῖα κρήνη  
 ἐστὶν ἣ τὸ ἐφιστάμενον ἐλαίῳ ἐστὶν ὅμοιον, μελάν- f  
 τερον <δὲ> τὴν χροάν· ὃ ἀποσφαιροῦντες χρωῶνται  
 5 πρὸς τὰ πρόβατα καὶ τὰ κτήνη. καὶ παρ' ἄλλοις δ'  
 εἰσι λίκος ἔχουσαι τοιοῦτον, ὡς ἡ ἐν Ἀσίᾳ, ὑπὲρ ἧς  
 Ἀλέξανδρος ἐπέστειλεν ὡς ἐλαίου κρήνην εὐρηκώς.  
 καὶ τῶν θερμῶν δ' ἐκ φύσεως ὑδάτων ἓνια γλυκεία  
 ἐστίν, ὡς τὰ ἐν Αἰγαῖς <τῆς> Κιλικίας καὶ περὶ Πα- 43  
 10 γασὰς τὰ τ' ἐν τῇ Τρωικῇ Λαρίσση καὶ περὶ Μαγνη-  
 σίαν καὶ ἐν Μήλω καὶ Λιπάρᾳ· ἐν δὲ Προύση τῇ  
 πρὸς τὸν Μῦσιον Ὀλυμπον τὰ βασιλικά καλούμενα.  
 τὰ δ' ἐν Ἀσίᾳ περὶ Τράλλεις καὶ τὸν Χαρακωμήτην  
 ποταμόν, ἔτι δὲ Νῦσαν πόλιν οὕτως ἐστὶ λιπαρὰ ὡς  
 15 μὴ δεῖσθαι τοὺς ἐναπολουμένους ἐλαίου. τοιαῦτα καὶ  
 τὰ ἐν Δασκύλου κόμῃ. τὰ δ' ἐν Καρούροις κατάξηρα  
 καὶ σφόδρα θερμά· τὰ δὲ περὶ Μηνὸς κόμην, ἣ ἐστὶ  
 Φοργίας, τραχύτερά ἐστι καὶ λιτρωδέστερα, ὡς καὶ b  
 <τὰ> ἐν τῇ καλουμένῃ Λέοντος κόμῃ τῆς Φοργίας.  
 20 τὰ δὲ περὶ Δορύλαιον καὶ πινόμενά ἐστὶν ἦδιστα· τὰ  
 γὰρ περὶ Βαίας ἢ Βαίου λιμένα τῆς Ἰταλίας παντελῶς  
 ἄποτα.

18. σταθμῆσας τὸ ἀπὸ τῆς ἐν Κορίνθῳ Πειρήνης  
 καλουμένης ὕδωρ κουφότερον πάντων εὗρον τῶν κατὰ

1 fort. ἀλμώδης, cf. Antig. mir. 149 4 δὲ add. K 5 i. e.  
 contra morbos armentarios Solin. c. 5 8. 9 fort. ἀλμυρά ἐστὶν  
 cf. Plin. 31, 61 et 76 9 τῆς add. Mus, ἐν Αἰγέστη τῆς Σικε-  
 λίας Schw coll. Plin. 31, 61 9. 10 παραγασὰς C τραγᾶς super-  
 scr. σὰς E 10 τὰ τ' ἐν Cas: τὰς ἐν CE 11 ἐν δὲ Προύση  
 κτλ' haec mutila 13 ἐν Λυδία Schw, potius ἐν Καρία  
 13 fluvii nomen suspectum 14 νύσαν CE 16 fort. κατάσκηρα  
 19 τὰ add. Mus 20 δορύλαιον CE: corr. Cas 23 — p. 100,  
 16 haec ab Athenaeo ipso interposita 24 καλούμενον E

τὴν Ἑλλάδα. οὐ γὰρ Ἀντιφάνει τῷ κωμικῷ πεπί-  
στευκα λέγοντι κατὰ πολλὰ τὴν Ἀττικὴν διαφέρουσαν  
τῶν ἄλλων καὶ ὕδωρ κάλλιστον ἔχειν. φησὶ γάρ (II 84 K):

οἶα δ' ἡ χάρα φέρει

διαφέροντα πάσης, Ἰππόνικε, τῆς οἰκουμένης, 5

c τὸ μέλι, τοὺς ἄρτους, τὰ σῦκα. Β. σῦκα μὲν, νῆ  
τὸν Δία,

πάνυ φέρει. Α. βοσκήματ', ἔρια, μύρτα, θύμα,  
πυρούς, ὕδωρ,

ᾧστε καὶ γνοίην ἂν εὐθύς Ἀττικὸν πίνων ὕδωρ. 10

τὸ ὕδωρ ποταμοῦ σῶμά φησὶ που Εὐβουλος ὁ  
κωμωδιοποιὸς (II 214 K) εἰρηκέναι Χαίρημονα τὸν  
τραγικόν (p. 611 N):

ἐπεὶ δὲ σηκῶν περιβολὰς ἡμεῖψαμεν

ὕδωρ τε ποταμοῦ σῶμα διεπεράσαμεν. 15

καὶ ἡμῶν δὲ πᾶσα δύναμις ἐξ ὑδάτων ἄρδεται.

ἐν Τήνῳ κρήνη ἐστὶν ἣς τῷ ὕδατι οἶνος οὐ μίγνυ-  
ται. Ἡρόδοτος δὲ ἐν τετάρτῃ (c. 82) τὸν Ἰππὸν φη-  
σιν ἀπὸ μὲν τῶν πηγῶν φερόμενον ἐπὶ πέντε ἡμέρας

d βραχὺν εἶναι καὶ γλυκύν, μετὰ δὲ ἄλλων τεσσάρων 20

ἡμερῶν πλόον πικρὸν γίνεσθαι ἐκδιδοῦσης εἰς αὐτὸν

κρήνης τινὸς πικρᾶς. Θεόπομπος (FGH I 316) δὲ φησι

περὶ τὸν Ἐριγῶνα ποταμὸν ὁξὺ εἶναι ὕδωρ καὶ τοὺς

πίνοντας αὐτὸ μεθύσκεσθαι καθὰ καὶ τοὺς τὸν οἶνον.

19. Ἀριστοβούλος δ' ὁ Κασανδρεύς φησιν (fr. 3 M) ἐν 25

2 ἀλητικὴν in mg. γρ. ἀττικὴν E ἀλυκὴν superscr. ἀττι-  
κὴν C 5 cf. III 74 d τῆς ἀπάσης, Ἰππόνικ', οἰκουμένης Pors  
8 θύμα Dobr: θύματα CE 9 ὕδωρ Dobr: ὕδωρ διαφέρων C  
9 διαφέρων — 10 πίνων ὕδωρ om. E 11. 12 ὁ κωμικὸς C  
16 καὶ ἡμῶν — ἄρδεται Eubuli versum esse putat Di, ἐξ del.  
Schw 18 ἐν δ' C ἐν δη E 20 rectius μετὰ δὲ τούτο, cf.  
Herod 21 πλόον Herod: πλέον CE 23 ἐριγῶνα C ἐριγαν  
superscr. ᾧ E: corr. Brunck 24 fort. τοὺς οἶνον

- Μιλήτω κρήνην εἶναι Ἀχιλλεῖον καλουμένην, ἣς τὸ μὲν  
 ῥεῦμα εἶναι γλυκύτατον, τὸ δ' ἐφεστηκὸς ἄλμυρόν·  
 ἀφ' ἣς οἱ Μιλήσιοι περιγράφασθαί φασι τὸν ἦρωα,  
 ὅτε ἀπέκτεινε Τράμβηλον τὸν τῶν Λελέγων βασιλέα.  
 5 φασὶ δὲ καὶ ὅτι τὸ περὶ Καππαδοκίαν ὕδωρ πολὺ τε e  
 ὄν καὶ κάλλιστον οὐ σήπεται ἀπόρρυσιν οὐκ ἔχον,  
 πλὴν εἰ μὴ ὑπὸ γῆν ῥέει. Πτολεμαῖος δὲ ὁ βασι-  
 λεὺς ἐν ἐβδόμῳ ὑπομνημάτων (FHG III 187) 'ἐπὶ Κορίν-  
 θου προάγουσι, φησὶν, ἡμῖν διὰ τῆς Κοντοπορείας  
 10 καλουμένης κατὰ τὴν ἀκρόρειαν προσβαίνουσιν' εἶναι  
 κρήνην νᾶμα ἀνιείσαν χιόνος ψυχρότερον· ἐξ ἣς πολ-  
 λοὺς μὴ πίνειν ἀποπαγήσεσθαι προσδοκῶντας, αὐτὸς  
 δὲ λέγει πεπωκέναι. Φύλαρχος δέ φησιν (FHG I 354) f  
 ἐν Κλειτορι εἶναι κρήνην ἀφ' ἣς τοὺς πiónτας οὐκ  
 15 ἀνέχεσθαι τὴν τοῦ οἴνου ὀσμὴν. Κλέαρχος φησι  
 (FHG II 327) τὸ μὲν ὕδωρ ὡσπερ καὶ τὴ γάλα λευκὸν  
 λέγεσθαι, οἶνον δὲ καθάπερ καὶ τὸ νέκταρ ἐρυθρόν,  
 μέλι δὲ καὶ ἔλαιον χλωρόν, τὸ δ' ἐκ τῶν μόρων θλι-  
 βόμενον μέλαν.  
 20 Εὐβουλος εὐρετικούς φησι τὸ ὕδωρ ποιεῖν τοὺς  
 πίνοντας αὐτο μόνον (II 211 K),  
 τον δ' οἶνον ἡμῶν τῷ φρονεῖν ἐπισκοτεῖν.  
 τὰ αὐτὰ δ' λαμβεῖα καὶ Ὁφελίων φησί (II 294 K).  
 20. τοιαῦτα ὡσπερ οἱ ῥήτορες πρὸς ὕδωρ εἰπὼν  
 25 καὶ βραχὺ ἀναπαυσάμενος αὐτίς ἔφη· Ἄμφις ὁ κω- 44  
 μικὸς πού φησιν (II 248 K).

2 ὑφεστηκὸς Schw 4 στράμβηλον CE, cf. Mein anal.  
 Alex. p. 57 5 καππαδοκίην E 6 ἀπόρρυσιν C ἀπόρρυσιν  
 E: corr. Schw 8 ζω C: ζ' E 9 κοντοπορείας C 14 κλιτορι  
 C κλιτῆρι E 18 μόρων Coraes: μύρων CE 20 εὐρετικούς  
 E: εὐρετής C 22 ἐπισκοπεῖν C 23 fort. Ὁφελίων, φησί  
 (i. e. Athenaeus) 24 εἶπον E

ἐνῆν ἄρ', ὡς ἔοικε, κὰν οἴνω λόγος·  
ἐνιοι δ' ὕδωρ πίνοντες εἰς' ἀβέλτεροι.

Ἀντιφάνης δέ (II 129 K):

οἴνω . . . τὸν οἶνον ἐξελαύνειν,  
σάλπιγγι τὴν σάλπιγγα, τῷ κήρυκι τὸν βοῶντα, 5  
κόπῳ κόπον, ψόφῳ ψόφον, τριωβόλῳ δὲ πόρυνην,  
αὐθαδῖαν αὐθαδίᾳ, Καλλίστρατον μαγείρῳ,  
5 στάσιν στάσει, μάχῃ μάχην, ὑπαπίοις δὲ πύκτην,  
b πόνῳ πόνον, δίκην δίκη, γυναικὶ τὴν γυναικα.  
ὅτι καὶ ἐπὶ τοῦ ὕδατος ἔταττον οἱ παλαιοὶ τὸ ἄκρα- 10  
τον. Σώφρων (fr. 22 Bo): ὕδωρ ἄκρατον εἰς τὰν  
κύλικα.'

21. ὅτι Φύλαρχός φησι (FHG I 337) Θεόδωρον τὸν  
Λαρισεῖον ὑδροπότην γενέσθαι, τὸν ἀλλοτρίως αἰεί  
ποτε πρὸς Ἀντίγονον ἐσχηκότα τὸν βασιλέα. φησὶ δὲ 15  
καὶ <ἐν τῇ ζ'> τοὺς Ἰβήρας πάντας ὑδροποτεῖν καίτοι  
πλουσιωτάτους ἀνθρώπων ὄντας, μονοσιτεῖν τε αὐτοὺς  
αἰεὶ λέγει διὰ μικρολογίαν, ἐσθῆτας δὲ φορεῖν πολυτε-  
c λεστάτας. Ἀριστοτέλης δ' (p. 562 R) ἢ Θεόφραστος  
Φιλινὸν τινα ἰστορεῖ μῆτε ποτῶ χρήσασθαι ποτε μῆτε 20  
ἐδέσματι ἄλλῳ ἢ μόνῳ γάλακτι πάντα τὸν βίον. Πύθ-  
ερμος δὲ (FHG IV 488) ἐν τοῖς Πειραιῶς τυραννεύ-  
ουσι καταγράφει καὶ Γλαύκωνα ὑδροπότην. Ἡγήσαν-  
δρος δ' ὁ Δελφὸς Ἀγγίμολον καὶ Μόσχον φησὶ (FHG  
IV 418) τοὺς ἐν Ἡλιδι σοφιστεύσαντας ὑδροποτεῖν 25

4 οἴνω δὲ δεῖ Elmsl 5. 6 κόπῳ κόπον σάλπιγγι CE: trans-  
pos. Elmsl 6 τριβόλῳ C 7 αὐθαδέειαν αὐθαδέειᾳ E 8 μά-  
χην μάχῃ CE: corr. Elmsl 9 δίκη δίκην Elmsl γυναικὸς τὴν C  
11 εἰς τὴν CE 16 ἐν τῇ ζ' add. ex Const. Porph. de ad-  
min. imp. 23 18 τε φορεῖν CE: corr. Mus 20 extr μῆτε  
Eust. 916, 43: ἢ CE, cf. Plut. qu. symp. p. 660e 24 Ἀγγί-  
πιλος vocatur apud Diog. L 2, 126

πάντα τὸν βίον καὶ μόνα σῦκα προσφερομένους οὐ-  
 δενὸς ἦττον διακειῖσθαι σώμασιν ἐρωμενεστέρους· τὸν  
 δ' ἰδρῶτα [αὐτῶν] δυσάδη οὕτως ἔχειν ὡς πάντας  
 αὐτοὺς ἐκκλίνειν ἐν τοῖς βαλανείοις. Μᾶτρις δ' ὁ  
 5 Θηβαῖος ὃν ἐβίω χρόνον οὐδὲν ἐσιτεῖτο ἢ μυρρίνης d  
 ὀλίγον, οἴνου δὲ καὶ τῶν ἄλλων πάντων ἀπείχετο πλὴν  
 ὕδατος. ὕδροπότης δ' ἦν καὶ Λάμπρος ὁ μουσικός,  
 περὶ οὗ Φρύνιχός φησι (I 388 K).

〈καὶ νιγ〉λάρους θρηνεῖν, ἐν οἷσι Λάμπρος ἐν-  
 10 ἀπέθνησκεν,  
 ἄνθρωπος <ᾧν> ὕδατοπότης, μινυρὸς ὑπερσοφιστής,  
 Μουσῶν σκελετός, ἀηδόνων ἠπίαλος, ὕμνος Ἴαιδου.  
 Μάγων δ' ὁ κωμικὸς ὕδροπότου Μοσχίανος μέμνηται  
 (VI 246 b). 22. Ἀριστοτέλης δ' ἐν τῷ περὶ μέθης  
 15 φησιν (fr. 90 B) ὅτι ἀλμυράς τινες προσφερόμενοι τροφὰς  
 ἄδιψοι διέμειναν· ᾧν ἦν Ἀρχωνίδης ὁ Ἀργεῖος. Μάγων e  
 δὲ ὁ Καρχηδόσιος τρεῖς τῆν ἄνυδρον διῆλθεν ἄλφιστα  
 ξηρὰ σιτούμενος καὶ μὴ πίνων. Πολέμων δ' ὁ Ἀκαδημαι-  
 κὸς ἀρξάμενος ἀπὸ τριάκοντα ἐτῶν ὕδροπότησε μέχρι  
 20 θανάτου, ὡς ἔφη Ἀντίγονος ὁ Καρύστιος (p. 66 Wil).  
 Διοκλῆ τε τὸν Πεπαρήθιον φησι Δημήτριος ὁ Σκή-  
 ψιος (fr. 72 Gaede) μέχρι τέλους ψυχρὸν ὕδωρ πεπωκέναι.  
 αὐτὸς δὲ περὶ αὐτοῦ μάρτυς ἀξιόχρεως Δημοσθένης ο  
 ρήτωρ (6, 30) φάσκων χρόνον τινὰ ὕδωρ μόνον πεπω-  
 25 κέναι. καὶ Πυθίας γοῦν φησιν (fr. 4 Tur)· ἄλλα τοὺς f

2 haec et mutila et corrupta 3 αὐτῶν del. K 5 Θη-  
 βαῖος Toup cf. Ptol. Heph. in Phot. bibl. 148 b 1: Ἀθηναῖος CE  
 ὅσον ἐβίω Cas 6 fort. <ποτῶν> πάντων 9 suppl. Bergk  
 11 ᾧν add. Erfurdt 16 Ἄνδρων ὁ Ἀργεῖος Diog. L 9, 81 et  
 Apollonius mir. 25 18 μὴ πίνειν E 21 διοκλῆς CE: corr.  
 Cas φησι Mus: φασι CE 22 ὕδωρ om. C 24 φάσκων  
 om. E 25 πυθίας E γοῦν vitiosum, fort. διέ

νῦν δημαγωγούς ὁρᾶτε [*Δημοσθένη καὶ Δημάδην*] ὡς ἐναντίας τοῖς βίοις διάκεινται. ὃ μὲν γὰρ ὑδροποτῶν καὶ μεριμνῶν τὰς νύκτας, ὡς φασι, ὃ δὲ πορνοβοσκῶν καὶ μεθυσκόμενος κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκάστην προγάστωρ ἡμῖν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἀνακαλεῖ.<sup>5</sup> Εὐφορίων δὲ ὁ Χαλκιδεὺς οὕτω πού γράφει (p. 139 M)· *Λασύρ-τας* <ὁ> *Λασιάνιος* οὐδὲν προσεδεῖτο ποτοῦ καθάπερ οἱ ἄλλοι, οὐρον δὲ προίετο καθάπερ πάντες ἄνθρωποι.  
45 καὶ πολλοὶ διὰ φιλοτιμίαν ἐπεχείρησαν παρατηρησαὶ καὶ ἀπέστησαν πρὸ τοῦ εὔρειν τὸ πραττόμενον. Θέρους γὰρ ὦρα καὶ τριακονθήμερον προσεδρεύοντες καὶ οὐδενὸς μὲν ὁρῶντες ἀπεχόμενον ἄλμυροῦ, τὴν κύστιν δ' αὐτοῦ ἔχοντα συνεπέισθησαν ἀληθεύειν. ἐρῆτο δὲ καὶ τῷ ποτῷ, ἀλλ' οὐδὲν ἦττον οὐ προσεδεῖτο τούτου.<sup>7</sup>

.. μεταλλάξαι διάφορα βρώματα 15  
ἐσθ' ἡδύ,

φησὶν *Ἀντιφάνης* (II 118 K),

καὶ τῶν πολλὰκις θρυλουμένων  
διάμεστον ὄντα τὸ παραγεύσασθαί τινος  
καινοῦ παρέσχε διπλασίαν τὴν ἡδονήν. 20

23. ὁ Περσῶν βασιλεὺς, ὡς φησιν ἐν τῇ α' *Ἡρό-δοτος* (c. 188), ὕδαρ ἀπὸ τοῦ *Χοάσπεω* πιεῖν ἄγεται τοῦ παρὰ *Σοῦσα* ῥέοντος· τοῦ μόνου πίνει ὁ βασιλεὺς. τοῦ δὲ τοιούτου ὕδατος ἀπεψημένου πολλὰ κάρτα ἄμαξαι τετρακύνκλοι ἡμιόνειαι κομίζουσαι ἐν ἀγγελίοις 25

1 glossam del. K, nisi forte addidit Athenaeus 3 fort. τὰς νύκτας πάσας 5 ἀνακινεῖται Mus 7 ὁ add. K οὐδὲν Herw: οὐδὲ CE 13 δ' αὐτὸν εὐ ἔχοντα Cramer, δ' εὔλυτον ἔχ. Wilam 15 βρώματα (βρώματος C) διάφορα CE: corr. Cas, qui ab initio τὸ γὰρ suppl 18 θρυλλομένων CE 20 διπλασίαν παρέσχε CE: corr. Cas 21 ἐν τῇ δ' CE: corr. ed. Basil 22 χοάσπεος C χοάσπον E πιεῖν om. Herod, videtur delendum 23 τοῦ δὲ μόνου E

- ἀργυρείοισιν ἔπονται οἱ.' Κτησίας δὲ ὁ Κνίδιος καὶ  
 ἱστορεῖ (fr. 49 M) ὅπως ἔψεται τὸ βασιλικὸν τοῦτο ὕδωρ  
 καὶ ὅπως ἐναποτιθέμενον τοῖς ἀγγελοῖς φέρεται τῷ βα-  
 σιλεῖ, λέγων αὐτὸ καὶ ἐλαφρότατον καὶ ἡδιστον εἶναι.  
 5 καὶ ὁ τῆς Αἰγύπτου δὲ βασιλεὺς δεύτερος ὁ Φιλάδελ- c  
 φος ἐπέκλην ἐκδους τὴν αὐτοῦ θυγατέρα Βερενίκην  
 Ἀντιόχῳ τῷ Συρίας βασιλεῖ ἐν ἐπιμελείᾳ εἶχε πέμπειν  
 αὐτῇ τὸ ἀπο τοῦ Νείλου ὕδωρ, ἵνα μόνου τούτου [τοῦ  
 ποταμοῦ] ἢ παῖς πίνῃ, ἱστορεῖ Πολύβιος (fr. 154 Hu).  
 10 Ἡλιόδωρος δὲ φησι (FHG IV 425) τὸν Ἐπιφανῆ Ἀν-  
 τίοχον, ὃν διὰ τὰς πράξεις Πολύβιος Ἐπιμανῆ καλεῖ,  
 τὴν κρήνην τὴν ἐν Ἀντιοχείᾳ κερᾶσαι οἴνω· καθάπερ  
 καὶ τὸν Φρύγα Μίδα φησὶ Θεόπομπος (FHG I 289),  
 ὅτε ἐλεῖν τὸν Σιληνὸν ὑπὸ μέθης ἠθέλησεν. ἐστὶ δὲ  
 15 ἡ κρήνη, ὣς φησι Βίων (FHG II 19), μέση Μαιδῶν  
 καὶ Παιόνων Ἴννα καλουμένη. Στάφυλος δὲ φησι  
 (FHG IV 506) τὴν τοῦ οἴνου πρὸς τὸ ὕδωρ κρᾶσιν Με- d  
 λάμποδα πρῶτον εὐρεῖν. φησὶ δὲ καὶ πεπτικώτερον  
 τοῦ οἴνου τὸ ὕδωρ Πλειστόνικος.
- 20 24. ὅτι τοῖς προπίνουσιν ἐπιτεταμένως οὐκ οἰκείως  
 διατίθεται ὁ στόμαχος, ἀλλὰ μᾶλλον κακοῦται καὶ πολ-  
 λάκις φθορὰν τῶν ληφθέντων παρασκευάζει. δεῖ οὖν  
 τὸν ὑγείας ἀντιποιούμενον καὶ συμμέτροις γυμνασίοις  
 χρᾶσθαι διὰ τοὺς πολλοὺς ἰδρωτάς καὶ λουτροῖς, ὡς  
 25 διαῖναί τε τὸ σῶμα καὶ μαλαχθῆναι· μετὰ δὲ ταῦτα  
 προπίνειν ὕδωρ ὡς χρηστότατον, ἐν μὲν χειμῶνι καὶ  
 ἔαρι θερμὸν ὡς μάλιστα, ἐν δὲ τῷ θέρει ψυχρόν, ὡς e

3 συμφέρεται Valcken 5 ὁ δεύτερος ὁ C 8. 9 glossam  
 del. K 9 non Polybium, sed Phylarchum haec dixisse conī.  
 Wilam 15 μήδων CE: corr. Cas 17 πρὸς τὸ ὕδωρ om. E  
 22 φθορὰς E fort. recte, cf. p. 53 c 23 ὑγείας C 25 fort.  
 διανθῆναί τε 26 προσπίνειν E



μὴ προεκκλύειν τὸν στόμαχον· προκρίνει δὲ σύμμετρον  
 τῷ πλήθει χάριν τοῦ προαναληφθῆναι τοῦτο εἰς τὴν  
 ἔξιν καὶ μὴ ἀκέραιον ἀναδίδοσθαι τὴν ἀπὸ τοῦ οἴνου  
 δύναμιν μηδὲ τοῖς πέρασι τῶν ἀγγείων προσπίπτουσαν  
 ἐπιδάκνειν. ἔαν δὲ τις ἡμῶν τοῦτο δυσκόλως ποιῇ, 5  
 γλυκὺν ὕδαρῃ θερμὸν προλαμβάνετω, μάλιστα δὲ τὸν  
 καλούμενον πρότροπον [τὸν γλυκὺν Λέσβιον] ὄντα εὐ-  
 στόμαχον. καὶ ὁ γλυκῆζων δ' οἶνος οὐ βαρύνει τὴν  
 κεφαλὴν, ὡς Ἰπποκράτης ἐν τῷ περὶ διαίτης φησὶν  
 f (II 332 Litt), ὃ τινες μὲν ἐπιγράφουσι περὶ ὀξέων [νόσων], 10  
 οὐδὲ περὶ πιεσάνης, ἄλλοι δὲ πρὸς τὰς Κνιδίας γνώ-  
 μας. λέγει δέ· 'ὁ γλυκὺς ἡσόν ἐστι καρφηβαρικὸς τοῦ  
 οἴνωδεος καὶ ἡσσον φρενῶν ἀπτόμενος καὶ διαχωρητι-  
 κώτερος τοῦ ἐτέρου κατ' ἔντερον.' οἱ δεῖ δὲ προκρίνειν  
 καθὰ τοὺς Καρμανοὺς φησι Ποσειδώνιος (FHG III 15  
 275)· τούτους γὰρ φιλοφρονουμένους ἐν τοῖς συμπο-  
 σίοις λύνει τὰς ἐπὶ τῷ προσώπῳ φλέβας καὶ τὸ καταρ-  
 ρέον αἷμα μινύντας τῷ πόματι προσφέρεσθαι, τέλος  
 46 φιλίας νομίζοντας τὸ γεύεσθαι τοῦ ἀλλήλων αἵματος.  
 μετὰ δὲ τὴν προσφορὰν ταύτην συγχρίεσθαι τὴν κε- 20  
 φαλὴν μύρω, μάλιστα μὲν ῥοδίῳ, εἰ δὲ μή, μηλίῳ,  
 εἰς τὸ ἀποκρούεσθαι τι ἀπὸ τοῦ τόπου καὶ μὴ βλάπ-  
 τεσθαι ἀπὸ τῆς τῶν οἴνων ἀναθυμιάσεως· εἰ δὲ μή,  
 ἱρίῳ ἢ ναρδίῳ. οὐ κακῶς οὖν Ἀλεξίς φησιν (II 368 K)·

1 προεκκλύειν CE: corr. Schw 2 τῷ πλήθει scil. τῆς  
 βρώμης, ut ait Hippocr. II 328 Littré 3 ἀκέραιον E, vinum  
 συναναφέρει ἑαυτῷ καὶ τοὺς παχεῖς χυμούς Galen. XV 634  
 4. 5 μηδὲ — ἐπιδάκνειν male haec pendent ab χάριν τοῦ  
 5 ἡμῶν C: οἶμαι E, melius ἔαν δὲ τις διψῶν cf. Hippocr. l. s  
 6 γλυκὺν ὕδαρῃ Schw: γλυκὺ (γλυκὴ E) ὕδαρ ἢ CE 7 glossam  
 del. Wilam 10 νόσων del. K 15 καρμανοὺς CE: corr. Mus  
 17 μετώπῳ Wilam 21 fort. μηλίῳ ἢ ἱρίῳ ἢ ναρδίῳ ex  
 v. 23, 24 22 τὰ ἀπὸ τοῦ πότου Wilam

ἐναλείφεται τὰς ρίνας ὑγιείας μέρος  
 μέγιστον ὁσμὰς ἐγκεφάλῳ χρηστὰς ποιεῖν.

25. ἐκκλίνειν δὲ δεῖ τὰ πάχῃ τῶν μύρων ὕδωρ τε  
 πίνειν τὸ κατὰ πρόσοψιν λεπτὸν καὶ διαυγές, ὃ δὴ  
 5 καὶ κατὰ τὸν σταθμὸν ἐστὶ κοῦφον καὶ οὐδὲν ἐν αὐτῷ b  
 γεῶδες ἔχει. τὸ δὲ συμμέτρως θερμαινόμενον καὶ  
 ψυχόμενον ὕδωρ χρηστόν ἐστὶ καὶ εἰς χάλκεον ἢ ἄρ-  
 γύρεον ἄγγος ἐγγεόμενον οὐ ποιεῖ τὸ ἰώδες. φησὶ δὲ  
 καὶ Ἴπποκράτης (IV 542, 26. V 88, 11 Litt): 'ὕδωρ τὸ  
 10 ταχέως θερμαινόμενον καὶ ψυχόμενον ἀεὶ κουφότερον.'  
 μοχθηρὰ δ' ἐστὶ τὰ βραδέως τὰ ὄσπρια τήκοντα. τοι-  
 αῦτα δὲ τὰ νιτρώδη καὶ ἄλμυρά. ἐν δὲ τῷ περὶ ὑδά-  
 των Ἴπποκράτης (VI 118 Litt?) καλεῖ τὸ χρηστὸν ὕδωρ  
 πότιμον. τὰ δὲ τῶν ὑδάτων στάσιμα χαλεπά, ὡς τὰ  
 15 λιμναῖα καὶ τὰ ἐλώδη. ἐστὶ δὲ καὶ τῶν κρηναίων τὰ  
 πλεῖστα σκληρότερα. Ἐρασίστρατος δὲ φησιν ὡς c  
 'δοκιμάζουσί τινες τὰ ὕδατα σταθμῶ ἀνεξετάστως. ἰδοὺ  
 γὰρ τοῦ ἐξ Ἀμφιαράου ὕδατος καὶ <τοῦ> ἐξ Ἐρετριας  
 συμβαλλομένων, τοῦ μὲν φαύλου τοῦ δὲ χρηστοῦ  
 20 ὄντος, οὐδ' ἦτις ἐστὶ διαφορὰ κατὰ τὸν σταθμὸν.'  
 Ἴπποκράτης δ' ἐν τῷ περὶ τόπων (II 30 Litt) ἄριστά  
 φησιν εἶναι τῶν ὑδάτων ὅσα ἐκ μετεώρων χωρίων ρεῖ  
 καὶ ἐκ λόφων γεηρῶν. ταῦτα γὰρ λευκὰ καὶ γλυκέα  
 καὶ τὸν οἶνον ὀλίγον φέρειν οἶά τε ἐστὶ, τὸν τε χει-  
 25 μῶνα θερμαίνεται καὶ τὸ θέρους ψυχρὰ ἐστὶν. ἐπαινεῖ d  
 δὲ μάλιστα ὧν τὰ ρεύματα πρὸς ἀνατολὴν ἡλίου

1 μύροις | ὑπαλείφεται Clem. Al. paed. p. 209 P 2 ποιῶν  
 CE, sed E in mg. γρ. ποιεῖν 4 λευκὸν καὶ Coraes 7 fort.  
 καὶ ὃ εἰς 8 ἔγγος E τοῦτο ἰώδες Coraes 9 καὶ ὃ E  
 18. 14 ὕδωρ πολυτιμον CE: corr. Cas, sed Hippocrates ποτόν  
 dixit, non πότιμον 18 τοῦ add. Mus 20 οὐ δὴ τις CE:  
 corr. Cas 22 ἐν μετεώρῳ χωρίῳ C 23 λόφων ξηρῶν CF.

ἔρωγε καὶ μάλιστα πρὸς τὰς θερινάς. ἀνάγκη γὰρ λαμπρὰ εἶναι καὶ εὐώδη καὶ κοῦφα. Διοκλῆς δέ φησι τὸ ὕδωρ πεπτικὸν εἶναι καὶ ἄφυσον ψυκτικόν τε μετριῶς ὀξύδερκές τε καὶ ἥμιστα καρφηβαρικὸν κινητικόν τε ψυχῆς καὶ σώματος. Πραξαγόρας τε ταῦτά φησι· 5 ἐπαινεῖ δὲ τὸ ὄμβριον, Εὐήνωρ δὲ τὰ λακκαῖα· χρηστότερόν τε εἶναι φάσκει τὸ ἐξ Ἀμφιαράου συμβαλλόμενον τῷ ἐν Ἐρετρία. 26. ὅτι δὲ τὸ ὕδωρ ὁμολογουμένως ὁ ἐστὶ τροφίμου δῆλον ἐκ τοῦ τρέφεσθαι τινα ἐξ αὐτοῦ μόνου τῶν ζώων, ὥσπερ τοὺς τέττιγας. πολλὰ δὲ καὶ 10 τῶν ἄλλων ὑγρῶν ἐστὶ τροφίμα, οἶον γάλα, πτισάνη, οἶνος. τὰ γοῦν ὑποτίθια γάλακτι διαρκεῖται. καὶ πολλὰ δὲ ἔθνη γαλακτοποιοῦντα ζῆ. Δημόκριτον δὲ τὸν Ἀβδηρίτην λόγος ἔχει διὰ γῆρας ἐξάξει αὐτὸν διεγνακότα τοῦ ζῆν καὶ ὑφαιροῦντα τῆς τροφῆς καθ' 15 ἐκάστην ἡμέραν, ἐπεὶ αἱ τῶν Θεσμοφοριῶν ἡμέραι ἐνέστησαν, δεηθειῶν τῶν οἰκείων γυναικῶν μὴ ἀποθανεῖν κατὰ τὴν πανήγυριν, ὅπως ἐορτάσῃσι, πεισθῆναι κελεύσαντα μέλιτος ἀγγεῖον αὐτῷ πλησίον παρατεθῆναι, καὶ διαξῆσαι ἡμέρας ἰκανὰς τὸν ἄνδρα, 20 τῇ ἀπὸ τοῦ μέλιτος ἀναφορᾷ μόνῃ χρώμενον, καὶ μετὰ τὰς ἡμέρας βασταχθέντος τοῦ μέλιτος ἀποθανεῖν. ἔχαιρε δὲ ὁ Δημόκριτος αἰεὶ τῷ μέλιτι· καὶ πρὸς τὸν πνθόμενον πῶς ἂν ὑγιῶς τις διάγοι ἔφη, εἰ τὰ μὲν ἐντὸς μέλιτι βρέχοι, τὰ δ' ἐκτὸς ἐλαίῳ. καὶ τῶν Πυθαγορι- 47 κῶν δὲ τροφή ἦν ἄρτος μετὰ μέλιτος, ὡς φησιν Ἀρι-

5 ταῦτα E: ταῦτα C 6 ἐπαινεῖ E: ἐπικινεῖ C 6. 7 χρηστότερον K: χρηστόν CE 11 ὕδαρῶν E, in mg ὑγείων 12 οἶνος om. E διακεῖται C διοικεῖται E: corr. Wilam 14 ἀβδηρίτην CE 15 ὑφεροῦντα C 17. 18 ἀποθανήσκειν (sic E) 19 αὐτῷ superscr. οὗ E 23 αἰεὶ om. C 24 διάγει C διάγει superscr. ἡ E: corr. Mus 25 βρέχει CE: corr. Mus

στόξενος (FHG II 273), τοὺς προσφερομένους αὐτὰ ἀεὶ ἐπ' ἀρίστω λέγων ἀνόσους διατελεῖν. Λύκος δὲ πολυχρονίους φησὶν (FHG II 373) εἶναι τοὺς Κυρνούους (οἰκοῦσι δ' οὗτοι περὶ Σαρδόνα) διὰ τὸ μέλιτι ἀεὶ 5 χρῆσθαι· πλείστον δὲ τοῦτο γίνεται παρ' αὐτοῖς.

27. ὄρα τὸ ἀνατιθεμένων πάντων τὴν ζήτησιν ἥτοι ἀναβαλλομένων.

ὅτι τὸ ἄνηστις ἢ νῆστις πλεονασμῷ τοῦ ᾱ, ὡς στάχυς ἄσταχυς, παρὰ Κρατίνῳ κείται (I 26 K):

10 οὐ γάρ τοι σύ γε πρῶτος <ἄκκλητος> φοιτᾶς ἐπὶ δειπνον ἄνηστις.

τὸ δὲ ὀξύπεινος παρὰ Διφίλῳ (II 572 K):

τέρπομαι γυμνοὺς ὄρων

τοὺς ὀξυπείνους καὶ πρὸ τῶν καιρῶν ἀεὶ

15 πάντ' εἰδέναι σπεύδοντας.

καὶ Ἀντιφάνης (II 124 K):

ἐν νόσημα τοῦτ' ἔχει·

ἀεὶ γὰρ ὀξύπεινός ἐστι. Β. Θετταλὸν

λέγει κοιμιδῆ τὸν ἄνδρα.

20 καὶ Εὐβουλος (II 167 K):

Ζῆθρον μὲν ἐλθόνθ' ἄγνον ἐς Θήβης πέδον

οἰκεῖν κελεύει· καὶ γὰρ ἀξιοτέρους

πωλοῦσιν, ὡς ἔοικε, τοὺς ἄρτους ἐκεῖ·

ὃ δ' ὀξύπεινος. τὸν δὲ μουσικώτατον

25 κλεινᾶς Ἀθήνας ἐκπερᾶν Ἀμφίονα·

οὐ ῥᾶστ' ἀεὶ πεινωῖσι Κερκοπιδῶν κόροι

κάπτοντες αὔρας, ἐλπίδας σιτούμενοι.

1 fort. ταῦτα 2 ἀνόσως E 3 πολυχρονιωτάτους et Κυρ-  
νούους apud Steph. B. p. 397 M 8 ἢ νῆστις etiam Bekk. anecd.  
402, 32 et Suid. s. v. ἄνηστις, ἀντι τοῦ νῆστις recte Hes 10  
ἄκκλητος add. Bekk. anecd. et Suid. l. s 13 fort. τέρπομαι γ' ὑμᾶς  
ὄρων 17 νόσημον E 19 λέγεις Mus 21 ἐλθεῖν CE: corr.  
Iac 24 ὃ δ' Grot: σὺ δ' CE 27 σιτώμενοι CE: corr. M<sup>u</sup>

28. ὁ δὲ μονοσιτῶν κέεται παρ' Ἀλέξειδι (II 398 K).  
 ἐπὶν ἰδιώτην ἄνδρα μονοσιτοῦντ' ἰδῆς  
 ἢ μὴ ποθοῦντ' ὧδ' ἀς ποιητὴν καὶ μέλη,  
 τὸν μὲν ἰδιώτην τοῦ βίου τὸν ἥμισυν  
 ἀπολαλεκένοι νόμιξε, τὸν δὲ τῆς τέχνης  
 5 τὴν ἡμίσειαν· ξῶσι δ' ἀμφοτέρω μοίῃς.

d Πλάτων (I 658 K). 'οὐ μονοσιτῶν ἐκάστοτε ἀλλὰ κἀ-  
 νίωτε δειπνῶν δις τῆς ἡμέρας.'

ὅτι νωγαλεύματα ἐκάλουν τὰ ἡδέα βρώματα.

'Αραρῶς (II 217 K). 10

τὰ κομφὰ μὲν <δὴ> ταῦτα νωγαλεύματα.

'Αλεξις (II 398 K).

Θασίοις οἶναρίοις

τῆς ἡμέρας τὸ λοιπὸν ὑποβρέχει μέρος

καὶ νωγαλλεῖ.

15

'Αντιφάνης (II 38 K).

βότρυς, ροῖας, φοίνικας, ἔτερα νώγαλα.

e ἀπόσιτον δ' εἶρηκε Φιλωνίδης (I 255 K), αὐτόσιτον  
 δὲ Κρώβυλος (IV 565 M). 'παράσιτον αὐτόσιτον.' ἀνα-  
 ρίστητον δ' εἶρηκεν Εὐπολις (I 273 K). ἀναγκόσιτον 20  
 δὲ Κράτης (I 143 K). καὶ Νικόστρατος δέ (II 228 K).  
 μειράκιον . . κατὰ τύχην

ὑποσκαφιόκαρτόν τι κεχλαμυδωμένον

κατάγεις ἀναγκόσιτον.

ἀριστόδειπνον δ' εἶπεν Ἀλεξις (II 402).

25

3 ποιοῦντ' Mein vix recte ποιητὰς CE: corr. Cas  
 7 Πλάτων — 8 ἡμέρας om. E, habet in mg C 11 μὲν δὴ  
 om. E δὴ om. C, cf. III p. 86 d 13 οἶναροῦς E 14. 15  
 ὑποβρέχων μέρος ἐνωγαλλεῖ (sic) C, cf. I p. 28 e 17 νωγα-  
 λεύματα E 23 τι Pors: τι καὶ CE 24 κατὰ γῆς ἀναγκο-  
 σιτῶ CE: corr. Pors 25 δ' om. E

ἀφ' ὧν γένοιτ' ἂν ἡμῖν σύντομον  
ἀριστόδειπνον.

29. μετὰ ταῦτα ἀναστάντες κατεκλίνθημεν ὡς ἕκα-  
στος ἤθελε, οὐ περιμείναντες ὀνομακλήτορα τὸν τῶν  
δ δείπνων ταξίαρχον.

ὅτι καὶ τρίκλινοι οἴκοι καὶ τετράκλινοι καὶ ἐπτά- f  
κλινοι καὶ ἐννεάκλινοι καὶ κατὰ τοὺς ἐξῆς ἀριθμοὺς  
ἦσαν παρὰ τοῖς παλαιοῖς. Ἀντιφάνης (II 129 K)  
συναγαγῶν

10 τρεῖς ὄντας εἰς τρίκλινον ὑμᾶς.

Φρύνιχος (I 387 K)

ἐπτάκλιнос οἶκος ἦν καλός,

εἶτ' ἐννεάκλιнос ἕτερος οἶκος.

Εὐβουλος (II 208 K)

15 θὲς ἐπτάκλινον. Β. ἐπτάκλιнос οὐτοσί.

Α. καὶ πέντε κλίνας Σικελικός. Β. λέγ' ἄλλο τι.

Α. Σικελικὰ προσκεφάλαια πέντε.

Ἄμφις (II 249 K)

οὐχ ὑποστρώσεις ποτὲ

48

20 τρίκλινον;

Ἀναξανδρίδης (II 162 K)

τρίκλινον δ' εὐθέως συνήγετο

καὶ συναυλῖαι γερόντων. —

ἀλλὰ ξενῶνας οἶγε καὶ ῥᾶνον δόμοις

25 στρώννυ τε κοίτας καὶ πυρὸς φλέξον μένος

κρατῆρά τ' αἴθρον καὶ τὸν ἡδιστον κέρα (IV 605 M).

30. ἄν δὲ τὴν τῶν στρωμάτων σύνθεσιν περι-  
βολῆ χωρίζουσι καὶ ὑποβολῆ, φησὶ Πλάτων ὁ φιλό-

7 καὶ ἐννεάκλινοι om. E 13 οἶκος del. Herw 25 στρώννυ  
Mus: στρωμνᾶς C στρωᾶ E, vix potest aliud fuisse 26 τ' ἄρ-  
γον CE: corr. Cas

σοφος (Polit. p. 280 b). ὁ δ' ὁμώνυμος αὐτῶ ποιητής  
φησι (I 658 K).

- b κατ' ἐν κλίταις ἔλεφαντόποσιν καὶ στρώμασι πορ-  
φυροβάπτοις  
κὰν φοινικίσι Σαρδιακαῖσιν κοσμησάμενοι κατὰ- 5  
κεινται.

ἤκμασε δ' ἡ τῶν ποικίλων ὑφή, μάλιστα ἐντέχνων περὶ  
αὐτὰ γενομένων Ἀκεσᾶ καὶ Ἐλικῶνος τῶν Κυπρίων.  
ὑφάνται δ' ἦσαν ἐνδοξοί· καὶ ἦν Ἐλικῶν υἱὸς Ἀκεσᾶ,  
ὡς φησὶν Ἰερῶνυμος (fr. 32 Hi). ἐν Πυθοῖ γοῦν ἐπὶ 10  
τινος ἔργου ἐπιγέγραπται·

τευξ' Ἐλικῶν Ἀκεσᾶ Σαλαμίνιος, ᾧ ἐνὶ χερσὶ  
πότνια θεσπεσίην Παλλὰς ἔπνευσε χάριν.

τοιοῦτος ἦν καὶ Παθνυμίας ὁ Αἰγύπτιος. —

ὡς ἐγὼ σκιρτῶ πάλα

15

- c ὄπου ῥοδόπνοα στρώματ' ἔστι, [καὶ] λούμενος  
μίροις ψακαστοῖς,

φησὶν Ἐφίππος (II 263 K). Ἀριστοφάνης (I 561 K)·

ὅστις ἐν ἡδυσμοῖς

στρώμασι παννυχίῶν

20

τὴν δέσποιναν ἐρείδεις.

Σώφρων δὲ (fr. 26 Bo) 'στρουθωτὰ ἐλίγματα φησὶν  
ἐντετιμημένα.' Ὅμηρος δὲ ὁ θανμασιώτατος τῶν  
στρωμάτων τὰ μὲν κατώτερα λίτα εἶναι φάσκει (α 130)  
ἦτοι λευκὰ καὶ μὴ βεβαμμένα ἢ πεποικιλμένα, τὰ δὲ 25  
περιστρώματα (κ 352) 'ῥήγεα καλά, πορφύρεα.'

5 σαρδιανικαῖσιν (-σι E) CE: corr. Mein, fort. αὐτοῖ (vel  
αὐτοῖ) φοινικίσι Σαρδιακαῖς κοσμησάμενος E 10 πυσσὶ E  
13 ἔπνευσε K: ἔτευξε CE 16. 17 καὶ λούμενος (λούομαι E)  
μίροις CE: corr. Wilam, sed dubito 18 Ἀριστοφάνης supra  
vers. add. CE 23 ἐντετιμένα E, fort. ἐντετυγμένα, ἐντετιμη-  
μένα Wilam

31. *πρωῖτοι δὲ Πέρσαι, ὧς φησιν Ἡρακλείδης*  
 (FHG II 97), *καὶ τοὺς λεγομένους στρώτας ἐφεῦρον, δ*  
*ἵνα κόσμον ἔχη ἢ στρώσεις καὶ εὐάφειαν. τὸν οὖν*  
 [Κρητα] *Τιμαγόραν ἢ τὸν ἐκ Γόρτυνος, ὧς φησι Φαι-*  
 5 *νίας ὁ περιπατητικός* (FHG II 296), *Ἐντιμον, ὃς ζήλω*  
*Θεμιστοκλέους ἀνέβη ὡς βασιλέα, τιμῶν Ἀρταξέρξης*  
*σκηνὴν τε ἔδωκεν αὐτῷ διαφέρουσαν τὸ κάλλος καὶ*  
*τὸ μέγεθος καὶ κλίην ἀργυρόποδα, ἐπεμψε δὲ καὶ*  
*στρώματα πολυτελῆ καὶ τὸν ὑποστρώσοντα, φάσκων*  
 10 *οὐκ ἐπίστασθαι τοὺς Ἕλληνας ὑποστρωννύειν. καὶ*  
*ἐπὶ τὸ συγγενικὸν ἄριστον ἐκαλεῖτο ὁ Κρηῆς οὗτος, τὸν*  
*βασιλέα ψυχαγωγήσας· ὅπερ οὐδενὶ πρότερον τῶν Ἑλ-*  
 15 *λήνων ἐγένετο, ἀλλ' οὐδ' ὕστερον. αὕτη γὰρ ἡ τιμὴ*  
*τοῖς συγγενέσι διεφυλάττετο. Τιμαγόρα μὲν γὰρ τῷ*  
*Ἀθηναίῳ τῷ προσκυνήσαντι βασιλέα καὶ μάλιστα τιμη-*  
*θέντι τοῦτο οὐχ ὑπῆρξε· τῶν δὲ παρατιθεμένων βα-*  
*σιλεὶ τούτῳ τιμὰ ἀπὸ τῆς τραπέξης ἀπέστειλλε. Ἀνταλ-*  
*κίδα δὲ τῷ Λάκωνι τὸν αὐτοῦ στέφανον εἰς μύρον*  
*βάψας ἐπεμψε. τῷ δ' Ἐντίμῳ τοιαῦτα πολλὰ ἐποίη-*  
 20 *καὶ ἐπὶ τὸ συγγενικὸν ἄριστον ἐκάλεε. ἐφ' ᾧ οἱ Πέρ-*  
*σαι χαλεπῶς ἔφερον ὡς τῆς τε τιμῆς δημευομένης καὶ*  
*στρατείας ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα πάλιν ἐσομένης. ἐπεμψε δὲ*  
*καὶ κλίην αὐτῷ ἀργυρόποδα καὶ στρωμνὴν καὶ σκηνὴν*  
*οὐρανοφόρον ἀνθινὴν καὶ θρόνον ἀργυροῦν καὶ ἐπί-*  
 25 *χρυσον σκιάδειον καὶ φιάλας λιθοκολλήτους χρυσαῖς*  
*εἴκοσι, ἀργυραῖς δὲ μεγάλας ἑκατὸν καὶ κρατῆρας ἀρ-*  
*γυροῦς καὶ παιδίσκας ἑκατὸν καὶ παῖδας ἑκατὸν χρυ-*

3. 4 τὸν οὖν Τιμ. ἢ τὸν ἐκ Γόρτυνος Κρητα Voisin 4. 5  
 φαινίας C: φηνίας E (in mg φαινίας) 5. 6 ζήλω μετὰ Θεμ. E  
 6 ὡς βασιλεύς C 17 τούτων Cas: τούτων CE, reliqua non  
 temptanda 20 ἐφ' ᾧ E 26 εἴκοσι (i. e. π) K: καὶ CE  
 26. 27 fort. ἀργυροῦς ἑκατὸν (quod ubique q̄ scriptum in CE)



49 σοῦς τε ἑξακισχιλίους χωρὶς τῶν εἰς τὰ ἐπιτήδεια καθ' ἡμέραν διδομένων.

32. τράπεζαι ἑλεφαντόποδες τῶν ἐπιτημάτων ἐκ τῆς καλουμένης σφενδάμνου πεποιημένων. Κρατι-  
νος (I 100 K) 5

γανριῶσαι δ' ἀναμένουσιν ᾧδ' ἐπηγλαισμένοι  
μείρακες φαιδραὶ τράπεζαι τρισκελεῖς σφενδάμνιναι.

εἰπόντος τινὸς κυνικοῦ τρίποδα τὴν τράπεζαν  
δυσχεραίνει ὁ παρὰ τῷ σοφιστῇ Οὐλίπιανὸς καὶ λέγει·  
'τῆμερον ἐγὼ πρᾶγματα ἕξω ἕξ ἀπραξίας.' πόθεν γὰρ 10  
τούτῳ ὁ τρίπους; εἰ μὴ τὴν Διογένοους βακτηρίαν σὺν  
καὶ τὸ πόδε ἀριθμῶν οὗτος τρίποδα προσηγόρευσε,  
b πάντων τραπέζας καλούντων τὰς παραθέσεις ταύτας.

ὅτι Ἡσίοδος ἐν Κήνκος γάμῳ (fr. 177 Rz) — κἄν  
γὰρ γραμματικῶν παῖδες ἀποξενῶσι τοῦ ποιητοῦ τὰ 15  
ἔπη ταῦτα, ἀλλ' ἐμοὶ δοκεῖ ἀρχαῖα εἶναι. — τρίποδας  
τὰς τραπέζας φησί. καὶ Ξενοφῶν δ' ὁ μουσικώτα-  
τος ἐν ξ' Ἀναβάσεως γράφει (c. 3, 21)· 'τρίποδες εἰση-  
νέχθησαν πᾶσιν· οὗτοι δὲ ὅσον εἴκοσι κρεῶν μεστοὶ  
νενεμημένων.' καὶ ἐπάγει· 'μάλιστα δ' αἱ τράπεζαι 20  
κατὰ τοὺς ξένους ἀεὶ ἐτίθεντο.' Ἀντιφάνης (II 127 K)·

c ἐπεὶ δ' ὁ τρίπους ἤρθη κατὰ χειρῶν τ' εἵχομεν.  
Εὐβουλος (II 208 K)

τρίποδες οὗτοι πέντε σοὶ  
καὶ πέντε — Β. πεντημοστολόγος γενήσομαι. 25

3. 4 ἐν τοῖς καλουμένοις C 6 γανριῶσαι — 7 μείρακες om.  
E, habet C f. 183' post librum XIII 6 ὡς Madvig 7 μείραξ  
C: corr. Valcken 8 cynicus est Cynulcus 10 poetae  
verba esse ἕξω πρᾶγματ' ἕξ ἀπραξίας vidit Mein (similiter  
Cas); etiam quae secuntur de Diogenis baculo aliunde sumpta  
puto 12 προσηγόρευσε (ἐαυτὸν) Wilam 14 respondet  
Cynulcus 22 ἐχέομεν Eust. 740, 17, ἐχέομεν Kock

*Ἐπίχαρμος* (p. 262 L).

τί δὲ τόδ' ἐστὶ; B. δηλαδὴ τρίπους. A. τί μὲν  
ἔχει πόδας  
τέτορας; οὐκ ἐστὶν τρίπους, ἀλλ' <ἐστὶν> οἶμαι  
5 τετράπους.

B. ἐστὶ δ' ὄνομ' αὐτῷ τρίπους, τέτοράς γε μὲν  
ἔχει πόδας.

A. Οἰδίπους τοίνυν ποτ' ἦν, αἰνιγμά τοι νοεῖς.

*Ἀριστοφάνης* (I 526 K).

10 τράπεζαν ἡμῖν <εἰς>φερε  
τρεις πόδας ἔχουσαν, τέσσαρας δὲ μὴ χέτω. d

B. καὶ πόθεν ἐγὼ τρίπουν τράπεζαν λήψομαι;

33. ὅτι ἔθος ἦν ἐν τοῖς δαίπνοις τῷ ἐστιάτορι  
κατακλιθέντι προδίδοσθαι γραμματείδιον τι περιέχον  
15 ἀναγραφὴν τῶν παρεσκευασμένων, ἐφ' ᾧ εἰδέναι ὃ τι  
μέλλει ὄψον φέρειν ὁ μάγειρος.

ΔΑΜΑΣΚΗΝΑ. Δαμασκοῦ τῆς πόλεως ἐνδόξου οὐ-  
σης καὶ μεγάλης πολλοὶ τῶν ἀρχαίων μέμνηται.  
ἐπεὶ δὲ πλεῖστον ἐν τῇ τῶν Δαμασκηνῶν ἐστὶ χώρα  
20 τὸ κοκκύμηλον καλούμενον καὶ κάλλιστα γεωργεῖται, e  
ιδίως καλεῖται τὸ ἀκρόδρον Δαμασκηνὸν ὡς διάφο-  
ρον τῶν κατὰ τὰς ἄλλας χώρας γινομένων. κοκκύ-  
μηλα οὖν ἐστὶ ταῦτα· ὧν ἄλλος τε μέμνηται καὶ Ἰπ-  
πῶναξ (fr. 81 B<sup>4</sup>).

25 στέφανον εἶχον κοκκυμήλων καὶ μίνθης.

2 τόδ' Blaydes: τάδ' CE τί μὲν Eust. 1398, 19: τίμων  
CE, τί μὲν; οὐ πόδας ἔχει Mein 4 τέτορας Grot: τέτταρας  
CE ἐστὶν suppl. Di 6 τέττορας C τέτταρας E 8 αἰνιγματ'  
Οἰδίπου νοεῖς Grotf 10 φέρει CE: corr. Pors 13 τῷ  
ἐστιάτορι i. e. Larenzio 14 γραμματείδιον CE 16 μέλλει E:  
πε superscr. 1 C 19. 20 cf. Etym. M. 211, 10 et Suid. s.  
βράβηλα 23 ἄλλοι τε μέμνηται Cas, videtur epitomator  
alterum testem omissum significare 25 καὶ στέφανον Gaisford

Ἄλεξις (II 397 K).

καὶ μὴν ἐνύπνιον οἶομαι <γ'> ἐορακέναι  
νικητικόν. B. λέγ' αὐτό. A. τὸν νοῦν πρόσεχε δὴ·  
ἐν τῷ σταδίῳ τῶν ἀνταγωνιστῶν μέ τις  
ἐδόκει στεφανοῦν γυμνὸς προσελθὼν . . .

f στεφάνῳ κυλιστῷ κοκκυμήλων — B. Ἡράκλεις.  
A. πεπόνων . . .

πάλιν (ib. p. 398).

ἐόρακας <ἦδη> πάποτ' ἐσκευασμένον  
ἦνυστρον ἢ σπλῆν' ὀπτὸν ἀνθυλευμένον  
ἢ κοκκυμήλων σπυρίδα πεπόνων;  
τοιούτ' ἔχει τὸ μέτωπον.

Νίκανδρος (fr. 87 Schn).

μῆλον ὃ κόκκυγος καλέουσι.

Κλέαρχος δ' ὁ περιπατητικὸς φησι (FHG II 327) Ῥο- 15  
δίους καὶ Σικελιώτας βράβυλα καλεῖν τὰ κοκκύμηλα,  
ὡς καὶ Θεόκριτος ὁ Συρακούσιος (7, 146).

50 ὄρηκες βραβίλοισι καταβρίθοντες ἔραξε.  
καὶ πάλιν (12, 3).

ὅσον μῆλον βραβίλοιο

20

ἦδιον.

ἐστὶ δὲ τοῦτο τὸ ἀκρόδρον μικρότερον μὲν τῇ περι-  
φορᾷ τῶν κοκκυμήλων, τῇ δ' ἐδωδῇ τὸ αὐτό, πλὴν  
ἐλίγον δριμύτερον. Σέλευκος δ' ἐν Γλώσσαις βρά-  
βιλὰ φησιν ἦλα κοκκύμηλα μάδρυα τὰ αὐτὰ εἶναι· τὰ 25

2 ἐνύπνιον E: ἐν ὕπνοις C γ' add. Di ἐορακέναι C  
ἀρακέναι E 3 πρόσεχειν δὴ C 5 fort. γυμνῷ προσελθὼν  
γυμνὸς ἄν 6 κυλιστῇ CE: corr. Cas 7 del. Dobr 9 ἐώ-  
ρακας CE ἦδη add. Dobr 9. 10 ἦνυστρον ἐσκευασμένον  
CE: corr. Dobr 10 μεμονθυλευμένον CE: corr. Dobr 11  
extr. νῆ Δία add. Dobr 12 τοιούτον CE: corr. Mein 18  
καταπλήθοντες CE 20 βραβίλοισι CE 24. 25 βράβιλα  
superscr. v E

μὲν μάρτυρα οἶον μαλόδρου, τὰ δὲ βράβυλα ὅτι εὐκοί-  
 λια καὶ τὴν βορὰν ἐκβάλλοντα, ἦλα δὲ οἶον μῆλα, ὡς  
 Δημήτριος ὁ Ἰξίων λέγει ἐν Ἑτυμολογίᾳ. Θεόφρα-  
 στος δὲ λέγει (h. pl. 3, 6, 4): 'κοκκυμηλέα καὶ σποδιάς' b  
 5 τοῦτο δ' ἐστὶν ὥσπερ ἀγρία κοκκυμηλέα.' Ἀραρῶς  
 δὲ κοκκύμηλον καλεῖ (II 219 K) τὸ δένδρον, κοκκύ-  
 μηλον δὲ τὸ ἀκρόδρον. Δίφιλος δὲ ὁ Σίφνιος μέ-  
 σως φησὶν εἶναι ταῦτα εὐχυλα, εὐφθαρτα, εὐέκκριτα,  
 ὀλιγότροφα.

- 10 34. ΚΕΡΑΣΙΑ. Θεόφραστος ἐν τῷ περὶ φυτῶν  
 (h. pl. 3, 13, 1): 'ἴδιον δὲ τῇ φύσει δένδρον ὁ κέρασός  
 ἐστὶ καὶ μεγέθει μέγα· καὶ γὰρ εἰς εἴκοσι καὶ τέσσαρας  
 πήχεις αὐξεται. φύλλον δὲ ὅμοιον ἔχει τῷ τῆς μεσπί-  
 λης, σκληρὸν δὲ καὶ πλατύτερον, φλοιὸν δ' ὅμοιον  
 15 φιλύρα, ἄνθος δὲ λευκόν, ἀπία καὶ μεσπίλη ὅμοιον, c  
 ἐκ μικρῶν ἀνθῶν συγκείμενον, κηριῶδες. ὁ δὲ καρπὸς  
 ἐρυθρός, ὅμοιος διοσπύρω τὸ σχῆμα, τὸ δὲ μέγεθος  
 ἡλίκον κύαμος, πλὴν τοῦ διοσπύρου μὲν ὁ πυρὴν  
 σκληρός, τοῦ δὲ κέρασου μαλακός.' καὶ πάλιν (ib. 3,  
 20 15, 6): 'κράταιγος· οἷ δὲ κραταίγονον καλοῦσιν. ἔχει  
 δὲ τὸ μὲν φύλλον τεταμένον ὅμοιον μεσπίλῃ· πλὴν  
 μεῖζον ἐκείνου καὶ πλατύτερον ἢ προμηκέστερον· τὸν δὲ  
 χαραγμὸν οὐκ ἔχει ὥσπερ ἐκεῖνο. γίνεται δὲ τὸ δέν-  
 δρον οὔτε μέγα λίαν οὔτε παχύ· τὸ δὲ ξύλον ποικίλον, d  
 25 ξανθόν, ἰσχυρόν. φλοιὸν δ' ἔχει λεῖον ὅμοιον μεσπίλῃ·

4 κοκκύμηλα καὶ σποδιάς CE 5 αὐτῇ δ' Theophr  
 ἄγρια κοκκύμηλα CE 6 κοκκυμήλον (sic) E κοκκυμηλίαν C,  
 quid turbatum sit docet Poll. 1, 232 7. 8 μέσως E: με su-  
 persacr. τρ (μετρίως?) C 13 πῆχη E τῷ om. E 14 σκλη-  
 ρὸν δὲ σπόδρα Theophr παχύτερον CE 17 διοσπύρω E  
 20 κραταίγονον Di: κράταιγον CE, κραταιγόνα Theophr 21  
 τετανόν Theophr 22 ἐκείνου Theophr: ἐκείνος CE

μονόριζον εἰς βάθος ὡς ἐπὶ πολὺ. καρπὸν δ' ἔχει  
 στρογγύλον ἡλλίκιον ὁ κότινος· πεκαινόμενος δὲ ξανθὸς  
 τέ ἐστι καὶ ἐπιμελαινεται· ἔχει δὲ τὴν γεῦσιν καὶ τὸν  
 χυλὸν μεσπίλου· διόπερ ἀγρία μεσπίλη δόξειε <ἄν>  
 μᾶλλον εἶναι· ἐκ τούτων μοι δοκεῖ, φησὶν, ὁ φιλό- 5  
 σοφος τὸ νῦν κεράσιον καλούμενον ἐμφανίζειν.

35. Ἀσκληπιάδης δὲ ὁ Μυρλεανὸς χαμαικέρασόν  
 τινα καλῶν δένδρον ἔφη οὕτως· ἐν τῇ Βιθυνῶν γῆ  
 γίνεται ἢ χαμαικέρασος, ἣς ἢ μὲν ρίζα ἐστὶν οὐ με-  
 6 γάλη, ἀλλ' οὐδὲ τὸ δένδρον, ἀλλὰ τῇ φροτῇ ἴσον, ὁ δὲ 10  
 καρπὸς τὰ μὲν ἄλλα πάντα <κεράσφ> ὅμοιος, τοὺς δὲ  
 πλείονι χρῆσαμένους καθότι οἶνος βαρύνει τε καὶ ἀλ-  
 γεῖν τὴν κεφαλὴν τίθησι· ταῦτα ὁ Ἀσκληπιάδης,  
 φησί, μοι δοκεῖ λέγειν περὶ τῶν μιμαίκυλων. τό τε  
 γὰρ φέρον αὐτὰ δένδρον τοιοῦτον καὶ ὁ πλεόν τῶν 15  
 ἐπὶ τοῦ καρποῦ φαγῶν κεφαλαλγῆς γίνεται. Ἀριστο-  
 φάνης (I 559 K)·

ἐν τοῖς ὄρεσιν <δ'> αὐτομάτοισιν τὰ μιμαίκυλ'  
 ἐφύετο πολλά.

Θεόπομπος (I 751 K)·

20

τρῶγουσι μύρτα καὶ πέποννα μιμαίκυλα.

Κράτης (I 142 K)·

πάνυ γὰρ ἐστὶν ὠρικότατα

f τὰ τιτθί' ὥσπερ μῆλον ἢ μιμαίκυλον.

2. 3 ξανθύνεται καὶ Theophr 4 χυλὸν μεσπίλης E ἄν add.  
 Theophr 7 χαμαικέραον E 9 χαμαικέραος CE 11 suppl.  
 Lehrs 12. 13 καὶ ἀλγεῖν post κεφαλῆν E 15 φέρει αὐτὰ  
 δένδρα E τοιοῦτον spatia relicto om. C 15. 16 τῶν ἐπὶ  
 spatia relicto om. C 18 δ' add. Dobr αὐτόματ' αὐτοῖς  
 Mein μιμαίκυλα φύεται CE: corr. Di 23 ὠρικότατη CE:  
 corr. s, ὠρικά Dobr 24 μιμαί<sup>κλ</sup> CE incertum μιμαίκυλα an  
 μιμαίκυλον, μῆλα καὶ μιμαίκυλα Kock

**Ἄμφις** (Π 247 K).

ὁ *συνκάμινος* *συνκάμιν*, ὄρῳ, φέρει,

ὁ *πρῖνος* *ἀκύλους*, ὁ *κόμαρος* *μιμαίκυλα*.

**Θεόφραστος** (h. pl. 3, 16, 4). 'ἡ *κόμαρος* ἢ τὸ *μιμαί-  
κυλον* φέρουσα τὸ *ἑδάδιμον*.'

ὅτι Ἀγῆνα *σατυρικόν* τι *δραῖμα* ἀμφιβάλλεται εἴτε  
Πύθων ἐποίησεν ὁ *Καταναῖος* ἢ *Βυζάντιος* ἢ καὶ αὐτὸς  
ὁ *βασιλεὺς Ἀλεξάνδρος*.

φησὶν ὁ *παρὰ τῷ ῥήτορι Λαορήνσιος*: 'πολλὰ ὑμεῖς  
οἱ *Γραικοὶ* ἐξειδιοποιεῖσθε ὡς αὐτοὶ ἢ ὀνομάσαντες ἢ  
πρῶτοι εὐρόντες· ἀγνοεῖτε δὲ ὅτι *Λεύκολλος* ὁ *Ῥω-  
μαίων στρατηγός*, ὁ τὸν *Μιθριδάτην* καὶ *Τιγράνην* 51  
*καταγωνισάμενος*, πρῶτος διεκόμισεν εἰς *Ἰταλίαν* τὸ  
*φυτὸν* τοῦτο ἀπὸ *Κερασοῦντος Ποντικῆς πόλεως*. καὶ  
15 οὗτός ἐστιν ὁ καὶ τὸν *καρπὸν καλέσας κέρασον* ὀμω-  
*νύμως* τῇ πόλει, ὡς *ἱστοροῦσιν* οἱ ἡμέτεροι *συγγρα-  
φεῖς*.' πρὸς δὲν *Δάφνος* τίς φησιν· 'ἀλλὰ μὴν *παμπόλ-  
λοις* χρόνοις *πρεσβύτερος* *Λευκόλλου* ἀνὴρ *ἐλλόγιμος*  
*Δίφιλος* ὁ *Σίφνιος*, *γεγονῶς* κατὰ *Λυσίμαχον* τὸν  
20 *βασιλέα* — εἰς δὲ οὗτος τῶν *Ἀλεξάνδρου διαδόχων* —  
*μνημονεῦει* τῶν *κερασίων λέγων*· 'τὰ *κεράσια* εὐστό-  
*μαχα*, εὐχυλα, ὀλιγότροφα, ἐκ *ψυχροῦ* δὲ *λαμβανόμενα* b  
*εὐστόμαχα*. καλλίω δὲ τὰ *ἐρυθρότερα* καὶ τὰ *Μιλήσια*·  
*εἰσὶ γὰρ διουρητικά*.'

25 36. ΣΥΚΑΜΙΝΑ. ὅτι πάντων ἀπλῶς οὕτω κα-  
λούντων αὐτὰ *Ἀλεξανδρεῖς* μόνου μόρα ὀνομάξουσι.

2 *συνκάμιν* Cas: *συνκάμινους* CE 15 *κεράσιον* E 17.  
18 *παμπόλοις* χρόνοις conl. Schw: *παμπό*<sup>1</sup> . . . . C, *παμπολ-  
λῆς* <sup>2</sup> ν E, quod non expedio; possis etiam *ἔτεσιν* (non γε-  
νεαῖς) 21. 22 fort. *εὐστόμα*, *εὐχυλα* 22 ἐκ *ψυχρῶ* δὲ *λαβό-  
μενα* E 23 fort. ὡς τὰ *Μιλήσια*

συνάμινα δὲ οὐ τὰ ἀπὸ τῆς Αἰγυπτίας συνῆς, ἃ τινες  
 συνόμορα λέγουσιν. ἄπερ οἱ ἐπιχώριοι ἐπὶ βραχὺ κνί-  
 σαντες σιδηρίῳ ἑῶσιν ἐπὶ τοῦ φρυτοῦ· καὶ ὑπὸ τοῦ  
 c ἀνέμου κινούμενα ἐντὸς ἡμερῶν τριῶν οὕτω πέποννα  
 καὶ εὐάδη γίνονται, μάλιστα δὲ ξεφύρων πνευσάν- 5  
 των, καὶ ἐδάδιμα ὡς <διὰ> τὸ ἐν αὐτοῖς ἡρέμα ψυ-  
 χρὸν καὶ τοῖς πυρεταίνουσι μετὰ ῥοδίνου ἐλαίου κατα-  
 πλαττόμενα ἐπὶ τοῦ στομάχου ἐπιτίθεσθαι καὶ οὐκ  
 ὀλίγα παρηγορεῖσθαι τοὺς νοσοῦντας. φέρει δὲ τὸν  
 καρπὸν τοῦτον ἡ Αἰγυπτία συνάμινος ἀπὸ τοῦ ξύλου 10  
 καὶ οὐκ ἀπὸ τῶν ἐπικαρπίων. μόρα δὲ τὰ συνάμινα  
 καὶ παρ' Αἰσχύλῳ ἐν Φρυξίῳ ἐπὶ τοῦ Ἔκτορος  
 (fr. 257 N)·

ἀνῆρ δ' ἐκεῖνος ἦν πεπαίτερος μόρων.  
 ἐν δὲ Κρήσσαις καὶ κατὰ τῆς βάτου (fr. 111)· 15  
 d λευκοῖς τε γὰρ μόροισι καὶ μελαγχίμοις  
 καὶ μιλοπρέπτοις βριθεται ταύτου χρόνου.

Σοφοκλῆς (fr. 362)·

πρῶτον μὲν ὄψει λευκὸν ἀνθοῦντα στάχυν,  
 ἔπειτα φοινίξαντα γογγύλον μόρον. 20  
 καὶ Νίκανδρος δὲ ἐν Γεωργικοῖς (fr. 75 Schn) ἐμφα-  
 νίζει καὶ ὅτι πρότερον τῶν ἄλλων ἀκροδρύων φαίνε-  
 ται μορέην τε καλεῖ τὸ δένδρον αἰεῖ, ὡς καὶ οἱ Ἀλε-  
 ξανδρεῖς·

καὶ μορέης, ἣ παισὶ πέλει μελίγμα νέοισι, 21  
 e πρῶτον ἀπαγγέλλουσα βροτοῖς ἡδεῖαν ὀπώρην.

2 sqq. cf. Theophr. h. pl. 4, 2, 1 6 διὰ add. Schw  
 7. 8 καταπλαττόμενον CE: corr. Schw 11 ἐπικάρπων E  
 15 fort. [καὶ] τὰ ἐκ τῆς βάτου, quae verba v. 11 post τὰ συνά-  
 μινα transposuerim, cf. Poll. VI 46 17 μιλοπρέποις CE:  
 corr. Mus 23 καλῶν E 26 ἀπαγγέλουσα C

37. Φαινίλας δ' <ὁ> Ἐρέσιος ὁ Ἀριστοτέλους μαθη-  
 τῆς τὸν τῆς ἀγρίας σκαμίνου καρπὸν μόνον καλεῖ,  
 ὄντα καὶ αὐτὸν γλυκύτατον καὶ ἥδιστον ὅτε πεπαν-  
 θεῖη. γράφει δὲ οὕτως (FHG II 301). 'τὸ μόνον τὸ  
 5 βατῶδες ξηρανθείσης τῆς σφαίρας τῆς σκαμινώδους  
 σπερματικᾶς ἔχει τὰς σκαμινώδεις διαγονάς, καθάπερ  
 ὑφάλους καὶ διαφυὰς ἔχει ψαθυράς καὶ εὐχύμους.'  
 Παρθένιος δὲ ἄβρυνά φησι σκαμίνα, ἃ καλοῦσιν ἐνιοὶ f  
 μόρα. Σαλαμίνιοι δὲ τὰ αὐτὰ ταῦτα βᾶτια. Δημήτριος  
 10 δὲ ὁ Ἰξίων τὰ αὐτὰ σκαμίνα καὶ μόρα οἷον αἰμόροα  
 καὶ σῦκων ἀμείνω. Δίφιλος δὲ ὁ Σίφνιος ἰατρὸς  
 γράφει οὕτως: 'τὰ δὲ σκαμίνα, ἃ καὶ μόρα λέγεται,  
 εὐχyla μὲν ἔστιν, ὀλιγότροφα δὲ καὶ εὐστόμαχα  
 καὶ εὐέκκριτα. ἰδίως δὲ τούτων τὰ ἔνωμα ἔλμινθας  
 15 ἐκτινάσσει.' Πύθερμος δὲ ἰστορεῖ, ὡς φησιν Ἡγή- 52  
 σανδρος (om. FHG IV), καθ' αὐτὸν τὰς σκαμίνους  
 οὐκ ἐνεγκεῖν καρπὸν ἐτῶν εἴκοσι καὶ γενέσθαι ἐπιδη-  
 μίαν ποδαγρικὴν τοσαύτην ὥστε μὴ μόνον ἄνδρας τῷ  
 πάθει ἐνσχεθῆναι, ἀλλὰ καὶ παῖδας καὶ κόρας καὶ  
 20 εὐνούχους, ἔτι δὲ γυναῖκας. περιπεσεῖν δὲ οὕτω τὸ  
 δεινὸν καὶ αἰπολίῳ ὡς τὰ δύο μέρη τῶν προβάτων  
 ἐνσχεθῆναι τῷ αὐτῷ πάθει.

38. ΚΑΡΥΑ. οἱ Ἀττικοὶ καὶ οἱ ἄλλοι συγγραφεῖς  
 κοινῶς πάντα τὰ ἀκρόδουρα κάρυα λέγουσιν. Ἐπί-  
 25 χαρμος δὲ κατ' ἐξοχὴν (p 280 L) ὡς ἡμεῖς·

1 ὁ add. Di 6 ἔχει τὰς [σκαμινώδεις] γονάς Schneider,  
 fort. τὰς διατομὰς 7 ὑφάλους C ὑφάνους E, ὑποφαινούσας  
 Schneid διαφυὰς C (ubi quod superscriptum est οράς del. m<sup>1</sup>):  
 διαφορὰς E ἀγύμους Schneid, ego haec parum intellego  
 9 σαλμώνιοι C σαλμώνιοι E: corr. Di coll. Bekk. anecd. 224, 18  
 13 ἔστιν C: εἰσιν E ἔστι μέσως B (teste Schw) 14 ἔλ-  
 μίνθους CE: corr. Mus 16 κατ' αὐτὸν CE: corr. Di  
 18 ποδαγρικῶν E 22 fort. τῷ πάθει



b καπυρὰ τρώγων κάρυ', ἀμυγδάλας.

Φιλύλλιος (I 788 K):

φά, κάρυ', ἀμυγδάλαι.

'Ηρακλέων δέ φησιν ὁ 'Εφέσιος· 'κάρυα ἐκάλονν καὶ τὰς ἀμυγδάλας καὶ τὰ νῦν καστάνεια.' τὸ δὲ δένδρον 5 καρύα παρὰ Σοφοκλεῖ (fr. 688 N):

καρύαι μελίαι τε.

Εὐβουλος (II 212 K): 'φηγούς, κάρυα Καρύστια.' καλεῖται δέ τινα καὶ μόστηνα κάρυα.

39. ΑΜΥΓΔΑΛΛΑΙ. ὅτι αἱ Νάξιαι ἀμυγδάλαι διὰ 10 μνήμης ἦσαν τοῖς παλαιοῖς· καὶ γίνονται ὄντως ἐν Νάξῳ τῇ νήσῳ διάφοροι, ὡς ἔμαντόν, φησί, πείδω.

c Φρύνιχος (I 887 K):

τοὺς δὲ γομφίους

ἄπαντας ἐξέκοψεν, ὥστ'

15

οὐκ ἂν δυναίμην Ναξίαν

ἀμυγδάλην κατᾶξαι.

διάφοροι δ' ἀμυγδάλαι γίνονται κἀν Κύπρῳ τῇ νήσῳ· παρὰ γὰρ τὰς ἀλλαχόθεν καὶ ἐπιμήκεις εἰσὶ καὶ κατὰ τὸ ἄκρον ἐπικαμπεῖς. Λάκωνας δὲ Σέλευκος ἐν Γλώσ- 20 σαις φησὶ καλεῖν τὰ μαλακὰ κάρυα μνήκρους, Τηνίους δὲ τὰ γλυκεὰ κάρυα. Ἀμερίας δὲ φησὶ μνήκρον τὴν δ ἀμυγδάλην καλεῖσθαι. ἐπακτικώτατα δὲ πρὸς πότον τὰ ἀμύγδαλα προεσθιόμενα. Εὐπόλις (I 327 K):

δίδου μασᾶσθαι Ναξίας ἀμυγδάλας

25

οἶνόν τε πίνειν Ναξίων ἀπ' ἀμπέλων.

1 καπυροτρώγων (vel -τρώγειν, compend) CE: corr. Di  
9 μόστηνα videtur corruptum, Πραϊνεστῖνα Salmas, cf. ad p. 54 d  
11 τοῖς πολλοῖς CE: corr. Mus 18 διάφοροι CE, in E mendo  
notato: corr. Mus 21 μαλακὰ C: μεγάλα E, cf. Hes. s. μνήκρους  
24 Eupolidis verba aut ante aut post Phryniachi locum (v. 13)  
videntur transponenda

ἦν δέ τις ἄμπελος Ναξία καλουμένη. Πλούταρχος δὲ ὁ Χαιρωνεύς φησι (qu. symp. p. 624c) παρὰ Δρούσφ τῷ Τιβερίου Καίσαρος υἱῷ ἰατρὸν τινα ὑπερβάντα πάντας ἐν τῷ πίνειν φωραθῆναι πρὸ τοῦ πότου προ-  
 5 εσθίοντα πικρὰς ἀμυγδάλας πέντε ἢ ἕξ· ἄσπερ κωλυ-  
 θείς προσενέγκασθαι οὐδὲ πρὸς τὸ μικρότατον ἀντέσχε ο  
 τοῦ πότου. αἴτιος οὖν ἦν ἡ τῆς πικρότητος δύναμις, ξηραντικὴ καὶ δάπανος ὑγρῶν οὐσα. κληθῆναι δὲ ἀμυγ-  
 δάλην φησὶν Ἡρωδιανὸς ὁ Ἀλεξανδρεὺς (I 321, 21 L)  
 10 παρὰ τὸ ἐν τῷ μετὰ τὸ χλωρὸν ὡσπερεὶ ἀμυγᾶς ἔχειν  
 πολλάς.

ὄνος βαδίξεις εἰς ἄχυρα τραγημάτων,  
 φησὶ πού Φιλίμων (II 530 K).

φηγοὶ Πανὸς ἄγαλμα,  
 15 φησὶ Νίκανδρος ἐν β' Γεωργικῶν (fr. 69 Schn).

ὅτι καὶ οὐδετέρως ἀμύγδαλα λέγεται. Δίφιλος  
 (II 567 K).

τραγήμα, μυρτίδες, πλακοῦς, ἀμύγδαλα. f

40. ὅτι περὶ τῆς προφορᾶς τοῦ τόνου τῆς ἀμυγδά-  
 20 λης Πάμφιλος μὲν ἀξιοὶ ἐπὶ τοῦ καρποῦ βαρύνειν  
 ὁμοίως τῷ ἀμυγδάλῳ· τὸ μέντοι δένδρον θέλει περι-  
 σπᾶν, ἀμυγδαλῆ καὶ ροδῆ. καὶ Ἀρχίλοχος (fr. 29 B<sup>4</sup>).  
 ροδῆς τε καλὸν ἄνθος.

Ἀρίσταρχος δὲ καὶ τὸν καρπὸν καὶ τὸ δένδρον 53

1 Plutarchi itemque Herodiani quod sequitur testimonium recte opinor ab Athenaeo aliena putat Wilam 5 ἄσπερ CE: corr. Mus 7 fort. οὖν ἂν εἴη ἢ 8. 9 ἀμυγδάλη C ἀμυγδάλας E: corr. K coll. Et. M. 87, 19 14 φηγίνεον E in mg 16 ἀμύγδαλα om. E 18 τραγήμα XIV p. 640d: τραγάλια CE 19 παρὰ τοῖς προφοροῖς E, sed corr. in mg 21 ὁμοίως E, fort. ὁμοίως τῷ <ρόδῳ> ἀμύγδαλον 22 καὶ ροδῆ C: δὲ ροδῆ E, fort. ὡς vel ὡς καὶ ροδῆ ἀντίλοχος E

ὁμοίως προφέρεται κατ' ὄξειαν τάσιν. Φιλόξενος δ' ἀμφοτέρων περισιπᾶ. Εὐπόλις (I 274 K)

... ἀπολείς με, ναί μὰ τὴν ἀμυγδαλῆν.

Ἀριστοφάνης (I 542 K)

ἄγε νυν τὰς ἀμυγδαλᾶς λαβὼν

5

τασδὶ κατάξον τῇ κεφαλῇ σαντοῦ [λίθῳ].

Φρόνιχος (I 386 K)

ἀμυγδαλῆ τῆς βηχὸς ἀγαθὸν φάρμακον.

ἄλλοι δὲ ἀμυγδαλᾶς ὡς καλᾶς. Τρύφων δὲ ἐν Ἀττικῇ προσφάλα (fr. 13 V) ἀμυγδάλην μὲν τὸν καρπὸν 10  
b βαρέως, ὃν ἡμεῖς οὐδετέρως ἀμύγδαλον λέγομεν, ἀμυγδαλᾶς δὲ τὰ δένδρα, κτητικῷ παρὰ τὸν καρπὸν ὄντος τοῦ χαρακτῆρος καὶ διὰ τοῦτο περισιπωμένον.

ὅτι Πάμφιλος ἐν Γλώσσαις μονηροβαγόν φησι καλεῖσθαι τὸν καρποκατάκτην ὑπὸ τῶν Λακωνῶν ἀντὶ 15 τοῦ ἀμυγδαλοκατάκτην· μονηρούς γὰρ Λάκωνες καλοῦσι τὰ ἀμύγδαλα.

41. ὅτι Ποντικῶν καλουμένων καρύων, ἃ λόπιμάτινες ὀνομάζουσι, μνημονεύει Νίκανδρος (cf. p. 54d).  
c Ἐρμῶναξ δὲ καὶ Τιμαχίδας ἐν Γλώσσαις Διὸς βᾶ- 20 λανόν φησι καλεῖσθαι τὸ Ποντικὸν κάρνον.

Ἡρακλείδης δὲ ὁ Ταραντινὸς ζητεῖ πότερον παρατίθεσθαι δεῖ τὰ τραγήματα, καθάπερ ἐν τισὶ τόποις τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν καὶ τὴν Ἑλλάδα γίνεται ἢ οὐ, ἀλλὰ μετὰ τὸ δεῖπνον. ἐὰν μὲν οὖν μετὰ τὸ 25 δεῖπνον, συμβαίνει πλείονος τροφῆς κειμένης ἐν τῇ

6 τὴν κεφαλὴν CE: corr. Dobr λίθῳ del. K 9 δὲ ἐν E: ἐν C 11. 12 ἀμυγδαλᾶς Schw: ἀμυγδά<sup>1</sup> CE 14 μονηροβατον CE: corr. M. Schmidt, cf. Hes. s. v 18 sq videntur turbata, cf. p. 54d 24 τῶν κατὰ — p. 125, 2. 3 σιτίοις om. E 26 κειμένης K: ἐκείνοις C (παρ' ἐκείνης B teste Schw), παρεμβνής temeraria Musuri coniectura

κοιλία καὶ τοῖς ἐντέροις τὰ ἐπείσφερόμενα κάρνα, χάριν τῆς πρὸς τὸ πίνειν ὀρμῆς ἐμπλεκόμενα τοῖς σι-  
 τίοις, ἐμπνευματώσεις καὶ φθορὰς τῆς τροφῆς παρα-  
 σκευάζειν διὰ τὸ παρακολουθοῦν αὐτοῖς ἐπιπολαστικὸν δ  
 5 φύσει καὶ δυσκατέργαστον· ἐξ ὧν ἀπεψίαι γίνονται  
 καὶ κοιλίας καταποραί.

42. τὰ δὲ ἀμύγδαλα, φησὶ Διοκλῆς, τροφίμα  
 μὲν ἐστὶ καὶ εὐκόιλια, θερμαντικὰ δὲ διὰ τὸ ἔχειν  
 κερχρωδῆς τι. λυπεῖ δ' ἦττον τὰ χλωρὰ τῶν ξηρῶν  
 10 καὶ τὰ βεβρεγμένα τῶν ἀβρόχων καὶ τὰ πεφρυγμένα  
 τῶν ὠμῶν. τὰ δὲ Ἡρακλεωτικά, καλούμενα δὲ Διὸς  
 βάλανοι, τρέφει μὲν οὐχ ὁμοίως τοῖς ἀμυγδαλοῖς, ἔχει e  
 δὲ τι κερχρωδῆς καὶ ἐπιπολαστικόν· πλείω δὲ βρω-  
 θέντα βαρύνει τὴν κεφαλὴν. ἦττον δ' ἐνοχλεῖ καὶ  
 15 τούτων τὰ χλωρὰ τῶν ξηρῶν. τὰ δὲ Περσικὰ κεφαλα-  
 γικὰ μὲν ἐστὶν οὐχ ἦττον τῶν Διὸς βαλάνων,  
 τρέφει δὲ μᾶλλον· φάρυγγα τραχύνει καὶ στόμα. ὀπη-  
 θέντα δὲ ἀλυπότερα γίνεται· διαχωρεῖ δὲ μάλιστα τῶν  
 20 καρῦων ἐσθιόμενα μετὰ μέλιτος. τὰ δὲ πλατέα φυσσο-  
 20 δέστερα ἐστὶν, ἀλυπότερα δὲ τὰ ἐφθὰ τῶν ὠμῶν καὶ  
 πεφρυγμένων, τὰ δὲ πεφρυγμένα τῶν ὠμῶν. Φυλό- f  
 τιμος δὲ ἐν τοῖς περὶ τροφῆς φησὶ· τὸ πλατὺ καὶ  
 τὸ καλούμενον Σαρδιανὸν δυσκατέργαστά ἐστὶν ὡμὰ  
 πάντα καὶ δυσδιάλυτα, κατεχόμενα ὑπὸ τοῦ φλέγμα-  
 25 τος ἐν τῇ κοιλίᾳ, καὶ στρυφνότητα ἔχοντα. τὸ δὲ  
 Ποντικὸν λιπαρὸν καὶ δυσκατέργαστον. τὸ δὲ ἀμύγ-  
 δαλον ἦττον δυσκατέργαστον· φαγόντες οὖν πλείονα

2 ἐμπλεκόμενος C: corr. Mus 3. 4 παρασκευάζει E  
 4 παρακολουθεῖν CE: corr. Cas 11 δὲ Διὸς C: καὶ Διὸς E  
 21. 22 φίλιμος E 23. 24 ὡμὰ ὄντα καὶ K 27 fort. καὶ  
 πλείονα

οὐκ ἐνοχλούμεθα· λιπαρώτερά τε φαίνεται καὶ ἀναδί-  
 δωσι χυμὸν γλυκὺν καὶ λιπαρόν.' Δίφιλος δ' ὁ  
 54 Σίφνιος 'τὰ κάρνα, φησί, τὰ βασιλικὰ κεφαλαλγῆ ἐστὶ  
 καὶ ἐπιπολαστικά. τούτων δὲ τὰ ἀπαλὰ ἔτι καὶ λελευ-  
 κασμένα εὐχλύότερα καὶ κρείττονα ὑπάρχει, τὰ δ' ἐν 5  
 τοῖς ἵπνοις φρονγόμενα ὀλιγότροφα. τὰ δὲ ἀμύγδαλά  
 ἐστὶν οὐρητικά καὶ λεπτυντικά καὶ καθαρτικά καὶ ὀλι-  
 γότροφα. τῶν μέντοι χλωρῶν κακοχύλων ὄντων καὶ  
 ἀτροφωτέρων πολὺ μᾶλλον φυσώδεστερα καὶ ἐπιπολα-  
 στικώτερά ἐστὶ τὰ ξηρά. τὰ δὲ ἀπαλὰ καὶ πλήρη καὶ 10  
 b λελευκασμένα γαλακτώδη ὄντα εὐχλύοτερά ἐστὶ. τῶν  
 δὲ ξηρῶν τὰ Θάσια καὶ Κύπρια ἀπαλὰ ὄντα εὐεκρι-  
 τώτερά ἐστὶ. τὰ δὲ Ποντικά κάρνα κεφαλαλγῆ, ἦττον  
 δ' ἐπιπολαστικά τῶν βασιλικῶν.' 43. Μνησίθεος δ'  
 ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ περὶ ἐδεστών 'τῶν Εὐβοικῶν, φησί, 15  
 καρύων ἢ καστάνων (ἀμφοτέρως γὰρ καλεῖται) δύσ-  
 πεπτος μὲν ἢ κατεργασία τῇ κοιλίᾳ καὶ φυσώδης ἢ  
 πέψις γίνεται, παχύνει δὲ τὰς ἕξεις, ἐάν τις αὐτῶν  
 κρατήσῃ. τὰ δὲ ἀμύγδαλα καὶ τὰ Ἡρακλεωτικά καὶ  
 τὰ Περσικά κάρνα καὶ τᾶλλα τὰ τοιαῦτα χεῖρω ἐστὶ 20  
 c τούτων. χρῆ δὲ μηδὲν ὅλως τῆς τοιαύτης ἰδέας ἄπυ-  
 ρον ἐσθίειν ἔξω τῶν χλωρῶν ἀμυγδάλων, ἀλλὰ τὰ  
 μὲν ἔψειν, τὰ δὲ φρύγειν. τὰ μὲν γὰρ αὐτῶν ἐστὶ  
 λιπαρὰ τῇ φύσει, καθάπερ ἀμυγδάλαι τε αἱ ξηραὶ καὶ  
 Διὸς βάλανοι, τὰ δὲ σκληρὰ καὶ στρυφνὰ, καθάπερ 25  
 αἶ τε φηγοὶ καὶ πᾶν τὸ τοιοῦτον γένος. τῶν οὖν λι-  
 παρῶν ἀφαιρεῖται τὸ λίπος ἢ πύρωσις· ἐστὶ γὰρ τοῦτο  
 <τὸ> χεῖριστον· τὰ δὲ σκληρὰ καὶ στρυφνὰ πεπαινεύεται,

1 φαίνεται suspectum, fort. φύσει ἐστὶ, cf. v. 24 5 εὐχ-  
 λώτερα CE 6 ἵπνοις C 24 αἱ ἀμυγδάλαι E 25 τὰ δὲ  
 ξηρά CE: corr. Schw 28 τὸ add. Dobr

ἐάν τις ὀλίγη καὶ μαλακῶ πυρὶ χρῆται.' ὁ δὲ Δίφι-  
 λος τὰ κάστανα καὶ Σαρδιανὰς βαλάνους καλεῖ, εἶναι  
 λέγων αὐτὰς καὶ πολυτρόφους καὶ εὐχύλους, δυσοι- δ  
 κονομήτους δὲ διὰ τὸ ἐπιμένειν τῷ στομάχῳ· τὰς δὲ  
 β φρυγείσας ἀτροφωτέρας μὲν γίνεσθαι, εὐοικονομήτους  
 δέ· τὰς δὲ ἐφομένας ἐμπνευματοῦν μὲν ἦττον, τρέφειν  
 δὲ τούτων μᾶλλον.

λόπιμον κάρυον τε

Εὐβοέες, βάλανον δὲ μετεξέτεροι καλέσαντο,

10 Νίκανδρός φησιν ὁ Κολοφώνιος ἐν Γεωργικοῖς  
 (fr. 76 Schn). Ἀγέλοχος δὲ ἄμωτα καλεῖ τὰ καστά-  
 νεια· ὅπου δὲ γίνεται τὰ κάρυα τὰ Σινωπικά, ταῦτα  
 δένδρα ἐκάλουν ἄμωτα.'

44. ΕΡΕΒΙΝΘΟΙ. Κρώβυλος (IV 569 M)·

15

χλωρὸν ἐρέβινθὸν τινα  
 ἐκοττάβιζον κενὸν ὄλωσ. τράγημα δὲ  
 ἐστὶν πιθήκου τοῦτο δήπου δυστυχοῦς.

Ἵομηρος (N 589)·

θρώσκουσιν κύαμοι μελανόχροες ἢ ἐρέβινθοι.

20 Ξενοφάνης ὁ Κολοφώνιος ἐν παρωδίαῖς (p. 189 W)·  
 παρ πυρὶ χρῆ τοιαῦτα λέγειν χειμῶνος ἐν ᾧρη  
 ἐν κλίην μαλακῇ κατακείμενον, ἐμπλεον ὄντα,  
 πίνοντα γλυκὺν οἶνον, ὑποτρώγοντ' ἐρεβίνθους·

2 σαρδιανὰ C σαρδιανὸν E: corr. Schw, cf. Plin. 15, 93  
 9 καλέσαντες C 10 ἐν γεωργικῶν E, ut fortasse libri  
 numerale interciderit 11 ἀγέλοχος C (superscr. ἦ) E (in mg  
 ἡγέλοχος), Ἀμφίλοχος Mein, cf. Plin. h. n. 18, 16 ἄμωτα  
 CE: μότα Dioscor. I p. 137; fortasse eadem quae supra p. 52b  
 μόστηνα dicuntur 12. 13 fort. τούτων τὰ δένδρα 16 B.  
 καινὸν ὄλωσ Dobr, non recte τραγήματα δ' CE: corr. Di  
 17 δυστυχῆ E 20 παρωδίαῖς (sic) CE: corr. Menagius  
 22 κλίην ἐνι Mein coll. Od. χ 196

‘τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν, πόσα τοι ἔτη ἐστί, φέριστε;  
 5 πηλίκος ἦσθ’ ὄθ’ ὁ Μῆδος ἀφίκετο;’

f Σαπφώ (fr. 36 B<sup>4</sup>).

χρῦσειοι ἐρέβινθοι ἐπ’ αἰόνων ἐφύοντο.

Θεόφραστος δ’ ἐν φυτικοῖς (8, 5, 1) τῶν ἐρεβλίνθων 5  
 τινᾶς καλεῖ κριούς. καὶ Σώφιλος (II 447 K).

ὁ πατήρ ὁ ταύτης πολὺ μέγιστός ἐστι  
 κριὸς ἐρέβινθος.

Φαινίας δ’ ἐν τοῖς περὶ φυτῶν φησι (FHG II 300).

‘τραγήματος ἔχει χώραν ἀπαλὰ μὲν ᾧχος, κύαμος, 10  
 ἐρέβινθος, ξηρὰ δὲ ἐφθὰ καὶ φρυκτὰ σχεδὸν τὰ πλε-  
 στα.’ Ἀλεξίς (II 356 K).

- 55 ἔστιν ἀνήρ μοι πτωχὸς κἀγὼ  
 γραῦς καὶ θυγάτηρ καὶ παῖς υἱὸς  
 χῆδ’ ἢ χρηστή, πένθ’ οἱ πάντες. 15  
 τούτων οἱ τρεῖς δειπνοῦμεν,  
 5 δύο δ’ ἀντοῖς συγκοινωνοῦμεν  
 μάξης μικρᾶς. φθόγγους δ’ ἀλύρους  
 θρηνοῦμεν, ἐπὰν μηδὲν ἔχωμεν.  
 χρῶμα δ’ ἀσίτων ἡμῶν ὄντων 20  
 γίνεται ᾧχρόν. τὰ μέρη δ’ ἡμῶν  
 10 χῆ σύνταξις τοῦ βίου ἐστὶν  
 κύαμος, θέρμος, λάχανον, . . . .  
 γογγυλῖς, ᾧχος, λάθυρος, φηγός,  
 βολβός, τέτιξ, ἐρέβινθος, ἀχράς, 25  
 τὸ τε θειοφανὲς μητρῶον ἔμοι

4 χρῦσειοι δ’ Herm 5 ἐν φυτῶν E 6 κριέους CE σό-  
 φίλος CE 7 ὁ ταῦτα E ἐστί τις Dobr 8 κριέος CE 11 ξηρὰ  
 δὴ E 16 μὲν δειπνοῦσιν Schw, fort. δειπνοῦσιν μὲν 18 μά-  
 ξης μιᾶς E 21 δ’ ἡβῶν C 23 λάχανον del. Elmsl  
 25 τέτιξ (sic consulto) Eust. 948, 41, πέξιξ Mein 26 θειο-  
 παγὲς CE, cf. III p. 75a

15 μελέδημ' ἰσχάς,  
Φρυγίας εὐρήματα συκῆς.

Φερεκράτης (I 169 K).

τακερούς ποιήσεις τοὺς ἐρεβίνθους αὐτόθεν.

5 πάλιν (ib. p. 195):

τρῶγων ἐρεβίνθους ἀπεπνίγη πεφρυγμένους.

Δίφιλος δέ φησιν· 'οἱ ἐρέβινθοι δύσπεπτοι, σημητικοί, οὖρητικοί, πνευματικοί.' κατὰ δὲ Διοκλέα ζυμωτικοὶ τῆς σαρκός· κρείττους δ' οἱ λευκοὶ τῶν μελάνων  
10 καὶ πυξοειδεῖς καὶ οἱ Μιλήσιοι τῶν λεγομένων κριῶν  
οἷ τε χλωροὶ τῶν ξηρῶν καὶ οἱ βεβρεγμένοι τῶν ἀβρόχων.

ὅτι Ποσειδῶνος εὐρημα οἱ ἐρέβινθοι.

45. ΘΕΡΜΟΙ.

15

μὴ ᾧρασι

μετὰ τῶν κακῶν ἴκοιθ' ὁ τοὺς θέρμους φαγῶν,  
ἐν τῷ προθύρῳ τὰ λέμμαθ' ὅτιη κατέλιπε,  
ἀλλ' οὐκ ἀπεπνίγη καταφαγῶν. μάλιστα δὲ . . . .

B. Κλεάλνετος μὲν οὐκ ἐδήδοκ' οἷδ' ὅτι

20

ὁ τραγικὸς αὐτούς· οὐδενὸς γὰρ πάποτε  
ἀπέβαλεν . . . . ὀσπρίου λέπος·

οὕτως ἐκείνός ἐστιν εὐχερῆς ἀνὴρ (Alex. fr. 266 K).

Λυκόφρων δ' ὁ Χαλκιδεὺς ἐν σατυρικῷ δράματι, ὃ ἐπὶ καταμωκῆσει ἔγραψεν εἰς Μενέδημον τὸν φιλόσο- d

2 εὐρημα CE: corr. Schw, fort. εὐρημ' ἀπὸ συκῆς, dicta ficus, ut recte notat Wilamowitz, ab Attico vico τὰ Φρύγια (Thuc. II 22, 2) 4 αὐτόθεν Schw: εὐθέως CE, cf. IX 366 d 7. 8 μημητικοὶ CE: corr. Cas 10 καὶ (οἱ add. Schw) πυξοειδεῖς non intellego κρειῶν CE 11 οἱ ἀποβεβρεγμένοι C 13 εὐρημα C 15 ᾧρασι CE: corr. Herm 16 μετὰ τῶν κακῶν glossema 17 ἐπὶ τῶν προθύρων Poll. 6, 45 18 μάλιστα δὲ | πρῶτιστος ἐξόλοιο πολὺ Κλεάλνετος tale quid suppl. Dobr, qui personae notam v. 19 add 21 οὕτος οὐδ' ἂν suppl. Kock



φον, ἀφ' οὗ ἡ τῶν Ἑρετρικῶν ἄνομάσθη αἴρεσις,  
διασκώπτων τῶν φιλοσόφων τὰ δεῖνὰ φησι (p. 636 N).

καὶ δημόκοινος ἐπεχόρευσε δαψιλῆς  
θέρμος, πενήτων καὶ τρικλίνου συμπότης.

Δίφιλος (II 570 K).

5

οὐκ ἔστιν οὐδὲν τεχνίον ἐξωλέστερον  
τοῦ πορνοβοσκοῦ.

κατὰ τὴν ὁδὸν πωλεῖν περιπατῶν βούλομαι  
ρόδα, ραφαντίδας, θερμοκνάμους, στέμφυλα,

e ἀπλῶς ἅπαντα μᾶλλον ἢ ταύτας τρέφειν. 10

καὶ σημειωτέον, φησί, τὸ θερμοκνάμους, ἐπεὶ καὶ νῦν  
οὕτω λέγεται. Πολέμων δὲ φησι (fr. 91 Fr) τοὺς Λα-  
κεδαιμονίους τοὺς θέρμους λυσιλαΐδας καλεῖν. Θεό-  
φραστος δὲ ἱστορεῖ ἐν αἰτίοις φυτικῶς (4, 2, 2) ὅτι  
'θέρμος καὶ ὄροφος καὶ ἐρέβινθος μόνα οὐ ζφοῦται 15  
τῶν χεδροπῶν διὰ τὴν δριμύτητα καὶ πικρότητα. ὁ  
δ' ἐρέβινθος, φησί, μέλας γίνετα διαφθειρόμενος.  
γίνεσθαι δὲ λέγει κάμπας ἐν τοῖς ἐρεβίνθοις ὁ αὐτὸς  
f ἐν τῷ τρίτῳ τῆς αὐτῆς πραγματείας (22, 3). Δίφιλος  
δ' ὁ Σίφωνιος τοὺς θέρμους φησὶν εἶναι σμηκτικὸν 20  
καὶ πολυτρόφον, μάλιστα δὲ τοὺς ἐπὶ πλείον ἀπεργλυ-  
κασμένους. διὸ καὶ Ζήνων ὁ Κιτιεύς, σκληρὸς ᾧν  
καὶ πάνυ θυμικὸς πρὸς τοὺς γνωρίμους, ἐπὶ πλείον  
τοῦ οἴνου σπάσας ἡδὺς ἐγένετο καὶ μελίχως. πρὸς  
τοὺς πυνθανομένους οὖν τοῦ τρόπου τὴν διαφορὰν 25  
ἔλεγε τὸ αὐτὸ τοῖς θέρμοις πάσχειν· καὶ γὰρ ἐκείνους

2 διασκώπτει CE: corr. Mus 3 καὶ δημόκριτος CE:  
corr. Cas 4 cf. X p. 420b 7 del. Iac 10 ἀπλῶς Iac:  
ἄλλως CE 14 αἰτιοῖς E αἰτιοῖς C φυτικοῖς E 16 χεδρο-  
πῶν C χεδροπῶν superscr. ι E 17 μέγας CE 19 τῷ δ<sup>ω</sup> C  
τῷ δ' E: emendandum esse docent priora 23 πρὸς om. C

πρὶν διαβραχῆναι πικροτάτους εἶναι, ποτισθέντας δὲ γλυκεῖς καὶ προσηνεστάτους.

56

46. ΦΑΣΗΛΟΙ. Λακεδαιμόνιοι ἐν τοῖς δειπνοῖς τοῖς καλουμένοις κοπίσι διδόασι τραγήματα σῦκά τε  
5 ξηρὰ καὶ κυάμους καὶ φασήλους χλωρούς· ἱστορεῖ  
Πολέμων (fr. 86 Pr). Ἐπίχαρμος (p. 280 L).

.. φασήλους φῶγε θᾶσσον, ἀλ' χ' ὁ Διόνυσος φιλή.

Δημήτριος (I 796 K).

ἢ σῦκον ἢ φάσηλον ἢ τοιοῦτό τι.

10 47. ΕΛΑΙΑΙ. Εὐπόλις (I 342 K). ἴσηλαι δρυπε-  
πεῖς τ' ἐλάαι. ταύτας Ῥωμαῖοι δρυόπας λέγουσι.  
Δίφιλος δὲ φησιν ὁ Σίφνιος τὰς ἐλάας ὀλιγοτρό- b  
φους εἶναι καὶ κεφαλαγεῖς, τὰς δὲ μελαίνας καὶ κα-  
κοστομαχωτέρας καὶ βαρύνειν τὴν κεφαλὴν, τὰς δὲ  
15 κολουμβάδας καλουμένας εὐστομαχωτέρας εἶναι καὶ κοι-  
λίας στατικές, τὰς δὲ θλαστὰς μελαίνας εὐστομαχω-  
τέρας εἶναι. μνημονεύει τῶν θλαστῶν ἐλαιῶν Ἄρι-  
στοφάνης (I 493 K). ἴθλαστὰς ποιεῖν ἐλαίας. πάλιν  
οὐ ταῦτόν ἐστιν ἀλμάδες καὶ στέμφυλα.

20 καὶ μετ' ὀλίγα·

θλαστὰς γὰρ εἶναι κρεῖσσόν ἐστιν ἀλμάδος.

c

Ἄρχεστρατος ἐν τῇ Γαστρονομίᾳ (fr. 6 Bi).

ῥυσαί (<καί>) δρυπεπεῖς παρακείσθωσάν σοι ἐλαταί. —

ὄστε Μαραθῶνος τὸ λοιπὸν ἐπ' ἀγαθῷ μεμνημένοι

25 πάντες ἐμβάλλουσιν αἰὲν μάραθον ἐς τὰς ἀλμάδας,  
φησὶν Ἐρμιππος (I 249 K). Φιλήμων φησὶν· ἴπι-  
τυρίδες καλοῦνται αἱ ἴφανιλαι ἐλάαι, στεμφυλίδες δὲ

4 σῦκα τὰ CE, cf. IV p. 139 a 7 καὶ suppl. Τουρ φλήη  
Bergk 11 cf. Plin. 15, 6 15. 16 καὶ κοιλίας — 17 εἶναι  
om. E 21 corruptus 23 καὶ add. Mus 27 φασῖλαι CE,  
cf. Hes. s. v

αί μέλαιnai, Καλλιμάχος δ' ἐν τῇ Ἐκάλῃ γένῃ  
ἐλαῶν καταλέγει (fr. 50 Schm):

γεργέριμον πίτυρὸν τε <καὶ ἦν ἀπεθήματο λευκὴν  
εἰν ἄλλ' νήχεσθαι φθινοπωρίδα>.

d ἔλεγον δὲ τὰς δρυπεπεῖς ἐλάας καὶ ἰσχάδας καὶ γερ- 5  
γερίμους, ὡς φησι Δίδυμος (p. 75 Schm). καὶ χωρὶς δὲ  
τοῦ φάσκειν ἐλάας αὐτὸ καθ' ἑαυτὸ ἔλεγον μόνον δρυ-  
πεπεῖς. Τηλεκλείδης (I 218 K):

... ξυγγενέσθαι διὰ χρόνου λιπαρεῖται με  
δρυπεπέσι, μάξαις καὶ διασκανδικίσαι. 10

Ἀθηναῖοι δὲ τὰς τετριμμένας ἐλάας στέμφυλα ἐκά-  
λουν, βρώτεια δὲ τὰ ὑφ' ἡμῶν στέμφυλα, τὰ ἐκπιέ-  
σματα τῆς σταφυλῆς. παρὰ δὲ τοὺς βότρους γέρονεν  
ἢ φωνή.

48. ΡΑΦΑΝΙΔΕΣ. αὐταὶ κέκληνται διὰ τὸ φαδίως 15  
e φαίνεσθαι. καὶ ἐκτεταμένως δὲ καὶ κατὰ συστολήν  
λέγεται παρὰ Ἀττικοῖς. Κρατῖνος (I 104 K):

ταῖς ραφανίσι δοκεῖ, τοῖς δ' ἄλλοις οὐ λαχάνουσιν.

Εὐπολις (I 342 K):

ραφανίδες ἄπλυτοι, σηπίαι. 20

οἱ δὲ τὸ ἄπλυτοι ἐπὶ τῶν ραφανίδων ἀκούειν δεῖ,  
οὐκ ἐπὶ τῶν σηπιῶν, δηλοῖ Ἀντιφάνης γράφων  
(II 124 K):

νήττας, σχαδόνας, κάρυ' ἐντραγεῖν, ᾧ', ἐγκρίδας,  
ραφανίδας ἀπλύτους, γογγυλίδας, χόνδρον, μέλι. 25

3. 4 Callimachi verba auxi e Suida s. v. γεργέριμον; nam sine dubio plus duo genera Athenaeus a poeta enumerata legit 6 καὶ χῶρον C 9 μ' ἐλιπάρει Pors, fort. παρεῖτό με 10 corruptus 12 βρώτεια CE, cf. Suid s. v, Et. M. 216, 20, Hes. s. βρώττια, schol. Ar. nub. 45 15 αὐταὶ C: αὐτὰς E 18 λαχάνους CE: corr. Di 24 ἐντραγεῖν CE: corr. Schw

ιδίως δ' οὕτως ἐκαλοῦντο ἄπλντοι φαφανίδες, ἄς καὶ  
Θασίας ἀνόμαζον. Φερεκράτης (I 198 K) f

φαφανίς τ' ἄπλντος ὑπάρχει  
καὶ θερμὰ λουτρὰ καὶ ταρίχη πνικτὰ καὶ κάρνα.  
5 ὑποκοριστικῶς δ' εἴρηκε Πλάτων ἐν Ἑπεροβόλῳ (I 645 K).  
'φύλλιον ἢ φαφανίδιον.' Θεόφραστος δ' ἐν τοῖς περὶ  
φυτῶν (7, 4, 2) γένη φαφανίδων φησὶν εἶναι πέντε,  
Κορινθίαν, Λειοθασίαν, Κλεωναίαν, Ἀμωρέαν, Βοιω-  
τίαν. καλεῖσθαι δὲ ὑπό τινων τὴν Λειοθασίαν Θρα-  
10 κίαν· γλυκυτάτην δ' εἶναι τὴν Βοιωτίαν καὶ τῷ σχή-  
ματι στρογγύλην. ἀπλῶς δέ, φησὶν, ὧν ἐστὶ λεία τὰ  
φύλλα, γλυκύτεραί εἰσι.' Καλλίας δ' (I 698 K) ἐπὶ 57  
τῆς φαφανίδος εἴρηκε τὴν φάφανον. περὶ γοῦν τῆς  
ἀρχαιότητος τῆς κωμωδίας διεξιῶν φησιν·

15 ... ἔτνος, πῦρ, γογγυλίδες, φάφανοι, δρυπεπεῖς,  
ἐλατῆρες.

ὅτι δ' οὕτω τὰς φαφανίδας εἴρηκε δῆλον Ἀριστο-  
φάνης ποιεῖ περὶ τῆς τοιαύτης ἀρχαιότητος ἐν Δα-  
ναῖσι γράφων καὶ αὐτὸς καὶ λέγων (I 456 K).

20 ὁ χορὸς δ' ὠρχεῖτ' ἂν ἐναψάμενος δάπιδας καὶ  
στρωματόδεσμα,  
διαμασχαλίσας αὐτὸν σχελίσιν καὶ φύσκαις καὶ  
φαφανίσιν.

εὐτελεῖς δὲ σφόδρα ἔδεσμα ἢ φαφανίς. Ἄμφις (II 243 K) b  
25 ὅστις ἀγοράζων ὄψον . . . . .  
ἔξδν ἀπολαύειν ἰχθύων ἀληθινῶν  
φαφανίδας ἐπιθυμεῖ κρίασθαι, μαίνεται.

4 κάρνα corruptum; pretiosa vilia iuxta enumerantur:  
'quamvis thermae adsint, tamen rapae illotae' 6 φυλλεῖον  
ἢ φαφανίδιον Dobr 12 γλυκύταται E 13 init τῆς om. E  
22 σχελίσιν C σχελίσιν E 25 ἀγοράζειν et 26 ἔξδν ἄπολλον et  
27 μαίνηνον CÉ: corr. VII 277c

49. ΚΩΝΟΙ. *Μνησίθεος* ὁ Ἀθηναῖος ἰατρὸς ἐν τῷ περὶ ἐδεστώων ὄστρακίδας καλεῖ τῶν κώνων τοὺς πυρῆνας, ἐτι δὲ κώνους. *Διοκλῆς* δ' ὁ Καρύστιος πιτύινα κάρνα. ὁ δὲ *Μύνδιος* Ἀλέξανδρος πιτυίνους κώνους. Θεόφραστος δὲ τὸ μὲν δένδρον πεύκην ὀνομάζει, τὸν δὲ καρπὸν κώνον. Ἰπποκράτης δὲ ἐν τῷ περὶ πτισάνης (II 456 Littre), ὃ ἐκ τοῦ ἡμίσου μὲν νοθεύεται, ὑπ' ἐνίων δὲ καὶ ὄλον, κοκκάλους· οἱ πολλοὶ δὲ πυρῆνας, ὡς καὶ Ἡρόδοτος ὅταν περὶ τοῦ Ποντικοῦ καρούου λέγη. φησὶ γάρ (IV 23)· 'πυρῆνα δ' ἔχει τοῦτο ἐπὶν γένηται πέπον.' *Δίφιλος* δ' ὁ Σίφνιός φησιν· οἱ στρόβιλοι πολύτροφοι μὲν εἰσι, λεαντικοὶ δὲ ἀρτηρίας καὶ θώρακος καθαρτικοὶ διὰ τὸ ἔχειν παρεμπλεγμένον τὸ ῥητινῶδες.' *Μνησίθεος* δὲ φησὶ παινεῖν αὐτοὺς τὸ σῶμα καὶ πρὸς εὐπεσίαν ἀλύπους εἶναι, ὑπάρχειν δὲ καὶ οὐρητικούς καὶ οὐκ ἐφεκτικούς κοιλίας.

50. ΩΙΑ. Ἀναξαγόρας ἐν τοῖς Φυσικοῖς (cf. p. 183 Schaubach) τὸ καλούμενόν φησιν ὄρνιθος γάλα τὸ ἐν τοῖς ῥοῖς εἶναι λευκόν. Ἀριστοφάνης (av. 695)· 'τίκει πρῶτον ὑπηνέμιον ῥὸν Νύξ.' Σαπφῶ δ' αὐτὸ τρισυλλάβως καλεῖ (fr. 56 B<sup>4</sup>).

φασὶ δὴ ποτε Ἀθήδαν ὄϊον εὐρεῖν.  
καὶ πάλιν (fr. 112)

ὄϊον πολὺ λευκότερον. 25  
ὄεα δ' ἔφη Ἐπίχαρμος (p. 280 L)  
ὄεα χανὸς κάλεκτορίδων πετεηνῶν.

7 ὃ ἐκ C: τὰ ἐκ E, sed mendo notato utrubique 10 aliter  
Herodotus 12 λεαντικῆς C 13 θώρακες C 16 οὐκ  
ἐκτικούς C 19 ὄρνιθα E 21 ὑπηνεμίαν CE: corr. E  
in mg

Σιμωνίδης ἐν δευτέρῳ ἰάμβων (fr. 11 B<sup>4</sup>).

οἶόν τε χηνὸς ᾤεον Μαιανδρίου.

διὰ τεσσάρων δ' αὐτὰ προενήκεται Ἀναξανδρίδης ὁ  
ἀάριος εἰπών (Π 163 K). καὶ Ἔφιππος·

5 σταμνάρια τ' οἴνου μικρὰ τοῦ Φοινικίνου,  
ᾠάρια, τοιαῦθ' ἔτερα πολλὰ παλγνία.

Ἄλεξις δὲ ἡμίτομά που ᾠῶν λέγει (Π 392 fr. 261, 10 K).

ᾠὰ δὲ οὐ μόνον ἀνεμιατὰ ἐκάλουν, ἀλλὰ καὶ ὑπηνέ-  
μια. ἐκάλουν δὲ καὶ τὰ νῦν τῶν οἰκιῶν παρ' ἡμῖν

10 καλούμενα ὑπερφῶ ᾠά', φησὶ Κλέαρχος ἐν Ἐρωτι-  
κοῖς (FHG II 316), τὴν Ἑλένην φάσκων ἐν τοιοῦτοις  
οἰκῆμασι τρεφομένην δόξαν ἀπενέγκασθαι παρὰ πολ- f  
λοῖς ὡς ἔξ ᾠοῦ εἶη γεγεννημένη. οὐκ εὖ δὲ Νεοκλῆς  
ὁ Κροτανιάτης ἔφη ἀπὸ τῆς σελήνης πεσεῖν τὸ ᾠόν

15 ἔξ οὗ τὴν Ἑλένην γεννηθῆναι· τὰς γὰρ σεληνίτιδας  
γυναίκας φυτόκευν καὶ τοὺς ἐκεῖ γενναμένους πεντε-  
καιδεκαπλασίονας ἡμῶν εἶναι, ὡς Ἡρόδωρος ὁ Ἡρα-  
κλεώτης ἱστορεῖ (FHG II 35). Ἴβυκος δὲ ἐν πέμπτῳ  
μελῶν περὶ Μολιονιδῶν φησὶ (fr. 16 B<sup>4</sup>).

20 τοὺς τε λευκίππους κόρους  
τέκνα Μολιόνας κτάνου,  
ἄλικας, ἰσοκεφάλους, ἐνιγνίους,  
ἀμφοτέρους γεγαῶτας ἐν ἀέφῳ  
ἀργυρέφῳ.

58

25 Ἔφιππος (Π 255 fr. 8, 3 K)·

ἴτρια, τραγήματα . . ., πυραμοῦς, ἄμης,  
ᾠῶν ἐκατόμβη· πάντα ταῦτ' ἐχναύομεν.

ᾠῶν δὲ ροφητῶν μνημονεύει Νικόμαχος (IV 587 M)·

5 φοινικικοῦ CE: corr. Mein 13 γεγεννημένη E 19 μο-  
νιονιδῶν CE 20 κόρους CE: corr. Di 22 ἰσοφάλους Mein,  
latet aliud 26 ἦκε suppl. XIV 642e ex Porsoni emendat

οὐσίδιον [γάρ] μοι καταλιπόντος τοῦ πατρὸς,  
οὕτω συνεστρόγγυλα κάξεκόκησα  
ἐν μηνὶν ὀλίγοις ὥσπερ ῥόν τις ῥοφῶν.

χηναίων δ' ῥῶν Ἑριφος (II 430 K).

b ῥὰ λευκά γε 5  
καὶ μεγάλα· Β. χήνει' ἐστίν, ὥς γ' ἔμοι δοκεῖ·  
οὗτος δὲ φησι ταῦτα τὴν Αἴδαν τεκεῖν.  
Ἐπαίνετος δὲ καὶ Ἑρακλείδης ὁ Συρακούσιος ἐν  
Ἐφαρτυτικῷ τῶν ῥῶν φασὶ πρωτεύειν τὰ τῶν ταῶν·  
μεθ' ἃ εἶναι τὰ χηναλωπέκεια· τρίτα καταλέγοντες τὰ 10  
ὀρνίθεια.

51. ΠΡΟΠΟΜΑ. τοῦτου, φησί, περιμενεχθέντος ὁ  
τῶν δειπνῶν ταμίας Οὐλπιανὸς ἔφη, εἰ κείται παρὰ  
τινὶ τὸ πρόπομα οὕτω καλούμενον ὡς νῦν ἡμεῖς φα-  
μεν. καὶ ζητούντων πάντων αὐτός, ἔφη, ἐγὼ ἐρῶ. 15  
c Φύλαρχος ὁ Ἀθηναῖος ἢ Ναυκρατίτης ἐν οἷς ὁ λό-  
γος ἐστὶν αὐτῷ περὶ Ζηλαῖ τοῦ Βιδυνοῦ βασιλέως,  
ὃς ἐπὶ ξένια καλέσας τοὺς τῶν Γαλατῶν ἡγεμόνας ἐπι-  
βουλεύσας αὐτοῖς καὶ αὐτὸς διεφθάρη, φησὶν οὕτως,  
εἰ μνήμης εὐτυχῶ (FHG I 341). 'πρόπομά τι πρὸ τοῦ 20  
δειπνοῦ περιεφέρετο, καθὼς εἰώθει τὸ πρῶτον.' καὶ  
ταῦτ' εἰπὼν ὁ Οὐλπιανὸς ἤγει πειεῖν [ἐν] ψυκτῆρι,  
ἀρέσκων ἑαυτὸν φάσκων διὰ τὸ ἐτοιμῶς ἀπεμνημο-  
νευκέναι. ἦν δὲ τῶν ἐν τοῖς προπόμασι, φησί, παρα-  
σκευαζομένων ἄλλα τε καὶ δὴ καὶ ταῦτα. 25

d 52. ΜΑΛΑΧΑΙ. Ἡσίοδος (opp. 41).

οὐδ' ὅσον ἐν μαλάχῃ τε καὶ ἀσφοδέλῳ μέγ' ὄνειρα.

1 γὰρ del. Cob καταλιπόντος μοι CE: transpos. Cob  
2 συνεστρόγγυλα CE: corr. Mein 9 φησι CE: corr. Brunek  
10 καταλέγει E 15 αὐτὰ ἔφη C 18 ἐπὶ ξένια CE: corr.  
Mein 19 καὶ fort. delendum 22 ἐν del. K, ἦγει πειεῖν  
ψυκτῆρι fort. poetae verba 24. 25 παρασκευαζόμενα C

τοῦτο Ἀττικόν. Ἐγὼ δέ, φησίν, ἐν πολλοῖς ἀντιγράφοις εὗρον τοῦ Ἀντιφάνους Μίνως διὰ τοῦ ὁ γεγραμμένον (II 75 K).

τρώγοντες μολόχης ῥίζαν.

5 καὶ Ἐπίχαρμος (p. 275 L)

... πρᾶντερος ἔγωγε μολόχας.

Φαινίας δ' ἐν τοῖς Φυτικοῖς φησι (FHG II 300)· τῆς ἡμέρου μαλάχης ὁ σπερματικὸς τύπος καλεῖται πλακοῦς, ἐμφερῆς ἂν αὐτῷ· τὸ μὲν γὰρ κτενωῶδες ἀνάλογον καθάπερ ἢ τοῦ πλακοῦντος κρηπίς, κατὰ μέσον δὲ τοῦ πλακουντικοῦ ὄγκου τὸ κέντρον ὀμφαλικόν. καὶ περιληφθεῖσης τῆς κρηπίδος ὅμοιον γίνεται τοῖς θαλαττίοις περιγεγραμμένοις ἐχίνοις.' ὁ δὲ Σίφιους Δίφιλος ἰστορεῖ ὡς ἡ μαλάχη ἐστὶν εὐχυλος, λεαντική ἀρτηρίας, τὰς ἐπιπολαίους ἀποκρίνουσα δριμύτητας. ἐπιτήδειόν τε εἶναι φησιν αὐτὴν τοῖς τῶν νεφρῶν καὶ τῆς κύστεως ἐρεθισμοῖς εὐέκκριτόν τε εἶναι μετρίως καὶ τρόφιμον, κρείττω δὲ τὴν ἀγρίαν τῆς κηπευομένης. Ἐρμιππος δ' ὁ Καλλιμάχειος (FHG 20 III 40) καὶ εἰς τὴν καλουμένην φησὶν ἄλιμον προσέτι τε ἄδιψον ἐμβάλλεσθαι τὴν μαλάχην οὖσαν χρησιμωτάτην.

53. ΚΟΛΟΚΥΝΤΑΙ. Εὐθύδημος <ὁ> Ἀθηναῖος ἐν τῷ περὶ λαχάνων σικύαν Ἰνδικὴν καλεῖ τὴν κολοκύντην διὰ τὸ κεκομίσθαι τὸ σπέρμα ἐκ τῆς Ἰνδικῆς. Μεγαλοπολιταὶ δ' αὐτὴν σικυωνίαν ὀνομάζουσι. Θεόφραστος δὲ τῶν κολοκυντῶν φησιν (h. pl. 7, 4, 6) οὐκ εἶναι ἐν μέρει ιδέας, ἀλλ' εἶναι τὰς μὲν βελτίους, τὰς

12 περιληφθείσης Egger 13 περιτετραμμένοις Fournier  
 15 ἀποκρίνουσα superscr. κατὰ CE 17 ἐρεθισμοῖς E  
 20 cf. Psellus parad. 1 23 ὁ add. K 26 σικυωνία Hes



59 δὲ χείρους. Μηνόδαρος δ' ὁ Ἐρασιστράτειος, Ἴκε-  
 σίου φίλος τῶν κολοκυντῶν, φησίν, ἢ μὲν Ἰνδική,  
 ἢ καὶ αὐτὴ καὶ σικύα, ἢ δὲ κολοκύντη. καὶ ἢ μὲν  
 Ἰνδικὴ κατὰ τὸ πλεῖστον ἔψεται, ἢ δὲ κολοκύντη καὶ  
 ὀπιᾶται. ἄχρι δὲ τοῦ νῦν λέγεσθαι παρὰ Κνιδίοις 5  
 τὰς κολοκύντας Ἰνδικάς. Ἑλλησπόντιοι δὲ σικύας μὲν  
 τὰς μακρὰς καλοῦσι, κολοκύντας δὲ τὰς περιφερεῖς.  
 Διοκλῆς δὲ κολοκύντας μὲν καλλίστας γίνεσθαι περὶ  
 Μαγνησίαν, προσέτι τε γογγύλην ὑπερμεγέθη γλυ-  
 κείαν καὶ εὐστόμαχον, ἐν Ἀντιοχείᾳ δὲ σικυόν, ἐν δὲ 10  
 Σμύρῃ καὶ Γαλατίᾳ θρίδακα, πήγανον δ' ἐν Μύ-  
 ροις. Δίφιλος δὲ φησιν· ἢ δὲ κολοκύντη ὀλιγότρο-  
 φός ἐστι καὶ εὐφθαρτος καὶ ὑγραντικὴ τῆς ἕξεως καὶ  
 εὐέκκριτος, εὐχυλος. εὐστόμαχωτέρα δ' ἐστὶν ἢ δι'  
 ὕδατος καὶ ὄξους λαμβανομένη, εὐχυλοτέρα δὲ ἢ ἀρ- 15  
 τυτή. λεπτυντικωτέρα δ' ἐστὶν ἢ μετὰ νάπυος, εὐ-  
 πεπτοτέρα δὲ καὶ εὐεκκριτωτέρα ἢ κάθηφθος. Μνη-  
 σίδεος δὲ φησιν· ὅσα εὐφυνῶς διάκεινται πρὸς τὴν  
 τοῦ πυρὸς κατεργασίαν, οἶον ὃ τε σικυὸς καὶ ἢ κολο-  
 κύντη καὶ μῆλα Κυθῶνια καὶ στρουθία καὶ εἴ τι τοι- 20  
 οὔτον, ταῦθ' ὅταν προσενηχθῇ πυρωθέντα, δίδωσι τῶ  
 σώματι τροφήν οὐ πολλὴν μὲν, ἄλυπον δὲ καὶ μᾶλλον  
 ὑγρᾶν. ἐστὶ δὲ καὶ ταῦτα τῆς κοιλίας ἐφεκτικὰ πάντα.  
 δεῖ δὲ αὐτὰ λαμβάνειν ἐφθὰ μᾶλλον. Ἄττικοι δὲ μό-  
 νως καλοῦσιν αὐτὴν κολοκύντην. Ἐρμιππος (I. 248 K) 25  
 τὴν κεφαλὴν ὄσῃν ἔχει·

ὄσῃν κολοκύντην.

3 ἢ δ' αὐτὴ καὶ σικύα Coraes probabiliter 7 τὰς μα-  
 κρὰς E: τὰς μερικὰς superscr. μακρὰς C δὲ τὰς E: τὰς C  
 11 γαλατεία CE, videtur corruptum 18 διάκεινται CE:  
 corr. Cas 20. 21 τοιοῦτο E fort. recte

Φρύνιχος ὑποκοριστικῶς (I 386 K).

ἢ μαζίον τι μικρὸν ἢ κολοκύντιον.

Ἐπίχαρμος (p. 275 L).

ὑγιώτερόν θήν ἐστὶ κολοκύντας πολύ.

5 54. Ἐπικράτης ὁ κωμωδιοποιός (II 287 K).

τί Πλάτων

καὶ Σπεύσιππος καὶ Μενέδημος;

πρὸς τίσι νυνὶ διατρέβουσιν;

ποῖα φροντίς, ποῖος δὲ λόγος

10 5 διεφρευᾶται παρὰ τούτοισιν;

τάδε μοι πινυτῶς, εἴ τι κατειδῶς

ἤμεις, λέξον, πρὸς Γᾶς . . . . .

B. ἀλλ' οἶδα λέγειν περὶ τῶνδε σαφῶς.

Παναθηναίοις γὰρ ἰδὼν ἀγέλην

15 10 μειρακίων . . . . .

ἐν γυμνασίοις Ἀκαδημίας

ἤκουσα λόγων ἀφάτων, ἀτόπων.

περὶ γὰρ φύσεως ἀφοριζόμενοι

διεχώριζον ζῶων τε βίον

20 15 δένδρων τε φύσιν λαχάνων τε γένη.

κατ' ἐν τούτοις τὴν κολοκύντην

ἐξήταξον τίνος ἐστὶ γένους.

A. καὶ τί ποτ' ἄρ' ὠρίσαντο καὶ τίνος γένους

εἶναι τὸ φυτόν; δήλωσον, εἰ κάτοισθά τι.

25 20 B. πρῶτίστα μὲν <οὖν> πάντες ἄναυδοι

4 ὑγιώτερον K coll. Sophr. apud Et. M. 774, 42: ὑγιώστερον  
superscr. s E ὑγιέστερον C θήν Mein: τ' ἦν CE ἐστὶ Grot:  
ἐτι CE 7 μενέθυμος CE: corr. Mus 8 νυνὶ Erfurdt: νῦν  
CE 10 παρὰ τοῖσιν CE: corr. Di 12 λέξων E πρὸς  
Ἀθηνᾶς Cob, fort. πρὸς Γᾶς καὶ θεῶν 15 'iuvenum qui  
convenerant' 16 ἀκαδημίας CE 19 ζῶων τε βίον E:  
ζῶων τε καὶ C 25 οὖν add. Scal ἄναυδοι K: ἀναυδεῖς CE

τότ' ἐπέστησαν καὶ κύφαντες  
 χρόνον οὐκ ὀλίγον διεφρόντιζον.  
 κατ' ἐξαιφνης, ἔτι κυπτόντων  
 καὶ ζητούντων τῶν μειρακίων,

25 λάχανόν τις ἔφη στρογγύλον εἶναι,

f ποίαν δ' ἄλλος, δένδρον δ' ἕτερος.

ταῦτα δ' ἀκούων ἰατρός τις

Σικελᾶς ἀπὸ γᾶς

? κατέπαρδ' αὐτῶν ὡς ληρούντων. wild beasts

? 30 A. ἢ πόν δεινῶς ὠργίσθησαν χλευάζεσθαι τ' 10  
 ἔβροσαν; <sup>κατ'</sup> ~~κατ'~~

τὸ γὰρ ἐν λέσχαις [ταῖσδε] τοιαῦτα ποιεῖν ἀπε-

B. οὐδ' ἐμέλησεν τοῖς μειρακίοις. <sup>κατὰ τὴν βίβλιν</sup> ~~κατὰ τὴν βίβλιν~~ πές. <sup>unreusly</sup> ~~unreusly~~.

35 ὁ Πλάτων δὲ παρῶν καὶ μάλα πρόως, <sup>unboldly</sup> ~~unboldly~~ 15

οὐδὲν ὀφινθεῖς, <sup>κατὰ τὴν βίβλιν</sup> ~~κατὰ τὴν βίβλιν~~ ἀποτοῖς

πάλιν <ἐξ ἀρχῆς τὴν κολοκύντην>

ἀφορίζεσθαι τίνος ἐστὶ γένους.

οἷ δὲ διήρουν.

55. Ἄλεξις ὁ χαριεὶς πρόπομα ὄλον παρατίθησι 20

τοῖς διακρίνειν δυναμένοις (II 392 K):

60 ἔλαθον γενόμενος οὐ τὸ πρᾶγμ' ἠβούλετο.

κατὰ χειρὸς ἐδόθη τὴν τράπεζαν ἢ ἔχων,

ἐφ' ἧς ἐπέκειτ' οὐ τυρὸς οὐδ' ἐλαῶν γένη

οὐδὲ παρέχουσαι κυτταν ἡμῖν πλείονα

5 παροψίδες καὶ λῆρος, ἀλλὰ παρετέθη

3 καξαιφνης CE: corr. Erfurd

9 κατεπέδρετ' CE:

corr. Schw 12 λέσχαις E: λέσχες C

τοῖδε E τοῖδε super-

scr. ais C, del. Wilam (tuerit τοιάδε)

12. 13 εὐπρεπές CE:

corr. Cas, nisi forte <οὐκ> εὐπρεπές

15—19 om. E 17 ἐξ

ἀρχῆς add. Pors, τὴν κολοκύντην Mein

24 ἐλῶν Di 25 παρε-

χουσαι C κῆσαν CE πῖονα Mein

ὑπερηφάνως ὄξουσα τῶν Ὠρωῶν λοπάς,  
 τὸ τοῦ πόλου τοῦ παντὸς ἡμισφαίριον.  
 ἅπαντ' ἐνήν τάκει γὰρ ἐν ταύτῃ καλά,  
 ἰχθῦς, ξιφοί, διέτρεχε τούτων σκορπίος,  
 5 10 ὑπέφαινεν φῶν ἡμίτομα τοὺς ἀστέρας.  
 ἐπεβάλομεν τὰς χεῖρας. ὁ μὲν ἐμοὶ λαλῶν b  
 ἅμα καὶ διανεύων ἡσχολεῖθ'· ὁ πᾶς δ' ἀγῶν  
 ἐπ' ἐμὲ κατήντα. τὸ πέρασ οὐκ ἀνῆχ' ἔως  
 τὴν λοπάδ' ὀρύττων ἀποδέδειχα κόσκινον.

10 56. ΜΥΚΑΙ. Ἀριστίας (p. 563 N)  
 μύκαισι δ' ὠρέχθει τὸ λάινον πέδον.

Πολίλοχος (IV 590 M)

μεμαγμένην  
 μικρὰν μελαγχρῆ μᾶξαν ἡχυρωμένην  
 15 ἐκάτερος ἡμῶν εἶχε δις τῆς ἡμέρας  
 καὶ σῦκα βαιά· καὶ μύκης τις ἐνότ' ἄν c  
 5 ὀπτᾶτο καὶ κοχλίας γενομένου ψακαδίου  
 ἡγρεύετ' ἄν καὶ λάχανα τῶν ἀντοχθόνων  
 θλαστή τ' ἐλαία, καὶ πιεῖν οἰνᾶριον ἦν  
 20 ἀμφίβολον.

Ἀντιφάνης (II 111 K)

τὸ δεῖπνόν ἐστι μᾶζα κεχαρακωμένη  
 ἀχύροις, πρὸς εὐτέλειαν ἐξωπλισμένη,  
 καὶ βολβὸς εἷς <τις> καὶ παροψίδες τινές,  
 25 σόγγος τις ἢ μύκης τις ἢ τοιαῦθ' ἃ δὴ d  
 5 δίδωσιν ἡμῖν ὁ τόπος ἄθλι' ἀθλίους.  
 τοιοῦτος ὁ βίος, ἀπύρετος, φλέγμ' οὐκ ἔχων.

1 ὑπερήφανος CE: corr. Iac 7 ἡσχολεῖτο πᾶς δ' (πᾶν  
 δ' E) CE: corr. Herw 11 μύκαισι Schneidewin, erravit Athe-  
 naeus ὠρέχθει CE: corr. Cas 17 κοχλίου C 18 ἀνη-  
 γρεύετ' ἄν CE: corr. Brunck 24 τις add. Grot

οὐδεις κρέως παρόντος ἐσθίει θύμον,  
οὐδ' οἱ δοκοῦντες πυθαγορίζειν.

καὶ προελθῶν·

τίς γὰρ οἶδ' ἡμῶν τὸ μέλλον ὃ τι παθεῖν

10 πέπωθ' ἐκάστω τῶν φίλων; ταχὺ δὴ λαβῶν 5  
ὅπτα μύκητας πρινίνους τουσδὶ δύο.

ὅτι Κηφισόδωρος ὁ Ἰσοκράτους μαθητῆς ἐν τοῖς  
e κατὰ Ἀριστοτέλους (τέσσαρα δ' ἐστὶ ταῦτα βιβλία)  
ἐπιτιμᾷ τῷ φιλοσόφῳ ὡς οὐ ποιήσαντι λόγου ἄξιον  
τὸ παροιμίας ἀφροῖσαι, Ἀντιφάνους ὄλον ποιήσαν- 10  
τος δράμα τὸ ἐπιγραφόμενον Παροιμιαί· ἐξ οὗ καὶ  
παρατίθεται τάδε (II 88 K)·

ἐγὼ γὰρ εἰ τῶν ὑμετέρων φάγοιμι τι,

μύκητας ὠμὸς ἂν φαγεῖν <έμοι> δοκῶ

καὶ στρουφνὰ μῆλα κελ' τι πνίγει βρωμά τι. 15

57. φύνονται δὲ οἱ μύκητες γηγενεῖς καὶ εἰσιν αὐτῶν  
ἐδώδιμοι ὀλίγοι· οἱ γὰρ πολλοὶ ἀποπνίγουσιν. διὸ  
καὶ Ἐπίχαρμος κελζων ἔφη (p. 275 L)·

f οἶον αἰ μύκαι ἄρ' ἐπεσκληρότες πνιξείσθε.

Νίκανδρος δ' ἐν Γεωργικοῖς καταλέγει καὶ τίνες 20  
αὐτῶν εἰσιν οἱ θανάσιμοι, λέγων (fr. 78 Schn)·

ἐχθρὰ δ' ἐλαίης

φοιῆς τε πρίνου τε δρυός τ' ἄπο πῆματα κείται,

οἰδαλέων σύγκολλα βάρη πνιγόντα μυκήτων.

φησὶ δὲ καὶ ὅτι

25

4 κάτωθ' Mein 7 κηφισόδοτος CE: corr. Ionsius 13 εἰ  
τῶν νμ. φάγοιμι τι Cas et Pors: ἂν τι (ἀντι C) τῶν ὠμ. φά-  
γοιμι CE 14 έμοι add. Cas 15 καὶ εἴτι E: καὶ ἔτη C  
βρωμάτων Mein 19 οἶον αἰ Naeke μύκαι γὰρ ἐξεσκληρότ'  
(hoc iam Naekius) ἀποπνιξείσθε με Bergk πνιξείσθαι C  
24 οἰδαλέων K: οἰδαλέα CE σύκολλα CE: corr. Cas post v. 24  
*sequebatur fungorum catalogus, quem amputavit epitomator*

συνέης ὅποτε στέλεχος βαθὺ κόπρω  
κακρῦψας ὑδάτεσσιν ἀειναέεσσι νοτίζοις,  
φύσσονται πυθμέσιν ἀκήριοι· ὧν σὺ μύκητα  
θρεπτόν μὴ τι χαμηλὸν ἀπὸ φίξης προτάμοιο.

5 [τὰ δ' ἄλλα οὐκ ἦν ἀναγνώσθαι]

καὶ τε μύκητας ἀμανίτας τότε ἐφεύσεις,  
φησὶν ὁ αὐτὸς Νίκανδρος ἐν τῷ αὐτῷ. Ἔφιππος  
(II 263 K).

ἴν' ὥσπερ οἱ μύκητες ἀποπνίξαιμι σε.

- 10 Ἐπαρχίδης Εὐριπίδην φησὶ (FHG IV 404) τὸν ποιη-  
τὴν ἐπιδημῆσαι τῇ Ἰκάρῳ καὶ γυναικὸς τινος μετὰ ὃ  
τέκνων κατὰ τοὺς ἀγρούς, δύο μὲν ἀρρένων τελείων,  
μιας δὲ παρθένου, φαγούσης θανασίμους μύκητας καὶ  
ἀποπνιγείσης μετὰ τῶν τέκνων ποιῆσαι τουτὶ τὸ ἐπί-  
15 γραμμα (fr. 2 B<sup>4</sup>).

ὦ τὸν ἀγήρατον πόλον αἰθέρος, Ἥλιε, τέμνων,  
ἄρ' εἶδες τοιόνδ' ὄμματι πρόσθε πάθος;  
μητέρα παρθενικὴν τε κόρην δισσοῦς τε συναίμους  
ἐν ταύτῳ φέγγει μοιραδίῳ φθιμένους.

- 20 Διοκλῆς ὁ Καρύστιος ἐν α' Ἑργειῶν φησὶν· ἄγρια ο  
ἐψήματα τεῦτλον, μαλάγη, λάπαθον, ἀκαλήφη, ἀνδρά-  
φαξυς, βολβολί, ὕδνα, μύκαι. —

58. ΣΙΑ. Σπεύσιππος ἐν β' Ὁμοίων φησὶ ἐν  
ὑδατι γίνεσθαι, σελίνῳ ἐλείψω το φύλλον ἑοικός. διὸ  
25 καὶ Πτολεμαῖος ὁ δεύτερος Εὐεργέτης Αἰγύπτου βασι-  
λεύσας παρ' Ὁμήρῳ ἀξιοῖ γράφειν (ε 72).

5 epitomatoris verba 19 μοιριδίῳ Mus fort. recte  
21. 22 ἀνδράφαξις C 23 sqq haec nescio quo modo con-  
tinnae de fungis disputationi interposita, fortasse loco alieno  
23 ὁμοιον C φησὶ <είον> ἐν Schw

ἀμφὶ δὲ λειμῶνες μαλακοὶ σίου ἤδὲ σελίνου.  
σία γὰρ μετὰ σελίνου φύεσθαι, ἀλλὰ μὴ ἰα. —

59. Δίφιλος φησι τοὺς μύκητας εἶναι εὐστόμους,  
d κοιλίας διαχωρητικούς, θρεπτικούς, δυσπέπτους δὲ καὶ  
φυσώδεις. τοιούτους δὲ εἶναι τοὺς ἐκ Κέω τῆς νήσου. 5  
‘πολλοὶ μέντοι καὶ κτείνουσι. δοκοῦσι δὲ οἰκτεῖοι εἶ-  
ναι οἱ λεπτότατοι καὶ ἀπαλοὶ καὶ εὐθρυπτοὶ οἱ ἐπὶ  
πτελέαις καὶ πεύκαις γινόμενοι· ἀνοίκειοι δὲ οἱ μέ-  
λανες καὶ πελιοὶ καὶ σκληροὶ καὶ οἱ μετὰ τὸ ἐψηθῆναι  
καὶ τεθῆναι πησσομένοι, οἵτινες λαμβανόμενοι κτεί- 10  
νουσι. βοηθοῦνται δ’ ἀπὸ ὑδρομέλιτος πόσεως καὶ  
ὄξυμέλιτος, νίτρου καὶ ὄξους. μετὰ τὴν πόσιν δὲ  
e ἐμείν δεῖ. διόπερ καὶ δεῖ μάλιστα σκευάζειν αὐτοὺς  
μετὰ ἴξους καὶ ὄξυμέλιτος ἢ μέλιτος ἢ ἄλῶν· οὕτω  
γὰρ αὐτῶν τὸ πνιγῶδες ἀφαιρεῖται.’ Θεόφραστος 15  
δὲ ἐν τῷ περὶ φυτῶν ἱστορίας γράφει (fr. 168 W)·  
‘ὑπόγεια δὲ τὰ τοιαῦτά ἐστι καὶ ἐπίγεια, καθάπερ  
οὓς καλοῦσι τινες πέξιας, ἅμα τοῖς μύκησι γινομένους.  
ἄριζοι γὰρ καὶ αὐτοὶ τυγχάνουσιν. ὁ δὲ μύκης ἔχει  
προσφύσεως ἀρχὴν τὸν καυλὸν εἰς μῆκος, καὶ ἀποτεί- 20  
νουσιν ἀπ’ αὐτοῦ ῥίζαι.’ φησὶ δὲ καὶ (h. pl. 4, 7, 2) ὅτι  
f ἐν τῇ περὶ Ἡρακλέους στήλας θαλάσση ὅταν ὕδατα πλείω  
γένηται, μύκητες φύονται πρὸς τῇ θαλάσση, οὓς καὶ  
ἀπολιθοῦσθαι ὑπὸ τοῦ ἡλίου φησὶ. καὶ Φαινίας δὲ  
ἐν α’ περὶ φυτῶν (FHG II 300)· ‘τὰ δὲ οὐδὲ φύει τὴν 25

2 φύσεως E    3 εὐστομάχους E    10 καὶ τεθῆναι del.  
Mein, καὶ ἀρτυθῆναι Bernardus, cf. Plin. 22, 99    12 νήσου  
CE: corr. ed. Basil    17 sqq fort. non sunt ipsius Theophrasti,  
qui nec caules nec radices fungos habere docet    18 πέξιας  
(sic) superscr. as CE    20 fort. προσφύσεως δίκην τὸν καυλὸν  
21 ῥίζαι Schw: ῥίζαι C (mendo notato) E    de fungus maris  
rubri loquitur Theophr; erravit non epitomator, sed Athenaeus  
eiusve auctor    22 πλείω ὕδατα E

ἀνθήλην οὐδὲ τῆς σπερματικῆς ἴχνης κορυνήσεως οὐδὲ σπερματώσεως, οἶον μύκης, ὕδνον, πτέρις, ἔλιξ.' ὁ αὐτός φησι· 'πτέρις, ἦν ἐνιοὶ βλάχρον καλοῦσι.' Θεόφραστος ἐν Φυτικοῖς (1, 6, 5)· 'λειόφλοια, καθάπερ 5 ὕδνον, μύκης, πέξις, γεράνειον.'

- 60. ὙΔΝΑ. γίνεται καὶ ταῦτα αὐτόματα ἀπὸ γῆς 6· μάλιστα περὶ τοὺς ἀμμώδεις τόπους. λέγει δὲ περὶ αὐτῶν Θεόφραστος (1, 6, 9)· 'τὸ ὕδνον (ὃ καλοῦσίν τινες γεράνειον) καὶ εἴ τι ἄλλο ὑπόγειον.' καὶ πάλιν 10 (fr. 167 W)· 'καὶ ἡ τῶν ἐγγεοτόκων τούτων γένεσις ἄμα καὶ φύσις, οἶον τοῦ τε ὕδνου καὶ τοῦ φνομένου περὶ Κυρήνην ὃ καλοῦσι μίσυ. δοκεῖ δ' ἡδὺ σφόδρα τοῦτ' εἶναι καὶ τὴν ὄσμην ἔχειν κρεώδη, καὶ τὸ ἐν τῇ Θράκη δὲ γενόμενον οἰτόν. περὶ δὲ τούτων ἰδίον 15 τι λέγεται· φασὶ γάρ, ὅταν ὕδατα μετοπωρινὰ καὶ β βρονταὶ γίνωνται σκληραὶ, τότε γίνεσθαι, καὶ μᾶλλον ὅταν αἰ βρονταὶ, ὡς ταύτης αἰτιωτέρας οὔσης. οὐ διετίθειν δέ, ἀλλ' ἐπέτειον εἶναι· τὴν δὲ χρεῖαν καὶ τὴν ἀκμὴν ἔχειν τοῦ ἥρος. οὐ μὴν ἀλλ' ἐνιοὶ γε ὡς σπερ- 20 ματικῆς οὔσης τῆς ἀρχῆς ὑπολαμβάνουσιν. ἐν γοῦν τῷ αἰγιαλῷ τῶν Μιτυληναίων οὐ φασὶ πρότερον εἶναι πρὶν ἢ γενομένης ἐπομβρίας τὸ σπέρμα κατενεχθῆναι ἀπὸ Τιαρῶν· τοῦτο δ' ἐστὶ χωρίον ἐν ᾧ πολλὰ γίνε-  
ται. γίνεται δὲ ἐν τε τοῖς αἰγιαλοῖς μάλιστα καὶ ὅπου

1 ἀνθήλην Cas: ἀνθήλην CE κορυνήσεως C κορυνήσεως E utribique superscr. ω 3 βλαχρόν Hes. s. v 4. 5 non levi haec cortice esse, sed radicibus carere ait Theophr 8. 9 quae uncinis notavi desunt apud Theophr, habet Plin. 19, 36 10 sqq. non sunt Theophrasti, qui tamen l. s. memorat τὰ ἐγγεότοκα, cf. Plin. 19, 36. 37 14 οἰτόν K: ἴτον C ἴστον E, cf. Hes. s. v. οἰτόν 16 γίνωνται CE: corr. Mus γίνωνται, σκληρὰ Schneider, sed cf. Plin. l. s 17 fort. [αἰ] βροντή 19 ἔχει E



c χάρα ὑπαμμος· καὶ γὰρ αἱ Τιάραι τοιαῦται. φέεται  
 δὲ καὶ περὶ Λάμψακον ἐν τῇ Ἀβαρνίδι καὶ ἐν Ἀλω-  
 πεκοννήσῳ κὰν τῇ Ἡλείων. Λυγκεὺς ὁ Σάμιός φη-  
 σιν· ἀκαλήφην ἢ θάλασσα ἀνίησιν, ἢ δὲ γῆ ὕδνα.<sup>5</sup>  
 καὶ Μάτρων ὁ παρωδὸς ἐν τῷ Δείπνῳ·

ὄστρεά τ' ἤνεικεν, Θέτιδος Νηρηίδος ὕδνα.

Δίφιλος δὲ δύσπεπτά φησιν εἶναι τὰ ὕδνα, εὐχyla  
 δὲ καὶ παραλεαντικά, προσέτι δὲ διαχωρητικά, καὶ  
 ἐνια αὐτῶν ὁμοίως τοῖς μύκαις πνιγῶδη εἶναι. Ἡγή-  
 d σανδρος δ' ὁ Δελφὸς ἐν Ἑλλησπόντῳ φησὶν (FHG 10  
 IV 420) οὔτε ὕδνον γίνεσθαι οὔτε γλαυκίσκον οὔτε  
 θύμον· διὸ Ναυσικλείδην εἰρηκέναι μήτε ἕαρ μήτε  
 φίλους. ὕδνοφυλλον δὲ φησι Πάμφιλος ἐν Γλώσ-  
 σαις τὴν φυομένην τῶν ὕδνων ὑπερθε πόαν, ἀφ'  
 ἧς τὸ ὕδνον γινώσκεσθαι.<sup>15</sup>

61. ΑΚΑΛΗΦΗ. λέγεται παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς οὕτως  
 καὶ τὸ βοτανῶδες καὶ <τὸ> κνησμοῦ αἰτιον. Ἀρι-  
 στοφάνης Φοινίσσαις (I 584 K)· πρῶτον πάντων ἱερνα  
 φῦναι, εἶθ' ἐξῆς τὰς κροναὰς ἀκαλήφας.

62. ΑΣΠΑΡΑΓΟΙ. οὔτοι καὶ ἔλειοι καὶ ὄρειοι κα- 20  
 e λοῦνται. ὧν οἱ κάλλιστοι οὐ σπείρονται, πάντων ὄντες  
 τῶν ἐντὸς θεραπευτικοί. οἱ δὲ σπαρτοὶ καὶ σφόδρα  
 ὑπερμεγέθεις γίνονται. ἐν Λιβύῃ δὲ φασι ἐν Γαι-  
 τουλίᾳ γίνεσθαι πάχος μὲν Κυπρίου καλάμου, μῆκος  
 δὲ ποδῶν δώδεκα· ἐν δὲ τῇ ὄρεινῇ καὶ παρωκεανίτιδι 25

1 αἱ Τιάραι Schw: αἱ τι addito compendio quod ως vel  
 ων significat CE 2 ἀβαρνίδι CE: corr. Schneider 3 ἡλεία  
 superscr. ων C ἡλείων E, Ἡλείων Wilam, sed cf. Plin. l. 8  
 6 ἤνεγκε E νηρηίδος CE 12 θύμον CE: *thyminum* Natalis  
 Comes 17 τὸ add. K, tum fort. κνισμοῦ, cf. schol. Ar. Vesp. 884  
 τὸ δηκτικόν 18. 19 de Aristophanis verbis cf. Suid s. ἀκα-  
 λήφῃ et Bekk. an. 370, 20 23. 24 γετουλίᾳ CE

πάχος μὲν μεγάλων ναρθήκων, μῆκος δὲ περὶ τοῦς  
εἰκοσι πῆχεις. Κρατῖνος δὲ (fr. 325 K) διὰ τοῦ  $\bar{\omega}$   
ἀσφάραγον ὀνομάζει. καὶ Θεόπομπος (I 751 K)·

κάπειτ' ἰδὼν ἀσφάραγον ἐν θάμνῳ τινί.

5 Ἀμειψίας (I 677 K)·

οὐ σῆνος οὐδ' ἀσφάραγος, οὐ δάφνης κλάδοι.

Δίφιλος δὲ φησιν ὡς ὁ τῆς κράμβης ἀσφάραγος λε-  
γόμενος ἰδίως ὄρμενος εὐστομαχώτερός ἐστι καὶ εὐεκ-  
κριτώτερος, ὄψων δὲ βλαπτικός. ἐστὶ δὲ δορυὸς καὶ  
10 οὐρητικός καὶ ἀδικεῖ νεφροῦς καὶ κύστιν. Ἀττικοὶ δ'  
εἰσὶν οἱ λέγοντες ὄρμενον τὸν ἀπὸ τῆς κράμβης ἐξη-  
θηρία. Σοφοκλῆς Ἰχνευταῖς (fr. 294 N)·

κάξορμενίζει κούκ ἐπισχολάζεται

βλάστη.

15 παρὰ τὸ ἐξορούειν καὶ βλαστάνειν. Ἀντιφάνης δὲ 63  
διὰ τοῦ  $\bar{\pi}$  φησὶν ἀσφάραγον (II 130 K)·

ἀσφάραγος ἠγλάιζεν, ἄχρος ἐξήνθηκέ τις.

Ἀριστοφῶν (II 282 K)· ἑκάππαριν, βληχῶ, θύμον,  
ἀσφάραγον, πίτταν, δάμνον, σφακόν, πῆγανον·

20 63. ΚΟΧΛΙΑΣ. Φιλύλλιος (I 787 K)·

οὐκ εἰμι τέττιξ οὐδὲ κοχλίας, ᾧ γύναι.

καὶ πάλιν (p. 788)·

μαινίδες . . . ., σκόμβροι, κοχλίας, κορακῖνοι.

Ἡσίοδος δὲ (op. 569) τὸν κοχλίαν φερέοικον καλεῖ.

25 καὶ Ἀναξίλας δὲ (II 274 K)·

ἀπιστότερος εἶ τῶν κοχλιῶν πολλῶ πάνν,

οὐ περιφέρουσ' ὑπ' ἀπιστίας τὰς οἰκίας.

6 οὐκ ἀσφ. Mein 8, 9 εὐεκκριτικώτερος CE: corr. Cas  
11 ἀπὸ τοῦ E 13 κούκ ἐτι σχ. Mein 17 ἐπηγλάιζετ' Pors  
19 γῆτιον Schw (pro πίτταν) δάφανον Bodaeus σφάκειλον  
CE: corr. Schw πῆγανον Schw: τόμπανον CE, cf. IV p. 170 b  
28 μαινίδες, ὄρφῃ Mein

Ἀχαιοῖς (p. 587 N)·

ἢ τοσοῦσδ' Ἄϊτην τρέφει

κοχλίας κεράστας.

προβάλλεται δὲ κἀν τοῖς συμποσίοις γρίφου τάξιν ἔχον  
περὶ τῶν κοχλιῶν οὕτως·

5

ἰλογενῆς, ἀνάκανθος, ἀναίματος, ὑγροκέλευθος.

Ἀριστοτέλης δὲ ἐν ε' περὶ ζῴων μορίων φησὶν (h. a.  
V p. 544 a 23)· 'οἱ κοχλῖαι φαίνονται κύντες ἐν τῷ  
μετοπῶρῳ καὶ τοῦ ἔαρος· μόνου τε (gen. an. III p. 762  
a 32) οὗτοι τῶν ὀστρακοδέξμων συνδυαζόμενοι ᾤφθη-  
σαν.' Θεόφραστος δὲ ἐν τῷ περὶ φωλευόντων  
(fr. 176 W) 'οἱ κοχλῖαι, φησί, φωλεύουσι μὲν καὶ τοῦ  
χειμῶνος, μᾶλλον δὲ τοῦ θέρους. διὸ καὶ πλείστοι  
φαίνονται τοῖς μετοπωρινοῖς ὕδασι. ἢ δὲ φωλεῖα  
τοῦ θέρους καὶ ἐπὶ τῆς γῆς καὶ ἐπὶ τῶν δένδρων.' 15  
λέγονται δὲ τινες τῶν κοχλιῶν καὶ σέσιλοι. Ἐπί-  
χαρμος (p. 281 L)·

τούτων ἀπάντων ἀκρίδας ἀνταλλάσσομαι,

κόγχων δὲ τὸν σέσιλον. Β. ἄπαρ' ἐς τὸν φθόρον.

d Ἀπολλᾶς δὲ Λακεδαιμονίους φησὶ σέμελον τὸν 20  
κοχλῖαν λέγειν. Ἀπολλόδωρος δὲ ἐν β' ἐτυμολογιῶν  
τῶν κοχλιῶν φησὶ τινὰς καλεῖσθαι κωλυσιδεῖπνους.

64. ΒΟΛΒΟΙ. τούτων Ἡρακλῆς ἐσθίειν παραιτεῖ-  
ται ἐν Ἀμαλθειᾷ Εὐβούλου λέγων (II 166 K)·

θερμότερον ἢ κραυρότερον ἢ μέσως ἔχον,  
τοῦτ' ἐσθ' ἐκάστω μείζον ἢ Τροίαν ἐλεῖν.

25

4 ἔχον mendo notato C 4 fort. γρίφου τι τάξιν 6 pro  
ἀνάκανθος Cicero divin. 2, 64 φερέοικος legisse videtur (domi-  
portam) 7 μορίων del. Mus 16 σέσηλοι (σισηλοὶ cod) Hes  
18. 19 non Epicharmi esse, sed Attici poetae vidit Iacobs  
18 ἀνταλλάσσονται CE: corr. Erfurdt 20 ἀπελλᾶς CE, cf. IX  
p. 369a 22 cf. Plut. qu. symp. p. 726a 25 κραυβότερον  
superscr. ραυρ E 26 Eur. Andr. 369

- κἀγὼ γὰρ οὐ καυλοῖσιν οὐδὲ σιλφίῳ  
 οὐδ' ἱεροσύλοις καὶ πικραῖς παροφίσι  
 5 βολβοῖς τ' ἔμαντὸν χορτάσων ἐλήλυθα.  
 ἃ δ' εἰς τ' ἐδωδὴν πρῶτα καὶ θάμης ἀκμήν  
 5 καὶ πρὸς ὑγίειαν, πάντα ταῦτ' ἐδαινύμην, e  
 κρέας βόειον ἐφθὸν ἀσόλοικον μέγα,  
 ἀκροκώλιόν τε γεννικόν, ὅπτα δέλφακος  
 10 ἀλίπαστα τρία.  
 Ἄλεξις ἐμφανίζων τὴν τῶν βολβῶν πρὸς τὰ ἀφρο-  
 10 δίσια δύναμιν φησι (II 399 K).  
 πίννας, κάραβον,  
 βολβούς, κοχλίας, κήρυκας, φ', ἀκροκώλια,  
 τοσαῦτα· τούτων ἂν τις εὔρη φάρμακα  
 ἐρῶν ἑταίρας ἕτερα χρησιμώτερα . . . f  
 15 Ξέναρχος <ἐν Βουκολίῳ> (II 467 K).  
 φθίνει δόμος  
 ἀσυντάτοισι δεσποτῶν κεχρημένος  
 τύχαις, ἀλάστῳ τ' εἰσπέπαικε Πελοπιδῶν.  
 ἄστυτος οἶκος κούδὲ βυσαύχην θεῶς  
 20 5 Διοῦς σύνοικος, γηγενῆς βολβός, φίλοις  
 ἐφθός βοηθῶν δυνατός ἐστ' ἐπαρκέσαι·  
 μάτην δὲ πόντου κυανέαις δύναις τραφεῖς  
 φλεβός τροπατήρ πουλύπους, ἄλους βρόχων 64  
 πλεκταῖς ἀνάγκαις, τῆς τροχηλάτου κόρης  
 25 10 πίμπλησι λοπάδος στερροσώματου κύτος.

2 καὶ μαραιῖς Dobr 6 ἀσόλοιως Wilam 7 δελφάκι'  
 CE: corr. Mein 14 ἐρῶν Iac: ἐρῶντι CE 15 suppl. Cas  
 e Suida s. Ξέναρχος 17 ἀσυντάτοισι C: ἀσύντοισι E, in mg  
 γρ. ἀσυντάτοισι 18 Πελοπιδῶν Cas: καὶ πελοπιδῶν CE  
 19 καὶ οὔτε CE: corr. Kock βυσαύχην CE: corr. Mus  
 20 διοῦν (mendo notato) C διοῦν E: corr. Schw σιφλοῖς  
 Iac 24 τροχηλάτης C 25 στερροσώματου CE: corr. Lobeck

Ἀρχέστρατος (fr. 5 Ri):

βολβῶν καὶ καυλῶν χάρειν λέγω ὄξυβάφοισι  
ταῖς τ' ἄλλαις πάσῃσι παροψίσι.

65. Ἡρακλείδης ὁ Ταραντίνος ἐν Συμποσίῳ· ἑ-  
βὸς καὶ κοχλίας καὶ φῶν καὶ τὰ ὅμοια δοκεῖ σπέρμα- 5  
τος εἶναι ποιητικά, οὐ διὰ τὸ πολύτροφα εἶναι, ἀλλὰ  
διὰ τὸ ὁμοειδεῖς ἔχειν τὰς πρώτας φύσεις αὐτὰς τὰς  
b δυνάμεις τῷ σπέρματι. Δίφιλος· ὅτι βολβὸς δύσπε-  
πτος μὲν εἶσι, πολύτροφοι δὲ καὶ εὐστόμαχοι, ἔτι δὲ  
σημηκτικοὶ καὶ ἀμβλυνητικοὶ ὄψεως, διεγερτικοὶ δ' ἀφρο- 10  
δισίων. ἢ δὲ παροιμία φησὶν·

οὐδὲν σ' ὀνήσει βολβός, ἂν μὴ νεῦρ' ἔχῃς.

διεγείρουσι δ' ὄντως αὐτῶν πρὸς ἀφροδίσια οἱ βασι-  
λικοὶ λεγόμενοι, οἳ καὶ κρείσσονες τῶν ἄλλων εἰσὶ·  
μεθ' οὓς οἱ πυρροί. οἳ δὲ λευκοὶ καὶ Λιβυκοὶ σκιλ- 15  
λάδεις· χείρονες δὲ πάντων οἱ Αἰγύπτιοι. 66. αἱ δὲ  
βολβῖναι καλούμεναι εὐχλύτεραι μὲν εἰσὶ τῶν βολ-  
βῶν, οὐ μὴν οὕτως εὐστόμαχοι διὰ τὸ γλυκάζον ἔχειν  
c <τι>· παχυντικαὶ τε ἱκανῶς εἰσὶ διὰ τὴν πολλὴν σκλη-  
ρότητα καὶ εὐέκκριτοι. μνημονεύει δὲ βολβίνης Μά- 20  
τρων ἐν παροφθαλμίοις·

• σόγκους δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω

(B 488),

μυελόεν βλάστημα, κρηκομόωντας ἀκάνθαις (B 323),  
βολβίνης θ', αἶ Ζῆνος Ὀλυμπίου εἰσὶν ἀοῖδοί 25

(hymn. 16, 2),

ἄς ἐν χέρσῳ θρέψε Διὸς παῖς ἄσπετος ὄμβρος,

6 πολύτροφα — 7 διὰ τὸ om. E 7. 8 αὐτῶν τὰς δυνά-  
μεις Wilam 10 δ' Wilam: τ' CE 12 ἐὰν CE ἔχεις E  
14 οἳ δὲ κρείσσονες E 18. 19 ἔχειν παχύ τι· καὶ γε CE:  
corr. Madv, nisi quod τε pro γε corr. K 25 ἀοῖδοί vix verum,  
requiro γενέθλη vel νεοσοί, ἐδωθή Wilam

5 λευκοτέρας χιόνος, ἰδέειν ἀμύλοισιν ὁμοίας (Κ 437)  
τάων φρουμένων ἡράσσατο πότνια γαστήρ (Τ 223).

67. ὅτι Νίκανδρος (fr. 88 Schen) 'Μεγαρήας βολβούς' d  
ἐπαινεῖ. Θεόφραστος δ' ἐν ζ Φυτικῶν (7, 13, 8) 'ἐνια-  
5 χού, φησί, οὕτω γλυκεῖς εἰσιν οἱ βολβοὶ ὥστε καὶ  
ἄμους ἐσθίεσθαι, ὥσπερ ἐν τῇ Ταυρικῇ Χερρονήσῳ.'  
τὰ αὐτὰ ἱστορεῖ καὶ Φαινίας (FHG II 300). ἔστι δὲ  
καὶ γένος, φησί, βολβῶν, Θεόφραστος (ibid), ἐριο-  
φόρων, ὃ φύεται ἐν αἰγιαλοῖς. ἔχει δὲ τὸ ἐριον ὑπὸ  
10 τοὺς πρώτους χιτῶνας, ὥστε ἀνὰ μέσον εἶναι τοῦ  
ἐδοδίου τοῦ ἐντὸς καὶ τοῦ ἔξω. ὑφαίνεται δ' ἐξ  
αὐτοῦ καὶ πόδεια καὶ ἄλλα ἱμάτια, ὡς καὶ Φαινίας  
φησί, 'τὸ δὲ ἐν Ἰνδοῖς τριχῶδές ἐστι.' περὶ δὲ τῆς e  
τῶν βολβῶν σκευασίας Φιλήμων φησί (II 516 K):

15 τὸν βολβόν, εἰ βούλει, σκόπει  
ὄσα δαπανήσας εὐδοκιμεῖ, τυρόν, μέλι,  
σήσαμον, ἔλαιον, κρόμμον, ὄξος, σίλφιον.  
αὐτὸς δ' ἐφ' αὐτοῦ 'στιν πονηρὸς καὶ πικρὸς.

'Ἡρακλείδης δ' ὁ Ταραντῖνος τοῦ συμποσίου περι-  
20 γράφων τοὺς βολβούς φησι: 'περιγράφειν δεῖ τὴν  
πολλὴν βρωσίν καὶ μάλιστα τῶν ἐχόντων ὄλκιμόν τι  
καὶ γλίσχρον, οἶον φῶν, βολβῶν, ἀκροκαλίαν, κοχλιῶν  
καὶ τῶν ὁμοίων. ἐπιμένει γὰρ τῇ κοιλίᾳ πλείονας f  
χρόνους καὶ ἐμπλεκόμενα παρακατέχει τὰ ὑγρά.'

25 68. ΚΙΧΛΑΙ. καὶ τούτων ἦσαν καὶ ἄλλων ὀρνί-  
θων ἀγέλαι ἐν τοῖς προπόμασι. Τηλεκλείδης (I 209  
v. 12 K):

1 ἰδεῖν CE: corr. Brunck, ἀμύλοισι δ' Eust. 1053, 11  
12 πόδεια καὶ E: ποδειακὰ C 17 κρόμμον Schw, κρόμμυ'  
Bernhardi 19 ἐκ τοῦ συμποσίου K 23. 24 fort. πλείονα  
χρόνον

ὄπται δὲ κίχλαι μετ' ἀμητίσκων εἰς τὸν φάρυγγ'  
εἰσεπέτοντο.

Συρακοῦσιοι δὲ τὰς κίχλας κιχήλας λέγουσιν. Ἐπί-  
χαρμος (p. 281 L)·

τὰς τ' ἔλαιοφιλοφάγους κιχήλας.

μέμνηται τούτων καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Νεφέλαις  
(v. 339). τρία δὲ γένη κιχλῶν Ἀριστοτέλης εἶναι  
65 ἱστορεῖ (h. a. IX p. 617 a 18), ὧν τὴν πρώτην καὶ με-  
ρίστην κίσση πάρισον εἶναι, ἣν καὶ καλεῖσθαι ἴξοφά-  
γον, ἐπειδὴ ἴξον ἐσθίει· τὴν δὲ τῷ κοσσύφω ἴσην, 10  
ἣν ὀνομάζεσθαι τριχάδα· τὴν δὲ τρίτην ἐλαχίστην  
τῶν προειρημένων οὖσαν ἰλλάδα ὀνομάζεσθαι. οὐ δὲ  
τυλάδα λέγουσιν, ὡς Ἀλέξανδρος ἱστορεῖ ὁ Μύν-  
διος· ἣν καὶ συναγελαστικὴν εἶναι καὶ νεοττεύειν ὡς  
καὶ τὰς χελιδόνας. 15

ὅτι τὸ εἰς Ὅμηρον ἀναφερόμενον ἐπύλλιον, ἐπι-  
b γραφόμενον δὲ Ἐπικηλίδες, ἔτυχε ταύτης τῆς προση-  
γορίας διὰ τὸ τὸν Ὅμηρον ἄδοντα αὐτὸ τοῖς παισὶ  
κίχλας δῶρον λαμβάνειν, ἱστορεῖ Μέναιχμος ἐν τῷ  
περὶ τεχνιτῶν (fr. 8 M). 20

69. ΣΥΚΑΛΙΔΕΣ. Ἀλέξανδρος ὁ Μύνδιος ἱστο-  
ρεῖ· ἄτερος τῶν αἰγιθαλῶν ὑφ' ὧν μὲν ἔλαιον κα-  
λεῖται, ὑπὸ δὲ τινων πυρρίας· συκαλὶς δ', ὅταν ἀκ-  
μάξη τα σῦκα· δύο δ' εἶναι γένη αὐτοῦ συκαλίδα  
καὶ μελαγκόρυπον. Ἐπίχαρμος (p. 237 L)· ἄγλαὰς 25  
συκαλλίδας· καὶ πάλιν (p. 240)·

1 φάρυγγ' CE 9 πάρισον E: παρία C 12 τῶν προ-  
ειρημένων CE: τούτων Arist ἰλιάδα Arist, cf. Hes. s. ἰλιάς  
22 αἰγιθλῶν superscr. α CE ἔλαιον CE, fort. ἐπιλαίς coll.  
Arist. h. a. VIII p. 592 b 22, quamquam longe aliter is de his  
avibus exponit 23 πυρρίας Salmasius: πρία C πρία notato  
mendō E συκαλίδες δ' E 26 συκαλίδας CE

ἦν δ' ἔρῳδιοί <τε πολλοί> μακροκαμπυλαύχενες  
 τέτρακῆς τε σπερματολόγοι κάρλααι συκαλλίδες.  
 ἀλίσκονται δ' αὐταὶ τῷ τῶν σύκων καιρῷ. διὸ βέλτιον ο  
 ὀνομάζοιτ' ἂν δι' ἐνὸς λ'. διὰ δὲ τὸ μέτρον Ἐπίλαρ-  
 5 μος διὰ δυεῖν εἴρηκεν.

70. ΣΠΙΝΟΙ. Εὐβουλος (II 214 K)·

Ἀμφιδρομίων ὄντων, ἐν οἷς νομίζεται  
 ὀπτᾶν τε τυροῦ Χερρονησίτου τόμον  
 ἔψειν τ' ἐλαίῳ θάφανον ἡγλαισμένην  
 10 πνίγειν τε παχέων ἀρνίων στηθύνια  
 5 τίλλειν τε φάττας καὶ κίχλας ὁμοῦ σπίνοις  
 ὁμοῦ τε χναύειν μαινίσιν σηπίδια d  
 πιλοῦν τε πολλὰς πλεκτάνας ἐπιστρεφῶς  
 πίνειν τε πολλὰς κύλικας εὐζωρεστέρας.

15 71. ΚΟΥΙΧΟΙ. Νικόστρατος ἢ Φιλέταιρος (II  
 221 K)·

τί οὖν ἀγοράσω; φράξε γάρ.  
 Β. μὴ πολυτελεῶς, ἀλλὰ καθαρείως· δασύποδα,  
 ἐὰν περιτύχῃς, ἀγόρασον καὶ νηττία  
 20 ὅποσα σὺ βούλει καὶ κίχλας καὶ κοψίχους,  
 5 ὀφριθάρια τε τῶν ἀγρίων τούτων συχνά·  
 χάριεν γάρ.

Ἀντιφάνης δὲ καὶ ΥΑΡΑΣ ἐν τοῖς βρώμασι κατα- e  
 λέγει (II 130 K)·

1 suppl. IX p. 398e 2 συκαλλίδες CE 6 σπῖνοι C  
 πῖνοι E, sed in mg. σπῖνοι 7 sqq Ephippi versus sunt IX  
 p. 370d; potest Eubuli testimonium intercidesse 8 χερρο-  
 νησίτου CE 10 πνίγειν E: πνίγων C 13 ἐπιστρεφῆναι C  
 14 εὐζωρεστέρους CE: corr. p. 370d 17 ἀγοράζω CE: corr.  
 Dobr 22 χάριεν Cas: χαίριεν CE γάρ om. E 23 καὶ  
 ὀψάρας E



μέλι, πέριδικες,  
φάτται, νῆτται, χῆνες, ψᾶρες,  
κίττα, κολοιός, κόψιχος, ὄρνυξ,  
ὄρνις θήλεια.

πάντων ἡμᾶς λόγον ἀπαιτεῖς καὶ οὐδ' ὅτιοῦν ἔξε- 5  
στιν εἰπεῖν ἀνυπεύθυνον.

ὅτι τὸ ΣΤΡΟΥΘΑΡΙΟΝ παρ' ἄλλοις τε καὶ δὴ καὶ  
παρ' Εὐβούλῳ (II 208 K).

## περιδικία

λαβὲ τέτταρ' ἢ καὶ πέντε, δασύποδας <δὲ> τρεῖς, 10  
στρουθάριά θ' οἷον ἐντραγεῖν, ἀκανθυλλίδας,  
<καὶ> βιττάκους, σπινίδια, κερχνῆδας  
τά τ' ἄλλ' ἄττ' ἂν ἐπιτύχῃς.

- f 72. ΕΓΚΕΦΑΛΟΙ ΧΟΙΡΕΙΟΙ. τούτων ἡμᾶς ἐσθίειν  
οὐκ εἶων οἱ φιλόσοφοι φάσκοντες [τούς αὐτῶν μετα- 15  
λαμβάνοντας] ἴσον καὶ κυάμων τρώγειν κεφαλῶν  
τε' οὐ τοκήων' μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων βεβή-  
λων. οὐδένα γοῦν τῶν ἀρχαίων βεβρωκέναι διὰ τὸ  
τὰς αἰσθήσεις ἀπάσας σχεδὸν ἐν αὐτῷ εἶναι. Ἀπολ-  
66 λόδωρος δ' ὁ Ἀθηναῖος οὐδ' ὀνομάζειν τινὰ τῶν 20  
παιαίων φησιν ἐγκέφαλον· καὶ Σοφοκλέα γοῦν ἐν  
Τραχινίαις ποιήσαντα τὸν Ἡρακλέα ριπτοῦντα τὸν  
Λίχην ἐς θάλασσαν οὐκ ὀνομάσαι ἐγκέφαλον, ἀλλὰ  
λευκὸν μυελόν, ἐκκλίνοντα τὸ μὴ ὀνομαζόμενον (781).

1 μελιπέριδικες Mein 5 haec ad Ulpianum ἡμῶν E, sed  
corr. in mg 10 λάβετε τέτταρ' C ἢ καὶ E: ἢ C δὲ add.  
Kock 11 θ' ὅσον Dalec (ὅσον ἐπεντραγεῖν Kock) ἀκαν-  
θυλλίδας Kock 12 καὶ add. Mein σπινία CE: corr. Kock, qui  
pergit κερχνῆδας τε καὶ | τᾶλλ' ἄττ' ἂν ἐπιτύχῃς 15. 16 glos-  
sam del. Wilam 16. 17 Pythagoreorum praecceptum ἴσον τοῖ  
κυάμων τε φαγεῖν κεφαλᾶς τε τοκήων agnovit Cas, cf. Eust.  
757, 42 sqq 17. 18 ἀβεβήλων puto 21 intellege 'nam et  
Sophocles — et (p. 155, 3) Euripides'

- κόμης δὲ λευκὸν μυελὸν ἐκράνει μέσον  
 κρατὸς διασπαρέντος αἵματός θ' ὁμοῦ,  
 καίτοι τᾶλλα διαρρήδην ὀνομάσαντα. καὶ Εὐριπί-  
 δης δὲ τὴν Ἐκάβην θρηνοῦσαν εἰσαγαγὼν τὸν Ἄστυ-  
 5 ἀνακτα ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ριφέντα φησί (Tro. 1173)·  
 δύστηνε, κρατὸς ὡς σ' ἔκειρεν ἀθλίως  
 τείχη πατρῶα, Λοξίου πυργώματα, b  
 1175 ὃν πόλλ' ἐκήπευσ' ἢ τεκοῦσα βόστρυχον  
 φιλήμασιν τ' ἔδωκεν· ἔνθεν ἐγγελᾷ  
 10 ὄστέων ραγέντων φόνος, ἴν' αἰσχρὰ μὴ λέγω.  
 ἔχει δὲ ἐπίστασιν ἢ τῶν ποιημάτων τούτων ἐκδοχή.  
 καὶ γὰρ Φιλοκλῆς τε ἐγκέφαλόν φησιν (p. 589 N)·  
 οὐδ' ἂν ἐγκέφαλον ἔσθων λίποι,  
 καὶ Ἀριστοφάνης (ran. 134)·  
 15 ἀπολέσαιμ' ἂν ἐγκεφάλου θρία δύο,  
 καὶ ἄλλοι. λευκὸν οὖν ἂν εἴη μυελὸν εἰρηκῶς Σο-  
 φοκλῆς ποιητικῶς, Εὐριπίδης δὲ τὸ τῆς προσόψεως c  
 εἰδεχθὲς καὶ αἰσχρὸν οὐχ αἰρούμενος ἐναργῶς ἐμφα-  
 νίσαι ἐδήλωσεν ὡς ἐβούλετο. ὅτι δ' ἱερὸν ἐνόμιζον  
 20 τὴν κεφαλὴν δῆλον ἐκ τοῦ καὶ κατ' αὐτῆς ὀμνύειν καὶ  
 τοὺς γινομένους ἀπ' αὐτῆς πταρμούς προσηκνύνειν ὡς ἱε-  
 ροῦς. ἀλλὰ μὴν καὶ τὰς συγκαταθέσεις βεβαιοῦμεν τῇ  
 ταύτης ἐπινεύσει, ὡς καὶ ὁ Ὀμηρικὸς Ζεὺς φησιν (A 524)·  
 εἰ δ' ἄγε τοι κεφαλῇ ἐπινεύσομαι.  
 25 73. ὅτι εἰς τὸ πρόπομα καὶ ταῦτα ἐνεβάλλοντο,  
 πέπερι, φυλλίς, σμύρνα, κύπειρον, μύρον Αἰγύπτιον.  
 Ἀντιφάνης (II 125 K) d

1. 2 versus antiquitus corrupti      5 ριφέντα E      6 ὡς  
 σ' E: ὡς C      10 ραγέντων CE      11 ἐπίστασιν C      12 de  
 Philoclis nomine dubitat Wilam      15 ἀπολέσαι μ' C      17 δὲ  
 K: τε CE      21 ποταμούς E, sed corr. in mg

ἄν μὲν ἄρα πέπερι πριάμενός τις εἰσφέρει,  
στρεβλοῦν γράφουσι τοῦτον ὡς κατάσκοπον.  
πάλιν (ibid)·

νῦν δεῖ περιόντα πέπερι καὶ καρπὸν βλίτου  
ζητεῖν.

5

Εὐβουλος (Π 210 K)·

κόκκον λαβοῦσα κνίδιον ἢ τοῦ πεπερίδος  
τρίψασ' ὁμοῦ σμύρνη διάπαττε τὴν ὁδόν.

ᾠφελίων (Π 294 K)·

Διβνκὸν πέπερι θυμίαμα καὶ βιβλίον  
Πλάτωνος ἐμβρόντητον.

10

e Νίκανδρος Θεριακοῖς (375)·

ἢ καὶ λεπτοθρόλιο πολύχνοα φύλλα κονύξης,  
πολλάκι δ' ἢ πέπερι κόψας νέον ἢ ἀπὸ Μήδων  
κάρδαμον.

15

Θεόφραστος ἐν φυτῶν ἱστορίᾳ (9, 20, 1)· 'τὸ πέπερι  
καρπὸς μὲν ἐστὶ, διττὸν δὲ αὐτοῦ τὸ γένος· τὸ μὲν  
στορογγύλον ὥσπερ ὄροβος, κέλυφος <ἔχον> ὑπερ-  
θρον, τὸ δὲ πρόμηκες, μέλαν, σπερμάτια μηκωνικὰ  
ἔχον. ἰσχυρότερον δὲ πολὺ τοῦτο θατέρου, θερμαν-  
τικὰ δὲ ἄμφω· διὸ καὶ πρὸς τὸ κάνειον βοηθεῖ ταῦτα.'

f ἐν δὲ τῷ περὶ πνυγμοῦ γράφει (fr. 166)· 'ἢ δὲ τούτων  
ἀνάκτησις ὄξους ἐγκύσει καὶ πεπερίδος ἢ κνίδης καρπῷ  
τριφθείσης.' τοῦτο δ' ἡμᾶς τηρηῆσαι δεῖ ὅτι οὐδέτερον  
ὄνομα οὐδέν ἐστι παρὰ τοῖς Ἑλλησιν εἰς ἰ λήγον, εἰ 25

1 τις φέρη πριάμενος CE: τις εἰσφέρει Dobr, transpos.  
Wilam 2 γράφουσι Mus: γράφει C γράφει E 4 περιόντα  
CE: corr. Di 7 κνίδειον CE πεπερίδος superscr. ιδος CE,  
cf. Cramer an. Ox. IV 338, 10 8 τὴν ὁδόν corruptum  
10 πέπερι καὶ θυμίαμα Toup; fort. 'quid sit riperatum idem  
atque odoratum rogas?' cui alter respondet: βιβλίον | Πλάτωνος,  
ἐμβρόντητε 12 Nicantri verba citat Ulpianus, cf. III 126 b  
18 ὄροβον CE ἔχον add. Theophr

μη̄ μόνον τὸ μέλι. τὸ γὰρ πέπερι καὶ κόμμι καὶ κοῖφι  
ξενικά.

74. ΕΛΑΙΟΝ. Σαμιακοῦ ἐλαίου μνημονεύει Ἀντι-  
φάνης ἢ Ἄλεξις (Π 184 K).

5

οὔτοσι δέ σοι

τοῦ λευκοτάτου πάντων ἐλαίου Σαμιακοῦ

ἔστιν μετρητής.

Καρικοῦ δὲ Ὠφελίων (Π 294 K).

68

ἐλαίῳ Καρικῷ

10

ἀλείφεται.

Ἀμύντας ἐν σταθμοῖς Περσικοῖς φησι (fr. 8 M)· ἔφερε  
τὰ ὄρη τέρμινθον καὶ σχίνον καὶ κάρνα τὰ Περσικά,  
ἀφ' ὧν ποιούσι τῷ βασιλεῖ ἔλαιον πολὺ. Κτησίας

15

δ' ἐν Καρμανίᾳ φησὶ (fr. 96 M) γίνεσθαι ἔλαιον ἀκάν-  
θινον, ᾧ χρῆσθαι βασιλέα· ὃς καὶ καταλέγων ἐν τῷ  
περὶ τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν φόρων τούτῳ βιβλίῳ πάντα  
τὰ τῷ βασιλεῖ παρασκευαζόμενα ἐπὶ τὸ δεῖπνον οὔτε  
πεπέρεως μέμνηται οὔτε ὄξους, ὃ μόνον ἄριστόν ἐστι  
τῶν ἡδυσμάτων. ἀλλὰ μὴν οὐδὲ Δείνων ἐν τῇ

20

Περσικῇ πραγματείᾳ (FHG II 92)· ὃς γέ φησι καὶ ἄλλας b

Ἀμμωνιακὸν ἀπ' Αἰγύπτου ἀναπέμπεσθαι βασιλεῖ καὶ  
ὑδωρ ἐκ τοῦ Νείλου. ἐλαίου δὲ τοῦ ὠμοτριβοῦς κα-  
λουμένου μέμνηται Θεόφραστος ἐν τῷ περὶ ὀσμῶν  
φάσκων (c. 4, 14. 15) αὐτὸ γίνεσθαι ἐκ τῶν φαυλιῶν

25

ἐλαιῶν καὶ ἐξ ἀμυγδάλων. τοῦ δὲ ἐν Θουρίοις γινομέ-  
νου ἐλαίου ὡς διαφόρον μνημονεύει Ἄμφις (Π 248 K).

ἐν Θουρίοις τοῦλαιον, ἐν Γέλα φακῇ.

3 et 6 σαμικοῦ E 16 τούτῳ del. Di, τρίτῳ βιβλίῳ Mus  
18. 19 poetae versum agnovit Dobr 21 Ἀμμωνιακὸν Eust.  
1500, 2: ἀμμωνιακῶς CE 23 μέμνηται E: μνημονεύει C ἐν  
τῷ E: ἐν τῇ C 24 τῶν φαυλῶν CE: corr. Cas

75. ΓΑΡΟΣ. Κρατῖνος (I 95 K)·

c ὁ τάλαρος ὑμῶν διάπλεως ἔσται γάρου.

Φερεκράτης (I 197 K)·

ἀνεμολύνθη τὴν ὑπήνην τῷ γάρῳ.

Σοφοκλῆς Τριπολέμῳ (fr. 545 N)·

5

τοῦ ταριχηροῦ γάρου.

Πλάτων (I 656 K)·

ἐν σαπρῷ γάρῳ

βάπτοντες ἀποπνίξουσί με.

ὅτι δ' ἄρσενικόν ἐστι τοῦνομα Αἰσχύλος δηλοῖ εἰ- 10  
πῶν (fr. 55 N)·

καὶ τὸν ἰχθύων γάρου.

76. ΟΞΟΣ. τοῦτο μόνον Ἀττικοὶ τῶν ἡδυσμάτων  
ἤδος καλοῦσι. κάλλιστον δ' ὄξος εἶναι φησι Χρῦς-  
ιππος ὁ φιλόσοφος τό τε Αἰγύπτιον καὶ τὸ Κνίδιον. 15  
Ἀριστοφάνης δὲ ἐν Πλούτῳ φησίν (720)·

d ὄξει διέμενος Σφηττίῳ.

Δίδυμος δ' ἐξηγούμενος τὸ ἰαμβεῖον φησιν· ἴσως  
διότι οἱ Σφήττιοι ὄξεις· μνημονεύει δέ που καὶ τοῦ  
ἐκ Κλεωναῶν ὄξους ὡς διαφόρου (I 561 K)·

20

ἐν δὲ Κλεωναῖς ὄξειδες εἰσί.

καὶ Δίφιλος (II 572 K)·

δειπνεῖ τε καταδύς, πῶς δοκεῖς, Λακωνικῶς,  
ὄξους δὲ κοτύλην — Β. πάξ. Α. τί πάξ; ὄξεις μέτρον  
χωρεῖ τοσοῦτο τῶν Κλεωναίων.

25

Φιλωνίδης (I 256 K)·

τὰ καταχύσματα

αὐτοῖσιν ὄξος οὐκ ἔχει.

2 ὑμῶν Poll. 6, 65      8 ἐν del. Schw, trimeter ut esset  
10 ἀρσενικόν ἐστι C      14 εἶδος CE: corr. Cas      16 ἐν πλού-  
τον E      21 ὄξειτιδες E ὄξύτιδες C: corr. Cas      26 φιλονί-  
δης CE      27 τὸ δὲ κατάχυσμ' Schw, unus ut versus esset

ὁ δὲ Ταραντίνος Ἡρακλείδης ἐν τῷ Συμποσίῳ φησί·  
 'το ὄξος τινὰ τῶν ἐκτὸς συνιστάνει, παραπλησίως δὲ  
 καὶ τὰ ἐν κοιλίᾳ, τὰ <δ'> ἐν τῷ ὄγκῳ διαλύει, διὰ  
 τὸ δηλονότι διαφόρους ἐν ἡμῖν μίγνυσθαι χυμούς.'  
 5 ἔθανυμάζετο δὲ καὶ τὸ Δεκελεικὸν ὄξος. Ἄλεξις (II 400 K).  
 κοτύλας τέτταρας

ἀναγκάσας με μεστάς αὐτοῦ σπάσαι

ὄξους Δεκελεικοῦ δι' ἀγορᾶς μέσης ἄγεις.

λεπτεόν δὲ ὀξύγαρον διὰ τοῦ ὄ και τὸ δεχόμενον αὐτὸ  
 10 ἀγγεῖον ὀξύβαφον· ἐπεὶ καὶ Λυσίας ἐν τῷ κατὰ Θεο- f  
 πόμπου αἰκίας εἶρηκεν (fr. 111 Tur)· 'ἐγὼ δ' ὀξύμελι  
 πίνω.' οὕτως οὖν ἐροῦμεν καὶ ὀξύροδιον.

77. ὅτι ἀρτύματα εὔρηται παρὰ Σοφοκλεῖ (fr. 609 N).  
 καὶ βορᾶς ἀρτύματα.

15 καὶ παρ' Αἰσχύλῳ (fr. 299)·

διαβρέχεις τὰρτύματα.

καὶ Θεόπομπος δὲ φησι (FHG I 298 fr. 125)· 'πολλοὶ  
 μὲν ἀρτυμάτων μέδιμνοι, πολλοὶ δὲ σάκκοι καὶ θύλα-  
 κοι βιβλίων καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων τῶν χρησίμων  
 20 πρὸς τὸν βίον.' τὸ δὲ ῥῆμα κεῖται παρὰ Σοφοκλεῖ 68  
 (fr. 1014 N)·

ἐγὼ μάγειρος ἀρτύσω σοφῶς.

Κρατῖνος (I 101 K)·

γλαῦκον οὐ πρὸς παντὸς <ἀνδρός> ἐστὶν ἀρτυσαι  
 25 καλῶς.

3 δ' add. Dalec 5 δεκελικὸν E 6 τέτταρας κοτύλας  
 CE: corr. Brunck 7 μεστάς corruptum, videtur μ' ἐστῶτα . .  
 fuisse αὐτίτου Kock 8 δεκελικοῦ CE: corr. Mus ἄγεις  
 E: ἄγειν C 9 ὀξύγαρον Levinius: ὄξυ γὰρ E ὅτι γὰρ C  
 10. 11 Θεοπόμψ C 12 οὕτως E 17 πολλὰ CE: corr. E  
 superscr 18 ἀρτύματα superscr. ος E, cf. de sublim. c. 48  
 18. 19 θύλακες C notato mendo 20 παρὰ Σωφίλῳ ἐν Ἀν-  
 δροκλεῖ Valck 24 ἀνδρός add. Cas

Ἐῶπολις (I 347 K)·

ὄψω πονηρῶ πολυτελεῶς ἤρτυμένω.

ὅτι ἀρτίματα ταῦτα καταλέγει που Ἀντιφάνης  
(II 69 K)·

ἀστάφιδος, ἀλῶν, σιραίου, σιλφίου, τυροῦ, θύμου, 5  
σησάμου, νίτρου, κύμινου, <βοῦ, μέλιτος>, ὀριγάνου,  
βοτανίων, ὄξους, ἐλαῶν, εἰς ἀβρυτάκην γλόης,  
κακπάριδος, ῥῶν, ταρίχους, καρδάμων, θρίων, ὀποῦ.

b ὅτι οἰδασιν οἱ παλαοὶ τὸ Αἰθιοπικὸν καλούμενον  
κύμινον (cf. Plin. 19, 161. 20, 161). 10

ὅτι εἰρηται ἀρσενικῶς ὁ θύμος καὶ ὁ ὀρίγανος.  
Ἀναξανδρίδης (II 157 K)·

ἀσφάραγον σχλόν τε τεμῶν καὶ ὀρίγανον, ὅς δὴ  
σεμνύνει τὸ τάριχον ὁμοῦ μιχθεὶς κοριάννω.

Ἰων (fr. 5 B<sup>4</sup>). 15

αὐτὰρ ὁ γ' ἐμμαπέως τὸν ὀρίγανον ἐν χειρὶ κεύθει.

θηλυκῶς δὲ Πλάτων ἢ Κάνθαρος (I 641 K)·

ἦ ἕ Ἀρκαδίας οὔτω δριμνιτάτην ὀρίγανον.

οὐδετέρως δ' Ἐπίχαρμος καὶ Ἀμειψίας (I 678 K).

c τὸν δὲ θύμον ἀρσενικῶς Νίκανδρος ἐν Μελισσουργ- 20  
γικοῖς (fr. 92 Schn).

78. ὅτι τοὺς πέποναι Κρατίνος μὲν ΣΙΚΥΟΥΣ  
σπερματίας κέκληκεν ἐν Ὀδυσσεῦσι (I 56 K)·

ποῦ ποτ' εἶδές μοι τὸν ἄνδρα, παῖδα Λαέρτα  
φίλον; 25

B. ἐν Πάρῳ σικνὸν μέγιστον σπερματίαν ἀνού-  
μενον.

6 suppl. ex Poll. 6, 66 7 βατανίου Poll, βαλανίων Kock  
8 ταρίχων E 13 τέμων CE: corr. Cas 14 μιχθεὶς E:  
μιχθῆν C 16 χειρὶ CE: corr. Mus 18 τοι (pro οὔτω) Pors  
19 δ' om. E 20. 21 μελισσουργικῆ C 24 ποῦ ποτ' Runkel:  
πάποτε CE παῖδα Erfurdt: παι CE

Πλάτων Δαίω (I 618 K).

οὐχ ὁραῖς ὅτι

ὁ μὲν Λέαγρος, Γλαύκωνος ὦν μεγάλου γένους,  
 <ἀβελτερο>κόκκυξ ἠλίθιος περιέφχεται  
 5 σικνοῦ πέπονος εὐνουχίου κνήμας ἔχων. d

Ἀναξίλλας (II 274 K).

τὰ δὲ σφύρ' ᾧδει μᾶλλον ἢ σικνὸς πέπων.

Θεόπομπος (I 752 K).

μαλθακατέρα

10 πέπονος σικνοῦ μοι γέγονε.

Φαινίαις (FHG II 300) 'βρωτὰ μὲν ἀπαλὰ τῷ περι-  
 καρπίῳ σικνὸς καὶ πέπων ἄνευ τοῦ σπέρματος, πετ-  
 τόμενον δὲ τὸ περικάρπιον μόνον. κολοκύντη δὲ ἄμῃ  
 μὲν ἄβρωτος, ἐφθῆ δὲ καὶ ὀπτῆ βρωτή.' Διοκλῆς

15 δ' ὁ Καρύστιος ἐν πρώτῳ Ἰγλειωνῶν φησιν ἐφανᾶ  
 ἄγρια εἶναι θριδάκα (ταύτης κρατίστην τὴν μέλαιναν),  
 κάρδαμον, κορίαννον, σίναπυ, κρόμμυον (τούτου εἶ-  
 δος ἀσκαλάνιον καὶ γήτειον), σκόροδον, φύσιγγες,  
 σικνός, πέπων, μήκων. καὶ μετ' ὀλίγα· 'ὁ πέπων δ'  
 20 ἐστὶν εὐκαρδιάτερος καὶ εὐπεπτότερος. ἐφθός δ' ὁ  
 σικνὸς ἀπαλὸς ἄλυπος, οὐρητικός. ὁ δὲ πέπων ἐψη-  
 θείς ἐν μελικράτῳ διαχωρητικώτερος.' Σπεύσιππος  
 δ' ἐν τοῖς Ὀμοίοις τὸν πέποννα καλεῖ σικύαν· Διο-  
 κλῆς δὲ πέποννα ὀνομάσας οὐκ ἔτι καλεῖ σικύαν· καὶ  
 25 ὁ Σπεύσιππος δὲ σικύαν εἰπὼν πέποννα οὐκ ὀνο-  
 μάξει. Δίφιλος δὲ φησιν· 'ὁ πέπων εὐχυλότερός ἐστι f

3 ὁ μελέαγρος CE: corr. Mein 4 suppl. Bergk περι-  
 ἔχεται C περιέφχεται E 9 μαλθακατέρα E 11. 12 τῷ 'πι-  
 καρπίῳ CE: corr. Cas, <ἅμα> τῷ περιμαρπίῳ Villebrun, sed  
 videntur plura intercidisse, velut ὄλα σὺν τῷ περικ. requiro  
 16 εἶναι C: εἴησι E, Athenaeus Dioclis verba oratione recta  
 tradiderat 17 κορίαννον Cas: ἀθριανόν CE



καὶ ἐπικρατητικὸς . . . κακοχυλότερος δέ, ὀλιγότροφος  
δὲ καὶ εὐφθαρτος καὶ εὐεκκριτώτερος.<sup>7</sup>

79. ΘΡΙΔΑΞ. ταύτην Ἀττικοὶ θριδακίνην καλοῦ-  
σιν. Ἐπιχάρμος (p. 281 L).

θριδάκος ἀπολελειμμένας τὸν καυλόν.

5

69 θριδακινίδας δ' εἶρηκε Στράτις (I 730 K).

πρασσοκουρίδες, αἱ καταφύλλους

ἀνὰ κήπους πενήκοντα ποδῶν

ἴχνησι βαίνετ', ἐφαπτόμεναι

ποδοῖν σατυριδίων

10

5 μακροκέρκων, χοροῦς

ἐλίσσουσαι παρ' ὠκίμων

πέταλα καὶ θριδακινίδων

εὐόσμων τε σελίμων.

Θεόφραστος δέ φησι (h. pl. 7, 4, 5): 'τῆς θριδακίνης 15  
ἢ λευκῆ γλυκντέρα καὶ ἀπαλωτέρα. γένη δ' αὐτῆς  
τρία, τὸ πλατύκαυλον καὶ στρογγυλόκαυλον καὶ τρί-  
τον τὸ Λακωνικόν. αὕτη δ' ἔχει τὸ μὲν φύλλον σκο-  
λυμῶδες, ὀρθὴ δὲ καὶ εὐανξῆς <καὶ> ἀπαράβλαστός  
ἐστὶν ἐκ τοῦ καυλοῦ. τῶν δὲ πλατειῶν οὕτω τινὲς 20  
b γίνονται πλατύκαυλοι ὥστ' ἐνίοις καὶ θύραις χρῆ-  
σθαι κηπουρικαῖς.' τῶν δὲ καυλῶν φησι (7, 2, 4) κο-  
λουσθέντων ἠδίοις τοὺς παλιμβλαστεις εἶναι.

80. Νίκανδρος δ' ὁ Κολοφώνιος ἐν β' Γλωσ-  
σῶν (fr. 120 Schn) βρένθιν λέγεσθαι φησι παρὰ Κυ- 25  
πρίοις θριδάκα, οὗ ὁ Ἄδωνις καταφυγῶν ὑπὸ τοῦ

1 lacunam not. Di      5 ἀπολελειμμένου C      7 κατ' εὐ-  
φύλλους CE: corr. Valck      8 fort. πενήκοντα ποδῶν ἀνὰ  
κήπους      10 fort. πόδεσσι      12 fort. ἀν' ὠκίμων      19 καὶ  
add. ex Theophr ἀπαράβλητος CE      20 πλατειῶν CE  
23 πάλαι βλαστεις CE      25 βρένθην C, βρένθιξ Hes

κάπρου διεφθάρη. Ἄμφις τε ἐν Ἰαλέμφῳ φησὶν  
(II 241 K)·

ἐν ταῖς θριδακίαις ταῖς κάμιστ' ἀπολουμέναις,  
ὡς εἰ φάγοι τις ἐντὸς ἐξήκοντ' ἔτων,  
5 ὁπότε γυναικὸς λαμβάνοι κοινωνίαν, c  
στρέφοιθ' ὄλην τὴν νύκτ' ἂν οὐδὲ ἐν πλεόν  
5 ἂν βούλεται δρωῶν, ἀντὶ τῆς υποουργίας  
τῇ χειρὶ τρίβων τὴν ἀναγκαίαν τύχην.  
καὶ Καλλίμαχος δὲ φησιν (fr. 371 Sch.) ὅτι ἡ Ἄφρο-  
10 δίτη τὸν Ἄδωνιν ἐν θριδακίῃ κρῦπειν, ἀλληγο-  
ρούντων τῶν ποιητῶν ὅτι ἀσθενεῖς εἰσι πρὸς ἀφρο-  
δίσια οἱ συνεχῶς χρώμενοι θριδάξει. καὶ Εὐβουλος  
δ' ἐν Ἀστύτοις φησί (II 169 K)·

μὴ παρατίθει <σύ> μοι θριδακίνας, ᾧ γύναι,  
15 ἐπὶ τὴν τράπεζαν, ἣ σεαυτὴν αἰτιῶ. d  
ἐν τῷ λαχάνῳ τοῦτῳ γάρ, ὡς λόγος, ποτὲ  
τὸν Ἄδωνιν ἀποθανόντα προὔθηκεν Κύπρις·  
5 ᾧστ' ἐστὶ νεκύων βρωῶμα.

Κρατῖνος δὲ φησι (I 110 K) Φάωνος ἐρασθεῖσαν τὴν  
20 Ἄφροδίτην ἐν 'καλαῖς θριδακίαις' αὐτὸν ἀποκρύψαι,  
Μαρσύας δ' ὁ νεώτερος (scr. Al. M. p. 46) ἐν χλόῃ  
κριθῶν. Ἰππώνακτα δὲ (fr. 135) τετρακίην τὴν θρι-  
δακα καλεῖν Πάμφιλος ἐν Γλώσσαις φησί, Κλεί-  
ταρχος δὲ Φρύγας οὕτω καλεῖν. Λύκος δ' ὁ Πυ- e  
25 θαγόρειος τὴν ἐκ γενέσεώς φησι θριδάκα πλατύφυλλον  
τεταννὴν ἄκαυλον ὑπὸ μὲν τῶν Πυθαγορείων λέγεσθαι

5 λαμβάνει C 6 τὴν νύκτα μηδὲν πλεόν CE: corr. Mein  
8 φῶσιν Mein 14 σύ add. Kock 16 ὡς ὁ λόγος E 22.  
23 τὴν ἀγρίαν θριδάκα Hes 24 Λύκος Valck (i. q. Λύκων X  
p. 418 e): Ἴβυκος CE 25 τὴν ἐκ γενέσεως non intellego  
φασί C

εἰνούχον, ὑπὸ δὲ τῶν γυναικῶν ἀστυίδα· διουρητι-  
 κούς γὰρ παρασκευάζει καὶ ἐκλύτους πρὸς τὰ ἀφρο-  
 δίσια· ἐστὶ δὲ κρατίστη ἐσθίεσθαι. 81. Δίφιλος δὲ  
 φησιν ὡς ὁ τῆς θριδάκος καυλὸς πολύτροφός ἐστι καὶ  
 δυσέκκριτος μᾶλλον τῶν φύλλων· ταῦτα δὲ πνευμα- 5  
 τικώτερα ἐστὶ καὶ τροφιμώτερα καὶ εὐεκκριτώτερα.  
 κοινῶς μέντοι ἢ θριδαξ εὐστόμαχος, ψυκτικὴ, εὐκοί-  
 λιος, ὑπνωτικὴ, εὐχυλος, ἐφεκτικὴ τῆς πρὸς τὰ ἀφρο-  
 δίσια ὀσμῆς. ἢ δὲ τρυφερωτέρα θριδαξ εὐστόμαχο- 10  
 τέρα καὶ μᾶλλον ὑπνον ποιοῦσα. ἢ δὲ σκληροτέρα 10  
 καὶ ψαθυρὰ ἤττον ἐστὶ καὶ εὐστόμαχος καὶ εὐκοίλιος,  
 ὑπνον τε ποιεῖ. ἢ δὲ μέλαινα θριδαξ ψύχει μᾶλλον  
 εὐκοίλιός τε ἐστὶ. καὶ αἱ μὲν θερμῶν εὐχυλότεραι  
 καὶ τροφιμώτεραι, αἱ δὲ φθινοπωριναὶ ἄτροφοι καὶ  
 ἀχυλότεραι. ὁ δὲ καυλὸς τῆς θριδάκος ἄδωπος εἶναι 15  
 δοκεῖ. θριδαξ δ' ἐψομένη ὁμοίως τῷ ἀπὸ κράμβης  
 ἀσπαράγγῳ ἐν λοπάδι, ὡς Γλαυκίας ἴστορεῖ, κρεί-  
 70 ταν τῶν ἄλλων ἐψητῶν λαχάνων. ἐν ἄλλοις δὲ Θεο-  
 φραστος ἐπίσπορά φησι (h. pl. 7, 12) καλεῖσθαι τευ-  
 τλίον, θριδακίνην, εὐζωμον, νᾶπυ, λάπαθον, κοριάννον, 20  
 ἄνηθον, κάρδαμον. Δίφιλος δὲ κοινῶς φησιν εἶναι  
 πάντα τὰ λάχανα ἄτροφα καὶ λεπυντικὰ καὶ κακό-  
 χυλα ἔτι τε ἐπιπολαστικὰ καὶ δυσοικονόμητα. θερμῶν  
 δὲ λαχάνων Ἐπίχαρμος μέμνηται (p. 281 L).

82. ΚΙΝΑΡΑ. ταύτην Σοφοκλῆς ἐν Κολχίσι (fr. 322 N) 25  
 κύναραν καλεῖ, ἐν δὲ Φοίνικι (tr. 646)·

κύναρος ἄκανθα πάντα πληθύει γύην.

1 εἰνούχηον Plin. 19, 127      1. 2 fort. διορητικούς, cf.  
 ind. Aristot. Berol      5. 6 πνευστικώτερα C, neutrum verum  
 videtur      12 ὑπνον τε ἤττον ποιεῖ Wilam      18 ἐψητῶν CE  
 25 κορίσι CE

Ἐκατατος δ' ὁ Μιλήσιος ἐν Ἀσίας περιηγήσει, εἰ  
 γνήσιον τοῦ συγγραφέως τὸ βιβλίον· Καλλίμαχος ὁ  
 γὰρ Νησιώτου αὐτὸ ἀναγράφει (fr. 100d 10)· ὅστις οὖν  
 ἐστὶν ὁ ποιήσας, λέγει οὕτως (FHG I 12)· 'περὶ τὴν  
 5 Ἐρκανίην θάλασσαν καλεομένην οὖρεα ὑψηλὰ καὶ δα-  
 σέα ὕλησιν, ἐπὶ δὲ τοῖσιν οὖρεσιν ἄκανθα κυνάρα.'  
 καὶ ἐξῆς· 'Πάρθων πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα Χοράσμιοι  
 οἰκοῦσι γῆν, ἔχοντες καὶ πεδία καὶ οὖρεα· ἐν δὲ τοῖ-  
 σιν οὖρεσι δένδρεα ἐνὶ ἄγρια, ἄκανθα κυνάρα, ἰτέα,  
 10 μυρική.' καὶ περὶ τὸν Ἰνδὸν δὲ φησι ποταμὸν γίνε-  
 σθαι τὴν κυνάραν. καὶ Σκύλαξ δὲ ἡ Πολέμων  
 γράφει (fr. 92 Pr)· 'εἶναι δὲ τὴν γῆν ὑδρογλήν κρήνησι  
 καὶ ὀχετοῖσιν, ἐν δὲ τοῖς οὖρεσι πέφυκε κυνάρα καὶ  
 15 βοτάνη ἄλλη.' καὶ ἐν τοῖς ἐξῆς· 'ἐντεῦθεν δὲ ὄρος  
 παρέτεινε τοῦ ποταμοῦ τοῦ Ἰνδοῦ καὶ ἐνθεν καὶ ἐν-  
 θεν ὑψηλὸν τε καὶ δασὺ ἀγρίῃ ὕλῃ καὶ ἀκάνθη κυ-  
 νάρα.' Δίδυμος δ' ὁ γραμματικὸς ἐξηγούμενος παρὰ  
 τῷ Σοφοκλεῖ τὸ κύναρως ἄκανθα 'μήποτε, φησί, τὴν  
 κυνόσβατον λέγει διὰ τὸ ἀκανθῶδες καὶ τραχὺ εἶναι  
 20 τὸ φυτόν. καὶ γὰρ ἡ Πυθία ξυλίην κύναν αὐτὸ εἶπεν,  
 καὶ ὁ Λοκρὸς χρησμὸν λαβὼν ἐκεῖ πόλιν οἰκίσειν ὅπου  
 ἂν ὑπὸ ξυλίνης κύνος δηχθῆ, καταμυχθεὶς τὴν κνή-  
 μην ὑπὸ κνυοσβάτου ἔκτισε τὴν πόλιν.' 'ἐστὶ δὲ ὁ κυ-  
 νόσβατος μεταξὺ θάμνου καὶ δένδρου', ὡς φησι Θεό-  
 25 φραστος (h. pl. 3, 18, 4), 'καὶ τὸν καρπὸν ἔχει ἐρυνθρόν,  
 παραπλήσιον τῇ ροιᾷ. ἔχει δὲ καὶ τὸ φύλλον ἀγνώδες.'  
 83. Φαινίας δ' ἐν ε' περὶ φυτῶν ΚΑΚΤΟΝ Σικε-  
 λικὴν τινα καλεῖ (FHG II 300), ἀκανθῶδες φυτόν, ὡς

5 καλομένην E      15 τοῦ Ἰνδοῦ om. E, sed add. in  
 mg, addidit fort. Athenaeus      21 χρησμὸν C: χρημὸς E, in  
 mg. χρημὸς (sic)      23 i. e. Κύνον urbem, ut monuit Wilam

καὶ Θεόφραστος ἐν ἕκτῳ περὶ φυτῶν (c. 4, 10)· ἥ δὲ  
 κάκτος καλουμένη περὶ Σικελίαν μόνον, ἐν τῇ Ἑλλάδι  
 δ' οὐκ ἔστι. ἀφίησι δ' εὐθύς ἀπὸ τῆς ῥίζης καυλοὺς  
 ἐπιγείους· τὸ δὲ φύλλον ἔχει πλατὺ καὶ ἀκανθῶδες·  
 e καυλοὺς δὲ τοὺς καλουμένους κάκτους. ἐδώδιμοι δ' 5  
 εἰσὶ περιλεπόμενοι καὶ μικρὸν ὑπόπικροι, καὶ ἀποθη-  
 σαυρίζουσιν αὐτοὺς ἐν ἄλμῃ. ἕτερον δὲ καυλὸν ὀρθὸν  
 ἀφίησιν, ὃν καλοῦσι πτέρνικα, καὶ τοῦτον ἐδώδιμον.  
 τὸ δὲ περικάρπιον ἀφαιρεθέντων τῶν παππωδῶν ἐμ-  
 φερὲς τῷ τοῦ φοίνικος ἐγκεφάλῳ, ἐδώδιμον καὶ τοῦτο· 10  
 καλοῦσι δ' αὐτὸ ἀσκάληρον· τίς δὲ τούτοις οὐχὶ πει-  
 θόμενος θαρρῶν ἂν εἴποι τὴν κάκτον εἶναι ταύτην  
 τὴν ὑπὸ Ῥωμαίων μὲν καλουμένην κάρδου, οὐ μακρὰν  
 f ὄνταν τῆς Σικελίας, περιφανῶς δ' ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων  
 κινάραν ὀνομαζομένην; ἀλλαγῇ γὰρ δύο γραμμῶν 15  
 κάρδος καὶ κάκτος ταῦτόν ἂν εἴη. σαφῶς δ' ἡμᾶς  
 διδάσκει καὶ Ἐπίχαρμος μετὰ τῶν ἐδωδίων λαχά-  
 ρων καὶ τὴν κάκτον καταλέγων οὕτως (p. 281 L)·

. . . . . μήκων . . .

μάραθα τραχέες τε κάκτοι τοῖς ἄλλοις μὲν φαγεῖν 20

ἐντὶ λαχάνοις . . . .

εἶτα προίων·

αἱ κά τις ἐκτρέψας καλῶς

παραιτιθῆ νιν, ἀδύς ἐστ'· αὐτὸς δ' ἐφ' αὐτοῦ χαιρέτω.

2 καλούμενος E 3 ἀπὸ Theophr: πρὸ CE 5 voluit  
 καυλοὺς δὲ τοὺτους καλοῦσι κάκτους 6 ἐπίπικροι Theo-  
 phr 8 πτέρνικα CE 9 περικάρδιον CE 11 σικελίαν  
 Theophr, *ascaliari* codd. Plin. 21, 97, unde non audeo ἀσκα-  
 λίαν restituere 13 δῶμης E 19 sqq sic disposuit Di  
 20 μάραθοι CE: corr. Di 20. 21 τοὶ σὺν ἄλλοις μὲν φαγεῖν |  
 ἐντὶ λαχάνοις <ἀδέες> Di 22 εἶτα προίων K: εἰς τοπιον  
 (mendo notato) CE 23 ἐντρέψας Cas 24 ἐστὶν CE ἐπ'  
 αὐτοῦ CE: corr. Di

καὶ πάλιν (p. 282 L)·

θρίδακας, ἐλάταν, σχῆνον, ... ῥαφανίδας, κάκτους ... 71  
καὶ πάλιν·

ὃ δέ τις ἀγρόθεν ἔοικε μάραθα καὶ κάκτους φέρειν,  
5 ἴφρον, λάπαθου, ὀτόστυλλον, σκόλιον, σερίδ', ἀτράκ-  
τυλον.

πτέριν, κάκτον, ὀνόπορδον.

καὶ Φιλητᾶς ὁ Κῶος (fr. 16 Bach)·

γηρούσαιτο δὲ νεβρός ἀπὸ ψυχῆν ὀλέσσασα,  
10 ὀξείης κάκτου τύμμα φυλαξαμένην.

84. ἀλλὰ μὴν καὶ κινάραν ἀνόμασε παραπλησίως  
ἡμῖν Σώπατρος ὁ Πάριος γεροντῶς τοῖς χρόνοις καὶ  
Ἀλέξανδρον τὸν Φιλίππου, ἐπιβιοῦς δὲ καὶ ἕως τοῦ b  
δευτέρου τῆς Αἰγύπτου βασιλείας, ὡς αὐτὸς ἐμφανίζει  
15 ἐν τινι τῶν συγγραμμάτων αὐτοῦ. Πτολεμαῖος δ'  
ὁ Εὐεργέτης βασιλεὺς Αἰγύπτου, εἰς ὧν τῶν Ἀριστάρ-  
χου τοῦ γραμματικοῦ μαθητῶν, ἐν δευτέρῳ ὑπομνη-  
μάτων γράφει οὕτως (FHG III 186)· ἑπερὶ Βερενίκην  
τῆς Λιβύης Λήθων ποτάμιον, ἐν ᾧ γίνεται ἰχθύς λά-  
20 βραξ καὶ χρύσοφρυς καὶ ἐγγέλεων πλῆθος [καὶ] τῶν  
καλουμένων βασιλικῶν, αἱ τῶν τε ἐκ Μακεδονίας καὶ  
τῆς Κωπαίδος λίμνης τὸ μέγεθός εἰσιν ἡμιόλιαι, πᾶν c  
τε τὸ ρεῖθρον αὐτοῦ ἰχθύων ποικίλων ἐστὶ πλῆρες.  
πολλῆς δ' ἐν τοῖς τόποις κινάρας φουμένης οἱ τε  
25 συνακολουθοῦντες ἡμῖν στρατιῶται πάντες δρεπόμενοι

4 corruptus vel mutilus 5 ὀπόφυλλον Ahrens, σκόλι-  
ον Mein 5. 6 σερίδα δράκτυλον CE: corr. K 7 περδί-  
κιον, κάκτον K 9 νεκρός CE: corr. ex Antig. mir. 8 ὀλέ-  
σσασα Antig: ὄλεσσα E ὄλεσα C 18 βερενίκης E 19 ληθων  
C, sed η littera cum mendi nota, Λάθων Strabo p. 836 πο-  
ταμίων C ποταμός E: corr. K 20 καὶ del. Wilam, praestat  
fortasse ἐγγέλεων <ἄλλων τε>

συνεχρῶντο καὶ ἡμῖν προσέφερον φιλοῦντες τῶν ἀκαν-  
θῶν.' οἶδα δὲ καὶ Κίναρον καλουμένην νῆσον, ἧς  
μνημονεύει Σῆμος (FHG IV 495).

85. ΕΓΚΕΦΑΛΟΣ ΦΟΙΝΙΚΟΣ. Θεόφραστος περὶ φοί-  
νικος τοῦ φυτοῦ εἰπὼν ἐπιφέρει (h. pl. 2, 8, 2)· 'ἡ μὲν οὖν 8  
ἀπὸ τῶν καρπῶν φυτεία τοιαύτη τις· ἡ δ' ἀπ' αὐτοῦ,  
ὅταν ἀφέλωσι τὸ ἄνω ἐν ᾧπερ ὁ ἐγκέφαλος.' καὶ  
d Ξενοφῶν ἐν δευτέρῳ Ἀναβάσεως γράφει τάδε (3, 16)·  
'ἐνταῦθα καὶ τὸν ἐγκέφαλον τοῦ φοίνικος πρῶτον  
ἔφαγον οἱ στρατιῶται· καὶ οἱ πολλοὶ ἐθαύμαζον τό 1  
τε εἶδος καὶ τὴν ιδιότητα τῆς ἡδονῆς· ἦν δὲ σφόδρα  
καὶ τοῦτο κεφαλαλγῆς. ὁ δὲ φοῖνιξ, ὅταν ἐξαιρεθῇ  
ὁ ἐγκέφαλος, ὄλος ἐξαναινεται.' Νίκανδρος Γεωργι-  
κοῖς (fr. 80 Schn)·

σὺν καὶ φοίνικος παραφνάδας ἐκκόπτουτες 1  
ἐγκέφαλον φορέουσι νέοις ἀσπαστὸν ἔδεσμα.

e Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιος ἱστορεῖ· 'οἱ τῶν φοινίκων  
ἐγκέφαλοι πλήσμιοι καὶ πολύτροφοι, ἔτι δὲ βαρεῖς καὶ  
δυσοικονόμητοι διψῶδεις τε καὶ στατικοὶ κοιλίας.'

'ἡμεῖς δέ, φησὶν οὗτος, ἔταρτε Τιμόκρατες, δόξο- 2  
μεν ἐγκέφαλον ἔχειν μέχρι τοῦ τέλους, εἰ καταπαύσο-  
μεν ἐνταῦθα καὶ τήνδε τὴν συναγωγὴν.' —

86. ἔργον <ἐστίν> εἰς τρίκλινον συγγενείας εἰσπεσεῖν·  
οὗ λαβῶν τὴν κύλικα πρῶτος ἄρχεται λόγου πατήρ,  
καὶ παραινέσας πέπωκεν, εἶτα μήτηρ δευτέρα, 3  
εἶτα τηθῆς παραλαλεῖ τις, εἶτα βαρῦφωνος γέρων,

1 συνεχρῶντο suspectum, fort. συχρῆ ἐχρῶντο 12 ὅθεν  
ἐξαιρεθείη Xen 13 ἐξηναινεται CE 15 παραφνάδα CE: corr.  
Mus 23 caput 86 inscriptum ἐκ τοῦ β' βιβλίου post librum XIII  
in C (fol. 183'), post l. XV in E (f. 399') legitur ἐστίν add. Mein  
25 παραινέσις πέπωκεν CE: corr. Mein 26 τηθῆ CE: corr. Mein

- 5 τηθίδος πατήρ, ἔπειτα γραῦς καλοῦσα φίλιτατον·  
 ὃ δ' ἐπινεύει πᾶσι τούτοις,  
 φησὶ Μένανδρος (IV 237 M). *πάλιν* (p. 243)  
 τῆς σκιάς τὴν πορφύραν
- 6 πρῶτον ἐνυφαίνουσ', εἶτα μετὰ τὴν πορφύραν  
 τοῦτ' ἐστίν, οὔτε λευκὸν οὔτε πορφύρα,  
 ἀλλ' ὥσπερ ἀγῆ τῆς κρόκης κεκραμένη.
- 'Αντιφάνης (II 119 K).  
 τί φῆς; ἐνθάδ' οἴσεις τι καταφαγεῖν
- 10 ἐπὶ τὴν θύραν; εἶθ' ὥσπερ οἱ πτωχοὶ χαμαὶ  
 ἐνθάδ' ἔδομαι . . . καὶ τις ὄψεται.  
 ὁ αὐτός (ibid).  
 εὐτρέπιξε <δῆ>  
 ψυκτῆρα, λεκάνην, τριπόδιον, ποτήριον,
- 15 χύτραν, θυλίαν, κάκκαβον, ζωμήρουσιν.

## ΕΚ ΤΟΥ Γ

- Ἵτι Καλλίμαχος ὁ γραμματικὸς τὸ μέγα βιβλίον 72  
 ἴσον ἔλεγεν εἶναι τῷ μεγάλῳ κακῷ (fr. 359).  
 KIBΩPIA. Νίκανδρος ἐν Γεωργικοῖς (fr. 81 Schn).  
 20 σπείρειας κνάμων Αἰγύπτιον, ὄφρα θερείης  
 ἀνθέων μὲν στεφάνους ἀνύσης, τὰ δὲ πεπηῶτα  
 ἀκμαίου καρποῦ κιβώρια δαινυμένοισιν  
 εἰς χεῖρας ἡιθέοισι πάλαι ποθέουσιν ὀρέξῃς. b  
 5 ῥίξας δ' ἐν θοίνῃσιν ἀφεψήσας προτιθήμι.

4 sqq pertinent ad p. 48c 4 τῆ σκιάδι K 7 τῆ κρόκη  
 Mein 7 post Menandri verba sequitur in CE Cratini fragmen-  
 tum (supra p. 49a), tum Antiphaneum 9 mutilus 11 ἔδο-  
 μαι γὰρ Mein, tum fort. καὶ τις ὄψεται; vel B. καὶ τις ὄψεται;  
 13—15 pertinent ad p. 49c 13 δῆ add. Koppiers 14 πο-  
 τήριον recte CE 15 θυλίαν CE 20 κνάμον CE: corr. Mei-  
 21 ἀνύης CE: corr. Mein 23 χεῖρας CE: corr. Mus ὀρέξῃ



ῥίζας δὲ λέγει Νικάνδρος τὰ ὑπ' Ἀλεξανδρέων κολοκάσια καλούμενα· ὡς ὁ αὐτός (fr. 82)·

κύαμου λέψας κολοκάσιον ἐντμηξας τε.

ἔστι δ' ἐν Σικυῶνι Κολοκάσιος Ἀθηνᾶς ἱερόν.

ἔστι δὲ καὶ κιβώριον εἶδος ποτηρίου (XI 477e). 5

- c 2. Θεόφραστος δ' ἐν τῷ περὶ φυτῶν οὕτω γράφει (h. pl. 4, 8, 7)· ὁ κύαμος ἐν Αἰγύπτῳ φύεται μὲν ἐν ἔλεσι καὶ λίμναις. κανλὸς δ' αὐτοῦ μήκος μὲν ὁ μακρότατος εἰς δ' πήχεις, πάχος δὲ δακτυλίου, ὅμοιος καλάμῳ μαλακῷ ἀγονάτῳ· διαφύσεις δ' ἐνδοθεν ἔχει 10 δι' ὅλον διελημμένους ὁμοίως τοῖς κηλοῖς. ἐπὶ τούτῳ δ' ἡ κωδύα καὶ τὸ ἄνθος διπλάσιον ἢ μήκωνος· χρῶμα δ' ὅμοιον ῥόδῳ κατακορές. παραφύεται δὲ d φύλλα μεγάλα· ἡ δὲ ῥίζα παχύτερα καλάμου τοῦ παχυτάτου καὶ διαφύσεις ὁμοίως ἔχουσα τῷ κανλῷ. 15 ἔσθίουσι δ' αὐτὴν καὶ ἐφθὴν καὶ ἄμην καὶ ὀπτὴν, καὶ οἱ περὶ τὰ ἔλη τούτῳ σίτῳ χρῶνται. γίνεται δὲ καὶ ἐν Συρίᾳ καὶ <κατὰ> Κιλικίαν, ἀλλ' οὐκ ἐκπέττουσιν αἱ χῶραι· καὶ περὶ Τορώνην τῆς Χαλκιδικῆς ἐν λίμνῃ τινὶ μετρία τῷ μεγέθει, καὶ αὕτη πέττεται καὶ 20 73 τελεοκαρπεῖ. Δίφιλος δὲ ὁ Σίφνιός φησιν· ἡ τοῦ κύαμου τοῦ Αἰγυπτίου ῥίζα, ἣτις λέγεται κολοκάσιον, εὐστομός τε ἔστι καὶ τρόφιμος, δυσέκκριτος <δὲ> διὰ τὸ παραστυφειν· κρεῖττον δ' ἔστι τὸ ἥμιστα ἐριῶδες. οἱ δὲ γινόμενοι, φησί, κύαμοι ἐκ τῶν κιβωρίων χλωροὶ 25

1 δὲ om. E      3 κύαμους CE: corr. Cas      9 δακτυλίου CE  
 10 μαλακῷ Theophr. coll. Plin. 18, 122: μακρῷ CE  
 11 ὁμοίως C fort. recte      15 ὁμοίως Theophr      18 κατὰ add.  
 Theophr      19 χαλδικῆς C χαλκικῆς superscr. δ E      20 αὕτη CE  
 CE Theophr: corr. Schw      πέττεται Theophr: πέττει CE  
 21 δὲ om. C      22, 23 εὐστομον C      23 τρόφιμον C      δὲ add. Schw  
 24 ἐτριῶδες E, sed corr. in mg

μέν εἰσι δύσπεπτοι, ὀλιγότροφοι, διαχωρητικοί, πνευματικώτατοι, ξηρανθέντες δὲ ἤττον πνευματοῦσι.' γίνεται δὲ ὄντως ἐκ τῶν κιβωρίων καὶ ἄνθος στεφανωτικόν. καλοῦσι δ' Αἰγύπτιοι μὲν αὐτὸ λωτόν,  
 5 *Ναικρατῖται* δὲ οἱ ἐμοί, λέγει οὗτος ὁ Ἀθηναῖος, μελίλωτον· ἀφ' οὗ καὶ μελιλώτινοι στέφανοι πάνυ εὐώδεις καὶ καύσωνος ὄρα ψυκτικώτατοι. b

3. Φύλαρχος δέ φησιν (FHG I 350)· 'οὐδέποτε πρότερον ἐν οὐδενὶ τόπῳ κνάμων Αἰγυπτίων οὔτε σπαρέντων οὐτ' εἰ σπείρειε τις τικτομένων εἰ μὴ κατὰ Αἴγυπτον,  
 10 ἐπὶ τοῦ βασιλέως Ἀλεξάνδρου τοῦ Πύρρου παρὰ τὸν Θύαμιν ποταμὸν τῆς ἐν Ἡπείρῳ Θεσπρωτίας ἐν ἔλειτινι συνέβη φυῆναι. δύο μὲν οὖν ἤνεγκε πως ἔτη καρπὸν ἐκτενῶς καὶ ἠὔξησε· τοῦ δ' Ἀλεξάνδρου φυλακῆν  
 15 ἐπιστήσαντος καὶ κωλύοντος οὐχ ὅτι λαμβάνειν τὸν βουλούμενον, ἀλλὰ μηδὲ προσέρχεσθαι πρὸς τὸν τόπον, ἀνεξηράνθη τὸ ἔλος καὶ τὸ λοιπὸν οὐχ ὅτι τὸν προειρημένον ἤνεγκε καρπὸν, ἀλλ' οὐδὲ ὕδωρ εἴ ποτε ἔσχε φαίνεται. τὸ παραπλήσιον ἐγένετο καὶ ἐν Αἰ-  
 20 δηψῶ. χωρὶς γὰρ τῶν ἄλλων ὑδάτων ναμάτιόν τι ἐφάνη ψυχρὸν ὕδωρ προιέμενον οὐ πόρρω τῆς θαλάσσης. τούτου πίνοντες οἱ ἀρρωστοῦντες τὰ μέγιστα ἀφελοῦντο· διὸ πολλοὶ παρεγίνοντο καὶ μακρόθεν τῶ ὕδατι χρησόμενοι. οἱ οὖν τοῦ βασιλέως Ἀντιγόνου  
 25 στρατηγὸι βουλούμενοι οἰκονομικώτεροι εἶναι διάφορόν τι ἐταξαν διδόναι τοῖς πίνουσι, καὶ ἐκ τούτου ἀπεξηράνθη τὸ νᾶμα. καὶ ἐν Τρωάδι δὲ ἐξουσίαν εἶχον οἱ βουλούμενοι τὸν πρὸ τοῦ χρόνον τὸν Τραγασαίων ἄλλα λαμβάνειν. *Λυσιμάχου* δὲ τέλος ἐπιβαλόντος ἤφανι-

σθη. θανμάσαντος δὲ καὶ ἀφέντος τὸν τόπον ἀτελεῖ  
πάλιν ἠϋξήθη.'

4. ΣΙΚΥΟΣ. παροιμία·

σικυὸν τρώγουσα, γύναι, τὴν χλαῖναν ὕφαινε.

Μάτρων ἐν παρωδῆαις (cf. λ 576)·

e καὶ σικυὸν εἶδον, γαίης ἐρικυδέος υἱόν,  
κείμενον ἐν λαχάνοις· ὃ δ' ἐπ' ἐννέα κέτο τρα-  
πέζας.

καὶ λευχῆς·

ὡς δ' ὅτ' ἀέξεται σικυὸς δροσερῶ ἐνὶ χώρῳ. 10

'Αττικοὶ μὲν οὖν αἰεὶ τρισυλλάβως, Ἄλκατος δὲ (fr. 151 B)  
'δάκη, φησί, τῶν σικύων' ἀπὸ εὐθείας τῆς σίκυς, ὡς  
στάχυς στάχυος.

74

Γ

στελεόν, ῥαφανίδα· . . . , σικυὸς τέτταρας. 15  
σικύδιον δ' ὑποκοριστικῶς εἶρηκε Φρύνιχος ἐν Μο-  
νοτρόπῳ (I 377 K)·

κάντραγεῖν σικύδιον.

5. Θεόφραστος δὲ φησι (h. pl. 7, 4, 6) σικυῶν τρία  
εἶναι γένη, Λακωνικόν, Σκυταλίαν, Βοιωτίον. καὶ τού- 20  
των τὸν μὲν Λακωνικὸν ὑδρευόμενον βελτίω γίνεσθαι,  
τούς δ' ἄλλους ἀνύδρους. 'γίνονται δέ, φησί, καὶ εὐ-  
χυλότεροι οἱ σικυοί, ἐὰν τὸ σπέρμα ἐν γάλακτι βραχὲν  
σπαρῇ ἢ ἐν μελικράτῳ.' Ἱστορεῖ δὲ ταῦτα ἐν φυτικοῖς

2 ἀϋξήθη C 4 τὸν σικυὸν ed. Bas 5 παρωδῆαις E  
παρω superscr. δ C 9 καὶ λευχῆς (cum mendī nota) C καὶ  
λάχης E: Λευχῆς cf. p. 5a) vel etiam Λέσχης conl. K 13 post  
στάχυος CE: Φρύνιχος δ' ἐντραγεῖν φησι σικύδιον ὑποκορι-  
στικῶς, cf. p. 74 a 15 incipit cod. A στέλ//τω ραφα-  
νίδα A: corr. K, cf. Anaxippi imitatio IV p. 169 b, v. 3;  
Hesychii glossa στελεῖαν τὴν μακρὰν ῥαφανὸν Ἀντιφάνης ἐν  
Κιθαρῳδῶ, quam adhibuit Porson, non huc pertinet 22 ἀνύ-  
δρους E: ἀνύδρους AC 23 et 24 ἐν utrobique om. CE

- αἰτίοις (2, 14, 3)· θᾶττον (h. pl. 7, 1, 6) αὔξεσθαι, κἄν b  
 ἐν ὕδατι κἄν ἐν γάλακτι πρότερον ἢ εἰς τὴν γῆν  
 κατατεθῆναι βραχῆ. Εὐθύδημος δ' ἐν τῷ περὶ λα-  
 χάνων εἶδος σικυῶν εἶναι τοὺς προσαγορευομένους  
 5 δρακοντίας. ἀνομάσθαι δὲ σικυοὺς φησι Δημήτριος  
 ὁ Ἰξίων ἐν πρώτῃ Ἑτυμολογούμενων ἀπὸ τοῦ σεύε-  
 σθαι καὶ κλείν· ὀρμητικὸν γὰρ ὑπάρχειν. Ἡρακλεί-  
 δης δ' ὁ Ταραντίνος ἐν τῷ Συμποσίῳ ἠδύγαιον καλεῖ  
 τὸν σικυόν. Διοκλῆς δ' ὁ Καρύστιος τὸν σικυόν  
 10 φησι μετὰ σίων ἐν πρώτοις λαμβανόμενον ἐνοχλεῖν·  
 φέρεσθαι γὰρ ἄνω καθάπερ τὴν θάψανον· τελευταίου  
 δὲ λαμβανόμενον ἀλυπότερον εἶναι καὶ εὐπεπτότερον· c  
 ἐφθὸν δὲ καὶ διουρητικὸν μετρίως ὑπάρχειν. Δίφι-  
 λος δὲ φησιν· ὁ σικυὸς ψυκτικὸς ὑπάρχων δυσσοικο-  
 15 νόμητός ἐστι καὶ δυσυποβίβαστος, ἔτι δὲ φρικοποιὸς  
 καὶ γεννητικὸς χολῆς ἀφροδισίων τε ἐφεκτικός· αὐ-  
 ξονται δ' ἐν τοῖς κήποις οἱ σικυοὶ κατὰ τὰς πανσε-  
 λήνους καὶ φανεράν ἰσχοῦσι τὴν ἐπίδοσιν, καθάπερ  
 καὶ οἱ θαλάττιοι ἐχθνοί.
- 20 6. ΣΥΚΑ. ἡ συκῆ, φησὶν ὁ Μάγνος· οὐδενὶ γὰρ  
 τῶν περὶ σύκων λόγων παραχωρήσαιμι (ἄν), κἄν  
 ἀπὸ κράδης ἀποκρέμασθαι δέη· φιλόσυκος γὰρ εἰμι d  
 δαιμονίως· λέξω τά μοι προσπίπτοντα — ἡ συκῆ,  
 ἄνδρες φίλοι, ἡγεμῶν τοῦ καθαρείου βίου τοῖς ἀν-  
 25 θρώποις ἐγένετο. δῆλον δὲ τοῦτο ἐκ τοῦ καλεῖν τοὺς  
 Ἀθηναίους ἱερὰν μὲν συκῆν τὸν τόπον ἐν ᾧ πρῶτον  
 εὐρέθη, τὸν δ' ἀπ' αὐτῆς καρπὸν ἡγητηρίαν διὰ τὸ  
 πρῶτον εὐρεθῆναι τῆς ἡμέρου τροφῆς. τῶν δὲ σύκων

8 ἠδύγεων Mein, cf. Hes. s. v 10 μετὰ σίων suspectat  
 Wilam 21 ἄν add. Di 24 καθαρίου A: corr. CE 27 ἡγη-  
 τορίαν CE, cf. Hes. s. v

ἔστι γένη πλείονα. Ἀττικὸν μὲν, οὐ μνημονεύει Ἀντιφάνης ἐν Ὀμωνύμοις· ἐπαινῶν δὲ τῆν χάραν τῆν Ἀττικὴν τάδε λέγει (II 84 K).

οἷα δ' ἡ χάρα φέρει

ο διαφέροντα πάσης, Ἰππόρικε, τῆς οἰκουμένης, 5  
τὸ μέλι, τοὺς ἄρτους, τὰ σῦκα. Β. σῦκα μὲν, νῆ τὸν Δία,  
πάνυ φέρει.

Ἴστῳρος δ' ἐν τοῖς Ἀττικοῖς (FHG I 423) οὐδ' ἐξάγεσθαί φησι τῆς Ἀττικῆς τὰς ἀπ' αὐτῶν γινομένης ἰσχάδας, ἵνα μόνοι ἀπολαύοιεν οἱ κατοικοῦντες· καὶ ἐπεὶ 10 πολλοὶ ἐνεφανίζοντο διακλέπτοντες, οἱ τούτους μὲν οὐκ ἔδει φάντα. Ἀλεξίς δ' ἐν Ποιητῇ φησιν (II 365 K).

ὁ συκοφάντης οὐ δικαίως τοῦνομα

f ἐν τοῖσι μοχθηροῖσιν ἔστι κείμενον. 15  
ἔδει γὰρ ὅστις χρηστὸς ἦν ἠδύς τ' ἀνήρ,  
τὰ σῦκα προστεθέντα δηλοῦν τὸν τρόπον.

ο νυνὶ δὲ πρὸς μοχθηρὸν ἠδὲ προστεθὲν  
ἀπορεῖν πεποίηκε διὰ τί τοῦθ' οὕτως ἔχει.

Φιλόμνηστος δ' ἐν τῷ περὶ τῶν ἐν Ῥόδῳ Σμινθίων 20  
θεῶν φησὶν (FHG IV 477). ἔπει καὶ ὁ συκοφάντης  
ἐντεῦθεν προσηγορεύθη, διὰ τὸ εἶναι τότε τὰ ἐπιζήμια  
καὶ τὰς εἰσφοράς σῦκα καὶ οἶνον καὶ ἔλαιον, ἀφ' ὧν  
75 τὰ κοινὰ διώκουν, καὶ τοὺς ταῦτα εἰσπράττοντας καὶ  
φαίνοντας ἐκάλου, ὡς ἔοικε, συκοφάντας, αἰρούμενοι 25  
τοὺς ἀξιοπιστοτάτους τῶν πολιτῶν.

7. Λακωνικοῦ δὲ σύκου μνημονεύει ἐν Γεωργοῖς  
Ἀριστοφάνης ταδὶ λέγων (I 419 K).

1 πλείω CE 4 sq v. ad II p. 43b 24. 25 πρᾶττοντας  
καὶ εἰσφαίνοντας ACE: corr. K 28 ταδὶ λέγων Aristophanis  
verba esse putat Blaydes

συκᾶς φυτεύω πάντα πλὴν Λακωνικῆς·  
 τοῦτο γὰρ τὸ σῦκον ἐχθρόν ἐστι καὶ τυραννικόν.  
 οὐ γὰρ ἦν ἂν μικρόν, εἰ μὴ μισόδημον ἦν σφόδρα.  
 μικρόν δὲ αὐτὸ εἶπε διὰ τὸ μὴ μέγα εἶναι φυτόν.  
 5 Ἄλεξις δ' ἐν Ὀλυνθίῳ Φρυγίων σύκων μνημονεύων b  
 φησί (Π 356 K)·

τό τε θειοφανὲς μητρῶον ἔμοι  
 μελέδῃμ' ἰσχάς,  
 Φρυγίας εὐρήματα συκῆς.

10 τῶν δὲ καλουμένων φιβάλεων σύκων πολλοὶ μὲν μέ-  
 μνηνται τῶν κωμωδιοποιῶν, ἀτὰρ καὶ Φερεκράτης  
 ἐν Κραπατάλλοις (I 167 K)·

ᾧ δαιμόνιε, πύρεττε μῆδ' ἐν φροντίσας  
 καὶ τῶν φιβάλεων τρώγε σύκων τοῦ θέρους  
 15 κάμπιμπλάμενος κάθεινδε τῆς μεσημβρίας·  
 κᾶτα σφακέλιζε καὶ πέπρησο καὶ βόα.

Τηλεκλείδης δ' ἐν Ἀμφικτύοσι (I 211 K)· c

ὡς καλοὶ καὶ φιβάλεω.  
 καὶ τὰς μυρρίνας δὲ φιβαλέας λέγουσιν, ὡς Ἀπολλο-  
 20 φάνης ἐν Κρησί (I 798 K)·

πρώτιστα δὲ  
 τῶν μυρρινῶν ἐπὶ τὴν τράπεζαν βούλομαι,  
 ἄς διαμασῶμ' ὅταν τι βουλεύειν δέῃ,  
 τὰς φιβάλεως δὲ πάννυ καλὰς στεφανωτρίδας ...

1 <καὶ γένη> συκῆς Blaydes 4 τὸ φυτόν E 7 θειο-  
 φαγὲς CE, cf. Π p. 55a 8 ἰσχάδας ACE: corr. p. 55  
 9 εἶρημα ACE, cf. p. 55 14 σύκων τρώγε ACE: corr. Mns  
 15 κάμπιμπλάμενος CE, κάμπλήμενος Nauck τὰς μεσ. ACE:  
 corr. Schw 16 κατασφακέλιζε A: corr. CE fort. κάμπέ-  
 πρησο 18 φιβαλέοι ACE: corr. Schw 19. 20 ὡς ἀντιφάνης  
 ACE: corr. Pors 24 τὰς δὲ φιβαλέως A: corr. Mein

χειλιδοειών δὲ σύκων μνημονεύει Ἐπιγένης ἐν Βακ-  
χίῳ (Π 417 K).

εἶτ' ἔρχεται

d χειλιδοειών μετ' ὀλίγον σκληρῶν ἀδρὸς  
πινακίσκος.

5

Ἄνδροτίων δὲ ἢ Φίλιππος ἢ Ἡγήμων ἐν τῷ  
Γεωργικῷ γένη συκῶν τάδε ἀναγράφει οὕτως· ἐν  
μὲν οὖν τῷ πεδίῳ φυτεύειν χρὴ χειλιδόεων, ἐρινεῶν,  
λευκερινεῶν, φιβάλεων· ὀπωροβασιλλίδας δὲ πανταχοῦ.  
ἔχει γάρ τι χρήσιμον ἕκαστον τὸ γένος. ἐπὶ δὲ τὸ 10  
πλεῖστον αἱ κόλουροι καὶ φορμύνιοι καὶ δίφοροι καὶ  
Μεγαρικαὶ καὶ Λακωνικαὶ συμφέρουσιν, ἐὰν ἔχωσιν  
ὔδωρ.

e 8. τῶν δὲ ἐν Ῥόδῳ γινομένων σύκων μνημονεύει  
Λυγκεὺς ἐν ἐπιστολαῖς σύγκρισιν ποιούμενος τῶν 15  
Ἀθήνησι γινομένων καλλίστων πρὸς τὰ Ῥοδιακά. γρά-  
φει δὲ οὕτως. ἑτά δὲ ἐρινεὰ τοῖς Λακωνικοῖς ὥστε συ-  
κάμιντα σύκοις δοκεῖν ἐρίζειν. καὶ ταῦτ' οὐκ ἀπὸ δειλίνου  
καθάπερ ἐκεῖ διεστραμμένης ἤδη διὰ τὴν πλησμονὴν  
τῆς γεύσεως, ἀλλ' ἀθίκτου τῆς ἐπιθυμίας οὔσης πρὸ 20  
δειλίνου παρατέθεικα. τῶν δ' ἐν τῇ καλῇ Ῥώμῃ καλ-  
λιστρουθίων καλουμένων σύκων εἰ ὁ Λυγκεὺς ἐγεύ-  
σατο ὥσπερ ἐγώ, ὄξυωπέστερος ἂν ἐγεγόνει παρὰ πολὺ  
f τοῦ ὀμωνύμου· τοσαύτην ὑπεροχὴν ἔχει ταῦτα τὰ σύκα  
πρὸς τὰ ἐν τῇ πάσῃ οἰκουμένη γινόμενα. ἐπαινεῖται 25  
δὲ καὶ ἄλλα σύκων γένη κατὰ τὴν Ῥώμην γινομένων,

1 et 4 χειλιδοειών ACE 1. 2 βραχχίω A: corr. K  
7 σύκων A: corr. Schw 8. 9 ἐρινεῶν λευκερινεῶν φιβάλεων A:  
corr. Schw, fort. ἐρινεῶν 11 κόλουροι K coll. p. 76f φορμύνιοι  
vix sanum 15 λυγγεὺς CE, cf. III 109d et VII 285e 17 ὡς  
(pro ὥστε) CE 18 δοκεῖ Schw 26 αὐτ <τῶν> κατὰ αὐτ  
γινόμενα scribendum

τά τε καλούμενα Χίτα καὶ τὰ Λιβιανὰ, ἔτι δὲ καὶ τὰ Χαλμιδικὰ ὀνομαζόμενα καὶ τὰ Ἀφρικανὰ, ὡς καὶ Ἡρόδοτος ὁ Λύκιος μαρτυρεῖ ἐν τῷ περὶ σύκων συγγράμματι.

- 5 9. Παρμένων δ' ὁ Βυζάντιος ἐν τοῖς λάμβοις τὰ ἀπὸ Κανῶν τῆς Αἰολικῆς πόλεως ὡς διάφορα ἐκαινῶν φησιν (anth. l. B. p. 220).

ἦλθον μακρὴν θάλασσαν οὐκ ἄγων σῦκα  
Καναῖα φόρτου.

76

- 10 ὅτι δὲ καὶ τὰ ἀπὸ Κανῶν τῆς Καρίας ἐπαινεῖται κοινόν. ὀξαλείων δὲ σύκων οὕτως καλουμένων μνημονεύει Ἡρακλέων ὁ Ἐφέσιος καὶ Νίκανδρος ὁ Θυατισηγὸς παρατιθέμενοι Ἀπολλοδώρου τοῦ Κερυστίου ἐκ δράματος Προικιζομένης Ἰματιοπόλειδος τάδε  
15 (IV 448 M).

πλὴν τό <γ> οἰνάριον πάνυ

ἦν ὀξὺ καὶ πονηρόν, ὥστ' ἦσχνυόμην.

τὰ λοιπὰ μὲν γὰρ ὀξαλείους χωρία

σικῆς φέρει, τοῦμὸν δὲ καὶ τὰς ἀμπέλους.

b

- 20 τῶν δ' ἐν Πάρῳ τῇ νήσῳ — διάφορα γὰρ κἀνταῦθα γίνεται σῦκα τὰ καλούμενα παρὰ τοῖς Παρίοις αἰμῶνια, ταῦτ' ὄντα τοῖς Λυδίοις καλουμένοις, ἅπερ διὰ τὸ ἐρυθροῦδες καὶ τῆς προσηγορίας ταύτης ἔτυχεν — Ἀρχίλοχος μνημονεύει λέγων οὕτως (fr. 51 B<sup>4</sup>).

- 25 ἔα Πάρον καὶ σῦκα κείνα καὶ θαλάσσιον βίον.  
τὰ δὲ σῦκα ταῦτα τοσαύτην ἔχει παραλλαγὴν πρὸς τὰ

6 καίνων A: corr. Palmerius, nisi forte alia nominis forma fuit *Καίνας*, cf. Mein. ad St. B. p. 352 8 πλέων μακρὴν Mein 9 καίνας A: corr. Palmer, cf. ad v. 6 φόρτου A: corr. Cas 11 τοξαλίων ACE: corr. Grot 13 θυατισηγὸς A 14 ἢ Ἰματιοπόλειδος Mein 16 γ' add. Di 18 τοξαλίους ACE: corr. Grot 19 σικῆς ὡς A: corr. Mus



συνεχρῶντο καὶ ἡμῖν προσέφερον ψιλοῦντες τῶν ἀκαν-  
θῶν· οἶδα δὲ καὶ Κίναρον καλουμένην νῆσον, ἧς  
μνημονεύει Σῆμος (FHG IV 495).

85. ΕΓΚΕΦΑΛΟΣ ΦΟΙΝΙΚΟΣ. Θεόφραστος περὶ φοί-  
νικος τοῦ φυτοῦ εἰπὼν ἐπιφέρει (h. pl. 2, 6, 2)· ἡ μὲν οὖν 5  
ἀπὸ τῶν καρπῶν φυτεία τοιαύτη τις· ἡ δ' ἀπ' αὐτοῦ,  
ὅταν ἀφέλωσι τὸ ἄνω ἐν ᾧπερ ὁ ἐγκέφαλος· καὶ  
d ἔμενοφῶν ἐν δευτέρῳ Ἀναβάσεως γράφει τάδε (3, 16)·  
'ἐνταῦθα καὶ τὸν ἐγκέφαλον τοῦ φοίνικος πρῶτον  
ἐφαγον οἱ στρατιῶται· καὶ οἱ πολλοὶ ἐθαύμαζον τό 10  
τε εἶδος καὶ τὴν ιδιότητα τῆς ἡδονῆς· ἦν δὲ σφόδρα  
καὶ τοῦτο κεφαλαλγῆς. ὁ δὲ φοῖνιξ, ὅταν ἐξαιρεθῆ  
ὁ ἐγκέφαλος, ὄλος ἐξαυαίνεται.' Νίκανδρος Γεωργι-  
κοῖς (fr. 80 Schm)·

σὺν καὶ φοίνικος παραφυάδας ἐκκόπτοντες 15  
ἐγκέφαλον φορέουσι νέοις ἀσπαστὸν ἔδισμα.

e Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιος ἱστορεῖ· 'οἱ τῶν φοινίκων  
ἐγκέφαλοι πλήσμιοι καὶ πολύτροφοι, ἔτι δὲ βαρεῖς καὶ  
δυσοικονόμητοι διψῶδεις τε καὶ στατικοὶ κοιλίας.'

'ἡμεῖς δέ, φησὶν οὗτος, ἐταῖρε Τιμόκρατες, δόξο- 20  
μεν ἐγκέφαλον ἔχειν μέχρι τοῦ τέλους, εἰ καταπαύσο-  
μεν ἐνταῦθα καὶ τήνδε τὴν συναγωγὴν.' —

86. ἔργον <ἔστιν> εἰς τρίκλινον συγγενείας εἰσπεσεῖν·  
οὗ λαβῶν τὴν κύλικα πρῶτος ἄρχεται λόγον πατήρ,  
καὶ παραινέσας πέπωκεν, εἶτα μήτηρ δευτέρα, 25  
εἶτα τηθὺς παραλαλεῖ τις, εἶτα βαρῦφωνος γέρων,

1 συνεχρῶντο suspectum, fort. συχρῆ ἐχρῶντο 12 ὅθεν  
ἐξαιρεθῆ Xen 13 ἐξηναίνεται CE 15 παραφυάδα CE: corr.  
Mus 23 caput 86 inscriptum ἐκ τοῦ β' βιβλίου post librum XIII  
in C (fol. 183'), post l. XV in E (f. 399') legitur ἔστιν add. Mein  
25 παραινέσεις πέπαικεν CE: corr. Mein 26 τηθη CE: corr. Mein

- 5 τηθίδος πατήρ, ἔπειτα γραῦς καλοῦσα φίλτατον·  
 ὃ δ' ἐπινεύει πᾶσι τούτοις,  
 φησὶ Μένανδρος (IV 237 M). πάλιν (p. 243).  
 τῆς σκιάς τὴν πορφύραν  
 5 πρῶτον ἐνυφαίνουσ', εἶτα μετὰ τὴν πορφύραν  
 τοῦτ' ἐστίν, οὔτε λευκὸν οὔτε πορφύρα,  
 ἀλλ' ὥσπερ ἀγῆ τῆς κρόκης κεκραμένη.  
 Ἀντιφάνης (II 119 K).  
 τί φῆς; ἐνθάδ' οἴσεις τι καταφαγεῖν  
 10 ἐπὶ τὴν θύραν; εἶθ' ὥσπερ οἱ πτωχοὶ χαμαὶ  
 ἐνθάδ' ἔδομαι . . . καὶ τις ὄψεται.  
 ὁ αὐτός (ibid).  
 εὐτρέπιξε <δῆ>  
 ψυκῆρα, λεκάνην, τριπόδιον, ποτήριον,  
 15 χύτραν, θυίαν, κάκκαβον, ξωμήρουσιν.

## ΕΚ ΤΟΥ Γ

- Ἵτι Καλλιμάχος ὁ γραμματικὸς τὸ μέγα βιβλίον 72  
 ἴσον ἔλεγεν εἶναι τῷ μεγάλῳ κακῷ (fr. 359).  
 ΚΙΒΩΡΙΑ. Νίκανδρος ἐν Γεωργικοῖς (fr. 81 Schn).  
 20 σπείρειας κνάμων Αἰγύπτιον, ὄφρα θερείης  
 ἀνθέων μὲν στεφάνους ἀνύσης, τὰ δὲ πεπτηῶτα  
 ἀκμαίου καρποῦ κιβώρια δαινυμένοισιν  
 εἰς χέρας ἠιθέοισι πάλαι ποθέουσιν ὀρέξῃς. b  
 5 ῥίξας δ' ἐν θολύγησιν ἀφειήσας προτίθημι.

4 sqq pertinent ad p. 48 c 4 τῆ σκιάδι K 7 τῆ κρόκη  
 Mein 7 post Menandri verba sequitur in CE Cratini fragmen-  
 tum (supra p. 49a), tum Antiphaneum 9 mutilus 11 ἔδο-  
 μαι γὰ Mein, tum fort. καὶ τις ὄψεται; vel B. καὶ τίς ὄψεται;  
 13—15 pertinent ad p. 49 c 13 δῆ add. Koppiers 14 πο-  
 τήριον recte CE 15 θυίαν CE 20 κνάμων CE: corr. Mein  
 21 ἀνύης CE: corr. Mein 23 χείρας CE: corr. Mus ὀρέξεις C

ῥίξας δὲ λέγει Νικάνδρος τὰ ὑπ' Ἀλεξανδρέων κολοκάσια καλούμενα· ὡς ὁ αὐτός (fr. 82)·

κνάμον λέψας κολοκάσιον ἐντμήξας τε.

ἔστι δ' ἐν Σικυῶνι Κολοκάσιος Ἀθηναῖς ἱερόν.

ἔστι δὲ καὶ κιβώριον εἶδος ποτηρίου (XI 477e). 5

- c 2. Θεόφραστος δ' ἐν τῷ περὶ φυτῶν οὕτω γράφει (h. pl. 4, 8, 7)· ὁ κνάμος ἐν Αἰγύπτῳ φύεται μὲν ἐν ἔλεσι καὶ λίμναις. καυλὸς δ' αὐτοῦ μῆκος μὲν ὁ μακρότατος εἰς δ' πήχεις, πάχος δὲ δακτυλίου, ὅμοιος καλάμῳ μαλακῷ ἀγρονάτῳ· διαφύσεις δ' ἐνδοθεν ἔχει 10 δι' ὄλον διειλημμένας ὁμοίας τοῖς κηρίοις. ἐπὶ τούτῳ δ' ἡ κωδύα καὶ τὸ ἄνθος διπλάσιον ἢ μήκωνος· χρῶμα δ' ὅμοιον ῥόδῳ κατακορές. παραφύεται δὲ d φύλλα μεγάλα· ἡ δὲ ῥίξα παχύτερα καλάμου τοῦ παχυτάτου καὶ διαφύσεις ὁμοίας ἔχουσα τῷ καυλῷ. 15 ἔσθιόνουσι δ' αὐτὴν καὶ ἐφθὴν καὶ ὤμην καὶ ὀπτὴν, καὶ οἱ περὶ τὰ ἔλη τούτῳ σίτῳ χρῶνται. γίνεται δὲ καὶ ἐν Συρίᾳ καὶ <κατὰ> Κιλικίαν, ἀλλ' οὐκ ἐκπέτουσιν αἱ χῶραι· καὶ περὶ Τορώνην τῆς Χαλκιδικῆς ἐν λίμνῃ τινὶ μετρίᾳ τῷ μεγέθει, καὶ αὕτη πέττεται καὶ 20 73 τελεοκαρπεῖ. Δίφιλος δὲ ὁ Σίφνιος φησιν· ἡ τοῦ κνάμου τοῦ Αἰγυπτίου ῥίξα, ἣτις λέγεται κολοκάσιον, εὐστομός τε ἔστι καὶ τρώφιμος, δυσέκκριτος <δὲ> διὰ τὸ παραστύφειν· κρεῖττον δ' ἔστι τὸ ἥμιστα ἐριωῆδες. οἱ δὲ γινόμενοι, φησί, κνάμοι ἐκ τῶν κιβωρίων χλωροὶ 25

1 δὲ om. E    3 κνάμους CE: corr. Cas    9 δακτυλίου CE  
 10 μαλακῷ Theophr, coll. Plin. 18, 122: μακρῷ CE  
 11 ὁμοίως C fort. recte    15 ὁμοίως Theophr    18 κατὰ add. Theophr  
 19 χαλδικῆς C χαλκικῆς superscr. δ E    20 αὐτῆ CE Theophr: corr. Schw    πέττεται Theophr: πέττει CE  
 21 δὲ om. C    22. 23 εὐστομον C    23 τρώφιμον C    δὲ add. Schw    24 ἐτριωῆδες E, sed corr. in mg

μὲν εἰσι δύσπεπτοι, ὀλιγότροφοι, διαχωρητικοί, πνευματικώτατοι, ξηρανθέντες δὲ ἤττον πνευματοῦσι.<sup>7</sup> γίνε-  
ται δὲ ὄντως ἐκ τῶν κιβωρίων καὶ ἄνθος στε-  
φανωτικόν. καλοῦσι δ' Αἰγύπτιοι μὲν αὐτὸ λωτόν,  
5 *Ναυκρατῖται* δὲ οἱ ἐμοί, λέγει οὗτος ὁ Ἀθήναιος, με-  
λίλωτον· ἀφ' οὗ καὶ μελιλώτινοι στέφανοι πάνυ εὐώ-  
δεις καὶ καύσανος ὄρα ψυκτικώτατοι. b

3. Φύλαρχος δὲ φησιν (FHG I 350)· 'οὐδέποτε πρό-  
τερον ἐν οὐδενὶ τόπῳ κυάμων Αἰγυπτίων οὔτε σπαρέν-  
10 των οὔτ' εἰ σπείρειέ τις τικτομένων ἐν μὴ κατὰ Αἰγυπτου,  
ἐπὶ τοῦ βασιλέως Ἀλεξάνδρου τοῦ Πύρρου παρὰ τὸν  
Θύραμιν ποταμὸν τῆς ἐν Ἠπείρῳ Θεσπρωτίας ἐν ἔλει  
τινὶ συνέβη φυῆναι. δύο μὲν οὖν ἠνεγκέ πως ἔτη καρ-  
πὸν ἐκτενωῶς καὶ ἠῤῥησε· τοῦ δ' Ἀλεξάνδρου φυλακὴν  
15 ἐπιστήσαντος καὶ καλύοντος οὐχ ὅτι λαμβάνειν τὸν  
βουλόμενον, ἀλλὰ μὴδὲ προσέρχεσθαι πρὸς τὸν τόπον, c  
ἀνεξηράνθη τὸ ἔλος καὶ τὸ λοιπὸν οὐχ ὅτι τὸν προ-  
ειρημένον ἠνεγκε καρπὸν, ἀλλ' οὐδὲ ὕδωρ εἴ ποτε  
ἔσχε φαίνεται. τὸ παραπλήσιον ἐγένετο καὶ ἐν Αἰ-  
20 δηψῷ. χωρὶς γὰρ τῶν ἄλλων ὑδάτων ναμάτιόν τι  
ἐφάνη ψυχρὸν ὕδωρ προιέμενον οὐ πόρρω τῆς θαλάσ-  
σης. τούτου πίνοντες οἱ ἄρρωστοῦντες τὰ μέγιστα  
ἀφελοῦντο· διὸ πολλοὶ παρεγίνοντο καὶ μακρόθεν τῷ  
ὔδατι χρῆσόμενοι. οἱ οὖν τοῦ βασιλέως Ἀντιγόνου  
25 στρατηγὸι βουλόμενοι οἰκονομικώτεροι εἶναι διάφορόν d  
τι ἔταξαν διδόναι τοῖς πίνουσι, καὶ ἐκ τούτου ἀπεξη-  
ράνθη τὸ νᾶμα. καὶ ἐν Τρωάδι δὲ ἐξουσίαν εἶχον οἱ  
βουλόμενοι τὸν πρὸ τοῦ χρόνον τὸν Τραγασαῖον ἄλλα  
λαμβάνειν. Λυσιμάχου δὲ τέλος ἐπιβαλόντος ἠφανί-

σδη. θαυμάσαντος δὲ καὶ ἀφέντος τὸν τόπον ἀτελεῖ  
πάλιν ἠϋξήθη·

4. ΣΙΚΥΟΣ. παροιμία·

σικυὸν τρώγουσα, γύναι, τὴν χλαῖναν ὕφαινε.

Μάτρων ἐν παρωδίαῖς (cf. l. 576)·

5

ε καὶ σικυὸν εἶδον, γαίης ἐρικυδέος υἱόν,  
κειμενον ἐν λαχάνοις· ὃ δ' ἐπ' ἐννέα κείτο τρα-  
πέζας.

καὶ λευχῆς·

ὡς δ' ὅτ' ἀέξεται σικυὸς δροσερῶ ἐνὶ χώρῳ. 10

Ἀττικοὶ μὲν οὖν ἀεὶ τρισυλλάβως, Ἀλκαῖος δὲ (fr. 151 B)  
'δάκη, φησί, τῶν σικύων' ἀπὸ εὐθείας τῆς σίκυς, ὡς  
στάχυς στάχυος.

74

Γ

στελεόν, ῥαφανίδα· . . . , σικυὸς τέτταρας. 15

σικύδιον δ' ὑποκοριστικῶς εἴρηκε Φρύνιχος ἐν Μο-  
νοτρόπῳ (I 377 K)·

κάντραγεῖν σικύδιον.

5. Θεόφραστος δὲ φησι (h. pl. 7, 4, 6) σικυῶν τρία  
εἶναι γένη, Λακωνικόν, Σκυταλλαν, Βοιωτίον. καὶ τού- 20  
των τὸν μὲν Λακωνικὸν ὑδρευόμενον βελτίω γίνεσθαι,  
τούς δ' ἄλλους ἀνύδρους. 'γίνονται δέ, φησί, καὶ εὐ-  
χυλότεροι οἱ σικυοί, ἐὰν τὸ σπέρμα ἐν γάλακτι βραχῆν  
σπαρῆ ἢ ἐν μελικράτῳ.' Ἱστορεῖ δὲ ταῦτα ἐν φυτικοῖς

2 ἀϋξήθη C 4 τὸν σικυὸν ed. Bas 5 παρωδίαῖς E  
παρῶ supervscr. δ C 9 καὶ λευχῆς (cum mendi nota) C καὶ  
λάχης E: Λιεύχης cf. p. 5a) vel etiam Λέσχης conl. K 13 post  
στάχυος CE: Φρύνιχος δ' ἐντραγεῖν φησι σικύδιον ὑποκορι-  
στικῶς, cf. p. 74a 15 incipit cod. A στέλλ/ρω ραφα-  
νίδα A: corr. K, cf. Anaxippi imitatio IV p. 169b, v. 3;  
Hesychii glossa στελεῖαν τὴν μακρὰν ῥαφανὸν Ἀντιφάνης ἐν  
Κιθαροφθῶ, quam adhibuit Porson, non huc pertinet 22 ἀνύ-  
δρους E: ἀνύδρους AC 23 et 24 ἐν utrobique om. CE

- αίτιοις (2, 14, 3)· θᾶττον (h. pl. 7, 1, 6) αὔξασθαι, κἄν b  
 ἐν ὕδατι κἄν ἐν γάλακτι πρότερον ἢ εἰς τὴν γῆν  
 κατατεθῆναι βραχῆ. Εὐθύδημος δ' ἐν τῷ περὶ λα-  
 χάνων εἶδος σικυῶν εἶναι τοὺς προσαγορευομένους  
 5 δρακοντίας. ὀνομάσθαι δὲ σικνούς φησι Δημήτριος  
 ὁ Ἰξίων ἐν πρώτῃ Ἑτυμολογουμένων ἀπὸ τοῦ σεύε-  
 σθαι καὶ κίειν· ὀρητικὸν γὰρ ὑπάρχειν. Ἡρακλεί-  
 δης δ' ὁ Ταραντίνος ἐν τῷ Συμποσίῳ ἠδύγαιον καλεῖ  
 τὸν σικνόν. Διοκλῆς δ' ὁ Καρύστιος τὸν σικνόν  
 10 φησι μετὰ σίων ἐν πρώτοις λαμβανόμενον ἐνοχλεῖν·  
 φέρεσθαι γὰρ ἄνω καθάπερ τὴν θάψανον· τελευταῖον  
 δὲ λαμβανόμενον ἀλυπότερον εἶναι καὶ εὐπεπτότερον· c  
 ἐφθὸν δὲ καὶ διουρητικὸν μετρίως ὑπάρχειν. Δίφι-  
 λος δὲ φησιν· ὁ σικνὸς ψυκτικὸς ὑπάρχων δυσσοκο-  
 15 νόμητός ἐστι καὶ δυσυποβίβαστος, ἔτι δὲ φρικοποιὸς  
 καὶ γεννητικὸς χολῆς ἀφροδισίων τε ἐφεκτικός· αὔ-  
 ξονται δ' ἐν τοῖς κήποις οἱ σικνοὶ κατὰ τὰς πανσε-  
 λήνους καὶ φανερὰν ἰσχουσι τὴν ἐπίδοσιν, καθάπερ  
 καὶ οἱ θαλάττιοι ἐχῖνοι.
- 20 6. ΣΥΚΑ. ἡ συκῆ, φησὶν ὁ Μάγνος· οὐδενὶ γὰρ  
 τῶν περὶ σύκων λόγων παραχωρήσαμεν (ἄν), κἄν  
 ἀπὸ κράδης ἀποκρέμασθαι δέη· φιλόσυκος γὰρ εἰμι d  
 δαιμονίως· λέξω τὰ μοι προσπίπτοντα — ἡ συκῆ,  
 ἄνδρες φίλοι, ἡγεμῶν τοῦ καθαρείου βίου τοῖς ἀν-  
 25 θρώποις ἐγένετο. δῆλον δὲ τοῦτο ἐκ τοῦ καλεῖν τοὺς  
 Ἀθηναίους ἱερὰν μὲν συκῆν τὸν τόπον ἐν ᾧ πρῶτον  
 εὐρέθη, τὸν δ' ἀπ' αὐτῆς καρπὸν ἡγητηρίαν διὰ τὸ  
 πρῶτον εὐρεθῆναι τῆς ἡμέρου τροφῆς. τῶν δὲ σύκων

8 ἠδύγεων Mein, cf. Hes. s. v 10 μετὰ σίων suspectat  
 Wilam 21 ἄν add. Di 24 καθαρίου A: corr. CE 27 ἡγη-  
 τηρίαν CE, cf. Hes. s. v

ἔστι γένη πλείονα. Ἀττικὸν μὲν, οὗ μνημονεύει Ἀντιφάνης ἐν Ὀμωνύμοις· ἐπαινῶν δὲ τὴν χώραν τὴν Ἀττικὴν τάδε λέγει (II 84 K).

οἶα δ' ἡ χώρα φέρει

- ο διαφέροντα πάσης, Ἰππόνικε, τῆς οἴκουμένης, 5  
τὸ μέλι, τοὺς ἄρτους, τὰ σῦκα. Β. σῦκα μὲν, νῆ τὸν Δία,  
πάνυ φέρει.

Ἰστῶρος δ' ἐν τοῖς Ἀττικοῖς (FHG I 428) οὐδ' ἐξάγεσθαί φησι τῆς Ἀττικῆς τὰς ἀπ' αὐτῶν γινομένης ἰσχάδας, ἵνα μόνοι ἀπολαύοιεν οἱ κατοικοῦντες· καὶ ἐπεὶ 10 πολλοὶ ἐνεφανίζοντο διακλέπτοντες, οἱ τούτους μνηνύοντες τοῖς δικασταῖς ἐκλήθησαν τότε πρῶτον συκοφάνται. Ἄλεξις δ' ἐν Ποιητῇ φησιν (II 365 K).

ὁ συκοφάντης οὐ δικαίως τοῦνομα

- f ἐν τοῖσι μοχθηροῖσιν ἔστι κείμενον. 15  
ἔδει γὰρ ὅστις χρηστὸς ἦν ἠδύς τ' ἀνήρ,  
τὰ σῦκα προστεθέντα δηλοῦν τὸν τρόπον·

5 νυνὶ δὲ πρὸς μοχθηρὸν ἠδὲ προστεθὲν  
ἀπορεῖν πεποίηκε διὰ τί τοῦθ' οὕτως ἔχει.

Φιλόμνηστος δ' ἐν τῷ περὶ τῶν ἐν Ῥόδῳ Σμινθίων 20  
φησὶν (FHG IV 477). ἔπει καὶ ὁ συκοφάντης ἐντεῦθεν προσηγορεύθη, διὰ τὸ εἶναι τότε τὰ ἐπιζήμια καὶ τὰς εἰσφορὰς σῦκα καὶ οἶνον καὶ ἔλαιον, ἀφ' ὧν 75 τὰ κοινὰ διψῶσιν, καὶ τοὺς ταῦτα εἰσπράττοντας καὶ φαίνοντας ἐνάλλον, ὡς ξοικε, συκοφάντας, αἰρούμενοι 25 τοὺς ἀξιόπιστοτάτους τῶν πολιτῶν.

7. Λακωνικοῦ δὲ σύκου μνημονεύει ἐν Γεωργοῖς Ἀριστοφάνης ταδὶ λέγων (I 419 K).

1 πλείω CE 4 sq v. ad II p. 43 b 24. 25 πρᾶττοντας καὶ εἰσφαίνοντας ACE: corr. K 28 ταδὶ λέγων Aristophanis verba esse putat Blaydes

σικᾶς φυτεύω πάντα πλὴν Λακωνικῆς·  
 τοῦτο γὰρ τὸ σῦκον ἐχθρόν ἐστι καὶ τυραννικόν.  
 οὐ γὰρ ἦν ἄν μικρόν, εἰ μὴ μισόδημον ἦν σφόδρα.  
 μικρόν δὲ αὐτὸ εἶπε διὰ τὸ μὴ μέγα εἶναι φυτόν.  
 5 Ἄλεξις δ' ἐν Ὀλυνθίῳ Φρυγίων σύκων μνημονεύων b  
 φησί (Π 356 K)·

τό τε θειοφανὲς μητρῶον ἐμοὶ  
 μελέδημ' ἰσχάς,  
 Φρυγίας εὐρήματα σικῆς.

10 τῶν δὲ καλουμένων φιβάλεων σύκων πολλοὶ μὲν μέ-  
 μνηνται τῶν κωμωδιοποιῶν, ἀτὰρ καὶ Φερεκράτης  
 ἐν Κραπατάλλοις (I 167 K)·

ὦ δαιμόνιε, πύρεττε μηδὲν φροντίσας  
 καὶ τῶν φιβάλεων τρῶγε σύκων τοῦ θέρους  
 15 κάμπιμπλάμενος κάθευδε τῆς μεσημβρίας·  
 κᾶτα σφρακέλιζε καὶ πέπρησο καὶ βόα.

Τηλεκλειδης δ' ἐν Ἀμφικτύοσι (I 211 K)· c

ὥς καλοὶ καὶ φιβάλεω.  
 καὶ τὰς μυρρίνας δὲ φιβαλέας λέγουσιν, ὡς Ἀπολλο-  
 20 φάνης ἐν Κορησί (I 798 K)·

πρώτιστα δὲ  
 τῶν μυρρινῶν ἐπὶ τὴν τράπεζαν βούλομαι,  
 ἃς διαμασῶμ' ὅταν τι βουλευεῖν δέη,  
 τὰς φιβαλέως δὲ πάνυ καλὰς στεφανωτρίδας ...

1 <καὶ γένη> σικῆς Blaydes 4 τὸ φυτόν E 7 θειο-  
 φαγῆς CE, cf. II p. 55a 8 ἰσχάδας ACE: corr. p. 55  
 9 εὐρέμα ACE, cf. p. 55 14 σύκων τρῶγε ACE: corr. Mus  
 15 κάμπιμπλάμενος CE, κάμπλημενος Nauck τὰς μεσ. ACE:  
 corr. Schw 16 κατασφρακέλιζε A: corr. CE fort. κάμπέ-  
 πρησο 18 φιβαλέοι ACE: corr. Schw 19. 20 ὡς ἀντιφάνης  
 ACE: corr. Pors 24 τὰς δὲ φιβαλέως A: corr. Mein



χελιδονείων δὲ σύκων μνημονεύει Ἐπιγένης ἐν Βακ-  
χίῳ (II 417 K).

εἴτ' ἔρχεται

d χελιδονείων μετ' ὀλίγον σκληρῶν ἄδρῶς  
πινακίσκος.

5

Ἄνδροτίων δὲ ἢ Φίλιππος ἢ Ἡγήμων ἐν τῷ  
Γεωργικῷ γένη σικῶν τάδε ἀναγράφει οὕτως· ἐν  
μὲν οὖν τῷ πεδίῳ φυτεύειν χρὴ χελιδόνεων, ἔρινεῶν,  
λευκερινεῶν, φιβάλεων· ὀπωροβασιλίδας δὲ πανταχοῦ.  
ἔχει γάρ τι χρήσιμον ἕκαστον τὸ γένος. ἐπὶ δὲ τὸ 10  
πλεῖστον αἱ κόλουροι καὶ φορμύνιοι καὶ δίφοροι καὶ  
Μεγαρικαὶ καὶ Λακωνικαὶ συμφέρουσιν, ἐὰν ἔχωσιν  
ὑδωρ.'

e 8. τῶν δὲ ἐν Ῥόδῳ γινομένων σύκων μνημονεύει  
Λυγκεύς ἐν ἐπιστολαῖς σύγκρισιν ποιούμενος τῶν 11  
Ἀθήνησι γινομένων καλλίστων πρὸς τὰ Ῥοδιακά. γρά-  
φει δὲ οὕτως. 'τὰ δὲ ἔρινεῶ τοῖς Λακωνικοῖς ὥστε συ-  
κάμινά σύκοις δοκεῖν ἐρίζειν. καὶ ταῦτ' οὐκ ἀπὸ δείπνου  
καθάπερ ἐκεῖ διεστραμμένης ἤδη διὰ τὴν πλησμονὴν  
τῆς γένεως, ἀλλ' ἀδίκτου τῆς ἐπιθυμίας οὔσης πρὸ 20  
δείπνου παρατέθεικα.' τῶν δ' ἐν τῇ καλῇ Ῥώμῃ καλ-  
λιστρουθίων καλουμένων σύκων εἰ ὁ Λυγκεύς ἐγεύ-  
σατο ὥσπερ ἐγώ, ὄξυωπέστερος ἂν ἐγεγόνει παρὰ πολὺ  
f τοῦ ὀμωνύμου· τοσαύτην ὑπεροχὴν ἔχει ταῦτα τὰ σύκα  
πρὸς τὰ ἐν τῇ πάσῃ οἰκουμένη γινόμενα. ἐπαινεῖται 21  
δὲ καὶ ἄλλα σύκων γένη κατὰ τὴν Ῥώμην γινομένων,

1 et 4 χελιδονίων ACE 1. 2 βραχχίωι A: corr. K  
7 σύκων A: corr. Schw 8. 9 ἔρινεῶν λευκερινεῶν φιβάλεων A:  
corr. Schw, fort. ἔρινεῶν 11 κόλουροι K coll. p. 76f φορμύνιοι  
vix sanum 15 λυγγεύς CE, cf. III 109d et VII 285e 17 ὡς  
(pro ὥστε) CE 18 δοκεῖ Schw 26 αὐτ <τῶν> κατὰ αὐτ  
γινόμενα scribendum

τά τε καλούμενα Χία καὶ τὰ Λιβιανὰ, ἔτι δὲ καὶ τὰ Χαλκιδικὰ ὀνομαζόμενα καὶ τὰ Ἀφρικανὰ, ὡς καὶ Ἡρόδοτος ὁ Λύκιος μαρτυρεῖ ἐν τῷ περὶ σύκων συγγράμματι.

- 5 9. Παρμένων δ' ὁ Βυζάντιος ἐν τοῖς λάμβοις τὰ ἀπὸ Κανῶν τῆς Αἰολικῆς πόλεως ὡς διάφορα ἐπαινωῶν φησιν (anth. l. B. p. 220).

ἦλθον μακρὴν θάλασσαν οὐκ ἄγων σύκα  
Κανατα φόρτον.

76

- 10 ὅτι δὲ καὶ τὰ ἀπὸ Κάνου τῆς Καρίας ἐπαινεῖται κοινόν. ὀξαλείων δὲ σύκων οὕτως καλουμένων μνημονεύει Ἡρακλέων ὁ Ἐφέσιος καὶ Νίκανδρος ὁ Θυατιρηγὸς παρατιθέμενοι Ἀπολλοδώρου τοῦ Καρυστίου ἐκ δράματος Προικιζομένης Ἰματιοπώλιδος τάδε  
15 (IV 448 M).

πλὴν τό <γ'> οἰνάριον πάνυ

ἦν ὄξυ καὶ πονηρόν, ὥστ' ἤσχυνόμεν.

τὰ λοιπὰ μὲν γὰρ ὀξαλείους χωρὶα

συνῆς φέρει, τούμὸν δὲ καὶ τὰς ἀμπέλους.

b

- 20 τῶν δ' ἐν Πάρῳ τῇ νήσῳ — διάφορα γὰρ κἀνταῦθα γίνεταί σύκα τὰ καλούμενα παρὰ τοῖς Παρίοις αἰμῶνια, ταῦτά ὄντα τοῖς Ἀυθίοις καλουμένοις, ἅπερ διὰ τὸ ἐρυθρῶδες καὶ τῆς προσηγορίας ταύτης ἔτυχεν — Ἀρχίλοχος μνημονεύει λέγων οὕτως (fr. 51 B<sup>4</sup>).  
25 ἔα Πάρου καὶ σύκα κεινα καὶ θαλάσσιον βλον.  
τὰ δὲ σύκα ταῦτα τὸσαύτην ἔχει παραλλαγὴν πρὸς τὰ

6 κάνων A: corr. Palmerius, nisi forte alia nominis forma fuit Καῖναι, cf. Mein. ad St. B. p. 352 8 πλέων μακρὴν Mein 9 κείνεα A: corr. Palmer, cf. ad v. 6 φόρτον A: corr. Cas 11 τοξάλλων ACE: corr. Grot 13 θυατιρηγὸς A 14 ἡ Ἰματιοπώλιδος Mein 16 γ' add. Di 18 τοξάλλους ACE: corr. Grot 19 συνῆς ἄς A: corr. Mus

c ἀλλαχοῦ γινόμενα ὡς τὸ τοῦ ἀγρίου σὺς κρέας πρὸς  
τὰ ἄλλα [τὰ μὴ τῶν ἀγρίων χοίρων κρέα].

10. λευκερινεῶς δέ τι εἰδὸς ἐστὶ συκῆς, καὶ ἴσως  
αὕτη ἐστὶν ἢ τὰ λευκὰ σῦκα φέρουσα. μνημονεύει δ'  
αὐτῆς Ἑρμιππος ἐν Ἰάμβοις οὕτως (I 246 K). 5

τὰς λευκερινεῶς δὲ χωρὶς ἰσχάδας.  
τῶν δ' ἐρινῶν σῦκων Εὐριπίδης ἐν Σκίρωνι (fr. 680 N).  
ἢ προσπηγνύναι

κράδαις ἐριναις.

καὶ Ἐπίχαρμος ἐν Σφιγγί (p. 252 L). 11

ἀλλ' οὐχ ὁμοιά γ' ἐρινοῖς οὐδαμῶς.

Σοφοκλῆς δ' ἐν Ἑλένης Γάμῳ τροπικῶς τῷ τοῦ δέν-  
δρου ὀνόματι τὸν καρπὸν ἐκάλεσεν εἰπών (fr. 183 N).

πέπων ἐρινὸς . . . ἀχρεῖος ὢν

ἐς βρωσίν ἄλλους ἐξερινάζεις λόγῳ. 11

πέπων δ' ἐρινὸς εἴρηκεν ἀντὶ τοῦ πέπον ἐρινόν. καὶ  
Ἄλεξις ἐν Λέβητι (II 343 K).

καὶ τί δεῖ

λέγειν ἔθ' ἡμᾶς τοὺς τὰ σῦχ' ἐκάστοτε  
ἐν τοῖς συρίχοις πωλοῦντας; οἷ κάτωθε μὲν 20

τὰ σκληρὰ καὶ μοχθηρὰ τῶν σῦκων αἶε

5 τιθέασιν, ἐπιπολῆς δὲ πέπον καὶ καλά.

e εἶθ' ἢ μὲν ἔδωκεν ὡς τοιαῦτ' ὀνούμενος  
τιμῆν, ὃ δ' ἐγκάψας τὸ κέρμ' εἰς τὴν γνάθου  
ἐρίν' ἀπέδοτο σῦκα πωλεῖν ὀμνύων. 25

τὸ δὲ δένδρον ἢ ἀγρία συκῆ, ἐξ ἧς τὰ ἐρινά, ἐρινὸς  
κατὰ τὸ ἄρρεν λέγεται. Στράτις Τρωίλῳ (I 723 K).

1 πολλαχοῦ ACE: corr. Coraes 1. 2 πρὸς τὰ τῶν μὴ  
ἀγρίων CE 2 χοιρέων A, inclusa del. Mein 3 λευκαι-  
ρινεῶς A itemque v. 6 11 fort. ὁμοια τάδε γ' (ὁμοια ταῦτ'  
Bergk) 14 πέπων CE: πέπον A 15 εἰς CE 16 πέπον δ'  
A 20 κάτωθεν A 21 καὶ τὰ μοχθηρὰ A: corr. Mus

ἐρινὸν οὖν τιν' αὐτῆς πλησίον

νευόηκας ὄντα;

καὶ Ὅμηρος (μ 108)·

τῷ δ' ἐν ἐρινεός ἐστι μέγας φύλλοισι τεθηλώς.

5 Ἀμερίας δ' ἐρινάδας καλεῖσθαι τοὺς ὀλόνθους.

11. Ἐρμῶναξ δ' ἐν Γλώτταις Κρητικαῖς σύκων

γένη ἀναγράφει ἀμάδεια καὶ νικύλεα. Φιλήμων δ' f

ἐν Ἀττικαῖς λέξεσι καλεῖσθαι φησί τινα σύκα βασι-

10 λεια, ἀφ' ὧν καλεῖσθαι καὶ τὰς βασιλίδας ἰσχάδας,

Σέλευκος δ' ἐν ταῖς Γλώσσαις καὶ γλυκυσίδην τινα

καλεῖσθαι φησι σύκῳ τὴν μορφὴν μάλιστα ἔοικυιαν

φυλάσσεσθαι δὲ τὰς γυναῖκας ἐσθλεῖν διὰ τὸ ποιεῖν

15 ἐν Κλεοφῶντι (I 617 K). τὰ δὲ χειμερινὰ σύκα Πάμ-

φιλος καλεῖσθαι φησιν κωδῶνα ἐπὶ Ἀχαιῶν, τοῦτο

λέγων Ἀριστοφάνην εἰρηκέναι ἐν Λακωνικαῖς Γλώσ-

σαις (p. 188 N). κοράκεων δὲ σύκων εἶδος Ἐρμιππος

ἐν Στρατιώταις παραδίδωσι διὰ τούτων (I 289 K)·

20 τῶν φιβάλεων μάλιστ' ἂν ἦ τῶν κοράκεων.

Θεόφραστος δ' ἐν δευτέρῳ φυτῶν ἱστορίας συκῶν

φησι γένος τοιοῦτόν τι εἶναι οἶον ἢ [χαρίτιος] Ἀρά-

τειος καλουμένη. ἐν δὲ τῷ τρίτῳ (17, 5) περὶ τὴν

Τρωικὴν φησιν Ἴδην γίνεσθαι συκὴν θαμνώδη, φύλ-

25 λον ὅμοιον ἔχουσαν τῷ τῆς φιλύρας· φέρειν δὲ σύκα b

ἐρυθρὰ ἤλικα ἐλάια τὸ μέγεθος, στρογγυλότερα (δέ),

5 ἐρινιακας A ἐρίνακας CE: corr. Schw coll. Hes. s. v 7  
fort. αἰμάδεια, corruptum etiam νικύλεα 12 εἰκόσ A: corr.  
CE, sed dubito coll. Hes 16 κωδωναία ACE, cf. Hes. s. v  
20 ἢ τῶν φιβάλεων A: corr. Mus 21 non sunt fort. Theophrasti  
σύκων A: corr. Schw 22 glossam del. Di, cf. Plin. 15, 70  
26 fort. ἐλάιας δέ add. K: πλὴν στρογγυλότερα Theophr

εἶναι δὲ τὴν γεῦσιν μεσπιλώδη. περὶ δὲ τῆς ἐν Κρήτῃ  
καλουμένης Κυπρίας συκῆς ὁ αὐτὸς Θεόφραστος ἐν  
τῷ τετάρτῳ τῆς φνυτικῆς ἱστορίας τάδε γράφει (2, 3):  
ἢ ἐν Κρήτῃ καλουμένη Κυπρία συκῆ φέρει τὸν καρ-  
πὸν ἐκ τοῦ στελέχους καὶ τῶν παχυτάτων ἀκρεμόνων,  
βλαστὸν δὲ τινα ἀφήσῃ μικρὸν ἄφυλλον ὥσπερ ῥίζιον,  
πρὸς ᾧ ὁ καρπός. τὸ δὲ στέλεχος μέγα καὶ παρόμοιον  
c τῇ λεύκῃ, φύλλον δὲ τῇ πεσιλά. πεπαίνει δὲ τέτταρας  
καρπούς, ὅσαιπερ αὐτοῦ καὶ αἱ βλαστήσεις. ἢ δὲ γλυ-  
κύτες προσεμεφερῆς τῷ σῦκῳ καὶ <τὰ> ἔσωθεν τοῖς  
ἐρινοῖς· μέγεθος δὲ ἡλίκον κοκκύμηλον.

12. τῶν δὲ προδρομῶν καλουμένων σῦκων ὁ αὐτὸς  
Θεόφραστος μνημονεύει ἐν ε' φνυτικῶν αἰτίων οὕτως  
(1, 4): 'τῇ συκῇ ὅταν ἀῆρ ἐπιγένηται μαλακὸς καὶ ὑγρὸς  
καὶ θερμὸς, ἐξεκαλέσατο τὴν βλάστησιν· ὅθεν καὶ οἱ  
πρόδρομοι.' καὶ προελθὼν τάδε λέγει (1, 8): 'πάλιν  
δὲ τοὺς προδρομοὺς αἰ μὲν φέρουσιν, ἢ τε Λακωνικῇ  
καὶ ἢ λευκομαφάλιος καὶ ἔτεραι πλείους, αἰ δ' οὐ φέ-  
d ρουσι.' Σέλευκος δ' ἐν Γλώσσαις πρωτερικῆν φησι  
καλεῖσθαι γένος τι συκῆς, ἣτις φέρει πρῶιον τὸν καρ-  
πὸν. διφόρον δὲ συκῆς μνημονεύει καὶ Ἀριστοφάνης  
ἐν Ἐκκλησιαζούσαις (707):

ὑμᾶς δὲ τέως θρεῖα λαβόντας

διφόρου συκῆς.

καὶ Ἀντιφάνης ἐν Σικληρίαις (II 96 K):

ἔστι γὰρ παρ' αὐτὴν τὴν διφόρον συκῆν κάτω.

ὁ Θεόπομπος δὲ ἐν τῇ πεντηκοστῇ τετάρτῃ τῶν ἱστο-  
ριῶν (FHG I 324) κατὰ τὴν Φιλίππου φησὶν ἀρχὴν περὶ

2 Κυπρίας CE Theophr: ἀγρίας A 10 τὰ add. e Theophr  
12 ὁ αὐτὸς CE: αὐτὸς A 13 ἐν γ' A 15 contraxit com-  
pilarator 23 δὲ γε ὡς A 26 ἔστιν A, latet fort. mendum

τὴν Βισαλίαν καὶ Ἀμφίπολιν καὶ Γραστωνίαν τῆς e  
 Μακεδονίας ἕαρος μεσοῦντος τὰς μὲν συκᾶς σῦκα, τὰς  
 δ' ἀμπέλους βότρυς, τὰς δ' ἐλαίας ἐν ᾧ χρόνῳ βρῦειν  
 εἰκὸς ἦν αὐτὰς ἐλαίας ἐνεργεῖν, καὶ εὐτυχεῖσαι πάντα  
 5 Φίλιππον. ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ περὶ φυτῶν ὁ Θεό-  
 φραστος καὶ τὸν ἐρινεὸν εἶναι φησι δίφορον· οὐ δὲ  
 καὶ τρίφορον, ὥσπερ ἐν Κέφ. 13. λέγει δὲ καὶ (h. pl.  
 2, 5, 5) τὴν συκῆν ἐὰν ἐν σκιάλλῃ φυτευθῆ θάττον παρα-  
 γίνεσθαι καὶ ὑπὸ σκωλήκων μὴ διαφθείρεσθαι· καὶ  
 10 πάντα δὲ τὰ ἐν σκιάλλῃ φυτευθέντα καὶ θάττον αὐξά-  
 νεσθαι καὶ εὐβλαστῆ γίνεσθαι. πάλιν δὲ ὁ Θεό- f  
 φραστος ἐν τῷ β' τῶν αἰτίων (10, 2) 'ἡ Ἰνδική, φησί,  
 συκῆ καλουμένη θαυμαστὴ οὕσα τῷ μεγέθει μικρὸν  
 ἔχει τὸν καρπὸν καὶ ὀλίγον, ὡς ἂν εἰς τὴν βλάστησιν  
 15 ἔξαναλίσκουσα ἅπασαν τὴν τροφήν.' ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ  
 τῆς φυτικῆς ἱστορίας ὁ φιλόσοφος φησιν· 'ἔστι καὶ  
 ἄλλο γένος συκῆς ἐν τε τῇ Ἑλλάδι καὶ περὶ Κιλικίαν  
 καὶ Κύπρον ὀλουθοφόρον, ὃ τὸ μὲν σῦκον ἔμπροσθε  
 φέρει τοῦ θρίου, τὸν δὲ ὀλουθον ἐξόπισθεν. αἱ δὲ  
 20 ὅλως ἐκ τοῦ ἔνου βλαστοῦ καὶ οὐκ ἐκ τοῦ νέου. πρῶ-  
 τον δὲ τοῦτο τῶν σῦκων πέπονά τε καὶ γλυκὺν ἔχει  
 καὶ οὐχ ὥσπερ τὸν παρ' ἡμῖν. γίνεται δὲ καὶ μείζων  
 οὔτος πολὺ τῶν σῦκων· ἢ δ' ὄρα μετὰ τὴν βλάστησιν 78  
 οὐ πολὺ.'  
 25 οἶδα δὲ καὶ ἄλλα σῦκων ὀνόματα λεγόμενα· βασι-

1 γραιστονίαν A, cf. Steph. B 2 μέσον ὄντος ACE:  
 corr. Cob 6. 7 non habet haec Theophrastus, sed habuit ille  
 cuius copiis e Theophrasto maxime compilatis Athenaeus et  
 Plinius (16, 114) usi sunt 8 σκιάλλῃ ACE 10 σκιάλλῃ ACE  
 16 ὁ φιλόσοφος non est Theophrastus, sed communis Athenaei  
 et Plinii (16, 113) auctor 19 τοῦ θρίου Mein coll. Theophr.  
 caus. 5, 1, 8: τοῦ φυτοῦ A τοῦ καρποῦ CE sub folio Plin 19.  
 20 ὁ δὲ ὀλουθος ἐκ Wilam 21 τοῦτον Wilam

λεια, συκοβασίλεια, κηροκοιλιάδια [καὶ ὑλάδια], σαρκ-  
ελάφεια, καπύρια, πικρῖδια, δρακόντια, λευκόφαια,  
μελανόφαια, κρήνεια, μυλαικά, ἀσκαλώνια.

14. περὶ δὲ τῆς προσηγορίας τῶν σύκων λέγων  
Τρύφων ἐν δευτέρῳ φυτῶν ἱστορίας (fr. 119 V) Ἄν- 5  
δροτίωνά φησιν ἐν Γεωργικῷ ἱστορεῖν Συκέα ἕνα  
τινὰ τῶν Τιτάνων διωκόμενον ὑπὸ Διὸς τὴν μητέρα  
b Γῆν ὑποδέξασθαι καὶ ἀνεῖναι τὸ φυτὸν εἰς διατριβὴν  
τῷ παιδί, ἀφ' οὗ καὶ Συκέαν πόλιν εἶναι ἐν Κιλικίᾳ.  
Φερένικος δ' ὁ ἐποποιός, Ἡρακλεώτης δὲ γένος, ἀπὸ 10  
Συκῆς τῆς Ὀξύλου θυγατρὸς προσαγορευθῆναι. Ὁξυ-  
λον γὰρ τὸν Ὀρείου Ἀμαθρῶδι τῇ ἀδελφῇ μιγέντα  
μετ' ἄλλων γεννησάμενος Καρύαν, Βάλανον, Κράνειαν,  
Μορέαν, Αἰγειρον, Πτελέαν, Ἄμπελον, Συκῆν· καὶ  
ταύτας Ἀμαθρῶδας νύμφας καλεῖσθαι καὶ ἀπ' αὐτῶν 15  
πολλὰ τῶν δένδρων προσαγορευέσθαι. ὅθεν καὶ τὸν  
Ἰππῶνακτα φάναι (fr. 34).

c συκῆν μέλαιναν ἀμπέλου κασιγνήτην.  
Σωσίβιος δ' ὁ Λάκων (FHG II 628) ἀποδεικνύς εὖρημα  
Διονύσου τὴν συκῆν διὰ τοῦτο φησι καὶ Λακεδαιμονίους 20  
Συκίτην Διόνυσον τιμᾶν. Νάξιοι δέ, ὡς Ἀνδρῆσιος,  
εἶτι δ' Ἀγλαοσθένης ἱστοροῦσι (FHG IV 304), Μειλίχιον  
καλεῖσθαι τὸν Διόνυσον διὰ τὴν τοῦ συκίνου καρποῦ  
παράδοσιν. διὸ καὶ τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ παρὰ τοῖς  
Ναξίοις τὸ μὲν τοῦ Βακχέως Διονύσου καλουμένου 25

1 dittographema del. Mein 2 καπύρια CE // απυρία A  
(prima littera non fuit λ) 2. 3 λευκόφαια, μελανόφαια ACE:  
corr. Cas, reliqua integra reliqui 5. 6 Ἄνδροτίωνα K: δω-  
ρίωνα ACE 6 Συκέα Steph. B. s. Συκαί: συκέαν ACE  
6. 7 ἕνα τῶν St. B, fort. ἕνα ὄντα τῶν 12 ὄριον ACE: corr.  
Mein Ἀρῶδι Wilam 13. 14 κράνειον ὄρειαν ACE: corr. Mein  
14 Πτελέαν Mus: πεταλίαν ACE 18 ἀμπέλου A: corr. CE  
21 Συκεάτης (συνκατῆς cod) Hes. s. v 22 ἀγασθένης A: corr. Schw

εἶναι ἀμπέλινον, τὸ δὲ τοῦ Μειλιχίου σύκινον. τὰ γὰρ  
σῦκα μείλιχα καλεῖσθαι.

- 15 ὅτι δὲ πάντων τῶν καλουμένων ξυλίνων καρ- d  
πῶν ὠφελιμώτερά ἐστι τοῖς ἀνθρώποις τὰ σῦκα ἱκανῶς  
5 Ἡρόδοτος ὁ Λύκιος διὰ πολλῶν ἀποδείκνυσιν ἐν τῷ  
περὶ σύκων συγγράμματι, εὐτραφή [τε] λέγων γίνεσθαι  
τὰ νεογνὰ τῶν παιδίων, ἐν τῷ χυλῷ τῶν σύκων εἰ  
διατρέφοιτο. Φερεκράτης δὲ ἦ ὁ πεποιηκὸς τοὺς  
Πέρσας φησὶν (I 184 K).
- 10 ἦν δ' ἡμῶν σῦκόν τις ἴδη διὰ χρόνου νέον ποτέ,  
τῷφθαλμῷ τούτῳ περιμάττομεν <τῷ> τῶν παιδίων,  
ὡς καὶ ἰάματος οὐ τοῦ τυχόντος τῶν σύκων ὑπαρχόν-  
των. ὁ δὲ θαυμασιώτατος καὶ μελίγηρος Ἡρόδοτος e  
ἐν τῇ πρώτῃ τῶν ἱστοριῶν καὶ μέγα ἀγαθὸν φησιν  
15 εἶναι τὰ σῦκα οὕτως λέγων (c. 71). 'βασιλεῦ, σὺ δ' ἐπ'  
ἄνδρας τοιούτους παρασκευάζει στρατεύεσθαι, οἱ σκυ-  
τίνας μὲν ἀναξυρίδας, σκυτίνην δὲ τὴν ἄλλην ἐσθῆτα  
φορέουσι, σιτέονται τ' οὐχ ὅσα ἐθέλουσιν, ἀλλ' ὅσα  
ἔχουσι, χώρην ἔχοντες τρηχέλην· πρὸς δὲ οὐκ οἶνω  
20 διαχρέονται, ἀλλ' ὑδροποτεύουσιν· οὐ σῦκα ἔχουσι τρω-  
γειν, οὐκ ἄλλο οὐθέν ἀγαθόν.' Πολύβιος δ' ὁ Μεγα-  
λοπολίτης ἐν τῇ ις' τῶν ἱστοριῶν (c. 24, 9 Hu) 'Φίλιππος,  
φησὶν, ὁ Περσέως πατὴρ ὅτε τὴν Ἀσίαν κατέτρεχεν f  
ἀπορῶν τροφῶν τοῖς στρατιώταις παρὰ Μαγνήτων,  
25 ἐπεὶ σίτον οὐκ εἶχον, σῦκα ἔλαβε. διὸ καὶ Μουόντος  
κυριεύσας τοῖς Μάγνησιν ἐχαρίσατο τὸ χωρίον ἀντὶ τῶν  
σύκων.' καὶ Ἀνάνιος δ' ὁ ἰαμβοποιὸς ἔφη (fr. 3).

4 ὠφελιμώτατα K 6 τε om. CE et lemma A 7 ἐν om.  
CE, ut solent 8 καὶ Φερεκράτης δὲ CE 11 τῷφθαλμῷ  
περιμάττομεν τοῦτο ACE: corr. Herm τῷ add. Erfurdit  
16 παρασκευάζει A 19. 20 οἶνω νῆ δία χρέονται A



εἴ τις καθείρξει χρυσὸν ἐν δόμοις πολλὸν  
καὶ σῦκα βαιὰ καὶ δὴ ἢ τρεῖς ἀνθρώπους,  
γνοίη χ' ὅσφ τὰ σῦκα τοῦ χρυσοῦ κρέσσω.<sup>7</sup>

- 79 16. τοσαῦτα τοῦ Μάγνου συκολογήσαντος Δάφνος  
ὁ ἱατρὸς ἔφη· Ὑψιότιμος ἐν γ' περὶ τροφῆς· τὰ ἀπαλά, ε  
φησί, σῦκα διαφορὰς μὲν ἔχει πλείους πρὸς ἄλληλα  
καὶ τοῖς γένεσι καὶ τοῖς χρόνοις ἐν οἷς ἕκαστα γίνονται  
καὶ ταῖς δυνάμεσιν, οὐ μὴν ἀλλὰ καθόλου εἰπεῖν τὰ  
τε ὑγρὰ τὰ πεπεμμένα καὶ μάλιστα αὐτῶν διαλύεται  
ταχέως καὶ κατεργάζεται μᾶλλον τῆς ἄλλης ὀπώρας 10  
καὶ τὴν λοιπὴν τροφήν οὐ κωλύει κατεργάζεσθαι.  
δυνάμεις δ' ἔχει τῶν ὑγρῶν κολλώδεις τε καὶ γλυκείας  
b ὑπονιτρώδεις τε, καὶ τὴν διαχώρησιν ἀθροστέραν καὶ  
διακεχυμένην καὶ θάττω καὶ λίαν ἄλυκον παρασκευάζει.  
χλιδὸν δ' ἄλυκον δριμύτητα ἔχοντα ἀναδίδωσι μεθ' 15  
ἄλῶν καταπινόμενα. διαλύεται μὲν οὖν ταχέως, διότι  
πολλῶν καὶ μεγάλων ὄγκων εἰσενεχθέντων μετὰ μικρὸν  
χρόνον λαγροὶ γινόμεθα καθ' ὑπερβολήν. ἀδύνατον  
δ' ἦν τοῦτο συμβαίνειν διαμενόντων καὶ μὴ ταχὺ δια-  
λυομένων τῶν σωμάτων. κατεργάζεται δὲ μᾶλλον τῆς 20  
ἄλλης οὐ μόνον ὅτι πολλαπλασίονα λαμβάνοντες αὐτὴν  
c τῆς λοιπῆς ὀπώρας ἀλύπως διάγομεν, ἀλλ' οὐδὲ τὴν  
εἰσθυῖαν τροφήν ἴσην λαμβάνοντες τούτων προχειρι-  
σθέντων οὐθὲν ἐνοχλούμεθα. δῆλον οὖν ὡς εἰ κρα-  
τοῦμεν ἀμφοτέρων, ταῦτά τε πέττεται μᾶλλον καὶ τὴν 25  
λοιπὴν οὐ κωλύει κατεργάζεσθαι τροφήν. τὰς δὲ δυ-  
νάμεις ἔχει τὰς λεγομένας· τὴν μὲν κολλώδη τε καὶ

1 πολὺν A: corr. Mus 9 fort. πάντα τὰ ὑγρὰ καὶ μάλιστα αὐτῶν τὰ πεπεμμένα 16 ἐπιπινόμενος A ἐπιπινόμενα CE: corr. Pursanus 18 γεινόμεθα A 20 τῶν σωμάτων A: τῶν σῦκων CE, fort. delendum 21 πολλαπλάσιον ACE: corr. K

τὴν ἀλυκὴν ἐκ τοῦ κολλᾶν τε καὶ ῥύπτειν τὰς χεῖρας,  
 τὴν δὲ γλυκείαν ἐν τῷ στόματι γινομένην ὀρωόμεν. d  
 τὴν δὲ διαχώρησιν ἄνευ στρόφων τε καὶ παραχῆς καὶ  
 πλείω καὶ θάττω καὶ μαλακωτέραν ὅτι παρασκευάζει,  
 5 λόγου προσδεῖν οὐθὲν νομίζομεν. ἀλλοιοῦται δ' οὐ  
 λίαν, οὐ διὰ τὸ δύσπεπτον αὐτῶν, ἀλλ' ὅτι καταπίνο-  
 μέν τε ταχέως οὐ λεάναντες καὶ τὴν διεξοδὸν διότι  
 ταχείαν ποιεῖται. χυμὸν δ' ἀλυκὸν ἀναδίδωσι, διότι  
 τὸ μὲν νιτρῶδες ἀπεδείχθη τὰ σῦκα ἔχοντα, ἀλυκώ-  
 10 τερον δὲ ποιήσει ἢ δριμύν, ἐκ τῶν ἐπιπινομένων. οἱ  
 μὲν γὰρ ἅλεις τὸν ἀλυκόν, τὸ δ' ὄξος καὶ τὸ θύμιον e  
 τὸν δριμύν αὔξει χυμόν.'

17. Ἡρακλείδης δ' ὁ Ταραντίνος ἐν τῷ Συμποσίῳ  
 ζητεῖ πότερον ἐπιλαμβάνειν δεῖ μετὰ τὴν τῶν σύκων  
 15 προσφορὰν θερμὸν ὕδωρ ἢ ψυχρόν. καὶ τοὺς μὲν  
 λέγοντας θερμὸν δεῖν ἐπιλαμβάνειν προορῶντας τὸ  
 τοιοῦτο παρακελεύεσθαι, διότι καὶ τὰς χεῖρας ταχέως  
 τὸ θερμὸν ῥύπτει· διὸ πιθανὸν εἶναι καὶ ἐν κοιλίᾳ f  
 συντόμως αὐτὰ τῷ θερμῷ διαλύεσθαι. καὶ ἐπὶ τῶν f  
 20 ἐκτὸς δὲ <τῶν> σύκων τὸ θερμὸν διαλύει τὴν συνέχειαν  
 αὐτῶν καὶ εἰς λεπτομερεῖς τόμους ἄγει, τὸ δὲ ψυχρὸν  
 συνίστησιν. οἱ δὲ ψυχρὸν λέγοντες προσφέρεσθαι ἢ  
 τοῦ ψυχροῦ, φασί, πόματος λῆψις τὰ ἐπὶ τοῦ στομάχου  
 καθήμενα τῷ βάρει καταφέρει· τὰ γὰρ σῦκα οὐκ ἀστείως  
 25 διατίθησι τὸν στόμαχον, καυσώδη καὶ ἀτουώτερον  
 αὐτὸν ποιοῦντα· διόπερ τινὲς καὶ τὸν ἄκρατον συνεχῶς  
 προσφέρονται. μετὰ δὲ ταῦτα ἐτοίμως καὶ τὰ ἐν τῇ

4 θάττων ACE: corr. Di 9. 10 h. e. *utrum salsum magis  
 an acidum edant humorem, hoc pendet ex eis quae accedunt,  
 sive acetum est sive thymum* 10 ἐπιπινομένων ACE: corr. Cas  
 20 τῶν add. K 21 τόπους A τόπον CE: corr. Dalec

80 κοιλία προωθεῖ· δεῖ δὲ πλεονὶ καὶ ἀθρουστέρῳ χρῆ-  
σθαι τῷ πόματι μετὰ τὴν τῶν σύκων προσφορὰν ἕνεκα  
τοῦ μὴ υπομένειν αὐτὰ ἐν κοιλίᾳ, φέρεσθαι δὲ εἰς τὰ  
κάτω μέρη τῶν ἐντέρων.

18. ἄλλοι δὲ φασιν ὅτι μὴ δεῖ σῦκα προσφέρεσθαι 5  
μεσημβρίας· νοσῶδη γὰρ εἶναι τότε, ὡς καὶ Φερε-  
κράτης ἐν Κραπατάλλοις εἶρηκεν (I 167 K). Ἀριστο-  
φάνης δ' ἐν Προαγῶνι (I 511 K)·

κάμνοντα δ' αὐτὸν τοῦ θέρους ἰδῶν ποτε  
ἔτρωγ', ἵνα κάμνοι, σῦκα τῆς μεσημβρίας. 10

καὶ Εὐβουλος ἐν Σφιγγοκαρίωνι (II 211 K)·

b νη τὸν Δί', ἡσθένουν γάρ, ᾧ βέλτιστε σύ,  
φαγοῦσα πρῶην σῦκα τῆς μεσημβρίας.

Νικοφῶν δ' ἐν Σειρήσι (I 777 K)·

ἐὰν δέ γ' ἡμῶν σῦκά τις μεσημβρίας 15  
τραγῶν καθεύδη χλωρά, πυρετὸς εὐθέως  
ἦκει τρέχων οὐκ ἄξιος τριωβόλου·  
κἄθ' οὗτος ἐπιπεσὼν ἐμεῖν ποιεῖ χολήν.

19. Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιός φησι τῶν σύκων εἶναι  
τὰ μὲν ἀπαλὰ ὀλιγότροφα καὶ κακόχυλα, ἐνέκκριτα δὲ 20  
c καὶ ἐπιπολαστικὰ εὐοικονομητότερα τε τῶν ξηρῶν. τὰ  
δὲ πρὸς τῷ χειμῶνι γινόμενα βία πεπαινόμενα χείρωνα  
τυγχάνει· τὰ δ' ἐν τῇ ἀκμῇ τῶν ὥρῶν κρείττονα ὡς  
ἂν κατὰ φύσιν πεπαινόμενα. τὰ δὲ πολὺν ὄπὸν ἔχοντα,  
καὶ τὰ σπάνυδρα δ' εὐστομώτερα μὲν, βαρύτερα δέ. 25.  
τὰ δὲ Τραλλιανὰ ἀναλογεῖ τοῖς Ῥοδίοις, τὰ δὲ Χία  
καὶ τἄλλα πάντα τούτων εἶναι κακοχυλότερα. Μνη-  
σίθεος δ' ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ περὶ ἐδεστίων φησιν·

5 φησιν A: corr. CE      14 σίρησι A      16 τρώγων AE  
τρώγων C: corr. Mein      22 χείρω CE      25 εὐστομαχότερα  
ACE: corr. K      26 ἀναλογεῖν Wilam

ἴσα δὲ ἰσὰ προσφέρεται τῶν τοιούτων, οἶον ἄπιοι  
καὶ σῦκα καὶ μῆλα Δελφικὰ καὶ τὰ τοιαῦτα, δεῖ παρα- d  
φυλάττειν τὸν καιρὸν ἐν ᾧ τοὺς χυλοὺς τοὺς ἐν αὐτοῖς  
μήτε ἀπέπτους μήτε σαπροὺς μήτε κατεξηραμμένους λίαν  
5 ὑπὸ τῆς ὥρας ἔξει. Δημήτριος δ' ὁ Σκήψιος ἐν τῷ ἰε'  
τοῦ Τρωικοῦ διακόσμου (fr. 9 Gaede) εὐφάνους φησὶ γίνε-  
σθαι τοὺς μὴ σῦκων ἐσθλόντας. Ἠγησιάνακτα γοῦν τὸν  
Ἀλεξανδρέα τὸν τὰς ἱστορίας γράψαντα κατ' ἀρχὰς ὄντα  
πένητα καὶ τραγῳδὸν φησὶ γενέσθαι καὶ ὑποκριτικὸν  
10 καὶ εὐήχον, ὀκτωκαίδεκα ἔτη σῦκων μὴ γευσάμενον.  
καὶ παροιμίας δὲ οἶδα περὶ σῦκων λεγομένας τοιάσδε: e  
σῦκον μετ' ἰχθύν, ὅσπρεον μετὰ κρέα.

σῦκα φίλ' ὀρνίθεσσι, φυτεύειν δ' οὐκ ἐθέλουσι.

20. ΜΗΛΑ. ταῦτα Μνησίθεος ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ  
15 περὶ ἐδεστῶν μῆλα Δελφικὰ καλεῖ (cf. litt. cd). Δίφιλος  
δέ φησὶ τῶν μῆλων τὰ χλωρὰ καὶ μηδέπω πέπουνα  
κακόχυλα εἶναι καὶ κακοστόμαχα ἐπιπολαστικά τε καὶ  
χολῆς γεννητικά νοσοποιά τε καὶ φρίκης παραίτια. τῶν  
δὲ πεπόνων εὐχυλότερα μὲν εἶναι τὰ γλυκέα καὶ εὐεκ-  
20 κριώτερα διὰ τὸ στῦψιν μὴ ἔχειν, κακοχυλότερα δὲ f  
εἶναι τὰ ὀξεὰ καὶ στατικώτερα. τὰ δὲ τῆς γλυκύτητος  
ὑφειμένα, προσλαμβάνοντα δ' εὐστομεῖν διὰ τὴν  
ποσὴν στῦψιν εὐστομαχώτερα. εἶναι δὲ αὐτῶν τὰ μὲν  
θερινὰ κακοχυλότερα, τὰ δὲ φθινοπωρινὰ εὐχυλότερα.  
25 τὰ δὲ καλούμενα ὀρβικῶτα μετὰ στύψεως ἡδέϊας ἔχοντα  
καὶ γλυκύτητα εὐστόμαχα εἶναι. τὰ δὲ σητάνια λεγό- 81

2. 3 παραφυλάττειν CE: φυλάττειν A 9 καὶ τραχύφω-  
νόν φησὶ Wilam, non sufficit 9 ὑποκριτὴν CE 10 ἔτη  
σῦκων Mein: ἐτῶν σῦκων ACE, sed in A sup. σῦκων (voluit sup.  
ἐτῶν) superscr. η 12 ὄσπριον CE κρέας Mein 13 ὀρνίθεσι  
A: corr. CE 21 sqq non intellego, fort. προσλαμβάνόμενα δ'  
εὐστομα, εἶναι 25 ὀρβικῶτα ACE: corr. ζ; hoc nomine Di-  
philus uti non potuit, cf. simile quid VII 294 e f

μενα, προσέτι δὲ <τὰ> πλατάνια εὐχyla μὲν καὶ εὐέκ-  
 κριτα, οὐκ εὐστόμαχα δέ. τὰ δὲ Μορδιανὰ καλούμενα  
 γίνεται μὲν κάλλιστα ἐν Ἀπολλωνίᾳ τῇ Μορδίᾳ λεγο-  
 μένῃ, ἀναλογεῖ δὲ τοῖς ὄρβικλάτοις. τὰ δὲ κυδώνια, ὧν  
 ἓνια καὶ στρουθία λέγεται, κοινῶς ἀπάντων ἐστὶ τῶν 5  
 μήλων εὐστόμαχάτατα καὶ μάλιστα τὰ πέπονα. Γλαυ-  
 κίδης δὲ φησιν ἄριστα τῶν ἀκροδρῶν εἶναι μῆλα  
 κυδώνια, φαύλια, στρουθία. Φυλότιμος δ' ἐν γ'  
 b καὶ ι' περὶ τροφῆς τὰ μῆλα, φησί, τὰ μὲν ἐαρινὰ  
 δυσπεπτότερα πολὺ τῶν ἀπίων καὶ τὰ ὠμὰ τῶν ὠμῶν 10  
 καὶ τὰ πέπονα τῶν πεπόνων. τὰς δὲ δυνάμεις ἔχει  
 τῶν ὑγρῶν τὰ μὲν ὀξεῖα καὶ μήπω πέπονα στρουφνο-  
 τέρας καὶ ποσῶς ὀξείας χυμὸν τε ἀναδίδωσιν εἰς τὸ  
 σῶμα τὸν καλούμενον ξυστικόν. καθόλου τε τὰ μῆλα  
 τῶν ἀπίων δυσπεπτότερα εἶναι, διότι τὰ μὲν ἐλάττω 15  
 φαγόντες ἦττον, τὰς δὲ πλείους προσαράμενοι μᾶλλον  
 c πέττομεν. ξυστικὸς δὲ γίνεται χυμὸς ἐξ αὐτῶν ὁ λεγό-  
 μενος ὑπὸ Πραξαγόρου <ὑαλώδης>, διότι τὰ μὴ  
 κατεργαζόμενα παχύτερους ἔχει τοὺς χυμούς· ἀπεδείχθη  
 δὲ καθόλου τὰ μῆλα δυσκατεργαστότερα [τε] τῶν ἀπίων, 20  
 καὶ ὅτι τὰ στρουθὰ μᾶλλον ἐτι παχύτερους παρασκευά-  
 ζειν εἴωθεν αὐτούς. τὰ δὲ χειμερινὰ τῶν μήλων τὰ  
 μὲν κυδώνια στρουφνοτέρους, τὰ δὲ στρουθία τοὺς  
 χυμούς ἐλάττους ἀναδίδωσι καὶ στρουφνοτέρους ἦττον  
 πέττεσθαι τε μᾶλλον δύναται. 25

Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηνὸς τὰ κυδώνια μῆλα  
 d στρουθία φησὶ καλεῖσθαι ἀγνοῶν. Γλαυκίδης γὰρ

1 τὰ add. K 4 ἀναλογεῖται τοῖς A: corr. Cas ὄρβικλάτοις  
 A: corr. ε 6 εὐστόμαχάτατα ACE: corr. K 13 ποσῶς CE:  
 πόσεως A 14 fort. δὲ τὰ 17 πέττομεν A: corr. CE 18 ὑαλώ-  
 δης add. Coraes 20 τε del. Mus, ὄντα K coll. p. 79 d 23 κυδῶ-  
 νεια A passim 23 et 27 στρουθεία A 26 μῆλα Schw: μῆλα τὰ A

ἱστορεῖ ἄριστα λέγων τῶν ἀκροδρῦων εἶναι μῆλα κυ-  
δῶνια, φαύλια, στρουθία. 21. κυδωνίων δὲ μήλων  
μνημονεῖ Σησίχορος ἐν Ἑλένη οὕτως (fr. 29 B<sup>4</sup>):

πολλὰ μὲν κυδῶνια μᾶλα ποτερρίπτον ποτὶ δί-  
5 φρον ἄνακτι,

πολλὰ δὲ μύρσινα φύλλα

καὶ ῥοδίλους στεφάνους ἴων τε κορωνίδας οὔλας.  
καὶ Ἀλκμάν (fr. 143). ἔτι δὲ Κάνθαρος ἐν Τηρεῖ  
(I 765 K):

10 κυδωνίοις μήλοισιν εἰς τὰ τιτθία.

καὶ Φιλήμων δ' ἐν Ἀγροίκῳ (II 478 K) τὰ κυδῶνια  
μῆλα στρουθία καλεῖ. Φύλαρχος δ' ἐν τῇ ε' τῶν  
ἱστοριῶν (FHG I 336) τὰ κυδῶνιά φησι μῆλα τῆ εὐωδία

καὶ τὰς τῶν θανασίμων φαρμάκων δυνάμεις ἀπαμ-  
15 βλύνειν. 'τὸ γοῦν Φαριακὸν φάρμακον ἐμβληθέν,  
φησί, εἰς ῥίσκον ἔτι ὁδωδῶτα ἀπὸ τῆς τῶν μήλων  
τούτων συνθέσεως ἐξίτηλον γενέσθαι μὴ τηρήσαν τὴν  
ἰδίαν δύναμιν. κερασθὲν γοῦν καὶ δοθὲν πιεῖν τοῖς  
εἰς τοῦτο ἐνεδρευθεῖσιν ἀπαθεῖς αὐτοὺς διατηρῆσαι.

20 ἐπιγνώσθῃναι δὲ τοῦτο ὕστερον ἐξ ἀνακρίσεως τοῦ τὸ  
φάρμακον πωλήσαντος καὶ ἐπιγνόντος τὸ γενόμενον  
ἐκ τῆς τῶν μήλων συνθέσεως.' 22. Ἐρμων δ' ἐν f  
Κρητικαῖς Γλώσσαις κοδύμαλα καλεῖσθαι φησι τὰ κυ-  
δῶνια μῆλα. Πολέμων δ' ἐν ε' τῶν πρὸς Τίμαιον  
25 (fr. 43 Pr) ἄνθους γένος τὸ κοδύμαλον εἶναι τινὰς  
ἱστορεῖν. Ἀλκμάν δὲ τὸ στρουθίον μῆλον, ὅταν

2 στρουθεῖα A      4 μᾶλα A, sed α' in ras, fort. μῆλα  
ποτερρίπτον Bgk      6 μύρσεινα A      7 ῥαδίλου A: corr. CE  
10 κυδωνίοις A      ἴσα τὰ τιτθία Mein      15 φάριον CE,  
Φαριακὸν alii      21 fort. [τὸ] γενόμενον      22 i. e. Ἐρμωνᾶξ  
23 κοδύμαλλα A      κωδύμαλα CE, cf. Hes. s. v      25 κοδύμαλ-  
λον A

λέγη (fr. 90)· 'μείον ἢ κοδύμαλον.' Ἀπολλόδωρος δὲ  
καὶ Σωσίβιος τὸ κυδώνιον μῆλον ἀκούουσιν. ὅτι δὲ  
διαφέρει τὸ κυδώνιον μῆλον τοῦ στρουθίου σαφῶς  
82 εἶρηκε Θεόφραστος ἐν β' τῆς ἱστορίας (2, 5).

διάφορα δὲ μῆλα γίνονται ἐν Σιδουῦντι, κώμη δ' 5  
ἐστὶν αὕτη Κορίνθου, ὡς Εὐφορίων ἢ Ἀρχύτας ἐν  
Γεράνω φησὶν (p. 44 M)·

ᾧριον οἶά τε μῆλον, ὃ τ' ἀργιλώδεσιν ὄχθαις  
πορφύρεον ἐλαχέη ἐνιτρέφεται Σιδόεντι.

μνημονεύει δ' αὐτῶν καὶ Νίκανδρος ἐν Ἐτεροίου- 10  
μένοις οὕτως (fr. 50 Schm)·

αὐτίχ' ὃ γ' ἢ Σιδόεντος ἢ Πλείστου ἀπὸ κήπων  
μῆλα ταμῶν χροάοντα τύπους ἐνεμάσσετο Κάδμου.

b ὅτι δ' ἢ Σιδουῶς τῆς Κορίνθου ἐστὶ κώμη Ῥιανὸς  
εἶρηκεν ἐν α' Ἡρακλείας (p. 178 M) καὶ Ἀπολλόδωρος 15  
ὁ Ἀθηναῖος ἐν ε' περὶ νεῶν καταλόγου. Ἀντίγονος  
δ' ὁ Καρύστιος ἐν Ἀντιπάτρῳ φησὶν (p. 170 Wil)·

ἤχι μοι ἀραιῶν πολὺ φίλτερος ἢ δ' ἀριμῆλων  
πορφυρέων, Ἐφύρη τὰ τ' ἀέξεται ἡνεμοέσση.

23. φαυλίων δὲ μῆλων μνημονεύει Τηλεκλείδης-20  
ἐν Ἀμφικτύοσιν οὕτως (I 211 K)·

ᾧ τὰ μὲν κομποί, τὰ δὲ φαυλότεροι  
φαυλίων μῆλων.

c καὶ Θεόπομπος ἐν Θησεῖ (I 738 K). Ἀνδροτίων δ' ἐν  
τῷ Γεωργικῷ τὰς δὲ μηλέας, φησί, φαυλάς καὶ στρου- 25

1 κοδύμαλλον A 8 ὃ δ' A: corr. Mein 9 fort. Ἐφουρέη  
13 νεμέσσατο A: corr. Di, ἐνεμάξατο Mein 14 Ῥιανὸς Cas:  
ἀρειανὸς A 15 καὶ Mus: ὁ A, legebatur καὶ ὁ 18 conieci  
ἀραιῶν πολὺ φίλτερον εἶσαι (hoc Dobr) μῆλον πορφύρεον, Ἐφύρη  
τό τ', nam verna sunt Siduntia mala 25 μηλάς A: corr.  
Schw, qui praeterea τὰς μὲν μηλέας, sed τὰς μὲν φθινοπωρι-  
νάς dictum oportuisse monuit Wilam

θίας· οὐ γὰρ ἀπορρεῖ τὸ μῆλον ἀπὸ τοῦ μίσχου τῶν  
 στρουθιῶν· τὰς δὲ ἡρινὰς ἢ Λακωνικὰς ἢ Σιδουντίας  
 ἢ χροαδίας· ἐγὼ δ', ἄνδρες φίλοι, πάντων μάλιστα  
 τεθαύμακα τὰ <κατὰ> τὴν Ῥώμην πιπρασκόμενα μῆλα  
 5 τὰ Ματιανὰ καλούμενα, ἅπερ κομίζεσθαι λέγεται ἀπὸ  
 τινος κόμης ἰδρυμένης ἐπὶ τῶν πρὸς Ἀκυληῖα Ἄλπεων.  
 τούτων δ' οὐ πολὺ ἀπολείπεται τὰ ἐν Γάγγροις πόλει  
 Παφλαγονικῇ. ὅτι δὲ καὶ τῶν μῆλων εὐρετῆς ἐστὶ δ  
 Διόνυσος μαρτυρεῖ Θεόκριτος ὁ Συρακόσιος οὕτως ἰ  
 10 πως λέγων (2, 120)·

μᾶλα μὲν ἐν κόλποισι Διονύσοιο φυλάσσω,  
 κρατὶ δ' ἔχων λεύκαν, Ἡρακλῆος ἱερὸν ἔρνος.  
 Νεοπτόλεμος δ' ὁ Παριανὸς ἐν τῇ Διονυσιάδι καὶ  
 αὐτὸς ἱστορεῖ ὡς ὑπὸ Διονύσου εὐρεθέντων τῶν μῆ-  
 15 λων, καθάπερ καὶ τῶν ἄλλων ἀκροδρῶν. ἑπιμηλὶς  
 δὲ καλεῖται, φησὶ Πάμφιλος, τῶν ἀπίων τι γένος.  
 Ἐσπερίδων δὲ μῆλα οὕτως καλεῖσθαι τινὰ φησι Τιμα-  
 χίδας ἐν δ' Δείπνων. καὶ ἐν Λακεδαιμόνι δὲ παρα-  
 20 τίθεσθαι τοῖς θεοῖς φησι Πάμφιλος ταῦτα· εὖοςμα  
 δὲ εἶναι καὶ ἄβρωτα, καλεῖσθαι δ' Ἐσπερίδων μῆλα.  
 Ἀριστοκράτης γοῦν ἐν δ' Λακωνικῶν (FHG IV 332)·  
 ἔτι δὲ μῆλα καὶ <μηλέας> τὰς λεγομένας ἔσπερίδας·

24. ΠΕΡΣΙΚΑ. Θεόφραστος ἐν δευτέρῳ περὶ φυ-  
 τῶν ἱστορίας λέγων περὶ αὐτῶν ὁ καρπὸς οὐ φανερός,  
 25 γράφει καὶ τάδε· ἔπει τῶν γε μειζόνων φανερὰ πάν-  
 των ἢ ἀρχή, καθάπερ ἀμυγδάλης, καρύου, βαλάνου,

2 στρουθίων ACE: corr. Schw 3 potius χροαδίαις 4  
 κατὰ add. Cas 5 ματιανὰ A βατιανὰ C βατιανὰ E, cf.  
 Plin. 15, 49 11 διονύσοιο φέρουσα A 17 μῆλα CE: μῆλων  
 A, cf. Hes. s. v 18 ἐν δ' εἰπῶν A: corr. Dalec (ἐν δ' Δείπνου  
 Schw) 22 μηλέας add. Mein 22 Ἐσπερίδων Wilam 24  
 non habet Theophr



f τῶν ἄλλων ὅσα τοιαῦτα πλὴν τοῦ Περσικοῦ, τούτου  
 δ' ἤμιστα· καὶ πάλιν ῥόας, ἀπίου, μηλέας.' Δίφιλος  
 δ' ὁ Σίφνιος ἐν τῷ περὶ τῶν προσφερομένων τοῖς  
 νοσοῦσι καὶ τοῖς ὑγιαίνουσιν φησι· 'τὰ δὲ Περσικὰ  
 λεγόμενα μῆλα, ὑπὸ τινων δὲ Περσικὰ κοκκύμηλα, 5  
 μέσως ἐστὶν εὐχyla, θρεπτικώτερα δὲ τῶν μῆλων.'  
 Φυλότιμος δ' ἐν τῷ τρίτῳ περὶ τροφῆς τὸ Περσικόν  
 φησι λιπαρώτερον καὶ κεγχρωῶδες εἶναι, χαυνότερον  
 83 δ' ὑπάρχειν καὶ πιεζόμενον πλείστον ἔλαιον ἀνιέναι.  
 Ἀριστοφάνης δ' ὁ γραμματικὸς ἐν Λακωνικαῖς Γλώσ- 10  
 σαις (p. 188 N) τὰ κοκκύμηλά φησι τοὺς Λάκωνας καλεῖν  
 ὀξύμαλα Περσικά, ἃ τινες ἄδρνα.

25. KITPION. περὶ τούτου πολλὴ ζήτησις ἐνέπεσε  
 τοῖς δειπνοσοφισταῖς, εἰ τίς ἐστὶν αὐτοῦ μνήμη παρὰ  
 τοῖς παλαιοῖς. Μυρτίλος μὲν γὰρ ἔφασκεν, ὥσπερ 11  
 εἰς αἴγας ἡμᾶς ἀγρίας ἀποπέμπων τοὺς ζητοῦντας,  
 Ἐγήσανδρον τὸν Δελφὸν ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν αὐ-  
 τοῦ μνημονεύειν, τῆς <δὲ> λέξεως τὰ νῦν οὐ μεμνη-  
 σθαι. πρὸς ὃν ἀντιλέγων ὁ Πλούταρχος ἄλλα μὴν  
 b ἔργαγε, φησί, διορίζομαι μὴδ' ὅλως τὸν Ἐγήσανδρον 21  
 τοῦτο εἰρηκέναι, δι' αὐτὸ τοῦτ' ἔξαναγνοὺς αὐτοῦ πάντα  
 τὰ ὑπομνήματα, ἐπεὶ καὶ ἄλλος τις τῶν ἐταίρων τοῦτ'  
 ἔχειν οὕτω διεβεβαίουτο, ὁρμώμενος ἐκ τινων σχολι-  
 κῶν ὑπομνημάτων ἀνδρὸς οὐκ ἀδόξου· ὥστε ὦρα σοι,  
 φίλε Μυρτίλε, ἄλλον ζητεῖν μάρτυρα.' Αἰμιλιανὸς 24  
 δὲ ἔλεγεν Ἰόβαν τὸν Μαυρουσίαν βασιλέα, ἄνδρα πο-  
 λυμαθέστατον, ἐν τοῖς περὶ Λιβύης συγγράμμασι (F H G  
 III 472) μνημονεύοντα τοῦ κιτροῦ καλεῖσθαι φάσκειν

2 μηλέας Schneid: θηλείας A 4 φησι τάδε A: corr. Schw  
 9 πιεζόμενον ACE: corr. Mus 12 τινες i. e. Siculi, cf.  
 Hes. s. v 18 δὲ add. Schw 20 διεσχυρίζομαι Valcken

αὐτὸ παρὰ τοῖς Αἴβυσι μῆλον Ἑσπερικόν, ἀφ' ὧν καὶ c  
 Ἡρακλέα κομίσαι εἰς τὴν Ἑλλάδα τὰ χρούσεια διὰ τὴν ἰδέαν  
 λεγόμενα μῆλα. τὰ δὲ τῶν Ἑσπερίδων λεγόμενα μῆλα  
 ὅτι εἰς τοὺς Διὸς καὶ Ἥρας λεγομένους γάμους ἀνῆκεν  
 5 ἢ γῆ Ἀσκληπιάδης εἰρηκεν ἐν ἐξηκοστῷ Αἰγυπτιακῶν  
 (FHG III 306). πρὸς τούτους ἀποβλέψας ὁ Δημόκριτος  
 ἔφη· εἰ μὲν τι τούτων Ἴόβας ἱστορεῖ, χαιρέτω Αἰβυ-  
 καῖσι βίβλοις ἔτι τε ταῖς Ἄννωνος πλάναις. ἐγὼ δὲ  
 τὸ μὲν ὄνομα οὐ φημι κείσθαι [τοῦ κιστρίου] παρὰ τοῖς  
 10 παλαιοῖς τοῦτο, τὸ δὲ πρᾶγμα ὑπὸ τοῦ Ἑρσίου Θεο-  
 φράστου οὕτως λεγόμενον ἐν τῇ περὶ φυτῶν ἱστορίᾳ d  
 ἀναγκάζει με ἐπὶ τῶν κιστρίων ἀκούειν τὰ σημαινόμενα.  
 26. φησὶ γὰρ ὁ φιλόσοφος ἐν τῷ τετάρτῳ τῆς περὶ  
 φυτῶν ἱστορίας οὕτως (4, 2)· ἢ δὲ Μηθία χῶρα καὶ ἢ  
 15 Περσίς ἄλλα τε ἔχει πλείω καὶ τὸ μῆλον τὸ Περσικόν  
 ἢ Μηδικόν καλούμενον. ἔχει δὲ τὸ δένδρον τοῦτο  
 φύλλον μὲν ὁμοιον καὶ σχεδὸν ἴσον τῷ τῆς [δάφνης]  
 ἀνδράχλης καὶ καρύας, ἀκάνθας δ' οἷας ἄπιος ἢ ὀξυά-  
 κανθος, λείας δὲ καὶ ὀξείας σφόδρα καὶ ἰσχυράς. τὸ  
 20 δὲ μῆλον οὐκ ἐσθίεται μὲν, εὖοσμον δὲ πάνυ καὶ αὐτὸ  
 καὶ τὰ φύλλα τοῦ δένδρου· καὶ εἰς ἱμάτια τεθῆ τὸ e  
 μῆλον, ἄκοπα διατηρεῖ. χρήσιμον δὲ ἐπειδὴν καὶ τύχη  
 τις πεπωκὼς θανάσιμον φάρμακον (δοθὲν γὰρ ἐν οἴνῳ  
 διακόπτει τὴν κοιλίαν καὶ ἐξάγει τὸ φάρμακον) καὶ  
 25 πρὸς στόματος εὐωδίαν· ἐὰν γὰρ τις ἐψήσῃ ἐν ζωμῶ  
 ἢ ἐν ἄλλῳ τινὶ τὸ εἶσω τοῦ μῆλου ἐκπιέσῃ τε εἰς τὸ  
 στόμα καὶ καταροφήσῃ, ποιεῖ τὴν ὀσμὴν ἠδεῖαν.  
 σπείρεται δὲ τοῦ ἥρος εἰς πρασιάς ἐξαίρεθὲν τὸ σπέρμα

4 fort. τελουμένους 5 fort. ἐν ἑβδόμῳ (ξ' pro ξ') 7. 8  
 versus latere vidit Cas 9 glossam del. K 11 ἱστορίας A  
 15 τε CE: om. A 17 dittographema om. Theophr 18 καὶ  
 καρύας om. Theophr 24. 25 καὶ πρὸ A

διειργασμένας ἐπιμελῶς· εἰτ' ἄρδεται διὰ τετάρτης ἢ  
 f πέμπτης ἡμέρας. ὅταν δὲ ἄρδον ἤ, διαφυτεύεται πάλιν  
 τοῦ ἕαρος εἰς χωρίον μαλακὸν καὶ ἐρυθρον καὶ οὐ  
 λίαν λεπτόν. φέρει δὲ τὰ μῆλα πᾶσαν ὥραν· τὰ μὲν  
 γὰρ ἀφήρηται, τὰ δ' ἀνθεῖ, τὰ δ' ἐκπέττει. τῶν δ' ἀν- 5  
 θῶν ὅσα ἔχει καθάπερ ἡλακάτην ἐκ μέσου τινὰ ἐξέ-  
 χουσαν, ταῦτά ἐστι γόνιμα· ὅσα δὲ μή, ἄγονα· κὰν  
 τῷ πρώτῳ δὲ τῆς αὐτῆς πραγματείας (13, 4) τὰ περὶ  
 τῆς ἡλακάτης καὶ τῶν γονίμων εἰρηκεν. ἐκ τούτων  
 ἐγὼ κινούμενος, ᾧ ἑταῖροι, ᾧν φησιν ὁ Θεόφραστος 10  
 περὶ χροῶς, περὶ ὀσμῆς, περὶ φύλλων τὸ κίτριον [εἶναι]  
 λέγεσθαι πεπίστευκα, καὶ μηδεὶς ὑμῶν θαυμαζέτω εἰ  
 φησιν μὴ ἐσθίεσθαι αὐτό, ὅποτε γε καὶ μέχρι τῶν  
 84 κατὰ τοὺς πάππους ἡμῶν χρόνων οὐδεὶς ἤσθιεν, ἀλλ'  
 ᾧς τι μέγα κειμήλιον ἀπετίθεντο ἐν ταῖς κιβωτοῖς 15  
 μετὰ τῶν ἱματίων. 27. ὅτι δ' ὄντως ἐκ τῆς ἄνω χώρας  
 ἐκείνης κατέβη εἰς τοὺς Ἕλληνας τὸ φυτὸν τοῦτο, ἔστιν  
 εὐρεῖν λεγόμενον καὶ παρὰ τοῖς τῆς κωμοδίας ποιη-  
 ταῖς, οἳ καὶ περὶ μεγέθους αὐτῶν τι λέγοντες τῶν  
 κίτριων μνημονεύειν φαίνονται. Ἀντιφάνης μὲν ἐν 20  
 Βοιωτίῳ (Π 35 K)·

καὶ περὶ μὲν ὄψου γ' ἡλίθιον τὸ καὶ λέγειν  
 ᾧσπερ πρὸς ἀπλήστους. ἀλλὰ ταυτὶ λάμβανε,  
 b παρθένε, τὰ μῆλα. Β. καλὰ γε. Α. καλὰ δῆτ',  
 ᾧ θεοί· 25  
 νεωστὶ γὰρ τὸ σπέρμα τοῦτ' ἀφιγμένον  
 5 εἰς τὰς Ἀθήνας ἐστὶ παρὰ τοῦ βασιλέως.

1 διειργασμένον A 5 ἐκπέττει A: corr. CE 6. 7 τινὰ  
 ἔχουσαν A, ἀνέχουσαν CE 11 εἶναι om. CE 14 χρόνους  
 A: corr. CE 15 ἐσθίεν A: corr. CE 22 ὄψου ἡλιθιοῦτο  
 καὶ A: corr. Mus

*B. παρ' Ἑσπερίδων ῥῆμν γε, νῆ τὴν Φωσφόρον, φησὶν τὰ χρυσᾶ μῆλα ταῦτ' εἶναι· τρία μόνον ἐστίν. A. ὀλίγον τὸ καλὸν ἐστὶ πανταχοῦ καὶ τίμιον.*

5 Ἔριφος δ' ἐν Μελιβοίᾳ ἀνὰ ταῦτα τὰ λαμβεῖα προθεῖς ὡς ἴδια [τὰ τοῦ Ἀντιφάνου] ἐπιφέρει (II 429 K).

*B. παρ' Ἑσπερίδων ῥῆμν γε, νῆ τὴν Ἄρτεμιν, φησὶν τὰ χρυσᾶ μῆλα ταῦτ' εἶναι; τρία μόνον ἐστίν. A. ὀλίγον τὸ καλὸν ἐστὶ πανταχοῦ καὶ τίμιον. B. τούτων μὲν ὀβολόν, εἰ πολὺ,*

10

5 τίθημι· λογιόυμαι γάρ. *A. αὐται δὲ ῥόαι.*

*B. ὡς εὐγενεῖς. A. τὴν γὰρ Ἀφροδίτην ἐν Κύπρῳ δένδρον φυτεῦσαι τοῦτό φασιν ἕν μόνον.*

*B. βερβεαι πολυτίμητε· κᾶτα τρεῖς μόνας*

15 *καὶ τάσδ' ἐκόμισας; A. οὐ γὰρ εἶχον πλείονας.*

28. τούτοις εἴ τις ἀντιλέγειν ἔχει ὅτι μὴ τὸ νῦν κισθίου λεγόμενον σημαίνεται, σαφέστερα μαρτύρια παρατιθέσθω· καίτοι καὶ Φαινίου τοῦ Ἐρεσίου ἐννοιοιαν ἡμῶν διδόντος μήποτε ἀπὸ τῆς κέδρου τὸ κισθίου ὠνόμα-

20

20 *σταί. καὶ γὰρ τὴν κέδρον φησὶν ἐν πέμπτῳ περὶ φυτῶν (FHG II 300) ἀκάνθας ἔχειν περὶ τὰ φύλλα. ὅτι δὲ τὸ αὐτὸ τοῦτο καὶ περὶ τὸ κισθίου ἐστὶ παντὶ δῆλον.*

ὅτι δὲ καὶ προλαμβανόμενον τὸ κισθίου πάσης τροφῆς ξηρᾶς τε καὶ ὑγρᾶς ἀντιφάρμακόν ἐστὶ παντὸς

25

25 *δηλητηρίου εὐ οἶδα, μαθὼν παρὰ πολιτοῦ ἐμοῦ πιστευθέντος τὴν τῆς Αἰγύπτου ἀρχήν. οὗτος κατεδίκασε*

1. 2 ῥῆμν σε — φῆσειν (φησι A) K hoc sensu: *credebam Hesperidum mala esse dicturum te, nam tria sunt* 2 ταυτὶ εἶναι A: corr. Mus 3 ἐστὶ τὸ καλὸν A: corr. Mus 6 glossam del. K 7. 8 vide ad v. 1. 2 11. 12 ῥόαι γ' ὡς A ῥόας ὡς CE: corr. s (γ' i. e. τρεῖς), fort. αὐται δ' αἱ ῥόαι — 14 latet deae deive nomen 15 τάσδε κομίσας A: corr. D<sup>1</sup>

μενα, προσέτι δὲ <τὰ> πλατάνια εὐχyla μὲν καὶ εὐέκ-  
 κριτα, οὐκ εὐστόμαχα δέ. τὰ δὲ Μορδιανὰ καλούμενα  
 γίνεται μὲν κάλλιστα ἐν Ἀπολλωνίᾳ τῇ Μορδίῳ λεγο-  
 μένῃ, ἀναλογεῖ δὲ τοῖς ὄρβικλάτοις. τὰ δὲ κυδώνια, ὧν  
 ἔνια καὶ στρουθία λέγεται, κοινῶς ἀπάντων ἐστὶ τῶν 5  
 μήλων εὐστόμαχάτατα καὶ μάλιστα τὰ πέπουνα. Γλαυ-  
 κίδης δὲ φησιν ἄριστα τῶν ἀκροδρύων εἶναι μῆλα  
 κυδώνια, φαύλια, στρουθία. Φυλότιμος δ' ἐν γ'  
 b καὶ ι' περὶ τροφῆς ἑτὰ μῆλα, φησί, τὰ μὲν ἑαρινὰ  
 δυσπεπτότερα πολὺ τῶν ἀπίων καὶ τὰ ὥμὰ τῶν ὥμῶν 10  
 καὶ τὰ πέπουνα τῶν πεπόνων. τὰς δὲ δυνάμεις ἔχει  
 τῶν ὑγρῶν τὰ μὲν ὀξεῖα καὶ μήπω πέπουνα στρυφνο-  
 τέρας καὶ ποσῶς ὀξείας χυμόν τε ἀναδίδωσιν εἰς τὸ  
 σῶμα τὸν καλούμενον ξυστικόν. καθόλου τε τὰ μῆλα  
 τῶν ἀπίων δυσπεπτότερα εἶναι, διότι τὰ μὲν ἐλάττω 15  
 φαγόντες ἦττον, τὰς δὲ πλείους προσαρᾶμενοι μᾶλλον  
 c πέττομεν. ξυστικὸς δὲ γίνεται χυμὸς ἐξ αὐτῶν ὁ λεγό-  
 μενος ὑπὸ Πραξαγόρου <ὑαλώδης>, διότι τὰ μὴ  
 κατεργαζόμενα παχύτερους ἔξει τοὺς χυμούς· ἀπεδείχθη  
 δὲ καθόλου τὰ μῆλα δυσκατεργαστότερα [τε] τῶν ἀπίων, 20  
 καὶ ὅτι τὰ στρυφνὰ μᾶλλον ἔτι παχύτερους παρασκευά-  
 ζειν εἴωθεν αὐτούς. τὰ δὲ χειμερινὰ τῶν μήλων τὰ  
 μὲν κυδώνια στρυφνοτέρους, τὰ δὲ στρουθία τοὺς  
 χυμούς ἐλάττους ἀναδίδωσι καὶ στρυφνοτέρους ἦττον  
 πέττεσθαι τε μᾶλλον δύναται. 25

Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηνὸς τὰ κυδώνια μῆλα  
 d στρουθία φησὶ καλεῖσθαι ἄγνοῶν. Γλαυκίδης γὰρ

1 τὰ add. K 4 ἀναλογεῖται τοῖς A: corr. Cas ὄρβικλάτοις  
 A: corr. s 6 εὐστόμαχάτατα ACE: corr. K 13 ποσῶς CE:  
 πόσεως A 14 fort. δὲ τὰ 17 πέττομεν A: corr. CE 18 ὑαλώ-  
 δης add. Coraes 20 τε del. Mus, ὄντα K coll. p. 79 d 23 κυδά-  
 ρεια A passim 23 et 27 στρουθειά A 26 μῆλα Schw: μῆλα τὰ A

ἱστορεῖ ἄριστα λέγων τῶν ἀκροδρύων εἶναι μῆλα κυ-  
δάνια, φαύλια, στρουθία. 21. κυδωνίων δὲ μήλων  
μνημονεύει Στησίχορος ἐν Ἑλένη οὕτως (fr. 29 B<sup>4</sup>):

πολλὰ μὲν κυδάνια μᾶλα ποτερρίπτον ποτὶ δί-  
φρον ἄνακτι,

5

πολλὰ δὲ μύρσεινα φύλλα

καὶ ῥοδίνους στεφάνους ἴων τε κορωνίδας οὐλας.  
καὶ Ἀλκμᾶν (fr. 143). ἔτι δὲ Κάνθαρος ἐν Τηρεῖ  
(I 765 K):

10

κυδωνίοις μήλοισιν εἰς τὰ τιτθία.

καὶ Φιλήμων δ' ἐν Ἀγροίκῳ (II 478 K) τὰ κυδάνια  
μῆλα στρουθία καλεῖ. Φύλαρχος δ' ἐν τῇ ε' τῶν e  
ἱστοριῶν (FHG I 336) τὰ κυδάνια φησι μῆλα τῇ εὐωδία  
καὶ τὰς τῶν θανασίμων φαρμάκων δυνάμεις ἀπαμ-

15

βλύνειν. τὸ γοῦν Φαριακὸν φάρμακον ἐμβληθέν,  
φησίν, εἰς ῥίσκον ἔτι ὁδωδῶτα ἀπὸ τῆς τῶν μήλων  
τούτων συνθέσεως ἐξίτηλον γενέσθαι μὴ τηρῆσαν τὴν  
ἰδίαν δύναμιν. κερασθὲν γοῦν καὶ δοθὲν πιεῖν τοῖς  
εἰς τοῦτο ἐνεδρευθεῖσιν ἀπαθεῖς αὐτοὺς διατηρῆσαι.

20

ἐπιγνωσθῆναι δὲ τοῦτο ὕστερον ἐξ ἀνακρίσεως τοῦ τὸ  
φάρμακον πωλήσαντος καὶ ἐπιγνόντος τὸ γενόμενον  
ἐκ τῆς τῶν μήλων συνθέσεως.' 22. Ἐρμων δ' ἐν f  
Κρητικαῖς Γλώσσαις κοδύμαλα καλεῖσθαι φησι τὰ κυ-  
δάνια μῆλα. Πολέμων δ' ἐν ε' τῶν πρὸς Τίμαιον  
25 (fr. 43 Pr) ἄνθους γένος τὸ κοδύμαλον εἶναι τινὰς  
ἱστορεῖν. Ἀλκμᾶν δὲ τὸ στρουθίον μῆλον, ὅταν

2 στρουθεῖα A      4 μᾶλα A, sed α in ras, fort. μῆλα  
ποτέρριπτον Bgk      6 μύρσεινα A      7 ῥοδίνου A: corr. CE  
10 κυδωνίοις A      ἴσα τὰ τιτθία Mein      15 φάριον CE,  
Φαρικὸν alii      21 fort. [τὸ] γενόμενον      22 i. e. Ἐρμῶναξ  
23 κοδύμαλλα A      κωδύμαλα CE, cf. Hes. s. v      25 κοδύμαλ-  
λον A

λέγη (fr. 90)· 'μείον ἢ κοδύμαλον.' Ἀπολλόδωρος δὲ  
καὶ Σωσίβιος τὸ κυδώνιον μῆλον ἀκούουσιν. ὅτι δὲ  
διαφέρει τὸ κυδώνιον μῆλον τοῦ στρουθίου σαφῶς  
82 εἶρηκε Θεόφραστος ἐν β' τῆς Ἱστορίας (2, 5).

διάφορα δὲ μῆλα γίνονται ἐν Σιδουῦντι, κόμη δ' 5  
ἐστὶν αὕτη Κορίνθου, ὡς Εὐφορίων ἢ Ἀρχύτας ἐν  
Γεράνω φησὶν (p. 44 M)·

ᾧριον οἶά τε μῆλον, ὃ τ' ἀργιλώδεσιν ὄχθαις  
πορφύρεον ἐλαχέη ἐνιτρέφεται Σιδόεντι.

μνημονεύει δ' αὐτῶν καὶ Νίκανδρος ἐν Ἐτεροῦν- 10  
μένοις οὕτως (fr. 50 Schn)·

ἀντίχ' ὃ γ' ἢ Σιδόεντος ἢ Πλειστοῦ ἀπὸ κήπων  
μῆλα ταμῶν χυοάοντα τύπους ἐνεμάσσετο Κάδμου.

b ὅτι δ' ἢ Σιδουῦς τῆς Κορίνθου ἐστὶ κόμη Ῥιανὸς  
εἶρηκεν ἐν α' Ἡρακλείας (p. 178 M) καὶ Ἀπολλόδωρος 15  
ὁ Ἀθηναῖος ἐν ε' περὶ νεῶν καταλόγου. Ἀντίγονος  
δ' ὁ Καρύστιος ἐν Ἀντιπάτρῳ φησὶν (p. 170 Wil)·

ἤχι μοι ὠραίων πολὺ φίλτερος ἢ δ' ἀριμῆλων  
πορφυρέων, Ἐφύρη τὰ τ' ἀέξεται ἡνεμοέσση.

23. φαυλίων δὲ μῆλων μνημονεύει Τηλεκλείδης 20  
ἐν Ἀμφικτύοσιν οὕτως (I 211 K)·

ᾧ τὰ μὲν κομποί, τὰ δὲ φαυλότεροι  
φαυλίων μῆλων.

c καὶ Θεόπομπος ἐν Θεσει (I 738 K). Ἄνδροτιῶν δ' ἐν  
τῷ Γεωργικῷ τὰς δὲ μηλέας, φησί, φαυλίας καὶ στρου- 25

1 κοδύμαλλον A 8 ὃ δ' A: corr. Mein 9 fort. Ἐφουρέη  
13 νεμέσσατο A: corr. Di, ἐνεμάξατο Mein 14 Ῥιανὸς Cas:  
ἄρειανὸς A 15 καὶ Mus: ὃ A, legebatur καὶ ὃ 18 conieci  
ὠραίων πολὺ φίλτερον εἶαρι (hoc Dobr) μῆλον πορφύρεον, Ἐφύρη  
τὸ τ', nam verna sunt Siduntia mala 25 μηλέας A: corr.  
Schw, qui praeterea τὰς μὲν μηλέας, sed τὰς μὲν φθινοπαρι-  
ως dictum oportuisse monuit Wilam

θίας· οὐ γὰρ ἀπορρεῖ τὸ μῆλον ἀπὸ τοῦ μίσχου τῶν  
 στρουθιῶν· τὰς δὲ ἡρινὰς ἢ Λακωνικὰς ἢ Σιδονντίας  
 ἢ χροαδίας· ἐγὼ δ', ἄνδρες φίλοι, πάντων μάλιστα  
 τεθαύμακα τὰ <κατὰ> τὴν Ῥώμην πιπρασκόμενα μῆλα  
 5 τὰ Ματιανὰ καλούμενα, ἅπερ κομίζεσθαι λέγεται ἀπό  
 τινος κώμης ἰδρυμένης ἐπὶ τῶν πρὸς Ἀκυληῖα Ἄλπεων.  
 τούτων δ' οὐ πολὺ ἀπολείπεται τὰ ἐν Γάγγροις πόλει  
 Παφλαγονικῇ. ὅτι δὲ καὶ τῶν μῆλων εὐρετής ἐστι δ  
 Διόνυσος μαρτυρεῖ Θεόκριτος ὁ Συρακόσιος οὕτως  
 10 πως λέγων (2, 120)·

μᾶλα μὲν ἐν κόλποισι Διονύσοιο φυλάσσω,  
 κρατὶ δ' ἔχων λεύκαν, Ἡρακλῆος ἱερὸν ἔρκος.  
 Νεοπτόλεμος δ' ὁ Παριανὸς ἐν τῇ Διονυσιάδι καὶ  
 αὐτὸς ἱστορεῖ ὡς ὑπὸ Διονύσου εὐρεθέντων τῶν μῆ-  
 15 λων, καθάπερ καὶ τῶν ἄλλων ἀκροδρόων. 'ἐπιμηλὶς  
 δὲ καλεῖται, φησὶ Πάμφιλος, τῶν ἀπίων τι γένος.'  
 'Ἐσπερίδων δὲ μῆλα οὕτως καλεῖσθαι τινά φησι Τιμα-  
 χίδας ἐν δ' Δείπνων. καὶ ἐν Λακεδαίμονι δὲ παρα- e  
 τίθεσθαι τοῖς θεοῖς φησι Πάμφιλος ταῦτα· εὖσμα  
 20 δὲ εἶναι καὶ ἄβρωτα, καλεῖσθαι δ' 'Ἐσπερίδων μῆλα.  
 Ἀριστοκράτης γοῦν ἐν δ' Λακωνικῶν (FHG IV 332)  
 'ἔτι δὲ μῆλα καὶ <μηλέας> τὰς λεγομένας ἔσπερίδας.'

24. ΠΕΡΣΙΚΑ. Θεόφραστος ἐν δευτέρῳ περὶ φυ-  
 τῶν ἱστορίας λέγων περὶ ἄν ὁ καρπὸς οὐ φανερός,  
 25 γράφει καὶ τάδε· 'ἐπεὶ τῶν γε μειζόνων φανερὰ πάν-  
 των ἢ ἀρχή, καθάπερ ἀμυγδάλης, καρῦου, βαλάνου,

2 στρουθίων ACE: corr. Schw 3 potius χροαδίεις 4  
 κατὰ add. Cas 5 ματιανὰ A βαττιανὰ C βατιανὰ E, cf.  
 Plin. 15, 49 11 διονύσοιο φέρουσα A 17 μῆλα CE: μῆλων  
 A, cf. Hes. s. v 18 ἐν δ' εἶπων A: corr. Dalec (ἐν δ' Δείπνου  
 Schw) 22 μηλέας add. Mein 22 Ἐσπερίδων Wilam 24  
 non habet Theophr



f τῶν ἄλλων ὅσα τοιαῦτα πλὴν τοῦ Περσικοῦ, τούτου  
 δ' ἦμιστα· καὶ πάλιν ῥόας, ἀπίου, μηλέας.' Δίφιλος  
 δ' ὁ Σίφνιος ἐν τῷ περὶ τῶν προσφερομένων τοῖς  
 νοσοῦσι καὶ τοῖς ὑγιαίνουσιν φησι· 'τὰ δὲ Περσικὰ  
 λεγόμενα μῆλα, ὑπὸ τινων δὲ Περσικὰ κοκκύμηλα, 5  
 μέσως ἐστὶν εὐχυλα, θρεπτικώτερα δὲ τῶν μήλων.'  
 Φυλότιμος δ' ἐν τῷ τρίτῳ περὶ τροφῆς τὸ Περσικόν  
 φησι λιπαρώτερον καὶ κερκρῶδες εἶναι, χαυνότερον  
 83 δ' ὑπάρχειν καὶ πιεζόμενον πλεῖστον ἔλαιον ἀνιέναι.  
 Ἀριστοφάνης δ' ὁ γραμματικὸς ἐν Λακωνικαῖς Γλώσ- 10  
 σαις (p. 188 N) τὰ κοκκύμηλά φησι τοὺς Λάκωνας καλεῖν  
 ὀξύμαλα Περσικά, ἃ τινες ἄδρνα.

25. KITPION. περὶ τούτου πολλή ζήτησις ἐνέπεσε  
 τοῖς δεικνοσοφισταῖς, εἴ τίς ἐστὶν αὐτοῦ μνήμη παρὰ  
 τοῖς παλαιοῖς. Μυρτίλος μὲν γὰρ ἔφασκεν, ὥσπερ 15  
 εἰς ἀλλαγῆς ἡμᾶς ἀργίας ἀποπέμπων τοὺς ζητοῦντας,  
 Ἠγήσανδρον τὸν Δελφὸν ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν αὐ-  
 τοῦ μνημονεύειν, τῆς <δὲ> λέξεως τὰ νῦν οὐ μεμνή-  
 σθαι. πρὸς ὃν ἀντιλέγων ὁ Πλούταρχος 'ἀλλὰ μὴν  
 b ἔγωγε, φησί, διορίζομαι μὴδ' ὅλως τὸν Ἠγήσανδρον 20  
 τοῦτο εἰρηκέναι, δι' αὐτὸ τοῦτ' ἐξαναγνοὺς αὐτοῦ πάντα  
 τὰ ὑπομνήματα, ἐπεὶ καὶ ἄλλος τις τῶν ἐταίρων τοῦτ'  
 ἔχειν οὕτω διεβεβαιούτο, ὀρμώμενος ἐκ τινων σχολι-  
 κῶν ὑπομνημάτων ἀνδρὸς οὐκ ἀδόξου· ὥστε ὦρα σοι,  
 φίλε Μυρτίλε, ἄλλον ζητεῖν μάρτυρα.' Αἰμιλιανὸς 25  
 δὲ ἔλεγεν Ἰόβαν τὸν Μαυρουσίω βασιλέα, ἄνδρα πο-  
 λυμαθέστατον, ἐν τοῖς περὶ Λιβύης συγγράμμασι (F H G  
 III 472) μνημονεύοντα τοῦ κιτρίου καλεῖσθαι φάσκειν

2 μηλέας Schneid: θηλείας A 4 φησι τάδε A: corr. Schw  
 9 πιεζόμενον ACE: corr. Mus 12 τινες i. e. Siculi, cf.  
 Hes. s. v 18 δὲ add. Schw 20 διεσχυρίζομαι Valcken

αὐτὸ παρὰ τοῖς Αἴβυσι μῆλον Ἑσπερικόν, ἀφ' ὧν καὶ c  
 Ἡρακλέα κομίσαι εἰς τὴν Ἑλλάδα τὰ χρύσεια διὰ τὴν ἰδέαν  
 λεγόμενα μῆλα. τὰ δὲ τῶν Ἑσπερίδων λεγόμενα μῆλα  
 ὅτι ἐς τοὺς Διὸς καὶ Ἥρας λεγομένους γάμους ἀνήκεν  
 5 ἢ γῆ Ἀσκληπιάδης εἰρηκεν ἐν ἐξηκοστῶ Αἰγυπτιακῶν  
 (FHG III 306). πρὸς τούτους ἀποβλέψας ὁ Δημόκριτος  
 ἔφη· εἰ μὲν τι τούτων Ἴόβας ἱστορεῖ, χαιρέτω Αἴβυ-  
 καῖσι βίβλοις ἔτι τε ταῖς Ἄννωνος πλάναις. ἐγὼ δὲ  
 τὸ μὲν ὄνομα οὗ φημι κεισθαι [τοῦ κιτρίου] παρὰ τοῖς  
 10 παλαιοῖς τοῦτο, τὸ δὲ πρᾶγμα ὑπὸ τοῦ Ἑρσίου Θεο-  
 φράστου οὕτως λεγόμενον ἐν τῇ περὶ φυτῶν ἱστορίᾳ d  
 ἀναγκάζει με ἐπὶ τῶν κιτρίων ἀκούειν τὰ σημαίνόμενα.  
 26. φησὶ γὰρ ὁ φιλόσοφος ἐν τῷ τετάρτῳ τῆς περὶ  
 φυτῶν ἱστορίας οὕτως (4, 2)· ἢ δὲ Μηθία χῶρα καὶ ἢ  
 15 Περσις ἄλλα τε ἔχει πλείω καὶ τὸ μῆλον τὸ Περσικὸν  
 ἢ Μηδικὸν καλούμενον. ἔχει δὲ τὸ δένδρον τοῦτο  
 φύλλον μὲν ὅμοιον καὶ σχεδὸν ἴσον τῷ τῆς [δάφνης]  
 ἀνδράχλης καὶ καρύας, ἀκάνθας δ' οἷας ἄπιος ἢ ὀξυά-  
 κανθος, λείας δὲ καὶ ὀξείας σφόδρα καὶ ἰσχυράς. τὸ  
 20 δὲ μῆλον οὐκ ἐσθίεται μὲν, εὖσμον δὲ πάνυ καὶ αὐτὸ  
 καὶ τὰ φύλλα τοῦ δένδρου· κἂν εἰς ἱμάτια τεθῆ τὸ e  
 μῆλον, ἄκοπα διατηρεῖ. χρήσιμον δὲ ἐπειδὴν καὶ τύχη  
 τις πεπωκὸς θανάσιμον φάρμακον (δοθέν γὰρ ἐν οἴνῳ  
 διακόπτει τὴν κοιλίαν καὶ ἐξάγει τὸ φάρμακον) καὶ  
 25 πρὸς στόματος εὐωδίαν· ἐὰν γὰρ τις ἐψήσῃ ἐν ζωμῶ  
 ἢ ἐν ἄλλῳ τινὶ τὸ εἶσω τοῦ μῆλου ἐκπίεσθαι τε εἰς τὸ  
 στόμα καὶ καταροφήσῃ, ποιεῖ τὴν ὀσμὴν ἠδεῖαν.  
 σπεῖρεται δὲ τοῦ ἥρος εἰς πρασιάς ἐξαιρεθὲν τὸ σπέρμα

4 fort. τελουμένους 5 fort. ἐν ἐβδόμῳ (ξ' pro ξ') 7. 8  
 versus latere vidit Cas 9 glossam del. K 11 ἱστορίαις A  
 15 τε CE: om. A 17 dittographema om. Theophr 18 καὶ  
 καρύας om. Theophr 24. 25 καὶ πρὸ A

διεργασμένας ἐπιμελῶς· εἴτ' ἄρδεται διὰ τετάρτης ἢ  
 f πέμπτης ἡμέρας. ὅταν δὲ ἄδρὸν ἦ, διαφντεύεται πάλιν  
 τοῦ ἕαρος εἰς χωρίον μαλακὸν καὶ ἔφνδρον καὶ οὐ  
 λίαν λεπτόν. φέρει δὲ τὰ μῆλα πᾶσαν ὥραν· τὰ μὲν  
 γὰρ ἀφήρηται, τὰ δ' ἀνθεῖ, τὰ δ' ἐκπέττει. τῶν δ' ἀν- 5  
 θῶν ὅσα ἔχει καθάπερ ἡλακάτην ἐκ μέσου τινὰ ἐξέ-  
 χουσαν, ταῦτά ἐστι γόνιμα· ὅσα δὲ μῆ, ἄγονα· κὰν  
 τῷ πρώτῳ δὲ τῆς αὐτῆς πραγματείας (13, 4) τὰ περὶ  
 τῆς ἡλακάτης καὶ τῶν γονίμων εἴρηκεν. ἐκ τούτων  
 ἐγὼ κινούμενος, ᾧ ἑταῖροι, ᾧν φησιν ὁ Θεόφραστος 10  
 περὶ χροᾶς, περὶ ὀδμῆς, περὶ φύλλων τὸ κντρίον [εἶναι]  
 λέγεσθαι πεπίστευκα, καὶ μηδεὶς ὑμῶν θαναμαζέτω εἰ  
 φησιν μὴ εἰσθίεσθαι αὐτό, ὁπότε γε καὶ μέχρι τῶν  
 84 κατὰ τοὺς πάππους ἡμῶν χρόνων οὐδεὶς ἤσθιεν, ἀλλ'  
 ὡς τι μέγα κειμήλιον ἀπετίθεντο ἐν ταῖς κνβωτοῖς 15  
 μετὰ τῶν λματίων. 27. ὅτι δ' ὄντως ἐκ τῆς ἄνω χώρας  
 ἐκείνης κατέβη εἰς τοὺς Ἑλληνας τὸ φντὸν τοῦτο, ἐστιν  
 εὐρεῖν λεγόμενον καὶ παρὰ τοῖς τῆς κωμφθίας ποιη-  
 ταῖς, οἳ καὶ περὶ μεγέθους αὐτῶν τι λέγοντες τῶν  
 κντριων μνημονεύειν φαίνονται. Ἀντιφάνης μὲν ἐν 20  
 Βοιωτίῳ (Π 35 K)·

καὶ περὶ μὲν ὄψου γ' ἡλίθιον τὸ καὶ λέγειν  
 ὡσπερ πρὸς ἀπλήστους. ἀλλὰ ταυτὶ λάμβανε,  
 b παρθένε, τὰ μῆλα. B. καλὰ γε. A. καλὰ δῆτ',  
 ὦ θεοί· 25  
 νωστὶ γὰρ τὸ σπέρμα τοῦτ' ἀφιγμένον  
 5 εἰς τὰς Ἀθήνας ἐστὶ παρὰ τοῦ βασιλέως.

1 διεργασμένον A 5 ἐκπίπτει A: corr. CE 6. 7 τινὰ  
 ἔχουσαν A, ἀνέχουσαν CE 11 εἶναι om. CE 14 χρόνους  
 A: corr. CE 15 εἰσθιεν A: corr. CE 22 ὄψου ἡλιθοντο  
 καὶ A: corr. Mus

*B.* παρ' Ἑσπερίδων ὄμην γε, νῆ τὴν Φωσφόρον, φησὶν τὰ χρυσᾶ μῆλα ταῦτ' εἶναι· τρία μόνον ἐστίν. *A.* ὀλίγον τὸ καλὸν ἐστὶ πανταχοῦ καὶ τίμιον.

5 Ἐριφος δ' ἐν Μελιβολίᾳ αὐτὰ ταῦτα τὰ λαμβεῖα προθεῖς ὡς ἴδια [τὰ τοῦ Ἀντιφάνου] ἐπιφέρει (Π 429 K)

*B.* παρ' Ἑσπερίδων ὄμην γε, νῆ τὴν Ἄρτεμιν, φησὶν τὰ χρυσᾶ μῆλα ταῦτ' εἶναι; τρία μόνον ἐστίν. *A.* ὀλίγον τὸ καλὸν ἐστὶ πανταχοῦ καὶ τίμιον. *B.* τούτων μὲν ὀβολόν, εἰ πολὺ,

10

5 τίθημι· λογιόυμαι γάρ. *A.* αὐταὶ δὲ ῥόαι.

*B.* ὡς εὐγενεῖς. *A.* τὴν γὰρ Ἀφροδίτην ἐν Κύπρῳ δένδρον φυτεῦσαι τοῦτό φασι ἐν μόνον.

*B.* βερβεαι πολυτίμηται· κἄτα τρεῖς μόνας

15 καὶ τὰσδ' ἐκόμισας; *A.* οὐ γὰρ εἶχον πλείονας.

28. τούτοις εἴ τις ἀντιλέγειν ἔχει ὅτι μὴ τὸ νῦν κισθίου λεγόμενον σημαίνεται, σαφέστερα μαρτύρια παρατιθέσθω· καίτοι καὶ Φαινίου τοῦ Ἐρσειῶ ἐννοιοῦν ἡμῖν διδόντος μήποτε ἀπὸ τῆς κέδρου τὸ κισθίου ὠνόμα-

20 σται. καὶ γὰρ τὴν κέδρον φησὶν ἐν πέμπτῳ περὶ φυτῶν (FHG II 300) ἀκάνθας ἔχειν περὶ τὰ φύλλα. ὅτι δὲ τὸ αὐτὸ τοῦτο καὶ περὶ τὸ κισθίου ἐστὶ παντὶ δῆλον.

ὅτι δὲ καὶ προλαμβανόμενον τὸ κισθίου πάσης τροφῆς ξηρᾶς τε καὶ ὑγρᾶς ἀντιφάρμακόν ἐστὶ παντὸς

25 δηλητηρίου εὐ οἶδα, μαθὼν παρὰ πολίτου ἐμοῦ πιστευθέντος τὴν τῆς Αἰγύπτου ἀρχήν. οὗτος κατεδίκασε

1. 2 ὄμην σε — φήσειν (φησι A) K hoc sensu: credebam Hesperidum mala esse dicturum te, nam tria sunt 2 ταυτὶ εἶναι A: corr. Mus 3 ἐστὶ τὸ καλὸν A: corr. Mus 6 glossam del. K 7. 8 vide ad v. 1. 2 11. 12 ῥόαι γ' ὡς A ῥόας ὡς CE: corr. s (γ' i. e. τρεῖς), fort. αὐταὶ δ' αἱ ῥόαι — 14 latet deae deive nomen 15 τὰσδε κομίσας A: corr. D'

e τινας γενέσθαι θηρίων βορὰν κακούργους εὐρεθέντας,  
 καὶ ἔδει αὐτοὺς ἀποσίτοις ζώοις παραβληθῆναι. εἰσι-  
 οῦσι δὲ αὐτοῖς εἰς τὸ τοῖς λησταῖς εἰς τιμαρίαν ἀπο-  
 δεδειγμένον θέατρον κατὰ τὴν ὁδὸν κάπηλῆς τις γυνὴ,  
 κατ' ἔλεον ἔδωκεν οὗ μετὰ χειρας εἶχεν ἐσθίουσα 5  
 κιτρίου, καὶ λαβόντες ἔφαγον καὶ μετ' οὐ πολὺ παρα-  
 βληθέντες πελωρίοις καὶ ἀγριωτάτοις ζώοις ταῖς ἀσπίσ-  
 δηχθέντες οὐδὲν ἔπαθον. ἀπορία δὲ κατέσχε τὸν ἄρ-  
 f χοντα. καὶ τὸ τελευταῖον ἀνακρίνων τὸν αὐτοὺς φυ-  
 λάττοντα στρατιώτην εἰ τι ἔφαγον ἢ ἔπιον, ὡς ἔμαθε 10  
 [κατὰ τὸ αὐτὸν ἐξ ἀνεραίου] τὸ κιτρίον δεδομένον, τῇ  
 ἐπιούσῃ τῶν ἡμερῶν τῷ μὲν πάλιν ἐκέλευσε δοθῆναι  
 κιτρίου, τῷ δ' οὐ· καὶ ὁ μὲν φαγὼν δηχθεὶς οὐδὲν  
 ἔπαθεν, ὁ δὲ παραντίκα πληγὴς ἀπέθανε. δοκιμα-  
 σθέντος οὖν διὰ πολλῶν τοῦ τοιούτου εὐρέθη τὸ κιτρίον 15  
 85 ἀντιφάρμακον <ὄν> παντὸς δηλητηρίου φαρμάκου. ἐὰν  
 δέ τις ἐν μέλιτι Ἀττικῷ ὄλον κιτρίου ὡς ἔχει φύσεως  
 συνεψήσῃ μετὰ τοῦ σπέρματος, διαλύεται μὲν ἐν τῷ  
 μέλιτι, καὶ ὁ ἀπ' αὐτοῦ λαμβάνων ἔωθεν δύο ἢ  
 τρεῖς δακτύλους οὐδ' ὀτιοῦν ὑπὸ φαρμάκου πείσεται. 20  
 29. τούτοις εἰ τις ἀπιστεῖ, μαθέτω καὶ παρὰ Θεο-  
 πόμπου τοῦ Χίου, ἀνδρὸς φιλαλήθους καὶ πολλὰ χρή-  
 ματα καταναλώσαντος εἰς τὴν περὶ τῆς ἱστορίας ἐξέτασιν  
 ἀκριβῆ. φησὶ γὰρ οὗτος ἐν τῇ ὀργδῳ καὶ τριακοστῇ  
 b τῶν ἱστοριῶν (FHG I 311) περὶ Κλεάρχου διηγούμενος 25  
 τοῦ Ἡρακλεῶτων τῶν ἐν τῷ Πόντῳ τυράννου, ὡς

2 ἄπασι τοῖς ζώοις A: corr. Valcken 7 ταῖς ἀσπίσι fort.  
 delendum 11 quae inclusi transponenda videntur hunc in  
 modum τῇ ἐπιούσῃ τῶν ἡμερῶν κατὰ ταύτων ἐξ ἀνεραίου εἰσι-  
 ούσιν εἰς τὸ θέατρον sim 16 ὄν add. K φαρμάκου fort. de-  
 endum coll. p. 84 d 17 fort. ἐν delendum ὄλον τὸ κιτρίον  
 CE 20 οὐδ' Hertlein: οὐδὲν A 26 Ἡρακλεῶτων A: corr. Cas

βιαίως ἀνήρει πολλοὺς καὶ ὡς τοῖς πλείστοις ἐδίδου ἀκόνιτον πιεῖν· ἔπειδὴ οὖν, φησί, πάντες ἐγνωσαν τὴν τοῦ φαρμάκου ταύτην φιλοτησίαν, οὐ προήεσαν τῶν οἰκιῶν πρὶν φαγεῖν πῆγανον· τοῦτο γὰρ τοὺς προ-  
 5 φαργόντας μὴδὲν πάσχειν πίνοντας τὸ ἀκόνιτον· ὃ καὶ κληθῆναι φησι διὰ τὸ φύεσθαι ἐν τόπῳ Ἀκόναις καλουμένῳ ὅτι περὶ τὴν Ἡράκλειαν·

ταῦτ' εἰπόντος τοῦ Δημοκρίτου θαυμάσαντες οἱ c πολλοὶ τὴν τοῦ κίτρου δύναμιν ἀπήσθιον ὡς μὴ πρό-  
 10 τερον φαργόντες ἢ πίνοντες τι. Πάμφιλος δ' ἐν ταῖς Γλώσσαις Ῥωμαίους φησὶν αὐτὸ κίτρον καλεῖν.

30. ἔξῃς δὲ τοῖς προειρημένοις κατ' ἰδίαν ἐπεισενε-  
 χθέντων ἡμῖν πολλῶν ὀστρέων καὶ τῶν ἄλλων ὀστρα-  
 κοδέρμων σχεδὸν τὰ πλείστα αὐτῶν μνήμης ἤξιωμένα  
 15 παρ' Ἐπιχάρμῳ ἐν Ἡβας Γάμῳ εὐρίσκω διὰ τούτων  
 (p. 230 L)·

ἄγει δὲ παντοδαπὰ κογχύλια,  
 λεπάδας, ἀσπέδους, κραιβύζους, κικιβάλους, τηθυ-  
 νάκια,

20 . . . . βαλάνους, πορφύρας, ὄστρεια συμμεμνότα, d  
 τὰ διελεῖν μὲν ἐστὶ χαλεπά, καταφαγγῆμεν δ'  
 εὐμαρέα·

5 μύας ἀναρίτας τε κάρυκας τε καὶ σκιφύθρια,

2 κώνιον (κόνειον C) ACE: corr. Wilam οὖν del. Benseler 3 φαρμάκου τούτου CE 5 ἀκόνιτον corr. ex ἀκόνιτον A 10. 11 haec suo loco mota 11 κρίτον ACE: corr. Mus 15 εὐρίσκω i. e. is quem de ostreis disserentem induxerat Athenaeus; nomen epitomatoris culpa omissum 18 corrupta ἀσπέδους et fortasse κραιβύζους κικιβάλους A: corr. K, cf. Hes. s. κικοβαλιτίδες 18. 19 τηθύνια Mein 20 κτένια suppl. Ahrens ὄστρεα A 21 καταφαγγεῖν δ' A: corr. Mein 23 ἀναρίπτας A: corr. ed. Bas

τὰ γλυκεία μὲν ἐντ' ἐπέσθειν, ἐμπαγῆμεν δ' ὄξεα,  
 τούς τε μακρογογγύλους σωλήνας· ἅ μέλαινά τε  
 κόγχος, ἅπερ κογχοθηρῶν παισὶν ἐστ' ἰσωνία·  
 θάτεραι δὲ γάιαι κόγχοι τε κάμαθίτιδες,

e 10 τὰ κακοδόκιμοι τε κήρυνοι, τὰς ἀνδροφυκτίδας 5  
 πάντες ἄνθρωποι καλέονθ', ἅμεις δὲ λεύκας τοὶ θεοί.

31. ἐν δὲ Μούσαις γράφεται (p. 238 L) ἀντὶ τοῦ  
 <κόγχος, ἅπερ κογχοθηρῶν παισὶν ἐστ' ἰσωνία>  
 κόγχος, ἃν τέλλιν καλέομες· ἐστὶ δ' ἄδιστον κρέας.

τὴν τελλίαν δὲ λεγομένην ἰσως δηλοῖ, ἣν Ῥωμαῖοι 10  
 μίτλον ὀνομάζουσι. μνημονεύων δ' αὐτῆς Ἀριστο-  
 φάνης ὁ γραμματικὸς ἐν τῷ περὶ τῆς ἀχνυμένης σκυ-  
 τάλης συγγράμματι (p. 274 N) ὁμοίως φησὶν εἶναι τὰς  
 f λεπάδας ταῖς καλουμέναις τελλίαις. Καλλιᾶς δ' ὁ  
 Μιτυληναῖος ἐν τῷ περὶ τῆς παρ' Ἀλκαίῳ λεπάδος 15  
 παρὰ τῷ Ἀλκαίῳ φησὶν εἶναι ῥῶδην ἧς ἡ ἀρχή  
 (fr. 51 B<sup>4</sup>).

πέτρας καὶ πολιᾶς θαλάσσας τέκνον,  
 ἧς ἐπὶ τέλει γεγράφθαι·

ἐκ δὲ παίδων χάνοις φρένας ἅ θαλασσία λεπάς. 20  
 ὁ δ' Ἀριστοφάνης γράφει ἀντὶ τοῦ λεπὰς χέλυς καὶ  
 φησὶν οὐκ εὖ Δικαίαρχον ἐκδεξάμενον λέγειν τὰς λε-  
 πάδας· τὰ παιδάρια δὲ ἦνικ' ἂν εἰς τὸ στόμα λάβωσιν,  
 αὐλεῖν ἐν ταύταις καὶ παίζειν, καθάπερ καὶ παρ' ἡμῖν

1 ἐντι A ἐνπάγημεν A: corr. Valck 3 κογχοθηρῶν  
 πᾶσιν A: corr. Bergk ἴστωσιώνια A: corr. K 4 δὲ γάιαι  
 Ahrens: δέται A κάμαθίτιδες Ahr: αἱ ἀμαθίτιδες A 5 τὰ  
 Ahr: τε A κακοδόκιμοστε A: corr. Mus κήρυνοι A: corr.  
 Ahr 6 καλέοντι A 8 fragmenti superioris versum octa-  
 vum supplevit Bergk 9 ἀντέλλειν A: corr. Cas (ἂν τέλλην)  
 et Di 18 πόλιας A 20 ἐκ δὲ παίδων Ahrens: ἐκ λεπάδων  
 A i. e. *infans puerorum animos* 22 ἐκλεξάμενον A: corr.  
 Valck 22, 23 λεπίδας A: corr. Mus

τὰ σπερμιολόγα τῶν παιδαρίων ταῖς καλουμέναις τελλίναις, ὡς καὶ Σώπατρος φησιν ὁ φλυακογράφος ἐν 86 τῷ ἐπιγραφομένῳ δράματι *Εὐβουλοθεουμβρότῳ*·

ἀλλ' ἴσχε· τελλίνης γὰρ ἐξαίφνης μέ τις  
5 ἀκοὰς μελωδὸς ἤχος εἰς ἐμὰς ἔβη.

πάλιν δ' ὁ *Ἐπίχαρμος* ἐν *Πύρρα* καὶ *Προμαθεῖ* φησι  
(p. 250 L)·

κἄν τις ἐλλήνων τὸν ἀναρίταν, θᾶσαι δὴ καὶ λε-  
πὰς ὄσσα.

10 παρὰ Σώφρονι δὲ κόγχοι μελαινίδες λέγονται (fr. 65 Bo)· 'μελαινίδες γὰρ τοι νισοῦντι ἐμὴν ἐκ τοῦ μικροῦ λιμένος.' ἐν δὲ τῷ ἐπιγραφομένῳ *Ἠλιεύς* τὸν ἀγροιώ-  
ταν (fr. 55) *χηράμβας* ὀνομάζει. καὶ *Ἀρχίλοχος* δὲ b  
τῆς *χηράμβης* μέμνηται (fr. 198 B), τοῦ δ' ἀναρίτου  
15 *Ἴβυκος* (fr. 22). καλεῖται δ' ὁ ἀναρίτης καὶ ἀνάρτας.  
κοχλιῶδες δὲ ὄν το ὄστρεον προσέχεται ταῖς πέτραις  
ὡσπερ αἱ λεπάδες. *Ἡρώνδας* δ' ἐν *Συνεργαζομέναις*  
(fr. 2 B)·

προσφῦς ὅπως τις χοιράδων ἀναρίτης.

20 *Αἰσχύλος* δ' ἐν *Πέρσαις* τις ἀνῆρει τοὺς 'νήσους νηριτοτρόφους' εἶρηκεν. Ὅμηρος δὲ τῶν τηθέων μέμνηται (Π 747).

32. *Διοκλῆς* δ' ὁ *Καρύστιος* ἐν τοῖς *Ἰγυμνοῖς* κράτιστά φησιν εἶναι τῶν κογχυλίων πρὸς διαχώρησιν

2 φλοιακογράφος ACE 4 μέγας (pro μέ τις) CE fort.  
recte 8 τελλίνας (potius τέλλις) voc. latere vidit Cas ἀνδρι  
τᾶνθασαι A: corr. Cas 10 δ' οἱ κόγχοι A: corr. K 11 νη-  
σοῦντι A: corr. Mein 16 κογχῶδες A: corr. Schw coll. Hes.  
s. ἀναρίτης 19 ὅπως CE 20 ἐν Περραιβίῳ Hecker, tum  
velut ἀντὶ τοῦ ἀνηριτοτρόφους 'νήσους νηριτοτρόφους' εἶρηκεν  
21 τὸν τηθέων A: corr. Mus 24 κογχύλων CE



c καὶ οὐρησιν μύας, ὄστρεα, κτένας, χήμας. Ἄρχιππος  
δ' ἐν Ἰχθύσι (I 683 K).

λεπάσιν, ἐχίνοις, ἐσχάραις, βελόλαις τε τοῖς κτεσίν τε  
ῥωμαλεώτερα δὲ τῶν κογχυλίων φησὶν εἶναι ὁ Διοκλῆς  
κόγχας, πορφύρας, κήρυκας. περὶ δὲ τῶν κηρύκων ὁ 5  
Ἄρχιππος τὰδε λέγει (ibid).

κῆρυξ θαλάσσης τρόφιμος, υἱὸς πορφύρας.

Σπεύσιππος δ' ἐν β' Ὀμοίων παραπλήσια εἶναι κή-  
ρυκας, πορφύρας, στραβήλους, κόγχους. τῶν στραβήλων  
μνημονεύει καὶ Σοφοκλῆς ἐν Καμικοῖς οὕτως (fr. 302). 10

d ἄλλας στραβήλου τῆσδε, τέκνον, εἴ τινα  
δυναίμεθ' εὔρειν. . .

ἔτι ὁ Σπεύσιππος ἐξῆς πάλιν ἰδίᾳ καταριθμεῖται  
κόγχους, κτένας, μῦς, πίννας, σωλήνας, καὶ ἐν ἄλλῃ  
μέρει ὄστρεα, λεπάδας. Ἄραρῶς δὲ Καμπυλιῶνι φη- 15  
σιν (II 217 K).

τὰ κομψὰ <μὲν> δὴ ταῦτα νωγαλεύματα,

κόγχαι τε καὶ σωλήνες αἵ τε καμπύλαι

καρίδες ἐξήλλοντο δελφίνων δίκην.

e Σώφρων δ' ἐν Μίμοις (fr. 38 Bo): 'τίνες δὲ ἐντί ποκα, 20  
φίλα, τοιδέ τοι μακρὰι κόγχαι; B. σωλήνές θην τοῦ-  
τοί γα, γλυκύκρεον κογχύλιον, χηρᾶν γυναικῶν λίχ-  
νευμα.' τῶν δὲ πιννῶν μνημονεύει Κρατῖνος ἐν  
Ἀρχιλόχοις (I 14 K).

ἧ μὲν δὴ πίννησι καὶ ὄστρεοῖσιν ὁμοίη.

25

3 ἐσχάραις Schw βάτοις (pro τε τοῖς) Kock, βελόλαισι  
τε κτεσίν τε Wilam κτεσίν τε III 90 f: κτένας τε A 4  
ῥωμαλεῖα CE fort. recte, ῥωμαλεώτατα Mein 12 εὔρειν ὅς  
διείρειεν λίνον suppl. Nauck 17 μὲν add. ex II p. 47 d  
21 ταῖδε ταὶ Blomfield, fort. ταῖδε τοὶ μακρογόγγυλοι coll.  
Epich. p. 85 d v. 7 σωληνοθην A, cf. Dem. π. ἐσμ. 151 22  
γλυκύκρεον CE κογχύλιον CE Dem: κογχύλειαν A 25 δὴ  
πίννησι Mein ex p. 92 e: σηπίησι A

Φιλύλλιος δ' ἢ Εὐνικος ἢ Ἀριστοφάνης ἐν Πόλεσι  
(I 785 K)

πουλυπόδειον σηπιδάριον, κάραβον, ἀστακόν,  
ὄστρειον,  
5 χήμας, λεπάδας, σωλήνας, μῦς, πίννας, κτένας  
ἐκ Μιτυλήνης·  
αἶρετ' ἀνθρακίδας, τρίγλη, σαργός, κεστρεύς,  
πέγκη, κορακίνοι.

Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος ἐν Ἀργολικοῖς (FHG 386. f  
10 292) τοὺς στραβήλους ἀστραβήλους ὀνομάζουσι, μνημο-  
νεύοντες αὐτῶν ὡς ἐπιτηδείων ὄντων εἰς τὸ σαλπίζειν.  
33. τὰς δὲ κόγχας ἔστιν εὐρεῖν λεγομένας καὶ θηλυκῶς  
καὶ ἀρσενικῶς. Ἀριστοφάνης Βαβυλωνίους (I 409 K)

ἀνέχασκον εἰς ἕκαστος ἐμπερέστατα  
15 ὀπταμέναις κόγχαισιν ἐπὶ τῶν ἀνθράκων. 87  
Τηλεκλείδης δ' ἐν Ἡσιόδοις (I 214 K) κόγχη φησὶ  
διελεῖν. καὶ Σώφρων γυναικεῖσις (fr. 33 Bo)· 'αἶ γα  
μὰν κόγχαι, ὥσπερ αἶ κ' ἐξ ἐνὸς κελεύματος, κεχά-  
ναντι ἀμὴν πᾶσαι, τὸ δὲ κρῆς ἐκάστας ἐξέχει.' ἀρσενι-  
20 κῶς δ' Αἰσχύλος ἐν Ποντίῳ Γλαύκῳ (fr. 32 N)

κόγχαι μύες κῶστρεια.

Ἀριστῶννυμος Θησεῖ (I 668 K)

κόγχος ἦν βάπτων ἄλλων ὁμοίως.

παραπλησίως δ' εἶρηκε καὶ Φρόνιχος Σατύροις (I 383 K). b  
25 Ἰκέσιος δὲ ὁ Ἐρασιστράτειος τῶν χημῶν φησι τὰς  
μὲν τραχείας λέγεσθαι, τὰς δὲ <λείας> βασιλικάς. καὶ  
τὰς μὲν τραχείας [καὶ] κακοχύλους εἶναι, ὀλιγοτρόφους,

1 Εὐνικος Schw: δύνικος A 3 πουλυπόδιον A 4 ὄστρεον  
A: corr. Mein 7 πάρα τ' ἀνθρακίδες Di 16 κόγχην Cas  
cf. Epich. supra p. 85 d 19 ἕκαστος A: corr. CE 21 κ'  
ὄστρεια A ὄστρεα CE 23 βαπτῶν ἄλῶν [ὁμοίως] Pors 25  
ἐρασιστράτειος A 26 λείας add. Wilam 27 καὶ del. K

εὐεγκρίτους, χρῆσθαι δὲ αὐταῖς καὶ δειλέασι τοὺς πορ-  
 φυρευομένους· τῶν δὲ λείων κατὰ τὰ μεγέθη καὶ τὰς  
 διαφορὰς εἶναι κρατίστας. Ἠγήσανδρος δ' ἐν ὑπο-  
 μνήμασι (FGH IV 420) τὰς τραχείας φησὶ κόγχας ὑπὸ μὲν  
 Μακεδόνων κωρύκους καλεῖσθαι, ὑπὸ δὲ Ἀθηναίων 5  
 c κριοῦς. 34. τὰς δὲ λεπάδας ὁ Ἰκέσιος τῶν προειρημέ-  
 νων εὐεγκρίτους μᾶλλον εἶναι, τὰ δ' ὄστρεα ἀτροφώ-  
 τερά τε τούτων καὶ πλῆσιμα εὐεγκριτώτερα τε τούτων.  
 ὅι δὲ κτένες τροφιμώτεροι μὲν εἰσι, κακοχυλότεροι δὲ καὶ  
 δυσεγκριτώτεροι. τῶν δὲ μυῶν οἱ μὲν Ἐφέσιοι καὶ οἱ 10  
 τούτοις ὅμοιοι τῇ εὐχυλίᾳ τῶν μὲν κτενῶν βελτιόνες,  
 τῶν δὲ χημῶν λειπόμενοι· οὐρητικώτεροι δὲ μᾶλλον  
 ἢ ἐπὶ τὴν κοιλίαν φερόμενοι. εἰσὶ δ' αὐτῶν ἐνιοὶ καὶ  
 σκιλλώδεις κακόχυλοι τε καὶ πρὸς τὴν γεῦσιν ἀπειθεῖς.  
 d οἱ δ' ἐλάσσονες τούτων καὶ δασεῖς ἔξωθεν οὐρητικώ- 15  
 τεροι μὲν εἰσι καὶ εὐχυλότεροι τῶν σκιλλωδῶν, ἀτρο-  
 φώτεροι δέ, διὰ τε τὸ μέγεθος καὶ τῷ γένει ὄντες  
 τοιοῦτοι. οἱ δὲ τῶν κηρύκων τραχηλοὶ εὐστόμαχοί τε  
 εἰσι καὶ ἀτροφώτεροι μυῶν τε καὶ χημῶν καὶ κτενῶν·  
 τοῖς δ' ἀσθενῆ τὸν στόμαχον ἔχουσι καὶ μὴ φραδίως 20  
 ἀποδιωθοῦσι τὴν τροφήν εἰς τὸ κύτος τῆς κοιλίας  
 χρήσιμοι, δύσφθαργοί τε ὄντες. τὰ γὰρ ὁμολογούμε-  
 νως εὐπεπτα κατὰ τὸναντίον ἀλλότρια τῆς διαθέσεως  
 e ταύτης ἐστίν, εὐχερῶς διαφθειρόμενα διὰ τὸ ἀπαλὰ 25  
 καὶ εὐδιάλυτα εἶναι. ὅθεν αἱ μήκωνες αὐτῶν πρὸς 25  
 μὲν τὰς τῶν στομάχων εὐτονίας οὐκ εὐθετοῦσι, πρὸς  
 δὲ τὴν τῆς κοιλίας ἀσθένειαν χρήσιμοι. τροφιμώτερα

6 κριοῦς A, cf. Hes. s. v 8 alterum utrum τούτων delen-  
 dum τε AC: δὲ E fort. recte 11 ὅμοιοι Mein 15 ἐλασ-  
 σοῦμενοι τούτων CE 18. 19 exspecto εὐστόμαχοι μὲν εἰσιν,  
 ἀτροφώτεροι δὲ 22 τε del. Schw, nisi fort. exciderunt quaedam

δὲ τούτων εἰσὶ καὶ ἀπολαυστικώτεραι αἱ τῆς πορφύρας  
 μήκωνες, πλὴν σκιλλωδέστεραι ὑπάρχουσι· καὶ γὰρ  
 ὄλον τὸ κογχύλιον τοιοῦτόν ἐστιν. ἴδιον δὲ καὶ ταύ-  
 ταις καὶ τοῖς σωλῆσι παρέπεται τὸ ἐφομέναις παχὺν  
 5 ποιεῖν τὸν ζωμόν. ἐφόμενοι δὲ τὸ καθ' ἑαυτοὺς καὶ  
 οἱ τράχηλοι τῶν πορφυρῶν εὐθετοῦσι πρὸς τὰς τῶν f  
 στομάχων διαθέσεις· μνημονεύει δ' αὐτῶν Ποσει-  
 διππος ἐν Λοκρίσιν (IV 517 M) οὕτως·

ᾧρα περαίνειν· ἐγγέλια, καράβους,  
 10 κόγχας, ἐχίνους προσφάτους, μηκῶνια,  
 πίνας, τραχήλους, μύας.

35. αἱ βάλανοι δ' εἰ μείζονες, εὐέκκριτοι καὶ εὐστο-  
 μοι. τὰ δ' ἀτάρια — γίνεται δὲ ταῦτα κὰν τῇ κατὰ  
 τὴν Ἀλεξάνδρειαν λεγομένη Φάρφ νήσῳ — τροφιμά-  
 15 τερα τῶν προειρημένων ἀπάντων, οὐκ εὐέκκριτα δέ.  
 Ἀντίγονος δ' ὁ Καρύστιος ἐν τῷ περὶ λέξεως (p. 174 88  
 Wil) τὸ ὄστρεον τοῦτο ὑπὸ Αἰολέων καλεῖσθαι οὕς  
 Ἀφροδίτης. αἱ δὲ φωλάδες πολυτροφώτεραι, βρομώ-  
 δεις δέ. τὰ δὲ τῆθη παραπλήσια τοῖς προειρημένοις  
 20 καὶ πολυτροφώτερα. γίνεται δὲ τινα καὶ ἄγρια λεγό-  
 μενα ὄστρεα· πολύτροφα δ' ἐστὶ καὶ βρομώδη προσ-  
 ἐτι τε εὐτελῆ κατὰ τὴν γεῦσιν. Ἀριστοτέλης δ'  
 ἐν τῷ περὶ ζῴων (p. 299 R) ὄστρεα, φησὶν, πίνη, b  
 ὄστρεον, μῦς, κτεῖς, σωλήν, κόγχη, λεπάς, τῆθος, βά-  
 25 λανος. πορευτικὰ δὲ κῆρυξ, πορφύρα, ἡδυπορφύρα,  
 ἐχίνος, στράβηλος. ἐστὶ δ' ὁ μὲν κτεῖς τραχυόστρακος,  
 ῥαβδωτός, τὸ δὲ τῆθος ἀράβδωτον, λειόστρακον, ἡ δὲ

4 ἐφομένους CE 7. 8 ποσίδιππος A 9 sic distinctit K  
 ἐγγέλια A 12 μείζους CE 12. 13 εὐστόμαχοι CE 18 πολυ-  
 τροφωτέροις C (non E, ubi πολυτροφωτερα/// in ras) 20 ῥαβδ.  
 καὶ αὐτὰ πολυτροφώτερα

πίνη λεπτόστομον, τὸ δὲ ὄστρεον παχύστομον, δίθυρον δὲ καὶ λειόστρακον, λεπὰς δὲ μονόθυρον καὶ λειόστρακον, συμφυῆς δὲ μῦς, μονοφυῆς δὲ καὶ λειόστρακον σωλήν καὶ βάλανος, κοινὸν δ' ἐξ ἀμφοῖν  
 c κόγχῃ· τὸ δ' ἐντὸς τῆς πίνης Ἐπαίνετος ἐν Ὀψαρ- 5  
 τυτικῷ καλεῖσθαι φησι μήκωνα. ἐν δὲ πέμπτῳ ζῴων μορίων ὁ Ἀριστοτέλης (h. a. V p. 544a 15) ἔγινονται, φησίν, αἱ μὲν πορφύραι περὶ τὸ ἔαρ, οἱ δὲ κήρυκες λήγοντος τοῦ χειμῶνος. ὅλως δέ, φησί, τὰ ὄστρακό-δεσμα ἐν τῷ ἔαρι φαίνεται ἔχοντα τὰ καλούμενα ῥά, 10  
 κὰν τῷ μετοπάρῳ δὲ πλήν τῶν ἐχίνων τῶν ἐδωδίμων. οὔτοι δὲ μάλιστα μὲν ἐν ταύταις ταῖς ὥραις αἰεὶ τε ἰσχύουσι καὶ τὸ πλεόν ἐν ταῖς πανσελήνοις καὶ ταῖς ἀλειναῖς ἡμέραις πλήν τῶν ἐν τῷ Εὐρίπῳ τῶν Πυρ-  
 d ραίων· ἐκεῖνοι δ' ἀμείνουες τοῦ χειμῶνος καὶ εἰσι 15  
 μικροί, πλήρεις δὲ ῥῶν. κύντες δὲ φαίνονται καὶ οἱ κοχλῖαι πάντες ὁμοίως τὴν αὐτὴν ὥραν· 36. προελθῶν δὲ πάλιν φησὶν ὁ φιλόσοφος (p. 546b 18)· αἱ μὲν οὖν πορφύραι τοῦ ἔαρος συναθροίζομεναι εἰς τὸ αὐτὸ ποιοῦσι τὴν καλουμένην μελίκηραν· <τοῦτο δ' ἐστὶν 20  
 οἶον κηρίου>, ἀλλ' οὐχ οὕτως γλαφυρόν, ὥσπερ ἂν εἰ ἐκ λεπύρων ἐρεβίνθων λευκῶν πολλὰ συμπαγείη. ἔχει δὲ ἀνεφγμένον οὐδὲν τούτων, οὐδὲ γίνονται ἐκ  
 e τούτων αἱ πορφύραι, ἀλλὰ φύονται αὐταὶ καὶ τὰ ἄλλα 25  
 ὄστρακόδεσμα ἐξ ἰλύος καὶ σήψεως. τοῦτο δὲ συμ-  
 βαίνει ὥσπερ ἀποκάθαρμα καὶ ταύταις καὶ τοῖς κήρυξι· κηριάξουσι γὰρ καὶ οὔτοι. ἀφιαῖσι δ' ἀρχόμεναι

1. 2 δίθυρον Gesner: μονόθυρον A    2 μονόθυρον Gesner: δίθυρον A    5. 6 ἐν ἀρτυτικῷ A: corr. Di    8 περὶ ἔαρ CE  
 12. 13 ὥραις, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ αἰεὶ ἔχουσι Arist    14. 15 πυρ-  
 ρέων ACE: corr. Mus    17 ὥραν Arist: ὦ in fine versus A  
 20. 21 suppl. ex Arist

κηριάξειν γλισχρότητα μυξώδη, ἐξ ὧν τὰ λευκράδη  
 συνίσταται. ταῦτα μὲν οὖν ἅπαντα διαχεῖται, ἀφιαῖσι  
 δ' ἰχώρα εἰς τὴν γῆν· καὶ ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ γίνεται  
 ἐν τῇ γῇ συστάντα πορφύρια μικρά, ἃ ἔχουσαι ἀλί-  
 5 σκονται αἱ πορφύρια. ἐὰν δὲ πρὶν ἐκτεκεῖν ἀλῶσιν, f  
 ἐνίοτε ἐν ταῖς φορμίσι, εἰς δὲ ταῦτό συνιοῦσαι ἐκτί-  
 κτουσι, καὶ γίνεται οἶονεὶ βότρως. ἐστὶ δὲ τῶν πορ-  
 φυρῶν γένη πλείονα· καὶ ἐνῆαι μὲν μεγάλαι, οἶον αἱ  
 περὶ τὸ Σίγειον καὶ τὸ Λεκτόν, αἱ δὲ μικραί, οἶον ἐν  
 10 τῷ Εὐρύπῳ καὶ περὶ Καρίαν. καὶ αἱ μὲν ἐν τοῖς  
 κόλποις μεγάλαι καὶ τραχεῖαι, καὶ τὸ ἄνθος αἱ μὲν 89  
 πλεῖσται μέλαν ἔχουσιν, ἐνῆαι δ' ἐρυθρὸν μικρόν.  
 γίνονται δ' ἐνῆαι τῶν μεγάλων καὶ μυαῖαι. αἱ δ' ἐν  
 τοῖς αἰγιαλοῖς καὶ περὶ τὰς ἀκτὰς τὸ μὲν μέγεθός  
 15 εἰσι μικραί, τὸ δὲ ἄνθος ἐρυθρὸν ἔχουσιν. ἐτι δ' ἐν  
 μὲν τοῖς προσβόρροις μέλαιναί, ἐν δὲ τοῖς νοτίοις  
 ἐρυθραὶ ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον.' 37. Ἀπολλόδωρος  
 δ' ὁ Ἀθηναῖος ἐν τοῖς περὶ Σάφρονος προθεῖς τὰ  
 'λιχνοτέρα τῶν προφυρῶν' (fr. 60 Bo) φησὶν ὅτι παροι-  
 20 μία ἐστὶν καὶ λέγει, ὡς μὲν τινες, ἀπὸ τοῦ βάμματος·  
 οὗ γὰρ ἂν προσψαύσῃ ἔλκει ἐφ' ἑαυτὸ καὶ τοῖς προσ- b  
 παρατεθειμένοις ἐμποιεῖ χρώματος ἀγῆν· ἄλλοι δ'  
 ἀπὸ τοῦ ζῶου. ἄλλισκονται δέ, φησὶν ὁ Ἀριστοτέ-  
 λης (h. a. V p. 547a 13), τοῦ ἕαρος, ὑπὸ κύνα δ' οὐχ  
 25 ἄλλισκονται· οὐ γὰρ νέμονται, ἀλλὰ κρύπτουσιν ἑαυ-  
 τὰς καὶ φωλεύουσι. τὸ δὲ ἄνθος ἔχουσιν ἀνὰ μέσον  
 τῆς μήκωνος καὶ τοῦ τραχήλου. ἔχει δὲ (ib. p. 547 b 3)

2 ἀφίησι A et Arist: corr. Dobr 6 εἰς δὲ τοῦτο A  
 12 μικρόν vel καὶ μικρόν Arist. codd: μικρῶ A 15. 16 ἐν  
 μὲν ταῖς A 16 πρὸς βορροῖς A 18 προθεῖς τὸ Mus fort.  
 recte coll. VII p. 281e 20 fort. λέγεται 22 ἐμποι A: co  
 CE 23 ἀπὸ τοῦ CE: ἐπὶ τοῦ A 27 τοῦ μήκωνος A

καὶ αὐτὴ καὶ ὁ κῆρυξ τὰ ἐπικαλύμματα κατὰ τὰ αὐτὰ  
καὶ τὰ ἄλλα τὰ στρομβώδη ἐκ γενετῆς πάντα. νέ-  
μονται δ' ἐξείροντα τὴν καλουμένην γλώτταν ὑπὸ τὸ  
c κάλυμμα. τὸ δὲ μέγεθος τῆς γλώσσης ἔχει ἢ πορφύρα  
μεῖζον δακτύλου, ᾧ νέμεται καὶ διατρυπᾶ καὶ τὰ κορ- 5  
χύλια καὶ τὸ ἐαντῆς ὄστρακον. μακρόβια δ' ἐστὶν καὶ  
ἢ πορφύρα καὶ ὁ κῆρυξ καὶ ζῆ περι ἔτη ἕξ. φανερά  
δὲ ἢ αὐξήσις ἐκ τῆς ἐν τῷ ὄστράκῳ ἔλικος. αἱ δὲ  
κόγχαι καὶ χῆμαι καὶ σωλήνες καὶ κτένες ἐν τοῖς ἀμ-  
μώδεσι λαμβάνουσι τὴν σύστασιν. 38. αἱ δὲ πίναι 10  
ὀρθαὶ φύονται ἐκ τοῦ βυθοῦ ἔχουσί τε ἐν αὐταῖς τὸν  
d πινοφύλακα αἰ μὲν καρίδιον, αἱ δὲ καρκίνιον· οὗ  
στερόμεναι θάττον διαφθείρονται.' τοῦτο δὲ Πάμ-  
φιλος ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τοῖς περὶ ὀνομάτων συμπε-  
φυκέναι φησὶν αὐταῖς. Χρύσιππος δ' ὁ Σολεὺς ἐκ 15  
τοῦ ε' περὶ τοῦ καλοῦ καὶ τῆς ἡδονῆς· 'ἢ πίννη,  
φησὶν, καὶ ὁ πινοτήρης συνεργὰ ἀλλήλοις, κατ' ἰδίαν  
οὐ δυνάμενα συμμένειν. ἢ μὲν οὖν πίννη ὄστρεόν  
ἐστὶν, ἢ δὲ πινοτήρης καρκίνος μικρός. καὶ ἢ πίννη  
διαστήσασα τὸ ὄστρακον ἡσυχάζει τηροῦσα τὰ ἐπεισ- 20  
e ιόντα ἰχθύδια, ὁ δὲ πινοτήρης παρεστῶς ὅταν  
εἰσέλθῃ τι δάκνει αὐτὴν ὥσπερ σημαίνων, ἢ δὲ  
δηχθεῖσα συμμύει. καὶ οὕτως τὸ ἀποληφθὲν ἔνδον  
κατεσθίουσι κοινῇ.' φασὶ δὲ τινες καὶ συγγενῶσθαι  
αὐτὰ αὐτοῖς καὶ ὡς ἂν ἐξ ἐνὸς σπέρματος γίνεσθαι. 25  
πάλιν δὲ ὁ Ἀριστοτέλης φησὶ (ibid. b 18)· 'πάντα δὲ  
τὰ ὄστρακώδη γίνεται καὶ ἐν τῇ ἰλύι, ἐν μὲν τῇ βορ-  
βορώδει τὰ ὄστρακα, ἐν δὲ τῇ ἀμμώδει κόγχαι καὶ τὰ  
φηθῆντα, περὶ δὲ τὰς σήραγγας τῶν πετρῶν τήθεα

10 πίναι A, sed in πινναι corr 15. 16 ἐν τῷ ε' Mus 18  
μύνειν Coraes 25 αὐτὸν αὐτῇ CE 27 καὶ αὐτόματα Arist

καὶ βάλανοι καὶ τὰ ἐπιπολάζοντα, οἶον λεπάδες καὶ  
 νηρίται.' — 39. 'τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον (ib. p. 548a 22) f  
 γίνεται τοῖς ὄστρακοδέμοις καὶ τὰ μὴ ἔχοντα ὄστρακα,  
 καθάπερ αἶ τε κνίδαι καὶ οἱ σπόγγοι ἐν ταῖς σήραγγι  
 5 τῶν πετρῶν. ἐστὶ δὲ τῶν κνιδῶν δύο γένη· αἱ μὲν  
 γὰρ ἐν τοῖς κοίλοις οὐκ ἀπολύονται τῶν πετρῶν, αἱ  
 δ' ἐν τοῖς λείοις καὶ πλαταμῶδεσιν ἀπολύμεναι μετα-  
 χωροῦσι.' τὰς δὲ κνίδας ὁ Εὐπόλις ἐν Αὐτολύκῳ  
 (I 272 K) ἀκαλήφας ὀνομάζει ἔτι τε Ἀριστοφάνης ἐν 90  
 10 Φοινίσσαις οὕτως (ib. p. 534).

ἔχε τὸν πρῶτον πάντων

ἴφρα φῦναι

εἶθ' ἐξῆς τὰς κραναὰς ἀκαλήφας.

καὶ ἐν Σφηξί (884). Φερεκράτης δ' ἐν Αὐτομόλοις  
 15 (I 152 K).

καὶ ἀκαλήφαις τὸν ἴσον χρόνον ἐστεφανῶσθαι.

Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιος λατρὸς 'ἰ δὲ ἀκαλήφη, φη-  
 σίν, ἐστὶν εὐκόλλιος, οὐρητικὴ, εὐστόμαχος· κνησιμὸν  
 δὲ ποιεῖ τοῖς συνάγουσιν, ἐπειδὰν μὴ προαλείψωνται.'  
 20 ὄντως γὰρ ἀνιᾶ τοὺς θηρεύοντας αὐτήν· ὑφ' ὧν  
 κατὰ παραφθορὰν νῦν ἀκαλήφη ὀνομάζεται· τάχα δὲ b  
 ἴσως διὰ ταύτην καὶ ἡ βοτάνη. κατ' εὐφημισμὸν γὰρ  
 τῆς ἀντιφράσεως ὀνόμασται· οὐ γὰρ πραεῖά ἐστιν καὶ  
 ἀκαλὴ τῇ ἀφῆ, τραχεῖα δὲ καὶ ἀηδής. τῆς μέντοι θα-  
 25 λασσίας ἀκαλήφης μνημονεύει καὶ Φιλιππίδης ἐν  
 Ἀμφιαράῳ οὕτως (IV 468 M).

ὄστρε', ἀκαλήφας, λεπάδας . . παρέθηνέ μοι.

τὸ δ' ἐν Λυσιστράτῃ Ἀριστοφάνους πέπαικται (549).

3 ὄστρακα CE Arist: ὄστρακον A 4 κνίδαι CE: κνί-  
 δοι A 7 λείοι A μελῶσι codd. duo Arist, fort. λειῶδεσι  
 11 ἔχε τὸν A: εἰκὸς δῆπον Bekk. anecd. 870, 20, cf. II p. 62 d  
 24 ἀπαλή A: corr. K, cf. Et. M. 44, 20 27 καὶ λεπάδας Di



ἀλλ' ὃ τῆθῶν ἀνδρειοτάτη καὶ μητριδίων ἀκαληφῶν.  
 ἐπεὶ τῆθεα τὰ ὄστρεα. μέμικται γὰρ κωμωδικῶς πρὸς  
 c τὴν τῆθην καὶ μητέρα. 40. καὶ περὶ τῶν ἄλλων  
 ὀστρέων ὁ Δίφιλος τάδε φησί· 'χημῶν δὲ τῶν τρα-  
 χειῶν αἱ μικραὶ καὶ λεπτήν ἔχουσαι τὴν σάρκα ὄστρεα 5  
 λέγονται καὶ εὐστόμαχοί εἰσι καὶ εὐέκκριτοι· αἱ δὲ  
 λείαι, βασιλικαὶ δὲ πρὸς τινων καλούμεναι πελώριαί  
 τε λεγόμεναι, τρόφιμοι, δυσέκκριτοι, εὐχυλοὶ, εὐστό-  
 μαχοι, καὶ μάλιστα αἱ μείζους. τελλῖναι γίνονται μὲν  
 ἐν Κανώβῳ πολλὰ καὶ ὑπὸ τὴν τοῦ Νείλου ἀνάβασιν 10  
 πληθύνουσιν. ὧν λεπτότεραι μὲν εἰσιν αἱ βασιλικαὶ  
 d διαχωρητικαὶ τε καὶ κοῦφαι, ἔτι δὲ καὶ τρόφιμοι, αἱ  
 δὲ ποτάμια γλυκύτεραι. οἱ δὲ μύες μέσως εἰσὶ τρό-  
 φιμοὶ, διαχωρητικοί, οὐρητικοί· κράτιστοι δὲ οἱ Ἐφέ-  
 σιοι καὶ τούτων οἱ φθινοπωρινοί. αἱ δὲ μυίσκαι τῶν 15  
 μυῶν οὔσαι μικρότεραι γλυκεῖαί τε καὶ εὐχυλοὶ εἰσι  
 προσέτι τε καὶ τρόφιμοι. οἱ δὲ σωληῆνες μὲν πρὸς  
 τινων καλούμενοι, πρὸς τινων δὲ ἀλόι καὶ δόνακες  
 καὶ ὄνυγες, πολύχυλοι καὶ κακόχυλοι, κολλάδεις. καὶ  
 οἱ μὲν ἄρρενες ἀντῶν ἡαβδωτοὶ εἰσι καὶ οὐ μονοχρώ- 20  
 ματοὶ· εἰσὶ δὲ τοῖς λιθιῶσι καὶ ἄλλοις δυσουροῦσιν  
 e εὐθετοὶ. οἱ δὲ θήλειες μονοχρώματοὶ τέ εἰσι καὶ γλυ-  
 κύτεροι. λαμβάνονται δὲ ἐφθοὶ καὶ τηγανιστοὶ· κρείτ-  
 τονες δ' εἰσὶν οἱ μέχρι τοῦ χανεῖν ἐπ' ἀνθρώπων  
 ὀπτάμενοι.' — 'σωληνισταὶ δ' ἐκαλοῦντο οἱ συνάγον- 24  
 τες τὰ ὄστρεα ταῦτα, ὡς ἱστορεῖ Φαινίας ὁ Ἐρέσιος

2 ὄστρεα CE πέπαικται Mein, potius <τὰ> πρὸς, inter-  
 pretatio mutila, cf. schol. Arist 3 τῆθην A: τροφῶν C τροφῆν E  
 4. 5 παχειῶν ACE: corr. Cas 7 λείαι Schneid: παχειαὶ ACE  
 πελωρίδες p. 92 f 15 μυίσκαι Schneid: μύες καὶ ACE 18 καὶ  
 ἀλόι CE, ceterum cf. Plin. 32, 161 21 καὶ ἄλλως Mein  
 23. 24 κρείττους CE

ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Τυράννων ἀναίρεσις ἐκ τιμω-  
 ρίας γράφων οὕτως· 'Φιλῶξενος ὁ καλούμενος σωλη-  
 νιστῆς ἐκ δημαγωγῶ τυράννος ἀνεφάνη, ζῶν τὸ μὲν  
 5 ἐξ ἀρχῆς ἀλιεύμενος καὶ σωληνοθήρας ὦν· ἀφορμῆς f  
 δὲ λαβόμενος καὶ ἐμπορευσάμενος βίον ἐκτήσατο.' —  
 'τῶν δὲ κτενῶν ἀπαλαῖτεροι μὲν εἰσιν οἱ λευκοί· ἄβρο-  
 μοι γὰρ καὶ εὐκόλλιοι. τῶν δὲ μελάνων καὶ πυρρῶν  
 οἱ μείζονες καὶ εὐσαρκοὶ εὐστομοὶ. κοινῶς δὲ πάντες  
 εὐστόμαχοι, εὐπεπτοὶ, εὐκόλλιοι λαμβανόμενοι μετὰ  
 10 κυμίνου καὶ πεπέρεως.' — μνημονεύει δ' αὐτῶν καὶ  
 "Ἀρχιππος ἐν Ἰχθύσι (I 683 K)·

λεπάσιν, ἐχίνοις, ἐσχάραις, βελόναις τε τοῖς κτεσίν τε.  
 — 'αἱ δὲ βάλανοι καλούμεναι ἀπὸ τῆς πρὸς τὰς δρυί- 91  
 νας ὁμοιότητος διαφέρουσι παρὰ τοὺς τόπους. αἱ  
 15 μὲν γὰρ Αἰγύπτιαι γλυκεῖαι, ἀπαλαί, εὐστομοὶ, θρε-  
 πτικάι, πολύχυλοι, οὐρητικάι, εὐκόλλιοι, αἱ δὲ ἄλλαι  
 ἀλυκώτεραι. τὰ δὲ ἄτρία δύσπεπτα, τροφίμα δὲ μᾶλ-  
 λον τηγανιζόμενα. αἱ δὲ φωλάδες εὐστομοὶ, βρομώ-  
 δεις δὲ καὶ κακόχυλοι. 41. ἐχίνοι δὲ ἀπαλοὶ μὲν,  
 20 εὐχυλοὶ, βρομώδεις, πλήσμιοι, εὐφθαρτοὶ, μετὰ δὲ  
 ὀξυμέλιτος λαμβανόμενοι καὶ σελίνου καὶ ἡδυόσμου  
 εὐστόμαχοι, γλυκεῖς τε καὶ εὐχυλοὶ. προσηνέστεροι δ' b  
 αὐτῶν οἱ ἐρυθροὶ καὶ οἱ μήλινοι καὶ οἱ παχύτεροι  
 καὶ οἱ ἐν τῷ ξύεσθαι τὴν σάρκα γαλακτώδεις ἀνιέντες.  
 25 οἱ δὲ περὶ τὴν Κεφαλληνίαν γινόμενοι καὶ περὶ τὴν  
 Ἰκαρίαν καὶ τὸν Ἀδρίαν . . . τινὲς αὐτῶν καὶ ὑπόπι-

6 interiecto Phaeniae loco pergit Diphilus 8 μείζους  
 CE εὐσαρκοὶ Dobr: ἐνεάριοι A, om. CE κοινῆ CE  
 12 cf. ad p. 86c 13 pergit Diphilus 14 fort. κατὰ τοὺς  
 τόπους, cf. VII 317 f 19 οἱ ἐχίνοι CE 22 καὶ εὐκόλλιοι  
 Mein vix recte 23 παχύτατοι A: corr. CE 25. 26 περὶ  
 τὴν Ἰκαρίαν Mein, fort. περὶ τὴν Ἰστρίαν 26 hiatus not. Mein

κροί εἰσιν· οἱ δ' ἐπὶ τοῦ σκοπέλου τῆς Σικελίας κοι-  
 λίας λυτικοί.' Ἀριστοτέλης δὲ φησὶ (h. a. IV p. 530a 34)  
 τῶν ἐχίνων πλείω γένη εἶναι· ἐν μὲν τὸ ἐσθιόμενον,  
 ἐν ᾧ τὰ καλούμενά ἐστὶν φά, ἄλλα δὲ δύο τὸ τε τῶν  
 σπατάγγων καὶ τὸ τῶν καλουμένων βρυσῶν. μνημο- 5  
 νεύει τῶν σπατάγγων καὶ Σώφρων (fr. 69 Bo) καὶ  
 Ἀριστοφάνης ἐν Ὀλκασίν οὕτως (I 497 K).

c δαρδάπτοντα, μιστύλλοντα, διαλείχοντά μου  
 τὸν κάτω σπατάγγην.  
 καὶ Ἐπίχαρμος δὲ ἐν Ἡβας γάμφω περὶ τῶν ἐχίνων 10  
 φησί (p. 231 L).

καρλίνοι θ' ἴκοντ' ἐχίνοι θ', οἱ καθ' ἄλμυρὰν ἄλα  
 νεῖν μὲν οὐκ ἴσαντι, περὶ δ' ἐμπορεύονται μόνοι.  
 Δημήτριος δ' ὁ Σκήψιος ἐν ἕκτῳ καὶ εἰκοστῷ τοῦ  
 Τρωικοῦ διακόσμου (fr. 15 Gaede) Λάκωνά φησί τινα 15  
 κληθέντα ἐπὶ θοῖναν παρατεθέντων ἐπὶ τὴν τράπεζαν  
 θαλαττίων ἐχίνων ἐπιλαβέσθαι ἑνός, οὐκ εἰδότα τὴν  
 d χρῆσιν τοῦ ἐδέσματος, ἀλλ' οὐδὲ προσέχοντα τοῖς συν-  
 δεικνοῦσι πῶς ἀναλίσκουσιν· ἐνθέντα δὲ εἰς τὸ στόμα  
 σὺν τῷ κελύφει βρύκειν τοῖς ὀδοῦσι τὸν ἐχίνον. δυσ- 20  
 χρηστούμενον οὖν τῇ βρώσει καὶ οὐ συνιέντα τὴν  
 ἀντιτυπίαν τῆς τραχύτητος εἰπεῖν· ᾧ φάγημα μαρόν,  
 οὔτε μὴ νῦν σε ἀφέω μαλθαμισθεῖς οὔτ' αὐτίς ἐτι  
 <κα> λάβοιμι.' ὅτι δὲ οἱ ἐχίνοι, λέγω δὲ καὶ τοὺς  
 χερσαίους καὶ τοὺς θαλαττίους, καὶ ἑαυτῶν εἰσι φυ- 25  
 λακτικοὶ πρὸς τοὺς θηρῶντας, προβαλλόμενοι τὰς

1 σκοπέλου corruptum, fort. Ἐκνόμον 5 σπατάων CE,  
 expectes σπαταγγῶν 8 δάπτοντα Pors 12 θικοντι ἐχίνοι  
 τε τοι A: corr. Toup 13 περὶ δ' A: corr. Toup μόγις  
 Bergk, μόνον Ahr 16 θοῖναν A θοῖνην CE 23 ἀφέω A:  
 ἀφέρω ex ἀφέω corr. C ἀφέρω ex ἀφήσω corr. E 24 κα  
 add. K

ἀκάνθας ὥσπερ τι χαράκιωμα, Ἴων ὁ Χίος μαρτυρεῖ  
ἐν Φοίνικι ἢ Καινεὶ λέγων οὕτως (p. 573 N):

ἀλλ' ἐν τε χέρσῳ τὰς λέοντος ἦνεσα  
ἢ τὰς ἐχίνου μᾶλλον οἴζυράς τέχνας·  
5 ὅς εὐτ' ἂν ἄλλων κρεισσόνων ὄρμην μάθῃ,  
στρόβιλος ἀμφάκανθον εἰλίξας δέμας  
5 κεῖται δακεῖν τε καὶ θιγεῖν ἀμήχανος.

42. τῶν δὲ λεπάδων, φησὶν ὁ Δίφιλος, τινὲς  
μὲν εἰσι μικραί, τινὲς δὲ καὶ ὄστρεοὶς εἰοικυῖαι. εἰσὶ  
10 δὲ σκληραὶ καὶ ὀλιγόχυλοι καὶ οὐκ ἄγαν δριμεῖαι, εὐ-  
στομοὶ δὲ καὶ εὐκατέργαστοι, ἐφθαλ δὲ ποσῶς εὐστο-  
μοι. αἱ δὲ πίνναι οὐρητικαί, τρόφιμοι, δύσπεπτοι,  
δυσανάδοτοι. εἰοικασὶ δ' αὐταῖς καὶ οἱ κήρυκες· ὧν  
οἱ μὲν τράχηλοι εὐστόμαχοι, δυσκατέργαστοι δέ· διὸ f  
15 τοῖς ἀσθινοῦσι τὸν στόμαχον οἰκεῖσι· δυσέκκριτοί τε  
καὶ μέσως τρόφιμοι. τούτων δὲ αἱ μῆκωνες λεγόμεναι  
πρὸς τοῖς πυθμέσιν ἀπαλαί, εὐφθαρτοὶ. διὸ τοῖς τὴν  
γαστέρα ἀσθινοῦσιν οἰκεῖται. αἱ δὲ πορφύραι μεταξὺ  
πίννης εἰσὶ καὶ [του] κήρυκος· ὧν οἱ μὲν τράχηλοι  
20 πολύχυλοι, εὐστομοὶ, τὸ δὲ λοιπὸν αὐτῶν ἀλυκὸν καὶ  
γλυκὸν καὶ εὐανάδοτον εἰς ἐπίκρασίν τ' ἐπιτηδεῖον. τὰ  
δὲ ὄστρεα γεννᾶται μὲν καὶ ἐν ποταμοῖς καὶ ἐν λί- 92  
μναις καὶ ἐν θαλάσῃ. κράτιστα δὲ τὰ θαλάττια,  
ὅταν λίμνη ἢ ποταμὸς παρακῆται. γίνεται γὰρ εὐ-  
25 χυλα καὶ μείζονα καὶ γλυκύτερα. τὰ δὲ πρὸς ἡόσι  
καὶ πέτραις ἰλύος καὶ <γλυκέος> ὕδατος ἀμιγῆ μικρά,

2 φοινίκη καινη A: corr. Dalec 5 ὅσ' A: corr. CE  
6 ἀμφ' ἀκανθαν (ἀκάνθας E) ACE: corr. Salm 7 θίγειν ACE  
10. 11 εὐστομοί τε καὶ δυσκατέργαστοι, ἐφθαλ δὲ ποσῶς εὐστό-  
μαχοι Coraes coll. Xenocr. de alim. apud Oribas. I 145 Daremb  
14 εὐστομοί Mein, sed cf. p. 87d 17 fort. <αί> πρὸς 19 τῶ  
om. CE 25 μείζω CE 26 γλυκέος add. K coll. Plin. 32, 33

σκληρά, δηκτικά. τὰ δὲ ἐαρινὰ ὄστρεα καὶ τὰ κατὰ  
τὴν τοῦ θερούς ἀρχὴν κρείσσονα, πλήρη, θαλασσί-  
ζοντα μετὰ γλυκύτητος, εὐστόμαχα, εὐέκκριτα. τὰ δὲ  
συνεψόμενα μαλάχῃ ἢ λαπάθῳ ἢ ἰχθύσιν ἢ καθ' αὐτὰ  
b τρόφιμα καὶ εὐκοιλία.' 43. Μνησίθεος δ' ὁ Ἀθη- 5  
ναῖος ἐν τῷ περὶ ἐδεστώων φησιν· ὄστρεα καὶ κόγχαι  
καὶ μύες καὶ τὰ ὅμοια τὴν μὲν σάρκα δυσκατέργαστά  
ἐστί διὰ τὴν ὑγρότητα τὴν ἐν αὐτοῖς ἀλυκίην. διόπερ  
ὦμὰ μὲν ἐσθιόμενα κοιλίας ἐστὶν ὑπακτικά διὰ τὴν  
ἀλυκότητα, τὰ δὲ ἐψόμενα ἀφίησιν ἥτοι πᾶσαν ἢ τὴν 10  
πλείστην ἄλμην εἰς τὴν συνέψουσεν αὐτὴν ὑγρότητα.  
διόπερ αἱ μὲν ὑγρότητες, ἐν αἷς ἂν ἐψηθῆ τι τῶν  
ὄστρέων, ταρακτικά καὶ ὑπακτικά κοιλίας εἰσίν, αἱ  
δὲ σάρκες τῶν ἐψομένων ὄστρέων ψόφους ποιοῦσιν  
c ἐστερημένοι τῶν ὑγρῶν. τὰ δὲ ὀπτὰ τῶν ὄστρέων, 15  
ἐάν τις αὐτὰ καλῶς ὀπτῆσῃ, ἀλυποτάτην ἔχει διάθε-  
σιν· πεπύρωται γάρ. διὸ οὐχ ὁμοίως τοῖς ὦμοις ἐστί  
δύσπεπτα καὶ τὰς ὑγρότητας ἐν αὐτοῖς ἔχει κατεξη-  
ραμμένας, δι' ὧν ἐκλυτος ἡ κοιλία γίνεται. τροφήν  
τε δίδωσιν ὑγρὰν τε καὶ δύσπεπτον ἅπαν ὄστρεον καὶ 20  
πρὸς τὰς οὐρήσεις ἐστὶν οὐκ εὔδοα. ἀκαλήφῃ δὲ καὶ  
ἐρίων ῥὰ καὶ τὰ τοιαῦτα τροφήν μὲν δίδωσιν ὑγρὰν  
καὶ μικρὰν, τῆς δὲ κοιλίας ἐστὶν λυτικά καὶ οὐρήσεις  
κινητικά.'

44. Νίκανδρος δ' ὁ Κολοφώνιος ἐν Γεωργικοῖς 25  
τάδε τῶν ὄστρέων καταλέγει (fr. 83 Schn)·

d ἥε καὶ ὄστρεα τόσσα βυθοὺς αἶτε βόσκειται ἄλμης,

2 κρείσσω CE      4 <μᾶλλον> ἢ καθ' αὐτὰ K      18.  
19 κατεξηρασμένας A: corr. CE      19. 20 fort. τροφήν δὲ  
27 βυθοὺς κᾶτα Mein

νηῖται στρόμβοι τε πελωριάδες τε μύες τε,  
 γλίσχραι τ' ἄλλὰ σύνες τε καὶ αὐτῆς φωλεὰ πίνης.  
 καὶ Ἀρχέστρατος δ' ἐν Γαστρονομίᾳ φησί (fr. 50 R):  
 τοὺς μῦς Αἴνος ἔχει μεγάλους, ὄστρεα δ' Ἄβυδος,  
 5 τὰς ἄρκτους Πάριον, τοὺς δὲ κτένας ἢ Μιτυλήνη·  
 πλείστους δ' Ἀμβρακία παρέχει καὶ ἄπλατα μετ'  
 αὐτῶν . . . .

Μεσσήνη δὲ πελωριάδας στενοπορθμίδι κόγχας  
 5 κὰν Ἐφέσω λήψει τὰς λείας οὐ τι πονηράς.  
 10 τήθεα Καλχηθῶν, τοὺς κήρυκας δ' ἐπιτρίψαι e  
 ὁ Ζεὺς, τοὺς τε θαλασσογενεῖς καὶ τοὺς ἀγοραίους,  
 πλὴν ἐνὸς ἀνθρώπου· κείνος δέ μοι ἐστὶν ἐταῖρος  
 Λέσβον ἐριστάφυλον ναίων, Ἀγάθων δὲ καλεῖται.  
 καὶ Φιλύλλιος δὲ ἢ ὅστις ἐστὶν ὁ ποιήσας τὰς Πό-  
 15 λεις φησί (I 785 K):  
 χήμας, λεπάδας, σωλήνας, μῦς, πίννας, κτένας ἐκ  
 Μηθύμνης.

ὄστρεα δὲ μόνως οὕτως ἔλεγον οἱ ἀρχαῖοι. Κρατ-  
 νος Ἀρχιλόχοις (I 14 K):  
 20 πίννησι καὶ ὄστρείοισιν ὁμοίη. f  
 καὶ Ἐπίχαρμος ἐν Ἦβας γάμῳ (p. 230 v. 3 L):  
 ὄστρεα συμπεφυκότα.

ὄστρεον δὲ ὡς ὄρνεον Πλάτων ἐν Φαίδρῳ (p. 250 c):  
 'ὄστρέου τρόπον, φησί, δεδεσμευμένοι,' καὶ ἐν Τιμαίῳ

1 πελωρίδες A: corr. Mus 2 γλίσχρ' Ἀλοσύδνης τέκνα  
 καὶ Bothe 4 μῦσθ' ἢ αἴνος A μῦς ἢ αἴνος CE: corr. Mus,  
 fort. μύας ὄστρεα ACE: corr. Mus 5 τοὺς ἄρκτους CE  
 (in E ex ἄρκτους corr) 6 πλείστους omnino verum, recte hia-  
 tum not. Di 8 πελωριάδας A superscr. ε: corr. Mus στε-  
 νοπορθμίδαι A: corr. Mus 8. 9 κόγχαι i. q. χῆμαι (cf. Phot.  
 s. κόγχη), chetae laeves Plin. 32, 147 9 post πονηράς fort.  
 lacuna 16. 17 cf. p. 86e 18 ὄστρεα ACE: corr. M<sup>r</sup>  
 21 γάμοις A

(p. 92b)· 'τὸ τῶν ὄστρεων γένος συμπάντων,' ἐν δὲ τῷ τῆς Πολιτείας δεκάτῳ ὄστρεια εἶπε (p. 611d)· 'προσπεφυκέναι ὄστρειά τε καὶ φυκία.' αἱ δὲ πελωρίδες ἀνομάσθησαν παρὰ τὸ πελώριον. μείζον γὰρ ἐστὶ 93 χήμης καὶ παρηλλαγμένον. Ἀριστοτέλης δὲ φησὶ 5 καὶ ἐν ἄμμῳ αὐτὰς γίνεσθαι. τῶν δὲ χημῶν μνημονεύει Ἴων ὁ Χίος ἐν Ἐπιδημιάς (FHG II 47). καὶ ἴσως οὕτως ἀνομάσται τὰ κογχύλια παρὰ τὸ κεχηνέναι.

45. περὶ δὲ τῶν κατὰ τὴν Ἰνδικὴν γινομένων 10 ὄστρεων — οὐ γὰρ ἄκαιρον καὶ τούτων μνησθῆναι διὰ τὴν τῶν μαργαριτῶν χρῆσιν — Θεόφραστος μὲν ἐν τῷ περὶ λίθων γράφει οὕτως (c. 36)· 'τῶν θαυμαζομένων δὲ λίθων ἐστὶν καὶ ὁ μαργαρίτης καλούμενος, διαφανῆς μὲν τῇ φύσει· ποιοῦσι δ' ἐξ αὐ- 15 τοῦ τοὺς πολυτελεῖς ὄρμους. γίνεται δὲ ἐν ὄστρεῶν τινὶ παραπλησίῳ ταῖς πίνυαις, πλὴν ἐλάττονι. μέγεθος δὲ ἡλίκοι ἰχθύος ὀφθαλμὸς εὐμεγέθης.' Ἀνδρυσθένης δ' ἐν τῷ τῆς Ἰνδικῆς Παράπλῳ (fr. 1 M) γράφει οὕτως· 'τῶν δὲ στρόμβων καὶ χοιρίνων καὶ τῶν 20 λοιπῶν κογχυλίων ποικίλαι αἱ ἰδέαι καὶ πολὺ διάφοροι τῶν παρ' ἡμῖν· γίνονται δὲ πορφύραι τε καὶ ὄστρεων πολὺ πλῆθος τῶν λοιπῶν· ἐν δὲ ἴδιον ὁ καλοῦσιν ἐκείνοι βέρβερι, ἐξ οὗ ἡ μαργαρίτις λίθος γίνεται. αὕτη δ' ἐστὶ πολυτελής κατὰ τὴν Ἀσίαν καὶ πωλεῖται περὶ Πέρ- 25 σας τε καὶ τοὺς ἄνω τόπους πρὸς χρυσίον. ἐστὶ δ'

2 et 3 ὄστρεα A: corr. Di 2. 3 συμπεφυκέναι A 4 τὸ πέλωρον Et. M. 659, 55, ubi haec pleniora μείζον γὰρ τι CE 8. 9 χήμαι δέ, φησί, παρὰ τὸ κεχηνέναι ἴσως CE, et fort. Athenaeus dixerat et χήμη et κογχύλια ab κεχηνέναι verbo ducta esse 21 αἱ ποικίλαι ἡδεῖαι ACE: corr. Coraes (*variae species iam Dalec*) 22 πορφύρα A: corr. s 25. 26 παρὰ Πέρσας CE

ἡ μὲν τοῦ ὀστρέου ὄψις παραπλησία τῷ κτενί, οὐ  
 διέγλυπται δὲ ἀλλὰ λείων τὸ ὄστρακον ἔχει καὶ δασύ, c  
 οὐδὲ ὅτῃα ἔχει δύο ὥσπερ ὁ κτεὶς ἀλλὰ ἓν. ἡ δὲ λί-  
 θος γίνεται ἐν τῇ σαρκὶ τοῦ ὀστρέου, ὥσπερ ἐν τοῖς  
 5 συείοις ἢ χάλαζα, καὶ ἐστὶν ἢ μὲν χρυσοειδῆς σφό-  
 δρα, ὥστε μὴ φραδίως διαγνῶναι ὅταν παρατεθῆ παρὰ  
 τὸ χρυσίον, ἢ δὲ ἀργυροειδῆς, ἢ δὲ τελείως λευκὴ,  
 ὁμοία τοῖς ὀφθαλμοῖς τῶν ἰχθύων. Χάρης δ' ὁ  
 Μιτυληναῖος ἐν ἐβδόμῃ τῶν περὶ Ἀλέξανδρον ἱστο-  
 10 ριῶν φησι (fr. 12 M): 'θηρεύεται δὲ κατὰ τὴν Ἰνδι-  
 κὴν θάλασσαν, ὡσαύτως δὲ καὶ κατὰ τὴν Ἀρμενίαν  
 καὶ Περσικὴν καὶ Σουσιανὴν καὶ Βαβυλωνίαν, παρό- d  
 μοιον ὀστρέω· τὸ δ' ἐστὶν ἄδρον καὶ πρόμηκες, ἔχον  
 ἐν αὐτῷ σάρκα καὶ μεγάλην καὶ λευκὴν, εὐώδη σφό-  
 15 δρα. ἐξ ὧν ἐξαιροῦντες ὁστᾶ λευκὰ προσαγορεύουσι  
 μὲν μαργαρίτας, κατασκευάζουσι δ' ἐξ αὐτῶν ὀρυ-  
 σκούς τε καὶ ψέλια περὶ τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας·  
 περὶ ἃ σπουδάζουσιν Πέρσαι καὶ Μῆδοι καὶ πάντες  
 Ἀσιανοὶ πολὺ μᾶλλον τῶν ἐκ χρυσοῦ γεγεννημένων.'  
 20 46. Ἰσίδωρος δ' ὁ Χαρακηνὸς ἐν τῷ τῆς Παρθίας  
 Περιηγητικῷ κατὰ τὸ Περσικὸν πέλαγος νήσον φησιν e  
 εἶναι τινα, ἐνθα πλείστην μαργαρίτην εὐρίσκεσθαι.  
 διόπερ σχεδίας καλαμῖνας περίξ εἶναι τῆς νήσου, ἐξ  
 ὧν καθαλλομένους εἰς τὴν θάλασσαν ἐπ' ὀργυρίας εἰ-  
 25 κοσιν ἀναφέρειν διπλοῦς κόγχους. φασὶ δ' ὅταν βρον-  
 ται συνεχεῖς ὧσι καὶ ὄμβρων ἐκχύσεις, τότε μᾶλλον  
 τὴν πίνναν κύειν, καὶ πλείστην γίνεσθαι μαργαρίτην  
 καὶ εὐμεγέθη. τοῦ δὲ χειμῶνος εἰς τὰς ἐμβυθίους  
 θαλάμας δύνειν εἰώθασιν αἱ πίνναι· θέρους δὲ τὰς f

5 συείοις A ὄείοις CE 16 μαργαρίτην A: corr. C  
 25 διπλοῦς suspectum 26 aliter Plin. 9, 108



μὲν νύκτας κεχίνασι διανηχόμενοι, ἡμέρας δὲ μύου-  
 σιν. ὅσαι δ' ἂν πέτραις ἢ σπιλάσι προσφωῶσι, ῥιζο-  
 βολοῦσι κἀνταῦθα μένουσαι τὴν μαργαρίτιν γεννωῶσι.  
 ζωογονοῦνται δὲ καὶ τρέφονται διὰ τοῦ προσπεφυκό-  
 τος τῆ σαρκὶ μέρους. τοῦτο δὲ συμπέφυκε τῷ τοῦ 5  
 κόγχου στόματι χηλὰς ἔχον καὶ νομὴν εἰσφέρων. ὃ  
 δὴ ἐστὶν εἰοικὸς καρύνῳ μικρῷ καλούμενον πινοφύ-  
 λαξ. διήκει δ' ἐκ τούτου ἢ σὰρξ μέχρι μέσου τοῦ  
 κόγχου οἴονει ῥίξα, παρ' ἣν ἡ μαργαρίτις γεννωμένη  
 αὔξεται διὰ τοῦ στερεοῦ τῆς κόγχης καὶ τρέφεται ὅσον 10  
 94 ἂν ἡ προσπεφυκνῖα χρόνον. ἐπειδὴν δὲ παρὰ τὴν  
 ἔκφυσιν ὑποδυομένη ἢ σὰρξ καὶ μαλακῶς ἐντέμνουσα  
 χωρὶσθὴ τὴν μαργαρίτιν ἀπὸ τοῦ κόγχου, ἀμπέχουσα  
 μὲν οὐκέτι τρέφει, λειοτέραν δ' αὐτὴν καὶ διαυγεστέ-  
 ραν ποιεῖ καὶ καθαρωτέραν. ἡ μὲν οὖν ἐμβύθιος 15  
 πίννα διαυγεστάτην [ποιεῖ] καὶ καθαρωτάτην καὶ με-  
 γάλην γεννωῖ μαργαρίτιν, ἡ δὲ ἐπιπολάξουσα καὶ ἀνω-  
 φερῆς διὰ τὸ ὑπὸ τοῦ ἡλίου ἀκτινοβολεῖσθαι δύσχρους  
 καὶ ἥσσαν. κινδυνεύουσι δ' οἱ θηρῶντες τοὺς μαρ-  
 20 γαρίτας, ὅταν εἰς κεχηνότα κόγχον κατ' εὐθὺ ἐκτεί-  
 νωσι τὴν χεῖρα· μῦει γὰρ τότε, καὶ πολλὰκις οἱ δά-  
 κτυλοι αὐτῶν ἀποπρίονται· ἐνιοὶ δὲ καὶ παραχορῆμα  
 ἀποθνήσκουσιν. ὅσοι δ' ἂν ἐκ πλαγίου ὑποθίντες τὴν  
 χεῖρα τύχῃσι, ῥαδίως τοὺς κόγχους ἀπὸ τοῦ λίθου  
 ἀποσπῶσιν. μαράγδων δὲ μνημονεύει Μένανδρος 25  
 ἐν Παιδίῳ (IV 181 M).

3 μένουσαι K: ἐνοῦσαι ACE 7. 8 *debebat τῷ καλουμένῳ  
 πινοφύλακι, turbavit epitomator; ego haec omnia parum intel-  
 lego* 13 ἀμπέχουσα (om. CE) *obscurum, ἀμπλάξουσα Wilam  
 16 ποιεῖ del. K, nisi forte verba ποιεῖ καὶ καθαρωτέραν (sic  
 ACE: corr. ε) omnia ex v. 15 iterata delenda* 25 ἀνασπῶ-  
 σιν CE 26 πεδίω A: corr. Cas

μάραργδον εἶναι ταῦτ' ἔδει καὶ σάρδια.

ἄνευ δὲ τοῦ σ̄ λεκτέον· παρὰ γὰρ τὸ μαρμαίρειν ὠνόμασται τῷ διαυγῆς ὑπάρχειν.

47. μετὰ ταῦτα περιηγήθησαν πίνακες ἔχοντες c

5 ΤΩΝ ΕΞ ΥΔΑΤΟΣ ΚΡΕΩΝ πολλά, πόδας καὶ κεφαλὰς καὶ ὠτία καὶ σιαγόνας, ἔτι δὲ καὶ χορδὰς καὶ κοιλίας καὶ γλώσσας, ὥσπερ ἔθος ἐστὶν ἐν τοῖς κατὰ τὴν Ἀλεξάνδρειαν λεγομένοις ἐφθοπώλοις. ἔιρηται γάρ, Οὐλπιανέ, καὶ τὸ ἐφθοπώλιον παρὰ Ποσειδίππῳ  
10 ἐν Παιδίῳ (IV 519 M).<sup>2</sup> καὶ πάλιν ζητούντων τοὺς ὀνομάσαντάς τι τούτων ὃ μὲν τις ἔλεγε· τῶν ἐδωδύμων κοιλίων μνημονεύει Ἀριστοφάνης ἐν Ἰππεῦσι (300). ἔφησα σε ἀδεκατεύτους κοιλίας πωλεῖν.<sup>3</sup> καὶ d  
ἐξῆς (160).

15 τί μ', ὦγάθ', οὐ κλύνειν ἑῶς τὰς κοιλίας πωλεῖν τε τοὺς ἀλλᾶντας, ἀλλὰ καταγελαῖς; καὶ πάλιν (356).

ἐγὼ δέ <γ'> ἤνυστρον βοῶς καὶ κοιλίαν ὑεῖαν καταβροχθίσας κατ' ἐκπιῶν τὸν ζωμὸν ἀναπόνιπτος  
20 λαρυγγιῶ τοὺς φήτορας καὶ Νικίαν ταράξω.

καὶ πάλιν (1178).

ἢ δ' Ὀβριμοπάτρα γ' ἐφθὸν ἐκ ζωμοῦ κρέας e  
καὶ χόλικος ἤνυστρον τε καὶ γαστρὸς τόμον.

σιαγόνος δὲ Κρατῖνος Πλούτοις (I 63 K).

25 περὶ σιαγόνος βοείας μαχόμενος.

καὶ Σοφοκλῆς Ἀμύκῳ (fr. 109 N).

σιαγόνας τε δὴ μαλθακὰς τίθησι.

2 cf. Et. M. 720, 55 8 nomen eius qui loquitur (Cynulci, ut putat Wilam) sustulit epitomator 9 ποσιδίππῳ  
A 15 ὦ ἀγαθέ A 18 δὲ ἤνυστρον et ὑῖνην A 19 ἀπό-  
νιπτος A

Πλάτων δ' ἐν Τιμαίῳ γράφει (p. 75 d): 'καὶ τὰς σια-  
γόνας ἄκρας αὐτοῖς συνέδησεν ὑπὸ τὴν φύσιν τοῦ  
προσώπου.' καὶ Ξενοφῶν ἐν τῷ περὶ ἱππικῆς (1, 8):  
f 'σιαγόνα μικρὰν συνεσταλμένην.' οἱ δὲ διὰ τοῦ ὕ-  
στοιχείου ἐκφέροντες κατ' ἀναλογίαν λέγουσιν ἀπὸ 5  
τοῦ ὕος. χορδῶν τε μέμνηται Ἐπίχαρμος, ὃς ὀφύας  
ὀνομάζει, ἐπιγράφας τι καὶ τῶν δραμάτων Ὀρούαν  
(p. 248 L). Ἀριστοφάνης ἐν Νεφέλαις (455):

ἔκ μου χορδὴν

τοῖς φροντισταῖς παραθέντων.

10

Κρατῖνος ἐν Πυτίνῃ (I 72 K):

ὡς λεπτός, ἦ δ' ὄς, ἔσθ' ὁ τῆς χορδῆς τόμος.

καὶ Εὐπόλις ἐν Αἰξίν (ib. 264). Ἀλεξίς δ' ἐν Λευ-  
καδίᾳ ἢ Δραπέταις (II 344 K):

95 χορδαρίου τόμος ἦκεν καὶ περικομματίον.

15

Ἀντιφάνης ἐν Γάμοις (ib. 40):

ἐκτεμὼν χορδῆς μεσαῖον.

48. ποδῶν δὲ καὶ ἀτίων, ἔτι δὲ ῥύγχους Ἀλεξίς  
ἐν Κρατεῖᾳ ἢ Φαρμακοπόλῃ: τὸ δὲ μαρτύριον ὀλίγον  
ὕστερον ἐκδήσομαι (p. 107 b), πολλὰ ἔχον τῶν ζητουμέ- 20  
νων ὀνομάτων. Θεόφιλος Παγκρατιαστῆ (II 475 K):

ἐφθῶν μὲν σχεδὸν

τρεῖς μνᾶς, B. λέγ' ἄλλο. A. ῥυγγίον, κωλῆν, πόδας

b τέτταρας ὑείους, B. Ἡράκλεις. A. βοῶς δὲ τρεῖς.

Ἀναξίλας Μαγείροις (II 269 K):

25

τῶν Αἰσχύλου πολὺ μᾶλλον εἶναι μοι δοκεῖ

ἰχθύδι' ὀπτᾶν. B. τί σὺ λέγεις; ἰχθύδια;

6 puto σός 15 περικομματίων A: corr. Mein 18 πο-  
δῶν τε A (verba cum Antiphanis versu coniuncta): corr. Cas  
ἀλεξίς δὲ A: corr. Cas 19 κρατεῖαι A 25 Anaxilae nomen  
suspectum Meinekio propter p. 219 v. 3, sed fort. alia interci-  
derant 26 sqq haec omnia obscura

- συσσίτιον μέλλεις νοσηλεύειν. ὅσον  
 ἀκροκάλλι' ἔψειν . . . ῥύγγη, πόδας.  
 Ἀναξίλας δ' ἐν Κίραη (ib. 267).  
 δεινὸν μὲν γὰρ ἔχουθ' ὑὸς  
 5 ῥύγγος, ᾧ φίλε Κινησία.  
 καὶ ἐν Καλυποῖ (ib. 269).  
 ῥύγγος φορῶν ὕειον ἡσθόμην τότε. c  
 ἀτάρια δ' ἀνόμασε καὶ Ἀναξανδρίδης ἐν Σατυρία  
 (ib. 155). Ἀξιόνικος δὲ ἐν Χαλκιδικῷ φησιν (ib. 416).  
 10 ζωμὸν ποιῶ  
 θερμὸν ἰχθὺν ἐπαναπλάττων, ἡμίβρωτα λείψανα  
 συντιθείς, οἴνω διαίνων, ἔντερον ἄλλ καὶ σιλφίῳ  
 σφενδονῶν, ἀλλὰντα τέμνων, παραφέρων χορδῆς  
 τόμον,  
 15 5 ῥύγγος εἰς ἕξος πιέζων, ᾧστε πάντας ὁμολογεῖν  
 τῶν γάμων κρεῖττω γεγονέναι τὴν ἑσλον ἡμέραν.  
 Ἀριστοφάνης Προαγῶνι (I 510 K). d  
 ἐγυσάμην χορδῆς ὁ δύστηνος τέκνων.  
 πῶς ἐσίδω ῥύγγος περικεκαυμένον;  
 20 Φερεκράτης Λήροις (ib. 173).  
 ὡς οὐχὶ τοῦτ' ῥύγγος ἀτεχνῶς ἐσθ' ὑὸς.  
 καὶ τόπος δὲ τις οὕτω καλεῖται Ῥύγγος περὶ Στρά-  
 τον τῆς Αἰτωλίας, ᾧς φησι Πολύβιος ἐν ε' ἱστοριῶν  
 (c. 59 Hu). Στησίχορος τέ φησιν ἐν Συοθήραις (fr. 14B).  
 25 κρύψαι δὲ ῥύγγος  
 ἄκρον γὰς ὑπένερθεν.

5 ᾧ φίλε, κνησιῶν Mein 9 χαλκιδι A: corr. Hemsterh  
 10 ζωμοποιῶ ACE: corr. Cas 12 οἴνω διαίνων Emperius:  
 οιονταιαθα A ἐτεράλικα σιλφίῳ A: corr. Seidler 13 τέμνω  
 παραφέρω ACE: corr. Kock 15 πιέζω ACE: corr. Di  
 23 ἐν ε' corruptum putabat Schw, ἐν θ' Wilam 25 κρύψε  
 δὲ Di

ὅτι δὲ κυρίως λέγεται φύγῃς ἐπὶ τῶν συῶν προείρη-  
 e ται. ὅτι δὲ καὶ ἐπ' ἄλλων ζώων Ἄρχιππος Ἀμφι-  
 τρύωνι δευτέρῳ (I 679 K) κατὰ παιδιὰν εἰρηκε καὶ ἐπὶ  
 τοῦ προσώπου οὕτως·

καὶ ταῦτ' ἔχων τὸ φύγῃς οὕτωςι μακρόν. 5  
 καὶ Ἀραρῶς Ἀδώνιδι (II 215 K)·

ὁ γὰρ θεὸς τὸ φύγῃς ὡς ἡμᾶς στρέφει.

49. ἀροκαλίαν δὲ μέμνηται Ἀριστοφάνης Αἰο-  
 λοσίκωνι (II 393 K)·

καὶ μὴν τὸ δελν', ἀροκάλια δὴ σοι τέτταρα 10  
 f ἤψησα τακερά.

καὶ ἐν Γηρυτάδῃ (ib. 480)·

ἀροκάλι', ἄρτοι, κάραβοι.

Ἀντιφάνης Κορινθία (I 61 K)·

ἔπειτα κάροκάλιον 15

ὔειον Ἀφροδίτῃ; γελοῖον. B. ἀγνοεῖς·

ἐν τῇ Κύπρῳ δ' οὕτω φιληθεῖ ταῖς ὑσίν,

〈ᾧ〉 δέσποθ', ὥστε σκατοφαγεῖν ἀπειρῆξε

5 τὸ ζῆον, τοὺς δὲ βοὺς ἠνάγκασεν.

ὅτι δ' ὄντως Ἀφροδίτῃ ὅς θύεται μαρτυρεῖ. Καλλί- 20

96 μαχος (fr. 100h 1 Schn) ἢ Ζηνόδοτος ἐν ἱστορικοῖς ὑπο-

μνήμασι γράφων ᾧδε· Ἀργεῖοι Ἀφροδίτῃ ἕν θύουσι,

καὶ ἡ ἑορτὴ καλεῖται Ἰστηρία. Φερεκράτης δ' ἐν

Μεταλλεύσι (I 175, 13 K)·

σχελίδες δ' ὀλόκνημοι πλησίον τακερώταται 25

ἐπὶ πιναισκόις καὶ δλεφθ' ἀροκάλια.

1. 2 προείρηται: videtur de hac re fusius dictum fuisse  
 p. 95 bc, cf. schol. Ar. av. 848 3 cf. Bekk. an. 113, 9  
 10 δὴ Bergk: δέ A 17 ὑσίν A: corr. Schw 18 ᾧ add.  
 Schw ἀπειρῆσε Kock 18. 19 ἀπειρῆξε μὲν | τὸ ζῆον αὐτοῦ,  
 τούς Herw 23 ὑστηρία A: corr. CE

Ἄλεξις Κυβευταῖς (II 339 K).

ἠριστηκότων

σχεδόν τι δ' ἡμῶν ἐξ ἀροκαλλίου τινός.

κάν Παννυχίδι <ῆ> Ἐρίθοισιν (ib. 363).

5

ἡμίοπτα μὲν

τὰ κρεάδι' ἐστί, τὸ περίκομμ' ἀπόλλυται,

ὁ γόγγυρος ἐφθός, τὰ δ' ἀροκάλλι' οὐδέπω. b

τῶν δ' ἐφθῶν ποδῶν μνημονεύει Φερεκράτης ἐν  
Δουλοδιδασκάλῳ (I 157 K).

10 ὡς παρασκευάζεται δεῖπνον πῶς ἂν εἶπαθ' ἡμῖν.

B. καὶ δῆθ' ὑπάρχει τέμαχος ἐγ-

χέλειον ὑμῖν, τευθίς, ἄρ-

νειον κρέας, φύσκης τόμος,

5 πούς ἐφθός, ἦπαρ, πλευρόν, ὄρ-

15 νίθια πλήθει πολλά, τυ-

ρὸς ἐν μέλιτι, μερὶς κρεῶν.

Ἀντιφάνης Παρασίτῳ (II 87 K).

χοιρίων

σκέλη καπύρ'. B. ἀστεῖον γε, νῆ τὴν Ἐστίαν,

20 ἄριστον. A. ἐφθὸς τυρὸς ἐπεδόνει πολὺς. c

Ἐκφαντίδης δ' ἐν Σατύροις (I 9 K).

πόδας ἐπεὶ δέοι πριάμενον καταφαγεῖν ἐφθόους ὕος.

γλώσσης δὲ μέμνηται Ἀριστοφάνης ἐν Ταγνη-  
σταῖς διὰ τούτων (I 522 K).

25 ἄλις ἀφύης μοι· παρατέταμαι γὰρ τὰ λιπαρὰ  
κάπτων.

3 vix integer, ξξ Mein non recte 4 ῆ add. Mus 4.  
5 Ἐρίθοις· ἐν' ἡμίοπτα Di 10 ὅπως (πῶς οὖν Wilam, malo  
καὶ πῶς) παρασκ. Bergk τὸ δεῖπνον εἶπαθ' ἡμῖν Elmsl  
11. 12 ἐγγέλιον A 12. 13 ἀρνίον A 14. 15 ὄρνιθια A 18 χοι-  
ρέων A: corr. Schw 22 ἐπεὶ Mein (τ' ἐπεὶ Di): τε εἰ A  
25 παρατέταμαι A: corr. schol. Ar. Ach. 640

ἀλλὰ φέρεται' ἀπόβασιν ἠπάτιον ἢ καπριδίου νέου  
κόλλοπά τιν'· εἰ δὲ μή, πλευρὸν ἢ γλωτταν ἢ  
σπληνὸς ἢ νῆστιν ἢ δέλφακος ὄπαρινῆς

5 ἡτριάσαν φέρετε δεῦρο μετὰ κολλάβιον  
χλιαρῶν.

5

d 50. τοσοῦτων λεχθέντων καὶ περὶ τούτων οὐδὲ  
τῶν ἰατρῶν οἱ παρόντες ἀσύμβολοι μετελήφασιν. ἔφη  
γὰρ ὁ Διονυσιοκλῆς· 'Μνησίθεος ὁ Ἀθηναῖος ἐν  
τῷ περὶ ἐδεστών ἔφη· 'κεφαλὴ καὶ πόδες ἴσος οὐ  
πολὺ τὸ τροφίμιον καὶ λιπαρὸν ἐν ἑαυτοῖς ἔχουσι.' 10  
καὶ ὁ Λεωνίδης· 'Δῆμων ἐν δ' Ἀτθίδος (FHG I 378)  
'Ἀφείδαντα, φησί, βασιλεύοντα Ἀθηναίων Θυμοίτης ὁ  
νεώτερος ἀδελφὸς νόθος ὢν ἀποκτείνας αὐτὸς ἐβασί-  
λευσεν. ἐφ' οὗ Μέλανθος Μεσσηνίος ἐκπεσὼν τῆς  
e πατριδος ἐπήρето τὴν Πυθίαν ὅπου κατοικήσει. ἢ δὲ 15  
ἔφη, ἔνθα ἂν ξενίοις κρῶτον τιμηθῇ τοὺς πόδας αὐτῷ  
καὶ τὴν κεφαλὴν ἐπὶ τῷ δείκνῳ παραθέντων. καὶ  
τοῦτ' ἐγένετο αὐτῷ ἐν Ἐλευσίνι· τῶν ἱερειῶν γὰρ  
τότε πάτριόν τινα ἑορτὴν ἐπιτελουσῶν καὶ πάντα τὰ  
κρέα κατανηλωκνῶν, τῶν δὲ ποδῶν καὶ τῆς κεφαλῆς 20  
ὑπολοιπίων ὄντων ταῦτα τῷ Μελάνθῳ ἀπέστειλαν.'

51. ΜΗΤΡΑ ἐξῆς ἐπεισηνέχθη, μητρόπολις τις ὡς  
ἀληθῶς οὖσα καὶ μήτηρ τῶν Ἴπποκράτους υἱῶν, οὖς  
f εἰς ὑαδίαν καμψοδουμένους οἶδα. εἰς ἣν ἀποβλέψας  
ὁ Οὐλίπιανὸς ἄγε δῆ, ἔφη, ἄνδρες φίλοι, παρὰ τίνι 25

1 corruptus, φέρεθ' ἠπάτιον ἢ Di 3 σπληνῶ γ' ἢ Herm,  
σπληνα καὶ Blaydes ὄπαρινῆς IX 374 f: ἢ ρινῆς A 4 ἡτρι-  
αίαν III 110 f: ἡτρία A 6 lemma ΤῶΝ εἰς Ἄ ΤΕΛΟΣ  
ΤΟΥ Ἐ ἈΡΧῆ ΤΟΥ Ἐ 6. 7 fort. οὐδὲ <τούτων> τῶν 8 διο-  
νυσιακλῆς A: corr. K 12 ἀφείδαντα A 14 ὁ Μεσσηνίος  
CE 15 κατοικήσει A: corr. CE 17 fort. ἐπὶ δείκνῳ  
20 κατανηλωκνῶν A κατηνωκνῶν CE

κεῖται ἡ μήτρα; ἱκανῶς γὰρ γεγαστρισμεθα καὶ και-  
 ρὸς ἤδη ὅτι καὶ λέγειν ἡμᾶς. τοῖς δὲ κυνικοῖς τοῦτο  
 παρακελεύομαι σιωπᾶν κεχορτασμένοις ἀφειδῶς, πλὴν  
 εἰ μὴ καὶ τῶν σιαγόνων καὶ τῶν κεφαλῶν κατατρῶξαι  
 5 βούλονται καὶ τὰ ὀστέα, ἃν οὐδεὶς φθόνος αὐτοῖς  
 ἀπολαύειν ὡς κυσί· τοῦτο γὰρ εἰσι καὶ εὗχονται κα-  
 λεῖσθαι.

νόμος δὲ λείψαν' ἐκβάλλειν κυσίν, 97  
 ἐν Κρήσσαις ὁ Εὐριπίδης ἔφη (fr. 472 N). πάντα γὰρ  
 10 ἐσθίειν καὶ πίνειν θέλουσιν, ἐπὶ νοῦν οὐ λαμβάνοντες  
 ὅπερ ὁ θεὸς Πλάτων ἔφη ἐν Πρωταγόρᾳ (p. 347c).  
 ἔτι περὶ ποιήσεως διαλέγεσθαι ὁμοιότατον εἶναι τοῖς  
 συμποσίοις τοῖς τῶν φαύλων καὶ ἀγοραίων ἀνθρώ-  
 πων. καὶ γὰρ οὗτοι διὰ τὸ μὴ δύνασθαι ἀλλήλοισι δι'  
 15 αὐτῶν συνεῖναι ἐν τῷ πότῳ μηδὲ διὰ τῆς ἑαυτῶν  
 φωνῆς καὶ λόγων τῶν ἑαυτῶν ὑπὸ ἀπαιδευσίας τιμίας  
 ποιοῦσι τὰς ἀλητηρίδας, πολλοῦ μισθούμενοι ἄλλο-  
 τριαν φωνὴν τὴν τῶν ἀλλῶν, καὶ διὰ τῆς ἐκείνων b  
 φωνῆς ἀλλήλοισι ξύνεισιν. ὅπου δὲ καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ  
 20 ξυμπόται καὶ πεκαιδευμένοι εἰσίν, οὐκ ἂν ἴδοις οὔτε  
 ἀλητηρίδας οὔτε ὀρχηστρίδας οὔτε ψαλτρίδας, ἀλλ'  
 αὐτοὺς ἑαυτοῖς ἱκανοὺς ὄντας συνεῖναι ἄνευ τῶν λή-  
 ρων τε καὶ παιδιῶν τούτων διὰ τῆς ἑαυτῶν φωνῆς,  
 λέγοντάς τε καὶ ἀκούοντας ἐν μέρει ἑαυτῶν κοσμίως,  
 25 κἂν πάνυ πολὺν οἶνον πλάσι. τοῦτο δ' ἡμεῖς ποι-  
 εῖτε, ὧς Κύνουλαε· πίνοντες, μᾶλλον δ' ἐκπίνοντες  
 ἀλητηρίδων καὶ ὀρχηστρίδων δίκην ἐμποδίζετε τὴν  
 διὰ τῶν λόγων ἠθρογὴν, ζῶντες κατὰ τὸν αὐτὸν Πλά- c  
 τωνα, ὅς ἐν τῷ Φιλήβῳ φησί (p. 21c), οὐκ ἀνθρώ-

15 συνεῖναι A: corr. CE τῶι τόπαι A: corr. CE 20 εἰ-  
 δοις A: corr. CE 26 δ' ἐκπίνοντες Mein



που βίον, ἀλλὰ τινος πλεύμονος ἢ τῶν ὄσα θαλάττια μετ' ὄστρεϊνων ἐμψυχά ἐστι σωμαίων.' 52. καὶ ὁ Κύνουλικος ὀργισθεὶς ἑγαστρων, ἔφη, καὶ κοιλιόδαμον ἄνθρωπε, οὐδὲν ἄλλο σὺ οἶσθα, οὐ λόγους διεξοδικοὺς εἰπεῖν, οὐχ ἱστορίας μνησθῆναι, οὐ τῆς ἐν 5 λόγοις χάριτος ἀπάρξασθαί ποτε, ἀλλὰ τὸν χρόνον ἅπαντα περὶ ταῦτα κατετριβῆς ζητῶν, κέεται, οὐ κέεται; εἴρηται, οὐκ εἴρηται; ἐξουνηχίσεις τε πάντα τὰ προσπίπτοντα τοῖς συνδιαλεγομένοις τὰς ἀκάνθας συνάγων, 10

ὡς ἂν ἔχινόποδας καὶ ἀνὰ τρηχίαν ὄνωνιν ἀεὶ διατριβῶν, ἀνθέων τῶν ἡδίστων μηδὲν συναθροίζων. ἢ οὐ σὺ εἶ ὁ καὶ τὴν ὑπὸ Ῥωμαίων καλουμένην στρήναν κατὰ τινα πατρίαν παράδοσιν λεγομένην καὶ διδομένην τοῖς φίλοις ἐπινομίδα καλῶν; καὶ εἰ μὲν 15 τὴν Πλάτωνος ζηλώσας, μαθεῖν βουλόμεθα . . . . εἰ δὲ παρὰ τινι οὕτως εὐρῶν λεγομένην, ἐμφάνισον τὸν εἰπόντα. ἐγὼ γὰρ οἶδα ἐπινομίδα καλουμένην καὶ μέρος τι τῆς τριήρους, ὡς Ἀπολλώνιος ἐν Τριηρικῷ 20 παρατέθειται. οὐ σὺ εἶ ὁ καὶ τὸν καινὸν καὶ οὐδέπω ἐν χρεῖα γενόμενον φαινόλην — εἴρηται γάρ, ὃ βέλτιστε, καὶ ὁ φαινόλης — εἰπῶν ἑκατὸν Λεῦκε, δός μοι τὸν ἀχρηστον φαινόλην.' εἰς βαλανεῖον δὲ ποτε πορευόμενος οὐκ ἔφησεν πρὸς τὸν πυνθανόμενον ἑκατὸν δῆ; ἑκατολίμενος, ἦν δ' ἐγὼ, ἐπέειγομαι; ἑκατείνης σοι τῆς 25 ἡμέρας ὁ καλὸς κανυσίνος ὑπὸ λωποδυτῶν ἀνηγάσθη, ὡς γέλωτα ἀμπολυν ἐν τῷ βαλανεῖῳ γενέσθαι ἀχρη-

2 ὄστρεων ἐμψύχων A: corr. e Plat 11 τρηχίαν A, cf. Plut. rat. and. p. 44e 12 ἀναθέων A: corr. Mus 16 hiatus not. K, supplenda talia 'scire volumus quid strenua cum Platonis libro commune habeat' 19 τῆς om. lemma A fort. recte

στου ζητουμένου φαινόλου. ἄλλοτε δέ, ὃ ἑταῖροι φίλ-  
 τατοι — πρὸς γὰρ ὑμᾶς εἰρήσεται τάληθῆ — προσέ- f  
 πταισε λίθῳ καὶ τὴν κνήμην ἔλυσε· θεραπευθεὶς οὖν  
 προῆει καὶ πρὸς τοὺς πυνθανομένους 'τί τοῦτο, Οὐλ-  
 5 πιανέ;' 'ὑπώπιον' ἔλεγε. κἀγὼ — ξυνήν γὰρ αὐτῶ —  
 τότε τὸν γέλωτα φέρειν οὐ δυνάμενος παρὰ τινι τῶν  
 φίλων ἰατρῶ ὑπαλειψάμενος τὰ ὑπὸ τοὺς ὀφθαλμοὺς  
 παχεῖ φαρμάκῳ πρὸς τοὺς πυνθανομένους 'τί δὲ σῦ;  
 'πρόσκομμα' ἔφασκον. 53. τῆς δ' αὐτῆς ταύτης σο-  
 10 φίας καὶ ἕτερός ἐστι ζηλωτής, Πομπηϊανὸς ὁ Φιλαδελ-  
 φεύς, ἄνθρωπος οὐκ ἀπάνουργος, ὀνοματοθήρας δὲ 98  
 καὶ αὐτός. ὅστις πρὸς τὸν οἰκέτην διαλεγόμενος με-  
 γάλη τῇ φωνῇ καλέσας τοῦνομα 'Στρομβιχίδη, ἔφη,  
 κόμιξέ μοι ἐπὶ τὸ γυμνάσιον τὰς βλαύτας τὰς ἀφορή-  
 15 τούς καὶ τὴν ἐφροσίδα τὴν ἄχρηστον. ἐγὼ γὰρ ὑπο-  
 δησάμενος τὸν πάγωνα προσαγορεύσω τοὺς ἑταίρους·  
 ὁπτὸς γὰρ ἐστὶ μοι Λάριχος. κόμιξε δὲ τοῦ ἐλαίου τὴν  
 λήκνυθον· πρότερον γὰρ συντριβησόμεθον, ἔπειθ' οὕτως  
 ἀπολούμεθον.' ὁ δ' αὐτὸς οὗτος σοφιστὴς Φεβρουαρίῳ  
 20 μηνί, ὡς Ῥωμαῖοι λέγουσι — τὸν δὲ μῆνα τοῦτον b  
 κληθῆναί φησιν ὁ Μαυρούσιος Ἰόβας (FHG III 470)  
 ἀπὸ τῶν κατοουδαίων φόβων κατ' ἀναίρεσιν τῶν δει-  
 μάτων — ἐν ᾧ τοῦ χειμῶνός ἐστι τὸ ἀκμαιότατον, καὶ  
 ἔθος τότε τοῖς κατοικομένοις τὰς χοὰς ἐπιφέρειν πολ-  
 25 λαῖς ἡμέραις, πρὸς τινὰ τῶν φίλων 'οὐκ εἰδὲς με, ἔφη,  
 πολλῶν ἡμερῶν διὰ τὰ καύματα.' τῆς δὲ τῶν Πανα-  
 θηναίων ἑορτῆς ἐπιτελουμένης, δι' ἧς καὶ τὰ δικαστή-  
 ρια οὐ συνάγεται, ἔφη 'γενέθλιός ἐστι τῆς ἀλέκτορος

5 sqq paullo aliter haec Eust. 914, 40 10 ἕτερός τίς  
 ἐστι CE 17 'visendus enim mihi Larichus' recte explicat  
 Wilam 24 praeter libationes etiam tura incensa vel simili-  
 memorata fuerunt, cf. v. 26 27 δι' ἦν A: corr. CE

Ἀθηναῖς καὶ ἄδικος ἡ τῆτες ἡμέρα. ἐκάλεσε δέ ποτε  
 καὶ τὸν ἐκ Δελφῶν ἐπανελθόντα ἡμῶν ἑταῖρον οὐδὲν  
 c αὐτῷ χρήσαντος τοῦ θεοῦ ἄχρηστον. δεῖξιν δέ ποτε  
 λόγων δημοσίᾳ ποιούμενος καὶ ἐγκώμιον διεξερχόμενος  
 τῆς βασιλευούσης πόλεως ἔφη ἑθαύμαστή δ' ἡ Ῥωμαίων 5  
 ἀρχὴ ἢ ἀνυπόστατος. 54. τοιοῦτοί τινές εἰσιν, ᾧ  
 ἑταῖροι, οἱ Οὐλπιάνειοι σοφισταί, οἱ καὶ τὸ μιλιάριον  
 καλούμενον ὑπὸ Ῥωμαίων, τὸ εἰς [τοῦ] θερμοῦ ὕδατος  
 κατεργασίαν κατασκευαζόμενον, ἰπνολέβητα ὀνομάζου- 10  
 τες, πολλῶν ὀνομάτων ποιηταὶ καὶ πολλοῖς παρασάγ-  
 d γαις ὑπερδραμόντες τὸν Σικελιώτην Διονύσιον, ὃς τὴν  
 μὲν παρθένον ἐκάλει μένανδρον, ὅτι μένει τὸν ἄνδρα,  
 καὶ τὸν στῦλον μενεκράτην, ὅτι μένει καὶ κρατεῖ,  
 βαλλάντιον δὲ τὸ ἀκόντιον, ὅτι ἐναντίον βάλλεται, καὶ  
 τὰς τῶν μυῶν διεκδύσεις μυστήρια ἐκάλει, ὅτι τοὺς 15  
 μῦς τηρεῖ. Ἄθανις δ' ἐν α' Σικελικῶν (FHG II 82)  
 τὸν αὐτὸν φησι Διονύσιον καὶ τὸν βοῦν γαρόταν κα-  
 λεῖν καὶ τὸν χοῖρον Ἰακχον. τοιοῦτος ἦν καὶ Ἀλέξαρχος  
 ὁ Κασσάνδρου τοῦ Μακεδονίας βασιλεύσαντος ἀδελφός,  
 e ὁ τὴν Οὐρανόπολιν καλουμένην κτίσας. ἱστορεῖ δὲ περὶ 20  
 αὐτοῦ Ἡρακλείδης ὁ Λέμβος ἐν τῇ τριακοστῇ ἐβδόμῃ  
 τῶν ἱστοριῶν λέγων οὕτως (FHG III 169). Ἄλέξαρχος  
 ὁ τὴν Οὐρανόπολιν κτίσας διαλέκτους ἰδίας εἰσήνεγκεν,  
 ὀρθροβοῖαν μὲν τὸν ἀλεκτρούνα καλέων καὶ βροτοκέρ-  
 την τὸν κουρέα καὶ τὴν δραχμὴν ἀργυρίδα, τὴν δὲ 25  
 χοίνικα ἡμεροτροφίδα καὶ τὸν κήρυκα ἀπύτην. καὶ  
 τοῖς Κασσανδρείων δὲ ἄρχουσι τοιαῦτά ποτ' ἐπέστειλε·

1 Ἀθηναῖς fort. glossema 7 οὐλπιάνειοι A: corr. CE 8  
 τοῦ om. CE 10 πολλῶν A: καλῶν C πολλῶν γρ. καινῶν E,  
 fort. πολλῶν καινῶν 14 βαλλάντιον A: corr. CE 15 δ' ἐκ-  
 δύσεις A: corr. CE 24 καλῶν CE 27 ἐπέστειλεν CE

Ἄλεξαρχος Ὀμαιμέων πρόμοις γαθεῖν. τοὺς ἡλιοκρεῖς  
οἰῶν οἶδα λιπουσαθεῖτων ἔργων κρατιτορας μορσίμφ  
τύχα κεκυρωμένας θεουπογαις χυτλώσαντες αὐτοὺς καὶ f  
φύλακας ὀριγενεῖς. τί δὲ ἡ ἐπιστολὴ αὕτη δηλοῖ νο-  
5 μίξω ἄν μὴδὲ τὸν Πύθειον διαγνῶναι. κατὰ γὰρ τὸν  
Ἀντιφάνους Κλεοφάνη (II 58 K):

τὸ δὲ τυραννεῖν ἔστιν;

ἢ τί ποτε τὸν σπουδαῖον ἀκολουθεῖν ἐρεῖς  
ἐν τῷ Λυκείῳ μετὰ σοφιστῶν, νῆ Δία  
10 λεπτῶν, ἀσίτων, σκυλίων, λέγονθ' ὅτι  
5 τὸ πρῶγμα τοῦτ' οὐκ ἔστιν, εἴπερ γίνεται, 99  
οὐδ' ἔστι γὰρ πῶ γινόμενον ὃ γίνεται,  
οὐτ' εἰ πρότερον ἦν, ἔστιν ὃ γε νῦν γίνεται,  
ἔστιν γὰρ οὐκ ὄν οὐδέν· ὃ δὲ μὴ γέρονέ πῶ,  
15 οὐκ ἔστ' ἕωσπερ γέρονε [ὃ δὲ μὴ γέρονέ πῶ].  
10 ἐκ τοῦ γὰρ εἶναι γέρονεν· εἰ δ' οὐκ ἦν ὄθεν,  
πῶς ἐγένετ' ἐξ οὐκ ὄντος; οὐχ οἶόν τε γὰρ.  
εἰ δ' αὖ ποθέν ποι γέρονεν, οὐκ ἔσται  
κηποι δεποτις εἴη, πόθεν γενήσεται  
20 τοῦκ ὄν εἰς οὐκ ὄν· εἰς οὐκ ὄν γὰρ οὐ δυνήσεται.  
15 ταυτὶ δ' ὃ τι ἔστιν οὐδ' ἂν Ἀπόλλων μάθοι. b  
55. οἶδα δ' ὅτι καὶ Σιμωνίδης που ὁ ποιητῆς ἀρί-  
σταρχον εἶπε τὸν Δία (fr. 231) καὶ Αἰσχύλος τὸν

1 Ὀμαιμέων i. e. Κασανδρέων Wilam: ὁ μάρμων A, reliqua  
non tango 2 ἔργων CE 4 φύλακας C (non E) 4. 5 νο-  
μίξω ἄν A: δοκῶ CE 5 <ἂν> διαγνῶναι Mein, fort. ἂν  
γνώωναι 7 fort. ἔστ' ἴσως 8 τὸν K: τὸ A ἐρεῖς Scal:  
ἐρις A 9 σοφιστῶνῆ Δία A: corr. XIII p. 565 f 10 fort.  
σκυλίων ex p. 565 12 fort. οὐδ' (vel οὐτ') ἔστι γὰρ πῶ, γι-  
νόμενον ὃ γ' ἔστ' ἔτι 15 οὐκ ἔστιν ὥσπερ ACE: corr. Dobr,  
reliqua iterata e v. 14 del. K, et aperte hiat ratiocinatio 18  
εἰ δ' αὐτόθεν ποι ACE: εἰ δ' αὖ ποθεν, πῶς Herm, ego et  
haec et reliqua non intellego 21 ἀπόλλων ACE: corr. Di

Ἐκείνην ἀγγεσίλαον (fr. 398 N), Νίκανδρος δὲ ὁ Κολοφώνιος (fr. 33 Schn.) ἰσχυρίσθη τὴν ἀσπίδα τὸ ζῶον. διὰ ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα ὁ θαυμασιώτατος Πλάτων ἐν τῷ Πολιτικῷ εἰπὼν (p. 264 d) ξηροβατικά τινα ζῶα καὶ ἀεροβατικά . . . ἄλλα, ξηροτροφικὸν τε καὶ ὑγροτρο- 5 φικὸν καὶ ἀερονομικὸν ἐπὶ ζῶων χερσαίων καὶ ἐνύγρων καὶ ἐναερίων ἐπιλέγει, ὥσπερ παρακελευόμενος τούτοις τοῖς ὀνοματοποιοῖς φυλάττεσθαι τὴν καινότητα γράφων καὶ κατὰ λέξιν τάδε (p. 261 e): 'κἂν διαφυλάξης τὸ μὴ σπουδάζειν ἐπὶ τοῖς ὀνόμασι, πλουσιώτερος καὶ 10 εἰς γῆρας ἀναφανήσῃ φρονήσεως.' οἶδα δὲ καὶ Ἡρόδην τὸν Ἀττικὸν ῥήτορα ὀνομάζοντα τροχοπέδην τὸ διαβαλλόμενον ξύλον διὰ τῶν τροχῶν, ὅτε κατάντεις ὁδοὺς ὀχούμενος ἐπορεύετο, καίτοι Σιμακρίστου ἐν τοῖς Συωνωνύμοις ἐποχέα τὸ ξύλον τοῦτο ἐπονομάσαν- 15 τος. καὶ Σοφοκλῆς δέ που ὁ ποιητὴς τὸν φύλακα δ μοχλὸν φόβου ὀνόμασεν ἐν τούτοις (fr. 689 N).

θάρασει, μέγας σοι τοῦδ' ἐγὼ φόβου μοχλός.  
κἂν ἄλλοις δὲ τὴν ἄγκυραν ἰσχάδα κέκληκεν διὰ τὸ κατέχειν τὴν ναῦν (fr. 690). 20

ναῦται δ' ἐμηρύσαντο νηὸς ἰσχάδα.  
καὶ Δημάδης δὲ ὁ ῥήτωρ ἔλεγε (fr. 4 Tur) τὴν μὲν Αἴγι-  
ναν εἶναι λήμην τοῦ Πειραιῶς, τὴν δὲ Σάμον ἀπορ-  
ρῶγα τῆς πόλεως, ἕα δὲ τοῦ δήμου τοὺς ἐφήβους, τὸ  
δὲ τεῖχος ἐσθῆτα τῆς πόλεως, τὸν δὲ σαλπικτὴν κοινὸν 25  
Ἀθηναίων ἀλέκτορα. ὁ δ' ὀνοματοθήρας οὗτος σοφι-

3 θαυμασιός A: corr. CE 5 ἀεροβατικά A: corr. K, tum adde καὶ ὑγροβατικά, quamquam nihil horum apud Platonem 6 ξηρονομικὸν ACE: corr. Schw 14 ὁδοὺς K: τόπους ACE, cf. glossa ap. Piersonum Moer. p. 467 πορεύοιτο CE fort. recte 15 ἐποχέα ACE: corr. Coraes 17 φόβου K: που ACE 23. 24 ἀπόρρυγα A: corr. CE 25 σαλπικτιν A σαλπικτιν CE

στῆς καὶ ἀκάθαρτον ἔφη γυναῖκα ἧς ἐπεσηχμένα ἦν ὁ  
τὰ γυναικεία. πόθεν δέ σοι, ὦ Οὐλιανέ, καὶ κεχορ-  
τασμένοι εἶπεν (p. 96 f) ἐπῆλθε, δέον τῷ κορεσθῆναι  
χορήσασθαι;

- 5 56. πρὸς ταῦτα ὁ Οὐλιανός πως ἠδέως γελάσας  
ἄλλὰ μὴ βάνυζε, εἶπεν, ὦ ἑταῖρε, μηδὲ ἀγοραίου τὴν  
κνυικὴν προβαλλόμενος λύσσαν τῶν ὑπὸ κύνᾳ οὐσῶν  
ἡμερῶν, δέον αἰκάλλειν μᾶλλον καὶ προσσαίνειν τοῖς  
συνδείπνοις, μὴ καὶ τινα Κυνοφόντιν ἑορτὴν ποιησά-  
10 μεθα ἀντὶ τῆς παρ' Ἀργείοις ἐπιτελουμένης. χορτα- f  
σθῆναι εἰρηται, ὦ δαιμόνιε ἀνδρῶν, παρὰ μὲν Κρα-  
τίνω ἐν Ὀδυσεῦσιν οὕτως (I 57 K).

ἦσθε πανημέριοι χορταζόμενοι γάλα λευκόν.

- καὶ Μένανδρος δὲ ἐν Τροφονίῳ (IV 207 M) ἔφη χορ-  
15 τασθεῖς. Ἀριστοφάνης δ' ἐν Γηροτάδῃ (I 429 K).

θεράπευε καὶ χόρταζε τῶν μονωδιῶν.

Σοφοκλῆς τε ἐν Τυροῖ (fr. 600 N).

σίτοισι παγχόρτοισιν ἐξερίζομεν.

Εὐβουλος δ' ἐν Δόλωνι (II 175 K).

100

- 20 ἐγὼ κεχόρτασμαι μὲν, ἄνδρες, οὐ κακῶς,  
ἀλλ' εἰμὶ πλήρης, ὥστε καὶ μόλις πάνυ  
ὑπεδησάμην ἅπαντα δρῶν τὰς ἐμβάδας.

Σώφιλος δ' ἐν Φυλάρχῳ (II 446 K).

- γαστρισμὸς ἔσται δαψιλῆς· τὰ προοίμια  
25 ὀρῶ . . . . . χορτασθήσομαι.  
νῆ τὸν Διόνυσον, ἄνδρες, ἦδη στρηνηῶ.

καὶ Ἄμφις ἐν Οὐρανῷ (II 244 K).

8. 9 τοὺς συνδείπνους CE fort. recte 13 ἦσθαι A: corr.  
Mus 18 οἱ τοῖσι A: corr. Pors πανχόρτοισιν A 23 Φι-  
λέρχῳ p. 125 e 25 fort. ὀρῶ <τὰ δείπνου (hoc Mein) λαμπρᾶ>  
χορτασθήσομαι

εἰς τὴν ἐσπέραν χορτάζομαι  
 ἐν ἄπασιν ἀγαθοῖς.

b ταῦτα μὲν οὖν, ᾧ Κύνουлке, εἰπεῖν προχείρως ἔχω  
 σοι τὰ νῦν, αὐριον δὲ ἦ ἔνηφι — τὴν γὰρ εἰς τρίτην  
 Ἑσίοδος (op. 410) εἶρηκεν οὕτως — πληγαὶς σε χορ- 5  
 τάσω, εἴνπερ μὴ εἴπῃς ὁ κοιλιοδαίμων παρὰ τίνι κεί-  
 ται.' σιωπήσαντος δ' ἐκείνου 'ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦτο  
 αὐτός σοι, ᾧ κύνον, ἐρῶ ὅτι Εὐπόλις τοὺς κόλακας ἐν  
 τῷ ὁμωνύμῳ δράματι (I 308 K) οὕτω κέκληκε· τὸ δὲ  
 μαρτύριον ἀναβαλοῦμαι, ἔστ' ἂν ἀποδῶ σοι τὰς πληγὰς.' 10

57. ἡσθέντων οὖν ἐπὶ τοῖς πεπαιγμένοις ἀπάντων  
 'ἀλλὰ μὴν, ἔφη ὁ Οὐλπριανός, καὶ τὸν περὶ τῆς  
 c ΜΗΤΡΑΣ λόγον ἀποδώσω. Ἄλεξις γὰρ ἐν τῷ Ποντικῷ  
 ἐπιγραφομένῳ δράματι Καλλιμέδοντα τὸν φήτορα, Κά-  
 ραβον δὲ ἐπικαλούμενον κωμωδῶν — ἦν δ' οὗτος εἰς 15  
 τῶν κατὰ Δημοσθένη τὸν φήτορα πολιτευομένων —  
 φησί (II 368 K).

ὑπὲρ πάτρας μὲν πᾶς τις ἀποθνήσκειν θέλει,  
 ὑπὲρ δὲ μήτρας Καλλιμέδων ὁ Κάραβος  
 ἐφθῆς ἴσως προσεῖτ' ἂν ἀποθανεῖν. 20

ἦν δὲ ὁ Καλλιμέδων καὶ ἐπὶ ὀσοφαγία διαβόητος.  
 d μνημονεῦει τῆς μήτρας καὶ Ἀντιφάνης ἐν Φιλομή-  
 τορι οὕτως (II 108 K).

ἔμμητρον ἂν ἦ τὸ ξύλον, βλάστην ἔχει·  
 μητρόπολις ἔστιν, οὐχὶ πατρόπολις <πόλις>· 25  
 μήτραν τινὲς παλοῦσιν ἠδιστον κρεῖας·  
 Μητρεῶς ὁ Χιός ἐστι τῷ δήμῳ φίλος.

1. 2 χορτάζομενα πᾶσιν A: corr. Bergk 10 propter hoc  
 non potuit afferri testimonium 13 τῶι delendi nota addita A  
 20 πρὸς ἰταλῶν ἀποθανεῖν A: προσεῖτ' ἂν ἄλλως Schw, προσεῖτ'  
 ἂν ἀποθανεῖν μόνος (traditum videtur μόνος ἀποθ.) K 24  
 ἔμμητρον A εἴαν ACE 25 πόλις add. Mein

- Εὐφρων δ' ἐν Παραδιδομένη* (IV 492 M)  
 οὐμὸς διδάσκαλος δὲ μήτραν σκευάσας  
 παρέθηκε *Καλλιμέδοντι* κάσθιονθ' ἅμα  
 ἐποίησε πηδᾶν, ὅθεν ἐκλήθη *Κάραβος*.
- 5 *Διώξιππος δ' ἐν Ἀντιπορνοβοσκῶ* (ib. 541) e  
 οἶων δ' ἐπιθυμεῖ βρωμάτων, ὡς μουσικῶν·  
 ἦνυστρα, μήτρας, χόλικας.  
 ἐν δὲ *Ἱστοριογράφῳ* (ib.)·  
 τὴν στοὰν διεξέπαιεν *Ἀμφικλῆς*· μήτρας δύο  
 10 κρεμαμένας δείξας 'ἐκείνον πέμπε, φησίν, ἂν ἴδης.'  
*Εὐβουλος δ' ἐν Δευκαλίῳ* (II 173 K)  
 ἠπάτια, νῆστις, πλεύμονες, μήτρα.
58. *Λυγκεὺς δ' ὁ Σάμιος*, ὁ Θεοφράστου γνώριμος,  
 καὶ τὴν σὺν ὀπῶ χρησιν αὐτῆς οἶδεν. ἀναγράφων  
 15 γούνη τὸ *Πτολεμαίου* συμπόσιόν φησιν οὕτως· 'μήτρας f  
 τινὸς περιφερομένης ἐν ὄξει καὶ ὀπῶ.' τοῦ δὲ ὀποῦ  
 μέμνηται *Ἀντιφάνης* ἐν *Δυσέρωσι* περὶ *Κυρήνης* τὸν  
 λόγον ποιούμενος (II 46 K)  
 ἐκεῖσε δ' οὐ πλέω  
 20 ὅθεν διεσπάσθημεν, ἐρρωσθαι λέγων  
 ἅπασιν, ἵπποις, σιλφίῳ, συναρσίειν,  
 κανλῶ, κέλησι, μασπέτοις, πυρετοῖς, ὀπῶ.  
 τῆς δὲ διαφορᾶς τῆς περὶ τὴν ἐκτομίδα μνημονεύει<sup>101</sup>  
*Ἰππαρχος* ὁ τὴν *Αἰγυπτιακὴν Ἰλιάδα* συνθεὶς ἐν  
 25 τούτοις·

3 κάσθίων θ' ἅμα A: corr. CE 9 διεξέπαιον A: corr.  
 Cas 10 fort. δείξας δ' ἐκείνων Herw, sed ἐκείνον i. e.  
 Callimedontem πέμπε φησ ἔάν corr. Cas 18 ὁ λυγκεὺς  
 A: corr. Schw 19 sq διου πλεωθεν A: διαπλέω ὅθεν Schw,  
 δ' οὐ πλέω Kock 22 μαστοῖς A: corr. Cas, μαζίοις Mein,  
 μαστροποῖς Kock ὀπῶ Toeppel (ὀποῖς Mus): ὀπίσω A 23  
 τῆς <ἐμβολιάδος> παρὰ τὴν (potius πρὸς τὴν) Cas



ἀλλὰ λοπάς μ' εὐφραίν' ἢ μήτρης καλὰ πρόσωπα  
ἐκβολάδος, δέλφαξ <δ'> ἐν κλιβάνῳ ἠδέα ὄξων.

Σώπατρος δ' ἐν μὲν Ἴππολύτῳ φησίν·  
ἀλλ' οἶα μήτρα καλλίκαρπος ἐκβολὰς  
δίεφθα λευκανθείσα τυροῦται δέμας.

5

ἐν δὲ Φυσιολόγῳ·

μήτρας υἰείας οὐκ ἀφεψηθεὶς τόμος,  
τὴν δηξιθυμον ἐντὸς ὀξάλμην ἔχων.

b

ἐν δὲ Σίλλαις·

μήτρας υἰείας ἐφθὸν ὡς φάγῃς τόμον,  
δριμεῖαν ὠθῶν πηγανίτιν εἰς χολήν.

10

59. οἱ μὲντοι ἀρχαῖοι πάντες πρὸ τοῦ δεῖπνεῖν οὐ  
παρέφερον οὔτε μήτρας οὔτε θριδάκας οὔτ' ἄλλο τι  
τῶν τοιούτων, ὥσπερ νῦν γίνεται. Ἀρχέστρατος γοῦν  
ὁ ὀψοδαίδαλος μετὰ τὸ δεῖπνον καὶ τὰς προπόσεις καὶ  
τὸ μύροις χρῆσασθαί φησιν (fr. 62 Ri)·

ἀεὶ δὲ στεφάνοισι κάρα παρὰ δαῖτα πυκάζου  
παντοδαποῖς, οἷς ἂν γαίας πέδον ὄλβιον ἀνθῆ,  
καὶ στακτοῖσι μύροις ἀγαθοῖς χαιτήν θεράπευε  
καὶ σμύρναν λίβανόν τε πυρὸς μαλακὴν ἐπὶ τέφραν

c

20

5 βάλλε πανημέριος, Συρίας εὐώδεα καρπόν.

ἐμπίνοντι δέ σοι φερέτω τοιόνδε τράγημα,  
γαστέρα καὶ μήτραν ἐφθῆν ὑὸς ἐν τε κυμίνῳ  
ἐν τ' ὄξει δριμεῖ καὶ σιλφίῳ ἐμβεβαῶσαν  
ὀρνιθῶν τ' ὀπτῶν ἀπαλὸν γένος, ὧν ἂν ὑπάρχῃ

d

10 ὄρη. τῶν δὲ Συρακοσίων τούτων ἀμέλησον,  
οἱ πίνουσι μόνον βατράχων τρόπον οὐδὲν ἔδοντες.

1 λοπασμ' εὐφραίνῃ μήτρης A: corr. Dobr 2 δ' add.  
Schw 4. 5 non satis intellego 5 λευκανθείσα A λευκανθί-  
ζουσα CE 19 χαιτήν CE 23 κυμίνῳ CE: μίναι A (initio  
versus) 25 ὧν Cas; ὡς A 26 τῶν δὲ συρή (sic) τούτων  
CE 27 ἔθοντες CE

ἀλλὰ σὺ μὴ κείθου κείνοις, ἃ δ' ἐγὼ λέγω ἔσθι  
βρωτά. τὰ δ' ἄλλα γ' ἐκεῖνα τραγήματα πάντα  
πέφυκε

- πτωχείας παράδειγμα κακῆς, ἐφθοί τ' ἐρέβινθοι  
5 15 καὶ κύαμοι καὶ μῆλα καὶ ἰσχάδες. ἀλλὰ πλακοῦντα  
αἴνει Ἀθήνησιν γεγενημένον· εἰ δὲ μὴ, ἄν που  
αὐτὸν ἐγῆς ἐτέρωθι, μέλι ζήτησον ἀπελθὼν  
'Αττικόν, ὡς τοῦτ' ἐστὶν ὃ ποιεῖ κείνον ὑβριστήν.  
οὔτω τοι δεῖ ζῆν τὸν ἐλεύθερον ἢ κατὰ τῆς γῆς  
10 20 καὶ κατὰ τοῦ βαράθρου καὶ Ταρτάρου ἐς τὸν ὄλεθρον  
ἦκειν καὶ κάτορρωγχαὶ σταδίου ἀναριθμούς.  
Ἀνγκεὺς δὲ διαγράφων τὸ Λαμίας τῆς ἀύλητριδος  
δειπνον, ὅτε ὑπεδέχετο Δημήτριον τὸν Πολιορκητὴν,  
εὐθέως τοὺς εἰσελθόντας ἐπὶ τὸ δειπνον ἐσθίοντας  
15 ποιεῖ ἰχθῦς παντοίους καὶ κρέα. ὁμοίως καὶ τὸ Ἀντι-  
γόνου τοῦ βασιλέως δειπνον διατιθεῖς ἐπιτελοῦντος f  
'Αφροδίσια καὶ τὸ Πτολεμαίου τοῦ βασιλέως ἰχθῦς  
πρῶτον παρατίθῃσι καὶ κρέα. 60. θαυμάζειν δ' ἐστὶν  
ἄξιον τοῦ τὰς καλὰς ὑποθήκας παραδιδόντος ἡμῖν Ἀρ-  
20 χεστράτου, ὡς Ἐπικούρω τῷ σοφῷ τῆς ἡδονῆς καθηγε-  
μῶν γενόμενος κατὰ τὸν Ἀσκραῖον ποιητὴν γνωμικῶς  
καὶ ἡμῖν συμβουλεύει τισὶ μὲν μὴ πείθεσθαι, αὐτῷ δὲ  
προσέχειν τὸν νοῦν, καὶ ἐσθίειν παρακελεύεται τὰ καὶ  
τά, οὐδὲν ἀποδέων τοῦ παρὰ Δαμοξένῳ τῷ κωμωδιο-  
25 ποιῷ μαγείρου, ὃς ἐν Συντρόφοις φησιν (IV 530 M).

Ἐπικούρου δέ με

102

ὄργῃ μαθητὴν ὄντα τοῦ σοφοῦ, παρ' ᾧ

1 συμ|πειθου A: corr. CE extr. fort. ἔσθι 2 γε κείνα  
CE, fort. τὰ πολλὰ δὲ κείνα ex imitatione epitaphii Sardana-  
palli 4 καλῆς A: corr. Schw ἐφθοί τ' Cas: ἐφθῆς A  
7 ἐτέρωθεν CE 11 ἀναριθμήτους ACE: corr. Mus 20 ὡς  
Wilam: ὃς A 24 κωμικῷ CE

- ἐν δὺ' ἔτεσιν καὶ μηνὸν οὐχ ὄλοις δέκα  
 τάλαντ' ἐγὼ σοὶ κατεπύκνωσα τέτταρα.
- 5 B. τοῦτο δὲ τί ἐστίν, εἰπέ μοι. A. καθήγισα.  
 μάγειρος ἦν κάκεινος, οὐκ ἦδει θεοί,  
 ποῖος μάγειρος. ἡ φύσις πάσης τέχνης 5  
 ἀρχέγονόν ἐστ', ἀρχέγονον, ὀλιτήριε.  
 οὐκ ἔστιν οὐθέν τοῦ πονεῖν σοφώτερον,
- 10 πᾶν τ' εὐχερὲς τὸ πρᾶγμα τοῦ λόγου τριβῆν  
 b ἔχοντι τούτου· πολλὰ γὰρ συμβάλλεται.  
 διόπερ μάγειρον ὅταν ἴδῃς ἀγράμματον 10  
 μὴ Δημόκριτόν τε πάντα διανεγνωκότα,  
 μᾶλλον δὲ κατέχοντα [καταγέλα ὡς κενού]
- 15 καὶ τὸν Ἐπικούρου κανόνα, μινθάσας ἄφες.  
 ὡς ἐκ διατριβῆς τοῦτο δεῖ γὰρ εἰδέναι,  
 τίν' ἔχει διαφορὰν πρώτον, ὃ βέλτιστε σύ, 15  
 γλανκίσκος ἐν χειμῶνι καὶ θέρει· πάλιν  
 c ποῖος περὶ δύοσιν Πλειάδος συνειδέναι
- 20 ἰχθὺς ὑπὸ τροπᾶς τ' ἐστὶ χρησιμώτατος.  
 αἱ μεταβολαὶ γὰρ αἶ τε κινήσεις, κακὸν  
 ἤλιβαν ἀνθρώποισιν, ἀλλοιώματα 20  
 ἐν ταῖς τροφαῖς ποιούσι, μανθάνεις; τὸ δὲ  
 ληφθὲν καθ' ὄραν ἀποδίδωσι τὴν χάριν.
- 25 τίς παρακολουθεῖ ταῦτα; τοιγαροῦν στρόφοι  
 καὶ πνευμάτια γινόμενα τὸν κεκλημένον  
 d ἀσχημονεῖν ποιούσι. παρὰ δ' ἐμοὶ τρέφει 25

3 καθήγησα A: corr. Herm 4 ὃ γῆ καὶ θεοί Hirschig,  
 fort. οὐκ ἦδει δ' ἴσως 7 τοῦπινοεῖν Reisig, τοῦπ' ἐμοὶ K  
 8 πᾶν Reisig: ἦν A 11 Δημόκριτον ed. Bas fort. recte 12  
 totum versum delevit Herm, alteram partem K 13 μισθῶσα  
 σαφὲς corr. duce Grotio Herm 15 πρώτος A: corr. ζ 17  
 συνειδέναι corruptum 19. 20 distinctit K 20 ἀνθρώποισιν  
 Pors: ἐστ' ἀνθρώποις A ἐν τ' ἀνθρώποις CE 21 τροφαῖς ACE:  
 corr. Grot

- τὸ προσφερόμενον βρωμα καὶ λεπτύνεται  
ὀρθῶς τε διαπνεῖ. τοιγαροῦν εἰς τοὺς πόρους  
30 ὁ χυμὸς ὀμαλῶς πανταχοῦ συνίσταται.  
χυμὸς, λέγει Δημόκριτος, οὐδὲν πρᾶγμα· τὰ  
5 γινόμενα ποιεῖ τὸν φαγόντ' ἀφθριτικόν.  
B. καὶ τῆς ἰατρικῆς τι μετέχειν μοι δοκεῖς.  
A. καὶ πᾶς ὁ φύσεως ἐντός. ἢ δ' ἀπειρία  
35 τῶν νῦν μαγείρων κατανόει πρὸς τῶν θεῶν e  
οἶα ἴσιν. ἄλλην ὅταν ἰδῆς ἐξ ἰχθύων  
10 ὑπεναντίων αὐτοῖσι ποιοῦντας μίαν  
καὶ σήσαμ' ὑποτρίβοντας εἰς ταύτην, λαβὼν  
ἕκαστον αὐτῶν κατὰ μέρος προσπαρδέτω.  
40 B. ὡς μοι κεχάρισαι. A. τί γὰρ ἂν εὖ γένοιτ' ἔτι  
τῆς ἰδιότητος πρὸς ἑτέραν μεμιγμένης  
15 καὶ συμπλεκομένης οὐχὶ συμφώνους ἀφάς;  
τὸ ταῦτα διορᾶν ἔστιν ἐμφύχου τέχνης, f  
οὐ τὸ διανίξειν λοπάδας οὐδ' ὄξειν καπνοῦ.  
45 ἐγὼ γὰρ εἰς τοῦπτάνιον οὐκ εἰσέρχομαι,  
ἀλλὰ τι θεωρῶ πλησίον καθήμενος,  
20 ποιοῦσι δ' ἑτέροισιν λέγω τὰς αἰτίας  
καὶ ἀποβαῖνον ὄξυν τὸ περίκομμ' ἄφες.  
B. ἁρμονικός, οὐ μάγειρος. A. ἐπίτεινον τὸ πῦρ.  
50 ὀμαλιζέτω τις τὸ τάχος· ἢ πρώτη λοπάς  
ξεῖ ταῖς ἐφεξῆς οὐχὶ συμφώνως.' νοεῖς 103

3 ὀμαλῶς ὁ χυμὸς CE 4 λέγεις A: corr. Mein, reliqua  
distinctit K 9 οἶα ἴσιν Grot: οἶαν τὴν A ἄλλην Mein:  
ὀσμήν A 10 ποιοῦντων A: corr. Schw 13 κέχηρσαι A:  
corr. Mein et Dobr 15 συμπλεκομένης A: corr. CE 18  
τοῦπτάνιον ACE 20 ἕτεροι· σοὶ δὲ λέγω A ἕτεροι· ἐγὼ δὲ  
λέγω CE: corr. Mein 21 ἄφες Mein 22 alterius personae  
interpellatio aptior foret paullo post 23 ὀμαλιζέτω τοῖς στά-  
χεσιν πρώτη A: corr. K (similia ex parte alii) 24 ταῖς Cas:  
τοῖς CE τοῖς A

- τὸν τύπον; B. Ἄπολλον. A. καὶ τι φαίνεται τέχνη;  
εἴτ' οὐθὲν εἰκῆ παρατίθῃμι, μανθάνεις,  
βρωῶμ', ἀλλὰ μῆξας πάντα κατὰ συμφωνίαν.
- 55 B. πῶς; A. ἔστιν αὐτοῖς ἅ διὰ τετάρων ἔχει  
κοινωνίαν, διὰ πέντε, διὰ πασῶν ἄλλιν· 5  
ταῦτα προσάγω πρὸς αὐτὰ τὰ διαστήματα  
καὶ ταῖς ἐπιφοραῖς εὐδὺς οἰκείως πλέκω.  
ἐνίοτε δ' ἐφεστῶς παρακελεύομαι ἕποθεν
- 60 ἄπτει; τί τούτῳ μινύειν μέλλεις; ὄρα·  
b διάφωρον ἔλακεις· οὐκ ὑπερβήσῃ; σοφὸν 10  
Ἐπίκουρος οὕτω κατεπύκνου τὴν ἡδονήν·  
ἐμασᾶτ' ἐπιμελῶς. οἶδε τὰ γὰρ θὸν μόνος  
ἐκεῖνος οἶόν ἐστιν· οἱ δ' ἐν τῇ στοᾷ
- 65 ζητοῦσι συνεχῶς, οἶόν ἐστ' οὐκ εἰδότες.  
οὐκοῦν ὃ γ' οὐκ ἔχουσιν, ἀγνωοῦσι δέ, 15  
οὐδ' ἂν ἐτέρω δοίησαν. B. οὕτω συνδοκεῖ·  
ἀφῶμεν οὖν τὰ λοιπὰ· δῆλα δὴ πάλαι.
61. καὶ Βάτων δ' ἐν Συνεξαπατῶντι δυσχεραίνοντα  
ποιήσας μειράκιον πατέρα ὡς διαφθαρέντος κατὰ τὴν  
c διάλειπτον ὑπὸ τοῦ παιδαγωγοῦ φησὶν (IV 502 M)· 20  
ἀπολώλεκας τὸ μειράκιόν μου παραλαβὴν,  
ἀνάθαρτε, καὶ πέπεικας ἐλθεῖν εἰς βίον  
ἄλλότριον αὐτοῦ· καὶ πότους ἐωθινοὺς  
πίνει δια σὲ νῦν, πρότερον οὐκ εἰδισμένος.
- 5 B. εἴτ' εἰ μεμάθηκε, δέσποτα, ζῆν, ἐγκαλεῖς; 25  
A. ζῆν δ' ἐστὶ τὸ τοιοῦθ'; B. ὡς λέγουσιν οἱ σοφοί.
- 5 συμφωνίαν Herw · 8 ἔσθ' ὅτε δ' Mein ἀφεστῶς A:  
corr. Herw 10 ὑπερβήσῃ, Σόφων Mein, fort. σοφῶς | Ἐπί-  
κουρος 11 οὕτως Ἐπίκουρος CE 12 εἶδε ACE: corr. Cob  
16 σοι δοκεῖ A: corr. Mein 18 πλάτων ACE: corr. Cas 21  
μου τὸ μειράκιον ACE: corr. VII 279 a 24 εἰδισμένον ACE:  
corr. p. 279 25 εἴ τι μεμ. ACE: corr. p. 279 26 τὸ τοι-  
οῦτον ACE: corr. Mus

ὁ γοῦν Ἐπίκουρός φησιν εἶναι τὰ γαθὸν  
τὴν ἡδονὴν δῆπουθεν· οὐκ ἔστιν δ' ἔχειν  
ταύτην ἐτέρωθεν, ἐκ δὲ τοῦ ζῆν παγκάλως

10 ευσωσιαπαντη τυχὸν δώσεις ἐμοί.

- 5 A. ἑώρακας οὖν φιλόσοφον, εἰπέ μοι, τινὰ  
μεθύοντ' ἐπὶ τούτοις θ' οἷς λέγεις κηλούμενον;  
B. ἅπαντας· οἱ γοῦν τὰς ὀφρῦς ἐπηρότες  
καὶ τὸν φρόνιμον ζητοῦντες ἐν τοῖς περιπάτοις  
15 καὶ ταῖς διατριβαῖς ὥσπερ ἀποδεδρακότα  
οὕτως, ἐπὰν γλαυκίσκος αὐτοῖς παρατεθῆ,  
10 ἴσασιν οὐ δεῖ πρῶτον ἄψασθαι τόπου  
καὶ τὴν κεφαλὴν ζητοῦσιν ὥσπερ πράγματος,  
ὥστ' ἐκπεπληχθαι πάντας. e

62. καὶ παρ' Ἀντιφάνει δ' ἐν Στρατιώτῃ <ῆ> Τύχωνι  
15 παραινέσεις εἰσφέρων ἄνθρωπος τοιοῦτός ἐστιν, ὅς  
φησιν (II 98 K)·

ὅστις ἄνθρωπος δὲ φῦς  
ἀσφαλές τι κτήμ' ὑπάρχειν τῷ βίῳ λογίζεται,  
πλεῖστον ἡμάρτηκεν. ἢ γὰρ εἰσφορὰ τις ἤρπασεν  
20 τ' ἀνδοθεν πάντ' ἢ δίκῃ τις περιπεσῶν ἀπώλετο  
5 ἢ στρατηγῆσας προσῶφλεν <ῆ> χορηγὸς αἰρεθεῖς f  
ἱμάτια χρυσᾶ παρασχὼν τῷ χορῷ ῥάκος φορεῖ  
ἢ τριηραρχῶν ἀπήγξατ' ἢ πλέων ἡλωκέ ποι  
ἢ βαδίζων ἢ καθεύδων κατακέκοφθ' ὑπ' οἰκτεῶν.  
25 οὐ βέβαιον οὐθέν ἐστι, πλὴν ὅς' ἂν καθ' ἡμέραν

3 παγκάλως p. 279: δὴ καλῶς A καλῶς CE 4 cf. ad  
p. 279 b 5 ἑώρακας ACE οὖν p. 279: σὺ A δὲ σὺ CE  
8 ζῶντες A: corr. p. 279 12 ὥσπερ A: corr. Pors 14 ἀν-  
τιφάνει A: corr. CE ἢ add. Cas 19 ἤρπασεν ACE: corr  
Herw 21 ἢ add. Cas χορηγὸς θ' CE 22 ἱμάτια καὶ χρυσ  
ACE: corr. Grot ῥάκος A: corr. CE

- 104 10 εἰς ἑαυτὸν ἠδέως τις εἰσαναλίσκων τύχη,  
οὐδὲ ταῦτα σφόδρα τι· καὶ γὰρ τὴν τράπεζαν ἀρ-  
πάσαι  
κειμένην ἄν τις προσελθὼν· ἀλλ' ὅταν τὴν ἐνθῆσειν  
ἐντὸς ἤδη τῶν ὀδόντων τυγχάνῃς κατεσπακαῶς, 5  
τοῦτ' ἐν ἀσφαλεὶ νόμιζε τῶν ὑπαρχόντων μόνον.  
τὰ αὐτὰ εἶρηκε καὶ ἐν Ἰθρίῳ. 63. εἰς ταῦτ' οὖν τις  
b ἀποβλέπων, ἄνδρες φίλοι, εἰκότως ἂν ἐκαινέσειεν τὸν  
καλὸν Χρῦσιππον κατιδόντα ἀκριβῶς τὴν Ἐπικούρου  
φύσιν καὶ εἰπόντα μητρόπολιν εἶναι τῆς φιλοσοφίας 10  
αὐτοῦ τὴν Ἀρχεστράτου Γαστρολογίαν, ἣν πάντες οἱ  
τῶν φιλοσόφων γαστρίμαργοι Θεόγνιν τινα αὐτῶν  
εἶναι λέγουσι τὴν καλὴν ταύτην ἐποποιίαν. πρὸς οὗς  
καὶ Θεόγνητος ἐν Φάσματι ἢ Φιλαργύρῳ φησὶν ἐκ  
τούτων (IV 549 M)· 15  
ἄνθρωπ', ἀπολεῖς με. τῶν γὰρ ἐκ τῆς ποιικίλης  
στοᾶς λογαρίων ἀνακεπλησμένος νοσεῖς·  
c 'ἀλλότριόν ἐσθ' ὁ πλοῦτος ἀνθρώπων, πάχνη·  
σοφία δ' ἴδιον, κρύσταλλος. οὐθεὶς πώποτε  
5 ταύτην λαβῶν ἀπάλεσ'· ὦ τάλας ἐγώ, 20  
οἶψ μ' ὁ δαίμων φιλοσόφῳ συνώκισεν.  
ἐπαρίστερ' ἔμαθες, ὦ πόνηρε, γράμματα·  
ἀντέστροφέν σου τὸν βίον τὰ βιβλία·  
πεφιλοσόφηκας γῆ τε κούρανῶ λαλῶν,  
10 οἷς οὐθέν ἐστιν ἐπιμελὲς τῶν λόγων.' 25

1 εἰσαναλίσκων A ἀναλίσκων CE: corr. Cas, sed praepo-  
sitis suspecta, fort. ἠδονῆς τις ἔνεκ' τύχοι ACE: corr. Pors  
2 οὐδὲ Kock 5 τυγχάνῃ A: corr. CE 9 κατειδότα Mein  
11 ὅθεν πάντες Wilam 12 θεογονίαν τινα A: corr. Welcker  
14. 15 ἐκ τούτων <μὲν οὖν> sim. fort. Theogneto tribuenda  
17 νοσεῖς ἐρεῖς A: occurr. Grot. 23 ἀνέστροφον Pors, ἀνατέ-  
τροφον Hirschig 25 τῶν ὁν λόγων Mus

64. ἔτι τοῦ Οὐλπιανοῦ διαλεγομένου παῖδες ἐπεισ-  
 ἤλθον φέροντες ἐπὶ δίσκων ΚΑΡΑΒΟΥΣ μελζοντας Καλ-  
 λιμέδοντος τοῦ ῥήτορος, ὃς διὰ τὸ φιληθεῖν τῷ βρώ- d  
 ματι Κάραβος ἐπεκλήθη. Ἄλεξις μὲν οὖν αὐτὸν ἐν  
 5 Δορκίδι ἢ Ποπυζούσῃ φίλιχθον εἶναι κοινῶς παρα-  
 δίδωσι, καθάπερ καὶ ἄλλοι τῶν κωμωδιοποιῶν, λέγων  
 οὕτως (II 316 K)·

τοῖς ἰχθυοπάλαις ἐστὶν ἐψηφισμένον,  
 ὡς φασι, χαλκῆν Καλλιμέδοντος εἰκόνα  
 10 στήσαι Παναθηναίοισιν ἐν τοῖς ἰχθύσιν,  
 ἔχουσαν ὀπτὸν κάραβον ἐν τῇ δεξιᾷ,  
 5 ὡς αὐτὸν ὄντ' αὐτοῖσι τῆς τέχνης μόνον  
 σωτήρα, τοὺς ἄλλους δὲ πάντας ζημίαν. e  
 περισπούδαστος δὲ ἦν πολλοῖς ἢ τοῦ καράβου βρωῶσις,  
 15 ὡς ἔστι δεῖξαι διὰ πολλῶν τῆς κωμωδίας μερῶν· ἀρ-  
 κέσει δὲ τὰ νῦν Ἀριστοφάνησ ἐν ταῖς Θεσμοφορια-  
 ζούσαις οὕτως λέγων (I 473 K)·

ἰχθύς ἐωνηταί τις ἢ σηπίδιον  
 ἢ τῶν πλατειῶν καρῖδων ἢ πουλύπους  
 20 ἢ νῆστις ὀπταῖ' ἢ γαλεὸς ἢ τευθίδες;  
 B. μὰ τὸν Δί', οὐ δῆτ'. A. οὐδὲ βατίς; B. οὐ  
 φημ' ἐγώ.

5 A. οὐδὲ χόρι' οὐδὲ πύδος οὐδ' ἦπαρ κάπρου f  
 οὐδὲ σχαδόνες οὐδ' ἠτριάτον δέλφακος  
 25 οὐδ' ἐγγέλειον οὐδὲ κάραβος; μέγ' ἄν  
 γυναιξὶ κοπιώσαισιν ἐπεκουρήσατε.

πλατείας δὲ καρῖδας ἄν εἶη λέγων τοὺς ἀστακοὺς κα-  
 λουμένους, ὧν μνημονεύει Φιλύλλιος ἐν Πόλεσι

18 τις ἐώνηται A: corr. VII 324 b 19 πολύπους A 21  
 οὐδὲ φημ' A: corr. Pors 23 χόριον A: corr. Fritzsche 24  
 οὐδὲ σχαδόνες A: corr. Brunck 25 κάραβον A: corr. Blayd  
 μέγα A: corr. Wilam 26 κοπιώσαις A: corr. Brunck



(I 785 fr. 13 K). *καὶ Ἀρχέστρατος γὰρ ἐν τῷ διαβοήτῳ ποιήματι οὐδ' ὄλωσ που κάραβον ὀνομάζων ἀστακὸν προσαγορεύει, ὥσπερ κὰν τούτοις* (fr. 8 Ri)·

105 ἄλλὰ παρὲς λῆρον πολὺν ἀστακὸν ὠνοῦ  
τὸν τὰς χεῖρας ἔχοντα μακρὰς ἄλλως τε βαρείας, 5  
τοὺς δὲ πόδας μικροὺς, βραδέως δ' ἐπὶ γαταν ὀρούει.  
εἰσὶ δὲ πλείστοι μὲν πάντων ἀρετῇ τε κράτιστοι  
5 ἐν Διπάραις· πολλοὺς δὲ καὶ Ἑλλήσποντος ἀθροίζει.  
*καὶ Ἐπίχαρμος δ' ἐν Ἡβας γάμῳ τὸν προειρημένον ἀστακὸν ὑπὸ τοῦ Ἀρχεστράτου δηλοῖ ὅτι κάραβός ἐστι 10 λέγων οὕτως* (p. 231 L)·

b ἐντὶ δ' ἀστακοὶ κολύβδαιναί τε χῶς τὰ πόδι' ἔχει  
μικρά, τὰς χεῖρας δὲ μακράς, κάραβος δὲ τῶννυμα.  
65. ἴδιον δ' ἐστὶ γένος καράβων [τε] καὶ ἀστακῶν  
ἄλλο, ἔτι δὲ καρίδων. τὸν δ' ἀστακὸν οἱ Ἀττικοὶ διὰ 15  
τοῦ ὀ ὄστακὸν λέγουσι, καθάπερ καὶ ὄσταφίδας. Ἐπί-  
χαρμος δὲ ἐν Γᾶ καὶ Θαλάσσει φησὶν (p. 223 L)·  
ἀστακοὶ γαμψώνυχοι.

Σπεύσιππος δὲ ἐν β' Ὀμοίων παραπλήσιά φησιν  
εἶναι τῶν μαλακοστράκων κάραβον, ἀστακόν, νύμφην, 20  
ἄρκτον, καρκίνον, πάγουρον. Διοκλῆς δ' ὁ Καρύ-  
στιός φησι· 'καρίδες, καρκίνοι, κάραβοι, ἀστακοὶ εὖ-  
c στομα καὶ διουρητικά.' κολύβδαιναν δ' εἶρηκεν Ἐπί-  
χαρμος ἐν τοῖς προεκκειμένοις (litt. b), ὡς μὲν Νίκαν-  
δρός φησι (fr. 139 Schn), τὸ θαλάσσιον αἰδοῖον, ὡς δ' ὁ 25  
Ἡρακλείδης ἐν Ὀψαρτυτικῷ, τὴν καρίδα. Ἀριστο-

5 *χλίας τε βαρείας* Ribb, praestat adverbium velut ἀφάτως  
*τε βαρείας* 9 ἤβης A 12 κολύβδαιναί C *κολύβδαιναί*  
superscr. κ E τ' ἔχουσα A (τε τὰ πόδι' ἔχουσαι CE): corr.  
Pors et Di 13 τούννυμα Ahr 14 τε om. CE, del. K 22.  
23 contracta haec ab epitomatore

τέλης δ' ἐν <πέμπτῳ> ζῳῶν μορίων (h. a. V p. 541 b 19)  
 τῶν μαλακοστράκιων ὀχεύονται, φησί, κάραβοι, ἀστα-  
 κοί, καρίδες καὶ τὰ τοιαῦτα, ὥσπερ καὶ τὰ ὀπισθορη-  
 τικὰ τῶν τετραπόδων. ὀχεύονται δὲ τοῦ ἕαρος ἀρχο-  
 5 μένου πρὸς τῇ γῆ (ἤδη γὰρ ὄπται ἡ ὀχλεία πάντων  
 τῶν τοιούτων), ἐνιαχοῦ δὲ ὅταν τὰ σῦκα ἄρχηται πε-  
 παίνεσθαι. γίνονται δ' οἱ μὲν κάραβοι (ib. p. 549 b 18)  
 ἐν τοῖς τραχέσι καὶ πετρώδεσιν, οἱ δ' ἀστακοὶ ἐν τοῖς d  
 λείοις, ἐν δὲ τοῖς πηλώδεσιν οὐδέτεροι. διὸ καὶ ἐν  
 10 Ἑλλησπόντῳ μὲν καὶ περὶ Θάσον ἀστακοὶ γίνονται,  
 περὶ δὲ τὸ Σίγειον καὶ τὸν Ἄθω κάραβοι. εἰσὶ δ'  
 οἱ κάραβοι μακρόβιοι πάντες. Θεόφραστος δ' ἐν  
 τῷ περὶ τῶν φωλενόντων (fr. 177 W) τοὺς ἀστακοὺς  
 καὶ καράβους καὶ καρίδας ἐκδύεσθαι φησι τὸ γῆρας.  
 15 66. περὶ δὲ τῶν ΚΑΡΙΔΩΝ, ὅτι καὶ πόλις ἦν Καρί-  
 δες περὶ Χίον τὴν νῆσον Ἐφορος ἐν τῇ γ' ἱστορεῖ  
 (FHG I 242), κτίσαι φάσκων αὐτὴν τοὺς διασωθέντας  
 ἐκ τοῦ ἐπὶ Δευκαλίωνος γενομένου κατακλισμοῦ μετὰ  
 Μάκαρος, καὶ μέχρι νῦν τὸν τόπον καλεῖσθαι Καρί- e  
 20 δας. ὁ δὲ ὀψοδαίδαλος Ἀρχέστρατος παραινεῖ τὰδε  
 (fr. 24 Ri)·

ἦν δέ ποτ' εἰς Ἴασον Καρῶν πόλιν εἰσαφίκηαι,  
 καριδ' εὐμεγέθη λήψῃ· σπανία δὲ πρῆσθαι·  
 ἐν δὲ Μακηδονίᾳ τε καὶ Ἀμβρακίᾳ μάλα πολλαί.  
 25 ἐκτεταμένως δ' εἰρηκας καρίδα Ἀραρῶς μὲν ἐν Καμ-  
 πυλίῳ (II 217 K)·

1 πέμπτῳ add. ed. Bas, cf. VII p. 319 d: ἐν τῷ περὶ ζῳῶν  
 CE 4 ἄερος (superscr. ε) ἐρχόμενον A ἕαρος ἐρχόμενα CE  
 11 σίγιον A: corr. CE 16 τῆι ᾠ A: corr. Marx, Ephori verba  
 decurtata videntur 28 fort. καριδ' εὐμεγέθη λήψεις A:  
 corr. CE σπανίαν CE

(I 785 fr. 13 K). *καὶ Ἀρχέστρατος γὰρ ἐν τῷ διαβοήτῳ ποιήματι οὐδ' ὄλωσεν ποῦ κάραβον ὀνομάζων ἀστακὸν προσαγορεύει, ὡσπερ κὰν τούτοις* (fr. 8 Ri).

105 ἀλλὰ παρὲς λῆρον πολὺν ἀστακὸν ἄνω  
 τὸν τὰς χεῖρας ἔχοντα μακρὰς ἄλλως τε βαρείας, 5  
 τοὺς δὲ πόδας μικροὺς, βραδέως δ' ἐπὶ γαῖαν ὀρούει.  
 εἰσὶ δὲ πλεῖστοι μὲν πάντων ἀρετῇ τε κράτιστοι  
 5 ἐν Διπάραις· πολλοὺς δὲ καὶ Ἑλλήσποντος ἀθροίζει.  
 καὶ Ἐπίχαρμος δ' ἐν Ἡβας γάμῳ τὸν προειρημένον  
 ἀστακὸν ὑπὸ τοῦ Ἀρχεστράτου δηλοῖ ὅτι κάραβός ἐστι 10  
 λέγων οὕτως (p. 231 L).

b ἐντὶ δ' ἀστακοὶ κολύβδαιναί τε ᾧς τὰ πόδι' ἔχει  
 μικρά, τὰς χεῖρας δὲ μακράς, κάραβος δὲ τῶννυμα.  
 65. ἴδιον δ' ἐστὶ γένος καράβων [τε] καὶ ἀστακῶν  
 ἄλλο, ἔτι δὲ καρίδων. τὸν δ' ἀστακὸν οἱ Ἀττικοὶ διὰ  
 τοῦ ὀ ὄστακὸν λέγουσι, καθάπερ καὶ ὄσταφίδας. Ἐπί-  
 χαρμος δὲ ἐν Γᾶ καὶ Θαλάσσει φησὶν (p. 223 L).

κἀστακοὶ γαμψώνυχοι.

Σπεύσιππος δὲ ἐν β' Ὀμοίων παραπλήσιά φησιν  
 εἶναι τῶν μαλακοστράκων κάραβον, ἀστακόν, νύμφην, 20  
 ἄρκτον, καρκίνον, πάγουρον. Διοκλῆς δ' ὁ Καρύ-  
 στιός φησι· 'καρίδες, καρκίνοι, κάραβοι, ἀστακοὶ εὐ-  
 c στομα καὶ διουρητικά.' κολύβδαιναν δ' εἴρηκεν Ἐπί-  
 χαρμος ἐν τοῖς προεκκειμένοις (litt. b), ὡς μὲν Νίκαν-  
 δρός φησι (fr. 139 Schn), τὸ θαλάσσιον αἰδοῖον, ὡς δ' ὁ 25  
 Ἡρακλείδης ἐν Ὀψαρτυτικῷ, τὴν καρίδα. Ἀριστο-

5 *χηλάς τε βαρείας* Ribb, praestat adverbium velut ἀπάτως  
 τε βαρείας 9 ἥβης A 12 κολύβδαινα C κολύβδαινα  
 superscr. κ E τ' ἔχουσα A (τε τὰ πόδι' ἔχουσαι CE): corr.  
 Pors et Di 13 τοῦννυμα Ahr 14 τε om. CE, del. K 22.  
 23 contracta haec ab epitomatore

τυνεσταλμένως δ' εἶρηκεν Εὐπόλις ἐν Αἰξίν οὕτως  
·I 259 K·

πλήν

ἄπαξ ποτ' ἐν Φαίακος ἔφαγον καρίδας.

καὶ ἐν Δήμοις (ib. 286)·

ἔχων τὸ πρόσωπον καρίδος μασθλητίνης.

67. ἀνομάσθησαν δὲ καρίδες ἀπὸ τοῦ κάρα· τὸ πλεί-  
στον γὰρ μέρος τοῦ σώματος ἢ κεφαλὴ ἀπηνέγκτο.  
καρίδες δὲ βραχέως οἱ Ἀττικοὶ ἀναλόγως· παρὰ γὰρ  
τὸ κάρη γέγονε· διὰ τὸ μείζονι κεχρησθαι κεφαλῇ.  
ὡς οὖν παρὰ τὸ γραφή γραφίς καὶ βολή βολίς, οὕτως  
καὶ παρὰ τὸ κάρη καρίς. ταθείσης δὲ τῆς παρατελευ-  
ταίας ἐτάθη καὶ τὸ τέλος, καὶ ὁμοίως λέγεται τῷ ψη-  
φίς καὶ κρηπίς [καὶ τευθίς].

68. περὶ δὲ τῶν ὀστρακοδέρμων τούτων Δίφιλος  
μὲν ὁ Σίφνιος οὕτω γράφει· 'τῶν δ' ὀστρακοδέρμων  
καρίς, ἀστακός, κάραβος, καρκίνος, λέων τοῦ αὐτοῦ  
γένους ὄντα διαφέρουσι. μείζων δ' ἔστιν ὁ λέων τοῦ  
ἀστακοῦ. οἱ δὲ κάραβοι καὶ γραψαῖοι λέγονται· τῶν δ  
καρκίνων δ' εἰσὶν σαρκωδέστεροι. ὁ δὲ καρκίνος  
βαρὺς καὶ δύσπεπτος.' Μνησίθεος δ' ὁ Ἀθηναῖος  
ἐν τῷ περὶ ἐδεστών 'κάραβοι, ψησί, καὶ καρκίνοι καὶ  
καρίδες καὶ τὰ ὅμοια δύσπεπτα μὲν πάντα, τῶν δ'  
ἄλλων ἰχθύων εὐπεπτότερα πολλῶ. πρέπει δ' αὐτοῖς  
ὀπιᾶσθαι μᾶλλον ἢ ἔψεσθαι.'

κουρίδας δὲ τὰς καρίδας εἶρηκε Σώφρων ἐν γυναι-  
κειοῖς οὕτως (fr. 34 Bo)· 'ἴδε καλῶν κουρίδων, ἴδε καμ-

12. 13 παρατελευτῆς superscr. παραληγοῦσης CE παρατε-  
λεύτου Eust. 1220, 51 fort. recte 14 καὶ τευθίς del. Wilam.  
non habet Herod. I 526 19 γραψαῖοι suspectum 23 πάντα  
Coraeas: ταῦτα ACE 27 ἴδεν καλῶν A: corr. Mus, tum fort  
ἴδε καμμάρων φύλα

- αἷ τε καμπύλαι
- καριδες ἐξήλλοντο δελφίνων δίκην  
 f εἰς σχοινόπλεκτον ἄγγος.  
 καὶ Εὐβουλος ἐν Ὁρθάνη (II 192 K):  
 καριδα καθηκατω κἀνέσπασ' αὐθις. 5  
 Ἀναξανδρίδης Λυκούργῳ (II 144 K):  
 καὶ συμπαίξει καριδαρίους  
 μετὰ περικιδίων καὶ θραυτιδίων  
 καὶ ψητταρίους μετὰ κωθαρίων  
 καὶ σκινδαρίους μετὰ κωβιδίων. 10  
 ὁ δ' αὐτὸς κἀν Πανδάῳ φησὶν (ib. 149):  
 106 οὐκ ἐπικεκυφῶς ὀρθός, ᾧ βέλτιστ', ἔση.  
 αὕτη δὲ καριδοὶ τὸ σῶμα καμπύλη,  
 ἄγκυρά τ' ἐστὶν ἄντικρυς τοῦ σώματος.  
 ἐν δὲ Κερκίῳ (ib. 143): 15  
 ἐρυθρότερον καριδος ὀπτῆς σ' ἀποφανῶ.  
 Εὐβουλος Τιτθαῖς (II 204 K):  
 καριδάς τε τῶν  
 κυφῶν.  
 καὶ Ὁφελίων Καλλίσχρῳ (ib. 294): 20  
 κυρταὶ δ' ὁμοῦ καριδες ἐν ξηρῷ πέδῳ.  
 καὶ ἐν Ἰαλέμῳ (ib. 298):  
 ᾠρχοῦντο δ' ὡς καριδες ἀνθρώκων ἐπι  
 b πηδῶσι κυρταί.

5 καθῆκα κάτω Mus, tum αὐθις <αὐτήν> Wilam 8 περικιδίων καὶ θραυτιδίων A: corr. VII 329e 9 ψητταρίους A: corr. Lobeck κωθαρίων Schw: κωβιδιάρων A 12 ἐπικεκυφῶς A: corr. Cas, ἀνακεκυφῶς Mein 13 adloquitur mulierem, velut αὕτη δὲ καρις εἰ καμπύλη τ' ACE: corr. Mus καριδοὶ τὸ σῶμα καμπυλοῖ τ' Wilam 14 τὸ σχῆμά σου Kock 16 ἐρυθρότερον A: corr. CE ὀπτῆς C ὀπτῶν superscr. ἦς E: ὀπτῶν A 17 τηθαῖς A 20 ὠφελίων A: corr. Cas 23 ὡς Mus: ὡσπερ ACE 24 πηδῶσαι CE

συνεσταλμένως δ' εἶρηκεν Εὐπολις ἐν Αἰξίῳ οὕτως  
(I 259 K).

## πλήν

ἄπαξ ποτ' ἐν Φαίλακος ἔφαγον καρίδας.

5 καὶ ἐν Δήμοις (ib. 286).

ἔχων τὸ πρόσωπον καρίδος μασθλητίνης.

67. ὠνομάσθησαν δὲ καρίδες ἀπὸ τοῦ κάρα· τὸ πλεῖ-  
στον γὰρ μέρος τοῦ σώματος ἢ κεφαλὴ ἀπηνέγκατο.  
καρίδες δὲ βραχέως οἱ Ἀττικοὶ ἀναλόγως· παρὰ γὰρ  
10 τὸ κάρη γέγονε διὰ τὸ μείζονι κεχρησθαι κεφαλῇ.  
ὡς οὖν παρὰ τὸ γραφή γραφίς καὶ βολή βολίς, οὕτως  
καὶ παρὰ τὸ κάρη καρίς. ταθείσης δὲ τῆς παρατελευ-  
ταιας ἐτάθη καὶ τὸ τέλος, καὶ ὁμοίως λέγεται τῷ ψη-  
φίς καὶ κρηπίς [καὶ τευθίς].

15 68. περὶ δὲ τῶν ὀστρακοδέριμων τούτων Δίφιλος  
μὲν ὁ Σίφνιος οὕτω γράφει· 'τῶν δ' ὀστρακοδέριμων  
καρίς, ἀστακός, κάραβος, καρκίνος, λέων τοῦ αὐτοῦ  
γένους ὄντα διαφέρουσι. μείζων δ' ἐστὶν ὁ λέων τοῦ  
ἀστακοῦ. οἱ δὲ κάραβοι καὶ γραφαῖοι λέγονται· τῶν δ  
20 καρκίνων δ' εἰσὶν σαρκωδέστεροι. ὁ δὲ καρκίνος  
βαρὺς καὶ δύσπεπτος.' Μνησίθεος δ' ὁ Ἀθηναῖος  
ἐν τῷ περὶ ἐδεστώων 'κάραβοι, φησί, καὶ καρκίνοι καὶ  
καρίδες καὶ τὰ ὅμοια δύσπεπτα μὲν πάντα, τῶν δ'  
ἄλλων ἰχθύων εὐπεπτότερα πολλῶ. πρέπει δ' αὐτοῖς  
25 ὀπιᾶσθαι μᾶλλον ἢ ἔψεσθαι.'

κουρίδας δὲ τὰς καρίδας εἶρηκε Σώφρων ἐν γυναι-  
κειοῖς οὕτως (fr. 84 Bo)· 'Ἴδε καλῶν κουρίδων, ἴδε καμ-

12, 13 παρατελευτῆς superscr. παραληγούσης CE παρατε-  
λεύτου Eust. 1220, 51 fort. recte 14 καὶ τευθίς del. Wilam,  
non habet Herod. I 526 19 γραφαῖοι suspectum 23 πάντα  
Coraes: ταῦτα ACE 27 ἴδεν καλῶν A: corr. Mus, tum fort.  
ἴδε καμμάρων φύλα

ε μάρων, ἴδε φίλα· θᾶσαι μαν ὡς ἐρυθραί τ' ἐντὶ καὶ λειο-  
τριχιῶσαι.' Ἐπιχάρμος δ' ἐν Γᾶ καὶ Θαλάσσᾳ (p. 224 L)·

κουρίδες τε φοινίαιαι.

ἐν δὲ Λόγῳ καὶ Λογίνα διαὶ τοῦ ᾠ εἶρηκεν (ib. 244)·  
ἀφύας τε κωρίδας τε καμπύλας. 5

Σιμωνίδης δέ (fr. 15 B<sup>4</sup>)·

θύννοισι τευθίς, κωβιοῖσι κωρίδες.

69. ἐξῆς εἰσεκομίσθη ταγηνιστὰ ἥπατα περιειλη-  
μένα τῷ καλουμένῳ ΕΠΙΠΛΩΙ, ὃν Φιλέταιρος ἐν  
Τηρεῖ ἐπίπλοιον εἶρηκεν (Π 235 K). εἰς ἃ ἀποβλέψας 10  
ὁ Κύνουλικος ἔλεγε ἡμῖν, ἔφη, ᾧ σοφὲ Οὐλπιανέ,  
f εἴ που κεῖται οὕτως τὸ ἥπαρ ἐντετυλιγμένον.' καὶ ὅς·  
'ἂν πρότερον δελεῖς σὺ παρὰ τίνι ὁ ἐπίπλους εἶρη-  
ται ἐπὶ τοῦ λίπους καὶ τοῦ ὑμένος.' ἀντικορυσσομέ-  
νων οὖν τούτων ὁ Μυρτίλος ἔφη· ὁ μὲν ἐπίπλους 15  
παρ' Ἐπιχάρμῳ ἐν Βάχαις (p. 222 L)·

107 καὶ τὸν ἀρχὸν ἐπικαλύψας ἐπιπλόῳ.  
καὶ ἐν Θεαροῖς (p. 242)·

ὀσφύος τε πέρι κήπιπλόου.

καὶ ὁ Χίος δὲ Ἴων ἐν ταῖς Ἐπιδημῖαις (FHG II 47) ἔφη· 20  
'τῷ ἐπίπλῳ ἐπικαλύψας.' ἀπέχεις, φίλη κεφαλή Οὐλ-  
πιανέ, τὸν ἐπίπλοον, ἔν' ἤδη ποτὲ αὐτῷ ἐντυλιχθεὶς  
κατακαυθῆς καὶ πάντας ἡμᾶς ζητήσεων ἀπαλλάξῃς. τὸ  
δὲ μαρτύριον τοῦ οὕτως διεσκευασμένου ἥπατος δίκαιος  
εἶ σὺ ἀπομνημονεῦσαι, προειρημένου σοι πάλαι (p. 95a) 25  
ὅτε περὶ τῶν ὠτίων καὶ ποδῶν ἐζητοῦμεν, <ὅτι> Ἄλε-  
ξις ἐν Κρατεῖᾳ ἢ Φαρμακοπόλῃ εἶρηκε. πᾶσα δ' ἡ

3 κουρίδες τε τε A: corr. CE 4 λογίαιαι A: corr. Pors  
τοῦ ᾠ Koen: τούτων A 10 ἐπίπλοον Dobr, cf. Hes 19 καὶ  
ἐπίπλου A: corr. Ahr 23. 24 τὸ δὲ K: τό τε A 24 fort.  
οὕτως ἐσκευασμένον 26 ὅτι add. K 27 sq haec mutilata

ἐκλογὴ χρησίμη οὔσα εἰς πολλά, ἐπεὶ τὰ νῦν διὰ μνή- b  
 μης οὐ κρατεῖς, αὐτὸς ἐγὼ διεξελεύσομαι. φησὶ δ'  
 οὕτως ὁ κωμικός (II 335 K):

- πρώτου μὲν <οὖν> ὄστρεα παρὰ Νηρεῖ τι-  
 5 ἰδὼν γέροντι φησὶ ἤμφιεσμένα  
 ἔλαβον ἐχίνους τ'· ἐστὶ γὰρ προοίμιον  
 δείπνου χαριέντως ταῦτα πεπρωτανευμένον.  
 5 τούτων δ' ἀπολυθείς, κειμένων ἰχθυδίων  
 μικρῶν, τρεμόντων τῶ δέει τί πείσεται,  
 10 θαρρεῖν κελεύσας ἔνεκ' ἐμοῦ ταῦτ' οὐδὲ ἔν  
 φήσας ἀδικήσειν ἐπριάμην γλαυκῶν μέγαν.  
 ἔπειτα νάρκην ἔλαβον, ἐνθυμούμενος c  
 10 ὅτι δεῖ γυναικὸς ἐπιφερούσης δακτύλους  
 ἀπαλοὺς ὑπ' ἀκάνυθης μηδὲ ἔν τούτων παθεῖν.  
 15 ἐπὶ τὸ τάγνηρον φησὶδας, ψήττας τινάς,  
 καρῖδα, φύκην, καρβίον, πέρκην, σπάρων,  
 ἐποίησά τ' αὐτὸ ποικιλώτερον ταῶ.  
 15 κρεάδι' <ἄττα>, ποδάρια, φύγγη τινά,  
 ἀτάρι' ὕει', ἠπάτιον ἐγκεκαλυμμένον·  
 20 αἰσχύνεται γὰρ πελιθὸν ὄν τῶ χρώματι. d  
 τούτοις μάγειρος οὐ πρόσεισ' οὐδ' ὄψεται·  
 οἰμώζεται γὰρ νῆ Δί'. ἀλλ' ἐγὼ σοφῶς  
 20 ταῦτ' οἰκονομήσω καὶ γλαφυρῶς καὶ ποικίλως  
 οὕτω (ποῶ γὰρ τοῦψον αὐτός) ὥστε τους

4 οὖν add. Di ὄστρεα A τινὰ Mein 5 φησὶς A:  
 corr. Di ἤμφιεσμένοι A: corr. Coraes 7 πεπρωτανευμένου  
 A: corr. Mus 10 ταῦτοῦ δὲ ἐν A: corr. CE 13 δεῖ  
 CE: δὴ A 14 τούτους VII 314d 15 ἐπὶ τὸ τάγνηρον  
 τε CE, fort. ἐπὶ τε τάγνηρον 17 αὐτὸν A: corr. CE  
 18 ἄττα add. Dobr 19 ἠπάτιον A ἕσιον ἠπάτιον CE:  
 corr. Di 20 ὄν om. A: add. CE 21 οὐδ' Naber: οὐκ  
 ACE ἄψεται Naber (ὄσεται CE) 22 νῆ διὰ λέγω σαφί  
 A: corr. CE



δειπνοῦντας εἰς τὰ λοιπάδι' ἐμβάλλειν ποῶ  
ἐνίστε τοὺς ὀδόντας ὑπὸ τῆς ἡδονῆς.

τὰς σκευασίας πάντων δὲ καὶ τὰς συστάσεις

25 τούτων ἔτοιμός εἰμι δεικνύειν, λέγειν,

e προῖκα προδιδάσκειν, ἂν θέλη τις μανθάνειν. 5

70: ὅτι δ' ἔθος τῷ ἐπίπλω περικαλύπτεσθαι τὰ ἡπά-  
τια, Ἑγήσανδρος ὁ Δελφὸς ἐν ὑπομνήμασί φησι  
(FHG IV 419) Μετάνειραν τὴν ἐταίραν ὡς ἐν τοῖς κε-  
καλυμμένοις ἡπατίοις αὐτὴ πνευμόνιον ἔλαβε καὶ ὡς  
περιελούσα τὸ στέαρ εἶδεν, ἀνέκραγεν· 10

ἀπόλωλα, πέπλων μ' ὄλυσαν περιπτυχαί.

μήποτε δὲ καὶ Κρώβυλος ὁ κωμωδιοποιὸς αἰσχυνό-  
μενον εἶπε τὸ τοιοῦτο ἦπαρ ὥσπερ καὶ Ἄλεξις, ἐν  
Ψευδνοβολιμαίῳ λέγων οὕτως (IV 567 M)·

f καὶ πλεκτάνην στιφρὰν σφόδρ' ἐπὶ τούτοις τέ που 15  
αἰσχυνόμενον ἦπαρ καπρῖσκου σκατοφάγου.

ἡπάτιον δ' εἶρηκεν Ἀριστοφάνης ἐν Ταγηνισταῖς  
(fr. 506, 2 K) καὶ Ἄλκατος ἐν Παλαίστρᾳ (I 762 K) Εὐ-  
βουλόσ τ' ἐν Δευκαλίῳ (II 173). δασυντέον <δὲ>  
λέγοντας τὸ ἦπαρ· καὶ γὰρ ἡ συναλοιφή ἐστὶν παρ' 20  
Ἀρχιλόχῳ διὰ δασέος. φησὶ γάρ (fr. 131 B<sup>4</sup>)·

χολὴν γὰρ οὐκ ἔχεις ἐφ' ἦπατι.

108 ἐστὶ δὲ καὶ ἰχθύς τις ἦπατος καλούμενος, ὃν φησὶν  
<ὁ> αὐτὸς Εὐβουλος ἐν Λάκωσιν ἢ Λήδα οὐκ ἔχειν  
χολὴν (II 185 K)· 25

1 τὰ λοιπὰ διεμβάλλειν A: corr. Cas, cf. IV 169d 3 συ-  
στάσεις K: σκευάσεις A 9 fort. ἡπατίοις delendum, cetera  
turbavit epitomator 10 ἀνέκραγεν ἀστελῶς CE 12 καὶ  
ρωβουλος A: corr. Mus 13 τοιοῦτον CE 15 fort. πλεκτά-  
νια στιφρά ἐπὶ Mein: ἐν A 16 καὶ πρῖσκους καταφάγου  
A: corr. Pors 19 δὲ add. Mus 24 ὁ add. Schw ἢ  
Λήδα Schw: ἦδη δ' A

οὐκ ἔου <σύ> με  
 χολὴν ἔχειν, ὡς δ' ἠπάτω μοι διελέγου;  
 ἐγὼ δέ γ' εἰμι τῶν μελαμπύγων ἔτι.

Ἡγήσανδρος δ' ἐν ὑπομνήμασιν (FHG IV 420) ἐν τῇ  
 5 κεφαλῇ φησι τὸν ἠπατον δύο λίθους ἔχειν τῇ μὲν ἀργῇ  
 καὶ τῷ χρῶματι παραπλησίους τοῖς <ἐν τοῖς> ὄστρεοῖς,  
 τῷ δὲ σχήματι ῥομβοειδεῖς.

71. ΤΑΓΗΝΙΣΤΩΝ δ' ἰχθύων μνημονεύει Ἀλεξίς  
 ἐν Δημητρίῳ (II 315 K) καθάπερ κἀν τῷ προκειμένῳ  
 10 δράματι. Εὐβουλος Ὁρθάννη (II 190 K)· b

πᾶσα δ' εὐμορφος γυνή  
 ἐρῶσα φοιτᾷ τηγάνων τε σύντροφα  
 τριβαλλοπανόθρεπτα μειρακύλλια,  
 ὁμοῦ δὲ τευθὶς καὶ Φαληρικὴ κόρη  
 15 5 σπλάγχνοισιν ἀρνείοισι συμμεμιγμένη  
 πηδᾶ, χορεύει, πῶλος ὡς ἀπὸ ζυγοῦ.  
 διπὶς δ' ἐγείρει φύλακας Ἡφαίστου κύνας  
 θερμῇ παροξύνουσα τηγάνου πνοῇ·  
 ὁσμὴ δὲ πρὸς μυκτῆρας ἠρεθισμένη  
 20 10 ἄσσει· μεμαγμένη δὲ Δήμητρος κόρη c  
 κολλη φάραγγος δακτύλου πιέσματι  
 σύρει τριήρους ἐμβολὰς μιμουμένη,  
 δαίπνου πρόδρομον ἄριστον.

ἦσθιον δὲ καὶ ταγηνιστάς σηπίας. Νικόστρατος ἦ  
 25 Φιλέταιρος ἐν Ἀντύλλῳ φησὶν (II 221 K)·

1 σύ add. Pors 4. 5 ταῖς κεφαλαῖς A: corr. CE et lemma A  
 6 suppl. Wilam 12 ἐρῶσα φοιτᾷ VI 228 f: ἐρεῖ οσ ἀπηδει A,  
 latet fort. aliud 13 τριβαλλοπανόθρεπτα Cas 14 φαληρὶς ἢ  
 κόρη ACE: corr. Dalec 16 ἀπὸ Iac: ὑπὸ ACE, cf. Eur. Or. 45  
 18 πηγάνου ACE, sed τ superscr. CE 21 sq fort. κολλη  
 φάραγγος δακτύλου πιέσματι — μιμούμενον hoc sensu *digitum*  
 trahit cavernas imprimentem, fortissimum caenae praecursorem  
 21 πιάσματι ACE: corr. Valck 24 εἰσθιον A: corr. CE

οὔποτ' <ἄν> αὐθις <αὐ>

σηπῖαν ἀπὸ τηγάνου

τολμήσαιμι φαγεῖν μόνος.

Ἡγήμων δ' ἐν Φιλίῳ καὶ γόνον ἐκ ταγήνου ἐσθί-  
οντας ποιεῖ ἐν τούτοις (I 700 K)·

5

μάλα ταχέως αὐτῶν πρῶω . . πουλύπουν

καὶ δὸς καταφαγεῖν κἀπὸ τηγάνου γόνον·

d 72. ἐπὶ τούτοις οὐχ ησθεῖς ὁ Οὐλύπιανός, ἀνια-  
θεῖς δέ, ἀποβλέψας ὡς ἡμᾶς καὶ τὰ ἐξ Ὀρθάννου  
Εὐβούλου λαμβετα εἰπῶν (II 192 K)·

10

ὡς εὖ νεναυάγημεν ἐπὶ τοῦ τηγάνου

ὁ θεοῖσιν ἐχθρὸς

Μυρτίλος· ὅτι γὰρ οὐδὲν τούτων πριάμενός ποτε  
ἔφαγεν εὖ οἶδα, τῶν τινος οἰκειῶν αὐτοῦ εἰπόντος  
μοί ποτε τὰ ἐκ Πορνοβοσκοῦ Εὐβούλου λαμβετα 15  
τάδε (ib. 194)·

τρέφει με Θετταλός τις ἄνθρωπος βαρύς,

πλουτῶν, φιλάργυρος δὲ κάλιτήριος,

e ὀψοφάγος, ὀψωνῶν δὲ μέχρι τριωβόλου.

ἐπεὶ δὲ πεπαιδευμένος ἦν ὁ νεανίσκος καὶ οὐχὶ παρὰ 20  
τῷ Μυρτίλῳ γε, ἀλλὰ παρὰ ἄλλῳ τινί, ὡς ἐπυνθανό-  
μην αὐτοῦ πῶς εἰς τὸν Μυρτίλον ἐνέπεσεν, ἔφη μοι  
τὰ ἐκ Νεοττίδος Ἀντιφάνους τάδε (II 79 K)·

παῖς ἄν μετ' ἀδελφῆς εἰς Ἀθήνας ἐνθάδε

ἀφικόμην ἀχθεῖς ὑπὸ τινος ἐμποροῦ,

25

Σύρος τὸ γένος ἄν. περιτυχῶν δ' ἡμῖν ὁδὸν

κηρυττομένοις ὀβολοστάτης ἄν ἐπρίατο,

5 ἄνθρωπος ἀνυπέβλητος εἰς πονηρίαν,

1 suppl. Pors      4 ἡγεμῶν A: corr. Di      6 μάλλὰ ταχέως  
ἰὼν πρῶω μοι Mein      9. 10 oratio mutila      10. 15 λαμβετα A  
22 ἐνέπεσεν Schw: νέον ἔπεσεν A, fort. τότε ἐνέπεσεν

τοιούτος οἶος μηδὲν εἰς τὴν οἰκίαν, f  
 μηδ' ὧν ὁ Πυθαγόρας ἐκεῖνος ἤσθιεν  
 ὁ τρισμακαρίτης, εἰσφέρειν ἔξω θύμου.'

73. ἔτι τοῦ Οὐλπιανοῦ τοιαῦτά τινα παίζοντος ὁ  
 5 Κύνουλλκος ἀνέκραγεν· ἄρτου δεῖ καὶ οὐ τοῦ Μεσ-  
 σαπίων βασιλέως λέγω τοῦ ἐν Ἰαπωνίᾳ, περὶ οὗ καὶ  
 σύγγραμμά ἐστι Πολέμωνι (fr. 89 Pr). μνημονεύει δ'  
 αὐτοῦ καὶ Θουκυδίδης ἐν ζ' (c. 33) καὶ Δημήτριος  
 ὁ κωμωδιοποιὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ δράματι Σικελία  
 10 διὰ τούτων (I 795 K)·

κἀκεῖθεν εἰς τὴν Ἰταλίαν ἀνέμω Νότω 109  
 διεβάλομεν τὸ πέλαγος εἰς Μεσσαπίους·

Ἄρτος δ' ἀναλαβὼν ἐξένισεν ἡμᾶς καλῶς.

B. ξένος γε χαρίεις. A. ἦν ἐκεῖ . . . μέγας  
 15 καὶ λαμπρὸς ἦν.

οὐ τούτου οὖν τοῦ Ἄρτου ὁ νῦν καιρὸς ἦν, ἀλλὰ τῶν  
 εὐφημένων ὑπὸ τῆς Σιτοῦς καλουμένης Δήμητρος καὶ  
 Σιμαλίδος· οὕτως γὰρ ἡ θεὸς παρὰ Συρακοσίοις τι-  
 μαῖται, ὡς <ὁ> αὐτὸς Πολέμων ἱστορεῖ ἐν τῷ περὶ  
 20 τοῦ Μορῦχου (fr. 74 Pr). ἐν δὲ τῷ α' τῶν πρὸς Τί-  
 μαιον ἐν Σκόλῳ φησὶ τῷ Βοιωτικῷ Μεγαλόαрту b  
 καὶ Μεγαλομάζου ἀγάλματα ἰδρῶσθαι.' ἐπεὶ δὲ ἦδη

2 εἰσθιεν A: corr. CE 6 τῶν ἐν Ἰαπωνίᾳ Schw 7 αὐτ  
 Πολέμωνος αὐτ πεποιημένον Πολέμωνι 13 ἄρτος lemma A:  
 αὐτὸς A, Ἄρτος Hes (cf. Thuc. l. s) ἐξένισεν A: corr. s  
 14. 15 ἦν ἐκεῖνος καὶ μέγας Di, quod vix sufficit; fort. talia  
 fuerunt B. ξένος γε χαρίεις ἄρτος. A. ἦν ἐκεῖ μέγας καὶ λαμ-  
 πρὸς, ἦν δὲ καὶ . . . ἀνήρ, omnia epitheta ita comparata fu-  
 erunt ut simul pani convenirent 16 ἦν vitiosum, fort. ἂν  
 εἴη, nisi praestat delere 18 Ἰμαλίδος Schw 19 ὁ add.  
 Schw 20 μορῦχου A 22 μεγαλομάζου Δήμητρος CE fort.  
 recte

ἄρτοι εἰσεκομίζοντο καὶ πλήθος ἐπ' αὐτοῖς παντοδα-  
πῶν βρωμάτων, ἀποβλέψας εἰς αὐτὰ ἔφη·

ἔτοῖς ἄρτοις ὄσας

ἰστιάσι παγίδας οἱ ταλαίπωροι βροτοί,  
φησὶν Ἄλεξις ἐν τῇ *Εἰς τὸ φρέαρ* (II 319 K). ἡμεῖς δ  
οὖν εἰπωμέν τι καὶ περὶ ΑΡΤΩΝ.'

74. προφθάσας δ' αὐτὸν ὁ Ποντιανὸς ἔφη· Ἐρύ-  
φων ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τοῖς φντικαῖς ἐπιγραφομένοις  
(fr. 117 V) ἄρτων ἐκτίθεται γένη, εἴ τι κἀγὼ μέμνημαι,  
c ζυμίτην, ἄζυμον, σεμιδαλίτην, χονδρίτην, συγκομι- 10  
στόν — τοῦτον δ' εἶναι φησι καὶ διαχωρητικώτερον  
τοῦ καθαροῦ —, τὸν ἐξ ὀλυρῶν, τὸν ἐκ τιφῶν, τὸν  
ἐκ μελιῶν. γίνεται μὲν, φησὶν, ἢ χονδρίτης ἐκ τῶν  
ξειῶν· ἐκ γὰρ κριθῆς χόνδρον μὴ γίνεσθαι. παρὰ δὲ  
τὰς ὀπηθήσεις ὀνομάζεσθαι ἰπνίτην, οὗ μνημονεύειν 15  
Τιμοκλέα ἐν *Ψευδολησταῖς* οὕτως (II 465 K)·

καταμαθῶν δὲ κειμένην θερμὴν σκάφην;

θερμῶν ἰπνιτῶν ἦσθιον.

ΕΣΧΑΡΙΤΗΣ. τοῦτον μνημονεύει Ἀντίδοτος ἐν *Πρω-  
τοχόρῳ* (II 411 K)·

20

λαβόντα θερμοὺς ἐσχαρίτας, πῶς γὰρ οὐ;

d τούτους ἀνειλίττοντα βάπτειν εἰς γλυκύν.

καὶ Κρώβυλος ἐν Ἀπαρχομένῳ (IV 565 M)·

καὶ σκάφην λαβῶν τινα

τῶν ἐσχαριτῶν τῶν καθαρῶν.

25

Λυγκεὺς δ' ὁ Σάμιος ἐν τῇ πρὸς Διαιγόραν ἐπιστολῇ

1 τοῖς ἄρτοις non Alexidis sed Cynulci verba esse putat  
Kock 11 φησι non Trypho grammaticus, sed Diocles medi-  
cus a Tryphone (?) citatus, cf. Hes. s. v. συγκομιστὸς ἄρτος  
13 γίνεται δὲ CE, sed omisit epitomator reliqua genera  
18 θερμὴν delendum, θερμῶν del. Dobr εἰσθιον A 19.  
20 πρωτόχρῳ A; corr. Schw

συγκρίνων τὰ Ἀθήνησι γινόμενα τῶν ἐδωδίων πρὸς τὰ ἐν Ῥόδῳ φησίν· ἔτι δὲ σεμννομένων παρ' ἐκείνοις τῶν ἀγοραίων ἄρτων, ἀρχομένου μὲν τοῦ δείπνου καὶ μεσοῦντος οὐδὲν λειπομένους ἐπιφέρουσιν· ἀπει-  
 5 ρηκότεν δὲ καὶ πεπληρωμένων ἡδίστην ἐπεισάγουσι e  
 διατριβὴν τὸν διάκριστον ἐσχαρίτην καλούμενον, ὃς οὕτω κέκραται τοῖς μειλίγμασι καὶ τῇ μαλακίῃ καὶ τοιαύτην ἐνθρυπτόμενος ἔχει πρὸς τὸν γλυκὴν συναυλίαν ὥστε προσβιαζόμενος θαναμαστόν τι συντελεῖ:  
 10 καθάπερ ἀνανήφειν πολλάκις γίνεται τὸν μεθύοντα, τὸν αὐτὸν τρόπον ὑπὸ τῆς ἡδονῆς ἀναπεινῆν γίνεται τὸν ἐσθίοντα.'

ΑΤΑΒΥΡΙΤΗΝ. Σώπατρος ἐν Κνιδία·

Ἀταβυρίτης δ' ἄρτος ἦν πλησίναδος.

15 ΑΧΑΙΝΑΣ. τούτου τοῦ ἄρτου μνημονεύει Σῆμος ἐν ἡ' Δηλιάδος (FHG IV 494) λέγων ταῖς θεσμοφόροις γίνεσθαι. εἰσὶ δὲ ἄρτοι μεγάλοι, καὶ ἐορτὴ καλεῖται f  
 Μεγαλάρτια ἐπιλεγόντων τῶν φερόντων·

ἀχαῖνην στέατος ἐμπλεαν τράγον.

20 ΚΡΙΒΑΝΙΤΗΝ. τούτου μνημονεύει Ἀριστοφάνης ἐν Γῆρα· ποιεῖ δὲ λέγουσαν ἀρτόπωλιν διηρπασμένω ἀυτῆς τῶν ἄρτων ὑπὸ τῶν τὸ γῆρας ἀποβαλλόντων (I 422 K)·

4 λειπομένους A: corr. CE, tum fort. ἐπιφέρουσιν i. e. Rhodii 6 διάκριστον A: corr. Di 9 ὥστε CE, in A dubitabam ὡς an ὥστε scriptum esset προσβιαζόμενος suspectum, velut πρὸς βίαν τοῖς προσφερομένοις (ὥστε προσβιαζόμενος δαιτυμόσιν οὐδὲν λειπομένος . . . ἡδίστην ἐπεισάγει διατριβὴν CE) 10 καθάπερ γὰρ CE, videntur haec contracta 13 ταβυρίτην A et 14 ταβυρίτην ACE: corr. Mein; ἀταβυρίτην accusativus pendet ab ἐκτίθεται (p. 260 v. 9), ut sint haec omnia Tryphonis 15 ἀχαῖνας quartus casus 19 cf. XIV 646e ἔλαφος πλακοῦς — διὰ σταυτὸς καὶ μέλιτος καὶ σησάμου

τουτι τί ἦν τὸ πρᾶγμα; B. θερμοῦς, ᾧ τέκνον.

A. ἀλλ' ἢ παραφρονεῖς; B. κριβανίτας, ᾧ τέκνον.

A. τί κριβανίτας; B. πάνυ δὲ λευκοῦς, ᾧ τέκνον.

110 ΕΓΚΡΥΦΙΑΝ. τούτου μνημονεύει Νικόστρατος ἐν Ἱεροφάντῃ (Π 223 K) καὶ ὁ ὀψοδαίδαλος Ἀρχέστρατος, οὗ κατὰ καιρὸν (p. 111 f) τὸ μαρτύριον παραθήσομαι.

ΔΙΠΥΡΟΝ. Εὐβούλος ἐν Γαννυμήδει.

διπύρους τε θερμοῦς. B. οἱ δίπυροι δ' εἰδὴν τίνες;

B. ἄρτοι τρυφῶντες,

10

Ἀλκαῖος Γαννυμήδει (I 757 K).

ΛΑΓΑΝΟΝ. τοῦτο ἐλαφρόν τ' ἐστὶ καὶ ἄτροφον, καὶ μᾶλλον αὐτοῦ ἔτι ἢ ΕΠΑΝΘΡΑΚΙΣ καλουμένη. μνημονεύει δὲ τοῦ μὲν Ἀριστοφάνη ἐν Ἐκκλησιαζούσαις φάσκων (843)

15

λάγανα πέττεται,

b τῆς δ' ἀπανθρακίδος Διοκλῆς ὁ Καρύστιος ἐν α' Ἑργειῶν οὕτως λέγων· 'ἢ δ' ἀπανθρακίς ἐστὶ τῶν λαγάνων ἀπαλωτέρα.' ἔοικε δὲ καὶ οὗτος ἐπ' ἀνθρώπων γίνεσθαι, ὡσπερ καὶ ὁ παρ' Ἀττικοῖς ἐγκρυφίας ὄν καὶ Ἀλεξανδρεῖς τῷ Κρόνῳ ἀφιερῶντες προτιθέασιν ἐσθίειν τῷ βουλομένῳ ἐν τῷ τοῦ Κρόνου ἱερῷ. 75. Ἐπίχαρμος δ' ἐν Ἡβης γάμῳ κἂν Μούσαις — τοῦτο δὲ τὸ δράμα διασκευὴ ἐστὶ τοῦ προκειμένου — ἄρτων ἐκτίθεται γένη (p. 231 L) ΚΡΙΒΑΝΙΘΗΝ, ὄμωρον, 25 σταιτίτην, ἐγκρίδα, ἀλειφατίτην, ἡμίμαρτιον. ἴδων καὶ

1 ὄστέκνον A: corr. Mus 2 ἀλλή A: corr. Brunck 3 sic A, fort. πάνυ γε λευκοῦς 9. 10 versus Alcaei sunt, cf. Poll. 7, 23 17 ἐπανθρακίδος et 18 ἐπανθρακίς CE (altero loco ἀπ. superscr. ε E), cf. Hes. s. ἀπανθρακίς 19 Dioclis verba videntur non ultra ἀπαλωτέρα pertinere 25 ὄμωρον CE, ὄμωρον Hes 26 στατίτην CE rectius ἀλειφατίτην A: corr. CE

Σώφρων ἐν γυναικείοις μίμοις μνημονεύει λέγων οὕτως (fr. 11 Bo): 'δεῖπνον ταῖς θείαις κριβανίτας καὶ ὁμώρους καὶ ἡμιάρτιον ἐκάστα.' οἶδα δ', ἄνδρες φίλοι, ὅτι Ἀττικοὶ μὲν διὰ τοῦ ᾠ στοιχείου λέγουσι καὶ  
 5 κριβανον καὶ κριβανίτην, Ἡρόδοτος δ' ἐν δευτέρῃ τῶν ἱστοριῶν ἔφη (c. 92): 'κλιβάνῳ διαφανεῖ.' καὶ ὁ Σώφρων δὲ ἔφη (fr. 10 Bo): 'τίς σταιτίτας ἢ κλιβανίτας ἢ ἡμιάρτια πέσσει;' ὁ δ' αὐτὸς μνημονεύει καὶ ΠΛΑΚΙΤΑ τινὸς ἄρτου ἐν γυναικείοις (fr. 12): 'εἰς νύκτα  
 10 μ' ἐστιάσειν ἄρτῳ πλακίτῃ.' καὶ ΤΥΡΩΝΤΟΣ δ' ἄρτου μνημονεύει ὁ Σώφρων ἐν τῇ ἐπιγραφομένῃ Πενθερᾷ οὕτως (fr. 32): 'συμβουλεύω τ' ἐμφαγεῖν ἄρτον δ' γὰρ τις τυρῶντα τοῖς παιδίοις λαλε.' Νίκανδρος δ' ὁ Κολοφώνιος ἐν ταῖς Γλώσσαις (fr. 184 Schn) τὸν ἄξυ-  
 15 μον ἄρτον καλεῖ ΔΑΡΑΤΟΝ. Πλάτων δ' ὁ καμψδιοποιὸς ἐν Νυκτὶ μακρᾷ τοὺς μεγάλους ἄρτους καὶ ὀυπαροὺς ΚΙΛΙΚΙΟΥΣ ὀνομάζει διὰ τούτων (I 624 K):

κᾶθ' ἤκεν ἄρτους πριάμενος

ἔ: μὴ τῶν καθαρύλλων, ἀλλὰ μεγάλους Κιλικίους.

20 ἐν δὲ τῷ Μεγείῳ ἐπιγραφομένῳ ΑΓΕΛΑΙΟΥΣ τινὰς ἄρτους καλεῖ (ib. 622). ΑΥΤΟΠΥΡΟΥ δ' ἄρτου μέμνηται Ἄλεξις ἐν Κυπρίῳ (II 340 K):

τὸν δ' αὐτόπυρον ἄρτον ἀρτίως φαγῶν.

Φρύνιχος δ' ἐν Ποαστρύαις αὐτοπυρίτας αὐτοῦς  
 25 καλῶν φησιν (I 380 K):

αὐτοπυρίταισί τ' ἄρτοις καὶ λιπῶσι στεμφύλοις.

3 ἐκάται A: corr. Mein 8 ἢ om. A: add. CE 10 μ' ἐστιάσειν Mein (μ' ἐστιᾶ iam Cas): με αἰτιᾶι σὺν A, μ' ἱστιάσειν Botzon 12 τ' vix Sophronis est; τιν Wilam, δ' vel γῶν K ἐμφαγεῖν A 15. 16 ὁ καμψδιός CE 18 κᾶθ' CE: κατ' A ἄρτους ἤκε ACE: corr. Mein 19 i. e. μὴ νόμιζε ὅτι τῶν καθαρύλλων 24 ποαστρύαις A



ΟΡΙΝΔΟΥ δ' ἄρτου μέμνηται Σοφοκλῆς ἐν Τριπτο-  
λέμῳ (fr. 548 N) ἦτοι τοῦ ἐξ ὀρύξης γινομένου ἢ ἀπὸ  
τοῦ ἐν Αἰθιοπία γινομένου σπέρματος, ἧ ἔστιν ὅμοιον  
f σησάμῳ. ΚΟΛΛΑΒΟΥ δ' ἄρτου Ἀριστοφάνης ἐν Τα-  
γηνισταῖς (I 520 K)·

5

λαμβάνετε κόλλαβον ἕκαστος.

καὶ πάλιν (fr. 506 K)·

ἢ δέλφακος ὀπωρινῆς  
ἠτριαίαν φέρετε δεῦρο μετὰ κολλάβων  
γλιερωῶν.

10

γίνονται δ' οἱ ἄρτοι οὔτοι ἐκ νέου πυροῦ, ὡς Φιλ-  
ύλλιος ἐν Αὐγῇ παρίστησιν (I 782 K)·

αὐτὸς φέρων πάρειμι πυρῶν ἐκγόνους τριμήνων  
γαλακτοχρῶτας κολλάβους θερμοῦς.

ΜΑΚΩΝΙΔΩΝ δ' ἄρτων μνημονεύει Ἀλκμᾶν ἐν τῷ ε' 15  
οὔτως (fr. 74b B<sup>4</sup>)·

111 κλῖναι μὲν ἑπτὰ καὶ τόσαι τράπεσσαι  
μακωνίδων ἄρτων ἐπιστέφοισαι  
λίνω τε σασάμῳ τε κῆν πελίχλαις  
πεδεσσι χρυσοκόλλα.

20

ἔστι <δὲ> βρωμάτιον διὰ μέλιτος καὶ λίνου.

τοῦ δὲ ΚΟΛΛΥΡΑΣ καλουμένου ἄρτου Ἀριστοφά-  
νης ἐν Εἰρήνῃ (122)·

κολλύραν μεγάλην καὶ κόνδυλον ὄψον ἐπ' αὐτῆ.  
καὶ ἐν Ὀλκᾷσι (I 499 K)·

25

1 ὀρνίδου ACE; corr. Cas      4 κολλάβους δ' ἄρτους  
ACE; corr. K      8 ὀπωρινῆς A      12 ἐν αὐτῆι A; corr. Cas  
15 τῷ ε' Schw: τῶι ιε A      18. 19 ἐπιστεφεῖς σελίνω CE,  
potestne fingi ἐπιστεφεῖσαι?      19. 20 corrupti      21 δὲ add.  
K (ἔστι extrema pagina 21 codicis)      ἐκ λινοσπέρμον καὶ μέ-  
λιτος Hes. s. χρυσοκόλλα      22 τοῦ δὲ Mein: τῆς δὲ ACE  
24 καὶ κολλύραν A

καὶ κολλύραν τοῖσι περῶσιν διὰ τὸν Μαραθῶνι  
τρόπαιον.

76. ὁ δὲ ΟΒΕΛΙΑΣ ἄρτος κέκληται ἦτοι ὅτι ὀβολοῦ πι- b  
πράσκειται, ὡς ἐν τῇ Ἀλεξανδρείᾳ, ἢ ὅτι ἐν ὀβελίσκοις  
5 ἀπτάτο. Ἀριστοφάνης Γεωργός (I 417 K).

εἴτ' ἄρτον ὀπτῶν τυγχάνει τις ὀβελίαν.

Φερεκράτης Ἐπιλήσμονι (I 160 K).

ὄλεν ὀβελίαν σποδιν, ἄρτου δὲ μὴ προτιμᾶν.

ἐκαλοῦντο δὲ καὶ ὀβελιαφόροι οἱ ἐν ταῖς πομπαῖς  
10 παραφέροντες αὐτοὺς ἐπὶ τῶν ὤμων. Σωκράτης ἐν  
5 Ἐπικλήσειον τὸν ὀβελίαν φησὶν ἄρτον Διόνυσου  
εὐρεῖν ἐν ταῖς στρατείαις.

ΕΤΝΙΤΑΣ ἄρτος ὁ προσαγορευόμενος λευκίτας, ὡς  
φησὶν Εὐκράτης. πανὸς ἄρτος· Μεσσάπιοι. καὶ τὴν c  
15 πλήσμονην πανίαν καὶ πάνια τὰ πλήσμα· Βλαῖσος  
ἐν Μεσοτρίβᾳ καὶ Δεινόλοχος ἐν Τηλέφῳ (p. 305 L)  
Ρίνθων τε ἐν Ἀμφιτρώνι. καὶ Ῥωμαῖοι δὲ πάντα  
τὸν ἄρτον καλοῦσι.

ΝΑΣΤΟΣ ἄρτος ζυμίτης καλεῖται μέγας, ὡς φησι  
20 Πολέμαρχος καὶ Ἀρτεμίδωρος, Ἡρακλέων δὲ πλα-  
κοῦντος εἶδος. Νικόστρατος δ' ἐν Κλίην (II 223 K).

ναστὸς τὸ μέγεθος τηλικούτος, δέσποτα,  
λευκός· τὸ πάχος γὰρ ὑπερέκνυπε τοῦ κανοῦ.  
ὄσμῃ δέ, τουπίβλημ' ἐπεὶ περιηρέθη, d

1 τοῖς περῶσι A, τοῖσι γέρονσιν Bergk, τοῖς πεινώσιν Wi-  
lam 8 non intellego, σποδεῖν Dobr 11 ἐπικλήσεως A:  
corr. Dalec 12 στραταις ACE: corr. Schw 13 εὐνίτας  
ACE: corr. Cas 14 Σωκράτης Mein non recte; Seleucus  
eiusdem rei testis infra p. 114b 15 βλέσος A: corr. Cas  
16 fort. Μεξοτριβᾳ καὶ ἀρχιλοχος A: corr. Ruhnken 23 γὰρ  
πάχος ACE: corr. Pors, δὲ πάχος Hanow

ἄνω βάδιζε καὶ μέλιτι μειγμένη

5 ἀτμῖς τις εἰς τὰς φῖνας· ἔτι γὰρ θερμὸς ἦν.

ΚΝΗΣΤΟΣ ἄρτος ποιὸς παρὰ Ἴωσι, Ἀρτεμίδωρος ὁ Ἐφέσιός φησιν ἐν Ἰωνικοῖς ὑπομνήμασι.

ΘΡΟΝΟΣ ἄρτου ὄνομα. Νεάνθης ὁ Κυζικηνὸς 5 ἐν β' Ἑλληνικῶν γράφων οὕτως (FHG III 2)· 'ὁ δὲ Κόδρος τόμον ἄρτου τὸν καλούμενον θρόνον λαμβάνει καὶ κρέας καὶ τῷ πρεσβυτάτῳ νέμουσι.'

ΒΑΚΧΥΛΟΣ δ' ἐστὶν ἄρτος σποδίτης παρ' Ἠλείους καλούμενος, ὡς Νίκανδρος ἐν β' Γλασσῶν ἱστορεῖ 10 e (fr. 121 Schn). μνημονεύει δ' αὐτοῦ καὶ Δίφιλος ἐν Διαμαρτανούσῃ οὕτως (II 548 K).

ἄρτους σποδίτας κρησερίτας περιφέρειν.

ἄρτου δ' εἰδὸς ἐστὶ καὶ ὁ ΑΠΟΠΥΡΙΑΣ καλούμενος, ἐπ' ἀνθρώκων δ' ὀπτᾶται. καλεῖται δ' οὗτος ὑπὸ 15 τινων ζυμίτης. Κρατῖνος Μαλθακοῖς (I 45 K)· 'πρωτον ἀποπυρίαν ἔχω ζυμηταμιαδου πλεους κνεφαλλον.'

77. Ἀρχέστρατος δ' ἐν τῇ Γαστρονομίᾳ περὶ ἀλφίτων καὶ ἄρτων οὕτως ἐκτίθεται (fr. 3 Ri)·

f πρώτα μὲν οὖν δώρων μεμνήσομαι ἠνκόμοιο 20  
Δήμητρος, φίλε Μόσχε· σὺ δ' ἐν φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.  
ἐστὶ γὰρ οὖν τὰ κράτιστα λαβεῖν βέλτιστά τε πάντων,  
εὐκάρπου κριθῆς καθαρῶς ἡσσημένα πάντα,  
5 ἐν Λέσβῳ κλεινῆς Ἐρέσου περικύμονι μαστῶ,  
λευκότερ' αἰθερίας χιόνος, θεοὶ εἴπερ ἔδουσιν 25  
112 ἄλφιτ', ἐκείθεν ἰὼν Ἐρμῆς αὐτοῖς ἀγοράζει.

1 ἐβάδιζ' ἄνω ACE: corr. Mein 7 τοῦ καλουμένου θρόνον Cas, etiam quae secuntur corrupta 13 κρησειρίτας A: corr. Schw 16. 17 verba corrupta 22 ἐστὶν γὰρ τὰ Mus τὰ μέγιστα τε K, cf. Matro IV p. 134e 23 ἡσσημένα A: corr. Mein 24 ἐν Ἐρέσῳ κλεινῆς Λέσβου Mein, at Eresus non est περικύμων, nec placet ποτικύμονι, quod coni. Ribbeck

ἐστὶ δὲ κὰν Θήβαις ταῖς ἐπταπύλοις ἐπεικῆ  
 κὰν Θάσφ ἐν τ' ἄλλαις πόλεσιν τισιν, ἀλλὰ γίγαρχα  
 10 φαίνονται πρὸς ἐκεῖνα· σαφεῖ τὰδ' ἐπίστασο δόξη.  
 στρογγυλοδίνητος δὲ τετριμμένος εὖ κατὰ χεῖρα  
 5 κόλλιξ Θεσσαλικός σοι ὑπαρχέτω, ὃν καλέουσι  
 κείνοι κριμνίταν, οἱ δ' ἄλλοι χόνδρινον ἄρτον. b  
 εἶτα τὸν ἐκ Τεγέας σεμιδάλεος υἷὸν ἐπαενῶ  
 15 ἐγκροφίαν. τὸν δ' εἰς ἀγορὰν ποιεύμενον ἄρτον  
 αἰ κλειναὶ παρέχουσι βροτοῖς κάλλιστον Ἀθήναι.  
 10 ἐν δὲ φερεσταφύλοις Ἐρυθραῖς ἐκ κλιβάνου ἐλθὼν  
 λευκὸς ἀβραῖς θάλλων ὄραις τέρψει παρὰ δεῖπνον.  
 ταῦτ' εἰπὼν ὁ τένθης Ἀρχέστρατος καὶ τὸν τῶν ἄρ-  
 των ποιητὴν ἔχειν συμβουλεύει Φοῖνικα ἢ Λυδόν·  
 ἡγνῶει γὰρ τοὺς ἀπὸ τῆς Καππαδοκίας ἀρτοποιοὺς c  
 15 ἀρίστους οὕτως. λέγει δ' οὕτως (fr. 4)  
 ἔστω δὴ σοι ἀνήρ Φοῖνιξ ἢ Λυδὸς ἐν οἴκῳ,  
 ὅστις ἐπιστήμων ἔσται σίτιοιο κατ' ἡμᾶρ  
 παντοίας ιδέας τεύχειν, ὡς ἂν σὺ κελεύης.  
 78. τῶν δ' Ἀττικῶν ἄρτων ὡς διαφόρων μνημονεύει  
 20 καὶ Ἀντιφάνης ἐν Ὀμφάλῃ οὕτως (II 83 K)  
 πῶς γὰρ ἂν τις εὐγενὴς γεγῶς  
 δύναιτ' ἂν ἐξελθεῖν ποτ' ἐκ τῆσδε στέγης,  
 ὄρῶν μὲν ἄρτους τούσδε λευκωσωμάτους d  
 ἱπνὸν κατέχοντας ἐν πυκναῖς διεξόδοις,  
 25 5 ὄρῶν δὲ μορφὴν κριβάνοις ἡλλαγμένους,

3 ἐκεῖνας ἀφείς τὰ δ' ἐπίστασο δόξης A: corr. Cas (δόξη  
 iam Mus) 6 κριμνατῖαν ACE: corr. Mein 7 ἐν Τεγέαις  
 ACE: corr. K, ἐν Τεγέᾳ Mein 10 φέρει σταφύλοις ἐρυθραῖς  
 ἐκλιβάνου A: corr. Mus 11 ἀβραῖ A: corr. Mus 16 δ'  
 ἢ σοι Ribb 17 σίτιοιο Pors: σοι ὁ A 18 τεύχων A: corr.  
 Ribb 21 γεγωνῶς A: corr. Mus 22 ποτε δ' ἐκ τῆς στέ-  
 γης A: corr. Pors 23 ὄρῶμεν A: corr. Mus 24 κατεμπέ-  
 χοντας A: corr. Mein, possis etiam ἐπέχοντας

μίμημα χειρὸς Ἀττικῆς, οὓς δημόταις  
Θεαρίων ἔδειξεν.

οὗτός ἐστι Θεαρίων ὁ ἀρτοποιός, οὗ μνημονεύει Πλά-  
των ἐν Γοργία συναταλέγων αὐτῷ καὶ Μίδαικον  
οὕτως γράφων (p. 518b)· ἴ. . οὔτινες ἀγαθοὶ γέγονασιν ἢ  
ἢ εἰς σαμάτων θεραπεύται ἔλεγές μοι πάνυ σπου-  
δάξω, Θεαρίων ὁ ἀρτοκόπος καὶ Μίδαικος ὁ τὴν  
ὀψοποιίαν συγγεγραφὸς τὴν Σικελικὴν καὶ Σάραμβος  
ὁ κάπηλος, ὅτι οὗτοι θαυμάσιοι γέγονασιν σαμάτων  
θεραπεύται, ὃ μὲν ἄρτους θαυμαστοὺς παρασκευάζων, 10  
ὃ δὲ ὄψον, ὃ δὲ οἶνον· καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Γηρυ-  
τάδῃ καὶ Αἰολοσίικωνι διὰ τούτων (I 392 K)·

ἦκω Θεαρίωνος ἀρτοπώλιον  
λιπών, ἴν' ἐστὶ κριβάνων ἐδώλια.

Κυπρίων δὲ ἄρτων μνημονεύει Εὐβουλος ὡς δια-  
φόρων ἐν Ὀρθάνῃ διὰ τούτων (II 192 K)·

f δεινὸν μὲν ἰδόντα παριπεῦσαι  
Κυπρίουσ ἄρτους· Μαγνήτις γὰρ  
λίθος ὡς ἔλκει τοὺς πεινῶντας.

τῶν δὲ ΚΟΛΛΙΚΙΩΝ ἄρτων — οἱ αὐτοὶ δ' εἰς τοῖς 20  
κολλάβοις — Ἐφιππος ἐν Ἀρτέμιδι μνημονεύει οὕ-  
τως (II 250 K)·

παρ' Ἀλεξάνδρου δ' ἐκ Θεταλίας  
κολλικοφάγου κριβανος ἄρτων.

Ἀριστοφάνης δ' ἐν Ἀχαρνέσιν (872)·

25

ᾧ χαίρει κολλικοφάγε Βοιωτίδιον.

113 79. τούτων οὕτω λεχθέντων ἔφη τις τῶν παρόν-  
των γραμματικῶν, Ἀρριανὸς ὄνομα· ταῦτα σιτία

1 δημόταις Pors: δηγοαῖς A 13 cf. Eur. Hec. 1 θεα-  
ρίων· ὅς A: corr. Toup 14 ἐδώλια A: corr. Cas 16 ὄρ-  
θάνῃ A praeter morem 24 κόλλικα φαγῶν A: corr. Kock

Κρονικά ἐστίν, ὧ ἑταῖροι. ἡμεῖς γὰρ 'οὔτ' ἀλφίτουσι  
 χαίρομεν (πλήρης γὰρ ἄρτων ἢ πόλις) οὔτε τῶ τῶν  
 ἄρτων τούτων καταλόγῳ. ἐπεὶ δὲ καὶ ἄλλῳ Χρυσίπ-  
 5 που τοῦ Τυανέως συγγράμματι ἐνέτυχον ἐπιγραφο-  
 μένῳ Ἀρτοποιικῶ καὶ πείραν ἔσχον τῶν αὐτόθι ὀνο-  
 μασθέντων παρὰ πολλοῖς τῶν φίλων, ἔρχομαι καὶ  
 αὐτὸς λέξων τι περὶ ἄρτων. ὁ ΑΡΤΟΠΤΙΚΙΟΣ ἄρτος  
 καλούμενος κλιβανικίου καὶ φουρνικίου διαφέρει. ἐὰν b  
 δ' ἐκ σκληρᾶς ζύμης ἐργάζῃ αὐτόν, ἔσται καὶ λαμ-  
 10 πρὸς καὶ εὐβρωτος πρὸς ξηροφαγίαν· εἰ δ' ἐξ ἀνει-  
 μένης, ἔσται μὲν ἐλαφρὸς, οὐ λαμπρὸς δέ. κλιβανίσιος  
 δὲ καὶ φουρνάσιος χαίρουσιν ἀπαλωτέρα τῇ ζύμῃ.  
 παρὰ δὲ τοῖς Ἑλλήσι καλεῖται τις ἄρτος ΑΠΑΛΟΣ ἀρ-  
 τυόμενος γάλακτι ὀλίγῳ καὶ ἐλαίῳ καὶ ἄλσιν ἀρκετοῖς.  
 15 δεῖ δὲ τὴν ματερίαν ἀνειμένην ποιεῖν. οὗτος δὲ ὁ  
 ἄρτος λέγεται Καππαδόκιος, ἐπειδὴ ἐν Καππαδοκίᾳ  
 κατὰ τὸ πλεῖστον ἀπαλὸς ἄρτος γίνεται. τὸν δὲ τοι- c  
 οὔτον ἄρτον οἱ Σύροι λαχμὰν προσαγορεύουσι, καὶ  
 ἐστίν οὗτος ἐν Συρίᾳ χρηστότατος γινόμενος διὰ τὸ  
 20 θερμότατος τρώγεσθαι καὶ ἐστίν . . . ἀνδιε παραπλή-  
 σιος. ὁ δὲ ΒΩΛΗΤΙΝΟΣ καλούμενος ἄρτος κλάττεται μὲν  
 ὡς βωλήτης, καὶ ἀλείφεται ἢ μάκτρα ὑποκασσομένης  
 μήκωνος, ἐφ' ἣ ἐπιτίθεται ἢ ματερία, καὶ ἐν τῶ ζυ-  
 μοῦσθαι οὐ κολλᾶται τῇ καρδόπῳ. ἐπειδὴν δ' ἐμβληθῆ

1. 2 poetae verba agnovit Di 8 καὶ ἄλλῳ i. e. praeter  
 libros antea expletos ego alium novi Chrysiippi 7 ἀρτοποιί-  
 νιος A ἀρτοποιίνιος CE: corr. Harduin, ἀρτοποιίνιος Mein  
 (artopticeii Plin. 18, 106) 8 φουρνικίου CE, φουρνικίου  
 Mein (furnacei Plin) 9 δ' ἐκ σκληρᾶς Schw: δὲ καὶ σκληρᾶς  
 (σκληρᾶς notato mendo CE) ACE 11 καὶ βανίσιος A: corr.  
 CE 12 φουρνίσιος ACE 20 videtur floris nomen inter-  
 cidisse, nec quae antecedunt integra

εἰς τὸν φουῖνον, ὑποπάσσειται τῷ κεράμῳ χόνδρος  
 τις καὶ τότε ἐπιτίθεται ὁ ἄρτος καὶ ἔλκει χρῶμα κάλ-  
 λιστον, ὅμοιον τῷ φουμῶσφ τυρῶ. ὁ δὲ ΣΤΡΕΠΤΙΚΙΟΣ  
 ἄρτος συναναλαμβάνεται γάλακτι ὀλίγῳ, καὶ προσβάλλεται  
 πέπερι καὶ ἔλαιον ὀλίγον· εἰ δὲ μὴ, στέαρ. εἰς 5  
 δὲ τὸ καλούμενον ΑΡΤΟΛΑΓΑΝΟΝ ἐμβάλλεται οἰνᾶριον  
 ὀλίγον καὶ πέπερι γάλα τε καὶ ἔλαιον ὀλίγον ἢ στέαρ.  
 εἰς δὲ τὰ ΚΑΠΤΥΡΙΑ τὰ καλούμενα τράκτα μίξεις ὄσπερ  
 καὶ εἰς ἄρτον.’

80. ταῦτ’ ἐκθεμένον τάρχεστράτεια δόγματα τοῦ 10  
 Ῥωμαίων μεγαλοσοφιστοῦ ὁ Κύνουλκος ἔφη· Ἰάμα-  
 τερ σοφίας· οὐκ ἐτὸς ἄρα ψαμματοσίους ἔχει μαθητὰς  
 ε ὁ θαυμάσιος Βλεψίας καὶ πλοῦτον ἀπηνέγκατο τοσοῦ-  
 τον ἐκ τῆς καλῆς ταύτης σοφίας ὑπὲρ Γοργίαν καὶ  
 Πρωταγόραν. ὅθεν ὀκνῶ μὰ τὰς θεὰς εἰπεῖν πότερον 15  
 αὐτὸς οὐ βλέπει ἢ οἱ ἑαυτοὺς μαθητὰς αὐτῶ παραδι-  
 δόντες πάντες ἕνα ἔχουσιν ὀφθαλμόν, ὥς μόλις διὰ  
 τὸ πλῆθος ὀραῖν. μακαρίους οὖν αὐτούς, μᾶλλον δὲ  
 μακαρίτας εἶναι φημι τοιαύτας δεῖξεις τῶν διδασκάλων  
 ποιουμένων.’ πρὸς δὲ ὃν ὁ Μάγνος φιλοτράπεζος ἦν 20  
 καὶ τὸν γραμματικὸν τοῦτον ὑπερεπαινῶν διὰ τὴν ἐκ-  
 f τέλειαν ἔφη·

οὔτοι ἀνιπτόποδες, χαμαιεννάδες, ἀερίοικοι,  
 κατὰ τὸν κωμικὸν Εὐβουλον (Π 212 Κ),  
 ἀνόσιοι λάρυγγες, 25  
 ἀλλοτρίων κτεάνων παραδειπνίδες,

1 κεράμῳ CE: ρημοι A, cf. Plin. 18, 106 3 caseus  
 malini ligni vel culmi fumo coloratus Colum. 7, 8 extr 8 τὰ  
 καπυρίδια καλούμενα A τὰ καπυρίδια τὰ καλούμενα CE: corr.  
 K (περὶ καπυρίδων lemma A καπήρια et καπύρια Suid), tum  
 fort. μίξεις ὄσπερ καὶ εἰς ἀρτολάγανον (hoc Dalecamp) 10  
 τᾶριστάρχεια A: corr. K 13 Βλεψίας cognomen, ut videtur  
 Arriani 16 ἑαυτοὺς Dobr: τοὺς A

οὐ χῶ πρόπατωρ ὑμῶν Διογένης πλακοῦντά ποτε  
 ἐσθίειν ἐν δειπνῷ λάβρως πρὸς τὸν πυνθανόμενον  
 ἔλεγεν ἄρτον ἐσθίειν καλῶς πεποιημένον; ὑμεῖς δ' ὦ  
 5 λοπαδάγγαι' κατὰ τὸν αὐτὸν ποιητὴν Εὐβουλον, ἔλευ-  
 κῶν ὑπογαστριδίων', ἐτέροις οὐ παραχωροῦντες φθέγ-  
 γεσθε καὶ τὰς ἡσυχίας οὐκ ἄγετε, ἕως ἂν τις ὑμῖν ὡς<sup>114</sup>  
 κυνιδίους ἄρτων ἢ ὀστέων προσρίψῃ. πόθεν ὑμῖν εἰδέ-  
 ναι ὅτι καὶ ΚΥΒΟΙ, οὐχ οὖς ἀεὶ μεταχειρίζεσθε, ἄρτοι  
 εἰσι τετράγωνοι, ἡδυσμένοι ἀννήθῳ καὶ τυρῶ καὶ  
 10 ἐλαίῳ, ὡς φησιν Ἡρακλείδης ἐν Ὀψαρτυτικῷ; παρεῖδε  
 δὲ τοῦτον ὁ Βλεψίας, ὥσπερ καὶ τὸν ΘΑΡΓΗΛΟΝ, ὃν  
 τινες καλοῦσι θαλύσιον — Κράτης δ' ἐν β' Ἀττικῆς  
 διαλέκτου (p. 63 W) θάργηλον καλεῖσθαι τὸν ἐκ τῆς  
 συγκομιδῆς πρῶτον γινόμενον ἄρτον — καὶ τὸν ΣΗΣΑ-  
 15 ΜΙΤΗΝ. οὐχ ἐώρακε δὲ οὐδὲ τὸν ΑΝΑΣΤΑΤΟΝ καλού-  
 μενον, ὃς ταῖς ἀρρηφόροις γίνεται. ἐστὶ δὲ καὶ ὁ b  
 ΠΥΡΑΜΟΥΣ ἄρτος διὰ σησάμων πεττόμενος καὶ τάχα  
 ὁ αὐτὸς τῷ σησαμίτη ὦν. μνημονεύει δὲ πάντων τού-  
 των Τρύφων ἐν α' φυτικῶν (fr. 116 V), καθάπερ καὶ  
 20 τῶν ΘΙΑΓΟΝΩΝ ὀνομαζομένων· οὗτοι δ' εἰσὶν ἄρτοι  
 θεοῖς πεττόμενοι ἐν Αἰτωλίᾳ. ΔΡΑΜΙΚΕΣ δὲ καὶ ΑΡΑΞΙΣ  
 παρ' Ἀθαμᾶσιν ἄρτοι τινὲς οὕτως καλοῦνται. 81. καὶ  
 οἱ γλωσσογράφοι δὲ ἄρτων ὀνόματα καταλέγουσι.  
 Σέλευκος μὲν ΔΡΑΜΙΝ ὑπὸ Μακεδόνων οὕτως καλοῦν  
 25 μενον, ΔΡΑΤΟΝ δ' ὑπὸ Θεσσαλῶν. ΕΤΝΙΤΑΝ δὲ φησι-

1 οὐχ ὁ ACE: corr. Dobr 4 λοπαδάγγαι A: corr. Cas  
 5. 6 φθέγγεσθαι A: corr. Cas 7 ὀστέων τι K fort. ὑμῖν  
 ἂν εἴη εἰδέναι 8 μεταχειρίζεσθαι A: corr. Mus 9 ἀννήθῳ  
 CE 14. 15 τὸν σαμίτην ACE: corr. s 15 ἀνάστατον Pier-  
 son: ναστὸν A, cf. Suid. s. v 20. 21 οἱ θεοῖς παρετίθεντο  
 Hes. s. v 21 ἀράξεις Schw 22 παρὰ θαμασιν A: corr. Cas  
 καλοῦνται Coraes: καὶ δηλοῦνται A 25 δάρατον δ' Cas (cf.  
 p. 110 d): δ' ἄρτον A ἐνίταν δέ A: corr. Cas



ἄρτον εἶναι λευκίτην, ΕΡΙΚΙΤΑΝ δὲ καλεῖσθαι τὸν ἐξ  
 c ἐρηγισμένον καὶ ἀσήστου πυροῦ γινόμενον καὶ χου-  
 θρώδους. Ἀμερίας δὲ καλεῖ ΕΗΡΟΠΥΡΙΤΑΝ τὸν αὐτό-  
 πυρον ἄρτον· ὁμοίως δὲ καὶ Τιμαχίδας. Νίκανδρος  
 δὲ διαγόνας φησὶν (fr. 136 Schn) ἄρτους ὑπ' Αἰτωλῶν δ  
 καλεῖσθαι τοὺς τοῖς θεοῖς γινόμενους. Αἰγύπτιοι δὲ  
 τὸν ὑποξίζοντ' ἄρτον ΚΥΛΛΑΣΤΙΝ καλοῦσιν. μνημονεύει  
 δ' αὐτοῦ Ἀριστοφάνης Δαναῖσι (I 457 K).

καὶ τὸν κυλλᾶστιν φθέγγου καὶ τὸν Πετόσιριν.  
 μνημονεύουσιν αὐτοῦ καὶ Ἐκατατος (FHG I 20) καὶ 10  
 Ἡρόδοτος (II 77) καὶ Φανόδημος ἐν ζ' Ἀτθίδος  
 (FHG I 367). ὁ δὲ Θουατειρηνὸς Νίκανδρος τὸν ἐκ  
 d τῆς κριθῆς ἄρτον γινόμενον ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων κυλ-  
 λᾶστίν φησι καλεῖσθαι. τοὺς δὲ ἑυπαροὺς ἄρτους  
 φαιοὺς ἀνόμασεν Ἄλεξις ἐν Κυπρίῳ οὕτως (II 340 K). 15

ἔπειτα πῶς ἦλθες; B. μόλις

ὀπτωμένους κατέλαβον. A. ἐξόλοι· ἀτὰρ

πόσους φέρεις; B. ἐκκαίδεκ'. A. οἶσε δεῦρο ...

B. λευκοὺς μὲν ὀκτώ, τῶν δὲ φαιῶν τοὺς ἴσους.

ΒΛΗΜΑ δὲ φησι καλεῖσθαι τὸν ἐντεθρυμμένον ἄρτον 20  
 καὶ θερμὸν Σέλευκος. Φιλήμων δ' ἐν α' παντο-  
 δαπῶν χρηστηρίων ΠΥΡΝΟΝ φησι καλεῖσθαι τὸν ἐκ  
 e πυρῶν ἀσήστων γινόμενον ἄρτον καὶ πάντα ἐν ἑαυτῷ  
 ἔχοντα, ΒΛΩΜΙΑΙΟΥΣ τε ἄρτους ὀνομάζεσθαι λέγει τοὺς  
 ἔχοντας ἐντομάς, οὓς Ῥωμαῖοι κοδράτους λέγουσι, 25  
 ΒΡΑΤΤΙΜΗΝ τε καλεῖσθαι τὸν πιτυρίτην ἄρτον, ὃν

1 ἐρηγισμένης C ἐρικίτης superscr. εἰ E 1. 2 ἐξ ἐρηγισμένου  
 A ἐξ ἐρηγισμένου CE: corr. Schw 3 ψηροπυρίτας Hes 12.13  
 ἐκ κριθῶν CE 17. 18 ἀταρπος οὓς A: corr. Cas 18 οἶσο  
 A: corr. Dobr, sed dubito δῆ vel μοι suppl. Mein 20 βλήθηα  
 Hes 24 βλωμίλους A (βωμίλοι CE): corr. Salmas δὲ  
 ἄρτους CE 26 βραττίμην corruptum

εὔκονον τευκονον ὀνομάζουσιν Ἀμερίας καὶ Τιμα-  
χίδας. Φιλητᾶς δ' ἐν τοῖς Ἀτάκτοις (fr. 55 Bach)  
ΣΠΟΛΕΑ καλεῖσθαι τινα ἄρτον, ὃν ὑπὸ τῶν συγγενῶν  
μόνον καταναλλίσκεσθαι.

- 5 82. καὶ ΜΑΖΑΣ δ' ἔστιν εὐρεῖν ἀναγεγραμμένας  
παρὰ τε τῷ Τρύφωνι (fr. 118 V) καὶ παρ' ἄλλοις  
πλείοσιν. παρ' Ἀθηναίοις μὲν φύστην τὴν μὴ ἄραν ἢ  
τετριμμένην, ἔτι δὲ καρδαμάλην καὶ βήρηκα καὶ τολύ-  
πας καὶ Ἀχιλλεῖον· καὶ ἴσως αὕτη ἔστιν ἡ ἐξ Ἀχιλλεῖων  
10 κριθῶν γινομένη· θριδακίνας τε καὶ οἰνοῦτταν καὶ  
μελιτοῦτταν καὶ κρίνον . . . καλούμενον καὶ σχῆμά  
τι χορικῆς ὀρχήσεως παρ' Ἀπολλοφάνει (I 797 K) ἐν  
Δαλίδι. αἱ δὲ παρ' Ἀλκμᾶνι θριδακίσκαι λεγόμεναι  
αἱ αὐταὶ εἰσὶ ταῖς Ἀττικαῖς θριδακίναῖς. λέγει δὲ οὐ-  
15 τως ὁ Ἀλκμᾶν (fr. 20 B<sup>4</sup>).

θριδακίσκας τε καὶ κριβανωτός.

- Σωσίβιος δ' ἐν γ' περὶ Ἀλκμᾶνος κριβανά φησι λέ-115  
γεσθαι πλακοῦντάς τινας τῷ σχήματι μαστοειδεῖς.  
ὕγεια δὲ καλεῖται ἡ διδομένη ἐν ταῖς θυσίαις μᾶζα  
20 ἵνα ἀπογεύσωνται. καὶ Ἡσίοδος δὲ μᾶζάν τιν' ἀμολ-  
γαίαν καλεῖ (op. 590).

μᾶζά τ' ἀμολγαίη γάλα τ' αἰγῶν σβεννυμενάων,  
τὴν ποιμενικὴν λέγων καὶ ἀκμαίαν· ἀμολγὸς γὰρ τὸ  
ἀκμαϊότατον. παραιτητέον δὲ καταλέγειν — οὐδὲ γὰρ

1 εὔκονον τευκονον dittographema, utrumque corruptum  
3 σπολέα suspectum, σποδέα Schw fort. ἐγγενῶν i. e. οἰκο-  
γενῶν 8 ἔτι δὲ haec non iam apud Athenienses καρ-  
δαμύλην CE 9 ἀχιλλεῖον ACE ἀχιλλεῖων A: corr. CE 11  
Apollophanis testimonium interiectum plane sicuti XI p. 467 f,  
supplendum fere <ἔστι δ' οὕτω> καλούμενον 12. 13 ἐν δαλνιδεῖ  
A: corr. Schw ex p. 467, Δαυλίδι Cas 16 κριβανωτός ε 17  
κριβάνας XIV p. 646 a et Hes. s. v 23 ποιμενικὴν A: corr.  
CE καὶ om. A add. CE, rectius fort. ἢ Di

οὕτως εὐτυχῶς μνήμης ἔχω — ἃ ἐξέθετο πόπανα καὶ  
πέμματα Ἀριστομένης ὁ Ἀθηναῖος ἐν γ' τῶν πρὸς  
b τὰς ἰερουργίας. ἔγνωμεν δὲ καὶ ἡμεῖς τὸν ἄνδρα τοῦ-  
τον νεώτεροι πρεσβύτερον. ὑποκριτῆς δὲ ἦν ἀρχαίας  
καμφοδίας ἀπελεύθερος τοῦ μουσικωτάτου βασιλέως δ  
'Αδριανοῦ, καλούμενος ὑπ' αὐτοῦ Ἀττικοπέριδιξ.'

καὶ ὁ Οὐλιπιανὸς ἔφη· 'ὁ δ' ἀπελεύθερος παρὰ τίνι  
κεῖται;' εἰπόντος δὲ τινος καὶ δρᾶμα ἐπιγράφεσθαι  
Φρυνίχου Ἀπελευθέρους, Μέανδρον δ' ἐν Ῥαπι-  
ζομένη (IV 200 M) καὶ ἀπελευθέραν εἰρηκέναι καὶ ἐπι- 10  
συνάπτουτος . . . πάλιν ἔφη· 'τίνι δὲ διαφέρει ἐξελευ-  
θέρου;' ταῦτα μὲν οὖν ἔδοξε κατὰ τὸ παρὸν ἀνα-  
βαλέσθαι.

c 83. καὶ ὁ Γαληνὸς μελλόντων ἡμῶν ἐφάπτεσθαι  
τῶν ἄρτων 'οὐ πρότερον, ἔφη, δειπνήσομεν, ἕως ἂν 15  
καὶ παρ' ἡμῶν ἀκούσητε ὅσα εἰρήκασι περὶ ἄρτων ἢ  
πεμμάτων ἔτι τε ἀλφίτων Ἀσκληπιαδῶν παῖδες. Δίφι-  
λος μὲν ὁ Σίφνιος ἐν τῷ περὶ τῶν προσφερομένων  
τοῖς νοσοῦσι καὶ τοῖς ὑγιαίνουσιν ἄρτοι, φησίν, οἱ  
ἐκ πυρῶν κριθίνων εἰσὶ πολυτροφώτεροι καὶ εὐοικονο- 20  
μητότεροι καὶ τὸ ὅλον κρείττονες, εἶθ' οἱ σεμιδαλῖται,  
d μεθ' οὓς οἱ ἀλευρίται, εἶθ' οἱ συγκομιστοὶ ἐξ ἀσήστων  
ἀλεύρων γινόμενοι· οὗτοι γὰρ πολυτροφώτεροι εἶναι  
δοκοῦσι.' Φιλιστίων δ' ὁ Λοκρὸς τῶν χονδριτῶν  
τοὺς σεμιδαλίτας πρὸς ἰσχύν φησι μᾶλλον πεφικέναι· 25  
μεθ' οὓς τοὺς χονδρίτας τίθησιν, εἶτα τοὺς ἀλευρίτας.  
οἱ δὲ ἐκ γύρεως ἄρτοι γινόμενοι κακοχυλότεροί τε εἰσι  
καὶ ὀλιγοτροφώτεροι. πάντες δ' οἱ θερμοὶ ἄρτοι τῶν  
ἐψυγμένων εὐοικονομητότεροι πολυτροφώτεροί τε καὶ

1 fort. ὅσα ἐξέθετο  
<τῶν> κριθίνων Wilam

11 ἄλλα τινὰ suppl. Schw 20

εὐχλύτεροι, ἔτι δὲ πνευματικοὶ καὶ εὐανάδοτοι. οἱ δ' ἐφυγγμένοι πλήσμιοι, δυσσοικονόμητοι. οἱ δὲ τελείως παλαιοὶ καὶ κατεψυγμένοι ἀτροφώτεροι στατικοὶ τε κοιλίας καὶ κακόχυλοι. ὁ δ' ἐγκρυφίας ἄρτος βαρὺς e  
 5 δυσσοικονόμητός τε διὰ τὸ ἀνωμάλως ὀπτᾶσθαι. ὁ δὲ ἱπνίτης καὶ καμνίτης δύσπεπτος καὶ δυσσοικονόμητος. ὁ δὲ ἐσχαρίτης καὶ ἀπὸ τηγάνου διὰ τὴν τοῦ ἐλαίου ἐπιμίξιν εὐεκκριτώτερος, διὰ δὲ τὸ κνισὸν κακοστομαχώτερος [γάρ]. ὁ δὲ κλιβανίτης πάσαις ταῖς ἀρεταῖς  
 10 περιττεύει· εὐχυλος γὰρ καὶ εὐστόμαχος καὶ εὐπεπτος καὶ πρὸς ἀνάδοσιν ῥᾶστος· οὔτε γὰρ Ἰσάνει κοιλίαν οὔτε παρατείνει.<sup>8</sup> Ἄνδρέας δὲ ὁ ἰατρὸς ἄρτους τινὰς φησιν ἐν Συρίᾳ γίνεσθαι ἐκ σνκαμίνων, ὧν τοὺς φαρύγγας τριχορρνεῖν. Μνησίθεος δὲ φησὶ τὸν ἄρτον f  
 15 τῆς μάξης εὐπεπτότερον εἶναι καὶ τοὺς ἐκ τῆς τίφης μᾶλλον ἱκανῶς τρέφειν· πέττεσθαι γὰρ αὐτούς καὶ οὐ μετὰ πολλοῦ πόνου. τὸν δ' ἐκ τῶν ζειῶν ἄρτον ἄδην φησὶν ἐσθιόμενον βαρὺν εἶναι καὶ δύσπεπτον· διὸ οὐχ ὑγμῖναιεν τοὺς αὐτὸν ἐσθιόντας.<sup>9</sup> εἰδέναι δὲ ὑμᾶς δεῖ116  
 20 ὅτι τὰ μὴ πυρωθέντα ἢ τριφθέντα σιτία φύσας καὶ βάρη καὶ στρόφους καὶ κεφαλαλγίας ποιεῖ.<sup>10</sup>

84. μετὰ τὰς τσσαύτας διαλέξεις ἔδοξεν ἤδη ποτὲ καὶ δεῖπνεῖν, καὶ περιενεχθέντος τοῦ καλουμένου ὠραίου ὁ Λεωνίδης ἔφη· Ἐὐθύδημος ο' Ἀθηναῖος,  
 25 ἄνδρες φίλοι, ἐν τῷ περὶ ταρίχων Ἡσίοδόν φησὶ περὶ πάντων τῶν ταριχευομένων τάδ' εἰρηκέναι·

8 ἐπιμίξιν CE 9 γὰρ om. CE 12 οὔτε ταράττει  
 Coraes 14 τριχορρνεῖν ACE: corr. Cas 16 fort. αὐτούς <τα-  
 χέως>, nisi forte καὶ delendum 18 φασιν ACE: corr. Schw  
 19—21 haec Galeni potius quam Mnesitheī 20 τρυφθέντα  
 CE, fort. aut hoc verum aut θρυφθέντα

ἄμφρακες [μὲν] πρῶτον στόμα κέκριται αὐτα καὶ  
 θιοῖον,  
 γναθμὸν <ὄν> ἠυδάξαντο δυσεῖμονες ἰχθυβολῆες,  
 οἷς ὁ ταριχόπλεως ἄδε Βόσπορος, οἳ θ' ἑπόγαστρα  
 τμήγοντες τετράγωνα ταρίγια τεκταίνονται. 5  
 5 καὶ μὴν οὐκ ἀκλεῆς θνητοῖς γένος ὄξυροῦγγου,  
 ὄν καὶ ὄλον καὶ τμητὸν ἄλες τρηχεῖς ἐκόμισσαν.  
 θύνων δ' ὠραίων Βυζάντιον ἐπλετο μήτηρ  
 καὶ σκόμβρων βυθίων τε καὶ εὐχόρτου λικιβάττεω  
 καὶ Πάριον κολιῶν κυδρὴ τροφὸς ἔσκε πολίχνη. 10  
 10 Ἴόνιον δ' ἀνὰ κύμα φέρον Γαδειρόθεν ἄξει  
 Βρεττίος ἢ Καμπανὸς ἢ ἐκ ζαθέιο Τάραντος  
 ὀρκύνιοι τρίγωνα, τὰ τ' <έν> στάμνοισι τεθέντα  
 ἀμπαλλάξ θείπνοισιν ἐνὶ πρῶτοισιν ὀπηδεῖ.  
 ταῦτα τὰ ἔπη ἐμοὶ μὲν δοκεῖ τινος μαγείρου εἶναι 15  
 d μᾶλλον ἢ τοῦ μουσικωτάτου Ἑσιόδου. πῶθεν γὰρ  
 εἰδέναι δύναται Πάριον ἢ Βυζάντιον, ἐτι δὲ Τάραντα  
 καὶ Βρεττίους καὶ Καμπανούς πολλοῖς ἔτεσι τούτων  
 πρεσβύτερος ἄν; δοκεῖ οὖν μοι αὐτοῦ τοῦ Εὐθύδημου  
 εἶναι τὰ ποιήματα.' καὶ ὁ Διονυσιοκλῆς ἔφη· ὅτου 20  
 μὲν ἔστι τὰ ποιήματα, ὃ ἀγαθὸν Λεωνίδην, ὑμῶν ἔστι  
 κρῖνειν τῶν δοκιμασάτων γραμματικῶν· ἀλλ' ἐπεὶ περὶ

1 μὲν del. Bergk κέκριται K: καὶ κριται A, tum frustra  
 ἀντακαίον formam aptam quaesivi (cf. VII 315 d), nam non  
 credo ἄν s. ἦν τακρωθῆῃ fuisse 3 ὄν add. K 4 ταριχό-  
 πλεως A: corr. Cas οἳ πυθόγαστρι A: corr. Herm 5 τετρα-  
 γωνα A: corr. Mus ταρίγια Coraes: ταχητρία A 6 οὐ  
 κακὰ ἐσθνητοῖς A: corr. Schw ὄξυροῦγγου A: corr. Mein  
 7 ἄλες τρηχεῖς corruptum 9 κολίων τε Mein, etiam reliqua  
 corrupta 10 κολίων A: corr. CE 11 φέρον K: φεῖγων  
 A, φηγῶν Mus γαθειρόαθεν A: corr. Mein 12 ἐξ ἀγαθοῦ  
 A: corr. K 13 τ' στάμνοισι A: corr. Mus 20 διονυσιοκλῆς  
 A: corr. K

ΤΑΡΙΧΩΝ ἐστὶν ὁ λόγος, περὶ ὧν οἶδα καὶ παροιμίαν  
μνήμης ἠξιωμένην ὑπὸ τοῦ Σολέως Κλεάρχου·

- σαπρὸς τάριχος τὴν ὀρίγανου φιλεῖ, e  
ἐρχομαι κἀγὼ λέξων τι περὶ αὐτῶν, τὰ τῆς τέχνης.  
5 85. Διοκλῆς μὲν ὁ Καρύστιος ἐν τοῖς Ἑλληνικοῖς ἐπι-  
γραφομένοις τῶν τარიχῶν φησὶ τῶν ἀπιμέλων κράτιστα  
εἶναι τὰ ὠραία, τῶν δὲ πίωνων τὰ θύννεια. Ἰκέσιος  
δ' ἱστορεῖ οὐκ εἶναι εὐεκαίτους κοιλίας οὔτε πηλαμύ-  
δας οὔτε τὰ ὠραία, τὰ δὲ νεώτερα τῶν θυννείων τὴν  
10 αὐτὴν ἀναλογίαν ἔχειν τοῖς κυβίοις μεγάλην τε εἶναι  
διαφορὰν πρὸς πάντα τὰ ὠραία λεγόμενα. ὁμοίως δὲ  
λέγει καὶ τῶν Βυζαντιῶν ὠραίων πρὸς τὰ ἀφ' ἐτέρων  
τόπων λαμβανόμενα καὶ οὐ μόνον τῶν θυννείων, ἀλλὰ f  
καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἀλισκομένων ἐν Βυζαντίῳ· τού-  
15 τοις προσέθηκεν ὁ Ἐφέσιος Δάφνης· Ἀρχέστρατος  
μὲν ὁ περιπλεύσας τὴν οἰκουμένην γαστρὸς ἕνεκα καὶ  
τῶν ὑπὸ τὴν γαστέρα φησὶ (fr. 52 Ri)  
καὶ Σικελοῦ θύννου τέμαχος <φάγε . . . . .>,  
τμηθὲν ὅτ' ἐν βίκουσι ταριχεύεσθαι ἐμελλεν.  
20 σαπρόδη δ' ἐνέπω κλαίειν μακρὰ, Ποντικῷ ὄψω,<sup>117</sup>  
καὶ τοῖς κείνον ἐπαινοῦσιν. παῦροι γὰρ Ἰσασιν  
5 ἀνθρώπων ὅτι φαῦλον ἔφην καὶ ἀκιδνὸν ἔδεσμα.  
ἀλλὰ τριταίου ἔχειν σκόμβρον, πρὶν ἐς ἄλμυρον ὕδωρ  
ἐλθεῖν, ἀμφορέως ἐντὸς νέου, ἡμιτάριχον.  
25 ἂν δ' ἀφίκη κλεινοῦ Βυζαντίου εἰς πόλιν ἀγνήν,  
ὠραίου φάγε μοι τέμαχος πάλιν· ἐστὶ γὰρ ἐσθλὸν b  
10 καὶ μαλακόν.

2 ἠξιωμένης A: corr. Cas 4 <αὐτὰ> τὰ τῆς K, <κατὰ>  
τὰ τῆς Wilam 7 θύννεια A: corr. CE 9 τὰ ὠραία scil.  
θύννεια θυννείων A 11 melius διαφορὰν τούτων πρὸς  
18 φάγε add. K coll. v. 26 21 γὰρ τ' CE 22 ἀκιδνὸν κενεόν  
τε ACE: corr. Mus 24 εντονεον A: corr. Cas

παρέλιπεν δ' ὁ τένθης Ἀρχέστρατος συγκαταλέξει ἡμῖν  
καὶ τὸ παρὰ Κράττητι τῷ κωμωδιοποιῷ ἐν Σαμίους  
λεγόμενον ἐλεφάντινον τάριχος, περὶ οὗ φησιν (I 189 K).

σκυτίνη ποτ' ἐν χύτρα τάριχος ἐλεφάντινον  
ἦψε ποντιάς χελώνη πενκλινούσι καύμασι, 5  
καρκίνοι ποδάνεμοι τε καὶ τανύπτεροι λύκοι  
ἰσοριμαχεῖν ἄνδρες οὐρανοῦ καττύματα.

c 5 κατ' ἐκείνον, ἄγχ' ἐκείνον. ἐν Κέφ τις ἡμέρα;  
ὅτι δὲ διαβόητον ἦν τὸ τοῦ Κράττητος ἐλεφάντινον  
τάριχος μαρτυρεῖ Ἀριστοφάνης ἐν Θεσμοφοριαζού-  
σαις διὰ τούτων (I 480 K).

ἡ μέγα τι βρωμ' ἐστὶ ἡ τρυγφοδοσιομουσική,  
ἡνίκα Κράττητι τε τάριχος ἐλεφάντινον  
λαμπρὸν ἐνόμιζεν ἀπόνως παρακεκλημένον  
ἄλλα τε τοιαῦθ' ἕτερα μυρὶ' ἐκίχλιζετο. 15

86. ὠμοτάριχον δέ τινα κέκληκεν Ἄλεξις ἐν Ἀπε-  
γλανκωμένῳ (litt. e). ὁ δ' αὐτὸς ποιητὴς ἐν Πονήρῳ  
d περὶ σκενασίας ταρίχων μάγειρόν τινα παράγει λέ-  
γοντα τάδε (II 366 K).

ὄμως λογίσασθαι πρὸς ἑμάντων βούλομαι 20  
καθεζόμενος ἐνταῦθα τὴν ὄψωνίαν,  
ὁμοῦ τε συντάξει τί πρῶτον οἰστέον  
ἡδυντέον τε πῶς ἕκαστόν ἐστὶ μοι.

5 . . . τάριχος πρῶτον ὠραῖον τοδί·  
διωβόλου τοῦτ' ἐστὶ. πλυτέον εὖ μάλα. 25

1 δ' om. A add. CE 4 exitus paeonicus ferri debet  
5 ποντία CE κύμασι ACE: corr. Madvig 7 corruptus  
8 ἄγχε κείνον A: corr. Di ἔγκαιῶ A: corr. Pors 9 κρα-  
τήρος A: corr. Cas 12 ἦν μέγα τι χρῆμ' ἔτι τρυγ. Elmsl  
13 ἡνίκα Elmsl: ηνι A fort. Κράττης ἔτι 16. 17 ἀπευγλαν-  
κωμένῳ A 20 ὄμως δὲ Di πρὸς γ' Iac 24 τάριχος  
ἐστὶ Mus vix recte (cf. 23. 25), fort. οἶσω τάριχος 24. 25 τὸ  
διοβόλου A τοδί ὀβολοῦ CE: corr. Di

εἴτ' εἰς λοπάδιον ὑποπάσας ἠδύσματα  
ἐνθεις τὸ τέμαχος, λευκὸν οἶνον ἐπιχέας  
ἐπισκεδάσας τ' ἔλαιον εἶθ' ἔψων ποῶ

10 μυελὸν ἀφειλὸν τ' ἐπιγανώσας σιλφίῳ.

5 ἐν δὲ Ἀπεργλανκωμένῳ συμβολάς τις ἀπαιτούμενός  
φησι (ib. 301)·

παρ' ἔμοῦ δ', ἐὰν μὴ καθ' ἕναστον πάντα δ' ὡς,  
χαλκοῦ μέρος δωδέκατον οὐκ ἂν ἀπολάβοις.

B. δίκαιος ὁ λόγος. ἀβάκιον, ψῆφον. A. λέγε.

10 B. ἔστ' ὠμοτάριχος πέντε χαλκῶν. A. λέγ' ἕτερον.

5 B. μῦς ἐπὶ χαλκῶν. A. οὐδὲν ἀσεβεῖς οὐδέπω, f  
λέγε. B. τῶν ἐρίνων ὀβολός. A. ἀγνεύεις ἔτι.

B. ἄρ' ἦν μετὰ ταῦθ' ἡ φάφανος, ἦν ἐβοᾶτε;

A. ναί·

15 χρηστὴ γὰρ ἦν. B. ἔδωκα ταύτης δὴ ὀβολούς.

A. τί γὰρ ἐβοᾶμεν; B. τὸ κύβιον τριωβόλου.

10 A. ονεῖν κειριφῶν γε οὐκ ἐπράξατ' οὐδὲ ἔν. 118

B. οὐκ οἶσθας, ᾧ μακάριε, τὴν ἀγοράν, ὅτι  
κατεδηδόκασι τὰ λάχαν' <αἱ> τρωξαλλίδες.

20 A. διὰ τοῦτο <τὸ> τάριχος τέθεικας διπλασίους;

B. ὁ ταριχοπάλης ἐστίν· ἐλθὼν πυνθάνου.

15 γόγγρος δέκ' ὀβολῶν. A. οὐχὶ πολλοῦ. λέγ' ἕτερον.

B. τὸν ὀπτὸν ἰχθὺν ἐπριάμην δραχμῆς. A. παπαί,  
ὥσπερ πυρετὸς ἀνῆκεν, εἴτ' ἐν ἐπιτέλει.

1 εἴ τις A: corr. CE 3 ἐπεσκέδασα τοῦλαιον ACE: corr.  
Kock 4 ἀφειδῶς Kock σίλφωι A: corr. CE 5 ἀπεν-  
γλανκωμένωι A 7 fort. ἕναστον ἀποδίδως (scil. λόγον) 9  
ψῆφους Mein 9. 10 λέγεσθαι ἄμοτ. A: corr. Mus 12 ἔτι  
Mus: ὅτι A 13. 14 ἐβοᾶτ' εἶναι A: corr. Kidd 16. 17 τριω-  
βόλους ονεῖν A 17 intellege 'leguminis vero nihil compara-  
vistis' (nam ἐπράξατε sanum), velut .. κηρολίω δ' οὐκ 19 αἱ  
add. Di 20 τὸ add. Schw 24 εἴτ' ἐπέτεινεν (Schw) αὐ  
Dobr, fort. delsto ὥσπερ (sic Mein) scribendum εἴτ' ἐπέτεινεν  
αὐ πάλιν vel ὡς ὁ πυρετὸς μ' ἀνῆκ', εἴτ' ἐπέτεινεν πάλιν



*B. πρόσθετος τὸν οἶνον, <ὄν> μεθύοντων προσέλαβον ὑμῶν, χοῆς τρεῖς, δέκ' ὀβολῶν ὁ χοῆς.*

87. Ἰκέσιος δ' ἐν β' περὶ ὕλης κηλαμύδας κίβια εἶναι  
 b φησι μεγάλα. κυβίων δὲ μνημονεύει Ποσειδίππος ἐν  
 Μεταφερομένῳ (IV 519 M). Εὐθύδημος ἐν τῷ περὶ 5  
 ταρίχων τὸν δελκανόν φησιν ἰχθὺν ὀνομάζεσθαι ἀπὸ  
 Δέλκωνος τοῦ ποταμοῦ, ἀφ' οὗπερ καὶ ἀλίεσθαι, καὶ  
 ταριχεύομενον εὐστομαχάτατον εἶναι. Δωρίων δ' ἐν  
 τῷ περὶ ἰχθύων τὸν [λεπτηνόν] λεβίαν ὀνομάζων φησι  
 λέγειν τινὰς ὡς <ὁ> αὐτός ἐστι τῷ δελκανῷ, τὸν δὲ 10  
 κορακῖνον ὑπὸ πολλῶν λέγεσθαι σαπέφθην καὶ εἶναι  
 c κράτιστον τὸν ἐκ τῆς Μαιώτιδος λίμνης. Θανμαστοῦς  
 δὲ εἶναι λέγει καὶ τοὺς περὶ Ἄβδηρα ἀλισκομένους  
 κεστρεῖς, μεθ' οὓς τοὺς περὶ Σινώπην, καὶ ταριχευο-  
 μένους εὐστομάχους ὑπάρχειν. τοὺς δὲ προσαγορευο- 15  
 μένους φησι μύλλους ὑπὸ μὲν τινῶν καλεῖσθαι ἀγνω-  
 τίδια, ὑπὸ δὲ τινῶν πλατιστάκους ὄντας τοὺς αὐτούς,  
 καθάπερ καὶ τὸν χελλαρίην· καὶ γὰρ τοῦτον ἕνα ὄντα  
 ἰχθὺν πολλῶν ὀνομασιῶν τετυχημέναι· καλεῖσθαι γὰρ  
 καὶ βάκχον καὶ οὐίσκον καὶ χελλαρίην. οἱ μὲν οὖν 20  
 μείζονες αὐτῶν ὀνομάζονται πλατίστακοι, οἱ δὲ μέσην  
 ἔχοντες ἡλικίαν μύλλοι, οἱ δὲ βαιοὶ τοῖς μεγέθεσιν  
 d ἀγνωτίδια. μνημονεύει δὲ τῶν μύλλων καὶ Ἀριστο-  
 φάνης ἐν Ὀλκάσι (I 499 K).

σκόμβροι, κολίαι, λεβίαι, μύλλοι, σαπέφθαι, θυν-  
 νίδες.'

1 ὄν add. Mus 4 ποσειδίππος A 7 Δέλκος λίμνη Hes,  
 cf. Haupt op. 3, 363 9 var. lect. del. Di, φ (i. e. delcano)  
 τὸν αὐτὸν φασὶν εἶναι τὸν λεβιανὸν καλούμενον CE λεβίαν  
 Cas: λεβιανὸν ACE 10 ὁ add. Cas δὲ CE: τε A 12  
 ἄριστον CE 16. 17 γνωτίδια A: corr. CE 18 χελλάρη  
 ACE: corr. Di, cf. Euthydemii locus VII 315 f<sup>b</sup> 25 λεβίαι  
 't Poll. 6, 48: λέβιοι A

88. ἐπὶ τούτοις σιωπήσαντος τοῦ Διονυσιοκλέους ὁ γραμματικὸς ἔφη Οὐάρος· ἄλλα μὴν καὶ Ἀντιφάνης ὁ ποιητὴς ἐν Δευκαλίῳ ταρίχων τῶνδε μέμνηται (II 43 K).

5 τάριχος ἀντακαῖον εἴ τις βούλετ' ἢ  
Γαδειρικόν, Βυζαντίας δὲ θυννίδος  
εὐφροσύναις ὀσμαῖσι χαίρει.

καὶ ἐν Παρασίτῳ (ib. 87).

τάριχος ἀντακαῖον ἐν μέσῳ

10 πῖον, ὀλόλευκον, θερμόν.

Νικόστρατος τε ἢ Φιλέταιρος ἐν Ἀντύλλῳ (II 220 K)· e  
Βυζαντίον <τε> τέμαχος ἐπιβακχευσάτω,  
Γαδειρικόν θ' ὑπογάστριον παρεῖστω  
καὶ προελθῶν·

15 ἀλλ' ἐπριάμην παρ' ἀνδρός, ᾧ γῆ καὶ θεοί,  
ταριχοπάλου πάνυ καλοῦ τε κἀγαθοῦ  
τιλτὸν μέγιστον, ἄξιον δραχμῆς, δυοῖν  
ὀβολοῖν, ὃν οὐκ ἂν καταφάγοιμεν ἡμερῶν

5 τριῶν ἂν ἐσθίουτες οὐδὲ δώδεκα·

20 ὑπερμέγεθες γάρ ἐστιν·

ἐπὶ τούτοις ὁ Οὐλπιανὸς ἀποβλέψας εἰς τὸν Πλούτ- f  
αρχον ἔφη· μήποτ' οὔτις ἐν τούτοις, ᾧ οὔτος, τοὺς  
παρ' ὑμῖν τοῖς Ἀλεξανδρεῦσι κατέλεξε Μενδησίους,  
ᾧν οὐδ' ἂν μαινόμενος κύνων γεύσασαιτο ἂν ποτε, ἢ  
25 τῶν καλῶν σου ἡμινήρων ἢ τῶν ταριχηρῶν σιλοῦ-

1 at Daphnus locutus erat, nisi forte hic Dionysoclem ut diceret aliquid rogaverat, ille autem tacuerat; turbavit epitomator 7 εὐφροσύναις om. CE, εὐφραίνεται ὀσμαῖς Mein, ὄσφρασι χαίρει Naber 12 τε add. Schw 18 παρεῖσται A 17 τιλτὸν A: corr. Cas 19 ἂν ἐσθίουτες K: ἤδη κατεσθίουτες A οὐδεδωκά γε A: corr. Di (δώδεκά γε Mus), οὐδὲ τετάρων· ἄγαν ὑπερμέγεθες Wilam vix recte 22 τοὺς Cas: τοῖς A

- 1190ων.' καὶ ὁ Πλούταρχος ὁ μὲν ἡμίληρος, ἔφη, τί  
 διαφέρει τοῦ προκαταλελεγμένου ἡμιταρίχου, <οὔ> ὁ  
 καλὸς ὑμῶν Ἀρχέστρατος μέμνηται (p. 117 a); ἀλλ'  
 ὅμως ὠνόμασεν ἡμίληρον ὁ Πάπιος Σώπατρος ἐν  
 Μυστάκου θητίῳ οὕτως. 5
- ἔδξατ' ἀντακατον, ὃν τρέφει μέγας  
 Ἴστρος Σκύθαισιν ἡμίληρον ἡδονήν.  
 καὶ τὸν Μενδήσιον οὕτως ὁ αὐτὸς καταλέγει·  
 Μενδήσιός θ' ὠρατος ἀκρόπαστος εὖ  
 ξανθαῖσιν ὅπτος κέφαλος ἀκτίσιν πυρός. 10
- ταῦτα δὲ τὰ βρώματα ὅτι πολλῶ ἡδῶ ἐστὶ τῶν παρὰ  
 b σοὶ περισπουδάστων κόττα καὶ λέπιδι, οἱ πειραθέντες  
 ἴσασι. λέγε οὖν ἡμῖν καὶ σὺ εἰ καὶ ἀρσενικῶς ὁ τάρι-  
 χος λέγεται παρ' Ἀττικοῖς· παρὰ γὰρ Ἐπιχάρμῳ οἴ-  
 δαμεν.' 89. ὃν ζητοῦντα προφθάσας ὁ Μυρτίλος 15  
 ἔφη· Ἐκρατῖνος μὲν ἐν Διονυσιαλεξάνδρῳ (I 24 K).  
 ἐν σαργανίσιν ἄξω ταρίχους Ποντικούς.  
 Πλάτων Διὶ κακουμένῳ (ib. 613).  
 ὥσθ' ἄτ' ἔχω ταῦτ' ἐς ταρίχους ἀπολέσω.  
 Ἀριστοφάνης Δαιταλεῦσιν (ib. 441). 20
- c οὐκ αἰσχυνοῦμαι τὸν τάριχον τουτοῦ  
 πλύνων ἅπασιν ὅσα σύνοιδ' αὐτῷ κακά.  
 Κράτης Θηρίους (ib. 135).  
 καὶ τῶν φαφάνων ἔψειν χρῆ,  
 ἰχθῦς τ' ὀπιᾶν τοὺς τε ταρίχους, 25  
 ἡμῶν δ' ἀπὸ χεῖρας ἔχεσθαι.

2 οὗ add. Cas 9 ἀκρόπαστος i. e. leviter salatus 9.  
 10 εὐξανθαῖσιν ACE: corr. Mus, fort. ἐν ξανθαῖσιν 12 κότ-  
 τανα καὶ λέπιδιν (accus.) IX 385 a, recte fort. κόττανα, cf. Hes  
 17 σαργανοῖσιν A: corr. Pors 19 ὡς (pro ὥσθ') Kock ἐς  
 Cob: ἐστὶ A 22 πλύνων εἰπεῖν ἅπασιν CE

ἰδίως δ' ἐσχημάτισται παρ' Ἑρμύππῳ ἐν Ἀροτοπάλισι  
(ib. 228)·

καὶ τάριχος πίονα.

Σοφοκλῆς τ' ἐν Φινεῖ (fr. 641 N)·

5 νεκρὸς τάριχος εἰσορᾶν Αἰγύπτιος.  
ὑποκοριστικῶς δ' εἶρηκεν Ἀριστοφάνης ἐν Εἰρήνῃ  
(563)·

ἀγρόρασόν τι χρηστὸν εἰς ἀγρὸν ταρίχιον. d

καὶ Κηφισόδωρος ἐν Ἰτί (I 802 K)·

10 κρεάδιόν τι φαῦλον ἢ ταρίχιον.

Φερεκράτης ἐν Ἀὐτομόλοις (ib. 151)·

ἢ γυνή δ' ἡμῶν ἐκάστω λέκιδον ἔψουσ' ἢ φακῆν  
ἀναμένει καὶ σμικρὸν ὀπτῶσ' ὄρφανὸν ταρίχιον.

καὶ Ἐπίχαρμος δ' ἀρσενικῶς εἶρηκεν (p. 282 L) ὁ  
15 τάριχος. Ἡρόδοτος δ' ἐν θ' οὕτως (c. 120)· 'οἱ τάρι-  
χοι ἐπὶ τῷ πυρὶ κείμενοι ἐπάλλοντο καὶ ἤσπαιρον.'  
καὶ αἱ παροιμίαι δὲ κατὰ τὸ ἄρρον λέγουσι· e

τάριχος ὀπτὸς εὐθὺς ἂν ἴδῃ τὸ πῦρ.

σαπρὸς τάριχος τὴν ὀρίγανον φιλεῖ.

20 οὐκ ἂν πάθοι τάριχος ἄνπερ ἄξιος.

Ἄττικοι δὲ <καὶ> οὐδετέρως λέγουσι, καὶ γίνεταί ἢ  
γενικῆ τοῦ ταρίχους. Χιωνίδης Πτωχοῖς (I 5 K)·

ἄρ' ἂν φάγοιτ' ἂν καὶ ταρίχους, ᾧ θεοί;

ἢ δὲ δοτικῆ ταρίχει ὡς ξίφει. Μένανδρος Ἐπιτρέ-  
25 πουσιν (V 14 M)·

ἐπὶ τῷ ταρίχει τῷδε τοίνυν κόπτετον.

καὶ ἐπὶ αἰτιατικῆς (IV 121 M)·

8 ἐμπολήσαντές τι Aristoph 13 ὄρφανὸν suspectum  
20 πάθοι Mus: πεισθοι A 21 καὶ add. Mem 24—27 ἢ  
δὲ δοτικῆ — αἰτιατικῆς Bergk duce Schweighausero: καὶ ἐπὶ  
δοτικῆς ἐπὶ τῷ ταρίχει — κόπτετον. ἢ δὲ δοτικῆ ταρίχει ὡς  
ξίφει. μένανδρος ἐπιτρέπουσιν A 26 κοπτέον Mus

## ἐπέκασα

f ἐπὶ τὸ τάριχος ἄλας, ἐὰν οὕτω τύχη.

ὄτε δὲ ἀρσενικόν ἐστίν, ἢ γενικὴ οὐκέτι ἔξει τὸ σ̄.

90. τοσαύτην δ' Ἀθηναῖοι σπουδὴν ἐποιοῦντο περὶ τὸ τάριχος ὡς καὶ πολιτίας ἀναγράψαι τοὺς Χαιρεφίλου τοῦ ταριχοπάλου υἱούς, ὧς φησὶν Ἄλεξις ἐν Ἐπιδαύρῳ οὕτως (II 322 K).

120 τοὺς Χαιρεφίλου δ' υἱεὶς Ἀθηναίους, ὅτι εἰσήγαγεν τάριχος, οὗς καὶ Τιμοκλῆς ἰδὼν ἐπὶ τῶν ἵππων δύο σκόμβρους ἔφη ἐν τοῖς Σατύροις εἶναι. 19

μνημονεύει αὐτῶν καὶ Ἱππερίδης ὁ φήτωρ (fr. 185 Bl).

Εὐθύνου δὲ τοῦ ταριχοπάλου μῆμνηται Ἀντιφάνης ἐν Κουρίδι οὕτως (II 68 K).

ἐλθὼν τε πρὸς τὸν τεμαχοπάλην, περιμένε, 15

παρ' οὗ φέρειν εἰώθας, ἂν οὕτω τύχη,

Εὐθύνος . . . ἀπολογίζων αὐτόθι

χρηστόν τι, περιμένεινον, κέλευσον μὴ τεμεῖν.

b Φειδίππου δὲ — καὶ γὰρ οὗτος ταριχοπάλης — Ἄλεξις ἐν Ἱππίσκῳ (II 299 K) καὶ Σωράκοις (ib. 377). 20

Φειδίππος ἕτερός τις ταριχηγὸς ξένος.

91. ἐσθιόντων δ' ἡμῶν τὸ τάριχος καὶ πολλῶν ὀρμὴν ἐχόντων ἐπὶ τὸ πιεῖν ὁ Δάφνος ἔφη ἀνατείνας τῷ χεῖρῃ· Ἡρακλείδης ὁ Ταραντίνος, ἄνδρες φίλοι,

1 ἐπιπᾶσω Herm 2 ἂν ACE 8 δ' ἐποίησ' Ἀθ. Mein  
9—11 οὗς — εἶναι Athenaei verba putat Schw non recte, v. 11  
Satyros Timoclis fabulam agnovit Hirschig 12 ὑπερίδης A  
15 extr Παρμένων Wilam 16 εἰώθα καὶ A: corr. K  
17 εὐθύνομος A ἀπολογίζων Fritzsche nescio quo sensu  
18 Παρμένων, κέλευσον Kock μοι τεμεῖν Schw 19 φειδίππου et 21 φειδίππος A: corr. CE 22 fort. πολλὴν 23 πιεῖν s: ποιεῖν A

ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Συμποσίῳ φησί· ἠπτεόν σύμ-  
 μετρον τροφήν πρὸ τοῦ πίνειν καὶ μάλιστα τὰς εἰ-  
 δισμένους προπαρατίθεσθαι περιφορὰς. ἐκ διαστήμα- c  
 τος γὰρ εἰσφερομένας ἐναλλάττειν τὰ ἀπὸ τοῦ οἴνου  
 5 προσκαθίζοντα τῷ στομάχῳ καὶ δηγμῶν αἷτια καθι-  
 στάμενα. οἴονται δέ τινες ταῦτ' εἶναι καὶ κακοστό-  
 μαχα — λέγω δὴ λαχάνων καὶ τὰριχων γένη —  
 δηκτικόν τι κεκτημένα, εὐθετεῖν δὲ τὰ κολλώδη καὶ  
 ἐπιστύφοντα βρώματα, ἀγνοοῦντες ὅτι πολλὰ τῶν τὰς  
 10 ἐκκρίσεις ποιούντων εὐλύτους ἐκ τῶν ἐναντίων εὐστό-  
 μαχα καθέστηκεν· ἐν οἷς ἐστι καὶ τὸ σίσαρον καλού-  
 μενον (οὗ μνημονεύει Ἐπίχαρμος ἐν Ἀγρωστίνῳ  
 (p. 219 L), ἐν Γῆ καὶ Θαλάσῃ (ib. 224), καὶ Διοκλῆς d  
 ἐν α' Ἰγμεινῶν), ἀσπάραγος, τευτλον τὸ λευκόν (τὸ  
 15 γὰρ μέλαν καθεκτικόν ἐστὶν ἐκκρίσεων), κόγχαι, σω-  
 λήνες, μύες θαλάττιοι, χῆμαι, κτένες, τὰριχος τέλειος  
 καὶ μὴ βρομώδης καὶ ἰχθύων εὐχύλων γένη. προ-  
 παρατίθεσθαι δ' ἐστὶν ἀφέλιμον τὴν λεγομένην φυλ-  
 λίδα καὶ τευτλίον, ἔτι δὲ τὰριχος, εἰς τὰς ὁρμὰς εἰς  
 20 ταῦτα . . . μὴ ὁμοίως τῶν πολυτρόφων ἀπολαύειν.  
 τὰς δὲ ἀθρόους ἐν ἀρχῇ πόσεις ἐκκλιτέον· δύσκλητοι  
 γὰρ εἰς τὴν πλείονα τῶν ὑγρῶν προσφορὰν· — Ἰμακε-  
 δόνες δ', ὡς φησὶν Ἐφίππος ὁ Ὀλύμπιος ἐν τῷ περὶ e  
 τῆς Ἀλεξάνδρου καὶ Ἡφαιστίωνος ταφῆς (fr. 1 M), οὐκ  
 25 ἠπίσταντο πίνειν εὐτάκτως, ἀλλ' εὐθέως ἐχρῶντο με-  
 γάλαις προπόσεσιν, ὥστε μεθύειν ἔτι παρακειμένον  
 τῶν πρώτων τραπεζῶν καὶ μὴ δύνασθαι τῶν σιτίων  
 ἀπολαύειν.' 92. Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιός φησι· 'τὰ

1 ἐπὶ τῷ A: corr. ed. Bas      4 fort. μαλάττειν      13 κἂν  
 Γῆ Cas      15 ἐκκρίσεως Mus      20 hiatum et corruptelam  
 not. Cas      21 ἀθρόας CE      δύσκλητοι corruptum

ταρίχη τὰ ἐκ τῶν θαλασσίων καὶ λιμναίων καὶ ποταμίων γινόμενά ἐστιν ὀλιγότροφα, ὀλιγόχυλα, καυσώδη, εὐκόλλια, ἐρεθιστικὰ ὀρέξεως. κράτιστα δὲ τῶν μὲν ἀπιόντων κύβια καὶ ὠραία καὶ τὰ τοῦτοις ὅμοια γένη, f τῶν δὲ πιόντων τὰ θύννεια καὶ κορδύλεια. τὰ δὲ 5 παλαιὰ κρείσσονα καὶ δριμύτερα καὶ μάλιστα τὰ Βυζάντια. τὸ δὲ θύννειον, φησί, γίνεται ἐκ τῆς μεζονος πηλαμύδος, ὧν τὸ μικρὸν ἀναλογεῖ τῷ κυβίῳ, ἐξ οἷ γένους ἐστὶ καὶ τὸ ὠραῖον. ἡ δὲ σάρδα προσ- 121έοικε τῷ κολίᾳ μεγέθει. ὁ δὲ σκόμβρος κούφως καὶ 10 ταχέως ἀποχωρῶν τοῦ στομάχου. ὁ κολίας δὲ σκιλλωδέστερος, δηκτικώτερος καὶ κακοχυλότερος, τροφίμος· κρείσσων δὲ ὁ Ἀμνικλανὸς καὶ Σπανὸς ὁ Σαξιτανὸς λεγόμενος· λεπτότερος γὰρ καὶ γλυκύτερος.<sup>4</sup> Στράβων δ' ἐν γ' Γεωγραφικῶν (p. 156) πρὸς ταῖς 15 Ἡρακλέους φησὶ νήσοις κατὰ Καρχηδόνα τὴν καινὴν πόλιν εἶναι Σεξιτανίαν, ἐξ ἧς καὶ τὰ ταρίχη ἐπωνύμως λέγεσθαι, καὶ ἄλλην Σκομβροαρίαν ἀπὸ τῶν ἀλίσκομένων σκόμβρων, ἐξ ὧν τὸ ἄριστον σκευάζε- b σθαι γάρων. οἱ δὲ λεγόμενοι μελανδρούαι, ὧν καὶ 20 Ἐπίχαρμος μνημονεύει ἐν Ἀὐτομόλῳ Ὀδυσσεὺς οὕτως (p. 247 L).<sup>5</sup>

ποτιφοριμον τὸ τέμαχος ἧς ὑπομελανδρουῶδες.  
μελανδρος δὲ τῶν μεγίστων θύννων εἶδος ἐστίν, ὡς

4 ἀπιόντων A: corr. CE 5 θυνναία ACE: corr. Di  
κορδύλη AC κορδάλη E: corr. K 6 κρείττω CE 7 θύν-  
νιον A: corr. CE 10 κούφως CE fort. recte 11. 12 κωλλω-  
σκιλλωδέστερος A: corr. CE 13 sqq Diphili verba aliunde  
aucta, ut vidit Wilam 13 ἀμνικλανός A: corr. K 17 ἄξι-  
τανίαν CE, ἡ τῶν Ἐξιτανῶν πόλις Strab 18 σκομβροαρίαν  
(superscr. γ) E σκομβρογαρίαν C, Σκομβροαρίαν Strab 19 τὸν  
ἄριστον CE 20 οἱ δὲ κτλ' cf. VII 315d, oratio mutila  
23 fort. πιμελομελανδρουῶδες

Πάμφιλος ἐν τοῖς περὶ ὀνομάτων παρίστησι, καὶ ἐστὶ τὰ τεμάχῃ αὐτοῦ λιπαρώτερα. 93. τὸ δὲ ἀμοτάριχον, φησὶν ὁ Δίφιλος, κητεμε τινὲς λέγουσι, καὶ ἐστὶ βαρὺ καὶ γλοιῶδες, προσέτι δὲ καὶ δύσπεπτον.

5 ὁ δὲ ποτάμιος κορακῖνος, ὃν πέλτην τινὲς καλοῦσιν, ὁ ἀπὸ τοῦ Νεῖλου, ὃν οἱ κατὰ τὴν Ἀλεξάνδρειαν ἰδίως ἡμίνηρον ὀνομάζουσιν, ὑποπίμαλος μὲν ἐστὶ καὶ ἥμιστα κακόχυλος, σαρκώδης, τρώφιμος, εὐπεπτος, εὐανάδοτος, κατὰ πάντα τοῦ μύλλου κρείσσων. τὰ μὲν-  
 10 τοι τῶν ἰχθύων καὶ τῶν ταρίχων φᾶ πάντα δύσπεπτα, δύσφθαρτα, μᾶλλον δὲ τὰ τῶν λιπαρωτέρων καὶ μειζόνων· σκληρότερα γὰρ μένει καὶ ἀδιαίρετα. γίνεται δὲ εὐστόμαχα μετὰ ἄλλων σβεσθέντα καὶ ἐποπηθέντα. πάντας δὲ χρὴ τοὺς ταρίχους πλύνειν, ἄχρι ἂν τὸ  
 15 ὕδωρ ἄνοσμον καὶ γλυκὺ γένηται. ὁ δ' ἐκ θαλάσσης δ' ἐψόμενος τάριχος γλυκύτερος γίνεται, θερμοὶ τε οἱ τάριχοι ἡδιονές εἰσιν. Μνησίθεος δ' ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ περὶ ἐδεστῶν 'οἱ ἀλυκοί, φησὶν, καὶ γλυκεῖς χυμοὶ πάντες ὑπάγουσι τὰς κοιλίας, οἱ δ' ὄξεις καὶ  
 20 ὀριμεῖς λύουσι τὴν οὐρησιν, οἱ δὲ πικροὶ μᾶλλον μὲν εἰσιν οὐρητικοί, λύουσι δ' αὐτῶν ἐνιοὶ καὶ τὰς κοιλίας· οἱ δὲ στρυφνοὶ τὰς ἐκκρίσεις . . .'. Ξενοφῶν δὲ ὁ μουσικᾶτατος ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἰέρωνι ἢ τυραννικῷ διαβάλλων τὰ τοιαῦτα βρώματά φησι (1, 22).  
 25 'τί γάρ, ἔφη ὁ Ἰέρων, τὰ πολλὰ ταῦτα μηχανήματα καταγενοήκατε ἃ παρατίθεται τοῖς τυράννοις, ὄξεα καὶ ὀριμέα καὶ στρυφνά καὶ τὰ τούτων ἀδελφά; πάνυ

3 κήτημα Mus, potius κήτειον 6 οἱ ἀπὸ ACE: corr. Schw 18 εὐστομα ACE: corr. K ἄλλων CE: ἄλλων A, tum fort. ζεσθέντα 19 τὴν κοιλίαν CE 22 ἴσχυοι suppl. Cas (sistere Dalec), στρυφνάς ποιοῦσι Schw



μὲν οὖν, ἔφη ὁ Σιμωνίδης, καὶ πάννυ γέ μοι δοκοῦντα  
παρὰ φύσιν εἶναι ταῦτα ἀνθρώπων. ἄλλο τι οἶει, ἔφη  
ὁ Ιέρων, ταῦτα ἐδέσματα εἶναι ἢ μὴ διὰ κακῆς καὶ  
ἀσθενούσης ψυχῆς ἐπιθυμήματα; ἐπεὶ οἱ γε ἡδέως  
ἐσθίοντες καὶ σύ που οἶσθα ὅτι οὐδὲν προσδέονται 5  
τούτων τῶν σοφισμάτων.<sup>7</sup>

94. ἐπὶ τούτοις λεχθεῖσιν ὁ Κύνουκλος πιεῖν  
ἤτησε δημόκταν, δεῖν λέγων ἀλμυροὺς λόγους γλυ-  
φῆς ἀποκλύζεσθαι νάμασι. πρὸς ὃν ὁ Οὐλίπιανδὸς  
σχετιάζας καὶ τύψας τῇ χειρὶ τὸ προσκεφάλαιον ἔφη 10  
‘μέχρι πότε βαρβαρίζοντες οὐ πάνσεσθε; ἢ ἕως ἂν  
καταλιπῶν τὸ συμπόσιον οἴχωμαι, πέττειν ὑμῶν τοὺς  
λόγους οὐ δυνάμενος;’ καὶ ὅς· ‘ἐν Ῥώμῃ τῇ βασι-  
λευούσῃ διατρίβων τὰ νῦν, ὧ λῶσθε, ἐπιχωρίω κέχηρη-  
μαι κατὰ τὴν συνήθειαν φωνῆ. καὶ γὰρ παρὰ τοῖς 15  
ἀρχαίοις ποιηταῖς καὶ συγγραφεῦσι τοῖς σφόδρα ἑλλη-  
νίζουσιν ἔστιν εὐρεῖν καὶ Περσικὰ ὀνόματα κείμενα  
122διὰ τὴν τῆς χρήσεως συνήθειαν, ὡς τοὺς παρασάγγας  
καὶ τοὺς ἀστ(άνδας ἢ ἀγγ)άρους καὶ τὴν σχοῖνον ἢ  
τὸν σχοῖνον· μέτρον δ’ ἐστὶ τοῦτο ὁδοῦ μέχρι νῦν 20  
οὕτως παρὰ πολλοῖς καλούμενον. μακεδονίζοντάς τ’  
οἶδα πολλοὺς τῶν Ἀττικῶν διὰ τὴν ἐπιμιξίαν. βέλ-  
τιον δ’ ἦν μοι (Ar. eq. 83)

αἶμα τάρειον πιεῖν,

ὁ Θεμιστοκλέους γὰρ θάνατος αἰρετώτερος,

25

1 γέ σοι A fort. ἢ ἀηδία (τρυφή Xen post ἀσθενούσης),  
antea conieceram ἢ νῆ Δία κακῆς: ἢ μαλακῆς Xen, ἢ ἄμα κα-  
κῆς Stob. flor. 49, 34 5 ἐσθοντες A 8 δικόκταν A δημόκταν  
superscr. ἰ E δημόκταν C, cf. p. 122e 10 τύψασι A: corr.  
CE 11 πάνσεσθε ACE: corr. Mein 14. 15 ἐπιχωρίως —  
φωναῖς CE fort. recte 16 fort. καίτοι σφόδρα 19 τοὺς  
ἀσάγγους καὶ ACE: corr. K (τ. ἀσάνδας καὶ τοὺς ἀγγάρους  
Schw) 25 δὲ θάνατος A

ἢ εἰς σέ ἐμπεσεῖν. οὐ γὰρ ἂν εἰποῖμι Ταύρειον ὕδαρ  
 πιεῖν, ὅπερ σὺ οὐκ οἶσθα τί ἐστίν· οὐδὲ γὰρ ἐπίστα-  
 σαι ὅτι καὶ παρὰ τοῖς ἀρίστοις τῶν ποιητῶν καὶ συγ-  
 γραφέων εἰρηταί τινα καὶ φαῦλα. Κηφισόδωρος <sup>b</sup>  
 5 γοῦν ὁ Ἴσοκράτους τοῦ φήτορος μαθητῆς ἐν τῷ τρίτῳ  
 τῶν πρὸς Ἀριστοτέλην λέγει ὅτι εὖροι τις ἂν ὑπὸ  
 τῶν ἄλλων ποιητῶν ἢ καὶ σοφιστῶν ἐν ἡ δύο γοῦν  
 πονηρῶς εἰρημένα, οἷα παρὰ μὲν Ἀρχιλόχῳ (fr. 124 B<sup>4</sup>)  
 τὸ πάντ' ἄνδρ' ἀποσκολύπτειν, Θεοδώρῳ δὲ τὸ κε-  
 10 λεύειν μὲν πλεόν ἔχειν, ἐπαινεῖν δὲ τὸ ἴσον, Εὐρι-  
 πίδῃ τε τὸ τὴν γλῶτταν ὁμωμοκέναι φάναι (Hipp. 612)  
 καὶ Σοφοκλεῖ τὸ ἐν Αἰθίοψιν εἰρημένον (fr. 25 N)  
 τοιαῦτά τοι σοὶ πρὸς χάριν τε κοῦ βία <sup>c</sup>  
 λέγω, σὺ δ' αὐτὸς ὥσπερ οἱ σοφοὶ τὰ μὲν  
 15 δίκαι' ἐπαινεῖ, τοῦ δὲ κερδαίνειν ἔχου.  
 καὶ ἀλλαγῷ δ' ὁ αὐτὸς ἔφη (El. 61) μηδὲν εἶναι φῆμα  
 σὺν κέρδει κακόν· Ὀμήρῳ δὲ τὸ τὴν Ἥραν ἐπιβου-  
 λεῦσαι τῷ Διὶ καὶ τὸν Ἄρη μοιχεύειν· ἐφ' οἷς πάντες  
 κατηγοροῦσιν αὐτῶν. 95. εἰ οὖν κἀγὼ τι ἤμαρτον,  
 20 ᾧ καλλίστων ὀνομάτων καὶ φημάτων θηρεντά, μὴ  
 χαλέπαινε. κατὰ γὰρ τὸν Μιλήσιον Τιμόθεον τὸν  
 ποιητὴν (fr. 6 B)  
 οὐκ ἀεῖδω τὰ παλαιά· τὰ γὰρ ἀμὰ κρείσσω. <sup>d</sup>  
 νέος ὁ Ζεὺς βασιλεύει· τὸ πάλαι δ' ἦν  
 25 Κρόνος ἄρχων. ἀπίτω μοῦσα παλαιά.  
 Ἀντιφάνης τ' ἐν Ἀλκίσιτιδι ἔφη (Π 22 K)·

1 ταύριον A: corr. Mus 9 ἀποσκολύπτειν A: corr. CE  
 (in E -λόπτειν superscr. ὅ) 9. 10 τὸ ἐθέλειν Nauck 10.  
 11 εὐριπίδην τε A εὐριπίδῃ δὲ CE 28 τὰ γὰρ ἀμὰ Wilam:  
 καὶ ταγὰρ ἀμα A καινὰ γὰρ CE 24 πάλαι Mein: παλαιῶν  
 ACE 25 ἀπειτώ A: corr. CE

ἐπὶ τὸ καινουργεῖν φέρου,  
οὕτως, ἐκείνως, τοῦτο γινώσκων ὅτι  
ἐν καινὸν ἐργεῖον, καὶ τολμηρὸν ἦ,  
πολλῶν παλαιῶν ἐστὶ χρησιμώτερον.

e ὅτι δὲ καὶ οἱ ἀρχαῖοι οἶδασι τὸ οὕτω λεγόμενον ὕδωρ, 5  
ἵνα μὴ πάλιν ἀγανακτήσης δηκόκταν μου λέγοντος,  
δείξω. κατὰ γὰρ Φερεικράτους Ψευδορακκία (I 194 K)  
εἶποι τις ἂν τῶν πάνυ δοκησιδεξίαν . . .  
ἐγὼ δ' ἂν ἀντείποιμι 'μὴ πολυπραγμόνεις,  
ἀλλ' εἰ δοκεῖ σοι, πρόσσεχε τὸν νοῦν κάμροῶ.' 10  
'ἀλλὰ μὴ φθονήσης, ἔφη ὁ Οὐλπλιανός, δέομαι, μηδὲ  
τοῦ Ταυρείου ὕδατος ὁποῖόν ἐστι δηλῶσαι· τῶν γὰρ  
τοιούτων [φανῶν] ἐγὼ διψῶ.' καὶ ὁ Κύνουσκος  
f 'ἀλλὰ προπίνω σοι, ἔφη, φιλοτησίαν (διψᾶς γὰρ  
λόγων) παρ' Ἀλέξειδος λαβῶν ἐν Πυθαγοριζούσης 15  
(II 370 K)·

ὑδατος ἀπέφθου κύαθον· ἂν δ' ὠμὸν πῖη,  
βαρὺ καὶ κοπῶδες.

τὸ δὲ Ταύρειον ὕδωρ ὠνόμασεν, ᾧ φίλε, Σοφοκλῆς  
Αἴγει (fr. 20 N) ἀπὸ τοῦ περὶ Τροιζήνα ποταμοῦ Ταύ- 20  
123ρου, παρ' ᾧ καὶ κρήνη τις Ἰόεσσα καλεῖται. 96. ἐπί-  
στανται δ' οἱ παλαιοὶ καὶ τὸ πάνυ ψυχρὸν ὕδωρ ἐν  
ταῖς προπόσεσιν, ἀλλ' οὐκ ἐρῶ, ἐὰν μὴ καὶ σύ με δι-  
δάξης εἰ ἔπινον θερμὸν ὕδωρ ἐν ταῖς εὐωχίαις οἱ -  
ἀρχαῖοι. εἰ γὰρ οἱ κρατῆρες ἀπὸ τοῦ συμβεβηκότος 25  
τῆς ὀνομασίας ἔτυχον οὕτοί τε κερασθέντες παρέκειντο

1 καινουργεῖν A: corr. Mus φέρου Di: φέρ' A 2 ἐκεῖ-  
νος A: corr. Herm 4 ἐστὶ παλαιῶν ACE: corr. Mus 8 hia-  
tum not. Koek 13 φανῶν del. K 17 πίνωμι A: corr.  
Mus, πίνω Grot 19. 20 σοφοκλῆς ἐγγαί ἀπὸ A: corr. Schw  
(ἐν Αἴγει Cas), cf. Hes. s. Ταύρειον πῶμα 26 fort. οἰ-  
ρὸν τε κερασθέντος, sunt haec misera amplioris quaestionis

πλήρεις, οὐ ζέον το ποτὸν παρεῖχον, λεβήτων τρόπον ὑποκαιόμενοι. ὅτι γὰρ οἶδασι θερμὸν ὕδωρ Εὐπόλις μὲν ἐν Δήμοις παρίσθησι (I 286 K).

τὸ χαλκίον

5 θέρμαινέ θ' ἡμῖν καὶ θύη πέττειν τινὰ κέλευ', ἵνα σπλάγγνοισι συγγενάμεθα.

Ἀντιφάνης δ' ἐν Ὀμφάλῃ (II 84 K).

ἐν χύτρα δέ μοι

ὅπως ὕδωρ ἔφοντα μηδέν' ὄψομαι.

10 οὐ γὰρ κακὸν ἔχω μηδ' ἔχοιμ'. εἰάν δ' ἄρα στρέφῃ με περὶ τὴν γαστέρ' ἢ τὸν ὀμφαλόν, 5 παρὰ Φερτάτου δακτύλιός ἐστί μοι δραχμῆς.

ἐν δ' Ἀλειπτρία — φέρεται τὸ δράμα καὶ ὡς Ἀλέξιδος — (ib. 19).

15 εἰάν δὲ τοῦργαστήριον ποιῆτε περιβόητον, κατασκεδῶ, νῆ τὴν φίλην Δήμητρα, τὴν μεγίστην 20 ἀρύταιναν ὑμῶν ἐκ μέσου βάψασα τοῦ λέβητος ζέοντος ὕδατος· εἰ δὲ <μῆ>, μηδέποθ' ὕδωρ πλοίμι 5 ἔλευθέριον.

20 Πλάτων δ' ἐν δ' Πολιτείας (p. 437 d). 'πλέονος ἄν τι-  
νος> ἐπιθυμία ἐν τῇ ψυχῇ εἴη; οἷον δίψα ἐστὶ δίψα ἄρα  
γε θερμοῦ ποτοῦ ἢ ψυχροῦ <ἢ πολλοῦ ἢ> ὀλίγου ἢ καὶ  
ἐνὶ λόγῳ ποιοῦ τινος πάματος; ἢ εἰάν μὲν τις θερ-  
μότης τῷ δίψει προσῆ, τὴν τοῦ θερμοῦ ἐπιθυμίαν  
25 προσπαρέχοιτ' ἄν, εἰάν δὲ ψυχρότης, τὴν τοῦ ψυχροῦ,

lacinia, cf. Poll. 9, 67—70 1 <μῆ> λεβήτων Wilam 4 χαλ-  
κεῖον A: corr. Cas 5 τινὰ πέττειν A: corr. Cas 13 fort.  
φέρεται δὲ 15 ποιῆται A: corr. Mus 18 μῆ add. Pierson  
πίοιμι Mus: ποίμ' A 20 supplenda fort. etiam plura 22 ἢ  
πολλοῦ ἢ om. A 23 ἐνὶ λόγῳ Plat: ἐν ὀλίγοι A μὲν τι A  
24 τοῦ ψυχροῦ ἐπιθ. A 25 προσπαρέχοι ἄν A τὴν τοῦ  
θερμοῦ A

d ἐὰν δὲ δια πλήθους παρουσίαν πολλή ἢ δίψα ἤ, τὴν τοῦ πολλοῦ παρέρχεται, ἐὰν δὲ ὀλίγη, τὴν τοῦ ὀλίγου; αὐτὸ δὲ τὸ διψῆν οὐ μὴ ποτε ἄλλου γένηται ἐπιθυμία ἢ οὐπερ πέφυκεν, αὐτοῦ πάματος, καὶ αὐτὸ τὸ πεινῆν βρώματος; Σῆμος δὲ ὁ Δῆλιος ἐν β' Νησιάδος (FHG 5 IV 498) ἐν Κιμῶλα τῇ νήσῳ φησὶ ψυχεῖα κατεσκευασῆσθαι θέρους ὀρυκτά, ἐνθα χλιεροῦ ὕδατος πλήρη κεράμια καταθέντες κομίζονται χιόνος οὐδὲν διάφορον. τὸ δὲ e χλιαρὸν ὕδωρ Ἀθηναῖοι μετάκερας καλοῦσιν, ὡς Σώφιλος ἐν Ἀνδροκλεί (II 444 K), Ἄλεξις δ' ἐν Λοκροῖς 10 (ib. 347)·

αὶ δὲ καίδες παρέχουσιν  
ἢ μὲν τὸ θερμόν, ἢ δ' ἑτέρα <τὸ> μετάκερας.  
καὶ Φιλήμων ἐν Κορινθίᾳ (ib. 488). Ἄμφις δ' ἐν Βαλανεῖῳ (ib. 287)· 15

ἀνεβόησ' ὕδωρ ἐνεγκεῖν θερμόν, ἄλλος μετάκερας·

97. μέλλοντος δὲ τοῦ κυνικοῦ τούτοις ἐπισωρεύειν τινὰ ὁ Ποντιανὸς ἔφη· οἶδασιν, ᾧ φίλτατοι ἀνδρῶν, οἱ ἀρχαῖοι καὶ τὴν τοῦ πάνυ ψυχροῦ πόσιν. Ἄλεξις γοῦν ἐν Παρασίτῳ φησὶ (II 364 K)· 20

καὶ γὰρ βούλομαι

ὑδατός σε γεῦσαι· πρᾶγμα δ' ἔστι μοι μέγα  
f φρέατος ἔνδον ψυχρότερον Ἀραρότος.  
ὀνομάζει δὲ καὶ Ἑρμιππος ἐν Κέρκωψι (I 284 K)  
φρεατιαίου ὕδωρ οὕτως . . . ὅτι δὲ καὶ χιόνα ἐπινοῦν 25  
ἐν Μανδραγοριζομένη ἔφη Ἄλεξις (II 348 K)·

1 πολλὴν δίψα· ἢ ὅτι τὴν A 4 καὶ αὐτοῦ πεινῆν A  
5 Δηλιάδος Mueller 6 ψυχία A: corr. CE 8 καταθέντες  
ὑδατος κομίζονται A: corr. CE, nisi forte ὕδωρ pro ὑδατος  
διάφορα ACE: corr. K 13 τὸ add. Benti, ἄτερα δὲ μετ. Di  
17 fort. <ἔτι> ἐπισωρεύειν 18 ἤδεισαν CE 22 χρῆμα  
Bergk μέγα Toup: μετὰ A 25 interciderunt Hermippi  
verba χιόνας ACE: corr. Ohlert

- εἶτ' οὐ περιεργόν ἐστιν ἄνθρωπος φυτόν  
 ὑπεναντιωτάτοις τε πλείστοις χρώμενον;  
 ἐρώμεν ἄλλοτριῶν, παρορώμεν συγγενεῖς,  
 ἔχοντες οὐδὲν εὐποροῦμεν τοῖς πέλας, 124
- 5 5 ἐράνους φέροντες οὐ φέρομεν ἄλλ' ἢ κακῶς.  
 τακτῆς τροφῆς δὲ τῆς καθ' ἡμέραν πάλιν  
 γλιχόμεθα· τὴν μὲν μᾶζαν ἵνα λευκὴ παρῆ,  
 ζωμὸν δὲ ταύτῃ μέλανα μηχανώμεθα,  
 τὸ καλόν τε χρῶμα δευσοποιῶ χρώζομεν.
- 10 10 καὶ χιόνα μὲν πίνειν παρασκευάζομεν,  
 τὸ δ' ὄψον ἂν μὴ θερμὸν ἦ, διασύρομεν.  
 καὶ τὸν μὲν ὄξυν οἶνον ἐκπυτίζομεν,  
 ἐπὶ ταῖς ἀβυρτάκαισι δ' ἐκβακχεύομεν.  
 οὐκοῦν τὸ πολλοῖς τῶν σοφῶν εἰρημένον, b
- 15 15 τὸ μὴ γενέσθαι μὲν κράτιστόν ἐστ' αἰεὶ,  
 ἐπὶ ἄν γένηται δ', ὡς τάχιστ' ἔχειν τέλος.  
 Δεξικράτης δ' ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ 'Γφ' ἑαυτῶν  
 πλανώμενοί φησιν (IV 571 M):  
 εἰ δὲ μεθύω καὶ χιόνα πίνω καὶ μύρον
- 20 ἐπίσταμ' ὅτι κράτιστον Αἴγυπτος ποιεῖ . . .  
 Εὐθύκλῆς δ' ἐν Ἀσώτοις ἢ Ἐπιστολῇ (I 805 K):  
 πρῶτος μὲν οἶδεν εἰ χιῶν ἐστ' ὄνια·  
 πρῶτον δ' ἐκείνον σχαδὸνα δεῖ πάντως φαγεῖν.  
 οἶδεν δὲ καὶ ὁ καλὸς Ξενοφῶν ἐν Ἀπομνημονεύμασι c
- 25 τὴν διὰ χιόνος πόσιν (2, 1, 30). Χάρης δ' ὁ Μιτυ-  
 ληναῖος ἐν ταῖς περὶ Ἀλέξανδρον ἱστορίαις (fr. 11 M)

7 γλιχόμεθα· τὴν *distinxit* K τὴν μὲν *Mein*: μὲν τὴν  
 ACE, *accusativus* μᾶζαν *pendet* ab μηχανώμεθα 9 τε *Mein*:  
 δὲ ACE τῶι δευσοποιῶ ACE: *corr.* Pors 11 τὸ δ' ὅλον  
 ἐάν ACE: *corr.* Cas ('*ex membranis*' i. e. *ex coniectura aliena*)  
 15 αἰεὶ CE 20 ἐπὶ στόματι A: *corr.* Mein 22 πρῶτον A:  
*corr.* Mus

καὶ ὅπως δεῖ χιόνα διαφυλάσσεσθαι εἰρημῆ, διηρού-  
μενος περὶ τῆς πολιοφάκας τῆς ἐν Ἰνδοῖς πόλεως Πέ-  
τρας, ὀρύξαι φάσκων τὸν Ἀλέξανδρον [ὀρύγματα]  
τριάκοντα ψυχρεῖα, ἃ πληρώσαντα χιόνος παρεμβάλειν  
δρυὸς κλάδους. οὕτω γὰρ παραμένειν πλείω χρόνον ὅ-  
τῃν χιόνα. 98. ὅτι δὲ καὶ τὸν οἶνον ἐψυχον ὑπὲρ  
τοῦ ψυχρότερον αὐτὸν πίνειν Στρατίτις φησὶν ἐν  
Ψυχασταῖς (I 728 K).

d οἶνον γὰρ πσιῖν  
οὐδ' ἂν εἰς δεξαιτο θερμόν, ἀλλὰ πολὺ τούναντιον 10  
ψυχόμενον ἐν τῷ φρέατι <καὶ> χιόνι μεμιγμένον.  
καὶ ὁ Λύσιππος ἐν Βάκχαις (I 700 K).

Ἔρμων, τί ἐστι; πῶς ἔχομεν; B. τί δ' ἄλλο γ' ἢ  
ὁ πατήρ ἄνωθεν ἐς τὸ φρέαρ, ἔμοι δοκεῖν,  
ὥσπερ τὸν οἶνον τοῦ θέρους καθεῖνέ με. 15  
Δίφιλος δ' ἐν Μνηματίῳ φησὶν (II 559 K).  
ψῦξον τὸν οἶνον, Δῶρι.

Πρωταγορίδης δ' ἐν β' τῶν κωμικῶν ἱστοριῶν  
e (FHG IV 484) τὸν Ἀντιόχου τοῦ βασιλέως κατὰ τὸν  
ποταμὸν διηρούμενος πλοῦν λέγει τι καὶ περὶ ἐπι- 20  
τεχνήσεως ψυχρῶν ὑδάτων ἐν τούτοις· ἔτην γὰρ ἡμέ-  
ραν ἠλιάζοντες αὐτό, [τῆς νυκτὸς] ἀπηθοῦντες τὸ παχύ-  
τατον τὸ λοιπὸν ἐξαιθριάζουσιν ἐν ὑδρείαις κεραιαῖς  
ἐπὶ τῶν μετεωροτάτων μερῶν τῆς οἰκῆσεως, δι' ὅλης

4 τριάκοντα συχνὰ ACE: corr. et ὀρύγματα del. K 5 παρα-  
μενεῖν ACE: corr. Wilam 10 πᾶν τούναντιον Mein 11 καὶ  
add. Pors 12 ὁ om. CE βάκχοις A: corr. Cas 13 EPM. τί  
ἐστι; A. πῶς Kock 14 μοι δοκεῖν A μοι δοκεῖ CE: corr. Schw  
15 καθεῖνέ με ACE: corr. Dobr, καθεῖνε γὰρ Toepffel, sed si  
utrumque deieciisset neuter poterat in scena adesse 17 Δω-  
ρίων CE 20 ποταμὸν i. e. Νεῖλον, cf. Haupt op. III 610  
22 ἀνηλιάζοντες ACE: corr. K 22 τῆς νυκτὸς del. Wilam  
3 ὑδρείαις A: corr. CE κεραιαῖς ACE: corr. Di

τε τῆς νυκτὸς δύο παῖδες ὕδατι τὰ τεύχη καταρρα-  
 νουσιν. ὄρθρου δὲ καθαιροῦντες καὶ τὴν ὑποστάδμην  
 πάλιν ὑποσπῶντες λεπτόν τε ποιοῦντες αὐτὸ καὶ πρὸς  
 ἰγίειαν οἶον ἄριστον ἐν ἀχύροις τιθέασιν τὰς ὑδρίας, f  
 5 εἶθ' οὕτως χρωῶνται χιόνος οὐδ' ἠντινοῦν χρεῖαν  
 ἔχοντες· λακκαίου δὲ ὕδατος μνημονεύει Ἀναξίλας  
 ἐν Ἀύλητῇ οὕτως (II 264 K)·

ὕδατός τε λακκαίου παρ' ἐμοῦ τουτί γέ σοι  
 νόμιζ' ὑπάρχειν.

10 καὶ πάλιν·

125

ἴσως τὸ λακκαῖον γ' ὕδωρ ἀπόλωλ' ἐμόν.  
 Ἀπολλόδωρος δ' ὁ Γελῶνος καὶ τοῦ λάκκου αὐτοῦ,  
 ὥσπερ ἡμεῖς λέγομεν, μνημονεύει ἐν Ἀπολιπούση  
 οὕτως (IV 438 M)·

15 ἀγωνιῶσα τὸν τε τοῦ λάκκου κάδον  
 λύσασα καὶ τὸν τοῦ φρέατος εὐτρεπεῖς  
 τὰς ἱμονιάς πεποιήκας·

99. τούτων ὁ Μυρτίλος ἀκούσας ἔφη· 'ἐγὼ δ'  
 ὦν φιλοτάριχος, ὦ ἑταῖροι, χιόνος πιεῖν βούλομαι  
 20 κατὰ Σιμωνίδην·' καὶ ὁ Οὐλπιανὸς 'κεῖται μὲν ὁ  
 φιλοτάριχος, ἔφη, παρ' Ἀντιφάνει ἐν Ὀμφάλῃ οὕτως  
 (II 84 K)·

οὐ φιλοτάριχος οὐδαμῶς εἰμ', ὦ κόρη. b  
 Ἄλεξις δ' ἐν Γυναικοκρατία καὶ ζωμοτάριχόν τινα  
 25 κέκληκεν ἐν τούτοις (ib. 312)·

ὁ δὲ Κίλιξ

ὄδ' Ἰπποκλῆς, ὁ ζωμοτάριχος ὑποκριτής.  
 τὸ δὲ κατὰ Σιμωνίδην τί ἐστὶν οὐκ οἶδα· 'οὐ γὰρ

2. 3 haec non capio 4 ὑδρίας A: corr. CE 8 το τι  
 γε σοι A: corr. Di 11. 12 ἀπόλαλεν. ὁ Ἀπολλόδωρος A: corr. K  
 13 ἀπολιπούση A: corr. Cas 15 fuit fort. nomen Ἀγωνίς



μέλει σοι,' ἔφη ὁ Μυρτίλος, 'ἱστορίας, ᾧ γάστρων.  
κνισολοιχὸς γάρ τις εἶ <καὶ> κατὰ τὸν Σάμιον ποιη-  
c τὴν Ἄσιον τὸν παλαιὸν ἐκείνον [καὶ] κνισοκόλαξ. Καλ-  
λίστρατος ἐν ζ Συμμίκτων φησὶν ὡς ἐστιώμενος  
παρὰ τισὶ Σιμωνίδης ὁ ποιητῆς 'κραταιοῦ καύματος δ  
ᾧρα' καὶ τῶν οἰνοχόων τοῖς ἄλλοις μισγόντων εἰς τὸ  
ποτὸν χιόνος, αὐτῷ δὲ οὐ, ἀπεσχεδίασε τόδε τὸ ἐπί-  
γραμμα (167 B<sup>4</sup>).

τὴν ῥά ποτ' Οὐλύμπιο περὶ πλευρὰς ἐκάλυψεν

ἀκὺς ἀπὸ Θρήκης ὀρνύμενος Βορέης·

10

ἀνδρῶν δ' ἀγλαίων ἔδακεν φρένας, αὐτὰρ ἐκάμφθη

d ζῶῃ Πιερίην γῆν ἐπιεσσαμένη·

5 ἐν τις ἔμοι καὶ τῆς χεῖτω μέρος. οὐ γὰρ ἔοικε

θερμὴν βαστάζειν ἀνδρὶ φίλῳ πρόποσιν·

πίοντος οὖν αὐτοῦ πάλιν ἐξήτει ὁ Οὐλπιανός· 'ποῦ 15

κεῖται ὁ κνισολοιχὸς καὶ τίνα ἐστὶ τὰ τοῦ Ἄσιου ἐπη

τὰ περὶ τοῦ κνισοκόλακος;' 'τὰ μὲν οὖν τοῦ Ἄσιου,'

ἔφη ὁ Μυρτίλος, 'ἔπη ταῦτ' ἐστὶ (II 28 B<sup>4</sup>).

χάλος, στιγματῆς, πολυγῆρας, ἴσος ἀλήτη

ἦλθεν κνισοκόλαξ, εὔτε Μέλῃς ἐγάμει,

20

ἄκλητος, ζωμοῦ κεκρημένος· ἐν δὲ μέσοισιν

e ἦρας εἰστήμει βορβόρου ἕξαναδύς.

ὁ δὲ κνισολοιχὸς ἐστὶ παρὰ μὲν Σωφίλῳ ἐν Φιλάρχῳ

οὔτως (II 446 K).

ὀψοφάγος εἶ καὶ κνισολοιχός.

25

ἐν δὲ τοῖς ἐπιγραφομένοις Συντρέχουσι κνισολοιχίαν

εἶρηκεν ἐν τούτοις (ibid).

2 κνισολοιχός A ubique καὶ add. Cas 3 καὶ del. Cas  
5 παρὰ τινι CE 9 πλευραῖς Schw 10 βορρέης A: corr. CE  
11 ἐθάφθη Pors vix recte 13 χεῖατω Bergk 22 ἴρος  
ἐφειστήμει K

ὁ πορνοβοσκὸς γὰρ [μ'] ὑπὸ κνισολοιχίας  
χορδὴν τιν' αἱματῖτιν αὐτῷ σκευάσαι  
ἐκέλευσε ταυτηνί' με.

- τοῦ κνισολοιχοῦ δὲ καὶ Ἀντιφάνης μνημονεύει ἐν f  
5 Βομβυλιῶ (ib. 37). ὅτι δὲ ἔπινον καὶ γλυκὺν οἶνον  
μεταξὺ ἐσθίωντες, Ἄλεξις φησιν ἐν Δραπίδῃ (ib. 317):  
εἰσῆλθεν ἡταίρα φέρουσα τὸν γλυκὺν  
ἐν ἀργυρῷ ποτηρίῳ, πετάχῳ τινί  
ἀστειοτάτῳ τὴν ὄψιν, οὔτε τρυβλίῳ  
10 οὔτε φιάλῃ· μετεῖχε δ' ἀμφοῖν τοῖν θυθμοῖν.<sup>7</sup>  
100. ἐξῆς ἐπεισηνέχθη πλακοῦς ἐκ γάλακτος ἰτριῶν  
τε καὶ μέλιτος, ὃν Ῥωμαῖοι λίβον καλοῦσι. καὶ ὁ Κύν-126  
ουλκος ἔφη· 'ἐμπίπασο, Οὐλπιανέ, χθωροδλαφου  
πατρίου, ὃς παρ' οὐδενὶ τῶν παλαιῶν μὰ τὴν Δήμη-  
15 τρα γέγραπται πλὴν εἰ μὴ ἄρα παρὰ τοῖς τὰ Φοι-  
νικὰ συγγεγραφόσι Σαρχουνιάθωνι καὶ Μώχῳ, τοῖς  
σοῖς πολίταις.' καὶ ὁ Οὐλπιανὸς 'ἀλλ' ἐμοὶ μὲν,  
ἔφη, ᾧ κννάμνια, μελιπήκτων ἄλις, ἡδέως δ' ἂν χόν-  
δρου φάγοιμι τῶν ὀστρακίδων ἢ τῶν κοκκάλων ἀφθό-  
20 νως ἔχοντος.' καὶ κομισθέντος 'δότε, ἔφη, μυστίλῃν·  
οὐ γὰρ ἂν εἰποιμι μύστρον . . . παρ' οὐδενὶ δὲ τῶν  
πρὸ ἡμῶν εἰρημένον.' 'ἐπιλήσμων εἶ, ἔφη, ᾧ θαυ- b  
μάσιε,' ὁ Αἰμιλιανός. 'οὐ σὺ μέντοι τὸν Κολοφώ-  
νιον Νίκανδρον ἀεὶ τεθαύμακας τὸν ἐποποιὸν ὡς  
25 φιλάρχαιον καὶ πολυμαθῆ; καὶ ὡς τὸ πεπέρι ὀνομά-

1 μ' del. Schw 3 ταυτην ἐμέ A: corr. Schw 7 ἡ ἑταίρα A  
8 πετάχῳ A: corr. Cas, cf. XI 496a 18 barbarum vocabu-  
lum etiam corruptum 16 σουνιαίθωνι A: corr. Cas 17 ἐμοὶ  
μὲν — 19 φάγοιμι poetae verba esse vidit Mein coll. Hor. ep.  
1, 10, 11 19 καὶ τῶν κοκκ. CE, cf. II p. 57b 21 hiatus  
not. K supplendum in hunc modum 'quod nostrae aetatis ho-  
mines dicere non verentur' 25 τὸ πεπέριον A: corr. Cas  
cf. II p. 66e, τὸ πέπερι νέον OSchneider

μεν ἐδεσμάτων μεταλαμβάνειν· και ὃς δυσχεράνας ἔφη· 'πόθεν σοι και τὰ ἐδέσματα; μὴ γὰρ ἀναπαύ-  
 b σασθαι ἔστι ζητοῦντα ἀεὶ τι πρὸς τοὺς ὀψιμαθεῖς  
 τούτους σοφιστάς;' ἄλλὰ μὴν, ἔφη, και περὶ τούτου  
 σοι τὸν λόγον, ὁ Αἰμιλιανός, ἀποδώσω. λέξω δὲ 5  
 πρῶτον περὶ τοῦ χόνδρου Ἀντιφάνου παρεπιθέ-  
 μενος ἐξ Ἀντείας τάδε (II 24 K)·

ἐν ταῖς σπυρίσι δὲ τί ποτ' ἐνεστιν, φίλιτατε;

B. ἐν ταῖς τρισίν μὲν χόνδρος ἀγαθὸς Μεγαρικός.

A. οὐ Θετταλικὸν τὸν χρηστὸν εἶναι φασὶ δέ; 10

B. . . . . τῆς . . Φοινίκης . .

σεμίδαλις, ἐκ πολλῆς σφόδρ' ἐξηττημένη.

c τὸ δ' αὐτὸ τοῦτο δρᾶμα φέρεται και ὡς Ἀλέξιδος ἐν  
 ὀλίγοις σφόδρα διαλλάττον. ἐν δὲ Πονήρᾳ πάλιν ὁ  
 Ἄλεξις (ib. 368). 15

και χόνδρος ἔνδον ἐστὶ Θετταλικὸς πολὺς.

χόνδρον δὲ εἰρηκε τὸ ῥόφημα Ἀριστοφάνη ἐν Δαι-  
 ταλεῦσιν οὕτως (I 442 K)·

ἢ χόνδρον ἔψων εἶτα μυῖαν ἐμβαλῶν

ἐδίδου ροφεῖν ἄν. 20

και σεμιδάλεως δὲ μέμνηται, εἰ και μὴ τὰ μαρτύρια  
 κρατῶ, Στράτις ἐν Ἀνθρωπορέστη (I 712 K) και  
 d Ἄλεξις ἐν Ἰσοστασίῳ (II 328 K). τὴν γενικὴν δὲ σε-  
 μιδάλιδος εἰρηκεν ὁ Στράτις ἐν τῷ αὐτῷ δρᾶματι  
 οὕτω (l. s). 25

τῶν δὲ διδύμων ἐκγόνων

σεμιδάλιδος . . .

τὰ δὲ ἐδέσματα ὠνόμασεν Ἀντιφάνη ἐν Διδύμοις  
 οὕτως (II 45 K)·

6 fort. πρότερον 8 ἐνεστιν Mein: ἐστιν A 11. 12 ob-  
 scuri 21 εἰ και K: και εἰ A

ἀπέλαυσα πολλῶν καὶ καλῶν ἐδεσμάτων  
 πίων τε προπόσεις τρεῖς ἴσως ἢ τέτταρας  
 ἐστρηνίων πως, καταβεβρωκῶς σιτία  
 ἴσως ἐλεφάντων τεττάρων.

5 ἐχέτω τέλος καὶ ἦδε ἡ βίβλος ἐπὶ τοῖς λόγοις τοῖς περὶ  
 τῶν ἐδεσμάτων ἔχουσα τὴν καταστροφήν. ἀρχὴν γὰρ  
 τοῦ δείπνου ἀπὸ τῶν ἐξῆς ποιησόμεθα. — οὐ πρότε-  
 ρόν γε, ᾧ Ἀθήναιε, πρὶν ἡμῖν διελθεῖν καὶ τὸ τοῦ  
 Ἰππολόχου τὸ Μακεδονικὸν συμπόσιον. — ἀλλ' εἰ τοῦτο  
 10 σοι φίλον, ᾧ Τιμόκρατες, οὕτω παρασκευαζόμεθα.

## Δ

Ἰππόλοχος ὁ Μακεδών, ἑταῖρε Τιμόκρατες, τοῖς<sup>128</sup>  
 15 χρόνοις μὲν γέγονε κατὰ Λυγκέα καὶ Δοῦριν τοὺς  
 Σαμίους, Θεοφράστου δὲ τοῦ Ἐρεσίου μαθητᾶς, συν-  
 δήκας δ' εἶχε ταύτας πρὸς τὸν Λυγκέα, ὡς ἐκ τῶν  
 αὐτοῦ μαθεῖν ἔστιν ἐπιστολῶν, πάντως αὐτῷ δηλοῦν  
 εἰ τινι συμπεριενεχθεῖη δείπνω πολυτελεῖ, τὰ ὅμοια  
 20 κάκεινου ἀντιπροπίνοντος αὐτῷ. ἑκατέρων οὖν σφζον-  
 ται δειπνητικαὶ τινες ἐπιστολαί, Λυγκέως μὲν τὸ Λα-  
 μίας τῆς Ἀττικῆς αὐλητρίδος ἐμφανίζοντος δείπνον<sup>b</sup>  
 Ἀθήνησι γενόμενον Δημητρίῳ τῷ βασιλεῖ, ἐπίκλην δὲ  
 Πολιορκητῇ (ἐρωμένη δ' ἦν ἡ Λάμια τοῦ Δημητρίου),  
 25 τοῦ δ' Ἰππολόχου τοὺς Καράνου τοῦ Μακεδόνοιο ἐμ-  
 φανίζοντος γάμους. · καὶ ἄλλαις δὲ περιετύχομεν τοῦ

1 fort. πολλῶν ἀπολαύσας 2 τρεῖς εἰς ἴσως A: corr. CE

11 ΤῶΝ Εἰς ἌΡΧΗ ΤΟΥ<sup>α</sup> 16 μαθητῆς AC: corr.  
 Coraes, sed fort. talia fuerunt Θεοφράστου δὲ τοῦ Ἐρ. μαθητῆς  
 ἦν ὁ Λυγκεύς coll. p. 337 d 17. 18 fort. ἐκ τῶν τούτου i. e.  
 Lyncei 20 fort. ἑκατέρων μὲν οὖν 22 et 25. 26 rectius  
 ἐμφανίζουσα propter ἄλλαις (v. 26)

Λυγκέως ἐπιστολαῖς πρὸς τὸν αὐτὸν γεγραμμέναις Ἰπ-  
πόλοχον, δηλούσαις τὸ τε Ἀντιγόνου τοῦ βασιλέως  
δεῖπνον Ἀφροδίσεια ἐπιτελοῦντος Ἀθήνησι καὶ τὸ Πτο-  
λεμαίου τοῦ βασιλέως. δώσομεν δέ σοι ἡμεῖς καὶ αὐτὰς  
c τὰς ἐπιστολάς. ἐπεὶ δὲ ἡ τοῦ Ἰππολόχου σπανίως 5  
εὐρίσκειται, ἐπιδραμοῦμαι σοι τὰ ἐν αὐτῇ γεγραμμένα  
διατριβῆς ἕνεκα νῦν καὶ ψυχαγωγίας.

2. ἐν Μακεδονίᾳ, ὡς ἔφη (III 128 e), τοῦ Καράνου  
γάμους ἐστιῶντος οἱ μὲν συγκεκλημένοι ἄνδρες ἦσαν  
εἰκοσιν· οἷς καὶ κατακλιθεῖσιν εὐθέως ἐδόθησαν φιάλαι 10  
ἀργυραὶ ἐκάστῳ μίᾳ δωρεά. προσεστεφανώκει δὲ καὶ  
ἐκαστον πρὶν εἰσελθεῖν στλεγγίδι χρυσῇ· πέντε χρυσῶν  
d ἐκάστη δ' ἦν τὸ τμήμα. ἐπεὶ δ' ἐξέπιον τὰς φιάλας,  
ἐν χαλκῷ πίνακι τῶν Κορινθίων κατασκευασμάτων  
ἄρτος ἐκάστῳ ἰσόπλατυς ἐδόθη, ὄρνεις τε καὶ νῆσσαι, 15  
προσέτι δὲ καὶ φάτται καὶ χῆν καὶ τοιαύτη τις ἄλλη  
ἀφθονία σεσωρευμένη, καὶ ἕκαστος λαβὼν [σὺν] αὐτῷ  
πίνακι τοῖς κατόπιν διεδίδου παισίν. ἄλλα δ' ἐσθίειν  
περιεφέρετο πολλὰ καὶ ποικίλα, καὶ μετὰ ταῦτα ἀργυ-  
ροῦς πῖναξ ἕτερος, ἐφ' ᾧ πάλιν ἄρτος μέγας καὶ χῆνες 20  
καὶ λαγωοὶ καὶ ἔριφοι καὶ ἔτεροι ἄρτοι πεπονημένοι  
καὶ περιστεραὶ καὶ τρυγόνες πέρδικές τε καὶ ὄσον ἄλλο  
e πτηνῶν πλήθος ἦν. ἔπεδώκαμεν οὖν, φησί, καὶ ταῦτα  
τοῖς δούλοις καὶ ὡς ἄδην εἶχομεν βρώσεως ἐχειριψά-  
μεθα. καὶ στέφανοι εἰσηνέχθησαν πολλοὶ παντοδαπῶν 25  
ἀνθίων ἐπὶ πᾶσί τε χρυσαὶ στλεγγίδες, ὀλκὴν ἴσαι τῷ  
129πρώτῳ στεφάνῳ. ἐπὶ δὲ τούτοις εἰπὼν ὁ Ἰππόλοχος  
ὡς Πρωτέας ἀπόγονος ἐκείνου Πρωτέου Λανίης υἱοῦ,

10 <ρ' καὶ> εἰκοσιν Cas 18 fort. ἐκάστη 15 fort.  
ὄρνεις δὲ νῆσσαι 17 σὺν om. C, cf. p. 129 c 18 πᾶσιν A  
(om. C): corr. Cas ἅμα δ' Wilam 27 puto στεφανώματι  
28 λακνικνης A: corr. Schw

ἦτις ἐγερόνει τροφὸς Ἀλεξάνδρου τοῦ βασιλέως, ἔπινε  
 πλείστον (ἦν γὰρ πολυπότης ὡς καὶ ὁ ἀπάκπος αὐτοῦ  
 Πρωτέας ὁ συγγενόμενος Ἀλεξάνδρῳ) καὶ ὅτι πᾶσι  
 προὔπιεν, ἐξῆς γράφει καὶ ταῦτα· 3. ἤδη δὲ ἡμῶν  
 5 ἡδέως ἀπηλλοτριωμένων τοῦ σωφρονεῖν ἐπεισβάλλου-  
 σιν ἀγλήτριδες καὶ μουσουργοὶ καὶ σαμβυκίστριαί τινες  
 Ῥόδιαι, ἐμοὶ μὲν γυμναὶ δοκῶ, πλὴν ἔλεγόν τινες  
 αὐτὰς ἔχειν χιτῶνας, ἀπαρξάμεναί τε ἀπῆλθον. καὶ  
 ἐπεισῆλθον ἄλλαι φέρουσαι ληκῦθους μύρου ἐκάστη  
 10 δύο συνδεδεμένας ἱμάντι χρυσῶ, τὴν μὲν ἀργυρᾶν, b  
 τὴν δὲ χρυσοῦν, κοτυλιαίας, καὶ ἐκάστῳ προσέδωκαν.  
 ἔπειτ' εἰσφέρεται πλοῦτος ἀντὶ δειπνου, πίναξ ἀργυ-  
 ροῦς ἐπὶ πάχος οὐκ θλίγον περίχρυσος, ὅσος [ᾧστε]  
 δέξασθαι μέγεθος χοίρου τινὸς ὀπτοῦ καὶ σφόδρα με-  
 15 γάλου, ὃς ὑπτιος ἐπέκειτο τὴν γαστέρα δεικνὺς ἄνω  
 πλήρη οὖσαν πολλῶν ἀραθῶν· ἦσαν γὰρ ἐν αὐτῷ  
 συνωπτημέναι κίχλαι καὶ νῆτται καὶ συκαλλίδων πλῆ-  
 θος ἄπειρον καὶ φῶν ἐπικεχυμένοι λέκιθοι καὶ ὄστρεα c  
 καὶ κτένες· καὶ ἐκάστῳ πεπυρωμένα αὐτοῖς πίναξιν  
 20 ἐδόθη. μετὰ δὲ ταῦτα πιόντες ἐλάβομεν ἕκαστος ἕριφον  
 ζέοντα ἐφ' ἐτέρω πάλιν πίνακι τοιοῦτον σὺν μύστροις  
 χρυσοῖς. ὁρῶν οὖν τὴν δυσχωρίαν ὁ Κάρανος κελεύει  
 σπυρίδας ἡμῖν καὶ ἀρτοφόρα διὰ ἱμάντων ἐλεφαντί-  
 νων πεπλεγμένα δοθῆναι, ἐφ' οἷς ἡσθέντες ἀνεκροτα-  
 25 λίσασμεν τὸν νυμφίον ὡς καὶ τῶν δοθέντων ἡμῖν ἀνα-  
 σεσωσμένων. ἔπειτα στέφανοι πάλιν καὶ διλήκυθον  
 μύρου χρυσοῦν καὶ ἀργυροῦν ἰσόσταθμον τοῖς προ- d

1 ἔπινε K: ἐπὶ A 2 ὡς καὶ Schw: καὶ ὡς A 4 προ-  
 πιεῖν A: corr. Cas 7 δοκῶ (δοκεῖν Mein) γυμναὶ C 11 κο-  
 τυλιαίας A: corr. C 18 ᾧστε om. C 17 καὶ μῆτραι AC:  
 corr. Dobr 19 ᾧ καὶ ἐκάστῳ Dobr fort. πεπυρωμένῳ.

τέροις. ἡσυχίας δὲ γενομένης ἐπεισβάλλουσιν ἡμῖν οἱ  
 κἄν τοῖς Χύτροις τοῖς Ἀθήνησι λειτουργήσαντες. μεθ'  
 οὗς εἰσῆλθον ἰθύφαλλοι καὶ σκληροπαῖκται καὶ τινες  
 καὶ θαυματουργοὶ γυναῖκες εἰς ξίφη κυβιστῶσαι καὶ  
 πῦρ ἐκ τοῦ στόματος ἐκρικίζουσαι γυμναί. 4. ἐπεὶ δὲ 5  
 καὶ τούτων ἀπηλλάγημεν, ἐκλαμβάνει πάλιν ἡμᾶς θερ-  
 μός τις καὶ ζωρότερος πότος, οἴνων ὄντων ἡμῖν Θασίων  
 καὶ Μενδαίων καὶ Λεσβίων, χρυσίδων πάντων μεγάλων  
 ἐκάστῳ προσενεχθεισῶν. καὶ μετὰ τὸν πότον ὑελοῦς  
 πίνυξ δίληχός που τὴν διάμετρον ἐν θήκη κατακεί- 10  
 e μενος ἀργυροῦ πλήρης ἰχθύων ὀπτιῶν πάντα γένη συν-  
 ηθροισμένων, ἅπασί τε προσεδόθη καὶ ἀργυροῦν ἀρο-  
 φόρον ἄρτων Καππαδοκίων, ὧν τὰ μὲν ἐφάγομεν, τὰ  
 δὲ τοῖς θεράπουσιν ἐπεδώκαμεν. καὶ νηψάμενοι τὰς  
 χεῖρας ἐστεφανούμεθα καὶ πάλιν στυγγίδας ἐλάβομεν 15  
 χρυσᾶς, διπλασίους τῶν πρότερον, καὶ ἄλλο διλήκυστον  
 μύρου. ἡσυχίας δὲ γενομένης ἐξαλλόμενος τῆς κλίνης  
 ὁ Πρωτέας αἰτεῖ σκύφον χοαίου καὶ πληρώσας οἴνου  
 f Θασίου ὀλίγον τι ἐπιρράνας ὕδατος ἐξέπιεν ἐπειπῶν·  
 ὁ πλεῖστα πίνων πλεῖστα κενύφρανθήσεται. 20  
 καὶ ὁ Κάρανος ἔφη· ἔπει πρῶτος ἐπιες, ἔχε πρῶτος  
 καὶ τὸν σκύφον δῶρον· τοῦτο δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ὅσοι  
 ἂν πίωσιν ἔσται γέρας· ἐφ' οἷς λεχθεῖσιν ὅτι δ' ἐννέα  
 πάντες ἀνέστησαν' (H 161) ἀρπάζοντες κἄλλος ἄλλον φθά-  
 νοντες. εἰς δὲ τῶν συνδειπνούντων ἡμῖν ἄθλιος οὐ 25  
 δυνάμενος πιεῖν ἀνακαθίσας ἐκλαίεν ἄσκηφος γενό-  
 μενος, καὶ ὁ Κάρανος αὐτῷ χαρίζεται κενὸν τὸ ἐκπῶμα.

2 κἄν K: κἄν A 3 σκληροπέκται A: corr. Mus 14 ἐπι-  
 δεδώκαμεν A: corr. Di 18 χρυαῖον A: corr. C 19 τι Wilam:  
 τε A om. CE 22 fort. ταῦτό δὲ 22. 23 ὅσοι ἐάν A: corr. C  
 24 oratio mutila 27 καινὸν A: corr. C

ἐπὶ τούτοις χορὸς εἰσῆλθεν ἀνθρώπων ἑκατὸν ἐμμελῶς<sup>130</sup>  
 ἀδόντων γαμικὸν ὕμνον, μεθ' οὓς ὀρχηστρίδες διε-  
 σκευασμένοι τρόπον Νηρηίδων, αἱ δὲ Νυμφῶν. 5. τοῦ  
 πότου δὴ προϊόντος καὶ τῆς ὥρας ὑποσκιαζούσης ἀνα-  
 5 πεταννύουσι τὸν οἶκον, ἐν ᾧ κύκλω ὀθόναις διείληπτο  
 πάντα λευκαῖς· καὶ ἀναπετασθεισῶν Ναϊδες ἐφάνησαν  
 λάθρα κατὰ μηχανὰς σχασθέντων τῶν φραγμάτων καὶ  
 Ἔρωτες καὶ Ἀρτέμιδες καὶ Πᾶνες καὶ Ἐρμαῖ καὶ τοιαῦτα  
 πολλὰ εἶδωλα ἀργυροῖς θαυματοῦντα λαμπτήρησι. θαυ-  
 10 μαζόντων δ' ἡμῶν τὴν τεχνικεῖαν Ἐρμάνθιοι τῶ ὄντι  
 σύγροισι κατὰ πινάκων τετραγώνων χρυσομίτρων σιβύ- b  
 ναις ἀργυραῖς διαπεπερονημένοι περιεφέρουτο ἐκάστω.  
 καὶ τὸ θαυμάσιον, ὅτι παρειμένοι καὶ καρηβαροῦντες  
 ὑπὸ τῆς μέθης ὁπότε τι τῶν ἀγομένων θεασαίμεθα  
 15 πάντες ἐξενήφομεν, ὀρθοὶ τὸ δὴ λεγόμενον ἀνιστάμενοι  
 (Ω 11?). ἑναττον οὖν οἱ παῖδες εἰς τὰς εὐτυχεῖς σπυ-  
 ρίδας, ἕως ἐσάλπισε τὸ εἶωθὸς τοῦ τελευταίου δειπνοῦ  
 σημείου· οὕτω γὰρ τὸ Μακεδονικὸν οἶσθα ἔθος ἐν  
 ταῖς πολυανθρώποις εὐωχίαις γινόμενον. καὶ ὁ Κάρα- c  
 20 νος ἄρξας πότου μικροῖς ἐκπάμασι περισοβεῖν ἐκέλευε  
 τοῖς παισίν. ἐπίνομεν οὖν εὐμαρῶς ὥσπερ ἀντίδοτον  
 ἐκ τῆς προτέρας ἀκρατοποσίας λαμβάνοντες. ἐν τούτῳ  
 δὲ ὁ γελωτοποιὸς εἰσῆλθε Μανδρογένης, ἐκείνου Στρά-  
 τωνος τοῦ Ἀττικοῦ, ὡς φασιν, ἀπόγονος καὶ πολλοὺς  
 25 κατέρρηξεν ἡμῶν γέλωτας· καὶ μετὰ ταῦτα ὠρχεῖτο  
 μετὰ τῆς γυναικὸς ἔτη οὔσης ὑπὲρ τὰ ὀγδοήκοντα.  
 καὶ τελευταῖα ἐπεισῆλθον ἐπιδόρπια τράπεζαι, τραγῆ-  
 ματὰ τ' ἐν πλεκτοῖς ἐλεφαντίνοις ἐπεδόθη πᾶσι καὶ

1 fort. ἀνδρῶν 4 δὴ A: δὲ C 6 Ναϊδες K: δᾶδες AC  
 10 ἐρμάνθιοι A: corr. C 22 fort. [ἐκ] ἀκρατοποσίας ut  
 solet A



πλακοῦντες ἕκαστα γένη, Κρητικῶν καὶ τῶν σῶν,  
 d ἔταϊρε Λυγκεῦ, Σαμιακῶν καὶ Ἀττικῶν αὐταῖς ταῖς  
 ἰδίαις τῶν πεμμάτων θήκαις. μετὰ δὲ ταῦτα ἑξανα-  
 στάντες ἀπῆλλαττόμεθα νήφοντες νῆ τούς θεοὺς διὰ  
 τὸν φόβον τοῦ πλοῦτου ὃν ἐλάβομεν. σὺ δὲ μόνον ἐν 5  
 Ἀθήναις μένων εὐδαιμονίζεις τὰς Θεοφράστου θέσεις  
 ἀκούων, θύμα καὶ εὐζωμα καὶ τοὺς καλοὺς ἐσθίων  
 στρεπτούς, Αἰθναῖα καὶ Χύτρον θεωρῶν. ἡμεῖς δ' ἐκ  
 τοῦ Καρανοῦ δείπνου πλοῦτον ἀντὶ μερίδων εὐαγγ-  
 θέντες νῦν ζητοῦμεν οἱ μὲν οἰκίας, οἱ δὲ ἀγρούς, οἱ 10  
 δὲ ἀνδράποδ' ἀνήσασθαι.'

e 6. εἰς ταῦτα, ᾧ ἔταϊρε Τιμόκρατες, ἀποβλέπων τίνι  
 συγκοῖναι ἔχεις τῶν Ἑλληνικῶν δείπνων τὸ προκειμε-  
 νον τοῦτο συμπόσιον; ὁπότε καὶ Ἀντιφάνης ὁ κωμψ-  
 διοποιοὺς ἐν Οἰνομάφῃ ἢ Πέλοπι διαπαύων ἔφη (II 81 K)· 15

τί δ' ἂν Ἑλληνες μικροτράπεζοι,  
 φυλλοτρῶγες δρασείαν; ὅπου  
 τέτταρα λήψη κρέα μικρ' ὀβολοῦ.  
 παρὰ δ' ἡμετέροις προγόνοισιν ὄλους

f 5 βοῦς ᾧπτων, ὕς, ἐλάφους, ἄρνας· 20  
 τὸ τελευταῖον δ' ὁ μάγειρος ὄλον  
 τέρας ὀπτήσας μεγάλῃ βασιλεῖ  
 θερμὴν παρέθηκε κάμηλον.

ὁ Ἀριστοφάνης δ' ἐν Ἀχαρνεῦσι καὶ αὐτὸς τῶν βαρ-  
 βάρων ἐμφανίζων τὴν μεγαλειότητά φησιν (85)· 25

131 ΠΡ. εἶτ' ἐξένιξε παρετίθει δ' ἡμῖν ὄλους  
 ἐκ κριβάνου βοῦς. ΔΙΚ. καὶ τίς εἶδε πάποτε  
 βοῦς κριβανίτας; τῶν ἀλαξονευμάτων.

1 πλακοῦντων Schw., sed cf. p. 129 e 5 μόνον om. C,  
 del. Mein, fort. σὺ μὲν οὖν 20 ᾧπτων, ὕς Jacobs: ὀπτάσιν A  
 24 ὁ om. C fort. recte

ΠΡ. καὶ ναὶ μὰ Δί' ὄρνιν τριπλάσιον Κλεωνύμου  
παρέθηκεν ἡμῖν· ὄνομα δ' ἦν αὐτῷ φέναξ.

Ἀναξανδρίδης δ' ἐν Πρωτεσιλάῳ διασύρων τὸ τῶν  
Ἱφικράτους γάμων συμπόσιον, ὅτε ἤγετο τὴν Κότυος  
5 τοῦ Θρακῶν βασιλέως θυγατέρα, φησί (I 151 K)·

7. κὰν ταῦτα ποιῆθ', ὥσπερ φράζω,  
λαμπροῖς δειπνοῖς δεξόμεθ' ὑμᾶς,  
οὐδὲν ὁμοίοις τοῖς Ἱφικράτους  
τοῖς ἐν Θράκη· καίτοι φασὶν

10 5 βουβανκαλόσαυλα γενέσθαι· b  
κατὰ τὴν ἀγορὰν μὲν ὑπεστρωῶσθαι  
στρώμαθ' ἀλουργῆ μέχρι τῆς ἄρκτου·  
δειπνεῖν δ' ἄνδρας βουτυροφάγους,  
ἀχμηροκόμας μυριοπληθεῖς·

15 10 τοὺς δὲ λέβητας χαλκοῦς εἶναι  
μείζους λάκκων δωδεκακλίνων·  
αὐτὸν δὲ Κότυν περιεζῶσθαι  
ζωμόν τε φέρειν ἐν χολί χρυσῇ  
καὶ γεύομενον τῶν κρατήρων

20 15 πρότερον μεθύειν τῶν πινόντων.  
αὐλεῖν δ' αὐτοῖς Ἀντιγενεΐδαν,  
Ἀργᾶν δ' ἄδειν καὶ κιθαρίζειν  
Κηφισόδοτον τὸν Ἀχαρνῆθεν·  
μέλπειν δ' ᾠδαῖς

25 20 τοτὲ μὲν Σπάρτην τὴν εὐρύχορον,

6 ποιῆς A: corr. Kock 7 δέξεθ' A: corr. Wakefield 8  
ὁμοίως AC: corr. Jacobs 9 καὶ τοῖς φασὶν A: corr. Mus 10  
βυβακαλοὺς αὐτὰ A: duce Meineke corr. Haupt 12 στρώματα  
μὲν (μὲν om. C) ἀλουργὰ AC: corr. Wakef fort. μέχρι τῆς  
potius quam ἄρκτου corruptum 18 βούτυρον φασὶν AC:  
duce Casaubono corr. Dobr 21 ἀντιγενεΐδαν AC 25 εὐρύ-  
χωρον AC

τοτὲ δ' αὖ Θήβας τὰς ἐκτακίλους,  
τὰς ἀρμονίας μεταβάλλοντας,  
φερονάς τε λαβεῖν δύο μὲν ξανθῶν  
ἵππων ἀγέλας αἰγῶν τ' ἀγέλην

25 χρυσοῦν τε σάκος

... φιάλην τε λεπαστήν  
χιόνος τε πρόχουν κέρχων τε χύτραν  
βολβῶν τε σιρὸν δωδεκάπηγην  
καὶ πουλυπόδων ἑκατόμβην.

30 ταῦτα μὲν οὕτως φασὶ ποιῆσαι

Κότυν ἐν Θράκῃ, γάμον Ἴφικράτει.  
τούτων δ' ἔσται πολὺ σεμνότερον  
καὶ λαμπρότερον παρὰ δεσποσύνους  
τοῖς ἡμετέροις. τί γὰρ ἔλλείπει

35 δόμος ἡμέτερος, ποίων ἀγαθῶν;

οὐ σύρνης ἐκ Συρίας ὄσμαι  
λιβάνου τε πνοαί, τερενοχρῶτες  
μαζῶν ὄψεις, ἄρτων, ἀμύλων,  
πουλυποδείων, χολίκων, δημοῦ,

40 φυσκῶν, ξωμοῦ, τεύτλων, θρίων,

λεκίδου, σκορόδων, ἀφύης, σκόμβρων,  
ἐνθρυμματίδων, πτισάνης, ἀθάρης,  
κνάμων, λαθύρων, ὄχρων, δολίχων,  
μέλιτος, τυροῦ, χορίων, πυῶν,

45 καρούων, χόνδρου,

κάραβοι ὀπτοί, τευθίδες ὀπταί,  
κεστρεὺς ἐφθός, σηπταί ἐφθαί,

2 μεταβάλλειν A: corr. Mein 4 ἵππων ἀγέλην A: corr. C  
6 φιάλην A: corr. C 7 κέρχων C 8 δωδεκάπηγῶν C fort.  
recte 9 πολυπόδων ut solent AC 14 ἐλλείπει AC: corr.  
Mein 16 ἐκ K: καὶ A om. C 17 πνοαί Schw (πνοιαί):  
ποῖαι AC 24 πυῶν Schw coll. p. 311 d: πυρῶν A

- μύραιν' ἐφθῆ, κωβιοὶ ἐφθοί,  
 θυννίδες ὀπταί, φυκίδες ἐφθαί, e  
 50 βάτραχοι, πέριαι,  
 συνόδοντες, ὄνοι, βατίδες, ψῆτται,  
 5 γαλεός, κόκκυξ, θρίσσαι, νάρκαι,  
 δίνης τεμάχη, σχαδόνες, βότρυνες,  
 σῦκα, πλακοῦντες, μήλα, κράνειαι,  
 55 ῥόαι, ἔρφυλλος, μήμων, ἀχράδες,  
 κνηκος, ἐλαῖαι, στέμφυλ', ἄμητες,  
 10 πράσα, γήτειον, κρόμμυα, φυστή,  
 βολβολ, καυλοί, σίλφιον, ὄξος,  
 μάραθ', φά, φακῆ, τέττιγες, ὀποί,  
 60 κάρδαμα, σήσαμα, κήρυκες, ἄλες,  
 πίνναι, λεπάδες, μύες, ὄστρεια,  
 15 κτένες, ὄρκυνες· καὶ πρὸς τούτοις  
 ὀρνιθαρῶν ἄφατον πλήθος,  
 νητιῶν, φατιῶν· χῆνες, στρουθοί, f  
 65 κίχλαι, κόρυδοι, κίτται, κύκνοι,  
 πελεκάν, κίγκλοι, γέρανος — B. τουδὶ  
 20 τοῦ χάσκοντος διατειναμένη  
 διὰ τοῦ πρωκτοῦ καὶ τῶν πλευρῶν  
 διακόψειεν τὸ μέτωπον.  
 70 A. οἶνοι δέ σοι, λευκός,  
 γλυκός, αὐθιγενής, ἡδύς, καπνίας.  
 25 8. Λυγκεύς δ' ἐν Κενταύρω διαπαύζων τὰ Ἀττικὰ  
 δεῖπνά φησι (IV 438 M):  
 μάγειρ', ὁ θύων ἐστὶ δειπνίζων τ' ἐμὲ

2 θυννίδες ἐφθαί C 6 δίνης A 10 γήτεια AC: corr.  
 Di κρόμυα AC 12 ὀπταί AC: corr. Mein 14 ὄστρεια A:  
 corr. Erfurdt 16 ἀφάτων AC: corr. Schw 19 B. add. Kock  
 τουδὶ Mein: τουτὶ A τουτουὶ C 28 velut οἶνοι δ' εἰσὶν πολ-  
 λοί, λευκός 27 ἐστὶ Herw: ἐστὶν ὁ A

- 'Ρόδιος, ἐγὼ δ' ὁ κεκλημένος Περιώνθιος.  
 οὐδέτερος ἡμῶν ἦδεται τοῖς Ἀττικοῖς  
 δείπνοις. ἀηδία γάρ ἐστιν Ἀττικῇ  
 132 5 ὥσπερ ξενικῇ· παρέθηκε πίνακα γὰρ μέγαν  
 ἔχοντα μικροῦς πέντε πινακίσκους ἄνω· 5  
 τούτων ὁ μὲν ἔχει σκόροδον, ὁ δ' ἔχινους δύο,  
 ὁ δὲ θρυμματίδα γλυκεῖαν, ὁ δὲ κόγχας δέκα,  
 ὁ δ' ἀντακαίον μικρόν. ἐν ὄσφ δ' ἐσθίω,  
 10 ἕτερος ἐκεῖν', ἐν ὄσφ δ' ἐκεῖνος, τοῦτ' ἐγὼ  
 ἠφάνισα. βούλομαι δέ γ', ὧ βέλτιστε σὺ, 10  
 κἀκεῖνο καὶ τοῦτ', ἀλλ' ἀδύνατα βούλομαι·  
 οὔτε στόματα γὰρ οὔτε χεῖρας πέντ' ἔχω.  
 ὄψιν μὲν οὖν ἔχει τὰ τοιαῦτα ποικίλην,  
 15 ἀλλ' οὐθέν ἐστι τοῦτο πρὸς τὴν γαστέρα·  
 κατέπασα γὰρ τὸ χεῖλος, οὐκ ἐνέπλησα δέ. 15  
 τί οὖν ἔχεις; B. ὄστρεια πολλά. A. πίνακά μοι  
 τούτων παραθήσεις αὐτὸν ἐφ' ἑαυτοῦ μέγαν.  
 ἔχεις ἔχινους; B. ἕτερος ἔσται σοι πίναξ·  
 20 αὐτὸς γὰρ αὐτὸν ἐπριάμην ὀκτῶ ὀβολῶν.  
 A. ὀψάριον αὐτὸ τοῦτο παραθήσεις μόνον, 20  
 ἵνα ταῦτά πάντες, μὴ τὸ μὲν ἐγὼ, τὸ δ' ἕτερος . . .  
 c Δρομέας δ' ὁ παράσιτος ἐρωτήσαντός τινος αὐτόν, ὡς  
 φησιν ὁ Δελφὸς Ἠγήσανδρος (FHG IV 415), πότερον  
 ἐν ἄστει γίνεται βελτίω δείπνα ἢ ἐν Χαλκίδι, τὸ προ-  
 οίμιον εἶπε τῶν ἐν Χαλκίδι δείπνων χαριέστερον εἶναι 25  
 τῆς ἐν ἄστει παρασκευῆς, τὸ πλῆθος τῶν ὀστρέων [καὶ  
 τὴν ποικίλειαν] προοίμιον εἰπὼν δείπνου. 9. Δίφιλος

4 post ξενικῇ hiat oratio 5 ἄνω Dobr: ἐν ᾧ AC 10  
 δέ γ', ὧ Schw: δ' ἐγὼ AC 10. 11 σὺ κἀκεῖνο Schw: συγκα-  
 μεῖν AC 12 χεῖρας Emperius: χεῖλη A, cf. p. 187 b v. 119  
 15 κατέπλησα γὰρ AC: corr. Mein 19 γὰρ Mus: δ' A 26. 27  
 inclusa del. Wilam

δ' ἐν Ἀπολειπούσῃ μάγειρόν τινα παράγων ποιεῖ τάδε λέγοντα (II 545 K).

πόσοι τὸ πλῆθος εἰσιν οἱ κεκλημένοι  
 εἰς τοὺς γάμους, βέλτιστε, καὶ πότερ' Ἀττικοὶ d  
 5 ἅπαντες ἢ καὶ τούμπορίου τινές; B. τί δαὶ  
 τοῦτ' ἐστὶ πρὸς σὲ τὸν μάγειρον; A. τῆς τέχνης  
 5 ἡγεμονία τίς ἐστὶν αὕτη σοι, πάτερ,  
 τὸ τῶν ἐδομένων τὰ στόματα προειδέναι.  
 οἶον Ῥοδίους κέκληκας· εἰσιούσι δὸς  
 10 εὐθύς ἀπὸ θερμοῦ τὴν μεγάλην αὐτοῖς σπάσαι,  
 ἀποξέσας σίλουρον ἢ λεβίαν, ἐφ' ᾧ  
 10 χαριεῖ πολὺ μᾶλλον ἢ μυρίνην προσεγγέας.  
 B. ἀστεῖον ὁ σιλουρισμός. A. ἂν Βυζαντίους, e  
 ἀψινθία σφιν δεῦσον ὅσα γ' ἂν παρατιδῆς,  
 15 κάθαλα ποιήσας πάντα κάσκοροδισμένα.  
 διὰ γὰρ τὸ πλῆθος τῶν παρ' αὐτοῖς ἰχθύων  
 15 πάντες βλιχανώδεις εἰσὶ καὶ μεστοὶ λάπης.

Μένανδρος δ' ἐν Τροφωνίῳ (IV 205 M).

ξένου τὸ δεῖπνόν ἐστὶν ὑποδοχή. B. τίνος;  
 20 ποδαποῦ; διαφέρει τῷ μαγείρῳ τοῦτο γάρ.  
 οἶον τὰ νησιωτικὰ ταντὶ ξενύδρια,  
 ἐν προσφάτοις ἰχθυοῖς τεθραμμένα  
 5 καὶ παντοδαποῖς, τοῖς ἄλμοις μὲν οὐ πάννυ f  
 ἄλλοικετ', ἄλλ' οὕτως παρέργως ἄπτεται  
 25 τὰς δ' ὀνθυλεύσεις καὶ τὰ κεκαρυκευμένα  
 μᾶλλον προσεδέξατ'. Ἀρκαδικὸς τὸνναντίον

1 Ἀπολειπούση ε 5 τοῦ ἐμπορίου A 7 αὐτῆς ὁ πάτερ  
 A: corr. K 14 σφιν K: σφοιη A om. C δεῦσον C: δεῖξον  
 A ἄττ' ἂν Cob 15 ποιήσαι A ποιήσον C: corr. Mein 19  
 ὑποδοχῆς A: corr. Dobr 21 τὰ μὲν νησ. A: corr. Grot  
 προσεδέξατ' χεται A: corr. Bentl

ἀθάλασσος ὦν τοῖς λοπαδίοις ἀλίσκεται·

10 Ἴωνικὸς πλούταξ ὑποστάσεις ποιῶν  
κάνδαυλον, ὑποβινητιῶντα βρώματα.

10. ἐχρῶντο γὰρ οἱ παλαιοὶ καὶ τοῖς εἰς ἀναστόμασιν  
133 βρώμασιν ὥσπερ ταῖς ἀλμάσιν ἐλάαις, ἃς κολουμβάδας ἢ  
καλοῦσιν. Ἀριστοφάνης γοῦν ἐν Γῆρα φησὶν (I  
426 K)·

ᾧ πρεσβῦτα, πότερα φιλεῖς τὰς δρυπετεῖς ἐταίρας  
ἢ <σύ> τὰς ὑποπαρθένους ἀλμάδας ὡς ἐλάας  
στιφράς; 10

Φιλήμων δ' ἐν Μετιόντι ἢ Ζωμίῳ (II 488 K)·

ἰχθύς τί σοι

ἐφαίνεθ' οὐφθός; B. μικρὸς ἦν, ἀκήκοας;

ἄλμη τε λευκὴ καὶ παχεῖ ὑπερβολῇ,

b κούχλι λοπάδος προσῶξεν οὐδ' ἠδυσμάτων. 15

ἢ ἐβόων <δ'> ἅπαντες, ὡς ἀγαθὴν ἄλμην ποιεῖς.

ἦσθιον δὲ καὶ τέττιγας καὶ κερκώπας ἀναστομάσεως  
χάριν. Ἀριστοφάνης Ἀναγύρω (I 404 K)·

πρὸς θεῶν, ἔραμαι τέττιγα φαγεῖν

καὶ κερκώπην θηρευσαμένη 20

καλάμῳ λεπτῷ.

ἔστιν δ' ἡ κερκώπη ζῷον ὅμοιον τέττιγι καὶ τιτιγονίῳ,  
ὡς Σπεύσιππος παρίστησιν ἐν δ' Ὀμοίῳ. μνημο-  
νεύει αὐτῶν Ἐπίλυκος ἐν Κωραλίσκῳ (I 804 K). Ἄλε-  
ξίς ἐν Θράσωνί φησι (II 326 K)· 25

c σοῦ δ' ἐγὼ λαλιστέραν

1 ὦν Mein: ἐν A λεπαδίοις Madv 2 πλούταξ· ὑπ.  
ποιῶ Coraes 3 καναυλον ὑποβεινητιῶντα A: corr. p. 517 a  
8 δρυπετεῖς C 9 σύ add. Bgk 12 τισσοί A: corr. ε 13  
ἐφθός A: corr. Dobr μικρὸς Bentl 16 δ' add. Mein 17  
εἰσθιον A: corr. C 19 ἐράϊ A ἐράς C: corr. Pors coll. Eur.  
Hipp. 219 22 τρυγονίῳ AC: cf. Phot. p. 217 N 26 λαλη-  
στέραν A: corr. C

οὐπάποτ' εἶδον οὔτε κερκώπην, γύναι,  
οὐ κίτταν, οὐκ ἀηδόν', <οὐ χελιδόνα.>  
οὐ τρυγόν', οὐ τέττιγα.

Νικόστρατος δ' ἐν Ἄβρα (II 219 K):

- 5 πῖναξ ὁ πρῶτος τῶν μεγάλων ἠγγήσεται  
ἔχων ἔχινον, ὠμοτάριχον, κάππαριν,  
θρυμματίδα, τέμαχος, βολβὸν ἐν ὑποτρίμματι.  
11. ὅτι δ' ἦσθιον διὰ [τὴν] ἀναστόμωσιν καὶ τὰς δι'  
ὄξους καὶ νάπνος γογγυλίδας σαφῶς παρίστησι Νίκαν-  
10 δρος ἐν δευτέρῳ Γεωργικῶν λέγων οὕτως (fr. 70 Schn): d  
γογγυλίδος δισσή γὰρ ἰδ' ἐκ φαφάνοιο γενέθλη  
μακρὴ τε στιφρὴ τε φαίνεται ἐν πρασιῆσι.  
καὶ τὰς μὲν θ' αὔηνον ἀποπλύνας βορέησι,  
προσφιλέας χειμῶνι καὶ οἴκουροῖσιν ἀεργοῖς·  
15 5 θερμοῖς δ' ἰκμανθεῖσαι ἀναζώουσι ὑδάτεσσι.  
τμηγε δὲ γογγυλίδος φέζας καὶ ἀκαρφέα φλοιὸν  
ἦκα καθηράμενος λεπτοργέας, ἡλίω δὲ  
αὔηνας ἐπὶ τυτθὸν ὅτ' ἐν ζεστῶ ἀποβάπτων  
ὔδατι δοιμείῃ πολέας ἐμβάπτισον ἄλμη,  
20 10 ἄλλοτε δ' αὖ λευκὸν γλεῦκος συστάμισον ὄξει e  
ἶσον ἴσφ, τὰς δ' ἐντὸς ἐπιστύψας ἀλλ κρύψαις.  
πολλάκι δ' ἀσταφίδας προχέαις τριπτῆρι λεήνας  
σπέριματά τ' ἐνδάκνοντα σιγήητος. εἰν ἐνὶ δὲ τρυξ  
ὄξεος ἰκμάζουσα καὶ ὠμοτέρην ἐπὶ κόρησιν  
25 15 ὄριον ἄλμαίην αμυσαι κεχροῖσι δαίτης.

2 suppl. Mein et Cob 5. 6 fort. τῶν μεγάλων — ἐγίνων  
8 εἶσθιον A: corr. C τὴν om. C 11 ἰδὲ ῥ. IG Schn φεφά-  
νοιο A: cf. IX p. 369 c 18 ἀποβλύνας A: corr. Bernardus 16  
κατακαρφέα OSchn 17 ἡέλιος A: corr. Mus 18 ὅτε ζεστῶ  
Wilam 19 δοιμύη A: corr. Bern αλμηι A: corr. Mus 20  
λευκὸν γλευκὶ A: corr. Mus 22 ἀσταφίδος A: corr. Bern  
προχέας et λεήναις A: corr. OSchn 24. 25 ὠμοτέρη ἐτι κόρησ  
et ἀνύσαι κεχροῖσι OSchn



f Δίφιλος δ' ἢ Σώσιππος ἐν Ἀπολειπούσῃ (II 546 K)  
 ἔστιν ἔνδον ὄξος ὄξυ σοι.

ὑπολαμβάνω, παιδάριον, ὅπὸν εἰλήφαμεν.  
 ἄριστα τούτοις πάντα πιέσω καὶ πυκνά,  
 ἢ φυλλὰς ἢ θριμεία περιοισθήσεται

5 τῶν πρεσβυτέρων γὰρ ταῦτα τῶν ἡδυσμάτων  
 ἀναστομοὶ τάχιστα τᾶσθητήρια,  
 τό τε νωκαρῶδες καὶ κατημβλυμένον  
 ἐσκέδασε κάποιήσεν ἡδέως φαγεῖν.

13412. Ἀλεξίς δ' ἐν Ταραντίνοις ἐν τοῖς συμποσίοις φησὶ 10  
 τοὺς Ἀττικοὺς καὶ ὀρχεῖσθαι ὑποπιόντας (II 379 K)

τοῦτο γὰρ νῦν ἐστὶ σοι

ἐν ταῖς Ἀθήναις ταῖς καλαῖς ἐπιχώριον  
 ἅπαντες ὀρχοῦντ' εὐθύς, ἂν οἴνου μόνον  
 ὀσμὴν ἴδωσι· συμφορὰν λέγεις ἄρ' ἂν  
 5 φαίης ἂν εἰς συμπόσιον εἰσελθὼν ἄφνω.  
 καὶ τοῖς μὲν ἀγενεῖοις ἴσως ἔπεστί τις  
 χάρις· ἀλλ' ἐπὶ δὴ τὸν γόητα Θεόδοτον  
 ἢ τὸν παραμασύνην ἴδω τὸν ἀνόσιον

b βανκιζόμενον τὰ λευκά τ' ἀναβάλλονθ' ἄμα, 20  
 10 ἦδιστ' ἂν ἀναπήξαιμ' [ἂν αὐτὸν] ἐπὶ τοῦ ξύλου  
 λαβῶν.

μήποτε δὲ καὶ Ἀντιφάνης ἐν Καρσί κατὰ τὸ Ἀττικὸν  
 ἔθος [τῆς ὀρχήσεως] κωμῶδει τινα τῶν σοφῶν ὡς παρὰ  
 δεῖπνον ὀρχούμενον λέγων οὕτως (II 55 K) 25

2 ἔνδοξος A: corr. Pors 2 sqq parum inter se cohaerent  
 5 ἢ φυλλας η A: corr. Scal, sed duplex articulus nihili, fort.  
 ἢ φυλλὰς εἰ θριμεία 14 εὐθέως A: corr. C 15 ἴσως C  
 (ἴδωσι E ut A) συμφορὰν σέγ' (voluit σύ γ') εἰσορὰν φαίης  
 ἂν Cas 18 χάρις C: σοι χάρις A (ex fr. v. 1) 20 τον ἀβάλλ-  
 λονθ' A: corr. Iacobs 21 ἦδιστ' ἂν Dobr: ἦδιστον A ἂν  
 αὐτὸν del. Dobr 24 τῆς ὀρχήσεως del. K

- οὐχ ὄραῖς ὀρχούμενον  
 ταῖς χερσὶ τὸν βάκηλον; οὐδ' αἰσχύνεται  
 ὁ τὸν Ἡράκλειτον πᾶσιν ἐξηγούμενος,  
 ὁ τὴν Θεοδέκτου μόνος ἀνευρηκῶς τέχνην,  
 5 ἢ ὁ τὰ κεφάλαια συγγράφων Εὐριπίδη. c  
 τούτοις οὐδ' ἀναρμόστως ἂν τις ἐπενέγκαι τὰ Ἐρίφω  
 τῷ κωμικῷ ἐν Αἰόλω εἰρημένα τάδε (II 428 K).  
 λόγος γάρ ἐστ' ἀρχαῖος οὐ κακῶς ἔχων.  
 οἶνον λέγουσι τοὺς γέροντας, ᾧ πάτερ,  
 10 πείθειν χορεύειν οὐ θέλοντας.  
 Ἄλεξις δ' ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἴσοστάσιόν φησιν  
 (II 328 K).  
 ἀπὸ συμβολῶν ἔπινον ὀρχεῖσθαι μόνον  
 βλέποντες, ἄλλο δ' οὐδέν, ὄψων ὀνόματα  
 15 καὶ σιτίων ἔχοντες, Ὀψων, Κάραβος d  
 καὶ Κωβίος, Σεμίδαλις.  
 13. Ἄττικὸν δὲ δειπνον οὐκ ἀχαρίτως διαγράφει  
 Μάτρωαν ὁ παρφοδός, ὅπερ διὰ τὸ σπάνιον οὐκ ἂν  
 ὀκνήσαιμι ὑμῖν, ἄνδρες φίλοι, ὁ Πλούταρχος ἔφη,  
 20 ἄπομνημονεῦσαι.  
 δειπνα μοι ἔννεπε, Μοῦσα, πολύτροφα καὶ μάλα  
 πολλά (α 1),  
 ἃ Ξενοκλῆς φήτωρ ἐν Ἀθήναις δειπνισεν ἡμᾶς.  
 ἦλθον γὰρ κἀκεῖσε, πολὺς δέ μοι ἔσπετο λιμός (ξ 164). e  
 25 οὐ δὴ καλλίστους ἄρτους ἴδον ἠδὲ μεγίστους,  
 5 λευκοτέρους χιόνος, ἔσθιν δ' ἀμύλοισιν ὁμοίους  
 (K 436. 7) . . .  
 τάων καὶ Βορέης ἠράσσατο πεσσομενάων (T 223).

10 οὐκ ἐθέλοντας Mein recte opinor 16 καὶ σεμίδαλις  
 A: corr. Di 17 ἀχαρίτως AC: corr. Mein 26 ἐσθίειν  
 AC: corr. Mus hiatus not. K, cf. etiam II p. 64c 28 τάων  
 i. e. fort. μαζῶν pro Borea fuit hominis nomen

αὐτὸς δὲ Ξενοκλῆς ἐπεπαλεῖτο στίχας ἀνδρῶν (Γ 196),  
 στή δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών. σχεδόθεν δέ οἱ ἦν παρά-  
 σιτος (υ 128. 30)

Χαιρεφών, πεινῶντι λάρω ὄρνιθι ἰοικῶς (ε 51),  
 f 10 νήστης, ἄλλοτριῶν εὖ εἰδῶς δειπνοσυνάων (ε 250). 5  
 τῷ δὲ μάγειροι μὲν φόρεον πλησάν τε τραπέζας,  
 οἷς ἐπιτετράφεται μέγας οὐρανὸς-ὀπανιάων (E 750)  
 ἡμὲν ἐπισπεῦσαι δείπνον χρόνον ἦδ' ἀναμεῖναι.  
 ἐνθ' ἄλλοι πάντες λαχάνοις ἐπὶ χειρας ἱαλλον (ι 288),  
 15 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἀλλ' ἦσθιον εἶδατα πάντα, 10  
 135 βολβοὺς ἀσπάραγόν τε καὶ ὄστρεα μυελόντα (ι 293),  
 ἰμοτάριχον ἔων χάλρειν, Φοινίκιον ὄψον.  
 αὐτὰρ ἐλίνους δῖψα καρηκομόωντας ἀκάνθαις·  
 οἱ δὲ κυλινδόμενοι καναχῆν ἔχον ἐν ποσὶ παίδων  
 (II 794) 15

20 ἐν καθαροῖ, ὅθι κύματ' ἐπ' ἠϊόνος κλύζεσκε (Ψ 61).  
 πολλὰς δ' ἐκ κεφαλῆς προθελύμνους εἴλκον ἀκάν-  
 θας (K 15).

ἡ δὲ Φαληρικὴ ἦλθ' ἀφύη, Τρίτωνος ἐταίρη,  
 ἄντα παρειῶν σχομένη ῥυπαρὰ κρηδέμνα (α 334) ... 20  
 b τοὺς δ' ὁ Κύκλωψ ἐφίλει καὶ ἐν οὔρεσιν ἐξεπεφύκει ...  
 25 πίνας ἦλθε φέρων καὶ ἄμυλα ἠχῆεντα (δ 72),  
 ἄς κατὰ φυγότεριχος πέτρης λευκὸν τρέφει ὕδαρ ...  
 ψηττά τε χουδροφυῆς καὶ τρίγλη μιτοπάρηος (ι 125).  
 τῆ δ' ἐγὼ ἐν πρώτοις ἐπέχον κρατερῶννηχα χεῖρα 25  
 (ρ 410?)

10 πιθόμην AC εἶσθιον A 12 χάλρειν μακρά,  
 Ποτικὸν ὄψον K, cf. Archestratus supra III p. 117a v. 3, nisi  
 forte salsamenta Gaditana intellegas 21 versus nec suo  
 loco traditus nec sine vitio 22 ἄμυλα corruptum, sed κατὰ  
 pro καὶ certum videtur 23 φυγότεριχος AC: corr. Scal  
 23 post ὕδαρ hiat oratio

- οὐδ' ἔφθην τρώσας μιν, ἄσσε <δὲ> Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 30 ὡς <δὲ> ἴδον Στρατοκλή, κρατερόν μῆστῳρα φό-  
 βοιο (M 39),  
 τρίγλης ἱπποδάμοιο κάρη μετὰ χερσίν ἔχοντα (Ω 724), c  
 5 ἄψ δ' ἑλόμην χάρμη, λαιμόν δ' ἄπληστον ἄμυξα.  
 ἦλθε δὲ Νηρηῆος θυγάτηρ, Θέτις ἀργυρόπεζα,  
 σηπίη εὐπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα (κ 136),  
 35 ἢ μόνη ἰχθὺς οὔσα τὸ λευκὸν καὶ μέλαν οἶδε.  
 καὶ Τιτυὸν ἔιδον, λίμνης ἐρικυδέα γόγγρον (λ 576)  
 10 κείμενον ἐν λοπάδεσσ'· ὃ δ' ἐπ' ἐννεα κείτο τραπέζας·  
 τῷ δὲ μετ' ἰχθυα βαῖνε θεὰ λευκάλενος ἰχθὺς (γ 30  
 A 55)  
 ἔρχελλυς, ἣ Διὸς εὔχετ' ἐν ἀγκοίνῃσι μιγῆναι (λ 267), d  
 40 ἐκ Κωπῶν, ὄθεν ἐγγέλεων γένος ἀγροτεράων (B 852),  
 15 παμμεγέθης, ἦν οὐ κε δύ' ἀνέρες ἀθλητῆρες (M 447),  
 οἶοι ἄρ' Ἀστυάναξ τε καὶ Ἀντήνωρ ἐγένοντο,  
 ρηιδίως ἐπ' ἄμαξαν ἀπ' οὔδεος ὀχλίσειαν (M 448)  
 τρισπίθαιοι γὰρ ταί γε καὶ ἐννεαπήχεες ἦσαν (λ 310)  
 45 εὐρος, ἀτὰρ μῆκος γε γενέσθην ἐννεόργυιοι (λ 312).  
 20 πολλὰ δ' ἄναντα κάταντα κατὰ στέγος ἦλθ' ὁ μά-  
 γειρος (Ψ 116),  
 σείων ὀφοφόρος πίνακας κατὰ δεξιὸν ὤμων (E 46).  
 τῷ δ' ἄμα τεσσαράκοντα μέλαιναι χύτραι ἔποντο e  
 (B 534),  
 15 αὐτὰρ ἀπ' Εὐβόιας λοπάδες τόσαι ἐστιχῶντο (B 516).

1 τρώσας (τρώγειν C) Ἴνα (om. in lacuna C) εἶασε φοῖ-  
 βος AC: corr. Scal 2 δὲ add. Mus 4 nota lectionem  
 ἱπποδάμοιο κάρη C: κακῆς A 8 εὔσα AC: corr. ε  
 9 εἶδον AC 10 λοπάδι C 14 ἐκ Κωπῶν K (ἐν Κώπαις  
 praeivit Wilam): ἐν κοιτῶν' A ἐν κοιτῶν C ἐκ κοιτῶν E  
 15 fort. τῆν 20 στέγας AC: corr. Cas 25 ἐπ' εὐβοίαν A:  
 corr. C, cf. Antiphanis verba p. 169 ef

50 Ἴρις δ' ἄγγελος ἦλθε ποδὴνεμος, ὠκέα τευθίς (B 786),  
 πέριχ τ' ἀνθεσίχρως καὶ ὁ δημοτικὸς μελάνουρος,  
 ὃς καὶ θνητὸς ἐὼν ἔπειτ' ἰχθύσιν ἀθανάτοισιν (Π 154).  
 οἴη δ' αὖ θύννου κεφαλὴ θαλαμηιάδαο (λ 543. 557)  
 νόσφιν ἀφειστήκει, κεχλωμένη οὔνεκα τευχέων 5  
 55 αἰρομένων· τὸ δὲ πῆμα θεοὶ θέσαν ἀνθρώποισι  
 (λ 555).

f ῥίνη δ', ἣν φιλέουσι περισσῶς τέκτονες ἄνδρες (Z 315),  
 τρηχεῖ' ἄλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· οὐ γὰρ ἔρωγε  
 ἧς σαρκὸς δύναμαι γλυκερώτερον ἄλλο ιδέσθαι 10  
 (ι 27. 28).

ὀπταλέος δ' εἰσῆλθε πελώριος ἱππότα κεστρεὺς (B 336)  
 60 οὐκ οἴος· ἅμα τῷ γε δυάδεκα σαργοὶ ἔποντο (Γ 143).  
 κυανόχρως δ' ἄμιας ἐπὶ τοῖς μέγας, ὅς τε θαλάσσης  
 πάσης βένθεα οἶδε, Ποσειδάωνος ὑποδμῶς (δ 385. 6), 15  
 136 καρῖδές θ', αἷ Ζηνὸς Ὀλυμπίου εἰσὶν αἰοδοί,  
 αἷ δὴ γῆραι κυφαὶ ἔσαν, χρησταὶ δὲ πάσασθαι (β 16).  
 65 χρύσοφρος, ὃς κάλλιστος ἐν ἄλλοις ἴσταται ἰχθύς  
 (X 318),

κάραβος, ἀστακὸς αὐτὲ λιλαιέτο θωρήσσεσθαι (υ 27) 20  
 ἐν μακάρων δειπνοῖς. τοῖς δαιτυμόνες χέρ' ἐφέντες  
 ἐν στόμασιν <τ'> ἔθεσαν καὶ ἀπήγαγον ἄλλυδις ἄλ-  
 λον (λ 385).

τῶν δ' ἄρ' ἔλοψ κρείων δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν  
 (B 645), 25

b 70 οὗ πλήρης περ ἐὼν κρατεροῦς παλάμη ἐπορέχθη

4 αὐθνηκονου A: corr. C    5 εἶνεκα Hom    8 ῥίνη  
 φιλ. A ῥίνην τὴν φιλ. C: corr. Wilam    9 οὐ C: ἦ A  
 12 ὀπτανέος A: corr. C    16 cf. ad II p. 64c    17 αἰδη  
 γαρῖκυφαι A αἷ δὴ γὰρ ιδεῖν φησὶν C: corr. Paessens    22 τ  
 add. Mein

γεύσασθ' ἰμείρων· τὸ δέ γ' ἀμβροσίη μοι ἔδοξεν (κ555),  
 οἴην δαίνυνται μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἔόντες (ε 7).  
 μύραιναι δ' ἐπέθηκε φέρων, προκαλύμμα τραπέζης  
 (ρ 333),

5 ζώνην θ', ἣν φορέεσκεν ἀγαλλομένη περὶ δειρήν  
 (Δ 137),

75 εἰς λέχθς ἦνίκ' ἔβαινε Δρακοντιάδῃ μεγαθύμῳ.  
 σάνδαλα δ' αὐτὸ παρέθηκεν ἀειγενῆ ἀθανατάων,  
 βούγλωσσόν <θ'>, ὃς ἔναιεν ἐν ἄλλῃ μορμυρούσῃ

10 (Z 396),

κίχλας δ' ἐξείης ἠβήτηρας ὑψιπετείεις  
 καὶ πέτρας κάτα βοσκομένας, ὑάδας θ' ὑδατινοῦς.

80 ἐν δ' ἀναμιξ σαργό τε καὶ ἵππουροι γλάνιές τε,  
 μόρμυρος ἄντα δ' ἦν, μεγάλη, σπάρος· οὓς ὁ μά-  
 γειρος

15 σίζοντας παρέθηκε φέρων, κνίσωσε δὲ δᾶμα (ρ 333).  
 τῶν ἔλεγεν δαίνυσθαι· ἐμοὶ δέ γε θηλυτεράων  
 εἶναι βρώματ' ἔδοξεν· ἐπεὶ δ' ὀρμαινον ἐπ' ἄλλα.

85 κεῖτο δέ τις βατάνη, ἣς οὐδεὶς ἤπιετο δειπνῶν,

20 ἐν καθαρῷ ὄθι περὶ λοπάδων διεφαίνετο χῶρος  
 (K 199) . . .

ἐξῆς κόσσυφος ἦλθε μόνος γεύσασθαι ἔτοιμος·  
 οὐ μὴν οὐδ' ἄρ' ἄδικτος ἔην, πόθειον δὲ καὶ ἄλλοι.

2 οἴην Nauck: εἶναι ἦν AC δαίνυνται Moser: δαίονται  
 C δέονται A 3 τὸ κάλυμμα AC: corr. K 5 δειρήν C:  
 δῆριν A 8 quidni θεῶν αἰειγενετάων? ἀειγενῆ non verum  
 9 βουγλώσων ὃς A βούγλωσσος C: corr. Mein 11 ὑψιπετείεις  
 τε Wilam 12 θνάδας θ' AC: corr. Schw, simul sunt *Hyades  
 pluviae* 14 fort. μόρμυρος ἦν, γαλήη μεγάλη (γαλήη pro  
 μεγάλη Scalig) οὓς C: ἦς A 17 τῶν δ' C 18 ἐπεὶ δ'  
 ὀρμαινον C, ἐπειθ' ὀρμαινον Mein 19 βατάνης A βατίς C:  
 corr. Schw, sed fort. τῆς δειπνῶν A δειπνῶν superacr. ου C:  
 corr. Mein 20 hiatus not. Mein

καλῆν δ' ὡς εἶδον, ὡς ἔτρεμον (Ξ 294)· ἐν δὲ σίναπυ  
90 κεῖτ' ἀγχοῦ γλυκὴ πλείονα χρυσὸς ἂν ἀπερύκων.  
γευσάμενος δ' ἔκλαιον, ὄτ' αὔριον οὐκ ἔτι ταῦτα  
(μ 309)

ὄψομαι, ἀλλὰ με τυρῶ δεῖ καὶ μάξῃ ὄτρηρῃ . . . 5  
e νηδὺς δ' οὐχ ὑπέμεινε, βιάζετο γὰρ ἀδέεσσι (Π 102)·  
δάμνα μιν ζωμός τε μέλας ἀκροκάλιά θ' ἐφθά.  
95 παῖς δέ τις ἐκ Σαλαμῖνος ἄγρον τρισκαίδεκα νήσους  
(B 557),

λίμνης ἐξ Ἰερῆς, μάλα πύονας· ἄς ὁ μάγειρος (E 710) 10  
θῆκε φέρων, ἴν' Ἀθηναίων κατέκειντο φάλαγγες  
(B 558) . . .

Χαιρεφόων δ' ἐνόησεν ἄμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω  
(A 343)

ὄρνιθας γυνῶναι καὶ ἐναίσιμα σιτίζεσθαι (β 159). 15  
f 100 ἦσθιε δ' ὥστε λέων, παλάμη δ' ἔχε τὸ σκέλος αὐ-  
τοῦ (ι 292. α 104),

ὄφρα οἱ οἴκαδ' ἰόντι πάλιν ποτιδόρπιον εἶη (ι 234).  
χόνδρος δ' ἠδυπρόσωπος, ὃν Ἥφαιστος κάμεν ἔψων  
(B 101), 20

Ἄττικῶ ἐν κεράμφ πέττων τρισκαίδεκα μῆνας (E 387).  
αὐτὰρ ἐπεὶ δόρποιο μελίφρονος ἐξ ἔρον ἔντο (ω 489),  
105 χεῖρας νιψαμένοισιν ἀπ' ὠκεανοῖο ῥοάων (T 1)

ὠραίος παῖς ἦλθε φέρων μύρον Ἴρινον ἠδύ,  
137 ἄλλος δ' αὐτὸν στεφάνους ἐπὶ δεξιὰ πᾶσιν ἔδωκεν, 25

1 δ' εἰσίδον πῶς ἔτρεμεν AC: corr. Scaliger 2 γλυκὴ  
πνείον Mein, ego non expedio 5 τυρῶδει A: corr. C, prae-  
stat δεῖ τυρῶ hiatum not. Scal 6 νηδὺς Paessens: νηλῆς  
AC ῥαδέεσσι AC: corr. K, pluralem numerum finxit ad si-  
militudinem versus Homericum 8 et 21 τρισκαίδεκα A: corr. C  
12 hiatum not. Mein 19—21 haec non integra, fort. τρισκαί-  
δεκ' ἄμηντας 24 ἠρίνον AC: corr. Cas

- οὐ δόδον ἀμπεπλέκοντο διάνδιχα κοσμηθέντες (ι 157).  
 κρητῆρ δὲ Βρομίου ἐκεράννυτο, πίνετο δ' οἶνος  
 110 Λέσβιος, οὗ δὴ πλείστον ἀνήρ ὑπὲρ ἄνδρα πεπώκει.  
 δεύτεραι αὐτε τράπεζαι ἐφωπλίζοντο γέμουσαι·  
 5 ἐν δ' αὐταῖσιν ἐπῆν ἄπιοι καὶ πίοια μῆλα (ι 217), b  
 φοιαί τε σταφυλαί τε, θεοῦ Βρομίοιο τιθῆναι,  
 πρόσφατος ἦν θ' ἀμάμαξεν ἐπίκλησιν καλέουσι (ε 273).  
 115 τῶν δ' ἐγὼ οὐδενὸς ἦσθον ἀπλῶς, μεστὸς δ' ἀνε-  
 κείμεν.  
 10 ὡς δὲ ἶδον ξανθόν, γλυκερόν, μέγαν ἐγκυκλον,  
 ἄνδρες,  
 Δήμητρος παῖδ' ὅπτον ἐπεισελθόντα πλακοῦντα,  
 πῶς ἂν ἔπειτα πλακοῦντος ἐγὼ θείου ἀπεχολίμην c  
 (K 243) . . .  
 15 οὐδ' εἴ μοι δέκα μὲν χεῖρες, δέκα δὲ στόματ' εἶεν  
 (B 490),  
 120 γαστήρ δ' ἄρρηκτος, χάλκεον δέ μοι ἦτορ ἐνείη.  
 πόρραι δ' εἰσῆλθον, κοῦραι δύο θανματοποιοί,  
 ἃς Στρατοκλῆς ἤλανε ποδώκεας ὄρνιθας ὧς (B 764).  
 20 14. Ἄλεξις δ' ἐν Συντρέχουσιν ἐπισκώπτων τὰ  
 Ἄττικὰ δεῖπνά φησιν (Π 375 K):  
 ἔγωγε δύο λαβεῖν μαγείρους βούλομαι  
 οὓς ἂν σοφωτάτους δύνωμ' ἐν τῇ πόλει. d  
 μέλλοντα δειπνῆζειν γὰρ ἄνδρα Θετταλὸν  
 25 οὐκ Ἄττικηρῶς οὐδ' ἀπηκριβωμένως  
 5 λιμῶ παρελθεῖν ἃ δεῖ καθ' ἕν  
 ἕκαστον αὐτοῖς παρατιθέντα . . . μεγαλειῶς δέ . . .

1 fort. δόδιον ἀμφ. 5 πίοια μῆλα cf. Hermippus I p. 27 f  
 7 πρόσφατοι Heinsius 11. 12 ἀγνής | Δημ. Mein 14 hia-  
 tum not. Mein 18 πόρραι δύο A: corr. C 26. 27 haec  
 et mutila et corrupta, extremum fuit μεγαλειῶς δὲ δεῖ



εὐτράπεζοι δ' εἰσὶν ὄντως οἱ Θετταλοί, καθὰ καὶ  
 Ἔριφίς φησιν ἐν Πελοταστῇ οὕτως (Π 430 K):

τάδ' οὐ Κόρινθος οὐδὲ Λαίς, ᾧ Σύρε,  
 οὐδ' εὐτραπέζων Θετταλῶν ξένων τροφαί,  
 ἄν οὐκ ἄμοιρος ἦδε χεῖρ ἐρίνετο.

e ὁ δὲ τοὺς εἰς Χιωνίδην ἀναφερομένους Πτωχούς  
 ποιήσας τοὺς Ἀθηναίους φησὶν (I 5 K), ὅταν τοῖς Διοσ-  
 κούροις ἐν πρυτανείῳ ἀριστον προτιθῶνται, ἐπὶ τῶν  
 τραπέζων τιθέναι ἑτυρόν καὶ φουστὴν δρυπεπεῖς τ'  
 ἐλάας καὶ πράσα, ὑπόμνησιν ποιουμένους τῆς ἀρχαίας 10  
 ἀγωγῆς. Σόλων δὲ τοῖς ἐν πρυτανείῳ σιτουμένοις  
 μᾶζαν παρέχειν κελεύει, ἄρτον δὲ ταῖς ἐορταῖς προσ-  
 παρατιθέναι, μιμούμενος τὸν Ὀμηρον. καὶ γὰρ ἐκεῖ-  
 νος τοὺς ἀριστεῖς συνάγων πρὸς τὸν Ἀγαμέμνονα  
 f ἑφύρετο δ' ἄλφιτα φησὶν. Χρῦσιππὸς τ' ἐν τε- 15  
 τάρτῳ περὶ τοῦ καλοῦ καὶ τῆς ἡδονῆς φησιν· ἐν  
 Ἀθήναις δὲ ἴστοροῦσιν οὐ πάνυ ἀρχαίων δνεῖν γινο-  
 μένων δειπνῶν ἐν Λυκείῳ τε καὶ Ἀκαδημείᾳ, τοῦ  
 μὲν εἰς τὴν Ἀκαδημείαν εἰσενέγκαντος ὀψοποιοῦ λο-  
 πᾶδα πρὸς ἑτέραν τινὰ χρεῖαν τὸν κέραμον κατᾶξαι 20  
 πάντα τοὺς ἱεροποιοὺς ὡς [μακρόθεν] οὐκ ἀστείας  
 παρεισδύσεως γινομένης, δέοντος ἀπέχεσθαι τούτων  
 <τῶν> μακρόθεν· τὸν δ' ἐν τῷ Λυκείῳ κρέας [ταρι-  
 χηρόν] εἰς τάριχος διασκευάσαντα μαστιγωθῆναι ὡς  
 138 παρασοφιζόμενον πονηρῶς. Πλάτων δ' ἐν β' Πολι- 25

2 Ἐριπίδος Reinesius 4 Θετταλῶν χεῖρ ξένων C 4.  
 5 τροφῶν οὐκ A: corr. Mus 12 fort. ἄρτον δ' ἐν 15 φύ-  
 ρετο δ' ἄλφιτα non sunt Iliadis τ' A: δὲ C 18. 19 ἀκα-  
 δημεία et ἀκαδημείαν AC: corr. Mein 21 πάντα Mein: πάντας  
 AC μακρόθεν del. Di 22 πuto δέον ἀπέχεσθαι 23 τῶν  
 add. Schw 23. 24 ταριχηρόν del. K

τείλας οὕτως ἐστιᾶ τοὺς αὐτοῦ νεοπολίτας, γράφων  
 (p. 372c)· ἄνευ ὄψου, ἔφη, ὡς ἔοικας, ποιεῖς τοὺς ἄν-  
 δρας ἐστιωμένους. ἀληθῆ, ἦν δ' ἐγώ, λέγεις· ἐπελα-  
 θόμεν ὅτι καὶ ὄψον ἔξουσιν, ἄλλας τε δηλονότι καὶ  
 5 ἐλαίας καὶ τυρὸν καὶ βολβούς καὶ λάχανά γε οἷα δὴ  
 ἐν ἀγροῖς ἐψήματα [τε] ἐψήσονται. καὶ τραγήματά που  
 παραθήσομεν αὐτοῖς τῶν τε σύκων καὶ ἐρεβίνθων καὶ  
 κνάμων, καὶ μύρτα καὶ φηγούς σποδιοῦσι πρὸς τὸ πῦρ  
 μετρίως ὑποπίνοντες. καὶ οὕτως διάγοντες τὸν βίον b  
 10 ἐν εἰρήνῃ μετὰ ὑγείας, ὡς εἰκός, γηραιοὶ τελευτῶντες  
 ἄλλον τοιοῦτον βίον τοῖς ἐκγόνοις παραδώσουσιν.'

15 15. ἐξῆς δὲ λεκτέον καὶ περὶ τῶν Λακωνικῶν συμ-  
 ποσιῶν. Ἡρόδοτος μὲν οὖν ἐν τῇ ἐνάτῃ τῶν ἱστο-  
 ριῶν περὶ τῆς Μαρδονίου παρασκευῆς λέγων καὶ μνη-  
 15 μονεύσας Λακωνικῶν συμποσιῶν φησί (c. 82)· Ἐξέρξης  
 φεύγων ἐκ τῆς Ἑλλάδος Μαρδονίῳ τὴν παρασκευὴν  
 κατέλιπε τὴν αὐτοῦ. Πανσανίαν οὖν ἰδόντα τὴν τοῦ  
 Μαρδονίου παρασκευὴν χρυσῶ καὶ ἀργύρῳ καὶ παρα- o  
 πετάσμασι ποικίλοις κατεσκευασμένην κελεύσαι τοὺς  
 20 ἀρτοποιούς καὶ ὄψοποιούς κατὰ ταῦτά καθὼς Μαρ-  
 δονίῳ δεῖπνον παρασκευάσαι. ποιησάντων δὲ τούτων  
 τὰ κελευσθέντα τὸν Πανσανίαν ἰδόντα κλίνας χρυσᾶς  
 καὶ ἀργυρᾶς ἐστρωμένας καὶ τραπέζας ἀργυρᾶς καὶ  
 παρασκευὴν μεγαλοπρεπῆ δεῖπνου ἐκπλαγέντα τὰ προ-  
 25 κείμενα κελεύσαι ἐπὶ γέλῳ τοῖς ἑαυτοῦ διακόνοις  
 παρασκευάσαι Λακωνικὸν δεῖπνον. καὶ παρασκευα-  
 σθέντος γελάσας ὁ Πανσανίας μετεπέμψατο τῶν Ἑλ-  
 λήνων τοὺς στρατηγούς καὶ ἐλθόντων ἐπιδείξας ἑκα- d

6 τε om. C et Plat 18 κατασκευὴν Herod, σιγήνην Schw  
 20 ταῦτα A: corr. C 22. 23 χρυσῶ καὶ ἀργύρῳ C 24 ἐκ-  
 πλαγέντα καὶ τὰ A: fuit καὶ ἐκπλ. τὰ

τέρου τῶν δειπνῶν τὴν παρασκευὴν εἶπεν· ἄνδρες Ἕλληνες, συνήγαγον ὑμᾶς βουλόμενος ἐπιδειξάι τοῦ Μήδων ἡγεμόνος τὴν ἀφροσύνην, ὃς τοιαύτην διαίταν ἔχων ἤλθεν ὡς ἡμᾶς οὕτω ταλαίπωρον ἔχοντας· φασὶ δέ τινες καὶ ἄνδρα Συβαρίτην ἐπιδημήσαντα τῇ 5 Σπάρτῃ καὶ συνεστιαθέντα ἐν τοῖς φιδιτοῖσι εἶπέν· εἰκότως ἀνδρειότατοι ἀπάντων εἰσὶ Λακεδαιμόνιοι· ἔλοιτο γὰρ <ἄν> τις εὖ φρονῶν μυριάκις ἀποθανεῖν ἢ οὕτως εὐτελοῦς διαίτης μεταλαβεῖν·

- e 16. Πολέμων δ' (fr. 86 Pr) ἐν τῷ παρὰ Ξενοφῶντι 10 κανάθρῳ (Ages. 8, 7) τοῦ παρὰ Λάκωσι καλουμένου δειπνοῦ κοπίδος μνημονεύοντα Κρατῖνον ἐν Πλούτοις λέγειν (I 63 K)·

ἄρ' ἀληθῶς τοῖς ξένοισιν ἔστιν, ὡς λέγουσ', ἐκεῖ πᾶσι τοῖς ἐλθοῦσιν ἐν τῇ κοπίδι θοινᾶσθαι καλῶς, 15 ἐν δὲ ταῖς λέσχασι φύσκαί προσπεπατταλευμένα κατακρέμονται τοῖσι πρᾶσβύταισιν ἀποδάκνειν ὁδάξ; καὶ Εὐπόλις ἐν Εἰλωσι (I 294 K)·

- f καὶ γένηται τοῖσδε σήμερον κοπίς.  
δειπνον δ' ἔστιν ἰδίως ἔχον ἢ κοπίς, καθάπερ καὶ τὸ 20 καλούμενον ἄικλον. ἐπήν δὲ κοπίξωσι, πρῶτον μὲν δὴ σκηνὰς ποιοῦνται παρὰ τὸν θεόν, ἐν δὲ ταύταις στιβάδας ἐξ ὕλης, ἐπὶ δὲ τούτων δάπιδας ὑποστρωνύουσιν, ἐφ' αἷς τοὺς κατακλιθέντας εὐαχοῦσιν οὐ μόνον τοὺς ἐκ τῆς ἡμεδαπῆς ἀφικνουμένους, ἀλλὰ 25 καὶ τοὺς ἐπιδημήσαντας τῶν ξένων. θύουσι δ' ἐν 139ταῖς κοπίσιν αἶγας, ἄλλο δ' οὐδὲν ἰσθεῖον· καὶ τῶν

4 ὡς AC: ἐς Herod 8 ἄν add. Di 10. 11 ἐν τῷ περὶ τοῦ π. Ξ. κανάθρου Cas 16 φύσται A: corr. C 21 κοπίς ζωσι A: corr. Mus 22 deus fort. Apollo Amyclaeus, cf. p. 140a 24 fort. ἐφ' αἷς κατακλιθέντας 25 ἡμεδαπῆς: itaque non loquitur Polemo, sed unus ex iis qui sunt p. 140 b; oratio non integra

κρεῶν διδόασι μοίρας πᾶσι καὶ τὸν καλούμενον φρσί-  
 κιλλον, ὃς ἐστὶν ἀρτίσκος ἐγκρίδι παραπλήσιος, γογ-  
 γυλώτερος δὲ τὴν ιδέα. διδόασι τῶν συνιόντων  
 ἐκάστῳ τυρὸν χλωρὸν καὶ [γαστρὸς καὶ] φύσκις τό-  
 5 μον καὶ τραγήματα σῦκά τε ξηρὰ καὶ κνάμους καὶ  
 φασήλους χλωρούς. κοπίζει δὲ καὶ τῶν ἄλλων Σπαρ-  
 τιατῶν ὁ βουλόμενος. ἐν δὲ τῇ πόλει κοπίδας ἄγουσι  
 καὶ τοῖς Τιθηνιδίοις καλουμένοις ὑπὲρ τῶν παίδων·  
 κομίζουσι γὰρ αἱ τιτθαὶ τὰ ἄρρενα παιδία κατὰ τὸν  
 10 καιρὸν τοῦτον εἰς ἀγρὸν [καὶ] πρὸς τὴν Κορυθαλίαν  
 καλουμένην Ἀρτεμιν, ἧς τὸ ἱερὸν παρὰ τὴν καλουμέ- b  
 νην Τίασσόν ἐστιν ἐν τοῖς πρὸς τὴν Κλήταν μέρεσι.  
 <καὶ ταύτας> τὰς κοπίδας παραπλησίως ταῖς λελεγ-  
 μέναις ἐπιτελοῦσι. θύουσι δὲ καὶ τοὺς γαλαθηνούς  
 15 ὄρθραγορίσκους καὶ παρατιθέασιν ἐν τῇ θοιῶν τοὺς  
 ἰπνίτας ἄρτους. τὸ δὲ ἄικλον ὑπὸ μὲν τῶν ἄλλων  
 Δωριέων καλεῖται δεῖπνον. Ἐπίχαρμος γοῦν ἐν Ἐλ-  
 πίδι φησὶν (p. 228 L).

ἐκάλεσε γὰρ τὴν τις

20 ἐπ' αἰκλον ἀέκων, τὸ δὲ ἐκὼν ὄχεο τρέχων.  
 τὰ αὐτὰ εἴρηκε καὶ ἐν Περιάλλῳ. ἐν δὲ τῇ Λακεδαί- c  
 μονι τοῖς εἰσιούσιν εἰς τὸ φιδίτιον μετὰ δεῖπνον τὸ  
 καλούμενον αἰκλον εἰσφέρουσιν ἄρτους ἐν ἀρχιδί

1 πᾶσι om. A add. C 3 συνόντων Nauck 4 gloss. del. K  
 6 κοπίζει A 7 ἐν τῇ πόλει i. e. in Lacedaemoniorum agro ur-  
 bano; opponuntur haec copides illis quae Amyclis celebrantur  
 10 εἰς ἀγρὸν C καὶ om. C, del. K coll. Hes. s. Κορυθαλία,  
 quam ὑπερόριον θεὸν vocat 12 Τίασσα Hes. s. v, Τίασσα Paus.  
 8, 18, 6 ἐν τοῖς πρὸς τὴν Κλήταν μέρεσι suspecta, cf. Paus. l. s  
 13 suppl. probabiliter Wilam 15 ὄρθραγορίσκους C 16.  
 17 ὅτι αἰκλον ὑπὸ τῶν Δωριέων καλεῖται τὸ δεῖπνον C, fort.  
 αἰκλον δὲ — καλεῖται τὸ δεῖπνον 19 τὴν Cas: τοὶ A 20 ἀέ-  
 κων Wilam: ἐκὼν A

καὶ κρέας ἐκάστω, καὶ τῷ νέμοντι τὰς μοίρας ἀκολου-  
θῶν ὁ διάκονος κηρύττει τὸ ἄικλον προστιθεὶς τοῦ  
πέμψαντος τὴν ὀνομασίαν·

17. ταῦτα μὲν ὁ Πολέμων· πρὸς ὃν ἀντιλέγων  
Δίδυμος ὁ γραμματικὸς — καλεῖ δὲ τοῦτον Δημή- 5  
τριος ὁ Τροιζήνιος βιβλιολάθαν διὰ τὸ πλῆθος ὧν  
ἐκδέδωκε συγγραμμάτων· ἐστὶ γὰρ τρισχίλια πρὸς τοῖς  
d πεντακοσίοις — φησὶ τάδε (om. Schm)· Ἐπολυκρά-  
της, φησί, ἐν τοῖς Λακωνικοῖς ἱστορεῖ (FHG IV 480)  
ὅτι τὴν μὲν τῶν Ἐακινθίων θυσίαν οἱ Λάκωνες ἐπὶ 10  
τρεῖς ἡμέρας συντελοῦσι καὶ διὰ τὸ πένθος τὸ γενό-  
μενον περὶ τὸν Ἐακινθον οὔτε στεφανοῦνται ἐπὶ τοῖς  
δείπνοις οὔτε ἄρτον εἰσφέρουσιν <οὔτε> ἄλλα πέμματα  
καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα διδῶσι καὶ τὸν εἰς τὸν θεὸν  
παιᾶνα οὐκ ἄδουσιν οὐδ' ἄλλο τι τοιοῦτον [εἰσάγου- 15  
σιν] οὐδὲν καθάπερ ἐν ταῖς ἄλλαις θυσίαις ποιοῦσιν,  
ἀλλὰ μετ' εὐταξίας πολλῆς δειπνήσαντες ἀπέρχονται.  
τῇ δὲ μέσῃ τῶν τριῶν ἡμερῶν γίνεται θέα ποιικίλη  
e καὶ πανήγυρις ἀξιόλογος καὶ μεγάλη· παῖδες τε γὰρ  
κιδαρίζουσιν ἐν χιτῶσιν ἀνεξωσμένοις καὶ πρὸς αὐ- 20  
λὸν ἄδοντες πάσας ἅμα τῷ πλήκτρῳ τὰς χορδὰς ἐπι-  
τρέχοντες ἐν ἑνθμῷ μὲν ἀναπαίστῳ, μετ' ὀξέος δὲ  
τόνου τὸν θεὸν ἄδουσιν· ἄλλοι δ' ἐφ' ἵππων κεκοσ-  
μημένων τὸ θέατρον διεξέρχονται· χοροὶ τε νεανί-  
σκων παμπληθεῖς εἰσέρχονται καὶ τῶν ἐπιχωρίων τινὰ 25  
ποιημάτων ἄδουσιν, ὀρχησται τε [ἐν] τούτοις ἀναμε-  
μιγμένοι τὴν κίνησιν ἀρχαϊκὴν ὑπὸ τὸν αὐλὸν καὶ

13 οὔτε ἄλλα πέμμ. Schw (οὔτε πεμμ. Mein): ἀλλὰ πέμμ. A,  
fort. ἀλλ' οὐδὲ πέμμ. 15. 16 glossam del. Wilam 20 ἀνε-  
ξωσμένοι AC: corr. K 20. 21 προσόδιον ἄδοντες Wilam  
23 ἐφ' C: ἀφ' A 23. 24 κεκοσμημένοι C fort. recte 26 ἐν  
del. K 27 fort. πρὸς τὸν αὐλὸν

τὴν ᾠδὴν ποιῶνται. τῶν δὲ παρθένων αἰ μὲν ἐπὶ ἑ  
 καννάθρων [καμαρωτῶν ξυλίνων ἀρμάτων] φέρονται  
 πολυτελεῶς κατασκευασμένων, αἰ δ' ἐφ' ἀμίλλαις ἀρ-  
 μάτων ἐξευγμένων πομπεύουσιν, ἅπασα δ' ἐν κινήσει  
 5 καὶ χαρᾷ τῆς θεωρίας ἢ πόλις καθέστηκεν. ἱερεῖά τε  
 παμπληθῆ θύουσι τὴν ἡμέραν ταύτην καὶ δειπνίζου-  
 σιν οἱ πολῖται πάντας τοὺς γνωρίμους καὶ τοὺς δού-  
 λους τοὺς ἰδίους· οὐδεις δ' ἀπολείπει τὴν θυσίαν,  
 ἀλλὰ κενοῦσθαι συμβαίνει τὴν πόλιν πρὸς τὴν θείαν.  
 10 τῆς δὲ κοπίδος μνημονεύει καὶ Ἀριστοφάνης ἡ<sup>140</sup>  
 Φιλύλλιος ἐν ταῖς Πόλεσιν (I 786 K), Ἐπίλυκος τε  
 ἐν Κωραλίσκῳ λέγων οὕτως (I 803 K):

ποπιτὰν κοπίδ' οἰσωμαι  
 ἐν Ἀμύκλαισιν παρ' Ἀπέλλῳ,  
 15 εἰ βάρακες πολλὰι κάρτοι  
 καὶ δωμός τοι μάλα ἀδύς,  
 διαρρήδην λέγων μάζας ἐν ταῖς κοπίσι παρατίθεσθαι  
 — τοῦτο γὰρ αἱ βάρακες δηλοῦσιν, οὐχὶ τολύπας, ὡς  
 φησι Δυκόφρων, ἢ τὰ προφυράματα τῶν μαζῶν, ὡς  
 20 Ἐρατοσθένης (fr. 26 Streck) —, καὶ ἄρτους δὲ καὶ ζωμόν  
 τινὰ καθηδυσμένον περιτιτῶς. τίς δέ ἐστιν ἡ κοπίς σα-  
 φῶς ἐκτίθεται Μόλπιδι ἐν τῇ Λακεδαιμονίῳ πολιτείᾳ  
 (FHG IV 453) γράφων οὕτως· 'ποιοῦσι δὲ καὶ τὰς κα-  
 25 λουμένας κοπίδας· ἐστὶν δ' ἡ κοπίς δειπνον, μᾶζα,  
 ἄρτος, κρέας, λάχανον ᾠμόν, ζωμός, σῦκον, τράγημα,  
 θέριμος.' ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὄρθαγορίσκοι λέγονται, ὡς

2 κανάθρων AC: cf. Hes. s. v glossam del. Dobr. 3. 4 in-  
 tellegere ἐφ' ἀρμάτων ἡμίονοις ἐξευγμένων, sed latet fort. glos-  
 sema 8 fort. τῆς θυσίας 13. 14 οἰσωμαι αἰὲν ἀμύκλαιον A:  
 οἰῶ, σῶμαι Bergk, ἐν Ἀμύκλαισιν Ahr 14. 15 παραγγέλλωσι A:  
 παρ' Ἀπέλλῳ Ahr, εἰ K 15 πολλὰι K: πολλὰ οἱ A κάρτ  
 κάρτα A 16 δωμός Di: δωθεμός A 25 κρέα Hes. s

κησιν ὁ Πολέμων, οἱ γαλαθηνοὶ γοῖροι, ἀλλ' ὄφθρα-  
 γορίσκοι, ἐπεὶ πρὸς τὸν ὄφθρον κικράσκονται, ὡς  
 Περσέως ἱστορεῖ ἐν τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ (ib. II 623)  
 καὶ Διοσκουριδῆς ἐν β' πολιτείᾳ (ib. II 192) καὶ  
 Ἀριστοκλῆς ἐν τῷ προτέρῳ καὶ οὕτως τῆς Λακωνίων 5  
 c πολιτείας (ib. IV 464). ἔτι φησὶν ὁ Πολέμων καὶ τὸ  
 δεικνον ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων ἄικλον προσαγορεύε-  
 σθαι, παρακλησίως ἀπάντων Λακωνίων οὕτως αὐτὸ  
 καλοῦντων. Ἀλζμὰν μὲν γὰρ οὕτω φησὶ (fr. 70 B).  
 κῆλ τᾶ μύλα δρυφῆται κῆλ ταῖς συναικλίαις, 10  
 οὕτω τὰ συνδέκνια καλῶν. καὶ πάλιν (fr. 71) 'ἄικλον  
 Ἀλκμάων ἀρμόξατο.' ἄικλον δ' οὐ λέγουσιν οἱ Λά-  
 κωνες τὴν μετὰ τὸ δεικνον μοῖραν, ἀλλ' οὐδὲ τὰ δι-  
 δόμενα τοῖς φιδίταις μετὰ τὸ δεικνον· ἄρτος γάρ ἐστι  
 καὶ κρέας. ἀλλ' ἐπαίικλα μὲν λέγεται ταῦτα, ὄντα οἶον 15  
 ἐπιχορηγήματα τοῦ συντεταγμένου τοῖς φιδίταις ἀί-  
 d κλου· παρὰ γὰρ τοῦτο οἶμαι τὴν φωνὴν πεποιῆσθαι.  
 καὶ ἐστὶν ἡ παρασκευὴ τῶν λεγομένων ἐπαίικλων οὐχ  
 ἀπλή, καθάπερ ὁ Πολέμων ὑπέιληφεν, ἀλλὰ διττή·  
 ἦν μὲν γὰρ τοῖς παισὶ παρέχουσι, πάνυ τις εὐκόλος 20  
 ἐστὶ καὶ εὐτελής· ἄλφιστα γάρ ἐστιν ἐλαφὸν δεδευμένα,  
 ἃ φησι Νικοκλῆς ὁ Λάκων (FHG IV 464) κάπτειν  
 αὐτοὺς μετὰ τὸ δεικνον ἐν φύλλοις δάφνης, παρὸ καὶ  
 καμματίδας μὲν προσαγορεύεσθαι τὰ φύλλα, αὐτὰ δὲ  
 e τὰ ψαιστὰ κάμματα. ὅτι δὲ ἔθος ἦν τοῖς πάλαι καὶ 25

5 Νικοκλῆς Schw, Ἀριστοκράτης Wilam 6 sqq non  
 dixerat hoc Polemo, sed non tam Didymus culpandus quam  
 epitomator, fuit fere ὑπὸ τῶν <ἄλλων Λακωνίων πλήν> Λακε-  
 δαιμονίων 10 συνακλείαις A: corr. Mus et Di 14 τοῖς  
 φειδιτίαις A (ἐπὶ τοῖς φειδιτίαις C oratione paullo aliter con-  
 formata): corr. K 16 φειδιτίαις A 20 τοῖς πάσαι A: corr.  
 Bas 22 ἃ Mus: ἃ δὲ A

φύλλα δάφνης τραγηματίζεσθαι Καλλιᾶς ἢ Διοκλῆς ἐν τοῖς Κύκλωσφι φησιν οὕτως (I 694 K).

φυλλὰς ἢ δειπνων κατάλυσις ἦδε καθάπερ σχημάτων.

- 5 ἦν δ' εἰς τὰ τῶν ἀνδρῶν φιδίτια κομίζουσι, σκευοποιεῖται ἐκ τινων ζῳῶν ἄρισμένων, παραχορηγοῦντος αὐτὰ τοῖς φιδίταις ἐνὸς τῶν εὐπορούντων, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ πλειόνων. ὁ δὲ Μόλπις καὶ ματτύην φησὶ προσαγορεύεσθαι τὰ ἐπάικλα. 18. περὶ δὲ τῶν ἐπαί-  
 10 κλων Περσαῖος ἐν τῇ Λακωνικῇ πολιτεῖα οὕτως γράφει (FHG II 623): 'καὶ εὐθὺς τοὺς μὲν εὐπόρους ζημίοι εἰς ἐπάικλα· ταῦτα δὲ ἐστὶν μετὰ δειπνον τρα- f  
 γήματα· τοῖς δ' ἀπόροις ἐπιτάττει κάλαμον ἢ στιβάδα ἢ φύλλα δάφνης φέρειν, ὅπως ἔχῃσι τὰ ἐπάικλα κά-  
 15 πτειν μετὰ δειπνον· γίνεται γὰρ ἄλφιτα ἐλαίῳ ἐρραμένα. τὸ δ' ὄλον ὥσπερ πολίτευμά τι τοῦτο δη συνίσταται μικρόν. καὶ γὰρ ὄντινα δεῖ πρῶτον κατακεῖσθαι ἢ δεύτερον ἢ ἐπὶ τοῦ σκιμποδίου καθῆσθαι, πάντα τοιαῦτα ποιοῦσιν εἰς ἐπάικλα.' τὰ ὅμοια ἱστορεῖ καὶ  
 20 Διοσκουρίδης. περὶ δὲ τῶν καμματίδων καὶ τῶν 141  
 καμμάτων Νικοκλῆς οὕτως γράφει (v. s): 'διακούσας δὲ πάντων ὁ ἔφορος ἦτοι ἀπέλυσεν ἢ κατεδίκασεν. ὁ δὲ νικήσας ἐξημίωσεν ἐλαφρῶς ἦτοι κάμμασιν ἢ καμματίσιν. ἐστὶ δὲ τὰ μὲν κάμματα ψαιστά, αἱ δὲ καμ-  
 25 ματίδες αἷς κάπτουσι τὰ ψαιστά.' 19. περὶ δὲ τοῦ τῶν φιδιτίων δειπνον Δικαίαρχος τάδε ἱστορεῖ ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Τριπολιτικῷ (FHG II 242): 'τὸ δεῖ-

3 φυλαση et καταλύσεις A: corr. Erfurdtd ἦδε Mein: ἦδε A 3. 4 σχημάτων corruptum 10 περσεὺς A: corr. Cas 13 cf. p. 138f 15. 16 ἐρραμμένα A 16 τοῦτον A: corr. Mns 19 mutila haec 25 ἐν αἷς Coraes coll. Hes. s. v. κάμματα 26 φιδιτίων A



πνον πρῶτον μὲν ἐκάστω χωρὶς παρατιθέμενον καὶ  
 b πρὸς ἕτερον κοινωνίαν οὐδεμίαν ἔχον· εἶτα μᾶζαν μὲν  
 ὄσσην ἂν ἕκαστος ἢ βουλόμενος, καὶ πιεῖν κάλιον ὅταν  
 ἢ θυμὸς ἐκάστω κῶθων παρακείμενός ἐστιν. ὄσσην  
 δὲ ταῦτόν ἀεὶ ποτε πᾶσιν ἐστίν, ὕειον κρέας ἐφθόν, 5  
 ἐνίοτε δ' <οὐδ'> ὀτιμενοῦν πλὴν ὄσσην τι μικρὸν ἔχον  
 σταθμὸν ὡς τέταρτον μάλιστα, καὶ παρὰ τοῦτο ἕτερον  
 οὐδὲν πλὴν ὃ γε ἀπὸ τούτων ζωμὸς ἱκανὸς ὢν παρὰ  
 πᾶν τὸ δεῖπνον ἅπαντας αὐτοὺς παραπέμπειν, κἄν  
 ἄρα ἐλάα τις ἢ τυρὸς ἢ σῦκον, ἀλλὰ κἄν τι λάβωσιν 10  
 ἐπιδόσιμον, ἰχθῦν ἢ λαγῶν ἢ φάτταν ἢ τι τοιοῦτον.  
 c εἰτ' ὀξέως ἢ δὴ δεδειπνηκόσιν ὕστερα περιφέρεται ταῦτα  
 τὰ ἐπάικλα καλούμενα. συμφέρει δ' ἕκαστος εἰς τὸ  
 φιδίτιον ἀλφίτων μὲν ὡς τρία μάλιστα ἡμιμέδιμνα  
 Ἀττικά, οἴνου δὲ χοεῖς ἔνδεκά τινας ἢ δῶδεκα, παρὰ 15  
 δὲ ταῦτα τυροῦ σταθμὸν τινα καὶ σύκων, ἔτι δὲ εἰς  
 ὀσσηνίαν περὶ δέκα τινὰς Αἰγυπτίους ὀβολούς.' Σφαῖ-  
 ρος δ' ἐν τρίτῳ Λακωνικῆς πολιτείας γράφει (FHG  
 III 20): 'φέρουσι δὲ καὶ ἐπάικλα αὐτοῖς οἱ φιδίται'  
 καὶ τῶν μὲν ἀργενομένων ὕφ' αὐτῶν ἐνίοτε οἱ πολ- 20  
 λοί, οὐ μὴν ἀλλ' οἳ γε πλούσιοι καὶ ἄρτον καὶ ὢν  
 d ἂν ἄρα ἐκ τῶν ἀγρῶν ὅσον εἰς αὐτὴν τὴν συνου-  
 σίαν, νομίζοντες καὶ τὸ πλείονα τῶν ἱκανῶν παρα-  
 σκευάζειν περιττόν εἶναι, μὴ μέλλοντά γε προσφέρε-  
 σθαι.' Μόλπις δὲ φησι (FHG IV 458): 'μετὰ δὲ τὸ 2.  
 δεῖπνον εἰῶθεν ἀεὶ τι παρὰ τινος κομίζεσθαι, ἐνίοτε

4 κῶθων Cas: καθ' ὢν A 6 δ' οὐδ' ὀτιμενοῦν Schw  
 (οὐδ' ὀτιοῦν Cas): δε τι μονον A 8 ἀπὸ τούτου C παρὰ  
 fort. delendum, cf. Agatharchida apud Phot. bibl. 449a 15  
 14 φειδίτιον AC 19 αὐτοὶ οἱ Schw 21, 22 ὢν ἂν ἢ ἄρα  
 K 23 τὸ Cas: τὰ A 24 fort. μέλλοντας

δὲ καὶ παρὰ πλείονων, παρ' αὐτοῖς κατ' οἶκον ἤρτυ-  
 μένη ματτύη, ὃ καλοῦσιν ἐπάικλον. τῶν δὲ κομιζο-  
 μένων οὐδεὶς οὐθὲν ἀγοράσας εἴωθεν φέρειν· οὔτε  
 γὰρ ἡδονῆς οὐδ' ἀκράσιος γαστροῦς οὐνεκεν κομίζου-  
 5 σιν, ἀλλὰ τῆς αὐτῶν ἀρετῆς ἀπόδειξιν τῆς κατὰ τὴν  
 θήραν ποιούμενοι. πολλοὶ δὲ καὶ ποίμνια αὐτῶν τρέ-  
 φοντες ἀφθόνης μεταδιδόσι τῶν ἐγκόνων. ἐστὶ δ'  
 ἡ ματτύα φάτται, χῆνες, τρυγόνες, κίχλαι, κόσσυφοι,  
 λαγῶ, ἄρνες, ἔριφοι. οἱ δὲ μάγειροι σημαίνουσι τοὺς  
 10 ἀεὶ τι κομίζοντας εἰς μέσον, ἵνα πάντες εἰδῶσι τὴν  
 τῆς θήρας φιλοπονίαν καὶ τὴν εἰς αὐτοὺς ἐκτένειαν.  
 Δημήτριος δ' ὁ Σκήπιος ἐν τῷ α' τοῦ Τρωικοῦ  
 διακόσμου (fr. 1 Gaede) τὴν τῶν Καρνείων φησὶν ἐορ-  
 τὴν παρὰ Λακεδαιμονίοις μίμημα εἶναι στρατιωτικῆς  
 15 ἀγωγῆς. τόπους μὲν γὰρ εἶναι θ' τῷ ἀριθμῷ, σκιά-  
 δες δὲ οὗτοι καλοῦνται σκηναῖς ἔχοντες παραπλήσιόν  
 τι· καὶ ἑνὲα καθ' ἕκαστον ἄνδρες δεικνύουσι, πάντα  
 τε ἀπὸ κηρύγματος πράσσεται, ἔχει τε ἐκάστη σκιάς  
 φρατρίδας τρεῖς καὶ γίνεται ἡ τῶν Καρνείων ἐορτὴ  
 20 ἐπὶ ἡμέρας θ'.

20. τὴν δὲ τῆς διαίτης τῆς τοιαύτης σκληρότητα  
 ὕστερον καταλύσαντες οἱ Λάκωνες ἐξώκειλαν εἰς τρυ-  
 φήν. Φύλαρχος γοῦν ἐν τῇ ε' καὶ κ' τῶν ἱστοριῶν  
 τὰδε γράφει περὶ αὐτῶν (FHG I 346). Ἐλακεδαιμόνιοι

1. 2 ἤρτυμένα (-μένην C) ματτύην AC: corr. Cas, fort. ἤρ-  
 τυμένα <ἡ... ἦ> ματτύη 4 οὐδ' A: οὔτε C γαστροῦς fort.  
 del ἔνεκα C 8 ματτύᾶ A ματτύᾳ C 10 ἰδῶσι AC:  
 corr. K 11 εἰς αὐτήν C 13 et 19 καρνίων A 15 τρέ-  
 φους γὰρ A: corr. C θ' μὲν τῶι A: corr. C 18 ἀπὸ προστάγ-  
 ματος (-μάτων C) κηρύσσεται AC: corr. K σκιά A: corr. Cas  
 19 φρατρείας A 20 hucusque ut videtur Didymus 23 τῆι ιε  
 καὶ κ' A: corr. Brueckner 24 Λακεδαιμόνιοι i. e. reges eorum

εἰς μὲν τὰ φιδίτια οὐκ ἤρχοντο κατὰ τὸ πάτριον ἔθος  
 142 ὄντε δὲ καὶ παραγένοιτο, μικρὰ συμπερινεχθεῖσι νό-  
 μου χάριν παρεσκευάζετο καὶ κέλευν αὐτοῖς στρωμαί-  
 τε τοῖς μεγέθεισιν οὕτως ἐξηρακμένα πολυτελεῶς καὶ  
 τῇ ποιικιλίᾳ διαφόρως ὥστε τῶν ξένων ἐπίουσι τῶν  
 παραληφθέντων ὀκνεῖν τὸν ἀγκῶνα ἐπὶ τὰ προσκε-  
 φάλαια ἐρεῖδειν. οἱ δὲ πρότερον ἐπὶ τοῦ κλινηρίου  
 φιλοῦ διακατεροῦντες [τῆς κλίνης] παρ' ὄλην τὴν  
 συνουσίαν, ὅτε τὸν ἀγκῶνα ἀπαξ ἐρεῖσειεν . . . εἰς  
 δὲ τὴν προειρημένην τρυφήν ἤλθον ποτηρίων τ' ἐκ-  
 11 θέσεις πολλῶν καὶ βρωμάτων παντοδαπῶς πεποιημέ-  
 νων παραθέσεις, ἔτι δὲ μύρων ἐξηλλαγμένων, ὡς δ'  
 αὐτῶς οἴνων καὶ τραγημάτων. καὶ τούτων ἤρξαν οἱ  
 μικρὸν πρὸ Κλεομένους βασιλεύσαντες Ἄρεως καὶ  
 Ἀκρότατος αὐλικὴν ἐξουσίαν ζηλώσαντες· οὗς τοσοῦ-  
 16 του αἰθῆς ὑπερήραν τινες τῶν ἰδιωτῶν τῶν ἐν Σπάρτῃ  
 γενομένων κατ' ἐκείνου τὸν χρόνον τῇ πολυτελείᾳ τῇ  
 καθ' αὐτούς, ὥστε δοκεῖν τὸν Ἄρεα καὶ τὸν Ἀκρότα-  
 τον εὐτελεῖα πάντας ὑπερβεβλημένοι τοὺς ἀφελέστα-  
 21 τούς τῶν πρότερον. 21. Κλεομένης δὲ πολὺ διενέ-  
 γκας τῷ τε συνιδεῖν πράγματα καίτοι νέος ᾧν . . . καὶ  
 c κατὰ τὴν δίαιταν ἀφελέστατος γέγονεν. ἤδη γὰρ τη-  
 λικουτῶν πραγμάτων ἠγούμενος ἔμφασιν τοῖς παρα-  
 λαμβανομένοις πρὸς τὴν θυσίαν ἐποίει, διότι τὰ παρὰ  
 ἐκείνοις τῶν παρ' αὐτὸν οὐδὲν καταδέεστερον εἶη 25  
 παρασκευαζόμενα. πολλῶν δὲ πρεσβειῶν παραγινο-

1 ἤρχοντο vix scripsit Phylarchus (οὕτε θέλοντες ἦκειν C):  
 fort. ἦσαν 2. 8 συμπερινεχθεῖσιν ὁμοῦ A: corr. Cas 3 velut  
 παρεσκευάζετο καὶ σκιαδεῖα αὐτοῖς 8 glossam del. Wilam  
 9 hiatus not. K 11 παντοδαπῶν A: corr. Cas 16 αἰθῆς  
 om. A add. C 21 suppl. velut καὶ τῷ μετρίως αὐτοῖς χρῆ-  
 σασθαι 25 καταδέεστερα A: corr. K

μένων πρὸς αὐτὸν οὐδέποτε ἐνωρίστερον τοῦ κατει-  
 θισμένου συνῆγεν καιροῦ πεντακλίνου τε διεστρώνυτο  
 οὐδέποτε πλεῖον· ὅτε δὲ μὴ παρείη πρεσβεία, τρίκλινον.  
 καὶ πρόσταγμα οὐκ ἐγίνετο δι' ἑδεάτρων τίς εἴσεται  
 5 καὶ κατακλιθῆσεται πρῶτος, ἀλλ' ὁ πρεσβύτατος ἡγείτο d  
 ἐπὶ τὰς κλῖνας, εἰ μὴ τιν' αὐτὸς προσκαλέσαιο. κατε-  
 λαμβάνετο δὲ ἐπὶ τὸ πολὺ μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ κατα-  
 κείμενος ἢ μετὰ τινος τῶν ἡλικιωτῶν. ἐπὶ τε τῷ  
 τρίποδι ψυκτῆρ χαλκοῦς ἐπέκειτο καὶ κάδος καὶ σκα-  
 10 φίον ἀργυροῦν δύο κοτύλας χωροῦν καὶ κύαθος, ἡ  
 δ' ἐπίχυσις χαλκῆ. κτείν δὲ οὐ προσεφέρετο, εἰ μὴ τις  
 αἰτήσειεν· ἐδίδοτο δὲ κύαθος εἰς πρὸ τοῦ δειπνου,  
 αὐτῷ δὲ πολὺ πρῶτῳ· καὶ ὅτε προσνεύσειεν ἐκεῖνος,  
 οὕτως ἦτον καὶ οἱ λοιποί. τὰ δὲ παρατιθέμενα ἐπὶ  
 15 μὲν τραπεζίου ἦν τοῦ τυχόντος, τὰ δὲ λοιπὰ ὥστε e  
 μῆθ' ὑπεραίρειν μῆτ' ἑλλείπειν, ἀλλ' ἱκανὰ ἅπασι γίνε-  
 σθαι καὶ μὴ προσδοεῖσθαι τοὺς παρόντας. οὔτε γὰρ  
 οὕτως ᾤετο δεῖν ὥσπερ ἐν τοῖς φιδιτίοις δέχεσθαι  
 ζωμῶ καὶ κρεαδίοις ἀφελῶς οὔτε πάλιν οὕτως ὑπερ-  
 20 τείνειν ὥς εἰς τὸ μηθὲν δαπανᾶν, ὑπερβάλλοντα το  
 σύμμετρον τῆς διαίτης. τὸ μὲν γὰρ ἀνελεύθερον ἐνό-  
 μιζε, τὸ δ' ὑπερήφανον. ὁ δ' οἶνος ἦν μικρῶ βελτίων,  
 ὅτε παρείησάν τινες. ἐπαι δὲ δειπνήσειαν, ἐσιώπων  
 πάντες, ὅ τε καὶ ἐφειστήκει κεκραμένον ἔχων τὸ πο-  
 25 τὸν καὶ τῷ αἰτοῦντι προσέφερε. τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον f  
 καὶ μετὰ τὸ δειπνον οὐ πλεον ἐδίδοτο δύο κυάθων

1. 2 κατιθειςμενον A 4. 5 cf. p. 140 f, εἰσεισί τε καὶ  
 speciose Wilam, sed ὁ ἑδεατρός non erat extra triclinium 7  
 μετὰ τοῦ C: μετ' A 12 αἰτήσει· ἐνεδίδοτο A: corr. Cas 13  
 αὐτῷ δὲ K: τὸ δὲ A 15 <κρεαδία> ἦν τοῦ Wilam, quod  
 non sufficit 16 μῆθ' Di: μῆ AC μῆτε λείπειν AC: corr.  
 Mein 18 φειδιτίοις AC 21. 22 ἐνομιζετο, τὸ δ' AC: corr.  
 Mein 24 ὁ δὲ καί: Mus

τέρου τῶν δειπνων τὴν παρασκευὴν εἶπεν· ἄνδρες  
 Ἕλληνες, συνήγαγον ὑμᾶς βουλόμενος ἐπιδειξάι τοῦ  
 Μήδων ἡγεμόνος τὴν ἀφροσύνην, ὃς τοιαύτην διαί-  
 ταν ἔχων ἦλθεν ὡς ἡμᾶς οὕτω ταλαίπωρον ἔχοντας·  
 φασὶ δέ τινες καὶ ἄνδρα Συβαρίτην ἐπιδημήσαντα τῇ 5  
 Σπάρτῃ καὶ συνεστιαθέντα ἐν τοῖς φιδιτίοις εἰπεῖν·  
 ἑικότως ἀνδριότατοι ἀπάντων εἰσὶ Λακεδαιμόνιοι·  
 ἔλοιτο γὰρ <ἄν> τις εὖ φρονῶν μυριάκις ἀποθανεῖν  
 ἢ οὕτως εὐτελοῦς διαίτης μεταλαβεῖν·

- e 16. Πολέμων δ' (fr. 86 Pr) ἐν τῷ παρὰ Ξενοφῶντι 10  
 κανάθρῳ (Ages. 8, 7) τοῦ παρὰ Λάκωσι καλουμένου  
 δειπνου κοπίδος μνημονεύοντα Κρατῖνον ἐν Πλού-  
 τοις λέγειν (I 63 K)·

ἄρ' ἀληθῶς τοῖς ξένοισιν ἔστιν, ὡς λέγουσ', ἐκεῖ  
 πᾶσι τοῖς ἔλθοῦσιν ἐν τῇ κοπίδι θοινᾶσθαι καλῶς, 15  
 ἐν δὲ ταῖς λέσχαισι φύσκαὶ προσπεπατταλευμένα  
 κατακρέμονται τοῖσι πρεσβύταισιν ἀποδάκνειν ὀδάξ;  
 καὶ Εὐπολις ἐν Εἴλωσι (I 294 K)·

- f καὶ γένηται τοῖσδε σάμερον κοπίς.  
 δειπνον δ' ἔστιν ἰδίως ἔχον ἢ κοπίς, καθάπερ καὶ τὸ 20  
 καλούμενον αἰκλον. ἐπὴν δὲ κοπίζωσι, πρῶτον μὲν  
 δὴ σκηρὰς ποιοῦνται παρὰ τὸν θεόν, ἐν δὲ ταύταις  
 στιβάδας ἐξ ὕλης, ἐπὶ δὲ τούτων δάπιδας ὑποστρω-  
 νύουσιν, ἐφ' αἷς τοὺς κατακλιθέντας εὐωχοῦσιν οὐ  
 μόνον τοὺς ἐκ τῆς ἡμεδαπῆς ἀφικνουμένους, ἀλλὰ 25  
 καὶ τοὺς ἐπιδημήσαντας τῶν ξένων. θύουσιν δ' ἐν  
 189ταῖς κοπίσιν αἶγας, ἄλλο δ' οὐδὲν ἱερεῖον· καὶ τῶν

4 ὡς AC: ἐς Herod 8 ἄν add. Di 10. 11 ἐν τῷ περὶ τοῦ  
 π. Ξ. κανάθρῳ Cas 16 φύσκαὶ A: corr. C 21 κοπίς ζῶσι A:  
 corr. Mus 22 deus fort. Apollo Amyclaeus, cf. p. 140a 24 fort.  
 ἐφ' αἷς κατακλιθέντας 25 ἡμεδαπῆς: itaque non loquitur  
 Polemo, sed unus ex iis qui sunt p. 140 b; oratio non integra

κρεῶν διδόσσι μοίρας πᾶσι καὶ τὸν καλούμενον φυσί-  
 κλλον, ὃς ἐστὶν ἀρτίσκος ἐγκρίδι παραπλήσιος, γογ-  
 γυλώτερος δὲ τὴν ιδέα. διδόσσι τῶν συνιόντων  
 ἐκάστῳ τυρὸν χλωρὸν καὶ [γαστροὺς καὶ] φύσκις τό-  
 5 μον καὶ τραγήματα σῦκά τε ξηρὰ καὶ κνάμους καὶ  
 φασήλους χλωρούς. κοπίζει δὲ καὶ τῶν ἄλλων Σπαρ-  
 τιατῶν ὁ βουλόμενος. ἐν δὲ τῇ πόλει κοπίδας ἄγουσι  
 καὶ τοῖς Τιθηνιδίοις καλουμένοις ὑπὲρ τῶν παίδων·  
 κομίζουσι γὰρ αἱ τιτθαὶ τὰ ἄρρενα παιδία κατὰ τὸν  
 10 καιρὸν τοῦτον εἰς ἀγρὸν [καὶ] πρὸς τὴν Κορυθαλίαν  
 καλουμένην Ἀρτεμιν, ἧς τὸ ἱερὸν παρὰ τὴν καλουμέ- b  
 νην Τίασσόν ἐστὶν ἐν τοῖς πρὸς τὴν Κλήταν μέρεσι.  
 <καὶ ταύτας> τὰς κοπίδας παραπλησίως ταῖς λελεγ-  
 μέναις ἐπιτελοῦσι. θύουσι δὲ καὶ τοὺς γαλαθηνούς  
 15 ὀρθραγορίσκους καὶ παρατιθέασιν ἐν τῇ θοῖνῃ τοὺς  
 ἰπνίτας ἄρτους. τὸ δὲ ἄικλον ὑπὸ μὲν τῶν ἄλλων  
 Λωριέων καλεῖται δεῖπνον. Ἐπίχαρμος γοῦν ἐν Ἐλ-  
 πίδι φησὶν (p. 228 L).

ἐκάλεσε γὰρ τὴν τις

20 ἐπ' αἰκλον ἀέκων, τὸ δὲ ἐκὼν ᾤχεο τρέχων.  
 τὰ αὐτὰ εἴρηκε καὶ ἐν Περιάλλῳ. ἐν δὲ τῇ Λακεδαί- c  
 μονι τοῖς εἰσιούσιν εἰς τὸ φιδίτιον μετὰ δεῖπνον τὸ  
 καλούμενον αἰκλον εἰσφέρουσιν ἄρτους ἐν ἀρχιδί

1 πᾶσι om. A add. C 3 συνόντων Nauck 4 gloss. del. K  
 6 κοπίζει A 7 ἐν τῇ πόλει i. e. in Lacedaemoniorum agro ur-  
 bano; opponuntur haec copides illis quae Amyclis celebrantur  
 10 εἰς ἀγορὰν C καὶ om. C, del. K coll. Hes. s. Κορυθαλία,  
 quam ὑπερῶριον θεὸν vocat 12 Τίασσα Hes. s. v, Τίασσα Paus.  
 3, 18, 6 ἐν τοῖς πρὸς τὴν Κλήταν μέρεσι suspecta, cf. Paus. l. s  
 13 suppl. probabiliter Wilam 15 ὀρθραγορίσκους C 16.  
 17 ὅτι αἰκλον ὑπὸ τῶν Λωριέων καλεῖται τὸ δεῖπνον C, fort.  
 αἰκλον δὲ — καλεῖται τὸ δεῖπνον 19 τὴν Cas: τοι A 20 ἀέ-  
 κων Wilam: ἐκὼν A

καὶ κρέας ἐκάστω, καὶ τῷ νέμοντι τὰς μοίρας ἀκολου-  
θῶν ὁ διάκονος κηρύττει τὸ ἄικλον προστιθεὶς τοῦ  
πέμψαντος τὴν ὀνομασίαν.<sup>7</sup>

17. ταῦτα μὲν ὁ Πολέμων· πρὸς ὃν ἀντιλέγων  
Δίδυμος ὁ γραμματικὸς — καλεῖ δὲ τοῦτον Δημή- 5  
τριος ὁ Τροιζήνιος βιβλιολάθαν διὰ τὸ πλήθος ὧν  
ἐκδέδωκε συγγραμμάτων· ἐστὶ γὰρ τρισχίλια πρὸς τοὺς  
d πεντακοσίους — φησὶ τάδε (om. Schm)· Ἰπολυκρά-  
της, φησὶ, ἐν τοῖς Λακωνικοῖς Ἱστορεῖ (FHG IV 480)  
ὅτι τὴν μὲν τῶν Ἰακινθίων θυσίαν οἱ Λάκωνες ἐπὶ 10  
τρεῖς ἡμέρας συντελοῦσι καὶ διὰ τὸ πένθος τὸ γενό-  
μενον περὶ τὸν Ἰακινθον οὔτε στεφανοῦνται ἐπὶ τοῖς  
δειπνοῖς οὔτε ἄρτον εἰσφέρουσιν <οὔτε> ἄλλα πέμματα  
καὶ τὰ τοῦτοις ἀκόλουθα διδόασιν καὶ τὸν εἰς τὸν θεὸν  
παιᾶνα οὐκ ἄδουσιν οὐδ' ἄλλο τι τοιοῦτον [εἰσάγου- 15  
σιν] οὐδὲν καθάπερ ἐν ταῖς ἄλλαις θυσίαις ποιοῦσιν,  
ἀλλὰ μετ' εὐταξίας πολλῆς δειπνήσαντες ἀπέρχονται.  
τῇ δὲ μέσῃ τῶν τριῶν ἡμερῶν γίνεται θεᾶ ποικίλη  
e καὶ πανήγυρις ἀξιόλογος καὶ μεγάλη· παῖδες τε γὰρ  
κῆθαρίζουσιν ἐν χιτῶσιν ἀνεξωσμένοις καὶ πρὸς αὐ- 20  
λὸν ἄδοντες πάσας ἅμα τῷ πλήκτρῳ τὰς χορδὰς ἐπι-  
τρέχοντες ἐν ῥυθμῷ μὲν ἀναπαίστῳ, μετ' ὀξέος δὲ  
τόνου τὸν θεὸν ἄδουσιν· ἄλλοι δ' ἐφ' ἵππων κεκοσ-  
μημένων τὸ θέατρον διεξέρχονται· χοροὶ τε νεανί-  
σκων παμπληθεῖς εἰσέρχονται καὶ τῶν ἐπιχωρίων τινα 25  
ποιημάτων ἄδουσιν, ὀρχησταὶ τε [ἐν] τοῦτοις ἀναμε-  
μιγμένοι τὴν κίνησιν ἀρχαϊκὴν ὑπὸ τὸν αὐλὸν καὶ

13 οὔτε ἄλλα πέμμ. Schw (οὔτε πεμμ. Mein): ἀλλὰ πέμμ. A,  
fort. ἀλλ' οὐδὲ πέμμ. 15. 16 glossam del. Wilam 20 ἀνε-  
ξωσμένοι AC: corr. K 20. 21 προσόδιον ἄδοντες Wilam  
23 ἐφ' C: ἀφ' A 23. 24 κεκοσμημένοι C fort. recte 26 ἐν  
del. K 27 fort. πρὸς τὸν αὐλὸν

τὴν ᾤδῃν ποιοῦνται. τῶν δὲ παρθένων αἰ μὲν ἐπὶ ἑ  
 καννάθρων [καμαρωτῶν ξυλίνων ἀρμάτων] φέρονται  
 πολυτελῶς κατεσκευασμένων, αἰ δ' ἐφ' ἀμίλλαις ἀρ-  
 μάτων ἐξευγμένων πομπεύουσιν, ἅπανσα δ' ἐν κινήσει  
 5 καὶ χαρᾷ τῆς θεωρίας ἡ πόλις καθέστηκεν. ἱερεῖά τε  
 παμπληθῆ θύουσι τὴν ἡμέραν ταύτην καὶ δειπνίζου-  
 σιν οἱ πολῖται πάντας τοὺς γνωρίμους καὶ τοὺς δού-  
 λους τοὺς ἰδίους· οὐδεὶς δ' ἀπολείπει τὴν θυσίαν,  
 ἀλλὰ κενουῖσθαι συμβαίνει τὴν πόλιν πρὸς τὴν θέαν.  
 10 τῆς δὲ κοπίδος μνημονεύει καὶ Ἀριστοφάνης ἢ<sup>140</sup>  
 Φιλύλλιος ἐν ταῖς Πόλεσιν (I 786 K), Ἐπίλυκος τε  
 ἐν Κωραλίσκῳ λέγων οὕτως (I 808 K):

ποτῶν κοπίδ' οἰσωμαι  
 ἐν Ἀμύκλαισιν παρ' Ἀπέλλω,  
 15 εἶ βάρακες πολλαὶ κᾶρτοι  
 καὶ δωμός τοι μάλα ἀδύς,  
 διαρρήδην λέγων μάξας ἐν ταῖς κοπίσι παρατίθεσθαι  
 — τοῦτο γὰρ αἰ βάρακες δηλοῦσιν, οὐχὶ τολύπας, ὡς  
 φησι Λυκόφρων, ἢ τὰ προφυράματα τῶν μαζῶν, ὡς  
 20 Ἐρατοσθένους (fr. 26 Streck) —, καὶ ἄρτους δὲ καὶ ζωμόν  
 τινα καθηδυσμένον περιτῶς. τίς δέ ἐστιν ἡ κοπίς σα-  
 φῶς ἐκτίθεται Μόλπιδι ἐν τῇ Λακεδαιμονίων πολιτείᾳ  
 (FHG IV 453) γράφων οὕτως· 'ποιοῦσι δὲ καὶ τὰς κα- b  
 λουμένας κοπίδας· ἐστὶν δ' ἡ κοπίς δειπνον, μᾶξα,  
 25 ἄρτος, κρέας, λάχανον ὀμόν, ζωμός, σῦκον, τραγήμα,  
 θέριμος.' ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὀρθαγορίσκοι λέγονται, ὡς

2 κανάθρων AC: cf. Hes. s. v glossam del. Dobr. 3. 4 in-  
 tellegere ἐφ' ἀρμάτων ἡμίονοις ἐξευγμένων, sed latet fort. glos-  
 sema 8 fort. τῆς θυσίας 13. 14 οἰσωμαι αἰὲν ἀμυκλαῖον A:  
 οἰῶ, σῶμαι Bergk, ἐν Ἀμύκλαισιν Ahr 14. 15 παραγγέλλωσι A:  
 παρ' Ἀπέλλω Ahr, εἶ K 15 πολλαὶ K: πολλὰ οἱ A κᾶρτοι Cas:  
 κάρτα A 16 δωμός Di: δωθεμός A 25 κρέα Hes. s. κοπίς



φησιν ὁ Πολέμων, οἱ γαλαθῆνοι χοῖροι, ἀλλ' ὄρθρα-  
 γορίσκοι, ἐπεὶ πρὸς τὸν ὄρθρον πιπράσκονται, ὡς  
 Περσαῖος ἱστορεῖ ἐν τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ (ib. II 623)  
 καὶ Διοσκουρίδης ἐν β' πολιτείας (ib. II 192) καὶ  
 Ἀριστοκλῆς ἐν τῷ προτέρῳ καὶ οὗτος τῆς Λακωνῶν 5  
 c πολιτείας (ib. IV 464). ἔτι φησὶν ὁ Πολέμων καὶ τὸ  
 δεῖπνον ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων ἄικλον προσαγορεύε-  
 σθαι, παραπλησίως ἀπάντων Λαριέων οὕτως αὐτὸ  
 καλοῦντων. Ἀλκμᾶν μὲν γὰρ οὕτω φησί (fr. 70 B).  
 κῆπι τᾶ μύλα δροφῆται κῆπι ταῖς συναικκίαις, 10  
 οὕτω τὰ συνδείπνια καλῶν. καὶ πάλιν (fr. 71)· ἄικλον  
 Ἀλκμᾶν ἀρμόξατο. ἄικλον δ' οὐ λέγουσιν οἱ Λά-  
 κωνες τὴν μετὰ τὸ δεῖπνον μοῖραν, ἀλλ' οὐδὲ τὰ δι-  
 δόμενα τοῖς φιδίταις μετὰ τὸ δεῖπνον· ἄρτος γάρ ἐστι  
 καὶ κρέας. ἀλλ' ἐπαίικλα μὲν λέγεται ταῦτα, ὄντα οἶον 15  
 ἐπιχορηγήματα τοῦ συντεταγμένου τοῖς φιδίταις ἀί-  
 d κλον· παρὰ γὰρ τοῦτο οἶμαι τὴν φωνὴν πεποιῆσθαι.  
 καὶ ἐστὶν ἡ παρασκευὴ τῶν λεγομένων ἐπαίικλων οὐχ  
 ἀπλῆ, καθάπερ ὁ Πολέμων ὑπέληφεν, ἀλλὰ διττῆ·  
 ἣν μὲν γὰρ τοῖς παισὶ παρέχουσι, πάνυ τις εὐκόλος 20  
 ἐστὶ καὶ εὐτελής· ἄλφριτα γὰρ ἐστὶν ἐλαίῳ δεδευμένα,  
 ἃ φησι Νικοκλῆς ὁ Λάκων (FHG IV 464) κάπτειν  
 αὐτούς μετὰ τὸ δεῖπνον ἐν φύλλοις δάφνης, παρὸ καὶ  
 καμματίδας μὲν προσαγορεύεσθαι τὰ φύλλα, αὐτὰ δὲ  
 e τὰ ψαιστὰ κάμματα. ὅτι δὲ ἔθος ἦν τοῖς πάλαι καὶ 25

5 Νικοκλῆς Schw, Ἀριστοκράτης Wilam 6 sqq non  
 dixerat hoc Polemo, sed non tam Didymus culpandus quam  
 epitomator, fuit fere ὑπὸ τῶν <ἄλλων Λαριέων πλήν> Λακε-  
 δαιμονίων 10 συναικκίαις A: corr. Mus et Di 14 τοῖς  
 φειδιτίοις A (ἐπὶ τοῖς φειδιτίοις C oratione paullo aliter con-  
 formata): corr. K 16 φειδιτίαις A 20 τοῖς πᾶσι A: corr.  
 ed. Bas 22 ἃ Mus: ἃ δέ A

φύλλα δάφνης τραγηματίζεσθαι Καλλίας ἢ Διοκλῆς ἐν τοῖς Κύκλωσί φησιν οὕτως (I 694 K):

φυλλὰς ἢ δειπνων κατάλυσις ἦδε καθάπερ σχημάτων.

- 5 ἦν δ' εἰς τὰ τῶν ἀνδρῶν φιδίτια κομίζουσι, σκευοποιεῖται ἐκ τινων ζῶων ὠρισμένων, παραχορηγοῦντος αὐτὰ τοῖς φιδίταις ἐνὸς τῶν εὐπορούντων, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ πλειόνων. ὁ δὲ Μόλπρις καὶ ματτύην φησὶ προσαγορεύεσθαι τὰ ἐπάικλα. 18. περὶ δὲ τῶν ἐπαί-  
 10 κλων Περσαῖος ἐν τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ οὕτως γράφει (FHG II 623): 'καὶ εὐθύς τοὺς μὲν εὐπόρους ζημιοὶ εἰς ἐπάικλα· ταῦτα δὲ ἐστὶν μετὰ δειπνον τρα- f  
 γήματα· τοῖς δ' ἀπόροις ἐπιτάττει κάλαμον ἢ στιβάδα ἢ φύλλα δάφνης φέρειν, ὅπως ἔχωσι τὰ ἐπάικλα κά-  
 15 πτειν μετὰ δειπνον· γίνεται γὰρ ἄλφριτα ἐλαίῳ ἐρραμένα. τὸ δ' ὄλον ὥσπερ πολίτευμά τι τοῦτο δη συνίσταται μικρόν. καὶ γὰρ ὄντινα δεῖ πρῶτον κατακεῖσθαι ἢ δεύτερον ἢ ἐπὶ τοῦ σκιμποδίου καθῆσθαι, πάντα τοιαῦτα ποιοῦσιν εἰς ἐπάικλα.' τὰ ὅμοια ἴστορεῖ καὶ  
 20 Διοσκουρίδης. περὶ δὲ τῶν καμματίδων καὶ τῶν 141  
 καμμάτων Νικοκλῆς οὕτως γράφει (v. s): 'διακούσας δὲ πάντων ὁ ἔφορος ἦτοι ἀπέλυσεν ἢ κατεδίκασεν. ὁ δὲ νικήσας ἐξημίωσεν ἐλαφρῶς ἦτοι κάμμασιν ἢ καμματίσιν. ἐστὶ δὲ τὰ μὲν κάμματα ψαιστὰ, αἱ δὲ καμ-  
 25 ματίδες αἷς κάπτουσι τὰ ψαιστὰ.' 19. περὶ δὲ τοῦ τῶν φιδιτίων δειπνον Δικαιάρχος τάδε ἴστορεῖ ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Τριπολιτικῷ (FHG II 242): 'τὸ δεῖ-

3 φυλαση et καταλύσεις A: corr. Erfurdt ἦδε Mein: ἦδε A 3. 4 σχημάτων corruptum 10 περσεὺς A: corr. Cas 13 cf. p. 138f 15. 16 ἐρραμένα A 16 τοῦτον A: corr. Mus 19 mutila haec 25 ἐν αἷς Coraes coll. Hes. s. v. κάμματα 26 φειδιτίων A

πνον πρῶτον μὲν ἐκάστῳ χωρὶς παρατιθέμενον καὶ  
 b πρὸς ἕτερον κοινωνίαν οὐδεμίαν ἔχον· εἶτα μᾶζαν μὲν  
 ὄσῃ ἂν ἕκαστος ἢ βουλόμενος, καὶ πιεῖν πάλιν ὅταν  
 ἢ θυμὸς ἐκάστῳ κᾶθων παρακείμενός ἐστιν. ὄψον  
 δὲ ταῦτόν ἀεὶ ποτε πᾶσιν ἐστίν, ὕειον κρέας ἐφθόν, 5  
 ἐνίοτε δ' <οὐδ'> ὀτιμενοῦν πλήν ὄψον τι μικρὸν ἔχον  
 σταθμὸν ὡς τέταρτον μάλιστα, καὶ παρὰ τοῦτο ἕτερον  
 οὐδὲν πλήν ὃ γε ἀπὸ τούτων ζωμὸς ἱκανὸς ὢν παρὰ  
 πᾶν τὸ δεῖπνον ἄπαντας αὐτοὺς παραπέμπειν, κἂν  
 ἄρα ἐλάα τις ἢ τυρὸς ἢ σῦκον, ἀλλὰ κἂν τι λάβωσιν 10  
 ἐπιδοσίμον, ἰχθὺν ἢ λαγῶν ἢ φάτταν ἢ τι τοιοῦτον.  
 c εἰτ' ὀξέως ἤδη δεδειπνηκόσιν ὕστερα περιφέρεται ταῦτα  
 τὰ ἐπάικλα καλούμενα. συμφέρει δ' ἕκαστος εἰς τὸ  
 φιδίτιον ἀλφίτων μὲν ὡς τρία μάλιστα ἡμιμέδιμνα  
 Ἀττικά, οἴνου δὲ χοεῖς ἕνδεκά τινας ἢ δώδεκα, παρὰ 15  
 δὲ ταῦτα τυροῦ σταθμὸν τινα καὶ σύκων, ἔτι δὲ εἰς  
 ὄψωνίαν περὶ δέκα τινας Αἰγυπιαλοὺς ὀβολοῦς.<sup>4</sup> Σφαί-  
 ρος δ' ἐν τρίτῳ Λακωνικῆς πολιτείας γράφει (FHG  
 III 20): 'φέρουσι δὲ καὶ ἐπάικλα αὐτοῖς οἱ φιδίται'  
 καὶ τῶν μὲν ἀργενομένων ὑφ' αὐτῶν ἐνίοτε οἱ πολ- 20  
 λοί, οὐ μὴν ἀλλ' οἱ γε πλούσιοι καὶ ἄρτον καὶ ὄν  
 d ἂν ὄρα ἐκ τῶν ἀργῶν ὅσον εἰς αὐτὴν τὴν συνου-  
 σίαν, νομίζοντες καὶ τὸ πλεονα τῶν ἱκανῶν παρα-  
 σκευάζειν περιττὸν εἶναι, μὴ μέλλοντά γε προσφέρε-  
 σθαι.<sup>5</sup> Μόλις δὲ φησι (FHG IV 453): 'μετὰ δὲ τὸ 25  
 δεῖπνον εἰσθεὺν ἀεὶ τι παρὰ τινος κομίζεσθαι, ἐνίοτε

<sup>4</sup> κᾶθων Cas: καθ' ὄν A      <sup>6</sup> δ' οὐδ' ὀτιμενοῦν Schw  
 (οὐδ' ὀτιοῦν Cas): δε τι μονον A      <sup>8</sup> ἀπὸ τούτου C παρὰ  
 fort. delendum, cf. Agatharchida apud Phot. bibl. 449 a 15  
 14 φειδίτιον AC      19 αὐτοὶ οἱ Schw      21, 22 ὢν ἂν ἢ ὄρα  
 K      23 τὸ Cas: τὰ A      24 fort. μέλλοντας

δὲ καὶ παρὰ πλείονων, παρ' αὐτοῖς κατ' οἶκον ἤρτυ-  
 μένη ματτύη, ὃ καλοῦσιν ἐπάικλον. τῶν δὲ κομιζο-  
 μένων οὐδεὶς οὐθὲν ἀγοράσας εἴωθεν φέρειν· οὔτε  
 γὰρ ἡδονῆς οὐδ' ἀκρασίας γαστροῦς οὐνεκεν κομιζου-  
 5 σιν, ἀλλὰ τῆς αὐτῶν ἀρετῆς ἀπόδειξιν τῆς κατὰ τὴν  
 θήραν ποιούμενοι. πολλοὶ δὲ καὶ ποίμνια αὐτῶν τρέ-  
 φοντες ἀφθότως μεταδιδόσι τῶν ἐκγόνων. ἐστὶ δ'  
 ἡ ματτύα φάτται, χῆνες, τρυγόνες, κίχλαι, κόσσυφοι,  
 λαγῶ, ἄρνες, ἔριφοι. οἱ δὲ μάγειροι σημαίνουνσι τοὺς  
 10 αἰετὶ κομιζοντας εἰς μέσον, ἵνα πάντες εἰδῶσι τὴν  
 τῆς θήρας φιλοπονίαν καὶ τὴν εἰς αὐτοὺς ἐκτένειαν.  
 Δημήτριος δ' ὁ Σκήπιος ἐν τῷ α' τοῦ Τρωικοῦ  
 διακόσμου (fr. 1 Gaede) τὴν τῶν Καρνείων φησὶν ἐορ-  
 τὴν παρὰ Λακεδαιμονίοις μίμημα εἶναι στρατιωτικῆς  
 15 ἀγωγῆς. τόπους μὲν γὰρ εἶναι θ' τῷ ἀριθμῷ, σκιά-  
 δες δὲ οὗτοι καλοῦνται σκηναῖς ἔχοντες παραπλήσιόν  
 τι· καὶ ἐννέα καθ' ἕναστος ἄνδρες δεικνοῦσι, πάντα  
 τε ἀπὸ κηρύγματος πρᾶσσεται, ἔχει τε ἐκάστη σκιάς  
 φρατρίας τρεῖς καὶ γίνεται ἡ τῶν Καρνείων ἐορτὴ  
 20 ἐπὶ ἡμέρας θ'.

20. τὴν δὲ τῆς διαίτης τῆς τοιαύτης σκληρότητα  
 ὕστερον καταλύσαντες οἱ Λάκωνες ἐξώκειλαν εἰς τρυ-  
 φήν. Φύλαρχος γοῦν ἐν τῇ ε' καὶ κ' τῶν ἱστοριῶν  
 τὰδε γράφει περὶ αὐτῶν (FHG I 346): Ἐλακεδαιμόνιοι

1. 2 ἤρτυμένα (-μένην C) ματτύην AC; corr. Cas, fort. ἤρ-  
 τυμένα <ἡ... ἦ> ματτύη 4 οὐδ' A: οὔτε C γαστροῦς fort.  
 del ἔνεκα C 8 ματτύα A ματτύη C 10 ἰδῶσι AC:  
 corr. K 11 εἰς αὐτὴν C 13 et 19 καρνείων A 15 τρέ-  
 φους γὰρ A: corr. C θ' μὲν τῶι A: corr. C 18 ἀπὸ προστάγ-  
 ματος (-μάτων C) κηρύσσεται AC: corr. K σκιά A: corr. Cas  
 19 φρατρίας A 20 hucusque ut videtur Didymus 23 τῆι τῆ  
 καὶ ἡ A: corr. Brueckner 24 Λακεδαιμόνιοι i. e. reges eorum

εἰς μὲν τὰ φιδίτια οὐκ ἤρχοντο κατὰ τὸ πάτριον ἔθος·  
 142 ὄτε δὲ καὶ παραγένοιτο, μικρὰ συμπεριενηχθεῖσι νό-  
 μου χάριν παρεσκευάζετο καὶ πάλιν αὐτοῖς στρωμαί-  
 τε τοῖς μεγέθεσιν οὕτως ἐξησηκίμεναι πολυτελεῶς καὶ  
 τῇ ποιικιλίᾳ διαφόρως ὥστε τῶν ξένων ἐνόους τῶν δ  
 παραληφθέντων ὀκνεῖν τὸν ἀγκῶνα ἐπὶ τὰ προσκε-  
 φάλαια ἐρείδειν. οἱ δὲ πρότερον ἐπὶ τοῦ κλινηρίου  
 ψιλοῦ διακαρτεροῦντες [τῆς κλίνης] παρ' ὄλλην τὴν  
 συνουσίαν, ὅτε τὸν ἀγκῶνα ἄπαξ ἐρείσειαν . . . εἰς  
 δὲ τὴν προειρημένην τρυφήν ἦλθον ποτηρίων τ' ἐκ- 10  
 θέσεις πολλῶν καὶ βρωμάτων παντοδαπῶς πεποιημέ-  
 νων παραθέσεις, ἔτι δὲ μύρων ἐξηλλαγμένων, ὡς δ'  
 αὐτῶς οἴνων καὶ τραγημάτων. καὶ τούτων ἠφῆξαν οἱ  
 μικρὸν πρὸ Κλεομένους βασιλεύσαντες Ἄρεως καὶ  
 Ἀκρότατος ἀνλικὴν ἐξουσίαν ζηλώσαντες· οὓς τοσοῦ- 15  
 τον αὐθις ὑπερῆράν τινες τῶν ἰδιωτῶν τῶν ἐν Σπάρτῃ  
 γενομένων κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον τῇ πολυτελείᾳ τῇ  
 καθ' αὐτούς, ὥστε δοκεῖν τὸν Ἄρεα καὶ τὸν Ἀκρότα-  
 τον εὐτελεῖα πάντας ὑπερβεβλημένοι τοὺς ἀφελεστά- 20  
 τούς τῶν πρότερον. 21. Κλεομένης δὲ πολὺ διενέ-  
 γκας τῷ τε συνιδεῖν πράγματα καίτοι νέος ᾧν . . . καὶ  
 c κατὰ τὴν δίαιταν ἀφελεστάτος γέγονεν. ἤδη γὰρ τη-  
 λικουῦταν πραγμάτων ἠγρούμενος ἔμφασιν τοῖς παρα-  
 λαμβανομένοις πρὸς τὴν θυσίαν ἐποίει, διότι τὰ παρὰ  
 ἐκείνοις τῶν παρ' αὐτὸν οὐδὲν καταδέεστερον εἶη 25  
 παρασκευαζόμενα. πολλῶν δὲ πρεσβειῶν παραγίνο-

1 ἤρχοντο vix scripsit Phylarchus (οὔτε θέλοντες ἦκειν C):  
 fort. ἦσαν 2. 3 συμπεριενηχθεῖσιν ὁμοῦ A: corr. Cas 8 velut  
 παρεσκευάζετο καὶ σκιαδεῖα αὐτοῖς 8 glossam del. Wilam  
 9 hiatus not. K 11 παντοδαπῶν A: corr. Cas 16 αὐθις  
 om. A add. C 21 suppl. velut καὶ τῷ μετρίως αὐτοῖς χρη-  
 σασθαι 25 καταδέεστερα A: corr. K

μένων πρὸς αὐτὸν οὐδέποτε ἐνωρίστερον τοῦ κατει-  
 θισμένου συνῆγεν καιροῦ πεντακλίνου τε διεστράωνντο  
 οὐδέποτε πλεῖον· ὅτε δὲ μὴ παρείη πρεσβεία, τρίκλινον.  
 καὶ πρόσταγμα οὐκ ἐγένετο δι' ἐδεάτρον τίς εἴσεται  
 5 καὶ κατακλιθῆσεται πρῶτος, ἀλλ' ὁ πρεσβύτατος ἡγείτο d  
 ἐπὶ τὰς κλίνας, εἰ μὴ τιν' αὐτὸς προσκαλέσαιτο. κατε-  
 λαμβάνετο δὲ ἐπὶ τὸ πολὺ μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ κατα-  
 κείμενος ἢ μετὰ τινος τῶν ἡλικιωτῶν. ἐπὶ τε τῷ  
 τρίποδι ψυκτῆρ χαλκοῦς ἐπέκειτο καὶ κάδος καὶ σκα-  
 10 φίον ἀργυροῦν δύο κοτύλας χωροῦν καὶ κύαθος, ἢ  
 δ' ἐπίχυσις χαλκῆ. πιεῖν δὲ οὐ προσεφέρετο, εἰ μὴ τις  
 αἰτήσειεν· ἐδίδοτο δὲ κύαθος εἰς πρὸ τοῦ δείπνου,  
 αὐτῷ δὲ πολὺ πρῶτῳ· καὶ ὅτε προσνεύσειεν ἐκεῖνος,  
 οὕτως ἦτον καὶ οἱ λοιποί. τὰ δὲ παρατιθέμενα ἐπὶ  
 15 μὲν τραπεζίου ἦν τοῦ τυχόντος, τὰ δὲ λοιπὰ ὥστε e  
 μῆθ' ὑπεραίρειν μῆτ' ἑλλείπειν, ἀλλ' ἱκανὰ ἅπασιν γίνε-  
 σθαι καὶ μὴ προσδεῖσθαι τοὺς παρόντας. οὔτε γὰρ  
 οὕτως ᾤετο δεῖν ὥσπερ ἐν τοῖς φιδιτιοῖς δέχεσθαι  
 ζωμῶ καὶ κρεαδίοις ἀφελῶς οὔτε πάλιν οὕτως ὑπερ-  
 20 τείνειν ὡς εἰς τὸ μηθὲν δαπανᾶν, ὑπερβάλλοντα το  
 σύμμετρον τῆς διαίτης. τὸ μὲν γὰρ ἀνελευθέρον ἐνό-  
 μιζε, τὸ δ' ὑπερήφανον. ὁ δ' οἶνος ἦν μικρῷ βελτίων,  
 ὅτε παρήσάν τινες. ἐπεὶ δὲ δειπνήσειαν, ἐσιώπων  
 πάντες, ὃ τε παῖς ἐφεισθήκει κεκραμένον ἔχων τὸ πο-  
 25 τὸν καὶ τῷ αἰτοῦντι προσέφερε. τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον f  
 καὶ μετὰ τὸ δεῖπνον οὐ πλεῖον ἐδίδοτο δύο κύαθων

1. 2 κατιθισμενον A 4. 5 cf. p. 140 f, εἰσισί τε καὶ  
 speciose Wilam, sed ὁ ἐδεατρός non erat extra triclinium 7  
 μετὰ τοῦ C: μετ' A 12 αἰτήσει· ἐνεδίδοτο A: corr. Cas 13  
 αὐτῷ δὲ K: τὸ δὲ A 15 <κρεαδία> ἦν τοῦ Wilam, quod  
 non sufficit 16 μῆθ' Di: μῆ AC μῆτε λείπειν AC: corr.  
 Mein 18 φειδιτιοῖς AC 21. 22 ἐνομίζετο, τὸ δ' AC: corr.  
 Mein 24 ὁ δὲ παῖς Mus

καὶ τοῦτο προσενέσαντι προσεφέρετο. ἀκρόαμα δὲ οὐδὲν οὐδέποτε παρεισεπορεύετο, διετελεί δ' αὐτὸς προσομιλῶν πρὸς ἕκαστον καὶ πάντας ἐκκαλούμενος εἰς τὸ τὰ μὲν ἀκούειν, τὰ δὲ λέγειν αὐτούς, ὥστε τεθρηνεμένους ἀποτρέχειν ἅπαντας.' διακομφῶν δ' 5 Ἀντιφάνης τὰ Λακωνικὰ δείπνα ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ δράματι Ἄρχων φησὶν οὕτως (II 28 K).

143

ἐν Λακεδαιμόνι

γέγονας· ἐκείνων τῶν νόμων μεθεκτέον ἐστίν. βάδιζ' ἐπὶ δεῖπνον εἰς τὰ φιδίτια· 10 ἀπόλαυε τοῦ ζωμοῦ, φόρει τοὺς βύστακας 5 μὴ καταφρόνει μηδ' ἔτερ' ἐπιζήτει καλά· ἐν τοῖς δ' ἐκείνων ἔθεσιν ἴσθ' ἀρχαϊκός.

22. περὶ δὲ τῶν Κρητικῶν συσσιτίων Δωσιάδας ἱστορῶν ἐν τῇ δ' τῶν Κρητικῶν γράφει οὕτως (FHG IV 15 399): 'οἱ δὲ Λύττιοι συνάγουσι μὲν τὰ κοινὰ συσσίτια οὕτως. ἕκαστος τῶν γινομένων καρπῶν ἀναφέρει τὴν 10 δεκάτην εἰς τὴν ἑταιρίαν καὶ τὰς τῆς πόλεως προσόδους, ἃς διανεμουσιν οἱ προεστηκότες τῆς πόλεως εἰς τοὺς ἐκάστων οἴκους. τῶν δὲ δούλων ἕκαστος Ἀίγιναιον φέρει 20 στατῆρα κατὰ κεφαλήν. διήρηνται δ' οἱ πολῖται πάντες καθ' ἑταιρίας, καλοῦσι δὲ ταύτας ἀνδρεῖα. τὴν δὲ ἐπιμέλειαν ἔχει τοῦ συσσιτίου γυνὴ τρεῖς ἢ τέτταρας τῶν δημοτικῶν προσειληφύτα πρὸς τὰς ὑπηρεσίας. ἐκάστῳ δ' αὐτῶν ἀκολουθοῦσι δύο θεράποντες ξυλο- 25

2 παρεπορεύετο A: corr. K 10 φειδίτια A 11 corruptus 16 λύγιοι A: corr. Wilam 17 ἀναφέρειν A: corr. C 18 ἑταιρίαν A: corr. C 19 ἃς del. Haase, at incredibile est reditus publicos inter cives dividi, fort. talia fuerunt καὶ τῆς ἄλλης προσόδου (scil. τὴν δεκάτην), ἃ διανεμουσιν — εἰς τοὺς ἐκάστων οἴκους (scil. τὸν συσσιτικόν), tradita defendit Wilam 22 τὴν δὲ C: τὴν τε A

φόροι· καλοῦσι δ' αὐτοὺς καλοφόρους. εἰσι δὲ παν-  
 ταχοῦ κατὰ τὴν Κρήτην οἴκοι δύο ταῖς συσσιτίαις, ὧν  
 τὸν μὲν καλοῦσιν ἀνδρεῖον, τὸν δ' ἄλλον ἐν ᾧ τοὺς c  
 ξένους κοιμίζουσι κοιμητήριον προσαγορεύουσι. κατὰ  
 5 δὲ τὸν συσσιτικὸν οἶκον πρῶτον μὲν κεῖνται δύο τρα-  
 πεζαὶ ξενικαὶ καλούμεναι, αἷς προσκαθίζουσι τῶν ξένων  
 οἱ παρόντες· ἐξῆς δ' εἰσὶν αἱ τῶν ἄλλων. παρατίθεται  
 δὲ τῶν παρόντων ἴσον μέρος ἐκάστω· τοῖς δὲ νεωτέροις  
 ἡμισυ δίδεται κρέως, τῶν δ' ἄλλων οὐθενὸς ἄπτονται.  
 10 εἶτα ποτήριον ἐν ἐκάστῃ τραπέζῃ παρατίθεται κεκρα-  
 μένον ὕδαρῶς· τοῦτο κοινῇ πάντες πίνουσιν οἱ κατὰ  
 τὴν κοινὴν τραπέζαν, καὶ δειπνήσασιν ἄλλο παρατί-  
 θεται. τοῖς δὲ παισὶ κοινὸς κέκραται κρατῆρ. τοῖς δὲ d  
 πρεσβυτέροις ἐὰν βούλωνται πλεῖον πιεῖν ἐξουσία δέ-  
 15 δοται. ἀπὸ δὲ τῆς τραπέζης τὰ βέλτιστα τῶν παρα-  
 κειμένων ἢ προσεστηκυῖα τῆς συσσιτίας γυνὴ φανερῶς  
 ἀφαιροῦσα παρατίθῃσι τοῖς κατὰ πόλεμον ἢ κατὰ σύν-  
 εσιν δεδοξασμένοις. ἀπὸ δὲ τοῦ δείπνου πρῶτον μὲν  
 εἰώθασι βουλευέσθαι περὶ τῶν κοινῶν, εἶτα μετὰ ταῦτα  
 20 μέμνηνται τῶν κατὰ πόλεμον πράξεων καὶ τοὺς γενο-  
 μένους ἀνδρας ἀγαθοὺς ἐπαινοῦσι, προτρεπόμενοι τοὺς  
 νεωτέρους εἰς ἀνδραγαθίαν· Πυργίῳ δ' ἐν τρίτῳ e  
 Κρητικῶν Νομίμων (FHG IV 486) 'ἐν τοῖς συσσιτίοις,  
 φησί, οἱ Κρήτες καθήμενοι συσσιτοῦσι· [καὶ ὅτι  
 25 ἀβαμβάκευστα τοῖς ὄφρανοις παρατίθεται·] καὶ ὅτι οἱ  
 νεώτατοι αὐτῶν ἐφροσύνῃ διακονοῦντες· καὶ ὅτι μετ'  
 εὐφημίας σπείσαντες τοῖς θεοῖς μερίζουσι τῶν παρα-

6 προκαθίζουσι AC: corr. Mein 11 ὕδαρῶς AC: corr.  
 Cas fort. τοῦτον 13 παισὶ Cas: πᾶσιν AC εἰς μόνος  
 (pro κοινός) Dobr, praestat κοινός <εἰς> 24 εὐσιτοῦσι A: corr.  
 Dobr 24. 25 inclusa del. Dobr 27 τοῖς θεοῖς A (om. C):  
 corr. ε



τιθεμένων ἅπασιν ἀπονέμουσι δὲ καὶ τοῖς υἱοῖς κατὰ τὸν θᾶκον τὸν τοῦ πατρὸς ὑφίζανουσιν ἐξ ἡμισείας τῶν τοῖς ἀνδράσι παρατιθεμένων. τοὺς δ' ὄρφανούς ἰσομερεῖς εἶναι· παρατίθεται δ' αὐτοῖς ἀβαμβάκευτα f τῇ κράσει καθ' ἕκαστα τῶν νενομισμένων. ἦσαν δὲ 5 καὶ ξενικὸι θᾶκοι καὶ τράπεζα τρίτη δεξιᾶς εἰσιόντων εἰς τὰ ἀνδρεία, ἣν Ξενίου τε Διὸς ξενίαν τε προσηγόρευον.'

23. Ἡρόδοτος δὲ συγκρίνων τὰ τῶν Ἑλλήνων συμπόσια πρὸς τὰ παρὰ Πέρσαις φησὶν (I 133). 'ἡμέρην 10 δὲ Πέρσαι ἀπασέων μάλιστα ἐκείνην τιμᾶν νομίζουσι τῇ ἕκαστος ἐγένετο. ἐν ταύτῃ δὲ πλέω δαῖτα τῶν ἄλλων δικαιοῦσι προτιθέσθαι· ἐν τῇ οἱ εὐδαίμονες αὐτῶν βοῦν καὶ ὄνον καὶ ἵππον καὶ κάμηλον προτιθέαται 144 ὄλους ὀπτούς ἐν καμίνοις· οἱ δὲ πένητες αὐτῶν τὰ 15 λεπτὰ τῶν προβάτων προτιθένται. σίτοισί τε ὀλίγοισι χρέονται, ἐπιφορήμασι δὲ πολλοῖσι καὶ οὐκ ἄλεσι. καὶ διὰ τοῦτό φασι Πέρσαι τοὺς Ἑλληνας σιτεομένους πεινῶντας παύεσθαι, ὅτι σφίσιν ἀπὸ δέλπνου παραφορέεται οὐδὲν λόγου ἄξιον· εἰ δέ τι παραφέροιο, 20 ἐσθλόντας ἂν οὐ παύεσθαι. οἶνω δὲ κάρτα προσκέεται· καὶ σφιν οὐκ ἐμέσαι ἐξεστίν, οὐκ οὐρῆσαι ἀντίον ἄλλου. ταῦτα μὲν νυν οὕτω φυλάσσεται. μεθυσκόμενοι δὲ εἰώθασιν βουλευέσθαι τὰ σπουδαιότατα τῶν b πρηγμαμάτων· τὸ δ' ἂν ἄδη σφίσι βουλευομένοισι, τοῦτο τῇ ὑστερατῇ νήφουσι προτιθεῖ ὁ στεγέαρχος ἐν τοῦ ἂν ἐόντες βουλεύονται. καὶ ἦν μὲν ἄδη καὶ νήφουσι, χρέονται αὐτῶ· εἰ δέ μή, μετιείσιν. τὰ δ' ἂν νήφοντες l. προβουλεύσονται, μεθυσκόμενοι ἐπιδιαγινώσκουσι.'

17 οὐκ ἀλέσι Δ 19.20 παραφέροιο C 23 νῦν Δ 25 πρηγμα-  
των A 26 ὑστερατῇ μιν νηφ. Δ (μιν οσα. C) 28 μετιείσιν Δ C

24. περὶ δὲ τῆς τρυφῆς τῶν ἐν Πέρσiais βασιλέων  
 Ξενοφῶν ἐν Ἀγησίλαῳ (9, 3) οὕτω γράφει· 'τῷ μὲν  
 γὰρ Πέρση πᾶσαν γῆν περιέρχονται μαστεύοντες τί ἂν  
 ἡδέως πίοι, μυρλοὶ δὲ τεχνῶνται τί ἂν ἡδέως φάγοι·  
 5 ὅπως γε μὴν καταδάρθοι οὐδ' ἂν εἴποι τις ὅσα πρα- c  
 γματεύονται. Ἀγησίλαος δὲ διὰ τὸ φιλόπονος εἶναι  
 πᾶν μὲν τὸ παρὸν ἡδέως ἔπινε, πᾶν δὲ τὸ συντυχὸν  
 ἡδέως ἤσθιεν· εἰς δὲ τὸ ἀσμένως κοιμηθῆναι πᾶς τό-  
 πος ἱκανὸς ἦν αὐτῷ.' ἐν δὲ τῷ Ἰέρωνι ἐπιγραφομένῳ  
 10 λέγων περὶ τῶν τοῖς τυράννοις παρασκευαζομένων καὶ  
 τῶν τοῖς ἰδιώταις εἰς τροφάς φησιν οὕτως (1, 17)· 'καὶ  
 οἶδά γε, ἔφη, ὃ Σιμωνίδη, ὅτι τούτῳ κρίνουσιν οἱ  
 πλείστοι ἥδιον ἡμᾶς καὶ πίνειν καὶ ἐσθίειν τῶν ἰδιο-  
 τῶν ὅτι δοκοῦσι καὶ αὐτοὶ ἥδιον ἂν δειπνῆσαι τὸ ἡμῖν  
 15 παρατιθέμενον δεῖπνον ἢ τὸ ἑαυτοῖς. τὸ γὰρ τὰ εἰω- d  
 θότα ὑπερβάλλον, τοῦτο παρέχει τὰς ἡδονάς. διὸ καὶ  
 πάντες ἄνθρωποι ἡδέως προσδέχονται τὰς ἐορτὰς πλην  
 [οὐχ] οἱ τύραννοι. ἔκπλεω γὰρ αὐτοῖς ἀεὶ παρεσκευα-  
 σμέναι οὐδεμίαν ἐν ταῖς ἐορταῖς ἐπίδοσιν ἔχουσιν αὐ-  
 20 τῶν αἰ τράπεζαι· ὥστε ταύτῃ πρῶτον τῇ εὐφροσύνῃ  
 τῆς ἐλπίδος μειονεκτοῦσι τῶν ἰδιωτῶν. ἔπειτα, ἔφη,  
 ἐκεῖν οὐδ' οἶδα ὅτι καὶ σὺν ἔμπειρος εἶ, ὅτι ὄσφ ἂν [τις]  
 πλείω τις παραθῆται τὰ περιττὰ τῶν ἱκανῶν, τοσοῦτῳ  
 καὶ θᾶσσον [μᾶλλον] κόρος ἐμπίπτει τῆς ἐδωθῆς. ὥστε e  
 25 καὶ τῷ χρόνῳ τῆς ἡδονῆς μειονεκτεῖ ὁ παρατιθέμενος  
 πολλὰ τῶν μετρίως διαιτωμένων. ἀλλὰ ναὶ μὰ Δία,  
 ἔφη ὁ Σιμωνίδης, ὅσον ἂν χρόνον ἢ ψυχὴ προσίηται,

4 fort. μυρία 7 πᾶν μὲν διὰ τὸ A (διὰ om. C) 8  
 εἶσθιεν A 12 ἔφη τοι ὃ A (ἔφη τοι om. C) 15 ἢ τούτοις  
 AC 16 ὑπερβάλλειν AC 17. 18 ἀλλ' οὐχ οἱ C 22. 23 τις  
 πλείων τις A πλείω τις C

τοῦτον πολὺ μᾶλλον ἡδονται οἱ ταῖς πολυτελεστέραις  
 παρασκευαῖς τρεφόμενοι τῶν τὰ εὐτελέστερα παρατι-  
 θεμένων.' 25. Θεόφραστος δ' ἐν τῷ πρὸς Κάσαν-  
 δρον περὶ βασιλείας (εἰ γνήσιον τὸ σύγγραμμα· πολλοὶ  
 γὰρ αὐτό φασι εἶναι Σωσιβίου, εἰς ὃν Καλλίμαχος 5  
 ὁ ποιητῆς ἐπὶνικον ἐλεγειακὸν ἐποίησεν) τοὺς Περσῶν  
 φησι (fr. 125 W) βασιλεῖς ὑπὸ τρυφῆς προκηρύττειν  
 f τοῖς ἐφευρίσκουσὶ τινα καινὴν ἡδονὴν ἀργυρίου πλη-  
 θος. Θεόπομπος δ' ἐν τῇ τριακοστῇ καὶ πέμπτῃ τῶν  
 ἱστοριῶν (FHG I 311) τὸν Παφλαγόνων φησὶ βασιλέα 10  
 Θῦν ἑκατὸν πάντα παρατίθεσθαι δειπνοῦντα ἐπὶ τὴν  
 τράπεζαν ἀπὸ βοῶν ἀρξάμενον· καὶ ἀναχθέντα αἰχμά-  
 λωτον ὡς βασιλέα καὶ ἐν φυλακῇ ὄντα πάλιν τὰ αὐτὰ  
 παρατίθεσθαι ζῶντα λαμπρῶς. διὸ καὶ ἀκούσαντα  
 Ἄρταξέρεξην εἰπεῖν ὅτι οὕτως αὐτῷ δοκοῖη ζῆν ὡς τα- 15  
 145 χέως ἀπολούμενος. ὁ δ' αὐτὸς Θεόπομπος ἐν τῇ  
 τεσσαρεσκαίδεκάτῃ τῶν Φιλιππικῶν (FHG I 298) ὅταν,  
 φησί, βασιλεὺς εἰς τινὰς ἀφίκηται τῶν ἀρχομένων,  
 εἰς τὸ δεῖπνον αὐτοῦ δαπανᾶσθαι εἴκοσι τάλαντα, ποτὲ  
 δὲ καὶ τριάκοντα· οἳ δὲ καὶ πολὺ πλείω δαπανῶσιν. 20  
 ἐκασταὶς γὰρ τῶν πόλεων κατὰ τὸ μέγεθος ὥσπερ ὁ  
 φόρος καὶ τὸ δεῖπνον ἐκ παλαιοῦ τεταγμένον ἐστίν.'  
 26. Ἡρακλείδης δ' ὁ Κυμαῖος ὁ τὰ Περσικὰ συγγρά-  
 ψας ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν ἐπιγραφομένων Παρασκευα-  
 b στικῶν (FHG II 96) 'καὶ οἱ θεραπεύοντες, φησί, τοὺς 25  
 Περσῶν βασιλεῖς δειπνοῦντας ἅπαντες λελουμένοι δια-  
 κονοῦσιν ἐσθῆτας καλὰς ἔχοντες καὶ διατρίβουσι σχε-  
 δὸν τὸ ἡμισυ τῆς ἡμέρας περὶ τὸ δεῖπνον. τῶν δὲ  
 τοῦ βασιλέως συνδείπνων οἳ μὲν ἔξω δειπνοῦσιν, οὓς

1 τοῦτο A      2 εὐτελέστατα A      6 ἐλεγειακὸν A      18  
 ὁ βασιλεὺς C      27 λευκὰς (pro καλὰς) C fort. recte

καὶ ὄρᾱν ἔξεστι παντὶ τῷ βουλομένῳ, οὐ δὲ εἶσω μετὰ βασιλέως. καὶ οὗτοι δὲ οὐ συνδειπνοῦσιν αὐτῷ, ἀλλ' ἔστιν οἰκήματα δύο κατασκευῆ ἀλλήλων, ἐν ᾧ <θ'> ὁ βασιλεὺς τὸ ἄριστον ποιεῖται καὶ ἐν ᾧ οἱ σύνδειπνοι·  
 5 καὶ ὁ βασιλεὺς ἐκείνους ὄρᾱ διὰ τοῦ παρακαλύμματος τοῦ ἐπὶ τῇ θύρᾳ, ἐκείνοι δ' αὐτὸν οὐχ ὄρῶσιν. ἐνίοτε c  
 μέντοι ἐπειδὴν ἐορτῆ ἢ, ἐν ἑνὶ οἰκῆματι ἅπαντες δειπνοῦσιν, ἐν ᾧ καὶ ὁ βασιλεὺς, ἐν τῷ μεγάλῳ [οἴκῳ]. ὅταν δὲ βασιλεὺς πότον ποιῆται, ποιεῖται δὲ πολλάκις, συμ-  
 10 πόται αὐτῷ εἰσιν ὡς μάλιστα δώδεκα. καὶ ὅταν δειπνήσωσιν, ὃ τε βασιλεὺς αὐτὸς καθ' ἑαυτὸν καὶ οἱ σύνδειπνοι, καλεῖ τοὺς συμπότας τούτους τις τῶν ἐννούχων. καὶ ὅταν εἰσέλθωσι συμπίνουσιν μετ' αὐτοῦ, οὐ τὸν αὐτὸν οἶνον ἀκείνοι, καὶ οἱ μὲν χαμαὶ καθή-  
 15 μνοι, ὃ δ' ἐπὶ κλίνης χρυσόποδος κατακειμένος· καὶ d  
 ὑπερμεθυσθέντες ἀπέρχονται. τὰ δὲ πλείστα ὁ βασιλεὺς μόνος ἀριστᾶ καὶ δειπνεῖ. ἐνίοτε δὲ καὶ ἡ γυνὴ αὐτῷ συνδειπνεῖ καὶ τῶν υἱῶν ἔνιοι. καὶ παρὰ τὸ δειπνον ἄδουσί τε καὶ ψάλλουσιν αἱ παλλακαὶ αὐτῷ,  
 20 καὶ μία μὲν ἐξάρχει, αἱ δὲ ἄλλαι ἀθρόως ἄδουσι. τὸ δὲ δειπνον, φησί, τὸ βασιλέως καλούμενον ἀκούσαντι μὲν δόξει μεγαλοπρεπὲς εἶναι, ἐξεταζόμενον δὲ φανεῖται οἰκονομικῶς καὶ ἀκριβῶς συντεταγμένον καὶ τοῖς ἄλλοις Πέρσαις τοῖς ἐν δυναστείᾳ οὕσι κατὰ τὸν αὐτὸν e  
 25 τρόπον. ἐστὶ μὲν γὰρ τῷ βασιλεῖ χίλια ἱερεῖα τῆς ἡμέρας κατακοπτόμενα· τούτων δ' εἰσὶ καὶ ἵπποι καὶ κάμηλοι καὶ βόες καὶ ὄνοι καὶ ἔλαφοι καὶ τὰ πλείστα πρόβατα· πολλοὶ δὲ καὶ ὄρνιθες ἀναλίσκονται, οἱ τε

3 θ' add. Mein    8 οἴκῳ del. K    9 ποιῆται ποιεῖ A  
 ποιεῖ ποιεῖται C: corr. K    14 fort. οὐ <μέντοι> τὸν αὐτὸν οἶνον  
 <δ'> ἀκείνος (vel ἐκείνῳ)    21 τοῦ βασιλέως A: corr. Wilan

στρουθοὶ οἱ Ἀράβιοι — ἐστὶν δὲ τὸ ζῷον μέγα — καὶ  
 χῆνες καὶ ἀλεκτρούνες. καὶ μέτρια μὲν αὐτῶν παρα-  
 τίθεται ἐκάστῳ τῶν συνδείπνων τοῦ βασιλέως, καὶ ἀπο-  
 φέρεται ἕκαστος αὐτῶν ὃ τι ἂν καταλίπηται ἐπὶ τῷ  
 ἀρίστῳ. τὰ δὲ πλεῖστα τούτων τῶν ἱερῶν καὶ τῶν 5  
 f σιτίων οὓς τρέφει βασιλεὺς τῶν τε δορυφόρων καὶ τῶν  
 πελαστῶν, τούτοις ἐκφέρεται εἰς τὴν αὐλήν· οὗ ἡμιδεῆ  
 ἅπαντα μερίδας ποιήσαντες τῶν κρεῶν καὶ τῶν ἄρτων  
 ἴσας διαιροῦνται. ὥσπερ δὲ οἱ μισθοφόροι ἐν τῇ Ἑλ-  
 λάδι μισθὸν ἀργύριον λαμβάνουσιν, οὕτως οὗτοι τὰ 10  
 σιτία παρὰ τοῦ βασιλέως εἰς ὑπόλογον λαμβάνουσιν.  
 οὕτω δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις Πέρσαις τοῖς ἐν δυνα-  
 στεία οὓσιν ἀθρόα πάντα τὰ σιτία ἐπὶ τὴν τράπεζαν,  
 παρατίθεται· ἐπειδὴν δὲ οἱ σύνδειπνοι δειπνήσωσι,  
 τῶν ἀπὸ τῆς τραπέζης καταλειπομένων (καταλείπεται 15  
 δὲ τὰ πλεῖστα κρέα καὶ ἄρτοι) ὃ τῆς τραπέζης ἐπιμε-  
 λούμενος δίδωσιν ἐκάστῳ τῶν οἰκετῶν, καὶ ταῦτα λα-  
 146βῶν τὴν καθ' ἡμέραν ἔχει τροφήν. παρὰ γὰρ τὸν  
 βασιλέα φοιτῶσιν οἱ ἐντιμότατοι τῶν συνδείπνων ἐπὶ  
 τὸ ἄριστον μόνον διὰ τὸ παρητῆσθαι, ἵνα μὴ δις 20  
 πορεύονται, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ τοὺς συνδείπνους ὑπο-  
 δέχονται.' 27. Ἡρόδοτος δὲ φησιν ἐν τῇ ζ' (c. 118)  
 ὡς οἱ ὑποδεχόμενοι Ἑλλήνων τὸν βασιλέα καὶ δειπνί-  
 ζοντες Ξέρξην ἐς πᾶν κακοῦ ἀφίκοντο οὕτως ὥστε ἐκ  
 τῶν οἰκῶν ἀνάστατοι ἐγίνοντο· ὄκου Θασιόισιν ὑπὲρ 25  
 τῶν ἐν τῇ ἡλείῳ πολίων τῶν σφετέρων δεξαμένους  
 τὴν Ξέρξεω στρατιὰν καὶ δειπνίσασι τετρακόσια τά-

7 ἡμιδεῆ K: ἦν ἰδεῖν A, cf. Xen. an. 1, 9, 25 10 οὕτως  
 om. A add. C 15 καταλειπομένων AC: corr. Mein 20 pla-  
 nius erit αὐτοὶ παραιτησάμενοι 23 τὸν βασιλέα AC: aut de-  
 lendum aut τὴν στρατιήν ex Herod. scribendum 25 ἐγένοντο  
 C et Herodoti cod. R 27 δειπνήσασι A: corr. C

λαντα ἀργυρίου Ἀντίπατρος τῶν ἀστῶν ἀνὴρ <δόκιμος> <sup>b</sup>  
 ἔδαπᾶνθησε· καὶ γὰρ ἐκπάματα ἀργυρᾶ καὶ χρυσᾶ καὶ  
 κρατῆρας παρετίθεντο, καὶ ταῦτα μετὰ τὸ δεῖπνον . . .  
 εἰ δὲ Ξερόξης δις ἐσιτέετο μεταλαμβάνων καὶ ἄριστον,  
<sup>5</sup> ἀνάστατοι ἂν ἐγεγόνεσαν αἱ πόλεις· καὶ ἐν τῇ θ' δὲ  
 τῶν ἱστοριῶν φησι (c. 110)· 'βασιλῆιον δεῖπνον βασι-  
 λεὺς προτίθεται. τοῦτο δὲ παρασκευάζεται ἅπαξ τοῦ  
 ἐνιαυτοῦ ἐν ἡμέρῃ τῇ ἐγένετο ὁ βασιλεὺς. οὖνομα δὲ  
 τῷ δεῖπνῳ Περσιστὶ μὲν τυκτά, Ἑλληνιστὶ δὲ τέλειον.  
<sup>10</sup> τότε καὶ τὴν κεφαλὴν σμᾶται μούνον καὶ Πέρσαις  
 δωρέεται.' ὁ δὲ μέγας Ἀλέξανδρος δειπνῶν ἐκάστοτε <sup>c</sup>  
 μετὰ τῶν φίλων, ὡς ἱστορεῖ Ἐφίππος ὁ Ὀλύμπιος  
 ἐν τῷ περὶ τῆς Ἀλεξάνδρου καὶ Ἡφαιστίωνος μεταλ-  
 λαγῆς (p. 125 M), ἀνήλισκε τῆς ἡμέρας μναῖς ἑκατόν,  
<sup>15</sup> δειπνούντων ἴσως ἐξήκοντα ἢ ἑβδομήκοντα φίλων. ὁ  
 δὲ Περσῶν βασιλεὺς, ὡς φησι Κτησίβιας (fr. 50 M) καὶ  
 Δίνων ἐν τοῖς Περσικοῖς (FHG II 93), ἐδείπνει μὲν  
 μετὰ ἀνδρῶν μυρίων πεντακισχιλίων, καὶ ἀνῆλίσκετο  
 εἰς τὸ δεῖπνον τάλαντα τετρακόσια· γίνεται δὲ ταῦτα  
<sup>20</sup> Ἰταλικῷ νομισματῶς ἐν μυριάσι διακοσίαις τεσσαρά- <sup>d</sup>  
 κόντα, αὐταὶ δὲ εἰς μυρίους πεντακισχιλίους μεριζό-  
 μεναι ἐκάστῳ ἀνδρὶ γίνονται ἀνὰ ἑκατόν ἐξήκοντα  
 Ἰταλικῷ νομισματῶς. ὥστ' εἰς ἴσον καθίστασθαι τῷ  
 τοῦ Ἀλεξάνδρου ἀναλώματι· ἑκατόν γὰρ μναῖς ἀνήλι-  
<sup>15</sup> σκεν, ὡς ὁ Ἐφίππος ἱστόρησε. Μένανδρος δ' ἐν  
 Μέθῃ τοῦ μεγίστου δεῖπνου δαπάνημα τάλαντον τίθησι  
 λέγων οὕτως (IV 161 M)·

εἴτ' οὐχ ὅμοια πράττομεν καὶ θύομεν·

ὅπου γε τοῖς θεοῖς μὲν ἡγορασμένον

15 potius συνδειπνούστων 17 δίνων A et sic ubique  
 nomen scribitur 24. 25 ἀνήλισκεν <εἰς ἕξ> Wilam 28 εἰδ<sup>3</sup>.

e δραμῶν ἄγω προβάτιον ἀγαπητὸν δέκα,  
 ἀλητριίδας δὲ καὶ μύρον καὶ ψαλτρίας  
 5 ταύτας Θάσιον, ἐγγέλεις, τυρόν, μέλι·  
 μικροῦ τάλαντον γίγνεται τὸ κατὰ λόγον.  
 ὡς γὰρ ὑπερβολῆς τινος ἀναλώματος τάλαντον ἄνό- 5  
 μασε. καὶ ἐν Δυσκόλῳ δέ φησιν οὕτως (ib. 108)·

ὡς θύουσι δ' οἱ τοιχωρῦχοι,  
 κοίτας φέροντες σταμνία <τ'> οὐχὶ τῶν θεῶν  
 ἔνεκ', ἀλλ' ἑαντῶν. ὁ λιβανωτὸς εὐσεβὲς  
 f καὶ τὸ πόπανον· τοῦτ' ἔλαβεν ὁ θεὸς ἐπὶ τὸ πῦρ 10  
 5 ἅπαν ἐπιτεθέν. οἱ δὲ τὴν ὄσφον ἄκραν  
 καὶ τὴν χολήν, ὅτι ἔστ' ἄβρωτα τοῖς θεοῖς  
 ἐπιθέντες αὐτοὶ τᾶλλα καταπίνουσι.

28. Φιλόξενος δ' ὁ Κυθήριος ἐν τῷ ἐπιγραφο-  
 μένῳ Δείπνῳ — εἶπερ τούτου καὶ ὁ κωμωδιοποιὸς Πλά- 15  
 των ἐν τῷ Φάωνι ἐμνήσθη (I 646 K) καὶ μὴ τοῦ Λευ-  
 καδίου Φιλοξένου — τοιαύτην ἐκτίθεται παρασκευὴν  
 δεῖπνον (fr. 2 B)·

εἰς δ' ἔφερον διπλοὶ παῖδες λιπαρῶπα τραπέξαν  
 147 ἄμμ', ἑτέραν δ' ἔτεροις, ἄλλοι δ' ἑτέραν, μέχρι 20  
 οὗ πλήρωσαν οἶκον.  
 ταὶ δὲ πρὸς ὑψιλύχνους ἔστιλβον ἀγὰς  
 εὐστέφανοι λεκάναις παροψίσι τ' ὄξυβάφων πλή-  
 ρεις, σὺν τε χλιδῶσαι

1 δώδεκα A: corr. VIII p. 364 d 3 Μενδαῖον (pro ταύτας)  
 p. 364, utrumque corruptum 4 aliter p. 364 5 fort. ἀνά-  
 λωμα τὸ τάλαντον 8 τ' add. Brunck 10 ἐπεὶ τὸ A: corr.  
 Mus 12 ὅστια τὰ ἄβρωτα Clem. Al. strom. 7 p. 277 Di 13  
 τὸ λοιπὸν ἅπαν αὐτοὶ κατεσθίουσι C: αὐτοὶ πάντα τᾶλλα κα-  
 τέπιον Dobr 20 ἄμμι A ἑτέροις Bgk: ἔτεροι A, tum fort.  
 ἄλλοις δ' 23 ἑστέφανοι λαχάνοις A: corr. Bgk fort. ὄξυβάφων  
 τε πλήθει, σὺν τε χλ.

- 5 παντοδαποῖσι τέχνας εὐρήμασι πρὸς βιοτάν, ψυχᾶς  
 δελεασματίοισι.  
 πάμφερον ἐν κανέοις μάζας χιονόχρους, ἄλλοι δ'....  
 ... ἐπι πρῶτα παρήλθ' οὐ κάκκαβος, ᾧ φιλότας,  
 5 ἄλλ' ἄλλοπλατεῖς τὸ μέγιστον  
 πάντ' ἔπαθεν λιπαροντες εγγελεατινες ἄριστον  
 γόγγροιτοιωνητεμων πλήρες θεοτερπές. ἐπ' αὐτῶ δ'  
 10 ἄλλο παρήλθε τόσον, βατῖς δ' ἐνέης ἰσόνυκλος.  
 μικρὰ δὲ κακκάβι' ἧς ἔχοντα τὸ μὲν γαλεοῦ τι, b  
 10 ναρκίον ἄλλο . . . .  
 . . παρῆς ἕτερον πίων ἀπὸ τευθιάδα καὶ σηπιο-  
 πουλυποδείων  
 . . ἀπαλοπλοκάμων. θερμὸς μετὰ ταῦτα παρήλθεν  
 15 ἰσοτράπεξος ὄλος μνηστης συνόδων πυρός . . . .  
 15 ἔπειτα βαθμοὺς ἀτμίζων· ἐπὶ τῶ δ' ἐπίπασται  
 τευθίδες, ᾧ φίλε, κάξανθισμέναι καρίδες αἰ κυφαὶ  
 παρήλθον.  
 θρυμματίδες δ' ἐπὶ ταύταις εὐπέταλοι χλοεραὶ τε  
 δηφαρnyes,  
 20 πυριων τε στεγναι βύσται μέγαθος κακὰ κακκάβου c  
 γλυκυου ὄξιος

1 παντοδαποῖς A: corr. Bgk 3 παρέφερον ἐν κανέοισι  
 A: corr. Bgk 3. 4 ἄλλοι δ' ἐπι A: <τοῖς δ'> ἐπι notato  
 hiatu Bgk 4 παρήλθεν A 5 fort. ἄλλ' ἄλοπαγές τι μέγι-  
 στον (ἦν pláthanon sim) 6 corruptus 7 γόγγροπροσοπο-  
 τόμων K 8 βασιτιστην A: corr. Bgk 9 κακκαβίης A:  
 corr. Bgk 10 ἄλλο . . . . Bgk: ἄλλου A 11 πίων suspectum  
 ἀπὸ τευθιάδων Bgk 11. 12 σηπίου πολυποδίων A: corr. Bgk  
 13 τῶν add. Bgk 14 νῆστις συνόδων Schw, dixitne poeta  
 μναστήρ συνόδων πυρός? 15 ἔπειτα βαθμοὺς corrupta ἐπι-  
 πασται A: corr. Bgk 16 ᾧ φίλαι A: corr. Di καὶ ξανθαὶ  
 μελικαρίδες A: corr. Bgk κοῦφαι A: corr. Iacobs 18 χλω-  
 ραὶ A 19 ἡσφάρnyes Mus 20 στεγναι φασται Schmidt,  
 quae vix ὄμφαλος θοίνας vocari poterant 21 extrema et mu-  
 tilla et corrupta



20 ὄμφαλος θοΐνας καλεῖται παρά γ' ἔμιν καὶ τίν,  
σαφ' οἶδα.

εσταδα ναὶ μὰ θεοὺς ὑπερμέγεθες τέμαχος θύννου  
μόλεν ὀπτὸν ἐμείθεν

θερμὸν ὄθεν γλυφίς τετμημένον εὐθύς ἐπ' αὐτάς δ  
τὰς ὑπογαστρίδας. διανεκέως ἐπαμυν

εἶπερ ἔμιν τε μέλοι καὶ τίν, μάλα κεν κεχαροίμεθ'.

25 ἀλλ' ὄθεν ἐλλίπομεν, θοΐνα παρέης· ὅτε παλάξαι  
δύνατ' ἐπικρατέως ἔργω' ἔτι, κοῦ  
κε λέγοι τις

10

πάνθ' ἃ παρῆν ἐτύμως ὕμμιν, παρέπαισε δὲ θερμὸν  
d σπλάγγνον, ἔπειτα δὲ νῆστις

δέλφακος οἰκετικᾶς καὶ νῶτος ἐσῆλθε καὶ ὄσφους  
καὶ μινυρίγματα θερμά.

καὶ κεφάλαιον ὄλον διάπτυχες ἐφθὸν ἀπερπευθη- 15  
νος ἀλεκτοτρόφου πνικτᾶς ἐρί-  
φου παρέθημε,

30 εἶτα δῖεφθ' ἀκροκάλια σχελίδας τε μετ' αὐτῶν  
λενκοφορινοχρόους, φύγγη, κεφάλαια πόδας τε  
χναυμάτιόν τε σεσιλωμένον. 20

1 θοΐνας A: corr. Mein παράγεμινκαπιν A: corr. Koen  
2 σαφνοῖδα A: corr. Iacobs 3 ὕστατα ναὶ Bgk (melius ἔσχατα)  
τιθεμος θυγμοῦ A: corr. Schmidt 5 θερμὸν ὄθεν γλυφίς  
corrupta γλυφίαιν Bgk τετμενον A: corr. Schmidt 5. 6  
εὐθύ ἀπ' αὐτάς τὰς ὑπογαστρίδας K 6 διανεκέως A: corr.  
Bgk 6 extrema et mutila et corrupta 7 ἐπεμιντεμελοικαι-  
τιν A: εἶπερ Bgk (fort. εἴ ποτ'), reliqua corr. Koen, sed μέλοι  
vitiosum videtur 8 οὐθέν A: corr. Bgk ἐλλείπομεν A  
8. 9 fort. ὅσα γ' ἀλλέξαι δυνατά, κρατέω κἄργω' ἔτι 10 κε  
Bgk: καὶ A 11 πάνθ' ἃ K: πάντα A παρῆς Mein παρέπε-  
σαι A: corr. Bgk 13 νῶτιος ἐσῆλθε A: corr. Bgk, fort. νῶτι'  
ἐσῆλθε ἰσφῦς A: corr. Mus 16 inesse videtur θηλογαλακτο-  
τρόφου 19. 20 φύγγη καὶ κεφαλαὶ ἀποδος τεχναυματι ὄντες  
ἐσιλωμένον A: corr. Dobr

- ἐφθά τ' ἔπειτα κρέ' ὀπτά <τ'> ἄλλ' ἐρίφων τε  
 καὶ ἀρνῶν,  
 ἃ θ' ὑπερωμόκρεως χορδὰ γλυκίστα  
 μιξεριφαρνογενής, ἂν δὴ φιλέοντι θεοί, τοῦτ', ὦ<sup>ε</sup>  
 5 φιλότας, ... ἔσθοις κε· λαγῶά  
 τ' ἔπειτ' ἀλεκτρυνόνων τε νεοσσοί.  
 35 περδίκων φάσσεων τε χύδαν ἦδη δὲ παρεβάλλετο  
 θερμὰ πολλὰ ...  
 καὶ μαλακοπτυχέων ἄρτων. ὁμοσύζυγα δὲ ξανθόν  
 10 τ' ἐπεισῆλθεν μέλι καὶ γάλα σύμ-  
 πακτον, τό κε τυρὸν ἅπας τις  
 ἦμεν ἔφασχ' ἀπαλόν, κήγῶν ἐφάμαν. ὅτε δ' ἦδη  
 βρωτύος ἠδὲ ποτᾶτος ἐς κόρον ἦμεν ἑταῖροι,  
 τῆνα μὲν ἐξαπάειρον δμῶες, ἔπειτα δὲ παῖδες  
 15 νίπτρ' ἔδοσαν κατὰ χειρῶν.

29. Σωκράτης δὲ ὁ Ῥόδιος ἐν τρίτῳ ἐμφυλίου  
 πολέμου (FHG III 326) τὸ Κλεοπάτρας ἀναγράφων συμ-  
 πόσιον τῆς τελευταίας Αἰγύπτου βασιλευσάσης, γημα- f  
 μένης δ' Ἀντωνίῳ τῷ Ῥωμαίων στρατηγῷ [ἐν Κιλικίᾳ]  
 20 φησιν οὕτως· ἀπαντήσασα τῷ Ἀντωνίῳ ἢ Κλεοπάτρα  
 ἐν Κιλικίᾳ παρεσκεύασεν αὐτῷ βασιλικὸν συμπόσιον,  
 ἐν ᾧ πάντα χρύσεια καὶ λιθοκόλλητα περιττῶς ἐξειρ-  
 γασμένα ταῖς τέχναις· ἦσαν δέ, φησί, καὶ οἱ τοῖχοι  
 ἀλουργέσι καὶ διαχρύσοις ἐμπεπετασμένοι ὕφεσι. καὶ

1 τ' add. Bgk, nisi praestat δ' 3. 4 ἀθυπερφομακαρὸς  
 χορδῇ γλυκὸς ταμιεῖ κτλ A: corr. Bgk 4. 5 τοῦτωφιλετας A:  
 corr. Di, τοῦτων (sic Hartung) σὺ μὲν, ὦ φιλότας Bgk, latent  
 alia, velut τοῦτων, (vel τοῦτ' ὦ) φίλιε, καὶ σὺ θανῶν ἔσθοις κε  
 5 κε Bgk: καὶ A 7. 8 ἦδη παρεβ. Bgk hiatus notato post  
 πολλὰ, fort. περδίκων φασσέων τε χύδαν <κιχλέων τ'> εἶδη  
 παρεβάλλετο θερμὰ, πολλὰ ... καὶ 11 τὸ καὶ A: corr. Di  
 12 ἔφασκεν A 13 ἦμεν ἑταῖροι Schw: εταῖροι ἦμεν A 14  
 ἐξακαιοῖρον A: corr. Bgk 19 inclusa del. Wilam

δώδεκα τρίκλινα διαστρώσασα ἐκάλεσε τὸν Ἀντώνιον  
 148 μεθ' ὧν ἐβούλετο ἡ Κλεοπάτρα. τοῦ δὲ τῇ πολυτελείᾳ  
 τῆς ὄψεως ἐκπλαγέντος ὑπομειδιάσασα ταῦτ' ἔφη πάντα  
 δωρεῖσθαι αὐτῷ καὶ εἰς αὔριον παρεκάλει συνδειπνή-  
 σαι πάλιν ἦγοντα μετὰ τῶν φίλων καὶ τῶν ἡγεμόνων·<sup>5</sup>  
 ὅτε καὶ πολλῶ κρείττον διακοσμήσασα τὸ συμπόσιον  
 ἐποίησε φανῆναι τὰ πρῶτα μικρά, καὶ πάλιν καὶ ταῦτα  
 ἐδωρήσατο. τῶν δ' ἡγεμόνων ἐφ' ἧ ἕκαστος κατέκειτο  
 κλίνη καὶ τὰ κυλικεῖα καθῶς ταῖς στρωματῖς ἐμεμέ-  
 ριστο, ἐκάστῳ φέρειν ἐπέτρεψε. καὶ κατὰ τὴν ἄφοδον<sup>11</sup>  
 b τοῖς μὲν ἐν ἀξιώμασι φορεῖα σὺν τοῖς κομίζουσι, τοῖς  
 πλείοσι δὲ καταργύροις σκευαῖς κεκοσμημένους ἵππους,  
 πᾶσι δὲ λαμπροφόρους παῖδας Αἰθίοπας παρέστησε.  
 τῇ δὲ τετάρτῃ τῶν ἡμερῶν ταλαντιαίους εἰς ῥόδα μι-  
 σθοὺς διέδωκε, καὶ κατεστρώθη ἐπὶ πηχυατὰ βάθη τὰ<sup>11</sup>  
 ἐδάφη τῶν ἀνδρῶνων ἐμπεπετασμένων δικτύων τοῖς  
 ἔλιξιν.' Ἰστορεῖ δὲ καὶ αὐτὸν τὸν Ἀντώνιον ἐν Ἀθή-  
 ναις μετὰ ταῦτα διατρίψαντα περίοπτον ὑπὲρ τὸ θέα-  
 τρον κατασκευάσαντα σχεδίαν γλωρῶ πεπυκασμένην  
 ὕλην, ὥσπερ ἐπὶ τῶν Βακχικῶν ἄντρων γίνεται, ταύ-<sup>21</sup>  
 c τῆς τύμπανα καὶ νεβρίδας καὶ παντοδαπὰ ἄλλ' ἀθύρ-  
 ματα Διονυσιακὰ ἐξαρτήσαντα μετὰ τῶν φίλων ἐξ  
 ἑωθινοῦ κατακλινομένον μεθύσκεσθαι, λειτουργούντων  
 αὐτῷ τῶν ἐξ Ἰταλίας μεταπεμφθέντων ἀκροαμάτων  
 συνηθροισμένων ἐπὶ τὴν θέαν τῶν Πανελλήνων. 'μετε-<sup>21</sup>  
 βαινε δ' ἐνίοτε, φησὶν, καὶ ἐπὶ τὴν ἀκρόπολιν ἀπὸ τῶν

9 κλίκια AC: corr. Cas καθῶς κτλ inscite haec dicta,  
 non vitiosa 10 φέρειν suspectum 11 φορεῖα A: corr. C  
 14 fort. τρίτη ταλαντιαίους A: corr. s 15 διέδωκε Meib:  
 δέδωκε A πηχυα A: corr. Toup 16 τῶν δένδρων A: corr.  
 Cas 16. 17 τοῖς (l. ταῖς) κάλιξιν Cas, fort. δικτυωτοῖς ἔλιξιν  
 i. e. sertis in retium formam compositis

τεγαῶν λαμπάσι δαδουχομένης πάσης τῆς Ἀθηναίων πόλεως. καὶ ἔκτοτε ἐκέλευσεν ἑαυτὸν Διονύσου ἀνακηρύττεσθαι κατὰ τὰς πόλεις ἀπάσας.' καὶ Γάιος δὲ ὁ αὐτοκράτωρ ὁ Καλλίκολα προσαγορευθεὶς διὰ τὸ ἐν δ  
 5 στρατοπέδῳ γεννηθῆναι οὐ μόνον ἀνομάζετο νέος Διονύσος, ἀλλὰ καὶ τὴν Διονυσιακὴν πᾶσαν ἐνδύτων στολὴν προῆει καὶ οὕτως ἐσκευασμένος ἐδίκαζεν.

30. εἰς ταῦτα ἔστιν ἀποβλέποντας τὰ ὑπὲρ ἡμᾶς ἀγαπᾶν τὴν Ἑλληνικὴν πενίαν, λαμβάνοντας πρὸ ὀφ-  
 10 θαλμῶν καὶ τὰ παρὰ Θηβαίοις δειπνα, περὶ ὧν Κλείταρχος ἐν τῇ πρώτῃ τῶν περὶ Ἀλέξανδρον ἱστοριῶν (p. 76 M), διηγούμενος καὶ ὅτι 'ὁ πᾶς αὐτῶν πλοῦτος ἠυρέθη μετὰ τὴν ὑπ' Ἀλεξάνδρου τῆς πόλεως κατα-  
 15 σκαφὴν ἐν ταλάντοις τετρακοσίοις τεσσαράκοντά, φησὶν οὐ  
 15 ὅτι τε μικροψυχοὶ ἦσαν καὶ τὰ περὶ τὴν τροφὴν λίχνοι, παρασκευάζοντες ἐν τοῖς δειπνοῖς θρία καὶ ἐψητοὺς καὶ ἀφύας καὶ ἐγκρασιχόλους καὶ ἀλλάντας καὶ σχελιδας καὶ ἔτνος· οἷσι Μαρθόνιον εἰστίασε μετὰ τῶν ἄλλων πεντήκοντα Περσῶν Ἀτταγῖνος ὁ Φρύνωνος, ὃν  
 20 φησὶν Ἡρόδοτος ἐν τῇ ἐνάτῃ (c. 16) μεγάλως [πλούτῳ] παρεσκευασθαι. ἠγοῦμαι <δ> ὅτι οὐκ ἂν περιεγένοιντο f  
 οὐδ' ἂν ἐδέησε τοῖς Ἑλλησι περὶ Πλαταιᾶς παρατάτεσθαι ἀπολωλόσιν ἤδη ὑπὸ τῶν τοιούτων τροφῶν.'

31. Ἀρκαδικὸν δὲ δειπνον διαγράφων ὁ Μιλήσιος  
 25 Ἐκατατος ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Γενεαλογιῶν (FHG I 28) μάξας φησὶν εἶναι καὶ ἕα κρέα. Ἀρμόδιος δὲ ὁ Δεπρεάτης ἐν τῷ περὶ τῶν κατὰ Φιγάλειαν Νομίμων

2 διονύσιον A; corr. C 8 ἀποβλέποντα A; corr. C 9 λαμβάνοντα A; corr. C 11 Clitarchi verba male tradita 17 ἐγκρασιλόγους A; corr. C 19 Ἀτταγῖνος Herod: αὐταμνος A 20 πλούτῳ del. Mein. ex Herod 21 fort. παρεσκευασσασθαι δ' add. Mus 22 πλάταιας A 22. 23 παρὰττεσθαι A; corr. ε 26 ἕα recte Δ C

(FHG IV 411) ὁ κατασταθείς, φησί, παρὰ Φιγαλεῦσι  
 σίταρχος ἔφερε τῆς ἡμέρας οἴνου τρεῖς χόας καὶ ἀλ-  
 φίτων μέδιμνον καὶ τυροῦ πεντάμνον καὶ ἄλλα τὰ  
 149 πρὸς τὴν ἄρτυσιν τῶν Ιερείων ἀρμόττοντα. ἡ δὲ πόλις  
 παρεῖχεν ἑκατέρῳ τῶν χορῶν τρία πρόβατα καὶ μάγει- 5  
 ρον ὑδριαφόρον τε καὶ τραπέζας καὶ βάρθρα πρὸς τὴν  
 καθέδραν καὶ τὴν τοιαύτην ἅπασαν παρασκευήν, τὴν  
 δὲ τῶν περὶ τὸν μάγειρον σκευῶν ὁ χορηγός. τὸ δὲ  
 δεῖπνον ἦν τοιοῦτο· τυρός καὶ φυστὴ μᾶζα νόμου χά-  
 ριν ἐπὶ χαλκῶν κανῶν τῶν παρὰ τισὶ καλουμένων 10  
 μαζονόμων, ἀπὸ τῆς χειλῆς ελληφότων τὴν ἐπαννυμίαν·  
 ὁμοῦ δὲ τῇ μᾶξῃ καὶ τῷ τυρῷ σπλάγγνον καὶ ἄλλες  
 b προσφαγεῖν. καθαρισάντων δὲ ταῦτα ἐν κεραμέα κοτ-  
 ταβίδι πιεῖν ἑκάστῳ μικρὸν, καὶ ὁ προσφέρων ἂν εἶπεν  
 ἑυδειπνίας'. εἶτα δ' εἰς τὸ κοινὸν ζωμός καὶ περι- 15  
 κομμα, πρόσχηρα δὲ ἑκάστῳ δύο κρέα. ἐνόμιζον δ' ἐν  
 ἅπασιν τοῖς δεῖπνοις, μάλιστα δὲ τοῖς λεγομένοις μα-  
 ζῶσι — τοῦτο γὰρ ἔτι καὶ νῦν ἡ Διονυσιακὴ σύνοδος  
 ἔχει τοῦνομα — τοῖς ἐσθίουσι τῶν νέων ἀνδρικότερον  
 ζωμόν τ' ἐγγεῖν πλείω καὶ μᾶζας καὶ ἄρτους παραβάλ- 20  
 λειν. γενναῖος γὰρ ὁ τοιοῦτος ἐκρίνετο καὶ ἀνδρώδης  
 c ὑπάρχειν· θαυμαστὸν γὰρ ἦν καὶ περιβόητον παρ'  
 αὐτοῖς ἡ πολυφαγία. μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον σπονδὰς  
 ἐποιοῦντο οὐκ ἀπονιψάμενοι τὰς χεῖρας, ἀλλ' ἀποματ-  
 τόμενοι τοῖς ψωμοῖς καὶ τὴν ἀπομαρδαλίαν ἕκαστος 25  
 ἀπέφερε, τοῦτο ποιοῦντες ἔνεκα τῶν ἐν ταῖς ἀμφοδοῖς  
 γινομένων νυκτερινῶν φόβων. ἀπὸ δὲ τῶν σπονδῶν

7. 8 τὴν δὲ K: πλήν A 8 fort. περὶ τὸ μαγειρεῖον 13  
 προσφαγεῖν A: corr. ε κεραμεῖαι A: cf. XI p. 479 c 15 εὑ-  
 δειπνίας A (ευδειπνίας p. 479): corr. Dobr, at dubito 16  
 πρόσχηρα Schneider, melius puto πρὸς χεῖρα 20. 21 παρα-  
 ᾠλεῖν A: corr. ε 24. 25 ἀπομαξάμενοι C recte opinor

παιὸν ἄδεται. ὅταν δὲ τοῖς ἤρωσι θύωσι, βουθυσία  
 μεγάλη γίνεται καὶ ἐστιῶνται πάντες μετὰ τῶν δούλων·  
 οἱ δὲ καλδεις ἐν ταῖς ἐστιάσεσι μετὰ τῶν πατέρων ἐπὶ  
 λίθων καθήμενοι γυμνοὶ συνδειπνοῦσιν.<sup>δ</sup> Θεόπομπος  
 5 δ' ἐν τῇ ἕκτῃ καὶ τεσσαρακοστῇ τῶν Φιλιππικῶν (FHG  
 I 319) 'οἱ Ἀρκάδες, φησὶν, ἐν ταῖς ἐστιάσεσιν ὑποδέ-  
 χονται τοὺς δεσπότας καὶ τοὺς δούλους καὶ μίαν πᾶσι  
 τράπεζαν παρασκευάζουσι καὶ τὰ σιτία πᾶσιν εἰς τὸ  
 μέσον παρατιθέασι καὶ κρατῆρα τὸν αὐτὸν πᾶσι κρη-  
 10 νᾶσι.'

32. 'παρὰ δὲ Νανκρατίταις,' ὡς φησὶν Ἑρμείας  
 ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν περὶ τοῦ Γρυνείου Ἀπόλλωνος  
 (FHG II 80), 'ἐν τῷ πρυτανείῳ δειπνοῦσι γενεθλίοις  
 Ἑστίας Πρυτανίτιδος καὶ Διονυσίου, ἔτι δὲ τῇ τοῦ  
 15 Κωμαίου Ἀπόλλωνος πανηγύρει, εἰσιόντες πάντες ἐν  
 στολαῖς λευκαῖς, ἄς μέχρι καὶ νῦν καλοῦσι πρυτανικὰς  
 ἐσθῆτας. καὶ κατακλιθέντες ἐπανίστανται εἰς γόνατα  
 τοῦ ἱεροκήρυκος τὰς πατέρας εὐχὰς καταλέγοντος συ-  
 σπένδοντες. μετὰ δὲ ταῦτα κατακλιθέντες λαμβάνου-  
 20 σιν ἕκαστος οἴνου κοτύλας δύο πλὴν τῶν ἱερέων τοῦ  
 τε Πυθίου Ἀπόλλωνος καὶ τοῦ Διονύσου· τούτων γὰρ  
 ἑκατέρῳ διπλοῦς ὁ οἶνος μετὰ καὶ τῶν ἄλλων μεριδίων  
 δίδοται. ἔπειτα ἑκάστῳ παρατίθεται ἄρτος καθαρὸς  
 εἰς πλάτος πεποιημένος, ἐφ' ᾧ ἐπίκειται ἄρτος ἕτερος,<sup>ε</sup>  
 25 ὃν κριβανίτην καλοῦσι, καὶ κρέας ὕειον καὶ λεκάριον  
 πτισάνης ἢ λαχάνου τοῦ κατὰ καιρὸν γινομένου ᾧ τὰ  
 δύο καὶ τυροῦ τροφαλλίς σῦκά τε ξηρὰ καὶ πλακοῦς  
 καὶ στέφανος. καὶ ὅς ἂν ἔξω τι τούτων ἱεροποιὸς  
 παρασκευάσῃ ὑπὸ τῶν τιμούχων ζημιοῦται, ἀλλὰ μὴν

8 fort. ταῦτὰ σιτία  
 spectum, fort. Κωμῆτον

12 γρυνείου A

15 Κωμαίων su-

στρουθοὶ οἱ Ἀράβιοι — ἐστὶν δὲ τὸ ζῶον μέγα — καὶ  
 χῆνες καὶ ἀλεκτρούνες. καὶ μέτρια μὲν αὐτῶν παρα-  
 τίθεται ἐκάστῳ τῶν συνδείπνων τοῦ βασιλέως, καὶ ἀπο-  
 φέρεται ἕκαστος αὐτῶν ὃ τι ἂν καταλίπηται ἐπὶ τῷ  
 ἀρίστῳ. τὰ δὲ πλεῖστα τούτων τῶν ἱερῶν καὶ τῶν 5  
 f σιτίων οὓς τρέφει βασιλεὺς τῶν τε δορυφόρων καὶ τῶν  
 πελταστῶν, τούτοις ἐκφέρεται εἰς τὴν αὐλήν· οὗ ἡμιδεῆ  
 ἅπαντα μερίδας ποιήσαντες τῶν κρεῶν καὶ τῶν ἄρτων  
 ἴσας διαιροῦνται. ὥσπερ δὲ οἱ μισθοφόροι ἐν τῇ Ἑλ-  
 λάδι μισθὸν ἀργύριον λαμβάνουσιν, οὕτως οὗτοι τὰ 10  
 σιτία παρὰ τοῦ βασιλέως εἰς ὑπόλογον λαμβάνουσιν.  
 οὕτω δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις Πέρσαις τοῖς ἐν δυνα-  
 στεία οὓσιν ἀθρόα πάντα τὰ σιτία ἐπὶ τὴν τράπεζαν,  
 παρατίθεται· ἐπειδὴν δὲ οἱ σύνδειπνοι δειπνήσωσι,  
 τῶν ἀπὸ τῆς τραπέζης καταλειπομένων (καταλείπεται 15  
 δὲ τὰ πλεῖστα κρέα καὶ ἄρτοι) ὁ τῆς τραπέζης ἐπιμε-  
 λούμενος δίδωσιν ἐκάστῳ τῶν οἰκετῶν, καὶ ταῦτα λα-  
 146βῶν τὴν καθ' ἡμέραν ἔχει τροφήν. παρὰ γὰρ τὸν  
 βασιλέα φοιτῶσιν οἱ ἐντιμότατοι τῶν συνδείπνων ἐπὶ  
 τὸ ἄριστον μόνον διὰ τὸ παρητηῆσθαι, ἵνα μὴ δις 20  
 πορεύονται, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ τοὺς συνδείπνους ὑπο-  
 δέχονται.' 27. Ἡρόδοτος δὲ φησιν ἐν τῇ ζ' (c. 118)  
 ὡς οἱ ὑποδεχόμενοι Ἑλλήνων τὸν βασιλέα καὶ δειπνί-  
 ζοντες Ξέρξην ἐς πᾶν κακοῦ ἀφίκοντο οὕτως ὥστε ἐκ  
 τῶν οἰκῶν ἀνάστατοι ἐγίνοντο· ὄκου Θασιόσιον ὑπὲρ 25  
 τῶν ἐν τῇ ἠπειρῶν πολλῶν τῶν σφετέρων δεξαμένους  
 τὴν Ξέρξεω στρατιᾶν καὶ δειπνίσασι τετρακόσια τά-

7 ἡμιδεῆ K: ἦν ἰδεῖν A, cf. Xen. an. 1, 9, 25 10 οὕτως  
 om. A add. C 15 καταλειπομένων AC: corr. Mein 20 pla-  
 nius erit αὐτοὶ παραιτησάμενοι 23 τὸν βασιλέα AC: aut de-  
 lendum aut τὴν στρατιᾶν ex Herod. scribendum 25 ἐγένοντο  
 C et Herodoti cod. R 27 δειπνήσασι A: corr. C

παιὸν ἄδεται. ὅταν δὲ τοῖς ἤρωσι θύωσι, βουθυσία  
 μεγάλη γίνεται καὶ ἐστιῶνται πάντες μετὰ τῶν δούλων·  
 οἱ δὲ παῖδες ἐν ταῖς ἐστιάσεσι μετὰ τῶν πατέρων ἐπὶ  
 λίθων καθήμενοι γυμνοὶ συνδειπνοῦσιν.<sup>d</sup> Θεόπομπος  
 5 δ' ἐν τῇ ἕκτη καὶ τεσσαρακοστῇ τῶν Φιλιππικῶν (FHG  
 I 319) 'οἱ Ἀρκάδες, φησὶν, ἐν ταῖς ἐστιάσεσιν ὑποδέ-  
 χονται τοὺς δεσπότας καὶ τοὺς δούλους καὶ μίαν πᾶσι  
 τράπεζαν παρασκευάζουσι καὶ τὰ σιτία πᾶσιν εἰς τὸ  
 μέσον παρατιθέασι καὶ κρατῆρα τὸν αὐτὸν πᾶσι κρη-  
 10 νᾶσι.'

32. 'παρὰ δὲ Νανκρατίταις,' ὡς φησὶν Ἑρμείας  
 ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν περὶ τοῦ Γρυνείου Ἀπόλλωνος  
 (FHG II 80), 'ἐν τῷ πρωτανείῳ δειπνοῦσι γενεθλίοις  
 Ἑστίας Πρωτανίτιδος καὶ Διονυσίοις, ἔτι δὲ τῇ τοῦ  
 15 Κωμαίου Ἀπόλλωνος πανηγύρει, εἰσιόντες πάντες ἐν  
 στολαῖς λευκαῖς, ἄς μέχρι καὶ νῦν καλοῦσι πρωτανικὰς e  
 ἐσθῆτας. καὶ κατακλιθέντες ἐπανίστανται εἰς γόνατα  
 τοῦ ἱεροκήρυκος τὰς πατέρας εὐχὰς καταλέγοντος συ-  
 σπένδοντες. μετὰ δὲ ταῦτα κατακλιθέντες λαμβάνου-  
 20 σιν ἕκαστος οἶνον κοτύλας δύο πλὴν τῶν ἱερέων τοῦ  
 τε Πυθίου Ἀπόλλωνος καὶ τοῦ Διονύσου· τούτων γὰρ  
 ἑκατέρῳ διπλοῦς ὁ οἶνος μετὰ καὶ τῶν ἄλλων μεριδίων  
 δίδοται. ἔπειτα ἑκάστῳ παρατίθεται ἄρτος καθαρὸς  
 εἰς πλάτος πεποιημένος, ἐφ' ᾧ ἐπίκειται ἄρτος ἕτερος, f  
 25 ὃν κριβανίτην καλοῦσι, καὶ κρέας ὕειον καὶ λεκάριον  
 πτισάνης ἢ λαχάνου τοῦ κατὰ καιρὸν γινομένου ὧὰ τε  
 δύο καὶ τυροῦ τροφαλῆς σῦκά τε ξηρὰ καὶ πλακοῦς  
 καὶ στέφανος. καὶ ὃς ἂν ἔξω τι τούτων ἱεροποιὸς  
 παρασκευάσῃ ὑπὸ τῶν τιμούχων ζημιοῦται, ἀλλὰ μὴν

8 fort. ταῦτ' αἰτία  
 spectum, fort. Κωμήτου

12 γρυνίου A

15 Κωμαίου su-



οὐδὲ τοῖς σιτουμένοις ἐν πρυτανείῳ ἔξωθεν προσεισφέ-  
 ρειν τι βρώσιμον ἔξεστι, μόνα δὲ ταῦτα καταναλί-  
 σκουσι, τὰ ὑπολειπόμενα τοῖς οἰκέταις μεταδιδόντες.  
 180ταῖς δ' ἄλλαις ἡμέραις πάσαις τοῦ ἐνιαυτοῦ ἔξεστι τῶν  
 σιτουμένων τῷ βουλομένῳ ἀνελθόντι εἰς τὸ πρυτανεῖον 5  
 δειπνεῖν, οἰκοθεν παρασκευάσαντα αὐτῷ λάχανόν τι ἢ  
 τῶν ὄσπριων καὶ τάριχος ἢ ἰχθύν, κρέως δὲ χοιρείου  
 βραχύτατον, καὶ τούτων μεταλαμβάνων . . . κοτύλην  
 οἴνου. γυναικὶ δὲ οὐκ ἔξεστιν εἰσιέναι εἰς τὸ πρυτα-  
 νεῖον ἢ μόνη τῇ αὐλητρίδι. οὐκ εἰσφέρεται δὲ οὐδὲ 10  
 ἄμλις εἰς τὸ πρυτανεῖον. ἐὰν δέ τις Ναινακρατιτῶν γά-  
 μους ἐστιᾶ, ὡς ἐν τῷ γαμικῷ νόμῳ γέγραπται, ἀπέ-  
 ρηται 15 φᾶ καὶ μελίπηκτα δίδοσθαι.' τίς δὲ ἡ τούτων  
 αἰτία Οὐλπιανὸς ἡμᾶς διδάσκειν δίκαιος.

33. *Λυκίας* δ' ἐν τοῖς *Αἰγυπτιακοῖς* προκρίνων 15  
 τὰ *Αἰγυπτιακὰ* δεῖπνα τῶν *Περσικῶν* Ἰαγυπτίων ἐπι-  
 στρατευσάντων, φησὶν, ἐπὶ Ὁρχον τὸν Περσῶν βασιλέα  
 καὶ νικηθέντων ἐπεὶ ἐγένετο αἰχμάλωτος ὁ τῶν *Αἰγυ-*  
*πτίων* βασιλεύς, ὁ Ὁρχος αὐτὸν φιλανθρωπίως ἄγων  
 ἐκάλεσε καὶ ἐπὶ δεῖπνον. τῆς οὖν παρασκευῆς γενο- 20  
 μένης λαμπρῶς ὁ *Αἰγύπτιος* κατεγέλα ὡς εὐτελεῶς τοῦ  
 c Πέρσου διαιωμένου. 'εἰ δὲ θέλεις εἰδέναι, ἔφη, ὦ  
 βασιλεῦ, πῶς δεῖ σιτεῖσθαι τοὺς εὐδαίμονας βασιλέας,  
 ἐπίτρεψον τοῖς ἑμοῖς ποτε γενομένοις μαγεύροις παρα-  
 σκευάσαι σοι *Αἰγύπτιον* δεῖπνον.' καὶ κελεύσαντος ἐπεὶ 25  
 παρεσκευάσθη, ἤσθη ὁ Ὁρχος τῷ δεῖπνῳ 'κακὸν κα-  
 κῶς σε, ἔφη, ὦ *Αἰγύπτιε*, ἀπολέσειαν οἱ θεοί, ὅστις  
 δεῖπνα τοιαῦτα καταλιπὼν ἐπεθύμησας θοοίνης εὐτε-

6. 7 λάχανον ἢ τι τῶν K 7 ὄσπριων A 8 hiatus not. Cas  
 15 *Λυκίας* ABrunck, cf. XIII 560 e. XIV 616 d: *λυκεύς* AC 26.  
 27 κακὸν κακῶς σέ γ' ἀπολέσειαν οἱ θεοί trimetrum agnovit Mein

λεστέρας.' τίνα δ' ἦν τὰ Αἰγύπτια δεῖπνα Πρωταγορίδης ἐν τῷ α' περὶ Λαφνικῶν ἀγάνων διδάσκει ἡμᾶς λέγων οὕτως (FHG IV 484)· 'τρίτη δέ ἐστιν ἰδέα δέλτων Αἰγυπτιακῆ τραπέζων μὲν οὐ παρατιθεμένων, δ 5 πινάκων δὲ περιφερομένων.'

34 παρὰ δὲ Γαλάταις φησὶ Φύλαρχος ἐν τῇ ἕκτῃ (FHG I 386) ἐπὶ ταῖς τραπέζαις ἄρτους πολλοὺς κατακεκλασμένους παρατίθεσθαι χύδην καὶ κρέατα ἐκ τῶν λεβήτων, ὧν οὐδεὶς γέυεται εἰ μὴ πρότερον θεάσθαι τὸν βασιλέα εἰ ἤφατο τῶν παρακειμένων. ἐν δὲ τῇ τρίτῃ ὁ αὐτὸς Φύλαρχος Ἀριάμνην φησὶ (ib. 384) τὸν Γαλάτην πλουσιώτατον ὄντα ἐπαγγείλασθαι ἐστιᾶσαι Γαλάτας πάντας ἐνιαυτὸν καὶ τοῦτο συντελέσαι ποιήσαντα οὕτως. κατὰ τόπους τῆς χώρας [καὶ] τὰς 8 15 ἐπικαιροτάτας τῶν ὁδῶν διέλαβε σταθμοῖς ἐπὶ τε τούτοις ἐκ χαράκων καὶ [τῶν] καλάμων τῶν [τε] οἰσύνων ἐπεβιάλλετο σπηγᾶς χωρούσας ἀνὰ τετρακοσίους ἄνδρας καὶ πλείους ἔτι, καθὼς ἂν ἐκποιῶσιν οἱ τόποι τό τ' ἀπὸ τῶν πόλεων δέξασθαι καὶ τῶν κωμῶν μέλλον ἐπιρ- 20 ρεῖν πλήθος. ἐνταῦθα δὲ λέβητας ἐπέστησε κρεῶν παντοδαπῶν μεγάλους, οὓς πρὸ ἐνιαυτοῦ καὶ πρὸ τοῦ μέλλειν μεταπεμψάμενος τεχνίτας ἐξ ἄλλων πόλεων ἐχαλκεύσατο. θύματα δὲ καταβάλλεσθαι ταύρων καὶ f 5 25 συῶν καὶ προβάτων τε καὶ <τῶν> λοιπῶν κτηνῶν ἐκάστης ἡμέρας πολλά, πίθους τε οἴνου παρεσκευασθαι καὶ πλήθος ἀλφίτων πεφυραμένων. 'καὶ οὐ μόνου, φησὶν, οἱ παραγινόμενοι τῶν Γαλατῶν ἀπὸ τῶν κωμῶν

7 ἐπὶ K: ἐν AC 8 κρέα ε 12. 13 fort. ἐστιᾶσειν  
14 καὶ om. C, sed latet fort. adiectivum ad τόπους referendum  
15 ἐπικαιροτάτους A: corr. C 16 τῶν et τε del. K, calamī  
non proprio sensu dicti 22 μέλλειν integrum puto, scil. ἐστιᾶ-  
σειν 24 τῶν add. Mein 25 παρεσκευασθαι A: corr. C

καὶ τῶν πόλεων ἀπέλαυον, ἀλλὰ καὶ οἱ παριόντες ξένοι  
ὑπὸ τῶν ἐφεστηκότων παιδῶν οὐκ ἠφίεντο ἕως ἂν  
μεταλάβωσι τῶν παρασκευασθέντων.<sup>1</sup>

35. Θρακίων δὲ δειπνῶν μνημονεύει Ξενοφῶν ἐν  
ξ' Ἀναβάσεως (c. 3, 21) τὸ παρὰ Σεύθη διαγράφων 5  
151 συμπόσιον ἐν τούτοις· ἔπειδὴ δὲ εἰσῆλθον ἐπὶ τὸ  
δειπνον πάντες (τὸ δὲ δειπνον ἦν καθημένοις κύκλῳ),  
ἔπειτα δὲ τρίποδες εἰσηνέχθησαν πᾶσιν. οὗτοι δὲ ὄσον  
εἴκοσι κρεῶν μεστοὶ νευεμημένων καὶ ἄρτοι ζύμητες  
μεγάλοι προσπεπερουημένοι ἦσαν πρὸς τοῖς κρέασι. 10  
μάλιστα δ' αἱ τράπεζαι κατὰ τοὺς ξένους αἰεὶ ἐτίθεντο·  
νόμος γὰρ ἦν. καὶ πρῶτος τοῦτ' ἐποίει Σεύθης· ἀνε-  
λόμενος τοὺς παρ' αὐτῷ κειμένους ἄρτους διέκλα κατὰ  
μικρὰ καὶ διερρίπτει οἷς αὐτῷ ἐδόκει καὶ τὰ κρέα  
ᾧσάυτως, ὅσον μόνον γεύσασθαι ἑαυτῷ καταλιπῶν. 15  
b καὶ οἱ ἄλλοι δὲ κατὰ τὰ αὐτὰ ἐποίουν, καθ' οὓς καὶ  
αἱ τράπεζαι ἔκειντο. Ἀρκὰς δὲ τις Ἀρύστας ὄνομα,  
φαγεῖν δεινός, τὸ μὲν διαρριπτεῖν εἰς χεῖρην, λαβῶν  
δ' εἰς τὴν χεῖρα ὅσον τριχοίνικον ἄρτον καὶ κρέα θέ-  
μενος ἐπὶ τὰ γόναττα ἐδείπνει. κέρατα δὲ οἴνου περιέ- 20  
φερων καὶ πάντες ἐδέχοντο. ὁ δὲ Ἀρύστας ἐπεὶ παρ'  
αὐτὸν φέρων τὸ κέρας ὁ οἴνοχόος ἦν, εἶπεν ἰδὼν τὸν  
Ξενοφῶντα οὐκ ἔτι δειπνοῦντα· ἔκεινω, ἔφη, δός·  
σχολάζει γὰρ ἤδη, ἐγὼ δ' οὐπω.<sup>c</sup> ἐνταῦθα μὲν δὴ  
c γέλωσ ἐγένετο. ἐπεὶ δὲ προύχῳρει ὁ πότος, εἰσῆλθεν 25  
ἀνὴρ Θραξ ἵππον ἔχων λευκὸν καὶ λαβῶν κέρας μεστὸν  
ἄροπλινω σοι, ᾧ Σεύθη, ἔφη, καὶ τὸν ἵππον δωροῦ-  
μαι, ἐφ' οὗ καὶ διώκων ὄν ἂν θέλης αἰρήσεις καὶ

1 ἀπῆλυνον AC: corr. Di 5 ξ': ξξ AC 10 πρὸς de-  
lendum apud Xenophontem 11 δ' αἱ Xen: δὲ A 14 διε-  
ρίπτει A 24. 25 μὲν ἤδη καὶ γέλωσ C

ἀποχωρῶν οὐ μὴ δείσης τὸν πολέμιον.' ἄλλος παῖδα  
 εἰσαγαγὼν οὕτως ἐδωρήσατο προπλύνων καὶ ἄλλος ἱμά-  
 τια τῇ γυναικί, καὶ Τιμασίῳ προπλύνων φιάλην τε  
 ἀργυρᾶν καὶ κοπίδα ἀξίαν δέκα μνῶν. Γνήσιππος δέ  
 5 τις Ἀθηναῖος ἀναστὰς εἶπεν ὅτι ἀρχαῖος εἴη νόμος  
 κάλλιστος τοὺς μὲν ἔχοντας διδόναι τῷ βασιλεῖ τιμῆς d  
 ἕνεκα, τοῖς δὲ μὴ ἔχουσι διδόναι τὸν βασιλέα. Ξενο-  
 φῶν δὲ ἀνέστη θαρσαλέως καὶ δεξιόμενος τὸ κέρασ  
 εἶπεν· ἐγὼ σοι, ᾧ Σεύθῃ, δίδωμι ἑμαντὸν καὶ τοὺς  
 10 ἑμούςς τούτους ἑταίρους φίλους εἶναι πιστοὺς καὶ οὐ-  
 δένα ἄκοντα. καὶ νῦν πάρεισιν οὐδέν σε προσαιτοῦν-  
 τες, ἀλλὰ καὶ πονεῖν ὑπὲρ σοῦ καὶ προκινδυνεύειν  
 βουλόμενοι.' καὶ ὁ Σεύθῃς ἀναστὰς συνέπτε καὶ συγ-  
 κατεσκεδάσατο μετ' αὐτοῦ τὸ κέρασ. μετὰ δὲ ταῦτα  
 15 εἰσῆλθον κέρασί τε οἷοις σημαίνουσιν αὐλοῦντες καὶ e  
 σάλπιγγιν ὠμοβοεῖαις ῥυθμούς τε καὶ οἶονεὶ μάγαδιν  
 σαλπίζοντες.'

36. Ποσειδάωνιος δὲ ὁ ἀπὸ τῆς στοᾶς ἐν ταῖς  
 ἱστορίαις, αἷς συνέθηκεν οὐκ ἄλλοτρίως ἢς προήρητο  
 20 φιλοσοφίας πολλὰ παρὰ πολλοῖς ἔθιμα καὶ νόμιμα  
 ἀναγράφων (FHG III 260) 'Κελτοί, φησί, τὰς τροφὰς  
 προτίθενται χόρτον ὑποβάλλοντες καὶ ἐπὶ τροπεξῶν  
 ξυλίνων μικρὸν ἀπὸ τῆς γῆς ἐπηρμένων. ἡ τροφή δ'  
 ἐστὶν ἄρτοι μὲν ὀλίγοι, κρέα δὲ πολλὰ ἐν ὕδατι καὶ  
 25 ὅπτα ἐπ' ἀνθρώκων ἢ ὀβελίσκων. προσφέρονται δὲ 152  
 ταῦτα καθαρείως μὲν, λεοντωδῶς δέ, ταῖς χερσὶν ἀμ-  
 φοτέραις αἶροντες ὅλα μέλη καὶ ἀποδάκνουτες, ἐὰν δὲ ἦ  
 τι δυσαπόσπαστον, μαχαιρίῳ μικρῷ παρατέμνοντες, ὁ

4 ταπίδα Xen 8 θαρσαλέως Xen 13 συνεπέπτε Xen  
 16 ὠμοβοεῖαις A μαγάδι Xen 24 fort. πολλὰ <ἐφθὰ> ἐν  
 ὕδατι 26 καθαρείως A: corr. C

τοῖς κολεοῖς ἐν ἰδίᾳ θήκη παράκειται. προσφέρονται δὲ καὶ ἰχθυῖς οἳ τε παρὰ τοὺς ποταμοὺς οἰκοῦντες καὶ παρὰ τὴν ἐντὸς καὶ τὴν ἔξω θάλασσαν, καὶ τούτους δὲ ὀπτοὺς μετὰ ἀλῶν καὶ ὄξους καὶ κυμίνου· τοῦτο δὲ καὶ εἰς τὸ ποτὸν ἐμβάλλουσιν. ἐλαίῳ δ' οὐ χρῶν-<sup>5</sup>ται διὰ σπάνιν καὶ διὰ τὸ ἀσύνηθες ἀηδὲς αὐτοῖς  
**b** φαίνεται. ὅταν δὲ πλείονες συνδειπνώσι, κάθηνται μὲν ἐν κύκλῳ, μέσος δὲ ὁ κρᾶτιστος ὡς ἂν κορυφαῖος χοροῦ, διαφέρων τῶν ἄλλων ἢ κατὰ τὴν πολεμικὴν εὐχέρειαν ἢ κατὰ γένος ἢ κατὰ πλοῦτον. ὁ δ' <sup>10</sup> ὑποδεχόμενος παρ' αὐτόν, ἐφεξῆς δ' ἐκατέρωθεν κατ' ἀξίαν ἧς ἔχουσιν ὑπεροχῆς. καὶ οἱ μὲν τοὺς θυρεοὺς ὀπλοφοροῦντες ἐκ τῶν ὀπίσω παρεστᾶσιν, οἱ δὲ δορυφόροι κατὰ τὴν ἀντικρὺ καθήμενοι κύκλῳ καθάπερ οἱ δεσπότηαι συνευαχοῦνται. τὸ δὲ ποτὸν οἱ διακο-<sup>15</sup>νοῦντες ἐν ἀγγελίοις περιφέρουσιν ἐοικόσι μὲν ἀμβί-  
**c** κοῖς, ἢ κεραμέοις ἢ ἀργυροῖς· καὶ γὰρ τοὺς πίνακας ἐφ' ὧν τὰς τροφὰς προτίθενται τοιούτους ἔχουσιν· οἱ δὲ χαλκοῦς, οἱ δὲ κάρεια ξύλινα καὶ πλεκτά. τὸ δὲ πινόμενόν ἐστι παρὰ μὲν τοῖς πλουτοῦσιν οἶνος ἐξ <sup>20</sup> Ἰταλίας καὶ τῆς Μασσαλιητῶν χώρας παρακομιζόμενος, ἄκρατος δ' οὗτος· ἐνίοτε δὲ ὀλίγον ὕδωρ παραμίγνυται· παρὰ δὲ τοῖς ὑποδεστέροις ζύθος πύρινον μετὰ μέλιτος ἐσκενασμένον, παρὰ δὲ τοῖς πολλοῖς καθ' αὐτό· καλεῖται δὲ κόρμα. ἀπορροφοῦσι δὲ ἐκ τοῦ αὐτοῦ πο-<sup>21</sup>  
**d** τηρίου κατὰ μικρόν, οὐ πλείον κνᾶθου· πυκνότερον δὲ τοῦτο ποιοῦσι. περιφέρει δὲ ὁ παῖς ἐπὶ τὰ δεξιὰ καὶ τὰ λαιὰ· οὕτως διακονοῦνται. καὶ τοὺς θεοὺς

10 εὐχέρειαν Mein 12 θυραίους A (θυραεφόροι C) 22 δὲ καὶ C 24 καὶ αὐτὸ καθ' αὐτό Eust. 871, 57 (non C) interpretandi causa opinor

προσκυνούσιν ἐπὶ τὰ δεξιὰ στρεφόμενοι.' 37. ἔτι ὁ Ποσειδάωνιος διηγούμενος καὶ τὸν Λουερνίου τοῦ Βι-  
 τύτιος πατρὸς πλοῦτον τοῦ ὑπὸ Ῥωμαίων καθαιρε-  
 θέντος, φησὶ δημαγωγοῦντα αὐτὸν τοὺς ὄχλους ἐν  
 5 ἄρματι φέρεσθαι διὰ τῶν πεδίων καὶ διασπείρειν  
 χρυσίον καὶ ἀργύριον ταῖς ἀκολουθούσαις τῶν Κελτῶν  
 μυριάσι φράγμα τε ποιεῖν δωδεκαστάδιον τετράγωνον,  
 ἐν ᾧ πληροῦν μὲν ληνοὺς πολυτελοῦς πόματος, παρα-  
 σκευάζειν δὲ τοσοῦτο βρωμάτων κληῆθος ὥστε ἐφ'  
 10 ἡμέρας πλείονας ἐξεῖναι τοῖς βουλομένοις εἰσερχομέ-  
 νοις τῶν παρασκευασθέντων ἀπολαύειν ἀδιαλείπτως  
 διακονουμένους. ἀφορίσαντος δ' αὐτοῦ προθεσμίαν  
 ποτὲ τῆς θολίνης ἀφυστερήσαντά τινα τῶν βαρβάρων  
 ποιητὴν ἀφικέσθαι καὶ συναντήσαντα μετὰ ᾠδῆς ὑμνεῖν  
 15 αὐτοῦ τὴν ὑπεροχὴν, ἑαυτὸν δ' ἀποθρηνεῖν ὅτι ὑστε-  
 ρηκε, τὸν δὲ τερφθέντα θυλάκιον αἰτῆσαι χρυσίου καὶ  
 ῥίψαι αὐτῷ παρατρέχοντι. ἀνελόμενον δ' ἐκείνον πά- f  
 λιν ὑμνεῖν λέγοντα διότι τὰ Ἰχνη τῆς γῆς ἐφ' ἧς ἄρ-  
 ματηλατεῖ χρυσὸν καὶ εὐεργεσίας ἀνθρώποις φέρει.  
 20 ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῇ τρίτῃ καὶ εἰκοστῇ ἰστόρησεν.  
 38. ἐν δὲ τῇ πέμπτῃ περὶ Πάρθων διηγούμενός φη-  
 σιν (ib. 254)· ὁ δὲ καλούμενος φίλος τραπέζης μὲν οὐ  
 κοινωνεῖ, χαμαὶ δ' ὑποκαθήμενος ἐφ' ὑψηλῆς κλίνης  
 κατακειμένῳ τῷ βασιλεῖ τὸ παραβληθὲν ὑπ' αὐτοῦ  
 25 κνυιστὶ σιτεῖται καὶ πολλάκις διὰ τὴν τυχοῦσαν αἰ-

1. 2 fort. ἔτι δὲ Ποσ. 2. 3 Βιτυτίου πατὴρ Λουέριος Strab.  
 IV p. 191 sine dubio ex Posidonio 5 διασπείρων Strab: σπεί-  
 ρειν AC 6 χρυσὸν καὶ ἀργυρον A: corr. K, cf. Strabo qui ait  
 χρυσοῦ νόμισμα καὶ ἀργύρον 8 πληροῦμεν A πληροῦν C:  
 corr. ε 9 δὲ K: τε AC 11 ἀδιαλείπτως A 12 διακο-  
 νουμένοις Schw, potius v. 10 εἰσερχομένοις 18 ὑστερήσαντα  
 Mein 18. 14 fort. τῶν βάρθων καλουμένων ποιητῶν 17 ἀνε-  
 λόμενοι A: corr. C 20 ἰστόρηκεν Wilam

153τιάν ἀποσπασθεὶς τοῦ χαμαιπετοῦς δέλπνου ῥάβδοις  
καὶ ἱμάσιν ἀστραγαλωτοῖς μαστιγοῦνται καὶ γενόμενος  
αἰμόφυρτος τὸν τιμωρησάμενον ὡς εὐεργέτην ἐπὶ τὸ  
ἔδαφος πρηγῆς προσπεσὼν προσκυνεῖ.<sup>4</sup> ἐν δὲ τῇ ις'  
περὶ Σελεύκου διηγούμενος τοῦ βασιλέως, ὡς εἰς Μη- 5  
δίαν ἀνελθὼν καὶ πολεμῶν Ἀρσάκει ἡγματοτίσθη ὑπὸ  
τοῦ βαρβάρου καὶ ὡς πολὺν χρόνον παρὰ τῷ Ἀρσά-  
κει διέτριψεν ἀγόμενος βασιλικῶς, γράφει καὶ ταῦτα  
(ib. 258)· 'παρὰ Πάρθοις ἐν τοῖς δέλπνοις ὁ βασιλεὺς  
b τὴν τε κλίνην ἐφ' ἧς μόνος κατέκειτο μετεωροτέραν 10  
τῶν ἄλλων καὶ κεχωρισμένην εἶχε καὶ τὴν τράπεζαν  
μόνη καθάπερ ἤρωι πλήρη βαρβαρικῶν θοιναμάτων  
παρακειμένην.' Ἱστορῶν δὲ καὶ περὶ Ἡρακλέωνος τοῦ  
Βεροιαίου, ὃς ὑπὸ τοῦ Γρυποῦ καλουμένου Ἀντιόχου  
τοῦ βασιλέως προαχθεὶς μικροῦ δεῖν τῆς βασιλείας 15  
ἐξέβαλε τὸν εὐεργέτην, γράφει ἐν τῇ <λ>δ' τῶν ἱστο-  
ριῶν τάδε (ib. 264)· 'ἐποιεῖτό τε τῶν στρατιωτῶν τὰς  
κατακλίσεις ἐπὶ τοῦ ἐδάφους ἐν ὑπαίθρῳ ἀνὰ χιλίους  
δειπνίζων. τὸ δὲ δείπνον ἦν ἄρτος μέγας καὶ κρέας,  
τὸ δὲ ποτὸν κεκραμένος οἶνος οἶος δήποτε ὕδατι ψυ- 20  
c χροῦ. διηκόνουν δὲ ἄνδρες μαχαιροφόροι καὶ σιωπῆ  
ἦν εὐτακτος.' ἐν δὲ τῇ β' (ib. 252) 'ἐν τῇ Ῥωμαίων,  
φησὶν, πόλει ὅταν εὐωχῶνται ἐν τῷ τοῦ Ἡρακλέους  
λερῶ, δειπνίζοντος τοῦ κατὰ καιρὸν θριαμβεύοντος,  
καὶ ἡ παρασκευὴ τῆς εὐωχίας Ἡρακλεωτικὴ ἐστὶ. δι- 25  
οινοχοεῖται μὲν γὰρ οἶνόμελι, τὰ δὲ βρώματα ἄρτοι  
μεγάλοι καὶ καπνιστὰ κρέα ἐφθὰ καὶ τῶν προσφάτως

4 πεσὼν C, fort. προσπεσὼν 4sq; cf. Justin. 41, 4, 8 13 παρα-  
κειμένων A: corr. Villebrun 16 ἐξέβαλλε A: corr. C τε-  
τάρτη A: τετάρτη καὶ τριακοστῇ Bake 19 ἄρτος μέλας Wilam  
25 Ἡρακλεωτικός Posidonius cum aliis putabat ab Hercule ductum  
27 ἐφθὰ κρέα A C: transpos. Wilam προσφάτων A C: corr. Cas

καθιερωθέντων ὅπτα δαψιλῆ. παρὰ δὲ Τυρρηνοῖς d  
 δις τῆς ἡμέρας τράπεζαι πολυτελεῖς παρασκευάζονται  
 ἀνθινάι τε στρωμαῖ καὶ ἐκπώματα ἀργυρᾶ παντο-  
 δαπά, καὶ δούλων πλήθος εὐπρεπῶν παρέστηκεν ἐσθή-  
 5 σεσι πολυτελεῖσι κεκοσμημένων. Τίμαιος δ' ἐν τῇ  
 πρώτη τῶν ἱστοριῶν (FHG I 196) καὶ τὰς θεραπεύσας  
 φησὶ παρ' αὐτοῖς μέχρι οὗ ἂν αὐξηθῶσι γυμνάς δια-  
 κονεῖσθαι.

39. Μεγασθένης δ' ἐν τῇ δευτέρᾳ τῶν Ἰνδικῶν  
 10 (FHG II 423) τοῖς Ἰνδοῖς φησιν ἐν τῷ δειπνῷ παρατί-  
 θεσθαι ἐκάστῳ τράπεζαν, ταύτην δ' εἶναι ὁμοίαν ταῖς  
 ἐγγυθῆκαις, καὶ ἐπιτίθεσθαι ἐπ' αὐτῇ τρυβλίον χρυ- e  
 σοῦν, εἰς ὃ ἐμβάλλειν αὐτοὺς πρῶτον μὲν τὴν ὄρουσαν  
 ἐφθῆν ὡς ἂν τις ἐψῆσειε χόνδρον, ἔπειτα ὄψα πολλὰ  
 15 κειριουρρημένα ταῖς Ἰνδικαῖς σκευασίαις. Γερμανοὶ  
 δέ, ὡς ἱστορεῖ Ποσειδώνιος ἐν τῇ τριακοστῇ (FHG  
 III 264), ἄριστον προσφέρονται κρέα μεληδὸν ὀπτη-  
 μένα καὶ ἐπιπίνουσι γάλα καὶ τὸν οἶνον ἄκρατον.  
 Καμπανῶν δέ τινες παρὰ τὰ συμπόσια μονομαχοῦσι.  
 20 Νικόλαος δ' ὁ Λαμασκηνός, εἰς τῶν ἀπὸ τοῦ περι- f  
 πάτου φιλοσόφων, ἐν τῇ δεκάτῃ πρὸς ταῖς ἑκατὸν  
 τῶν ἱστοριῶν Ῥωμαίους ἱστορεῖ (FHG III 416) παρὰ  
 τὸ δειπνον συμβάλλειν μονομαχίας, γράφων οὕτως:  
 'τὰς τῶν μονομάχων θείας οὐ μόνον ἐν πανηγύρεσι  
 15 καὶ θεάτροις ἐποιοῦντο Ῥωμαῖοι, παρὰ Τυρρηνῶν  
 παραλαβόντες τὸ ἔθος, ἀλλὰ καὶ ταῖς ἐστιάσεσιν.  
 ἐκάλον γοῦν τινες πολλάκις ἐπὶ δεῖπνον τοὺς φίλους  
 ἐπὶ τε ἄλλοις καὶ ὅπως ἂν δύο ἢ τρία ζεύγη ἴδιοιεν

1 καθιερωθέντων (-τα C) AC: corr. Wilam  
 λειν A: corr. C 25 τυράνων A: corr. Mus  
 σεσιν A

13 ἐμβα-  
 26 ἱστιά-  
 σεσιν A



μονομάχων, ὅτε καὶ κορεσθέντες δαίπνου καὶ μέθης  
 εἰσεκάλουν τοὺς μονομάχους. καὶ ὁ μὲν ἄμα ἐσφάτ-  
 154 τετο, αὐτοὶ δ' ἐκρότου ἐπὶ τούτῳ ἠδόμενοι. ἤδη δέ  
 τις κὰν ταῖς διαθήκαις γέγραφεν γυναικας εὐπρεπε-  
 στάτας μονομαχῆσαι ἄς ἐκέκτητο, ἕτερος δὲ παῖδας 5  
 ἀνήβους ἐρωμένους ἑαυτοῦ. ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἠνέσχετο  
 ὁ δῆμος τὴν παρανομίαν ταύτην, ἀλλ' ἄκυρον τὴν  
 διαθήκην ἐποίησεν.' Ἐρατοσθένης δ' ἐν πρώτῳ  
 Ὀλυμπιονικῶν (fr. 22 Muell) τοὺς Τυρρηνοὺς φησι πρὸς  
 αὐλὸν πυκτεύειν. 10

40. Ποσειδώνιος δ' ἐν τρίτῃ καὶ εἰκοστῇ τῶν  
 ἱστοριῶν (FHG III 289) 'Κελτοί, φησίν, ἐνίστε παρὰ  
 τὸ δαίπνον μονομαχοῦσιν. ἐν γὰρ τοῖς ὅπλοις ἀγερ-  
 θέντες σκιαμαχοῦσι καὶ πρὸς ἀλλήλους ἀκροχειρίζον-  
 16 ται, ποτὲ δὲ καὶ μέχρι τραύματος προλασιν καὶ ἐκ  
 τούτου ἐρεθισθέντες, ἐὰν μὴ ἐπισχῶσιν οἱ παρόντες,  
 καὶ ἕως ἀναιρέσεως ἔρχονται. τὸ δὲ παλαιόν, φησίν,  
 ὅτι παρατεθέντων κωλήνων τὸ μηρίον ὁ κράτιστος  
 ἐλάμβανεν· εἰ δὲ τις ἕτερος ἀντιποιήσαιο, συνίσταντο  
 μονομαχῆσοντες μέχρι θανάτου. ἄλλοι δ' ἐν θεάτρῳ 20  
 λαβόντες ἀργύριον ἢ χρυσίον, οἷ δὲ οἴνου κεραμίων  
 ἀριθμὸν τινα, καὶ πιστωσάμενοι τὴν δόσιν καὶ τοῖς  
 17 ἀναγκαίοις φίλοις διαδωρησάμενοι ὕπτιοι ἐκταθέντες  
 ἐπὶ θυρεῶν κείνται, καὶ παραστάς τις ξίφει τὸν λαι-  
 μὸν ἀποκόπτει. Εὐφορίων δ' ὁ Χαλκιδεὺς ἐν ἱστο- 21  
 ρικοῖς ὑπομνήμασιν (fr. 23 M) οὕτω γράφει· 'παρὰ δὲ  
 τοῖς Ῥωμαίοις προτίθεσθαι πέντε μνᾶς τοῖς ὑπομένειν

1 fort. οὗς καὶ delete v. 2 τοὺς μονομάχους 6 potius ἀλλ' οὐ  
 γὰρ ἠνέσχετο 11 ΤΩΝ Εἰς Ἄ ΤΕΛΟΣ ΤΟΥ Ζ ἌΡ ΤΟΥ Η Α:  
 libri VIII initium potius fuit p. 153 f 13. 14 ἐγερεθέντες Α C:  
 corr. Schw 20 μονομαχῆσαντες Α: corr. C 23 ἢ φίλοις 5

βουλομένοις τὴν κεφαλὴν ἀποκοπῆναι πελέκει, ὥστε τοὺς κληρονόμους κομίσασθαι τὸ ἄθλον· καὶ πολλὰκις ἀπογραφομένους πλείους δικαιολογεῖσθαι καθ' ὃ δικαιότατός ἐστιν ἕκαστος αὐτῶν ἀποτυμπανισθῆναι.'

- 5 41. Ἐρμιππος δ' ἐν α' περὶ νομοθετῶν (FHG d III 36) τῶν μονομαχοῦντων εὐρετὰς ἀποφαίνει Μαντινεῖς Δημῶνακτος ἐνὸς τῶν πολιτῶν συμβουλευόσαντος, καὶ ζηλωτὰς τούτων γενέσθαι Κυρηνάιους. Ἐφορος δ' ἐν ἕκτῃ ἱστοριῶν (FHG I 261) ἔησκουν, φησί, 10 τὰ πολεμικὰ οἱ Μαντινεῖς καὶ Ἀρκάδες, τὴν τε στολὴν τὴν πολεμικὴν καὶ τὴν ὄπλισιν τὴν ἀρχαίαν ὡς εὐρόντων ἐκείνων ἔτι καὶ νῦν Μαντινικὴν ἀποκαλοῦσι. πρὸς δὲ τούτοις καὶ ὄπλομαχίας καθέσεις ἐν Μαντινεῖα πρῶτον εὐρέθησαν Δημέου τὸ τέχνημα καταδει- 15 ξαντος.' ὅτι δὲ ἀρχαῖον ἦν τὸ περὶ τοὺς μονομάχους καὶ Ἀριστοφάνης εἶρηκεν ἐν Φοινίσσαις οὕτως (I 538 K):

ἔς Οἰδίπου δὲ παῖδε, διπτύχῳ κίρῳ,  
Ἄρης κατέσκηψ', ἔς τε μονομάχου πάλης  
20 ἀγῶνα νῦν ἐστᾶσιν.

- ἔοικεν δὲ πεποιῆσθαι τὸ ὄνομα οὐκ ἐκ τοῦ μάχη, ἀλλ' ἐκ δῆματος τοῦ μάχεσθαι μᾶλλον συγκεῖσθαι. ὁπότε γὰρ τὸ μάχη συντιθέμενον τὸ τέλος εἰς ὄσ τρέπει, ὡς ἐν τῷ σύμμαχος, πρωτόμαχος, ἐπίμαχος, ἀντίμαχος, 25 ἑφιλόμαχον γένος ἐκ Περσέως' παρὰ Πινδάρῳ (fr. 164 B<sup>4</sup>), f τηνικαῦτα προπαροξύνεται· ὁπότε δὲ παροξύνεται, τὸ μάχεσθαι δῆμα περιέχει, ὡς ἐν τῷ πυγμαχος, ναυμά-

8 καθ' ὅτι K 4 αὐτῶν C: αὐτὸς A 6 fort. μονομα-  
χιῶν 8 τούτων C: τούτου A 12 ἐπικαλοῦσι Herw 13 μα-  
θήσεις AC: corr. K 18, 14 μαντινῖαι A: corr. C 18 δετ-  
ταιδε A: corr. Heringa 19 κατέσκηψέ τε μον. A: corr. Pors  
28 εἰς ὄσ Coraes: ἰσως A 25 περσέως A: corr. Boeckh

χος, 'αὐτόν σε πυλαμάχε πρῶτον' παρὰ Στησιχόρῳ  
(fr. 48), ὀπλομάχος, τειχομάχος, πυργομάχος.

ο δὲ κωμωδιοποιὸς Ποσειδίππος ἐν Πορνοβοσκῷ  
φησιν (IV 520 M):

ὁ μὴ πεπλευκῶς οὐδὲν ἑώρακεν κακόν·

155 τῶν μονομαχοῦντων ἐσμὲν ἀθλιώτεροι.

ὅτι δὲ καὶ οἱ ἔνδοξοι καὶ οἱ ἡγεμόνες ἐμονομάχουν  
καὶ ἐκ προκλήσεως τοῦτ' ἐποίουν ἐν ἄλλοις εἰρήκαμεν.  
Δίλλυλος δ' ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῇ ἐνάτῃ τῶν ἱστοριῶν  
φησιν (FHG II 361) ὡς Κάσαυδρος ἐκ Βοιωτίας ἐπαν- 10  
ιῶν καὶ θάψας τὸν βασιλέα καὶ τὴν βασίλισσαν ἐν  
Αἰγαίαις καὶ μετ' αὐτῶν τὴν Κύνναν τὴν Εὐρυδικῆς  
μητέρα καὶ τοῖς ἄλλοις τιμήσας οἷς προσήκει καὶ μο-  
νομαχίας ἀγῶνα ἔθηκεν, εἰς ὃν κατέβησαν τέσσαρες  
τῶν στρατιωτῶν.

42. Δημήτριος δ' ὁ Σκήπιος ἐν τῷ ιε' τοῦ Τρωι-  
b κοῦ διακόσμου (fr. 7 Gaede) 'παρὰ Ἀντιόχῳ, φησί, τῷ  
βασιλεῖ τῷ μεγάλῳ προσαγορευθέντι ἐν τῷ δεῖπνῳ  
πρὸς ὄπλα ἄρχοῦντο οὐ μόνον οἱ βασιλέως φίλοι,  
ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ βασιλεύς. ἐπεὶ δὲ καὶ εἰς Ἡγησιά- 20  
νακτα πὸν Ἀλεξανδρέα ἀπὸ Τρωάδος τὸν τὰς ἱστορίας  
γράφαντα ἢ τῆς ὀρχήσεως τάξις ἐγένετο, ἀναστὰς εἶπε·  
'πότερον, ὦ βασιλεῦ, κακῶς ὀρχοῦμενόν με θεάσασθαι  
βούλει ἢ καλῶς ἀπαγγέλλοντός μου ἴδια ποιήματα θέ-  
λεις ἀκροάσασθαι;' κελυσθεῖς οὖν λέγειν οὕτως ἦσε 25  
τὸν βασιλέα ὡστ' ἐράνου τε ἀξιοθῆναι καὶ τῶν φίλων  
c εἰς γενέσθαι.' Δοῦρις δ' ὁ Σάμιος ἐν τῇ τῶν ἱστο-  
ριῶν ιζ' (FHG II 476) Πολυσπέρχοντά φησιν εἰ μεθυ-

8 εἰρήκαμεν i. e. fort. in libro primo 9 διῶλος A:  
corr. Cas 11, 12 ἐν Αἰγαίαις recte Diod. 19, 52, 5, sed Aegaeas  
habet etiam Iustin. 7, 1, 10 14 ἀγῶνας A: corr. Mus  
15 fort. τῶν στρατηγῶν 23 με K: ἐμὲ AC

σθείη καίτοι πρεσβύτερον ὄντα ὀρχεῖσθαι, οὐδενὸς  
 Μακεδόνων ὄντα δεύτερον οὔτε κατὰ τὴν στρατηγίαν  
 οὔτε κατὰ τὴν ἀξίωσιν, καὶ ἐνδυνάμενον αὐτὸν κρο-  
 κωτὸν καὶ ὑποδοῦμενον Σικυώνια διατελεῖν ὀρχοῦμε-  
 5 νου. Ἀγαθαρχίδης δ' ὁ Κνίδιος ἐν ὀγδόῃ Ἀσιατι-  
 κῶν ἱστορεῖ (FHG III 196) ὡς οἱ ἐστιῶντες Ἀλέξανδρον  
 τὸν Φίλιππον τῶν φίλων τὸ μέλλον παρατεθήσεσθαι δ  
 τῶν τραγημάτων περιεχρῶσιν· ὅτε δὲ θέλοιεν ἀνα-  
 λίσκειν, περιελόντες τὸν χρυσὸν ἅμα τοῖς ἄλλοις ἐξέ-  
 10 βαλλον, ἵνα τῆς μὲν πολυτελείας οἱ φίλοι θεαταὶ γί-  
 νωνται, οἱ δ' οἰκέται κύριοι. ἐπιλεησμένοι δ' ἦσαν  
 οὔτοι, ὡς καὶ Διοῦρις ἱστορεῖ (FHG II 470), ὅτι καὶ  
 Φίλιππος ὁ τοῦ Ἀλεξάνδρου πατὴρ ποτήριον χρυσοῦν  
 ὀλίγην ἄγον πενήτηντα δραχμὰς κεκτημένος τοῦτο  
 15 ἐλάμβανε κοιμώμενος ἀεὶ καὶ πρὸς κεφαλὴν αὐτοῦ  
 κατετίθετο. Σέλευκος δὲ (FHG III 500) Θρακῶν φησί e  
 τινὰς ἐν τοῖς συμποσίοις ἀγχόνην παίζειν βρόχον ἀρ-  
 τήσαντας ἐκ τινος ὕψους [στρογγύλον], πρὸς ὃν κατὰ  
 κάθετον ὑποτίθεσθαι λίθον εὐπερίτρεπτον τοῖς ἐπι-  
 20 βαίνουσι. διαλαγχάνειν οὖν αὐτοὺς καὶ τὸν λαχόντα  
 ἔχοντα δρεπάνιον ἐπιβαίνειν τῷ λίθῳ καὶ τὸν τράχη-  
 λον εἰς τὸν βρόχον ἐντιθέναι· παρερχόμενον δὲ ἄλλον  
 ἐγείρειν τὸν λίθον· καὶ ὁ κρεμώμενος ὑποτρέχοντος  
 τοῦ λίθου, ἐὰν μὴ ταχὺ φθάσας ἀποτέμῃ τῷ δρεπάνῳ,  
 25 τείθηκε, καὶ οἱ ἄλλοι γελῶσι παιδιὰν ἔχοντες τὸν  
 ἐκείνου θάνατον.<sup>7</sup>

7 τῶν φίλων fort. delendum, cf. v. 10 8 θέλοι C 9 περιελ-  
 θόντες A: corr. C 10. 11 γίνωνται A, oportebat γίνονται  
 15 κοιμώμενος Mein, sed alia fuerunt Duridis verba coll. VI  
 231 b et Plin. h. n. 33, 50 18 στρογγύλον post λίθον (v. 19)  
 transp. Wilam, sed videtur adiectivi εὐπερίτρεπτον interpretatio  
 esse 19 προστίθεσθαι AC: corr. Mein 19. 20 τοῖς ἐπιβαίνουσι  
 suspectum coll. v. 22. 23 23 ἐπιτρέχοντος AC: corr. Coraes

f 43. ταῦτ' εἰπεῖν εἶχον, ἄνδρες φίλοι καὶ συμπόται  
 (Arist. Plut. 254) τῶν Ἑλλήνων πολὺ πρῶτοι, περὶ ἀρ-  
 χαίων συμποσίων ἐπιστάμενος. ἀκριβῶς δ' ὁ σοφὸς  
 Πλάτων ἐν τῷ πρώτῳ Νόμων περὶ συμποσίων διη-  
 γεῖται λέγων οὕτως (p. 637a). 'καὶ οὗτ' ἂν ἐπ' ἀγρῶν 5  
 ἴδοις οὗτ' ἐν ἄστεσιν ὄσων Σπαρτιάταις μέλει συμ-  
 πόσια οὐδ' ὀπόσα τούτοις ξυνεπόμενα πάσας ἡδονὰς  
 156 κινεῖ κατὰ δύναμιν. οὐδ' ἔστιν ὅστις ἂν ἀπαντῶν  
 κομᾶζοντί τινι μετὰ μέθης οὐκ ἂν τὴν μερίστην δι-  
 κην εὐθὺς ἐπιθείη καὶ οὐδ' ἂν Διονύσια πρόφασιν 10  
 ἔχοντ' αὐτὸν φύσαιτο, ὥσπερ ἐν ἀμάξαις εἶδον παρ'  
 ὑμῖν ἐγώ, καὶ ἐν Τάραντι δὲ παρὰ τοῖς ἡμετέροις  
 ἀποίκιοις πᾶσαν τὴν πόλιν ἐθεασάμην περὶ τὰ Διονύ-  
 σια μεθύουσαν. ἐν Λακεδαίμονι οὐκ ἔστ' οὐδὲν τοι-  
 οὔτου.' 15

44. καὶ ὁ Κύνουλκος 'ἀλλ' ὡς ὄφελον, ἔφη, τὴν  
 Θοράκιον ταύτην παῖδας παιδιὰν διεφθάρης' ἀνέτεινες  
 γὰρ ἡμᾶς ὥσπερ νηστείαν ἄγοντας καὶ περιμένοντας  
 b τὸ ἀνατέλλον ἄστρον, οὗ φασὶ μὴ φανέντος οἱ τὴν  
 χρηστὴν ταύτην φιλοσοφίαν εὐρόντες νόμιμον εἶναι 20  
 μηδενοῦς γεύεσθαι. 'ἐγὼ δ' ὁ τάλας' κατὰ τὸν κομφο-  
 διοποῖον Δίφιλον (II 558 K).

κεστρεὺς ἂν εἴην ἔνεκα νηστείας ἄκρας.  
 ἐπελάθεσθε δὲ καὶ ὑμεῖς τῶν τοῦ ποιητοῦ καλῶν, ὅς  
 ἔφη (p 176). 25

2 etiam haec τῶν Ἑλλ. π. πρῶτοι aliunde petita (non vero  
 ex Arist. Lysistr. 1110) 3—15 hoc loco inepta 6 ἄστεος  
 ὦν σπ. A 9 κομίζοντι A 10 οὗτ' ἂν A 11 ἴδον A  
 14 παρ' ἡμῖν δ' οὐκ Plat 16 ἄλλως A: corr. Schw 17 fort.  
 Θορακῶν διεφθάρησαν εἴτινες A: corr. Schw 18 ὥσπερ  
 <Ἰουδαίους> Wilam, sed videntur Iudaeorum sacra cum Chri-  
 stianorum confusa esse, quae ipso vocabulo χρηστὴν (v. 20)  
 notantur

οὐ μὲν γάρ τι χέρειον ἐν ᾧρη δειπνον ἐλέσθαι.  
 καὶ ὁ καλὸς δ' Ἀριστοφάνης ἐν Κωκάλῳ ἔφη (I 484 K):  
 ἀλλ' ἐστίν, ᾧ πάτερ, κομιδῇ μεσημβρία,  
 ἡνίκα γε τοὺς νεωτέρους δειπνεῖν χρεῶν. c  
 5 ἐμοί τε πολλῶ ἦν ἄμεινον κατὰ τὸ Παρμενίσκου τῶν  
 κυνικῶν συμπόσιον δειπνεῖν ἢ ἐνθάδε πάντα ᾧσπερ  
 τοὺς πυρέσσοντας περιφερόμενα ὄρᾶν. γελασάντων  
 δὲ ἡμῶν ἔφη τις· ἀλλ' ᾧ λῶστε ἀνδρῶν, μὴ φθονή-  
 σης ἡμῖν τὸ Παρμενίσκειον ἐκείνο διελεθεῖν συμπό-  
 10 σιον. καὶ ὃς μετέωρον αὐτὸν παραναστήσας ἔφη·  
 ὄμνυμι δ' ὑμῖν, ἄνδρες, κατὰ τὸν ἡδὺν Ἀντιφάνη,  
 ὃς ἐν τῇ Παρεκδιδομένη ἔφη (II 88 K):  
 ὄμνυμι δ' ὑμῖν, ἄνδρες, αὐτὸν τὸν θεόν,  
 ἐξ οὗ τὸ μεθύειν πᾶσιν ἡμῖν γίνεται,  
 15 ἢ μὴν ἐλέσθαι τοῦτον ἂν ζῆν τὸν βίον d  
 ἢ τὴν Σελεύκου τοῦ βασιλέως ὑπεροχὴν.  
 5 φοφεῖν φακῆν ἐσθ' ἡδὺ μὴ δεδοικότα,  
 μαλακῶς καθεύδειν ἄθλιον δεδοικότα.  
 45. ἀλλ' ὃ γε Παρμενίσκος οὕτως ὑπήρξατο· Παρ-  
 20 μενίσκος Μόλιπιδι χείρειν. πλεονάζων ἐν ταῖς προσ-  
 φωνήσεσι πρὸς σὲ περὶ τῶν ἐπιφανῶν κλήσεων ἀγω-  
 νιστῶ μὴ ποτε εἰς πληθῶραν ἐμπροσθεν μεμψιμοιρήσης.  
 διὸ καὶ μεταδοῦναί σοι βούλομαι τοῦ παρὰ Κέβητι  
 τῷ Κυζικηνῷ δειπνου· προπιῶν δ' ὑσώπου τὴν ᾧραν e  
 25 ἐπάναγε ἐπὶ τὴν ἐστίασιν. Διονυσίαν γὰρ ὄντων  
 Ἀθήνησι παρελήφθην πρὸς αὐτόν. κατέλαβον δὲ κυ-  
 νικούς μὲν ἀνακειμένους ἕξ, ἓνα δὲ κύνουλον Καρ-

4 γε Di: καὶ A 5 fort. ἔμοιγε 5. 6 ἄμεινον τὸ ἢ τὸ  
 παθεῖν ἢ ἐνθάδε κτλ' C 9 παρμενίσκειον A 14 ὑμῖν A:  
 corr. Mein 15 ἡμῖν ἐλ. A: corr. Cas 19 Parmenisci con-  
 vivium ab Athenaeo effictum putat Wilam, ego dubito 24  
 τὴν ᾧραν K: τὴν ᾧραν A 26 fort. πρὸς αὐτοῦ

νεῖον τὸν Μεγαρικόν. τοῦ δεικνυοῦ δὲ χρονίζοντος λόγος ἐγένετο ποῖον τῶν ὑδάτων ἡδιστόν ἐστιν. καὶ τῶν μὲν ἐγκωμιαζόντων τὸ ἀπὸ τῆς Λέρονης, ἄλλων δὲ τὸ ἀπὸ τῆς Πειρήνης, ὁ Καρνεῖος κατὰ Φιλόξενον εἶπε (fr. 2 v. 39 B<sup>4</sup>?) 'τὸ κατὰ χειρῶν.' καὶ τῆς τραπέζης <sup>5</sup> παρατεθείσης ἐδεικνυόμεν 'καὶ τὴν μὲν ἐξηγτοῦμεν f φακῆν, ἣ δ' ἐπεισέρρει (Nauck fr. ad. 62).' εἶτα πάλιν φακοὶ προσηνήχθησαν ὅξει βεβρεγμένοι, καὶ ὁ Διτρέφης δραξάμενος ἔφη·

Ζεῦ, μὴ λάθοι σε τῶνδ' ὅς αἴτιος φακῶν (Eur. <sup>10</sup> Med. 326).

καὶ ἄλλος ἐξῆς ἀνεβόησε (Nauck fr. ad. 65)·

φακός σε δαίμων καὶ φακὴ τύχη λάβοι.

(ἔμοι δὲ κατὰ τὸν κωμικὸν Δίφιλον, φησὶν δ' οὗτος ἐν Πελιάσι (II 562 K)· 15

τὸ δεικνύριον ἀνθηρὸν ἦν, γλαφυρὸν σφόδρα·  
φακῆς κατ' ἄνδρα τρυβλίον μεστὸν μέγα.

157 B. πρῶτιστον οὐκ ἀνθηρόν. A. ἐπὶ ταύτῃ φέρων εἰς τὸ μέσον ἐπεχόρευσε σαπέροδης μέγας ὑπὸ τι δυσώδης οὗτος ἦρος ἀνθίαν, 20  
ὄν πολλὰ ταῖς κίχλαις ἤδη λέγει.)

γέλωτος οὖν ἐπιρραγέντος παρῆν ἡ θεατροτορῦνη Μέλισσα καὶ ἡ κυνάμυια Νίκιον· αὐταὶ δ' ἦσαν τῶν οὐκ ἀσήμων ἑταιρίδων. ἀποβλέψασαι οὖν αὐταὶ εἰς τὰ παρακείμενα καὶ θαυμάσασαι ἐγέλων. καὶ ἡ Νίκιον <sup>25</sup> b ἔφη· 'οὐδεὶς ὑμῶν, ἄνδρες γενειοσυλλεκτάδαι, ἰχθὺν

14—21 de suo addit Athenaei Cynuleus 16 ἦν ἀνθηρόν  
A C: corr. Erfurdt 18 fort. πρῶτον τόδ' γέμων Emperius  
20. 21 corrupti; conferrī potest fortasse versiculus apud Plut.  
qu. conu. 668 b πρὸς κάππαριν ζῆς, δυνάμενος πρὸς ἀνθίαν  
21 πολλὰ χαιρεῖν Cas 22 γέλωτος Mus: γέλωτος οὗτος A

ἐσθίει; ἢ καθάπερ ὁ πρόγονος ὑμῶν Μελέαγρος ὁ  
 Γαδαρεὺς ἐν ταῖς Χάρισιν ἐπιγραφομέναις ἔφη τὸν  
 Ὅμηρον Σύρον ὄντα τὸ γένος κατὰ τὰ πάτρια ἰχθύων  
 ἀπεχομένους ποιῆσαι τοὺς Ἀχαιοὺς θασιλείας πολλῆς  
 5 οὐσῆς κατὰ τὸν Ἑλλήσποντον; ἢ μόνον ἀνέγνυτε συγ-  
 γραμμάτων αὐτοῦ τὸ περιέχον λεκίδου καὶ φακῆς σύγ-  
 κρισιν; ὅρῳ γὰρ πολλὴν παρ' ὑμῖν τῆς φακῆς τὴν  
 σκευὴν· εἰς ἣν ἀποβλέπουσα συμβουλεύσαιμ' ἂν ὑμῖν  
 κατὰ τὸν Σακρατικὸν Ἀντισθένην ἐξάγειν ἑαυτοὺς τοῦ  
 10 βίου τοιαῦτα σιτουμένους· πρὸς ἣν ὁ Καρνεῖος ἔφη·  
 Ἐυξίθεος ὁ Πυθαγορικός, ὃ Νίκιον, ὡς φησι Κλέ-  
 αρχος ὁ περιπατητικὸς ἐν δευτέρῳ βίῳ (FHG II 303),  
 ἔλεγεν ἐνδεδεσθαι τῷ σώματι καὶ τῷ δεῦρο βίῳ τὰς  
 ἀπάντων ψυχὰς τιμωρίας χάριν, καὶ διείπασθαι τὸν  
 15 θεὸν ὡς εἰ μὴ μενοῦσιν ἐπὶ τούτοις, ἕως ἂν ἐκὼν αὐ-  
 τοὺς λύσῃ, πλείοσι καὶ μέζοσι ἐμπεσοῦνται τότε λύμαις.  
 διὸ πάντας εὐλαβουμένους τὴν τῶν κυρίων ἀνάτασιν  
 φοβεῖσθαι τοῦ ζῆν ἐκόντας ἐκβῆναι μόνον τε τὸν ἐν τῷ d  
 γήραθ θάνατον ἀσπασίως προσίεσθαι, πεπεισμένους τὴν  
 20 ἀπόλυσιν τῆς ψυχῆς μετὰ τῆς τῶν κυρίων γίγνεσθαι  
 γνώμης· τούτοις τοῖς δόγμασιν ἡμεῖς πειθόμεθα. —  
 ὑμῖν δὲ φθόνος οὐδὲ εἰς ἐλέσθαι ἐν τι τῶν τριῶν  
 ἔχειν κακῶν. οὐ γὰρ ἐπίστασθε, ὃ ταλαίπωροι, ὅτι  
 αἱ βαρεῖαι αὐταὶ τροφαὶ φράττουσι τὸ ἡγεμονικὸν καὶ  
 25 οὐκ ἑῷσι τὴν φρόνησιν ἐν αὐτῇ εἶναι.

4 τοὺς ἀρχαίους AC: corr. Mein θασιλείας A: corr. C  
 5. 6 συγγράμματα A σύγγραμμα C: corr. Mein 8 fort. παρα-  
 σκευὴν 11 Δεξιθεος Reinesius ὡι φησιν A: corr. Mus 13  
 fort. τοῖς σώμασιν ἐν τῷ τῷ τῆδε βίῳ C 16 πλείοσι AC  
 17 ἀνάστασιν AC: corr. Cas 18 ἐκσθῆναι C 19 προϊστασθαι  
 A: corr. Cas 22 ὑμῖν δέ, <ἔφη ἢ Νίκιον> Schw potius  
 φθόνος οὐδεὶς 23 ταλαίπωροι A 24 φράττουσι Cas 25  
 ἐν αὐτῆς Mein



46. (Θεόπομπος οὖν ἐν ε΄ Φιλιππικῶν (FHG I 286) φησι· τὸ γὰρ ἐσθλῆεν πολλὰ καὶ κρεαφαγεῖν τοὺς μὲν  
 e λογισμοὺς ἔξαιρει καὶ τὰς ψυχὰς ποιεῖται βραδυτέρας, ὀργῆς δὲ καὶ σκληρότητος καὶ πολλῆς σκαιότητος ἐμπλήρησι· καὶ ὁ θαναμάσιος δὲ Ξενοφῶν φησιν (Cyr. 6  
 1, 2, 11) ὡς ἡδὺν μὲν μᾶζαν καὶ κάρδαμα φαγεῖν πει-  
 νῶντι, ἡδὺν δὲ ὕδωρ ἀρυσάμενον ἐκ ποταμοῦ διψῶντα  
 πιεῖν. Σωκράτης δὲ καὶ πολλὰκις κατελαμβάνετο δια-  
 περιπατῶν ἐσπέρας βαθείας πρὸ τῆς οἰκίας καὶ πρὸς  
 τοὺς πνυθανομένους 'τί τηνικάδε;' ἔλεγεν ὄφου συνά- 10  
 γειν πρὸς τὸ δεῖπνον.)

f 'ἡμῖν δὲ αὐτάρκης μερὶς ἦν ἂν παρ' ὑμῶν λάβω-  
 μεν, καὶ οὐ χαλεπαίνομεν ὡς ἔλαττον φερόμενοι,  
 καθάπερ ὁ παρὰ Ἀντικλείδῃ Ἡρακλῆς. φησὶ γὰρ  
 οὗτος ἐν τῷ β΄ τῶν Νόστων (p. 148 M)· 'μετὰ τὸ συν- 15  
 τελέσαι τοὺς ἄθλους Ἡρακλῆα Εὐρύσθεως θυσίαν  
 τινὰ ἐπιτελοῦντος συμπαραληφθέντα καὶ τῶν τοῦ Εὐ-  
 ρυσθέως υἱῶν τὰς μερίδας ἐκάστῳ παρατιθέντων, τῷ  
 δ' Ἡρακλεῖ ταπεινότεραν παραθέντων, ὁ Ἡρακλῆς  
 158 ἀτιμάζεσθαι ὑπολαβὼν ἀπέκτεινε τρεῖς τῶν παίδων 20  
 Περιμήδην, Εὐρύβιον, Εὐρύπυλον.' οὐ τοιοῦτοι οὖν  
 τὸν θυμὸν ἡμεῖς, εἰ καὶ πάντα Ἡρακλέους ζηλωταί.'

47. τραγικὸν γὰρ ἢ φακῆ ᾽στιν, Ἀρχάγαθος ἔφη  
 πο<τὲ>

γεγραφέναι ῥοφουντ' Ὀρέστην τῆς νόσου πεπανμένον, 25

1 sq Theopompi Xenophontisque verba, praeterea Socratea historia ab Cynulco addita 2 fort. κρεοφαγεῖν, legebatur κρέα φαγεῖν 12 respondent Nicio cynici Parmenisciei 13 ὡς Mus: ἕως A 15 sqq verba ab epitomatore turbata liberius ordinavit C 22 hucusque Parmeniscus 23—25 ἀρχ. ἔφη πο γεγραφέναι A ἀρχ. ἔφη C, ubi pergitur ἤς καὶ ῥοφεῖν Ὀρ: τραγικὸν ἢ φακῆ ᾽στιν, ἤς καὶ φασιν Ἀγάθαρχόν ποτε Mein (duce Dobraeo), sed Agatharchi tabula, si quidem is talia potuit pingere, non demonstratur tragicus lentium usus

φησί Σώφιλος ὁ κωμωδιοποιός (Π 447 K). στωικὸν  
 δὲ δόγμα ἐστίν ὅτι τε πάντα εὖ ποιήσει ὁ σοφὸς καὶ  
 φακῆν φρονίμως ἀρτύσει. διὸ καὶ Τίμων ὁ Φλιάσιος  
 ἔφη (fr. 22 W)· 'καὶ Ζηνώνειόν γε φακῆν ἔψειν ὅς μὴ b  
 5 φρονίμως μεμάθηκεν,' ὡς οὐκ ἄλλως δυναμένης ἔψη-  
 θῆναι φακῆς εἰ μὴ κατὰ τὴν Ζηνώνειον ὑφήγησιν,  
 ὅς ἔφη (fr. 21 W)·

εἰς δὲ φακῆν ἔμβαλλε θυωδέκατον κοριάννου.  
 καὶ Κράτης δ' ὁ Θηβαῖος ἔλεγεν (fr. 10 B)·  
 10 μὴ πρὸ φακῆς λοπάδ' αὖξων  
 εἰς στάσιν ἄμμε βάλῃς,  
 Χρύσιππός τε ἐν τῷ περὶ τοῦ καλοῦ γνώμας τινὰς  
 ἡμῖν εἰσφέρων φησί·

μηδέποτ' ἐλαίαν ἔσθι', ἀκαλήφην ἔχων.  
 15 χεიმῶνος ὄρα βολβοφακῆν, βαβαί, βαβαί.  
 βολβοφακῆ δ' οἶον ἀμβροσίη ψύχους κρυόεντος.  
 ὁ χαρίεις τε Ἀριστοφάνης ἐν Γηρυτάδῃ ἔφη (I 431 K)· c  
 πτισάνην διδάσκεις αὐτὸν ἔψειν ἢ φακῆν.  
 καὶ ἐν Ἀμφιαράφ (I 398 K)·

20 ὅστις φακῆν ἠδιστον ὄψων λοιδορεῖς.  
 Ἐπίχαρμος δ' ἐν Διονύσοις (p. 225 L)·  
 χύτρα δὲ φακέας ἤψετο.

Ἀντιφάνης Ὁμοίαις (Π 82 K)·  
 εὖ δ' ἐγίνεθ', εἰ φακῆν  
 25 ἔψειν μ' ἐδίδασκε τῶν ἐπιχωρίων τις εἷς.  
 οἶδα δὲ καὶ τὴν Ὀδυσσεῶς τοῦ φρονιμοτάτου καὶ

2 πάντα τε vel <ἄλλα> τε πάντα K 4 ξηνώνειον (hic et  
 v. 6) A: corr. C γε A: τε C, fort. καὶ τὸ φακῆν ἔψειν, non  
 enim lentes Zenonis sunt, sed coquendi ratio 14 μήποτ' A:  
 corr. Bgk 16 ἴσον ἀμβροσίη Mein 18 πτισάνην ην A: corr. C  
 22 ἤψατο C et Herod. II p. 911 L 24 ηφακην A: corr. K  
 25 εψηημεδίδασκε A: corr. Pors τισεις Δ

καὶ ταῖς διατριβαῖς ὥσπερ ἀποδεδρακότα.  
 5 ἄνθρωπ' ἀλάστωρ, διὰ τί συμβολὰς ἔχων  
 νήφεις; τί τηλικούτον ἀδικεῖς τοὺς θεοὺς;  
 c τί τὰργύριον, ἄνθρωπε, τιμώτερον  
 σαντοῦ τέθεικας ἢ πέφυκε τῇ φύσει; 5  
 ἄλυσιτελής εἰ τῇ πόλει πίνων ὕδωρ·  
 10 τὸν γὰρ γεωργὸν καὶ τὸν ἔμπορον κακοῖς.  
 ἐγὼ δὲ τὰς προσόδους μεθύων καλὰς ποῶ.  
 ἔπειθ' ἔωθεν περιάγεις τὴν λήκυθον  
 καταμανθάνων τοῦλαιον, ὥστε περιφέρειν 10  
 ὠρολόγιον δόξεις τι, οὐχὶ λήκυθον. —  
 56. Ἀρχέστρατος δέ, ὃ Κύνουлке, ὃν ἀντὶ τοῦ Ὀμή-  
 ρου προσκυνεῖς διὰ τὴν γαστέρα — ἥς οὐ λαμ-  
 d ρώτερον οὐδέν', ὁ Τίμων σου (fr. 56 W) —, περὶ  
 τοῦ κυνὸς τοῦ θαλαττίου ἱστορῶν γράφει καὶ ταῦτα 15  
 (fr. 28, 13 R)·

ἀλλ' οὐ πολλοὶ ἴσασι βροτῶν τόδε θεῖον ἔδεσμα  
 οὐδ' ἔσθειν ἐθέλουσιν, ὅσοι κεφαττελεβώδη  
 ψυχὴν κέκτηνται θνητῶν εἰσὶν τ' ἀπόπληκτοι,  
 ὡς ἀνθρωποφάγου τοῦ θηρίου ὄντος· ἅπας δὲ 21  
 5 ἰχθύς σάρκα φιλεῖ βροτέην, ἄν πον περικύρσῃ·  
 ὥστε πρέπει καθαρῶς ὀπόσοι τάδε μωρολογουῖσι  
 τοῖς λαχάνοις προσάγειν καὶ πρὸς Διόδωρον ἰόντας  
 e τὸν σοφὸν ἐγκρατέως μετ' ἐκείνου πυθαγορίζειν.  
 ἦν δ' ὁ Διόδωρος οὗτος τὸ μὲν γένος Ἀσπένδιος, 2  
 Πυθαγορικὸς δὲ δόξας εἶναι ὑμῶν τῶν κυνικῶν τρῶ-

5 τοσοῦτ' ἔθηκας K 10 καταμανθάνων non intellego  
 11 δόξει τις A: corr. Bgk 12 redivo oratio ad p. 162 b, οὐν pro  
 δὲ Wilam 13 ἥς σὸδὲ A: cf. VII 279 f 18 ἐθέλουσ' ὅσοι  
 κούφην τε λεβώδη A: corr. Bendl, cf. VII 310 e 19 εἰσὶν  
 δ' A: corr. p. 310 21 σάρκας φιλεῖ et ἄν περ A: corr.  
 p. 310

πον ἔξη, κομῶν καὶ ῥυπῶν καὶ ἀνυποδητῶν. ὄθεν  
καὶ Πυθαγορικὸν τὸ τῆς κόμης ἔδοξαν εἶναι τινες  
ἀπὸ τοῦ Διοδώρου προαχθέν, ὡς φησιν Ἑρμιππος.  
Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης ἐν τῇ ἐνάτῃ τῶν ἱστοριῶν  
5 (FHG I 211) περὶ αὐτοῦ γράφει οὕτως· Διοδώρου τοῦ  
τὸ γένος Ἀσπενδίου τὴν ἐξηλλαγμένην εἰσαγαγόντος  
κατασκευὴν καὶ τοῖς Πυθαγορείοις πεπλησιακέναι προσ-  
ποιηθέντος· πρὸς ὃν ἐπιστέλλων ὁ Στρατόνικος ἐκέ- f  
λευσε τὸν ἀπαίροντα τὸ φηθὲν ἀπαγγεῖλαι  
10 τῷ περὶ θηροπέπλου μανίας ὕβρεώς τε περιστάσιμον  
στοῶν ἔχοντι Πυθαγόρου πελάτα.  
Σωσικράτης δ' ἐν τρίτῳ φιλοσόφων διαδοχῆς βαθεῖ  
πώγωνι χρῆσασθαι τὸν Διόδωρον ἱστορεῖ καὶ τρίβωνα  
ἀναλαβεῖν κόμην τε φορῆσαι [καὶ] κατὰ τινα τύφου  
15 τὴν ἐπιτήδευσιν ταύτην εἰσαγαγόντα, τῶν πρὸ αὐτοῦ  
Πυθαγορικῶν λαμπρῶ τε ἐσθῆτι ἀμφιεννυμένων καὶ 164  
λουτροῖς καὶ ἀλείμμασι κουρῶ τε τῇ συνήθει χρωμέ-  
νων. 57. εἰ δ' ὑμεῖς οὕτως, ὡς φιλόσοφοι, τὴν αὐτάρ-  
κειαν ἀσπάξεσθε καὶ τῶν δειπνῶν τὰ εὐτελεῖ, τί ἐν-  
20 ταῦθα παραγίνεσθε μὴδὲ κληθέντες; ἢ ὡς εἰς ἀσώτιον  
μαγειρικὰ σκευὴ καταλέγειν μαθησόμενοι; ἢ ὡς τὸν  
Διογένηος Κεφαλῶνα ἀποστοματιοῦντες; κατὰ γὰρ  
τὸν Σοφοκλέους Κηδῶνά ἐστε  
μαστιγῆαι, κέντρωνες, ἀλλοτριοφάγοι (fr. 305 N).

7 πυθαγορείους A 10, 11 ridetur Diodorus cynicam et  
pythagoricam vitam miscens; στοῶν περιστάσιμον i. e. ingens  
auditorium, cf. ὄχλοιο περίστασιν Timon. fr. 19 W 11 πε-  
λαίται A: corr. ε 14 καὶ del. Schw 15 προσαγαγόντα A:  
corr. Mein 16 λευκῶ τε Nauck coll. Iambl. v. P. 21, 100  
17 ἀλείμμασι A: corr. C 19 τῶν δειπνῶν τὰ εὐτελεῖ K: τὰ  
τῶν δειπνῶν εὐτελεῖ A 20 ἀσώτειον Mein 22 ἀθηνογέ-  
νους A: corr. Reines 22, 23 ludit in similitudine nominum  
Κεφαλῶν et Κηδῶν

θετεῖ ἀστραγάλους. καλῶς γὰρ καὶ ταῦτα ὁ Εὐριπίδης εἶρηκε (fr. 20 N)·

μὴ πλοῦτον εἶπης· οὐχὶ θαναμάξω θεόν,  
ὄν χῶ κάκιστος ῥαδίως ἐκτήσατο.

d Χρῦσιππος δ' ἐν τῇ Εἰσαγωγῇ τῇ εἰς τὴν περὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν πραγματείαν νεανίσκου φησί τινα ἐκ τῆς Ἰωνίας σφόδρα πλούσιον ἐπιδημῆσαι ταῖς Ἀθήναις πορφυρίδα ἡμφιεσμένον ἔχουσαν χρυσᾶ κράσπεδα. πυνθανομένου δέ τινος αὐτοῦ ποδαπὸς ἐστὶν ἀποκρινασθαι ὅτι πλούσιος. μήποτε τοῦ αὐτοῦ μνημονεύει 10 καὶ Ἄλεξις ἐν Θηβαίοις λέγων ᾧδε (II 326 K)·

ἐστὶν δὲ ποδαπὸς τὸ γένος οὗτος; B. πλούσιος·  
τούτους δὲ πάντες φασὶν εὐγενεστάτους,  
πένητα δ' εὐπάτριδ' οὐδὲ εἰς ὄρα·

e 50. ταῦτ' εἰπὼν ὁ Κύνουλκος, ἐπεὶ μὴ ἐκροταλίσθη, 15  
θυμωθεὶς ἄλλ' ἐπειδὴ οὗτοι, ἔφη, ᾧ συμποσίαρχε,  
ὑπὸ λογοδιαρροίας ἐνοχλούμενοι μὴ πεινώσῃν ἢ τὰ  
περὶ τῆς φακῆς λεχθέντα χλευάζουσιν, ἐν νῶ ἔχοντες  
τὰ εἰρημένα Φερεκράτει ἐν Κοριαννοῖ (I 163 K)·

φέρε δὴ κατακλιῶ· σὺ δὲ τράπεζαν . . φέρε 20  
καὶ κύλικα κἀντραγεῖν, ἴν' ἦδιον πίω.

B. ἰδοὺ κύλιξ σοὶ καὶ τράπεζα καὶ φακοί.

A. μὴ μοι φακοὺς, μὰ τὸν Δί· οὐ γὰρ ἦδομαι.

f ἦν γὰρ τράγη τις, τοῦ στόματος ὄξει κακόν —  
ἐπεὶ οὖν διὰ τοῦτο φυλάττονται οἱ σοφοὶ οὗτοι τοὺς 25  
φακοὺς, ἀλλ' ἡμῖν γε ποίησον δοθῆναι ἄρτον, μεθ'

1 γὰρ A: δὲ C 5. 6 τῆς εἰς τὴν — πραγματεία A: corr. Cas, sed cf. XI 464 d, unde fort. ἐν τῇ εἰσαγωγικῇ περὶ ἀγ. κ. κακ. πραγματεία 14 πένητας δ' εὐπάτριδας AC: corr. Wilam, tum fort. οὐδὲ εἰς ἑώρακέ πω 20 εἴσφερε Dobr, ἔκφερε Kock, fort. μοι φέρε 24 στόμαχος A: corr. C 26 αὐτ' ἄρτους scrib. aut, quod praestat, ἄρτον <καὶ . . .>, μεθ' ὧν

ἄν μὴδὲν τῶν πολυτελῶν, ἀλλὰ κἄν τὴν πολυθρόλη-  
 τον ἔχῃς φακῆν ἢ τὸν καλούμενον κόγχου· γελασάν-  
 των δὲ πάντων καὶ ἐπὶ τῷ κόγχῳ μάλιστα ἄπαίδευτοί  
 ἐστε, ἔφη, ἄνδρες δαιτυμόνες, οὐκ ἀναγινώσκοντες  
 5 βιβλία ἀ μόνᾳ παιδεύει τούς γε ἐπιθυμοῦντας τῶν κα-160  
 λῶν· λέγω δὲ τὰ Τίμωνος τοῦ Πυρρωνείου [τῶν  
 σίλλων]. οὗτος γάρ ἐστιν ὃς καὶ τοῦ κόγχου μνημο-  
 νεύει ἐν τῷ β' τῶν σίλλων λέγων οὕτως (fr. 44 W)·

οὔτε μοι ἢ Τεῖη μᾶζ' ἀνδάνει οὔτε καρύκη  
 10 ἢ Λυδῶν, λειτῆ δὲ καὶ ἀυαλέη ἐνὶ κόγχῳ  
 Ἑλλήνων ἢ πᾶσα περισσοτρόφητος οἰζύς.

διαφόρων γὰρ οὐσῶν καὶ τῶν ἐκ Τέω μαζῶν (ὡς καὶ  
 τῶν ἐξ Ἐρετρίας, ὡς Σώπατρος ἐν Βακχίδος μνη-  
 στῆρσι· φησὶν γάρ·

15 Ἐρετρίαν ὠρμήθημεν εἰς λευκάλιτον) b  
 καὶ τῶν Λυδίων καρυκῶν προκρίνει ἀμφοτέρων ὁ  
 Τίμων τὸν κόγχου·

51. πρὸς ταῦτα ὁ καλὸς ἡμῶν ἐστίατωρ Λαρήν-  
 σιος καὶ αὐτὸς ἔφη· ὧ ἄνδρες κύνες οἱ . . . κατὰ τὴν  
 20 Στράτιδος τοῦ κωμωδιοποιοῦ Ἰοκάστην, ἣτις ἐν  
 ταῖς ἐπιγραφομέναις Φοινίσσαις φησὶν (I 724 K)·

παραινέσαι δὲ σφῶν τι βούλομαι σοφόν·  
 ὅταν φακῆν ἔψητε, μὴ ἴπιχθῃ μύρον.  
 καὶ ὁ Σώπατρος δέ, οὐ τὰ νῦν μέμνησαι, ἐν Νεκυία  
 25 μνημονεύει οὕτως· c

Ἰθακος Ὀδυσεύς, τοῦπὶ τῇ φακῇ μύρον,  
 πάρεστι· θάρσει, θυμέ.

6 πυρρωνίου A 6. 7 τῶν σίλλων del. K 7 τῆς κόγχου  
 meminit Timo 9 ἢ τη μᾶζ' A: corr. Cas καρύκη A:  
 corr. Schw 10 λητη δὲ A: corr. Mus (λειτῆ) οὐαλέηι  
 A: corr. ε 11 ἀπερισσοτρόφητος Valcken 15 ἔρετρίαν A:  
 corr. C εἰσελευκάλιτον A: corr. C 19 hiatus not. K

Κλέαρχος δὲ ὁ ἀπὸ τοῦ περιπάτου ἐν τοῖς περι-  
 παροιμιῶν (FHG II 320) ὡς παροιμίαν ἀναγράφει τὸ  
 ἐπὶ τῇ φακῇ μύρον, ἧς μέμνηται καὶ ὁ ἐμὸς προπάτωρ  
 Οὐάρρων ὁ Μενίππειος ἐπικαλούμενος (p. 219 Bue<sup>8</sup>)  
 καὶ οἱ πολλοὶ τῶν γραμματικῶν τῶν Ῥωμαικῶν οὐχ ὅ-  
 ὀμιλήσαντες πολλοῖς Ἑλληνικοῖς ποιηταῖς καὶ συγγρα-  
 φεῦσιν οὐκ ἴσασιν ὅθεν εἴληφεν ὁ Οὐάρρων τὸ λαμ-  
 d βειον. σὺ δέ μοι δοκεῖς, ᾧ Κίνουлке (τούτω γὰρ  
 χαίρεις τῷ ὀνόματι, οὐ λέγων ὃ ἐκ γενετῆς σε ἢ μήτηρ  
 κέκληκε) κατὰ τὸν σὸν Τίμωνα (fr. 31 W) εἶναι ἄμοι-  
 10 καλὸς τε μέγας τε, οὐκ ἐπιστάμενος ὅτι κόγχος παρὰ  
 προτέρῳ μνήμης τετύχηκεν Ἐπιχάρμῳ ἐν τῷ Ἑορτῆ  
 καὶ Νάσοις (p. 229 L) Ἀντιφάνει τε τῷ κωμικῷ, ὃς  
 ὑποκοριστικώτερον αὐτὸν ὠνόμασεν ἐν Γάμφ οὕτως  
 (II 40 K) 15

κογχίον τε μικρὸν ἀλλᾶντός τε προστετυμημένον.  
 ἐξῆς ἀρπάσας τὸν λόγον ὁ Μάγνος ὁ μὲν πάντα  
 e ἄριστος, ἔφη, Λαρήνσιος ὀξέως καὶ καλῶς ἀπήντησε  
 τῷ γάστριδι κυνὶ περὶ τοῦ κόγχου. ἐγὼ δὲ κατὰ τοὺς  
 τοῦ Παφίου Σωπάτρου Γαλάτας, 20  
 παρ' οἷς ἔθος ἐστίν, ἡνίκ' ἂν προτέρημά τι  
 ἐν τοῖς πολέμοις λάβωσι, θύειν τοῖς θεοῖς  
 τοὺς αἰχμαλώτους, <τοὺς> Γαλάτας μιμούμενος  
 κἀγὼ κατακαύσειν ἠϋξάμην τοῖς δαίμοσι  
 5 διαλεκτικὸς τρεῖς τῶν παρεγγεγραμμένων. 25  
 καὶ μὴν φιλοσοφεῖν φιλολογεῖν τ' ἀκηκοῶς  
 f ὑμᾶς ἐπιμελῶς καρτερεῖν θ' αἰρουμένους,

4 μενίππειος A 6 πολλὰ τοῖς K 7. 8 λαμβίον A 10.  
 11 μοι καλὸς corruptum, fort. μόνος cf. Hes 11. 12 παρ'  
 ὀποτέρῳ A: corr. Coraes 12 ἐν τε Mein, fort. ἐν τῇ (scil.  
 κωμῳδίᾳ) 16 κογχίον τι Mein 23 τοὺς add. Pors 26  
 καὶ μὴ et φιλόλογον A: corr. Mus

- τὴν πείραν ὑμῖν λήψομαι τῶν δογμάτων,  
 πρῶτον καπνίζων· εἴτ' ἐὰν ὀπτωμένων  
 10 ἴδω τιν' ὑμῶν συσπάσαντα τὸ σκέλος,  
 Ζηνωνικῶς πραθήσεθ' οὗτος κυρίῳ  
 5 ἐπ' ἐξαγωγῇ, τὴν φρόνησιν ἀγνοῶν.
52. μετὰ παρρησίας γὰρ ἐρῶ πρὸς αὐτούς· εἰ ἀντάρ-  
 κειαν ἀσπάξῃ, φιλόσοφε, τί οὐ τοὺς Πυθαγορικούς  
 ἐκείνους ζηλοῖς, περὶ ὧν φησιν Ἀντιφάνης μὲν ἐν 161  
 Μνήμασι τάδε (II 76 K).
- 10 τῶν Πυθαγορικῶν δ' ἔτυχον ἄθλιοί τινες  
 ἐν τῇ χαράδρᾳ τρώγοντες ἄλιμα καὶ κακὰ  
 τοιαῦτα συλλέγοντες (ἐν τῷ κωρύνῳ).  
 κὰν τῷ κυρίῳ Κωρύνῳ δ' ἐπιγραφομένῳ φησί (ib. 67)  
 πρῶτον μὲν ὡσπερ πυθαγορίζων ἐσθίει  
 15 ἔμψυχον οὐδέν, τῆς δὲ πλείστης τοῦβολοῦ  
 μάξης μελαγχρῆ μερίδα λαμβάνων λέπει.  
 Ἄλεξις δ' ἐν Ταραντίνοις (ib. 378)·
- οἱ πυθαγορίζοντες γὰρ, ὡς ἀκούομεν,  
 οὔτ' ὄψον ἐσθίουσιν οὔτ' ἄλλ' οὐδὲ ἐν  
 20 ἔμψυχον, οἶνόν τ' οὐχὶ πίνουσιν μόνοι.  
 B. Ἐπιχαρίδης μέντοι κύνας κατεσθίει,  
 5 τῶν Πυθαγορείων εἰς. A. ἀποκτείνας γέ που·  
 οὐκ ἔτι γὰρ ἐστ' ἔμψυχον.  
 προελθῶν τέ φησι·
- 25 πυθαγορισμοὶ καὶ λόγοι  
 λεπτοὶ διεσμικευμένοι τε φροντίδες
- 1 ὑμῖν Iacobs: ὑγιῆ A 2 πρῶτον K: πρόσθεν (i. e.  
 πρῶτον ex πρόσθεν corr) A 3 εἶδω A: corr. Pors 4 παρα-  
 θήσεθ' A: corr. Cas 10 Πυθαγοριστῶν Elmsl δὲ τυχόν  
 A: corr. Pors 11 ἄλιμον Nauck 12 ἐν τῷ κωρύνῳ suppl.  
 Koppiers, rectius fort. εἰς τὸν κώρυκον Wilam 13 κυρίῳ A:  
 corr. Schw 21 μὲν τοι Iac: μὲν τὰς A 22 extr. γενοῦ  
 A: corr. Kock



- τρέφουσ' ἐκείνους, τὰ δὲ καθ' ἡμέραν τάδε·
- c 10 ἄρτος καθαρὸς εἰς ἑκατέρω, ποτήριον  
 ὕδατος· τoσαῦτα ταῦτα. B. δεσμοτηρίου  
 λέγεις δίαιταν· πάντες οὕτως οἱ σοφοὶ  
 διάγουσι καὶ τοιαῦτα κακοπαθοῦσί που; 5  
 A. τρυφῶσιν οὗτοι πρὸς ἑτέρους. ἄρ' οἴσθ' ὅτι
- 15 Μελανιπιδῆς ἐταῖρός ἐστι καὶ Φάων  
 καὶ Φυρόμαχος καὶ Φᾶνος, οἱ δι' ἡμέρας  
 δειπνοῦσι πέμπτης ἀλφίτων κοτύλην μίαν.  
 καὶ ἐν Πυθαγοριζούσῃ (ib. 370)· 10  
 ἡ δ' ἐστίασις ἰσχάδες καὶ στέμφυλα
- d καὶ τυρὸς ἔσται· ταῦτα γὰρ θύειν νόμος  
 τοῖς Πυθαγορείοις. B. νῆ Δ', ἱερτεῖον μὲν οὖν  
 ὁποῖον ἂν κάλλιστον, ᾧ βέλτιστ', ἔχη.  
 καὶ μετ' ὀλίγα· 15  
 ἔδει θ' ὑπομεῖναι μικροσιτίαν, φύπον,  
 φῖγος, σιαπῆν, στυγγότητ', ἀλουσίαν.
53. τούτων δ' ὑμεῖς, ᾧ φιλόσοφοι, οὐδὲν ἀσκεῖτε,  
 ἀλλὰ καὶ τὸ πάντων χαλεπώτατον λαλεῖτε περὶ ᾧν οὐκ  
 οἴδατε καὶ ὡς κοσμίως ἐσθίουντες ποιεῖτε τὴν ἐνθεσιν 20  
 κατὰ τὸν ἡδιστον Ἀντιφάνη· οὗτος γὰρ ἐν Δραπετα-  
 γωγῷ λέγει (II 46 K)·
- e κοσμίως ποιῶν τὴν ἐνθεσιν  
 μικρὰν μὲν ἐκ τοῦ πρόσθε, μεστὴν δ' ἐνδοθεῖ  
 τὴν χεῖρα, καθάπερ αἱ γυναῖκες, κατέφαγε 25  
 ἀμύπολλα καὶ ταχύτατα,

1 ταδε καθ' ἡμ. ταδὲ A 4 λέγειν A: corr. C οὔτοι  
 AC: corr. Villebrun 5 κακοπαθοῦσιν; A. οὔ Kock 6 οὔτοι  
 Cob: ἕτεροι A ἄρισθ' ὅτι A: corr. Mus 8 ἡμέρας μᾶς A:  
 corr. Mus 14 ἂν Cas: οὖν A ἔχης Mein, fort. κάλλιστά γ', ᾧ  
 16 μικρὸν ἀσιτίαν A ἀσιτίαν C: corr. Pors 19 χαλεπώτερον A:  
 corr. Mein 25 καταφάγετε AC: corr. Di 26 τάχιστα Herw

ἔξδον κατὰ τὸν αὐτὸν τοῦτον ποιητὴν ἐν Βομβυλιῷ  
λέγοντα (ib. 37) δραχμῆς ἀνήσασθαι

τὰς προσφόρους ὑμῖν τροφάς,

σκορόδια, τυρόν, κρόμμυα, κάππαριν . . .

5 ἅπαντα ταῦτ' ἐστὶν δραχμῆς.

Ἀριστοφῶν δ' ἐν Πυθαγοριστῇ (II 279 K)·

πρὸς τῶν θεῶν, οἰόμεθα τοὺς πάλοι ποτὲ  
τοὺς Πυθαγοριστὰς γινομένους ὄντως ὑπᾶν f  
ἐκόντας ἢ φορεῖν τρίβωνας ἡδέως;

10 οὐκ ἔστι τούτων οὐδέν, ὡς ἔμοι δοκεῖ·

5 ἀλλ' ἐξ ἀνάγκης, οὐκ ἔχοντες οὐδὲ ἐν,  
τῆς εὐτελείας πρόφασιν εὐρόντες καλῆν  
ὄρους ἐπηξάν τοῖς πένησι χρησίμους.

ἐπεὶ παράθες αὐτοῖσιν ἰχθῦς ἢ κρέας,

15 κἂν μὴ κατεσθίωσι καὶ τοὺς δακτύλους,

10 ἐθέλω κρέμασθαι δεκάκισ.

οὐκ ἄκαιρον δ' ἐστὶν μνημονεῦσαι καὶ τοῦ εἰς ὑμᾶς<sup>162</sup>

ποιηθέντος ἐπιγράμματος, ὅπερ παρέθετο ὁ Δελφὸς

Ἠγήσανδρος ἐν ἔκτῳ ὑπομνημάτων (FHG IV 413)·

20 ὄφρυνασπασίδαι, φινεγκαταπηξιγένειοι,

σακκογενειοτρόφοι καὶ λοπαδαρπαγίδαι,

εἰματαυπερίβαλλοι, ἀνηλιποκαιβλεπέλαιοι,

νυκτιλαθραιοφάγοι, νυκτιπαταιπλάγιοι,

1 ἐν βομβυλιῷ A: corr. Cas 2 λέγονται A 4 σκορόδια  
A: corr. Iac κάππαριν, θύμον Mein 5 πάντα A: corr.  
Mein 6 ἀριστοφάνης AC: corr. Menagius ἐν πυθαγόροις·  
τί A: corr. Schw 7 τί ποτε οἰόμεθα C (om. πρὸς τ. θ.)  
extr. fort. τούσδε, δέσποτα, nam servus loquitur cf. v. 16 14  
αὐτοῖς A: corr. Brunck 17 ἡμᾶς A: corr. Mus 20 φινεν-  
καταπηξιγένειοι A: corr. C 22 ἕνα τῶν ἀπερίβαλλ' ὀτάνηλ-  
A: corr. Cas et Scal, sequens vocab. corruptum 23 νυκτι-  
παταιπλάγιοι non recte formatum, νυκτιματαισιπλάγιοι Wilan  
vix recte

- 5 μειρακιεξαπάται <καί> συλλαβοπευσιλαληταί,  
 b δοξοματαιόσοφοι, ζηταρησιάδαι.
54. Ἀρχέστρατός τε ὁ Γελῶος ἐν τῇ Γαστρολογία —  
 ἦν μόνην ὑμεῖς φραφῶδιαν οἱ σοφοὶ ἀσπάξεσθε, μόνον  
 τοῦτο πυθαγορίζοντες τὸ σιωπᾶν, δι' ἀσθένειαν λόγων 5  
 τοῦτο ποιοῦντες, ἔτι τε τὴν Σφοδρίου τοῦ κυνικοῦ  
 τέχνην ἐρωτικὴν καὶ τὰς Πρωταγορίδου ἀκροάσεις  
 ἐρωτικὰς Περσαίου τε τοῦ καλοῦ φιλοσόφου συμπο-  
 τικούς διαλόγους συντεθέντας ἐκ τῶν Στίλπωνος  
 c καὶ Ζήνωνος ἀπομνημονευμάτων, ἐν οἷς ζητεῖ, ὅπως 10  
 ἂν μὴ κατακοιμηθῶσιν οἱ συμπόται, [καί] πῶς ταῖς  
 ἐπιχύσεισι χρηστέον πηνίκα τε εἰσακτέον τοὺς ὄραιους  
 καὶ τὰς ὄραιας εἰς τὸ συμπόσιον καὶ πότε αὐτοὺς  
 προσδεκτέον ὄραιζομένους καὶ πότε παραπεμπτέον ὡς  
 ὑπερορῶντας, καὶ περὶ προσοψημάτων καὶ περὶ ἄρτων 15  
 καὶ περὶ τῶν ἄλλων ὅσα τε περιεργότερον περὶ φιλη-  
 μάτων εἴρηκεν ὁ Σωφρονίσκου φιλόσοφος, ὃς περὶ  
 ταῦτα τὴν διάνοιαν ἀεὶ στρέφων πιστευθεῖς, ὥς φησιν  
 d Ἐρμιππος (FHG III 49), ὑπ' Ἀντιγόνον τὸν Ἀκροκό-  
 ρινθον κωθωνίζόμενος ἐξέπεσεν καὶ αὐτῆς τῆς Κορίνθου, 20  
 καταστρατηγηθεῖς ὑπὸ τοῦ Σικωνίου Ἀράτου, ὁ πρό-  
 τερον ἐν τοῖς διαλόγοις πρὸς Ζήνωνα διαμιλλώμενος ὡς  
 ὁ σοφὸς πάντως ἂν εἴη καὶ στρατηγὸς ἀγαθός, μόνον  
 τοῦτο διὰ τῶν ἔργων διαβεβαιωσάμενος ὁ καλὸς τοῦ  
 Ζήνωνος οἰκτιεὺς. χαριέντως γὰρ ἔφη Βίων ὁ Βορυ- 25  
 σθενίτης θεασάμενος αὐτοῦ χαλκῆν εἰκόνα, ἐφ' ἧς  
 ἐπεγέγραπτο Ἰερσαῖον Ζήνωνος Κιτιᾶ', πεπλανῆσθαι

1 καὶ add. Mus 8 fort. τοὺς καλοὺς [φιλοσόφου] συμπ. δ.  
 11 καὶ del. K 17 fort. εἴρηκεν (<ῆ>) ὁ Σωφρονίσκου [φιλοσό-  
 ρος] scil. apud Xenoph. mem. II 6,33 23 μόνον recte habet:  
 sapiens utique bonus belli dux; ille non sapiens fuit, ergo ne  
 pus quidem dux 25 ὁ κιτιεὺς Δ: corr. K

εἶπε τὸν ἐπιγράφαντα· δεῖν γὰρ οὕτως ἔχειν 'Περσαίου e  
 Ζήωνος οἰκειᾶ.' ἦν γὰρ ὄντως οἰκέτης γεγωνῶς τοῦ  
 Ζήωνος, ὡς Νικίας ὁ Νικαεὺς ἱστορεῖ ἐν τῇ περὶ  
 τῶν φιλοσόφων ἱστορίᾳ καὶ Σωτίων ὁ Ἀλεξανδρεὺς  
 5 ἐν ταῖς Διαδοχαῖς. δύο δὲ συγγράμμασι τοῦ Περσαίου  
 ἀπηντήκαμεν τῆς σοφῆς ταύτης πραγματείας τοιοῦτον  
 ἔχουσι τὸ ἐπίγραμμα συμποτικῶν διαλόγων. 55. Κτη-  
 σίβιος δ' ὁ Χαλκιδεὺς ὁ Μενεδήμου γνώριμος, ὡς φη-  
 σιν Ἀντίγονος ὁ Καρύστιος ἐν τοῖς βίοις (p. 102 Wil),  
 10 ἐρωτηθεὶς ὑπὸ τινος τί περιγέγονεν ἐκ φιλοσοφίας f  
 αὐτῶ, ἔφη 'ἀσυμβόλῳ δειπνεῖν.' διὸ καὶ ὁ Τίμων  
 πρὸς αὐτὸν ἔφη (fr. 30 W)·

δειπνομανές, νεβροῦ ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἀκύλιστον.  
 ἦν δ' εὖστοχος ὁ Κτησίβιος καὶ χαρίεις περὶ τὸ γε-  
 15 λοτον· διὸ καὶ πάντες αὐτὸν ἐπὶ τὰ συμπόσια παρεκά-163  
 λουν· οὐχ ὥσπερ σύ, κυνικέ, ὁ μηδέποτε ταῖς Χάρισιν,  
 ἀλλ' οὐδὲ ταῖς Μούσαις θύσας. φηγοῦσα γοῦν σε καὶ  
 τοὺς σοὶ παρακλησίους ἢ Ἀρετῇ Ἥδονῃ παρακάθηται,  
 ὡς φησι Μνασάλλης ὁ Σικανῶνιος ἐν ἐπιγράμμασιν·  
 20 ἄδ' ἐγὼ ἅ τλάμων Ἀρετὰ παρὰ τῆδε κάθημαι  
 Ἥδονῃ, αἰσχίστως κειραμένη πλοκάμους,  
 θυμὸν ἄχει μεγάλῳ βεβολημένα, εἶπερ ἄπασιν  
 ἅ κακόφρων Τέρψις κρεῖσσον ἐμοῦ κέκριται. b  
 Βάτων δ' ὁ κωμικὸς ἐν Ἀνδροφόνῳ φησί (IV 499 M)·  
 25 τῶν φιλοσόφων τοὺς σώφρονας ἐντανθοῖ καλῶ,  
 τοὺς ἀγαθὸν αὐτοῖς οὐ διδόντας οὐδὲ ἔν,  
 τοὺς τὸν φρόνιμον ζητοῦντας ἐν τοῖς περιπάτοις

2 οἰκειᾶ (i. e. — ἔα) A 11 ἀσυμβόλως AC: corr. K  
 13 νεκροῦ AC: corr. Schw 16 ταῖς χερσίν A: corr. C 17  
 θύσαις A: corr. C fort. οὖν 20—23 formas sive doricas  
 seu volgares integras exhibui ex A 20 τολάμων A: corr. C  
 27 φρό[μ]ον A: corr. Mus

- καὶ ταῖς διατριβαῖς ὡσπερ ἀποδεδρακότα.  
 5 ἄνθρωπ' ἀλάστωρ, διὰ τί συμβολὰς ἔχων  
 νήφεις; τί τηλικούτον ἀδικεῖς τοὺς θεοὺς;  
 c τί τάργυριον, ἄνθρωπε, τιμιώτερον  
 σαυτοῦ τέθεικας ἢ πέφυκε τῇ φύσει; 5  
 ἀλυσιτελῆς εἰ τῇ πόλει πίνων ὕδωρ·  
 10 τὸν γὰρ γεωργὸν καὶ τὸν ἔμπορον κακοῖς.  
 ἐγὼ δὲ τὰς προσόδους μεθύων καλὰς ποῶ.  
 ἔπειθ' ἔωθεν περιάγεις τὴν λήκνυθον  
 καταμανθάνων τοῦλαιον, ὥστε περιφέρειν 10  
 ὠρολόγιον δόξεις τι, οὐχὶ λήκνυθον. —  
 56. Ἀρχέστρατος δέ, ὃ Κύνουλιε, ὃν ἀντὶ τοῦ Ὀμή-  
 ρου προσκυνεῖς διὰ τὴν γαστέρα — ἧς οὐ λαμ-  
 d ρώτερον οὐδέν', ὁ Τίμων σου (fr. 56 W) —, περὶ  
 τοῦ κυνὸς τοῦ θαλαττίου ἱστορῶν γράφει καὶ ταῦτα 15  
 (fr. 28, 13 R):  
 ἀλλ' οὐ πολλοὶ ἴσασι βροτῶν τόδε θεῖον ἔδεσμα  
 οὐδ' ἔσθθιν ἐθέλουσιν, ὅσοι κεφαττελεβῶδη  
 ψυχὴν κέκτηνται θνητῶν εἰσὶν τ' ἀπόπληκτοι,  
 ὡς ἀνθρωποφάγου τοῦ θηρίου ὄντος· ἅπας δὲ 20  
 5 ἰχθὺς σάρκα φιλεῖ βροτέην, ἂν που περικύρσῃ·  
 ὥστε πρέπει καθαρῶς ὁπόσοι τάδε μωρολογοῦσι  
 τοῖς λαχάνοις προσάγειν καὶ πρὸς Διόδωρον ἰόντας  
 e τὸν σοφὸν ἐγκρατέως μετ' ἐκείνου πυθαγορίζειν.  
 ἦν δ' ὁ Διόδωρος οὗτος τὸ μὲν γένος Ἀσπένδιος, 25  
 Πυθαγορικὸς δὲ δόξας εἶναι ὑμῶν τῶν κυνικῶν τρῶ-

5 τοσοῦτ' ἔθηκας K 10 καταμανθάνων non intellego  
 11 δόξει τις A: corr. Bgk 12 redit oratio ad p. 162 b, οὐν pro  
 δὲ Wilam 13 ἧς οὐδὲ A: cf. VII 279 f 18 ἐθέλουσ' ὅσοι  
 κούφην τε λεβῶδη A: corr. Bentl, cf. VII 310 e 19 εἰσὶν  
 δ' A: corr. p. 310 21 σάρκας φιλεῖ et ἂν περ A: corr.  
 p. 310

- πον ἔξη, κομῶν καὶ ῥυπῶν καὶ ἀνυποδητῶν. ὄθεν καὶ Πυθαγορικὸν τὸ τῆς κόμης ἔδοξαν εἶναι τινες ἀπὸ τοῦ Διοδώρου προαχθέν, ὡς φησιν Ἑρμιππος. Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης ἐν τῇ ἐνάτῃ τῶν ἱστοριῶν  
 5 (FHG I 211) περὶ αὐτοῦ γράφει οὕτως· Διοδώρου τοῦ τὸ γένος Ἀσπενδίου τὴν ἐξηλλαγμένην εἰσαγαγόντος κατασκευὴν καὶ τοῖς Πυθαγορείοις πεπλησιακέναι προσποιηθέντος· πρὸς ὃν ἐπιστέλλων ὁ Στρατόνικος ἐκέλευσε τὸν ἀπαίροντα τὸ φηθὲν ἀπαγγεῖλαι  
 10 τῷ περὶ θηροπέπλου μανίας ὕβρεώς τε περιστάσιμον στοᾶν ἔχοντι Πυθαγόρου πελάτα.  
 Σωσικράτης δ' ἐν τρίτῳ φιλοσόφων διαδοχῆς βαθεῖ πάγωνι χρήσασθαι τὸν Διόδωρον ἱστορεῖ καὶ τρίβωνα ἀναλαβεῖν κόμην τε φορῆσαι [καὶ] κατὰ τινα τύφον  
 15 τὴν ἐπιτήδευσιν ταύτην εἰσαγαγόντα, τῶν πρὸ αὐτοῦ Πυθαγορικῶν λαμπρῶν τε ἐσθῆτι ἀμφιεννυμένων καὶ 164  
 λουτροῖς καὶ ἀλείμμασι κουρῶν τε τῇ συνήθει χρωμένων. 57. εἰ δ' ὑμεῖς οὕτως, ὡς φιλόσοφοι, τὴν αὐτάγκειαν ἀσπάξεσθε καὶ τῶν δειπνῶν τὰ εὐτελῆ, τί ἐν-  
 20 ταῦθα παραγίνεσθε μὴδὲ κληθέντες; ἢ ὡς εἰς ἀσώτιον μαγειρικὰ σκεύη καταλέγειν μαθησόμενοι; ἢ ὡς τὸν Διογένηος Κεφαλῶνα ἀποστοματιοῦντες; κατὰ γὰρ τὸν Σοφοκλέους Κηθαλλῶνά ἐστε  
 μαστιγῖαι, κέντρωνες, ἀλλοτριοφάγοι (fr. 305 N).

7 πυθαγορεῖος A 10. 11 ridetur Diodorus cynicam et pythagoricam vitam miscens; στοᾶν περιστάσιμον i. e. ingens auditorium, cf. ὄχλοιο περίστασιν Timon. fr. 19 W 11 πελαίται A; corr. ε 14 καὶ del. Schw 15 προσαγαγόντα A; corr. Mein 16 λευκῶν τε Nauck coll. Iambl. v. P. 21, 100 17 ἀλίμμασι A; corr. C 19 τῶν δειπνῶν τὰ εὐτελῆ K: τὰ τῶν δειπνῶν εὐτελῆ A 20 ἀσωτεῖον Mein 22 ἀθηρογένης A; corr. Reines 22. 23 ludit in similitudine nominum Κεφαλῶν et Κηθαλλῶν

θετεῖ ἀστραγάλους. καλῶς γὰρ καὶ ταῦτα ὁ Εὐριπίδης εἶρηκε (fr. 20 N):

μὴ πλοῦτον εἶπης· οὐχὶ θαναμάζω θεόν,  
ὄν χῶ κάκιστος φασίως ἐκτίησατο.

d Χρύσιππος δ' ἐν τῇ Εἰσαγωγῇ τῇ εἰς τὴν περὶ ἀγα- 5  
θῶν καὶ κακῶν πραγματείαν νεανίσκον φησί τινα ἐκ  
τῆς Ἰωνίας σφόδρα πλούσιον ἐπιδημῆσαι ταῖς Ἀθήναις  
πορφυρίδα ἡμφιεσμένον ἔχουσαν χρυσᾶ κράσπεδα.  
πυνθανομένου δὲ τινος αὐτοῦ ποδαπὸς ἐστὶν ἀποκρί-  
νασθαι ὅτι πλούσιος. μήποτε τοῦ αὐτοῦ μνημονεύει 10  
καὶ Ἀλεξίς ἐν Θηβαίοις λέγων ὧδε (Π 326 K):

ἐστὶν δὲ ποδαπὸς τὸ γένος οὗτος; Β. πλούσιος·  
τούτους δὲ πάντες φασὶν εὐγενεστάτους,  
πένητα δ' εὐπάτριδ' οὐδὲ εἰς ὄρα.

e 50. ταῦτ' εἰπὼν ὁ Κύνουσκος, ἐπεὶ μὴ ἐκροταλίσθη, 15  
θυμωθεὶς ἄλλ' ἐπειδὴ οὗτοι, ἔφη, ὧ συμποσίαρχε,  
ὑπὸ λογοδιαρροίας ἐνοχλούμενοι μὴ πεινωῶσιν ἢ τὰ  
περὶ τῆς φακῆς λεχθέντα χλευάζουσιν, ἐν νῶ ἔχοντες  
τὰ εἰρημένα Φερεκράτει ἐν Κοριαννοῖ (I 163 K):

φέρε δὴ κατακλιῶ· σὺ δὲ τράπεζαν . . φέρε 20  
καὶ κύλικα κάντραγεῖν, ἕν' ἥδιον πῖω.

Β. ἰδὸν κύλιξ σοὶ καὶ τράπεζα καὶ φακοί.

Α. μὴ μοι φακοὺς, μὰ τὸν Δί· οὐ γὰρ ἤδομαι.

f ἦν γὰρ τράγη τις, τοῦ στόματος ὄξει κακόν —  
ἐπεὶ οὖν διὰ τοῦτο φυλάττονται οἱ σοφοὶ οὗτοι τοὺς 25  
φακοὺς, ἀλλ' ἡμῖν γε ποίησον δοθῆναι ἄρτον, μεθ'

1 γὰρ A: δὲ C 5. 6 τῆς εἰς τὴν — πραγματεία A: corr.  
Cas, sed cf. XI 464 d, unde fort. ἐν τῇ εἰσαγωγικῇ περὶ ἀγ. κ.  
κακ. πραγματεία 14 πένητας δ' εὐπάτριδας AC: corr. Wi-  
lam, tum fort. οὐδὲ εἰς ἑώρακὲ πω 20 εἰσφερε Dobr, ἔκφερε  
Kock, fort. μοι φέρε 24 στόμαχος A: corr. C 26 αὐτ ἄρ-  
τους scrib. aut, quod praestat, ἄρτον <καὶ . . .>, μεθ' ὧν

ἄν μηδὲν τῶν πολυτελῶν, ἀλλὰ κἄν τὴν πολυθρόλη-  
 τον ἔχῃς φακῆν ἢ τὸν καλούμενον κόγχου.' γελασάν-  
 των δὲ πάντων καὶ ἐπὶ τῷ κόγχῳ μάλιστα ἁπαίδευτοὶ  
 ἐστε, ἔφη, ἄνδρες δαιτυμόνες, οὐκ ἀναγινώσκοντες  
 5 βιβλία ἃ μόνον παιδεύει τοὺς γε ἐπιθυμοῦντας τῶν κα-160  
 λῶν· λέγω δὲ τὰ Τίμωνος τοῦ Πυρρωνείου [τῶν  
 σίλλων]. οὗτος γάρ ἐστιν ὃς καὶ τοῦ κόγχου μνημο-  
 νεύει ἐν τῷ β' τῶν σίλλων λέγων οὕτως (fr. 44 W):

οὔτε μοι ἢ Τεῖη μᾶζ' ἀνδάνει οὔτε καρύκη  
 10 ἢ Λυδῶν, λειτῆ δὲ καὶ αὐαλέη ἐνὶ κόγχῳ  
 Ἑλλήνων ἢ πᾶσα περισσοτρύφητος οἰζύς.

διαφόρων γὰρ οὐσῶν καὶ τῶν ἐκ Τέω μαζῶν (ὡς καὶ  
 τῶν ἐξ Ἐρετρίας, ὡς Σώπατρος ἐν Βακχίδος μνη-  
 στηρσι· φησὶν γάρ·

15 Ἐρέτριαν ὠρμήθημεν εἰς λευκάλφικτον) b  
 καὶ τῶν Λυδίων καρυκῶν προκρίνει ἀμφοτέρων ὁ  
 Τίμων τὸν κόγχου.'

51. πρὸς ταῦτα ὁ καλὸς ἡμῶν ἐστιάτωρ Λαρήν-  
 σιος καὶ αὐτὸς ἔφη· ἃ ἄνδρες κύνες οἱ . . . κατὰ τὴν  
 20 Στρατίτιδος τοῦ κωμωδιοποιοῦ Ἰοκάστην, ἧτις ἐν  
 ταῖς ἐπιγραφομέναις Φοινίσσαις φησὶν (I 724 K):

παραινέσαι δὲ σφῶν τι βούλομαι σοφόν·  
 ὅταν φακῆν ἔψητε, μὴ πιχεῖν μύρον.  
 καὶ ὁ Σώπατρος δέ, οὐ τὰ νῦν μέμνησαι, ἐν Νεκυίᾳ  
 25 μνημονεύει οὕτως· c

Ἴθακος Ὀδυσσεύς, τοῦπι τῆ φακῆ μύρον,  
 πάρεστι· θάρσει, θυμέ.

6 πυρρωνίου A 6. 7 τῶν σίλλων del. K 7 τῆς κόγχου  
 meminuit Timo 9 ἢ τη μᾶζ' A: corr. Cas καρύκη A:  
 corr. Schw 10 λητη δέ A: corr. Mus (λητῆ) οὐαλέη  
 A: corr. s 11 ἀπερισσοτρύφητος Valcken 15 ἐρέτριαν A:  
 corr. C εἰσελευκάλφικτον A: corr. C 19 hiatus not. K



χάριν, ὡς <ὁ> αὐτὸς Ἄλεξις εἶρηκεν ἐν Συναποθνη-  
σκουσιν (II 374 K).

ἐπὶ δεῖπνον εἰς Κόρινθον ἑλθὼν Χαιρεφῶν  
ἄκλητος· ἤδη γὰρ πέτεται διαπόντιος·  
οὕτω τι τᾶλλότρη' ἐσθίειν ἐστὶ γλυκύ.

5

b καὶ Θεόπομπος δ' ἐν Ὀδυσσεῖ ἔφη (I 743 K).

Εὐριπίδου τᾶρ' ἐστὶν οὐ κακῶς ἔχον,  
τᾶλλότρια δειπνεῖν τὸν καλῶς εὐδαίμονα (fr. 886 N).'

59. γελασάντων οὖν πάντων ἐπὶ τούτοις ο Ὀύλ-  
πιανὸς ἔφη· 'πόθεν δὲ καὶ ἡδυλογία (p. 164e) τοῖς 10  
ἡδονικοῖς τούτοις ἀμαρτολόγοις;' πρὸς δὲν ο Κύν-  
ουλκος· 'ἀλλ', ᾧ χοιρίον εὐάρτυτον, Φρύνιχος ὁ  
καμφαδιοποῖδς ἐν τῷ Ἐφιάλτη μνημονεῖ τοῦ ἡδυλό-  
γου διὰ τούτων (I 370 K).

ἐστὶν δ' αὐτούς γε φυλάττεσθαι τῶν νῦν χιλεπώ- 15  
τατον ἔργον.

c ἔχουσι γάρ τι κέντρον ἐν τοῖς δακτύλοις,  
μισάνθρωπον ἄνθος ἤβης·

εἶθ' ἡδυλογοῦσιν ἄπασιν ἀεὶ κατὰ τὴν ἀγορὰν περ-  
ιόντες.

20

5 ἐπὶ τοῖς <δὲ> βάρθοις ὅταν ᾧσιν, ἐκεῖ τούτοις οἷς  
ἡδυλογοῦσι

μεγάλας ἀμυγᾶς καταμύξαντες καὶ συγκύψαντες  
ἄπαντας

γελῶσι.

25

τὸ δὲ χαριτογλωσσεῖν Αἰσχύλος εἶρηκεν ἐν Προμη-  
θεῖ· δεσμώτη (297).

1 ὁ add. ε 7 τᾶριστον A: corr. Mein 12 χοιρίδιον C  
recte opinor; poetae comici verba sunt χοιρίδιον εὐάρτυτον  
18 numeri corrupti 21 δὲ add. Mein, sed βάρθρα non intel-  
lego 23 συγκύψαντες A: corr. Schaefer

γνώσει δὲ τὰδ' ὡς ἔτυμ', οὐδὲ μάτην  
χαριτογλωσσεῖν ἐνι μοι.<sup>7</sup>

πάλιν τε εἰπόντος τοῦ Οὐλπιανοῦ· 'τίνα δ' ἐστίν,  
ἄνδρες φίλοι, τὰ μαγειρικὰ σκευή; τούτων γὰρ ἐμνη-  
5 μονεύσατ' ἐν τοῖς Ἀρκαδικοῖς δειπνοῖς μνήμης ἤξιω-  
μένων (p. 149a). καὶ τὸ ἀσώτιον ποῖ κεῖται; ἀσώτους  
μὲν γὰρ οἶδα διαβοήτους· ἓνα μὲν οὖν μνημονεύει  
Ἄλεξις ἐν Κνιδίᾳ (II 333 K).

Διόδωρος οὐπίτριπτος ἐν ἔτεσιν δύο  
10 σφαῖραν ἀπέδειξε τὴν πατρῶαν οὐσίαν·  
οὕτως ἰταμῶς ἅπαντα κατεμασῆσατο.

ἐν δὲ Φαίδρῳ φησί (ib. 387).

σχολῇ γε, νῆ τὸν ἥλιον, σχολῇ λέγεις.  
'Επιχαρίδης ὁ μικρὸς ἐν πένθ' ἡμέραις  
15 σφαῖραν ἐποίησε τὴν πατρῶαν οὐσίαν·  
οὕτως συνεστρόγγυλεν ἰταμῶς καὶ ταχύ.

60. καὶ Κτήσιππος δ' ὁ Χαβρίου υἱὸς εἰς τοσοῦτον  
ἦλθεν ἀσωτίας ὡς καὶ τοῦ μνήματος τοῦ πατρὸς, εἰς  
ὃ Ἀθηναῖοι χιλίας ἀνάλωσαν δραχμάς, τοὺς λίθους  
20 πωλῆσαι εἰς τὰς ἡδυπαθείας. Δίφιλος γοῦν ἐν τοῖς  
'Ἐναγίζουσί φησι (II 552 K).

εἰ μὴ συνήθης Φαιδίμῳ γ' ἐτύγγανεν  
ὁ Χαβρίου Κτήσιππος, εἰσηγησάμην  
νόμον <ἄν> τιν' οὐκ ἄχρηστον, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ,  
25 ὥστ' ἐπιτελεσθῆναι ποτ' αὐτῷ τοῦ πατρὸς  
5 τὸ μνημα, κατ' ἐνιαυτὸν ἓνα . . . λίθον  
ἀμαξιαῖον. καὶ σφόδρ' εὐτελὲς λέγω.

4. 5 ἐμνημόνευσαν A; corr. Wilam 14 ὁ μικρὸς Bgk  
23 ὁ <τοῦ> X. Bgk 24 ἄν add. Kock 26 θείναι suppl. Mein  
26. 27 fort. λίθον· ἀμαξιαῖον καὶ σφόδρ' εὐτελεῖ λέγω, ne sci-  
licet operae pretium sit venumdare

- Τιμοκλῆς δ' ἐν Δημοσατύροις φησίν (Π 452 K)  
 οὐδ' ὁ Χαβρίου Κτήσιππος ἐτι τρις κείρεται,  
 166 ἐν ταῖς γυναιξὶ λαμπρός, οὐκ ἐν ἀνδράσιν.  
 καὶ Μένανδρος δ' ἐν Ὀργῇ περὶ αὐτοῦ τάδε λέγει  
 (IV 178 M) 5  
 καίτοι νέος ποτ' ἐγενόμην κἀγώ, γύναι·  
 ἀλλ' οὐκ ἐλούμην πεντάκις τῆς ἡμέρας  
 τότ', ἀλλὰ νῦν· οὐδὲ χλανίδ' εἶχον, ἀλλὰ νῦν·  
 οὐδὲ μύρον εἶχον, ἀλλὰ νῦν· καὶ βάψομαι  
 5 καὶ παρατιλοῦμαι νῆ Δία καὶ γενήσομαι 10  
 Κτήσιππος, οὐκ ἄνθρωπος, ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ,  
 b κᾶθ' ὡς ἐκεῖνος κατέδομαι καὶ τοὺς λίθους  
 ἀπαξάπαντας, οὐ γὰρ οὖν τὴν γῆν μόνην.  
 τάχ' οὖν διὰ τὴν πολλὴν ταύτην ἀσωτίαν καὶ κιναι-  
 διαν τοῦνομα αὐτοῦ παρέλιπε Δημοσθένης ἐν τῷ 15  
 περὶ ἀτελειῶν (or. 20). χρῆ δὲ τοὺς τὰ πατρῶα κατε-  
 δηδοκότας κατὰ τὸν Μενάνδρου Ναύκληρον οὕτως  
 κολάζεσθαι. φησὶν γάρ (ib. 175)  
 ᾧ φιλάτῃ Γῆ μῆτερ, ὡς σεμνὸν σφόδρ' εἶ  
 τοῖς νοῦν ἔχουσι κτῆμα πολλοῦ τ' ἄξιον. 20  
 ὡς δῆτ' ἐχρῆν εἶ τις πατρῶαν παραλαβὼν  
 c γῆν καταφάγοι, πλεῖν τούτου ἤδη διὰ τέλους  
 5 καὶ μηδ' ἐπιβαίνειν γῆς, ἵν' οὕτως ἦσθετο  
 οἶον παραλαβὼν ἀγαθὸν οὐκ ἐφείσατο.  
 61. Πυθόδηλος δέ τινος ἀσώτου μνημονεύει Ἀξιό- 25  
 νικος ἐν Τυρρηνηῶ οὕτως (Π 412 K)  
 ὁ Πυθόδηλος οὕτως  
 ὁ Βαλλίων προσέρχετ' ἐπικαλούμενος,

12 καθὼς A: corr. C 16 χρῆν Mein τοὺς τὰ C: τοὺς A  
 22 πλεῖν C: πλήν A 27. 28 οὕτως ἰσοβαλλίων A: corr. Elmsl et Dobr  
 28 extr. ἀσωτότατος ἄνθρωπος add. A (similiter C): del. Di

μεθύουσά τ' ἐξόπισθεν ἡ σοφωτάτη  
 Ἀποτυμπανισχὰς κατὰ πόδας πορεύεται.

Πολύευκτον δ' Ἀναξανδρίδης ἐν Τηρεὶ κωμωδῶν δ  
 (Π 156 K)·

- 5 ὄρνις κεκλήση (φησί). Β. διὰ τί, πρὸς τῆς Ἑστίας;  
 πότερον καταφαγὼν τὴν πατρῴαν οὐσίαν,  
 ὡσπερ Πολύευκτος ὁ καλός; Α. οὐ δῆτ', ἀλλ' ὅτι  
 ἄρρην ὑπὸ θηλειῶν κατεκόπη.
- Θεόπομπος δ' ἐν τῇ δεκάτῃ τῶν Φιλιππικῶν (FHG  
 10 I 293), ἀφ' ἧς τινες τὸ τελευταῖον μέρος χωρίζαντες,  
 ἐν ᾧ ἐστὶ τὰ περὶ τῶν Ἀθήνησι δημαγωγῶν, . . . Εὐ-  
 βουλόν φησι τὸν δημαγωγὸν ἄσωτον γενέσθαι. τῇ  
 λέξει δὲ ταύτῃ ἐχρήσατο· 'καὶ τοσοῦτον ἄσωτῖα καὶ e  
 πλεονεξία διενήνοχε τοῦ δήμου τοῦ Ταραντίνων ὅσον  
 15 ὃ μὲν περὶ τὰς ἐστιάσεις εἶχε μόνον ἀκρατῶς, ὃ δὲ  
 τῶν Ἀθηναίων καὶ τὰς προσόδους καταμισθοφορῶν  
 διατετέλεκε. Καλλίστρατος δέ, φησί, ὁ Καλλικράτους  
 <ὁ> δημαγωγὸς καὶ αὐτὸς πρὸς μὲν τὰς ἡδονὰς ἦν  
 ἀκρατής, τῶν δὲ πολιτικῶν πραγμάτων [ἦν] ἐπιμελής.'  
 20 περὶ δὲ τῶν Ταραντίνων ἱστορῶν ἐν τῇ δευτέρῃ <καὶ>  
 πεντηκοστῇ τῶν ἱστοριῶν (ib. 322) γράφει οὕτως· 'ἡ  
 πόλις ἢ τῶν Ταραντίνων σχεδὸν καθ' ἕκαστον μῆνα  
 βουθνυεῖ καὶ δημοσίας ἐστιάσεις ποιεῖται. τὸ δὲ τῶν f  
 ἰδιωτῶν πλῆθος αἰεὶ περὶ συνουσίας καὶ πότους ἐστὶ.  
 25 λέγουσι δὲ καὶ τινὰ τοιοῦτον λόγον οἱ Ταραντῖνοι,  
 τοὺς μὲν ἄλλους ἀνθρώπους διὰ τὸ φιλοπονεῖσθαι  
 καὶ περὶ τὰς ἐργασίας διατρίβειν παρασκευάζεσθαι ζῆν,

11 hiatus not. K    18 ὁ add. K    19 ἦν del. Wilam  
 20 καὶ add. K, fuit vβ'    22 καθ' ἕκαστην ἡμέραν Mein  
 23 δημοσίαι A: corr. Benseler.

εὐρίσκω δὲ καὶ ψήφισμα ἐπὶ Κηφισοδάρου ἄρχοντος  
 Ἀθήνησι γενόμενον, ἐν ᾧ ὡσπερ τι σύστημα οἱ προ-  
 e τένθαι εἰσί, καθάπερ καὶ οἱ παράσιτοι ὀνομαζόμενοι,  
 ἔχον οὕτως· Ὠῶκος εἶπεν· ὅπως ἂν ἡ βουλὴ ἄγῃ τὰ  
 Ἀπατούρια μετὰ τῶν ἄλλων Ἀθηναίων κατὰ τὰ πάτρια, 5  
 ἐψηφίσθαι τῇ βουλῇ ἀφείσθαι τοὺς βουλευτὰς τὰς  
 ἡμέρας ἄσπερ καὶ αἱ ἄλλαι ἀρχαὶ αἱ ἀφεται ἀπὸ τῆς  
 ἡμέρας ἧς οἱ προτένθαι ἄγουσι πέντε ἡμέρας· ὅτι  
 δ' εἶχον οἱ ἀρχαῖοι καὶ τοὺς προγεύστας καλουμένους  
 Ξενοφῶν ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἰέρωνι ἢ τυραννικῷ 10  
 φησιν (4, 2)· ὁ τύραννος οὐδὲ σιτίοις καὶ ποτοῖς πι-  
 f στεύων διάγει, ἀλλὰ καὶ τούτων ἀντὶ τοῦ ἀπάρχεσθαι  
 θεοῖς τοῖς διακονοῦσι πρῶτον κελεύουσιν ἀπογεύεσθαι  
 διὰ τὸ ἀπιστεῖν μὴ καὶ ἐν τούτοις κακὸν τι φάγῃσιν  
 ἢ πίωσιν· Ἀναξίλας δ' ἐν Καλυψοῖ φησιν (II 266 K)· 15  
 172 προγεύσεται σοὶ πρῶτον ἢ γραῦς τοῦ ποτοῦ.  
 72. τοὺς δὲ τὰ πέμματα προσέτι τε τοὺς ποιούντας  
 τοὺς πλακοῦντας οἱ πρότερον δημιουργοὺς ἐκάλουν.  
 Μένανδρος Ψευδηρακλεῖ· καταμεμφόμενος δὲ τοὺς  
 μαγείρους ὡς ἐπιχειροῦντας καὶ οἷς μὴ δεῖ φησιν (IV 20  
 222 M)·

μάγειρ', ἀηδῆς μοι δοκεῖς εἶναι σφόδρα.  
 πόσας τραπέζας μέλλομεν ποιεῖν, τρίτον  
 ἤδη μ' ἐρωτᾷς. χοιρίδιον ἐν θύομεν,  
 ὅκτ' ἀποιήσοντες τραπέζας δ' ἢ μίαν,

25

b 5 τί σοὶ διαφέρει τοῦτο; παράθες [σημίαν.]

7 ἀρχαὶ Wilam: βουλαὶ A αἱ ἀφεται Pors: διαφεται A  
 8 προτέθθαι A 11 οὔτε σιτίοις A 12 πρὶν τοῦ Xen 13  
 τοὺς διακόνους Xen. recte 16 παρογεύσεται A: corr. Mus  
 25 ποιήσον τὰς τραπέζας δυομίαν A: duce Meinekio corr. Di  
 27 σημίαν videtur versus antecedentis correctio esse, praeterea  
 hiat oratio

- οὐκ ἔστι κανδύλους ποιεῖν οὐδ' οἶα σὺ  
 εἰώθας εἰς ταὐτὸν καρνεύειν μέλι,  
 σεμίδαλιν, φά· πάντα γὰρ τάναντία  
 νῦν ἔστιν· ὁ μάγειρος γὰρ ἐγχύτους ποιεῖ,  
 5 10 πλακοῦντας ὅπτᾱ, χόνδρον ἔψει καὶ φέρει  
 μετὰ τὸ τάριχος, εἶτα θρίον καὶ βότρους·  
 ἢ δημιουργὸς δ' ἀντιπαρατεταγμένη  
 κρεῖδι' ὅπτᾱ καὶ κίχλας, τραγήματα.  
 ἔπειθ' ὁ δειπνῶν μὲν τραγηματίζεται,  
 10 15 μυρισάμενος δὲ καὶ στεφανωσάμενος πάλιν c  
 δειπνεῖ τὰ μελίπηκτα ταῖς κίχλαις.  
 ὅτι δὲ ἐκεχώριστο τὰ τῆς ὑπουργίας, πεμμάτων μὲν  
 προνοουσῶν τῶν δημιουργῶν, ὀφαρτυτικῆς δὲ τῶν  
 μαγείρων, Ἀντιφάνης διεσάφησεν ἐν Χρυσίδι οὕτως  
 15 (Π 110 K)·

- τέτταρες δ' ἀύλητριίδες  
 ἔχουσι μισθὸν καὶ μάγειροι δώδεκα  
 καὶ δημιουργοὶ μέλιτος αἰτοῦσαι σκάφας.  
 Μένανδρος Δημιουργῶ (IV 108 M)·  
 20 τί τοῦτο, παῖ; διακονικῶς γὰρ νῆ Δία  
 προελήλυθας. Β. ναί· πλάττομεν γὰρ πέμματα d  
 τὴν νύκτα τ' ἡγρουπνήκαμεν· καὶ νῦν ἔτι  
 ἀποίητα πάμπολλ' ἔστιν ἡμῖν.  
 πεμμάτων δὲ πρῶτόν φησιν μνημονεῦσαι Πανύασσι  
 25 (fr. 26 Ki) Σέλευκος, ἐν οἷς περὶ τῆς παρ' Αἰγυπτίους  
 ἀνθρωποθυσίας διηγείται, πολλὰ μὲν ἐπιθεῖναι λέγων  
 πέμματα, 'πολλὰς δὲ νοσάδας ὄρνις,' προτέρου Στη-

1 κανδύλους A 2 ταὐτὸ A: corr. Mus 4 ενπιχυετους A:  
 corr. XIV 644 c 6 μετὰ τοῦ τάριχος Wilam 8 καὶ τραγή-  
 ματα A: corr. Schw 11 velut<σύνμεικτα>δειπνεῖ 18 αἰτεῦσαι C  
 21 πλάσματα A C: corr. Mein, praeterea fort. μάττομεν coll. Poll.  
 8, 41 26 διηγείται et λέγων i. e. Panyassis 27 ὄρνεις A: corr. C

τῶν Ἑρμῶν, Ἐλευσίνι τε μυστηρίων ὄντων ἐθήκεν  
 αὐτῇ θρόνον παρὰ τὸ ἀνάκτορον, οἰμῶξεσθαι φήσας  
 168 τοὺς καλύσοντας.' 65. ὅτι δὲ τοὺς ἀσάτους καὶ τοὺς  
 μὴ ἔκ τινος περιουσίας ζῶντας τὸ παλαιὸν ἀνεκα-  
 λοῦντο οἱ Ἀρεοπαγῖται καὶ ἐκόλαζον, ἰστορήσαν Φανό- 5  
 δημος (FHG I 368) καὶ Φιλόχορος ἄλλοι τε πλείους.  
 Μενέδημον γοῦν καὶ Ἀσκληπιάδην τοὺς φιλοσόφους  
 νέους ὄντας καὶ πενομένους μεταπεμψάμενοι ἠρώτη-  
 σαν πῶς ὄλας τὰς ἡμέρας τοῖς φιλοσόφοις συσχολά-  
 ζοντες, κεκτημένοι δὲ μηδέν, εὐεκτουσιν οὕτω τοῖς 10  
 σώμασι· καὶ οἱ ἐκέλευσαν μεταπεμφθῆναι τινα τῶν  
 b μυλωθρῶν. ἐλθόντος δ' ἐκείνου καὶ εἰπόντος ὅτι  
 νυκτὸς ἐκάστης κατιόντες εἰς τὸν μυλῶνα καὶ ἀλοῦν-  
 τες δύο δραχμαὶς ἀμφοτέρω λαμβάνουσι, θαναμάσαντες  
 οἱ Ἀρεοπαγῖται διακοσίαις δραχμαῖς ἐτίμησαν αὐτούς. 15  
 καὶ Δημόκριτον δ' Ἀβδηρῖται δημοσίᾳ κρίνοντες ὡς  
 κατεφθαρκότα τὰ πατρῶα, ἐπειδὴ ἀναγνοὺς αὐτοῖς  
 τὸν μέγαν διάκοσμον καὶ τὰ περὶ τῶν ἐν Ἄιδου εἰ-  
 πῶν εἰς ταῦτα ἀνηλωκέναι, ἀφείθη. 66. οἱ δὲ μὴ  
 οὕτως ἄσωτοι κατὰ τὸν Ἄμφιν (II 248 K). 20

πίνουσ' ἐκάστης ἡμέρας δι' ἡμέρας,  
 c διασειόμενοι τοὺς κροτάφους ὑπὸ τοῦ ἀκράτου, καὶ  
 κατὰ τὸν Δίφιλον (ib. 577) 'κεφαλὰς ἔχοντες τρεῖς  
 ὥσπερ Ἀρτεμίσιον,' 'πολέμιοι τῆς οὐσίας ὑπάρχοντες,  
 ὡς Σάτυρος ἐν τοῖς περὶ χαρακτήρων (FHG III 164) 25  
 εἶρηκεν, κατατρέχοντες τὸν ἄγρον, διαρπάζοντες τὴν  
 οἰκίαν, λαφυροπωλοῦντες τὰ ὑπάρχοντα, σκοποῦντες  
 οὐ τί δεδαπάνηται ἀλλὰ τί δαπανηθήσεται, οὐδὲ τί

2 οἰμῶξεσθαι A: corr. C 18. 19 εἶπεν C, oratio mutila  
 21 δὲ' AC: corr. ε 22 διασειόμενοι — ἀκράτου poetae  
 verba immutata, ut vidit Kock

περιέσται ἀλλὰ τί οὐ περιέσται, ἐν τῇ νεότητι τὰ τοῦ  
 γήρωσ ἐφόδια προκαταναλίσκοντες, χαίροντες τῇ ἑταιρίᾳ, d  
 οὐ τοῖς ἑταίροις, καὶ τῷ οἴνῳ, οὐ τοῖς συμπόταις.  
 Ἀγαθαρχίδης δ' ὁ Κνίδιος ἐν τῇ ὀγδόῃ πρὸς ταῖς κ'  
 5 τῶν Εὐρωπιακῶν (ib. 193) Ἰνώσιππον, φησίν, ἄσωτον  
 γενόμενον ἐν τῇ Σπάρτῃ ἐκάλουν οἱ ἔφοροι συνανα-  
 στρέφεσθαι τοῖς νέοις.' παρὰ δὲ Ῥωμαίοις μνημο-  
 νεύεται, ὡς φησι Ποσειδώνιος ἐν τῇ ἐνάτῃ καὶ  
 τεσσαρακοστῇ τῶν ἱστοριῶν (ib. 265), Ἀπικίον τινα  
 10 ἐπὶ ἀσωτία πάντας ἀνθρώπους ὑπερηγοντικένοι. οὗ-  
 τος δ' ἐστὶν Ἀπικίος ὁ καὶ τῆς φυγῆς αἴτιος γενό-  
 μενος Ῥουτιλίῳ τῷ τῆν Ῥωμαικὴν ἱστορίαν ἐκδεδω- e  
 κότι τῇ Ἑλλήνων φωνῇ. περὶ δὲ Ἀπικίου τοῦ καὶ  
 αὐτοῦ ἐπὶ ἀσωτία διαβοήτου ἐν τοῖς πρώτοις εἰρήκα-  
 15 μεν (I p. 7a). 67. Διογένης δ' ὁ Βαβυλώνιος ἐν τοῖς  
 περὶ εὐγενείας τὸν Φωκίανος υἱόν, φησί, Φῶκον  
 οὐκ ἦν ὃς οὐκ ἐμίσει Ἀθηναίων. καὶ ὁπότε ἀπαν-  
 τήσειέ τις αὐτῷ ἔλεγεν ὧ καταισχύνας τὸ γένος.  
 πάντα γὰρ ἀνάλωσε τὰ πατρῶα εἰς ἀσωτίαν καὶ μετὰ  
 20 ταῦτα ἐκολάκευε τὸν ἐπὶ τῆς Μουνυχίας· ἐφ' ᾧ πάλιν  
 ὑπὸ πάντων ἐπερραπίζετο. ἐπιδόσεων δὲ ποτε γινο- f  
 μένων παρελθὼν καὶ αὐτὸς εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἔφη  
 ἑπιδίδωμι κἀγώ', καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ὁμοθυμαδὸν ἀνε-  
 βόησαν εἰς ἀκολασίαν.' ἦν δ' ὁ Φῶκος καὶ φιλοπό-  
 25 της. νικήσαντος γοῦν αὐτοῦ ἵπποις Παναθηναῖα ὡς  
 ὁ πατὴρ εἰστία τοὺς ἑταίρους, συνελθόντων εἰς τὸ

4 πρὸς τοῖς A: corr. Schw 6. 7 συναναστρέφειν A:  
 corr. C 10 sqq haec ex eo auctore cui Posidoniana debet  
 Athenaeus 13 alium esse Apicium Tiberii aequalem signi-  
 ficandum erat 20 μουνυχίας A; ego τὸν ἦρωα ἀκρατοπότην  
 (cf. II 39c), Antigoni regis praefectum intellegit Wilam 25 παν-  
 αθηναίσις A: corr. Nauck 25 sqq rem ipsam ita ut intel-



δεικνον λαμπρὰ μὲν ἦν ἡ παρασκευὴ καὶ τοῖς εἰσι-  
οὔσι προσεφέροντο ποδονιπτῆρες οἴνου δι' ἀρωμάτων.  
169οὔς ἰδὼν ὁ πατὴρ καλέσας τὸν Φῶκον 'οὐ παύσεις,  
ἔφη, τὸν ἑταῖρον διαφθείροντά σου τὴν νίκην;' οἶδα  
δὲ καὶ ἄλλους ἀσώτους πολλούς, περὶ ὧν ὑμῖν κατα- 5  
λείπω ζητεῖν, πλὴν Καλλίου τοῦ Ἰππονίκου, ὃν καὶ  
οἱ τῶν παιδῶν οἶδασι παιδαγωγοί. περὶ δὲ τῶν ἄλ-  
λων ὧν φθάνω προβεληκῶς εἴ τι λέρειν ἔχετε, ἀνα-  
πεπταμένους ἔχω τῶν ὧτων τὰς πύλας.' ὥστε λέγετε·  
ἐπιζητῶ γὰρ καὶ <ὅπερ ὁ> Μάγνος εἰρηκε (p. 164a) τὸ 10  
ἐπεσθίειν καὶ τὸ ἐπιφαγεῖν.'

- καὶ ὁ Αἰμιλιανὸς ἔφη· 'τὸ μὲν ἀσώτιον ἔχεις παρὰ  
Στρατίτιδι ἐν Χρυσίππῳ λέγοντι οὕτως (I 726 K):  
b εἰ μὴδὲ χέσαι γ' αὐτῷ σχολὴ γενήσεται  
μηδ' εἰς ἀσώτιον τραπέσθαι μὴδ' ἐὰν 15  
αὐτῷ ξυναντᾶ τις, λαλήσαι μὴδὲ ἔν.  
68. ΜΑΓΕΙΡΙΚΑ δὲ ΣΚΕΥΗ καταριθμεῖται Ἀνάξιππος  
ἐν Κιθαρωδῷ οὕτως (IV 465 M):  
ζωμήρουσιν φέρ', οἷσ' ὀβελίσκουσ δώδεκα,  
κρεάγραν, θύλιαν, τυροκνήστιν παιδικήν, 20  
στελεόν, σκαφίδας τρεῖς, δορίδα, κοπίδας τέτταρας.  
οὐ μὴ πρότερον οἴσεις, θεοῖσιν ἐχθρὸς σύ,  
c 5 τὸ λεβήτιον, τὰκ τοῦ νύτρου· πάλιν ὑστερεῖς;  
καὶ τὴν κύβηλι τὴν ταγηνιστηρίαν.

legi possit narravit Plut. Phoc. 20 8, 9 ἀναπεπταμένους κτλ':  
poetae verba esse vidit Mein 10 γὰρ· καὶ Μάγνος A: duce  
Casaubono corr. Wilam 14 εἰ μὴ Kock 15 ἀσώτειον Mein  
μηδ' ἂν A 16 μὴδὲ ἔν Mein: μηθενί A 19 φέροις A  
(om. C): corr. Dobr 20 πελλίκην Nauck, sed cf. λοιπάδα  
νεανικὴν p. 170 c 21 ἐλεόν Stephanus, cf. ad p. 74a δι-  
ρίδα A: corr. Cas 22 οἴσεις Villebrun: νεύσεις A 23 κάκ  
τοῦ λητροῦ A: corr. Mein coll. Hes. s. τὰκ τοῦ νύτρου 24 τὴν  
ἀγανιστηρίαν AC: corr. Mein

τὴν χύτραν δ' Ἀριστοφάνης ἐν Σκηναῖς καταλαμ-  
βανοῦσαις κακκάβην εἶρηκεν οὕτως (I 515 K).

τὴν κακκάβην γὰρ καὶ τοῦ διδασκάλου.  
κὰν Δαιταλεῦσι (ib. 445).

- 5 κᾶρειν ἐκεῖθεν κακκάβην.  
Ἀντιφάνης δ' ἐν Φιλοθηβαίῳ (II 105 K).  
πάντ' ἔστιν ἡμῖν· ἢ τε γὰρ συνώνυμος  
τῆς ἐνδον οὔσης ἐγγελυς Βοιωτία  
μιχθεῖσα κοίλοις ἐν βυθοῖσι κακκάβης  
10 γλιάνει, ἀρεθ', ἔψεται, παφλάζεται. d  
βατάνιον δ' εἶρηκεν Ἀντιφάνης ἐν Εὐθυδικῷ (ib. 49).  
ἔπειτα πουλύπους τετμημένος  
ἐν βατανίοισιν ἐφθός.

Ἄλεξις ἐν Ἀσκληπιοκλειδῇ (ib. 306).

- 15 οὕτως δ' ὀψοποιεῖν εὐφρωῶς  
περὶ <τὴν> Σικελίαν αὐτὸς ἔμαθον ὥστε τοὺς  
δειπνοῦντας εἰς τὰ βατάνι' ἐμβάλλειν ποιῶ  
ἐνίοτε τοὺς ὀδόντας ὑπὸ τῆς ἠδονῆς.  
πατάνιον δὲ διὰ τοῦ π' Ἀντιφάνης ἐν Γάμφῳ (ib. 40).  
20 πατάνια, σεῦτλον, σίλφιον, χύτρας, λύχνους, e  
κορίαννα, κρόμμυ', ἄλας, ἔλαιον, τρυβλίον.  
Φιλέταιρος Οἰνοπίωνι (ib. 234).  
ὁ μάγειρος οὗτος Πατρυνίων προσελθέτω.  
καὶ πάλιν  
25 πλείους Στρατονίκου τοὺς μαθητάς μοι δοκεῖ  
ἔξειν Πατανίων.

3 καστοῦ A: corr. Poll. 10, 106 9 τμηθεῖσα XIV 623a  
11 βατάνιον A 12 πουλύπους AC 13 βατάνιοισιν AC:  
corr. Cas coll. Poll. 10, 107, ubi πατανίοισιν ἐφθός ἐν-  
τετμημένοις AC: corr. Poll 16 τὴν add. Cas 17 βατάνεια  
AC et sic fere semper (item πατάνεια sim) ἐκβαλεῖν A ἐκ-  
βάλλειν C: corr. ex III 107d v. 22 19 ἐν σάμωι A: corr. ex  
Bekk. anecd. 84, 13 21 ἄλας A: corr. Schw

ἐν δὲ Παρασίτῳ ὁ Ἀντιφάνης καὶ τάδε εἶρηκεν (ib. 85)·

ἄλλος ἐπὶ τούτῳ μέγας

ἦξει τις ἰσοτράπεζος εὐγενής — B. τίνα

λέγεις; A. Καρύστου θρέμμα, γηγενής, ξέων —

f B. εἴτ' οὐκ ἂν εἴποις; ὕπαγε. A. κάκκαβον λέγω· 5

5 σὺ δ' ἴσως ἂν εἴποις λοπάδ'. B. ἔμοι δὲ τοῦνομα

οἶει διαφέρειν, εἴτε κάκκαβόν τινες

χαίρουσιν ὀνομάζοντες εἴτε σίττυβον;

πλήν ὅτι λέγεις ἀγγεῖον οἶδα.

Εὐβουλος δ' ἐν Ἴωνι καὶ βατάνια καὶ πατάνια λέγει 10

ἐν τούτοις (ib. 177)·

τροβλία δὲ καὶ βατάνια καὶ κακκάβια καὶ

λοπάδια καὶ πατάνια πνικινὰ ταρβα καὶ

οὐδ' ἂν λέγων λέξαιμι.

170 69. ΗΔΥΣΜΑΤΩΝ δὲ κατάλογον Ἄλεξις ἐποιήσατο 15  
ἐν Λέβητι οὕτως (ib. 343)·

... μὴ προφάσεις ἐνταῦθά μοι, μῆδ' οὐκ ἔχω·

B. ἀλλὰ λέγ' ὅτου δεῖ· λήψομαι γὰρ πάντ' ἐγώ.

A. ὀρθῶς γε· πρῶτον μὲν λάβ' ἐλθὼν σήσαμα.

B. ἀλλ' ἔστιν ἔνδον. A. ἀσταφίδα κεκομμένην, 20

5 μάραθον, ἄνηθον, νᾶπυ, καυλόν, σίλφιον,

κορίαννον αὔον, φοῦν, κύμινον, κάππαριν,

b ὀρίαννον, γήτειον, σκόροδον, θύμον,

σφάκον, σίραιον, σέσελι, πήγανον, πρᾶσον.

ἐν δὲ Παννυχίδι ἢ Ἐρίθοις· μάγειρον δὲ ποιεῖ λέ- 25  
γοντα (ib. 362)·

8 χαίροντες ὀνομάζουσι A: corr. Poll. 10, 106 13 fort.  
τηγάνια (idem Kock pro βατάνια), nisi forte in πνικινά latet  
adiectivum quo πατάνια et βατάνια inter se distinguantur;  
extremum vocab. fort. βαβαί 14 λήξαιμι Fritzsche 17 καὶ  
μὴ Mus 18 ἀλλὰ λέγοντα ουδεῖ A: corr. Dobr 19 ὀρθῶς.  
τὸ πρῶτον A: corr. Poll. 6, 66 23 σκαροδία, γήτειον Dobr

- κύκλω δεήσει περιτρέχειν με καὶ βοᾶν,  
 ἄν του δέωμαι. δειπνον αἰτήσεις με σὺ  
 ἤδη παρελθών· οὐκ ἔχων δὲ τυγχάνω  
 οὐκ ὄξος, οὐκ ἄνηθον, οὐκ ὀρίγανον,  
 5 5 οὐ θρόνον, οὐκ ἔλαιον, οὐκ ἀμυγδάλας,  
 οὐ σκόροδον, οὐ σίραιον, οὐχὶ γήθρον,  
 οὐ βολβόν, οὐ πῦρ, οὐ κύμινον, οὐχ ἄλας, c  
 οὐκ ῥόν, οὐ ξύλ', οὐ σκάφην, οὐ τήγανον,  
 οὐχ ἱμονιάν, οὐ λάκκον εἶδον, οὐ φρέαρ·  
 10 10 οὐ στάμνος ἔστι· διακευῆς δ' ἔστην' ἐγὼ  
 ἔχων μάχαιραν, προσέτι περιεξωσμένος.  
 κὰν Πονήρα (ib. 367)·

- τῆς ὀριγάνου  
 πρῶτιστον ὑποθεις εἰς λοπάδα νεανικὴν  
 15 τὸ τρίμυ' ἐπιπολῆς εὐρύθμως διειμένον  
 ὄξει σιραίῳ χρωματίσας καὶ σιλφίῳ  
 5 πικνῶ πατάξας.

- ἐπεσθίειν εἶρηκε Τηλεκλειδῆς Πρωτάνεσιν οὕτως d  
 (I 215 K)· 'τυρίον ἐπεσθίουτα.' ἐπιφαγεῖν δ' Εὐπολις  
 20 Ταξιάρχους (ib. 328)·

- ἐπιφαγεῖν  
 μηδὲν ἄλλ' ἢ κρόμμνον λέποντα καὶ τρεῖς ἀλμάδας.  
 καὶ Ἀριστοφάνης Πλούτῳ (1005)·  
 πρὸ τοῦ δ' ὑπὸ τῆς πενίας ἅπαντ' ἐπήσθιεν.  
 25 70. τῶν δὲ ΜΑΓΕΙΡΩΝ διάφοροί τινες ἦσαν οἱ καλού-  
 μενοι τραπεξοποιοί. εἰς ὅτι δὲ οὗτοι προσελαμβάνοντο  
 σαφῶς παρίστησιν Ἀντιφάνης ἐν Μετοίκῳ (II 73 K)·

6 γήτειον A: corr. Mein 14 ὑποτιθεις A: corr. Cas  
 16 σιλφίνοι A: corr. C 17 καταπάσας Kock 22 βλέποντα  
 A: corr. Mein 24 ἐπήσθιον AC 26 εἰς ὅτι K: εἰς ὃ A  
 παρελαμβάνοντο A: corr. K

προσέλαβον ἑλθῶν τουτουὶ  
 τραπεζοποιόν, ὃς πλυνεῖ σκευή, λύχνους  
 ετοιμάσει, σπονδὰς ποιήσει, τᾶλλ' ὅσα  
 τούτῳ προσήκει.

ζητητέον δὲ εἰ καὶ ὁ τραπεζοκόμος ὁ αὐτός ἐστι τῷ τρα- 5  
 πεζοποιῷ. Ἰόβας γὰρ ὁ βασιλεὺς ἐν ταῖς Ὁμοιότησι  
 τὸν αὐτὸν εἶναι φησι <τὸν> τραπεζοκόμον καὶ τὸν ὑπὸ  
 Ῥωμαίων καλούμενον στρούκτωρα, παρατιθέμενος ἐκ  
 δράματος Ἀλεξάνδρου ᾧ ἐπιγραφή Πότος (IV 554 M).  
 εἰς αὐριὸν με δεῖ λαβεῖν ἀλγητρίδα. 10

B. τραπεζοποιὸν δημιουργὸν λήψομαι.

ἐπὶ τοῦτ' ἀπέστειλ' ἐξ ἄγρου μ' ὁ δεσπότης.

ἐκάλουν δὲ τραπεζοποιὸν τὸν τραπεζῶν ἐπιμελητὴν καὶ  
 τῆς ἄλλης εὐνοσμίας. Φιλήμων Παρεισιόντι (II 493 K).  
 περὶ τοῦπτάνιον οὐ γίνεθ' ἢ σκευωρία. 15  
 τραπεζοποιός ἐστ' ἐπὶ τοῦ διακονεῖν.

ἔλεγον δὲ καὶ ἐπιτραπεζώματα τὰ ἐπιτιθέμενα τῇ τρα-  
 πέξῃ βρώματα. Πλάτων Μενελάῳ (I 622 K).

171 ὡς ὀλίγα λοιπὰ τῶν ἐπιτραπεζωμάτων.

ἐκάλουν δὲ καὶ ἀγοραστὴν τὸν τὰ ὄψα ἀνούμενον, 20  
 νῦν δ' ὀψωνάτωρα, ὡς Ξενοφῶν ἐν δευτέρῳ Ἀπομνη-  
 μουνεύματων (I, 5, 2) οὕτωςι λέγων· 'διάκονον δ' ἂν καὶ  
 ἀγοραστὴν τὸν τοιοῦτον ἐθέλοιμεν προῖκα λαβεῖν;' παρὰ  
 δὲ Μενάνδρου ἐστὶ κοινότερον ἐν Φανίῳ (IV 217 M).

φειδωλὸς ἦν καὶ μέτριος ἀγοραστής. 25

ὀψώνην δ' εἶρηκεν Ἀριστοφάνης ἐν Ταγηνισταῖς  
 διὰ τούτων (I 521 K).

2 λύχνους τ' A: corr. C (ubi σκευή πλύγων, λύχνους ετοι-  
 μάξων κτλ') 7 τὸν add. K 8 στρούκτωρα A: corr. C  
 11 B. add. Wilam 15 σκεπτωρία A: corr. Pursan 16 <δ>  
 τραπέξ. Kock 17—19 non suo loco, ut videtur 21 ἐν  
 πρώτῳ Mein

ὡς οὐψώνης διατρίβειν b

ἡμῖν τᾶριστον ἔοικε.

παροψωνεῖν δ' ἔφη Κρατῖνος ἐν Κλεοβουλίναις (ib. 41)  
 οὕτως ... παραγοράζειν δὲ Ἀλεξίς ἐν Δρωπίδῃ (II 318 K).  
 5 εἰλέατροι δὲ καλοῦνται, ὧς φησι Πάμφιλος, οἱ ἐπὶ  
 τὴν βασιλικὴν καλοῦντες τράπεζαν παρὰ τὸ ἐλεόν.  
 Ἄρτεμίδωρος δ' αὐτοὺς δειπνοκλήτορας ὀνομάζει.  
 71. ἐκάλουν δέ, φησί, καὶ τοὺς προγεύστας ἐδεάτρους,  
 ὅτι προῆσθιον τῶν βασιλέων πρὸς ἀσφάλειαν. νῦν  
 10 δὲ ὁ ἐδέατρος ἐπιστάτης γέγονε τῆς ὅλης διακονίας.  
 ἦν δ' ἐπιφανὴς καὶ ἔντιμος ἢ χρεῖα. Χάρης γοῦν  
 ἐν τῇ γ' τῶν ἱστοριῶν (p. 116 M) Πτολεμαῖόν φησι c  
 τὸν Σωτῆρα ἐδέατρον ἀποδειχθῆναι Ἀλεξάνδρου. μή-  
 ποτε δὲ καὶ ὄν νῦν καλοῦσι Ῥωμαῖοι προγεύστην  
 15 τότε οἱ Ἕλληνες προτένθην ἰωνόμαζον, ὧς Ἀριστο-  
 φάνης ἐν προτέραις Νεφέλαις (1196) διὰ τούτων·

ΣΤΡ. πῶς οὐ δέχονται δῆτα τῇ νομηνίᾳ  
 ἄρχαι τὰ πρυτανεῖ, ἀλλ' ἔνη τε καὶ νέα;

ΦΕΙΔ. ὅπερ οἱ προτένθαι γὰρ δοκοῦσιν μοι παθεῖν·

20 ἴν' ὧς τάχιστα τὰ πρυτανεῖ ὑφελοίατο,  
 διὰ τοῦτο προτένθενσαν ἡμέρα μιᾶ.

μνημονεύει αὐτῶν καὶ Φερικράτης ἐν Ἀγρίοις  
 (I 147 K). d

μὴ θαυμάσης·

25 τῶν γὰρ προτενθῶν ἐσμέν, ἀλλ' οὐκ οἶσθα σύ.  
 καὶ Φιλύλλιος ἐν Ἡρακλεῖ (ib. 784)·

βούλεσθε δῆτ' ἐγὼ φράσω τίς εἰμ' ἐγώ;

ἢ τῶν προτενθῶν Δορπία καλοῦμένη.

2 ἡμῶν A: corr. C 5 ελαιατροι A: corr. C 6 ἔλαιον  
 A: corr. C 8 φησί i. e. glossographus, cf. Hes. s. v αἰδε-  
 ελαιατρος A ἐλεάτρους C: corr. Valck 10 ελαιατρος A:  
 corr. Valck 13 αἰδέατρον A ἐλεάτρον C

εὐρίσκω δὲ καὶ ψήφισμα ἐπὶ Κηφισοδάφρου ἄρχοντος  
 Ἀθήνησι γενόμενον, ἐν ᾧ ὡσπερ τι σύστημα οἱ προ-  
 e τένθαι εἰσί, καθάπερ καὶ οἱ παράσιτοι ὀνομαζόμενοι,  
 ἔχον οὕτως· Ὠῶκος εἶπεν· ὅπως ἂν ἡ βουλή ἄγῃ τὰ  
 Ἀπατούρια μετὰ τῶν ἄλλων Ἀθηναίων κατὰ τὰ πάτρια, 5  
 ἐψηφίσθαι τῇ βουλῇ ἀφείσθαι τοὺς βουλευτὰς τὰς  
 ἡμέρας ὡσπερ καὶ αἱ ἄλλαι ἀρχαὶ αἱ ἀφεται ἀπὸ τῆς  
 ἡμέρας ἧς οἱ προτένθαι ἄγουσι πέντε ἡμέρας· ὅτι  
 δ' εἶχον οἱ ἀρχαῖοι καὶ τοὺς προγεύστας καλουμένους  
 Ξενοφῶν ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἰέρωνι ἢ τυραννικῷ 10  
 φησιν (4, 2)· ὁ τύραννος οὐδὲ σιτίοις καὶ ποτοῖς πι-  
 f στεύων διάγει, ἀλλὰ καὶ τούτων ἀντι τοῦ ἀπάρχεσθαι  
 θεοῖς τοῖς διακονοῦσι πρῶτον κελεύουσιν ἀπογεύεσθαι  
 διὰ τὸ ἀπιστεῖν μὴ καὶ ἐν τούτοις κακὸν τι φάρασιν  
 ἢ πίωσιν· Ἀναξίλας δ' ἐν Καλυψοῖ φησιν (II 266 K)· 15  
 172 προγεύσεται σοι πρῶτον ἢ γραῦς τοῦ ποτοῦ.  
 72. τοὺς δὲ τὰ πέμματα προσέτι τε τοὺς ποιοῦντας  
 τοὺς πλακοῦντας οἱ πρότερον δημιουργοὺς ἐκάλουν.  
 Μένανδρος Ψευδηρακλεῖ καταμεμφόμενος δὲ τοὺς  
 μαγείρους ὡς ἐπιχειροῦντας καὶ οἷς μὴ δεῖ φησιν (IV 20  
 222 M)·

μάγειρ', ἀηδής μοι δοκεῖς εἶναι σφόδρα.  
 πόσας τραπέζας μέλλομεν ποιεῖν, τρίτον  
 ἤδη μ' ἐρωτᾷς. χοιρίδιον ἐν θύομεν,  
 ὁκτὼ ποιήσοντες τραπέζας δ' ἢ μίαν,

b 5 τί σοι διαφέρει τοῦτο; παράθες [σημίαν.] 25

7 ἀρχαὶ Wilam: βουλαὶ A αἱ ἀφεται Pors: διαφεται A  
 8 προτέθθαι A 11 οὔτε σπίοις A 12 πρὶν τοῦ Xen 13  
 τοὺς διακόνους Xen. recte 16 παρογεύσεται A: corr. Mus  
 25 ποιήσον τὰς τραπέζας δυομῖαν A: duce Meinekio corr. Di  
 27 σημίαν videtur versus antecedentis correctio esse, praeterea  
 hiāt oratio

- οὐκ ἔστι κανθύλους ποιεῖν οὐδ' οἷα σὺ  
 εἰώθας εἰς ταῦτόν καρνεύειν μέλι,  
 σεμίδαλιν, φά' πάντα γὰρ τάναντία  
 νῦν ἔστιν· ὁ μάγειρος γὰρ ἐγχύτους ποιεῖ,  
 5 10 πλακοῦντας ὄπτᾶ, χόνδρον ἔψει καὶ φέρει  
 μετὰ τὸ τάριχος, εἶτα θροῖον καὶ βότρυς·  
 ἢ δημιουργὸς δ' ἀντιπαρατεταγμένη  
 κρεάδι' ὄπτᾶ καὶ κίχλας, τραγήματα.  
 ἔπειθ' ὁ δειπνῶν μὲν τραγηματίζεται,  
 10 15 μυρισάμενος δὲ καὶ στεφανωσάμενος πάλιν c  
 δειπνεῖ τὰ μελίπηκτα ταῖς κίχλαις.  
 ὅτι δὲ ἐκεχώριστο τὰ τῆς ὑπουργίας, πεμμάτων μὲν  
 προνοουσῶν τῶν δημιουργῶν, ὀφαρτυτικῆς δὲ τῶν  
 μαγείρων, Ἀντιφάνης διεσάφησεν ἐν Χρυσίδι οὕτως  
 15 (II 110 K)·

- τέτταρες δ' ἀλητηρίδες  
 ἔχουσι μισθὸν καὶ μάγειροι δώδεκα  
 καὶ δημιουργοὶ μέλιτος αἰτουῦσαι σκάφας.  
 Μένανδρος Δημιουργῶ (IV 108 M)·  
 20 τί τοῦτο, παῖ; διακονικῶς γὰρ νῆ Δία  
 προελήλυθας. Β. ναί· πλάττομεν γὰρ πέμματα d  
 τὴν νύκτα τ' ἠγροπνήκαμεν· καὶ νῦν ἔτι  
 ἀποίητα πάμπολλ' ἔστιν ἡμῖν.  
 πεμμάτων δὲ πρῶτόν φησιν μνημονεῦσαι Πανύασσι  
 25 (fr. 26 Ki) Σέλευκος, ἐν οἷς περὶ τῆς παρ' Αἰγυπτίοις  
 ἀνθρωποθυσίας διηγείται, πολλὰ μὲν ἐπιθεῖναι λέγων  
 πέμματα, 'πολλὰς δὲ νοσάδας ὄρνις,' προτέρου Στη-

1 κανθύλους A 2 ταῦτό A: corr. Mus 4 ἐνπιχυετους A:  
 corr. XIV 644 c 6 μετὰ τοῦ τάριχος Wilam 8 καὶ τραγή-  
 ματα A: corr. Schw 11 velut(σύμμεικτα)δειπνεῖ 18 αἰτεῖσαι C  
 21 πλάσματα AC: corr. Mein, praeterea fort. μάττομεν c  
 3, 41 26 διηγείται et λέγων i. e. Panyassis 27 ὄρνις A



σιχώρου ἢ Ἰβύκου ἐν τοῖς Ἄθλοις ἐπιγραφόμενοις  
 (fr. 2 B) εἰρηκότος φέρεσθαι τῇ παρθένῳ δῶρα  
 e σασαμίδας χόνδρον τε καὶ ἐγκρίδας  
 ἄλλα τε πέμματα καὶ μέλι χλωρόν.

ὅτι δὲ τὸ ποίημα τοῦτο Στησιχώρον ἐστὶν ἱκανώτατος 5  
 μάρτυς Σιμωνίδης ὁ ποιητής, ὃς περὶ τοῦ Μελέαγρου  
 τὸν λόγον ποιούμενός φησιν (fr. 53 B):

ὡς δουρὶ πάντας

νίκασε νέους ὑπὲρ δινάεντα βαλὼν Ἄναυρον  
 πολυβότρυτος ἐξ Ἴωλκοῦ.

10

οὕτω γὰρ Ὀμηρος ἠδὲ Στασίχορος ἄεισε λαοῖς.

f ὁ γὰρ Στησίχορος οὕτως εἰρηκεν ἐν τῷ προκειμένῳ  
 ᾄσματι τοῖς Ἄθλοις (fr. 3 B):

θρόσκων μὲν γὰρ Ἀμφιάραος, ἄκοντι δὲ νίκασεν  
 Μελέαγρος.

15

73. οὐκ ἄγνωῶν δὲ καὶ περὶ Ἀηλίων ἃ Ἀπολλόδωρος  
 ὁ Ἀθηναῖος εἰρηκεν ὅτι μαγείρων καὶ τραπεξοποιῶν  
 παρείχοντο χρείας τοῖς παραγινόμενοις πρὸς τὰς  
 ἱερουργίας, καὶ ὅτι ἦν αὐτοῖς ἀπὸ τῶν πράξεων ὀνό-  
 173ματα Μαγίδες καὶ Γογγύλοι, ἐπειδὴ τὰς μάξας, φησὶν 20  
 Ἀριστοφάνης (Pac. 27), ἐν ταῖς θοίαις δι' ἡμέρας  
 τρίβοντες παρῆχον ὥσπερ [ἐν] γυναιξὶ γογγύλας με-  
 μαγμένας. καλοῦνται δὲ καὶ μέχρι νῦν τινες αὐτῶν  
 Χοίρακοι καὶ Ἄμνοι καὶ Ἀρτυσίλεω καὶ Σήσαμοι καὶ  
 Ἀρτυσίτραγοι καὶ Νεωκόροι καὶ Ἰχθυόλοιοι, τῶν δὲ 25

2. 3 δωρας ἄσαμίδας A: corr. Cas 9 νικᾷς ενευος A: corr.  
 Cas διν. βαλὼν Ἄναυρον ὑπερ A: transp. Dobr 14 μὲν ἄρ'  
 Kleine 14. 15 νικας ἐμμελέαγρος A: corr. Cas 16 ἄγνωῶ  
 Mus 20 μάγαιδες καὶ γογγυλος AC: corr. Villebrun 21 ἀρι-  
 στοτέλης AC: corr. Schw 22. 23 μεμιγμένας A: corr. ex Arist  
 24 Ἄμνος et Ἀρτυσίλεως Delii ap. Dittenb. syll. 367 et 70, Ση-  
 σάμη bull. corr. hell. 1882 p. 327 24 ἀρτυσίλοιοι A: corr. C  
 25 fort. Ἀρτοτράγοι καὶ Κρεωβόροι

γυναικῶν Κυμινάνθαι, κοινῇ δὲ πάντες Ἐλεοδύται διὰ τὸ τοῖς ἑλεοῖς ὑποδύεσθαι διακονοῦντες ἐν ταῖς θοίναις. ἑλεὸς δ' ἐστὶν ἡ μαγειρικὴ τράπεζα. Ὅμηρος (I 215)·  
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ᾤπησε καὶ εἰν ἑλεοῖσιν ἔθηκε.

5 ὄθεν καὶ Πολυκράτων ὁ Κρίθωνος Ῥηναῖος δίκην ἢ γραφόμενος οὐ Δηλίους αὐτοὺς ὀνομάζει, ἀλλὰ τὸ κοινὸν τῶν Ἐλεοδυτῶν ἐπητιάσατο. καὶ ὁ τῶν Ἀμφικτυόνων δὲ νόμος κελεύει ὕδωρ παρέχειν ἑλεοδύτας, τοὺς τραπεζοποιούς καὶ τοὺς τοιοῦτους διακόνους ση-  
10 μαίνων. Κρίτων δ' ὁ καμφδιοποιὸς ἐν Φιλοπράγμου παρασίτους τοῦ θεοῦ καλεῖ τοὺς Δηλίους διὰ τούτων (IV 537 M)·

Φοίνικα μεγάλου κύριον βαλλαντίου  
ναύκληρον ἐν τῷ λιμένι ποιήσας ἄπλουν  
15 καὶ φορμιῶσαι ναῦς ἀναγκάσας δύο, c  
εἰς Δῆλον ἔλθειν ἠθέλησ' ἐκ Πειραιῶς,  
5 πάντων ἀκούων διότι παρασίτῳ τόπος  
οὔτος τρία μόνος ἀγαθὰ κεκτήσθαι δοκεῖ,  
εὖοπον ἀγοράν, παντοδαπὸν ὄρμουντ' ὄχλον,  
20 αὐτοὺς παρασίτους τοῦ θεοῦ τοὺς Δηλίους.

74. Ἀχαιὸς δ' ὁ Ἐρετριεὺς ἐν Ἀλκμαίῳ τῷ σατυρικῷ κερυκοποιούς καλεῖ τοὺς Δελφούς διὰ τούτων (p. 581 N)·

κερυκοποιούς προσβλέπων βδελύτομαι, d  
25 παρόσον τὰ ἱερεῖα περιέμνοντες δῆλον ὡς ἐμαγείρευον αὐτὰ καὶ ἐκαρύκκευον. εἰς ταῦτα δὲ ἀποβλέπων καὶ Ἀριστοφάνης ἔφη (I 560 K)·

5 Πολυκράτων nomen suspectum ῥηναῖος A: corr. nescio quis (misc. observ. Amstelod. 7, 109) 13 βάλλοντι· οὐ A: corr. Mus 15 κάφορμιῶσαι Mein, latet aliud 18 μόνον A: corr. Cas 19 παντοδαπαν οὐκουντ' A: corr. K.

ἀλλ' ὦ Δελφῶν πλείστας ἀκονῶν  
 Φοῖβε μαχαίρας  
 καὶ προδιδάσκων τοὺς σοὺς προπόλους.  
 κὰν τοῖς ἐξῆς δ' ὁ Ἀχαιοὺς φησιν·

τίς ὑποκεκρυμμένος μένει,

5

σαραβάκων κοπίδων συνομῶννμε;

e ἐπισκῶπτουσι γὰρ οἱ Σάτυροι τοὺς Δελφούς ὡς περὶ  
 τὰς θυσίας καὶ τὰς θοίνας διατρίβοντας. Σῆμος δ'  
 ἐν δ' *Δηλιάδος* (FHG IV 493) 'Δελφοῖς, φησί, παρα-  
 γινομένοις εἰς *Δῆλον* παρεῖχον *Δῆλιοι* ἄλας καὶ ὄξος 10  
 καὶ ἔλαιον καὶ ξύλα καὶ στρώματα.' *Ἀριστοτέλης*  
 δ' (p. 561 R) ἢ *Θεόφραστος* ἐν τοῖς ὑπομνήμασι περὶ  
*Μαγνήτων* λέγων τῶν ἐπὶ τοῦ *Μαιάνδρου* ποταμοῦ  
 ὅτι Δελφῶν εἰσιν ἄποικοι τὰς αὐτὰς ἐπιτελοῦντας αὐ-  
 τοὺς ποιεῖ χρείας τοῖς παραγινομένοις τῶν ξένων, 15  
 f λέγων οὕτως· 'Μάγνητες οἱ ἐπὶ τῷ *Μαιάνδρῳ* ποταμῷ  
 κατοικοῦντες ἰεροὶ τοῦ θεοῦ, Δελφῶν ἄποικοι, παρέ-  
 χουσι τοῖς ἐπιδημοῦσι στέγην, ἄλας, ἔλαιον, ὄξος, ἔτι  
 λύχνον, κλίνας, στρώματα, τραπέζας. *Δημήτριος*  
 δ' ὁ *Σκῆψιος* ἐν *ἐκκαίδεκάτῳ* *Τρωικοῦ* διακόσμου (fr. 10 20  
 Gaede) ἐν τῇ *Λακωνικῇ* φησιν ἐπὶ τῆς ὁδοῦ τῆς καλου-  
 μένης *Ἰακινθίδος* ἰδρῦσθαι ἥρωας *Μάτωνα* καὶ *Κε-*  
*ράωνα* ὑπὸ τῶν ἐν τοῖς φιδιτίοις ποιοῦντων τε τὰς  
 174 μάζας καὶ κεραννύντων τὸν οἶνον διακόνων. ὁ δ' αὐ-  
 τὸς ἱστορεῖ κὰν τῷ τετάρτῳ καὶ εἰκοστῷ τῆς αὐτῆς 25  
 πραγματείας (fr. 14) *Δαίτην* ἥρωα τιμῶμενον παρὰ τοῖς  
*Τρωσίν*, οὗ μνημονεύειν *Μίμνερον* (fr. 18 B). κὰν

5. 6 τί δ' ὑποκεκρ. μένεις, σαραβικῶν Mein 14 τὰς αὐτὰς  
 Wilam: τοσαύτας A 18. 19 ἐπίλυχνον AC: corr. Schw, fort.  
 ἔτι δὲ λύχνον 22 Μάτωνα Kuster ex II p. 39 c: δατῶνα AC  
 23 φειδιτίοις AC 27 μνημονεύει A: corr. Mus

Κύπρω δέ φησι τιμᾶσθαι Ἡγήσανδρος ὁ Δελφός  
(FHG IV 419) *Ἰα Εἰλαπιναστήν τε καὶ Σπλαγχνοτόμουν.*'

75. πολλῶν δὲ τοιούτων ἔτι λεγομένων ἐκ τῶν  
γειτόνων τις ἐξηκούσθη ὑδραύλεως ἤχος πάνυ τι ἠδύς  
5 καὶ τερπνός, ὡς πάντας ἡμᾶς ἐπιστραφῆναι θελχθέν-  
τας ὑπὸ τῆς ἐμμελείας. καὶ ὁ Οὐλπιανὸς ἀποβλέψας b  
πρὸς τὸν μουσικὸν Ἀλκείδην ἀκούεις, ἔφη, μουσικῶ-  
τατε ἀνδρῶν, τῆς καλῆς ταύτης συμφωνίας, ἣτις ἡμᾶς  
ἐπέστρεψεν πάντας, κατακληθέντας [ὑπὸ τῆς μουσικῆς];  
10 καὶ οὐχ ὡς ὁ παρ' ὑμῖν τοῖς Ἀλεξανδρεῦσι πολὺς ὁ  
μόναυλος ἀλγηθόνα μᾶλλον τοῖς ἀκούουσι παρέχων ἢ  
τινα τέρψιν μουσικῆν.' καὶ ὁ Ἀλκείδης ἔφη· ἀλλὰ  
μὴν καὶ τὸ ὄργανον τοῦτο ἢ ὑδραυλις, εἴτε τῶν ἐντατῶν  
αὐτὸ θέλεις εἴτε τῶν ἐμπνευστῶν, Ἀλεξανδρέως ἐστίν  
15 ἡμεδαποῦ εὗρημα, κουρέως τὴν τέχνην· Κτησίβιος  
δ' αὐτῷ τοῦνομα. ἱστορεῖ δὲ τοῦτο Ἀριστοκλῆς ἐν c  
τῷ περὶ χορῶν οὐτωσί πως λέγων· ἔζητεῖται δὲ πότερα  
τῶν ἐμπνευστῶν ἐστὶν ὄργάνων ἢ ὑδραυλις ἢ τῶν  
ἐντατῶν. Ἀριστόξενος μὲν οὖν τοῦτο οὐκ οἶδε. λέγε-  
20 ται δὲ Πλάτωνα μικρὰν τινα ἔννοιαν δοῦναι τοῦ κα-  
τασκευάσματος νυκτερινὸν ποιήσαντα ἄρολόγιον εἰκότως  
τῷ ὑδραυλικῷ οἶον κλεψύδραν μεγάλην λίαν. καὶ τὸ  
ὑδραυλικὸν δὲ ὄργανον δοκεῖ κλεψύδρα εἶναι. ἐντα-  
τὸν οὖν καὶ καθαρτὸν οὐκ ἂν νομισθεῖη, ἐμπνευστὸν d  
25 δὲ ἂν ἴσως φηθεῖη διὰ τὸ ἐμπνεῖσθαι τὸ ὄργανον ὑπὸ  
τοῦ ὕδατος. κατεστραμμένοι γάρ εἰσιν οἱ ἀύλοι εἰς  
τὸ ὕδωρ καὶ ἀρασσομένου τοῦ ὕδατος ὑπό τινος νεα-

2 εἰλαπιναστήν A: corr. C 4 τι Schw: τις A 8 συμφωνίας K: εὐφωνίας A 9 glossam del. K 10 ὁ παρ' C: παρ' A, sed vix haec integra 14 fort. θέλεις <εἶναι> vel θήσεις 17 ζητῆται δὲ C ζητεῖτε A: corr. K πότερον C 23 κατὰ κλεψύδραν Eust. 1157, 46 de suo (non C)

νίσκου, ἔτι δὲ δικνουμένων ἀξινῶν διὰ τοῦ ὄργανου  
 ἐμπνεύονται οἱ ἀύλοι καὶ ἤχον ἀποτελοῦσι προσηγη-  
 ῖ. ἔοικεν δὲ τὸ ὄργανον βωμῶ στρογγύλῳ, καὶ φασὶ τοῦτο  
 εὐρῆσθαι ὑπὸ Κτησιβίου κουρέως ἐνταῦθα οἰκοῦντος  
 ἐν τῇ Ἀσπενδίᾳ ἐπὶ τοῦ δευτέρου Εὐεργέτου, δια- 5  
 e πρέφαι τέ φασὶ μεγάλως. τουτοῦν οὖν καὶ τὴν αὐτοῦ  
 διδάξαι γυναικα Θαιδα. Τρύφων δ' ἐν τρίτῳ περὶ  
 ὀνομασιῶν (ἔστι δὲ τὸ σύγγραμμα περὶ αὐλῶν καὶ ὄ-  
 γάνων) συγγράφαι φησὶ (fr. 111 V) περὶ τῆς ὑδραύλεως  
 Κτησιβίου τὸν μηχανικόν. ἐγὼ δὲ οὐκ οἶδα εἰ περὶ τὸ 10  
 ὄνομα σφάλλεται. ὁ μὲντοι Ἀριστοῦξενος προκρίνει  
 τὰ ἐντατὰ καὶ καθαρὰ τῶν ὀργάνων τῶν ἐμπνευστῶν,  
 ῥάδια εἶναι φάσκων τὰ ἐμπνευστά· πολλοὺς γὰρ μὴ  
 διδαχθέντας ἀυλεῖν τε καὶ συρρίζειν, ὥσπερ τοὺς ποι-  
 μένας. 76. καὶ τσαῦτα μὲν ἔχω σοὶ ἐγὼ λέγειν περὶ 15  
 f τοῦ ὑδραυλικῆς ὀργάνου, Οὐλπιανέ. γιγγραίνουσι γὰρ  
 οἱ Φοίνικες, ὥς φησὶν ὁ Ξενοφῶν, ἐχρῶντο αὐλοῖς  
 σπιθαμιαίοις τὸ μέγεθος, ὃξὺ καὶ γοερὸν φθεγγόμε-  
 νοις. τούτοις δὲ καὶ οἱ Κᾶρες χρῶνται ἐν τοῖς θρή-  
 νοις, εἰ μὴ ἄρα καὶ ἡ Καρία Φοινίκη ἐκαλεῖτο, ὡς 20  
 παρὰ Κορίννη (fr. 27 B) καὶ Βακχυλίδη (fr. 53 B) ἔστιν  
 εὐρεῖν. ὀνομάζονται δὲ οἱ αὐλοὶ γίγγραροι ὑπὸ τῶν  
 Φοινίκων ἀπὸ τῶν περὶ Ἄδωνιν θρήνων· τὸν γὰρ  
 Ἄδωνιν Γίγγραρον καλεῖτε ὑμεῖς οἱ Φοίνικες, ὡς Ἰστορεῖ  
 175 Δημοκλειδῆς. μνημονεύει τῶν γίγγρων αὐλῶν Ἀν- 25  
 τιφάνης ἐν Ἰατρῶ (II 54 K) καὶ Μένανδρος ἐν Κα-

1 ἀξόνων Dalec, ἀξονίων Villebr, fort. ἀξόνων τινῶν 5. 6  
 Ctesibius tonsor, ut recte Wilamowitzius, diversus a  
 mechanico Hedyli aequali 13 ῥάδια A: ῥάω C fort. recte  
 16 γιγγραίνουσι A γιγγραίνουσι C 17 ὁ Τρύφων Bapp, Ξενο-  
 φάνης Bgk 25 fort. γιγγραίνων, nisi forte αὐλῶν delendum

ρίνη (IV 144 M) Ἄμφις τ' ἐν Διδυράμβῳ λέγων οὕτως  
(II 239 K)

ἐγὼ δὲ τὸν γίγγραν γε τὸν σοφώτατον.

B. τίς δ' ἔσθ' ὁ γίγγρας; A. καινὸν ἐξεύρημά τι  
5 ἡμέτερον, ὃ θεάτρῳ μὲν οὐδεπώποτε  
ἔδειξ', Ἀθήνησιν δὲ κατακεχρημένον  
5 ἐν συμποσίοις ἤδη 'στί. B. διὰ τί δ' οὐκ ἄγεις  
εἰς τὸν ὄχλον αὐτό; A. διότι φυλὴν περιμένω  
σφόδρα φιλονικοῦσαν λαχεῖν τιν'. οἶδα γὰρ b  
10 ὅτι πάντα πράγματ' ἀνατριαινώσει κρότοις.

καὶ Ἀξιόνικος ἐν Φιλευριπίδῃ (II 412 K)

οὕτω γὰρ ἐπὶ τοῖς μέλεσι τοῖς Εὐριπίδου  
ἄμφω νοσοῦσιν, ὥστε τᾶλλ' αὐτοῖς δοκεῖν  
εἶναι μέλη γιγγραντὰ καὶ κακὸν μέγα.

15 77. πόσῳ δὲ κρεῖττον, ᾧ Οὐλπιανὲ σοφώτατε, τὸ ὕδρα-  
λικὸν τοῦτο ὄργανον τοῦ καλουμένου νάβλα, ὃν φησι  
Σώπατρος ὁ παρωδὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ δράματι c  
Πύλαι Φοινίκων εἶναι καὶ τοῦτον εὖρημα. λέγει  
δ' οὕτως·

20 οὔτε τοῦ Σιδωνίου νάβλα  
λαρυγγόφωνος ἐκκεχόρδωται τύπος.  
καὶ ἐν Μυστάκου δὲ θητίῳ φησί·  
νάβλας ἐν ἄρθροισι γραμμάτων οὐκ εὐμελής,  
ᾧ λωτὸς ἐν πλευροῖσιν ἄψυχος παγελς  
25 ἔμπνουν ἀνίει μοῦσαν. ἐργέτου δέ τις  
τὸν ἠδονῆς μελωδὸν εὐάζων χορόν. d

Φιλήμων ἐν Μοιχῶ (II 489 K)

3 γίγγραντε A: corr. Jacobs 6 ἔδειξ' Erfurdt: ἔδειχθη A  
7 ἦδη στί Di: ἦδιστον A 9 φιλονικοῦσαν A 10 ἀνα-  
τριαινώσει A 14 γίγγρατα A: corr. Mns 18 fort. καὶ αὐτόν  
20 σιδωνον A: corr. Cas νάβλα <βαρὺς> Mein 23 sqq  
obscuri 24 παγελς A: corr. Cas

ἔδει παρῆναι, Παρμένων, ἀύλητρίδ' ἢ  
νάβλαν τιν'. B. ὁ δὲ νάβλας τί ἐστίν; ...

A. . . . οὐκ οἶδας, ἐμβρόντητε σύ;

B. μὰ Δία. A. τί φής; οὐκ οἶσθα νάβλαν; οὐδὲν οὖν  
οἶσθ' ἀγαθόν. οὐδὲ σαμβυκίστριαν; 5

καὶ τὸ τρίγωνον δὲ καλούμενον ὄργανον Ἴόβας ἐν  
τετάρτῳ θεατρικῆς ἱστορίας (FHG III 481) Σύρων εὐ-  
ρημά φησιν εἶναι, ὡς καὶ τὸν καλούμενον λυροφοί-  
νικα . . . σαμβύκην. τοῦτο δὲ τὸ ὄργανον Νεάνθης  
ο ὁ Κυζικηνὸς ἐν α' Ὁδῶν (FHG III 3) εὖρημα εἶναι λέγει 10  
Ἰβύκου τοῦ Ῥηγίνου ποιητοῦ, ὡς καὶ Ἀνακρέοντος  
τὸ βάρβιτον. ἐπεὶ δὲ ἡμῶν τῶν Ἀλεξανδρέων κατα-  
τρέχεις ὡς ἀμούσων καὶ τὸν μόνουλον συνεχῶς ὀνο-  
μάξεις ἐπιχωριάζοντα παρ' ἡμῖν, ἄκουε καὶ περὶ αὐτοῦ  
ἃ νῦν ἔχω σοι λέγειν ἐν προχείρῳ. 78. Ἴόβας μὲν 15  
γὰρ ἐν τῷ προειρημένῳ συγγράμματι Αἰγυπτίους φη-  
σὶν λέγειν τὸν μόνουλον Ὅσιριδος εἶναι εὖρημα, καθ-  
άπερ καὶ τὸν καλούμενον φῶτιγγα πλαγίαυλον, οὗ  
καὶ αὐτοῦ παραστήσομαι μνημονεύοντα ἐλλόγιμον ἄν-  
f δρα. ἐπιχωριάζει γὰρ καὶ ὁ φῶτιγξ ἀύλος παρ' ἡμῖν. 20  
τοῦ δὲ μοναύλου μνημονεύει Σοφοκλῆς μὲν ἐν Θα-  
μύρᾳ οὕτως (fr. 221 N):

οἶχσκε γὰρ κροτητὰ πηκτίδων μέλη,

λύρα μοναύλοις τε χειμωντεως

ναος στέρημα κωμασάσης. 25

Ἄραρως δ' ἐν Πανὸς γοναῖς (II 217 K):

ἀναρπάσας μόνουλον εὐθύς πῶς δοκεῖς

κούφως ἀνήλλετο.

2 νάβλα A: corr. Poll. 4, 61    4 οὐδὲ νοῦν A: corr. Cas  
9 hiatus not. Bapp    20 ἀύλος videtur delendum    23sq. nihil  
dispicio    27 ἀρπάσας AC: corr. Mein

ὡς οὐψώνης διατρίβειν b

ἡμῖν τᾶριστον ἔοικε.

- παροψωνεῖν δ' ἔφη Κρατῖνος ἐν Κλεοβουλίναις (ib. 41)  
 οὕτως ... παραγοράζειν δὲ Ἄλεξις ἐν Δρωπίδῃ (II 318 K).  
 5 εἰλέατροι δὲ καλοῦνται, ὡς φησι Πάμφιλος, οἱ ἐπὶ  
 τὴν βασιλικὴν καλοῦντες τράπεζαν παρὰ τὸ ἐλεόν.  
 Ἄρτεμίδωρος δ' αὐτοὺς δειπνοκλήτορας ὀνομάζει.  
 71. ἐκάλουν δέ, φησί, καὶ τοὺς προγεύστας ἐδεάτρος,  
 ὅτι προήσθιον τῶν βασιλέων πρὸς ἀσφάλειαν. νῦν  
 10 δὲ ὁ ἐδέατρος ἐπιστάτης γέγους τῆς ὄλης διακονίας.  
 ἦν δ' ἐπιφανὴς καὶ ἐντιμος ἢ χρεῖα. Χάρης γοῦν  
 ἐν τῇ γ' τῶν ἱστοριῶν (p. 116 M) Πτολεμαίου φησι c  
 τὸν Σωτῆρα ἐδέατρον ἀποδειχθῆναι Ἀλεξάνδρου. μή-  
 ποτε δὲ καὶ ὄν νῦν καλοῦσι Ῥωμαῖοι προγεύστην  
 15 τότε οἱ Ἕλληνες προτένθην ὀνόμαζον, ὡς Ἀριστο-  
 φάνης ἐν προτέραις Νεφέλαις (1196) διὰ τούτων·  
 ΣΤΡ. πῶς οὐ δέχονται δῆτα τῇ νομηνίᾳ  
 ἀρχαὶ τὰ πρυτανεῖ', ἀλλ' ἔνη τε καὶ νέα;  
 ΦΕΙΔ. ὅπερ οἱ προτένθαι γὰρ δοκοῦσιν μοι παθεῖν·  
 20 ἴν' ὡς τάχιστα τὰ πρυτανεῖ' ὑφελόιατο,  
 διὰ τοῦτο προτένθενσαν ἡμέρα μιᾶ. d  
 μνημονεύει αὐτῶν καὶ Φερικράτης ἐν Ἀγρίοις  
 (I 147 K).

μὴ θανμάσης·

- 25 τῶν γὰρ προτενθῶν ἐσμέν, ἀλλ' οὐκ οἶσθα σύ.  
 καὶ Φιλύλλιος ἐν Ἡρακλεῖ (ib. 784)  
 βούλεσθε δῆτ' ἐγὼ φράσω τίς εἰμ' ἐγώ;  
 ἢ τῶν προτενθῶν Δορπία καλοῦμένη.

2 ἡμῶν A: corr. C    5 εἰλαιατροι A: corr. C    6 ἔλαιον  
 A: corr. C    8 φησί i. e. glossographus, cf. Hes. s. v αἰδε-  
 ελαιατρος A ἑλεάτρος C: corr. Valck    10 ελαιατρος A:  
 corr. Valck    13 αἰδέατρον A ἑλεάτρον C



- <τοῦτο> Θέων ὁ μόναυλος ὑπ' ἤριον ὁ γλυκὺς οἰκεῖ  
 ἀλλήτης, μίμων ἢ ἔν θυμέλῃσι Χάρις.
- d τυφλὸς ὑπαὶ γήρωσ εἶχεν καὶ Σκίρπαλον υἱόν,  
 νήπιον ὄντ' ἐκάλει Σκίρπαλος Εὐπαλάμου,  
 ε ἤειδεν δ' αὐτοῦ τὰ γενέθλια· τοῦτο γὰρ εἶχεν, 5  
 πανμαρπᾶν ἠδυσμα σημανέων.  
 ἠῦλει δὴ Γλαύκης μεμεθυσμένα παίγνια Μουσέων  
 ἢ τὸν ἐν ἀκρήτοις Βάτταλον ἠδυνότην  
 ἢ καὶ Κώταλον ἢ καὶ Πάκαλον. ἀλλὰ Θέωνα
- 10 τὸν καλαμαυλήτην εἶπατε 'χαῖρε Θέων.' 10  
 ὥσπερ οὖν τοὺς τῶ καλάμῳ ἀυλοῦντας καλαμαύλας  
 e λέγουσι νῦν, οὕτω καὶ ραππαύλας, ὡς φησιν Ἀμερῖας  
 ὁ Μακεδῶν ἐν ταῖς Γλώσσαις, τοὺς τῆ καλάμῳ ἀ-  
 λουῦντας. 79. γινώσκειν δὲ βούλομαι σε, ἀνδρῶν  
 λῶστε Οὐλπιανέ, ὅτι Ἀλεξανδρέων μουσικώτεροι ἄλλοι 15  
 γενέσθαι οὐχ ἰστύρηται, καὶ οὐ λέγω περὶ κιθαρω-  
 δίαν μόνην, ἧς καὶ ὁ εὐτελέστατος παρ' ἡμῖν ἰδιώτης  
 προσέτι τε καὶ ἀναλαφάβητος οὕτως ἐστὶ συνήθης ὡς  
 τάχιστα ἐλέγχειν τὰ παρὰ τὰς κρούσεις ἀμαρτήματα  
 γινόμενα, ἀλλὰ καὶ περὶ αὐλοῦς εἰσι μουσικώτατοι οὐ 20  
 f μόνον τοὺς παρθενίους καλουμένους καὶ παιδικούς,  
 ἀλλὰ καὶ τοὺς ἀνδρείους, οἵτινες καλοῦνται τέλειοί τε  
 καὶ ὑπερτέλειοι, καὶ τοὺς κιθαριστηρίους δὲ καὶ τοὺς  
 δακτυλικούς. τοὺς γὰρ ἐλύμους αὐλοῦς, ὧν μνημο-

1 τοῦτο add. Mus ὑπῆριονον ὁ A: corr. Mus 2 μίμων  
 μωνην A: corr. K 3 τυφλὸς Mein εἶχε· καὶ A: οἶχωνε, Σκίρ-  
 πάλου υἱός Iac 4 νήπιόν τε A: corr. Di fort. Σκίρπαλον  
 Εὐπαλάμου (cognomen) 5 αἰεῖδεν αὐτοῦ A: corr. K 5. 6  
 acumen hoc videtur esse: 'illud proprium habuit ut quavis  
 senex tamen omnia iuvenilia faceret' (πᾶν — σῆμα νέων?) 8  
 ἀκρηστοῖς βάταλον ἠδυνότην A: corr. Mus 12 ραππαύλους  
 Hes. s. v 13. 14 fort. τῆ ράπ(π)η ἀυλοῦντας cf. Hes. s. v  
 19 περὶ τὰς ed. Bas

νεύει Σοφοκλῆς ἐν Νιόβῃ (fr. 409 N) τε κὰν Τυμπανισταῖς (fr. 581), οὐκ ἄλλους τινὰς εἶναι ἀκούομεν ἢ τοὺς Φρυγίους, ὧν καὶ αὐτῶν ἐμπείρως ἔχουσιν Ἀλεξανδρεῖς. οἶδασι δὲ καὶ τοὺς διόπους ἔτι τε μεσοκόπους  
 5 καὶ τοὺς καλουμένους ὑποτρέτους. τῶν δ' ἐλύμων αὐλῶν μνημονεύει καὶ Καλλίας ἐν Πεδήταις (I 697 K).<sup>177</sup> Ἰόβας δὲ τούτους Φρυγῶν μὲν εἶναι εὖρημα, ὀνομάζεσθαι δὲ καὶ σκυταλείας, κατ' ἐμφέρειαν τοῦ πάχους. χρῆσθαι δ' αὐτοῖς καὶ Κυπρίους φησὶ Κρατίνος ὁ  
 10 νεώτερος ἐν Θηραμένη (II 290 K). οἶδαμεν δὲ καὶ τοὺς ἡμιόπους καλουμένους, περὶ ὧν φησιν Ἀνακρέων (fr. 20 B):

τίς ἐρασμῆην

τρέφας θυμὸν ἐς ἦβην τρένων ἡμιόπων ὑπ' αὐλῶν  
 15 ὄρχεῖται;  
 εἰσὶ δ' οἱ αὐλοὶ οὗτοι ἐλάσσονες τῶν τελείων. Αἰσχύλος γοῦν κατὰ μεταφορὰν ἐν Ἰξίονί φησι (fr. 86 N):<sup>182</sup>  
 τὸν δ' ἡμιόπον [καὶ τὸν ἐλάσσονα] c  
 ταχέως ὁ μέγας καταπίνει.  
 20 εἰσὶν δ' οἱ αὐτοὶ τοῖς παιδικοῖς καλουμένοις, οἷς οὐκ οὖσιν ἐναγωνίους πρὸς τὰς εὐωχίας χρῶνται. διὸ καὶ τρένας αὐτοὺς κέκληκεν ὁ Ἀνακρέων. 80. οἶδα δὲ καὶ ἄλλα γένη αὐλῶν τραγικῶν τε καὶ λυσιπδικῶν καὶ κιθαριστηρίων, ὧν μνημονεύουσιν Ἐφορός τ' ἐν

5 ὑπότροποι fort. eidem qui ὑπόπτεροι apud Poll. 4, 77 (cf. 80. 81) 8 σκυτάλια Poll. 4, 82 14 θρέφας A: corr. ε ἐς ἦβην Mehlhorn: ἐσέβην A τρένεν ὡς ἡμιόπων A: corr. Cas coll. p. 182 c 16. 17 post Αἰσχύλος γοῦν (cod. f. 55' extr) secuntur (f. 56) haec κατὰ μετασπουδαζόντας εἰσήγαγεν (V c. 3) — ἔπος φύγεν ἕρκος (ib. c. 12), tum κατὰ μεταφορὰν ἐν Ἰξίονί φησι (IV c. 79) — ἀπ' ἄλλης προαιρέσεως (V c. 3): corr. Cas 17 Ἰξίονι A 18 glossam del. Bothe 23 λυσιπδικῶν AC: corr. Hiller

τοῖς εὐρήμασι (FHG I 276) καὶ Εὐφράνωρ ὁ Πυθαγο-  
 ρικὸς ἐν τῷ περὶ ἀνάλων, ἔτι δὲ καὶ Ἀλεξίς ὦν καὶ  
 d αὐτὸς ἐν τῷ περὶ ἀνάλων. ὁ δὲ καλάμιμος ἀνλὸς τιτύ-  
 ρινος καλεῖται παρὰ τοῖς ἐν Ἰταλίᾳ Δωριεῦσιν, ὡς  
 Ἀρτεμίδωρος ἱστορεῖ ὁ Ἀριστοφάνειος ἐν β' περὶ 5  
 Δωρίδος. ὁ δὲ μάγαδις καλούμενος ἀνλὸς ἰ καὶ πα-  
 λαιομάγαδις ὀνομαζόμενος ἐν ταύτῳ ὄξυν καὶ βαρὺν  
 φθόγγον ἐπιδείκνυται, ὡς Ἀναξανδρίδης ἐν Ὀπλο-  
 μάχῳ φησί (II 149 K).

μάγαδι λαλήσω μικρὸν ἄμα σοι καὶ μέγα. 10  
 οἱ δὲ καλούμενοι λάτινοι ἀνλοὶ οὗτοί εἰσιν οἱ ὑπὸ  
 e Ἀλεξανδρέων καλούμενοι φώτιγγες. κατασκευάζονται  
 δ' ἐκ τοῦ καλουμένου λωτοῦ· ξύλου δ' ἐστὶ τοῦτο γινώ-  
 μενον ἐν Λιβύῃ. Θηβαίων δ' εὐρημά φησιν εἶναι  
 Ἰόβας τὸν ἐκ νεβροῦ κάλων κατασκευαζόμενον ἀνλόν. 15  
 ὁ δὲ Τρύφων φησί (fr. 112 V) καὶ τοὺς καλουμένους  
 ἔλεφαντίνους ἀνλοὺς παρὰ Φοίνιξιν ἀνατροθηῖναι. οἶδα  
 δὲ ὅτι καὶ μάγαδις ὄργανόν ἐστιν ἐνταυτὸν καθάπερ καὶ  
 κιδάρα, λύρα, βάρβιτον. Εὐφορίων δὲ ὁ ἐποποιὸς ἐν  
 τῷ περὶ Ἰσθμίων (fr. 32 M) 'οἱ νῦν, φησίν, καλούμενοι 20  
 ναβλισται καὶ πανδουρισται καὶ σαμβνικισται καινῶ  
 f μὲν οὐδενὶ χρῶνται ὄργανῳ. τὸν γὰρ βάρωμον καὶ  
 βάρβιτον, ὦν Σαπφῶ (fr. 154) καὶ Ἀνακρέων (fr. 143)  
 μνημονεύουσι, καὶ τὴν μάγαδιν καὶ τὰ τρίγωνα καὶ  
 τὰς σαμβύκας ἀρχαῖα εἶναι. ἐν γοῦν Μιτυλήνῃ μίαν 25  
 τῶν Μουσῶν πεποιήσθαι ὑπὸ Λεσβοθέμιδος ἔχουσαν  
 σαμβύκην.' Ἀριστόξενος δ' ἔκφυλα ὄργανα καλεῖ

2 Ἀλεξίων vel Ἀλέξων Schw, sed cf. XIV p. 634 d 6. 7  
 πλαγομάγαδις Mein, sed fort. ὁ δὲ τὸ παλαιὸν μάγαδις καλού-  
 μενος ἀνλὸς, cf. XIV 635 a 8 ἀναλεξανδρίδης A: corr.  
 Meursius 10 μάγαδιν A: corr. Mein μέγα A: corr. Mein  
 20 Ἰσθιμίων A 22 βάρωμον A: βάρωμον XIV 636 c

φοίνικας καὶ πηκτίδας καὶ μαγάδιδας σαμβύκας τε καὶ  
 τρίγωνα καὶ κλεψιάμβους καὶ σκινδαψοὺς καὶ τὸ ἔννεά-  
 χορδον καλούμενον. Πλάτων δ' ἐν τρίτῃ Πολιτείας  
 (p. 399 c) φησίν· 'οὐκ ἄρα, ἦν δ' ἐγώ, πολυχορδίας γε  
 5 οὐδὲ παναρμονίου ἡμῖν δεήσει ἐν ταῖς ψαλταῖς τε καὶ  
 μέλεσιν. οὐ μοι, ἔφη, φαίνεται. τριγώνων ἄρα καὶ<sup>183</sup>  
 πηκτίδων καὶ πάντων ὀργάνων ὅσα πολύχορδα καὶ  
 παναρμόνια . . .' 81. ἐστὶν δ' ὁ σκινδαψὸς τετράχορ-  
 δον ὄργανον, ὡς ὁ παρωδὸς φησι Μάτρων ἐν τούτοις·  
 10 οὐδ' ἀπὸ πασσαλόφιν κρέμασαν, ὅθι περ τετάνυστο  
 σκινδαψὸς τετράχορδος ἀνηλακάτοιο γυναικός.  
 μνημονεύει αὐτοῦ καὶ Θεόπομπος ὁ Κολοφώνιος ἐπο-  
 ποιὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἄρματι·  
 σκινδαψὸν λυρόεντα μέγαν χεῖρεσσι τινάσσω, b  
 15 οἰσύνιον προμάλοιο τετυγμένον αἰζήεντος·  
 καὶ Ἀναξίλλας ἐν Λυροποιῶ (Π 267 K)·  
 ἐγὼ δὲ βαρβίτους τριχόρδους, πηκτίδας,  
 κινθάρας, λύρας, σκινδαψοὺς ἐξηρτυόμαν.  
 Σώπατρος δ' ὁ παρωδὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Μυ-  
 20 στά<κου θητίῳ> δίχορδον εἶναί φησι τὴν πηκτίδα λέ-  
 γων οὕτως·  
 πηκτις δὲ Μούσῃ γαυριῶσα βαρβάρῳ  
 δίχορδος εἰς σὴν χεῖρά πως κατεστάθη. c  
 τῶν δὲ παριαμβίδων Ἐπιχαρμος ἐν Περιάλλῳ μνη-  
 25 μονεύει οὕτως (p. 249 L)·

Σεμέλα δὲ χορεύει·

1 φοινικὰς A: corr. C    5 παναρμονίους A    10 ἀπὸ  
 Mein: ὑπὸ A    ὅθι Mus: ὅτι A    15 οἰσύνιον A: corr. K  
 17. 18 βαρβίτος, τριχόρδος, πηκτίδας — σκινδαψὸς Cob    20  
 suppl. Wilam    22 μούσης A: corr. Mus

καὶ ὑπάδει σφιν σοφὸς κινδάρᾳ παριαμβίδας· ἃ δὲ  
γεγάθει

πυκνινῶν κρεμμῶν ἀκροαζομένα.

τὸ δὲ ψαλτήριον, ὡς φησιν Ἰόβας, Ἀλέξανδρος ὁ Κυ-  
θήριος συνεπλήρωσε χορδαῖς καὶ ἐγγηράσας τῇ Ἐφε- 5  
σίῳν πόλει ὡς σοφώτατον τῆς ἑαυτοῦ τέχνης τουτὶ  
τὸ εὔρημα ἀνέθηκε ἐν Ἀρτέμιδος. μνημονεύει δ' ὁ  
Ἰόβας καὶ τοῦ λυροφοίνικος καὶ τοῦ ἐπιγυείου, ὃ  
d νῦν εἰς ψαλτήριον ὄρθιον μετασχηματισθὲν διασώζει  
τὴν τοῦ χρησαμένου προσηγορίαν. ἦν δ' ὁ Ἐπίγονος 10  
φύσει μὲν Ἀμβρακιώτης, δημοποίητος δὲ Σικυώνιος·  
μουσικώτατος δ' ὢν κατὰ χεῖρα δίχα πλήκτρον ἔφαλλον.  
πάντων οὖν τούτων τῶν προειρημένων ὀργάνων καὶ  
αὐλῶν ἐμπείρως ἔχουσι καὶ τεχνικῶς Ἀλεξανδρεῖς, καὶ  
ἐν οἷς ἂν μου θέλης ἀποπειραθῆναι ἐπιδείξομαι σοι 15  
ἐγὼ αὐτός, πολλῶν ἄλλων μουσικωτέρων μου ἐν τῇ  
e πατρίδι ὑπαρχόντων. 82. Ἀλέξανδρος δὲ ὁ πολίτης  
μου (οὗτος δ' οὐ πρὸ πολλοῦ τετελεύτησε) δημοσίᾳ  
ἐπιδειξάμενος ἐν τῷ τριγώνῳ ἐπικαλουμένῳ ὀργάνῳ  
οὕτως ἐποίησε πάντας Ῥωμαίους μουσομανεῖν ὡς τοὺς 20  
πολλοὺς καὶ ἀπομνημονεύειν αὐτοῦ τὰ κρούσματα.  
μνημονεύει δὲ τοῦ τριγώνου τούτου καὶ Σοφοκλῆς  
ἐν μὲν Μυσοῖς οὕτως (fr. 375 N)·

πολὺς δὲ Φρὺξ τρίγωνος ἀντίσπαστά τε

Λυθῆς ἐφυσμνεῖ πηκτίδος συγχορδία,

25

καὶ ἐν Θαμύρᾳ (fr. 219). Ἀριστοφάνης δ' ἐν Δαιτα-  
f λεύσι (I 454 K) καὶ Θεόπομπος ἐν Πηνελόπῃ (ib. 746),  
Εὐπολις δ' ἐν Βάπταις φησὶν (ib. 276)·

1 καὶ ὑπαλιφιν A: corr. Grotefend σοφὸς ἐν κινδ. Schw, sed videtur nomen latere; minime audiendus Bergk op. II 272  
2 γεγάθη A 8 ἐπιγυείου AC

ὅς καλῶς μὲν τυμπανίζει  
καὶ διαψάλλει τριγῶνοις.

τοῦ δὲ καλουμένου πανδούρου Εὐφορίων μὲν, ὡς  
προεῖρηται (p. 182 e), καὶ Πρωταγορίδης ἐν β' περὶ  
5 τῶν ἐπὶ Δάφνῃ πανηγύρεων. Πυθαγόρας δὲ ὁ γε-  
γραφὸς περὶ τῆς Ἐρυθραῆς θαλάσσης τοὺς Τρωγλοδύτας  
φησὶ κατασκευάζειν τὴν πανδούραν ἐκ τῆς ἐν τῇ θα-184  
λάσσει φνομένης δάφνης. Τυρρηνῶν δ' ἐστὶν εὖρημα  
κέρατά τε καὶ σάλπιγγες. Μητροδώρος δ' ὁ Χίος  
10 ἐν Τρωικοῖς (FHG III 205) σύριγγα μὲν φησιν εὐρεῖν  
Μαρσύαν καὶ αὐλὸν ἐν Κελαιναῖς, τῶν πρότερον ἐνὶ  
καλάμῳ συριζόντων. Εὐφορίων δ' ὁ ἐποποιὸς ἐν τῷ  
περὶ μελοποιῶν (τρ. 33 M) τὴν μὲν μονοκάλαμον σύριγγα  
Ἐρμῆν εὐρεῖν, τινὰς δ' ἱστορεῖν Σεύθην καὶ Ῥωνά-  
15 κην τοὺς Μαιδούς, τὴν δὲ πολυκάλαμον Σιληνόν, Μαρ-  
σύαν δὲ τὴν κηρόδετον. 83. ταῦτα ἔχεις παρ' ἡμῶν  
τῶν Ἀλεξανδρέων, Οὐλπιανὲ ὀνοματοθήρα, τῶν περὶ b  
τοὺς μοναύλους ἐσπουδακώτων. οὐ γὰρ οἶδας ἱστο-  
ροῦντα Μενεκλέα τὸν Βαρκαῖον συγγραφέα (FHG IV  
20 451) ἔτι τε Ἄνδρωνα ἐν τοῖς Χρονικοῖς (FHG II 352)  
τὸν Ἀλεξανδρέα, ὅτι Ἀλεξάνδρῳ εἰσὶν οἱ παιδεύσαντες  
πάντας τοὺς Ἕλληνας καὶ τοὺς βαρβάρους, ἐκλειπούσης  
ἤδη τῆς ἐγκυκλίου παιδείας διὰ τὰς γενομένας συνε-  
χεῖς κινήσεις ἐν τοῖς κατὰ τοὺς Ἀλεξάνδρου διαδόχους  
25 χρόνοις. ἐγένετο οὖν ἀνανέωσις πάλιν παιδείας ἀπά-  
σης κατὰ τὸν ἑβδομὸν βασιλεύσαντα Αἰγύπτου Πτολε- c  
μαῖον, τὸν κυρίως ὑπὸ τῶν Ἀλεξανδρέων καλούμενον

9 ὁ Σκήψιος Hecker, qui hoc recte intellexit eundem esse  
cum Scepsio 11 καὶ αὐλὸν corrupta, fort. τὴν πολυκάλαμον,  
del. Wilam 13 μελοποιῶν A: corr. Dalec 15 τοὺς μῆδους  
A: corr. Schw 16 ταῦτ' ἀπέχεις Mein 24 κατὰ τοῦ A:  
corr. C

Κακεργέτην. οὗτος γὰρ πολλοὺς τῶν Ἀλεξανδρέων ἀποσφάξας, οὐκ ὀλίγους δὲ καὶ φηραδεύσας τῶν κατὰ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ἐφηβησάντων ἐποίησε πλήρεις τάς τε νήσους καὶ πόλεις ἀνδρῶν γραμματικῶν, φιλοσόφων, γεωμετρῶν, μουσικῶν, ζωγράφων, παιδοτριβῶν 5 τε καὶ ἰατρῶν καὶ ἄλλων πολλῶν τεχνιτῶν· οἳ διὰ τὸ πένεσθαι διδάσκοντες ἂ ἠπίσταντο πολλοὺς κατεσκεύασαν ἄνδρας ἐλλογίμους. 84. ἔμελεν δὲ τοῖς πάλαι πᾶσιν d Ἑλλησι μουσικῆς· διόπερ καὶ ἡ ἀϋλητικὴ περισπούδαστος ἦν. Χαμαιλέων γοῦν ὁ Ἡρακλεώτης ἐν τῷ 10 ἐπιγραφομένῳ Προτρεπτικῷ Λακεδαιμονίους φησὶ καὶ Θηβαίους πάντας ἀϋλεῖν μαθητῶν Ἡρακλεώτας τε τοὺς ἐν τῷ Πόντῳ καθ' ἑαυτὸν ἐτι Ἀθηναίων τε τοὺς ἐπιφανεστάτους, Καλλίαν τε τὸν Ἰπποῦικου καὶ Κριτίαν τὸν Καλλιῶστρον. Δουῦρις δ' ἐν τῷ περὶ Εὐρι- 15 πίδου καὶ Σοφοκλέους Ἀλκιβιάδην φησὶ μαθεῖν τὴν ἀϋλητικὴν οὐ παρὰ τοῦ τυχόντος, ἀλλὰ Προνόμου τοῦ μεγίστην ἐσχηκότος δόξαν. Ἀριστοξένος δὲ καὶ Ἐπαμινῶνδαν τὸν Θηβαῖον ἀϋλεῖν μαθεῖν παρὰ Ὀλυμ- e πιοδώρῳ καὶ Ὀρθαγόρῳ. καὶ τῶν Πυθαγορικῶν δὲ 20 πολλοὶ τὴν ἀϋλητικὴν ἤσκησαν, ὡς Εὐφράνωρ τε καὶ Ἀρχύτας Φιλόλαός τε ἄλλοι τε οὐκ ὀλίγοι. ὁ δ' Εὐφράνωρ καὶ σύγγραμμα περὶ ἀϋλῶν κατέλιπεν· ὁμοίως δὲ καὶ ὁ Ἀρχύτας. ἐμφανίζει δὲ καὶ ὁ Ἀριστοφάνης ἐν τοῖς Δαιταλεῦσι τὴν περὶ τὸ πρᾶγμα τοῦτο σπουδὴν 25 ὅταν λέγῃ (I 448 K).

ὅστις δ' αὐτὴν ἀϋλοῖς καὶ λύραισι κατατέτριμμαι  
 χρώμενος,  
 εἰτά με σκάπτειν κελεύεις;

19. 20 οὐλπιωδώρῳ AC; corr. Mus 22 φιλολαϊκός τε A:  
 corr. s 27 δ' del. Brunck, αὐτὴν del. Cas, sed haec vix sufficiunt

Φρύνιχος Ἐφιάλτη (ib. 370)·

f

οὐ τουτονὶ μέντοι σὺ καθαρίζεις ποτὲ  
αὐλεῖν τ' ἐδίδαξας;

καὶ τὴν Ἀθηναῖν δέ φησιν Ἐπίχαρμος ἐν Μούσαις  
5 (p. 238 L) ἐπαυλῆσαι τοῖς Διοσκόροις τὸν ἐνόπλιον.  
Ἴων δ' ἐν Φοίνικι ἢ Καινεῖ (p. 573 N) ἀλέκτορα τὸν  
αὐλὸν καλεῖ ἐν τούτοις·

ἐπὶ δ' αὐλὸς ἀλέκτωρ Ἀύδιον ὕμνον ἀχέων. 185

ἐν δὲ Φρουροῖς τὸν ἀλεκτρούνα Ἰδαῖον εἰρηκε σύριγγα  
10 διὰ τούτων (fr. 45)·

ῥοθεῖ δέ τοι σύριγξ Ἰδαῖος ἀλέκτωρ.

ἐν δὲ τῷ β' Φοίνικι ὁ αὐτὸς Ἴων φησὶν (fr. 42)·

ἔκτυπον ἄγων βαρὺν αὐλὸν τρέχοντι θυθιμῶ,  
οὕτω λέγων τῷ Φρυγίῳ· βαρὺς γὰρ οὗτος· παρ' ὃ  
15 καὶ τὸ κέρας αὐτῷ προσάπτουσιν ἀναλογοῦν τῷ τῶν  
σαλπύγγων κἀδωνι· —

ἐπὶ τούτοις τέλος ἔχέτω καὶ ἦδε ἢ βίβλος, ἔταίρε  
Τιμόκρατες, ἱκανὸν εἰληφῆτα μῆκος.

## E

20 ἀλλ' ἐπεὶ πολὺς οὕτως λόγος συμποσίων πέρι  
διήντηται, ὃ Τιμόκρατες, ἐν τοῖς πρὸ τούτων, παρ-  
ελίπομεν δὲ αὐτῶν τὰ χρησιμώτατα καὶ οὐ βαροῦντα  
τὴν ψυχὴν, ὠφελοῦντα δὲ καὶ τρέφοντα κατὰ πανδαι-  
σίαν, ἄπερ ὁ θεὸς Ὅμηρος παρεισήγαγε, μνημονεύσω

8 τε διδάξας A: corr. Mus 8 ἀχαιῶν A: corr. Mein  
9 immo ἀλεκτρούνα Ἰδαῖον εἰρηκε τὴν σύριγγα 11 ῥοθεῖ  
Nauck: προθεῖ A 13 ἀίων Mein

ἈΘΗΝΑΪΟΥ ΝΑΥΚΡΑΤΪΤΟΥ ΔΕΙΠΝΟΣΟΦΙΣΤῶΝ ΤῶΝ Εἰς Ἄ  
ΤΕΛΟΣ ΤΟΥ Ἡ ἈΡΧΗ ΤΟΥ Θ

20. 21 συμποσίων προδιήντηται A: corr. K



καὶ τὰ περὶ τούτων λεχθέντα ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου  
Μασουρίου. ἡμεῖς γὰρ κατὰ τὸν καλὸν Ἀγάθωνα  
(fr. 11 N)

τὸ μὲν πάρεργον ἔργον ὡς ποιούμεθα,  
b τὸ δ' ἔργον ὡς πάρεργον ἐκπονούμεθα. 5  
φησὶ δ' οὖν ὁ ποιητῆς περὶ τοῦ Μενελάου τὸν λόγον  
ποιούμενος (δ 3)·

τὸν δ' εὖρον δαινύντα γάμον πολλοῖσιν ἔτησιν  
υἱέος ἧδὲ θυγατρὸς ἀμύμονος ᾧ ἐνὶ οἴκῳ,  
ὡς νενόμισται ἄγρην συμπόσια περὶ τοὺς γάμους τῶν 10  
τε γαμηλίῳ θεῶν ἔνεκα καὶ τῆς οἴνουε μαρτυρίας.  
τὸ δὲ πρὸς τοὺς ξένους συμπόσιον ὁ τῆς Ἀνκίας βα-  
σιλεὺς διδάσκει οἶον εἶναι δεῖ, τὸν Βελλεροφόντην  
c μεγαλοπρεπῶς δεξάμενος (Z 174)·

ἐννημαρ ξείνισσε καὶ ἐννέα βοῦς ἴερευσε. 15  
2. δοκεῖ γὰρ ἔχειν πρὸς φιλίαν τι ὁ οἶνος ἔλκυστικόν,  
παραθερμαίνων τὴν ψυχὴν καὶ διαχέων. διόπερ οὐδὲ  
πρότερον ἡρώτων οὔτινες εἶεν ἀλλ' ὕστερον, ὡς τὴν  
ξενίαν αὐτὴν τιμῶντες, ἀλλ' οὐ τοὺς ἐν μέρει καὶ καθ'  
ἕκαστον ἡμῶν. τῶν δὲ νῦν δείπνων προνοοῦντες οἱ 20  
νομοθέται τὰ τε φυλετικὰ [δείπνα] καὶ τὰ δημοτικὰ  
προσέταξαν, ἔτι δὲ τοὺς θιάσους καὶ τὰ φρατρικὰ καὶ  
186 πάλιν <τὰ> ὀργεωνικὰ λεγόμενα. πολλῶν γοῦν εἰσι  
φιλοσόφων ἐν ἄστει σύνοδοι τῶν μὲν Διογενιστῶν,  
τῶν δὲ Ἀντιπατριστῶν λεγομένων, τῶν δὲ Παναϊτια- 25  
στῶν. κατέλιπε δὲ καὶ Θεόφραστος εἰς τὴν τοιαύτην  
σύνοδον χρήματα, μὰ Δί' οὐχ ἵνα ἀκολασταίνωσι

6 incipit Masurii oratio, cuius exordium deest 11 οἶνον  
A 16 πρὸς φιλοσοφίαν C 21 δείπνα del. K 22 οἱ θιάσοι  
non apte interiecti propter philosophorum quae secuntur con-  
vinia, quae ipsa rectius paullo post (litt. b med) tractanda  
fuerunt 23 τὰ add. K 24 Διογενειαστῶν Wilam

Ἀναξανδρίδης δ' ἐν Θησαυρῷ (ib. 142)·

176

ἀναλαβῶν

μόναυλον ἤϋλον τὸν ὑμέναιον.

καὶ ἐν Φιαληφόρῳ (ib. 158)·

5 .. τὸν μόναυλον ποῖ τέτροφας; οὗτος Σύρε.

B. ποῖον μόναυλον; A. τὸν κάλαμον.

Σώπατρος Βακχίδι·

καὶ τὸ μόναυλον μέλος ἤχησε.

Πρωταγορίδης δ' ὁ Κυζικηνὸς ἐν δευτέρῳ περὶ τῶν  
 10 ἐπὶ Δάφνῃ πανηγύρεων (FHG IV 484) φησιν· 'παντὸς  
 δὲ ὄργανου καταμιτον ἦπται, κροτάλων, ὑπὸ φανοῦ, b  
 πανδοῦρου, τῷ τε ἴδει μοναύλῳ τὰς ἠδίστας ἀρμονίας  
 ἀναμινυρίζει.' Ποσειδώνιος δ' ὁ ἀπὸ τῆς στοᾶς φι-  
 λόσοφος ἐν τῇ τρίτῃ τῶν ἱστοριῶν διηγούμενος περὶ  
 15 τοῦ Ἀπαμείων πρὸς Λαρισαίους πολέμου γράφει τάδε  
 (FHG III 253)· 'παραξωνίδια καὶ λογγάρι' ἀνειληφότες  
 ἰῶ καὶ ῥύπῳ κεκρυμμένα, πετάσια δ' ἐπιτεθειμένοι καὶ  
 προσκόπια σκιὰν μὲν ποιῶντα, καταπνεῖσθαι δ' οὐ  
 κωλύοντα τοὺς τραχήλους, ὄνους ἐφελκόμενοι γέμοντας  
 20 οἴνου καὶ βρωμάτων παντοδαπῶν, οἷς παρέκειτο φω- c  
 τίγρια καὶ μοναύλια, κώμων οὐ πολέμων ὄργανα.' οὐκ  
 ἄγνωσθ' ὅτι Ἀμερίας ὁ Μακεδὼν ἐν ταῖς Γλώσσαις  
 τιτύρινόν φησι καλεῖσθαι τὸν μόναυλον. ἴδε ἀπέχεις,  
 καλὲ Οὐλπιανέ, καὶ τὸν τῆς φωτίγγος μνημονεύοντα·  
 25 ὅτι δὲ ὁ μόναυλος ἦν ὁ νῦν καλούμενος καλαμαύλης  
 σαφῶς παρίστησιν Ἡδύλος ἐν τοῖς ἐπιγράμμασιν οὐ-  
 τωσὶ λέγων·

6 καλάμιον Di 11 καταμιτον corruptum ὑπὸ φανοῦ:  
 latet instrumenti nomen, fort. τυμπάνου 17 πετάσια A:  
 corr. Villebrun ἐπιτεθειμένα A: corr. Mus 19 ὄνους δ'  
 Mein 21—23 οὐκ ἄγνωσθ' δὲ — τὸν μόναυλον non suo loco  
 posita 24 supra erat ὁ φωτίγξ

Ἴνῳ δὲ τὰ πλὴ θάτερον ἔξειργάξεται.

Σωκράτης δ' ἰδὼν τινα ἀμέτρως τῇ ἐποψήσει χρώμενον ὡς παρόντες, ἔφη, τίς ὑμῶν τῷ μὲν ἄρτῳ ὡς ὄψῳ χρῆται, τῷ δ' ὄψῳ ὡς ἄρτῳ.·

3. ἡμεῖς δὲ νῦν περὶ τῶν Ὀμηρικῶν συμποσίων <sup>5</sup> λέξομεν. ἀφορίζει γὰρ αὐτῶν ὁ ποιητὴς χρόνους, πρόσ-  
 e ωπα, αἰτίας. τοῦτο δὲ ὀρθῶς ἀπεμάξατο ὁ Ξενοφῶν  
 καὶ Πλάτων, οἱ κατ' ἀρχὰς τῶν ξυγγραμμμάτων ἐκτί-  
 θενται τὴν αἰτίαν τοῦ συμποσίου καὶ τίνες οἱ παρόν-  
 τες. Ἐπίκουρος δὲ οὐτόπον, οὐ χρόνον ἀφορίζει, <sup>10</sup>  
 οὐ προλέγει οὐδέν. δεῖ οὖν μαντεύσασθαι πῶς ποτ'  
 ἄνθρωπος ἐξαπίνης ἔχων κύλικα προβάλλει ζητήματα  
 καθάπερ ἐν διατριβῇ λέγων. [Ἀριστοτέλης δὲ ἄλου-  
 τον καὶ κονιορτοῦ ἤκειν πλήρη τινὰ ἐπὶ τὸ συμποσίον  
 φησιν . . .] ἔπειθ' ὁ μὲν Ὀμηρος ἐκδιδάσκει τίνας <sup>15</sup>  
 f κλητέον, εἰπὼν ὡς τοὺς ἀρίστους τε καὶ ἐντίμους χρῆ  
 καλεῖν (B 404)·

κίκλησκεν δὲ γέροντας ἀριστῆας Παναχαιῶν.

οὐχ ὄν τρόπον Ἡσίοδος· οὗτος γὰρ ἀξιοὶ καὶ τοὺς  
 γείτονας (opp. 341)· <sup>20</sup>

μάλιστα καλεῖν ὅστις σέθεν ἐγγύθι ναίει.

τοῦτο γὰρ ὡς ἀληθῶς Βοιωτικῆς ἐστὶν ἀναισθησίας  
 συμπόσιον καὶ τῇ μισανθρωποτάτῃ τῶν παροιμιῶν  
 ἀρμόττον (fr. ad. 67 N)·

187 τηλοῦ φίλοι ναίοντες οὐκ εἰσὶν φίλοι. <sup>25</sup>

πῶς γὰρ οὐκ ἄλογον τόπῳ τὴν φιλίαν καὶ οὐ τρόπον  
 κρίνεσθαι; τοιγαροῦν παρ' Ὀμήρῳ μετὰ τὸ πιεῖν  
 (H 324)·

11 fort. οὐδ' <ἄλλο (vel ἕτερον)> προλέγει 13 sqq inclusa  
 del. Dobr. coll. c. 6, unde ἀπρεπὲς εἶναι add. Cas 22 βρωτι-  
 κῆς A ἀροτικῆς C: corr. Jacobs 27 ante τοιγαροῦν hiare  
 videtur oratio

τοῖς δ' ὁ γέρον πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν,  
 παρὰ δὲ τοῖς οὐ τὰ σάφρονα συμπόσια συνάγουσι·  
 τοῖς δ' ὁ κόλαξ πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῶκον.  
 ἔτι δὲ ὁ μὲν Ὅμηρος ἡλικίαις εἰσάγει διαφέροντας καὶ  
 5 ταῖς προαιρέσεσι τοὺς κεκλημένους, Νέστορα καὶ Αἴαντα  
 καὶ Ὀδυσσεά, τὸ μὲν καθόλου σύμπαντας τῆς ἀρετῆς b  
 ἀντεχομένους, εἶδει δὲ διαφόροις ὁδοῖς ὠρηκότητας ἐπ'  
 αὐτήν. ὁ δ' Ἐπίκουρος ἅπαντας εἰσήγαγε προφήτας  
 ἀτόμων καὶ ταῦτ' ἔχων παραδείγματα τὴν τε τοῦ ποιη-  
 10 τοῦ τῶν συμποσίων ποικιλίαν καὶ τὴν Πλάτωνός τε  
 καὶ Ξενοφῶντος χάριν. ὧν ὁ μὲν Πλάτων τὸν μὲν  
 Ἐρμῆμαχον ἰατρόν, τὸν δὲ Ἀριστοφάνη ποιητήν, ἄλ-  
 λον δ' ἀπ' ἄλλης προαιρέσεως σπουδάζοντας εἰσήγαγεν, 177  
 Ξενοφῶν δὲ καὶ τινὰς ιδιώτας συνανέμξε. πολλῶ  
 15 τοίνυν κάλλιον Ὅμηρος ἐποίησε καὶ διάφορα παρατι- b  
 θέμενος συμπόσια. πᾶν γὰρ ἐξ ἀντιπαραβολῆς ὁρᾶται  
 μᾶλλον. ἐστὶν γὰρ αὐτῶ τὸ μὲν τῶν μνηστήρων οἶον  
 ἂν γένοιτο νεανίσκων μέθαις καὶ ἔρωσιν ἀνακειμένων,  
 τὸ δὲ τῶν Φαιάκων εὐσταθέστερον μὲν τούτων, φιλή-  
 20 δονον δέ. τούτοις δ' ἀντέθηκε τὰ μὲν ἐπὶ στρατιᾶς,  
 τὰ δὲ πολιτικώτερον τελούμενα σωφρόνως. καὶ πάλιν  
 αὐ διείλεν τὰ μὲν δημοθουλίαν ἔχοντα, τὰ δ' οἰκείαν  
 σύνοδον. Ἐπίκουρος δὲ συμπόσιον φιλοσόφων μόνων  
 πεποιήται. 4. ἐδίδαξεν δ' Ὅμηρος καὶ οὓς οὐ δεῖ καλεῖν, c  
 25 ἀλλ' αὐτομάτους ἰέναι, πρεπόντως ἐξ ἐνὸς τῶν ἀναγ-

3 Matroni tribuit Mein 4 aut <ταῖς> ἡλικίαις scriben-  
 dum aut v. 5 [ταῖς] προαιρέσειν 7 ἦδει δὲ A: corr. C 13  
 cf. ad p. 182 c 15 κάλλιον scil. quam Plato et Xenopho et  
 Epicurus, qui singula quisque conviviorum genera repraesenta-  
 verant 16 πᾶν Pors: πάλιν A 21 πολιτικώτερα Wilam  
 fort. recte, mōdo addas ἀμφοτέρω 23 μόνον A: corr. Usener  
 25 πρεπόντων A (om. C): corr. 5

καίων δεικνὺς τὴν τῶν ὁμοίων παρουσίαν (B 408)·

αὐτόματος δέ οἱ ἤλθε βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος.

δῆλον γὰρ ὡς οὔτε ἀδελφὸν οὔτε γονέας οὔτε γυναῖκα κλητέον οὐτ' εἰ τις ἰσοτίμως τινὰς τούτοις ἄρει· καὶ γὰρ ἂν ψυχρὸν εἶη καὶ ἄφιλον. καίτοι τινὲς στίχον <sup>δ</sup> προσέγραψαν τὴν αἰτίαν προστιθέντες (409)·

ἦδε γὰρ κατὰ θυμὸν ἀδελφεὸν ὡς ἐπονείτο, ὥσπερ δέον εἰπεῖν αἰτίαν δι' ἣν ἄδελφὸς αὐτόματος <sup>d</sup> ἂν ἦκοι πρὸς δεῖπνον, <οὐδὲ> κιδανῆς τῆς αἰτίας ἀποδιδουμένης. πότερον γὰρ φησιν ὡς οὐκ ἦδει τὸν <sup>10</sup> ἀδελφὸν ἐστιῶντα; καὶ πῶς οὐ γελοῖον, ὅποτε περιφανῆς ἦν ἡ βουθυσία καὶ πᾶσι γνώριμος; πῶς δ' ἂν ἤλθεν, εἰ μὴ ἦδει; ἢ νῆ Δία περισπῶμενον, φησί, αὐτὸν εἰδῶς συνεγνωμόνει ὅτι μὴ κέκληκε καὶ συμπεριφερόμενος ἤλθεν αὐτόματος; ὥσπερ ὁ φήσας <sup>15</sup> ἄκλητον ἦκειν, ἵνα μὴ πρῶτας ὑποβλέπωσιν ἀλλήλους, ὃ μὲν αἰδούμενος, ὃ δὲ μεμφόμενος. ἀλλὰ γελοῖον <sup>e</sup> ἦν ἐπιλαθέσθαι τὸν Ἀγαμέμνονα τοῦ ἀδελφοῦ, καὶ ταῦτα δι' ἐκεῖνον οὐ μόνον εἰς τὸ παρὸν θύοντα, ἀλλὰ καὶ τὸν πόλεμον ἀναδεδεγμένον, καὶ κεκληκότα τοὺς <sup>20</sup> μῆτε γένει προσήκοντας μῆτε πατρίδι προσφκειωμένους. Ἀθηνοκλῆς δ' ὁ Κυζικηνὸς μᾶλλον Ἀριστάρχου κατακούων τῶν Ὀμηρικῶν ἐπῶν εὐπαιδευτότερον ἡμῖν φησι τοῦτον Ὀμηρον καταλιπεῖν, ὅσῳ τῆς ἀνάγκης ὁ Μενέλεως οἰκειοτέρως εἶχεν. Δημήτριος δ' ὁ Φαλη- <sup>25</sup>

4 ἰσοτίμως Eust. 247, 12 (non C) 8 δέον ὅν C αἰτίαν om. A add. C, sed fort. εἰπεῖν διὰ τί 9 οὐδὲ add. Wilam 14. 15 τῶ μὴ κεκληθέσθαι συμπεριφερόμενος A: corr. K 24 τοῦτο Ὀμηρον καταλιπεῖν <ὑπονοῆσαι> Wilam, i. e. eo urbanus fecisse poetam quod hoc non ipse dixisset, sed legentibus subintelligendum reliquisset, quo magis necessario frater a fratre vocandus fuisset ὅσῳ K: ὡς A 25 εἶχεν Cas: ἔχειν A

φοίνικας καὶ πηκτίδας καὶ μαγάδιδας σαμβύκας τε καὶ  
 τρίγωνα καὶ κλεψιάμβους καὶ σκινδαφούς καὶ τὸ ἐννεά-  
 χορδον καλούμενον. Πλάτων δ' ἐν τρίτῳ Πολιτείας  
 (p. 399 c) φησὶν· 'οὐκ ἄρα, ἦν δ' ἐγώ, πολυχορδίας γε  
 5 οὐδὲ παναρμονίου ἡμῖν δεήσει ἐν ταῖς ψδαῖς τε καὶ  
 μέλεσιν. οὐ μοι, ἔφη, φαίνεται. τριγώνων ἄρα καὶ<sup>183</sup>  
 πηκτίδων καὶ πάντων ὄργάνων ὅσα πολύχορδα καὶ  
 παναρμόνια . . .' 81. ἐστὶν δ' ὁ σκινδαφὸς τετράχορ-  
 10 οὐδ' ἀπὸ πασσαλόφιν κρέμασαν, ὅθι περ τετάνυστο  
 σκινδαφὸς τετράχορδος ἀνηλακάτιο γυναικός.  
 μνημονεύει αὐτοῦ καὶ Θεόπομπος ὁ Κολοφώνιος ἐπο-  
 ποιὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἀρματίῳ·  
 σκινδαφὸν λυρόεντα μέγαν χεῖρεσσι τινάσσων, b  
 15 οἰσύνιον προμάλιο τετυγμένον αἰζήεντος·  
 καὶ Ἀναξίλλας ἐν Λυροποιῷ (II 267 K)·  
 ἐγὼ δὲ βαρβίτους τριχόρδους, πηκτίδας,  
 κιδάρας, λύρας, σκινδαφούς ἐξηρτυόμαν.  
 Σάπατρος δ' ὁ παρῳδὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Μυ-  
 20 στά(κου θητίῳ) δίχορδον εἶναι φησι τὴν πηκτίδα λέ-  
 γων οὕτως·  
 πηκτίς δὲ Μούσῃ γαυριῶσα βαρβάρῳ  
 δίχορδος εἰς σὴν χεῖρά πως κατεστάθη. c  
 τῶν δὲ παριαμβίδων Ἐπίχαρμος ἐν Περιάλλῳ μνη-  
 25 μονεύει οὕτως (p. 249 L)·  
 Σεμέλα δὲ χορεύει·

1 φοινικιάς A: corr. C    5 παναρμονίους A    10 ἀπὸ  
 Mein: ὑπὸ A    ὅθι Mus: ὅτι A    15 οἰσύνιον A: corr. K  
 17. 18 βαρβίτος, τριχόρδος, πηκτίδας — σκινδαφὸς Cob    20  
 suppl. Wilam    22 μούσης A: corr. Mus

οὐ δεόντως γοῦν Πλάτων τὸν Μενέλεων ἐνόμισεν εἶναι  
 c δειλόν, ὃν ἀρηίφιλον Ὅμηρος λέγει καὶ μόνον ὑπὲρ  
 Πατρόκλου ἀριστεύσαντα (P 1) καὶ τῷ Ἑκτορι πρὸ  
 πάντων πρόθυμον μονομαχεῖν (H 94), καίπερ ὄντα τῇ  
 ῥόμῃ καταδέεστερον, ἐφ' οὗ μόνου τῶν στρατευσαμέ- 5  
 νων εἴρηκεν (B 588)·

ἐν δ' αὐτὸς κίεν ἤσι προθυμίῃσι κεκοιδῶς.

εἰ δὲ ὁ ἐχθρὸς ὁ βλασφημῶν αὐτὸν εἴρηκε μαλθακὸν  
 αἰχμητὴν (P 588) καὶ διὰ τοῦτο Πλάτων τῷ ὄντι μαλ-  
 θακὸν αὐτὸν ὑπολαμβάνει, οὐκ ἂν φθάνοι καὶ τὸν 10  
 Ἀγαμέμνονα τιθεὶς ἐν τοῖς φαύλοις, ὃν αὐτὸς φησὶν εἶναι  
 d ἀγαθόν, εἴπερ εἰς αὐτὸν εἴρηται τοῦτο τὸ ἔπος (A 225)·

οἶνοβαρές, κινὸς ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἐλάφοιο.

οὐ γὰρ εἰ τι λέγεται παρ' Ὀμήρῳ, τοῦδ' Ὅμηρος λέγει.  
 πῶς γὰρ ἂν εἴη μαλθακὸς Μενέλαος ὁ τὸν Ἑκτορα 15  
 μόνος ἀπέριξας τοῦ Πατρόκλου καὶ Εὐφορβον ἀποκτεί-  
 νας τε καὶ σκυλεύσας ἐν μέσοις τοῖς Τρωσὶ. τὸ δὲ  
 e μηδὲ τὸν στίχον ὃν ἠτιᾶτο τελείως κατανοῆσαι ἄτο-  
 πον, δι' οὗ βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος λέγεται. τοῖς γὰρ  
 ἀνδρειοτάτοις Ὅμηρος εἶωθεν ἐπιφωνεῖν, καλούντων 20  
 τῶν παλαιῶν τὸν πόλεμον βοήν.

6. πάντα δ' ἂν ἀκριβῆς Ὅμηρος καὶ τὸ μικρὸν τοῦτο  
 οὐ παρέλιπε τὸ δεῖν θεραπεύσαντα τὸ σωματίον καὶ  
 λουσάμενον λέναι πρὸς τὸ δεῖπνον. ἐπὶ γοῦν τοῦ Ὀδυσ-  
 σέως εἶπε πρὸ τῆς παρὰ Φαίαξι θοοίνης (Θ 449)· 25

αὐτόδιον δ' ἄρα μιν ταμὴν λούσασθαι ἄνωγεν.

f ἐπὶ δὲ τῶν περὶ Τηλέμαχον (δ 48)·

ἔς δ' ἄσαμίνθους βάντες ἐνξέστας λούσαντο.

1 δὲ (pro γοῦν) C fort. recte 4 προθυμῶν μονομαχεῖ  
 : corr. C 8 ὁ αἰσχροὺς βλασφ. C, cf. schol. P 588 24 γοῦν  
 τ' οὖν A

- ἄπρεπές γὰρ ἦν, φησὶν Ἀριστοτέλης (fr. 165 B),  
 ἦκειν εἰς τὸ συμπόσιον σὺν ἰδρωτὶ πολλῶ καὶ κο-  
 νιορτῶ. δει γὰρ τὸν χαρίεντα μήτε ξυπᾶν μήτε ἀνχ-  
 μεῖν μήτε βορβόρω χαίρειν καθ' Ἡράκλειτον (fr. 54 Byw).
- 5 δει δὲ καὶ τὸν πρῶτον εἰς ἀλλοτρίαν οἰκίαν ἐρχόμενον  
 ἐπὶ δειπνον μὴ γαστριζόμενον εὐδὺς ἐπὶ τὸ συμπό-  
 σιον χωρεῖν, ἀλλὰ τι δοῦναι πρότερον τῷ φιλοθεά-179  
 μονι καὶ κατανοῆσαι τὴν οἰκίαν. οὐδὲ γὰρ τοῦτο  
 παρέλιπεν ὁ ποιητής (δ 43).
- 10 αὐτοὶ δ' εἰσηλθὼν θείον δόμον· οἳ δὲ ἰδόντες  
 θαύμαζον κατὰ δῶμα διοτρεφέος βασιλῆος.  
 ὥστε γὰρ ἡελίου ἀγλήη πέλεν ἢ σελήνης  
 δῶμα καθ' ὑψηρῆς Μενελάου κυδαλλμιοιο.  
 καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Σφηξί ποιεῖ τὸν ἄγριον γέ-  
 15 ροντα καὶ φιλοδικαστὴν καταρροθμιζόμενον εἰς βίον  
 ἡμερον ὑπὸ τοῦ παιδός (1208) b
- παῦ· ἀλλὰ δευρὶ κατακλινεῖς προσμάνθανε  
 ξυμποτικὸς εἶναι καὶ ξυνουσιαστικὸς.
- διδάξας τε αὐτὸν ὡς δεῖ κατακλίνεσθαι φησὶν (1214)·
- 20 ἔπειτ' ἐπαίνεσόν τι τῶν χαλκωμάτων,  
 ὀροφὴν θέασαι, κρεαδί' αὐλῆς θαύμασον.
7. καὶ πρὸ τοῦ θοινᾶσθαι δὲ ἃ δεῖ ποιεῖν ἡμᾶς  
 διδάσκει πάλιν Ὅμηρος, ἀπαρχὰς τῶν βρωμάτων νέ-  
 μεῖν τοῖς θεοῖς. οἳ γοῦν περὶ τὸν Ὀδυσσεά καίπερ  
 25 ὄντες ἐν τῷ τοῦ Κύκλωπος σπηλαίῳ (ι 231) c
- ἐνθα δὲ πῦρ κελαντες ἐθύσαμεν ἢδὲ καὶ αὐτοὶ  
 τυρῶν αἰνύμενοι φάγομεν.
- καὶ ὁ Ἀχιλλεὺς καίπερ ἐπειγομένων τῶν πρέσβων ὡς  
 ἐν μέσασιν νυξίν ἠκόντων ὅμως (I 219)

6 γαστριζόμενον K  
 Dobr 26 ἐνθάδε A

13 ὑψηρῆς A

17 προμάνθανε



θεοῖσι δὲ θῦσαι ἀνώγει

Πάτροκλον ὃν ἑταῖρον· ὃ δ' ἐν πυρὶ βάλλε θυηλάς.  
καὶ σπονδοποιεῖται γε τοὺς δαιτυμόνας (ib. 175)·

κοῦροι μὲν κρητῆρας ἐπεστέφαντο ποτοτο,  
d νόμῃσαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν. 5  
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τ'.

ἄπερ καὶ Πλάτων φυλάσσει κατὰ τὸ συμπόσιον. μετὰ  
γὰρ τὸ δειπνῆσαι σπονδὰς τέ φησιν (p. 176a) ποιῆσαι  
καὶ τὸν θεὸν παιωνίσαντας τοῖς νομιζομένοις γέρασι  
... παραπλησίως δὲ καὶ Ξενοφῶν. παρὰ δ' Ἐπικούρω 10  
οὐ σπονδή, οὐκ ἀπαρχὴ θεοῖς, ἀλλ' ὥσπερ Σιμωνί-  
δης ἔφη περὶ τῆς ἀκόσμου γυναικός (fr. 7, 56),

ἄθυστα δ' ἰρὰ πολλάκις κατεσθίει . . . .

e 8. τὴν γὰρ σύμμετρον κραῖσιν τοῦ οἴνου ὑπὸ Ἄμ-  
φικτύονος βασιλεύσαντος διδαχθῆναι φασιν Ἀθηναί- 15  
ους, καὶ διὰ τοῦτο ἱερὸν Διονύσου ὀρθοῦ ἰδρῦσασθαι.  
τότε γὰρ ὀρθός ἐστι τῷ ὄντι καὶ οὐ σφαλερός, ὅταν  
συμμέτρως καὶ κεκραμένως πίνηται.

οἶνος γὰρ ἀνώγει

ἡλεός, ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ μάλ' ἀεῖσαι 20  
καὶ θ' ἀπαλὸν γελάσαι καὶ τ' ὀρχήσασθαι ἀνῆμεν

f καὶ τε ἔπος προέημεν ὅπερ τ' ἄρρητον ἄμεινον (ξ 463).  
τὸν γὰρ οἶνον Ὀμηρος οὐκ ἡλὸν ὥσπερ ἡλθιον καλεῖ  
καὶ ματαιοποιόν, οὐδὲ κελεύει σκυθρωπὸν εἶναι μῆτε  
ἄδοντα μῆτε γελῶντα μῆτ' ἐρρῦθμος ποτὲ καὶ πρὸς 25

3 fort. σπονδοποιεῖσθαι λέγει τοὺς 8 immo ποιήσασθαι  
13 ἄθυστα A: corr. Stob. fl. 73, 61 hiatum not. Wilam  
16 ὀρθοῦ Διονύσου C et lemma A 18 fort. σύμμετρος  
καὶ κεκραμένος (coll. II p. 38c), i. e. οἶνος, qui modo ipse Dio-  
ysus vocabatur 22 καὶ τι Hom 24 fort. μαυιοποιόν ex  
It. M. 425, 57; ἡλιθοποιός, μάταιος schol. ξ 464 25 ἐρρῦθ-  
ως A ἐρρῦθμος C

ὄρχησιν τρεπόμενον· οὐχ οὕτως ἀγροίκος οὐδ' ἐπαρί-  
 στερός ἐστιν, ἀλλ' ἤδει τούτων ἐκάστου καὶ ποσότη-  
 τος καὶ ποιότητος διαφοράν. ὄθεν οὐκ εἶπεν ὡς ἄρα  
 τὸν πολύφρονα ὁ οἶνος ποιεῖ ἄσαι, ἀλλὰ μάλ' αἰεῖσαι,<sup>180</sup>  
 5 τούτέστιν ἀμέτρως καὶ ἐπὶ πλεῖον ὥστε προσοχλεῖν·  
 οὐδέ τι γελάσαι μὰ Δι' οὐδ' ὀρχήσασθαι· κοινὸν δ'  
 ἐπ' ἀμφοτέρων λαβῶν τὸ ἀπαλὸν τὴν ἄνανδρον εἰς  
 τοῦτο πρόπτωσιν ἐπιστοιμίζει·

καὶ θ' ἀπαλὸν γελάσαι καὶ τ' ὀρχήσασθαι ἀνήκεν.  
 10 παρὰ δὲ τῷ Πλάτῳ τούτων οὐδὲν ἔμμετρον, ἀλλὰ  
 πίνουσι μὲν τοσοῦτον ὥστε μηδὲ τοῖς ἰδίοις ποσὴν  
 ἵστασθαι. ὄρα γὰρ τὸν ἐπίκωμον Ἀλκιβιάδην ὡς  
 ἀσχημονεῖ· οἱ δ' ἄλλοι τὸν ὀκτακόντυλον ψυκτῆρα  
 πίνουσι (p. 214 a), προφάσεως λαβόμενοι ἐπέπερ αὐ- b  
 15 τὸς προεἶλκυσεν Ἀλκιβιάδης, οὐχ ὥσπερ οἱ παρ'  
 Ὅμηρῳ·

αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τ' ἐπιὸν θ' ὄσον ἤθελε θυμός.  
 τούτων οὖν ἅ μὲν καθάπαξ περιγραπτέον, οἷς δὲ  
 συμμέτρως χρηστέον ὥσπερ ἀναθήμασι τισὶ μικρὸν  
 20 προσαποβλέψαντας, καθάπερ Ὅμηρος εἶρηκεν (α 152)·

μολπή τ' ὀρχηστὺς τε· τὰ γὰρ τ' ἀναθήματα δαιτός.  
 9. τὸ δ' ὄλον τὸ πρὸς τὰ τοιαῦτα νενευκὸς τοῖς μνη-  
 στῆρσι καὶ τοῖς Φαίαξιν ἐνειμεν, ἀλλ' οὐχὶ Νέστορι  
 οὐδὲ Μενελάῳ· οὐ ἐν τῇ γαμοποιᾷ μὴ συνέντες οἱ c  
 25 περὶ Ἀρίσταρχον ὅτι συνεχοῦς οὕσης τῆς ἐστίασεως  
 καὶ τῶν ἀκμαίων ἡμερῶν παρεληλυθυῶν, ἐν αἷς παρεί-  
 ληπτο μὲν ἢ γαμουμένη πρὸς τοῦ νυμφίου, πέρας δ'

5 ὥστε Coraas: ὥσπερ A, tum fort. παρενοχλεῖν vel πάντας  
 ἐνοχλεῖν 6 οὐδέ τι C: οὐδ' ἐτι A 12 ὄραϊ A: corr. Mus  
 22 ὄλον πρὸς C 24 μὴ οὐ συνέντες A: corr. C 25 ὅτι  
 fort. delendum 27 μὲν ἢ Mus: μὲν οὐ A

εἶχεν ὁ τοῦ Μεγαπένθους γάμος, αὐτοὶ δὲ μονάζοντες  
διητῶντο ὃ τε Μενελάος καὶ ἡ Ἑλένη, μὴ συνέντες,  
ἀλλ' ἐξαπατηθέντες ὑπὸ τοῦ πρώτου ἔπους (δ 3)·

τὸν δ' εὗρον δαινύντα γάμον πολλοῖσιν ἔτησιν,  
προσσυνηΐψαν τοιούτους τινὰς στίχους (δ 15)·

d ὡς οἱ μὲν δαίνυντο καθ' ὑπερφῆς μέγα δῶμα  
γειτονες ἠδὲ ἔται Μενελάου κυδαλίμοιο  
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλειτο θεῖος αἰοῖδος  
φορμίζων· δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτοὺς  
μολπῆς ἐξάρχοντες ἐδίνεον κατὰ μέσσοις,

μετενεγκόντες ἐκ τῆς Ὀπλοποιίας (Σ 604) σὺν αὐτῶ γε  
τῶ περὶ τὴν λέξιν ἀμαρτήματι. οὐ γὰρ ἐξάρχοντες οἱ  
κυβιστητῆρες, ἀλλ' ἐξάρχοντος τοῦ ᾠδοῦ πάντως ᾠρ-  
χοῦντο. τὸ γὰρ ἐξάρχειν τῆς φόρμιγγος ἰδιον. διόπερ

e ὁ μὲν Ἡσίοδος φησιν ἐν τῇ Ἀσιπίδι (205)·  
θεαὶ δ' ἐξῆρχον αἰοιδῆς

Μοῦσαι Πιερίδες,

καὶ ὁ Ἀρχίλοχος (fr. 76 B)·

αὐτὸς ἐξάρχων πρὸς αὐλὸν Λέσβιον παιήονα.

καλεῖ δὲ Στησίχορος μὲν (fr. 77 B) τὴν Μοῦσαν ἀρ- 20  
χεσίμολπον, Πίνδαρος δ' (Pyth. 1, 4) ἀγῆσιχορα τὰ  
προοίμια. Διόδωρος δ' ὁ Ἀριστοφάνειος ὄλον τὸν  
γάμον περιέγραψε τοπάζων πρώτας ἡμέρας εἶναι, καὶ  
τὸ λῆγον αὐτῶν, ἔτι δὲ καὶ τὸ ἔωλον τῆς συμποσίας  
οὐκ ἐπιλογιζόμενος. ἔπειτα κελεύει γράφειν· 'δοιῶ 25  
δὲ κυβιστητῆρε καθ' αὐτοὺς' ἐν τῶ δασεῖ γράμματι,  
σολοικίζεν ἀναγκάζων. τὸ μὲν γὰρ κατ' αὐτοὺς κατὰ  
σφᾶς ἔστιν αὐτοὺς, τὸ δὲ λέγειν ἑαυτοὺς σόλοικον.  
10. ἀλλ' ὅπερ εἶπον, ἡ τῶν ἀκροαμάτων εἰς τὸ σῶ-  
φρον τοῦτο συμπόσιον εἰσαγωγή παρέγγραφός ἔστιν 30

9 δύο A: corr. C κυβιστητῆρες AC 25 δύο A: corr. C

ἐκ τοῦ Κρητικοῦ χοροῦ μετενηνεγμένη, περὶ οὗ φη-  
σιν ἐν Ὀπλοποιῖᾳ (Σ 590). 181

- ἐν δὲ χορὸν ποίκιλλε περικλυτὸς Ἀμφιγυήεις,  
τῷ ἱκελον οἶόν ποτ' ἐνὶ Κνωσσῶ εὐρείῃ  
5 Δαίδαλος ἤσκησεν καλλιπλοκάμῳ Ἀριάδνῃ.  
ἐνθα μὲν ἤλθεοι καὶ παρθένοι ἀλφεισίβοιοι  
ἄρχευντ', ἀλλήλων ἐπὶ καρπῶ χεῖρας ἔχουσαι.  
τούτοις γὰρ ἐπιβάλλει (608)  
πολλὸς δ' ἱμερόεντα χορὸν περιίσταθ' ὄμιλος  
10 τερπόμενος· <μετὰ δέ σφιν ἐμέλλετο θεῖος ἀοιδὸς b  
φορμίζων> δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτοὺς  
μολπῆς ἐξάρχοντες ἐδίκευον κατὰ μέσσοις.  
τοῖς μὲν οὖν Κρησίην ἢ τε ὄρχησις ἐπιχώριος καὶ τὸ  
κυβιστῶν. διὸ φησι πρὸς τὸν Κρητὰ Μηριόνην (II 617).  
15 Μηριόνη, τάχα κέν σε καὶ ὄρχηστὴν περ εὐντα  
ἔρχος ἐμόν κατέπανσε διαμπερές, εἰ σ' ἔβαλόν περ.  
ὄθεν καὶ Κρητικὰ καλοῦσι τὰ ὑπορχήματα (Simon. fr. 31).  
Κρητὰ μὲν καλέουσι τρόπον, τὸ δ' ὄργανον Μο-  
λοσσόν.

- 20 ὅς δὲ λεγόμενοι Λακωνισταί, φησὶν ὁ Τίμαιος (FHG c  
I 201), ἐν τετραγώνοις χοροῖς ἤδον· καθόλου δὲ διά-  
φορος ἦν ἡ μουσικὴ παρὰ τοῖς Ἑλλήσι, τῶν μὲν Ἀθη-  
ναίων τοὺς Διονυσιακοὺς χοροὺς καὶ τοὺς κυκλίους  
προτιμῶντων, Συρακοσίων δὲ τοὺς ἰαμβιστάς, ἄλλων  
25 δ' ἄλλο τι. ὁ δ' Ἀρίσταρχος οὐ μόνον εἰς τὸ τοῦ  
Μενελάου συμπόσιον ἐμβαλὼν οὕς οὐ προσῆκε στί-  
χους καὶ τῆς Λακόνων παιδείας ἀλλότριον ἐποίησε  
καὶ τῆς τοῦ βασιλέως σωφροσύνης, ἀλλὰ καὶ τοῦ Κρη-

6 ἀλφεισίβοια A 9 πολλοῖς A 10. 11 suppl. K  
11 δύο A 18 κρητῶν μὲν A κρητῶν τε C: corr. Plut. qu.  
symp. 9, 15, 2 καὶ τὸ ὄργανον C

d τικοῦ χοροῦ τὸν ῥῶδον ἐξεΐλεν, ἐπιτεμὼν τὰ ποιήματα  
τὸν τρόπον τοῦτον·

πολλὸς δ' ἰμερόεντα χορὸν περιΐσταθ' ὄμιλος  
τερπόμενος· δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτοῦς  
μολπῆς ἐξάρχοντες ἐδίνεον κατὰ μέσσοις. 5

ᾧστ' ἀνίατον γίνεσθαι παντάπασι τὸ ἐξάρχοντες, μη-  
κέτι δυναμένης τῆς ἐπὶ τὸν ῥῶδον ἀναφορᾶς σφῆζεσθαι.

11. διότι δὲ οὐ πιθανὸν ἀκρόαμα παρὰ τῷ Μενελάῳ  
τυγχάνειν δῆλον ἐκ τοῦ δι' ὀμιλίας ὄλον τὸ συμπό-  
e σιον περαινέσθαι τῆς πρὸς ἀλλήλους, ὄνομα δὲ μηδὲν 10  
εἰρηθῆναι τοῦ ῥῶδοῦ μηδὲ ῥῶδην ἦν ἥδε μηδὲ προσέ-  
χειν τοὺς περὶ Τηλέμαχον αὐτῶ, καθάπερ δ' ἐν σιωπῇ  
τινι καὶ ἡρεμίᾳ κατανοεῖν μᾶλλον τὸν οἶκον· καίτοι  
γε πῶς οὐκ ἀπίθανον τοὺς τῶν φρονιμοτατάτων υἱέας  
Ἵδυσσεύς καὶ Νέστορος ἐπαριστέρους εἰσάγεσθαι, ᾧστε 15  
τρόπον ἀγροίκων τινῶν μὴ προσέχειν τοῖς παρεσκευα-  
σμένοις ἀκροάσασιν; ὁ γοῦν Ἵδυσσεὺς προσέχει τοῖς  
τῶν Φαιάκων ἀσματοποιοῖς (θ 264)·

αὐτὰρ Ἵδυσσεὺς

f μαρμαρυγᾶς θηεῖτο ποδῶν, θαύμαζε δὲ θυμῶ, 20  
καίπερ ἔχων πολλὰ τὰ περιέλκοντα καὶ δυνάμενος εἰ-  
πεῖν (θ 154)·

κῆδεά μοι καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶν ἤπερ αἰοδαί.  
πῶς οὖν οὐκ ἂν ἀβέλτερος εἶη ὁ Τηλέμαχος ῥῶδοῦ  
παρόντος καὶ κυβιστητῆρος προσκύπτων πρὸς τὸν Πει- 25  
σίστρατον (δ 70) καὶ τῶν σκευῶν διατιθέμενος; ἀλλ'  
182 Ὀμηρος ᾧσπερ ἀγαθὸς ζωγράφος πάντα ὅμοιον τῶ  
πατρὶ τὸν Τηλέμαχον παρίστησι. πεποιήκεν γοῦν ἀμ-

4 δύο A      13 ἐρημίαι A: corr. Mus      26 velut ᾧρα  
vel θαῦμα vel φροντιδα τιθέμενος

φοτέρους τὸν μὲν τῷ Ἀλκινόῳ (θ 521), τὸν δὲ τῷ Μενελάῳ (δ 113) διὰ δακρύων γνωριζομένους.

12. ἐν δὲ τῷ Ἐπικουρείῳ συμποσίῳ κολάκων ἐστὶν ἄγυρις ἀλλήλους ἐπαινούντων, τὸ δὲ Πλάτωνος πλήρες  
5 ἐστὶν μυκτηριστῶν ἀλλήλους τωθαζόντων· τὸν γὰρ περὶ Ἀλκιβιάδου λόγον σιωπῶ. παρὰ δ' Ὀμήρῳ συγκεκρότητα τὰ σώφρονα συμπόσια. καὶ ποτε μὲν ἐπήνεσέ τις φήσας πρὸς τὸν Μενέλαον ὡς οὐ τολμᾷ λέγειν (δ 160)

10 ἄντα σέθεν, τοῦ νῶϊ θεοῦ ὡς τερπόμεθ' αὐθῆ. b  
ὃ δ' ἐπελάβετό τινος τῶν οὐκ ὀρθῶς λεγομένων ἢ γιγνομένων (δ 193)·

καὶ νῦν, εἴ τί που ἔστι, πίθοίό μοι· οὐ γὰρ ἔγωγε  
τέρπομ' ὀδυρόμενος μεταδόρπιος.

15 ὃ δὲ πάλιν (γ 230)·

Τηλέμαχε, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.  
οὔτε γὰρ κόλακα πρέπον ἐστὶν εἶναι οὔτε μυκτηρι-187  
στήν. πάλιν Ἐπικούρος ἐν τῷ Συμποσίῳ ζητεῖ περὶ c  
δυσπεψίας ὡστ' οἰωνίσασθαι, εἶθ' ἐξῆς περὶ πυρετῶν.  
20 τὴν μὲν γὰρ ἐπιτρέχουσαν τῇ λέξει ἀρρυθμίαν τί δεῖ  
καὶ λέγειν; Πλάτων δὲ — τὸν μὲν ὑπὸ τῆς λυγγὸς  
ὀχλούμενον καὶ θεραπευόμενον ἀνακογχυλιασμοῖς ὕδα-  
τος, ἔτι δὲ ταῖς ὑποθήκαις τοῦ κάρφους ἵνα τὴν εἶνα  
κινήσας πτάρη, παρήμι (p. 185de)· κωμωδεῖν γὰρ ἤθελε  
25 καὶ διασύρειν — χλευάζει τε τὰ ἰσόκωλα τὰ Ἀγάθωνος  
καὶ τὰ ἀντίθετα, καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην [δὲ] παρὰ-

3 ἐπικούρωι A π ἐπικουρίου lemma, ἐπικούρου C: corr. K  
6. 7 συγκεκρότητα suadebat Schw (duce Cas): κεκρότητα AC  
8 τολμῶι A: corr. C 16 cf. ad IV c. 79 ἐδόντων A  
21 fort. τὸν μὲν <γὰρ> 23 ἔτι δὲ Di: ἐν δὲ AC 26 ἀλκιβιάδη AC δὲ del. K

ρει λέγοντα ὅτι πασχητιᾶ. ἀλλ' ὅμως τοιαῦτα γράφοντες  
 d τὸν Ὅμηρον ἐκβάλλουσι τῶν πόλεων. ἀλλ' οὔτε ἐκ θύμ-  
 βρας, ἔφη Δημοχάρης, λόγῃ οὔτ' ἐκ τοιοῦτων λό-  
 γων ἀνὴρ ἀγαθὸς γίνεται. οὐ μόνον δ' Ἀλκιβιάδην  
 διασύρει, ἀλλὰ καὶ Χαρμίδην καὶ Εὐθύδημον (symp. 5  
 p. 222 b) καὶ ἄλλους πολλοὺς τῶν νέων. τοῦτο δὲ κω-  
 μωδοῦντός ἐστι τὴν Ἀθηναίων πόλιν, τὸ τῆς Ἑλλάδος  
 μουσεῖον, ἣν ὁ μὲν Πίνδαρος "Ἑλλάδος ἔρεισμα"  
 (fr. 76 B) ἔφη, Θουκυδίδης δ' ἐν τῷ εἰς Εὐριπίδην  
 ἐπιγράμματι (AP VII 45) "Ἑλλάδος Ἑλλάδα," ὁ δὲ Πύ- 10  
 e θιος ἐστὶν καὶ πρυτανεῖον τῶν Ἑλλήνων. διότι τοί-  
 νυν κατέψευσται τῶν νεανίσκων πάρεστι σκοπεῖν ἐξ  
 αὐτοῦ τοῦ Πλάτωνος. τὸν μὲν γὰρ Ἀλκιβιάδην φη-  
 σιν ἐν τῷ ὁμωνύμῳ διαλόγῳ παρακμάσαντα τότε πρῶ-  
 τον ἄρξασθαι Σωκράτει λαλεῖν ὅτε πάντες αὐτὸν κατ- 15  
 ἔλιπον οἱ τοῦ σώματος ἐπιθυμηταί. λέγει γὰρ ταῦτα  
 κατ' ἀρχὰς τοῦ διαλόγου (p. 103a). τὰ δ' ἐν τῷ Χαρ-  
 μίδῃ ἐναντιώματα ἐξ αὐτοῦ τοῦ διαλόγου ἰ βουλό-  
 μενος εἴσεται. ποιεῖ γὰρ αὐτὸν ἀσυμφώνως ποτὲ μὲν  
 f σκοτοδιניῶντα καὶ μεθυσκόμενον τῷ τοῦ παιδὸς ἔρωτι 20  
 καὶ γινόμενον ἔξεδρον καὶ καθάπερ νεβρὸν ὑποπεπτω-  
 κότα λέοντος ἀλκῆ (p. 155d), ἅμα δὲ καταφρονεῖν φησι  
 τῆς ὄρας αὐτοῦ.

13. ἀλλὰ μὴν καὶ τὸ Ξενοφώντος Συμπόσιον καί-  
 περ ἐπαινούμενον οὐκ ἐλάττους ἔχει τούτων ἐπιλήψεις. 25  
 Καλλίας μὲν γὰρ συνάγει τὸ συμπόσιον, ἐπειδήπερ τὰ  
 παιδικὰ αὐτοῦ Ἀυτόλυκος Παναθήναια παγκράτιον  
 ἐστεφανώθη. καὶ εὐθὺς οἱ κατακλιθέντες τῷ παιδί  
 188προσέχουσι τὸν νοῦν καὶ ταῦτα τοῦ πατρὸς παρακαθ-

ημένου. ὥσπερ γὰρ (1, 9) ὅταν φέγγος ἐν νυκτι  
 παρῆ πάντων προσάγεται τὰ ὄμματα, οὕτω καὶ τὸ  
 Ἀντολύκου κάλλος πάντων ἐφέλκεται τὰς ὄψεις ἐφ'  
 5 εαυτό. ἔπειτα τῶν παρόντων οὐδείς ἦν ὃς οὐκ ἔπα-  
 σχέ τι τὴν ψυχὴν ὑπ' ἐκείνου· οἱ μὲν γε σιωπηλό-  
 τεροι ἐγίννοντο, οἱ δὲ καὶ ἐσχηματίζοντό πως· ἄλλ'  
 οὐχ Ὅμηρος τοιοῦτόν τι εἶπεν ἐπεχείρησε καίπερ τῆς  
 Ἑλένης παρουσίας, περὶ ἧς τοῦ κάλλους τις τῶν ἐναν-  
 10 τίων αὐτῇ τοιαῦτ' εἶπεν ὑπὸ τῆς ἀληθείας ἐκνικώ-  
 μενος (Γ 156)·

οὐ νέμεσις Τρωῶας καὶ ἐκνημίδας Ἀχαιοὺς b  
 τοιῆδ' ἀμφὶ γυναικὶ πολὺν χρόνον ἄλγεα πάσχειν·  
 αἰνῶς ἀθανάτησι θεῆσ' εἰς ὧπα ἔοικεν.  
 εἰτά φησιν·

15 ἀλλὰ καὶ ὡς τοίηπερ εἰοῦσ' ἐν νηυσὶ νεέσθω.  
 τὰ δὲ μειράκια τὰ ὡς τὸν Μενέλαον παραγενόμενα,  
 ὁ Νέστορος υἱὸς καὶ ὁ Τηλέμαχος, ἐν οἴνῳ ὄντες καὶ  
 ἐν γαμικῷ συμποσίῳ διατρίβοντες καὶ τῆς Ἑλένης  
 παρακαθημένης, ὡς πρόπον ἐστίν, ἡσυχίαν ἄγοντες c  
 20 πρὸς τὸ περιβόητον ἐκκεκωφωμένοι κάλλος. ὁ δὲ Σω-  
 κράτης τίνος χάριν τῶν ἀλητριδῶν ἀνεχόμενος καὶ  
 τοῦ ὀρχουμένου παιδὸς καὶ κιδαρίζοντος, ἔτι δὲ καὶ  
 τῆς κυβιστώσης γυναικὸς ἀπρεπῶς τὸ μύρον ἀπέπειπο  
 (Xen. 2, 3); οὐδείς γὰρ ἂν αὐτοῖ ἀγέλαστι ἠνέσχετο  
 25 κατὰ νοῦν ἔχων ταῦτα τὰ ἔπη (Ar. Nub. 103)·

τοὺς ὠχρῶντας, τοὺς ἀνυποδήτους λέγεις,  
 ἃν ὁ κακοδαίμων Σωκράτης καὶ Χαιρεφῶν.

6 ἐσχηματίζόν πως A (om. C)    7 καίπερ C: καὶ περὶ A  
 8 περὶ ἧς Di: περὶ τῆς A    13 θεῆς A    19 ἀγοῦσι C  
 24 ἀγέλασται A: corr. C    26 τοὺς αἰτας τοὺς A (om. C): τοὺς  
 ἐνερόχρωτας Nauck



καὶ μὴν ἀσύμφωνα καὶ τὰ μετὰ ταῦτα τῇ αὐστηρό-  
 d τητι. ὁ γὰρ δὴ Κριτόβουλος, μειράκιον ἀστεῖον, γέ-  
 ροντα <ὄντα> καὶ διδάσκαλον αὐτοῦ τὸν Σωκράτη  
 σκώπτει (4, 19) πολὺ τῶν Σιληνῶν αἰσχίονα λέγων  
 εἶναι. ὃ δὲ αὐτῷ διαμορφοσκοπεῖται καὶ κριτὰς ἐλό- 5  
 μενος τὸν τε παῖδα καὶ τὴν ὄρχηστρίδα προτιθήσι  
 νικητήρια φιλήματα τῶν κριτῶν. τίς οὖν τῶν νέων  
 ἐντυχῶν τούτοις οὐκ ἐπιτριβήσεται μᾶλλον ἢ περ εἰς  
 ἀρετὴν <ἄν> προαχθείη.

14. παρὰ δ' Ὀμήρῳ ἐν τῷ τοῦ Μενελάου συμπο- 10  
 σίῳ προβάλλουσιν ἀλλήλοις ὥσπερ ἐν διατριβῇ ζητή-  
 ματα καὶ πολιτικῶς ὀμιλοῦντες τέρπουσιν ἀλλήλους  
 e καὶ ἡμᾶς. ὁ γοῦν Μενέλαος παραγενομένων ἐκ τοῦ  
 λουτρῶνος τῶν περὶ τὸν Τηλέμαχον καὶ τῶν περὶ τὴν  
 ἐδωδὴν παρατεθέντων παρακαλεῖ μεταλαμβάνειν λέ- 15  
 γων τάδε (δ 60):

σίτου δ' ἄπτεσθον καὶ χαίρετον, ἀντὰρ ἔπειτα  
 δείπνου πανσαμένω εἰρησόμεθ' οἴτινες ἐστόν.

ἔπειτα προσεπιδίδωσι τῶν παρακειμένων αὐτῷ φιλαν-  
 θρωπευόμενος (65). 20

ὡς φάτο καὶ σφιν νῶτα βοδὸς παρὰ πλόνα θῆκεν  
 f ὅπι' ἐν χερσὶν ἐλών, τά χά οἱ γέρα ἀρθεσαν αὐτῷ.  
 φαρόντες δ' ἐκεῖνοι μετὰ σιωπῆς, ὡς πρόπει νέοις,  
 ἀλλήλοις ὀμιλοῦσιν ἡρέμα προσκύψαντες οὐ περὶ  
 ἐδυσμάτων, φησίν, οὐδὲ <τῶν> θεραπαιῶν τοῦ κε- 25  
 κληκότος ὑφ' ὧν ἐλούσαντο, περὶ δὲ τῶν κτημάτων  
 τοῦ ὑποδεξαμένου (74):

3 ὄντα add. K    4 σειληνῶν A: corr. C    9 ἄν add. K,  
 προαχθήσεται Wilam    18 πανσαμένον A    25 φησίν Hero-  
 dicus (cf. C. Schmidt de Herod. Crat. 1886) an Masurius?  
 τῶν add. K

Ζηρός που τοιαῦτα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται.  
βέλτιον γὰρ οὕτως φησὶν ὁ Σέλευκος γράφεσθαι. Ἀρι-  
σταρχος δὲ οὐ δεόντως γράφει·

Ζηρός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἐνδοθεν αὐλή. 189  
5 οὐ γὰρ τῆς οἰκίας τὸ κάλλος μόνον ἀποθαυμάζουσι.  
πῶς γὰρ ἤλεκτρον καὶ ἄργυρος καὶ ἐλέφας ἐν τοῖς  
τοίχοις ἦν; ἀλλὰ τὰ μὲν περὶ τοῦ οἴκου εἰρήκασιν,  
ὡς ἐστι 'δῶματα ἠχῆεντα' (72). τοιαῦτα γὰρ δὴ τὰ  
ὑπόροφα καὶ μεγάλα. περὶ δὲ τῶν σκευῶν τὸ (73)  
10 χρυσοῦ τ' ἤλεκτρον τε καὶ ἄργύρου ἠδ' ἐλέφαντος.  
οἷς εἰκότως ἐπιφέρεται·

Ζηρός που τοιαῦτα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται,  
ὅσα τὰδ' ἄσπετα πολλά· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα. b  
οὐκ ἐστὶν δ' ἀκόλουθον τῷ  
15 Ζηρός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἐνδοθεν αὐλή  
ἐπιφέρειν

ὅσα τὰδ' ἄσπετα πολλά,  
σόλοιικον ὃν τῷ ἀσυνήθει τῆς ἀναγνώσεως. 15. ἔτι  
τοίνυν οὐδ' ἡ αὐλή ἀρμόττει ἐπὶ τοῦ οἴκου. ὁ γὰρ  
20 διαπνεόμενος τόπος αὐλή λέγεται, καὶ διαυλωνίζειν  
φαιμὲν τὸ δεχόμενον ἐξ ἑκατέρου πνεῦμα χωρίον. ἔτι  
δὲ αὐλὸς μὲν τὸ ὄργανον, ὅτι διέρχεται τὸ πνεῦμα, c  
καὶ πᾶν τὸ διατεταμένον εἰς εὐθύτητα σχῆμα αὐλὸν  
καλοῦμεν ὥσπερ τὸ στάδιον καὶ τὸν κρουνὸν τοῦ  
25 αἵματος (χ 18)·

αὐτίκα δ' αὐλὸς ἀνὰ θύνας παχὺς ἤλθε,  
καὶ τὴν περικεφαλαίαν ὅταν ἐκ τοῦ μέσου πρὸς ὀρ-  
θὸν ἀνατελεῖν αὐλῶπιν. λέγονται δὲ Ἀθήνησι καὶ  
ἱεροὶ τινες αὐλῶνες, ὧν μέμνηται Φιλόχορος ἐν τῇ

9 ὑπόροφα A: corr. C 14 τῷ C: τὸ A 18 fort. τῷ  
ἀσυνάπτω 20 fort. διαυλωνίζεσθαι 22 ὅτι K: φ AC

- ἐνάτη (FHG I 409). καλοῦσι δ' ἀρσενικῶς τοὺς ἀυλῶ-  
 νας, ὡσπερ Θουκυδίδης ἐν τῇ δ' (c. 103) καὶ πάντες  
 οἱ καταλογάδην συγγραφεῖς, οἱ δὲ ποιηταὶ θηλυκῶς.  
 d Καρκίνος μὲν Ἀχιλλεῖ (p. 619 N).  
 βαθεῖαν εἰς ἀυλῶνα περιδρομον στρατοῖ. 8  
 καὶ Σοφοκλῆς Σκύθαις (fr. 503).  
 κρημνούς τε καὶ σήραγγας ἡδ' ἐπακτίας  
 ἀυλῶνας.  
 ἐκδεκτεῖον οὖν καὶ τὸ παρὰ Ἐρατοσθένει ἐν τῷ  
 Ἐρμῇ θηλυκῶς εἰρησθαι (fr. 8 Hi) 'βαθὺς διαφύεται 10  
 ἀυλῶν' ἀντὶ τοῦ βαθεῖα, καθάπερ λέγεται 'θῆλυς  
 ἔερση' (Hes. sc. 395). πᾶν οὖν τὸ τοιοῦτον ἀυλή τε καὶ  
 e ἀυλῶν λέγεται. νῦν δὲ τὰ βασιλεία λέγουσιν ἀυλάς,  
 ὡσπερ Μέγανδρος (IV 307 M).  
 ἀυλάς θεραπεύειν καὶ σατράπας. 15  
 καὶ Δίφιλος (II 572 K).  
 ἀυλάς θεραπεύειν δ' ἐστίν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ,  
 ἢ φυγάδος ἢ πεινῶντος ἢ μαστιγίου,  
 ἦτοι διὰ τὸ μεγάλους ἔχειν τοὺς πρὸ τῶν οἰκῶν ὑπαι-  
 θρούς τόπους ἢ τῷ παραυλίζεσθαι καὶ παρακοιμᾶ- 20  
 σθαι τοὺς δορυφόρους τοῖς βασιλείοις. Ὅμηρος δὲ  
 τὴν ἀυλὴν ἀεὶ τάττει ἐπὶ τῶν ὑπαίθρων τόπων, ἐνθα  
 f ἦν ὁ τοῦ ἐρκείου Ζηνὸς βωμός. ὁ μέντοι γε Πηλεὺς  
 καταλαμβάνεται (A 774)  
 ἀυλῆς ἐν χόρτω· ἔχε δὲ χρύσειον ἄλεισον, 25  
 σπένδων αἶθοπα οἶνον ἐπ' αἰθομένοις' ἱεροῖσι.  
 ὁ δὲ Πρίαμος (Ω 640)  
 ἀυλῆς ἐν χόρτοισι κυλινδόμενος κατὰ κόπρον.  
 καὶ ὁ Ὀδυσσεὺς προστάττει τοῖς περὶ τὸν Φῆμιον (χ 375).

19. 20 leg. ὑπαίθρους  
 ἢ ἐπαιθόμενοις A

23 fort. ὁ μὲν γὰρ Πηλεὺς

ἀλλ' ἐξελθόντες μεγάρων εὖ ναιεταόντων  
ἐκ φόνου εἰς αὐλήν.

190

ὅτι δὲ ὁμοῦ τόν τε οἶκον καὶ τὰ κτήματα ἐπήνεσεν  
ὁ Τηλέμαχος ἐμφανίζει ὁ Μενέλαος (δ 78)·

- 5 τέκνα φίλ', ἦτοι Ζηνὶ βροτῶν οὐκ ἄν τις ἐρίζοι·  
ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν.

16. ἀλλὰ γὰρ ἐπανιτέον ἐπὶ τὸ συμπόσιον, ἐν ᾧ  
"Ὀμηρος ἐπιδεξίως ἀφορμὴν εὗρεν λόγων, ὥστε <κτῆ-  
μασιν> κτήσιν συγκρῖναι φίλον. οὐ γὰρ ὡς πρόβλημα  
10 προτείνει, ἀλλ' ἐπιχαρίτως παρείρας ὁ Μενέλαος, ἐπειδὴ  
ἤκουσε τῶν ἐπαίνων, τὸ μὲν εἶναι πλούσιος οὐκ ἀρ-  
νεῖται· κἀνταῦθα δὲ περιελὼν τὸν φθόνου 'πολλὰ b  
γὰρ φησιν παθῶν' ἔχειν αὐτόν. οὐ μέντοι γε ἀξιότ  
ἑαυτὸν θεοῖς συγκρῖνεν·

- 15 ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν.  
ἐνδειξάμενος δὲ φιλάδελφον ἦθος καὶ μετ' ἀνάγκης  
φήσας ζῆν τε καὶ πλουτεῖν ἀντιπαρέθηκε τὸν τῆς φι-  
λίας λόγον (97)·

ᾧν ὄφελον τριτάτην περ ἔχων ἐν δώμασι μοῖραν  
20 ναίειν, οἱ δ' ἄνδρες σοοὶ ἐμμεναι οἱ τότ' ὄλοντο c

Τροίῃ ἐν εὐρείῃ ἐκάς Ἄργεος ἱπποβότοιο.

τίς ἂν οὖν τῶν ἐκγόνων ἐκεῖνων τῶν ὑπὲρ τοῦ τοι-  
ούτου τεθνηκότων οὐκ ἂν κατ' ἀξίαν δόξειεν τὴν ἐπὶ  
τῇ στερηθεῖ τοῦ πατρὸς λύπην τῇ τοῦ πατρὸς εὐχα-  
25 ρίστῳ μνήμῃ διορθουμένην; ὅπως δὲ μὴ δόξῃ κοινὸς

8. 9 κτήμασιν add. K 10 παρενείρας Mus 13 fort.  
ἔχειν αὐτά, si quidem integra oratio; τὸν πλοῦτον intellegit  
Schw 16. 17 significatur fortasse, ut monet Wilam, versus  
quem quidam post v. 93 legisse dicuntur οὐδέ τι βουλόμενος,  
ἀλλὰ κρατερῆς ὑπ' ἀνάγκης 23 κατ' ἀξίαν K: ἀνταξίαν A  
ἀταξίαν C

εἶναι πρὸς πάντας τοὺς παραπλησίως αὐτῷ τὴν εὐ-  
νοιαν ἐνδεδειγμένους, ἐπήνεγκεν (104)·

τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,  
d ὡς ἐνὸς ὅστε μοι ὕπνον ἀπεχθαίρει καὶ ἐδωδήν.

ἵνα δὲ μὴ φαίνεται μηδενὸς τῶν ἐκείνου παραμελῶν 5  
ἐμνήσθη κατ' ὄνομα (110)·

ὀδύρονται νύ που αὐτὸν

Λαέρτης θ' ὁ γέρον καὶ ἐχέφρων Πηηελόπεια

Τηλεμάχος θ', ὃν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ.

τοῦ δὲ δακρύσαντος πρὸς τὴν μνήμην ὃ μὲν ἐφίστησι 10  
κὰν τοσοῦτῳ <... τῇ> τῆς Ἑλένης ἐπεισόδῳ κάκει-  
e νης ἐκ τῆς ομοιότητος τεκμηραμένης — πάννυ γὰρ αἰ  
γυναῖκες διὰ τὸ παρατηρεῖσθαι τὴν ἀλλήλων σωφρο-  
σύνην δειναὶ τὰς ὁμοιότητας τῶν παιδῶν πρὸς τοὺς  
γονεῆς ἐλέγχει — παρεμβάλλοντός τινα λόγον καὶ 15  
τοῦ Πεισιστράτου — χρὴ γὰρ καὶ τοῦτον μὴ παρεῖναι  
δορυφορήματος τρόπον — καὶ διαλεχθέντος εὐσχη-  
μόνως περὶ τῆς αἰδοῦς τοῦ Τηλεμάχου, πάλιν ἐπι-  
βάλλει ἔ. Μενέλαος περὶ τῆς τοῦ Ὀδυσσεῆος φιλίας  
ὅτι μετὰ μόνου καταγῆρᾶναι μάλιστα' ἂν ἤθελεν ἐκεί- 20  
f νου. 17. κατὰ δὲ τὸ εἰκὸς οἱ μὲν δακρύουσιν, ἡ δ'  
Ἑλένη Διὸς οὔσα θυγάτηρ καὶ παρὰ τῶν ἐν Αἰγύπτῳ  
σοφῶν μεμαθηκυῖα πολλοὺς λόγους εἰς τὸν οἶνον ἐμ-  
βάλλει πανακὲς τῷ ὄντι φάρμακον καὶ ἄρχεται διη-  
γεῖσθαι τὰ περὶ τοῦ Ὀδυσσεῆος μεταξὺ ταλασιουργίας 25  
ἀπτομένη, οὐ δι' ἀρέσκειαν τοῦτο πράττουσα, ἀλλ'  
10ἰκοθεν ἔχουσα τὴν τοιαύτην αἴρεσιν. ἡ γοῦν Ἀφρο-

11 hiatus not. Wilam, fort. scribendum κἀντὸς ἐαντοῦ  
όμενος τῇ> τῆς Ἑλένης ἐπεισόδιον C 20. 21 ἤθελε  
ἐκείνου AC: corr. Schw

δίτη ἐρχομένη πρὸς αὐτὴν μετὰ τὸ μονομάχιον εἰκά-  
ζεται (Γ 386)·

- γρηὶ δὲ μιν εἰκνία παλαιγενεὶ προσέειπεν  
εἰροκόμφ, ἣ οἱ Λακεδαιμόνι ναιεταούση  
5 ἤσκειν εἴρια καλά.  
ἐμφανίζεται δ' αὐτῆς οὐ παρέργως τὸ φίλεργον κἄκ  
τούτων (δ 123)·  
τῇ δ' ἄρ' ἄμ' Ἀδρήστη κλισίην εὔτυκτον ἔθηκεν·  
Ἀλκίππῃ δὲ τάπητα φέρον μαλακοῦ ἐρίοιο,  
10 Φυλῶ δ' ἀργύρεον τάλαρον φέρε, τόν οἱ ἔδωκεν β  
Ἀλκάνδρη, Πολύβοιο δάμαρ.  
133 τόν ῥά οἱ ἀμφίπολος Φυλῶ παρέθηκε φέρουσα  
νήματος ἀσκητοῦ βεβυσμένον· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ  
ἤλακάτη τετάνυστο ἰοδνεφές εἶρος ἔχουσα.  
15 ἔοικε δὲ καὶ αὐτὴ τὴν ἑαυτῆς καλλιτεχνίαν συνοραῖν.  
τῷ γοῦν Τηλεμάχῳ πέπλον τινα δωρουμένη φησί (ο 125)  
δῶρόν τοι καὶ ἐγώ, τέκνον φίλε, τοῦτο δίδωμι, ο  
μνημ' Ἑλένης χειρῶν, πολυηράτου ἐς γάμου ὤρην,  
σῆ δ' ἀλόχῳ φορέειν.  
20 αὕτη δ' ἠ φιλεργία τὴν σωφροσύνην αὐτῆς καταμη-  
νύει· οὐ χλιδῶσα γὰρ οὐδὲ θρηπτομένη διὰ τὸ κάλλος  
εἰσάγεται. εὐρίσκεται γοῦν περὶ ἱστὸν ὑφαίνουσα καὶ  
ποικίλλουσα (Γ 125)·  
τὴν δ' εὖρ' ἐν μεγάρῳ· ἠ δὲ μέγαν ἱστὸν ὕφαινε,  
25 δίπλακα μαρμαρέην· πολέας δ' ἐνέπασσεν ἀέθλους δ  
Τρωῶν θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
οὓς ἔθεν εἵνεκ' ἔπασχον ὑπ' Ἄρηος παλαμῶν.  
18. διδάσκει δ' ἡμᾶς Ὅμηρος ὅτι δεῖ καὶ τοὺς κε-

1 μονομαχεῖον A: corr. C      8 ἀδράστη A      11 ἀλιαν-  
δριππη A      15 φιλοτεχνίαν C      25 πολλέας A

κλημένους ἐφ' ἐστίασιν παρακαλεῖν ἀπανίστασθαι τοὺς  
κεκληκότας. ὁ μὲν Τηλέμαχος τὸν Μενέλαον (δ 294)

ἀλλ' ἄγρ' εἰς εὐνὴν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἤδη  
ὑπνω ὑπὸ γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες.

ἡ δὲ προσποιουμένη Μέντωρ εἶναι Ἀθηνᾶ πρὸς τὸν 5  
Νέστορα (γ 332).

e ἀλλ' ἄγε τάμνετε μὲν γλώσσας, κεράσασθε δὲ οἶνον,  
ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν  
σπέισαντες κόλιτιο μεδώμεθα· τοιο γὰρ ᾧρη.

ἐν δὲ ταῖς τῶν θεῶν ἐορταῖς οὐδ' ὄσιον εἶναι δοκεῖ 10  
πλείω χρόνον παραμένειν. γνωμικῶς γοῦν φησιν παρὰ  
τῷ Ὀμήρῳ ἡ Ἀθηνᾶ (γ 335).

ἤδη γὰρ φάος οἴχεθ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ἔοικε

δηθὰ θεῶν ἐν δαιτὶ θαασσέμεν, ἀλλὰ νέεσθαι.

καὶ νῦν δὴ νόμος ἐκ θυσιῶν τινων πρὸ ἡλίου δύνου- 15  
f τος ἀπιέναι. καὶ παρ' Αἰγυπτίους δὲ τὸ παλαιὸν  
σωφρονικῶς διεξήγετο τὸ τῶν συμποσίων γένος, καθ-  
άπερ εἴρηκεν Ἀπολλώνιος ὁ περὶ τούτων γεγρα-  
φώς. καθήμενοι μὲν γὰρ ἐδείπνου, τροφῇ τῇ λιτο-  
τάτῃ καὶ ὑγεινοτάτῃ χρώμενοι καὶ οἴνω τοσοῦτω 20  
ὄσος ἱκανὸς ἂν γένοιτο πρὸς εὐθυμίαν, ἣν ὁ Πίν-  
δαρος αἰτεῖται παρὰ τοῦ Διός (fr. 155).

τί ἔρδων φίλος

σοί τε, καρτερόβροντα Κρονίδα, φίλος δὲ Μοΐσαις

Εὐθυμίᾳ τε μέλων <κεν> εἶην,

τοῦτ' αἴτημί σε.

192 τὸ δὲ Πλάτωνος συμπόσιον οὐ συνέδριον ἐστίν, οὐ  
βουλευτήριον, οὐ λέσχη φιλοσόφων. Σωκράτης γὰρ

17 fort. <πάν> τὸ τῶν συμποσίων γένος 18 non est Apol-  
lonius Acharnensis, qui de festis Atticis scripsit 23 ὅτι ἔρδων  
rgk 24 fort. σοί μὲν, καρτ. 25 μελῶν AC: corr. Cas  
· add. K 27 ὁ συνέδριον A: corr. C

οὐδὲ τοῦ συμποσίου ἀποστῆναι θέλει καίτοι Ἑρμῆ-  
μάχου καὶ Φαίδρου καὶ ἄλλων τινῶν ἀποστάντων,  
ἀλλ' ἐργήγορε μετ' Ἀγάθωνος καὶ Ἀριστοφάνους καὶ  
πίνει ἐξ ἀργυροῦ φρέατος — καλῶς γὰρ τις (Chamael.  
5 XI 461c) τὰ μεγάλα ποτήρια οὕτως ἀνόμασε — πίνει τ'  
ἐκ τῆς φιάλης ἐπιδέξια. φησὶ δὲ καὶ μετὰ τοῦτο τοὺς  
μὲν δύο νυστάζειν, καταδαρθεῖν δὲ πρότερον τὸν Ἀρι-  
στοφάνη, ἤδη δὲ ἡμέρας ὑποφαινούσης τὸν Ἀγάθωνα· b  
καὶ τὸν Σωκράτη κατακοιμήσαντα ἐκεῖνους ἀναστάντα  
10 ἀπείναι εἰς τὸ Λύκειον, ἐξόν, φησὶν ὁ Ἡρόδικος, εἰς  
τοὺς Ὀμήρου Λαιστρυγόνας (κ 84),

ἐνθα κ' ἄυπνος ἀνὴρ δοιοὺς ἐξήρατο μισθούς.

19. πᾶσα δὲ συμποσίῳ συναγωγῇ παρὰ τοῖς ἀρ-  
χαλοῖς τὴν αἰτίαν εἰς θεὸν ἀνέφερε, καὶ στεφάνοις  
15 ἐχρῶντο τοῖς οἰκείοις τῶν θεῶν καὶ ὕμνοις καὶ ᾠδαῖς.  
καὶ δοῦλος οὐδεὶς ἦν ὁ διακονήσων, ἀλλ' οἱ νέοι τῶν  
ἐλευθέρων ἄνοχοι, ὡς ὁ τοῦ Μενελάου υἱὸς καί-  
τοι νυμφίος ὑπάρχων καὶ ἐν αὐτοῖς τοῖς γάμοις. παρὰ c  
δὲ τῇ καλῇ Σαπφοῦ (fr. 51 B) καὶ ὁ Ἑρμῆς οἴνοχοεῖ  
20 τοῖς θεοῖς. καὶ τᾶλλα δὲ πάντα παρεσκευάζον τοῖς  
δειπνοῦσιν ἐλεύθεροι. καὶ οἱ δειπνήσαντες ἀπελύ-  
οντο φωτὸς ὄντος. ἐν ἐνίοις δὲ καὶ τῶν Περσικῶν  
συμποσίων ἐγίνοντό τινες καὶ βουλαί, καθάπερ ἐν τῷ  
τοῦ Ἀγαμέμνονος κατὰ τὴν στρατείαν. τὸ δὲ τοῦ  
25 Ἀλκινόου συμπόσιον, πρὸς ὃ ἀποτίεταται <ὁ> τοῦ  
Ὀδυσσεύως λόγος (ι 5).

οὐ γὰρ ἐγωγέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι  
ἢ ὅταν εὐφροσύνη μὲν ἔχη κατὰ δῆμον ἅπαντα, d  
δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δώματ' ἀκουάζωνται αἰοῖδοι,

14 εἰς θεοὺς C 22—24 haec male contracta 25 ὁ  
add. K (v. 26 ὁ λόγος Mus)



ξένου ὑποδοχὴν ἔχει, ὄντων καὶ αὐτῶν τῶν Φαιάκων  
 τρυφερῶν. ὅπερ συμβάλλων τις πρὸς τὰ τῶν φιλο-  
 σόφων συμπόσια κοσμιώτερον ἂν εὔροι, καίτοι τοῦτο  
 περιέχον καὶ ἱλαρότητα καὶ παιδιὰν εὐσχήμονα. μετὰ  
 γὰρ τὸν ἀγῶνα τὸν γυμνικὸν ἄδει ὁ φῶδός (Θ 267) 5  
 'ἀμφ' Ἄρεος φιλότῃτα' μῦθόν τινα γλεύη κεκραμένον,  
 καίτοι εἰς τὴν μνηστηροφονίαν ὑποθητῶν ὑποτιθεμέ-  
 e νων τῷ Ὀδυσσεῖ, ὡς [τοῦ Ἡφαίστου καὶ] τοῦ Κυλλο-  
 ποδίωνος τὸν ἀνδρείοτατον Ἄρη καταγωνισαμένου.

20. ἐκαθέζοντο δὲ καὶ δεικνυῖντες οἱ τότε. πολ- 10  
 λαχοῦ γοῦν ὁ Ὀμηρός φησιν (α 145)·

ἐξείης ἔξοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε.  
 ὁ γὰρ θρόνος αὐτὸ μόνον ἐλευθέρσιός ἐστιν καθέδρα  
 σὺν ὑποποδίῳ, ὅπερ θρηῖνον καλοῦντες ἐντεῦθεν αὐ-  
 τὸν ἀνόμασαν θρόνον τοῦ θρηῖσασθαι χάριν, ὅπερ 15  
 ἐπὶ τοῦ καθέζεσθαι τάσσουσιν, ὡς Φιλητᾶς (fr. 21  
 Bach)·

θρηῖσασθαι δὲ πλατάνῳ γαίῃ ὕπο.

f ὁ δὲ κλισμὸς περιττοτέρως κεκόσμηται ἀνακλίσει. τοί-  
 των δ' εὐτελέστερος ἦν ὁ δίφρος· τῷ γοῦν Ὀδυσσεῖ 20  
 ἐπαίτη εἶναι δοκοῦντι 'δίφρον ἀεικέλιον, φησί (ν 259),  
 καταθεῖς ὀλίγην τε τράπεζαν·

οἱ δὲ κρατῆρες αὐτοῖς, ὡς περ ἔχει καὶ τοῦνομα,  
 κεκραμένοι παρεστήμεσαν, ἐξ ὧν οἱ κοῦροι διακονού-  
 μενοι τοῖς μὲν ἐντιμοτάτοις ἀεὶ πλήρες παρείχον τὸ 25  
 ποτήριον, τοῖς δ' ἄλλοις ἐξ ἴσου διένεμον. ὁ γοῦν  
 Ἀγαμέμνων πρὸς τὸν Ἴδομενεά φησί (Δ 262)·

2 τρυφῶν C 3 fort. καίτοι <καὶ> τοῦτο 6 φιλότῃτος  
 C 7 καίτοι A: καὶ C 7. 8 ὑποθητῆς ὑποτιθέμενον C  
 2 glossam del. K (om. C) 13 αὐτομόνον A: αὐτὸς μόνον C  
 1 φιλήτας A φιλήτας C 18 δὲ del. Mus λασίῃ ὕπο Hein-  
 1, cf. Anth. P. 16, 227 24 παρειστήμεσαν C

σὸν δὲ πλεῖον δέπας αἰεὶ 193

ἔσθηχ' ὥσπερ ἐμοί, πιέειν ὅτε θυμὸς ἀνώγει.  
προέπινον δ' ἀλλήλοις οὐχ ὥσπερ ἡμεῖς (τοῦτο γὰρ  
προεκπιεῖν ἐστίν), ἀλλὰ μεστὸν τὸν σκύφον (I 224).

5 πλησάμενος δ' οἴνοιο δέπας δείδεκτ' Ἀχιλλῆα.  
ὁσάκις δὲ καὶ τροφὰς ἐλάμβανον, προειρηκάμεν ἤδη  
(I 11b) ὅτι δὴ τρεῖς ἦσαν διὰ τὸ τὸ αὐτὸ ποτε μὲν ἄρι-  
στον, ποτὲ δὲ δεῖπνον ὀνομάζεσθαι. γελοῖοι γὰρ εἰσιν  
οἱ φάσκοντες ὅτι καὶ τέσσαρας ἐλάμβανον, ἐπεὶ ὁ  
10 ποιητῆς ἔφη (ρ 599) 'σὺ δ' ἔρχεο δειελήσας,' οὐ νο-  
οῦντες ὅτι λέγει τὸν δειλιπὸν διατρίψας χρόνον. ὅμως b  
δὲ οὐδεὶς δεῖξει παρὰ τῷ ποιητῇ τρίς τινα λαμβά-  
νοντα τροφάς. διαμαρτάνουσι δὲ πολλοὶ παρὰ τῷ  
ποιητῇ ἐφεξῆς τιθέντες τούτους τοὺς στίχους (δ 55).

15 σῦτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,  
εἶδατα πόλλ' ἐπιδείσα, χαριζομένη παρεόντων.  
δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν αἰείρας.  
εἰ γὰρ εἶδατα παρέθηκεν ἡ ταμίη, δῆλον ὡς κρεάτων  
λείψανα τυγχάνοντα, τὸν δαιτρὸν οὐκ ἔδει παρεισφέ-  
20 ρειν. διόπερ τὸ δίστιχον ἀπαρκεῖ. ἀπαλλαγέντων δὲ  
τῶν δειπνούντων αἱ τράπεζαι ἐβαστάζοντο, ὥσπερ παρὰ  
τοῖς μνηστῆρσι καὶ τοῖς Φαίαξιν, ἐφ' ὧν καὶ λέγει  
(η 232).

ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός, c  
25 δῆλον ὡς τὰ ἀγγεῖα. καὶ γὰρ τῶν ὄπλων τὰ σκεπαστικά,  
θώρακα καὶ κνημίδας καὶ τὰ τούτοις ἐμφερῆ λέγουσιν  
ἔντη, καθάπερ ἀγγεῖα τῶν τοῦ σώματος μερῶν ὄντα.  
τῶν δὲ ἡρωικῶν οἰκῶν τοὺς μελίζοντας Ὅμηρος μέγαρον

5 ἀχιλλῆα A: corr. C 10 διελήσας A: corr. C 19 λει-  
ψάνων A: corr. C 27 ἀγγεῖα Di (cf. Apoll. soph. 69, 17):  
αἴτια A

καὶ μὴν ἀσύμφωνα καὶ τὰ μετὰ ταῦτα τῇ ἀστυρο-  
 d τητι. ὁ γὰρ δὴ Κριτόβουλος, μειράκιον ἀστείον, γέ-  
 ροντα <ὄντα> καὶ διδάσκαλον αὐτοῦ τὸν Σωκράτη  
 σκάπτει (4, 19) πολὺ τῶν Σιληνῶν ἀσχιόνα λέγαν  
 εἶναι. ὃ δὲ αὐτῷ διαμορφοσκοπεῖται καὶ κριτὰς ἐλό- 5  
 μενος τὸν τε παῖδα καὶ τὴν ὄρχηστρίδα προτίθησι  
 νικητήρια φιλήματα τῶν κριτῶν. τίς οὖν τῶν νέων  
 ἐντυχῶν τούτοις οὐκ ἐπιτριβήσεται μᾶλλον ἢ περ εἰς  
 ἀρετὴν <ἄν> προαχθεῖη.

14. παρὰ δ' Ὀμήρῳ ἐν τῷ τοῦ Μενελάου συμπο- 10  
 σίῳ προβάλλουσιν ἀλλήλοις ὥσπερ ἐν διατριβῇ ζητή-  
 ματα καὶ πολιτικῶς ὁμιλοῦντες τέρπουσιν ἀλλήλους  
 e καὶ ἡμᾶς. ὁ γοῦν Μενέλαος παραγενομένων ἐκ τοῦ  
 λουτρῶνος τῶν περὶ τὸν Τηλέμαχον καὶ τῶν περὶ τὴν  
 ἐδωδὴν παρατεθέντων παρακαλεῖ μεταλαμβάνειν λέ- 15  
 γων τάδε (δ 60).

σίτου δ' ἄπτεισθον καὶ χαίρετον, ἀντὰρ ἔπειτα  
 δεῖπνον παυσάμενω εἰρησόμεθ' οἴτινες ἐστόν.  
 ἔπειτα προσεπιδίδωσι τῶν παρακειμένων αὐτῷ φιλαν-  
 θρωπευόμενος (65). 20

ὡς φάτο καὶ σφιν νῶτα βοὸς παρὰ πίονα θῆκεν  
 f ὅππ' ἐν χερσὶν ἐλῶν, τά δ' αἰ οἱ γέρα πάρθεσαν αὐτῷ.  
 φαρόντες δ' ἐκείνοι μετὰ σιωπῆς, ὡς πρέπει νέοις,  
 ἀλλήλοις ὁμιλοῦσιν ἡρέμα προσκύνσαντες οὐ περὶ  
 ἐδεσμάτων, φησί, οὐδὲ <τῶν> θεραπευῶν τοῦ κε- 25  
 κληκότος ὑφ' ὧν ἐλούσαντο, περὶ δὲ τῶν κτημάτων  
 τοῦ ὑποδεξαμένου (74).

3 ὄντα add. K 4 σεληνῶν A: corr. C 9 ἄν add. K,  
 προαχθήσεται Wilam 18 παυσάμενον A 25 φησί Hero-  
 dīcus (cf. C. Schmidt de Herod. Crat. 1886) an Masurius?  
 τῶν add. K

Ζηρός που τοιαῦτα δόμοις ἐν κτήματα κείται.  
βέλτιον γὰρ οὕτως φησὶν ὁ Σέλευκος γράφεσθαι. Ἀρι-  
σταρχος δὲ οὐ δεόντως γράφει·

Ζηρός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἐνδοθεν αὐλή. 189  
5 οὐ γὰρ τῆς οἰκίας τὸ κάλλος μόνον ἀποθαυμάζουσι.  
πῶς γὰρ ἤλεκτρον καὶ ἄργυρος καὶ ἐλέφας ἐν τοῖς  
τοίχοις ἦν; ἀλλὰ τὰ μὲν περὶ τοῦ οἴκου εἰρήκασιν,  
ὡς ἐστὶ 'δώματα ἠχήμεντα' (72). τοιαῦτα γὰρ δὴ τὰ  
ὑπόροφα καὶ μεγάλα. περὶ δὲ τῶν σκευῶν τὸ (73)  
10 χρυσοῦ τ' ἤλεκτρον τε καὶ ἄργύρου ἠδ' ἐλέφαντος.  
οἷς εἰκότως ἐπιφέρεται·

Ζηρός που τοιαῦτα δόμοις ἐν κτήματα κείται,  
ὅσα τὰδ' ἄσπετα πολλά· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα. b  
οὐκ ἐστὶν δ' ἀκόλουθον τῷ  
15 Ζηρός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἐνδοθεν αὐλή  
ἐπιφέρειν

ὅσα τὰδ' ἄσπετα πολλά,  
σόλοικον ὃν τῷ ἀσυνήθει τῆς ἀναγνώσεως. 15. ἔτι  
τοίνυν οὐδ' ἡ αὐλή ἀρμόττει ἐπὶ τοῦ οἴκου. ὁ γὰρ  
20 διαπνεόμενος τόπος αὐλή λέγεται, καὶ διαυλωνίζειν  
φαιμέν τὸ δεχόμενον ἐξ ἑκατέρου πνεῦμα χωρίον. ἔτι  
δὲ αὐλὸς μὲν τὸ ὄργανον, ὅτι διέρχεται τὸ πνεῦμα, c  
καὶ πᾶν τὸ διατεταμένον εἰς εὐθύτητα σχῆμα αὐλὸν  
καλοῦμεν ὡσπερ τὸ στάδιον καὶ τὸν κρουνὸν τοῦ  
25 αἵματος (χ 18)·

αὐτίκα δ' αὐλὸς ἀνὰ θίνας παχὺς ἦλθε,  
καὶ τὴν περικεφαλαίαν ὅταν ἐκ τοῦ μέσου πρὸς ὀρ-  
θὸν ἀνατελεῖν αὐλῶπιν. λέγονται δὲ Ἀθήνησι καὶ  
ἱεροὶ τινες αὐλῶνες, ὧν μέμνηται Φιλόχορος ἐν τῇ

9 ὑπόροφα A: corr. C 14 τῷ C: τὸ A 18 fort. τῷ  
ἀσυνάπτω 20 fort. διαυλωνίζεσθαι 22 ὅτι K: φ AC

ἐξέπεμψε πρέσβεις καὶ θεωροὺς εἰς τὰς πόλεις κατα-  
 γελοῦντας τοὺς ἐσομένους ἀγῶνας ὑπὸ αὐτοῦ ἐπὶ  
 Δάφνης· ὡς πολλὴν γενέσθαι τῶν Ἑλλήνων σπουδὴν  
 εἰς τὴν ὡς αὐτὸν ἄφιξιν. ἀρχὴν δ' ἐποιήσατο τῆς  
 πανηγύρεως τὴν πομπεῖαν οὕτως ἐπιτελεσθεῖσαν. καθ- 5  
 d ἡγοῦντό τινες Ῥωμαϊκὸν ἔχοντες καθοπλισμὸν ἐν  
 θώραξιν ἀλυσιδωτοῖς, ἄνδρες ἀκμάζοντες ταῖς ἡλι-  
 κίαις πεντακισχίλιοι· μεθ' οὓς Μυσοὶ πεντακισχίλιοι.  
 συνεχεῖς δ' ἦσαν Κίλικες εἰς τὸν τῶν εὐζώνων τρό- 10  
 πον καθοπλισμένοι τρισχίλιοι, χρυσοῦς ἔχοντες στε-  
 φάνους. ἐπὶ δὲ τούτοις Θρᾶκες τρισχίλιοι καὶ Γα-  
 λάται πεντακισχίλιοι. τούτοις ἐπέβαλλον Μακεδόνες  
 δισμύριοι καὶ χαλκᾶσπιδες πεντακισχίλιοι, ἄλλοι δὲ  
 ἀργυράσπιδες· οἷς ἐπηκολούθει μονομάχων ξεγγὴ δια-  
 e κόσια τεσσαράκοντα. τούτων κατόπιν ἦσαν ἱππεῖς 15  
 Νισαῖοι μὲν χίλιοι, πολιτικοὶ δὲ τρισχίλιοι, ὧν οἱ  
 μὲν πλείους ἦσαν χρυσοφάλαροι καὶ χρυσοστέφανοι,  
 οἱ δ' ἄλλοι ἀργυροφάλαροι. μετὰ δὲ τούτους ἦσαν  
 οἱ λεγόμενοι ἑταῖροι ἱππεῖς· οὗτοι δὲ ἦσαν εἰς χιλίους,  
 πάντες χρυσοφάλαροι. τούτοις συνεχῆς ἦν τὸ τῶν 20  
 φίλων σύνταγμα, ἴσον καὶ κατὰ τὸ πλῆθος καὶ κατὰ  
 τὸν κόσμον. ἐπὶ δὲ τούτοις ἐπίλεκτοι χίλιοι, οἷς ἐπη-  
 κολούθει τὸ καλούμενον ἄγημα, κράτιστον εἶναι δο-  
 f κοῦν σύστημα τῶν ἱππέων, περὶ χιλίους. τελευταῖα  
 δ' ἦν ἡ κατάφρακτος ἵππος, οἰκείως τῇ προσηγορίᾳ 2:  
 τῶν ἵππων καὶ τῶν ἀνδρῶν ἐσκεπασμένων τοῖς ὄπλοις·  
 ἦσαν δὲ καὶ αὐτοὶ χίλιοι καὶ πεντακόσιοι. πάντες δ'

9 συνεχεῖς ἦσαν· κίλικες δ' A (similiter C): corr. Di  
 13 haec mutila videntur, velut δισμύριοι, <χρυσᾶσπιδες μὲν μύ-  
 ριοι> καὶ χαλκ. πεντ., <οἱ> δὲ ἄλλοι, cf. v. 16. 17 16 πσαῖοι  
 AC: corr. Cas

οἱ προειρημένοι εἶχον πορφυραῖς ἐφαπτίδας, πολλοὶ δὲ  
καὶ διαχρύσους καὶ ζωατίας. ἐπὶ δὲ τούτοις ἔξιππα  
μὲν ἦν ἑκατόν, τέθριππα δὲ τεσσαράκοντα· ἔπειτα  
ἐλεφάντων ἄρμα καὶ συνωρίς· καθ' ἓνα δὲ εἶποντο  
5 ἐλέφαντες διεσκευασμένοι τριάκοντα καὶ ἕξ. 23. τὴν  
δ' ἄλλην πομπὴν λέγειν ἐστὶ δυσέφικτον, ὡς ἐν κε-  
φαλαίῳ δὲ λεκτέον. ἔφηβοι μὲν γὰρ ἐπόμευσαν εἰς  
ὀκτακοσίους, χρυσοῦς ἔχοντες στεφάνους, βόες δ' εὐ-195  
τραφεῖς περὶ χιλίους, θεωρίδες δὲ βραχὺ λείπουσιν  
10 τριακοσίων, ἐλεφάντων δὲ ὀδόντες ὀκτακόσιοι. τὸ δὲ  
τῶν ἀγαλμάτων πλῆθος οὐ δυνατόν ἐξηγήσασθαι·  
πάντων γὰρ τῶν παρ' ἀνθρώποις λεγομένων ἢ νομι-  
ζομένων θεῶν ἢ δαιμόνων, προσέτι δὲ ἡρώων εἰδωλα  
διήγετο, τὰ μὲν κεχρυσωμένα, τὰ δ' ἡμφιεσμένα στο-  
15 λαῖς διαχρύσοις. καὶ πᾶσι τούτοις οἱ προσήκοντες  
μῦθοι κατὰ τὰς παραδεδομένας ἱστορίας ἐν διασκευ-  
αῖς πολυτελεῖσι παρέκειντο. εἶπετο δ' αὐτοῖς καὶ Νυ- b  
κτὸς εἰδωλον καὶ Ἡμέρας, Γῆς τε καὶ Οὐρανοῦ, καὶ  
Ἡοῦς καὶ Μεσημβρίας. τὸ δὲ τῶν χρυσωμάτων καὶ  
20 ἀργυρωμάτων πλῆθος οὕτως ἂν τις ὑπονοήσειεν ὅσον  
ἦν· ἐνὸς γὰρ τῶν φίλων Διονυσίου τοῦ ἐπιστολια-  
γράφου χίλιοι παῖδες ἐπόμευσαν ἀργυρώματα ἔχον-  
τες, ὧν οὐδὲν ἐλάττον' ὀλίγην εἶχεν δραχμῶν χιλίων.  
βασιλικὸν δὲ παῖδες παρῆλθον ἑξακόσιοι χρυσώματα  
25 ἔχοντες. ἔπειτα γυναῖκες ἐκ χρυσῶν καλπιδῶν μύροις  
ἔβαινον εἰς διακοσίας. ταύταις δ' ἕξῃς ἐπόμευον c  
ἐν χρυσόποσι μὲν φορεῖοις ὀγδοήκοντα γυναῖκες, (ἐν)

5 διεσκευασμένοι recte, cf. p. 198 b  
corr. C 9 θεωρία AC: corr. Cas  
21. 22 ἐπιστολαγράφου A: corr. Schw  
corr. Mein 27 ἐν add. Mein

8. 9 εὐτρεφεῖς A:  
14 fort. παρηγετο  
23 ἐλαττονολίγη A:

εἶναι πρὸς πάντας τοὺς παραπλησίως αὐτῶ τὴν εὐ-  
νοϊαν ἐνδεδειγμένους, ἐπήνεγκεν (104)·

τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,  
d ὡς ἐνὸς ὅστε μοι ὕπνον ἀπεχθαίνει καὶ ἔδωδῆν.  
ἵνα δὲ μὴ φαίνεται μηδενὸς τῶν ἐκείνου παραμελῶν ε  
ἐμνήσθη κατ' ὄνομα (110)·

ὀδύρονται νῦ πον αὐτὸν

Λαέρτης θ' ὁ γέρον καὶ ἐχέφρον Πηγελόπεια

Τηλεμάχος θ', ὃν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ.

τοῦ δὲ θακρῦσαντος πρὸς τὴν μνήμην ὃ μὲν ἐφίστησι 10  
κὰν τοσοῦτῳ <... τῆ> τῆς Ἑλένης ἐπεισόδῳ κάκει-  
e νης ἐκ τῆς ομοιότητος τεκμηραμένης — πάνυ γὰρ αἱ  
γυναῖκες διὰ τὸ παρατηρεῖσθαι τὴν ἀλλήλων σωφρο-  
σύνην δειναὶ τὰς ὁμοιότητας τῶν παιδῶν πρὸς τοὺς  
γονεῆς ἐλέγξει — παρεμβάλλοντός τινα λόγον καὶ 15  
τοῦ Πεισιστράτου — χρῆ γὰρ καὶ τοῦτου μὴ παρεῖναι  
δορυφορήματος τρόπον — καὶ διαλεχθέντος εὐσχη-  
μόνως περὶ τῆς αἰδοῦς τοῦ Τηλεμάχου, πάλιν ἐπι-  
βάλλει ὁ Μενέλαος περὶ τῆς τοῦ Ὀδυσσεῶς φιλίας  
ὅτι μετὰ μόνου καταγῆρᾶναι μάλιστ' ἂν ἤθελεν ἐκεί- 20  
f νου. 17. κατὰ δὲ τὸ εἰκὸς οὐ μὲν θακρύνουσιν, ἢ δ'  
'Ἑλένη Διὸς οὐσα θυγάτηρ καὶ παρὰ τῶν ἐν Αἰγύπτῳ  
σοφῶν μεμαθηκυῖα πολλοὺς λόγους εἰς τὸν οἶνον ἐμ-  
βάλλει πανακὲς τῶ ὄντι φάρμακον καὶ ἄρχεται διη-  
γεῖσθαι τὰ περὶ τοῦ Ὀδυσσεῶς μεταξὺ ταλασιουργίας 25  
ἀπτομένη, οὐ δι' ἀρέσκειαν τοῦτο πράττουσα, ἀλλ'  
1910λκοθεν ἔχουσα τὴν τοιαύτην αἴρεσιν. ἢ γοῦν Ἀφρο-

11 hiatus not. Wilam, fort. scribendum κἀντὸς ἑαυτοῦ  
<γενόμενος τῆ> τῆς Ἑλένης ἐπεισόδιον C 20. 21 ἤθελε  
μετ' ἐκείνου AC: corr. Schw

ὑπεκρίνετο μετὰ τῶν γελωτοποιῶν, ὥστε πάντας αἰσχυ-  
νομένους φεύγειν. ταῦτα δὲ πάντα συνετελέσθη ἐξ  
ᾧ τὰ μὲν ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἐνοσφίσατο παρασπου-  
δήσας τὸν Φιλομήτορα βασιλέα παιδίσκον ὄντα, <τὰ>  
5 δὲ καὶ τῶν φίλων συμβαλλομένων. ἱεροσυλῆκει δὲ  
καὶ τὰ πλεῖστα τῶν ἱερῶν.'

25. θαναμασάντων δὲ τῶν δαιτυμόνων τὴν τε τοῦ<sup>196</sup>  
βασιλέως διάνοιαν ὡς οὐκ ἐπιφανῆς, ἀλλ' ὄντως ἐπι-  
μανῆς ὑπῆρχε, ... προσέθηκεν ὁ Μασούριος περὶ τῆς  
10 ἐν Ἀλεξανδρείᾳ γεγενημένης ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου  
Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου βασιλέως πομπῆς Καλ-  
λίξεινον τὸν Ῥόδιον ἱστοροῦντα ἐν τῷ τετάρτῳ περὶ  
Ἀλεξανδρείας, ὅς φησι (FHG III 58): 'πρὸ δὲ τοῦ ἄρξα-  
σθαι τὴν κατασκευασθεῖσαν σκηνὴν ἐν τῷ τῆς ἄκρας  
15 περιβόλῳ χωρὶς τῆς τῶν στρατιωτῶν καὶ τεχνιτῶν καὶ  
παρεπιδήμων ὑποδοχῆς ἐξηγήσομαι· καλὴ γὰρ εἰς ὑπερ-  
βολὴν ἀξία τε ἀκοῆς ἐγενηθή. τὸ μὲν οὖν μέγεθος αὐτῆς b  
ἑκατὸν τριάκοντα κλίνας ἐπιδεχόμενον κύκλῳ, διασκευὴν  
δ' εἶχε τοιαύτην. κίονες διεστάθησαν ξύλινοι πέντε μὲν  
20 κατὰ πλευρὰν ἐκάστην τοῦ μήκους πεντημονταπήχεις  
πρὸς ὕψος, ἐνὶ δὲ ἐλάττους κατὰ πλάτος· ἐφ' ᾧ ἐπι-  
στύλιον καθηρμόσθη τετράγωνον, ὑπερεῖδον τὴν σύμ-  
πασαν τοῦ συμποσίου στέγην. αὕτη δ' ἐνεπετάσθη  
κατὰ μέσον οὐρανίσκῳ κοκκινοβαφεῖ περιλεύκῳ, καθ'  
25 ἐκάτερον δὲ μέρος εἶχε δοκοὺς μεσολεύκοις ἐμπετάσμασι  
πυργωτοῖς κατελιμμένας, ἐν αἷς φατνώματα γραπτὰ c

4 τὰ add. Mus 9 supplendum fere καὶ τὴν Μασουρίου  
σοφίαν, cf. cap. 64 14 σκηνὴν male collocatum 15 χάριν  
τῆς C 18 ὑποδεχόμενον C 19 δὲ ἔχει A: corr. Schw δ'  
ἐστάθησαν A: corr. Mus 21 τὸ ὕψος C (om. πρὸς) ἐλάττω  
A: corr. Mus 26 κατελιμμένας A: corr. Schw, nisi forte  
διειλημμένας fuit 26 sq ἐν αἷς — ἐτέτακτο non satis intellego



κλημένους ἐφ' ἐστίασιν παρακαλεῖν ἀπανίστασθαι τοὺς  
κεκληγότες. ὁ μὲν Τηλέμαχος τὸν Μενέλαον (δ 294)·

ἀλλ' ἄγετ' εἰς εὐνὴν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἦδη  
ὑπῶν ὑπὸ γλυκερῶ ταρπώμεθα κοιμηθέντες.

ἡ δὲ προσποιουμένη Μέντωρ εἶναι Ἀθηνᾶ πρὸς τὸν 5  
Νέστορα (γ 332)·

e ἀλλ' ἄγε τάμνετε μὲν γλώσσας, κεράσασθε δὲ οἶνον,  
ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν  
σπείσαντες κοίτοιο μεδώμεδα· τοῖο γὰρ ᾠρη.

ἐν δὲ ταῖς τῶν θεῶν ἐορταῖς οὐδ' ὄσιον εἶναι δοκεῖ 10  
πλείω χρόνον παραμένειν. γνωμικῶς γοῦν φησιν παρὰ  
τῷ Ὀμήρῳ ἡ Ἀθηνᾶ (γ 335)·

ἦδη γὰρ φάος οἴχεθ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ἔοικε

δηθὰ θεῶν ἐν δαιτὶ θασσέμεν, ἀλλὰ νέεσθαι.

καὶ νῦν δὴ νόμος ἐκ θυσιῶν τινων πρὸ ἡλίου δύνου- 15  
f τος ἀπιέναι. καὶ παρ' Αἰγυπτίοις δὲ τὸ παλαιὸν  
σωφρονικῶς διεξήγετο τὸ τῶν συμποσίων γένος, καθ-  
άπερ εἶρηκεν Ἀπολλώνιος ὁ περὶ τούτων γεγρα-  
φώς. καθήμενοι μὲν γὰρ ἐδείπνουν, τροφῇ τῇ λιτο-  
τάτῃ καὶ ὑγιεινοτάτῃ χρώμενοι καὶ οἴνῳ τοσοῦτῳ 20  
ὄσος ἰκανὸς ἂν γένοιτο πρὸς εὐθυμίαν, ἣν ὁ Πίν-  
δαρος αἰτεῖται παρὰ τοῦ Διός (fr. 155)·

τί ἔρδων φίλος

σοὶ τε, καρτερόβροντα Κρονίδα, φίλος δὲ Μοῖσαις

Εὐθυμία τε μέλων <κεν> εἶην,

τοῦτ' αἴτημί σε.

192 τὸ δὲ Πλάτωνος συμπόσιον οὐ συνέδριόν ἐστιν, οὐ  
βουλευτήριον, οὐ λέσχη φιλοσόφων. Σακράτης γὰρ

17 fort. <πᾶν> τὸ τῶν συμποσίων γένος 18 non est Apol-  
lonius Acharnensis, qui de festis Atticis scripsit 23 ὅτι ἔρδων  
Bergk 24 fort. σοὶ μὲν, καρτ. 25 μελῶν AC: corr. Cas  
κεν add. K 27 ὁ συνέδριον A: corr. C

οὐδὲ τοῦ συμποσίου ἀποστῆναι θέλει καίτοι Ἐρυνξί-  
 μάχου καὶ Φαίδρου καὶ ἄλλων τινῶν ἀποστάντων,  
 ἀλλ' ἐργήγορε μετ' Ἀγάθωνος καὶ Ἀριστοφάνους καὶ  
 πίνει ἐξ ἀργυροῦ φρέατος — καλῶς γάρ τις (Chamael.  
 5 XI 461c) τὰ μεγάλα ποτήρια οὕτως ἀνόμασε — πίνει τ'  
 ἐκ τῆς φιάλης ἐπιδέξια. φησὶ δὲ καὶ μετὰ τοῦτο τοὺς  
 μὲν δύο νυστάζειν, καταδαρθεῖν δὲ πρότερον τὸν Ἀρι-  
 στοφάνη, ἥδη δὲ ἡμέρας ὑποφαινούσης τὸν Ἀγάθωνα· b  
 καὶ τὸν Σωκράτη κατακοιμήσαντα ἐκείνους ἀναστάντα  
 10 ἀπιέναι εἰς τὸ Λύκειον, ἐξόν, φησὶν ὁ Ἡρόδικος, εἰς  
 τοὺς Ὀμήρου Λαιστρυγόνας (κ 84),

ἐνθα κ' ἄνπνος ἀνῆρ διοιοὺς ἐξήγατο μισθοῦς.

19. πᾶσα δὲ συμποσίου συναγωγή παρὰ τοῖς ἀρ-  
 χαίοις τὴν αἰτίαν εἰς θεὸν ἀνέφερε, καὶ στεφάνους  
 15 ἐχρῶντο τοῖς οἰκείοις τῶν θεῶν καὶ ὕμνοις καὶ ᾠδαῖς.  
 καὶ δοῦλος οὐδεὶς ἦν ὁ διακονήσων, ἀλλ' οἱ νέοι τῶν  
 ἐλευθέρων ᾠνοχόουν, ὡς ὁ τοῦ Μεγέλου υἱὸς καί-  
 τοι νυμφίος ὑπάρχων καὶ ἐν αὐτοῖς τοῖς γάμοις. παρὰ c  
 δὲ τῇ καλῇ Σαπφοῖ (fr. 51 B) καὶ ὁ Ἐρμῆς οἴνοχοεῖ  
 20 τοῖς θεοῖς. καὶ τᾶλλα δὲ πάντα παρεσκεύαζον τοῖς  
 δειπνοῦσιν ἐλεύθεροι. καὶ οἱ δειπνήσαντες ἀπελύ-  
 οντο φωτὸς ὄντος. ἐν ἐνίοις δὲ καὶ τῶν Περσικῶν  
 συμποσίων ἐγίνοντό τινες καὶ βουλαί, καθάπερ ἐν τῷ  
 25 Ἀλκινόου συμπόσιον, πρὸς ὃ ἀποτέταται (<δ> τοῦ  
 Ὀδυσσεῶς λόγος (ι 5)·

οὐ γὰρ ἔγωγέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι  
 ἢ ὅταν εὐφροσύνη μὲν ἔχη κατὰ δῆμον ἅπαντα, d  
 δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δῶματ' ἀκουάζωνται αἰοιδῶ,

14 εἰς θεοὺς C      22—24 haec male contracta      25 ὁ  
 add. K (v. 26 ὁ λόγος Mus)

ξένου ὑποδοχὴν ἔχει, ὄντων καὶ αὐτῶν τῶν Φαιάκων  
 τρυφερῶν. ὅπερ συμβάλλων τις πρὸς τὰ τῶν φιλο-  
 σόφων συμπόσια κοσμιώτερον ἂν εὖροι, καίτοι τοῦτο  
 περιέχον καὶ Ἰλαρότητα καὶ παιδιὰν εὐσχήμονα. μετὰ  
 γὰρ τὸν ἀγῶνα τὸν γυμνικὸν ἄδει ὁ ῥόδος (Θ 267) 5  
 ἄμφ' Ἄρεος φιλόττητα' μῦθόν τινα χλεύη κεκραμένον,  
 καίτοι εἰς τὴν μνηστηροφονίαν ὑποθηκῶν ὑποτιθεμέ-  
 νων τῷ Ὀδυσσεῖ, ὡς [τοῦ Ἡφαίστου καὶ] τοῦ Κυλλο-  
 ποδίωνος τὸν ἀνδρειότατον Ἄρη καταγωνισαμένον.

20. ἐκαθέζοντο δὲ καὶ δειπνοῦντες οἱ τότε. πολ- 10  
 λαχοῦ γοῦν ὁ Ὅμηρός φησιν (α 145)·

ἐξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε.

ὁ γὰρ θρόνος αὐτὸ μόνον ἐλευθέριός ἐστιν καθέδρα  
 σὺν ὑποποδίῳ, ὅπερ θρηῖνυ καλοῦντες ἐντεῦθεν αὐ-  
 τὸν ἀνόμασαν θρόνον τοῦ θρηῖσασθαι χάριν, ὅπερ 15  
 ἐπὶ τοῦ καθέζεσθαι τάσσουσιν, ὡς Φιλητᾶς (fr. 21  
 Bach)·

θρηῖσασθαι δὲ πλατάνῳ γαίῃ ὕπο.

f ὁ δὲ κλισμὸς περιττοτέρως κεκόσμηται ἀνακλίσει. τού-  
 των δ' εὐτελέστερος ἦν ὁ δίφρος' τῷ γοῦν Ὀδυσσεῖ 20  
 ἐπαίτη εἶναι δοκοῦντι ἄδιφρον ἀεικέλιον, φησί (ν 259),  
 καταθεῖς ὀλίγην τε τράπεζαν·

οἱ δὲ κρατῆρες αὐτοῖς, ὥσπερ ἔχει καὶ τοῦνομα,  
 κεκραμένοι παρεστήκεσαν, ἐξ ὧν οἱ κοῦροι διακονού-  
 μενοι τοῖς μὲν ἐντιμοτάτοις ἀεὶ πλήρες παρεῖχον τὸ 25  
 ποτήριον, τοῖς δ' ἄλλοις ἐξ ἴσου διένεμον. ὁ γοῦν  
 Ἀγαμέμνων πρὸς τὸν Ἴδομενέα φησί (Δ 262)·

2 τρυφηλῶν C 3 fort. καίτοι <καὶ> τοῦτο 6 φιλόττος  
 C 7 καίτοι A: καὶ C 7. 8 ὑποθήκας ὑποτιθέμενον C  
 8 glossam del. K (om. C) 13 αὐτομόνον A: αὐτὸς μόνον C  
 16 φιλίτας A φιλήτας C 18 δὲ del. Mus λασίη ὕπο Hein-  
 rich, cf. Anth. P. 16, 227 24 παρειστήκεισαν C

σὸν δὲ πλεῖον δέπας αἰεὶ 193

ἔστηχ' ὥσπερ ἐμοί, πιέειν ὅτε θυμὸς ἀνώγει.  
προέπινον δ' ἀλλήλοις οὐχ ὥσπερ ἡμεῖς (τοῦτο γὰρ  
προεκπιεῖν ἐστίν), ἀλλὰ μεστὸν τὸν σκύφον (I 224)·

5 πλησάμενος δ' οἴνοιο δέπας δείδεκετ' Ἀχιλλῆα.  
ὄσάμεις δὲ καὶ τροφὰς ἐλάμβανον, προειρηγάμεν ἤδη  
(I 11b) ὅτι δὴ τρεῖς ἦσαν διὰ τὸ τὸ αὐτό ποτε μὲν ἄρι-  
στον, ποτὲ δὲ δεῖπνον ὀνομάζεσθαι. γελοῖοι γὰρ εἰσιν  
οἱ φάσκοντες ὅτι καὶ τέσσαρας ἐλάμβανον, ἐπεὶ ὁ  
10 ποιητὴς ἔφη (ρ 599) 'σὺ δ' ἔρχεο δειλιήσας,' οὐ νο-  
οῦντες ὅτι λέγει τὸν δειλινὸν διατριψας χρόνον. ὅμως b  
δὲ οὐδεὶς δείξει παρὰ τῷ ποιητῇ τρεῖς τινα λαμβά-  
νοντα τροφὰς. διαμαρτάνουσι δὲ πολλοὶ παρὰ τῷ  
ποιητῇ ἐφεξῆς τιθέντες τούτους τοὺς στίχους (δ 55)·

15 σῖτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα,  
εἶδατα πόλλ' ἐπιθείσα, χαριζομένη παρόντων·  
δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν αἰείρας.  
εἰ γὰρ εἶδατα παρέθηκεν ἡ ταμίη, δῆλον ὡς κρεάτων  
λείψανα τυγγάνοντα, τὸν δαιτρὸν οὐκ ἔδει παρεισφέ-  
20 ρειν. διόπερ τὸ δίστιχον ἀπαρκεῖ. ἀπαλλαγέντων δὲ  
τῶν δειπνούντων αἱ τράπεζαι ἐβαστάζοντο, ὥσπερ παρὰ  
τοῖς μνηστῆρσι καὶ τοῖς Φαίαιξιν, ἐφ' ὧν καὶ λέγει  
(η 232)·

ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός, c  
25 δῆλον ὡς τὰ ἀγγεῖα. καὶ γὰρ τῶν ὄπλων τὰ σκεπαστικά,  
θώρακα καὶ κνημίδας καὶ τὰ τούτοις ἐμπερηγὴ λέγουσιν  
ἔντη, καθάπερ ἀγγεῖα τῶν τοῦ σώματος μερῶν ὄντα.  
τῶν δὲ ἡρωικῶν οἰκῶν τοὺς μελίζοντας Ὅμηρος μέγαρον

5 ἀχιλλῆα A: corr. C 10 δειλιήσας A: corr. C 19 λει-  
ψάνων A: corr. C 27 ἀγγεῖα Di (cf. Apoll. soph. 69, 17):  
αἴτια A

καλεῖ καὶ δάματα καὶ κλισίας, οἱ δὲ νῦν ξενῶνας καὶ ἀνδρῶνας ὀνομάζουσι.

21. τί οὖν ὀνομάσομεν, ἄνδρες φίλοι, τὸ συμπόσιον ὅπερ Ἀντίοχος ὁ Ἐπιφανῆς μὲν κληθεῖς, Ἐπιμανῆς δ' ἐκ τῶν πράξεων ὀνομασθεῖς; βασιλεὺς δ' ἦν οὗτος [τῶν Συριακῶν] τῶν ἀπὸ Σελεύκου εἰς περὶ οὗ φησι Πολύβιος (26, 1) τάδε, ὡς ἀποδιδράσκων ἐκ τῆς αὐλῆς ἐνίοτε τοὺς θεραπεύοντας οὗ τύχοι τῆς πόλεως ἀλύων ἐφαίνεται δεύτερος καὶ τρίτος· μάλιστα δὲ πρὸς τοῖς ἀργυροκοπέοις εὐρίσκετο καὶ χρυσοχοεῖοις εὐρησιλογῶν καὶ φιλοτεχνῶν πρὸς τοὺς τορρεντάς καὶ τοὺς ἄλλους τεχνίτας. ἔπειτα καὶ μετὰ δημοτῶν ἀνθρώπων συγκαταβαίνων ὠμίλει ᾧ τύχοι καὶ μετὰ τῶν παρεπιδημούντων συνέπιπε τῶν εὐτελεστάτων. ὅτε δὲ τῶν νεωτέρων αἰσθητοῦ τινος συνευωχουμένους, οὐδεμίαν ἔμφρασιν ποιήσας παρῆν ἐπικωμάζων μετὰ κερατίου καὶ συμφωνίας, ὥστε τοὺς πολλοὺς διὰ τὸ παράδοξον ἀφισταμένους φεύγειν. πολλὰκις δὲ καὶ τὴν βασιλικὴν ἀποθέμενος ἐσθῆτα τήβενναν ἀναλαβὼν περιῆει κατὰ τὴν ἀγορὰν ἀρχαίῳ ῥεσιάζων καὶ τοὺς μὲν δεξιούμενος, τοὺς δὲ καὶ περιπτύσσων παρεκάλει φέρειν αὐτῷ τὴν ψῆφον, ποτὲ μὲν ὡς ἀγορανόμος γένηται, ποτὲ δὲ καὶ ὡς δήμαρχος. τυχάν δὲ τῆς ἀρχῆς καὶ καθίσας ἐπὶ τὸν ἑλεφάντινον δίφρον κατὰ τὸ παρὰ Ῥωμαίοις ἔθος διήκουε τῶν κατὰ τὴν ἀγορὰν γινομένων συναλλαγμάτων καὶ διέ-

2 νομίζουσι A: corr. Cas 3 fort. νομίσομεν s. νομοῦμεν  
 4 Ἀντίοχος (συνήγαγεν) Schw 6 glossam del. K 9 ἀλύων  
 Cas ex Diod. 29, 32: αὐτῶν A 10. 11 ἀργυροκοπέοις et  
 χρυσοχοεῖοις A: corr. C 11 εὐρησιλογῶν Schw 13 ᾧ s:  
 ὁ AC, οἱ Diod 17 μετὰ κεραμείου A: corr. e Diod 23 fort.  
 γενησόμενος

κρινε μετὰ πολλῆς σπουδῆς καὶ προθυμίας. ἐξ ὧν  
 εἰς ἀπορίαν ἦγε τῶν ἀνθρώπων τοὺς ἐπιεικεῖς· οἱ μὲν  
 γὰρ ἀφελῆ τινα αὐτὸν εἶναι ὑπελάμβανον, οἱ δὲ μαι-  
 νόμενον. καὶ γὰρ περὶ τὰς δωρεὰς ἦν παραπλήσιος·  
 5 ἐδίδου γὰρ τοῖς μὲν ἀστραγάλους δορκαδεῖους, τοῖς<sup>194</sup>  
 δὲ φοινικοβαλάνους, ἄλλοις δὲ χρυσίον. καὶ ἐξ ἀπαν-  
 τήσεως δὲ τισι συντυγχάνων οὐς μὴ ἐωράκει ποτὲ  
 ἐδίδου δωρεὰς ἀπροσδοκῆτους. ἐν δὲ ταῖς πρὸς τὰς  
 πόλεις θυσίαις καὶ ταῖς πρὸς τοὺς θεοὺς τιμαῖς πάν-  
 10 τας ὑπερέβαλλε τοὺς βεβασιλευκότας. τοῦτο δ' ἄν τις  
 τεκμηρίαιτο ἐκ τε τοῦ παρ' Ἀθηναίους Ὀλυμπιεῖου καὶ  
 τῶν περὶ τὸν ἐν Δήλῳ βωμὸν ἀνδριάντων. ἐλούετο  
 δὲ κἀν τοῖς δημοσίοις βαλανείοις ὅτε δημοτῶν ἦν τὰ  
 βαλανεῖα πεπληρωμένα, κεραμίων εἰσφερομένων ἀντ' ἂν b  
 15 μύρων τῶν πολυτελεστάτων. ὅτε καὶ τινος εἰπόντος  
 'μακάριοι ἐστε ὑμεῖς οἱ βασιλεῖς οἱ καὶ τούτοις χρώ-  
 μενοι καὶ ὀδωδότες ἡδύ,' [καὶ] μηδὲν τὸν ἀνθρώπου  
 προσειπῶν ὅπου 'κεῖνος τῇ ἐξῆς ἐλούετο ἐπεισελθὼν  
 ἐποίησεν αὐτοῦ καταχυθῆναι τῆς κεφαλῆς μέγιστον  
 20 κεράμιον πολυτελεστάτου μύρου τῆς στακτῆς καλου-  
 μένης, ὡς πάντα ἀναστάντας κυλλίσθαι <τοὺς> λοου-  
 μένους τῷ μύρῳ καὶ διὰ τὴν γλισχρότητα καταπί- c  
 πτοντας γέλωτα παρέχειν, καθάπερ καὶ αὐτὸν τὸν βα-  
 σιλέα. 22. ἰ δ' αὐτὸς οὗτος βασιλεὺς (Polyb. 31, 3)  
 25 ἀκούσας τοὺς ἐν τῇ Μακεδονίᾳ συντετελεσμένους ἀγῶ-  
 νας ὑπὸ Αἰμίλιον Παύλου τοῦ Ῥωμαίων στρατηγοῦ,  
 βουλόμενος τῇ μεγαλοδωρίᾳ ὑπερεῶραι τὸν Παῦλον

7 πάποτε K 8. 9 περὶ τὰς πόλεις Mein, θεραπείαις (pro  
 θυσίαις) Wilam 14 κεραμίων A: corr. Mus 16 τοιοῦ-  
 τοις C 17 καὶ om. C 18 κεῖνος A ἐκεῖνος C 21 τοὺς  
 add. Wilam 27 μεγαλοεργιαδωρεῖαι A μεγαλοεργία C: corr.  
 Cas (μεγαλοδωρεῖ)

ἐξέπεμψε πρέσβεις καὶ θεωροὺς εἰς τὰς πόλεις καταγ-  
 γελοῦντας τοὺς ἐσομένους ἀγῶνας ὑπὸ αὐτοῦ ἐπὶ  
 Δάφνης· ὡς πολλὴν γενέσθαι τῶν Ἑλλήνων σπουδὴν  
 εἰς τὴν ὡς αὐτὸν ἄφιξιν. ἀρχὴν δ' ἐποιήσατο τῆς  
 πανηγύρεως τὴν πομπεῖαν οὕτως ἐπιτελεσθεῖσαν. καθ- 5  
 δ ηγοῦντό τινες Ῥωμαικὸν ἔχοντες καθοπλισμὸν ἐν  
 θώραξιν ἀλυσιδωτοῖς, ἄνδρες ἀκμάζοντες ταῖς ἡλι-  
 κίαις πεντακισχίλιοι· μεθ' οὓς Μυσοὶ πεντακισχίλιοι.  
 συνεχεῖς δ' ἦσαν Κίλικες εἰς τὸν τῶν εὐξάνων τρό- 10  
 πον καθοπλισμένοι τρισχίλιοι, χρυσοῦς ἔχοντες στε-  
 φάνους. ἐπὶ δὲ τούτοις Θραῖκες τρισχίλιοι καὶ Γα-  
 λάται πεντακισχίλιοι. τούτοις ἐπέβαλλον Μακεδόνες  
 δισμύριοι καὶ χαλκᾶσπιδες πεντακισχίλιοι, ἄλλοι δὲ  
 ἀργυράσπιδες· οἷς ἐπηκολούθει μονομάχων ξεύγη δια- 15  
 e κόσια τεσσαράκοντα. τούτων κατόπιν ἦσαν ἱππεῖς 15  
 Νισαῖοι μὲν χίλιοι, πολιτικοὶ δὲ τρισχίλιοι, ὧν οἱ  
 μὲν πλείους ἦσαν χρυσοφάλαροι καὶ χρυσοστέφανοι,  
 οἱ δ' ἄλλοι ἀργυροφάλαροι. μετὰ δὲ τούτους ἦσαν  
 οἱ λεγόμενοι ἑταῖροι ἱππεῖς· οὗτοι δὲ ἦσαν εἰς χιλίους,  
 πάντες χρυσοφάλαροι. τούτοις συνεχὲς ἦν τὸ τῶν 20  
 φίλων σύνταγμα, ἴσον καὶ κατὰ τὸ πλῆθος καὶ κατὰ  
 τὸν κόσμον. ἐπὶ δὲ τούτοις ἐπίλεκτοι χίλιοι, οἷς ἐπη-  
 κολούθει τὸ καλούμενον ἄγημα, κράτιστον εἶναι δο- 25  
 f κοῦν σύστημα τῶν ἱππέων, περὶ χιλίους. τελευταῖα  
 δ' ἦν ἡ κατάφρακτος ἵππος, οἰκείως τῇ προσηγορίᾳ 21  
 τῶν ἵππων καὶ τῶν ἀνδρῶν ἐσκεπασμένων τοῖς ὅπλοις·  
 ἦσαν δὲ καὶ αὐτοὶ χίλιοι καὶ πεντακόσιοι. πάντες δ'

9 συνεχεῖς ἦσαν· κίλικες δ' A (similiter C): corr. Di  
 13 haec mutila videntur, velut δισμύριοι, <χρυσᾶσπιδες μὲν μύ-  
 ριοι> καὶ χαλκ. πεντ., <οἱ> δὲ ἄλλοι, cf. v. 16. 17 16 νισαῖοι  
 AC: corr. Cas

οἱ προειρημένοι εἶχον πορφυρᾶς ἐφαπτίδας, πολλοὶ δὲ καὶ διαχρύσους καὶ ζωατάς. ἐπὶ δὲ τούτοις ἔξιππα μὲν ἦν ἑκατόν, τέθριππα δὲ τεσσαράκοντα· ἔπειτα ἑλεφάντων ἄρμα καὶ συνωρίς· καθ' ἓνα δὲ εἶποντο  
 5 ἑλέφαντες διεσκευασμένοι τριάκοντα καὶ ἕξ. 23. τὴν δ' ἄλλην πομπὴν λέγειν ἐστὶ δυσέφικτον, ὡς ἐν κεφαλαίῳ δὲ λεκτέον. ἔφηβοι μὲν γὰρ ἐπόμευσαν εἰς ὀκτακοσίους, χρυσοῦς ἔχοντες στεφάνους, βόες δ' εὐ-196  
 τραφεῖς περὶ χιλίους, θεωρίδες δὲ βραχὺ λείπουσαι  
 10 τριακοσίων, ἑλεφάντων δὲ ὀδόντες ὀκτακόσιοι. τὸ δὲ τῶν ἀγαμάτων πλῆθος οὐ δυνατὸν ἐξηγήσασθαι· πάντων γὰρ τῶν παρ' ἀνθρώποις λεγομένων ἢ νομιζομένων θεῶν ἢ δαιμόνων, προσέτι δὲ ἡρώων εἰδῶλα διήγετο, τὰ μὲν κεχρυσωμένα, τὰ δ' ἡμφιεσμένα στο-  
 15 λαις διαχρύσοις. καὶ πᾶσι τούτοις οἱ προσήκοντες μῦθοι κατὰ τὰς παραδεδομένας ἱστορίας ἐν διασκευαῖς πολυτελέσι παρέκειντο. εἶπετο δ' αὐτοῖς καὶ Νυ- b  
 κτὸς εἰδῶλον καὶ Ἡμέρας, Γῆς τε καὶ Οὐρανοῦ, καὶ  
 'Ηοῦς καὶ Μεσημβρίας. τὸ δὲ τῶν χρυσωμάτων καὶ  
 20 ἀργυρωμάτων πλῆθος οὕτως ἂν τις ὑπονοήσειεν ὅσον ἦν· ἐνὸς γὰρ τῶν φίλων Διονυσίου τοῦ ἐπιστολι-  
 γράφου χίλιοι παῖδες ἐπόμευσαν ἀργυρώματα ἔχον-  
 τες, ὧν οὐδὲν ἐλάττων ὀλίγην εἶχεν δραχμῶν χιλίων. βασιλικὸν δὲ παῖδες παρήλθον ἑξακόσιοι χρυσώματα  
 25 ἔχοντες. ἔπειτα γυναικες ἐκ χρυσῶν καλπίδων μύροις ἔραινον εἰς διακοσίας. ταύταις δ' ἕξῃς ἐπόμευον c  
 ἐν χρυσόποσι μὲν φορεῖοις ὀγδοήκοντα γυναικες, (ἐν)

5 διεσκευασμένοι recte, cf. p. 198 b  
 corr. C 9 θεωρία AC: corr. Cas  
 21. 22 ἐπιστολογράφου A: corr. Schw  
 corr. Mein 27 ἐν add. Mein

8. 9 εὐτραφεῖς A:  
 14 fort. παρήγετο  
 23 ἑλαττοολίγη A:



ἀργυρόποσι δὲ πεντακόσιαι καθήμεναι, πολυτελεῶς  
 διεσκευασμένοιαι. καὶ τῆς μὲν πομπῆς τὰ ἐπιφανέστατα  
 ταῦτα ἦν. 24. ἐπιτελεσθέντων δὲ τῶν ἀγώνων καὶ  
 μονομαχιῶν καὶ κυνηγεσίῳ κατὰ τριάκονθ' ἡμέρας,  
 ἐν αἷς τὰς θεάς συνετέλει, πέντε μὲν τὰς πρώτας ἐν 5  
 τῷ γυμνασίῳ πάντες ἐκ χρυσῶν ὀλκείων ἠλείφοντο  
 d κροκίνῳ μύρῳ· ἦν δὲ ταῦτα πεντεκαίδεκα, καὶ κιννα-  
 μωμίνου τὰ ἴσα καὶ ναρδίνου. παραπλησίως δὲ καὶ  
 ταῖς ἐξῆς εἰσεφέρετο τήλινον, ἀμαράκινον, Ἴρινον,  
 πάντα διαφέροντα ταῖς εὐωδίαις. ἔστρωτο δὲ εἰς 10  
 εὐωχίαν ποτὲ μὲν χίλια τρίκλινα, ποτὲ δὲ χίλια πεν-  
 τακόσια μετὰ τῆς πολυτελεστάτης διασκευῆς. ὁ δὲ  
 χειρισμὸς ἐγένετο τῶν πραγμάτων δι' αὐτοῦ τοῦ βασι-  
 λέως. ἵππου γὰρ ἔχων εὐτελεῆ παρέτρεχε παρὰ τὴν  
 πομπήν, τοὺς μὲν προάγειν κελεύων, τοὺς δὲ ἐπέχειν. 15  
 e κατὰ δὲ τοὺς πότους αὐτὸς ἐπὶ τὰς εἰσόδους ἐφιστά-  
 μενος οὓς μὲν εἰσῆγεν, οὓς δ' ἀνέκλινε, καὶ τοὺς  
 διακόνους δὲ τοὺς τὰς παραθέσεις φέροντας αὐτὸς  
 εἰσῆγε. καὶ περιπορευόμενος οὗ μὲν προσεκάθειξεν,  
 οὗ δὲ προσανέπιπτε· καὶ ποτε μὲν ἀποθέμενος μεταξὺ 20  
 τὸν ψαμόν, ποτὲ δὲ τὸ ποτήριον ἀνεπήδα καὶ μεταν-  
 ἴστατο καὶ περιήει τὸν πότον προπόσεις λαμβάνων  
 ὀρθὸς ἄλλοτε παρ' ἄλλοις, ἅμα δὲ καὶ τοῖς ἀκροά-  
 μασι προσπαίζων. προιούσης δ' ἐπὶ πολὺ τῆς συνου-  
 f σίας καὶ πολλῶν ἤδη κεχωρισμένων ὑπὸ τῶν μίμων 21  
 ὁ βασιλεὺς εἰσεφέρετο ὄλος κεκαλυμμένος καὶ εἰς τὴν  
 γῆν ἐτίθετο ὡς εἷς ὢν δῆτα τῶν μίμων· καὶ τῆς  
 συμφωνίας προκαλουμένης ἀναπηδήσας ὠρχεῖτο καὶ

6 ὀλκίων A: corr. Ursinus    9 εἰρινον A: corr. Cas    17 εἰσ-  
 ἠγαγε A: corr. X 439 c, διέταττεν Diod. 31, 16, 2    26 συγ-  
 κεκαλυμμένος 439 d, περικεκαλ. Diod

ὑπεκρίνετο μετὰ τῶν γελωτοποιῶν, ὥστε πάντας αἰσχυρομένους φεύγειν. ταῦτα δὲ πάντα συνετελέσθη ἐξ ὧν τὰ μὲν ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἐνοσφίσατο παρασπονδήσας τὸν Φιλομήτορα βασιλέα παιδίσκον ὄντα, <τὰ>  
 5 δὲ καὶ τῶν φίλων συμβαλλομένων. ἱεροσυλήκει δὲ καὶ τὰ πλεῖστα τῶν ἱερῶν.'

25. θαυμασάντων δὲ τῶν δαιτυμόνων τὴν τε τοῦ<sup>196</sup>  
 βασιλέως διάνοιαν ὡς οὐκ ἐπιφανῆς, ἀλλ' ὄντως ἐπι-  
 μανῆς ὑπῆρχε, ... προσέθηκεν ὁ Μασούριος περὶ τῆς  
 10 ἐν Ἀλεξανδρείᾳ γεγενημένης ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου  
 Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου βασιλέως πομπῆς Καλ-  
 λίξεινον τὸν Ῥόδιον ἱστοροῦντα ἐν τῷ τετάρτῳ περὶ  
 Ἀλεξανδρείας, ὅς φησι (FHG III 58): 'πρὸ δὲ τοῦ ἄρξα-  
 σθαι τὴν κατασκευασθεῖσαν σκηνὴν ἐν τῷ τῆς ἄκρας  
 15 περιβόλῳ χωρὶς τῆς τῶν στρατιωτῶν καὶ τεχνιτῶν καὶ  
 παρεπιδήμων ὑποδοχῆς ἐξηγήσομαι· καλὴ γὰρ εἰς ὑπερ-  
 βολὴν ἀξία τε ἀκοῆς ἐγενήθη. τὸ μὲν οὖν μέγεθος αὐτῆς b  
 ἑκατὸν τριάκοντα κλίνας ἐπιδεχόμενον κύκλῳ, διασκευὴν  
 δ' εἶχε τοιαύτην. κίονες διεστάθησαν ξύλινοι πέντε μὲν  
 20 κατὰ πλευρὰν ἐκάστην τοῦ μήκους πεντηκονταπήχεις  
 πρὸς ὕψος, ἐνὶ δὲ ἐλάττους κατὰ πλάτος· ἐφ' ὧν ἐπι-  
 στύλιον καθηρμόσθη τετράγωνον, ὑπερείδον τὴν σύμ-  
 πασαν τοῦ συμποσίου στέγην. αὕτη δ' ἐνεπετάσθη  
 κατὰ μέσον οὐρανίσκῳ κοκκινοβαφεῖ περιεῦκῳ, καθ'  
 25 ἐκάτερον δὲ μέρος εἶχε δοκοὺς μεσολεύκοις ἐμπετάσμασι  
 πυργωτοῖς κατελιμμένας, ἐν αἷς φατνώματα γραπτὰ c

4 τὰ add. Mus 9 suppleendum fere καὶ τὴν Μασουρίον  
 σοφίαν, cf. cap. 64 14 σκηνὴν male collocatum 15 χάριν  
 τῆς C 18 ὑποδεχόμενον C 19 δὲ ἔχει A: corr. Schw δ'  
 ἐστάθησαν A: corr. Mus 21 τὸ ὕψος C (om. πρὸς) ἐλάττω  
 A: corr. Mus 26 κατελιμμένας A: corr. Schw, nisi forte  
 διειλημμένας fuit 26 sq ἐν αἷς — ἐτέτακτο non satis intellego

κατὰ μέσον ἐτέτακτο. τῶν δὲ κίονων οἱ μὲν τέσσαρες ὁμοίωοντο φοίνικιν, οἱ δ' ἀνὰ μέσον θύρῶν εἶχον φαντασίαν. τούτων δ' ἐκτὸς περίστυλος ἐπεποιήτο σϋριγῆ ταῖς τρισὶ πλευραῖς καμαρωτὴν ἔχουσα στέγην, ἐν ἣ τὴν τῶν κατακειμένων ἀκολουθίαν ἐστάναι συν-<sup>5</sup> ἔβαινευ. ἥς τὸ μὲν ἐντὸς ἀυλαῖς περιείχετο φοινικίναις, ἐπὶ δὲ τῶν ἀνὰ μέσον χωρῶν δοραὶ θηρίων  
d παράδοξοι καὶ τῇ ποικιλίᾳ καὶ τοῖς μεγέθεσιν ἐκρέμαντο. τὸ δὲ περιέχον αὐτὴν ὑπαιθρον μυρρίναις καὶ δάφναις ἄλλοις τε ἐπιτηδείοις ἔρνεσιν ἐγεργώνει συνηρ-<sup>10</sup> φές. τὸ δ' ἔδαφος πᾶν ἄνθεσι κατεπέπαστο παντοίοις. ἢ γὰρ Αἴγυπτος καὶ διὰ τὴν τοῦ περιέχοντος ἀέρος εὐκρασίαν καὶ διὰ τοὺς κηπεύοντας τὰ σπανίως καὶ καθ' ὄραν ἐνεστηκυῖαν ἐν ἑτέροις φυόμενα τόποις ἄφθονα γεννᾷ καὶ διὰ παντός, καὶ οὔτε ῥόδον οὔτε<sup>15</sup> λευκόιον οὔτ' ἄλλο ῥαδίως ἄνθος ἐκλιπεῖν οὐδὲν οὐδέποτ' εἶωθεν. διὸ δὴ καὶ κατὰ μέσον χειμῶνα τῆς ὑποδοχῆς τότε γενηθείσης παράδοξος ἢ φαντασία [τότε]  
e τοῖς ξένοις κατέστη. τὰ γὰρ εἰς μίαν εὐρεθῆναι στεφάνωσιν οὐκ ἂν δυνηθέντα ἐν ἄλλῃ πόλει ῥαδίως,<sup>20</sup> ταῦτα καὶ τῷ πλήθει τῶν κατακειμένων ἐκεχορήγητο εἰς τοὺς στεφάνους ἀφθόνως καὶ εἰς τὸ τῆς σκηνῆς ἔδαφος κατεπέπαστο χύδην, θείου τινὸς ὡς ἀληθῶς ἀποτελοῦντα λειμῶνος πρόσοψιν. 26. διέκειτο δὲ ἐπὶ μὲν τῶν τῆς σκηνῆς παραστάδων ζῶα μαρμάρινα τῶν<sup>21</sup> πρώτων τεχνιτῶν ἑκατόν. ἐν δὲ ταῖς ἀνὰ μέσον χώραις πίνακες τῶν Σικωνικῶν ζωγράφων, ἐναλλάξ δ' ἐπί-

1 ἐτέτατο Villebrun 6 ἥς i. e. τῆς σκηνῆς, non iam τῆς  
σϋριγγος ἀυλαῖς A: corr. 5 7 χώρων A: corr. Cas, cf.  
litt. e 16 ἐκλιπεῖν C fort. recte 18 τότε del. Schw  
21 ἔχορηγεῖτο A: corr. Mein 27 σικωνικῶν A: corr. C

λεκτοὶ εἰκάσιαι παντοῖαι καὶ χιτῶνες χρυσοῦφεις ἐφα-  
 πτίδες τε κάλλιςται, τινὲς μὲν εἰκόνας ἔχουσαι τῶν f  
 βασιλέων ἐνυφασμέναις, ἀλλ' δὲ μυθικὰς διαθέσεις. ὑπερ-  
 ἀνω δὲ τούτων θυρεοὶ περιέκειντο ἐναλλάξ ἀργυροὶ  
 5 τε καὶ χρυσοί. ἐν δὲ ταῖς ἐπάνω τούτων χώραις οὐ-  
 σαις ὀκταπήχεσιν ἄντρα κατεσκεύαστο κατὰ μὲν τὸ  
 μῆκος τῆς σκηνῆς ἕξ ἐν ἑκατέρᾳ πλευρᾷ, κατὰ πλάτος  
 δὲ τέτταρα· συμπόσιά τε ἀντία ἀλλήλων <ἐν> αὐτοῖς  
 τραγικῶν τε καὶ κωμικῶν καὶ σατυρικῶν ζῶων ἀληθι-197  
 10 νὸν ἐχόντων ἱματισμόν, οἷς παρέκειτο καὶ ποτήρια  
 χρυσᾶ. κατὰ μέσον δὲ τῶν ἄντρων νύμφαι ἐλείφθη-  
 σαν, ἐν αἷς ἔκειντο Δελφικὸν χρυσοὶ τρίποδες ὑπο-  
 στήματ' ἔχοντες. κατὰ δὲ τὸν ὑψηλότατον τόπον τῆς  
 ὀροφῆς ἀετοὶ κατὰ πρόσωπον ἦσαν ἀλλήλων χρυσοί,  
 15 πεντεκαίδεκαπήχεις τὸ μέγεθος. ἔκειντο δὲ κλῖναι  
 χρυσαὶ σφιγγόποδες ἐν ταῖς δυοῖ πλευραῖς ἑκατόν· ἢ  
 γὰρ κατὰ πρόσωπον ἀψὶς ἀφείτ' ἀναπεπταμένη. ταύ- b  
 ταις δ' ἀμφίταποι ἀλουργεῖς ὑπέστρωντο τῆς πρώτης  
 ἐρέας, καὶ περιστρώματα ποικίλα διαπρεπῆ ταῖς τέχναις  
 20 ἐπῆν. ψιλαὶ δὲ Περσικαὶ τὴν ἀνὰ μέσον τῶν ποδῶν  
 χώραν ἐκάλυπτον, ἀκριβῆ τὴν εὐγραμμίαν τῶν ἐνυ-  
 φασμένων ἔχουσαι ζωδίων. παρετέθησαν δὲ καὶ τρί-  
 ποδες τοῖς κατακειμένοις χρυσοὶ διακόσιοι τὸν ἀριθμόν,  
 ὥστ' εἶναι δύο κατὰ κλῖνην, ἐπ' ἀργυρῶν διέδρων.  
 25 ἕκ δὲ τῶν ὀπισθεν πρὸς τὴν ἀπόνηψιν ἑκατόν ἀργυροὶ  
 λεκάναι καὶ καταχύσεις ἴσαι παρέκειντο. ἐπεπήγει δὲ

1 παντοῖοι A: corr. Schw      4 5 ἀργυροὶ τε καὶ χρυσαὶ  
 A: corr. Cas      8 ἐν add. Cas      11 νύμφαι corruptum, νυ-  
 φαῖα (et deinceps ἐν οἷς) Cas      13 ἔχοντες <ἀργυρᾷ> Mein  
 15 ἔκειντο i. e. in ipso tentorio, narratio compendiatā δὲ καὶ  
 κλῖναι C      17 ὄψις A: corr. Wilam      24 δένδρων C, cf. Et.  
 M. 409, 36      25 ἀπόνηψιν Rohde: ἄποψιν A

c τοῦ συμποσίου καταντικρὸν καὶ ἑτέρα κλίνη πρὸς τὴν  
 τῶν κυλίκων καὶ ποτηρίων τῶν τε λοιπῶν τῶν πρὸς  
 τὴν χρῆσιν ἀνηκόντων [καὶ] κατασκευασμάτων ἕκθεσιν·  
 ἃ δὴ πάντα χρυσᾶ τε ἦν καὶ διάλιθα, θαυμαστὰ ταῖς  
 τέχναις. τούτων δὲ τὴν μὲν κατὰ μέρος κατασκευὴν 5  
 καὶ τὰ γένη μακρὸν ἐπεφαίνετό μοι δηλοῦν· τὸ δὲ τοῦ  
 σταθμοῦ πλῆθος εἰς μύρια τέλαντα ἀργυρίου τὴν σύμ-  
 πασαν εἶχε κατασκευὴν. 27. ἡμεῖς δὲ ἐπειδὴ τὰ κατὰ  
 τὴν σκηνὴν διεληλύθαμεν, ποιησόμεθα καὶ τὴν τῆς  
 πομπῆς ἐξήγησιν. ἦγετο γὰρ διὰ τοῦ κατὰ τὴν πόλιν 10  
 d σταδίου. πρώτη δ' ἐβάδιζεν <ἡ> Ἐωσφόρον· καὶ γὰρ  
 ἀρχὴν εἶχεν ἡ πομπὴ καθ' ὃν ὁ προειρημένος ἀστὴρ  
 φαίνεται χρόνον. ἐπειδ' ἡ τοῖς τῶν βασιλείων γουεῦσι  
 κατανομασμένη. μετὰ δὲ ταύτας αἱ τῶν θεῶν ἀπάν-  
 των, οἰκίαν ἔχουσαι τῆς περὶ ἕαστον αὐτῶν ἱστορίας 15  
 διασκευὴν. τὴν δὲ τελευταίαν Ἐσπέρου συνέβαινε  
 εἶναι, τῆς ὥρας εἰς τοῦτου συναγούσης τὸν καιρὸν.  
 τὰ δὲ κατὰ μέρος αὐτῶν εἰ τις εἰδέναι βούλεται, τὰς  
 e τῶν πεντετηρίδων γραφὰς λαμβάνων ἐπισκοπεῖται. τῆς  
 δὲ Διονυσιακῆς πομπῆς πρῶτοι μὲν προήεσαν οἱ τὸν 20  
 ὄχλον ἀνείργοντες Σιληνοί, πορφυρεᾶς χλαμύδας, οἱ  
 δὲ φοινικίδας ἡμφιεσμένοι. τούτοις δ' ἐπικολοῦθουν  
 Σάτυροι καθ' ἕαστον τοῦ σταδίου μέρος εἴκοσι, λαμ-  
 πάδας φέροντες κισσίνας διαχρύσους. μεθ' οὓς Νίκαι

1 ἑτέρα σκηνὴ Mein 2 κυλίκων A: corr. C, ubi (v. 5)  
 τῶν δὲ κυλίκων τὴν κατὰ μέρος κατασκευὴν 3 καὶ del. Cas  
 6 διεφαίνετο C 8 fort. ἀνῆγε vel συνῆγε (pro εἶχε) 11 ἡ add. K  
 14 ἐπινομασμένη superscr. κατω C 15 ἑκάστην A: corr.  
 Wilam 17 εἰς τοῦτο AC: corr. K 21 σιληνοί A: corr. C  
 χλαμύδας A C: corr. Di 23 fort. ἐκάτερον, ut fuerint  
 quadraginta, sicut infra pag. 439, 10 μέρους A: corr. Mus  
 24 κισσίνας delendum videtur, cf. p. 198 extr post Νίκαι fort.  
 numerale intercidit

χρυσᾶς ἔχουσαι πτέρυγας. ἔφερον δ' αὐταὶ θυμιατή-  
 ρια ἐξαπήγη κισσίνοις διαχρύσοις κλωσὶ διακεκοσμη-  
 μένα, ζῳατοὺς ἐνδεδυκῆναι χιτῶνας, αὐταὶ δὲ πολὺν  
 κόσμον χρυσοῦν περικείμεναι. μετὰ δὲ ταύτας εἶπετο f  
 5 βωμὸς ἐξάπηγυς διπλοῦς κισσίνη φυλλάδι διαχρύσῳ  
 πεπυκασμένος, ἔχων ἀμπέλινον χρυσοῦν στέφανον με-  
 σολεύκοις μίτραις διειλημμένον. ἐπηκολούθουν δ' αὐτῶ  
 παῖδες ἐν χιτῶσι πορφυροῖς, λιβανωτὸν καὶ σμύρναν,  
 ἔτι δὲ κρόκον ἐπὶ χρυσῶν μαζονόμων φέροντες ἕκα-  
 10 τὸν εἰκοσι. μεθ' οὗς Σάτυροι τεσσαράκοντα ἔστεφα-  
 νωμένοι κισσίνοις χρυσοῖς στεφάνοις· τὰ δὲ σώματα  
 οὐ μὲν ἐκέχρυντο ὀστρεῖω, τινὲς δὲ μίλτω καὶ χρώμασιν 198  
 ἑτέροις. ἔφερον δὲ καὶ οὗτοι στέφανον χρυσοῦν ἐξ  
 ἀμπέλου καὶ κισσοῦ εἰργασμένον. μεθ' οὗς Σιληνοὶ  
 15 δύο ἐν πορφυραῖς χλαμύσι καὶ κρηπίσι λευκαῖς. εἶχε  
 δ' αὐτῶν ὁ μὲν πέτασον καὶ κηρύκειον χρυσοῦν, ὁ δὲ  
 σάλπιγγα. μέσος δὲ τούτων ἐβάδιζεν ἀνήρ μελίζων <ἦ>  
 τετραπήγυς ἐν τραγικῇ διαθήσει καὶ προσώπῳ, φέρων  
 χρυσοῦν Ἀμαλθείας κέρας· ὃς προσηγορεύετο Ἐνιαυτός.  
 20 ᾧ γυνὴ περικαλλεστάτη κατὰ τὸ μέγεθος εἶπετο πολλῶ  
 χρυσοῦ καὶ διαπρεπεῖ . . . κεκοσμημένη, φέρουσα τῆ b  
 μὲν μιᾶ τῶν χειρῶν στέφανον περσαίας, τῆ δ' ἑτέρα  
 ῥάβδον φοίνικος· ἐκαλεῖτο δὲ αὕτη Πεντετηρίς. ταύτη  
 δ' ἐπηκολούθουν Ὀραι <αί> τέσσαρες δισκευασμέναι

2 διαχρύσοις K: καὶ χρυσοῖς A κλωσὶ Adamus: καιωσι A  
 3 αὐταὶ δὲ A: corr. Schw, praestabat αὐταὶ δὲ ζῳατοὺς ἐνδεδ.  
 χιτ. καὶ πολὺν — περικείμεναι 5 διπλοῦς i. e. ara ad simi-  
 litudinem arae Iovis Olympii 7 κατελημμένον AC: corr. K  
 12 ἐκέχρυντο A: corr. C 13 sqq verba ἔφερον δὲ — εἰργασ-  
 μένον fort. post σάλπιγγα (v. 17) transponenda 15 χλαμύσι C  
 16 κηρύκειον A: corr. C 17 ἦ add. K 19 ἀμαλθείας A:  
 corr. C 20 κατὰ ταὐτὸ μέγεθος Bohde, κατ' ἐκείνων τὸ  
 μέγεθος Wilam 21 ἐσθῆτι suppl. Mein 22 περσαίας C  
 24 αἱ add. K δισκευασμέναι, cf. ad p. 194 f

καὶ ἐκάστη φέρουσα τοὺς ἰδίους καρπούς. ἐχόμενα  
τούτων θυμιατήρια δύο κίσσινα ἐκ χρυσοῦ ἑξαπῆχη  
καὶ βωμὸς ἀνὰ μέσον τούτων τετράγωνος χρυσοῦ. καὶ  
πάλιν Σάτυροι στεφάνους ἔχοντες κισσίνους χρυσοῦς,  
φοινικίδας περιβεβλημένοι· ἔφερον δ' οἱ μὲν οἴνοχόην 5  
χρυσῆν, οἱ δὲ καρχῆσιον. μεθ' οὓς ἐπορευέτο Φιλί-  
c σκος ὁ ποιητῆς ἱερεὺς ἂν Διούσου καὶ πάντες οἱ  
περὶ τὸν Διόνυσον τεχνῖται. τούτων δ' ἐφεξῆς ἐφέ-  
ροντο Δελφικοὶ τρίποδες, ἄθλα τοῖς τῶν ἀθλητῶν  
χορηγοῖς, ὁ μὲν παιδικὸς ἐννέα πηχῶν τὸ ὕψος, ὁ 10  
δὲ πηχῶν δώδεκα ὁ τῶν ἀνδρῶν. 28. μετὰ τούτους  
τετράκυκλος πηχῶν τεσσαρεσκαίδεκα, ὀκτῶ δὲ τὸ πλά-  
τος, ἦγροτο ὑπὸ ἀνδρῶν ὀγδοήκοντα καὶ ἑκατόν, ἐπὶ  
δὲ ταύτης ἐπὶν ἄγαλμα Διούσου δεκάπῆχη σπένδον  
ἐκ καρχῆσιου χρυσοῦ, χιτῶνα πορφυροῦν ἔχον διάπε- 15  
ξον καὶ ἐπ' αὐτοῦ κροκωτὸν διαφανῆ· περιεβέβλητο  
d δὲ ἱμάτιον πορφυροῦν χρυσοποιίκιλον. προέκειτο δὲ  
αὐτοῦ κρατῆρ Λακωνικὸς χρυσοῦς μετρητῶν δεκαπέντε  
καὶ τρίπους χρυσοῦς, ἐφ' οὗ θυμιατήριον χρυσοῦν  
καὶ φιάλαι δύο χρυσαῖ, κασσίας μεσταὶ καὶ κρόκον. 20  
περιέκειτο δ' αὐτῷ καὶ σκιὰς ἐκ κισσοῦ καὶ ἀμπέλου  
καὶ τῆς λοιπῆς ὀπίρας κεκοσμημένη, προσήρτηντο δὲ  
καὶ στέφανοι καὶ ταινίαι καὶ θύρσοι καὶ τύμπανα καὶ  
μίτραι πρόσωπά τε σατυρικὰ καὶ κωμικὰ καὶ τραγικὰ.  
e τῇ δὲ τετρακύκλῳ . . . ἱερεῖς καὶ ἱέρειαι καὶ ἱεροστο- 25  
λισταὶ καὶ θίασοι παντοδαποὶ καὶ τὰ λίβνα φέρουσαι.  
μετὰ δὲ ταύτας Μακέται αἱ καλούμεναι Μιμαλλόνες

10 παιδίσκος A: corr. K 12 μῆκος πηχῶν C 14 διο-  
νυσίου A: corr. C 20 l. κασίας 25 ἐπηκολούθουν sim.  
suppl. Schw 25. 26 ἱεροστολισταὶ Rohde: περσειστελεταὶ A  
26 καὶ <αἱ> τὰ Wilam 27 ταύτας K: ταῦτα AC, tum fort.  
<βάγκαι> Μακετίδες αἱ

καὶ Βασσάραι καὶ Λυδαί, κατακεχυμέναι τὰς τρίχας  
καὶ ἐστεφανωμέναι τινὲς μὲν ὄφεισιν, αἱ δὲ μίλακι καὶ  
ἀμπέλῳ καὶ κισσῷ· κατεῖχον δὲ ταῖς χερσίν αἱ μὲν  
ἐγγχειρίδια, αἱ δὲ ὄφεις. μετὰ δὲ ταύτας ἤγετο τετρά-  
5 κυκλος πηγῶν ὀκτὼ πλάτος ὑπὸ ἀνδρῶν ἐξήκοντα, ἐφ' f  
ἧς ἄγαλμα Νύσης ὀκτάπηχυ καθήμενον, ἐνδεδυκὸς μὲν  
θάψινον χιτῶνα χρυσοποιίκιον, ἱμάτιον δὲ ἡμφίεστο  
Λακωνικόν. ἀνίστατο δὲ τοῦτο μηχανικῶς οὐδενὸς  
τὰς χεῖρας προσάγοντος καὶ σπεῖσαν ἐκ χρυσῆς φιάλης  
10 γάλα πάλιν ἐκάθητο. εἶχε δὲ ἐν τῇ ἀριστερᾷ θύρσον  
ἐστεμμένον μίτραις. αὕτη δ' ἐστεφάνωτο κισσίνῳ χρυσῷ  
καὶ βότρουσι διαλίθοις πολυτελέσειν. εἶχε δὲ σκιάδα  
καὶ ἐπὶ τῶν γωνιῶν τῆς τετρακύκλου κατεπεπήγεσαν  
λαμπάδες διάχρυσοι τέτταρες. ἐξῆς εἴλλετο ἄλλη τετρά-199  
15 κυκλος μῆκος πηγῶν εἴκοσι, πλάτος ἐκκαίδεκα, ὑπὸ  
ἀνδρῶν τριακοσίων· ἐφ' ἧς κατεσκευάστο ληνὸς πηγῶν  
εἴκοσι τεσσάρων, πλάτος πεντεκαίδεκα, πλήρης στα-  
φυλῆς. ἐπάτουν δὲ ἐξήκοντα Σάτυροι πρὸς αὐλὸν  
ἄδοντες μέλος ἐπιλήνιον, ἐφειστήκει δ' αὐτοῖς Σιληνός·  
20 καὶ δι' ὅλης τῆς ὁδοῦ τὸ γλεύκος ἔρρει. ἐξῆς ἐφέρετο  
τετράκυκλος μῆκος πηγῶν εἴκοσι πέντε, πλάτος τεσ-  
σαρεσκαίδεκα· ἤγετο δὲ ὑπὸ ἀνδρῶν ἑξακοσίων· ἐφ'  
ἧς ἦν ἀσκὸς τρισχιλίους ἔχων μετρητάς, ἐκ παρδαλῶν  
[θερμάτων] ἐρραμμένους· ἔρρει δὲ καὶ οὗτος κατὰ μι- b  
25 κρὸν ἀνιέμενος κατὰ πᾶσαν τὴν ὁδόν. ἡκολούθουν

2 μίλαξι A C: corr. K      5 ante πηγῶν longitudinis notam excidisse con. Schw, sed fort. octo ulnarum fuit longitudo, ne maius fiat planstrum quam quod sexaginta homines loco movere possint, cf. cap. 28 init      8 δὴ τοῦτο A: corr. Schw  
15 minimum εἴκοσι <πέντε>      16 ἐφ' ἧς C: ἐφεξῆς A  
19 ἐφειστήκει A: corr. C      21. 22 latitudinis nota fort. corrupta      24 glossam del. Mein



δ' αὐτῶ Σάτυροι καὶ Σιληνοὶ ἑκατὸν εἴκοσι ἐστεφανωμένοι, φέροντες οἱ μὲν οἰνοχόας, οἱ δὲ φιάλας, οἱ δὲ θηρικλείους μεγάλας, πάντα χρυσᾶ. 29. ἐχόμενος ἦγετο κρατῆρ ἀργυροῦς ἑξακοσίους χωρῶν μετρητὰς ἐπὶ τετρακύκλον ἐλκομένης ὑπὸ ἀνδρῶν ἑξακοσίων. 5 εἶχε δὲ ὑπὸ τὰ χεῖλη καὶ τὰ ὦτα καὶ ὑπὸ τὴν βάσιν c ζῶα τετορευμένα καὶ διὰ μέσου ἐστεφάνωτο στεφάνω χρυσῶ διαλίθω. ἑξῆς ἐφέρετο κυλικεῖα ἀργυρᾶ δωδεκαπήχη δύο, ὕψος πηχῶν ἑξ· ταῦτα δ' εἶχεν ἄνω τε ἀκρωτήρια καὶ ἐν ταῖς γάστραις κύκλω καὶ ἐπὶ τῶν 10 ποδῶν ζῶα τριημιπήχη καὶ πηχυαῖα πλήθει πολλὰ καὶ λουτήρες μεγάλοι δέκα καὶ κρατῆρες ἑκαταδεκα, ὧν οἱ μείζους ἐχώρουν μετρητὰς τριάκοντα, οἱ δ' ἐλάχιστοι πέντε. εἶτα λέβητες [ἑξ] βαλανωτοὶ εἴκοσι τέσσαρες ἐπ' ἐγγυθῆκαις πάντες καὶ ληνοὶ ἀργυροὶ δύο, ἐφ' ὧν 15 d ἦσαν βῖκοι εἴκοσι τέσσαρες, τράπεζά τε ὀλάργυρος δωδεκάπηχης καὶ ἄλλαι ἑξαπήχεις τριάκοντα. πρὸς δὲ τούτοις τρίποδες τέσσαρες, ὧν εἷς μὲν εἶχε τὴν περιμετρον πηχῶν ἑκαταδεκα, κατάργυρος ὧν ὄλος, οἱ δὲ τρεῖς ἐλάττονες ὄντες διάλιθοι κατὰ μέσον ὑπῆρχον. 20 μετὰ τούτους ἐφέροντο Δελφικοὶ τρίποδες ἀργυροὶ ὀγδοήκοντα τὸν ἀριθμὸν, ἐλάττους τῶν προειρημένων, ὧν αἱ γωνίαι . . . , τετραμέτροι· ὕδρῖαι εἴκοσι καὶ ἑξ, ἀμφορεῖς Παναθηναικοὶ δεκαεξ, ψυκτῆρες ἑκατὸν ἐξή-

5 ἐλκόμενος A: corr. Mein      7 τετορευμένα A: corr. Salmas  
 8 ἐπέφεροτο A deletis primis litteris κυλικεῖα AC: corr. Villebrun; non vasa sunt, sed abaci vasibus repleti, ut docet mensurarum ratio, quamquam mire dicuntur abacorum γάστραι      11 τρεῖς ἡμιπήχη A: corr. Schw      14 ἑξ del. K  
 cf. p. 210 a      βαλανωτοὶ A: corr. O. Iahn      15 πάντες K: πέντε A  
 23 hiatus not. Dobr, qui ζῶα εἶχον τετορευμένα supplet; tum τετραμέτροι recte, ut videtur, Mein ὕδρεια A

κοντα· τούτων ὁ μέγιστος ἦν μετρητῶν ἕξ, ὁ δὲ ε  
 ἐλάχιστος δύο. ταῦτα μὲν οὖν ἦν ἅπαντα ἀργυρᾶ.  
 30. ἐχόμενοι δὲ τούτων ἐπόμπευον οἱ τὰ χρυσῶματα  
 φέροντες, κρατῆρας Λακωνικοὺς τέτταρας ἔχοντας στε-  
 5 φάνους ἀμπελίλους . . . τετραμέτροι ἕτεροι, Κοριν-  
 θιουργεῖς δύο — οὗτοι δ' εἶχον ἄνωθεν καθήμενα  
 περιφανῆ τετορευμένα ζῶα καὶ ἐν τῷ τραχήλῳ καὶ ἐν  
 ταῖς γάστραις πρόστυπα ἐπιμελῶς πεποιημένα· ἐχώρει  
 δ' ἕκαστος μετρητὰς ὀκτώ — ἐπ' ἐγγυθῆκαις. καὶ  
 10 ληνός, ἐν ἧ ἦσαν βῆκοι δέκα, ὀλκεῖα δύο, ἐκάτερον f  
 χωροῦν μετρητὰς πέντε, κώθωνες διμέτροι δύο,  
 ψυκτῆρες εἴκοσι δύο, ὧν ὁ μέγιστος ἐχώρει μετρητὰς  
 τριάκοντα, ὁ δὲ ἐλάχιστος μετρητήν. ἐπόμπευσαν δὲ  
 15 χρυσῆ διαάλδος πηγῶν δέκα ὕψος, ἔχουσα βασμούς ἕξ,  
 ἐν οἷς καὶ ζῶα τετραπάλαιστα ἐπιμελῶς πεποιημένα,  
 πολλὰ τὸν ἀριθμόν· καὶ κυλικεῖα δύο καὶ ὑάλινα διά-  
 χρυσα δύο· ἐγγυθῆκαι χρυσαὶ τετραπήχεις δύο, ἄλλαι  
 ἐλάττους τρεῖς, ὑδρῖαι δέκα, βωμὸς τρίπηγυς, μαζο-200  
 20 νόμια εἴκοσι πέντε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπορεύοντο παῖδες  
 χίλιοι καὶ ἑξακόσιοι ἐνδεδυκότες χιτῶνας λευκοὺς, ἐστε-  
 φανωμένοι οἱ μὲν κισσῶ, οἱ δὲ πίτυ· ὧν διακόσιοι  
 μὲν καὶ πενήκοντα χοεῖς εἶχον χρυσοῦς, τετρακόσιοι  
 δὲ ἀργυροῦς, ἕτεροι δὲ τριακόσιοι καὶ εἴκοσι ψυκτῆρια  
 25 ἔφερον χρυσαῖ, οἱ δὲ ἀργυρᾶ. μεθ' οὗς ἄλλοι παῖδες

3 ἐχόμενα A: corr. Schw    5 ἀμπελίλους A: corr. S, ad-  
 dendum videtur διαχρυσούς sim; ἀμπελίλους, τετραμετρητους.  
 ἕτεροι Κορινθ. Schw, quod non sufficit    11 κωθῶναι A:  
 corr. XI p. 483 f    15 etiam latitudo videtur indicata fuisse  
 17 κυλικεῖα A: corr. Schw, tum fort. <ἀργυρᾶ> δύο καὶ  
 19. 20 μαζονομία A: corr. Cas    22 πίτυ· ὧν Schw: πιτυίω  
 A    25 οἱ δὲ ἀργυρᾶ, haec decurtata

ἔφερον κεράμια πρὸς τὴν τοῦ γλυκισμοῦ χρείαν, ὧν εἴκοσι μὲν ἦν χρυσᾶ, πεντήκοντα δὲ ἀργυρᾶ, τριακό-  
 b σια δὲ κεκρογραφημένα χρώμασι παντοίοις. καὶ κε-  
 ρασθέντων ἐν ταῖς ὑδρίαις καὶ λίθοις πάντες κοσμίως  
 ἐγλυκάνθησαν οἱ ἐν τῷ σταδίῳ.<sup>5</sup>

31. ἔξῃς τούτοις καταλέγει τετραπήχεις τραπέζας . . .  
 ἐφ' ὧν πολλὰ θέας ἄξια πολυτελεῶς κατεσκευασμένα  
 περιήγετο θεάματα. ἐν οἷς καὶ ὁ τῆς Σεμέλης θάλα-  
 μος, ἐν ᾧ ἔχουσαι χιτῶνας τινὲς διαχρύσους καὶ λιθο-  
 κολλήτους τῶν πολυτιμῶν. οὐκ ἄξιον δ' ἦν παρα-  
 10 λιπεῖν τῆνδε τὴν τετρακύκλον, μῆκος οὖσαν πηχῶν  
 εἴκοσι δύο, πλάτος δεκατεσσάρων, ὑπὸ ἀνδρῶν ἔλκο-  
 c μένην πεντακοσίων· ἐφ' ἧς ἄντρον ἦν βαθὺ καθ' ὑπερ-  
 βολὴν κισσῶ καὶ μίλῳ. ἐκ τούτου περιστραφαὶ καὶ  
 φάσσαι καὶ τρογόνες καθ' ὅλην ἐξέπταντο τὴν ὁδόν,<sup>15</sup>  
 λημνίσκοις τοὺς πόδας δεδεμέναι πρὸς τὸ ἄσπίδος ὑπὸ  
 τῶν θεαμένων ἀρπάζεσθαι. ἀνέβλυζον δὲ ἐξ αὐτοῦ  
 καὶ κρονοὶ δύο, ὃ μὲν γάλακτος, ὃ δὲ οἴνου. πᾶσαι  
 δ' αἱ περὶ αὐτὸν Νύμφαι στεφάνους εἶχον χρυσοῦς,  
 ὃ δὲ Ἐρμῆς καὶ κηρύκειον χρυσοῦν, ἐσθῆτας δὲ πολυ-  
 20 τελεῖς. ἐπὶ δὲ ἄλλης τετρακύκλου, ἣ περιεῖχε τὴν ἐξ  
 d Ἴνδῶν ἀπόδοτον Διονύσου, Διόνυσος ἦν δωδεκάπηγος  
 ἐπ' ἐλέφαντος κατακείμενος, ἡμφιεσμένος προφυρίδα  
 καὶ στέφανον κισσοῦ καὶ ἀμπέλου χρυσοῦν ἔχων· εἶχε  
 δ' ἐν ταῖς χερσὶ θυρσόλογγον χρυσοῦν, ὑπεδέδετο δ'<sup>25</sup>

6 hiatus not. K, intercidit planstrorum τετρακύκλον mentio  
 9 ἔχουσαι A: corr. K, intellege Nymphas 14 μίλῳ Schw:  
 μίλῳ AC, tum velut ἐσκιασμένον suppl. Mein 16 λιμνίσκοις C  
 19 περὶ δὲ ταύτην (Semele fort. intellegenda) νύμφαι C; αὐτὸν  
 Mercurium intellego Bacchum puerum ad Nymphas Nysaeas  
 deferentem, oratio non integra 24. 25 εἶχε δ' Schw:  
 εἶχεν AC

ἐμβάδας χρυσορραφεῖς. προεκάθητο δ' αὐτοῦ ἐπὶ τῷ  
 τραχήλῳ τοῦ ἐλέφαντος Σατυρίσκος πεντάπηγυς ἕστε-  
 φανωμένος πίτυος στεφάνῳ χρυσῷ, τῇ δεξιᾷ χειρὶ  
 αἰγείῳ κέρατι χρυσῷ σημαίνων. ὁ δὲ ἐλέφας σκευὴν  
 5 εἶχε χρυσῆν καὶ περὶ τῷ τραχήλῳ κίσσινον χρυσοῦν  
 στέφανον. ἡκολούθουν δὲ τούτῳ παιδίσκαι πεντακό-  
 σιαι κεκοσμημέναι χιτῶσι πορφυροῖς, χρυσῷ διεξω-  
 σμένοι. ἕστεφάνωντο δὲ αἱ μὲν ἡγούμεναι ἑκατὸν εἴκοσι  
 χρυσοῖς πιτυλίοις στεφάνοις, ἡκολούθουν δ' αὐταῖς  
 10 Σάτυροι ἑκατὸν εἴκοσι, πανοπλίας οἱ μὲν ἀργυρᾶς, οἱ  
 δὲ χαλκᾶς ἔχοντες. μετὰ δὲ τούτους ἐπορεύοντο ὄνων  
 ἵλαι πέντε, ἐφ' ὧν ἦσαν Σίληνοι καὶ Σάτυροι ἕστε-  
 φανωμένοι. τῶν δὲ ὄνων οἱ μὲν χρυσᾶς, οἱ δὲ ἀργυ-  
 ρᾶς προμετωπίδας καὶ σκευασίας εἶχον. 32. μετὰ δὲ f  
 15 τούτους ἐλεφάντων ἄρματα ἀφείθη εἴκοσι τέτταρα καὶ  
 συνωρίδες τράγων ἐξήκοντα, κώλων δεκαδύο, ὀρύγων  
 ἐπτά, βουβάλων δεκαπέντε, στρουθῶν συνωρίδες ὀκτώ,  
 ὄνελάφων ἐπτά, καὶ συνωρίδες δ' ὄνων ἀγρίων, ἄρ-  
 ματα τέσσαρα. ἐπὶ δὲ πάντων τούτων ἀνεβεβήκει  
 20 παιδάρια χιτῶνας ἔχοντα ἡνιοχικοὺς καὶ πετάσους.  
 παρανεβεβήκει δὲ παιδισκάρια διεσκευασμένα πελτα-  
 ρίοις καὶ θυροσολόχοις, κεκοσμημένα ἱματίοις καὶ  
 χρυσοῖς. ἕστεφάνωντο δὲ τὰ μὲν ἡνιοχοῦντα παιδάρια  
 πίτυι, τὰ δὲ παιδισκάρια κισσῷ. ἐπῆσαν δὲ καὶ συνω-  
 25 ρίδες καμήλων <ἕξ>, ἕξ ἑκατέρου μέρους τρεῖς· αἷς  
 ἐπηκολούθουν ἀπῆναι ὑφ' ἡμιόνων ἀγόμεναι. αὐταὶ 201

1 χρυσορραφεῖς AC: corr. Wilam 3 χειρὶ del. s 10  
 fort. οἱ μὲν <χρυσᾶς, οἱ δὲ> ἀργυρᾶς, si fides est epitomae,  
 ubi haec: ἀπλισμένοι ἀργυραῖς καὶ χρυσαῖς πανοπλίαις καὶ  
 χαλκαῖς 16 κώλων Gesner 19 ἀναβεβήκει et 21 παρανα-  
 βεβήκει AC 21 δὲ A: δὲ καὶ C 22. 23 ἱματίοις διαχρύ-  
 σοις Mein 24 ἐπῆσαν AC: corr. Mein 25 ἕξ add. K

δ' εἶχον σκηνὰς βαρβαρικὰς, ἐφ' ὧν ἐκάθηντο γυναῖκες Ἰνδαὶ καὶ ἕτεραι κεκοσμημέναι ὡς αἰχμάλωτοι. κάμηλοι δ' αἱ μὲν ἔφερον λιβανωτοῦ μνᾶς τριακοσίας, σμύρνης τριακοσίας, κρόκου καὶ κασίας καὶ κινναμώμου καὶ Ἴριδος καὶ τῶν λοιπῶν ἀρωμάτων διακοσίας. ἐχόμενοι δὲ τούτων ἦσαν Αἰθίοπες δωροφόροι, ὧν οἱ μὲν ἔφερον ὀδόντας ἑξακοσίους, ἕτεροι δὲ ἐβένου κορμούς δισχίλιους, ἄλλοι χρυσοῦ καὶ ἀργυρίου κρατῆρας ἐξήκοντα καὶ ψήγματα χρυσοῦ. μεθ' οὗς ἐπόμπευσαν κυνηγοὶ β' ἔχοντες σιβύνας ἐπιχρῦσους. ἤγοντο δὲ καὶ κύνες δισχίλιοι τετρακόσιοι, οἱ μὲν Ἰνδοί, οἱ λοιποὶ δὲ Ἴρκανοὶ καὶ Μολοσσοὶ καὶ ἐτέρων γενῶν. ἐξῆς ἄνδρες ἑκατὸν πενήκοντα φέροντες δένδρα, ἐξ ὧν ἀνήρτητο θηρία παντοδαπὰ καὶ ὄρουα. εἴτ' ἐφέροντο ἐν ἀργείοις ψιττακοὶ καὶ ταφὴ καὶ μελεαγρίδες καὶ φασιανοὶ ὄρνιθες καὶ ἄλλοι Αἰθιοπικοί, πλήθει πολλοί.

εἰπὼν δὲ καὶ ἄλλα πλείστα καὶ καταλέξας ζῶων ἀγέλας ἐπιφέρει· πρόβατα Αἰθιοπικὰ ἑκατὸν τριάκοντα, Ἀράβια τριακόσια, Εὐβοικὰ εἴκοσι, καὶ δόλενκοι βόες Ἰνδικοὶ εἴκοσι ἕξ, Αἰθιοπικοὶ ὀκτώ, ἄρκτος λευκὴ μεγάλη μία, παρδάλεις ἰδ', πάνθηροι ἰς', λυγκία δ', ἄρκηλοι γ', καμηλοπάρδαλις μία, ρινόκερωσ Αἰθιοπικὸς α'. 33. ἐξῆς ἐπὶ τετρακύκλου Διόνυσος περὶ τὸν

1 ὕφ' ὧν Mein 3 fort. μνᾶς τετρακοσίας 4 κασίας A: corr. C 5 εἰριδος A: corr. C 7 <ἐλεφάντων> ὀδόντας Mein 8 χρυσοῦ A: corr. K (χρυσέους καὶ ἀργυρέους C) 9 χρυσοῦ A: corr. Wilam 10 β' numerum iusto minorem esse vidit Schw, κ' Mein non recte, potius ρ' vel ν' 15 τὰι AC: cf. IX p. 387 d 15.16 φασιανὸι καὶ ὄρνιθες Αἰθ. p. 387 d 17 ad εἰπὼν δὲ καὶ lemma A: ΤῶΝ Εἰς Ἄ ΤΕΛΟΣ ΤΟΥ Θ ΑΡΧΗ ΤΟΥ ΔΕΚΑΤΟΥ, quae non suo loco posita sunt 19 εἴκοσι vix verum καὶ δόλενκοι K (δόλενκοι Di): κολοιλενκοι A 21 πάνθηρες C 23 fort. πρὸς vel ἐπὶ τὸν

τῆς Ῥέας βωμὸν καταπεφενγῶς ὅτε ὑπὸ Ἦρας ἐδιώ-  
 κето, στέφανον ἔχων χρυσοῦν, Πριάπου αὐτῷ παρε-  
 σταῖτος ἐστεφανωμένου χρυσῷ κισσίῳ. τὸ δὲ τῆς  
 Ἦρας ἄγαλμα στεφάνην εἶχε χρυσῆν. Ἀλεξάνδρου δὲ d  
 5 καὶ Πτολεμαίου ἀγάλματα ἐστεφανωμένα στεφάνοις  
 κισσίνοις ἐκ χρυσοῦ. τὸ δὲ τῆς Ἀρετῆς ἄγαλμα τὸ  
 παρεστὸς τῷ Πτολεμαίῳ στέφανον εἶχεν ἐλαίας χρυ-  
 σοῦν. καὶ Πριάπος δ' αὐτοῖς συμπαρήν ἔχων στέφανον  
 κισσινὸν ἐκ χρυσοῦ. Κόρινθος δ' ἡ πόλις παρεστῶσα  
 10 τῷ Πτολεμαίῳ ἐστεφάνωτο διαδήματι χρυσῷ. παρέ-  
 κειντο δὲ πᾶσι τούτοις κυλικεῖον μεστὸν χρυσομάτων  
 κρατήρ τε χρυσοῦς μετροτηῶν πέντε. τῇ δὲ τετρακύκλω  
 ταύτῃ ἠκολούθουν γυναῖκες ἔχουσαι ἱμάτια πολυτελεῆ e  
 καὶ κόσμον· προσηγορεύοντο δὲ πόλεις, αἱ τε ἀπ'  
 15 Ἰωνίας καὶ <αί> λοιπαὶ Ἑλληνίδες ὅσαι τὴν Ἀσίαν  
 καὶ τὰς νήσους κατοικοῦσαι ὑπὸ τοὺς Πέρσας ἐτάχθη-  
 σαν· ἐφόρουν δὲ πᾶσαι στεφάνους χρυσοῦς. ἐφέρετο  
 καὶ ἐπ' ἄλλων τετρακύκλων θύρσος ἐνενηκοντάπηχυς  
 χρυσοῦς καὶ λόγχη ἀργυρᾶ ἐξηκοντάπηχυς καὶ ἐν ἄλλῃ  
 20 φαλλὸς χρυσοῦς πηχῶν ρκ' διαγεγραμμένος καὶ διαδε-  
 • δεμένος στέμμασι διαχρῦσοις, ἔχων ἐπ' ἄκρον ἀστέρα  
 χρυσοῦν, οὗ ἦν ἡ περίμετρος πηχῶν ε'. πολλῶν οὖν  
 καὶ ποικίλων εἰρημένων ἐν ταῖς πομπαῖς ταύταις μόνα f  
 ἐξελεξάμεθα ἐν οἷς ἦν χρυσὸς καὶ ἄργυρος. καὶ γὰρ  
 25 διαθέσεις πολλαὶ ἀκοῆς ἦσαν ἄξια καὶ θηρίων πλήθη  
 καὶ ἵππων καὶ λέοντες παμμεγέθεις εἰκοσι καὶ τέσσαρες.  
 ἦσαν δὲ καὶ ἄλλαι τετρακύκλοι οὐ μόνον εἰκόνας βα-  
 σιλέων φέρουσαι, ἀλλὰ καὶ θεῶν πολλαί. μεθ' ἃς

4 Ἀλεξάνδρου δὲ: oratio mutila 9 κισσινον Cas: κισσὸν A  
 10 τῷ Ἀλεξάνδρῳ Wilam 11 κυλικεῖον A: corr. Cas 14 fort.  
 κόσμον <χρυσῶν> 15 αἱ add. Rohde 23 ἐνρημένων Wilam,  
 fort. παρηγμένων 28 fort. πολλὰς μεθ' ἃ C fort. recte

χορὸς ἐπόμπευσεν ἀνδρῶν ἑξακοσίων· ἐν οἷς κιθαρι-  
 202σται συνεφάνουν τριακόσιοι, ἐπιχρῦσους ἔχοντες ὄλας  
 κιθάρας καὶ στεφάνους χρυσοῦς. μεθ' οὓς ταῦροι  
 διήλθον δισχίλιοι ὁμοιοχρώματοι χρυσοκέρω, προμετ-  
 ωπίδας χρυσᾶς καὶ ἀνὰ μέσον στεφάνους ὄρους τε <sup>5</sup>  
 καὶ αἰγίδας πρὸ τῶν στηθῶν ἔχοντες· ἦν δ' ἅπαντα  
 ταῦτα χρυσᾶ. 34. καὶ μετὰ ταῦτα Διὸς ἦγγο πομπή  
 καὶ ἄλλων παμπόλλων θεῶν καὶ ἐπὶ πᾶσιν Ἀλεξάνδρου,  
 ὃς ἐφ' ἄρματος ἐλεφάντων ἀληθινῶν ἐφέρετο χρυσοῦς,  
 Νίκην καὶ Ἀθηνᾶν ἐξ ἑκατέρου μέρους ἔχων. ἐπόμ- <sup>10</sup>  
 πευσαν δὲ καὶ θρόνοι πολλοὶ ἐξ ἐλέφαντος καὶ χρυσοῦ  
 b κατεσκευασμένοι· ὧν ἐφ' ἑνὸς ἕκειτο στεφάνη χρυσῆ,  
 ἐπ' ἄλλου δίκερας χρυσοῦν, ἐπ' ἄλλου δὲ ἦν στέφανος  
 χρυσοῦς, καὶ ἐπ' ἄλλου δὲ κέρας ὀλόχρυσον. ἐπὶ δὲ  
 τὸν Πτολεμαίου τοῦ Σωτήρος θρόνον στέφανος ἐπέ- <sup>15</sup>  
 κειτο ἐκ μυριῶν κατεσκευασμένος χρυσῶν. ἐπόμπευσε  
 δὲ καὶ θυμιατήρια χρυσᾶ τριακόσια καὶ πεντήκοντα,  
 καὶ βωμοὶ δὲ ἐπίχρυσοι ἐστεφανωμένοι χρυσοῖς στεφά-  
 νοις· ὧν ἐνὶ παρεπεπήγεσαν δᾶδες χρυσαῖ δεκαπήχεις  
 τέσσαρες. ἐπόμπευσαν δὲ καὶ ἐσχάροι ἐπίχρυσοι β', <sup>20</sup>  
 ὧν ἡ μὲν δωδεκάπηγος τῇ περιμέτρῳ, τεσσαρακοντά-  
 πηγος ὕψει, ἡ δὲ πηγῶν πεντεκαίδεκα. ἐπόμπευσαν  
 δὲ καὶ Δελφικοὶ τρίποδες χρυσοὶ ἑννέα ἐκ πηγῶν τεσ-  
 c σάρων, ἄλλοι ὀκτώ (ἐκ) πηγῶν ἕξ, ἄλλοι πηγῶν τριά-  
 κοντα, ἐφ' οὗ ἦν ζῶα χρυσᾶ πενταπήγη καὶ στέφανος <sup>25</sup>  
 κύκλω χρυσοῦς ἀμπέλινος. παρῆλθον δὲ καὶ φοίνικες  
 ἐπίχρυσοι ὀκταπήχεις ἐπτά καὶ κηρύκειον ἐπίχρυσον  
 πηγῶν τεσσαράκοντα πέντε καὶ κεραννὸς ἐπίχρυσος

12 ἐφ' ἑνὸς μὲν et 13 ἐπ' ἄλλον κέρας (l. δὲ κέρας pro δίκερας)  
 C 16 ἐπόμπευσαν C 18 βωμοὶ δ' Schw, βωμοὶ δ' ε' Mein  
 19 παραπεπήγεσαν A 24 ἐκ add. K i. e. sex quisque ulnarum

πηγῶν τεσσαράκοντα ναός τε ἐπίχρυσος, οὗ ἡ περι-  
 μετρος πηγῶν μ'· δίκερας πρὸς τούτοις ὀκτάπηγν.  
 πολὺ δὲ καὶ ζώων πλήθος ἐπιχρύσων συνεπόμενευεν,  
 ὧν ἦν τὰ πολλὰ δωδεκαπήγη· καὶ θηρία ὑπεράγοντα d  
 5 τοῖς μεγέθεσι καὶ ἀετοὶ πηγῶν εἴκοσι. στέφανοί τε  
 χρυσοῖ ἐπόμεπευσαν τρισχίλιοι διακόσιοι, ἕτερός τε μυ-  
 στικὸς χρυσοῦς λίθοις πολυτελέσι κεκοσμημένους ὀγδοη-  
 κοντάπηγν· οὗτος δὲ περιετίθετο τῷ τοῦ Βερενικείου  
 θυρώματι· αἰγίς τε ὁμοίως χρυσῆ. ἐπόμεπευσαν δὲ  
 10 καὶ στεφάναι χρυσαῖ πάννυ πολλαί, ἃς ἔφερον παιδί-  
 σκαι πολυτελεῶς κεκοσμημέναι· ὧν μία δίπηγν εἰς  
 ὕψος, τὴν δὲ περιμέτρον ἔχουσα ἐκκαίδεκα πηγῶν.  
 ἐπόμεπευσε δὲ καὶ θῶραξ χρυσοῦς πηγῶν δώδεκα καὶ e  
 ἕτερος ἀργυροῦς πηγῶν ιη' [ἐννέα], ἔχων ἐφ' ἑαυ-  
 15 τοῦ κερανοῦς χρυσοῦς δεκαπήγεις δύο καὶ στέφανον  
 δρυὸς διάλιθον· ἀσπίδες χρυσαῖ εἴκοσι, πανοπλῖαι  
 χρυσαῖ ξδ', κνημίδες χρυσαῖ τριπήγεις β', λεκάναι  
 χρυσαῖ δεκαδύο, φιάλαι πολλαὶ πάννυ τὸν ἀριθμόν,  
 οἰνοχοαὶ τριάκοντα, ἐξάλειπτρα μεγάλα δέκα, ὕδρῖαι  
 20 δεκαδύο, μαζονόμια πεντήκοντα, τράπεζαι διάφοροι,  
 κυλικεῖα χρυσωμάτων πέντε, κέρας ὀλόχρυσον πηγῶν λ'. f  
 ταῦτα δὲ τὰ χρυσώματα ἐκτὸς ἦν τῶν ἐν τῇ τοῦ Διο-  
 νύσου πομπῇ διενεχθέντων. εἴτ' ἀργυρωμάτων ἅμαξαι  
 τετρακόσῃαι καὶ χρυσωμάτων εἴκοσι, ἀρωμάτων δὲ  
 25 ὀκτακόσῃαι. 35. ἐπὶ δὲ πᾶσιν ἐπόμεπευσαν αἱ δυνάμεις  
 αἱ ἱππικαὶ καὶ πεζικαί, πᾶσαι καθωπλισμέναι θαυμα-  
 σίως. πεζοὶ μὲν εἰς πέντε μυριάδας καὶ ἑπτακισχιλίους  
 καὶ ἑξακοσίους, ἱππεῖς δὲ δισμύριοι τρισχίλιοι διακό-208

6. 7 fort. μύρτινος 8 βερενικίου A 14 ἐννέα del. Mus.  
 nisi fuit πηγῶν ἐννεακαίδεκα 14. 15 ἐφ' ἑαυτὸν A: corr. s  
 17 β' corruptum 19 ἔξ ἀλειπτρα A: corr. Hemsterh 21 κυλικεῖα A



σιοι. πάντες δ' οὔτοι ἐπόμπευσαν τὴν ἀρμόζουσαν ἐκάστῳ ἡμφιεσμένοι στολὴν καὶ τὰς προσηκούσας ἔχοντες πανοπλίαις. ἐκτὸς δ' ὧν πάντες οὔτοι εἶχον πανοπλιῶν καὶ ἄλλαι πλείσται ἦσαν ἀποκείμεναι, ὧν οὐδὲ τὸν ἀριθμὸν ἀναγράψαι θάδιον.' κατέλεξε δ' αὐτὸν ὁ Καλλιξείνος. 'ἔστεφανώθησαν δ' ἐν τῷ ἀγῶνι καὶ στεφάνοις χρυσοῖς <καὶ> εἰκόσι· Πτολεμαῖος δὲ ὁ πρῶτος καὶ Βερρηνίκη εἰκόσι τρισὶν ἐφ' ἀρμάτων χρυσῶν καὶ τεμένεσιν ἐν Λαδώνῃ. καὶ ἐγένετο τὸ δαπάνημα b τοῦ νομίσματος τάλαντα δισχίλια διακόσια τριάκοντα 10 ἐννέα, μυαὶ πεντήκοντα· καὶ ταῦτ' ἠριθμήθη πάντα τοῖς οἰκονόμοις διὰ τὴν τῶν στεφανούντων προθυμίαν πρὸ τοῦ τὰς θεᾶς παρελθεῖν. ὁ δὲ Φιλάδελφος Πτολεμαῖος υἱὸς αὐτῶν εἰκόσι χρυσαῖς δυσεὶ μὲν ἐφ' ἀρμάτων χρυσῶν, ἐπὶ δὲ κίωνων ἐξαπήχεσι μιᾶ, πεντα- 15 πήχεσι πέντε, τετραπήχεσι ἕξ.'

36. ποία, ἄνδρες δαιτυμόνες, βασιλεία οὕτως γέγονε πολύχρυσος; οὐ γὰρ τὰ ἐκ Περσῶν καὶ Βαβυ- c λῶνος λαβοῦσα χρήματα ἢ μέταλλα ἐργασαμένη ἢ Πακτωλὸν ἔχουσα χρυσοῦν ψῆγμα καταφέροντα. μό- 20 νος γὰρ ὡς ἀληθῶς ὁ χρυσορῶας καλούμενος Νεῖλος μετὰ τροφῶν ἀφθόνων καὶ χρυσὸν ἀκίβδηλον καταφέρει ἀκινδύνως γεωργούμενον, ὡς πᾶσιν ἐξαρκεῖν ἀνθρώποις, δίκην Τριπτολέμου πεμπόμενον εἰς πᾶσαν

7 χρυσοῖς <καὶ> εἰκόσι K: χρυσοῖς εἴκοσι A 7 sqq sic haec ordinanda putat Wilamowitz: Πτολεμαῖος μὲν (pro δὲ) ὁ πρῶτος — Λαδώνῃ. ὁ δὲ Φιλάδελφος (v. 13) — τετραπήχεσι ἕξ. καὶ ἐγένετο (v. 9) τὸ δαπάνημα 8 εἰκόσι A: corr. Cobet 9. 10 velut δαπάνημα ἡμεδαποῦ (vel Ῥοδίου) νομίσματος 14 εἴκοσι A: corr. Cob 17 ποία οὖν C fort. recte, πῶς οὖν — <ἢ> βασιλεία Wilam 18 οὐ γὰρ ἢ τὰ Cas 19 ἐργαζομένη s 20 cf. VI p. 233 cd 21 χρυσορῶας C; videntur poeta verba subesse, cf. Greg. Naz. or. 21 p. 1116 Migne: ποιητοῦ δ' ἦν ἄρα καὶ τὸν Νεῖλον εἰπεῖν, τὸν χρυσορῶαν ὄντως καὶ εὐσταχυν κτλ'

γῆν. διόπερ αὐτὸν καὶ ὁ Βυζάντιος ποιητῆς Παρμένων  
 ἐπικαλούμενος (choliamb. p. 146) Ἰγύπτιε Ζεῦ, φησί,  
 Νεῖλε.' πολλῶν δὲ ὁ Φιλάδελφος βασιλέων πλοῦτῳ διέ-  
 φερε καὶ περὶ πάντα ἐσπουδάκει τα κατασκευάσματα  
 5 φιλοτιμίως, ὥστε καὶ πλοίων πλήθει πάντας ὑπερέ- d  
 βαλλεν. τα γοῦν μέγιστα τῶν πλοίων ἦν παρ' αὐτῷ  
 τριακοντῆρεις δύο, εἰκοσῆρες μία, τέσσαρες δὲ τρισκαι-  
 δεκῆρεις, δωδεκῆρεις δύο, ἐνδεκῆρεις δεκατέσσαρες, ἐν-  
 νῆρεις λ', ἐπτήρεις λζ', ἐξήρεις ε', πεντήρεις δεκαεπτά·  
 10 τὰ δ' ἀπὸ τετρήρους μέχρι τριηρημιολίας διπλάσια  
 τούτων. τὰ δ' εἰς τὰς νήσους πεμπόμενα καὶ τὰς  
 ἄλλας πόλεις ὧν ἦρχε καὶ τὴν Λιβύην πλείονα ἦν  
 τῶν τετρακισχιλίων. περὶ δὲ βιβλίων πλήθους καὶ e  
 βιβλιοθηκῶν κατασκευῆς καὶ τῆς εἰς τὸ Μουσεῖον  
 15 συναγωγῆς τί δεῖ καὶ λέγειν, πᾶσι τούτων ὄντων  
 κατὰ μνήμην; 37. ἐπεὶ δὲ περὶ νεῶν κατασκευῆς εἰ-  
 ρήκαμεν, φέρ' εἰπώμεν (ἀκοῆς γάρ ἐστιν ἄξια) καὶ τὰ  
 ὑπὸ τοῦ Φιλοπάτορος βασιλέως κατασκευασμένα σκάφη.  
 περὶ ὧν ὁ αὐτὸς Καλλιξείνος ἱστορεῖ ἐν τῷ πρώτῳ  
 20 περὶ Ἀλεξανδρείας οὕτως λέγων (FHG III 55): τὴν  
 τεσσαρακοντῆρη ναῦν κατασκεύασεν ὁ Φιλοπάτωρ τὸ  
 μῆκος ἔχουσαν διακοσίων ὀγδοήκοντα πηγῶν, ὅκτω δὲ  
 καὶ τριάκοντα ἀπὸ παρόδου ἐπὶ πάροδον, ὕψος δὲ ἕως f  
 ἀκροστολίου τεσσαράκοντα ὅκτω πηγῶν. ἀπο δὲ τῶν  
 25 πρυμνητικῶν ἀφλάστων ἐπὶ τὸ <ὑπο> τῆ θαλάσσης  
 μέρος αὐτῆς τρεῖς πρὸς τοῖς πεντήκοντα πήχεις. πη-  
 δάλια δ' εἶχε τέτταρα τριακονταπήχη, κόπας δὲ θρα-

5 fort. ὡς καὶ vel ὅς καὶ 5. 6 ὑπερέβαλε C fort. recte  
 6 sqq. navium tabulam lacunosam putat Mein 7 δὲ om. C  
 12 πλείω C 16 fort. διὰ μνήμης 17 εἰπόμεν A 25 ἐπὶ  
 τὸ τῆ A ἐπὶ τὸ πρὸς τῆ C: corr. K 26 αὐτῆς molestum

204νιτικὰς ὀκτὼ καὶ τριάκοντα πηγῶν τὰς μεγίστας, αἱ  
 διὰ τὸ μύλυβδον ἔχειν ἐν τοῖς ἐγχειριδίοις καὶ γε-  
 ρουέναι λίαν εἰσω βαρεῖται κατὰ τὴν ζύγωσιν εὐήρεις  
 ὑπῆρχον ἐπὶ τῆς χρείας. δίπρφορος δ' ἐγεγόνει καὶ  
 δίπρφυμος καὶ ἔμβολα εἶχεν ἑπτὰ· τούτων ἕν μὲν <sup>5</sup>  
 ἡγούμενον, τὰ δ' ὑποστέλλοντα, τινὰ δὲ κατὰ τὰς  
 ἐπωτίδας. ὑποζώματα δὲ ἐλάμβανε δώδεκα· ἑξακοσίων  
 δ' ἦν ἕκαστον πηγῶν. εὐρύθμος δ' ἦν καθ' ὑπερβο-  
 λήν. θανμαστός δ' ἦν καὶ ὁ ἄλλος κόσμος τῆς νεῶς·  
 ζῶα μὲν γὰρ εἶχεν οὐκ ἐλάττω δώδεκα πηγῶν κατὰ <sup>10</sup>  
 b πρῦμναν τε καὶ κατὰ προῶραν, καὶ πᾶς τόπος αὐτῆς  
 κηρογραφία κατεπεποίκιλτο, τὸ δ' ἐγκωπον ἄπαν μέχρι  
 τῆς τρόπεως κισσίνην φυλλάδα καὶ θύρσους εἶχε περίε-  
 πολὺς δ' ἦν καὶ ὁ τῶν ὄπλων κόσμος· ἀνεπλήρου δὲ  
 τὰ προσδεόμενα τῆς νεῶς μέρη. γενομένης δὲ ἀνα- <sup>15</sup>  
 πείρας ἐδέξατο ἐρέτας πλείους τῶν τετρακισχίλιων,  
 εἰς δὲ τὰς ὑπηρεσίας τετρακοσίους· εἰς δὲ τὸ κατά-  
 στρωμα ἐπιβάτας τρισχίλιους ἀποδέοντας ἑκατὸν καὶ  
 πεντήκοντα· καὶ χωρὶς ὑπὸ τὰ ζύγια πλήθος ἀνθρώ-  
 c πων ἕτερον ἐπισιτισμοῦ τε οὐκ ὀλίγον. καθειλικύσθη <sup>20</sup>  
 δὲ τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ ἐσχαρίου τινός, ὃ φασι παγῆ-  
 ναι πεντήκοντα πλοίων πεντηρικῶν ξυλεία, ὑπὸ δὲ  
 ὄγλου μετὰ βοῆς καὶ σαλπύγγων κατήγετο. ὕστερον  
 δὲ τῶν ἀπὸ Φοινίκης τις ἐπενόησε τὴν καθολοκὴν,  
 τάφρον ὑποσθησάμενος ἴσην τῇ νηὶ κατὰ μῆκος, ἣν <sup>25</sup>  
 πλησίον τοῦ λιμένος ὤρυξε. ταύτῃ δὲ τοὺς θεμελίους  
 καταποδομήσεε λίθω στερεῶ πρὸς πέντε πήχεις τὸ βά-

1 [τὰς μεγίστας] K, nam ipsi thranitici remi sunt longissimi  
 αἱ C: om. A 3 λίαν εἰσω vix sana 6 δὲ <καὶ> κατὰ Graser  
 11 πᾶς τόπος i. e. ubicunque picturae locus erat 15 <πάντα>  
 τὰ προσδεόμενα Schw recte, opinor 20 ἐπισιτισμούς A:  
 corr. Cas 22 ξυλλαι A: corr. C 26 fort. ταύτης

θος, και διὰ τούτων φάλαγγας ἐπικαρσίας κατὰ πλά-  
τος τῆς τάφρου διώσας συνεχεῖς τετράπηχυν εἰς βάθος d  
θαλάσσης ἐνέπλησεν αὐτῆς πάντα τὸν ὄρουθιέντα τό-  
πον, εἰς ὃν ῥαδίως ὑπὸ τῶν τυχόντων ἀνδρῶν εἰσή-  
5 γαγε τὴν ναῦν· . . . τὸ ἀνοιχθὲν κατ' ἀρχῆς ἐμφρά-  
ξαντας μετεξαντλήσαι πάλιν τὴν θάλασσαν ὀργάνοις.  
τούτου δὲ γενομένου ἐδρασθῆναι τὸ πλοῖον ἀσφαλῶς  
ἐπὶ τῶν προειρημένων φαλάγγων.'

- 10 38. 'κατεσκεύασεν δ' ὁ Φιλοπάτωρ και ποτάμιον  
πλοῖον, τὴν θαλαμηγὸν καλουμένην, τὸ μῆκος ἔχου-  
σαν ἡμισταδίου, τὸ δὲ εὖρος ἢ πλατύτατον ἄπηχων'  
τὸ δὲ ὕψος σὺν τῷ τῆς σκηνῆς ἀναστήματι μικρὸν e  
ἀπέδει τεσσαράκοντα πηχῶν. τὸ δὲ σχῆμα αὐτῆς οὔτε  
15 ταῖς μακραις ναυσὶν οὔτε ταῖς στρογγύλαις ἑοικός,  
ἀλλὰ παρηλλαγμένον τι και πρὸς τὴν χρεῖαν τοῦ πο-  
ταμοῦ τὸ βάθος. κάτωθεν μὲν γὰρ ἀλιτενῆς και πλα-  
τεῖα, τῷ δ' ὄγκῳ μετέωρος· τὰ δ' ἐπὶ τῶν ἄκρων  
αὐτῆς μέρη και μάλιστα τὰ κατὰ πρῶραν παρέτεινε  
20 ἐφ' ἱκανόν, τῆς ἀνακλάσεως εὐγράμμον φαινομένης.  
δίπρωρος δ' ἐγεγόνει και δίπρυνμος και πρὸς ὕψος  
ἀνέτεινε διὰ τὸ μετέωρον ἄγαν ἴστασθαι πολλακίς ἐν f  
τῷ ποταμῷ τὸ κῦμα. κατεσκεύαστο δ' αὐτῆς κατὰ  
μὲν μέσον τὸ κύτος τὰ συμπόσια και οἱ κοιτώνες και  
25 τὰ λοιπὰ τὰ πρὸς τὴν διαγωγὴν χρηστήρια. περίξ δὲ  
τῆς νεῶς περίπατοι κατὰ τὰς τρεῖς πλευρὰς ἐγεγόνε-  
σαν διπλοὶ. ὧν ἡ μὲν περίμετρος ἦν πέντε πλέθρων

3 ἀπολιπούσας A: corr. C 5 ὑπὸ C: ἀπὸ A 6 εἶτα  
vel και suppl. Cas, quod non sufficit 16 τι Cramer: τε A,  
intellege 'pro fluvii usu etiam profunditatis ratio paululum  
immutata erat' 22 fort. ἀνέτεινε (ἱκανόν) 26, 27 ἐγε-  
γόνεισαν A

οὐκ ἐλάττων, ἣ δὲ διάθεσις τοῦ μὲν καταγείου περι-  
 205στύλω παραπλήσιος, τοῦ δ' ὑπερῶον κρύπτῃ φρα-  
 γμοῖς καὶ θυρίσι περιεχομένη πάντοθεν. πρώτη δ'  
 εἰσίδονται κατὰ πρύμναν ἐτέτακτο προστάς ἐξ ἐναντίου  
 μὲν ἀναπεπταμένη, κύκλω δὲ περίπτερος· ἧς ἐν τῷ<sup>5</sup>  
 καταντικρὺ τῆς πύρας μέρει προπύλαιον κατεσκευά-  
 αστο δι' ἐλέφαντος καὶ τῆς πολυτελεστάτης ὕλης γε-  
 γονός. τοῦτο δὲ διελθοῦσιν ὡσανεὶ προσκῆνιον ἐπε-  
 ποιήτο τῇ διαθέσει κατάστεγον ὄν. ᾧ<sup>6</sup> πάλιν ὁμοίως  
 κατὰ μὲν τὴν μέσῃν πλευρὰν προστάς ἐτέρα παρέκειτο<sup>10</sup>  
 b ὄπισθεν, καὶ τετράθυρος ἔφερεν εἰς αὐτὴν πυλῶν. ἐξ  
 ἀριστερῶν δὲ καὶ δεξιῶν θυρίδες ὑπέκειντο εὐαερίαν  
 παρέχουσαι. συνῆπτο δὲ τούτοις ὁ μέγιστος οἶκος·  
 περίπτερος δ' ἦν εἴκοσι κλίνας ἐπιδεχόμενος. κατε-  
 σκεύαστο δ' αὐτοῦ τὰ μὲν πλεῖστα ἀπὸ κέδρου σχι-<sup>15</sup>  
 σῆς καὶ κυπαρίσσου Μιλησίας· αἱ δὲ τῆς περιστάσεως  
 θύραι τὸν ἀριθμὸν εἴκοσι οὔσαι θυρίαις κατεκεκόλ-  
 λητο σανίσιν, ἐλεφαντίνους ἔχουσαι τοὺς κόσμους.  
 ἣ δ' ἐνήλωσις ἣ κατὰ πρόσωπον αὐτῶν καὶ τὰ ὀπίτρα  
 ἐξ ἐρυθροῦ γεγονότα χαλκοῦ τὴν χρύσωσιν ἐκ πυρὸς<sup>20</sup>  
 c εἰλήφει. τῶν δὲ κίωνων τὰ μὲν σώματα ἦν κυπαρίσ-  
 σινα, αἱ δὲ κεφαλαὶ Κορινθιουργεῖς, ἐλέφαντι καὶ  
 χρυσῷ διακεκοσμημέναι. τὸ δὲ ἐπιστύλιον ἐκ χρυσοῦ  
 τὸ ὅλον· ἐφ' οὗ διάζωσμα ἐφήρμοστο περιφανῆ ζώδια

2 κρυπτή εἰς 3 περιεχομένη A: corr. Schw 3 πρῶτον δ' K  
 4 προστάς Villebrun: πρὸς τὰ A 4. 5 ἐξ ἐναντίου μὲν Cas:  
 ἐξεναντιούμενα A 9 κατάστεγον ὄν. ᾧ πάλιν K (ὄν omittit  
 fort. potuit): κατάστεγον· ναι πάλιν A 10 προστάς Villebr:  
 πρὸς τὰ A 12 potius ὑπερέκειντο vel ἐπέκειντο i. e. ἐπὶ ταῖς  
 θύραις εὐαερίαν A: corr. Cas, εὐαύγειαν Dobr 13 συνῆπτο  
 Schw: συνήγετο A 14. 15 κατεσκευάσθη A: corr. C 15.  
 16 κέδρου Συριακῆς Mein, idem deinceps Miletum intellegit  
 Cretensium

ἔχον ἐλεφάντινα μελίζω πηχναίων, τῇ μὲν τέχνη μέ-  
 τρια, τῇ χορηγία δὲ ἀξιοθαύμαστα. ἐπέκειτο δὲ καὶ  
 στέγη καλὴ τῷ συμποσίῳ τετράγωνος κυπαρισσίην·  
 γλυπτοὶ δ' αὐτῆς ἦσαν οἱ κόσμοι, χρυσῆν ἔχοντες τὴν  
 5 ἐπιφάνειαν. παρέκειτο δὲ τῷ συμποσίῳ τούτῳ καὶ  
 κοιτῶν ἐπίτακλινος· ᾧ συνῆπτο στενὴ σῦριγξ, κατὰ d  
 πλάτος τοῦ κύτους χωρίζουσα τὴν γυναικωνίτιν. ἐν  
 δὲ ταύτῃ συμπόσιον ἐννεάκλινον ἦν, παραπλήσιον τῇ  
 πολυτελείᾳ τῷ μεγάλῳ, καὶ κοιτῶν πεντάκλινος. καὶ  
 10 τὰ μὲν ἄχρι τῆς πρώτης στέγης κατεσκευασμένα τοι-  
 αὐτ' ἦν. 39. ἀναβάντων δὲ τὰς παρακειμένας πλη-  
 σίον τῷ προειρημένῳ κοιτῶνι κλίμακας οἶκος ἦν ἄλλος  
 πεντάκλινος ὀρόφωμα ῥομβωτὸν ἔχων· καὶ πλησίον  
 αὐτοῦ ναὸς Ἀφροδίτης θολοειδῆς, ἐν ᾧ μαρμάρινον  
 15 ἄγαλμα τῆς θεοῦ. κατεναντίον δὲ τούτου ἄλλο συμ- e  
 πόσιον πολυτελὲς περίπτερον· οἱ γὰρ κίονες αὐτοῦ ἐκ  
 λίθων Ἰνδικῶν συνέκειντο. παρὰ <δὲ> καὶ τούτῳ τῷ  
 συμποσίῳ κοιτῶνες, ἀκόλουθον τὴν κατασκευὴν τοῖς  
 προδεδηλωμένοις ἔχοντες. προάγουσι δὲ ἐπὶ τὴν προῶ-  
 20 ραν οἶκος ὑπέκειτο Βακχικὸς τρισκαιδεκάκλινος περι-  
 πτερος, ἐπίχρυσον ἔχων τὸ γεῖσον ἕως τοῦ περιτρέ-  
 χοντος ἐπιστυλίου· στέγη δὲ τῆς τοῦ θεοῦ διαθέσεως  
 οἰκία. ἐν δὲ τούτῳ κατὰ μὲν τὴν δεξιὰν πλευρὰν f  
 αὐτρον κατεσκευάστω, οὗ χρῶμα μὲν ἦν ἔχον τὴν  
 25 πετροποιίαν ἐκ λίθων ἀληθινῶν καὶ χρυσοῦ δεδη-  
 μιουργημένην· ἴδρωτο δ' ἐν αὐτῷ τῆς τῶν βασιλέων  
 συγγενείας ἀγάλματα εἰκονικὰ λίθου λυχνέως. ἐπι-  
 τερπὲς δ' ἱκανῶς καὶ ἄλλο συμπόσιον ἦν ἐπὶ τῇ τοῦ

11 ἀναβάντι Schw 17 δὲ add. Cas 23 οἰκία A: corr.  
 Cas 24 χρῶμα i. e. species externa 25. 26 δεδημιουργη-  
 μένον A: corr. Cas

μεγίστου οἴκου στέγη κείμενον, σκηνηῆς ἔχον τάξιν·  
 ᾧ στέγη μὲν οὐκ ἐπῆν, διατόναια δὲ τοξοειδῆ δια  
 206ποσοῦ τινος ἐνετέτατο διαστήματος, ἐφ' ὧν ἀυλαῖαι  
 κατὰ τὸν ἀνάπλου αλουργεῖς ἐνεπετάννυντο. μετὰ  
 δὲ τοῦτο αἰθριον ἐξεδέχετο τὴν ἐπάνω τῆς ὑποκειμέ- 5  
 νης προστάδος τάξιν κατέχον· ᾧ κλιμάξ τε ἑλικτῆ  
 φέρουσα πρὸς τὸν κρηπτὸν περιπάτον παρέκειτο καὶ  
 συμπόσιον ἐννεάκλινον, τῇ διαθέσει τῆς κατασκευῆς  
 Αἰγύπτιον. οἱ γὰρ γεγονότες αὐτόθι κίονες ἀνήγοντο  
 στρογγύλοι, διαλλάττοντες τοῖς σπονδύλοις, τοῦ μὲν 10  
 μέλανος, τοῦ δὲ λευκοῦ παράλληλα τιθεμένων. εἰσι  
 b δ' αὐτῶν καὶ αἱ κεφαλαὶ τῷ σχήματι περιφερεῖς, ὧν  
 ἡ μὲν ὄλη περιγραφὴ παραπλησία ῥόδοις ἐπὶ μικρὸν  
 ἀναπεπταμένοις ἐστίν. περὶ δὲ τὸν προσαγορευόμενον  
 κάλαθον οὐχ ἔλικες, καθάπερ ἐπὶ τῶν Ἑλληνικῶν, 15  
 καὶ φύλλα τραχέα περιέκειται, λωτῶν δὲ ποταμίων  
 κάλυκες καὶ φοινίκων ἀρτιβλάστων καρπός· ἔστι δ'  
 ὅτε καὶ πλειόνων ἄλλων ἀνθέων γέγλυπται γένη. τὸ  
 δ' ὑπὸ τὴν ῥίζαν, ὃ δὴ τῷ συνάπτουσι πρὸς τὴν  
 κεφαλὴν ἐπίκειται σπονδύλω, κιβωρίων ἄνθεσι καὶ 20  
 φύλλοις ὡσανεὶ καταπεπλεγμένοις ὁμοίαν εἶχε τὴν  
 c διάθεσιν. τοὺς μὲν οὖν κίονας οὕτως Αἰγύπτιοι κατα-  
 σκευάζουσι· καὶ τοὺς τοίχους δὲ λευκαῖς καὶ μελαίναις  
 διαποικίλλουσι πλινθίσιν, ἐνίοτε δὲ καὶ τοῖς ἀπὸ τῆς  
 ἀλαβαστίτιδος προσαγορευομένης πέτρας. πολλὰ δὲ καὶ 21  
 ἕτερα κατὰ μέσον τῆς νεῶς τὸ κύτος ἐν κοίλῃ καὶ

2 ὡστε τῇ μὲν A: corr. Emperius τοξοειδεῖ A: corr. Cas  
 3 ἐντέτακτο A: corr. Cas 5 τοῦτο Cas: τοῦτον A, μέγα δὲ τοῦτο  
 αἰθριον Schw, sed ipsum αἰθριον suspectum 10. 11 τοῦ μὲν —  
 τιθεμένων haec vix integra, fort. παραλλάξ τιθεμένων 17 fort.  
 καρποί 21 καταπεπληγμένοις A, fort. συγκαταπεπλεγμένοις  
 26 fort. ἔγκοιλα, ἐν κοίλῃ del. Wilam vix recte

κατὰ πᾶν αὐτῆς μέρος οἰκήματα ἦν. ὁ δὲ Ἰστὸς ἦν αὐ-  
 τῆς ἑβδομήκοντα πηγῶν, βύσσινον ἔχων Ἰστίον ἄλουρ-  
 γεῖ παρασεῖω κεκοσμημένον. — πᾶς δ' ὁ τοῦ βασι-  
 λέως τοῦ Φιλαδέλφου πλοῦτος . . . φυλαχθεὶς κατελύθη δ  
 5 ὑπὸ τοῦ τελευταίου Πτολεμαίου τοῦ καὶ τὸν Γαβινια-  
 κὸν συστησαμένου πόλεμον, οὐκ ἀνδρὸς γενομένου  
 ἀλλ' ἀλύητοῦ καὶ μάγου.

40. περὶ δὲ τῆς ὑπὸ Ἰέρωνος τοῦ Συρακοσίου  
 κατασκευασθείσης νεώς, ἧς καὶ Ἀρχιμήδης ἦν ὁ  
 10 γεωμέτρης ἐπόπτης, οὐκ ἄξιον εἶναι κρίνω σιωπῆ-  
 σαι, σύγγραμμα ἐκδόντος Μοσχλιανός τινος, ᾧ οὐ  
 παρέργωγς ἐνέτυχον ὑπογυῖως. γράφει οὖν ὁ Μο-  
 σχλιῶν οὕτως· Διοκλείδης μὲν ὁ Ἀβδηρίτης θαυ-  
 μάζεται ἐπὶ τῇ πρὸς τὴν Ῥοδίων πόλιν ὑπὸ Δημη-  
 15 τρίου προσαχθείση τοῖς τείχεσιν ἐλεπόλει, Τίμαιος δ'  
 ἐπὶ τῇ πυρᾷ τῇ κατασκευασθείσῃ Διονυσίῳ τῷ  
 Σικελίας τυράννῳ, καὶ Ἰερώννυμος ἐπὶ τῇ κατασκευῇ  
 τῆς ἀρμαμάξης, ἧ συνέβαινε κατακομισθῆναι τὸ Ἀλεξ-  
 ἀνδρου σῶμα, Πολύκλειτος δ' ἐπὶ τῷ λυχνίῳ  
 20 τῷ κατασκευασθέντι τῷ Πέρσῃ· Ἰέρων δὲ ὁ Συρακο-  
 σίων βασιλεύς, ὁ πάντα Ῥωμαίοις φίλος, ἐσπονδάκει  
 μὲν καὶ περὶ ἱερῶν καὶ γυμνασίων κατασκευάς, ἦν δὲ  
 καὶ περὶ ναυπηγίας φιλότιμος, πλοῖα σιτηγὰ κατα-

3 παρασεῖραι A: corr. in Passovii lexico (ed. 1852) s. v  
 3 sqq apparet haec non Callixeni esse 4 <τέως> φυλαχθεὶς  
 Wilam, quod nimis tenue, fort. <τοσοῦτον χρόνον> φυλ. 7 μα-  
 γασθῶ Wilam 12 ὑπογυῖως A 12 οὖν Mus: γοῦν A  
 13 sqq haec omnia audacissime truncata: Diocleida, Timaeus,  
 Hieronymus, Polyclitus (Larisaeus) scriptores sunt, qui de hele-  
 poli, de rogo Dionysiano, de Alexandri feretro, de Persarum  
 regis lucerna exposuerunt; quibus non potest componi Hiero-  
 navis famosae fabricator 14 fort. πρὸς τὴν Ῥοδίων πολιόρ-  
 κησιν



σκευαζόμενος, ὧν ἑνὸς τῆς κατασκευῆς μνησθήσομαι.  
 f εἰς ὕλην μὲν ξύλωσιν ἐκ τῆς Αἴτνης παρεσκευάστο  
 ἐξήκοντα τετραγικῶν σκαφῶν [τὸ] πληθὸς ἐξεργάσα-  
 σθαι δυναμένην. ὡς δὲ ταῦτα ἠτοιμάσατο γόμφους  
 τε καὶ ἐγκοίλια καὶ σταμῖνας καὶ τὴν εἰς τὴν ἄλλην 5  
 χρεῖαν ὕλην τὴν μὲν ἐξ Ἰταλίας, τὴν δ' ἐκ Σικελίας,  
 εἰς δὲ σχοινία λευκῆαν μὲν ἐξ Ἰβηρίας, κἀνάβιν δὲ  
 καὶ πίτταν ἐκ τοῦ Ῥοδανοῦ ποταμοῦ καὶ ἄλλα πάντα  
 τὰ χρειώδη πολλαχόθεν. συνήγαγε δὲ καὶ ναυπηγούς  
 καὶ τοὺς ἄλλους τεχνίτας καὶ καταστήσας ἐπὶ πάντων 10  
 Ἄρχιαν τὸν Κορίνθιον ἀρχιτέκτονα παρεκάλεσε προ-  
 207θύμως ἐπιλαβέσθαι τῆς κατασκευῆς, προσκαρτεροῶν καὶ  
 αὐτὸς τὰς ἡμέρας. τὸ μὲν οὖν ἦμισυ τοῦ παντὸς τῆς  
 νεῶς ἐν μηνσὶν ἐξ ἐξεργάσατο . . . καὶ ταῖς ἐκ μολίβου  
 ποιηθεῖσαις κεραμίσις ἀεὶ καθ' ὃ ναυπηγηθεῖη μέρος 15  
 περιελαμβάνετο, ὡς ἂν τριακοσίων ὄντων τῶν τὴν  
 ὕλην ἐργαζομένων τεχνιτῶν χωρὶς τῶν ὑπηρετούντων.  
 τοῦτο μὲν οὖν τὸ μέρος εἰς τὴν θάλασσαν καθέλκειν  
 προσετέτακτο, τὴν λοιπὴν κατασκευὴν ἵν' ἐκεῖ λαμ-  
 βάνῃ. ὡς δὲ περὶ τὸν καθελκυσμὸν αὐτοῦ τὸν εἰς 20  
 τὴν θάλασσαν πολλὴ ζήτησις ἦν, Ἀρχιμήδης ὁ μηχαν-  
 νικὸς μόνος αὐτὸ κατήγαγε δι' ὀλίγων σωματίων.  
 b κατασκευάσας γὰρ ἔλικα τὸ τηλικούτον σκάφος εἰς

2 ξύλωσιν Villebr: ξύλων AC 3 τετραγικῶν A τετρι-  
 κῶν C: corr. Mein τὸ om. C 4 κατὰ δὲ ταῦτά Wilam i. e.  
*tamquam LX naves aedificaturus* 6 χρεῖαν ὕλην Cas: ὕλην  
 χρεῖαν AC 7 λευκαίαν A: corr. C 8 πίτταν Gesner: κνι-  
 τὸν A (om. C) immo ἀπό τοῦ 10 ἐκ πάντων AC: corr. K  
 13 fort. ὅλας ἡμέρας τοῦ παντὸς om. C, τῆς νεῶς del. Mein  
 14 ἐξ ἐργάσατο AC: corr. Schw, quae secuntur mutila videntur  
 16 προσελαμβάνετο AC: corr. Schw fort. ὡσανεὶ τριακοσίων  
 i. e. fere CCC, cf. Diod. 20, 91, 2

την θάλασσαν κατήγαγε. πρῶτος δ' Ἀρχιμήδης εὗρε  
 τὴν τῆς ἑλικος κατασκευὴν. ὥς δὲ καὶ τὰ λοιπὰ μέρη  
 τῆς νεῶς ἐν ἄλλοις ἔξ μησί κατασκευάσθη καὶ τοῖς  
 χαλκοῖς ἤλοις πᾶσα περιελήφθη, ὧν οἱ πολλοὶ δε-  
 5 κάμνοιο ἦσαν, οἱ δ' ἄλλοιο τούτων ἡμιόλιοι — διὰ  
 τρουπάνων δ' ἦσαν οὗτοι ἡρμοσμένοι τοὺς σταμίνας  
 συνέχοντες· μολυβδίναις δὲ κεραμίσιον ἐπεστεγνοῦντο  
 πρὸς τὸ ξύλον, ὑποτιθεμένων ὀθονίων μετὰ πίττης —  
 ὥς οὖν τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν ἐξεργάσατο, τὴν ἐντὸς  
 10 διασκευὴν ἐξεπονεῖτο. 41. ἦν δὲ ἡ ναὺς τῆ μὲν κατα- c  
 σκευῇ εἰκόσορος, τριπάροδος δέ· τὴν μὲν κατατάτω  
 ἔχων ἐπὶ τὸν γόμον, ἐφ' ἣν διὰ κλιμάκων πυκνωῶν ἡ  
 καταβάσις ἐγένετο· ἡ δ' ἑτέρα τοῖς εἰς τὰς διαίτας  
 βουλομένοις εἰσιέναι ἐμμηγάνητο· μεθ' ἣν ἡ τελευ-  
 15 ταία τοῖς ἐπὶ τοῖς ὄπλοις τεταγμένοις. ἦσαν δὲ τῆς  
 μέσης παρόδου παρ' ἑκάτερον τῶν τοίχων δίαται τε-  
 τράκλινοι τοῖς ἀνδράσι, τριάκοντα τὸ πλῆθος. ἡ δὲ  
 ναυκληρικὴ δίαται κλινοῶν μὲν ἦν πεντεκαίδεκα, θαλά-  
 μους δὲ τρεῖς εἶχε τρικλίνοισι, ὧν ἦν τὸ κατὰ τὴν  
 20 πρύμναν ὀπανεῖον. ταῦτα δὲ πάντα δάπεδον εἶχεν  
 ἐν ἀβακίσκοις συγκείμενον ἐκ παντοίων λίθων, ἐν οἷς  
 ἦν κατεσκευασμένος πᾶς ὁ περὶ τὴν Ἰλιάδα μῦθος d  
 θαναμασίως· ταῖς τε κατασκευαῖς καὶ ταῖς ὀροφαῖς, καὶ  
 θυρώμασι δὲ πάντα ἦν ταῦτα πεπονημένα. κατὰ δὲ  
 25 τὴν ἀνωτάτω πάροδον γυμνάσιον ἦν καὶ περίπατοι  
 σύμμετρον ἔχοντες τὴν κατασκευὴν τῷ τοῦ πλοίου με-

7 μολυβδαίναις A: corr. C ἀπεστεγνοῦντο A ἀπεστεγα-  
 νοῦντο C: corr. K 12 ἔχουσα C, quod minime sufficit πυκνωῶν  
 i. e. non ἑλικτῶν, cf. p. 206a 14 μεμηγάνητο AC 15 ἐπὶ  
 Wilam: ἐν AC 22 ὁ κατὰ τὴν C 22. 23 fort. μῦθος.  
 θαναμασιωτάταις (vel θαναμασταῖς) δὲ κατασκευαῖς καὶ [ταῖς]  
 ὀροφαῖς (vel καὶ τοίχοις καὶ ὀροφαῖς), καὶ

γέθει, ἐν οἷς κῆποι παντοῖοι θαυμασίως ἦσαν ὑπερ-  
 βάλλοντες τὰς φυτείας, διὰ κεραιδῶν μολυβδινῶν  
 κατεστεγνωμένων (ἄρδενόμενοι), ἔτι δὲ σκηναὶ κιττοῦ  
 λευκοῦ καὶ ἀμπέλων, ὧν αἱ ῥίζαι τὴν τροφήν ἐν πίθῳ  
 εἶχον γῆς πεπληρωμένοις, τὴν αὐτὴν ἄρδουσιν λαμβά- 5  
 νουσαι καθάπερ καὶ οἱ κῆποι. αὐταὶ δὲ αἱ σκηναὶ  
 συνεσκέαζον τοὺς περιπάτους. ἐξῆς δὲ τούτων Ἄφρο-  
 δίσιον κατεσκεύαστο τρίκλινον, δάπεδον ἔχον ἐκ λί-  
 θων ἀχατῶν τε καὶ ἄλλων χαριεστάτων ὅσοι κατὰ  
 τὴν νῆσον ἦσαν· τοὺς τοίχους δ' εἶχε καὶ τὴν ὄρο- 10  
 φὴν κυπαρίττου, τὰς δὲ θύρας ἐλέφαντος καὶ θύου  
 γραφαῖς (δὲ) καὶ ἀγάμμασιν, ἔτι δὲ ποτηρίων κατα-  
 σκευαῖς ὑπερβαλλόντως κατεσκεύαστο. 42. τούτου δ'  
 ἐφεξῆς σχολαστήριον ὑπῆρχε πεντάκλινον, ἐκ πύξου  
 τοὺς τοίχους καὶ τὰ θυρώματα κατεσκευασμένον, βι- 15  
 βλιοθήκην ἔχον ἐν αὐτῷ, κατὰ δὲ τὴν ὄροφὴν πόλον  
 f ἐκ τοῦ κατὰ τὴν Ἀγραδίνην ἀπομειμημένον ἡλιο-  
 τροπίου. ἦν δὲ καὶ βαλανεῖον τρίκλινον πυρρίας χαλ-  
 κᾶς ἔχον τρεῖς καὶ λουτήρα πέντε μετρητὰς δεχομένον  
 ποικίλον τοῦ Ταυρομενίτου λίθου. κατεσκεύαστο δὲ 20  
 καὶ οἰκήματα πλείω τοῖς ἐπιβάταις καὶ τοῖς τὰς ἀν-  
 τλίας φυλάττουσι. χωρὶς δὲ τούτων ἱππῶνες ἦσαν  
 ἑκατέρου τῶν τοίχων δέκα· κατὰ δὲ τούτους ἡ τροφή  
 τοῖς ἵπποις ἔκειτο καὶ τῶν ἀναβατῶν καὶ τῶν παιδῶν  
 208τὰ σκευή. ἦν δὲ καὶ ὑδροθήκη κατὰ τὴν προῶραν 25  
 κλειστή, διαχιλίους μετρητὰς δεχομένη, ἐκ σανίδων  
 καὶ πίττης καὶ ὄθουῶν κατεσκευασμένη. παρὰ δὲ

1. 2 περιβάλλοντες A: corr. Schw, nisi praestat θαυμασίοι  
 ἦσαν ὑπερβαλλόντως 2 κεραιδῶν ἢ μολυβδαινῶν A: corr.  
 Cas 3 hiatus not. et suppl. K 4 ἀμπελώνων αἱ A: corr.  
 Cas 12 δὲ add. Schw, nisi potius v. 13 κατεσκευασμένον  
 scribendum

ταύτην κατεσκευάστο διὰ μολιβδώματος καὶ σανίδων  
 κλειστὸν ἰχθυοτροφεῖον· τοῦτο δ' ἦν πλήρες θαλάτ-  
 τῆς, ἐν ᾧ πολλοὶ ἰχθύες [εὐ<sup>3</sup>] ἐτρέφοντο. ὑπῆρχον δὲ  
 καὶ τῶν τοίχων ἐκατέρωθεν τρόποι προεωσμένοι, διά-  
 5 στημα σύμμετρον ἔχοντες· ἐφ' ᾧ κατεσκευασμένοι  
 ἦσαν ξυλοθῆκαι καὶ κρίβανοι καὶ ὀπτανεῖα καὶ μύλοι  
 καὶ πλείους ἕτεραι διακονίαι. ἄτλαντές τε περιέτρι- b  
 χον τὴν ναῦν ἐκτὸς ἑξαπήχεις, οἱ τοὺς ὄγκους ὑπει-  
 λήφεσαν τοὺς ἀνωτάτω καὶ τὸ τρίγλυφον, πάντες ἐν  
 10 διαστήματι (συμμέτρῳ) βεβῶτες. ἡ δὲ ναῦς πᾶσα οἰ-  
 κείαις γραφαῖς ἐπεπόνητο. 43. πύργοι τε ἦσαν ἐν  
 αὐτῇ ὀκτώ σύμμετροι τὸ μέγεθος τοῖς τῆς νεῶς ὄγ-  
 κοῖς· δύο μὲν κατὰ πρύμναν, οἱ δ' ἴσοι κατὰ πρῶ-  
 ραν, οἱ λοιποὶ δὲ κατὰ μέσσην ναῦν. τούτων δὲ ἐκά-  
 15 στῳ παρεδέδεντο κεραῖαι β', ἐφ' ᾧ κατεσκευάστο  
 φατυνάματα, δι' ᾧ ἠφίεντο λίθοι πρὸς τοὺς ὑπο-  
 πλέοντας τῶν πολεμίων. ἐπὶ δὲ τῶν πύργων ἕκαστον c  
 ἀνέβαινον τέτταρες μὲν καθωπλισμένοι νεανίσκοι, δύο  
 δὲ τοξόται. πᾶν δὲ τὸ ἐντὸς τῶν πύργων λίθων καὶ  
 20 βελῶν πλήρες ἦν. τεῦχος δὲ ἐπάλλξεις ἔχον καὶ κατα-  
 στρώματα διὰ νεῶς ἐπὶ κιλλιβάντων κατεσκευάστο·  
 ἐφ' οὗ λιθοβόλος ἐφειστήκει, τριτάλαντον λίθον ἀφ'  
 αὐτοῦ ἀφίεις καὶ δωδεκάπηχυν βέλος. τοῦτο δὲ τὸ  
 μηχανήμα κατεσκευάσεν Ἀρχιμήδης. ἐκάτερον δὲ τῶν  
 25 βελῶν ἔβαλλεν ἐπὶ στάδιον. μετὰ δὲ ταῦτα παραρ-  
 τήματα ἐκ τροπῶν παχέων συγκείμενα διὰ ἀλύσεων

2 κλειστῶν AC: corr. Coraes 3 εὐ<sup>3</sup> del. Mein, ἐνετρέ-  
 φοντο Coraes 4 τόποι C, τροποὶ Schw 5 κατασκευασμένοι A  
 8. 9 ὑπειλήφεισαν A 10 συμμέτρῳ add. Mein 21 διὰ νεῶς  
 corruptum 22. 23 ἀπ' αὐτοῦ A: corr. Di 25. 26 παρα-  
 ρτήματα A: corr. Cas, rectius fort. παραρρύματα conii. idem  
 26 τροπῶν A: corr. Cas

d χαλκῶν κρεμάμενα. τριῶν δὲ ἰστωῶν ὑπαρχόντων ἐξ  
 ἐκάστου κεραϊαὶ λιθοφόροι ἐξήφτηντο β', ἐξ ὧν ἄρ-  
 παγές τε καὶ πλίνθοι μολίβου πρὸς τοὺς ἐπιτιθεμέ-  
 νους ἤφιεντο. ἦν δὲ καὶ χάραξ κύκλω τῆς νεῶς σι-  
 δηροῦς πρὸς τοὺς ἐπιχειροῦντας ἀναβαίνειν κόρακίς 5  
 τε σιδηροῦ [κύκλω τῆς νεῶς], οὐ δι' ὄργάνων ἀφιέ-  
 μενοι τὰ τῶν ἐναντίων ἐκράτου σκάφη καὶ παρέ-  
 βαλλον εἰς πληγὴν. ἑκατέρω δὲ τῶν τοίχων ἐξήκοντα  
 νεανίσκοι πανοπλίαις ἔχοντες ἐφειστήκεισαν καὶ τούτοις  
 e ἴσοι περὶ τε τοὺς ἰστούς καὶ τὰς λιθοφόρους κεραϊάς. 10  
 ἦσαν δὲ καὶ κατὰ τοὺς ἰστούς ἐν τοῖς καρρησίοις οὐσί  
 χαλκοῖς ἐπὶ μὲν τοῦ πρώτου τρεῖς ἄνδρες, εἶθ' ἐξῆς  
 καθ' ἓνα λειπόμενοι· τούτοις δ' ἐν πλεκτοῖς γυργά-  
 θοις διὰ τροχιλίων εἰς τὰ θωράκια λίθοι παρεβάλλ-  
 λοντο καὶ βέλη διὰ τῶν παιδων. ἄγκυραι δὲ ἦσαν 15  
 ξύλιναι μὲν τέτταρες, σιδηραὶ δ' ὀκτώ. τῶν δὲ ἰστωῶν  
 ὁ μὲν δεύτερος καὶ τρίτος εὐρέθησαν, δυσχερῶς δὲ  
 ὁ πρῶτος εὐρέθη ἐν τοῖς ὄρεσι τῆς Βρετανίας ὑπὸ  
 f συβάτου ἀνδρός· κατήγαγε δ' αὐτὸν ἐπὶ θάλατταν  
 Φιλέας ὁ Ταυρομενίτης μηχανικός. ἡ δὲ ἀντλία καί- 20  
 περ βάθος ὑπερβάλλον ἔχουσα δι' ἐνὸς ἀνδρὸς ἐξην-  
 τλεῖτο διὰ κοιλίου, Ἀρχιμήδους ἐξευρόντος. ὄνομα  
 δ' ἦν τῇ νηὶ Συρακοσία· ὅτε δ' αὐτὴν ἐξέπεμπεν  
 Ἰέρων, Ἀλεξανδρίδα αὐτὴν μετωνόμασεν. ἐφόκλια δ'  
 ἦσαν αὐτῇ τὸ μὲν πρῶτον κέρκουρος τρισχίλια τά- 25

1 δὲ Schw: τε AC      3 μολίβδου C      4, 5 σιδήρου A  
 σιδήρεος C: corr. K      6 inclusa del. K      9 ἐφειστήκεισαν  
 AC      14 rectius τροχιλιῶν      17 εὐρέθησαν δυσχερῶς, <εὐ-  
 χερῶς> δὲ Mein non recte, fort. εὐχερῶς pro εὐρέθησαν scri-  
 bendum (εὐρέθησαν <εὐχερῶς> Dalec)      18 βρετανίας AC:  
 corr. Cas, Βρετανιῆς Schw      24 ἀλεξάνδρειαν superscr. ἰδα  
 C ἀλεξάνδρειαν A, cf. p. 209 e

λαντα δέχεσθαι δυνάμενος· πᾶς δ' ἦν οὗτος ἐπίκω-  
 πος. μεθ' ὃν χίλια πεντακόσια βαστάζουσαι ἑλιάδες  
 τε καὶ σκάφαι πλείους. ὄχλος δ' ἦν οὐκ ἐλάττων . .  
 μετὰ τοὺς προειρημένους ἄλλοι τε ἑξακόσιοι παρὰ  
 5 τὴν προῶραν ἐπιτηροῦντες τὰ παραγγελλόμενα. τῶν δὲ 209  
 κατὰ ναῦν ἀδικημάτων δικαστήριον καθειστήκει ναύ-  
 κληρος, κυβερνήτης καὶ πρῶτος, οἵπερ ἐδίκαζον κατὰ  
 τοὺς Συρακοσίων νόμους. 44. σίτου δὲ ἐνεβάλλοντο  
 εἰς τὴν ναῦν μυριάδας ἕξ, ταρίχων δὲ Σικελικῶν κε-  
 10 ράμια μύρια, ἐρίων τάλαντα δισμύρια, καὶ ἕτερα δὲ  
 φορτία δισμύρια. χωρὶς δὲ τούτων ὁ ἐπισιτισμὸς ἦν  
 τῶν ἐμπλεόντων. ὁ δ' Ἰέρων ἐπεὶ πάντας τοὺς λι- b  
 μένας ἤκουεν τοὺς μὲν ὡς οὐ δύνατοί εἰσι τὴν ναῦν  
 δέχεσθαι, τοὺς δὲ καὶ ἐπικινδύνους ὑπάρχειν, διέγνω  
 15 δῶρον αὐτὴν ἀποστεῖλαι Πτολεμαίῳ τῷ βασιλεῖ εἰς  
 Ἀλεξάνδρειαν· καὶ γὰρ ἦν σπάνις σίτου κατὰ τὴν  
 Αἴγυπτον. καὶ οὕτως ἐποίησε, καὶ ἡ ναῦς κατήχθη  
 εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν, ἔνθα καὶ ἐνεωκλήθη. ὁ δ'  
 Ἰέρων καὶ Ἀρχιμήδην τὸν τῶν ἐπιγραμμάτων ποιη-  
 20 τὴν γράψαντα εἰς τὴν ναῦν ἐπίγραμμα χιλίοις πυρῶν  
 μεδίμνοις, οὓς καὶ παρέπεμψεν ἰδίῳις δαπανήμασιν  
 εἰς τὸν Πειραιᾶ, ἐτίμησεν. ἔχει δ' οὕτως τὸ ἐπί-  
 γραμμα·

τίς τότε σέλμα πέλωρον ἐπὶ χθονὸς εἶσατο; ποῖος c  
 25 κοίρανος ἀκαμάτοις πείσμασιν ἠγάγετο;  
 πῶς δὲ κατὰ θροῶν ἐπάγη σανίς, ἣ τίνοι γόμοφοι  
 τμηθέντες πελέκει τοῦτ' ἔκαμον τὸ κύτος,

2. 3 βαστάζουσαι· ἑλιάδες δὲ A: corr. C 3 ἐλάττω A,  
 tum numerale videtur intercidisse 4 ἄλλοι γε A: corr. Mein,  
 ἄλλοι δὲ rectius fort. Di 4. 5 fort. περὶ τὴν 8 σίτους A:  
 corr. C 9 μυριάδες Di 10 ἐρειων A: corr. Wilam 11 φορτία  
 εἰς μύρια K 24 εἶσατο A: corr. C 25 πίσμασιν A: corr. C

5 ἢ κορυφαῖς Αἴτνας παρισσούμενον ἢ τινι νάσαν  
 ἄς Αἰγαῖον ὕδαρ Κυκλάδας ἐνδέδεται,  
 τοίχοις ἀμφοτέρωθεν ἰσοπλατές. ἢ ῥα Γίγαντες  
 d τοῦτο πρὸς οὐρανίας ἔξεσαν ἀτραπιτούς.  
 ἄστρον γὰρ ψαύει καρχήσια καὶ τριελίκτους  
 10 θάρακας μεγάλων ἐντὸς ἔχει νεφέων.  
 πείσμασι δ' ἀγκύρας ἀπερείδεται οἷσιν Ἀβύδου  
 Ξέρξης καὶ Σηστοῦ δισσὸν ἔδησε πόρον.  
 μανύει στιβαρᾶς κατ' ἐπωμίδος ἀρτιχάρακτον  
 γράμμα, τίς ἐκ χέρσου τάνδ' ἐκύλισε τρόπιν·  
 15 φατὶ γὰρ ὡς Ἰέρων Ἱεροκλέος Ἑλλάδι πάσα  
 e καὶ νάσοις καρπὸν πίονα δωροφορῶν,  
 Σικελίας σκαπτῦχος ὁ Λωρικός. ἀλλά, Πόσειδον,  
 σῶξε διὰ γλαυκῶν σέλιμα τόδε φοθίων.  
 παρέλειπον δ' ἐκὼν ἐγὼ τὴν Ἀντιγόνου ἱερὰν τριήρη,<sup>15</sup>  
 ἢ ἐνίκησε τοὺς Πτολεμαίου στρατηγούς περὶ Λεύκολ-  
 λαν τῆς Κῆρας, ὅπου δὴ καὶ τῷ Ἀπόλλωνι αὐτὴν ἀνέ-  
 θηκεν· ἦτις οὐδὲ τὸ τρίτον, τάχα δὲ οὐδὲ τὸ τέ-  
 ταρτον εἶχε τῆς Συρακοσίας ἢ Ἀλεξανδρίδος ταύτης  
 νεώς.<sup>20</sup>

45. τοσαῦτ' οὖν καὶ περὶ τοῦ τῶν νεῶν καταλό-  
 f γου οὐκ ἀπὸ Βοιωτῶν ἀρξάμενοι κατελέξαμεν, ἀλλ'  
 ἀπὸ πανηγυρικῶν πομπῶν. καὶ ἐπεὶ τὸν καλὸν Οὐλ-  
 πικανὸν οἶδα πάλιν προβαλοῦντα ἡμῖν τίς αὕτη ἢ παρὰ

1 αἴτης C    πᾶρισσούμενον A    4 οὐρανίους C    7 πι-  
 σμασι δ' C: πείσμασιν A    ἀπηγορήσατο οἷσιν C    9 ἐπωμίδος  
 Cas, ἐπωμίδος Hemsterh    10 τάνδε κύλισσε A: corr. C  
 11 φασι A φησι C: corr. Schw    12 καρπῶν A (ω ex o corr)  
 C: corr. Cas    δωροφόρον A δωροφόρων C: corr. Cas    14 διὰ  
 K: κατὰ AC    15 παρέλειπον A: corr. Mus    17 ὅπου δὴ  
 Mein: ἐπειδὴ A    21 sensus male expressus, non verba vitiosa  
 24 προσβαλοῦντα A: corr. Cas

τῷ Καλλιξείνῳ ἐγγυθήκη, φασὲν αὐτῷ ὅτι καὶ λόγους  
 τις εἰς Λυσίαν ἀναφέρεται τὸν φήτορα περὶ ἐγγυθή-  
 κης ἐπιγραφόμενος, οὗ ἡ ἀρχή (fr. 91 Tur)· 'εἰ μὲν δι-  
 καιον ἔλεγεν ἢ μέτριον, ἄνδρες δικασταί, Λυσιμένης.'  
 5 ἐν ᾧ προελθῶν φησιν· 'οὐκ ἂν ἐσπούδαζον περὶ αὐ-  
 τῆς τῆς ἐγγυθήκης δικαιολογεῖσθαι, ἢ οὐκ ἐστὶν ἀξία  
 τριάκοντα δραχμῶν.' ὅτι δὲ χαλκῆ ἦν ἡ ἐγγυθήκη<sup>210</sup>  
 ἐξῆς φησι· 'πέρουσιν δὲ ἐπισκευάσαι αὐτὴν βουλόμενος  
 ἐξέδωκα εἰς τὸ χαλκεῖον· ἐστὶ γὰρ συνθετὴ καὶ Σα-  
 10 τύρων ἔχει πρόσωπα καὶ βουκεφάλια. . . . ἄλλο ἐτι  
 μέγεθος τὸ αὐτό. ὁ γὰρ αὐτὸς τεχνίτης πολλὰ σκευὴ  
 ταῦτα καὶ ὁμοία ἐργάζεται.' ἐν τούτοις ὁ Λυσίας εἰ-  
 πὼν ὅτι καὶ χαλκῆ ἦν ἡ ἐγγυθήκη, σαφῶς παρίστη-  
 σιν, ὡς καὶ ὁ Καλλιξείνος εἶρηκε (p. 199 c), λεβήτων  
 15 αὐτὰς ὑποθήματα εἶναι. οὕτως γὰρ καὶ Πολέμων  
 ὁ περιηγητὴς εἶπεν ἐν γ' τῶν πρὸς Ἀδαίου καὶ Ἀντί- b  
 γονου (fr. 58 Pr.) ἐξηγούμενος διάθεσιν ἐν Φλιούντι κατὰ  
 τὴν πολεμάρχειον στοὰν γεγραμμένην ὑπὸ Σίλλακος τοῦ  
 Ῥηγίνου, οὗ μνημονεύουσιν Ἐπίχαρμος (p. 293 L)  
 20 καὶ Σιμωνίδης (fr. 194 B<sup>4</sup>), λέγων οὕτως (fr. 58 Pr)· 'ἐγ-  
 γυθήκη καὶ ἐπ' αὐτῆς κύπελλον.' Ἠγήσανδρος δὲ  
 ὁ Δελφὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ ὑπομνήματι ἀνδριάν-  
 των καὶ ἀγαλμάτων (FHG IV 421) Γλαύκου φησὶ τοῦ  
 Χίου τὸ ἐν Δελφοῖς ὑπόστημα οἶον ἐγγυθήκην τινα  
 25 σιδηρᾶν, ἀνάθημα Ἀλυάττου· οὗ ὁ Ἡρόδοτος μνη-  
 μονεύει (I 25) ὑποκορητηρίδιον αὐτὸ καλῶν. καὶ ὁ c  
 <μὲν> Ἠγήσανδρος ταῦτα λέγει. εἶδομεν δ' αὐτὸ  
 καὶ ἡμεῖς ἀνακείμενον ἐν Δελφοῖς ὡς ἀληθῶς θείας

4 λυσιμένης, sed *v* in ras A (fuit fort. λυσιμένης) 9 εἰς  
 τὸ Bekk: εἰς τι A 10 hiatus not. Dalec 26 ὑποκορητηρίδιον  
 A: corr. C 27 μὲν add. Dobr



ἄξιον διὰ τὰ ἐν αὐτῷ ἐντετορευμένα ξηράρια καὶ ἄλλα  
τινὰ ξυφία καὶ φυτάρια, ἐπιτίθεσθαι ἐπ' αὐτῷ δυνά-  
μενα καὶ κρατῆρας καὶ ἄλλα σκεύη. ἢ δ' ὑπ' Ἀλεξαν-  
δρέων καλουμένη ἀγγοθήκη τρίγωνός ἐστι, κατὰ μέ-  
σον κοίλη, δέχεσθαι δυναμένη ἐντιθέμενον κεράμιον. 5  
ἔχουσι δὲ ταύτην οἱ μὲν πένητες ξυλλήνην, οἱ δὲ πλού-  
σιοι χαλκῆν ἢ ἀργυρᾶν.

46. εἰπόντες οὖν περὶ ἐγγυθήκης ἐξῆς πάλιν μνη-  
σθησόμεθα φιλοδείπνων βασιλέων. ὁ γὰρ τῷ προει-  
d ρημένῳ Ἀντίοχῳ ὁμώνυμος βασιλεύς, Δημητρίου δ' 10  
υἱός, ὡς ἱστορεῖ Ποσειδώνιος (FHG III 257), ὑπο-  
δοχᾶς ποιούμενος καθ' ἡμέραν ὀγκλικὰς χωρὶς τῶν  
ἀναλισκομένων σωρευμάτων ἐκάστῳ ἀποφέρειν ἐδίδου  
τῶν ἐστιατόρων ὀλομελῆ κρέα χερσαίων τε καὶ πτη-  
νῶν καὶ θαλαττίων ζῴων ἀδιαίρετα ἐσκευασμένα, ἄμα 15  
ξαν πληρῶσαι δυνάμενα· καὶ μετὰ ταῦτα μελιπήκταν  
καὶ στεφάνων ἐκ σύρνης καὶ λιβανωτοῦ σὺν ἀνδρο-  
μήκεσι λημνίσκων χρυσῶν πιλήμασι πλήθη. καὶ ἄλλος  
e δ' Ἀντίοχος βασιλεὺς ἐπιτελῶν τοὺς ἐν Δάφνῃ ἀγῶ-  
νας ἐποίησατο καὶ αὐτὸς ὑποδοχᾶς λαμπράς, ὡς <ὁ> 20  
αὐτός φησι Ποσειδώνιος (ib. 263)· 'τὸ μὲν γὰρ πρῶ-  
τον ἀναδόσεις ἐποίησατο κατ' ἄνδρα ὀλομελῶν βρω-  
μάτων, μετὰ δὲ καὶ ζώντων χηνῶν <καὶ> λαγωῶν καὶ  
δορκάδων. ἀνεδίδοντο δὲ καὶ χρυσοὶ στέφανοι τοῖς  
δειπνοῦσι καὶ ἀργυρωμάτων πλήθος καὶ θεραπεύοντων 25  
καὶ ἵππων καὶ καμήλων. καὶ ἔδει ἀναβάντα ἐπὶ τῇ

1 ἐντετορευμένα A: corr. Schw 2 δύνανται γὰρ ἐπιτίθεσθαι  
ἐπ' αὐτὸ καὶ κρατῆρες καὶ ἄλλα σκεύη C recte sensu perspecto  
4 ἐγγυθήκη C 7 χρυσῆν ἢ C 13 σωρευμάτα AC: corr. XII p. 540 c  
14 ὀλομερῆ κρέα χερσαίων A: corr. C 18 λημνίσκων A χρυσῶν πι-  
λήμασι p. 540: πιλήμασι χρυσοῖς A 19 fort. ἐπὶ Δάφνῃ vel Δάφνης  
20 πάντων λαμπράς C ὁ add. Schw 23 καὶ add. p. 540 b

- κάμηλον πιεῖν ἕκαστον καὶ λαβεῖν τὴν <κάμηλον καὶ τὰ ἐπὶ τὴν> κάμηλον καὶ τὸν παρεστῶτα παῖδα. — 'καὶ (ib. 258) οἱ κατὰ τὴν Συρίαν δὲ πάντες, φησί, διὰ τὴν τῆς χάρας εὐβοσίαν ἀπὸ τῆς περὶ τὰναγκαῖα 5 κακοπαθείας συνόδους ἔνεμον πλείους, ἵνα εὐωχοῦντο συνεχῶς, τοῖς μὲν γυμνασίοις ὡς βαλανεῖοις χρώμενοι, ἀλειφόμενοι [δὲ] ἑλαίῳ πολυτελεῖ καὶ μύροις, τοῖς δὲ γραμματείοις — οὕτως γὰρ ἑκάλον τὰ κοινὰ τῶν συνδείπνων — ὡς οἰκητηρίοις ἐνδιαιτώμενοι, [καὶ] 10 τὸ πλεῖον μέρος τῆς ἡμέρας γαστριζόμενοι ἐν αὐτοῖς οἴνοις καὶ βρώμασιν, ὥστε καὶ προσαποφέρειν πολλά, καὶ καταυλούμενοι πρὸς χελωνίδος πολυκρότου ψόφους, ὥστε τὰς πόλεις ὅλας τοῖς τοιούτοις κελάδοις συνηγεῖσθαι.'
- 15 47. ἐπαινω δ' ἐγώ, ἄνδρες φίλοι, τὸ γενόμενον 211 παρ' Ἀλεξάνδρῳ τῷ βασιλεῖ τῆς Συρίας συμπόσιον. ὁ δ' Ἀλέξανδρος οὗτος ἂν Ἀντιόχου τοῦ Ἐπιφανοῦς υἱὸς ὑποβληθεὶς, διὸ εἶχον μῖσος πάντες ἄνθρωποι εἰς Δημήτριον· περὶ οὗ ἰστόρησεν ὁ ἑταῖρος ἡμῶν 20 Ἀθήναιος ἐν τοῖς περὶ τῶν ἐν Συρίᾳ βασιλευσάντων (FHG III 657). τὸ οὖν συμπόσιον τοῦτο τοιούδε τι ἐγένετο. Διογένης ὁ Ἐπικούρειος, ἕξιν ἔχων ἱκανὴν ἐν οἷς μετεχειριζέτο λόγοις, τὸ μὲν γένος ἦν ἐκ Σελευκείας τῆς ἐν Βαβυλωνίᾳ, ἀποδοχῆς δ' ἐτόγγανε παρὰ τῷ 25 βασιλεῖ καίτοι τοῖς ἀπὸ τῆς στοᾶς λόγοις χαίρουσι.

1. 2 suppl. p. 540 5 ἐν αἷς εὐωχοῦντο p. 527 e fort. recte, ἵνα εὐωχοῦντο Mein non recte 7 δὲ del. Mein 9 καὶ del. K 10 μέρος om. p. 527 12 χελιδόνος AC: corr. p. 527 12. 13 ψόφον p. 527, fort. πολυκρότους ψόφους 15 δ' ἐγώ Mein: δέ γε, ὡ A 18 δι' ὅν puto, cf. Ios. antiq. 13, 8; oratio anacolutha 22 ἐπικούρειος A 24 Βαβυλωνί A: corr. K, cf. Strab. p. 744 ἀποδοχῆς (sic) A: corr. Schw 24. 25 παρὰ τοῦ βασιλέως A: corr. Villebrun

ἐπολυώρει οὖν αὐτὸν ὁ Ἀλέξανδρος καίπερ ὄντα τῷ  
 βίῳ φαῦλον, ἔτι δὲ βλάσφημον καὶ βάσκανον ἐνεκά τε  
 τοῦ γελοίου μηδὲ τῶν βασιλέων ἀπεχόμενον· καὶ αἰτη-  
 σαμένῳ αὐτῷ φιλοσοφίας ἀλλοτριὰν αἰτησιν, ὅπως  
 πορφυροῦν τε χιτωνίσκον φορήσει καὶ χρυσοῦν στέ- 5  
 φανον ἔχοντα πρόσωπον Ἀρετῆς κατὰ μέσον, ἧς ἱερεὺς  
 ἡξίου προσαγορευέσθαι, συνεχώρησε καὶ τὸν στέφανον  
 προσχαρισάμενος. ἄπερ ὁ Διογένης ἐρασθεῖς τινος  
 λυσιφδοῦ γυναικὸς ἐχαρίσατο αὐτῇ. ἀκούσας δ' ὁ  
 Ἀλέξανδρος καὶ συνάγων φιλοσόφων καὶ ἐπισήμων 10  
 ἀνδρῶν συμπόσιον ἐκάλεσε καὶ τὸν Διογένη· καὶ παρα-  
 γένόμενον ἡξίου κατακλίνεσθαι ἔχοντα τὸν στέφανον  
 καὶ τὴν ἐσθῆτα. ἄκαιρον δ' εἶναι εἰπόντος νεύσας  
 εἰσαγαγεῖν ἐκέλευσε τὰ ἀκούσματα, ἐν οἷς καὶ ἡ λυσιφ-  
 δὸς εἰσηλθὲν ἐστεφανωμένη τὸν τῆς Ἀρετῆς στέφανον, 15  
 ἐνδύσα καὶ τὴν πορφυρᾶν ἐσθῆτα. γέλωτος οὖν πολ-  
 λοῦ καταραγέντος ἔμμενεν ὁ φιλόσοφος καὶ τὴν λυσιφ-  
 δὸν ἐπαινῶν οὐκ ἐπαύσατο. τοῦτον τὸν Διογένη ὁ  
 μεταλαβὼν τὴν βασιλείαν Ἀντίοχος, οὐκ ἐνέγκας αὐτοῦ  
 τὴν κακολογίαν, ἀποσφαγῆναι ἐκέλευσεν. ἰ δ' Ἀλέξαν- 20  
 δρος προσηγῆς ἦν πᾶσι καὶ φιλόλογος ἐν ταῖς ὁμι-  
 λίαις καὶ οὐχ ὅμοιος Ἀθηναίῳ τῷ περιπατητικῷ φιλο-  
 σόφῳ, τῷ καὶ διατριβῆς προστάντι φιλοσόφῳ Ἀθήνησι  
 τε καὶ ἐν Μεσσηνίᾳ, ἔτι δὲ καὶ ἐν Λαρίσῃ τῆς Θεττα-  
 λίας, καὶ μετὰ ταῦτα τῆς Ἀθηναίων πόλεως τυραννή- 25  
 σαντι. περὶ οὗ καθ' ἕκαστα ἱστορεῖ Ποσειδώνιος ὁ  
 Ἀπαμεύς, ἄπερ εἰ καὶ μακρότερά ἐστιν ἐκδήσομαι,

3 ἀποδεχόμενον A: corr. Mus      5 φορήει A: corr. Wilam  
 10 συναγαγὼν A: corr. Mein      16 καὶ ἐνδύσα Mein      17 fort.  
 <ἀτάραχος vel ἀκίνητος> ἔμμενεν      21 προσῆν ἐν πᾶσι A: corr.  
 K, προσηγῆς ἦν ἐν πᾶσι praeiuit Mus

ἔν' ἐπιμελῶς πάντας ἐξετάζωμεν τοὺς φράσκοντας εἶναι ε  
φιλοσόφους καὶ μὴ τοῖς τριβωνίοις καὶ τοῖς ἀκάρ-  
τοις πάγωσι πιστεύωμεν. κατὰ γὰρ τὸν Ἀγάθωνα  
(fr. 12 N)

- 5 εἰ μὲν φράσω τάληθές, οὐχί σ' εὐφρανῶ·  
εἰ δ' εὐφρανῶ τί σ', οὐχὶ τάληθές φράσω.  
ἀλλὰ φίλη <γάρ>, φασίν, ἢ ἀλήθεια, ἐκδήσομαι τὰ  
περὶ τὸν ἄνδρα ὡς ἐγένετο (FHG III 266).
48. ἔν τῇ Ἐρμυνέως τοῦ περιπατητικοῦ σχολῆ  
10 διέτριβέ τις Ἀθηνίων προσκαρτερῶν τοῖς λόγοις· ὅστις  
Ἀλγυπτίαν ἀνησάμενος θεράπαιναν ἐπεπλέκετο αὐτῇ.  
ταύτης οὖν εἴτ' ἐξ αὐτοῦ τεκούσης, εἴτ' ἐξ ἄλλου τινος, f  
ὁμώνυμος Ἀθηνίωι τῷ δεσπότη παρετρέφετο. γράμ-  
ματα δὲ μαθὼν καὶ πρεσβύτην γενόμενον τὸν δεσπό-  
15 τιν μετὰ τῆς μητρὸς ἐχειραγῶγει καὶ ἀποθανόντα  
κληρονομήσας παρέγγραφος Ἀθηναίων πολίτης ἐγένετο.  
γῆμας τε παιδισκάριον εὔμορφον μετὰ τούτου πρὸς  
τὸ σοφιστεῦεν ἄρμησε μειράκια σχολαστικά θηρεύων.  
καὶ σοφιστεύσας ἐν Μεσσήνῃ κὰν Λαρίσῃ τῇ Θεττα-212  
20 λικῇ καὶ πολλὰ ἐργασάμενος χρήματα ἐπανῆλθεν εἰς  
τὰς Ἀθήνας. καὶ χειροτονηθεὶς ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων  
πρεσβευτῆς, ὅτε εἰς Μιθριδάτην τὰ πράγματα μετέρρει,  
ὑποδραμῶν τὸν βασιλεῖα τῶν φίλων εἰς ἐγένετο, με-  
γίστης τυχῶν προαγωγῆς. διόπερ μετεώριξε τοὺς  
15 Ἀθηναίους δι' ἐπιστολῶν ὡς τὰ μέγιστα παρὰ τῷ  
Καππαδόκῃ δυνάμενος, ὥστε μὴ μόνον τῶν ἐπιφερο-  
\*μένων ὀφλημάτων ἀπολυθέντας <ἄν> ἐν ὁμοιοῖα ζῆν,

7 γὰρ add. Mein 12 οὖν <καίς> K, nisi forte καίς v. 13  
post δεσπότη addendum 15 ἀποθανόντος C fort. recte 17  
fort. γῆμας δὲ 17. 18 intellege μετὰ τούτου μειράκια σχολ.  
θηρεύων πρὸς τὸ σοφ. ἄρμησε 19 μεσσηνη AC 27 ἄν add.  
K, quamquam altius fortasse haeret mendum

ἀλλὰ καὶ τὴν δημοκρατίαν ἀνακτησαμένους, καὶ δω-  
 b ρεῶν μεγάλων τυχεῖν ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ. ταῦτα οἱ  
 Ἀθηναῖοι διεκόμενον τὴν Ῥωμαίων ἡγεμονίαν κατα-  
 λελύσθαι πεπιστευκότες. 49. ἤδη οὖν τῆς Ἀσίας μετα-  
 βεβλημένης ὁ Ἀθηναίων ἐπανήγεν εἰς τὰς Ἀθήνας καὶ  
 ὑπὸ χεῖμωνος ἐνοχληθεὶς εἰς τὴν Καρυστίαν κατη-  
 νέχθη. τοῦτο μαθόντες οἱ Κεκροπίδαι ἐπεμφαν ἐπὶ  
 τὴν ἀνακομιδὴν αὐτοῦ ναῦς μακρὰς καὶ φορεῖον ἀργυ-  
 ρόπου. ἀλλ' εἰσῆειν ἤδη, καὶ σχεδὸν τὸ πλείστον  
 c μέρος τῆς πόλεως ἐπὶ τὴν ἐκδοχὴν αὐτοῦ ἐξεκέντο.<sup>11</sup>  
 συνέτρεχον δὲ πολλοὶ καὶ ἄλλοι θεαταὶ τὸ παράδοξον  
 τῆς τύχης θαυμάζοντες, εἰ ὁ παρέγγραφος Ἀθηναίων εἰς  
 Ἀθήνας ἐπ' ἀργυρόποδος κατακομίζεται φορεῖον καὶ  
 πορφυρῶν στρωμάτων, ὁ μηδέποτε ἐπὶ τοῦ τριβάνου  
 ἐωρακῶς πορφύραν πρότερον, οὐδενὸς οὐδὲ Ῥωμαίων<sup>12</sup>  
 ἐν τοιαύτῃ φαντασίᾳ καταχλιδῶντος τῆς Ἀττικῆς. συν-  
 έτρεχον οὖν πρὸς τὴν θεῶν ταύτην ἄνδρες γυναικες,  
 <γέροντες> παῖδες, τὰ κάλλιστα προσδοκῶντες παρὰ  
 Μιθριδάτου, ὅποτε Ἀθηναίων ὁ πένης καὶ τὰς ἐρανοῦκας  
 d ποιησάμενος ἀκροάσεις διὰ τὸν βασιλέα σιληπορδῶν<sup>20</sup>  
 διὰ τῆς χώρας καὶ πόλεως πομπεύει. ὑπήντησαν δ'  
 αὐτῷ καὶ οἱ περὶ τὸν Διόνυσον τεχνῖται, τὸν ἄγγελον  
 τοῦ νέου Διονύσου καλοῦντες ἐπὶ τὴν κοινὴν ἐστίαν  
 καὶ τὰς περὶ ταύτην εὐχὰς τε καὶ σπονδὰς. ὁ δὲ πρό-  
 τερον ἐκ μισθωτῆς οἰκίας ἐξιὼν εἰς τὴν διευς οἰκίαν<sup>25</sup>  
 τοῦ τότε πλουτοῦντος ἀνθρώπου ταῖς ἐκ Δήλου προ-

9 ἀλλησεισιν A: corr. K (ἀλλ' εἰσεισιν Cas) 12 Ἀθηναίων  
 nomen importune sed fort. consulto additum 14. 15 haec  
 epitomatoris culpa deformata 16 τοσαύτη AC: corr. Wilam  
 18 γέροντες add. Mein 20 σιληπορδω A: corr. C 21 συνήν-  
 τησαν AC: corr. Mein 24 fort. θυσίας τε 25 διευσοικίαν,  
 Μηδείου οἰκίαν falso Bergk, Διεύχον οἰκίαν Schw

σόδοις εἰσηνέχθη, κεκοσμημένην στρωμαῖς τε καὶ  
 γραφαῖς καὶ ἀνδριᾶσι καὶ ἀργυρωμάτων ἐκθέσει. ἀφ'  
 ἧς ἐξήκει χλαμύδα λαμπρὰν ἐπισύρων καὶ περικείμενος  
 δακτύλιον χρυσίου ἐγγεγλυμμένην ἔχοντα τὴν Μιθρι- e  
 5 δάτου εἰκόνα· προεπόμπευον δ' αὐτοῦ καὶ ἐφείποντο  
 θεράποντες πολλοί. ἐν δὲ τῷ τεμένει τῶν τεχνιτῶν  
 θυσίαι τε ἐπετελοῦντο ἐπὶ τῇ Ἀθηνίωνος παρουσίᾳ  
 καὶ μετὰ κήρυκος προαναφωνήσεως σπονδαί. καὶ τῇ  
 ὑστεραίᾳ πολλοὶ μὲν ἐπὶ τὴν οἰκίαν ἐλθόντες ἀνέμενον  
 10 αὐτοῦ τὴν πρόοδον· πλήρης δ' ἦν καὶ ὁ Κεραμεικὸς  
 ἀστῶν καὶ ξένων καὶ αὐτόκλητος εἰς τὴν ἐκκλησίαν  
 τῶν ὄχλων συνδρομή. ὃ δὲ μόλις προῆλθε δορυφο-  
 ρούμενος ὑπὸ τῶν εὐδοκιμεῖν παρὰ τῷ δήμῳ θελόν- f  
 ταν, ἐκάστου σπεύδοντος κἄν προσάψασθαι τῆς ἐσθῆ-  
 15 τος. 50. ἀναβάς οὖν ἐπὶ τὸ βῆμα τὸ πρὸ τῆς Ἀττάλου  
 στοᾶς ᾠκοδομημένον τοῖς Ῥωμαίων στρατηγοῖς στάς  
 ἐπὶ τούτου καὶ περιβλέψας κυκληθὼν τὸ πλῆθος, ἔπειτ'  
 ἀναβλέψας ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἔφη, τὰ πράγματα μὲν  
 βιάζεται καὶ τὸ τῆς πατρίδος συμφέρον ἀπαγγέλλειν  
 20 ἃ οἶδα, τὸ δὲ μέγεθος τῶν μελλόντων λέγεσθαι διὰ  
 τὸ παράδοξον τῆς περιστάσεως ἐμποδίζει με.' ἀθρόως  
 δ' ἐπιβοησάντων αὐτῷ τῶν περιεσταῶτων θαρρεῖν καὶ 213  
 λέγειν, ἔφη, τὰ μηδέποτε ἐλπισθέντα  
 μηδὲ ἐν ὀνειρώφει φαντασθέντα. βασιλεὺς Μιθριδάτης  
 25 κρατεῖ μὲν Βιθυνίας καὶ τῆς ἄνω Καππαδοκίας, κρατεῖ  
 δὲ τῆς συνεχοῦς Ἀσίας ἀπάσης ἄχρι Παμφυλίας καὶ  
 Κιλικίας. καὶ βασιλεῖς μὲν αὐτὸν Ἀρμενίων καὶ Περ-  
 σῶν δορυφοροῦσι, δυνάσται δὲ τῶν περὶ τὴν Μαιῶτιν

2 ἀνδράσι A: corr. Cas    3 ἐκασῶν A: corr. Mein    4 fort.  
 χρυσῶν    10 πρόοδον A: corr. C    13 μὲν K: με A, nisi  
 praestat τὰ πράγματα μὲν με

καὶ τὸν ὄλον Πόντον κατοκισμένων ἐθνῶν ἐν περι-  
μέτρῳ τρισμυρίων σταδίων. Ῥωμαίων δὲ στρατηγὸς  
μὲν Παμφυλίας Κόιντος Ὀππιος παραδοθεὶς ἀκολουθεῖ  
b δέσμιος, Μάνιος δὲ Ἀκύλλιος ὁ ὑπατευκῶς, ὁ τὸν  
ἀπὸ Σικελίας καταγαγὼν θρίαμβον, συνδέτην ἔχων 5  
ἀλύσει μακρᾷ Βαστάρην πεντάπηχυν πεζὸς ὑπὸ ἰπ-  
πέως ἔλκεται. τῶν δ' ἄλλων Ῥωμαίων οὐ μὲν θεῶν  
ἀγάλασι προσπεπτώκασιν, οἱ δὲ λοιποὶ μεταμφιεσά-  
μενοι τετράγωνα ἱμάτια τὰς ἐξ ἀρχῆς πατρίδας πάλιν  
ὀνομάζουσι. πᾶσα δὲ πόλις ταῖς ὑπὲρ ἄνθρωπον τι- 10  
μαῖς ὑπαντῶσα κατακαλεῖ αὐτὸν θεὸν βασιλέα· χρησμοὶ  
δὲ πάντοθεν τὸ κράτος τῆς οἰκουμένης θεσπιφοῦσι.  
c διὸ καὶ πρὸς τὴν Θράκην καὶ τὴν Μακεδονίαν μεγάλα  
πέμπεται στρατόπεδα, καὶ τὰ τῆς Εὐρώπης ἅπαντα  
μέρη ἀθρόα εἰς αὐτὸν μεταβέβληται. πάρεσι γὰρ πρὸς 15  
αὐτὸν πρέσβεις οὐ μόνον ἐκ τῶν Ἰταλικῶν ἐθνῶν,  
ἀλλὰ καὶ παρὰ Καρχηδονίων, συμμαχεῖν ἀξιοῦντες ἐπὶ  
τὴν τῆς Ῥώμης ἀναίρεσιν.' 51. μικρὸν δ' ἐπισχῶν  
ἐπὶ τούτοις καὶ ἔασας τοὺς πολλοὺς συλλαλῆσαι περὶ  
τῶν παραδόξως προηγγελμένων τριῖνας τε τὸ μέτωπον 20  
'τί οὖν, εἶπε, συμβουλεύω; μὴ ἀνέχεσθαι τῆς ἀναρ-  
d χίας, ἣν ἡ Ῥωμαίων σύγκλητος ἐπισχεθῆναι πεποιήμεν,  
ἕως <ἄν> αὐτῇ δοκιμάσῃ περὶ τοῦ πῶς ἡμᾶς πολιτεύε-  
σθαι δεῖ. καὶ μὴ περιίδωμεν τὰ ἱερὰ κεκλημένα, ἀν-  
χιμῶντα δὲ τὰ γυμνάσια, τὸ δὲ θέατρον ἀνεκκλησία- 25

3 Ὀππιος Di (ὁ Ὀππιος Cas): ὁ ἱππιος A 4 μάλιος A  
μάλλιος C: corr. Cas ἀκύλλιος C 11 κατακαλεῖται τὸν θεὸν  
A: corr. K 14 πέπεμπται K Εὐρώπης <καὶ Λιβύης> Mein  
15 μέρη fort. glossema 18 τὴν Ῥωμαίων ἀναίρεσιν C 20  
τε om. C fort. recte 22 fort. ἐπισχεθεῖν ausus est dicere  
Posidonius 23 ἄν add. Mein ἡμᾶς C 24 κεκλησιμένα  
A C: corr. K coll. p. 473 v. 5

στον, ἄφωνα δὲ τὰ δικαστήρια καὶ τὴν θεῶν χρησιμοῖς  
 καθωσιωμένην πύκνα ἀφηρημένην τοῦ δήμου. μὴ  
 περιδωμεν δέ, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὴν ἱερὰν τοῦ Ἰάκχου  
 φωνὴν κατασεσιασμένην καὶ τὸ σεμνὸν ἀνάκτορον  
 5 τοῖν θεοῖν κεκλημένον καὶ τῶν φιλοσόφων τὰς δια-  
 τριβὰς ἀφώνους.<sup>4</sup> πολλῶν οὖν καὶ ἄλλων τοιούτων  
 λεχθέντων ὑπὸ τοῦ οἰκότριβος, συλλαλήσαντες αὐτοῖς e  
 οἱ ὄχλοι καὶ συνδραμόντες εἰς τὸ θέατρον εἴλοντο τὸν  
 Ἀθηναῖον στρατηγὸν ἐπὶ τῶν ὄπλων. καὶ παρελθὼν  
 10 ὁ περιπατητικὸς εἰς τὴν ὀρχήστραν Ἴσα βαίνων Πυ-  
 θοκλεῖ<sup>5</sup> (Dem. 19, 314) εὐχαρίστησέ τε τοῖς Ἀθηναίοις  
 καὶ ἔφη διότι ἔνυν ὑμεῖς ἑαυτῶν στρατηγεῖτε, προ-  
 ἔστηκα δ' ἐγώ. καὶ ἂν συνεπισχύητε, τοσοῦτου δυνή-  
 σομαι ὅσον κοινῇ πάντες ὑμεῖς.<sup>6</sup> ταῦτ' εἰπὼν συγκα-  
 15 ἔστησεν ἑαυτῷ τοὺς ἄλλους ἄρχοντας, ὧν ἠβούλετο  
 ὑποβαλὼν τὰ ὀνόματα. 52. καὶ μετ' οὐ πολλὰς ἡμέ- f  
 ρας τύραννον αὐτὸν ἀποδείξας ὁ φιλόσοφος καὶ τὸ  
 τῶν Πυθαγορικῶν ἀναδείξας δόγμα <τό> περὶ τῆς  
 ἐπιβουλῆς καὶ τί ἠβούλετο αὐτοῖς ἢ φιλοσοφία ἦν ὁ  
 20 καλὸς Πυθαγόρας εἰσηγήσατο, καθάπερ ἱστόρησε Θεό-  
 πομπος ἐν ὀγδόῃ Φιλιππικῶν (FHG I 288) καὶ Ἑρμιπ-  
 πος ὁ Καλλιμάχειος (ib. III 41), εὐθέως καὶ οὗτος τοὺς  
 μὲν εὖ φρονουῦντας τῶν πολιτῶν — παρὰ τὰ Ἀριστο-214  
 τέλους καὶ Θεοφράστου δόγματα· ὡς ἀληθῆ εἶναι τὴν  
 25 παροιμίαν τὴν λέγουσαν 'μὴ παιδί μάχαιραν' — ἐκ-

4. 5 τοῖν θεοῖν ἀνάκτορον C melius 5 κεκλημένον A κεκλεισ-  
 μένον C: corr. K 6 concinnius erat ἀφώνους γεγεννημένας  
 13 δ' ἐγὼ Cas: λέγω A συνεπισχύημι γε A συνεπισχύητε C:  
 corr. Di 17 ἀποδείξας K: ἀναδείξας AC 18 τὸ add. K, cf.  
 Diog. L. 8, 39; ceterum Pythagoricorum calumniae non sunt  
 Posidonii 22 καλλιμάχειος A



ποδῶν εὐθὺς ἐποιήσατο, φύλακας δ' ἐπὶ τὰς πύλας  
κατέστησεν, ὡς νύκτωρ πολλοὺς τῶν Ἀθηναίων εὐ-  
λαβουμένους τὸ μέλλον κατὰ τῶν τειχῶν αὐτοὺς  
καθιμήσαντας φεύγειν. καὶ ὁ Ἀθηναίων ἑπείρας ἐκ-  
αποστείλας οὓς μὲν ἐφόνευσεν, οὓς δὲ καὶ δεδεμένους 5  
κατήγαγε, δορυφόρους ἔχων πολλοὺς τῶν καταφρακτι-  
κῶν καλουμένων. συνάγων δὲ καὶ ἐκκλησίας πολλὰς  
b τὰ Ῥωμαίων φρονεῖν προσεποιεῖτο . . . . καὶ πολ-  
λοῖς αἰτίας ἐπιφέρειν ὡς διαπεμπομένοις πρὸς τοὺς  
φυγάδας καὶ νεωτερίζουσιν ἐφόνευεν αὐτούς· καὶ τὰς 10  
πύλας . . . . τριάκοντα καταστήσας ἐφ' ἐκάστης οὐτ'  
εἰσιέναι τὸν βουλόμενον οὐτ' ἐξιέναι εἶα. ἀνελάμβανεν  
δὲ καὶ τὰς οὐσίας πολλῶν καὶ τοσαῦτα χρήματα συν-  
ήθροισεν ὡς καὶ φρέατα πληρῶσαι πλείονα. ἐξαπέ-  
στειλεν δὲ καὶ ἐπὶ τὴν χώραν ὥσπερ ὀδοιδόκους τῶν 15  
ἀποχωρούντων, οἵτινες αὐτοὺς ἀνήγον ὡς αὐτόν· καὶ  
c ἀκρίτους ἀπώλλυνεν προβασανίσας καὶ στρεβλώσας.  
πολλοῖς δὲ καὶ προδοσίας δίκας ἐπῆγεν ὡς τοῖς φυ-  
γάσι περὶ καθόδου συνεργοῦσιν· ὧν οἱ μὲν διὰ τὸν  
φόβον πρὸ τῆς κρίσεως ἐφευγον, οἱ δ' ἐν τοῖς δικα- 20  
στηρίοις κατεδικάζοντο, αὐτοῦ τὰς ψήφους φέροντος.  
ἐνειργάσατο δ' ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν πρὸς τὸ ζῆν ἀναγ-  
καίων ἔνδειαν, κριθίδια καὶ πυρούς ὀλίγους διαμε-  
τρῶν. ἐξέπεμπε δὲ καὶ ἐπὶ τῆς χώρας ὀπίπτας τοὺς

1 εὐθὺς om. C vix recte, quamquam εὐθὺς post εὐθέως  
(p. 473, 22) non sane scripsit Posidonius; aliter turbatum est  
3 κατὰ Mein: διὰ AC 6. 7 τῶν ἀφρακτικῶν A φρακτικῶν C:  
corr. K 8 προσε|προσεποιεῖτο (sic) A, hiatus not. K 9  
διαπεμπομένην A: corr. Mus, cf. v. 18 11 hiatus not. K  
12 fort. ἀπελάμβανεν, συνελάμβανεν Wilam 17 προβασανί-  
σας A: corr. (duce Dalecampio) Coraes, neque opus προσρε-  
βλώσας scribere coll. Soph. Trach. 89 23 κριθίδι' ἄττα)  
Mein

θηρεύσοντας, εἴ τις τῶν ἀνακεχωρηκῶτων ἐντός ἐστί  
 τῶν ὄρων ἢ τῶν Ἀθηναίων τις εἰς τὴν ὑπερόριον d  
 ἀποδημεῖ· καὶ τὸν ληφθέντα ἀπετυμπάνιζεν, ὃν ἐνίους  
 καὶ προκατανάλισκε ταῖς βασάνοις. ἐκήρυσσέν τε δύν-  
 5 τος ἡλίου πάντας οἰκουρεῖν καὶ μετὰ λυγροφόρου μη-  
 δένα φοιτᾶν. 53. καὶ οὐ μόνον τὰ τῶν πολιτῶν  
 διήρπαξεν, ἀλλ' ἤδη καὶ τὰ τῶν ξένων, ἐκτείνας τὰς  
 χεῖρας καὶ ἐπὶ τὰ ἐκ Δήλου τοῦ θεοῦ χρήματα. ἐκ-  
 πέμψας γοῦν εἰς τὴν νῆσον Ἀπελλικῶντα τὸν Τήμιον,  
 10 πολίτην δὲ Ἀθηναίων γενόμενον, ποικιλώτατόν τινα  
 καὶ ἀψίκορον ζήσαντα βίον· ὅτε μὲν γὰρ ἐφιλοσόφει  
 [καὶ] τὰ περιπατητικά, καὶ τὴν Ἀριστοτέλους βιβλιο-  
 θήκην καὶ ἄλλας συνηγόραζε συχνὰς (ἦν γὰρ πολυ- e  
 χρήματος) τὰ τ' ἐκ τοῦ Μητροφῶος τῶν παλαιῶν αὐτό-  
 15 γραφα ψηφισμάτων ὑφαιρούμενος ἐκᾶτο καὶ ἐκ τῶν  
 ἄλλων πόλεων εἴ τι παλαιὸν εἶη καὶ ἀπόθετον. ἐφ'  
 οἷς φωραθεῖς ἐν ταῖς Ἀθήναις ἐκινδύνευσεν ἄν, εἰ μὴ  
 ἐφυγεν. καὶ μετ' οὐ πολὺ πάλιν κατήλθε, θεραπεύσας  
 πολλοὺς· καὶ συναπεγράφετο τῷ Ἀθηναίῳ ὡς δὴ ἀπὸ  
 20 τῆς αὐτῆς αἰρέσεως ὄντι. Ἀθηναίων δ' ἐπιλαθόμενος  
 τῶν δογμάτων τῶν τοῦ περιπάτου χοίνικα κριθῶν f  
 εἰς τέσσαρας ἡμέρας διμετρεῖ τοῖς ἀνοήτοις Ἀθη-  
 ναίοις, ἀλεκτορίδων τροφήν καὶ οὐκ ἀνθρώπων αὐτοῖς  
 διδούς. Ἀπελλικῶν δὲ μετὰ δυνάμεως ἐξορηγῆσας  
 25 εἰς Δῆλον καὶ πανηγυρικῶς μᾶλλον ἢ στρατιωτικῶς

1 fort. ἀποκεχωρηκῶτων cf. p. 474, 16 (ἀναχωρούντων C),  
 omnino hoc loco eadem narrari videntur quae supra p. 474  
 v. 14 sqq. 4. 5 δύντος Di: δύνοντος AC 8 ἐκ Δήλου K:  
 εἰς δῆλον AC 10 Ἀθηναίων Cob 12 καὶ del. K 15 ψηφί-  
 σματα A: corr. K 16 ἦν (pro εἶη) Mein 19 δὴ K: ἄν A  
 20 αἰρέσεως K: διαίρέσεως A, δὴ αἰρέσεως Mus ἐπιλαθόμε-  
 νος A: corr. ε 20—24 hoc loco non apta, minus accurate  
 eadem narrata supra litt. c

ἀναστρεφόμενος, καὶ προφυλακὴν ἀμελεστέραν πρὸς  
 τὴν Δῆλον μερίσας, μάλιστα δὲ τὰ ἐξόπισθε τῆς  
 νῆσον ἕασας ἀφύλακτα καὶ οὐδὲ χάρακα βαλόμενος  
 ἐκοιμᾶτο. τοῦτο δὲ ἐπιγνούς ὁ Ὀρόβιος στρατηγὸς  
 15 Ῥωμαίων [καὶ φυλάσσω τὴν Δῆλον] φυλάξας ἀσέλη- 5  
 νον νύκτα καὶ ἐκβιβάσας τοὺς ἑαυτοῦ στρατιώτας,  
 κοιμωμένοι καὶ μεθύουσιν ἐπιπεσὼν κατέκοψε τοὺς  
 Ἀθηναίους καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν συστρατενομένους ὡς  
 βοσκήματα, ἕξακοσίους τὸν ἀριθμὸν, ἐξώργησε δὲ καὶ  
 περὶ τετρακοσίους. καὶ ὁ καλὸς στρατηγὸς Ἀπελλικῶν 10  
 ἔλαθε φυγῶν ἐκ Δῆλου. πολλοὺς δὲ καὶ συμφονγόντας  
 κατιδὼν ὁ Ὀρόβιος εἰς ἐπαύλεις συγκατέφραξεν αὐταῖς  
 οἰκίαις καὶ πάντα αὐτῶν τὰ πολιορκητικὰ ὄργανα σὺν  
 b τῇ ἐλεπόλει, ἣν εἰς Δῆλον ἔλθων κατεσκευάζει. στή-  
 σας οὖν τρόπαιον ἐπὶ τῶν τόπων ὁ Ὀρόβιος καὶ βῶ- 15  
 μὸν ἐπέγραψε·

τούσδε θανόντας ἔχει ξείνους τάφος, οἳ περὶ Δῆλον  
 μαρνάμενοι ψυχὰς ᾔλεσαν ἐν πελάγει,  
 τὴν ἱερὰν ὅτε νῆσον Ἀθηναῖοι κεραίζον,  
 κοινὸν Ἄρη βασιλεῖ Καππαδόκων θέμενοι. 20

54. καὶ Ταρσοῦ δὲ Ἐπικούρειος φιλόσοφος ἐτυράν-  
 νησε, Λυσίας ὄνομα· ὃς ὑπὸ τῆς πατρίδος στεφανη-  
 φόρος ἀφαιρεθείς, τουτέστιν ἱερεὺς Ἡρακλέους, οὐκ  
 ἀπετίθετο τὴν ἀρχήν, ἀλλ' ἐξ ἱματίου τύραννος ἦν,  
 c πορφυροῦν μὲν μεσόλενον χιτῶνα ἐνδεδυνκῶς, χλα- 25  
 μύδα δὲ ἐφαστρίδα περιβεβλημένος πολυτελῆ καὶ ὑπο-  
 δούμενος λευκὰς Λακωνικὰς, στέφανον δάφνης χρυσοῦν

1. 2 ἀμελεστέρον περὶ τὴν Wilam 3 βαλλόμενος A: corr.  
 Mein 5 inclusa del. Wilam 17 περὶ Δῆλον A: corr. K  
 21 κα | ταρσοῦ δὲ ἐπικούρειος A 25 μέσον λευκῶν A: corr.  
 Mus 27 χρυσοῦς A: corr. K

ἔστεμμένους, καὶ διανεμῶν τὰ τῶν πλουσίων τοῖς πέ-  
νησι, πολλοὺς φονεύων τῶν οὐ διδόντων.

55. τοιοῦτοί εἰσιν οἱ ἀπὸ φιλοσοφίας στρατηγοί.  
περὶ ᾧ Δημοχάρης ἔλεγεν (fr. 3 Tur): ὥσπερ ἐκ  
5 θύμβρας οὐδεὶς ἂν δύναίτο κατασκευάσαι λόγχην, οὐδ'  
ἐκ Σωκράτους στρατιώτην ἄμεμπτον.' ὁ γὰρ Πλάτων  
φησὶν (apol. p. 28 e) τρεῖς στρατείας στρατεύσασθαι Σω-  
κράτη, τὴν μὲν εἰς Ποτίδαιαν, τὴν δὲ εἰς Ἀμφίπολιν, d  
τὴν δὲ εἰς Βοιωτοὺς ὅτε καὶ συνέβη τὴν ἐπὶ Δηλίῳ  
10 μάχην γενέσθαι. μηδενὸς δὲ τοῦθ' ἱστορηκότος αὐτὸς  
καὶ ἀριστείων φησὶν αὐτὸν τετυχημέναι πάντων <τῶν>  
'Ἀθηναίων φυγόντων, πολλῶν δὲ καὶ ἀπολομένων.  
πάντα δὲ ταῦτα ἐψευδολόγηται. ἡ μὲν γὰρ ἐπὶ Ἀμφί-  
πολιν στρατεία γέγονεν ἐπὶ Ἀλκαίου ἄρχοντος Κλέω-  
15 νος ἡγουμένου ἐξ ἐπιλέκτων ἀνδρῶν, ὡς φησι Θου-  
κυδίδης (V 2). τούτων οὖν τῶν ἐπιλέκτων ἀνάγκη  
εἶναι καὶ Σωκράτην, ᾧ πλὴν τριβάνος καὶ βακτηρίας  
οὐδὲν ἦν. τίς οὖν εἶπεν ἱστοριογράφος ἢ ποιητής; ἢ e  
ποῦ Θουκυδίδης τὸν Σωκράτη παρενέχρωσε τὸν Πλά-  
20 τανος στρατιώτην; 'τί γὰρ ἀσπίδι ξύνθημα καὶ βακτη-  
ρία;' πότε δὲ καὶ εἰς Ποτίδαιαν ἐστρατεύσατο, ὡς ἐν  
τῷ Χαρμίδῃ εἶρηκεν ὁ Πλάτων (p. 153 b) φάσκων  
αὐτὸν καὶ τῶν ἀριστείων τότε Ἀλκιβιάδῃ παραχωρή-  
σαι (symp. p. 220 e); τοῦτο οὔτε Θουκυδίδου ἀλλ' οὐδ'  
25 Ἴσοκράτους εἰρηκότος ἐν τῷ περὶ τοῦ ζεύγους. ποίας  
δὲ καὶ μάχης γενομένης ἔλαβε τὰ ἀριστεία Σωκράτης  
καὶ τί πράξας ἐπιφανὲς καὶ διάσημον; καθόλου μάχης

4 δημοχάρης κράτης A δημόχαριν C: corr. Ruhnken, cf.  
p. 187 d 10 ἱστορηκότος ἕτερον (l. ἑτέρου) C 11 τῶν add.  
5, sed pro πάντων requiro πολλῶν 19 παρενεχώρισε Madv  
20 sq τί — βακτηρία comici poetae versus fort. ex Aeschyli  
Lycurgia expressus, cf. Arist. Thesm. 135 24 οὐδ' Di: οὗτ' A

f μηδεμιάς συμπεσοῦσης, ὡς ἱστορήκε Θουκυδίδης. οὐκ ἀρκεσθεὶς δὲ ταύτῃ τῇ τερατολογίᾳ ὁ Πλάτων ἐπάγει καὶ τὴν ἐπὶ Διήλῳ γενομένην, μᾶλλον δὲ πεπλασμένην ἀνδραγαθίαν. εἰ γὰρ καὶ τὸ Διήλιον ἤρῃκει Σωκράτης, ὡς ἱστορεῖ Ἡρόδικος ὁ Κρατήτειος ἐν τοῖς πρὸς τὸν <sup>5</sup> Φιλοσωκράτην, ἅμα τοῖς πολλοῖς ἀσχημόνως ἂν ἔφυγε, Παγώνδου (Thuc. IV 96) δύο τέλη περιπέμφαντος τῶν ἰππέων ἐκ τοῦ ἀφανοῦς περὶ τὸν λόφου. τότε γὰρ οἱ <sup>216</sup> μὲν πρὸς τὸ Διήλιον τῶν Ἀθηναίων ἔφυγον, οἱ δ' ἐπὶ θάλατταν, ἄλλοι δὲ ἐπὶ Ὠρωπόν, οἱ δὲ <πρὸς> Πάρνηθα <sup>10</sup> τὸ ὄρος· Βοιωτοὶ δ' ἐφεπόμενοι ἔκτεινον καὶ μάλιστα οἱ ἰππεῖς οἱ τε αὐτῶν καὶ <οἱ> Λοκρῶν. τοιοῦτου οὖν κυδοιμοῦ καὶ φόβου καταλαβόντος τοὺς Ἀθηναίους, μόνος Σωκράτης 'βρευθυόμενος καὶ τῶφθαλμῶ παραβάλλων' (Arist. nub. 362 ap. Plat. symp. p. 221 b) εἰστήκει ἀναστέλλων <sup>15</sup> τὸ Βοιωτῶν καὶ Λοκρῶν ἰππικόν; καὶ ταύτης τῆς ἀνδρείας αὐτοῦ οὐ Θουκυδίδης μέμνηται, οὐκ ἄλλος οὐδείς ... ποιητής. πῶς δὲ καὶ τῶν ἀριστείων Ἀλκιβιάδης <sup>b</sup> παραχωρεῖ τῷ μηδ' ὄλωσ κεκοινωνηκότι ταύτης τῆς στρατείας; ἐν δὲ τῷ Κρίτωνι (p. 52 b) ὁ τῇ Μνημοσύνη <sup>20</sup> φίλος Πλάτων οὐδὲ ποιήσασθαι πώποτε ἀποδημίαν τὸν Σωκράτη ἔξω τῆς εἰς Ἴσθμὸν θεωρίας εἴρηκε. καὶ Ἀντισθένης δ' ὁ Σωκρατικὸς περὶ τῶν ἀριστείων τὰ αὐτὰ τῷ Πλάτωνι ἱστορεῖ. 'οὐκ ἔστιν δ' ἔτυμος ὁ λόγος οὗτος (Stesich. fr. 32).' χαρίζεται γὰρ καὶ ὁ <sup>25</sup>

4 ἤρῃκει A: corr. Pors      5 κρατήτειος A, cf. C. Schmidt de Herod. Crat. p. 2      6. 7 ἔφηνγεν, ἄγων δ' οὐ A: corr. Mus, nisi quod ἔφυγε corr. Mein      10 πρὸς add. e Thuc      12 ὅτι ἐαυτῶν A: corr. e Thuc      οἱ add. e Thuc      18 supplementum fere οὐδείς <οὔτε συγγραφεὺς ἄλλ' οὐδὲ> ποιητής      21 πώποτε Plat: ποτὲ AC      22 εἰσιθμόν A: corr. C      θεωρίας Wilam: πορείας AC      25 [ὁ] λόγος Mein

κύνων οὗτος πολλὰ τῷ Σωκράτει· ὄθεν οὐδετέρῳ αὐ-  
 τῶν δεῖ πιστεύειν σκοπὸν ἔχοντας Θουκυδίδην. ὁ γὰρ  
 Ἀντισθένης καὶ προσεπάγει τῇ ψευδογραφίᾳ λέγων  
 οὕτως· ἡμεῖς δὲ ἀκούομεν κἂν τῇ πρὸς Βοιωτοὺς c  
 μάχῃ τὰ ἀριστεῖά σε λαβεῖν. — εὐφήμει, ὦ ξένε· Ἀλ-  
 κιβιάδου τὸ γέρας, οὐκ ἐμόν. — σοῦ γε δόντος, ὡς  
 ἡμεῖς ἀκούομεν.<sup>1</sup> ὁ δὲ Πλάτωνος Σωκράτης εἰς Ποτί-  
 δαιαν λέγει παρεῖναι καὶ τῶν ἀριστεῶν Ἀλκιβιάδη  
 παρακεχωρημέναι. προτερεῖ δὲ κατὰ πάντας τοὺς ἱστο-  
 ρικοὺς τῆς ἐπὶ Δῆλιον στρατείας ἢ περὶ Ποτίδαιαν,  
 ἣς Φορμίων ἐστρατήγει.

56. πάντ' οὖν ψεύδονται οἱ φιλόσοφοι καὶ πολλὰ  
 παρὰ τοὺς χρόνους γράφοντες οὐκ αἰσθάνονται, καθ-  
 άπερ οὐδ' ὁ καλὸς Ξενοφῶν, ὃς ἐν τῷ Συμποσίῳ d  
 (c. 1, 2) ὑποτίθεται Καλλιᾶν τὸν Ἴπποκίτου Ἀντολύκου  
 τοῦ Λύκωνος ἐρῶντα καὶ νευικηκόςτος αὐτοῦ παγκρά-  
 τιον ἐστίασιν ποιούμενον καὶ σὺν τοῖς ἄλλοις δαιτυ-  
 μόσι παρόντα <αὐτὸν> τὸν ἴσως μὴδὲ γεννηθέντα ἢ  
 περὶ τὴν παιδικὴν ἡλικίαν ὑπάρχοντα. ἐστὶν δὲ οὗτος  
 ὁ καιρὸς καθ' ὃν Ἀριστίων ἄρχων ἦν. ἐπὶ τούτου  
 γὰρ Εὐπόλις τὸν Ἀντολύκον διδάξας διὰ Δημοστράτου  
 χλευάζει τὴν νίκην τοῦ Ἀντολύκου. πάλιν ὁ Ξενοφῶν e  
 ποιεῖ τὸν Σωκράτην λέγοντα ἐν τῷ Συμποσίῳ ταυτί  
 (c. 8, 32)<sup>2</sup>· καίτοι Πausανίας γε ὁ Ἀγάθωνος τοῦ ποιη-  
 τοῦ ἐραστής ἀπολογούμενος ὑπὲρ τῶν ἀκρασία συγ-  
 καλινδομένων εἴρηκεν ὡς καὶ στρατεύμα ἀκιμώτατον  
 ἂν γένοιτο ἐκ παιδικῶν καὶ ἐραστῶν. τούτους γὰρ ἂν  
 ἔφη οἴεσθαι μάλιστα ἂν αἰδεῖσθαι ἀλλήλους ἀπολιπεῖν,  
 θαναμαστὰ λέγων, εἰ γε οἱ φόγου τε ἀφροντιστεῖν καὶ

1 οὐδὲ ἐτέρῳ A 13 αἰσθάνονται Wilam 16. 17 παγκρά-  
 τειον A 18 αὐτὸν add. Cas 29 φόγου γε A φόγου C

ἀναισχυντεῖν πρὸς ἀλλήλους ἐδιζόμενοι, οὗτοι μάλιστα  
 f αἰσχύνονται αἰσχρόν τι ποιεῖν.' ὅτι μὲν οὖν τούτων  
 οὐδὲν εἰρηκεν Πανσανίας ἔξεστι μαθεῖν ἐκ τοῦ Πλά-  
 τωτος Συμποσίου. Πανσανίου γὰρ οὐκ οἶδα σύγ-  
 γραμμα, οὐδ' εἰσῆκται παρ' ἄλλω λαλῶν οὗτος περι 5  
 χρήσεως ἐραστῶν καὶ παιδικῶν ἢ παρὰ Πλάτωνι· πληρ  
 εἶτε κατέψευσται τοῦτο Ξενοφῶν εἶτ' ἄλλως γεγραμ-  
 μένῳ τῷ Πλάτωνος ἐνέτυχε Συμποσίῳ, παρεῖσθω· τὸ  
 δὲ κατὰ τοὺς χρόνους ἀστόχημα λεκτέον. Ἀριστιῶν,  
 ἐφ' οὗ τὸ συμπόσιον ὑπόκειται συνηγμένον, πρὸ τεσ- 10  
 217σάρων ἐτῶν Εὐφῆμου πρότερος ἦρξεν, καθ' ὃν Πλά-  
 των τὰ Ἀγάθωνος νικητήρια γέγραφε, ἐν οἷς Παν-  
 σανίας τὰ περὶ τῶν ἐρωτικῶν διεξέφεχεται. Θανμαστὸν  
 οὖν καὶ τερατῶδες, εἰ τὰ μήπω φηθέντα, μετὰ δὲ  
 τέτταρα ἔτη ἐπιχειρηθέντα παρ' Ἀγάθωνι Σωκράτης 15  
 παρὰ Καλλιᾶ δειπνῶν εὐθύνηι <ὡς> οὐ δεόντως φη-  
 θέντα. 57. ὅλως δὲ λῆρός ἐστι τῷ Πλάτωνι τὸ Συμ-  
 πόσιον. ὅτε γὰρ Ἀγάθων ἐνίκα, Πλάτων ἦν δεκα-  
 τεσσάρων ἐτῶν. ὃ μὲν γὰρ ἐπὶ ἄρχοντος Εὐφῆμου  
 στεφανοῦται Ἀθηναίσις, Πλάτων δὲ γεννᾶται ἐπὶ Ἀπολ- 20  
 λοδώρου τοῦ μετ' Εὐθύδημον ἄρξαντος· δύο δὲ καὶ  
 b ὀγδοήκοντα βιώσας ἔτη μετέλλαξεν ἐπὶ Θεοφίλου τοῦ  
 μετὰ Καλλίμαχον, ὅς ἐστιν ὀγδοηκοστὸς καὶ δευτέρος.  
 ἀπὸ δὲ Ἀπολλοδώρου καὶ τῆς Πλάτωνος γενέσεως τεσ-  
 σαρεσκαιδέκατός ἐστιν ἄρχων Εὐφῆμος, ἐφ' οὗ τὰ 25  
 ἐπινίκια Ἀγάθωνος ἐστιῶνται. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Πλά-  
 των δηλοῖ τὴν συνουσίαν ταύτην πρὸ πολλοῦ γεγο-

2 αἰσχυνοῦνται recte Valck 11 καθ' ἣν A: corr. Mus,  
 nisi forte καθ' ἣν ἀρχὴν aut intellegi potest aut suppleri debet  
 16 ὡς add. K 17 fort. ὅλως δὲ λελήρηται τῷ, nisi τοῦ Πλά-  
 τωτος scribere praestat 24 ἀπὸ δὲ Mus: ἐπὶ δὲ A

νέναι, λέγων οὕτως ἐν τῷ Συμποσίῳ (p. 172 c)· ἑ. . . εἰ  
 νεωστὶ ἤγει τὴν συνουσίαν γερονέται, ὥστε καὶ με παρα-  
 γενέσθαι. ἐγὼ γάρ, ἔφη. πόθεν, ἦν δ' ἐγώ, ὦ c  
 Γλαύκων; οὐκ οἶσθ' ὅτι πολλῶν ἐτῶν Ἀγάθων οὐκ  
 5 ἐπιδεδήμηκε; καὶ προελθὼν φησιν· ἄλλ' εἰπέ μοι,  
 πότε ἐγένετο ἡ συνουσία αὕτη; καὶ γὰρ εἶπον ὅτι παίδων  
 ἐτι ὄντων ἡμῶν, ὅτε τῇ τραγωδίᾳ ἐνίκησεν ὁ Ἀγάθων.  
 ὅτι δὲ πολλὰ ὁ Πλάτων παρὰ τοὺς χρόνους ἀμαρτάνει  
 δῆλόν ἐστιν ἐκ πολλῶν. κατὰ γὰρ τὸν εἰκόντα ποιη-  
 10 τήν (fr. adesp. 86 a B<sup>4</sup>) ὅτι κεν ἐπ' ἀκαιρίμαν γλωτταν  
 ἔλθῃ, τοῦτο μὴ διακρίνας γράφει. οὐ γὰρ ἀγράφως  
 τι ἔλεγεν, ἀλλὰ πάννυ ἐσκεμμένως, 58. ὡς ἐν τῷ d  
 Γοργία γράφων φησίν (p. 471 a)· ἄθλιος ἄρα οὗτος  
 ὁ Ἀρχελαός ἐστι κατὰ τὸν σὸν λόγον. — εἶπερ γε, ὦ  
 15 φίλε, ἄδικος. εἶτα φητῶς εἰπὼν ὡς κατέχοντος τὴν  
 Μακεδόνων ἀρχὴν Ἀρχελαίου προβάς γράφει τᾶδε  
 (p. 503 c)· καὶ Περικλέα τοῦτον <τὸν> νεωστὶ τετελευ-  
 τηκότα. εἰ δὲ νεωστὶ τετελεύτηκε Περικλῆς, Ἀρχελαος  
 οὐπω κύριός ἐστι τῆς ἀρχῆς· εἰ δ' οὗτος βασιλεύει,  
 20 πρὸ πολλοῦ πάννυ χρόνον ἀπέθανε Περικλῆς. Περ-  
 δίκκας τοίνυν πρὸ Ἀρχελαίου βασιλεύει, ὡς μὲν ὁ  
 Ἀκάνθιος φησιν Νικομήδης, ἔτη μὰ, Θεόπομπος  
 δὲ λέ', Ἀναξιμένης μ', Ἰερώνυμος κη', Μαρσύας e  
 δὲ καὶ Φιλόχορος κγ'. τούτων οὖν διαφόρως ἰστο-  
 25 ρουμένων λάβωμεν τὸν ἐλάχιστον ἀριθμὸν τὰ κγ' ἔτη.  
 Περικλῆς δ' ἀποθνήσκει κατὰ τὸ τρίτον ἔτος τοῦ Πε-  
 λοποννησιακοῦ πολέμου ἄρχοντος Ἐπαμεινόνος, ἐφ' οὗ

3 ἔφη A    3. 4 ὦ λύκων A    5 προελθὼν A: corr. Mus  
 11. 12 οὐ γὰρ — ἐσκεμμένως verba corrupta, sed utique cum  
 eis quae secuntur coniungenda, et ὡς fort. delendum    17 τὸν  
 add. e Plat    18 εἰδέναι εἰ δὲ νεωστὶ A: corr. Mus



- τελευτᾶ . . . . Περδικίας καὶ τὴν βασιλείαν Ἀρχέλαος  
 διαδέχεται. πῶς οὖν νεωστὶ κατὰ Πλάτωνα τελευτᾶ  
 Περικλῆς; ἐν δὲ τῷ αὐτῷ Γοργία ὁ Πλάτων τὸν  
 Σωκράτη ποιεῖ λέγοντα (p. 473 ext): 'καὶ πέφουσιν βου-  
 f λεύειν λαχῶν, ἐπειδὴ ἡ φυλὴ ἐφρυτάνευε καὶ ἔδει με 5  
 ἐπιψηφίζειν, γέλωτα παφείχον καὶ οὐκ ἠδυνάμην ἐπι-  
 ψηφίσαι.' τοῦτο ὁ Σωκράτης οὐ κατὰ ἀδυναμίαν ἐποίη-  
 σεν, ἀλλὰ μᾶλλον κατὰ ἀνδραγαθίαν· οὐ γὰρ ἠβούλετο  
 λύειν δημοκρατίας νόμους. παρίστησι δὲ τοῦτο σαφῶς  
 ὁ Ξενοφῶν ἐν πρώτῳ Ἑλληνικῶν ἐκτιθεὶς οὕτως 10  
 (c. 7, 14): 'τῶν δὲ φρυτάνεων τινῶν οὐ φασκόντων προ-  
 218 θήσειν τὴν διαψήφισιν παρὰ τοὺς νόμους, αὐθις Καλ-  
 λίξινος ἀναβὰς κατηγορεῖ αὐτῶν. οἱ δὲ ἐβόων καλεῖν  
 τοὺς οὐ φάσκοντας· οἱ δὲ φρυτάνεις φοβηθέντες ὁμο-  
 λόγουν ἅπαντες προθήσειν πλην Σωκράτους τοῦ Σω- 15  
 φρονίσκου. οὗτος δὲ οὐκ ἔφη, ἀλλὰ κατὰ τοὺς νόμους  
 πάντα ποιήσειν.' οὗτός ἐστιν ὁ διαψηφισμὸς ὁ γενό-  
 μενος κατὰ τῶν περὶ Ἑρασινίδην στρατηγῶν, ὅτι τοὺς  
 ἐν Ἀργινούσσαις ἐν τῇ ναυμαχίᾳ ἀπολομένους οὐκ  
 ἀνείλουτο. ἐγένετο δὲ ἡ ναυμαχία ἐπὶ ἄρχοντος Καλ- 20  
 λλου, τῆς Περικλέους τελευτῆς ὕστερον ἔτεσιν εἰκοσι  
 καὶ τέτταρσιν.
- b 59. ἀλλὰ μὴν καὶ ὁ ἐν τῷ Πρωταγόρᾳ διάλογος,  
 μετὰ τὴν Ἰππονίκου τελευτὴν γενόμενος παρελιγητός  
 ἤδη τὴν οὐσίαν Καλλίου, τοῦ Πρωταγόρου <μέμνηται> 25  
 παραγεγονότος τὸ δεύτερον οὐ πολλὰς πρότερον ἡμέ-  
 ραις (p. 309 d). ὁ δ' Ἰππόνικος ἐπὶ μὲν Εὐθύδημου

1 hiatus not. Cas, cuius supplementa dubia sunt admo-  
 dum 7—17 de suo interposuit Athenaeus, cf. C. Schmidt de  
 Herod. Crat. p. 7 12. 13 Καλλίξινος Di 13 κατηγορεῖ AC  
 16 ἀλλ' ἢ Xen 25 μέμνηται add. Cas

61. ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὢν ὁ Πλάτων εἶρηκε περὶ Σω-  
κράτους τῶν κωμικῶν τις εἶρηκεν, οὐθ' ὅτι μαίας b  
βλοσυρᾶς υἱὸς ἦν (Theaet. p. 149 a) οὐθ' ὅτι Ξανθήπιη  
χαλεπὴ ἦν γυνή, ἣτις καὶ νικτῆρας αὐτοῦ κατέχει τῆς  
5 κεφαλῆς, οὐθ' ὡς Ἀλκιβιάδῃ συνεκοιμήθη ὑπὸ τὴν  
αὐτὴν γενόμενος χλαῖναν (symp. p. 219 b). καίτοι ἀναγ-  
καῖον ἦν τοῦτο ἐκκωδωνισθῆναι ὑπὸ Ἀριστοφάνους  
τοῦ καὶ ἐν τῷ συμποσίῳ κατὰ Πλάτωνα· οὐ γὰρ ἂν  
ἐσίγησε τοῦτ' Ἀριστοφάνης ... ὡς τοὺς νέους διαφθεί-  
10 ρουτος. Ἀσπασία μέντοι ἡ σοφὴ τοῦ Σωκράτους  
διδάσκαλος τῶν φηγορικῶν λόγων ἐν τοῖς φερομένοις c  
ὡς αὐτῆς ἔπεσιν, ἅπερ Ἡρόδικος ὁ Κρατήτειος παρέ-  
θετο, φησὶν οὕτως (cf. Bergk PL<sup>4</sup> II 288)·

Σώκρατες, οὐκ ἔλαθές με πόθῳ δηχθεὶς φρένα τὴν  
15 σὴν  
παιδὸς Δεινομάχης καὶ Κλεινίου. ἀλλ' ὑπάκουσον,  
εἰ βούλει σοι ἔχειν εὖ παιδικά· μὴδ' ἀπειθήσης  
ἀγγέλῳ, ἀλλὰ πιθοῦ· καὶ σοι πολὺ βέλτιον ἔσται.  
5 κἀγὼ ὅπως ἤκουσα, χαρᾶς ὑπο σῶμα λιπάνθη  
20 ἰδρωτῖ, βλεφάρων δὲ γόος πέσεν οὐκ ἀθελήτῳ. d  
στέλλου πλησάμενος θυμὸν Μούσης κατόχοιο,  
ἧ τόνδ' αἰρήσεις, ὡσὶν δ' ἐνίει ποθέουσιν·  
ἀμφοῖν γὰρ φιλίας ἦδ' ἀρχῆ· τῆδε καθέξεις  
10 αὐτόν, προσβάλλων ἀκοαῖς ὀπτήρια θυμοῦ.

1, 2 οὐδὲν ὢν ὁ Πλ. εἶπε περὶ Σωκρ. οὐδὲ κωμικός τις C,  
unde v. 1 οὐδὲν pro οὐθ' Schw 3 sq de Xanthippe haec non  
habet Plato 5 Ἀλκιβιάδης A: corr. C 9 supplendum  
fere Ἀριστοφάνης <ὅ τὰ πάντα κατηγορῶν αὐτοῦ> ὡς 12 κρα-  
τήτειος A 16 δὲ ενομαχίας A: corr. Mus 17 σοι Mus: σὺ  
A ἀπειθήσης A: corr. Mus 19 ὅπως Mus: πῶς A λι-  
πάνθη K: λιπαίνω A 20 γόος Mein ἀθελήτῳ A: corr.  
K 22 ηι τονδερσεις A: corr. Mus ωσιδεινη A: ὡσὶν K  
δ' ἐνίει Wilam ποθέουσιν Bothe: ποθοισιν A

60. *κάν ἄλλοις δ' ὁ Πλάτων φησὶ* (apol. p. 21 a) *Χαιρεφῶντα ἐρωτῆσαι τὴν Πυθίαν εἰ τις εἶη Σωκράτους σοφώτερος· καὶ τὴν ἀνελεῖν μηδένα. κάν τούτοις δὲ μὴ συμφωνῶν Ξενοφῶν φησι* (apol. 14)· 'Χαιρεφῶντος γὰρ ποτε ἐπερωτήσαντος ἐν Δελφοῖς ὑπὲρ ἐμοῦ, ἀνεῖ- 5  
 λεν ὁ Ἀπόλλων <πολλῶν> παρόντων μηδένα εἶναι ἀν-  
 f θρώπων ἐμοῦ μῆτε δικαιότερον μῆτε σωφρονέστερον.'  
*πῶς οὖν εὐλογον ἢ πιθανὸν Σωκράτη τὸν ὁμολο-  
 γοῦντα μηδὲν ἐπίστασθαι σοφώτατον ἀπάντων ὑπὸ  
 τοῦ πάντα ἐπίσταμένου θεοῦ ἀναρρηθῆναι; εἰ γὰρ 10  
 τοῦτό ἐστι σοφία, τὸ μηδὲν εἰδέναι, τὸ πάντα εἰδέναι  
 φαυλότης ἂν εἶη. τίς δ' ἦν χρεῖα τῷ Χαιρεφῶντι  
 παρενοχλεῖν τὸν θεὸν περὶ Σωκράτους πυνθανόμενον;  
 αὐτὸς γὰρ ἦν ἀξιόπιστος ὑπὲρ αὐτοῦ λέγων ὡς οὐκ  
 219 ἐστὶ σοφός. 'βλάξ γὰρ τις ἦν τοιαῦτ' ἐρωτῶν τὸν 15  
 θεόν,' ὡς ἂν εἰ καὶ τοιαῦτα, τίνα τῶν Ἀττικῶν ἐρίων  
 ἄλλ' ἐστὶ μαλακώτερα, εἰ τῶν ἐν Βάκτροις καμῆλων  
 εἰσὶ τινες δυνατώτεροι, ἢ εἰ Σωκράτους ἐστὶ τις σιμό-  
 τερος; τοὺς γὰρ τὰ τοιαῦτα πυνθανομένους εὐστόχως  
 ἐπιρραπίζει ὁ θεός, ὡς καὶ τὸν πυνθόμενον, εἴτ' Αἴσω-  
 πός ἐστιν ὁ λογοποιὸς ἢ ἄλλος τις,*

*πῶς ἂν πλουτήσαιμι, Διὸς καὶ Αἰητοῦς υἱέ;  
 χλευάζων ἀπεκρίνατο·*

*εἰ τὸ μέσον κτήσαιο Κορίνθου καὶ Σικυῶνος.*

4 *Ξενοφῶντι* A: corr. Di, nisi praestat Ξενοφῶντι, <ὄς> φησι, quod con. Cas 6 *πολλῶν* om. A 13 fort. *πυνθανόμενον* 15 *βλάξ κτλ'* trimetrum agnovit Di, eiusdemque poetae comici frustula in eis quae secuntur latere videntur 16 *τοιαῦτα τινά, τῶν* A: corr. K 17 *εἰ τῶν* K: ἢ τῶν A *καμῆλων* Boissonade: καὶ μῆδων A καὶ μῆδους C 18. 19 *σιμώτερος* AC: corr. Mus 20 *εἴτ'* C: ἦτοι A

61. ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὧν ὁ Πλάτων εἶρηκε περὶ Σωκράτους τῶν κωμικῶν τις εἶρηκεν, οὐθ' ὅτι μαιᾶς b  
 βλοσυρᾶς υἱὸς ἦν (Theaet. p. 149 a) οὐθ' ὅτι Ξανθίππη  
 χαλεπή ἦν γυνή, ἥτις καὶ νιπτήρας αὐτοῦ κατέχει τῆς  
 5 κεφαλῆς, οὐθ' ὡς Ἀλκιβιάδῃ συνεκοιμήθη ὑπὸ τὴν  
 αὐτὴν γενόμενος χλαῖναν (symp. p. 219 b). καίτοι ἀναγκά-  
 κτου ἦν τοῦτο ἐκκαδωνισθῆναι ὑπὸ Ἀριστοφάνους  
 τοῦ καὶ ἐν τῷ συμποσίῳ κατὰ Πλάτωνα· οὐ γὰρ ἂν  
 ἐσίγησε τοῦτ' Ἀριστοφάνης ... ὡς τοὺς νέους διαφθει-  
 10 ροντος. Ἀσπασία μέντοι ἡ σοφὴ τοῦ Σωκράτους  
 διδάσκαλος τῶν φηγορικῶν λόγων ἐν τοῖς φερομένοις c  
 ὡς αὐτῆς ἔπεσιν, ἅπερ Ἡρόδικος ὁ Κρατήτειος παρέ-  
 θετο, φησὶν οὕτως (cf. Bergk PL<sup>4</sup> II 288).

Σώκρατες, οὐκ ἔλαθές με πόθῳ δηχθεὶς φρένα τὴν  
 15 σὴν  
 παιδὸς Δεινομάχης καὶ Κλεινίου. ἀλλ' ὑπάκουσον,  
 εἰ βούλει σοι ἔχειν εὖ παιδικά· μηδ' ἀπειθήσης  
 ἀγγέλω, ἀλλὰ πιθοῦ· καὶ σοι πολὺ βέλτιον ἔσται.  
 5 κἀγὼ ὅπως ἤκουσα, χαρᾶς ὑπο σῶμα λιπάνθη  
 20 ἰδρωῖτι, βλεφάρων δὲ γόος πέσεν οὐκ ἀθελήτω. d  
 στέλλου πλησάμενος θυμὸν Μούσης κατοχιοῖο,  
 ἧ τόνδ' αἰρήσεις, ὥσιν δ' ἐνίει ποθέουσιν·  
 ἀμφοῖν γὰρ φιλίας ἦδ' ἀρχῆ· τῆδε καθέξεις  
 10 αὐτόν, προσβάλλων ἀκοαῖς ὀπτήρια θυμοῦ.

1. 2 οὐδὲν ὧν ὁ Πλ. εἶπε περὶ Σωκρ. οὐδὲ κωμικός τις C, unde v. 1 οὐδὲν pro οὐθ' Schw 3 sq de Xanthippe haec non habet Plato 5 Ἀλκιβιάδης A: corr. C 9 suppleendum fere Ἀριστοφάνης (ὁ τὰ πάντα κατηγορῶν αὐτοῦ) ὡς 12 κρατήτειος A 16 δὲ ενομαχης A: corr. Mus 17 σοι Mus: σὺ A ἀπειθήσης A: corr. Mus 19 ὅπως Mus: πῶς A λιπάνθη K: λιπαίνω A 20 γόος Mein ἀθελήτως A: corr. K 22 ηι τονδερησεις A: corr. Mus ωσιδεινη A: ὥσιν K δ' ἐνίει Wilam ποθέουσιν Bothe: ποθοισιν A

κυνηγεῖ οὖν ο καλὸς Σωκράτης ἐρωτοδιδάσκαλον ἔχων τὴν Μιλησίαν, ἀλλ' οὐκ αὐτὸς θηρεύεται, ὡς ὁ Πλάτων ἔφη, λινοστατούμενος ὑπὸ Ἀλκιβιάδου. καὶ μὴν οὐ διαλείπει γε κλαίων ὡς ἄν, οἶμαι, δυσημερῶν. ἰδοῦσα γὰρ αὐτὸν ἐν οἴῳ ἦν καταστήματι Ἀσπασία 5 φησίν·

τίπτε δεδάκρυσαι, φίλε Σώκρατες; ἢ σ' ἀνακινεῖ στέρνοις ἐνναίων σκηπτὸς πόθος ὄμμασι θραυσθεῖς παιδὸς ἀνικητου; τὸν ἐγὼ τιθασόν σοι ὑπέστην ποιῆσαι.

10

ὅτι δὲ ὄντως ἦρα τοῦ Ἀλκιβιάδου δῆλον ποιεῖ Πλάτων ἐν τῷ Πρωταγόρῳ, καίτοι μικρὸν ἀπολείποντος f τῶν τριάκοντα ἐτῶν. λέγει δ' οὕτως (p. 309a)· ἴδοθ' ἐν, ὦ Σώκρατες, φαίνει; ἢ δηλαδὴ ἀπὸ κυνηγεσίου τοῦ περὶ τὴν Ἀλκιβιάδου ἄραν; καὶ μὴν μοι καὶ πρόωγην 15 ἰδόντι καλὸς ἐφαίνετο ὁ ἀνὴρ ἔτι· ἀνὴρ μέντοι, ὦ Σώκρατες, ὡς γε ἐν ἡμῖν αὐτοῖς εἰρησθαι, καὶ πά- 220 γωνος ἤδη ὑποπιμπλάμενος. — εἶτα τί δὴ τοῦτ'; οἶσ' ἐν μέντοι Ὀμήρου ἐπαινέτης εἰ, ὃς ἔφη (κ 279) χαρι- εστάτην ἦβην εἶναι τοῦ ὑπηνήτου, ἦν νῦν Ἀλκιβιάδης 20 αὐτὸς ἔχει·

62. πεφύκασι δ' οἱ πλείστοι τῶν φιλοσόφων τῶν κωμικῶν κακίηγοροι μᾶλλον εἶναι, εἰ γε καὶ Αἰσχί- νης ὁ Σωκρατικὸς ἐν μὲν τῷ Τηλαύγει (p. 25 Herm) Κριτόβουλον τὸν Κρίτωνος ἐπ' ἀμαθία καὶ θυκαρό- 25 τητι βίου κωμῶδει, τὸν δὲ Τηλαύγην αὐτὸν ἱματίου μὲν φορήσεως καθ' ἡμέραν ἡμιωβέλιον κναφεῖ τε-

4 κλαίων Schw: καλλίων A      8 σκηπτὸς πόθου Jacobs  
9 ἀνικητου Mein      18. 19 τούτου σὺ A      21 αὐτὸς om. Plat,  
videtur delendum      25 ἀμαθία AC

λοῦντα μισθόν, κωδίῳ δὲ ἐξωσμένον καὶ τὰ ὑποδή-  
 ματα σπαρτίους ἐνημμένον σαπροῖς, καὶ τελέσαντα τὸν <sup>b</sup>  
 ῥήτορα οὐ μετρίως διαγελαῖ. ἐν δὲ τῇ Ἀσπασίᾳ (p. 16 H)  
 Ἰππόνικον μὲν τὸν Καλλίου κοάλεμον προσαγορεύει,  
 5 τὰς δ' ἐκ τῆς Ἰωνίας γυναικας συλλήβδην μοιχάδας καὶ  
 κερδαλέας. ὁ δὲ Καλλίας αὐτοῦ (p. 12 H) περιέχει τὴν  
 τοῦ Καλλίου πρὸς τὸν πατέρα διαφορὰν καὶ τὴν Προδίκου  
 καὶ Ἀναξαγόρου τῶν σοφιστῶν διαμάκῃσιν. λέγει γὰρ  
 ὡς ὁ μὲν Προδίκος Θηραμένην μαθητὴν ἀπετέλεσεν,  
 10 ὁ δ' ἕτερος Φιλόξενον τὸν Ἐρύξιδος καὶ Ἀριφράδην  
 τὸν ἀδελφὸν Ἀριγνώτου τοῦ κισσαροῦ, θέλων ἀπο <sup>c</sup>  
 τῆς τῶν δηλωθέντων μοχθηρίας καὶ περὶ τὰ φανῆλα  
 λιχνείας ἐμφανίσαι τὴν τῶν παιδευσάντων διδασκα-  
 λίαν. ἐν δὲ τῷ Ἀξιόχῳ (p. 20 H) πικρῶς Ἀλκιβιάδου  
 15 κατατρέχει ὡς οἰνόφλυγος καὶ περὶ τὰς ἀλλοτριὰς γυ-  
 ναϊκας σπουδάζοντος.

63. Ἀντισθένης δ' ἐν θατέρῳ τῶν Κύρων κακο-  
 λογῶν Ἀλκιβιάδην καὶ παράνομον εἶναι λέγει καὶ εἰς  
 γυναικας καὶ εἰς τὴν ἄλλην δίαιταν. συνεῖναι γὰρ  
 20 φησιν αὐτὸν καὶ μητρὶ καὶ θυγατρὶ καὶ ἀδελφῇ, ὡς  
 Πέρσας. ὁ δὲ πολιτικὸς αὐτοῦ διάλογος ἀπάντων <sup>d</sup>  
 καταδρομὴν περιέχει τῶν Ἀθήνησιν δημαγωγῶν, ὁ  
 δ' Ἀρχέλαος Γοργίου τοῦ ῥήτορος, ἢ δ' Ἀσπασία τῶν  
 Περικλέους υἱῶν Ξανθίππου καὶ Παράλου διαβολήν.  
 25 τούτων γὰρ τὸν μὲν Ἀρχεστράτου φησὶν εἶναι συμ-

1 κωδίῳ Cas (κωδίῳ Mus): κωμωιδία A 2 καὶ τελέσαντα  
 τὸν A: latet adiectivum superlativum in -τατον (velut εὐτελέ-  
 στατον ὄντα ῥήτορα), nam certum est etiam haec ad Telaugen  
 spectare, quem oratorem fuisse ex hoc ipso loco discimus  
 17 κερῶν A 18 λέγει C: λέγων A, fort. λέγων — δίαιταν  
 συνεῖναι [γὰρ] φησιν 20. 21 ὡς τοὺς Πέρσας C

βιωτῆν τοῦ παραπλήσια ταῖς ἐπὶ τῶν μικρῶν οἰκη-  
 μάτων ἐργαζομένου, τὸν δ' Εὐφῆμου συνήθη καὶ  
 γνώριμον τοῦ φορτικῶ σκώπτουτος καὶ ψυχρὰ τοὺς  
 συναντῶντας. καὶ Πλάτωνα δὲ μετονομάσας Σάδωνα  
 ἄσυρῶς καὶ φορτικῶς τὸν ταύτην ἔχοντα τὴν ἐπιγρα- 5  
 φὴν διάλογον ἐξέδωκε κατ' αὐτοῦ. τούτοις γὰρ τοῖς  
 ἀνδράσιν οὐδεὶς ἀγαθὸς σύμβουλος εἶναι δοκεῖ, οὐ  
 στρατηγὸς φρόνιμος, οὐ σοφιστὴς ἀξιόλογος, οὐ ποιη-  
 τὴς ἀφελίμος, οὐ δῆμος εὐλόγιστος ἀλλ' ἢ Σωκράτης  
 ὁ μετὰ τῶν Ἀσπασίας ἀλητριδῶν ἐπὶ τῶν ἐργαστη- 10  
 ρίων συνδιατρίβων καὶ Πίστωνι τῷ θωρακοποιῷ δια-  
 λεγόμενος καὶ Θεοδότῃν διδάσκων τὴν ἐταίρῃν ὡς  
 δεῖ τοὺς ἐραστὰς παλεύειν, ὡς Ξενοφῶν παρίστησιν  
 ἐν δευτέρῳ Ἀπομνημονευμάτων (III 10, 9. 11, 15). τοι- 15  
 αὐτὰ γὰρ ποιεῖ αὐτὸν παραγγέλματα τῇ Θεοδότῃ λέ-  
 γοντα, ἃ οὔτε Νικῶ ἢ Σαμίᾳ ἢ Καλλιστρατῇ ἢ Λε- 16  
 σβία ἢ Φιλαινίς ἢ Λευκαδία, ἀλλ' οὐδὲ ὁ Ἀθηναῖος  
 Πυθόνικος συνεωράκασιν πόθων θέλητρε· οὔτοι γὰρ  
 περὶ ταῦτα ἠσχόληντο περιττῶς. ἐπιλείποι δ' ἂν μ'  
 ὁ πᾶς χρόνος, εἰ ἐκτίθεσθαι βουληθείην τὰς σεμνὰς 20  
 τῶν φιλοσόφων μέμψεις. κατὰ γὰρ αὐτὸν δὴ τὸν  
 Πλάτωνα (Phaedr. p. 229d)· 'ἐπιρρεῖ δὲ ὄχλος μοι τοι-  
 221 οὔτων Γοργόνων καὶ Πηγάσων καὶ ἄλλων ἀμυγάνων  
 πλήθει τε καὶ ἀτοπίᾳ τερατολόγων τινῶν φύσεων.'  
 διόπερ κατασιωπήσομαι.' 25

1 μικρῶν Cas, fort. μικρῶν delendum 5 ἄσυρῶς A: corr. Schw  
 8 φρόνιμος Cas (vel νόμιμος): ὁ μῖμος A οὐ μῖμος C 9 οὐ δημό-  
 της Wilam, fort. οὐ δημότης (χρηστός, οὐκ οἰκονόμος) εὐλόγιστος  
 ἀλλ' ἢ Schw: ἀλλὰ AC 11 Πιστίας est apud Xenophontem  
 12. 13 fort. ὅπως δεῖ 13 παλεύειν lac: ἀπολαύειν A 18 πό-  
 θων θέλητρε fort. poetae. verba 19 ἐπιλείποι C 19. 20 με πᾶς  
 χρόνος A με πᾶς ὁ χρόνος C: corr. Di 20 fort. <πάσας> τὰς  
 22 δὲ Plat: δὴ A om. C rectius 24 τερατολογιῶν et φύσεως AC

64. τοσαῦτα τοῦ Μασουρίου εἰπόντος καὶ ὑπὸ πάντων  
 θανυμασθέντος διὰ σοφίαν ὁ Οὐλπιανὸς σιω-  
 πῆς γενομένης ἔφη· ἴδοκεῖτέ μοι, ἄνδρες δαιτυμόνες,  
 σφοδροῖς κατηντλήσθαι λόγους παρὰ προσδοκίαν βε-  
 5 βαπτίσθαι τε τῷ ἀκράτῳ·

ἀνὴρ γὰρ ἔλκων οἶνον ὡς ὕδωρ ἵππος  
 Σκυθιστὶ φωνεῖ, οὐδὲ κόππα γινώσκων·  
 κεῖται δ' ἄναυδος ἐν πίθῳ κολυμβήσας,  
 κάθυπνος ὡς μήκωνα φάρμακον πίνων,

10 φησὶν ὁ Βυζάντιος Παρμένων (choliamb. p. 145), ἣ  
 ἀπολελίθωσθε ὑπὸ τῶν προειρημένων Γοργόνων; περὶ  
 ἄν <ὡς> ὄντως γεγόνασιν τινα ζῶα ἀπολιθώσεως ἀν-  
 θρώποις αἰτία, ἱστορεῖ Ἀλέξανδρος ὁ Μύνδιος ἐν  
 δευτέρῳ κτηνῶν ἱστορίας οὕτως· τὴν γοργόνα τὸ  
 15 ζῶον καλοῦσιν οἱ ἐν Λιβύῃ Νομάδες, ὅπου καὶ γίνε-  
 ται, κατώβλεπον. ἔστιν δέ, ὡς μὲν οἱ πλείστοι λέ-  
 γουσιν ἐκ τῆς δορᾶς σημειούμενοι, προβάτῳ ἀργίῳ  
 ὅμοιον, ὡς δ' ἔνιοι φασί, μόσχῳ. ἔχειν δὲ λέγουσιν  
 αὐτὸ τοιαύτην ἀναπνοὴν ὥστε πάντα τὸν ἐντυχόντα  
 20 τῷ ζῶῳ διαφθείρειν. φέρειν δὲ χαίτην ἀπὸ τοῦ μετ-  
 ὀπου καθειμένην ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμούς, ἣν ὀπότεν  
 μόγρις διασεισαμένη διὰ τὴν βαρύτητα ἐμβλέψῃ, κτεί-  
 νει τὸν ὑπ' αὐτῆς θεωρηθέντα οὐ τῷ πνεύματι, ἀλλὰ  
 τῇ γιγνομένη ἀπὸ τῶν ὀμμάτων φύσεως φορᾶ καὶ

4 σφοδροῖς — λόγοις poetae verba esse putat Di 7 μηδὲ  
 Scalig, κοῦδὲ Mein hiatus notato post γινώσκων κάππα C  
 9 φαρμάκων AC: corr. Cas 12 ὡς add. Mus 16 κάτω  
 βλέπον A κατώβλεπτον C, cf. Ael. nat. an. 7, 5, κατώβλεπα  
 Mein 17 ὡς ἐκ τῆς δορᾶς σημειώσασθαι C, ubi omissa  
 quae antecedunt ὡς — λέγουσιν 20 τῷ ζῶῳ fort. delendum  
 φασεῖν Herw 22 βαθύτητα Mein, possis etiam δασύτητα  
 23 ὑπ' αὐτῆς om. C: aut delendum aut ὑπ' αὐτοῦ scribendum  
 24 φύσεως corruptum, om. C



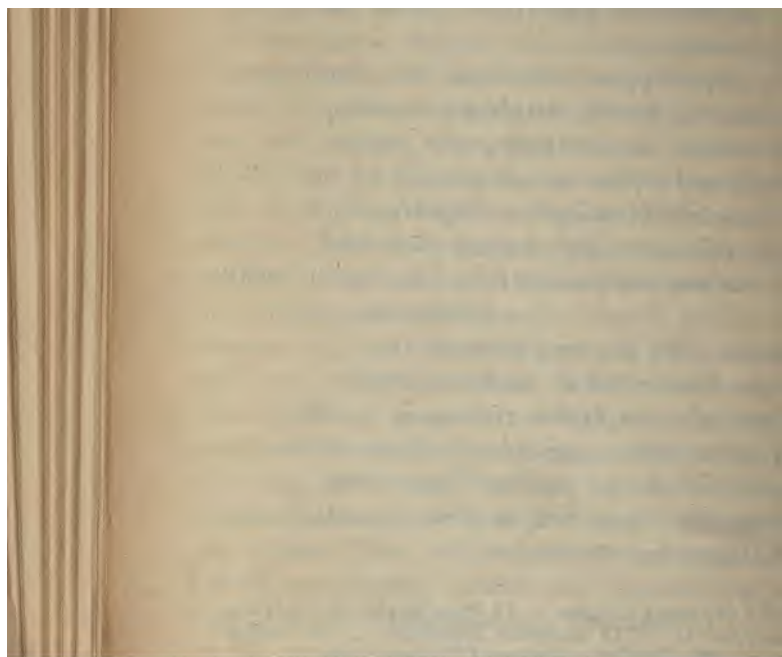
νεκρὸν ποιεῖ. ἐγνώσθη δὲ οὕτως. τῶν μετὰ Μαρίου  
 τινὲς ἐπὶ Ἰογόρθην στρατευσαμένων ἰδόντες τὴν γορ-  
 γόνα δόξαντες τε διὰ τὸ κάτω νενεκῆναι βραδέως τε  
 κινεῖσθαι ἄγριον εἶναι πρόβατον ὄρησαν ἐπ' αὐτὸ  
 d ὡς κατεργασόμενοι οἷς εἶχον ξίφεσι. τὸ δὲ πτοηθέν 5  
 διασεισάμενόν τε τὴν τοῖς ὄμμασιν ἐπικειμένην χαί-  
 την παραχρῆμα ἐποίησε τοὺς ὀρησάντας ἐπ' αὐτὸ  
 νεκρούς. πάλιν δὲ καὶ πάλιν τὸ αὐτὸ ποιησάντων  
 ἐτέρων νεκρῶν τε γενηθέντων, αἰ τῶν προσφερομέ-  
 νων ἀπολλυμένων, ἱστορήσαντες τινες παρὰ τῶν ἐπι- 10  
 χωρίων τὴν τοῦ ζῶου φύσιν, μακρόθεν ἐνεδρεύσαντες  
 αὐτὸ ἱππῆς τινες Νομάδες Μαρίου κελεύσαντος κατη-  
 κόντισαν ἡκόν τε φέροντες πρὸς τὸν στρατηγὸν τὸ  
 e θηρίον.' τοῦτο μὲν οὖν ὡς ἦν ἄρα τοιοῦτο ἢ δορὰ  
 ἢ τε Μαρίου στρατεία μηνύει· ἐκεῖνο μέντοι τὸ λε- 15  
 γόμενον ὑπὸ τοῦ ἱστοριογράφου οὐκ ἔστι πιστόν, ὡς  
 εἰσὶ τινες κατὰ τὴν Λιβύην ὀπισθονόμοι καλούμενοι  
 βόες διὰ τὸ μὴ ἔμπροσθεν αὐτοὺς πορευομένους νέ-  
 μεσθαι, ἀλλ' εἰς τοῦπίσω ὑποχωροῦντας τοῦτο ποιεῖν·  
 εἶναι γὰρ αὐτοῖς ἐμπόδιον πρὸς τὴν τοῦ κατὰ φύσιν 20  
 νομῆν τὰ κέρατα οὐκ ἄνω ἀνακεκυφότα, καθάπερ τὰ  
 τῶν λοιπῶν ζῴων, ἀλλὰ κάτω νενεκῶτα καὶ ἐπισκο-  
 τοῦντα τοῖς ὄμμασι. τοῦτο γὰρ ἄπιστόν ἐστιν, οὐ-  
 δενδὸς ἐτέρου ἐπιμαρτυροῦντος ἱστορικοῦ.'

f 65. ταῦτα τοῦ Οὐλπιανοῦ εἰπόντος ἐπιμαρτυρῶν 25  
 ὁ Λαρήνσιος καὶ συγκατατιθέμενος τῷ λόγῳ ἔφη  
 τὸν Μάριον τῶν ζῴων τούτων δορὰς εἰς τὴν Ῥώμην  
 ἀναπεπομφέναι, ἃς μηδένα εἰκάσαι δεδυνῆσθαι τίνος

9. 10 fort. αἰ τῶν <πρώτως> vel <πρώτων> προσφερομέ-  
 νων, sed turbata etiam quae secuntur 16 οὐκ ἔτι πιστόν  
 Mus fort. recte 18 βοῦς A: corr. ε

εἰσι διὰ τὸ παράδοξον τῆς ὄψεως· ἀνατεθεισθαί τε  
 τὰς δορὰς ταύτας ἐν τῷ τοῦ Ἡρακλέους ἱερῷ, ἐν ᾧ  
 οἱ τοὺς θριάμβους κατάρχοντες στρατηγοὶ ἐστιῶσι τοὺς  
 πολίτας, καθάπερ πολλοὶ τῶν ἡμεδαπῶν ποιηταὶ καὶ<sup>222</sup>  
 5 συγγραφεῖς εἰρήκασιν· ὑμεῖς οὖν, ᾧ γραμματικοί,  
 κατὰ τὸν Βαβυλώνιον Ἡρόδικον, μηδὲν τῶν τοιού-  
 των ἱστοροῦντες,  
 φεύγετ', Ἀριστάρχαιοι, ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάττης  
 Ἑλλάδα, τῆς ξουθῆς δειλότεροι κερμάδος,  
 10 γωνιοβόμβυκες, μονοσύλλαβοι, οἷσι μέμηλε  
 τὸ σφιν καὶ σφῶιν καὶ τὸ μιν ἡδὲ τὸ νιν.  
 5 τοῦθ' ὑμῖν εἴη δυσπέμφελον· Ἡροδίκῳ δὲ  
 Ἑλλάς ἀεὶ μίμνοι καὶ θεόπαις Βαβυλῶν.  
 κατὰ γὰρ τὸν κωμωδιοποιὸν Ἀναξανδρίδην (Π 159 K)  
 15 ἡδονὴν ἔχει, b  
 ὅταν τις εὖρη καινὸν ἐνθύμημά τι,  
 δηλοῦν ἅπασιν· οἱ δ' ἑαυτοῖσιν σοφοὶ  
 πρῶτον μὲν οὐκ ἔχουσι τῆς τέχνης κριτήν,  
 5 εἶτα φθονοῦνται. χρὴ γὰρ εἰς ὄχλον φέρειν  
 20 ἅπανθ' ὅσ' ἂν τις καινότητ' ἔχειν δοκῇ.  
 ἐπὶ τούτοις τοῖς λόγοις ἀναχωροῦντες οἱ πολλοὶ λελη-  
 θότως διέλυσαν τὴν συνουσίαν.

11 καὶ <τὸ> σφῶν Pierson 12 δυσπέμφελον A δυσπέμφε-  
 λοι superscr. on C 13 hactenus Herodicus 14 ἀναξαν-  
 δρείδην A 17 δὲ (δ' C) αὐτοῖσιν AC: corr. Pors





B. G. TEUBNER  
IN LEIPZIG UND BERLIN.



Januar 1908.

## A. Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

### 1a. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. [8.]

Diese Sammlung hat die Aufgabe, die gesamten noch vorhandenen Erzeugnisse der griechischen und römischen Literatur in neuen, wohlfeilen Ausgaben zu veröffentlichen, soweit dies zugunsten der Wissenschaft oder der Schule wünschenswert ist. Die Texte der Ausgaben beruhen auf den jeweils neuesten Ergebnissen der kritischen Forschung, über die die beigefügte adnotatio critica, die sich teils in der praefatio, teils unter dem Text befindet, Auskunft gibt. Die Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt werden und in den früher erschienenen Bänden durch neue, verbesserte Ausgaben stets mit den Fortschritten der Wissenschaft Schritt zu halten suchen.

Die Sammlung umfaßt zur Zeit gegen 550 Bände zum Preise von ca. 1600 Mark, die bei einmaligem Bezuge zum Vorzugspreise von ca. 1200 Mark abgegeben werden.

Alle Ausgaben sind auch gleichmäßig geschmackvoll gebunden künfllich!

### Textausgaben der griechischen und lateinischen Klassiker.

Die mit einem \* bezeichneten Werke sind Neuerscheinungen der letzten Jahre.

#### a. Griechische Schriftsteller.

- Aelian de nat. anim. II. XVII, var. hist.,  
epist., fragm. Rec. R. Hercher.  
Vol. I. *M.* 5.— 5.50. Vol. II. *M.* 7.20 7.70.  
— varia historia. Rec. R. Hercher.  
*M.* 1.50 1.90.
- Aeneas commentarius poliorceticus. Rec.  
A. Hug. *M.* 1.35 1.75.
- Aeschin's orationes. Ed. Fr. Blass.  
Ed. min. *M.* 2.40 2.80.  
— — — Ed. maior (m. Index v.  
Preuss). *M.* 8.— 8.60.  
— — — Iterum ed. Fr. Franke. *M.* — 90  
1.30.
- Aeschyl's tragoediae. Iter. ed. H. Weil.  
*M.* 2.40 3.—  
Einzeln jede Tragödie (Agamemnon.  
Choëphorae. Eumenides. Persae. Prometh-  
eus. Septem c. Th. Supplices)  
*M.* — 40 — 70.  
\* — cantica. Dig. O. Schroeder.  
*M.* 2.40 2.80.
- [—] Scholia in Persae. Rec. O. Döh-  
nhardt. *M.* 3.60 4.20.
- Aesopicae fabulae. Rec. C. Halm.  
*M.* — 90 1.30.
- Alciphron's Rhetoris epistularum lib. IV.  
Ed. M. A. Schepers. *M.* 3.20 3.60.
- Alexandri Lycopol. c. Manich. Ed. A.  
Brinkmann. *M.* 1.— 1.25.
- Alypius: s. Mnaici.
- Anacreontis carmina. Ed. V. Ross. Ed. II.  
*M.* 1.— 1.40.
- Anaritius: s. Euclid. suppl.
- \*Andocidis orationes. Ed. Fr. Blass.  
Ed. III. *M.* 1.40 1.80.
- Annae Comnenae Alexias. Rec. A. Reiffers-  
scheid. 2 voll. *M.* 7.50 8.60.
- Anonymus de incredibilibus: s. Mytho-  
graphi.
- Anthologia Graeca epigr. Palat. c. Plan-  
Ed. H. Stadtmüller.  
Vol. I: Pal. I. I—VI (Plan. I. V—VII)  
*M.* 6.— 6.60.  
Vol. II. P. 1: Pal. I. VII (Plan. I. III)  
*M.* 8.— 8.60.  
\*Vol. III. P. 1: Pal. I. IX. (Epp. 1—563  
Plan. I. I) *M.* 8.— 8.60.  
— lyrica s. lyr. Graec. roll. Edd. Bergk-  
Hiller-Crusius. *M.* 3.— 3.60.
- Antiphontis orationes et fragmenta. Ed.  
Fr. Blass. *M.* 2.10 2.50.
- Antonini, M. Aurel., commentar. II. XII.  
Rec. I. Stich. Ed. II. *M.* 2.40 2.80.
- Antoninus Liberalis: s. Mythographi
- Apocalypsis Anastasiae. Ed. R. Homburg  
*M.* 1.20 1.60.
- Apollodori bibliotheca. Ed. R. Wagner;  
siehe Mythographi. Vol. I.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare.**

- Apollonius Pergaeus.** Ed. et Lat. interpr. est I. L. Heiberg. 2 voll. *M.* 9.—10.—  
**Apollonii Rhodii Argonautica.** Rec. R. Merkel. *M.* 1.50 1.90.  
 \***Applanhist. Rom.** Ed. L. Mendelssohn. Vol. I. *M.* 4.50 5.— Vol. II. Ed. P. Vierock. *M.* 6.—6.60.  
**Archimedis opera omnia.** Ed. I. L. Heiberg. 3 voll. *M.* 18.—19.80.  
**Aristaeus ad Philocratem epistula c. cet. de vers. LXX interpr. testim.** Ed. P. Wendland. *M.* 4.—4.50.  
**Aristophanis comoediae.** Ed. Th. Bergk. 2 voll. Ed. II. je *M.* 2.—2.50.  
 Vol. I: Acharn., Equites, Nubes, Vespae, Pax.  
 — II: Aves, Lysistr., Thesmoph., Ranae, Eccles., Plutus.  
 Einzeln jedes Stück *M.* —.60 —.90.  
 \*— cantica. Dig. O. Schroeder. [In Vorb.]  
**Aristoteles de partib. anim. II. IV.** Ed. B. Langkavel. *M.* 2.80 3.20.  
 \*— de animalium motu. Ed. Fr. Littig. [In Vorb.]  
 \*— de animalibus historia. Ed. L. Dittmeyer. *M.* 6.—6.60.  
 — de arte poetica I. Rec. W. Christ. *M.* —.60 —.90.  
 — physica. Rec. C. Prantl. *M.* 1.50 1.90.  
 — ethica Nicomachea. Rec. Fr. Susemihl. Ed. alteram cur. O. Apelt. *M.* 2.40 2.80.  
 — de coelo et de generatione et corruptione. Rec. C. Prantl. *M.* 1.80 2.20.  
 — quae feruntur de coloribus, de audibilibus, physiognomonica. Rec. C. Prantl. *M.* —.60 —.90.  
 — politica. Ed. Fr. Susemihl. Ed. III. *M.* 2.40 2.80.  
 — magna moralia. Rec. Fr. Susemihl. *M.* 1.20 1.60.  
 — de anima II. III. Rec. Guil. Biehl. *M.* 2.20 1.60.  
 — ethica Eudemia. [Eudemii Rhodii ethica. Adl. de virtutibus et vitis I. rec. Fr. Susemihl. *M.* 1.80 2.20.  
 — assrhetorica. Ed. A. Roemer. Ed. II. *M.* 3.60 4.—  
 \*— metaphysica. Rec. Guil. Christ. Ed. II. *M.* 2.40 2.80.  
 — qui fereb. libror. fragmenta. Coll. V. Ross. *M.* 4.50 5.—  
 — oeconomica. Rec. Fr. Susemihl. *M.* 1.50 1.90.  
 — quae feruntur de plantis, de mirab. auscultat., mechanica, de hincis insec., ventorum situs et nomina, de Melissa Xenophane Gorgia. Ed. O. Apelt. *M.* 8.—8.40.  
**Aristoteles parva naturalia.** Rec. Biehl. *M.* 1.80 2.20.  
 — *Politica Aristocrator.* Ed. Fr. Ed. IV. *M.* 1.80 2.20.  
 — s. a. Musici.  
 ([—] Divisiones Edones quae vulgo s. \***Aristoteles.** Ed. H. Mutsch. *M.* 2.80 3.20.  
**Arriani Anabasis.** Rec. Car. A. *M.* 1.50 2.—, mit Karte *M.* 1.80 3.—  
 \*— quae exstant omnia. Ed. A. G. I. Anabasis. Ed. maior. Mit 1. *M.* 3.60 4.20.  
 \*— Anabasis. Ed. A. G. Roos. 2. *M.* 1.80 2.20.  
 — scripta minora. Edd. R. H. et A. Eberhard. *M.* 1.80 2.20.  
**Athenaei dipnosophist. II. XV.** Kaibel. 3 voll. *M.* 17.10 18.90  
**Autolyei de sphaera quae movetur orbitibus et occasibus II. II.** I. Hultsch. *M.* 3.60 4.—  
**Babrii fabulae Aesopaeae.** Rec. O. Cr. Acc. fabul. dactyl. et iamb. roll. Ig. al. testrat. iamb. rec. a C. Fr. M. Ed. maior. *M.* 8.40 9.— Rec. O. Cr. Ed. minor. *M.* 4.—4.60.  
 — Ed. F. G. Schneid. *M.* —.60 1.—  
**Bacchius:** s. Musici.  
**Bacchylidis carmina.** Ed. III. I. Blaß. *M.* 2.40 2.90.  
**Batrachomyomachia:** s. Hymni I. Bio: s. Buccolici.  
**Blemyomachia:** s. Eudocia Au. **Bucolicorum Graecorum Theocriti, Moschi reliquiae.** Rec. H. L. A. Ed. II. *M.* —.60 1.—  
 \***Caecilli Calactini fragmenta.** Ed. H. loch. *M.* 6.—6.60.  
**Callinici de vita S. Hypatii I.** Ed. Philol. Bonn. sodales. *M.* 3.—3.  
**Cassianus Bassus:** s. Geoponica.  
**Cebeticus tabula.** Ed. C. Praech. *M.* —.60 —.90.  
**Chronica minora.** Ed. C. Frick. Acc. Hippolyti Romani praeter C. Paschalem fragm. chronol. *M.* 6.8  
**Claudiani carmina:** s. Eudocia Au. **Cleomedis de motu circulari coelestium II. II.** Ed. H. Zi. *M.* 2.70 3.20.  
**Colluthus:** s. Tryphiodorus.  
**Cornuti theologiae Graecae compe.** Rec. C. Lang. *M.* 1.50 2.—  
**Corpusculum poesis epicae Graecae bundae.** Edd. P. Brandt et C. W. muth. 2 fasc. je *M.* 3.—3.50.  
 \***Damaschi vita Isidorl.** Ed. J. I. [In Vorb.]  
**Demades:** s. Dinarchus.  
**Demetrii Cydon. de contemptu. mor.** Ed. H. Deekelmann. *M.* 1.—

**Die fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exempl.**

**Demosthenis orationes.** Rec. G. Dindorf-Blaß. Ed. maior. [Mit adnot. crit.] 3 voll. [je *M.* 2.80 3.20.] *M.* 7.20 9.— Ed. minor. [Ohne die adnot. crit.] 3 voll. [je *M.* 1.80 2.20.] *M.* 4.50 6.— [6 partes. je *M.* —.90 1.20.]

Vol. I. Pars 1. Olynthiacae III. Philippica I. De pace. Philippica II. De Halonneso. De Chersoneso. Philippicae III. IV. Adversus Philippi epistolam. Philippi epistola. De contributione. De symmoriis. De Rhodiorum libertate. De Megalopolitis. De foedere Alexandri.

— I. Pars 2. De corona. De falsa legatione.

— II. Pars 1. Adversus Leptinem. Contra Midiam. Adversus Androtonem. Adversus Aristocratem.

— II. Pars 2. Adversus Timocratem. Adversus Aristogitonem II. Adversus Aphobum III. Adversus Onetorem II. In Zenothemio. In Apaturium. In Phormione. In Lacritum. Pro Phormione. In Pantaenotum. In Nausimachum. In Boeotum de nomine. In Boeotum de dote.

— III. Pars 1. In Spudiam. In Phaeonippum. In Macartatum. In Leocharem. In Stephanum II. In Euergum. In Olympiodorum. In Timotheum. In Polyetem. Pro corona trierarchica. In Callippum. In Nicostratum. In Cononem. In Calliclem.

— III. Pars 2. In Dionysodorum. In Ebulidam. In Theocinem. In Neneam. Oratio funebris. Amatoria. Proemia. Epistolae. Index historicus.

**Didymus de Demosthene.** Rec. Diels et Schubart. *M.* 1.20 1.50.

**Dinarchi orationes adiectis Demadis qui fertur fragmentis** *ὁμιλίαι τῶν δυνεαρχίας.* Ed. Fr. Blaß. Ed. II. *M.* 1.— 1.40.

**Diodori bibliotheca hist.** Edd. Fr. Vogel et C. Th. Fischer. 6 voll. Voll. I—III je *M.* 6.— 6.60. Vol. IV. *M.* 6.80 7.40. Vol. V. *M.* 5.— 5.60.

— Ed. L. Dindorf. 5 voll. Vol. I u. II. [Vergr.] Vol. III u. IV. je *M.* 3.— Vol. V. *M.* 3.75.

\***Diogenis Oenoandensis fragmenta.** Ord. et expl. J. William. *M.* 2.40 2.80.

**Dionis Cassii Coecceiani historia Romana.** Ed. J. Melber. 5 voll. Vol. I. *M.* 6.— 6.60. Vol. II. *M.* 4.80 5.40. [Ed. L. Dindorf. Voll. IV. V. je *M.* 2.70.]

**Dionis Chrysostomi orationes.** Rec. L. Dindorf. Vol. I. [Vergr.] Vol. II. *M.* 2.70 3.60. [Neubearbeitung von A. Sonny in Verb.]

**Dionysi Halle. antiquitates Romanae.** Ed. C. Jacoby. 4 voll. Voll. I—IV je *M.* 4.— 4.60.

— opuscula. Edd. H. Usener et L. Radermacher. Vol. I. *M.* 6.— 6.60.

— Vol. II. Fasc. I. *M.* 7.— 7.60.

\* — Vol. II. Fasc. II. [In Verb.]

**Diophanti opera omnia c. Gr. comment.** Ed. P. Tannery. 2 voll. *M.* 10.— 11.—

\***Divisiones Aristoteleae.** s. Aristoteles.

**Eclogae poetarum Graec.** Ed. H. Stadtmueller. *M.* 2.70 3.20.

**Epicorum Graec. fragmenta.** Ed. G. Kinkel. Vol. I. *M.* 3.— 3.50.

**Epicteti dissertationes ab Arriano dig.** Rec. H. Schenkl. Acc. fragm., enchiridion, gnomolog. Epict., rell., indd. Ed. maior. *M.* 10.— 10.80. Ed. minor. *M.* 6.— 6.60.

\***Epistulae privatae graecae in pap. aet. Lagid. serv.** Ed. St. Witkowski. *M.* 3.20 3.60.

**Eratosthenis catasterismi: s. Mythographi III. 1.**

\***Erotici scriptores Graeci.** Ed. J. Mewaldt. [In Verb.]

**Euclidis opera omnia.** Edd. I. L. Heiberg et H. Menge.

Voll. I—V. Elementa. Ed. et Lat. interpret. est Heiberg. *M.* 24.60 27.60.

— VI. Data. Ed. Menge. *M.* 5.— 5.60.

— VII. Optica. Opticeor. rec. Theonis, Catoptrica, c. scholl. ant. Ed. Heiberg. *M.* 5.— 5.60.

— — — Supplem.: Anarithi comm. ex interpr. Gher. Crem. ed. M. Ouriss. *M.* 6.— 6.60.

— : s. a. Musici.

**Eudociae Augustae, Proeli Lycii, Claudiani carm. Graec. rell. Acc. Blemymachiae fragm.** Rec. A. Ludwich. *M.* 4.— 4.40.

— violarium. Rec. I. Flach. *M.* 7.50 8.10.

**Euripidis tragoediae.** Rec. A. Nauck. Ed. III. 3 voll. *M.* 7.80 9.30.

Vol. I: Alcestit. Andromacha. Bacchae. Hecuba. Helena. Electra. Heraclidae. Hercules furens. Supplices. Hippolytus. *M.* 2.40 2.90.

— II: Iphigenia Aulidensis. Iphigenia Taurica. Ion. Cyclops. Medea. Orestes. Bhesus. Troades. Phoenissae. *M.* 2.40 2.90.

— III: Perditarum tragoediae fragmenta. *M.* 3.— 3.50.

— Einzeln jede Tragödie *M.* —.40 —.70.

\* — cantica. Dig. O. Schroeder. [In Verb.]

**Eusebii opera.** Rec. G. Dindorf. 4 voll. *M.* 23.60 25.80.

**Fabulae Aesopicae: s. Aesop. fab.**

**Fabulae Romanenses Graec. conser.** A. Eberhard. Vol. I. *M.* 8.75

- Favonii Eulogii disp. de somnio Scipionis.** Ed. A. Holder. *M.* 1.40 1.80.
- Florilegium Graecum in usum primi gymnasiorum ordinis collectum a philologis Afranis.** kart. Fasc. 1—10 je *M.* —.50; Fasc. 11—15 je *M.* —.60.  
Hierzu unentgeltlich: Index argumentorum et locorum.  
Außer der Verwendung bei den Maturitätsprüfungen hat diese Sammlung den Zweck, dem Primaner das Beste und Schönste aus der griech. Literatur auf leichte Weise zugänglich zu machen und den Kreis der Altertumsstudien zu erweitern.
- Galenii Pergameni scripta minora.** Rec. I. Marquardt, I. Müller, G. Helmreich. 8 voll. *M.* 7.50 9.—  
\* — de utilit. part. corporis humani II. XVII. Ed. G. Helmreich. Vol. I. *M.* 8.— 8.60.  
— **Institutio logica.** Ed. C. Kalbfleisch. *M.* 1.20 1.60.  
— **de victu attenuante I.** Ed. C. Kalbfleisch. *M.* 1.40 1.80.  
— **de temperamentis.** Ed. G. Helmreich. *M.* 2.40 2.80.  
**Gaudentius: s. Musici.**  
**Geoponica sive Cassiani Bassi Schol. de re rustica eclogae.** Rec. H. Beckh. *M.* 10.— 10.80.  
**Georgii Acropol. annales.** Rec. A. Heisenberg. Vol. I. II. *M.* 11.60 14.—  
**Georgii Cyri descriptio orbis Romani.** Acc. Leonis imp. diatyposis genuina. Ed. H. Gelzer. Ad. s. 4 tabb. geograph. *M.* 3.— 3.50.  
**Georgii Monachi Chronicon.** Ed. C. de Boor. Vol. I. II. *M.* 18.— 10.20.  
**Hellodori Aethiopie.** II. X. Ed. I. Bekker. *M.* 2.40 2.90.  
\* **Hephaestionis enchiridion.** c. comm. vet. ed. M. Consbruch. *M.* 8.— 8.60.  
**Heraclitus: s. Mythographi.**  
**Hermippus, anon. christ. de astrologia dialogus.** Ed. C. Kroll et P. Viereck. *M.* 1.80 2.20.  
**Hierodiani ab excessu divi Marci II. VIII.** Ed. I. Bekker. *M.* 1.20 1.60.  
**Hierodoti historiarum II. IX.** Edd. Dietsch-Kallenberg. 2 voll. [je *M.* 1.35 1.80] *M.* 2.70 3.60.  
Vol. I: Lib. 1—4. Fasc. I: Lib. 1. 2. *M.* —.80 1.10.  
Fasc. II: Lib. 3. 4. *M.* —.80 1.10.  
— II: Lib. 5—9. Fasc. I: Lib. 5. 6. *M.* —.60 —.90.  
Fasc. II: Lib. 7. *M.* —.45 —.75.  
Fasc. III: Lib. 8. 9. *M.* —.60 —.90.  
\* **Heronidae mimiami.** Acc. Phoenicis **vesperionistae**, Mattii mimiamb. fragm. Ed. Xenocrusius. Ed. IV minor. *M.* 2.40 2.80.  
**M. 3.— maior.** [U. d. Pr.]
- Heronis Alexandrini opera.** Vol. I. Druckwerke u. Automaten-theater, gr. u. dtsehl. W. Schmidt. Im Anh. Herons Fragm. Wasseruhren, Philons Druckw., Vitruv. Pneumatik. *M.* 9.— 9.80. Suppl. D. Gesd. Textüberliefgr. Gr. Wortregister. *M.* 3 3.40.  
— — Vol. II. Fasc. I. Mechanik Katoptrik, hrsg. u. übers. von L. Nix W. Schmidt. Im Anh. Excerpte Olympiodor, Vitruv, Plinius, Ca Pseudo-Euclid. Mit 101 Fig. *M.* 8.— 8.5  
— — Vol. III. Vermessungslehre Dioptra, griech. u. deutsch hrsg. von Schöne. M. 116 Fig. *M.* 8.— 8.80.  
**Hesiodi quae fer. carmina.** Rec. A. Rzach. *M.* 1.50 2.—  
**Hesychii Milesii qui fertur de viris ill.** Rec. I. Flach. *M.* — 80 1.10.  
**Hieroclis synecdemus.** Acc. fragmenta: Constantinum Porphyrog. servata nomina urbium mutata. Rec. A. Burckhardt. *M.* 1.20 1.60.  
**Hipparchi in Arati et Eudoxi Phaenomenon.** Rec. C. Manitius. *M.* 4.— 4.60  
**Hippocratis opera.** 7 voll. Rec. H. Kuehlwein et I. Ilberg. Vol. I (cum t phototyp.). *M.* 6.— 6.60. Vol. *M.* 5 — 5.50.  
**Historici Graeci minores.** Ed. L. Dindorf. 2 voll. *M.* 8.25 9.30.  
**Homeri carmina.** Ed. Guil. Dindorf. Ilias. Ed. Guil. Dindorf. Ed. V. C. Hentze. 2 partes. [je *M.* —.75 1.1 *M.* 1.50 2.—  
Pars I: II. 1—12. Pars II: II. 13—2  
**Odyssea.** Ed. Guil. Dindorf. Ed. V. C. Hentze. 2 partes. [je *M.* —.75 1.1 *M.* 1.50 2.—  
Pars I: Od. 1—12. Pars II: Od. 13—  
— — Rec. A. Ludwich. 2 voll. I min. [je *M.* —.75 1.10.] *M.* 1.50 2.2  
[—] **Iliadis carm. XVI.** Schol. in usu ed. A. Koehly. *M.* 3.— 3.60.  
**Hymni Homerici acc. epigrammatici Batrachomyomachia.** Rec. A. Rameister. *M.* — 75 1.10.  
**Hyperidis orationes.** Ed. Fr. Blaes. I III. *M.* 2.10 2.50.  
**Iamblichi protrepticus.** Ed. H. Pistell. *M.* 1.80 2.20.  
— **de communi math. scientia I.** I N. Festa. *M.* 1.80 2.20.  
— **in Nicomachi arithm. introduct. I.]** H. Pistelli. *M.* 2.40 2.80.  
\* — **vita Pythagorae.** Ed. L. Deubn [In Vorb.]  
**Ignatius Diaconus: s. Nicephorus.**  
**Inc. auct. Byzant. de re milit. I.** B R. Vahl. *M.* 2.80.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

- \*Inscriptiones Graecae ad illustrandas dialectos selectae. Ed. F. Solmsen. Ed. II. *M.* 1.60 2.—
- Ioannes Philoponus: s. Philoponus.
- Iosephei opera. Rec. S. Q. Naber. 6 voll. *M.* 26.— 29.—
- Rec. I. Bekker. 6 voll. [Vol. I—V vergr.] Vol. VI. *M.* 2.10.
- Isaai orationes. Ed. C. Scheibe. *M.* 1.20 1.60.
- Ed. Th. Thalheim. *M.* 2.40 2.80.
- Isocratis orationes. Rec. Benseler-Blass. 2 voll. *M.* 4.— 4.80.
- \*Iuliani imp. quae supers. omnia. Rec. C. F. Hertlein. 2 voll. *M.* 6.75 7.60. Neubearb. v. Fr. Cumont et J. Bidez. [In Vorb.]
- Iustiniani imp. novellae. Ed. C. E. Zachariae a Lingenthal. 2 partes. *M.* 10.50 11.60.
- — — Appendix (I). *M.* —.60 1.—
- — — Appendix (II). De dioecesi Aegyptiaca lex ab imp. Iustiniano anno 554 lata. *M.* 1.20 1.60.
- Leonis diatyposis: s. Georgius Cyprius.
- \*Libanii opera. Ed. R. Foerster. Vol. I—III. *M.* 33 — 35.80. Vol. IV. [U. d. Fr.]
- Luciani opera. Rec. C. Jacobitz. [6 part. je *M.* 1.05 1.40.] 3 voll. je *M.* 2.10 2.60.
- \* — Ed. N. Nilén. Vol. I. Fasc. I. lib. I—XIV. *M.* 2.80 3.20.
- \* — — — Prolegg. Fasc. I. *M.* 1.— 1.25
- \* [ — ] Scholia in Lucianum. Ed. H. Rabe. *M.* 6.— 6.60.
- Lycophronis Alexandra. Rec. G. Kinkel. *M.* 1.80 2.20.
- Lycurgi or. in Leocratem. Ed. Fr. Blass. Ed. maior. *M.* —.90 1.30. Ed. minor. *M.* —.60 —.90.
- Lydi l. de ostentis et Calendaria Graeca omnia. Ed. C. Wachsmuth. Ed. II. *M.* 6.— 6.60.
- de mensibus l. Ed. R. Wünsch. *M.* 5.20 5.80.
- de magistratibus l. Ed. R. Wünsch. *M.* 5.— 5.60.
- Lysiae orationes. Rec. Th. Thalheim. Ed. maior. *M.* 3.— 3.60. Ed. minor. *M.* 1.20 1.60.
- Marci Diaconi vita Porphyrii, episcopi Gazensis. Ed. soc. philol. Bonn. sodales. *M.* 2.40 2.80.
- Maximet Ammonis carminum de actionum auspiciis rell. Acc. anecdota astrologica. Rec. A. Ludwich. *M.* 1.80 2.20.
- Metrici scriptores Graeci. Ed. R. Westphal. Vol. I: Hephaestion. *M.* 2.70 3.20.
- Metrolicorum scriptorum reliquiae. Ed. F. Hultsch. Vol. I: Scriptores Graeci. *M.* 2.70 3.20. [Vol. II: Scriptores Latini. *M.* 2.40 2.80.] 2 voll. *M.* 5.10 6.—
- Moschus: s. Bucolici.
- Musici scriptores Graeci. Aristoteles, Euclides, Nicomachus, Bacchius, Gaudentius, Alypius et melodiarum veterum quidquid exstat. Rec. C. Ianus. Ann. s. tabulae. *M.* 9.— 9.80.
- Supplementum: Melodiarum roll. *M.* 1.20 1.60.
- \*Musonii Rufi reliquiae. Ed. O. Hense. *M.* 3.20 3.80.
- Mythographi Graeci. Vol. I: Apollodori bibliotheca, Peditasimi lib. de Herculis laboribus. Ed. R. Wagner. *M.* 3.60 4.20.
- Vol. II. Fasc. I: Parthenii lib. *περί ζωτικῶν περὶ θεῶν*, ed. P. Sakolowski.
- Antonini Liberalis *μεταμορφώσεων συναγωγὴ*, ed. E. Martini. *M.* 2.40 2.80.
- Suppl.: Parthenius, ed. E. Martini. *M.* 2.40 2.80.
- Vol. III. Fasc. I: Eratosthenis catasterismi. Ed. Olivieri. *M.* 1.20 1.60.
- Vol. III. Fasc. II: Palaephati *περί ἄπικτων*, Heracliti lib. *περὶ ἄπιστων*, Excerpta Vaticana (vulgo Anonymus de incredibilibus). Ed. N. Festa. *M.* 2.80 3.20.
- Naturalium rerum scriptores Graeci minores. Vol. I: Paradoxographi, Antigonus, Apollonius, Phlegon, Anonymus Vaticanus. Rec. O. Keller. *M.* 2.70 3.10.
- Nicephori archiepiscopi opus. hist. Ed. C. de Boor. Acc. Ignatii Diaconi vita Nicephori. *M.* 3.30 3.70.
- Nicephori Blemmydae curr. vitae et carmina. Ed. A. Heisenberg. *M.* 4.— 4.40.
- Nicomachi Geraseni Introductionis arithm. II. II. Rec. R. Hoche. *M.* 1.80 2.20.
- : s. a. Musici.
- Nonni Dionysiacorum II. XLVIII. Rec. A. Koochly. Voll. I u. II. je *M.* 6.— 6.50.
- paraphrasis s. evangelii Ioannel. Ed. A. Scheindler. *M.* 4.50 5.—
- \*Olympodori in Plat. Phaedon. Ed. W. Norvin. [In Vorb.]
- Onosandri de imperatoris off. I. Rec. A. Koochly. *M.* 1.20 1.60.
- Palaephatas: s. Mythographi.
- Parthenus: s. Mythographi.
- Patrum Nicaeorum nomina graece, latine, syrtae, coptica, arabice, armeniaec. Edd. H. Gelzer, H. Hilgenfeld, O. Cuntz. *M.* 6.— 6.60.
- Πανσανίου Ἑλλάδος περιήγησις Pausaniae Graeciae descriptio. Rec. Fr. Spiro. Voll. I—III. *M.* 7.60 9.—
- Peditasimus: s. Mythographi.
- Philodemii volumina rhetorica. Ed. S. Sudhaus. 2 voll. u. Suppl. *M.* 11.— 12.60.
- de musica II. Ed. I. Kompe. *M.* 1.50 2.—
- \* — π. οἰκονομίας; lib. Ed. Chr. Jense. *M.* 2.40 2.80.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.



f μηδεμιᾶς συμπεσοῦσης, ὡς ἰστόρηκε Θουκυδίδης. οὐκ ἀρκεσθεῖς δὲ ταύτῃ τῇ τερατολογίᾳ ὁ Πλάτων ἐπάγει καὶ τὴν ἐπὶ Δηλίῳ γενομένην, μᾶλλον δὲ πεπλασμένην ἀνδρογαθίαν. εἰ γὰρ καὶ τὸ Δήλιον ἤρῃκει Σωκράτης, ὡς ἰστορεῖ Ἡρόδοτος ὁ Κρατήτειος ἐν τοῖς πρὸς τὸν 5 Φιλοσωκράτην, ἅμα τοῖς πολλοῖς ἀσχημόνως ἂν ἐφυγε, Παγάνδου (Thuc. IV 96) δύο τέλη περιπέψαντος τῶν ἱππέων ἐκ τοῦ ἀφανοῦς περὶ τὸν λόφον. τότε γὰρ οἱ 216 μὲν πρὸς τὸ Δήλιον τῶν Ἀθηναίων ἐφυγον, οἱ δ' ἐπὶ θάλατταν, ἄλλοι δὲ ἐπὶ Ὠρωπόν, οἱ δὲ <πρὸς> Πάρνηθα 10 τὸ ὄρος· Βοιωτοὶ δ' ἐφεπόμενοι ἐκτεινον καὶ μάλιστα οἱ ἱππεῖς οἱ τε αὐτῶν καὶ <οἱ> Λοκρῶν. τοιοῦτου οὖν κνυδοιμοῦ καὶ φόβου καταλαβόντος τοὺς Ἀθηναίους, μόνος Σωκράτης ἄβρονθυόμενος καὶ τῶφθαλμῶ παραβάλλων' (Arist. nub. 362 ap. Plat. symp. p. 221 b) εἰστήκει ἀναστέλλων 15 τὸ Βοιωτῶν καὶ Λοκρῶν ἱππικόν; καὶ ταύτης τῆς ἀνδρείας αὐτοῦ οὐ Θουκυδίδης μέμνηται, οὐκ ἄλλος οὐδεὶς ... ποιητής. πῶς δὲ καὶ τῶν ἀριστείων Ἀλκιβιάδῃ b παραχωρεῖ τῶ μῦθ' ὅπως κεκοινωνηκότι ταύτης τῆς στρατείας; ἐν δὲ τῶ Κρίτωνι (p. 52 b) ὁ τῇ Μνημοσύνῃ 20 φίλος Πλάτων οὐδὲ ποιήσασθαι πώποτε ἀποδημίαν τὸν Σωκράτη ἔξω τῆς εἰς Ἴσθμὸν θεωρίας εἶρηκε. καὶ Ἀντισθένης δ' ὁ Σωκρατικός περὶ τῶν ἀριστείων τὰ αὐτὰ τῶ Πλάτωνι ἰστορεῖ. 'οὐκ ἔστιν δ' ἔτυμος ὁ λόγος οὗτος (Stesich. fr. 32).' χαρίζεται γὰρ καὶ ὁ 25

4 ἤρῃκει A: corr. Pors 5 κρατήτειος A, cf. C. Schmidt de Herod. Crat. p. 2 6. 7 ἐφευγεν, ἄγων δ' οὐ A: corr. Mus, nisi quod ἐφυγε corr. Mein 10 πρὸς add. e Thuc 12 ὅτι ἐαυτῶν A: corr. e Thuc οἱ add. e Thuc 18 supple- dum fere οὐδεὶς <οὔτε συγγραφεὺς ἀλλ' οὐδέ> ποιητής 21 πώποτε Plat: ποτὲ AC 22 εἰσιθμόν A: corr. C θεωρίας Wilam: πορείας AC 25 [ὁ] λόγος Mein

- Porphyrii opuscul. scil. Rec. A. Nauck. Ed. II. *M.* 3.—3.50.
- *Πορφύριου ἀποφωτισμὸς πρὸς τὰ νοητά.* Ed. B. Mommert. *M.* 1.40 1.80.
- Procli Lycli carmina: s. Eudocia Augusta.
- Procli Diadochi in primum Euclidis elementorum librum commentarii. Rec. G. Friedlein. *M.* 6.75 7.30.
- in Platonis rem publicam commentarii. Ed. G. Kroll. Vol. I. *M.* 5.—5.60. Vol. II. *M.* 8.—8.60.
- \* — in Platonis Timaeum commentaria. Ed. E. Diehl. Vol. I. *M.* 10.—10.80. Vol. II. *M.* 8.—8.60. Vol. III. *M.* 12.—12.80.
- \* Procopii Caesariensis opera omnia. Rec. I. Haury. Voll. I. II. je *M.* 12.—12.80. Vol. III 1. *M.* 3.60 4.—
- \* Prophetarum vitae fabulosae. Edd. H. Gelzer et Th. Schermann. *M.* 5.60 6.—
- Ptolemaei opera. Vol. I. Syntaxis, ed. I. L. Heiberg. P. I. libri I—VI. *M.* 8.—8.60. P. II. libri VII—XIII. *M.* 12.—12.60.
- \* Vol. II. Op. astron. min. *M.* 9.—9.60.
- Quinti Smyrnaei Posthomericonum II. XIV. Rec. A. Zimmermann. *M.* 3.60 4.20.
- Rhetores Graeci. Rec. L. Spengel. 3 voll. Vol. I. Ed. C. Hammer. *M.* 4.20 4.80. [Voll. II u. III vergl.]
- Schöne, H. Repertorium griechisch. Wörterverzeichnis u. Speziallexika. *M.* —.80 1.—
- Scriptores erotici s. Erotici scriptores. — metrici, siehe: Metrici scriptores. — metrologici, siehe: Metrologici scriptores.
- \* — originum Constantinopolit. Rec. Th. Preger. 2 fasc. *M.* 10.—11.20.
- physognomonici, siehe: Physognomonici scriptores.
- sacri et profani. Fasc. I: s. Philoponus. Fasc. II: s. Patrum Nicaen. nomm. Fasc. III: s. Zacharias Rhetor. \*Fasc. IV: s. Stephanus von Taron. Fasc. V: E. Gerland, Quellen z. Gesch. d. Erzbist. Patras. *M.* 6.—6.60.
- Sereni Antiochenis opuscula. Ed. I. L. Heiberg. *M.* 5.—5.50.
- Simeonis Sethi syntagma. Ed. B. Langkavel. *M.* 1.80 2.20.
- Sophoclis tragoediae. Rec. Guil. Dindorf. Ed. Vicur. S. Mekler. Ed. maior. *M.* 1.65 2.20. Ed. minor. *M.* 1.35 1.80. Einzelne jede Tragödie (Ajax. Antigone. Electra. Oedipus Col. Oedipus Tyr. Philoctetes. Trachiniae) *M.* —.30 —.60.
- \*Sophoclis cantica. Dig. O. Schroeder. *M.* 1.40 1.80.
- [—] Schoelia in S. tragoediis vetera. Ed. P. N. Papageorgius. *M.* 4.80 5.40.
- \*Stephanus von Taron. Edd. H. Gelzer et A. Burckhardt. *M.* 5.60 6.—
- Stobaei florilegium. Rec. A. Meineke. 4 voll. [Vol. I—III vergl.] Vol. IV. *M.* 2.40. — eclogae. Rec. A. Meineke. 2 voll. *M.* 6.—7.—
- Strabonis geographica. Rec. A. Meineke. Vol. I—III. je *M.* 3.60 4.20.
- \*Synkellos. Ed. W. Reichardt [U. d. Pr.] Syriani in Hermogenem comm. Ed. H. Rabe. 2 voll. *M.* 3.20 4.10.
- Themistii paraphras. Aristotelis rell. Ed. L. Spengel. 2 voll. *M.* 9.—10.20.
- Theocritus: s. Bucolici.
- Theodreti Graec. affect. curatio. Rec. H. Raeder. *M.* 6.—6.60.
- Theodori Prodromi catomyomachia. Ed. B. Hercher. *M.* —.50 —.75.
- Theonis Smyrnaei expositio rer. mathematic. ad leg. Platonem util. Rec. E. Hiller. *M.* 3.—3.50.
- Theophrasti Eresit opera. Rec. F. Wimmer. 3 voll. [Vol. I II vergl.] Vol. III. *M.* 2.40.
- Theophylacti Simocetatae historiae. Ed. K. de Boor. *M.* 6.—6.60.
- Thucydids de bello Peloponnesiaco II. VIII. Rec. C. Hude. Ed. maior. 2 voll. [je *M.* 2.40 3.—] *M.* 4.80 6.— Ed. minor. 2 voll. [je *M.* 1.20 1.80] *M.* 2.40 3.60.
- Tryphodori et Colluthi carm. Ed. G. Weinberger. *M.* 1.40 1.80.
- Xenophontis expeditio Cyri. Rec. W. Gemoll. Ed. mai. *M.* 1.20 1.60. Ed. min. *M.* —.80 1.10.
- historia Graeca. Rec. O. Keller. Ed. min. *M.* —.90 1.30.
- Rec. L. Dindorf. *M.* —.90.
- institutio Cyri. Rec. A. Hug. Ed. mai. *M.* 1.50 2.— Ed. min. *M.* —.90 1.30.
- commentarii. Rec. W. Gilbert. Ed. mai. *M.* 1.—1.40. Ed. min. *M.* —.45 —.75.
- scripta minora. Rec. L. Dindorf. 2 fasc. *M.* 1.40 2.10.
- Zacharias Rhetor. Kirchengeschichte. Deutsch hrsg. v. K. Ahrens u. G. Krüger. *M.* 10.—10.80.
- Zonarae epitome historiarum. Ed. L. Dindorf. 6 voll. *M.* 27.20 30.80.
- Novum Testamentum Graece ed Ph. Buttmann. Ed. IV. *M.* 2.25 2.75.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

## b. Lateinische Schriftsteller.

- [Acro.] Pseudacronis scholia in Horatium vetustiora. Rec. O. Keller. Vol. I. *M.* 9.—10.— Vol. II. *M.* 12.—13.—  
**Ammiani Marcellini** rer. gest. rell. Rec. V. Gardthausen. 2 voll. *M.* 7.20 8.40.  
**Ampellus**, ed. Woelfflin, siehe: Florus.  
**Anthimi de observatione ciborum epistola.** Ed. V. Rose. Ed. II. *M.* 1.—1.25.  
**Anthologia Latina sive poesis Latinae supplementum.**  
 Pars I: Carmin. in codd. script. rec. A. Biese. 2 fasc. Ed. II. *M.* 8.80 10.—  
 — II: Carmin. epigraphica conl. Fr. Buecheler. 2 fasc. *M.* 9.20 10.40. Suppl. s. Damasus.  
**Anthologie a. röm. Dichtern** v. O. Mann. *M.* —.60 —.90.  
**Apulei metamorph. ll. XI.** Ed. J. v. d. Vlieth. *M.* 3.—3.50.  
 — **apologia et florida.** Ed. J. v. d. Vlieth. *M.* 4.—4.50.  
 \*— **opera.** Vol. I. Metamorphoses. Ed. R. Helm. *M.* 3.—3.40. Vol. II. Fasc. I. (Apologia.) Rec. R. Helm. *M.* 2.40 2.80. Vol. III. Scr. philos. Ed. P. Thomas. [U. d. Pr.]  
**Augustini de civ. dei ll. XXII.** Rec. B. Dombart. Ed. II. 2 voll. *M.* 7.20 8.40.  
 — **confessionum ll. XIII.** Rec. P. Knöhl. *M.* 2.70 3.20.  
**Anularia sive Querolus comoedia.** Ed. B. Peiper. *M.* 1.50 2.—  
**Ausonii opuscula.** Rec. R. Peiper. Ad. est tabula. *M.* 8.—8.60.  
**Avieni Aratea.** Ed. A. Breysig. *M.* 1.—1.40.  
**Benedicti regula monachorum.** Rec. Ed. Woelfflin. *M.* 1.60 2.—  
**Boetii de instit. arithmetica ll. II, de instit. musica ll. V.** Ed. G. Friedlein. *M.* 5.10 5.60.  
 — **commentarii in I. Aristotelis *περὶ ἰσχυρίας.*** Rec. C. Meiser. 2 partes. *M.* 8.70 9.70.  
**Caesaris commentarii cum A. Hirtiliorumque supplementis.** Rec. B. Kübler. 3 voll.  
 Vol. I: de bello Gallico. Ed. min. *M.* —.75 1.10. Ed. mai. *M.* 1.40 1.80.  
 — II: de bello civili. Ed. min. *M.* —.60 —.90. Ed. mai. *M.* 1.—1.40.  
 — III. P. I: de b. Alex., de b. Afr. Rec. E. Woelfflin. Ed. min. *M.* —.70 1.— Ed. mai. *M.* 1.10 1.50.  
 — III. P. II: de b. Hispan., fragmenta, indices. *M.* 1.50 1.90.  
 — — — — — Rec. B. Dinter. Ausg. in 1 Bd. (ohne d. krit. praefatio). *M.* 1.50 2.10.  
 — — — — — de bello Gallico. Ed. minor. Ed. II. *M.* —.75 1.10.  
 — — — — — de bello civili. Ed. minor. Ed. II. *M.* —.60 —.90.  
**Calpurni Flacci declamationes.** G. Lehnert. *M.* 1.40 1.80.  
**Cassii Felices de medicina I.** Ed. V. Ro. *M.* 3.—3.40.  
**Catonis de agri cultura I.** Rec. H. Ke. *M.* 1.—1.40.  
 —, Tibulli, Propertii carmina. B. L. Mueller. *M.* 2.70 3.20.  
**Catulli carmina.** Recens. L. Mueller. *M.* —.45 —.75.  
**Celsi de medicina II.** Ed. C. Darembe. *M.* 3.—3.50.  
**Censorini de die natali I.** Rec. Hultsch. *M.* 1.20 1.60.  
**Ciceronis scripta.** Edd. F. W. Müller G. Friedrich. 5 partes. 11 voll.  
 Pars I: Opera rhetorica, ed. Friedrich. 2 voll. [Vol. I. *M.* 1.60 2 Vol. II. *M.* 2.40 2.80.] *M.* 3.45 4.—  
 — II: Orationes, ed. Müller. 3 v. [je *M.* 2.40 2.50.] *M.* 6.30 7.80.  
 — III: Epistulae, ed. Müller. 2 v. [Vol. I. *M.* 3.60 4.20. Vol. *M.* 4.20 4.80.] *M.* 7.80 9.—  
 — IV: Scripta philosophica. Müller. 3 voll. [je *M.* 2.40 2.8 *M.* 3.50 7.80.  
 — V: Indices. [Vergr., Neubearbeitung in Verb.]  
 Auch in folgenden einzelnen Abteilung  
 Nr. 1. Rhetorica ad. Herennium, Friedrich. *M.* —.80 1.10.  
 — 2. De inventione, ed. Friedrich. *M.* —.80 1.10.  
 — 3. De oratore, ed. Friedrich. *M.* 1.10 1.50.  
 — 4. Brutus, ed. Friedrich. *M.* —.1.—  
 — 5. Orator, ed. Friedrich. *M.* —.75.  
 — 6. De optimo genere oratorum, pationes et topica, ed. Friedrich. *M.* —.50 —.75.  
 — 7. Orationes pro P. Quinctio, Sex. Roscio Amerino, pro Q. Ros comoedo, ed. Müller. *M.* —.70 1.—  
 — 8. Divinatio in Q. Caeciliam, ac in C. Verrom I, ed. Müller. *M.* —.75.  
 — 9a. Actionis in C. Verrom II s. accusationis ll. I—III, ed. Müller. *M.* 1.—1.40.  
 — 9b. — — — — — ll. IV, V, ed. Müller. *M.* —.50 —.75.  
 — 10. Orationes pro M. Tullio, M. Fonteio, pro A. Caecina, de impu. Cn. Pompeii (pro lege Manilia), Müller. *M.* —.50 —.75.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

**Ciceronis scripta.** Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

- Nr. 11. Orationes pro A. Cluentio Habito, de lege agr. tres, pro C. Rabirio perduellionis reo, ed. Müller. *M.* — 80 1.10.  
 — 12. Orationes in L. Catilinam, pro L. Murena, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 13. Orationes pro P. Sulla, pro Arohia poeta, pro Flacco, ed. Müller. *M.* — 50 — 75.  
 — 14. Orationes post reditum in senatu et post reditum ad Quirites habitae, de domo sua, de haruspicum responso, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 15. Orationes pro P. Sestio, in P. Vatium, pro M. Caesio, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 16. Orationes de provinciis consularibus, pro L. Cornelio Balbo, in L. Calpurnium Pisonem, pro Cn. Plancio, pro Rabirio Postumo, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 17. Orationes pro T. Annio Milone, pro M. Marcello, pro Q. Ligario, pro rege Deiotaro, ed. Müller. *M.* — 50 — 75.  
 — 18. Orationes in M. Antonium Philippicæ XIV, ed. Müller. *M.* — 90 1.30.  
 — 19. Epistt. ad fam. I. I—IV, ed. Müller. *M.* — 90 1.30.  
 — 20. Epistt. ad fam. I. V—VIII, ed. Müller. *M.* — 90 1.30.  
 — 21. Epistt. ad fam. I. IX—XII, ed. Müller. *M.* — 90 1.30.  
 — 22. Epistt. ad fam. I. XIII—XVI, ed. Müller. *M.* — 90 1.30.  
 — 23. Epistulae ad Quintum fratrem, Q. Ciceronis de petitione ad M. fratrem epistula, eiusdem versus quidam de signis XII, ed. Müller. *M.* — 60 — 90.  
 — 24. Epistt. ad Att. I. I—IV, ed. Müller. *M.* 1. — 1.40.  
 — 25. Epistt. ad Att. I. V—VIII, ed. Müller. *M.* 1. — 1.40.  
 — 26. Epistt. ad Att. I. IX—XII, ed. Müller. *M.* 1. — 1.40.  
 — 27. Epistt. ad Att. I. XIII—XVI, ed. Müller. *M.* 1. — 1.40.  
 — 28. Epistt. ad Brutum et epist. ad Octavianum, ed. Müller. *M.* — 60 — 90.  
 — 29. Academica, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 30. De finibus, ed. Müller. *M.* 1. — 1.40.  
 — 31. Tusculanae disputationes, ed. Müller. *M.* — 80 1.10.  
 — 32. De natura deorum, ed. Müller. *M.* — 70 1.—

**Ciceronis scripta.** Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

- Nr. 33. De divinatione, de fato, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 34. De re publica, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 35. De legibus, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 36. De officiis, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 37. Cato Maior de senectute, Laelius de amicitia, Paradoxa, ed. Müller. *M.* — 50 — 75.

## Inhalt von

- Nr. 1. 2 = Pars I, vol. I.  
 — 3—6 = Pars I, vol. II.  
 — 7—9 = Pars II, vol. I.  
 — 10—14 = Pars II, vol. II.  
 — 15—18 = Pars II, vol. III.  
 — 19—23 = Pars III, vol. I.  
 — 24—28 = Pars III, vol. II.  
 — 29—31 = Pars IV, vol. I.  
 — 32—35 = Pars IV, vol. II.  
 — 36. 37 = Pars IV, vol. III.

## — orationes selectae XXI. Rec. C. F. W. Müller. 2 partes.

Pars I: Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV et V, pro lege Manilia, in Catilinam, pro Murena. *M.* — 80 1.10.

— II: Oratt. pro Sulla, pro Arohia, pro Sestio, pro Plancio, pro Milone, pro Marcello, pro Ligario, pro Deiotaro, Philippicæ I. II. XIV. *M.* — 90 1.30.

— orationes selectae XIX. Edd. indices adiecc. A. Eberhard et C. Hirschfelder. Ed. II. *M.* 2. — 2.50.

Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV. V, de imperio Pompei, in Catilinam IV, pro Murena, pro Ligario, pro rege Deiotaro, in Antonium Philippicæ I. II, divinitio in Caeciliam.

— epistolae. Rec. A. S. Wesenberg. 2 voll. [Vol. I vergr.] Vol. II. *M.* 3. — 3.60.

— epistolae selectae. Ed. R. Dietsch. 2 partes. [P. I. *M.* 1. — 1.40. P. II. *M.* 1.50 2.—] *M.* 2. 50 3.40.

\* — de virtut. I. fr. Ed. H. Knoellinger. [U. d. Pr.]

Claudiani carmina. Rec. J. Koch. *M.* 3.60 4.20.

Claudii Hermeri mulomedicina Chironis. Ed. E. Oder. *M.* 12. — 12.80.

Commodiani carmina. Rec. E. Ludwig. 2 partt. *M.* 2.70 3.50.

[Constantinus.] Inc. auct. de C. Magno eiusque matre Helena libellus. Ed. E. Heydenreich. *M.* — 60 — 90.

Cornelius Nepos: s. Nepos.

Curtii Rufi hist. Alexandri Magni. Rec. Th. Vogel. *M.* 1.50 1.90.

\* — Editio maior. Ed. Hedicke. [U. d. Pr.]

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

- Damaei epigrammata.** Acc. Pseudodamasiana. Rec. M. Ihm. Ad. est tabula. *M.* 2.40 2.80.
- Daretis Phrygii de excidio Troiae hist.** Rec. F. Meister. *M.* 1.20 1.60.
- Dietya Cretensis ephem. belli Troiani** II. VI. Rec. F. Meister. *M.* 1.50 2.—
- Donati comm. Terentii.** Ed. P. Weissner. I. *M.* 10 — 10.80. Vol. II. *M.* 12.— 12.80.
- \* — Interpretat. Vergil. Ed. H. Georgii. 2 voll. *M.* 21.— 26.—
- Dracontii carm. min.** Ed. Fr. de Duhn. *M.* 1.20 1.60.
- Elogiae poetar. Latin.** Ed. S. Brandt. Ed. II. *M.* 1.— 1.40.
- Eutropii breviarium hist. Rom.** Rec. Fr. Rühl. *M.* —.45 —.75.
- Firmici Materni matheseos II. VIII.** Ed. W. Kroll et F. Skutsch. Fasc. I. *M.* 4.— 4.50.
- \* — de errore profan. relig. Ed. K. Ziegler. [U. d. Pr.]
- Flori, L. Annaei, epitomae II. II et P. Anni Flori fragmentum de Vergilio.** Ed. O. Rossbach. *M.* 2.80 3.20.
- Frontini strategematon II. IV.** Ed. G. Gundormann. *M.* 1.50 1.90.
- Fulgentii, Fabii Planchadis, opera.** Acc. Gordiani Fulgentii de actibus mundi et hominis et S. Fulgentii episcopi super Thebaiden. Rec. R. Helm. *M.* 4.— 4.50.
- Gal Institutionum iuris civilis comment. quattuor.** Rec. Ph. Ed. Huschke. Ed. VI. Cur. E. Seckel et B. Kübler. *M.* 2.80 3.20.
- Gellii noctium Attic. II. XX.** Rec. C. Hosius. 2 voll. *M.* 6.80 8.—
- Geminii elementa astronomiae.** Rec. C. Manitius. *M.* 8.— 8.60.
- Germanici Caesaris Aratea.** Ed. A. Breysig. Ed. II. Acc. Epigrammata. *M.* 2 — 2.40.
- \* **Grammaticae Romanae fragm.** Coll. rec. H. Funaioli. Vol. I. *M.* 12.— 12.60.
- Grani Liciniani quae supersunt.** Rec. M. Flemisch. *M.* 1. — 1.30.
- Hieronymi de vir. illustr. I.** Acc. Gennadi catalogus viror. illustr. Rec. G. Herding. *M.* 2.40 2.80.
- Hildegardis causae et curae.** Ed. P. Kaiser. *M.* 1.40 5.—
- Historia Apollonii, regis Tyri.** Rec. A. Riese. Ed. II. *M.* 1.40 1.80.
- Historicorum Roman. fragmenta.** Ed. H. Peter. *M.* 4 50 5.—
- Horatii Flacci opera.** Rec. L. Mueller. Ed. mai. *M.* 1.— 1.40. Ed. min. *M.* —.75 1.10.
- \* — — Rec. F. Vollmer. Ed. maior. *M.* 2.— 2.40.
- Hygini grammatic. I. de munit. castr.** Rec. G. Gemoll. *M.* —.75 1.10.
- Incerti auctoris de Constantino Magno eiusque matre Helena libellus prim.** Ed. E. Hejdenreich. *M.* —.60 —.90.
- Iurisprudentiae antelustinianae supersunt.** In usum maxime acc. rec., adnot. Ph. Ed. Huschke. *M.* 6.75 7.40. — Indices ed. Fab [Vergriffen.]
- Supplement: Bruchstücke: ten röm. Juristen. Von E. Hu *M.* —.75 1.—
- Iurisprudentiae antehadrinae supersunt.** Ed. F. P. Bremer. *M.* 5.— 5.60. Pars II. Secti *M.* 16.— 17.40.
- Iustiniani institutiones.** Ed. I. Huschke. *M.* 1.— 1.40.
- Iustini epitoma hist. Philipp.** Trogi ex rec. Fr. Rühl. Acc. in Pompeium Trogum ab A. d. schmid rec. *M.* 1.60 2.20.
- Iuvenalis satirarum II.** Rec. C. I. mann. *M.* —.45 —.75.
- Iuveni II. evangelicorum IV.** C. Marold. *M.* 1.80 2.20.
- Lactantius Placidus: s. Statius. Libri ab urbe condita libri.** Weissenborn - Müller. 6 *M.* 8.10 11.10. Pars I—III je 1.70. Pars IV—VI je *M.* 1.50 2. Pars I—V auch in einzelnen Hef Pars I fasc. I: Lib. 1—3. *M.* —. — I fasc. II: Lib. 4—6. *M.* —. — II fasc. I: Lib. 7—10. *M.* —. — II fasc. II: Lib. 21—23. *M.* —. — III fasc. I: Lib. 24—26. *M.* —. — III fasc. II: Lib. 27—30. *M.* —. — IV fasc. I: Lib. 31—35. *M.* —. — IV fasc. II: Lib. 36—38. *M.* —. — V fasc. I: Lib. 39—40. *M.* —. \*
- V fasc. II: Lib. 41—140. *M.* —. — VI: Fragmenta et index.
- Lucani de bello civ. II. X. It.** Ed. C. H. *M.* 1.40 5.—
- Lucretii Cari de rerum natura II.** A. Brieger. *M.* 2.10 2.50. Appendix einzeln *M.* —.30.
- Macrobius.** Rec. F. Eysenhardt. *M.* 8 — 8.60.
- Marcelli de medicamentis.** Ed. G. reich. *M.* 3.60 4.20.
- Martialis epigrammaton II.** Rec. V. bert. *M.* 2.70 3.20.
- \* **Martianus Capella.** Ed. A. Dick. [I Melae, Pomponii, de chorographi Ed. C. Frick. *M.* 1.20 1.60.]
- Metrologicorum scriptorum re** Ed. F. Hultsch. Vol. II: Sc Latini. *M.* 2.40 2.80. [Vol. I: Sc Graeci. *M.* 2.70 3.20.] 2 voll. *M.* 5
- Minucii Felicii Octavium.** Rec. Boenig. *M.* 1.60 2.—
- Mulomedicina Chironis.** Siehe Ch Nepotis vitae. Ed. Halm-Flecl *M.* —.30 —.60.
- \* — — in Schulwörterbuch v. H.F. 14. Auflage. *M.* 1.60.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare**

- Nonii Marcelli de compendiosa doctrina libros XX.** Ed. W. M. Lindsay. Vol. I—III: Hb. I—XX et ind. *M.* 17.20 19.—  
**Orosii hist. adv. paganos II. VII.** Rec. C. Zangemeister. *M.* 4.—4.50.  
**Ovidius Naso.** Rec. R. Merkel. 3 tomi. *M.* 2.90 4.10.  
 Tom. I: Amores. Heroïdes. Epistulae. Medicamina faciei femineae. Ars amatoria. Remedia amoris. Ed. II cur. R. Ehwald. *M.* 1.—1.40.  
 Tom. II: Metamorphoses. Ed. II. *M.* —.90 1.30.  
 Tom. III: Tristia. Dis. Ex Ponto libri Fasti Halientica. Ed. II. *M.* 1.—1.40.  
 — Iristium II. V. *M.* —.45 —.75.  
 — fastorum II. VI. *M.* —.60 —.90.  
 — metamorphoseon delectas Siebelianus. Ed. Fr. Polle. Mit Index. *M.* —.60 —.90.  
**Palladii opus agriculturæ.** Rec. J. C. Schmitt. *M.* 5.20 5.60.  
**Panegyrici Latini XII.** Rec. Aem. Bæhrens. *M.* 3.60 4.20.  
**Patrum Nicanorum nomina græcæ, latine, syriacæ, copticæ, arabicæ, armenicæ.** Edd. H. Gatzert, H. Hilgenfeld, O. Cuntz. *M.* 6.—6.60.  
**Pelagonii ars veterinaria.** Ed. M. Ihm. *M.* 2.40 2.80.  
**Persii satirarum I.** Rec. C. Hermann. *M.* —.30 —.60.  
**Phædri fabulae Aesopiacæ.** Rec. L. Mueller. *M.* —.30 —.60.  
 — mit Schulwörterbuch von A. Schaubach. *M.* —.90 1.30.  
**Physiognomonici scriptores Graeci et Latini.** Rec. R. Foerster. 2 voll. [Vol. I. *M.* 8.—8.60. Vol. II. *M.* 6.—6.60.] *M.* 14.—15.20.  
**Plauti comœdiæ.** Rec. F. Goetz et Fr. Schoell. 7 fasc. *M.* 10.—13.30.  
 Fasc. I. Amphitruo, Asinaria, Aulularia. Praec. de Plauti vita ac poesi testim. *M.* 1.50 2.—  
 \*— II. Bacchides, Captivi, Casina. Ed. II. *M.* 1.50 2.—  
 — III. Cistellaria, Curculio, Epidiculus. *M.* 1.50 2.—  
 — IV. \*Menaechmi, Mercator, \*Miles glor. *M.* 1.50 2.—  
 — V. \*Mostellaria, Persa, \*Poenulus. *M.* 1.50 2.—  
 — VI. \*Pseudolus, \*Rudens, Stichus. *M.* 1.50 2.—  
 — VII. \*Trinummus, Truculentus, fragmenta. Acc. conspectus metrorum. *M.* 1.50 2.—  
 Einzeln die mit \* bezeichneten Stücke je *M.* —.60 —.90, die übrigen je *M.* —.45 —.75. Supplementum (De Plauti vita ac poesi testimonia. Conspectus metrorum) *M.* —.45 —.75.  
 \***Plin naturalis historia.** 6 voll. Ed. II. Rec. C. Mayhoff. Vol. I. *M.* 8.—8.60. Vol. II. *M.* 3.—3.50. Vol. III. *M.* 4.—4.50. Voll. IV. V. je *M.* 6.—6.60. Vol. VI. (Index) Ed. Jan. *M.* 3.—3.50.  
 — II. dubii sermonis VIII rell. Coll. I. W. Beck. *M.* 1.40 1.80.  
 — (jun.) epistulae. Rec. C. F. W. Müller. *M.* 2.80 3.40.  
**Plinii Secundi quæ fertur una cum Gargilli Martialis medicina.** Ed. V. Rose. *M.* 2.70 3.10.  
**Poetae Latini minores.** Rec. Aem. Bæhrens. 6 voll. [Vol. VI vergr.] *M.* 20.10 23.40.  
**Pomponius Mela: s. Mela.**  
**Porphyriionis commentarii in Horatium.** Rec. G. Meyer. *M.* 5.—5.60.  
**Prisciani epistorum II. III.** Ed. V. Rose. Acc. Vindiciani Afrî quæ feruntur rell. *M.* 7.20 7.80.  
**Propertii elegiacæ.** Rec. L. Mueller. *M.* —.60 —.90.  
 \*— Ed. K. Hosius. [In Vorb.]  
**Pseudacronis scholia in Horatium.** Ed. O. C. Keller. Vol. I. II. *M.* 21.—22.60.  
**Quintilliani instit. orat. II. XII.** Rec. Ed. Bonnell. 2 voll. je *M.* 1.80 2.20.  
 — liber decimus. Rec. C. Halm. *M.* —.30 —.60.  
 \*— Ed. L. Radermacher. P. I. *M.* 3.—3.50.  
 — declamationes. Rec. C. Ritter. *M.* 4.80 5.40.  
 \*— decl. XIX maiores. Ed. G. Lehnert. *M.* 12.—12.60.  
**Remigii Autissiodor. in art. Donati min. commentum.** Ed. W. Fox. *M.* 1.80 2.20.  
**Rutilii Namatiani de reditu suo II. II.** Rec. L. Mueller. *M.* —.80 1.10.  
**Sallustii Catilina, Iugurtha, ex historia orationes et epistulae.** Ed. A. Eussner. *M.* —.45 —.75.  
**Scænicæ Romanorum poësis fragmenta.** Rec. O. Ribbeck. Ed. III. Vol. I. Tragicozum fragm. *M.* 4.—4.60. Vol. II. Comicozum fragm. *M.* 5.—5.60.  
**Scribonii Largi compositiones.** Ed. G. Helmreich. *M.* 1.80 2.20.  
**Scriptores historiae Augustæ.** Iterum rec. H. Peter. 2 voll. *M.* 7.50 8.60.  
**Senecæ opera quæ supersunt.** Vol. I. Fasc. I. Dialog. II. XII. Ed. E. Hermes. *M.* 3.20 3.80. Vol. I. Fasc. II. De beneficiis. De clementia. Ed. C. Hosius. *M.* 2.40 2.80. Vol. II. \*Naturalium quaest. II. VIII. Ed. A. Gercke. *M.* 3.60 4.20. Vol. III. Ad Lucil. epist. mor. Ed. O. Hense. *M.* 5.60 6.20. Vol. IV. \*Fragm. Ind. Ed. E. Bichel. [In Vorb.]  
 — Suppl. Rec. Fr. Haase. *M.* 1.80 2.40.  
 — tragoediæ. Rec. R. Peiper et G. Richter. Ed. II. *M.* 5.60 6.20.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

- Senecae (rhetoris) oratorum et rhetorum sententiae, divisiones, colores.** Ed. A. Kiessling. *M.* 4.50 5.—
- Sidonius Apollin.** Rec. P. Mohr. *M.* 5.60 6.20.
- Sili Italici Panica.** Ed. L. Bauer. 2 voll. *M.* 4.80 5.60.
- Soranii gynaecolorum vetus translatio Latina cum add. Graeci textus rell.** Ed. V. Rose. *M.* 4.80 5.40.
- Statius.** Edd. A. Klotz, al.
- Vol. I: **Silvae.** Rec. A. Klotz. *M.* 2.— 2.50.
- II. Fasc. I: **Achilleis.** Rec. A. Klotz. *M.* 1.20 1.60.
- II. Fasc. II: **Thebas.** Rec. Ph. Kohlmann. *M.* 4.80 5.40.
- III: **Laetantii Flacidi scholia in Achilleidem.** Ed. R. Jahnke. *M.* 8.— 8.60.
- Suetonii rell.** Fasc. I. Rec. M. Ihm. [U. d. Pr.] — Fasc. II. Rec. C. L. Roth. *M.* —.80 1.20.
- Tactus.** Rec. C. Halm. Ed. IV. 2 tomi. *M.* 2.40 3.20.
- Tomus I. Libb. ab excessu divi Augusti. *M.* 1.20 1.60. [Fasc. I: Lib. I—VI. *M.* —.75 1.10. Fasc. II: Lib. XI—XVI. *M.* —.75 1.10.]
- II. **Historiae et libb. minores.** *M.* 1.20 1.60. [Fasc. I: **Historiae.** *M.* —.90 1.30. Fasc. II: **Germania. Agricola. Dialogus.** *M.* —.45 —.75.]
- Terentii comoediae.** Rec. A. Fleckeisen. Ed. II. *M.* 2.10 2.60.
- Jedes Stück (Heeyra, Phormio, Adelphos, Andria, Hauton Timorumenos, Eunuchus) *M.* —.45 —.75.
- [—] **Scholia Terentiana.** Ed. Fr. Schlee. *M.* 2.— 2.40.
- Tibulli ll. IV.** Rec. L. Mueller. *M.* —.—.60.
- Ulpiani fragmenta.** Ed. E. Huschke. Ed. V. *M.* —.75 1.10.
- Valeri Maximi factorum et dictorum memorab. ll. IX.** Cum Iulii Paridii Ianuaril Nepotiani epitomis. Rec. Kempf. Ed. II. *M.* 7.20 7.80.
- Valeri Alexandri Polemi res gestae Alexandri Macedonis.** Rec. B. Kuebl. *M.* 4.— 4.50.
- Valerii Flacci Argonautica.** Rec. A. Bachrens. *M.* 1.50 2.—
- Varronis rer. rustic. rell.** Rec. H. Keim. *M.* 1.60 2.—
- Vegetii Renati digestorum artis medicinae libri.** Ed. E. Lommatzsch. *M.* 6.— 6.60.
- epitoma rei milit. Rec. C. Laugel. Ed. II. *M.* 3.90 4.40.
- Vellei Paterculi hist. Roman. rell.** C. Halm. *M.* 1.— 1.40.
- Rec. Fr. Haase. *M.* —.60 —.
- Vergilii Maronis opera.** Rec. O. Ribbeck. Ed. II. *M.* 1.50 2.—
- **Aeneis.** *M.* —.90 1.30.
- **Bucolica et Georgica.** *M.* —.—.75.
- **Bucolica, Georgica, Aeneis.** F. O. Güthling. 2 tomi. *M.* 1.35 2.05.
- Tom. I: **Bucolica. Georgica.** *M.* —.45 —.
- II: **Aeneis.** *M.* —.90 1.30.
- Virgili Grammatici opera.** Ed. J. Huemmer. *M.* 2.40 2.80.
- Vitruvii de architectura ll. X.** Ed. V. Roth. Ed. II. *M.* 5.— 5.60.

### 1b. Bibliotheca scriptorum medii aevi Teubneriana. [8.]

- Alberti Stadensis Troilus.** Ed. Th. Merzdorf. *M.* 3.— 3.40.
- Amarcii sermonum ll. IV.** Ed. M. Manitius. *M.* 2.25 2.60.
- Canabutzae in Dionysium Halic. comm.** Ed. M. Lehnerdt. *M.* 1.80 2.20.
- Christus patiens.** Tragoedia Gregorio Nazianzeno falso attributa. Rec. I. G. Brambs. *M.* 2.40 2.80.
- Comoediae Horatianae tres.** Ed. R. Jahnke. *M.* 1.20 1.60.
- \***Egidii Corboliensis viaticus de signis et sympt. aegritud.** ed V. Rose. *M.* 2.80 3.20.
- Guilelmi Blesensis Aldae comoedia.** C. Lohmeyer. *M.* —.80 1.20.
- Hildegardis causae et curae.** Ed. P. Koser. *M.* 4.40 5.—
- \***Horatii Romani porcaria.** Ed. M. Lehnerdt. *M.* 1.20 1.60.
- \***Hrotsvitae opera.** Ed. K. Streck. *M.* 4.— 4.60.
- Odonis abbatis Cluniacensis occupat.** Ed. A. Swoboda. *M.* 4.— 4.60.
- Thofridi Epternacensis vita Willibrometrica.** Ed. K. Rossberg. *M.* 1.80 2.
- Vitae sanctorum novem metricae.** Guil. Harster. *M.* 3.— 3.50.

### 1c. Bibliotheca scriptorum Latinorum recentioris aetatis.

#### Edidit Iosephus Frey. [8.]

- Epistolae sel. viror. clar. saec. XVI. XVII.** Ed. E. Weber. *M.* 2.40 2.80.
- Manutii, Paull, epistulae sel.** Ed. M. Pickelscherer. *M.* 1.50 2.—
- Mureti scripta sel.** Ed. I. Frey. 2 v. *M.* 2.40 3.20.
- \***Ruhnkenii elogium Tib. Hemsterhaui.** Ed. I. Frey. *M.* —.45 —.70.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

## 2. Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Schriftstellern. [gr. 8.]

Mit der Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Literaturwerken hofft die Verlagsbuchhandlung einem wirklichen Bedürfnis zu begegnen. Das Unternehmen soll zu einer umfassenderen und verständnisvolleren Beschäftigung mit den Hauptwerken der antiken Literatur als den vornehmsten Äußerungen des klassischen Altertums auffordern und anleiten.

- |  |   |
|--|---|
| <b>Aetna.</b> Von S. Sudhaus. <i>M.</i> 6.— 7.—                          | In Vorbereitung sind:                                 |
| <b>Lucretius de rer. nat.</b> Buch III. Von R. Heinze. <i>M.</i> 4.— 5.— | *Catull. Von G. Friedrich. [U. d. Pr.]                |
| <b>Vergilius Aeneis</b> Buch VI. Von E. Norden. <i>M.</i> 12.— 13.—      | Clemens Alex. Pädagogos. Von Schwartz.                |
| <b>Sophokles Elektra.</b> Von G. Kaibel. <i>M.</i> 6.— 7.—               | Lukian Philopseudes. Von R. Wünsch.                   |
| *Zwei griechische Apologeten. Von J. Geffcken. <i>M.</i> 10.— 11.—       | Ovid Heroiden. Von R. Ehwald.                         |
|  | Philostratus <i>περὶ γυμναστικής</i> . Von H. Jähner. |
|  | Tacitus Germania. Von G. Wissowa.                     |
|  | Pindar Pythlen. Von O. Schröder.                      |

## 3. Einzel erschienene Ausgaben.

[gr. 8, wenn nichts anderes bemerkt.]

Die meisten der nachstehend aufgeführten Ausgaben sind bestimmt, wissenschaftlichen Zwecken zu dienen. Sie enthalten daher mit wenigen Ausnahmen den vollständigen kritischen Apparat unter dem Texte; zum großen Teil sind sie — wie dies dann in der Titelangabe bemerkt ist — mit kritischem und exegetischem Kommentar versehen.

### a. Griechische Schriftsteller.

- |   |   |
|---|---|
| <b>Acta apostolorum:</b> s. Lucas.  | <b>Apollonius' von Kitium</b> illustr. Kommentar z. d. Hippokrat. Schrift <i>π. ἄρθρων</i> . Hrg. v. H. Schöne. Mit 31 Tafeln in Lichtdr. 4. <i>M.</i> 10.— |
| <b>Aeschinis orationes.</b> Ed., scholia adi. F. Schultz. <i>M.</i> 8.—   | <b>Aristophanis fabulae et fragmm.</b> Rec. G. Dindorf. 4. <i>M.</i> 6.—  |
| — orat. in Ctesiphontem. Rec., expl. A. Weidner. <i>M.</i> 3.60.  | — equites. Rec. A. von Velsen. Ed. II. cur. K. Zacher. <i>M.</i> 3.—  |
| <b>Aeschyll Agamemnon.</b> Ed. R. H. Klausen. Ed. alt. cur. R. Enger. <i>M.</i> 3.75.                               | — Plutus. Rec. A. von Velsen. <i>M.</i> 2.—   |
| — Agamemnon. Griech. u. deutsch mit Komm. von K. H. Keck. <i>M.</i> 9.—   | — ecclesiastusae. Rec. A. von Velsen. <i>M.</i> 2.40.   |
| — Orestie mit erklärend. Anmerkungen von N. Wecklein. <i>M.</i> 6.—   | — thesmophoriasusae. Rec. A. von Velsen. Ed. II. <i>M.</i> 2.—  |
| Daraus einzeln je <i>M.</i> 2.—:  | * — pax. Rec. K. Zacher. [U. d. Pr.]  |
| I. Agamemnon.   | <b>Aristotelis ars rhet. cum adnotatione</b> L. Spengel. Acc. vet. translatio Latina. 2 voll. <i>M.</i> 16.—  |
| II. Die Choephoren.   | — politica cum vet. translatione G. de Moerbeka. Rec. Fr. Susemihl. <i>M.</i> 18.—  |
| III. Die Eumeniden.   | — ethica Nicomachea. Ed. et comment. instr. G. Ramsauer. Ad. est Fr. Susemihlii epist. crit. <i>M.</i> 12.—   |
| — fabulae et fragmm. Rec. G. Dindorf. 4. <i>M.</i> 4.—  | <b>Artemidori onirocritica.</b> Rec. R. Hercher. <i>M.</i> 8.—  |
| — Septem ad Thebas. Rec. Fr. Bisschellius. Pd. II. <i>M.</i> 3.—  | <b>Bionis epitaphus Adonidis.</b> Ed. H. L. Ahrens. <i>M.</i> 1.50.   |
| <b>Alciphronis rhet. epistolae.</b> Ed. A. Meinek. <i>M.</i> 4.—  | <b>Bucolicorum Graec. Theocriti, Bionis et Moschi reliquiae.</b> Ed. H. L. Ahrens. 2 tomi. <i>M.</i> 21.60.   |
| <b>Ἀλφάβητος; τῆς ἀγάπης.</b> Das ABC der Liebe. E. Sammlung rhod. Liebeslieder. Hrg. v. W. Wagner. <i>M.</i> 2.40. |   |
| <b>Anthologiae Planudeae appendix Barberrino-Vaticana.</b> Rec. L. Sternbach. <i>M.</i> 4.—                         |   |

Die **fetten Ziffern** verstehen sich für **gebundene Exemplare.**



- Callimachen. Ed. O. Schneider. 2 voll. *M.* 33.—  
 Vol. I. Hymni cum scholiis vet. *M.* 11.—  
 — II. Fragmenta. Indices. *M.* 22.—
- Carmina Graeca medi aevi. Ed. G. Wagner. *M.* 9.—  
 — popularia Graeciae recentioris. Ed. A. Passow. *M.* 14.—
- Christianor. carm. Anthologia Graeca. Ed. W. Christ et M. Paranikas. *M.* 10.—
- Comicorum Atticorum fragmenta. Ed. Th. Kock. 2 voll. *M.* 48.—  
 Vol. I. Antiquae comoediae fragmenta. *M.* 18.—  
 — II. Novae comoediae fragmenta. Pars I. *M.* 14.—  
 — II. Novae comoediae fragmenta. Pars II. Comic. inc. aet. fragm. Fragm. post. Indices. Suppl. *M.* 16.—
- Demetrii Phalerei de elocutione libellus. Ed. L. Radermacher. *M.* 5.—
- Demosthenis orati. de corona et de falsa legatione. Cum argumentis Graece et Latine ed. I. Th. Voemelius. *M.* 16.—  
 — orat. adv. Leptinem. Cum argumentis Graece et Latine ed. I. Th. Voemelius. *M.* 4.—  
 — de corona oratio. In usum schol. ed. I. H. Lipsius. Ed. II. *M.* 1.60.
- Ἡερί διαλέξεων excerptum ed. R. Schneider. *M.* 60.—
- Didymi Chalcenteri fragmenta. Ed. M. Schmidt. *M.* 9.—
- Dionysii Thracis ars grammatica. Ed. G. Uhlig. *M.* 8.—
- \**Διορυσίου ἢ Λογγίου περὶ ἔθους.* De sublimitate libellus. Ed. O. Iahn. Tert. ed. I. Vahlen. 1905. *M.* 2.80 3.20.
- Eratosthenis carminum reliquiae. Disp. et expl. Ed. E. Hiller. *M.* 3.—  
 — geographische Fragmente, hrsg. von Berger. *M.* 8.40.
- Euripidis fabulae et fragmenta. Rec. G. Dindorf. 4. *M.* 9.—  
 — Ed. R. Prinz et N. Wecklein. *M.* 46.60.  
 Vol. I. Pars I. Medea. Ed. II. *M.* 2.40.  
 — I. — II. Alceste. Ed. II. *M.* 1.80.  
 — I. — III. Hecuba. Ed. II. *M.* 2.40.  
 — I. — IV. Electra. *M.* 2.—  
 — I. — V. Ion. *M.* 2.80.  
 — I. — VI. Helena. *M.* 3.—  
 — I. — VII. Cyclops. *M.* 1.40.  
 — II. — I. Iphigenia Taurica. *M.* 2.40.  
 — II. — II. Supplices. *M.* 2.—  
 — II. — III. Bacchae. *M.* 2.—  
 — II. — IV. Heraclidae. *M.* 2.—  
 — II. — V. Hercules. *M.* 2.40.  
 — II. — VI. Iphigenia Aulideusis. *M.* 2.80.
- Euripides fabulae. Ed. R. Prinz et N. Wecklein. *M.* 46.60.  
 Vol. III. — I. Andromacha. *M.* 2.—  
 — III. — II. Hippolytus. *M.* 2.—  
 — III. — III. Orestes. *M.* 2.80.  
 — III. — IV. Phoenissae. *M.* 2.—  
 — III. — V. Troades. *M.* 2.80.  
 — III. — VI. Rhesus. *M.* 3.60.
- tragoediae. Ed. Pflugk-Kl. Wecklein. (Mit latein. Komment.) Medea. Ed. III. *M.* 1.50. — Hecuba. Ed. III. *M.* 1.20. — Andromacha. Ed. *M.* 1.20. — Heraclidae. Ed. II. *M.* 1.—  
 — Helena. Ed. II. *M.* 1.20. — Alceste. Ed. II. *M.* 1.20. — Hercules fur. Ed. II. *M.* 1.80. — Phoenissae. Ed. *M.* 2.25. — Orestes. *M.* 1.20. — Iphigenia Taurica. *M.* 1.20. — Iphigenia quaes. Aulide. *M.* 1.20.
- Eusebii canonum epitome ex Dion. Telmaharensis chronico petita. Verborum notisque illustrantur C. Siegfried H. Geizer. 4. *M.* 6.—
- Galenus de placitis Hippocratis et Platonis. Rec. I. Müller. Vol. I. Prolegg. 1. Graec., adnot. crit., vers. Lat. *M.* 25.—
- Gnomica I. Sexti Pythagorici, Chilonis, Euagril Pontici sententiae. Ed. A. Elter. gr. 4. *M.* 2.40.  
 — II. Epicteti et Moschonis sententiae. Ed. A. Elter. gr. 4. *M.* 1.60.
- Grammatici Graeci cogniti et apparatus critico instructi. 8 partes. 15 voll. Pars I. Vol. I. Dionysii Thracis grammatica. Ed. G. Uhlig. *M.* 8.—  
 Pars I. Vol. III. Scholia in Dion. Thracis artem grammaticam. Ed. A. Hilgard. *M.* 36.—  
 Pars II. Vol. I. Apollonii Dyscoli grammatica supersunt. Ed. R. Schneider. G. Uhlig. 2 Fasc. *M.* 26.—  
 \*Pars II. Vol. II. Syntax des Apollon. Ed. G. Uhlig. [U. d. Pr.]  
 Pars III. Vol. I. Herodiani technici reliquiae. Ed. A. Lentz. I. *M.* 20.—  
 Pars III. Vol. II. Herodiani technici reliquiae. 2 Fasc. *M.* 34.—  
 Pars IV. Vol. I. Theodosiani canonum Choerobosci scholia in canones nominales. *M.* 14.—  
 Pars IV. Vol. II. Choerobosci scholia in canones verbales et Sophronii excerpta Characis commentario. *M.* 22.—  
 [Fortsetzung in Vorb.]
- Herodas' Mimnamben, hrsg. v. R. Meib. Lex.-8. [Vergr. Neue Aufl. in Vorb.]
- Herodiani ab excessu d. Marci II. V. Ed. L. Mendelssohn. *M.* 6.80.
- Herodiani technici reliquiae. Ed. expl. Lentz. 2 tom. Lex.-8. *M.* 54.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

- Herodots II.** Buch m. sachl. Erläut. hrsg. v. A. Wiedemann. *M.* 12.—
- Ἡρόδοτος τὰ ἑπτά κἄ ἐπιπέμπας Κ. Σιττ.** *M.* 10.—
- Hesiodi quae fer. carmina.** Rec. R. Bzach. Acc. Homeri et Hesiodi certamen. *M.* 18.—
- Rec. A. Köchly, lect. var. subscr. G. Kinkel. Pars I. *M.* 5.— [Fortsetzung erscheint nicht.]
- Rec. et ill. C. Goettling. Ed. III. cur. I. Flach. *M.* 6.60.
- [—] **Glossen und Scholien zur Hesiodischen Theogonie mit Prolegomena** von J. Flach. *M.* 8.—
- Hesychii Milesii onomatologi rell.** Ed. I. Flach. Acc. appendix Pseudohesychiana, indd., spec. photolithogr. cod. A. *M.* 9.—
- Hipparch.** geograph. Fragmente, hrsg. von H. Berger. *M.* 2.40.
- \*Homeri carmina.** Rec. A. Ludwig. Pars I. Ilias. 2 voll. *M.* 36.— 41.— Pars II. Odyssea. 2 voll. *M.* 16.— 20.—
- **Odyssea.** Ed. I. La Roche. 2 partt. *M.* 13.—
- \*Ilias.** Ed. I. La Roche. 2 partt. *M.* 22.—
- **Iliadis carmina seivuncta, discreta, emendata, prolegg. et app. crit. instructa** ed. G. Christ. 2 partt. *M.* 16.—
- [—] **D. Homer. Hymnen** hrsg. u. erl. v. A. Gomoll. *M.* 6.80.
- [—] **D. Homer. Batrachomachia** des Pigres nebst Scholien u. Paraphrase hrsg. u. erl. v. A. Ludwig. *M.* 20.—
- Incerti auctoris epitome rerum gestarum Alexandri Magni.** Ed. O. Wagner. *M.* 3.—
- Inscriptiones Graecae metricae ex scriptoribus praeter Anthologiam collectae.** Ed. Th. Preger. *M.* 8.—
- Inventio sanctae crucis.** Ed. A. Holder. *M.* 2.80.
- [Iohannes.] **Evangelium sec. Iohannem.** Ed. F. Blass. *M.* 5.60.
- Iuliani II. contra Christianos: s. Scriptorum Graecorum e. q. s.**
- deutsch v. J. Neumann. *M.* 1.—
- Kyrrillos, d. h. Theodosios: s. Theodosios.**
- \*Leges Graecorum sacrae e titulis coll.** Edd. J. de Protot et L. Ziehen. 2 fasc. Fasc. I. Faeti sacri. Ed. J. de Protot. *M.* 2.80. Fasc. II. 1. Leges Graeciae et insularum. Ed. L. Ziehen. *M.* 12.—
- \*Lesbonactis Sophistae quae supersunt.** Ed. Fr. Kiehr. *M.* 2.—
- Lexicographi Graeci recogniti et apparatus critico instructi.** Etwa 10 Bände. gr. 8. [In Vorbereitung.]
- I. Lexika zu den zehn Rednern (G. Wentzel).
- II. Phrynichus, Aelius Dionysius, Pausanias und and. Atticisten (L. Cohn).
- III. Homerlexika (A. Ludwig).
- IV. Stephanus von Byzanz.
- V. Cyrill, Bachmannsches Lexikon und Verwandtes, insbesond. Bibelglossare (G. Wentzel).
- VI. Photios.
- VII. Suidas (G. Wentzel).
- VIII. Hesych.
- IX. Pollux. Ed. E. Bethe. Fasc. I. *M.* 14.—
- X. Verschiedene Specialglossare, namentlich botanische, chemische, medicinische u. dergl.
- [Näheres s. Teubners Mitteilungen 1897 No. 1 S. 2.]
- [Lucas.] **Acta apostolorum.** Ed. F. Blass. *M.* 2.—
- [—] **Evangelium sec. Lucam.** Ed. F. Blass. *M.* 4.—
- Lykophron's Alexandria.** Hrg., übers. u. erklärt von C. v. Holzinger. *M.* 15.—
- [Lyrik.] **Auswahl aus der griech. Lyrik** von A. Großmann. Zum Gebrauch bei der Erklärung Horaz. Oden. *M.* —. 15.
- [Lysias.] **Pseudol. oratio funebris.** Ed. M. Erdmann. *M.* —. 80.
- [Matthaeus.] **Evangelium sec. Matthaeum.** Ed. F. Blass. *M.* 3.60.
- Metrodori Epicurei fragmenta coll., script. inc. Epicurei comment. moralem subli.** A. Koerte. *M.* 2.40.
- Musaios, Hero u. Leander.** Eingel. u. übers. v. H. Oelschläger. 16. *M.* 1.—
- Nicandrea theriaca et alexipharmaea.** Rec. O. Schneider. Acc. scholia. *M.* 9.—
- Περὶ παρθένων** excerpta ed. R. Schneider *M.* —. 80.
- Papyrus magica** mus. Lugd. Bat. & C. Leemans ed. Denuo ed. A. Diesterloh. *M.* 2.—
- [Papyrusurkunden.] **Mittels, L.** und **U. Wilcken.** Chrestomatie griechischer Papyrusurkunden. [U. d. Pr.]
- Philodemi Epicurei de ira I.** Ed. Th. Gomperz. Lex.-8. *M.* 10.80.
- **πρὸς ποιημύθον I.** II. Fragm. Ed. A. Hausrath. *M.* 2.—
- \*Phoenix von Kolophon.** Neue Papyrusstexte herg. von G. A. Gerhard. [U. d. Pr.]
- \*[Photios.] Reitzenstels, H.** der Anfang des Lexikons des Photios. *M.* 7.— 9.50.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

- Pindari carmina** rec. O. Schroeder. (Poet. lyr. Graec. coll. Th. Bergk. Ed. quinta. I, 1.) *M.* 14.—
- **Siegeslieder**, erkl. v. Fr. Mezger. *M.* 8.—
- **carmina prologomenis et commentariis instructa** ed. W. Christ. *M.* 14.— 16.—
- **versezetel kritikal és Magyarázó jegyzetekkel kiadta** Hómann Ottó. I. Kötet. *M.* 4.— [Ohne Fortsetzung.]
- Platonis opera omnia**. Rec., prolegg. et comment. instr. G. Stallbaum. 10 voll. (21 sectiones.) (Mit latein. Kommentar.) Die nicht aufgeführten Schriften sind vergriffen.
- Apologia Socratis et Crito**. Ed. V cur. M. Wohlrab. *M.* 2. 40.— Protagoras. Ed. IV cur. I. S. Kroschel. *M.* 2. 40.— Phaedrus. Ed. II. *M.* 2. 40.— Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. *M.* 2. 70.— Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. *M.* 2. 70.— \*Cratylus. *M.* 2. 70.— Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae et Hipparchus. Ed. II. cur. A. R. Fritzsche. *M.* 6.— Theaetetus. Ed. M. Wohlrab. Ed. II. *M.* 3. 60.— Sophista. Ed. II cur. O. Apelt. *M.* 5. 60.— Politicus et incerti auctoris Minos. *M.* 2. 70.— Philebus. *M.* 2. 70.— Leges. 3 voll. [je *M.* 3. 60.] *M.* 10. 80. [Vol. I. Lib. I—IV. Vol. II. Lib. V—VIII. Vol. III. Lib. IX—XII et Epinomis.]
- **Timaeus interprete Chalcidio cum eiusdem commentario**. Ed. I. Wrobel. *M.* 11. 20.
- Plutarchi de musica**. Ed. R. Volkmann. *M.* 3. 60.
- **de proverbiis Alexandrinorum**. Rec. O. Crusius. Fasc. I. 4. *M.* 2. 80.
- — Fasc. II. Commentarius. 4. *M.* 3.—
- **Themistokles**. Fñr quellenkritische Übungen comm. u. hrsg. v. A. Bauer. *M.* 2.—
- **τὸ ἐν Δελφοῖς** E. Ed. G. N. Bernardakis. *M.* 1. 50.
- \*— **vitae parallelae Agesilni et Pompeii**. Rec. Cl. Lindskog. *M.* 3. 60. 4. 40.
- Poetae lyrici Graeci**. Ed. V. 2 voll.
- Vol. I. 1. Pindari carmina. Recens. O. Schröder. *M.* 14.—
- II. Poetae eleg. et iambogr. Rec. O. Crusius. [In Vorb.]
- Poetarum scenicorum Graecorum Aeschylli, Sophoclis, Euripidis et Aristophanis fabulae et fragmenta**. Rec. Guil. Dindorf. Ed. V. 4. *M.* 20.—
- Pollucis onomasticon**. Rec. E. Bethe. (Lexicographi Graeci IX.) Fasc. I. *M.* 14.—
- Porphyrii quaest. Homer. ad I pertin. rell.** Ed. H. Schrader. 3 gr. Lex.-8. *M.* 16.—
- — ad Odysseam pertin. rell. H. Schrader. gr. Lex.-8. *M.* 10
- Ptolemaei περί γεωγραφίῳ καὶ ἡγεμ. lib.** Rec. Fr. Hanow. gr. 4. *M.* 1
- [Scylax.] **Anonymi vulgo Scylacis C densis periplus maris interni** cum dice. Rec. B. Fabricius. Ed. II. *M.* 1
- Scriptorum Graecorum qui christ. in relig. quae supors.** Fasc. III: I imp. contra Christianos quae super C. I. Neumann. Insunt **Cyrrilli fragm. Syriaca** ab E. Nestle *M.* 6.—
- Sophoclis tragoediae et fragm.** I Dindorf. 4. *M.* 5.—
- — Recc. et explann. Wund Wecklein. 2 voll. *M.* 10. 80. Philoctetes. Ed. IV. *M.* 1. 50.— O Rex. Ed. V. *M.* 1. 50.— Oedipus neus. Ed. V. *M.* 1. 80.— Antigona. *M.* 1. 50.— Electra. Ed. IV. *M.* 1. Aiax. Ed. III. *M.* 1. 20.— Trac. Ed. III. *M.* 1. 50.
- **König Oidipus**. Griechisch u. d m. Kommentar von F. Ritter. *M.* 1
- **Antigone**. Griech. u. deutsch b A. Böckh. Nebst 2 Abhandl. ßb. Tragödie. (Mit Porträt Aug. Böc 2. Aufl. *M.* 4. 40.)
- Staatsverträge des Altertums**. Hr R. von Scala. I. Teil. *M.* 8.—
- \***Stolorum veterum fragmenta**. E Arnim. Vol. I. *M.* 8.— Vol. II. *M.* Vol. III. *M.* 12.— Vol. IV. D [In Vorb.]
- \***Terentii commoediae**. Hrsg. v. M. Wa E. Hauler u. R. Kauer. [In Vo
- Theodoros, der h. Theodosios: s. J dosios.**
- [Theodosios.] D. heil. Theodosios. 3 ten d. Theodoros u. Kyryllus, hrsg. H. Usener. *M.* 4.—
- Theophrasti chronographia**. Rec. Boor. 2 voll. *M.* 50.—
- Theophrasti Charaktere**. Hrsg. Philol. Gesellschaft zu Leipzig. *M.* 4
- Thucydidis historiae**. Recons. C. F Tom. I: Libri I—IV. *M.* 10.—
- II: Libri V—VIII. Indices. *M.*
- **de bello Peloponnesiaco II**. Explann. E. F. Poppo et I. M. S 4 voll. [8 sectiones.] *M.* 22. 80.
- Lib. 1. Ed. III. *M.* 4. 50.— I Ed. III. *M.* 3.— Lib. 3. Ed. II. *M.* — Lib. 4. Ed. II. *M.* 2. 70.— I Ed. II. *M.* 2. 40.— Lib. 6. Ed. II. *M.* — Lib. 7. Ed. II. *M.* 2. 70.— I Ed. II. *M.* 2. 70.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplar**

- Tragicorum Graecorum fragmenta.** Rec. A. Nauck. Ed. II. *M.* 36.—
- \***Urkunden, griechische, d. Papyrussammlung zu Leipzig.** I. Band. Mit Beiträgen von U. Wilcken herausg. von L. Mitteis. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. 4. 1906. *M.* 28.—
- Xenokrates.** Darstellg. d. Lehre u. Sammlg. d. Fragmente. V. R. Heinze. *M.* 5.60.
- Xenophontis hist. Graeca.** Rec. O. Keller. Ed. maior. *M.* 10.—
- Xenophontis opera omnia, recensita et commentariis instructa.**  
De Cyri Minoris expeditione II. VII (Anabasis), rec. R. Kühner. *M.* 3.60.  
Oeconomicus, rec. L. Breitenbach. *M.* 1.50.  
Hellenica, rec. L. Breitenbach. 2 part. *M.* 6.60.  
Pars I. Libri I et II. Ed. II. *M.* 1.80  
— II. Libri III—VII. *M.* 4.80.  
Zosimi historia nova. Ed. L. Mendelssohn. *M.* 10.—
- ### b. Lateinische Schriftsteller.
- Anecdota Helvetica.** Rec. H. Hagen Lex.-8. *M.* 19.—
- Aurelii imp. epistt.:** s. Fronto, ed. Naber.
- Averrois paraphrasis in l. poeticae Aristotelis.** Ed. F. Heidenhain. Ed. II. *M.* 1.—
- Aviani fabulae.** Ed. G. Froehner. gr. 12. *M.* 1.20.
- [Caesar.] **Pollionis de b. Africo comm.:** s. Polio.
- Caesii Bassi, Attilii Fortunatiani de metris II.** Rec. H. Keil. gr. 4. *M.* 1.60.
- Catonis praeter libr. de re rust. quae extant.** Rec. H. Jordan. *M.* 5.—
- **de agri cult. I., Varronis rer. rust. II, III.** Rec. H. Keil. 3 voll. *M.* 33.40.  
Vol. I. Fasc. I. Cato. *M.* 2.40.  
— I. — II. Varro. *M.* 6.—  
— II. — I. Comm. in Cat. *M.* 6.—  
— II. — II. Comm. in Varr. *M.* 8.—  
— III. — I. Ind. in Cat. *M.* 3.—  
— III. — II. Ind. in Varr. *M.* 8.—
- Catulli l. Recensuit et interpretatus est Aem. Baehrens.** 2 voll. *M.* 16.40.  
Vol. I. Ed. II cur. K.P. Schulze. *M.* 4.—  
— II. Commentarius. 2 fasc. *M.* 12.40.
- Ciceronis, M. Tullii, epistularum II. XVI.** Ed. L. Mendelssohn. Acc. tabulae chronolog. ab Aem. Koernerio et O. E. Schmidtio confectae. *M.* 12.—
- **ad M. Brut. orator.** Rec. F. Heerdeggen. *M.* 3.20.
- \*— **Paradoxa Stoicor., academic. rel. cum Lucullo, Timaeus, de nat. deor., de divinat., de fato.** Rec. O. Plasberg. [U. d. Pr.]
- [—] **ad Herennium II. VI.:** s. Cornificius und [Herennius].
- **Q. Tullii, rell.** Rec. Fr. Buecheler. *M.* 1.60.
- Claudiani carmina.** Rec. L. Jeep. 2 voll. *M.* 20.40.
- Commentarii notarum Tironianarum.** Cum prolegg., adnot. crit. et exeget. notarumque indice alphabet. Ed. Guil. Schmitz. [182 autograph. Tafeln.] Folio. In Mappe *M.* 40.—
- Cornificii rhetoricorum ad C. Herennium II. VIII.** Rec. et interpret. est C. L. Kayser. *M.* 8.—
- Corpus glossarior. Latinor. a G. Loewe incohatum auspiciis Societatis litterarum regiae Saxonicae comp., rec., ed. G. Goetz.** 8 voll. Lex.-8.  
Vol. II. Glossae Latinograecae et Graecolatinae. Edd. G. Goetz et G. Undermann. Acc. minora utriusque linguae glossaria. Adlectae sunt 3 tabb. phototyp. *M.* 20.—  
— III. Hermeneumata Pseudodositheana. Ed. G. Goetz. Acc. hermeneumata medicobotanica vetustiora. *M.* 22.—  
— IV. Glossae codicum Vaticanis 8921, Sangallensis 912, Leidensis 67 F. Ed. G. Goetz. *M.* 20.—  
— V. Placidi liber glossarum, glossaria reliqua. Ed. G. Goetz. *M.* 22.—  
— VI. Thesaurus glossarum emendatarum. Conf. G. Goetz. 2 fasc. je *M.* 18.—  
— VII. Thesaurus gloss. emendatarum. Conf. G. Goetz et G. Heraeus. Fasc. I. *M.* 24.— Fasc. II. *M.* 12.—
- Dialectorum Italicarum aevi vetust. exempla sel.** Ed. F. Schneider.  
Vol. I. Dialecti Lat. prisc. et Falisc. exempla. Pars I. *M.* 3.60.
- Didascaliae apostolorum fragmenta Veronensis Latina.** Acc. canonum qui dic. apostolorum et Aegyptiorum reliquiae. Prim. ed. E. Hauler. Fasc. I. Praefatio, fragmenta. Mit 2 Tafeln. *M.* 4.—
- \***Ennianae poesis reliquiae.** Rec. I. Vahlen. Ed. II. *M.* 16.—
- Exuperantius, Eptome.** Hrsq. v. G. Landgraf u. C. Weyman. *M.* —.60.
- Fragmentum de iure faci.** Ed. P. Krueger. *M.* 1.60.
- Frontonis et M. Aurelii imp. epistulae.** Rec. S. A. Naber. *M.* 8.—
- Gedichte, unedirte lateinische,** hrsq. von E. Baehrens. *M.* 1.20.

- Glossae nominum.** Ed. G. Loewe. Acc. ciusdom opuscula glossographica coll. a G. Goetz. *M.* 6.—
- Grammaticae Latinae ex rec. H. Keilii.** 7 voll. Lex.-8. *M.* 139.20.
- Vol. I. Fasc. 1. Charisii ars gramm. ex rec. H. Keilii. [Vergr.]
- I. Fasc. 2. Diomedis ars gramm. ex Charisii arte gramm. excerpta ex rec. H. Keilii. *M.* 10.—
- II. Fasc. 1 et 2. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. I. [Vergr.]
- III. Fasc. 1. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. II. *M.* 12.—
- III. Fasc. 2. Prisciani de figuris numerorum, de metris Terentii, de praexercitiamentis rhetoricis libri, institutio de nomine et pronomine et verbo, partitiones duodecim versuum Aenelidos principalium, accedit Prisciani qui die. liber de accentibus ex rec. H. Keilii. *M.* 7.—
- IV. Fasc. 1. Probi catholica, instituta artium, de nomine excerpta, de ultimis syllabis liber ad Caecilestinum ex rec. H. Keilii. — Notarum laterculi edente Th. Mommsen. *M.* 11.—
- IV. Fasc. 2. Donati ars grammatica, Marii Servii Honorati commentarius in artem Donati, de finalibus, de centum metris, de metris Horatii, Sergii de littera, de syllaba, de pedibus, de accentibus, de distinctione commentarius, explanationes artis Donati, de idiomatibus ex rec. H. Keilii. *M.* 8.—
- V. Fasc. 1. Cledonii ars gramm., Pompeii commentum artis Donati, excerpta ex commentariis in Donatum ex rec. H. Keilii. *M.* 9.—
- V. Fasc. 2. Consentius, Phocas, Eutyches, Augustinus, Palaemon, Asper, de nomine et pronomine, de dubiis nominibus, Macrobi excerpta ex rec. H. Keilii. *M.* 10.—
- VI. Fasc. 1. Marius Victorinus, Maximus Victorinus, Caesius Bassus, Atilius Fortunatianus ex rec. H. Keilii. *M.* 9.—
- VI. Fasc. 2. Terentianus Maurus, Marius Plotius Sacerdos, Rufinus, Mallius Theodorus, fragmenta et excerpta metrica ex rec. H. Keilii. *M.* 11.—
- VII. Fasc. 1. Scriptores de orthographia Terentius Scaurus, Velius Longus, Capro, Agroecius, Cassiodorius, Martyrius, Boda, Albinus. *M.* 10.—
- Grammaticae Latinae ex rec. H. Keilii.**
- Vol. VII. Fasc. 2. Audacis de Scauri et Palladii libris excerpta, Dosithae ars gramm., Arustiani Messii exempla elocutionum, Corneli Frontonis liber de differentiis, fragmenta gramm., index scriptorum. *M.* 11.20.
- Supplementum continens anecdota Helvetica ex rec. H. Hageni. Lex.-8. *M.* 19.—
- [Herennius.] Incerti auctoris de ratione dicendi ad C. H. II. IV. [M. Tulli Cicronis ad Herennium libri VI.] Becana. F. Marx. *M.* 14.—
- Historicorum Romanorum reliquiae.** Ed. H. Peter. Vol. I. *M.* 16.— Vol. II. *M.* 12.—
- Horatii opera.** Recensuerunt O. Keller et A. Holder. 2 voll. gr. 8.
- Vol. I. Carmina, epodi, carmen saec. Iterum rec. O. Keller. *M.* 12.—
- II. Sermones, epistulae, de arte poet. *M.* 10.—
- — — Editio minor. *M.* 4.—
- — — carmina. Rec. L. Mueller. 16. *M.* 2.40, eleg. geb. m. Goldschnitt. *M.* 3.60.
- — — Satiren. Kritisch hergestellt, metrisch übersetzt u. mit Kommentar versehen von C. Kirchner u. W. S. Teuffel. 2 voll. *M.* 16.40.
- — — Lat. u. deutsch m. Erläuter. von L. Döderlein. *M.* 7.—
- — — siehe auch: Satura, v. Blümner.
- — — Episteln. Lat. u. deutsch m. Erläuter. von L. Döderlein. [B. I. vergr.] B. II. *M.* 3.—
- — — Briefe, im Versmaß der Urchrift veröffentlicht von H. Baumeister u. C. Keller. 8. *M.* 2.40 3.20.
- Institutionum et regularum iuris Romani syntagma.** Ed. R. Gnoist. Ed. II. *M.* 5.20.
- [Iuris consulti.] Kalb, W., Romus Juristen nach ihrer Sprache. *M.* 4.—
- Juvenalis satirae.** Erkl. v. A. Weidner. 2. Aufl. *M.* 4.40.
- — — siehe auch: Satura, v. Blümner.
- [Lucanus.] Scholia in L. bellum civile ed. H. Usener. Pars I. *M.* 8.— [Fortsetzung erscheint nicht.]
- Luclii carminum reliquiae.** Rec. F. Marx. Vol. I.: Proleg., testim., fasti L., carm. rel., indices, tab. geogr. *M.* 8.— 10.60.
- — — Vol. II. (Komment.) *M.* 14.— 17.—
- Nepotii quae supersunt.** Ed. C. Halm. *M.* 2.10.
- Nonii Marcelli compendiosa doctrina.** Emend. et adnot. L. Mueller. 2 partes. *M.* 32.—
- Novatiani epist. de cibis Iudaeis.** Hrg. v. G. Landgraf u. C. Weyman. *M.* 1.20.
- Optatianii Porphyrii carmina.** Rec. L. Mueller. *M.* 3.60.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

- Orestis tragoedia.** Ed. I. Machly. 16. *M.* 1.20.
- Ovidii ex Ponto II.** Ed. O. Korn. *M.* 5.—  
— Elegien der Liebe. Deutsch von H. Geisbläuger. 2. Aufl. Min.-Ausg. *M.* 2.40, eleg. geb. 3.20.
- Persius,** siehe: Satura, v. Blümner.
- Phaedri fabulae Aesopiae.** Ed. L. Müller. *M.* 3.—
- Placidi glossae.** Rec. et illustr. A. Deuerling. *M.* 2.80.
- Plauti comoediae.** Recensuit, instrumento critico et prolegomenis auxit F. Ritschli. Ed. III cur. F. Schoell. 4 tomi. *M.* 92.20.
- Tomus I fasc. I. Trinummus. Rec. F. Ritschl. Ed. III cur. F. Schoell. *M.* 5.60.
- Tomus I fasc. II. Epidicus. Rec. G. Goetz. Ed. II. *M.* 4.—  
— I fasc. III. Curculio. Rec. G. Goetz. *M.* 2.40.  
— I fasc. IV. Asinaria. Rec. G. Goetz et G. Loewe. *M.* 3.60.  
— I fasc. V. Truculentus. Rec. F. Schoell. *M.* 4.80.  
— II fasc. I. Aulularia. Rec. G. Goetz. *M.* 2.40.  
— II fasc. II. Amphitruo. Rec. G. Goetz et G. Loewe. *M.* 3.60.  
— II fasc. III. Mercator. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 3.60.  
— II fasc. IV. Stichus. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 3.60.  
— II fasc. V. Poenulus. Rec. F. Ritschli schedis adhibitis G. Goetz et G. Loewe. *M.* 5.—  
— III fasc. I. Bacchides. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 4.—  
— III fasc. II. Captivi. Rec. F. Schoell. *M.* 4.—  
— III fasc. III. Rudens. Rec. F. Schoell. *M.* 5.60.  
— III fasc. IV. Pseudolus. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 5.60.  
— III fasc. V. Menaechmi. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. F. Schoell. *M.* 5.60.  
— IV fasc. I. Casina. Rec. F. Schoell. *M.* 5.60.  
— IV fasc. II. Miles gloriosus. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 6.—  
— IV fasc. III. Persa. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. F. Schoell. *M.* 5.60.  
— IV fasc. IV. Mostellaria. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. F. Schoell. *M.* 6.—  
— IV fasc. V. Cistellaria. Rec. F. Schoell. Acc. deperditorum fabularum fragmenta a G. Goetz recensita. *M.* 5.60.
- Plauti comoediae.** Ex rec. et cum app. crit. F. Ritschlii. [Vergriffen außer:]  
Tomus I Pars 3. Bacchides. *M.* 3.—  
\*— III Pars 1. Persa. *M.* 3.—  
— III Pars 2. Mercator. *M.* 3.—  
— Scholarem in usum rec. F. Ritschlii. [Vergr. außer:]  
Bacchides, Stichus, Pseudolus, Persa, Mercator. Einzelne je *M.* — 50.  
— miles gloriosus. Ed. O. Ribbeck. *M.* 2.80.
- Polemii Silvii interculus.** Ed. Th. Mommsen. Lex.-8. *M.* —.80.
- Pollionis de bello Africo comm.** Edd. E. Wölfflin et A. Miodoński. Adl. est tab. photolithograph. *M.* 6.80.
- [Probus.] **Die Appendix Probi.** Hrg. v. W. Heraeus. *M.* 1.20.
- Propertii elegiae.** Rec. A. Bachrens. *M.* 5.60.
- Psalterium, das thronische, der Wolfenbütteler Bibliothek.** Hrg. v. Kgl. Stenograph. Institut zu Dresden. Mit Einleitung und Übertragung des thron. Textes von O. Lehmann. *M.* 10.—
- Quintilianii institutionis orator. II. XII.** Rec. C. Halm. 2 partes. [Pars I vergr.] Pars II: Libb. VII—XII. *M.* 9.—
- Rhetores Latini minores.** Ed. C. Halm. Lex.-8. *M.* 17.—
- Sallarum carminum rell.** Ed. B. Maurenbrecher. *M.* 1.—
- Sallusti Crispi quae supersunt.** Rec. Rud. Dietsch. 2 voll. [Vol. I vergr.] Vol. II: Historiarum rell. Index. *M.* 7.20  
— historiarum fragmenta. Ed. Fr. Kritzius. *M.* 9.—  
— historiarum rell. Ed. B. Maurenbrecher.  
Fasc. I. Prolegomena. *M.* 3.—  
Fasc. II. Fragmenta argumentis, commentariis, apparatu crit. instructa. Acc. indices. *M.* 8.—
- Satura.** Ausg. Satiren d. Horaz, Persius u. Juvenal in freier metr. Übertragung von H. Blümner. *M.* 5.— 5.80.
- Scaenicae Romanorum poesis fragmenta.** Rec. O. Ribbeck 2 voll. Ed. II. *M.* 23.—  
Vol. I. Tragicorum fragmenta. *M.* 9.—  
— II. Comicorum fragmenta. *M.* 14.—
- Servii grammaticii qui fer. in Vergilii carmina commentarii.** Rec. G. Thilo et H. Hagen. 3 voll.  
Vol. I fasc. I. In Aen. I.—III comm. Rec. G. Thilo. *M.* 14.—  
— I fasc. II. In Aen. IV.—V comm. Rec. G. Thilo. *M.* 10.—  
— II fasc. I. In Aen. VI.—VIII comm. Rec. G. Thilo. *M.* 10.—  
— II fasc. II. In Aen. IX.—XII comm. Rec. G. Thilo. *M.* 10.—  
— III fasc. I. In Buc. et Georg. comm. Rec. G. Thilo. *M.* 10.40.  
— III fasc. II. App. Serviana. *M.* 20.—  
[— III fasc. III (Indices) in Verb.]

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Staatsverträge des Altertums.** Hrg. v. R. von Scala. I. Teil. *M.* 8.—
- Statilii silvae.** Hrg. von Fr. Vollmer. *M.* 16.—
- **Thebais et Achilleis cum scholiis.** Rec. O. Müller. Vol. 1: Thebaidos ll. 1.—VI. *M.* 8.—
- \***Suetonii Tranquilli opera.** Rec. M. Ihm. 3 voll. Vol. I: de vita Caesarum libri VIII. [Mit 3 Tafeln.] *M.* 12.— 15.—
- Symnachi relationes.** Rec. Guil. Meyer. *M.* 1.60.
- Syriuentinae.** Rec. Guil. Meyer. *M.* 2.40.
- — — Rec. E. Woelfflin. *M.* 3.60.
- Taciti de origine et situ Germanorum l.** Rec. A. Holder. *M.* 2.—
- **dialogus de oratoribus.** Rec. Aem. Bachrens. *M.* 2.—
- [Tiro.] **Comm. not. Tir. ed. Schmitz,** siehe: **Commentarii.**
- [—] **Das tiron. Psalterium,** siehe: **Psalterium.**
- Varronis Saturnarum Menippearum roll.** Rec. A. Biese. *M.* 6.—
- **rerum rusticarum ll. III,** rec. Kell, siehe: **Cato.**
- **antiquitatum rer. divin. ll. I. XIV. XV. XVI. Praemissae sunt quaeest. Varr.** Ed. R. Agahd. *M.* 9.20.
- \* — **de lingua latina.** Edd. G. Götz et Fr. Schöli. [In Vorb.]
- Vergilii Maronis opera app. crit. in artius contracto itorum rec. O. Ribbeck. IV. voll.** *M.* 22.40.
- Vol. I. **Bucolica et Georgica.** *M.* 5.—
- II. **Aeneidos libri I—VI.** *M.* 7.20.
- III. **Aeneidos libri VII—XII.** *M.* 7.20.
- IV. **Appendix Vergiliana.** *M.* 3.—
- — — Ed. I. [Vergriffen außer:]
- Vol. III. **Aeneidos lib. VII—XII.** *M.* 8.—
- IV. **Appendix Vergiliana.** *M.* 5.—
- [—] **Scholia Bernensia ad Vergilii Buc. et Georg.** Ed. H. Hagen. *M.* 6.—
- Vulsi Maeciani distributio partium.** Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

#### 4. Meisterwerke der Griechen und Römer in kommentierten Ausgaben. [gr. 8.]

Die Ausgaben beabsichtigen, nicht nur den Schülern der oberen Gymnasialklassen, sondern auch angehenden Philologen sowie Freunden des klassischen Altertums, zunächst zu Zwecken privater Lektüre, verlässliche und die neuesten Fortschritte der philologischen Forschung verwertende Texte und Kommentare griechischer und lateinischer, von der Gymnasiallektüre selten oder gar nicht berücksichtigter Meisterwerke darzubieten.

- I. **Aischylos' Perser,** von H. Jurenka. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- II. **Isokrates' Panegyrikos,** von J. Mesk. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- III. **Auswahl a. d. röm. Lyrikern** (m. griech. Parallel.), v. H. Jurenka. 2 Hft. *M.* 1.60.
- IV. **Lysias' Reden geg. Eratosthenes und üb. d. Ölbaum,** von E. Sewera. 2 Hefte. *M.* 1.20.
- V. **Ausgewählte Briefe Ciceros,** von E. Geschwind. 2 Hefte. *M.* 1.80.
- VI. **Amor und Psyche, ein Märchen des Apuleius,** von F. Norden. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- VII. **Euripides, Iphigenie in Aulis,** von K. Busche. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- VIII. **Euripides, Kyklops,** v. N. Wecklein. 2 Hefte. *M.* 1.—
- IX. **Briefe des jüngeren Plinius,** von R. C. Kukulka. 2 Hefte. *M.* 2.20.
- X. **Lykurgos' Rede gegen Leokrates,** von E. Sofer. 2 Hefte. *M.* 1.80.
- XI. **Plutarchs' Biographie des Aristoteles.** 2 Hefte. *M.* 1.—0.
- XII. **Tacitus' Rednerdialog,** von Dionel. 2 Hefte. [U. d. Pr.]

## 5. B. G. Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen. [gr. 8.]

Bekanntlich zeichnen diese Ausgaben sich dadurch aus, daß sie das Bedürfnis der Schule ins Auge fassen, ohne dabei die Ansprüche der Wissenschaft unberücksichtigt zu lassen. Die Sammlung enthält fast alle in Schulen gelesenen Werke der klassischen Schriftsteller.

### a. Griechische Schriftsteller.

- Aeschylus' Agamemnon.** Von R. Enger. 3. Aufl., von Th. Pflüß. *M.* 2.25 2.75.  
 — Perser. Von W. S. Teuffel. 4. Aufl., von N. Wecklein. *M.* 1.50 2.—  
 — Prometheus. Von N. Wecklein. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.  
 — — Von L. Schmidt. *M.* 1.20.  
 — die Sieben geg. Theben. Von N. Wecklein. *M.* 1.20 1.50.  
 — die Schutzflehenden. Von N. Wecklein. *M.* 1.60 2.—  
 — Orestle. Von N. Wecklein. *M.* 6.—  
 Daraus einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoron. III. Die Eumeniden. je *M.* 2.—
- Aristophanes' Wolken.** Von W. S. Teuffel. 2. Aufl., von O. Kaehler. *M.* 2.70 3.20.  
 \* — Wespen. Von O. Kaehler. [In Vorber.]
- Aristoteles, der Staat der Athener.** Der historische Hauptteil (Kap. I—XXI). Von K. Hude. *M.* —.60 —.85.
- Arrians Anabasis.** Von K. Abicht. 2 Hefte. [I. Heft. M. Karte. *M.* 1.80 2.30. II. Heft. *M.* 2.25 2.75.] *M.* 4.05 5.—
- Demosthenes' ausgewählte Reden.** Von C. Rehdantz u. Fr. Blaß. 2 Teile. *M.* 6.60 8.55.  
 I. Teil. A. u. d. T.: IX Philipp. Reden 2 Hefte. *M.* 4.50 5.95.  
 Heft 1: I—III. Olynthische Reden  
 IV. Erste Rede geg. Philippos. 8. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.20 1.70.  
 — II. Abt. 1: V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos. VII. Hegesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 6. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.50 2.—  
 — II. Abt. 2: Indices. 4. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.80 2.25.  
 II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blaß. *M.* 2.10 2.60.
- Euripides' ausgewählte Tragödien.** Von N. Wecklein.  
 I. Bdch. Medea. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.  
 II. Bdch. Iphigenia im Taurierland 3. Aufl. *M.* 1.60 2.10.  
 III. Bdch. Die Bacchen. 2. Aufl. *M.* 1.60 2.10.  
 IV. Bdch. Hippolytos. *M.* 1.50 2.—  
 V. Bdch. Phönissen. *M.* 1.80 2.25.  
 \*VI. Bdch. Elektra. *M.* 1.40 1.80.  
 \*VII. Bdch. Orestos. *M.* 1.60 2.—  
 \*VIII. Bdch. Helena. *M.* 1.60 2.—
- Herodotus.** Von K. Abicht. 5 Bände *M.* 12.30 15.80.  
 Band I. Heft 1. Buch I nebst Einleitung u. Übersicht über den Dialekt 5. Aufl. *M.* 2.40 2.90.  
 Band I. Heft 2. B. II. 3. A. *M.* 1.50 2.—  
 — II. Heft 1. B. III. 3. A. *M.* 1.50 2.—  
 — II. Heft 2. B. IV. 3. A. *M.* 1.50 2.—  
 \* — III. B. V u. VI. 4. A. *M.* 2.— 2.50  
 — IV. B. VII. M. 2. K. 4. A. *M.* 1.80 2.30  
 — V. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten 4. Aufl. *M.* 1.80 2.30.
- Homers Illas, erklärt von J. La Roche** 6 Teile.  
 Teil I. Ges. 1—4. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — II. Ges. 5—8. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — III. Ges. 9—12. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — IV. Ges. 13—16. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — V. Ges. 17—20. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — VI. Ges. 21—24. 2. Aufl. [Vergr.]  
 — — Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände.  
 Band I. H. 1. Ges. 1—3. 6. A. *M.* 1.20 1.70  
 — I. H. 2. Ges. 4—6. 5. A. *M.* 1.20 1.70  
 — I. H. 1/2 zusammen in 1 Band *M.* 3.—  
 — I. H. 3. Ges. 7—9. 5. A. *M.* 1.60 2.—  
 \* — I. H. 4. Ges. 10—12. 5. A. *M.* 1.20 1.70  
 — I. H. 3/4 zusammen in 1 Band *M.* 3.30  
 \* — II. H. 1. Ges. 13—15. 4. A. *M.* 1.20 1.70  
 — II. H. 2. Ges. 16—18. 3. A. *M.* 1.20 1.70  
 — II. H. 1/2 zusammen in 1 Band *M.* 3.70  
 \* — II. H. 3. Ges. 19—21. 4. A. *M.* 1.20 1.—  
 \* — II. H. 4. Ges. 22—24. 4. A. *M.* 1.60 2.20  
 — II. H. 3/4 zusammen in 1 Band *M.* 3.80

Die **fetten Ziffern** verstehen sich für **gebundene Exemplare.**



- Homers Illas.** Von K. Fr. Ameis und C. Hentze.
- Anhang:
- Heft 1. Ges. 1-- 3. 3. Aufl. *M.* 2 10 2.60  
 — 2. Ges. 4 - 6. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — 3. Ges. 7 - 9. 2. Aufl. *M.* 1.80 2.30  
 — 4. Ges. 10-12. 2. Aufl. *M.* 1.20 1.70  
 — 5. Ges. 13-15. 2. Aufl. *M.* 1.80 2.30  
 — 6. Ges. 16-18. 2. Aufl. *M.* 2.10 2.60  
 — 7. Ges. 19-21. *M.* 1.50 2.—  
 — 8. Ges. 22-24. *M.* 1.80 2.30
- **Odyssee.** Von K. Fr. Ameis und C. Hentze. 2 Bände.
- Band I. H. 1. Ges. 1-6. 11. A. *M.* 1.50 2.—  
 — I. H. 2. Ges. 7-12. 10. A. *M.* 1.35 1.80  
 — I. H. 1 2 zusammengeb. *M.* 3.45  
 — II. H. 1. Ges. 13-18. 8. A. *M.* 1.35 1.80  
 — II. H. 2. Ges. 19-21. 9. A. *M.* 1.40 1.80  
 — II. H. 1 2 zusammengeb. *M.* 3.35
- Anhang:
- Heft 1. Ges. 1-- 6. 4. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — 2. Ges. 7-12. 3. Aufl. *M.* 1.20 1.70  
 — 3. Ges. 13-18. 3. Aufl. *M.* 1.20 1.70  
 — 4. Ges. 19-24. 3. Aufl. *M.* 2 10 2.60
- Isokrates' ausgewählte Reden.** Von O. Schneider. 2 Bändchen. *M.* 3.— 3.95.
- I. Bändchen. Demonicus, Euagoras, Areopagiticus. 3. Aufl. v. M. Schneider. *M.* 1.20 1.70.  
 II. Bändchen. Panegyricus u. Philippus. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.
- Lucians ausgewählte Schriften.** Von C. Jacobitz. 3 Bändchen. *M.* 3.60.
- I. Bändchen. Traum, Timon, Prometheus, Charon. 3. Aufl. v. K. Bürger. *M.* 1.20 1.70.  
 II. Bändchen. Die melischen und chorischen Dichter. 1. Aufl. v. J. Sitzer. *M.* 2 10 2.60.
- Lysias' auserw. Reden.** Von H. Frobergger. 2 Hefte. *M.* 3 60.
- I. Heft. Prolegomena. - R. gegen Eratosthenes. - R. geg. Agoratos. - Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes der demokratischen Verfassung. - R. f. Mantitheos. - R. geg. Philon. 3. Aufl. v. Th. Thalheim. *M.* 1.80 2.25.  
 II. Heft. Reden gegen Alkibiades. - R. geg. Nikomachos. - R. üb. d. Vermögen d. Aristophanes. - R. üb. d. Ölbaum. - R. f. Mantitheos. - R. geg. d. Korchändler. - R. geg. Theomnestos. - R. v. d. Gebrechlichen. - R. geg. Diogeiton. 2. Auflage. v. Th. Thalheim. *M.* 1.80 2.25.
- Lysias' auserw. Reden.** Von H. Frobergger. Größere Ausgabe. 3 Bände. [Bd. II u. III vergr.]
- I. Bd. R. geg. Eratosthenes, Agoratos. Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl. v. G. Gebauer. *M.* 4.50.
- Platons ausgew. Schriften.** Von Chr. Cron, J. Deuschle u. a.
- I. Teil. Die Verteidigungsrede d. Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 11. Aufl. v. H. Uhle. *M.* 1.— 1.40.  
 II. Teil. Gorgias. Von J. Deuschle. 4. Aufl. v. Chr. Cron. *M.* 2 10 2.60.  
 III. Teil. I. Heft. Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl. *M.* — 75 1.20.  
 III. Teil. 2. Heft. Kuthyphron. Von M. Wohlrab. 4. Aufl. *M.* — 60 — 90.  
 IV. Teil. Protagoras. Von Deuschle u. Cron. 5. Aufl. v. E. Bochmann. *M.* 1.20 1.70.  
 V. Teil. Symposion. Von A. Hug. 2. Aufl. *M.* 3.— 3.50.  
 VI. Teil. Phaedon. Von M. Wohlrab. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 VII. Teil. Der Staat. I. Buch. Von M. Wohlrab. *M.* — 60 — 90.  
 VIII. Teil. Hippias maior. Ed. W. Zillea. [In Vorb.]
- Plutarchs ausgew. Biographien.** Von Otto Siefert und Fr. Bläß. 6 Bändchen. *M.* 6.90 9.60.
- I. Bändchen. Philopoemen u. Flaminius. Von O. Siefert. 2. Aufl. v. Fr. Bläß. *M.* — 90 1.30.  
 II. Bändchen. Timoleon u. Pyrrhos. Von O. Siefert. 2. Aufl. v. Fr. Bläß. *M.* 1 50 2.—  
 III. Bändchen. Themistokles u. Perikles. Von Fr. Bläß. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 IV. Bändchen. Aristides u. Cato. Von Fr. Bläß. 2. Aufl. *M.* 1.20 1.70.  
 V. Bändchen. Agis u. Kleomenes. Von Fr. Bläß. *M.* — 90 1.30.  
 VI. Bändchen. Tiberius und Gajus Gracchus. Von Fr. Bläß. *M.* — 90 1.30.
- Quellenbuch, histor., zur alten Geschichte.**
- I. Abt. Griechische Geschichte. Von W. Herbst und A. Baumelster. 1. Heft. [Vergr.] 2. Heft. *M.* 180 2.30.
- Sophokles.** Von Gust. Wolff und L. Bellermann.
- I. Teil. Aias. 5. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 II. — Elektra. 4. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 III. — Antigone. 6. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 IV. — König Oidipus. 4. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 V. — Oidipus auf Kolonos. *M.* 1.50 2.—
- Supplementum lect. Graecae.** Von C. A. J. Hoffmann. *M.* 1.50 2.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare.**

- Testamentum novum Graece.** Das Neue Testament. Von Fr. Zelle.  
I. Evangelium d. Matthäus. Von Fr. Zelle. 1 80 2.25.  
IV. Evangelium d. Johannes. Von B. Wohlfahrt. *M.* 1.50 2.—  
V. Apostelgeschichte. Von B. Wohlfahrt. *M.* 1.80 2.25.
- Thukydides.** Von G. Böhm u. S. Widmann. 9 Bändchen. [je *M.* 1.20 1.70.] *M.* 10 80 15.30.
- |              |          |             |
|--------------|----------|-------------|
| 1. Bändchen. | 1. Buch. | 6. Auflage. |
| 2. —         | 2. —     | 6. —        |
| 3. —         | 3. —     | 5. —        |
| 4. —         | 4. —     | 5. —        |
| 5. —         | 5. —     | 5. —        |
| 6. —         | 6. —     | 6. —        |
| 7. —         | 7. —     | 5. —        |
| 8. —         | 8. —     | 5. —        |
9. Bdchn. Einleitung u. Register. 5. Aufl.  
\***Xenophons Anabasis.** Von F. Vollbrecht. 10. (bez. 3, 8, 7.) Aufl.  
Ausgabe m. Kommentar unter d. Text.  
I. Bdchn. B. I. II. M. 2 Figurentaf. u. 1 Karte. *M.* 1.40 2.—  
II. — B. III. IV. *M.* —.90 1.20.  
III. — B. V—VII. *M.* 1.60 2.—

- \***Xenophons Anabasis.** Von F. Vollbrecht. B. I—IV. Text u. Kommentar getrennt. Text. M. e. Übersichtskarte. *M.* —.90 1.20. Kommentar. Mit Holzschneitten und Figurentafeln. *M.* 1.35 1.80.  
— **Kyropädie.** Von L. Breitenbach. 2 Hefte. [je *M.* 1.50 2.—] *M.* 3 — 4.—  
I. Heft. Buch I—IV. 4. Auflage, von B. Büchenschütz.  
II. — Buch V—VIII. 3. Aufl.  
— **griech. Geschichte.** Von B. Büchenschütz. 2 Hefte.  
I. Heft. Buch I—IV. 6. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
\*II. — Buch V—VII. 5. Aufl. *M.* 1.80 2.20.  
— **Memorabillen.** Von Raph. Kühner. 6. Aufl., von Rud. Kühner. *M.* 1.60 2.20.  
— **Agésilas.** Von O. Gätling. *M.* 1.50 2.—  
— **Anabasis u. Hellenika** in Ausw. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbild. Text und Kommentar. Von G. Sorof. 2 Bdchn. I. Bdchn. Anab. Buch 1—4. Text. *M.* 1.20 1.50. Kommentar. *M.* 1.20 1.50.  
II. — Anab. Buch 5—7 u. Hellenika. Text. *M.* 2.— 2.20. Kommentar. *M.* 1.40 1.60.

### b. Lateinische Schriftsteller.

- Caesaris belli Gallici libri VII** und **Hirtii libri VIII.** Von A. Doberenz. 9. Aufl., von B. Dinter. 3 Hefte. *M.* 2.55 4.—  
I. Heft Buch I—III. M. Einleit. u. Karte v. Gallien. *M.* —.90 1.40.  
II. — Buch IV—VI. *M.* —.75 1.20.  
III. — Buch VII u. VIII u. Anhang. *M.* —.90 1.40.  
— **commentarii de bello civili.** Von A. Doberenz. 5. Aufl., von B. Dinter. *M.* 2.40 2.90.  
**Cicero de oratore.** Von K. W. Piderit. 6. Aufl., von O. Harnecker. 3 Hefte. *M.* 4 80 6.25.  
I. Heft. Einleit. u. Buch I. *M.* 1.80 2.25.  
II. — Buch II. *M.* 1.50 2.—  
III. — Buch III. M. Indices u. Register z. d. Anmerkungen. *M.* 1.50 2.—  
Aus Heft III besonders abgedruckt: Erklär. Indices u. Register d. Anmerkgn. *M.* —.45.  
— — — — — 5. Aufl., von Fr. Th. Adler. In 1 Band. *M.* 4 50.  
— **Brutus de claris oratoribus.** Von K. W. Piderit. 3. Aufl., von W. Friedrich. *M.* 2.25 2.75.  
— **orator.** Von K. W. Piderit. 2. Aufl. *M.* 2.— 2.60.  
— **partitiones oratoriae.** Von K. W. Piderit. *M.* 1.— 1.40.  
\* — **Rede f. S. Roscius.** Von Fr. Richter. 4. Aufl., v. A. Fleckelsen. *M.* 1.— 1.40.

- Cicero div. in Caecilium.** Von Fr. Richter. 2. Aufl., von A. Eberhard. *M.* —.45 —.80.  
— **Reden gegen Verres.** IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl., von A. Eberhard. *M.* 1.50 2.—  
— — — V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl., von A. Eberhard. *M.* 1.20 1.70.  
— **Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus.** Von Fr. Richter. 5. Aufl., von A. Eberhard. *M.* —.75 1.20.  
— **Reden g. Catilina.** Von Fr. Richter. 6. Aufl., von A. Eberhard. *M.* 1.— 1.40.  
— **Rede f. Marena.** Von H. A. Koch. 2. Aufl., von G. Landgraf. *M.* —.90 1.30.  
— **Rede f. Sulla.** Von Fr. Richter. 2. Aufl., von G. Landgraf. *M.* —.75 1.20.  
— **Rede f. Sestius.** Von H. A. Koch. 2. Aufl., von A. Eberhard. *M.* 1.— 1.40.  
— **Rede f. Plancius.** Von E. Köpke. 3. Aufl., von G. Landgraf. *M.* 1.20 1.70.  
— **Rede f. Milo.** Von Richter-Eberhard. 5. Aufl., von H. Nohl. *M.* 1.20 1.60.  
— **I. u. II. Philipp.** Rede. Von H. A. Koch. 3. Aufl., v. A. Eberhard. *M.* 1.20 1.70.  
— **I., IV. u. XIV. Philipp.** Rede. Von E. R. Gast. *M.* —.60 —.90.  
— **Reden f. Marcellus, f. Ligarius u. f. Clotarus.** Von Fr. Richter. 4. Aufl., von A. Eberhard. *M.* 1.20 1.70.  
— **Rede f. Archias.** Von Fr. Richter. 5. Aufl., von H. Nohl. *M.* —.50 —.80.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

- Cicero, Redef. Flaccus.** Von A. du Mesnil. *M.* 3.60 4.10.  
 — **ausgew. Briefe.** Von J. Frey. 6 Aufl. *M.* 2.20 3.—  
 — **Tusculanae disputationes.** Von O. Heine. 2 Hefte. *M.* 2.85 3.30.  
 I. Heft. Buch I. II. 4. Aufl. *M.* 1.20 1.70.  
 II. — Buch III—V. 4. Aufl. *M.* 1.65 2.15.  
 \* — **Cato maior.** Von C. Meißner. 5. Aufl., von Landgraf. *M.* —.60 1.—  
 — **somnium Scipionis.** Von C. Meißner. 4. Aufl. *M.* —.45 —.80.  
 — **Laelius.** Von C. Meißner. 2. Aufl. *M.* —.75 1.20.  
 — **de finibus bon. et mal.** Von H. Holstein. *M.* 2.70 3.20.  
 — **de legibus.** Von A. du Mesnil. *M.* 3.90 4.50.  
 — **de natura deorum.** Von A. Goethe. *M.* 2.40 2.90.  
 [—] **Chrestomathia Ciceroniana.** Ein Lesebuch f. mittlere u. obere Gymnasialklassen. Von C. F. Lüders. 3. Aufl., bearb. v. O. Weisenfels. Mit Titelbild. *M.* 2.80.  
 [—] **Briefe Ciceros u. s. Zeitgenossen.** Von O. E. Schmidt. I. Heft. *M.* 1.— 1.40.  
**Cornelius Nepos,** siehe: Nepos.  
 \***Curtius Rufus.** Von Th. Vogel und A. Weinhold. 2 Bändchen. *M.* 4.65 5.55.  
 1. Bd. B. III—V. 4. A. *M.* 2.40 2.80.  
 \*II. — B. VI—X. 3. A. *M.* 2.60 3.20.  
 [Elegiker.] **Anthologie a. d. El. der Römer.** Von C. Jacoby. 2. Aufl. 4 Hft. *M.* 3.50 5.10.  
 1. Heft: Catull. *M.* —.90 1.30.  
 2. Heft: Tibull. *M.* —.60 1.—  
 3. Heft: Propert. *M.* 1.— 1.40.  
 4. Heft: Ovid. *M.* 1.— 1.40.  
**Horaz, Oden u. Epoden.** Von C. W. Nauck. 16. Aufl., v. O. Weisenfels. *M.* 2.25 2.75.  
 [—] **Auswahl a. d. griech. Lyrik z. Gebrauch b. d. Erklärg.** Horaz. Oden, von Großmann. *M.* —.15.  
 — **Satiren und Episteln.** Von G. T. A. Krüger. 2 Abt. [je *M.* 1.80 2.30.] *M.* 3.60 4.60.  
 I. Abt. Satiren. 15. Aufl., v. G. Krüger.  
 II. — Episteln. 14. Aufl., v. G. Krüger  
 — **Sermonen.** Von A. Th. Fritzsche. 2 Bände. *M.* 1.40 5.40.  
 1. Bd. Der Sermonen Buch I. *M.* 2.40 2.90.  
 II. — Der Sermonen Buch II. *M.* 2.— 2.50.  
**Livius, ab urbe condita libri.**  
 Lib. 1. Von M. Müller. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 Lib. 2. Von M. Müller. *M.* 1.50 2.—  
 Lib. 3. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 4. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 5. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 6. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
**Livius, ab urbe condita libri.**  
 Lib. 7. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 8. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 9. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 10. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 21. Von E. Wölfflin. 5. Aufl. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 22. Von E. Wölfflin. 4. Aufl. *M.* 1.20 1.70.  
 \*Lib. 23. Von F. Luterbacher. 2. Aufl. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 24. Von H. J. Müller. 2. Aufl. *M.* 1.35 1.80.  
 Lib. 25. Von H. J. Müller. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 26. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 27. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 28. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 29. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 30. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
**Nepos.** Von Siebelis - Jancovius. 12. Aufl., von O. Stange. Mit 3 Karten. *M.* 1.20 1.70.  
 — Von H. Ebeling. *M.* —.75.  
 — **Ad historiae fidem rec. et usui scholarum accomm.** Ed E. Ortman. Editio V. *M.* 1.— 1.40.  
**Ovidii metamorphoses.** Von J. Siebelis u. Fr. Polle. 2 Hefte. [je *M.* 1.50 2.—] *M.* 3.— 4.—  
 I. Heft. Buch I—IX. 17. Aufl.  
 II. — Buch X—XV. 14. Aufl.  
 — **fastorum libri VI.** Von H. Peter. 2 Abteilungen. *M.* 3.60 4.50.  
 I. Abt. Text u. Kommentar. 3. Aufl. *M.* 2.70 3.20.  
 II. — Krit. u. exeget. Ausführungen. 3. Aufl. *M.* —.90 1.30.  
 — **ausgew. Gedichte m. Erläut. für den Schulgebr.** Von H. Günther. *M.* 1.50 2.—  
**Phaedri fabulae.** Von J. Siebelis und F. A. Eckstein. 6. Aufl., v. Fr. Polle. *M.* —.75 1.20.  
**Plautus' ausgewählte Komödien.** Von E. J. Brix. 4 Bdchn. *M.* 5.— 6.80.  
 I. Bdchn. Trinummus. 4. Aufl., von M. Niemeyer. *M.* 1.20 1.70.  
 II. — Captivi. 5. Aufl. *M.* 1.— 1.40.  
 III. — Menaechmi. 4. Auflage, von M. Niemeyer. *M.* 1.— 1.40.  
 IV. — Miles gloriosus. 3. Auflage. *M.* 1.80 2.30.  
**Plinius' d. J. ausgewählte Briefe.** Von A. Kreuzer. *M.* 1.50 2.—  
 \***Quellenbuch, histor., zur alten Geschichte.**  
 II. Abt. Römische Geschichte. Von A. Weidner. 2. Aufl. 1. Heft. *M.* 1.80 2.30. 2. Heft. *M.* 2.40 3.— 3. Heft. *M.* 2.70 3.30.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

- Quintilian institut. orat. liber X.** Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl., von G. Krüger. *M.* 1.—1.40.
- Sallusti Crispi bell. Catil., bell. Iugurth., oratt. et epist. ex historis excerptae.** Von Th. Opitz. 3 Hefte. *M.* 2.05 3.20.  
I. Heft: *Bellum Catilinae.* *M.* —.60 1.—  
II. — *Bellum Iugurthinum.* *M.* 1.— [1.40.]
- III. — *Reden u. Briefe a. d. Historien.* *M.* —.45 —.80.
- Tacitus' Historien.** Von K. Heraeus. 2 Teile. *M.* 4.30 5.40.  
I. Teil. Buch I u. II. 5. Aufl. *M.* 2.20 2.80.  
II. — Buch III—V. 4. Auflage, von W. Heraeus. *M.* 2.10 2.60.  
— *Annalen.* Von A. Draeger. 2 Bände. *M.* 5.70 7.50.  
\*I. Band. 1. Heft. (Buch I u. 2.) 7. Aufl., von W. Heraeus. *M.* 1.50 2.—  
2. Heft. [Buch 3—6.] 6. Aufl., von F. Becher. *M.* 1.50 2.—  
II. — 2 Hefte: Buch XI—XIII. Buch XIV—XVI. 4. Aufl., von F. Becher. je *M.* 1.35 1.75.
- \***Tacitus, Agricola.** Von A. Draeger. 6. Aufl., von W. Heraeus. *M.* —.80 1.20.  
— *dialogus de oratoribus.* Von G. Andresen. 3. Aufl. *M.* —.90 1.30.  
\* — *Germania.* Von E. Wolff. 2. Aufl. *M.* 1.40 1.80.
- Terentius, ausgewählte Komödien.** Von C. Dziatzko.  
I. Bändchen. Phormio. 3. Aufl., von E. Hauler. *M.* 2.40 2.90.  
II. — Adelphoe. 2. Aufl., von R. Kauer. *M.* 2.40 2.90.
- Vergils Aeneide.** Von K. Kappes. 4 Hefte.  
I. Heft. Buch I—III. 6. Aufl. *M.* 1.40 1.90.  
II. — Buch IV, V, VI. 4. Aufl., von F. Wörner. 3. Abt. je *M.* —.50 —.80.  
II. — Buch IV—VI (4. Aufl.) in 1 Band *M.* 2.—  
III. — Buch VII—IX. 3. Aufl. *M.* 1.30 1.70.  
IV. — Buch X, XI, XII. 3. Aufl., von M. Fickelscherer. 3. Abt. je *M.* —.50 —.80.  
IV. — Buch X—XII (3. Aufl.) in 1 Band *M.* 2.—

## 6. Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“. [gr. 8. geb.]

Die Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“ bieten in denkbar bester Ausstattung zu wohlfeilem Preise der Schule besonders entsprechende, in keiner Weise aber der Tätigkeit des Lehrers vorgehende, unverkürzte und zusätzliche Texte. Sie geben daher einen auf kritischer Grundlage ruhenden, aber aller kritischen Zeichen sich enthaltenden, in seiner inneren wie äußeren Gestaltung vielmehr inhaltliche Gesichtspunkte zum Ausdruck bringenden 'lesbaren' Text. Die Schultexte enthalten als Beigaben eine Einleitung, die in abrißartiger Form das Wichtigste über Leben und Werke des Schriftstellers, sowie über sachlich im Zusammenhang Wissenswertes bietet; ferner gegebenenfalls eine Inhaltsübersicht oder Zeitafel (jedoch keine Dispositionen) sowie ein Namenverzeichnis, das außer geographischen und Personennamen auch sachlich wichtige Ausdrücke enthält, bez. kurz erklärt.

- Demosthenes' neun Philipp. Reden.** Von Th. Thalheim. *M.* 1.—
- \***Herodot B. I—IV.** Von A. Fritsch. *M.* 2.40.  
— **B. V—IX.** Von A. Fritsch. *M.* 2.—
- Lysias' ausgew. Reden.** Von Th. Thalheim. *M.* 1.—
- Thukydides B. I—III.** Von S. Widmann. *M.* 1.80.  
Einzel: Buch I, Buch II. je *M.* 1.—  
— **B. VI—VIII.** Von S. Widmann. *M.* 1.80.
- \***Xenophons Anabasis.** Von W. Gemoll. 3. Aufl. *M.* 1.60.  
\* — **Buch I—IV.** 2. Aufl. *M.* 1.10.  
— **Memorabillen.** Von W. Gilbert. *M.* 1.10.
- Caesar de bello Gallico.** Von J. H. Schmalz. *M.* 1.20.
- Ciceros Catilinar. Reden.** Von C. F. W. Müller. *M.* —.55.  
— **Rede üb. d. Oberbefehl des Cn. Pompeius.** Von C. F. W. Müller. *M.* —.50.
- Ciceros Rede f. Milo.** Von C. F. W. Müller. *M.* —.55.  
— **Rede für Archias.** Von C. F. W. Müller. *M.* —.40.  
— **Bede für Roscius.** Von G. Landgraf. *M.* —.60.  
— **Reden geg. Verres.** IV. V. Von C. F. W. Müller. *M.* 1.—
- Horaz.** Von G. Krüger. *M.* 1.80.  
**Livius Buch I u. II (u. Auswahl a. Buch III u. V).** Von K. Heraeus. *M.* 2.—  
— **Buch XXI—XXIII.** Von M. Müller. *M.* 1.60.
- Ovids Metamorphosen in Auswahl.** Von O. Stange. *M.* 2.—
- Sallusts Catilinar. Verschwörung.** Von Th. Opitz. *M.* —.55.  
— **Jugurthin. Krieg.** Von Th. Opitz. *M.* —.80.  
Beides zusammengob. *M.* 1.20.
- Vergills Aeneide.** Von O. Güthling. *M.* 2.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare.**

### Verschiedene Ausgaben für den Schulgebrauch.

**Opitz, Th., u. A. Weinhold.** Chrestomathie aus Schriftstellern der sogenannten silbernen Latinität. *M.* 2.80 3.10.

Auch in 5 Heften: I. Heft *M.* — 80 1.20. II.—V. Heft je *M.* — 60 1.—

II. Heft. Suetonius, Velleius und Florus. III. Heft. Plinius d. Ä. und Vitruvius.

I. — Tacitus, Iustinus, Curtius, Valerius IV. — Seneca und Celsus.

Maximus und Plinius d. J. V. — Quintilianus.

**Tirocinium poetarum.** Erstes Lesebuch aus lateinischen Dichtern. Zusammengestellt und mit kurzen Erläuterungen versehen von Johannes Siebold. 18. Auflage, von Otto Stange. *M.* 1.20. Mit Wörterbuch von A. Schaubach. *M.* 1.60.

**Ciceros philosophische Schriften.** Auswahl f. d. Schule nebst einer Einleitung in die Schriftstellerei Ciceros und in die alte Philosophie von Prof. Dr. C. Weiskenfels. Mit Titelbild. *M.* 2.— 2.60.

— — — in einzelnen mit Vorbemerkungen u. f. w. versehenen Heften:

1. Heft: Einleitung in die Schriftstellerei Ciceros und die alte Philosophie. Mit Titelbild. *art.* *M.* — 90.

2. Heft: De officiis libri III. *art.* *M.* — 60.

3. Heft: Cato Maior de senectute. *art.* *M.* — 30.

4. Heft: Laelius de amicitia. *art.* *M.* — 30.

5. Heft: Tusulanarum disputationum libri V. *art.* *M.* — 60.

**Ciceros philosophische Schriften.**

6. Heft: De natura deorum libri III und de finibus bonorum et malorum I, 9—21. *art.* *M.* — 30.

7. Heft: De re publica. *art.* *M.* — 30.

— — — rhetorische Schriften. Auswahl f. d. Schule nebst Einleitung u. Vorbemerkungen von Prof. Dr. C. Weiskenfels. *M.* 1.80 2.40.

— — — in einzelnen mit Vorbemerkungen u. w. versehenen Heften:

1. Heft: Einleitung in die rhetorischen Schriften Ciceros nebst einem Abriß der Rhetorik. *art.* *M.* 1.—

2. Heft: De oratore und Brutus. Ausgewählt, mit Vorbemerkungen und Anmerkungen. *art.* *M.* 1.—

3. Heft: Orator. Vollständiger Text nebst Analyse. *art.* *M.* — 60.

## 7. B. G. Teubners Schülers Ausgaben griech. u. lat. Schriftsteller.

[gr. 8. geb.]

Jedes Bändchen zerfällt in 3 Hefte:

1. Text enthält diesen in übersichtlicher Gliederung, mit Inhaltsangaben über den Hauptabschnitten und am Rande, nebst den Karten und Plänen;
  2. Hilfsheft enthält die Zusammenstellungen, die die Verwertung der Lektüre unterstützen sollen, nebst den erläuternden Skizzen und Abbildungen;
  3. Kommentar enthält die fortlaufenden Erläuterungen, die die Vorbereitung erleichtern sollen.
23. als Erklärungen auch zusammengebunden erhältlich.

Die Sammlung soll wirkliche „Schülers Ausgaben“ bringen, die den Bedürfnissen der Schule in dieser Richtung in der Einrichtung wie der Ausstattung entgegenkommen wollen, in der Gestaltung des „Textes“, wie der Fassung der „Erklärungen“, die sowohl Anmerkungen als Zusammenfassungen bieten, ferner durch das Verständnis fordernde Beigaben, wie Karten und Pläne, Abbildungen und Skizzen.

Das Charakteristische der Sammlung ist das zielbewußte Streben nach organischem Aufbau der Lektüre durch alle Klassen und nach Hebung und Verwertung der Lektüre nach der inhaltlichen und sprachlichen Seite hin, durch Einheit der Leitung, Einmütigkeit der Herausgeber im ganzen bei aller Selbständigkeit im einzelnen, wie sie deren Namen verbürgen, und ernstes Bemühen, wirklich Gutes zu bieten, seitens d. Verlegers.

Ziel und Zweck der Ausgaben sind, sowohl den Fortschritt der Lektüre durch Wegraummung der zeitraubenden und nutzlosen Hindernisse zu erleichtern, als die Erreichung des Endzieles durch Einheitlichkeit der Methodo und planmäßige Verwertung der Ergebnisse zu sichern.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

- \*Aristoteles (Auswahl), s. Philosophen.  
Demosthenes, ausgew. politische Reden.  
Von H. Reich.
- \*1. Text, 2. Aufl. *M.* 1.20.  
2. Hilfsheft. *M.* 1.—  
3. Kommentar, I. II. } 2/3. Erklärungen.  
steif geb. je *M.* —, 80. } *M.* 2.20.  
Zus. in 1 Bd. geb. }  
*M.* 1.40.
- \*Epiktet, Epikur (Auswahl), siehe: Philosophen.
- Herodot I. Ausw. Von K. Abicht.
- \*1. Text, 3. Aufl. M. Karte u. 4 Plänen  
im Text. *M.* 1.80.  
2. Hilfsh. M. Abb. i. } 2/3. Erklärungen.  
Text. *M.* —, 80. } *M.* 2.40.  
3. Komment. 2. Aufl. }  
*M.* 1.80.
- || \*Text B. Mit Einleit. 3. Aufl. *M.* 2.—  
Dazu Kommentar. 2. Aufl. *M.* 1.80.
- Homer. I: Odyssee. Von O. Henke.
- \*1. Text, 2. Bdehn.: B. 1—12. 4. Aufl.  
B. 13—24. 1. Aufl. Mit 3 Karten. je  
*M.* 1.60. — B. 1—24 in 1 Band *M.* 3.20.  
2. Hilfsheft. 3. Aufl. Mit zahlr. Abb.  
*M.* 2.—
- \*3. Kommentar. 4. Aufl. 2 Hefte. steif geb.  
je *M.* 1.20. Zus. in 1 Bd. geb. *M.* 2.—  
Inhaltsübersicht (nur direkt) *M.* —, 95.
- II: Ilias. Von O. Henke.
1. Text, 2. Bdehn.: B. 1—13. 3. Aufl. —  
\*B. 14—24. Mit 3 Karten. 2. Aufl. je *M.* 2.—  
B. 1—24 in 1 Band *M.* 4.—
2. Hilfsheft. 2. Aufl. Mit zahlr. Abb. *M.* 2.—
3. Kommentar. 2. Aufl. 2 Hefte. steif geb.  
*M.* 1.60 u. *M.* 1.20. Zusammen in 1 Bd.  
geb. *M.* 2.40.
- \*Lucian (Auswahl), siehe: Philosophen.
- \*Marcus Aurelius (Auswahl), siehe: Philosophen.
- \*[Philosophen.] Auswahl a. d. griech. Phil.  
I Teil: Auswahl aus Plato. Von O.  
Weißaufels.  
Ausgabe A. Text. *M.* 1.80.  
Kommentar. *M.* 1.60.  
Ausgabe B (ohne Apologie, Kriton  
und Protagoras). Text. *M.* 1.40.  
Kommentar. *M.* 1.40.
- \*II. Teil: Auswahl aus Aristoteles und den  
nachfolgenden Philosophen (Aristoteles,  
Epiktet, Marcus Aurelius, Epikur, Theophrast,  
Plutarch, Lucian). Text. *M.* 1.20.  
Kommentar. *M.* 1.20.
- Platons Apologie u. Kriton nebst Abschn.  
a. d. Phaidon u. Symposion. Von F. Rösiger.
1. Text. steif geb. *M.* —, 80.  
2. Hilfsheft. *M.* 1.— } 2/3. Erklärungen.  
3. Kommentar. steif } *M.* 1.60.  
geb. *M.* —, 80.
- \*[—] Auswahl a. Pl., siehe: Philosophen.
- \*Plutarch (Auswahl), siehe: Philosophen.
- Sophokles' Tragödien. Von C. Conybeare.
1. Text: 1. Antigone. 2. Auflage. Mit  
Titelbild. *M.* —, 70. II. König Ödipus.  
*M.* —, 80. III. Alas. *M.* —, 80. Text  
I u. II zus.-geb. *M.* 1.10.  
2. Hilfsheft. *M.* —, 70.  
3. Kommentar: 1. Antigone. *M.* —, 70.  
\*II. König Ödipus. 2. Aufl. *M.* —, 80.  
III. Alas. *M.* —, 80.  
2/3. Erklärungen (Hilfsheft u. Kommentar  
I u. II zus.-geb.) *M.* 1.60.
- \*Theophrast (Auswahl), s.: Philosophen.
- Thukydides I. Ausw. Von E. Lange.
1. Text, 2. Aufl. Mit Titelbild u. 3 Karten.  
*M.* 2.40.  
2. Hilfsh. Mit Abb. i. } 2/3. Erklärungen.  
Text. *M.* —, 70. } *M.* 2.—  
3. Komment. *M.* 1.60. }  
Ausgabe in 2 Teilen:  
I. B. I—V. a. Text. *M.* 1.60. b. Kom-  
mentar. *M.* 1.—  
II. B. VI—VIII. a. Text. *M.* 1.10.  
b. Kommentar. *M.* 1.—  
III. Zeitafel, Namenverz. u. Karten, je  
beid. Teil. 2. Aufl. *M.* —, 50.
- || Text B. Mit Einleit. 2. Aufl. *M.* 2.80.  
Dazu Kommentar. *M.* 1.60.
- Xenophons Anabasis I. Ausw. Von G. Soral.
1. Text, 6. Aufl. Mit Karte u. Plänen  
im Text. *M.* 1.80.  
2. Hilfsheft. 2. Aufl.  
Mit Abb. im Text. } 2/3. Erklärungen.  
*M.* —, 80. } 2. Aufl. *M.* 1.80.  
3. Kommentar. 1. Aufl. }  
*M.* 1.40.
- \*|| Text B. Mit Einleit. 6. Aufl. *M.* 2.—  
Dazu Kommentar. 4. Aufl. *M.* 1.40.  
Wörterbuch. *M.* 1.20.
- Hellenika in Auswahl. Von G. Soral.
- \*1. Text, 3. Aufl. Mit Karte u. Plänen  
im Text. *M.* 1.80.  
2/3. Kommentar. Mit Einleitung. 2. Aufl.  
*M.* 1.—  
— Memorabillen in Auswahl. Von  
F. Rösiger.  
1. Text. *M.* 1.—  
3. Kommentar. steif geb. *M.* —, 80.
- Caesars Gallischer Krieg. Von F. Fugner.
1. Text, 6. Aufl. Mit 3 Karten, sowie  
8 Plänen u. 3 Abb. im Text. *M.* 1.80.  
2. Hilfsheft, 5. Aufl. } 2/3. Erklärungen.  
Mit Abb. im Text. } *M.* 2.40.  
3. Komment. 6. Aufl. }  
*M.* 1.60.  
Auch in 2 Heften. 1. Heft (Buch 1—4).  
2. Heft (Buch 5—7). je *M.* —, 80.
- || Text B. M. Einleit. 6. Aufl. *M.* 2.—  
Dazu Kommentar. 5. Aufl. *M.* 1.60.  
— Bürgerkrieg. Von F. Fugner.  
1. Text. Mit 2 Karten. *M.* 1.60.  
2. Hilfsheft: siehe Gall. Krieg.  
3. Kommentar. *M.* 1.20.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

- Ciceros Catilinar. Reden u. Rede de imperio.** Von C. Stegmann.  
 1. Text. 4. Auflage. Mit Titelbild u. 3 Karten. *M.* 1.10.  
 \*2. Hilfsheft. 3. Aufl. *M.* 1.20.  
 \*3. Kommentar. } 2/3. Erklärungen.  
 4. Aufl. *M.* —.80. } *M.* 1.60.
- || Text B. M. Einleit. 4. Aufl. *M.* 1.35.  
 Dazu Kommentar. 3. Aufl. *M.* —.80.
- Rede für S. Roscius und Rede für Archias. Von H. Hänsel.  
 \*1. Text. 2. Aufl. *M.* —.80.  
 \*2/3. Kommentar. Mit Einleitung. *M.* —.60.
- \* — Reden für Q. Ligarius und für den König Delotarus. Von C. Stegmann.  
 1. Text. *M.* —.60.  
 \*3. Kommentar. Mit Einleitung. *M.* —.60.
- Cato maior de senectute. Von O. Weisenfels.  
 1. Text. steif geh. *M.* —.50.  
 3. Kommentar. steif geh. *M.* —.50.
- Philosoph. Schriften in Auswahl. Von O. Weisenfels.  
 \*1. Text. 2. Aufl. *M.* 1.60.  
 2. Hilfsheft. *M.* —.60. } 2/3. Erklärungen.  
 3. Kommentar. *M.* 1.— } *M.* 1.60.
- Verrinen. Buch IV u. V. Von C. Bardt.  
 1. Text. *M.* 1.20.  
 3. Kommentar. *M.* 1.40.
- [—] Ausgew. Briefe aus Ciceronischer Zeit. Von C. Bardt.  
 1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. *M.* 1.50.  
 2. Hilfsheft. steif geh. *M.* —.60.  
 3. Kommentar (verkürzte Ausgabe). *M.* 2.40.
- Kommentar (erweiterte Ausgabe). Mit Einleitung.  
 I. Heft: Brief 1—61. *M.* 1.80 2.20.  
 II. Heft: Brief 62—114. *M.* 1.60 2.—
- Morattius, Gedichte.** Von G. Schimmelpfeng.  
 1. Text. 2. Aufl. Mit Karte u. Plan. *M.* 2.—  
 \*2. Hilfsheft. [In Vorb.]  
 \*3. Kommentar. 2. Aufl. *M.* 1.80.
- Livius, Römische Geschichte im Auszuge.** Von P. Fügner.  
 I. Der zweite punische Krieg.  
 1. Text. 3. Aufl. Mit 4 Karten. *M.* 2.—  
 2. Hilfsheft (zu I u. II). *M.* 2.—  
 \*3. Kommentar. 2 Hefte. je *M.* 1.20.  
 II. Auswahl aus der 1. Dekade.  
 \*1. Text. 2. Aufl. *M.* 1.40.  
 2. Hilfsheft (zu I u. II). *M.* 2.—  
 3. Kommentar. Buch 1—10. *M.* 1.60.  
 Verkürzte Auswahl aus der 1. u. 3. Dekade.  
 1. Text. *M.* 2.—  
 \*2. Hilfsheft. *M.* 2.—  
 3. Kommentar. I. Heft. Buch I—X. *M.* 1.40.  
 II. Heft. Buch XXI—XXX. *M.* 1.60.
- Nepos' Lebensbeschreibungen in Auswahl** Von F. Fügner.  
 1. Text. 5. Aufl. M. 3 Karten. *M.* 1.—  
 2. Hilfsheft. 5. Aufl. }  
 Mit Abbild. i. Text. } 2/3. Erklärungen  
*M.* 1.— } *M.* 1.40.  
 3. Kommentar. 4. Aufl. }  
*M.* —.90. }
- Ovids Metamorphosen in Auswahl.** Von M. Fickelscherer.  
 \*1. Text. 5. Auflage. *M.* 1.20.  
 \*2. Hilfsheft. 3. Aufl. }  
 M. Abbild. im Text. } 2/3. Erklärungen  
*M.* 1.20. } *M.* 2.20.  
 3. Kommentar. 4. Aufl. }  
*M.* 1.40. }
- Wörterbuch. 3. Aufl. steif geh. *M.* —.80
- \*|| Text B. M. Einleitg. 5. Aufl. *M.* 1.35.  
 Dazu Kommentar. 4. Aufl. *M.* 1.40.
- Sallusts Catilinar. Verschwörung.** Von C. Stegmann.  
 1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. *M.* —.80  
 2/3. Erklärungen. *M.* —.60.
- \* — Jugurthin. Krieg. Von C. Stegmann.  
 \*Text. Mit Karte. *M.* —.80.  
 \*Kommentar. *M.* 1.—
- Tacitus' Annalen i. Ausw. u. d. Batavaufstand unt. Civilis.** Von C. Stegmann.  
 \*1. Text. Mit 4 Karten u. 1 Stammtafel  
 2. Aufl. *M.* 2.40.  
 2. Hilfsheft. *M.* 1.80. } 2/3. Erklärungen  
 3. Kommentar. *M.* 1.40. } *M.* 2.80.
- Ausgabe in 2 Teilen:  
 \*I. Ann. B. I—VI. a) Text. 2. Aufl. *M.* 1.20. b) Kommentar. *M.* 1.—  
 II. Ann. B. XI—XVI. Historien B. IV; a) Text. *M.* —.80. b) Kommentar *M.* —.80.
- III. Zeittafel, Namenverz. u. Kart., z. bei Teilen. *M.* —.80.
- Agricola. Von O. Altenburg.  
 1. Text. *M.* —.60.  
 2/3. Erklärungen. steif geh. *M.* —.1
- Germania. Von O. Altenburg.  
 1. Text. *M.* —.60.  
 2/3. Erklärungen. steif geh. *M.* —.1
- Vergils Aeneide i. Ausw.** Von M. Fickelscherer.  
 1. Text mit Einleitung. 3. Aufl. 3 Karten. *M.* 1.40.  
 \*3. Kommentar. 3. Aufl. *M.* 1.80.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

## B. Zu den griechischen und lateinischen Schriftstellern. Auswahl.

### 1. Zu den griechischen Schriftstellern.

- Aeschylus.**  
**Dindorf, Guil.**, lexicon Aeschyleum. Lex.-8. 1873. *M.* 16.—  
**Richter, P.**, zur Dramaturgie des Ä. gr. 8. 1892. *M.* 6.50.  
**Westphal, R.**, Proleg. z. Ä. Tragödien. gr. 8. 1869. *M.* 5.—
- Aristarchus.**  
**Ludwich, A.**, Ar.'s Homer. Textkritik. 2 Teile. gr. 8. 1881/85. *M.* 28.—
- Aristophanes.**  
**Müller-Strübing, Ar. u. d. histor. Kritik.** gr. 8. 1873. *M.* 16.—  
**Roemer, A.**, Studien z. Ar. u. den alten Erklärern dess. I. Teil. gr. 8. 1902. *M.* 8.—  
**Zacher, K.**, die Handschriften u. Klassen der Aristophanesscholien. gr. 8. 1889. *M.* 6.—
- Aristoteles.**  
**Heitz, E.**, die verlorenen Schriften des Ar. gr. 8. 1865. *M.* 6.—
- Buccolici.**  
**Hilfer, E.**, Beiträge z. Textgesch. d. gr. Bukoliker. gr. 8. 1888. *M.* 3.20.
- Demosthenes.**  
**Fox, W.**, die Kranzrede d. D., m. Rücksicht a. d. Anklage d. Äschines analysiert u. gewürdigt. gr. 8. 1880. *M.* 5.60.  
**Preuß, S.**, index Demosthenicus. gr. 8. 1892. *M.* 10.—  
**Schaefer, A. D.**, und seine Zeit. 2. Ausg. 3 Bände. gr. 8. 1856-1887. *M.* 30.—
- Etymologica.**  
**Heitzensteln, R.**, Geschichte d. griech. E. gr. 8. 1896. *M.* 18.—
- Herondas.**  
**Cranius, O.**, Unters. z. d. Mimiamben d. H. gr. 8. 1892. *M.* 6.—
- Hesiodus.**  
**Dimitrjevskij, M. R.**, studia Hesiodica. gr. 8. 1900. *M.* 6.—  
**Steltz, Aug.**, die Werke und Tage d. H. nach ihrer Komposition. gr. 8. 1869. *M.* 1.—
- Homerus.**  
**Antenrieth, G.**, Wörterbuch zu den Homer. Gedichten. 10. Aufl., von Kaegi. gr. 8. 1904. *M.* 3.60.  
**Frehwein, E.**, verbum Homericum. gr. 8. 1881. *M.* 3.60.  
**Gehrig, A.**, index Hom. Lex.-8. 1891. *M.* 16.—
- Homerus.**  
**Gladstone's, W. E.**, Homerische Studien, frei bearbeitet von A. Schuster. gr. 8. 1863. *M.* 9.—  
**Kammer, E.**, die Einheit der Odyssee. gr. 8. 1873. *M.* 16.—  
**La Roche, J.**, die Homerische Textkritik im Altertum. gr. 8. 1866. *M.* 10.—  
**Lexicon Homericum, ed. H. Ebeling.** 2 voll. Lex.-8. 1871, 1885. Vol. I. *M.* 42.—, Vol. II. *M.* 18.—  
**Ludwich, A.**, die Homervulgata als voralexandrinisch erwiesen. gr. 8. 1898. *M.* 6.—  
**Noack, F.**, Homerische Palästo. gr. 8. 1903. *M.* 2.80 3.80.  
**Nutzhorn, F.**, die Entstehungsw. d. Hom. Gedichte. gr. 8. 1869. *M.* 5.—  
**Volkmann, R.**, die Wolfischen Prolegomena. gr. 8. 1871. *M.* 8.—
- Isocrates.**  
**Preuß, S.**, index Isoeratus. gr. 8. 1904. *M.* 8.—
- Lucian.**  
**Helm, R. L.** und Menipp. gr. 8. 1906. *M.* 10.— 13.—
- Oratores.**  
**Blaß, Fr.**, die attische Beredsamkeit. 3 Abt. 2. Aufl. gr. 8. 1. 1887. *M.* 14.— 16.— 11. 1892. *M.* 11.— 16.— III 1. 1893. *M.* 16.— 18.— III 2. 1898. *M.* 12.— *M.* 14.—
- Pindarus.**  
**Kumpel, J.**, lexicon Pindaricum. gr. 8. 1883. *M.* 12.—
- Plato.**  
**Immlisch, O.**, philologische Studien zu Pl. I. Heft. Axiochus. gr. 8. 1896. *M.* 3.— II. Heft. De recens. Platon. praesidii atque rationibus. gr. 8. 1903. *M.* 3.60.  
**\*Raeder, H.**, Pl.'s philosophische Entwickl. gr. 8. 1903. *M.* 8.— 10.—  
**Ritter, G.**, Pl. Gesetze. Darstellung des Inhalts. 8. 1896. *M.* 3.20. Kommentar zum griech. Text. *M.* 10.—  
**Schmidt, H.**, kritischer Kommentar zu P. Theätet. gr. 8. 1877. *M.* 4.—  
 - exegetischer Kommentar z. P. Theätet. gr. 8. 1880. *M.* 3.20.  
**Wahlrab, M.**, vier Vorträge über Pl. 1879. *M.* 1.60.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare**



## Poetae comici.

Ziellński, Th., Gliederung der altattisch. Komödie gr. 8. 1885. *M.* 10.—

## Sophocles.

Plüb, Th., S' Elektra. Eine Auslegung. gr. 8. 1891. *M.* 3.—

## Theocritus.

Rumpel, J., lexicon Theocriteum. gr. 8. 1879. *M.* 8.—

## Thucydides.

Herbst, L., zu Th. Erklärungen und Wiederherstellungen. I Reihe. Buch I bis IV. gr. 8. 1892. *M.* 2, 80. II Reihe. Buch V—VIII. gr. 8. 1893. *M.* 2, 00

Stahl, I. M., quaestiones grammaticae et Th. pertinentes. Auctas et correctas iterum edidit St.-gr. 8. 1886. *M.* 1, 60

## 2. Zu den lateinischen Schriftstellern.

## Caesar, C. Iulius.

Ebelling, H., Schulwörterbuch zu Caesar. 6. Aufl. gr. 8. 1907. *M.* 1, 80.  
Meuge et Preuß, lexicon Caesarianum. Lex.-8. 1885/90. *M.* 18.—

## Cicero, M. Tullius.

Schmidt, O. B., der Briefwechsel des C. gr. 8. 1893. *M.* 12.—  
Ziellński, C. im Wandel der Jahrhunderte. 8. 2. Aufl. 1907. *M.* 2, 40.

## Horatius.

Friedrichs, J. G., Q. Horatius Flaccus. Phil. Unters. gr. 8. 1894. *M.* 6.—  
Keller, O., Epilogomena zu H. 3 Teile. gr. 8. (je *M.* 8.—) *M.* 24.— I. Teil. 1879. II. u. III. Teil. 1880.

Müller, L., Q. Horatius Flaccus. 8. 1880. *M.* 2, 40.

Plüb, Th., Horastudien. Alte und neue Ansätze über Horazische Lyrik. gr. 8. 1882. *M.* 6.—

\*Stemplerger, Ed., das Fortleben der H'schen Lyrik seit der Renaissance. gr. 8. 1906. *M.* 8.— 9.—

## Iuris consulti.

Kalb, W., Roms Juristen nach ihrer Sprache. gr. 8. 1890. *M.* 4.—

## Lucilius.

Müller, L., Leben u. Werke des C. Lucilius. gr. 8. 1876. *M.* 1, 20.

## Ovidius.

Ziebfels-Palle, Wörterbuch zu O. Metamorphosen. 5. Aufl. gr. 8. 1893. *M.* 4, 40

Stange, D., kleines Wörterbuch zu O.'s Metamorphosen. gr. 8. 1891. *M.* 2, 50.

Tolkiehn, J., quaest. ad Heroides O. apud gr. 8. 1888. *M.* 2, 80.

## Plautus.

Ritschl, Fr., prolegomena de rationibus emendationis Plautinae, gr. 8. 1880. *M.* 1.—

## Tacitus.

Draeger, A., über Syntax und Stil des T. 3. Aufl. gr. 8. 1882. *M.* 2, 80.

Gerber et Greef, lexicon Taciteum. Lex.-8. 1877—1903. *M.* 64.—

## Vergilius.

Comparetti, V. im Mittelalter. gr. 8. 1875. *M.* 6.—

Heinze, R., Vergils epische Technik. gr. 8. 1903. *M.* 12.— 14.—

Plüb, V. und die epische Kunst. gr. 8. 1884. *M.* 8.—

\*Skutsch, F., aus V.'s Frühzeit. gr. 8. 1901. *M.* 4.— 4, 60.

\*— Gallus u. V. (A. V.'s Frühzeit, II Teil). gr. 8. 1906. *M.* 5.— 5, 60.

Sonntag, M., V. als bukolischer Dichter. gr. 8. 1891. *M.* 5.—

Weidner, A., Kommentar zu V.'s Aeneis. B. I u. II. gr. 8. 1869. *M.* 8.—

## B. G. Teubners Philologischer Katalog

(Klassische Altertumswissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Neuere Geschichte, Sprache und Literatur, Philosophie, Religionswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Volkswirtschaftslehre, Rechts- und Staatswissenschaften, Universitäts- und Unterrichtswesen, Illustrierter Anhang)

Neue Ausgabe 1907 mit illustriertem Anhang, enthaltend eine reiche Auswahl von Werken der klassischen Altertumswissenschaft mit ausführlichen Inhaltsangaben, Besprechungen, vielfach auch Probeabschnitten aus den Werken selbst.

== Umsonst und postfrei vom Verlag. ==

## C. Wichtige Handbücher und neuere Erscheinungen aus dem Gebiete der klassischen Philologie.

Die auf einzelne Schriftsteller (oder Literaturgattungen) bezüglichen Schriften s. o. S. 13 ff.

**Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik** mit Einschluß des älteren Mittellateins, herausg. v. Ed. v. Wölfflin. I.—XIV. Band. gr. 8. 1884—1906. Preis für den Band von 4 Heften *M.* 12.— XV. Band. gr. 8. 1906—07. 4 Hefte. *M.* 14.—

Band I vergriffen. Ermäß. Preis für Band II bis X zusammen *M.* 54.—

— X. Band. Ergänzungsheft: Register zu Band I.—X. *M.* 2.—

**Archiv für Papyrussforschung und verwandte Gebiete**, hrsg. von U. Wilcken. Jährlich 4 Hefte. *M.* 24.—

**Archiv für Religionswissenschaft**, hrsg. von A. Dieterich. Jährlich 4 Hefte. *M.* 16.— Mit der Zeitschriftenschau der Heussischen Blätterf. Volkskunde. *M.* 20.—

**Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik**. Hrsg. von J. Ilberg und B. Gerth. Preis für den Jahrgang von 10 Heften *M.* 30.—

**Byzantinische Zeitschrift**. Unter Mitwirkung vieler Fachgenossen hrsg. von K. Krumbacher. Preis für den Band von jährlich 4 Heften *M.* 20.—

**Die griechische und lateinische Literatur und Sprache**, Bearbeitet von U. v. Wilamowitz-Moellendorf, K. Krumbacher, J. Wackernagel, Fr. Leo, E. Norden, Fr. Skutsch. 2. Auflage. (Die Kultur der Gegenwart. Ihre Entwicklung und ihre Ziele. Herausg. von Prof. Paul Hinneberg. Teil I, Abt. 8.) *M.* 10.—, geb. *M.* 12.—

**Ausfeld, A.** der griechische Alexanderroman. Nach des Verfassers Tode herausgegeben von W. Kroll. *M.* 8.— 10.—

**Bardt, C.** zur Technik des Übersetzens lateinischer Prosa. *M.* — 60.

**Baumgarten, F., F. Poland** und **B. Wagner**, die hellenische Kultur. 2. Auflage. Mit 7 Tafeln u. 1 Karte in Mehrfarbendruck, 2 Doppeltafeln in Schwarzdruck, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text. *M.* 10.— 12.—

**Bender, H.**, Grundriß der römischen Literaturgeschichte für Gymnasien. III. Teil. 2. Aufl. *M.* 1.—

**Benseler, G. E.**, und **K. Schenkl**, griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 2. Teile.

I. Teil. Griechisch-deutsches Schulwörterbuch. 12. Aufl., bearb. von A. Kaegi. *M.* 6.75 8.— II. Teil. Deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 5. Auflage, bearb. von K. Schenkl. *M.* 9.— 10.50.

**Birt, Th.**, die Buchrolle in der Kunst. Archäol.-antiquar. Untersuchungen zum antiken Buchwesen. Mit 190 Abbildungen. *M.* 12.— 15.—

**Blaß, F.**, die attische Beredsamkeit. 3. Abt. 2. Aufl. *M.* 56.— 64.—

I. Abteil. Von Gorgias bis zu Lysias. *M.* 14.— 16.— II. Abteil. Isokrates und Isaios. *M.* 14.— 16.— III. Abteil. I. Abschn. Demosthenes. *M.* 16.— 18.— III. Abteil. 2. Abschn. Demosthenes' Genossen und Gegner. *M.* 12.— 14.—

**Blümner, H.**, Technologie und Terminologie der Gewerbe und Künste bei Griechen und Römern. 4 Bände. Mit zahlreichen Abbildungen. *M.* 50.40.

**Bretzl, H.**, Botanische Forschungen des Alexanderzuges. Mit zahlreichen Abbild. und Kartenskizzen. *M.* 12.— 14.—

**Brunn, H.**, kleine Schriften. Herausg. von H. Brunn und H. Bulla. 3 Bände. I. Band. Mit zahlreichen Abbild. *M.* 10.— *M.* 13.— II. Band. *M.* 29.— 23.— III. Band. *M.* 14.— 17.—

**Canter, M.**, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. I. Band. Von den ältesten Zeiten bis 120 n. Chr. 3. Aufl. *M.* 24.—

**Commentarii notarum Tironianarum** ed. W. Schmitz. Mit 12 Taf. In Mappe. *M.* 40.—

**Crüner, Guil.**, Memoria Graeca Hieronianaensis, cum titulorum Aegypti papyrorum codicum denique testimonij comparatam proposuit G. C. *M.* 12.—

**Cumont, F.**, die Mysterien des Mithra. Ein Beitrag z. Religionsgeschichte der römisch-kaiserzeit. Autor. deutsche Ausgabe von G. Gehrich. Mit 9 Abbild. im Text und auf 2 Tafeln, sowie 1 Karte. *M.* 5.— 5.60.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Diels, H.**, Elementum. Eine Vorarbeit zum griech. u. latein. Thesaurus. *M.* 3.—
- Dieterich, A., Nekyia.** Beitr. zur Erklärung d. neuentdeckten Petrusapokalypse. *M.* 6.—
- eine Mithrasliturgie. *M.* 6.— 7.—
- Mutter Erde. Ein Versuch über Volksreligion. *M.* 3.20 3.80.
- Dzizatzko, K.**, Untersuchungen über ausgewählte Kapitel des antiken Buchwesens. *M.* 6.—
- Finsler, S.**, Homer Erläuterungen. (Aus deutsch. Zeitschriften VI. 2.) *M.* 6.— 7.40.
- Hardthausen, V.**, Augustus und seine Zeit. 2 Teile.  
I. Teil. I. Band. *M.* 10.— II. Band. *M.* 12.—  
III. Band. *M.* 8.— Zusammengeb. *M.* 32.—  
II. Teil. (Anmerk.) I. Band. *M.* 6.— II. Band. *M.* 9.— III. Band. *M.* 7.— Zusammengeb. *M.* 24.—  
— Griechische Paläographie. Mit 12 Tafeln u. vielen Illustrationen im Text. *M.* 18.30.
- Weyden, J.**, das griechische Drama. Aeschylus, Sophokles, Euripides. Mit einem Plane. *M.* 1.60 2.20.
- Gelzer, H.**, ausgewählte kleine Schriften. Mit einem Porträt Gelfzers. *M.* 5.— 6.—
- Gercke, A.**, u. Ed. Norden. Einleitung in die klassische Philologie u. Altertumswissenschaft. Unter Mitwirkung von E. Beche, J. L. Heiberg, B. Keil, P. Kretzschmer, K. J. Neumann, E. Pernice, P. Wendland, S. Wide, Fr. Winter, herausg. von A. Gercke u. E. Norden. 2 Bände. geb. je ca. *M.* 10.— [U. d. Pr.]
- Gilbert, G.**, Handbuch der griech. Staatsaltertümer. 2 Bände. *M.* 13.60.  
I. Band. Der Staat der Lakadamonier und der Athener. 2. Aufl. *M.* 8.— II. Band. *M.* 5.60.  
— O., Geschichte und Topographie der Stadt Rom im Altertum. 3 Abt. *M.* 24.—  
I. Abteil. *M.* 6.— II. Abteil. *M.* 8.—  
III. Abteil. *M.* 10.—  
— die meteorologischen Theorien des griechischen Altertums. Mit 12 Figuren im Text. *M.* 20.— 22.50.
- Grammatik.** historische, der lateinischen Sprache. Unter Mitwirkung von H. Blase, A. Dittmar, J. Golling, G. Herbig, G. F. W. Müller, J. H. Schmalz, Fr. Stolz, J. Thüssing und A. Weinfeld, hrsg. von G. Landgraf. In mehreren Bänden. gr. 8.  
I. Band. Von Fr. Stolz. I. Hälfte: Einleitung und Lautlehre. II. Hälfte: Stammbildungslehre. 1894. 1895. je *M.* 7.—  
III. Band. Syntax des einfachen Satzes. I. Heft: Einleitung, Literatur, Tempora und Modi, Genera Verbi. 1903. *M.* 8.— [Fortsetzung u. d. Pr.]  
Supplement: Müller, lateinische Kasuslehre, herausg. von F. Skutsch. [U. d. Pr.]
- Gudeman, A.**, Grundriß der Geschichte der klassischen Philologie. *M.* 4.80 5.20.
- Hagen, H.**, gradus ad criticen. Für philologische Seminaristen und zum Selbstgebrauch. *M.* 2.80.
- Heinichen, Fr. A.**, lateinisch-deutsches und deutsch-latein. Schulwörterbuch. 2 Teile. I. Teil. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 7. Aufl., bearb. von C. Wagener. *M.* 6.30 7.50. II. Teil. Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch. 5. Aufl., bearb. von C. Wagener. *M.* 5.25 6.50.
- Helbig, W.**, Führer durch die öffentlichen Sammlungen der klassischen Altertümer in Rom. 2 Bände. 2. Aufl. geb. *M.* 15.— [Die Bände sind nur zusammen verkäuflich.]  
— auf extradünnes Papier gedruckt und mit Schreibpapier durchschossen, zum Handgebrauch für Fachgelehrte. geb. *M.* 17.—
- Herkenrath, E.**, der Enoplos. Ein Beitrag zur griechisch. Metrik. *M.* 6.— 8.—
- Herzog, E.**, Geschichte und System der röm. Staatsverfassung. 2 Bände. *M.* 33.—  
I. Band. Königszeit u. Republik. *M.* 15.—  
II. Band. Die Kaiserzeit von der Diktatur Cäsars bis zum Regierungsantritt Diokletians. I. Abt. Geschichtliche Übersicht. *M.* 10.— II. Abt. System der Verfassung der Kaiserzeit. *M.* 8.—
- Hoffmann, M.**, August Boeckh. Lebensbeschreibung und Auswahl aus seinem wissenschaftlichen Briefwechsel. Fernst. Preis. *M.* 7.— 9.—
- Imhoof-Blumer, F.**, Porträtköpfe v. römisch. Münzen der Republik und der Kaiserzeit. Für den Schulgebrauch herausgeg. [Mit 4 Lichtdrucktafeln. 2. Aufl. kart. *M.* 3.20.  
— Porträtköpfe auf antiken Münzen hellenischer und hellenisierter Völker. Mit Zeittafeln der Dynastien des Altertums nach ihren Münzen. Mit 296 Bildnissen in Lichtdruck. kart. *M.* 10.—  
— und O. Keller, Tier- und Pflanzenbilder auf antiken Münzen u. Gemmen. 26 Lichtdrucktafeln mit 1352 Abbild. u. 178 Seiten erläuterndem Text. geb. *M.* 24.—
- Immisch, O.**, die innere Entwicklung des griechischen Epos. Ein Baustein zu einer historischen Poetik. *M.* 1.—
- Kaerst, J.**, Geschichte des hellenistischen Zeitalters. In 3 Bänden.  
I. Band. Die Grundlegung des Hellenismus. *M.* 12.— 14.—  
— die antike Idee der Ökumene in ihrer politischen und kulturellen Bedeutung. *M.* 1.20.
- Keller, O.**, lateinische Volksetymologie und Verwandtes. *M.* 10.—
- Klotz, Reinh.**, Handbuch der lateinischen Stilistik. Nach des Verf. Tode herausgeg. von Rich. Klotz. *M.* 4.80.  
— Rich. Klotz' Züge altrömischer Metrik. *M.* 12.—

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

- Krumbacher, K.**, die Photographie i. Dienste der Geisteswissenschaften. Mit 15 Tafeln. *M.* 3. 60.
- Lehmann, K.**, die Angriffe der drei Barkiden auf Italien. Drei quellenkritisch-kriegsgeschichtliche Untersuchung. Mit 4 Karten, 5 Plänen und 6 Abbild. *M.* 10. — 18.
- Lehrs, K.**, populäre Aufsätze aus dem Altertum, vorzugsweise zur Ethik und Religion der Griechen. 2. Aufl. *M.* 11. —
- Leo, Fr.**, die griechisch-römische Biographie nach ihrer literarischen Form. *M.* 7. —
- Lexikon**, ausführliches, der griechischen und römischen Mythologie. Im Verein mit vielen Gelehrten hrg. von W. H. Roscher. Mit zahlreich. Abbild. 3 Bände. Lex.-8. I. Band. (A.—H.) *M.* 34. — II. Band. (I.—M.) *M.* 38. — III. Band. 37.—56. Lieferung. Jede Lieferung *M.* 2. — Supplemente: I. Bruchmann, epitheta deorum quae apud poetas Graecos leguntur. *M.* 10. — II. Carter, epitheta deorum. *M.* 7. — III. Berger, mythische Kosmographie der Griechen. *M.* 1. 80.
- Säfer's Reallexikon des klass. Altertums für Gymnasien**. 7. verb. Auflage, herausgegeben von **Griseb.** Mit gasistreichen Abbildungen. *M.* 14. — 16. 50.
- Ludwich, A.**, Aristarchs Homerische Textkritik nach den Fragmenten des Didymos dargestellt und beurteilt. Nebst Beilagen, 2 Teile. *M.* 28. — [I. Teil. *M.* 12. — II. Teil. *M.* 16. —]
- Masqueray, F.**, Abris der griechisch. Metrik. Aus dem Französischen übersetzt von **B. Presler**. *M.* 4. 40. 6. —
- Mayser, E.**, Grammatik der griechischen Papyri aus der Ptolemäerzeit. Mit Einschluß der gleichzeitigen Ostraka und der in Ägypten verfaßten Inschriften. Laut- und Wortlehre. *M.* 14. — 17. —
- Misch, G.**, Geschichte der Autobiographien. I. Band: Das Altertum. *M.* 8. — 10. —
- Mittels, L.**, Reichrecht und Volksrecht in den östlichen Provinzen des römischen Kaiserreichs. *M.* 14. — — sur Geschichte der Erbpacht im Altertum. Lex.-8. *AGWph.* XX. *M.* 2. — — aus d. griech. Papyrusurkunden. *M.* 1. 20.
- Mommsen, A.**, Feste der Stadt Athen im Altertum, geordnet nach attischem Kalender. Umarbeitung der 1864 erschienenen Heortologie. *M.* 16. —
- Nilsson, M. P.**, griechische Feste von religiöser Bedeutung mit Ausschluß der attischen. *M.* 12. — 15. —
- Norden, Ed.**, die antike Kunstprosa vom VI. Jahrhundert v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance. 2 Bände. (Einzelu jeder Band *M.* 14. — 16. —) *M.* 28. — 32. —
- Otto, W.**, Priester und Tempel im hellenistischen Ägypten. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Hellenismus. Band I. *M.* 14. — 17. — Band II. [U. d. Pr.]
- Peter, H.**, die geschichtliche Literatur über die römische Kaiserzeit bis Theodosius I. und ihre Quellen. 2 Bände. je *M.* 12. — — der Brief in der römischen Literatur. Literaturgeschichtliche Untersuchungen u. Zusammenfassungen. *M.* 6. —
- Poland, F.**, Geschichte des griechischen Vereinswesens. *JG* XXXVIII. [U. d. Pr.]
- Bibbeck, O.**, Friedrich Wilhelm Ritschl. Ein Beitrag zur Geschichte der Philologie. 2 Bände. *M.* 12. 20. — — Reden und Vorträge. *M.* 6. — 8. —
- Riese, A.**, das rheinische Germanien in der antiken Literatur. *M.* 14. —
- Roßbach, A.**, und **R. Westphal**, Theorie der musischen Künste der Hellenen. (Als 3. Auflage der Roßbach-Westphalschen Metrik. 3 Bände. *M.* 36. — I. Band. Griechische Rhythmik von Westphal. *M.* 7. 20. II. Band. Griechische Harmonik und Melopöie von Westphal. *M.* 6. 80. III. Band. I. Abt. Allgemeine Theorie der griechisch. Metrik von Westphal und Gleditsch. *M.* 8. — II. Abt. Griechische Metrik mit besonderer Rücksicht auf die Strophengattungen und die übrigen melischen Metra von Roßbach und Westphal. *M.* 14. —
- Schaefer, A.**, Demosthenes und seine Zeit. 2., rev. Ausgabe. 3 Bände. gr. 8. *M.* 30. —
- Schmarsow, A.**, Grundbegriffe der Kunstwissenschaft. *M.* 9. — 10. —
- Schmidt, J. H. H.**, Synonymik der griechisch. Sprache. 4 Bände. *M.* 54. — — Handbuch der lateinischen und griechischen Synonymik. *M.* 12. —
- Schneider, A.**, das alte Rom, Entwicklung seines Grundrisses und Geschichte seiner Bauten. Auf 12 Karten und 14 Tafeln dargestellt. Quer-Folio. geb. *M.* 16. — — die 12 Pläne auf festem Papier apart. *M.* 6. —
- Schwartz, E.**, Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar, 2. Thukydides und Euripides, 3. Sokrates und Plato, 4. Polybios und Poseidonios, 5. Cicero. 2. Aufl. *M.* 2. — 2. 60.
- Sittl, K.**, die Gebärden der Griechen und Römer. Mit zahlreich. Abbild. *M.* 10. —
- Sitzler, J.**, Abris der griechischen Literaturgeschichte. I. Band: Bis zum Tode Alexanders des Großen. *M.* 4. —
- Stempling, Ed.**, das Fortleben der horazischen Lyrik seit der Renaissance. *M.* 8. — 9. —
- Stoll, S.**, die Sagen des klassischen Altertums. 6. Aufl. Neu bearb. von **S. Lamerz**. 2 Bände. Mit 79 Abb. geb. & *M.* 3. 60. in 1 Band. *M.* 6. — — die Götter des klassischen Altertums. 8. Aufl. Neu bearb. von **S. Lamerz**. Mit 92 Abbildungen. *M.* 4. 50.
- Studziszka, E.**, die Silesigötter. Entwurf der Geschichte einer antiken Ideengattung. Mit 12 Tafeln. *M.* 2. —

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

- Susemihl, F., Geschichte der griechischen Literatur in der Alexandrinerzeit, 2 Bände. I. Band. *M.* 16. — 18. — II. Band. *M.* 14. — *M.* 16. —
- Tenffel, W. S., Geschichte der römischen Literatur. 5. Aufl. von L. Schwabe. 2 Bände. [je *M.* 9. — 11. —] *M.* 18. — 22. —  
— Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen Literaturgeschichte. 2. Auflage. Mit einem Lebensabriß des Verfassers. *M.* 12. —
- Thesaurus linguae Latinae editus auctoritate et consilio academiarum quinque Germanicarum Berolinensis, Göttingensis, Lipsiensis, Monacensis, Vindobonensis. Lex. 4. 1900—1907. Vol. I. *M.* 74. — 82. — Vol. II. *M.* 68.40 76.40. Vol. III, fasc. 1. *M.* 7.60. Vol. IV, fasc. 1—3. je *M.* 7.20.  
Einbanddecke zu Band I u. II je *M.* 5. —, Sammelnappe *M.* 2.50.  
— — Index librorum scriptorum inscriptionum ex quibus exempla adferuntur. *M.* 7.20.  
Einbanddecke *M.* 5. —
- Thiersch, H., Pharos, Antike und Islam. Mit zahlreichen Abbildungen. [U. d. Pr.]
- Troelsch-Vand., Himmelsbild und Weltanschauung im Wandel der Zeiten. Deutsch von E. Bloch. 2. Auflage. geb. *M.* 5. —
- Usener, H., Vorträge u. Aufsätze. *M.* 5. — 6. —
- Vahlen, I., opuscula academica. 2 partes. Pars I. Proemia indicibus lectionum praemissis 1—XXXIII ab a. 1875 ad a. 1891. *M.* 12. — 14.50. Pars II. [U. d. Pr.]
- Vauček, Al., etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache. 2. Aufl. *M.* 6. —  
— griechisch-lateinisches etymologisches Wörterbuch. 2 Bände. *M.* 24. —  
[I. Band. *M.* 10. — II. Band. *M.* 14. —]
- Verhandlungen der 19.—49. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. gr. 8. (Einzelne käuflich.)
- Volkman, R., Geschichte und Kritik der Wolfischen Prolegomena zu Homer. *M.* 8. —  
— die Rhetorik der Griechen und Römer in systemat. Übersicht dargestellt. 2., verbesserte Auflage. *M.* 12. —
- Wachsmuth, C., die Stadt Athen im Altertum. I. Band. Mit 3 Karten. *M.* 20. — II. Band. 1. Abteil. *M.* 12. — [2. Abteil. in Vorber.]
- Weicker, G., der Seelenvogel in der alten Literatur und Kunst. Eine mythologisch-archäologische Untersuchung. Mit 103 Abbildungen im Text. *M.* 28. —
- Weiß, D., Charakteristik der lateinischen Sprache. 3. Auflage. *M.* 2.80 3.40.
- Wistienus, W. F., astronom. Chronologie. Ein Hilfsbuch für Historiker, Archäologen und Astronomen. *M.* 5. —
- Witte, C., Singular und Plural. Forschungen über Form und Geschichte der griechischen Poesie. *M.* 8. — 9. —

# Neue Jahrbücher

für das klassische Altertum, Geschichte  
und deutsche Literatur und für Pädagogik.

Herausgegeben von J. Ilberg und B. Gerth.

10. Jahrgang 1907. Preis für den Jahrgang von 10 Heften *M.* 30. —

Die erste Abteilung der „Neuen Jahrbücher“ will für die drei ersten im Titel genannten Wissenschaftsgebiete, die durch zahllose Fäden miteinander verbunden die Grundlage unserer historischen Bildung im weiteren und tieferen Sinne ausmachen, einem bei der zunehmenden Ausdehnung aller Forschungszweige immer dringender werdenden Bedürfnis dienen. Dem einzelnen, der überhaupt nicht oder nur auf kleinem Gebiete selbstforschend tätig sein kann, wird die Möglichkeit geboten, den hauptsächlichsten Fortschritten der Wissenschaft auf den ihm durch den Beruf und eigene Studien naheliegenden Gebieten zu folgen.

Die zweite Abteilung will Fragen der theoretischen und praktischen Pädagogik an höheren Schulen erörtern und der Erforschung ihrer Geschichte dienen.

Probeheft für 3 Mark vom Verlag.

## Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

### Das Erlebnis und die Dichtung. Lessing, Goethe, Novalis, Hölderlin.

Vier Aufsätze von W. Dilthey. 2. Auflage. [VII u. 455 S.] gr. 8. 1907. geh. *M.* 5.—, in Leinwand geb. *M.* 6.—

„... Mit dem gleichen Verständnis hat Dilthey diese vier Dichterersehnungen in der Wurzel ihres Wesens erfaßt und zugleich das Erdreich und das Klima untersucht, worin sie wuchsen. Die zwei urgesunden Geister Lessings und Goethes erschließt uns seine feine Analyse ebenso vollständig, wie die krankhafte Psyche eines Novalis und Hölderlin. Immer ist es eine in sich beruhende Welt, die er uns eröffnet, die, wie die Bilder Chodowieckis, Menzels oder Schwind's, stets die geistige Atmosphäre einer ganzen Zeitperiode mit sich heraufbringen. Ebenso sehr wie durch den künstlerischen Charakter der Darstellung ist diese Wirkung durch den in die Tiefe und Weite dringenden Blick, die umfassende Bildung des Berliner Gelehrten erreicht. Solche Essays befehlen uns mehr als die breiten Betselsappen der Literaturgeschichten, die in Deutschland ein so großes Publikum haben, und die dickleibigen Monographien, womit unsere Zeit so freudig ist.“  
(Frankfurter Zeitung.)

### Psychologie und Volksdichtung. Von Dr. Otto Böckel. [VI u. 432 S.]

gr. 8. 1906. geh. *M.* 7.—, in Leinwand geb. *M.* 8.—

Das Buch führt uns in die Wunderwelt der Volksdichtung. Allen seinen Regungen und Erscheinungsformen spürt es nach und schildert sie bei strenger Wissenschaftlichkeit in annuttiger, lebendiger Form.

Zuerst wird der Ursprung des Volksgesanges erläutert, dann das Wesen und Entstehen des Volksliedes, seine Sprache und Wirkung, Lebensfähigkeit, sein Wandern und Verschwinden. Andere Abschnitte behandeln die Volksänger, die Stätten des Volksgesangs, das Gefühlsleben und den Optimismus im Volksliede, die Totenklage, die Wechselbeziehung zwischen Natur und Mensch, zwischen Geschichte und Volksdichtung. Ein besonderes Kapitel ist den Frauen und ihrem Anteil am Volksgesange eingeräumt. Schließlich werden die Spott-, Kriegs- und Hochzeitslieder behandelt.

### Arbeit und Rhythmus. Von Professor Dr. Karl Bücher. 3. Aufl. Mit

einem Titelbild. [X u. 455 S.] gr. 8. 1902. geh. *M.* 7.—, in Leinwand geb. *M.* 8.—

„... Die übrige Gemeinde allgemein Gebildeter, welche nicht nur diese oder jene Einzelheit der in der Bücherschen Arbeit enthaltenen wissenschaftlichen Errungenschaften interessiert, sondern die sich für die Gesamtheit des selbständigen und weitgreifenden Überblicks über den vielverschlungenen Zusammenhang von Arbeit und Rhythmus aufrichtig freuen darf, wird meines Erachtens dem bewährten Forscher auch dafür besonders dankbar sein, daß er ihr einen wertvollen Beitrag zu einer Lehre geliefert hat, welche die edelsten Genüsse in unserm armen Menschenleben vermittelt, nämlich zur Lehre von der denkenden Beobachtung, nicht nur welterschütternder Ereignisse, sondern auch alltäglicher, auf Schritt und Tritt uns beogender Geschehnisse.“

(G. v. Mayr in der Belage z. Allgem. Zug.)

### Die Renaissance in Florenz und Rom. Acht Vorträge von Professor

Dr. K. Brandi. 2. Auflage. [X u. 265 S.] gr. 8. 1903. geh. *M.* 5.—, in Leinwand geb. *M.* 6.—

Das Buch bietet die erste zusammenfassende und entwickelnde Behandlung dieser für die Geschichte des menschlichen Geistes so bedeutenden Zeit. Alle wichtigen Erscheinungen des Lebens, Sozialgeschichte und Politik, Kunst und Wissenschaft, kommen gleichmäßig zur Geltung. Die Ausstattung des Buches ist im Sinne der Drucke aus der Renaissancezeit gehalten.

„Wir haben ein ganz vortreffliches Buch vor uns, das mit weiser Ökonomie den reichen Stoff beherrschend, weiteren Kreisen der Gebildeten, die das Bedürfnis empfinden, die unsterbliche Kunst der italienischen Renaissance im Zusammenhang mit der Weltgeschichte, von der sie abhängig ist, zu begreifen, nur lebhaft empfohlen werden kann.“  
(Kölnische Zeitung.)

„In engstem Raum stellt sich die gewaltigste Zeit dar, mit einer Kraft und Ungewöhnlichkeit, Schönheit und Kürze des Ausdrucks, die klassisch ist.“  
(Die Zeit.)

**Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.**

**Zur Einführung in die Philosophie der Gegenwart. Acht Vorträge.**

Von Professor Dr. A. Riehl. 2. Auflage. [IV u. 274 S.] 8. 1904.  
geh. *M.* 3.—, in Leinwand geb. *M.* 3.60.

„Von den üblichen Einleitungen in die Philosophie unterscheidet sich Riehls Buch nicht bloß durch die Form der freien Rede, sondern auch durch seine ganz methodische Auffassung und Anlage, die wir nur als eine höchst glückliche bezeichnen können. Nichts von eigenem System, nichts von langatmigen logischen, psychologischen oder gelehrten historischen Entwicklungen, sondern eine lebendig anregend und doch nicht oberflächliche, vielmehr in das Zentrum der Philosophie führende Betrachtungsweise. . . . Es ist hochehrfreulich, daß Alois Riehl, der außer seinem großen Werke über den philosophischen Kriticismus und seiner bekannten Nietzsche-Monographie bisher nichts Zusammenfassendes veröffentlichte, uns diese seine „Einführung“ gegeben hat. . . . Wir möchten somit das philosophische Interesse, das sich, wie aus manchen Anzeichen zu entnehmen, auch im höheren Lehrerstand gegenwärtig in erhöhtem Maße zu regen scheint, mit Nachdruck auf Riehls Schrift hinweisen. Wir wüßten auch F. A. Langes Geschichte des Materialismus — vor dem es die Kürze voraus hat — kaum ein anderes Buch, das so geeignet ist, philosophieren zu lehren.“

(Monatsschrift für höhere Schulen.)

**Einleitung in die Philosophie.** Von Professor Dr. Hans Cornelius  
[XIV u. 357 S.] gr. 8. 1903. geh. *M.* 4.80, in Leinwand geb. *M.* 5.60.

„Es ist aber ein Vorteil der „Einleitung“, daß sie die oben ausgesprochenen Bedenken leicht nahelegt, die nichts anderes als Probleme der heutigen Wissenschaft sind und namentlich durch die fragliche Konsolidierung der heterogenen Entwicklungstendenzen des Denkens ins Licht gesetzt werden. Diese Konsolidierung hat eben zur Folge, daß die „Einleitung“ keiner der von uns eingangs für eine solche hingestellten Möglichkeiten sondern allen zugleich entspricht, und darum ist das Buch die vorzüglichste Einführung in das philosophische Gewirre, aus welchem die erkenntnistheoretische Methode herauszuführt.“

(Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik.)

**Natursagen.** Eine Sammlung naturdeutender Sagen, Märchen, Fabeln

und Legenden. Von Oskar Dähnhardt. Mit Beiträgen von V. Arnheim, M. Boehm, J. Bolte, K. Dieterich, H. F. Feilberg, O. Hackman, M. Hecke, W. Harnjak, B. Ilg, K. Krohn, A. von Löwis of Menar, O. Polivka, E. Rona-Sklarek, St. Zdzianek und anderen. Band I: Sagen zum Alten Testament. [XIV u. 376 S.] Lex-8. 1907. geh. *M.* 8.—, in Leinwand geb. *M.* 10.50.

Die Mannigfaltigkeit der Natur hat den Menschen von jeher zum Nachsinnen über das Warum ihrer Erscheinungen angeregt, und so entstanden Sagen, in denen der Umgrung oder die Eigenart von Naturtatsachen aus erwählten Begebenheiten abgeleitet ist. Sie sind bei allen Völkern in erstaunlicher Menge vorhanden. Ihre Entwicklungsgeschichte bildet den Inhalt dieses Werkes, das einen bisher fast unbekanntem Stoff der Wissenschaft zugänglich macht. Um zu sicheren Schlussfolgerungen und klaren Ergebnissen zu gelangen, dient dem Herausgeber die zwingende Kraft des Massenbeweises, den er aus den Sagen aller Völker der Erde gewinnt. Der erste Band zeigt, daß die poetische Naturerklärung auch auf dem Gebiete biblischer Volksüberlieferung sagenbildend gewirkt hat. Er bringt Sagen zum A. T., die unter der nachdrücklichsten Einwirkung iranischer, indischer, gnostischer, moslemischer und jüdischer Tradition, wie auch unter dem Einfluß apokrypher Schriften sich entwickelt haben. Das ganze Werk, das auf sechs bis acht Bände berechnet ist, stellt sich die Aufgabe, die Geistesgeschichte der Menschheit, insbesondere aber die vergleichende Sagen- und Märchenforschung, die Völkerpsychologie und Religionswissenschaft zu fördern.

**Himmelsbild und Weltanschauung im Wandel der Zeiten.** Von

Professor Troels-Lund. Autorisierte Übersetzung von L. Bloch.  
2. Auflage. [VIII u. 286 S.] gr. 8. 1900. In Leinwand geb. *M.* 5.—

„. . . Es ist eine wahre Lust, diesem kundigen und geistreichen Führer auf dem langen, aber nie ermüdenden Wege zu folgen, den er uns durch Asien, Afrika und Europa, durch Altertum und Mittelalter bis herab in die Neuzeit führt. . . . Es ist ein Werk aus einem Guß, in großen Zügen und ohne alle Kleinlichkeit geschrieben, dem wir einen recht großen Leserkreis nicht nur unter den stünftigen Gelehrten, sondern auch unter den gebildeten Laien wünschen.“ (Jahrbuch f. d. klass. Altert.)

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG UND BERLIN.

# DIE KULTUR DER GEGENWART

## IHRE ENTWICKLUNG UND IHRE ZIELE

HERAUSGEBEBEN VON PROF. PAUL HINNEBERG

10 Bände. Lex.-8. Jeder Teil erfüllt in einzelne inhaltlich vollständig  
sich abschließende und einzeln kaufliche Bände (Abteilungen).

Teil I: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete. 1. Hälfte: Philosophie und Pädagogik, Literatur, Musik und Kunst seit vorchristlicher Zeit bis zu dem Humanismus.

Teil II: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete. 2. Hälfte: Staat und Gesellschaft, Recht und Wirtschaft.

Teil III: Die naturwissenschaftlichen Kulturgebiete: Mathematik, Astronomie und verwandte Naturwissenschaften, Medizin.

Teil IV: Die technischen Kulturgebiete. Bautechnik, Maschinentechnik, Industrielle Technik, Landwirtschaftliche Technik, Handels- und Verkehrstechnik.

Die „Kultur der Gegenwart“ soll eine systematisch aufgebaute, geschichtliche und gegenwärtige Darstellung unserer heutigen Kultur sein. In der Fundamentaldarstellung der einzelnen Kulturgebiete nach ihrer Entwicklung soll die gesamte Kultur der Gegenwart und ihr gegenwärtiger Stand in der Wissenschaft zum Ausdruck kommen. Das Werk verbindet eine Zahl von Wissenschaften mit der Praxis und führt Darstellung der einzelnen Gebiete jeweils aus der Arbeit der Gegenwart in geschichtliche Zusammenhänge zurück.

„Trotzdem größtes Hauptziel ist nicht in allen Hinsichten. Tausende von Mitarbeitern werden seine Hände zu machen. In allen größeren Bibliotheken ist es zu haben. Die Gründlichkeit und Bestimmtheit seiner Anlage, die Zeit und die Kraft seiner Mitarbeiter machen es charakteristisch und zeigen auch den großen Reichtum an der in dem Übersetzen dieser verschiedenen Gebiete liegt die wertvollste Hilfe unserer Kulturgeschichte. Was dies ist, vollkommene Werk in die Hand kommt, die schon durch seine historische Bedeutung eine Art von Beweis ist, wird das geistliche Bildungswesen der nächsten Jahre unendlich bereichern. In der Arbeit der Gegenwart ist es ein Werk, das die Kraft der Wissenschaften der nächsten Jahre in die Hand bringt.“ (Berliner Tageblatt)

Bestellungen sind an den Verlag zu richten. Preis 10 Mark. Ein Exemplar gratis.  
Bestellung an den Verlag des Herausgebers, der Inhaltsverzeichnis des Gesamtwerkes, des einzelnen Verzeichnisses und mit Preisverleihen aus dem Verlag werden auf Wunsch umsonst und postfrei vom Verlag versandt.





DIE KRUMBACHER

Stanford University Libraries



3 6105 013 371 302

Teil II, Abt. 8: **Systematische Rechtswissenschaft.** Inhalt: Wesen des Rechtes und der Rechtswissenschaft: R. Stammler. — Die einzelnen Teilgebiete: Privatrecht: Bürgerliches Recht: R. Sahlm. — Handels- und Wechselrecht: K. Gierke. — Versicherungsrecht: V. Ehrenberg. — Internationales Privatrecht: L. v. Bar. — Zivilprozessrecht: L. v. Seuffert. — Strafrecht und Strafprozessrecht: F. v. Litz. — Kirchenrecht: W. Käßl. — Staatsrecht: P. Laband. — Verwaltungsrecht, Justiz und Verwaltung: G. Anschütz. — Polizei- und Kultuspflege: F. Biersack. — Völkerrecht: F. v. Martitz. — Die Zukunftsaufgaben des Rechtes und der Rechtswissenschaft: R. Stammler. (X, LX u. 226 S.) 1906. Preis geb. M. 14.—, in Leinwand geb. M. 18.—

In 2., vermehrter und verbesserter Auflage erschien:

TEIL I, ABT. 8

## DIE GRIECHISCHE UND LATEINISCHE LITERATUR UND SPRACHE

BEARBEITET VON U. VON WILAMOWITZ-MOELLENDORFF,  
K. KRUMBACHER, J. WACKERNAGEL, FR. LEO, E. NORDEN,  
F. SKUTSCH.

[VIII u. 494 S.] Lex.-8, 1907. geh. M. 10.—, in Leinw. geb. M. 12.—

Inhalt: I. Die griechische Literatur und Sprache. Die griechische Literatur des Altertums: U. v. Wilamowitz-Moellendorf. — Die griechische Literatur des Mittelalters: K. Krumbacher. — Die griechische Sprache: J. Wackernagel. — II. Die lateinische Literatur und Sprache. Die römische Literatur des Altertums: Fr. Leo. — Die lateinische Literatur im Übergang vom Altertum zum Mittelalter: E. Norden. — Die lateinische Sprache: F. Skutsch.

„In großen Zügen wird uns die griechisch-römische Kultur als eine sozialeitliche Entwicklung vorgestellt, die uns in den Grundlagen der modernen Kultur folgt. Hellenistische und römische, mittelgriechische und mittel-lateinische Literatur erscheinen als Glieder dieser großen Entwicklung, und die Sprachgeschichte tritt uns eben dazu in die ungeborenen Weiten, die rückwärts durch die vergleichende Sprachwissenschaft, vorwärts durch die Betrachtung des Fortschritts der antiken Sprachen im Mittel- und Neugriechischen und in den romanischen Sprachen erschlossen sind.“ (Deutsche Literaturg.)

„Wir erörtern hier die Summe der literarischen und sprachlichen Forschung unserer Zeit, in der Darstellung gleich ausgezeichnet durch die Weite des Gesichtskreises wie durch die Fülle und Genauigkeit des besonnenen Gesichtspunktes. Die Eigenart der Darstellung ist durch die sorgfältige, sorgsam zum Detail gehende Abhandlung der einzelnen Punkte der Entwicklung verfaßt und mit lebendigen, unvergesslichen Persönlichkeiten

G. E. STESSER  
& CO.

